

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Einladung

---

#### Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 28.09.2016, 17:00 Uhr

**Raum, Ort:** Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.08.2016
- 4 **Beschlussvorlagen**
  - 4.1 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 für den kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde **2016/BV/1947**
  - 4.2 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen **2016/BV/2079**
  - 4.3 Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der 13. Änderung des Flächennutzungsplans Sondergebiet Wagenplatz **2016/BV/1966**
- 5 Verschiedenes
- 6 Schließen der Sitzung

#### Nichtöffentlicher Teil

- 7 Verschiedenes
  - 7.1 Information der Ausschussvorsitzenden
  - 7.2 Information des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Anke Knitter  
Ausschussvorsitzende

<b>Beschlussvorlage</b>	Datum:	18.07.2016
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>	fed. Senator/-in:	OB, Roland Methling
	bet. Senator/-in:	S 2, Dr. Chris Müller
Federführendes Amt: Eigenbetrieb TZR & W	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt Zentrale Steuerung		
<b>Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 für den kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock &amp; Warnemünde</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
21.09.2016	Rechnungsprüfungsausschuss	Vorberatung
28.09.2016	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung
29.09.2016	Finanzausschuss	Vorberatung
12.10.2016	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 des kommunalen Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wird in der von der HAG Hanseatic Audit GmbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung mit einem Jahresverlust von 1.089.791,49 EUR festgestellt.
2. Im Geschäftsjahr 2015 hat die Tourismuszentrale aufgrund des geplanten Verlustes unterjährig Mittel in Höhe von 1.000.000,00 EUR erhalten. Dadurch ergibt sich eine Forderung in Höhe von 89.791,49 EUR gegenüber der Hansestadt Rostock.
3. Dem Tourismusdirektor des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

**Beschlussvorschriften:**

Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern § 22 (3)

Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden M – V (EigVO) § 5 Abs. 1 Nr. 3

**bereits gefasste Beschlüsse:**

Keine



**Sachverhalt:**

Der Jahresabschluss 2015 wurde erstellt durch den kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde und geprüft durch die HAG Hanseatic Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Bestätigungsvermerk vom 22.03.2016

Für das Wirtschaftsjahr 2015 war im Erfolgsplan ein Jahresverlust in Höhe von 1.280.000,00 EUR geplant. Aufgrund der positiven Entwicklung der Erlöse im laufenden Wirtschaftsjahr wurden unterjährig 1.000.000,00 EUR zur Liquiditätssicherung von der Hansestadt Rostock abgerufen, so dass sich per 31.12.2015 noch eine Forderung in Höhe von 89.791,49 EUR gegenüber der Hansestadt Rostock ergibt.

Der Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2015 gibt im Einzelnen Aufschluss über die wirtschaftliche Betätigung der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Verbindlichkeiten der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde gegenüber der Hansestadt Rostock in Höhe von 89.791,49 EUR.

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept: keinen

In Vertretung

Dr. Chris Müller  
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung und  
1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

**Anlage:**

- Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2015 für den Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

# Hanseatic Audit

## Prüfungsbericht

### **Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde Rostock**

### **Jahresabschluss und Lagebericht 31. Dezember 2015**

Die vorliegende PDF-Datei haben wir auf Wunsch unseres Mandanten erstellt. Wir weisen darauf hin, dass maßgeblich für unsere Berichterstattung über die Jahresabschlussprüfung ausschließlich unser Prüfungsbericht in der unterzeichneten Originalfassung ist.

Da nur der gebundene und von uns unterzeichnete Bericht das berufsrechtlich verbindliche Ergebnis unserer Prüfung darstellt, können wir für inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der Ihnen als PDF-Datei überlassenen Berichtsversion keine Haftung übernehmen. Hinsichtlich der Weitergabe an Dritte weisen wir darauf hin, dass sich unsere Verantwortlichkeit – auch gegenüber Dritten – allein nach den Auftragsbedingungen im Bericht (Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002) richtet.

## **Prüfungsbericht**

**Tourismuszentrale Rostock &  
Warnemünde  
Rostock**

**Jahresabschluss und Lagebericht  
31. Dezember 2015**

---

**,INHALTSVERZEICHNIS**

	Seite
A. PRÜFUNGSauftrag	1
B. Grundsätzliche Feststellungen	2
I.    Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter	2
II.   Unregelmäßigkeiten	3
III.  Entwicklungsbeeinträchtigung oder bestandsgefährdende Tatsachen	3
C. Rechtliche, wirtschaftliche und technische Grundlagen	4
I.    Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	4
II.   Wichtige Verträge	5
III.  Wirtschaftliche Grundlagen	6
IV.   Organisatorischer Aufbau	6
V.    Versicherungsschutz	6
D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	7
E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	9
I.    Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	9
1. Vorjahresabschluss	9
2. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	9
3. Jahresabschluss	10
4. Lagebericht	10
II.   Gesamtaussage des Jahresabschlusses	11
1. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen	11
2. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	11
3. Zusammenfassende Feststellungen	11

**HANSEATIC AUDIT**

HAG Hanseatic Audit GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

---

F.	WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE	12
I.	Vermögens- und Finanzlage	12
II.	Ertragslage	17
III.	Wirtschaftsplan	19
G.	FESTSTELLUNGEN AUS DER ERWEITERUNG DES PRÜFUNGS-AUFTRAGES UM DIE PRÜFUNG DER ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND DER WIRTSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISSE GEMÄß § 13 ABS. 3 KPG M-V I.V.M. § 53 HGRG	21
H.	WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG	22

**HANSEATIC AUDIT**

HAG Hanseatic Audit GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

---

**ANLAGEN**

- 1 Bilanz zum 31. Dezember 2015
- 2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015
- 3 Anhang 2015
- 4 Lagebericht 2015
- 5 Kreditübersicht 2015
- 6 Finanzrechnung 2015
- 7 Weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen des Jahresabschlusses 2015
- 8 Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG für das Geschäftsjahr 2015
- 9 Erfolgsübersicht nach Unternehmensbereichen 2015

Allgemeine Auftragsbedingungen

## **A. PRÜFUNGSauftrag**

Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin beauftragte uns mit Schreiben vom 28. April 2015 mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock (kurz: TZR&W oder Eigenbetrieb) unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung sowie des Lageberichts.

Für diesen Auftrag gelten, auch im Verhältnis zu Dritten, die als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über Gegenstand, Art und Umfang der von uns gemäß §§ 316 ff. HGB sowie nach den Vorschriften des § 13 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) durchgeführten Abschlussprüfung berichten wir im Abschnitt D.

Unsere Berichterstattung erfolgt nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf (IDW PS 450).

Die Prüfung ist auf der Grundlage der Bestimmungen des § 73 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13. Juli 2011 i.V.m. den Bestimmungen der §§ 11 bis 14 KPG M-V vom 6. April 1993 in der Fassung vom 17. Dezember 2009 durchgeführt worden und umfasst auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG). Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Jahresabschlussprüfung kommunaler Wirtschaftsbetriebe (AV-Jap) in der Fassung der Bekanntmachung des Innenministers vom 30. August 1993 sind Bestandteil des Vertrages.

Die Prüfungsarbeiten wurden von Frau Diplom-Kauffrau Claudia Greibke Wirtschaftsprüferin Steuerberaterin (Prüfungsleiterin), Herrn Diplom-Volkswirt Christian Mader Steuerberater sowie Herrn Master of Science Max Ott durchgeführt.

Die Richtlinien für den Bericht über die Jahresabschlussprüfungen bei kommunalen Wirtschaftsbetrieben und der Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und wirtschaftlich bedeutsamer Sachverhalte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bei kommunalen Wirtschaftsbetrieben (IDW PS 720 und IDW PH 9.450.1) wurden beachtet.

Formelle Prüfungen wurden in dem Umfang durchgeführt, der nach pflichtgemäßem Ermessen erforderlich war, um die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse ausreichend beurteilen zu können.

Nach Rücksprache mit der Betriebsleitung der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wurde gegenüber dem Landesrechnungshof der Prüfungsbeginn im März 2016 angezeigt.

## **B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN**

### **I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter**

Die Darstellung und Beurteilung der Lage des Eigenbetriebs und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch den Tourismusdirektor im Jahresabschluss und im Lagebericht halten wir für zutreffend.

#### **Geschäftsverlauf und Lage des Eigenbetriebs**

Hervorzuheben sind insbesondere die folgenden Aspekte:

- Der Eigenbetrieb erzielte im Geschäftsjahr 2015 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 1.090, der durch die Hansestadt Rostock unterjährig in Höhe von TEUR 1.000 ausgeglichen wurde. Der noch auszugleichende Verlust in Höhe von TEUR 90 wird im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 als Forderung ausgewiesen.
- Bedingt durch gegenüber dem Vorjahr gestiegene Übernachtungszahlen wurden mit über EUR 1,9 Mio. die bisher höchsten Einnahmen aus Kurabgaben seit Bestehen des Eigenbetriebes erzielt.



- Die Liquidität des Eigenbetriebes war durch die planmäßigen Zuschusszahlungen der Hansestadt gegeben. Durch die absehbare gute Entwicklung der Umsatzerlöse in der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wurde im November 2015 eine Plankorrektur der Zuschusszahlungen für den Verlustausgleich von TEUR 1.280 auf TEUR 1.000 vorgenommen, um Überzahlungen zu vermeiden.

### **Voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebes**

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenbetriebes im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Wir halten die Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Kernaussage hinzuweisen:

- Die Tourismuszentrale geht für das Geschäftsjahr 2016 davon aus, dass der Verlust vor Verlustausgleich TEUR 1.280 nicht übersteigen wird.

## **II. Unregelmäßigkeiten**

Wir haben im Rahmen unserer Prüfung keine Unregelmäßigkeiten feststellen können.

## **III. Entwicklungsbeeinträchtigung oder bestandsgefährdende Tatsachen**

In Erfüllung unserer Berichtspflicht im Sinne des § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB über Tatsachen, die den Bestand des geprüften Eigenbetriebes gefährden oder wesentlich beeinträchtigen können, weisen wir besonders auf die vom Tourismusdirektor im Lagebericht dargestellten nachfolgenden Sachverhalte hin.

Für die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde bestehen vorrangig Risiken, die nicht oder nur zum Teil beeinflussbar sind. Dazu zählt eine Erweiterung der Aufgabenübertragung durch die Hansestadt, ohne dass dafür die finanziellen Mittel abgesichert sind. Insbesondere die mögliche Übertragung und Bewirtschaftung aller städtischen Sanitäranlagen auf die Tourismuszentrale bedeuten ein weiteres defizitäres Geschäftsfeld, das durch äquivalente Zahlungen ausgeglichen werden muss.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wird zukünftig

weiterhin von den politischen Rahmenbedingungen sowie der Bereitstellung von finanziellen Mitteln der Hansestadt Rostock für die laut Satzung vorgesehenen Aufgaben abhängig sein.

## **C. RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE GRUNDLAGEN**

### **I. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen**

Die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist als Eigenbetrieb im Handelsregister unter der Nummer HRA 1853 eingetragen.

Rechtsgrundlage für den Eigenbetrieb ist die Betriebssatzung vom 30. September 1999, zuletzt geändert durch die 2. Satzung zur Änderung der Satzung für den kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, welche am 29. Januar 2003 durch die Bürgerschaft beschlossen wurde und am 13. März 2003 in Kraft getreten ist.

#### **Gegenstand des Eigenbetriebs**

Nach § 1 der Satzung für den kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist Gegenstand des Eigenbetriebs die Planung, Koordinierung und Durchführung von Leistungen, die im Interesse der Hansestadt Rostock liegen und mit dem öffentlichen Zweck verbunden sind, für die weitere Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen mit dem Ziel,

- die Hansestadt Rostock als attraktives Ziel für den Städte-, Erholungs-, Tages-/Kongreß- und Messetourismus und als Anlaufpunkt für die internationale Kreuzschiffahrt am nationalen und internationalen Markt zu platzieren,
- für die Ortsteile Warnemünde, Diedrichshagen, Hohe Düne und Markgrafenheide das Prädikat "Seebad" im Sinne des Kurortgesetzes zu bewahren sowie einen attraktiven Seebäderbetrieb mit Wassersport- und Kurkomponente zu gewährleisten,
- zur Unterstützung aller Marketingmaßnahmen und geplanten touristischen Aktionen attraktive und aussagekräftige Publikationen, Angebote und Werbemittel zu entwickeln, herauszugeben und zu vertreiben sowie durch eine wirksame Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die Mitarbeit in regionalen, nationalen und internationalen touristischen Vereinen und Verbänden den Bekanntheitsgrad der Hansestadt Rostock mit dem Seebad Warnemünde

weiter zu erhöhen und damit den Standortfaktor Tourismus auszubauen.

### **Geschäftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Stammkapital**

Das Stammkapital beträgt EUR 5.000.000,-.

Nach dem Bilanzstichtag traten keine Änderungen ein.

### **Organe**

Organ des Eigenbetriebs ist der Tourismusdirektor.

Tourismusdirektor der TZR&W ist Herr Matthias Fromm.

Der Tourismusdirektor leitet den Eigenbetrieb selbständig und entscheidet in allen Angelegenheiten des Betriebes, soweit nicht durch die Kommunalverfassung, die EigVO M-V, die Hauptsatzung der Hansestadt Rostock oder die Betriebssatzung etwas anderes bestimmt ist. Bei Zuständigkeit des Oberbürgermeisters bereitet der Tourismusdirektor Vorschläge zur Entscheidung vor.

Ein für den Eigenbetrieb zuständiges Aufsichtsorgan ist nach der Betriebssatzung nicht vorgesehen. Die Aufsicht obliegt der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock. Darüber hinaus werden bestimmte Kontrollfunktionen vom Beteiligungscontrolling der Hansestadt Rostock wahrgenommen.

## **II. Wichtige Verträge**

### **Dienstleistungsvertrag Lupcom**

Auf Grundlage des Bürgerschaftsbeschlusses 2012/BV/3782 wurde mit Wirkung zum 1. April 2014 ein Vertrag über die technische und redaktionelle Betreuung der Internetseite [www.rostock.de](http://www.rostock.de) mit der Lupcom Media GmbH, Rostock, geschlossen. Der Vertrag hat eine feste Laufzeit von 3 Jahren. Die monatliche Vergütung beträgt EUR 14.820,00 zzgl. Umsatzsteuer.

### **Erbbaurechtsvertrag Campingplatz Rostocker Heide**

Die TZR&W hat am 10. März 1992 mit der Ostseecamp und Ferienpark GmbH einen Erbbaurechtsvertrag geschlossen, der zuletzt mit Datum 3. Mai 2007 geändert wurde. Der Vertrag hat eine feste Laufzeit bis zum 30. Dezember 2041. Mit der Änderung vom 3. Mai 2007 wurde ein Erbbauzins in Höhe von EUR 199.655,80 p.a. vereinbart. Der Erbbauzins ist an die Entwicklung des Verbraucherpreisindex gekoppelt (Wertsicherungsklausel). Der Erbbauzins wurde in 2015 auf EUR 219.821,04 p.a. angehoben.

### **Erbbaurechtsvertrag Campingplatz Markgrafenheide**

Die TZR&W hat am 3. Februar 1993 mit der Baltic Freizeit GmbH einen Erbbaurechtsvertrag geschlossen, der zuletzt mit Datum 16. April 2003 geändert wurde. Der Vertrag hat eine feste Laufzeit bis zum 31. Dezember 2042. Mit der Änderung vom 16. April 2003 wurde ein Erbbauzins in Höhe von EUR 238.836,71 p.a. vereinbart. Der Erbbauzins ist an die Entwicklung des Verbraucherpreisindex gekoppelt (Wertsicherungsklausel). Der Erbbauzins belief sich in 2015 auf EUR 272.506,71.

## **III. Wirtschaftliche Grundlagen**

Der Eigenbetrieb erzielt wesentliche Einnahmen aus Erbbaurechten, kurz- und langfristigen Mietverträgen, der Bewirtschaftung von Parkplätzen sowie aus Werbeleistungen. Haupteinnahmequelle ist die Kurabgabe, die auf der Grundlage einer kommunalen Satzung erhoben wird. Des Weiteren werden Entgelte aus der Vergabe der Sondernutzung für ausgewählte Bereiche in Warnemünde und in der Innenstadt entsprechend der Sondernutzungssatzung der Hansestadt Rostock bzw. des Geschäftsverteilungsplanes der Hansestadt Rostock erzielt.

## **IV. Organisatorischer Aufbau**

Im Geschäftsjahr waren im Eigenbetrieb im Jahresdurchschnitt 48 Mitarbeiter (ohne Tourismusdirektor) und darüber hinaus eine Auszubildende beschäftigt.

## **V. Versicherungsschutz**

Eine Stellungnahme zur Angemessenheit des Versicherungsschutzes ist nicht Bestandteil des Prüfungsauftrages.

## **D. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG**

### **Gegenstand der Prüfung**

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir die Buchführung, den Jahresabschluss und den Lagebericht gemäß § 317 HGB auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Der Betriebsleiter des Eigenbetriebs trägt die Verantwortung für die Buchführung, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem, den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie die uns erteilten Auskünfte und vorgelegten Unterlagen. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung erstreckte sich ferner gemäß § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse.

### **Art und Umfang der Prüfung**

Wir haben die Prüfung im Monat März bis zum 30. März 2016 in den Räumen des Eigenbetriebs und in unseren Büroräumen durchgeführt.

Einzelheiten über die Prüfungsdurchführung haben wir nach Art, Umfang und Ergebnis in unseren Arbeitspapieren dokumentiert.

Unsere Prüfung haben wir gemäß den Vorschriften der §§ 316 ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Unrichtigkeiten und Verstößen sind.

Auf dieser Basis haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses mit der Zielsetzung angelegt, solche Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung zu erkennen, die sich auf die Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage i. S. d. § 264 Abs. 2 HGB wesentlich auswirken. Den Lagebericht haben wir darauf geprüft, ob er im Einklang mit dem Jahresabschluss und unseren bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt und auch die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

Grundlage unseres risiko- und prozessorientierten Prüfungsvorgehens ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Diese basiert auf der Beurteilung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfelds des Eigenbetriebes, seiner Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken, die wir anhand kritischer Erfolgsfaktoren beurteilen. Die darauf aufbauende Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und dessen Wirksamkeit ergänzen wir durch Prozessanalysen, die wir turnusmäßig, insbesondere aber bei organisatorischen Umstellungen und Verfahrensänderungen mit dem Ziel durchführen, deren Einfluss auf relevante Jahresabschlussposten zu ermitteln und so die Geschäftsrisiken sowie unser Prüfungsrisiko einschätzen zu können. Die Erkenntnisse aus der Prüfung der Prozesse und des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) und der Einzelfallprüfungen hinsichtlich der Bestandsnachweise, des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung im Jahresabschluss berücksichtigt. Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm haben wir die Schwerpunkte unserer Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet und daher unser Prüfungsurteil überwiegend auf der Basis von Stichproben getroffen.

Unsere Prüfungsstrategie für das Berichtsjahr hat zu folgenden Schwerpunkten des Prüfungsprogramms geführt:

- Prüfung des Datentransfers aus dem in 2015 neu eingeführten Kurabgabenprogramm AVS in die Finanzbuchhaltung mittels Schnittstelle
- Vollständigkeit und Richtigkeit der Umsatzerlöse
- Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Anhang
- Beurteilung der Plausibilität der Prämissen und Prognosen im Lagebericht

Weiterhin haben wir u. a. folgende Standardprüfungshandlungen vorgenommen:

- Bankbestätigungen wurden von Kreditinstituten eingeholt. Rechtsanwaltsbestätigungen über schwebende Rechtsstreitigkeiten lagen vor.
- Von der zutreffenden Bilanzierung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen überzeugten wir uns durch die Einholung von Saldenbestätigungen in Stichproben.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden. Der Tourismusdirektor hat uns die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts schriftlich bestätigt.

## **E. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG**

### **I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **1. Vorjahresabschluss**

Die Feststellung des Jahresabschluss 2014 erfolgte am 7. Oktober 2015.

Dem Tourismusdirektor Herrn Fromm wurde für das Wirtschaftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

#### **2. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen erfahren.

Das Rechnungswesen wird mit Hilfe der Standardsoftware Sage New Classic 2013 der Firma Sage geführt. Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung erfolgt über die Stadtverwaltung der Hanse-

stadt Rostock auf Basis eines Dienstvertrags.

Die Sicherheit der für die Zwecke der Rechnungslegung verarbeiteten Daten ist gewährleistet.

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

### **3. Jahresabschluss**

Nach § 20 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung M-V (EigVO M-V) wurde der Jahresabschluss nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuchs für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Aufbauend auf dem von uns geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Vorjahresabschluss ist der vorliegende Jahresabschluss aus den Zahlen der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen richtig entwickelt worden. Für die Aktiv- und Passivposten liegen ausreichende Nachweise vor.

Einzelheiten zur Bewertung sind im Anhang sowie in Abschnitt E. II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses dargestellt.

Die Angaben im Anhang sind vollständig und zutreffend.

### **4. Lagebericht**

Der Lagebericht enthält eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang und der Komplexität der Geschäftstätigkeit entsprechende Analyse des Geschäftsverlaufs und der Lage des Eigenbetriebs. In die Analyse sind die für die Geschäftstätigkeit bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren einbezogen worden. Die Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB sind vollständig und zutreffend.

Der Lagebericht steht mit dem Jahresabschluss und unseren bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang und vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebs. Unsere Prüfung nach § 317 Abs. 2 Satz 2 HGB hat zu dem Ergebnis geführt, dass im Lagebericht die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Der Lagebericht entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.



## **II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **1. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften. Der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB ist beachtet worden. Die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sind im Anhang erläutert. Hervorzuheben sind hinsichtlich der Ausübung von Bewertungsspielräumen, der Inanspruchnahmen von gesetzlichen Wahlrechten und der Änderung von Bewertungsgrundlagen insbesondere folgender Aspekt:

- Die Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen aus erhaltenen Fördermitteln erfolgt über die durchschnittliche voraussichtliche Nutzungsdauer der Anlagegüter.

### **2. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen**

Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen, die wesentlichen Einfluss auf das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage hätten, wurden nicht vorgenommen.

### **3. Zusammenfassende Feststellungen**

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen, der Jahresabschluss und der Lagebericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Der Eigenbetrieb hat für das Geschäftsjahr 2015 keine Bereichsrechnung aufgestellt, da eine Bereichsrechnung nach § 24 Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern nur dann zu erstellen ist, wenn eine Gliederung in Bereiche in der Betriebssatzung verankert ist. Eine derartige Gliederung ist in der Betriebssatzung des Eigenbetriebs nicht vorgesehen.

## F. WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

### I. Vermögens- und Finanzlage

#### Vermögens- und Kapitalstruktur

Nachfolgende Übersicht ergibt sich nach Zusammenfassungen und Saldierungen, die nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten vorgenommen wurden, aus den Bilanzen der beiden letzten Geschäftsjahre. Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden als langfristig behandelt.

	31.12.2015		31.12.2014		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Aktivseite</b>						
Anlagevermögen	12.486	92,6	12.611	91,3	-125	-1,0
Langfristig gebundenes Vermögen	12.486	92,6	12.611	91,3	-125	-1,0
Vorräte	48	0,4	42	0,3	6	14,3
Übrige kurzfristige Forderungen	373	2,8	269	1,9	104	38,7
Flüssige Mittel	568	4,2	895	6,5	-327	-36,5
	<u>13.475</u>	<u>100,0</u>	<u>13.817</u>	<u>100,0</u>	<u>-342</u>	<u>-2,5</u>
<b>Passivseite</b>						
Eigenkapital	11.518	85,5	11.518	83,4	0	0,00
Sonderposten für						
Investitionszuschüsse (70%)	444	3,3	497	3,6	-53	-10,7
Eigenmittel	<u>11.962</u>	<u>88,8</u>	<u>12.015</u>	<u>87,0</u>	<u>-53</u>	<u>-0,4</u>
Sonderposten für						
Investitionszuschüsse (30%)	190	1,4	213	1,5	-23	-10,8
Langfristige Verbindlichkeiten	<u>533</u>	<u>3,9</u>	<u>584</u>	<u>4,2</u>	<u>-51</u>	<u>-8,7</u>
Langfristige Fremdmittel	<u>723</u>	<u>5,3</u>	<u>797</u>	<u>5,7</u>	<u>-74</u>	<u>-9,3</u>
Kurzfristige Verbindlichkeiten	<u>790</u>	<u>5,9</u>	<u>1.005</u>	<u>7,3</u>	<u>-215</u>	<u>-21,4</u>
	<u>13.475</u>	<u>100,0</u>	<u>13.817</u>	<u>100,0</u>	<u>-342</u>	<u>-2,5</u>

Die Minderung des Anlagevermögens um TEUR 125 resultiert aus Zugängen in Höhe von TEUR 132 und Abschreibungen in Höhe von TEUR 257.

Die Verringerung der flüssigen Mittel und kurzfristigen Verbindlichkeiten resultiert im Wesentlichen aus der Rückzahlung des über den erzielten Jahresfehlbetrag 2014 hinaus gezahlten Ver-

lustausgleichs in Höhe von TEUR 172 an die Hansestadt Rostock.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen wurde zu 70 % dem Eigenkapital und zu 30 % den langfristigen Verbindlichkeiten zugerechnet.

Die langfristigen Verbindlichkeiten haben sich im Wesentlichen aufgrund der Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten gemindert.

### Liquiditätskennziffern

Die Liquidität lässt sich durch folgende Kennzahlen darstellen:

		<u>2015</u>	<u>2014</u>
<u>Liquidität 1. Grades:</u>			
liquide Mittel	<u>TEUR 568 x 100</u>		
kurzfristige Verbindlichkeiten	TEUR 790	71,9 %	89,1 %
<u>Liquidität 2. Grades:</u>			
liquide Mittel zzgl. kurzfr. Ford.	<u>TEUR 941 x 100</u>	119,1 %	115,8 %
kurzfristige Verbindlichkeiten	TEUR 790		
<u>Liquidität 3. Grades:</u>			
Umlaufvermögen	<u>TEUR 989 x 100</u>		
kurzfristige Verbindlichkeiten	TEUR 790	125,2 %	120,0 %

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen die kurzfristigen Verbindlichkeiten gemäß Verbindlichkeitspiegel (Anlage 3/4) in Höhe von TEUR 353, die kurzfristigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 385 sowie den im Folgejahr aufzulösenden passiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von TEUR 52.

Die Liquiditätsgrade 2. Grades und 3. Grades haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Diese Erhöhung ist im Wesentlichen auf den noch auszugleichenden Jahresfehlbetrag 2015 in Höhe von TEUR 90 durch die Hansestadt Rostock zurückzuführen, da unterjährig in 2015 bereits ein Verlustausgleich in Höhe von TEUR 1.000 erfolgte.

## Kapitalstruktur

Die Kapitalstruktur lässt sich durch folgende Kennzahlen darstellen:

		<u>2015</u>	<u>2014</u>
langfristig verfügbare Mittel	<u>TEUR 12.685 x 100</u>		
langfristig gebundenes Kapital	TEUR 12.486	101,6 %	101,6 %

Die langfristig verfügbaren Mittel und das langfristig gebundene Kapital stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander.

Die Eigenkapitalquote, die unter Berücksichtigung von 70 % des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen als Eigenkapital ermittelt wird, hat sich wie folgt entwickelt:

		<u>2015</u>	<u>2014</u>
Eigenkapital	<u>TEUR 11.962 x 100</u>		
Bilanzsumme	TEUR 13.475	88,8 %	87,0 %

Die Eigenkapitalquote hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Zur Überprüfung der angemessenen Eigenkapitalausstattung von mindestens 30 % der Bilanzsumme wird die Eigenkapitalquote gemäß Einführungserlass zur EigVO M-V abweichend wie folgt berechnet:

		<u>2015</u>	<u>2014</u>
Eigenkapital	<u>TEUR 11.518 x 100</u>		
Bilanzsumme ./. Sonderposten	TEUR 12.841	89,7%	87,9 %

Die Eigenkapitalausstattung ist nach den Anforderungen der EigVO M-V angemessen.

## Kapitalflussrechnung

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes sowie die dafür ursächlichen Mittelbewegungen werden anhand der nachfolgenden Kapitalflussrechnung aufgezeigt:

	2015 TEUR	2014 TEUR
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis vor Verlustausgleich	-1.090	-908
Einzahlung (+) aus Verlustausgleich	1.000	908
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	257	235
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Rückstellungen	-71	25
Abnahme (-) / Zunahme (+) des Sonderpostens	-76	156
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-)	0	-4
Gewinne (-) aus Anlageabgängen	-1	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-20	754
Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-146	-414
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-147	752
<b>2. Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen (+) aus Abgängen des Sachanlagevermögens	1	0
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-124	-674
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-8	-21
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-131	-695
<b>3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlung (+) aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	180
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-49	-236
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-49	-56

---

	2015 <u>TEUR</u>	2014 <u>TEUR</u>
<b>4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1 - 3)	-327	1
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>895</u>	<u>894</u>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u><u>568</u></u>	<u><u>895</u></u>
<b>5. Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes</b>		
Liquide Mittel		
Bankguthaben	<u>568</u>	<u>895</u>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u><u>568</u></u>	<u><u>895</u></u>

## II. Ertragslage

Aus den Gewinn- und Verlustrechnungen der beiden letzten Geschäftsjahre ergibt sich nach Zusammenfassungen und Verrechnungen, die nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten vorgenommen wurden, die nachfolgende Ertragsübersicht.

	31.12.2015		31.12.2014		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	4.856	100,0	4.464	100,0	392	8,8
<b>Gesamtleistung</b>	4.856	100,0	4.464	100,0	392	8,8
Materialaufwand	1.784	36,7	1.597	35,8	187	11,7
Personalaufwand	2.675	55,1	2.537	56,8	138	5,4
Planmäßige Abschreibungen	257	5,3	235	5,3	22	9,4
Sonstiger Betriebsaufwand	1.385	28,5	1.068	23,9	317	29,7
./.. Übrige betriebliche Erträge	128	2,6	108	2,4	20	18,5
Steuern (ohne Ertragsteuern)	6	0,1	6	0,1	0	0,0
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	5.979	123,1	5.335	119,5	644	12,1
<b>Betriebsergebnis</b>	-1.123	-23,1	-871	-19,5	-252	-28,9
Finanzergebnis	-22	-0,4	-23	-0,5	1	4,3
Neutrales Ergebnis	55	1,1	-14	-0,3	69	492,9
<b>Ergebnis vor Verlustausgleich</b>	-1.090	-22,4	-908	-20,3	-182	-20,0
Verlustausgleich	1.090	22,4	908	20,3	182	20,0
<b>Jahresergebnis</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Die Steigerung der Umsatzerlöse resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Erlöse aus Kurabgaben. Die Übernachtungszahlen konnten gegenüber dem Vorjahr erhöht werden.

Durch die überproportionale Erhöhung der betrieblichen Aufwendungen hat sich das Jahresergebnis vor Verlustausgleich trotz gestiegener Umsatzerlöse um TEUR 182 verschlechtert.

Das **Neutrale Ergebnis** setzt sich folgendermaßen zusammen:

	2015 TEUR	2014 TEUR
<b>Erträge</b>		
Auflösung von Rückstellungen	59	6
Herabsetzung Einzelwertberichtigungen	29	21
Ertragszuschüsse	20	0
Gewinne aus Anlagenabgängen	1	0
	<u>109</u>	<u>27</u>
<b>Aufwendungen</b>		
Forderungsverluste und Zuführungen zu den Wertberichtigungen	<u>54</u>	<u>41</u>
<b>Neutrales Ergebnis</b>	<u>55</u>	<u>-14</u>



### III. Wirtschaftsplan

Der aufzustellende Wirtschaftsplan besteht aus einem Erfolgsplan, einem Finanzplan, einem Vermögensplan, einer Investitionsübersicht und einer Stellenübersicht.

#### Erfolgsplan

Die Gegenüberstellung der Wertansätze des Erfolgsplans 2015 mit den tatsächlichen Ist-Werten der Gewinn- und Verlustrechnung ergibt folgende Abweichungen:

	Ist 2015 TEUR	Plan 2015 TEUR	Abweichung TEUR
Umsatzerlöse	4.856	4.158	698
Sonstige betriebliche Erträge	161	50	111
./. Materialaufwand	67	60	7
./. Aufwand für bezogene Leistungen	1.717	1.454	263
./. Personalaufwand	2.675	2.695	-20
./. Abschreibungen	257	264	-7
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	76	67	9
./. Sonstiger Betriebsaufwand	1.439	1.056	383
Zinsen und ähnliche Erträge	2	5	-3
./. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24	24	0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-1.084	-1.273	189
./. Sonstige Steuern	6	7	-1
<b>Jahresergebnis</b>	<u>-1.090</u>	<u>-1.280</u>	<u>190</u>

Die Abweichung bei den Umsatzerlösen resultiert insbesondere daraus, dass im Planansatz 2015 die in 2014 erfolgte Erhöhung der Beherbungskapazitäten und die damit einhergehende Erhöhung der Einnahmen aus Kurbeiträgen noch nicht voll berücksichtigt wurde.

Die wesentlichen Abweichungen bei Aufwendungen für bezogene Leistungen und sonstigem Betriebsaufwand resultieren aus gestiegenen Aufwendungen für die Absicherung von Veranstaltungen und Ausgaben für Dienstleistungen.

Der Jahresverlust fällt aufgrund gesteigerter Umsatzerlöse geringer aus als geplant.

## Finanzplan

Die Gegenüberstellung der Wertansätze des Finanzplanes 2015 mit den tatsächlichen Ist-Werten des Jahresabschlusses ergibt folgende Abweichungen:

	Ist	Plan	Abweichung
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Einnahmen</b>			
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.000	1.280	-280
Abschreibungen	257	264	-7
Abnahme der Guthaben Kreditinstitute	327	0	327
	<u>1.584</u>	<u>1.544</u>	<u>40</u>
<b>Ausgaben</b>			
Verlust vor Verlustausgleich	-1.090	-1.280	190
Auflösung auf Sonderposten	-76	-67	-9
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-146	0	-146
Investitionen	-132	-148	16
Tilgung von Krediten	-49	-49	0
Abnahme der Rückstellungen	-71	0	-71
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-20	0	-20
	<u>-1.584</u>	<u>-1.544</u>	<u>-40</u>

Der im Vergleich zum Wirtschaftsplan geringere Verlust aus Verlustausgleich resultiert insbesondere aus im Vergleich zum Plan höheren Umsatzerlösen.

Bei der Abnahme der Guthaben Kreditinstitute handelt es sich im Wesentlichen um die Rückzahlung des über den Jahresfehlbetrag 2014 hinaus gezahlten Verlustausgleichs in Höhe von TEUR 172 an die Hansestadt Rostock in 2015.

Die Abweichung bei den Investitionen betrifft im Wesentlichen die Anschaffung einer Sandreinigungsmaschine, für die TEUR 22 weniger aufgewendet werden musste als geplant.

**G. FESTSTELLUNGEN AUS DER ERWEITERUNG DES PRÜFUNGSaufTRAGES UM DIE PRÜFUNG DER ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND DER WIRTSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISSE GEMÄß § 13 ABS. 3 KPG M-V I.V.M. § 53 HGRG**

**Grundsätzliche Feststellungen**

Die im Gesetz und in dem einschlägigen IDW Prüfungsstandard PS 720 geforderten Angaben zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir in Anlage 8 zusammengestellt.

Nach unserem Ermessen wurden die Geschäfte mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften geführt mit folgender Ausnahme: Anpassungen aufgrund von Wertsicherungsklauseln in Erbpachtverträgen hätten bereits in 2011 vorgenommen werden müssen. Bei der Anpassung in 2015 wurde nicht berücksichtigt, dass der Anspruch aus der Anpassung unabhängig von der schriftlichen Anzeige an den Pächter entsteht und dass die Ansprüche betreffend die Jahre 2012, 2013 und 2014 in 2015 noch hätten geltend gemacht werden können.

## **H. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG**

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

### **"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock, zum 31. Dezember 2015 den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen."

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Offenlegung, Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Hamburg, 30. März 2016

HAG Hanseatic Audit GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Greibke  
Wirtschaftsprüferin

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2015**

AKTIVA			PASSIVA		
	EUR	EUR		EUR	EUR
		31.12.2014			31.12.2014
		TEUR			TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Stammkapital</b>	5.000.000,00	5.000
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		20.524,13	<b>II. Kapitalrücklage</b>	6.437.334,58	6.437
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>III. Zweckgebundene Rücklage</b>	80.579,60	81
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.154.748,14	12.313	<b>IV. Jahresverlust</b>	-1.089.791,49	-908
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	296.478,95	274	<b>V. Verlustausgleich</b>	1.089.791,49	908
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.776,75	0			11.517.914,18
		12.465.003,84			11.518
		12.485.527,97			
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE UND -ZULAGEN ZUM ANLAGEVERMÖGEN</b>		634.432,92
<b>I. Vorräte</b>					
Waren		47.957,51	<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			Sonstige Rückstellungen		385.190,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	210.155,27	236			456
2. Forderungen gegen Hansestadt Rostock	145.671,59	19	<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	14.010,61	8	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	583.905,61	633
		369.837,47	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	212.258,46	175
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		567.718,54	3. Verbindlichkeiten gegenüber Hansestadt Rostock	22.470,61	197
		985.513,52	4. Sonstige Verbindlichkeiten	66.502,70	58
			davon aus Steuern EUR 37.825,91 (Vj. TEUR 42)		885.137,38
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		3.309,31	<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		51.676,32
		13.474.350,80			13.474.350,80
		13.817			13.817

## Anlage 2

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015**

	EUR	EUR	2014 TEUR
1. Umsatzerlöse		4.855.661,64	4.464
2. Sonstige betriebliche Erträge davon Auflösungen von Sonderposten EUR 75.947,64 (Vj. TEUR 66)		237.019,97	135
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	66.581,36		61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.717.259,43</u>		<u>1.536</u>
		1.783.840,79	<u>1.597</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.206.583,50		2.070
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 73.517,14 (Vj. TEUR 70)	<u>468.548,82</u>		<u>467</u>
		2.675.132,32	<u>2.537</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		256.641,44	235
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.438.772,08	1.109
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.233,25	5
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>24.116,91</u>	<u>27</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.083.588,68	-901
10. Sonstige Steuern		<u>6.202,81</u>	<u>7</u>
11. Verlust vor Verlustausgleich		-1.089.791,49	-908
12. Verlustausgleich		1.089.791,49	908
13. Jahresüberschuss		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

---

## Anhang für das Wirtschaftsjahr 2015

### 1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ ist in analoger Anwendung der für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie der besonderen Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (EigVO M-V) aufgestellt.

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden unverändert folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Entgeltlich von Dritten erworbene immaterielle Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten angesetzt und linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um die planmäßigen linearen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer.

Geringwertige Anlagegüter im Wert von 150 EUR bis 410 EUR wurden im Anschaffungsjahr in voller Höhe abgeschrieben und gleichzeitig als Abgang gezeigt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten bewertet und soweit erforderlich auf einen niedrigeren, am Abschlussstichtag beizulegenden Wert abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten bilanziert. Das individuelle bzw. allgemeine Kreditrisiko wurde jeweils durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

Die liquiden Mittel sind zu Nominalwerten bewertet.



Der unsaldierte Ausweis des Sonderpostens für Investitionszuschüsse erfolgte zur besseren Darstellung der Vermögens- und Finanzlage. Die Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände bestimmt die Auflösung des Sonderpostens.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages bilanziert, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

### **3. Erläuterungen zu einzelnen Posten des Jahresabschlusses**

#### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung und Gliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich (siehe Anlage 3/6).

#### **Umlaufvermögen**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

#### **Sonderposten für Investitionszuschüsse**

Im Sonderposten werden Zuschüsse für den Umbau der Alten Vogtei in das Haus des Gastes und die Errichtung einer öffentlichen Toilette im Gebäude ausgewiesen.

Hinzu kommt seit August 2014 eine zweckgebundene Investitionszuwendung der Hansestadt Rostock für die Sanierung der WC-Anlage am Strandaufgang 6/Heinrich-Heine-Straße, die entsprechend der Abschreibungsraten jährlich aufgelöst wird.

Der sonstige betriebliche Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens beträgt im Geschäftsjahr 76 TEUR.

Der Sonderposten entwickelte sich wie folgt (in EUR):

	<u>Investitionszuschüsse</u>
1. Januar 2015	710.380,56
Auflösung	<u>75.947,64</u>
31. Dezember 2015	634.432,92

### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Aufwendungen für unterlassene Instandhaltung (104 TEUR), strittige Forderungen Dritter (133 TEUR), Urlaub und Leistungsentgelt-nachzahlungen (51 TEUR), Abschluss- und Prüfungskosten (38 TEUR), ausstehende Rechnungen (45 TEUR) und Archivierung (14 TEUR). Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung betreffen Maßnahmen, die bis zum 31. März der Folgejahres realisiert werden. Im Vordergrund stehen dabei durch Stürme verursachte Ausgleichsmaßnahmen am Strand, Sanierungsvorhaben bei den Finnhütten sowie zahlreiche kleinere Reparaturen an Rettungstürmen.

### Verbindlichkeiten

Zusammensetzung und Fristigkeit sind im nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel dargestellt:

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock****Anlage 3/4**

	Gesamtbetrag 31.12.2015 EUR	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu 1 Jahr EUR	zwischen 2 und 5 Jahren EUR	über 5 Jahre EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	583.905,61	51.320,13	227.646,35	304.939,13
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	212.258,46	212.258,46	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Hansestadt Rostock	22.470,61	22.470,61	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	66.502,70	66.502,70	0,00	0,00
	<u>885.137,38</u>	<u>352.551,90</u>	<u>227.646,35</u>	<u>304.939,13</u>

**4. Sonstige Angaben**

Es bestehen keine angabepflichtigen Haftungsverhältnisse. Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beläuft sich auf 597 TEUR.

**Mitarbeiter**

Im Jahresdurchschnitt waren im Eigenbetrieb 48 (im VJ 44) Arbeitnehmer (ohne Tourismusdirektor) beschäftigt. Eine Auszubildende (Kauffrau für Tourismus und Freizeit) schloss im Frühjahr 2015 ihre Ausbildung erfolgreich ab. Eine weitere Auszubildende wird 2017 ihre Ausbildung beenden.

**Honorar des Wirtschaftsprüfers**

Für das Honorar des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 wurde eine Rückstellung in Höhe von 11 TEUR gebildet.

**Leitung des Eigenbetriebes**

Herr Matthias Fromm steht als Tourismusdirektor seit dem 1. Dezember 2010 der Leitung des Eigenbetriebes vor. Die Gesamtbezüge belaufen sich im laufenden Geschäftsjahr auf 78 TEUR. Für die Geschäftstätigkeit bei Rostocker Gesellschaft für Tourismus und

Marketing mbH, Rostock, hat Herr Fromm in 2015 keine Aufwandsentschädigung von der Tourismuszentrale erhalten.

### **Verwendung des Jahresergebnisses**

Während im Wirtschaftsplan 1.280 TEUR als Verlustausgleich seitens der Hansestadt für das Jahr 2015 geplant worden sind, beläuft sich der endgültige Ausgleichsbedarf auf Grund der positiven Ertragsentwicklung auf 1.089.791,49 EUR. Da unterjährig bereits ein entsprechender Trend ablesbar war, wurden durch die Hansestadt 1.000 TEUR zur Liquiditätssicherung abgerufen.

Damit ergibt sich für den Eigenbetrieb eine Forderung gegenüber der Hansestadt in Höhe von 89.791,49 EUR. Diese wurde als Forderung gegenüber der Hansestadt bilanziert.

Rostock, den 22. März 2016

Tourismuszentrale  
Rostock & Warnemünde

Matthias Fromm  
Tourismusdirektor

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock**  
**Entwicklung des Anlagevermögens 2015**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwert		durchschn.	durchschn.
	Stand am 1.1.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2015 EUR	Stand am 1.1.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2015 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR	Abschrei- bungssatz %	Restbuch- wert %
<b>Anlagevermögen</b>												
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	61.295,94	7.659,21	1.381,00	67.574,15	37.542,35	10.887,67	1.380,00	47.050,02	20.524,13	23.753,59	16,1	30,4
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.977.940,11	0,00	0,00	14.977.940,11	2.664.722,97	158.469,00	0,00	2.823.191,97	12.154.748,14	12.313.217,14	1,1	81,2
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.335.479,20	110.135,24	74.675,84	1.370.938,60	1.061.837,72	87.284,77	74.662,84	1.074.459,65	296.478,95	273.641,48	6,4	21,6
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	13.776,75	0,00	13.776,75	0,00	0,00	0,00	0,00	13.776,75	0,00	0,0	100,0
	16.313.419,31	123.911,99	74.675,84	16.362.655,46	3.726.560,69	245.753,77	74.662,84	3.897.651,62	12.465.003,84	12.586.858,62	1,5	76,2
	<b>16.374.715,25</b>	<b>131.571,20</b>	<b>76.056,84</b>	<b>16.430.229,61</b>	<b>3.764.103,04</b>	<b>256.641,44</b>	<b>76.042,84</b>	<b>3.944.701,64</b>	<b>12.485.527,97</b>	<b>12.610.612,21</b>	<b>1,6</b>	<b>76,0</b>

## **Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock**

### **Lagebericht 2015**

#### **Gegenstand**

Gegenstand der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist die Planung, Koordinierung und Durchführung von Leistungen, die im Interesse der Hansestadt Rostock liegen und mit dem öffentlichen Zweck verbunden sind, für die weitere Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Entsprechend den satzungsmäßig übertragenen Aufgaben hat die Tourismuszentrale ihre Geschäftsfelder ausgerichtet und Strukturen aufgebaut, die betriebswirtschaftliche Aussagen für die einzelnen Bereiche ermöglichen:

- Seebad und Kurwesen
- Tourist-Informationen
- Marketing/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Maritimer Tourismus / Büro Hanse Sail
- Grundstücke/Flächen/Vermögensverwaltung

#### **Geschäftsverlauf**

Die Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2015 sind weiterhin geprägt von einer Kontinuität der positiven Entwicklung der Übernachtungszahlen. Mit über 1,9 Mio. Übernachtungen wurde das Vorjahresergebnis um 1,8 % überboten. Auch im Seebadbereich mit 1,17 Mio. Übernachtungen konnte ein Zuwachs von 1,0 % erreicht werden. Diese Kontinuität spiegelt sich auch in den Einnahmen aus Kurabgaben wieder, die zielgerichtet u.a. für die Gewährleistung und Verbesserung der Infrastruktur im Seebadbereich eingesetzt werden.

Für die Umsetzung der Tourismuskonzeption 2022 war die Weiterentwicklung des Tagungs- und Kongressmarktes maßgeblicher Schwerpunkt der Aufgaben im Jahr 2015. Mit der Etablierung eines Convention Bureaus wurde durch die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock der Grundstein für die Stärkung des Tagungs- und Kongressmarktes der Hansestadt Rostock, (2015/BV/1096 am 07.Oktober 2015) gelegt.

Ebenso wurde die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde / Büro Hanse Sail durch Beschluss der Bürgerschaft (2015/BV1221 vom 04.11.2015) mit der Vorbereitung zur Durchführung des 38. Internationalen Hansestages im Juni 2018 in der Hansestadt beauftragt, der wesentlicher Bestandteil der Feierlichkeiten zum 800. Stadtgeburtstag ist.

**Anlage 4/2**

Zum erfolgreichen Geschäftsverlauf 2015 hat die kontinuierliche Umsetzung der Schwerpunktthemen in den einzelnen Bereichen mit den unterschiedlichsten Arbeitsaufgaben beigetragen.

Dieser lag im **Bereich Seebad und Kurwesen** wiederum in einer reibungslosen Saisonvorbereitung und Durchführung. Die qualitative Aufwertung von Veranstaltungen und der Ausbau der Veranstaltungsangebote außerhalb der Saison konnte weiterhin verbessert werden.

Höhepunkte bei den sportlichen Veranstaltungen war der dritte DFB Beachsoccer Cup am Strand von Warnemünde. Das zweite Jahr in Folge war ein weiteres Highlight das große Strand Open Air „N-Joy The Beach“ und „Stars@ndr2“ am 31.07.2015 und 01.08.2015 mit ca. 35.000 Besuchern. Die Vorbereitung und Durchführung dieser und weiterer Veranstaltungen ist zunehmend geprägt durch die Erarbeitung von umfangreichen Sicherheitskonzepten, die sowohl verkehrliche als auch sicherheitstechnische Aspekte zum Inhalt haben. Die damit in Zusammenhang stehenden finanziellen Aufwendungen werden zukünftig steigen.

Bereits im Jahr 2014 wurde Warnemünde erneut für weitere drei Jahre und bereits zum vierten Mal als „Familienfreundlicher Ferienort“ durch den Tourismusverband Mecklenburg Vorpommern zertifiziert. Das Hauptaugenmerk wurde auch 2015 vor allem auf maritim geprägte familienfreundliche Angebote in Kooperation mit bewährten Partnern der Tourismuszentrale gelegt.

Die Absicherung eines reibungslosen Badebetriebes mit der Besetzung von 11 Rettungstürmen in Warnemünde und Markgrafenheide war auch im Jahr 2015 eine große Herausforderung. Für die Rettungsorganisationen wird es zunehmend schwieriger, geeignetes Personal zu gewinnen und den gestiegenen Anforderungen nachzukommen. Im Vergleich zu 2014 musste die Tourismuszentrale 34 TEUR mehr dafür aufwenden.

Durch die weitere Verzögerung des B-Planverfahrens für den Strandbereich war es wiederum nur möglich, zeitlich begrenzte Verträge mit Strandkorbvermietern und anderen Gewerbetreibenden zu schließen. Dies wirkte sich nachteilig auf die Vertragsgestaltung und Entwicklung einer zukunftsweisenden Strandkonzeption aus.

In Umsetzung des Dünenkonzeptes wurden im Jahr 2015 planmäßig die Dünen 11 und 13 abgeschoben, neu bepflanzt und die dafür vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen von der Tourismuszentrale vorgenommen.

Mit der Grundsanierung der Treppenanlage im Bereich des Küstenwaldes, die durch Witterungseinflüsse stark beschädigt war, konnte eine dauerhafte Sperrung dieser Anlage verhin-

dert werden. Dadurch ist es auch an diesem Küstenabschnitt wieder möglich an den Strand zu gelangen.

Unter Beteiligung der Tourismuszentrale und mehrerer Fachämter der Hansestadt Rostock wurde im Jahr 2014 begonnen, eine „Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäreinrichtungen der Hansestadt Rostock“ zu erarbeiten, um langfristig eine nachhaltige Verbesserung und qualitative Aufwertung der Sanitäreinrichtungen zu erreichen. Das Konzept beinhaltet sowohl eine Aussage zu Anzahl und Standorten als auch eine Darstellung des Investitionsbedarfs für die kommenden sieben Jahre. Aufgrund der umfangreichen Beteiligung der Ortsbeiräte und der daraus resultierenden Änderungsanträge ist die Vorlage im Verwaltungsprozess nochmals in der Überarbeitung. Ein Beschluss der Bürgerschaft soll in 2016 herbeigeführt werden. In Ergänzung dieses Konzeptes soll in einem zweiten Schritt die künftige Zuständigkeit der Bewirtschaftungsaufgabe geklärt werden. Dazu werden die Auswirkungen der Übertragung auf eine Verwaltungseinheit, insbesondere auf die Tourismuszentrale, durch eine beauftragte Wirtschaftlichkeitsuntersuchung geprüft.

Im Bereich **Marketing, Presse und Öffentlichkeitsarbeit** der TZR&W wurden weiterhin Aktivitäten zur Stärkung des Images der Hansestadt als attraktive Urlaubsdestination und Gewinnung neuer Gäste initiiert. Die Vermarktung der drei touristischen Räume Rostocker Innenstadt, Warnemünde und Rostocker Heide wurde mit zielgruppenorientierten Maßnahmen unternommen. Besondere Beachtung findet nach wie vor die Belebung der Nebensaison zur Stärkung der Auslastung. Die Förderung von attraktiven Events wie „Warnemünder Turmleuchten“ oder „Warnemünder Wintervergnügen“ spielt dabei ebenso eine Rolle wie der Ausbau und die Vermarktung von ganzjährigen Aktivangeboten, wobei die Rostocker Heide zunehmend eine Schlüsselposition als Gesundheits- und Aktivregion einnimmt.

Ein Projekt, welches für Rostock eine hohe nationale Aufmerksamkeit sorgen wird, konnte durch die Kooperation mit dem Unternehmen INTERSPORT gewonnen werden. In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern wurde Intersport von Warnemünde als Standort für die Ausrichtung seines Premieren-Events „FitGesund“ im Herbst 2016 überzeugt. Die Veranstaltung wird medial mit einem großen Beileger in der Zeitschrift „Fit for Fun“ begleitet, der die Destination in emotionalen Bildern transportiert. Weiterhin wird der Veranstalter in der Vorbereitung bzw. Durchführung des Buchungsprozesses unterstützt.



**Anlage 4/4**

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Stärkung von Qualität und Service im Tourismus. Der Bewerbungsprozess der Hansestadt Rostock als „QualitätsStadt“ auf Initiative von Rostock Marketing wurde von der TZR&W unterstützt. In Zusammenarbeit mit der DEHOGA MV wurden Schulungstermine, ERFA-Treffen und Workshops sowie Gespräche mit Ämtern, Unternehmen und Verbänden durchgeführt, um diese für die Qualitätsoffensive zu gewinnen. Insgesamt 17 Unternehmen konnten bis Ende des Jahres mit dem Gütesiegel „ServiceQualität Deutschland“ ausgezeichnet werden. Die Tourist-Information gehört mit der ServiceQualität Stufe I ebenfalls zu den Zertifizierten.

Ebenfalls zu den Aktivitäten der Qualitätsoffensive gehört die Förderung des barrierefreien Tourismus, die in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Barrierefreier Tourismus“ vorangetrieben wird. So erschien die Broschüre „Mein Urlaub barrierefrei“ zur Vermarktung barrierefreier Urlaubsangebote. Gleichzeitig wurden die zielgruppenorientierten Inhalte auf [rostock.de](http://rostock.de) eingepflegt.

Zur Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Region wurde 2015 die Produktpalette der RostockCARD um die RostockCARD*smart* erweitert, welche ohne den Leistungsbestandteil Nahverkehr als Erlebnisticket verkauft wird. Insgesamt wurden somit 5 verschiedene Ticketvarianten angeboten. Rund 120 touristische Leistungsangebote in Rostock und der Region konnten wieder für die RostockCARD akquiriert werden. Die neue RostockCARD*smart* wurde gut von Touristen und Einheimischen angenommen und entwickelte sich positiv im Verkauf.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt bestand im Ausbau der Onlinepräsenz der Hansestadt. Der Relaunch der neuen Internetseiten [www.rostock.de](http://www.rostock.de) im Dezember 2014 war ein wichtiger Schritt zur Attraktivitätssteigerung Rostocks und so stand die permanente Verbesserung und Optimierung des Online-Stadtportals im vergangenen Jahr im Fokus. Der qualitative Ausbau des Portals zeigte sich positiv in den deutlich wachsenden Zugriffen. Rund 822.000 Nutzer und 3,5 Mio. Seitenaufrufe verbuchte die [rostock.de](http://rostock.de) im Jahr 2015. Besonders hohe Zugriffe erzielte dabei der Bereich Urlaub und Freizeit mit 44%.

Die Vermarktung aller Aktivitäten wurde durch die Erstellung ansprechender Printprodukte und Messeauftritte flankiert. Im Bereich der Printpublikationen wurden die Stadtpläne Rostock & Warnemünde umfänglich überarbeitet und Übersetzungen in 12 Sprachen gedruckt. Zu den Publikationen zählten außerdem die Begleitbroschüren zu den Produkten

„RostockCARD“ und „Kurkarte“, die Familienbroschüre sowie die speziell auf den Kreuzfahrt-tourismus ausgerichteten Druckerzeugnisse.

Die Messeaktivitäten im Ausland wurden erneut mit der Städtekooperation Mecklenburg-Vorpommern fortgeführt. Gemeinsam wurden drei Messeauftritte (in Schweiz, Niederlande und Dänemark) realisiert, wobei die TZR&W die Städtekooperation auf der FESPO in Zürich vertrat. Die TZR&W war ferner auf dem Germany Travel Mart (GTM) in Weimar und Erfurt und dem Nordeuropa-Workshop in Tallinn mit ihren touristischen Angeboten vertreten.

Zusätzlich zu Publikationen und Onlinemarketing entstand 2015 das Konzept für einen neuen touristischen Imagefilm, welcher im Herbst produziert wurde. Bewegte Bilder und Videos sind bei der Vermarktung sowie für die Vermittlung von Emotionen und Urlaubsgefühl ein unverzichtbares Instrument. Die kreative Umsetzung des Films wurde u.a. durch die Norddeutsche Philharmonie Rostock und den Rostocker Künstler MARTERIA unterstützt. Der entstandene Film „Rostock ist ...“ erlangte seit seiner Premiere eine sehr große Reichweite mit über 250.000 Nutzern auf Facebook angeklickt. Darüber hinaus wurde er mit dem internationalen Film- und Multimediapreis „Das Goldene Stadttor“ in Silber ausgezeichnet. Eine englische Variante und die Kurzversion des Films wird in 2016 entsprechend der Vermarktungsmöglichkeiten eingesetzt werden.

Im Bereich der **Tourist-Informationen** als erste Anlaufstelle für Gäste und Urlauber lag auch 2015 der Schwerpunkt in der Optimierung von Servicequalität und Beratung. Neben den beiden ganzjährig betriebenen Tourist-Informationen Rostock und Warnemünde waren auch in 2015 wieder die saisonalen Tourist-Informationen Markgrafenheide und Pier 7 – Cruise Passenger Information geöffnet. In Markgrafenheide ist die Tourist-Information vor allem Anlaufpunkt für Radfahrer und Erholungsurlauber, welche diesen sich touristisch positiv entwickelnden Ortsteil für sich entdecken. Die Pier 7 – Cruise Passenger Information dient den Kreuzfahrtgästen von Mai bis Oktober als erster Anlaufpunkt direkt am Kreuzfahrtterminal. Hier steht den internationalen Gästen ein umfangreiches mehrsprachiges Informations- und Serviceangebot während der Anläufe zur Verfügung. Zusätzlich wurde durch den gezielten Vertrieb von englischen Stadtführungen während der Anläufe das Leistungsspektrum für Kreuzfahrer weiter ausgebaut.

Der Trend im Buchungsgeschäft von Hotelzimmern und Ferienobjekten geht verstärkt zur Online-Buchung. Durch die zunehmende Online-Affinität und starke Buchungsportale wie booking.com oder HRS entsteht eine Nachfrageveränderung. Hier gilt es die Online-Buchung

über rostock.de weiter auszubauen und Verfügbarkeiten über Channel-Anbindungen zu gewährleisten.

Die Vermittlung von Stadtführungen lag leicht unter dem Niveau vom Vorjahr, jedoch über der Planung. Hier wurde in 2015 eine erfolgreiche Softwareumstellung vollzogen. Die neue Software setzt Maßstäbe hinsichtlich Effizienz im Buchungsprozess, erhöht die Qualität im Kundenkontakt und bietet über ein separates Online-Modul Verwaltungs- und Pflegemöglichkeiten für Stadtführer. Durch automatisierte Erinnerungsfunktionen erfährt die Kommunikation mit den Stadtführern eine weitere Qualitätssteigerung.

Mit der Positionierung der Tourist-Informationen als Vorverkaufsstelle von Tickets und Veranstaltungen wurden die Ticket-Shops neu gekennzeichnet und entsprechend ausgeschrieben, die verfügbaren Ticketsysteme erweitert und Veranstaltungen in Rostock und der Region stärker vermarktet. Zu den weiteren Serviceleistungen der Tourist-Informationen zählten neben der persönlichen Beratung der Vertrieb der RostockCARD, der Verkauf von Fischereischeinen und der Souvenirverkauf.

Der **Bereich Maritimer Tourismus / Büro Hanse Sail** erfüllte im Zusammenwirken mit dem Hanse Sail e.V., mit der Organisation der 25. Hanse Sail Rostock 2015, die hohe öffentliche Erwartung an die Jubiläums-Sail. Die Veranstaltung wurde ausnahmslos positiv wahrgenommen, mit Superlativen bewertet und überregional und international beachtet. Erneut konnten mehr als 200 Teilnehmerschiffe für eine Teilnahme gewonnen und ca. eine Million Besucher gezählt werden.

Die Erarbeitung eines Sicherheitskonzeptes für die Veranstaltung wurde fortgesetzt. Erste Erkenntnisse wurden in großem Umfang umgesetzt, unter anderem die Schaffung von infrastrukturellen Voraussetzungen zur Gewährleistung von Notausgängen, die Sperrung von Teilen der L 22 am Stadthafen und ein System zur rechnergestützten Erfassung, Analyse und Simulation von Besucherströmen und -dichten.

Die Hanse Sail ist nach wie vor Highlight einer Reihe maritimer Großveranstaltungen im Ostseeraum, die unter dem Motto Baltic Sail stattfinden, einem Zusammenschluss von 6 schwedischen, litauischen, polnischen, deutschen, dänischen und lettischen Hafenstädten. Der Vertrag soll 2016 vor dem Hintergrund des 20. Jubiläums der Zusammenarbeit von 2016 bis 2021 für weitere fünf Jahre fortgeschrieben werden. Mit zwei Baltic Sail-Partnern (Karlskrona, Gdansk) wurde das EU-Seed-Money-Projekt VIABAL abgeschlossen, das auf eine Intensivierung der Zusammenarbeit zum Erhalt maritimer Kulturgüter im Ostseeraum und deren Nutzung für die Entwicklung touristischer Produkte abzielt.

Auf nationaler Ebene wurde die Arbeit des 2011 gegründeten Netzwerkes „Maritime Feste Deutschlands“ fortgeführt, in dem das Büro Hanse Sail mit den Veranstaltern maritimer Großveranstaltungen zusammenwirkt. Der Vertrag konnte für die Laufzeit 2016 – 2018 / 2020 neu vereinbart werden. Die Travemünder Woche ist ein weiterer Partner.

Das Büro Hanse Sail wirkte international im Vorstand der European Maritime Heritage (EMH), der Europäischen Dachorganisation für in Fahrt befindliche Traditionsschiffe, mit. Mit Vertretern von Betreiber- und Fördervereinen deutscher Schiffe wurde die Gründung einer Deutschen Vereinigung für den Erhalt historischer Wasserfahrzeuge vollzogen: der German Sail Training Union (GSTU) mit Sitz in Rostock.

Der Bereich Maritimer Tourismus hat 2015 erneut koordinierend bei der 78. Warnemünder Woche mitgewirkt und wesentlich zu deren Durchführung beigetragen. Die Berichterstattung der Medienpartner OZ und NDR sowie Internet-Live Übertragungen durch Sport Supreme, einer Marke der Rostocker Firma Future TV, trugen wesentlich dazu bei, dass die touristische Ausstrahlung der Warnemünder Woche wuchs. Mit der „Sport Beach Arena“ im Strandabschnitt unterhalb des Leuchtturms wurde erneut ein qualitativ hochwertiger, eigenständiger Veranstaltungsbaustein eingeführt, der Trendsportarten in die Veranstaltung integriert.

Die Präsenz der Hansestadt Rostock auf dem Internationalen Hansetag in Viljandi (Estland) wurde wieder in Form einer Gemeinschaftspräsentation der sechs Hansestädte Mecklenburg–Vorpommerns abgesichert. Das Büro wirkte permanent in der Hansekommission mit. 2018 ist Rostock Ausrichter des Internationalen Hansetages. Das dafür entwickelte Konzept wurde dem Oberbürgermeister zur Bestätigung und der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt. Mit Bestätigung durch die Bürgerschaft im November 2015 konnten erste Schritte zur Umsetzung des Vorhabens eingeleitet werden.

Der Bereich **Grundstücke/Flächen/Vermögensverwaltung** wurde aus Gründen der Transparenz zu steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlich notwendigen Aussagen geschaffen. Hier wird insbesondere, das von der Hansestadt Rostock eingelegte Sondervermögen, wie die Grundstücke der Campingplätze Graal- Müritz und Markgrafenheide sowie die Parkplätze und eigene Gebäude, betriebswirtschaftlich gesondert dargestellt. Dieser Bereich trägt wesentlich zur Finanzierung der anderen defizitären Bereiche bei.

**Anlage 4/8****2. Vermögenslage**

Das Vermögen des Eigenbetriebes ist mit Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock Nr. 169/6/1994 als Sacheinlage in diesen eingebracht worden.

Die Sachanlagenintensität beträgt 92,5% und die Eigenkapitalquote 88,8%.

**3. Finanzlage**

Der Finanzmittelbestand zum Bilanzstichtag betrug 568 TEUR (895 TEUR Vj.) und beinhaltet im Wesentlichen Guthaben bei Kreditinstituten. Die Liquidität des Eigenbetriebes war durch die planmäßigen Zuschusszahlungen der Hansestadt gegeben. Durch die absehbare gute Entwicklung der Umsatzerlöse in der Tourismuszentrale wurde im November 2015 eine Plankorrektur der Zuschusszahlungen für den Verlustausgleich von 1.280 TEUR auf 1.000 TEUR vorgenommen, um Überzahlungen zu vermeiden.

Die Liquidität 2. Grades beträgt zum Bilanzstichtag 119,1 %.

**4. Ertragslage****Entwicklung der Umsatzerlöse**

Umsatzerlöse aus	Plan 2015	Angaben in TEUR	
		Ist 2015	Ist 2014
Kurbeitrag	1.550	1.889	1.830
Mieten und Pachten	1.347	1.501	1.399
Werbeleistungen	544	559	467
Parkgebühren	282	409	358
Broschüren/Souvenirs	150	177	157
Provisionen	125	109	104
Eintrittsgelder	21	32	27
Pauschalen	16	28	23
Sonstiges	123	152	99
<b>Gesamt</b>	<b>4.158</b>	<b>4.856</b>	<b>4.464</b>

Mit über 4,8 Mio. EUR Umsatzerlösen vereinnahmte die TZR&W 2015 rund 392 TEUR mehr als im Vorjahreszeitraum (+8,8%) und 698 TEUR (+16,8%) mehr als geplant. Dies ist vornehmlich auf die positive Entwicklung bei den Einnahmen aus Kurbeitrag (+3,2%; +21,9%), Mieten und Pachten (+7,3%; +11,4%) sowie Parkeinnahmen (+14,2%; +45,0%) zurück zu

**Anlage 4/9**

führen. Insbesondere basiert der Zuwachs beim Kurbeitrag auf gestiegenen Übernachtungszahlen (+1%) und der konsequenten Erfassung und Abrechnung der Kurkarten mit allen bekannten Quartiergebern.

Der positive Saisonverlauf zeigt sich in gleichem Maße in den gestiegenen Parkeinnahmen. Wesentlicher Hintergrund für die gestiegenen Miet- und Pachteinnahmen sind höhere Einnahmen aus Standmieten bei der Hanse Sail sowie der Anpassung der Konditionen in Erbbaurechtsverträgen durch die vertraglichen Wertsicherungsklauseln.

Das Büro Hanse Sail konnte auf Grund der erfolgreichen Vermarktung der beiden Großveranstaltungen Warnemünder Woche und Hanse Sail, hier insbesondere der neuen Beach Arena die Werbeleistungen um +19,7% bzw. +2,8% erhöhen. Dagegen sind die Erträge aus der Vermarktung der städtischen Internetseiten weiterhin unter dem Planansatz.

**Entwicklung der sonstigen betrieblichen Erträge**

	Plan 2015	Ist 2015	Angaben in TEUR Ist 2014
Erträge aus Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen	50	29	21
Auflösung von Rückstellungen	0	59	6
Auflösung Sonderposten Investitionszulage und Zuschüsse	67	76	66
Verlustausgleich HRO	1.280	1.090	908
Zinsen u. ä. Erträge	5	2	5
Sonstiges	0	73	42
<b>Gesamt</b>	<b>1.402</b>	<b>1.329</b>	<b>1.048</b>

Die wesentlichste Veränderung bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ergibt sich durch die unterjährige Auflösung diverser Rückstellungen insbesondere für Rechtsstreitigkeiten bzw. ausstehende Rechnungen, die bereits vor mehreren Jahren gebildet und bisher nicht verbraucht wurden. Im Rahmen der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse wurde ratierlich die Finanzierung der Sanierung der WC-Anlage am Strandaufgang Höhe Heinrich-Heine-Straße seitens der Hansestadt aufgelöst.

In der Position Sonstiges wurden bei den sonstigen betrieblichen Erträgen die Erstattungen von Personalaufwendungen für die Abordnung eines Mitarbeiters in einen Verwaltungsbereich der Hansestadt mit 36 TEUR sowie die in dieser Form nicht geplante Förderung der Landesregierung für die kulturelle Absicherung der Hanse Sail mit 20 TEUR verbucht.

**Anlage 4/10**

Die Zinserträge sind weiterhin rückläufig.

Bedingt durch die positive Ertragslage wird trotz höherer Aufwendungen 2015 mit 1.090 TEUR zwar ein um 182 TEUR höherer Verlust als im Vorjahr ausgewiesen, der im Planansatz ausgewiesene Ausgleichsbedarf in Höhe von 1.280 TEUR wird aber nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Entwicklung der betrieblichen Aufwendungen**

Angaben in TEUR

	<b>Plan 2015</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Ist 2014</b>
Materialaufwand/Aufwand aus bezogenen Leistungen	1.514	1.784	1.597
Personalaufwand	2.695	2.675	2.537
Abschreibungen	264	257	235
Sonst. betrieblicher Aufwand	1.056	1.439	1.109
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	24	24	27
Steuern	7	6	7
<b>Gesamt</b>	<b>5.560</b>	<b>6.185</b>	<b>5.512</b>

Zur Absicherung der Saison sowie aller ihrer Aufgaben musste die Tourismuszentrale 2015 673 TEUR mehr als im Vorjahr und 625 TEUR mehr als geplant aufwenden.

Wesentlichste Positionen sind beim Materialaufwand und bezogenen Leistungen die um fast 100 TEUR gestiegenen Kosten zur Veranstaltungsabsicherung, der Aufwand für Dienstleistungs- und Wartungsverträge plus 44 TEUR sowie die rettungsdienstliche Absicherung am Strand plus 34 TEUR. Die Erstellung und Umsetzung der Sicherheitskonzepte für die Großveranstaltungen binden inzwischen einen wesentlichen Teil der aufgewendeten Mittel. Gleiches gilt für die Wartung der städtischen Internetseiten. Die fortgesetzte Einführung computerbasierter Erfassungs-, Buchungs- und Abrechnungssysteme bindet jährlich zusätzliche Mittel.

Durch die stellenplankonforme ganzjährige Besetzung in allen Bereichen wurden 138 TEUR mehr Personalkosten als 2014 eingesetzt. Diese liegen dennoch leicht unter dem Planansatz.

**Anlage 4/11**

---

Auch die zusätzlichen sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden nachhaltig durch die veranstaltungsbezogenen Kosten z. B. für die Anmietung von Veranstaltungsequipment, aber auch die Reparaturkosten, Kosten für die Erstellung der Toilettenkonzeption und erhöhte Vertriebsaufwendungen geprägt. So wurde für fast 200 TEUR Werbematerial produziert bzw. für den Vertrieb eingekauft (+ 50 TEUR). U. a. wurde der neue, zwischenzeitlich der Öffentlichkeit erfolgreich vorgestellte Imagefilm „Rostock ist...“ 2015 produziert.

**Personalentwicklung**

Im Jahresdurchschnitt waren bei der Tourismuszentrale 50 Vollzeitbeschäftigte (VJ 47), darunter eine Auszubildende beschäftigt.

Darin enthalten ist auch die in 2015 zusätzlich geschaffene Stelle für das Projekt Hansetag.

**Investitionen**

Im Jahr 2015 wurden insgesamt Investitionen in Höhe von 132 TEUR realisiert. Insbesondere handelt es sich hierbei um Hard- und Software für 21 TEUR; Büro- und Geschäftsausstattung für 42 TEUR; Strand- und Promenadentechnik für 43 TEUR; Parkplatzausstattung für 22 TEUR sowie weitere geringwertige Wirtschaftsgüter für 3 TEUR.

**Gesamtaussage**

Die Geschäftsentwicklung entsprach im Wesentlichen den Erwartungen.

**5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragspflicht)**

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, über die zu berichten wäre, ergeben sich nicht.

**6. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung (Ausblick)****Risiken**

Für die Tourismuszentrale bestehen vorrangig wirtschaftliche Risiken, die nicht oder nur zum Teil beeinflussbar sind. Dazu zählt eine Erweiterung der Aufgabenübertragung durch die Hansestadt. Für die finanzielle Vorschau im Zusammenhang mit der Ausrichtung des 38. Hansetages im Jahr 2018 gibt es noch keine ausreichend belastbaren Zahlen.



**Anlage 4/12**

Die mögliche Übertragung der Bewirtschaftung aller städtischen Sanitäranlagen auf die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde im Ergebnis der Toilettenkonzeption birgt weitere finanzielle Risiken, die noch nicht hinreichend abgeklärt sind.

Mittelfristig sind zur Erhaltung und Verbesserung der touristischen Infrastruktur umfangreiche Investitionen zu tätigen. Die dafür erforderlichen Kredite werden auch weiterhin von der Kreditgenehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde abhängen.

Geprägt von den wirtschaftlichen und städtischen Rahmenbedingungen sind auch in jedem Jahr die Möglichkeiten der Erzielung von Sponsoringeinnahmen sowohl für die Refinanzierung der Hanse Sail als auch für weitere kulturelle und sportliche Veranstaltungen (Warnemünder Woche etc.).

Die wirtschaftliche Entwicklung der Tourismuszentrale wird zukünftig weiterhin von den politischen Rahmenbedingungen sowie der Bereitstellung von finanziellen Mitteln der Hansestadt Rostock für die laut Satzung vorgesehenen Aufgaben abhängig sein.

**Chancen und Ausblick**

Aus der Fortführung der aktuellen Themen ergeben sich auch im kommenden Jahr die Schwerpunkte. Alle Aktivitäten sind auf die Entwicklung der Hansestadt Rostock zur Ganzjahresdestination ausgerichtet. Die Schaffung und Vermarktung ganzjähriger Angebote, der Ausbau der Nebensaison und die Stärkung von Qualität und Service sind die übergreifenden Ziele.

Zur Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Intersport FitGesund-Events im kommenden Jahr werden weitere Printmedien zur Vermarktung erstellt und die Buchungsabwicklung über die Tourist-Information vorbereitet.

Für die Bewerbung der Hansestadt Rostock als „QualitätsStadt“ sind in 2016 weiterführende Gespräche mit Ämtern (insbesondere den Ortsämtern), Unternehmen, Vereinen und Verbänden zur Einbindung in den QualitätsStadt-Prozess notwendig. Die Bewerbung der 4 Seebäder Warnemünde, Diedrichshagen, Hohe Düne und Markgrafenheide als „Q-Seebad“ ist weiterhin als nächstliegendes Ziel zu sehen.

Die Steigerung des Vertriebs der RostockCARD soll ebenfalls intensiviert und die Mehrwerte sowohl online als auch im Printbereich weiter herausgearbeitet werden. Der Vertrieb über Beherbergungsbetriebe, touristische Leistungsanbieter oder Onlineportale wird weiter ausgebaut, um so die Einnahmen aus dem Verkauf der Tickets zu erhöhen.

**Anlage 4/13**

Weiterhin stehen die Optimierung und der Ausbau des Stadtportals rostock.de im Mittelpunkt. Durch neue und zielgerichtete Werbekampagnen sollen neue Partner für rostock.de gewonnen und die Erlöse aus Werbeleistungen erhöht werden. Die englische Übersetzung von rostock.de wird in 2016 umgesetzt werden, um ausländische Gäste und Kreuzfahrer unkompliziert zu informieren.

Nach erfolgreicher Wiederauflage des Waldtages in der Rostocker Heide im Jahr 2014/2015 wird es am 10.09.2016 eine Fortsetzung zum Thema „Wald & Gesundheit“ geben.

Als ein Gemeinschaftsprojekt mit der Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz, der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde sowie dem Stadtforstamt der Hansestadt Rostock soll erstmalig ein neues Highlight im Oktober 2016 – der Ostseelauf DÜNENLÄUFER – etabliert werden.

Die Stephan-Jantzen-Tage werden auch im Jahr 2016 als Saisonverlängerung vom 01.-03.10.2016 viele Gäste ins Seebad locken. Im Jahr 2015 beging die DGzRS ihr 150 jähriges Jubiläum.

Mit dem DFB ist für den Zeitraum von 2015 bis 2018 ein Vertrag über die Durchführung des Beachsoccer Cup abgeschlossen worden, um diesen Publikumsmagneten langfristig am Warnemünder Strand zu etablieren.

**Gesamtaussage**

Die Tourismuszentrale geht für das Geschäftsjahr 2016 davon aus, dass sich das Ergebnis im Rahmen des geplanten Verlustes (vor Verlustausgleich) in Höhe von 1.280 TEUR bewegen wird.

Rostock, den 22. März 2016

Tourismuszentrale  
Rostock & Warnemünde

Matthias Fromm  
Tourismusdirektor

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock**  
**Übersicht über die Entwicklung der Kredite 2015**

Darlehen	Ursprungsbetrag €	Zinssatz %	Stand 01.01.2015 €	Tilgung €	Zugang	Stand 31.12.2015 €	Zinsen €	bis 1 Jahr €	2 bis 5 Jahre €	ab 5 Jahre €	Gesamt €
HypoVereinsbank	265.000,00	4,640%	172.480,00	15.828,21	0,00	156.651,79	7.730,31	16.575,52	74.506,27	65.570,00	156.651,79
Dexia Kommunalbank Deutschland	410.000,00	4,739%	286.009,31	22.674,93	0,00	263.334,38	13.154,99	23.768,77	107.107,37	132.458,24	263.334,38
WL Bank	180.000,00	1,890%	174.690,27	10.770,83	0,00	163.919,44	3.225,61	10.975,84	46.032,71	106.910,89	163.919,44
	<b>855.000,00</b>		<b>633.179,58</b>	<b>49.273,97</b>	<b>0,00</b>	<b>583.905,61</b>	<b>24.110,91</b>	<b>51.320,13</b>	<b>227.646,35</b>	<b>304.939,13</b>	<b>583.905,61</b>
	<b>855.000,00</b>		<b>633.179,58</b>	<b>49.273,97</b>	<b>0,00</b>	<b>583.905,61</b>	<b>24.110,91</b>	<b>51.320,13</b>	<b>227.646,35</b>	<b>304.939,13</b>	<b>583.905,61</b>

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock**  
**Finanzrechnung 2015**

	Plan TEUR	Ist TEUR	Abweichung TEUR
1. Periodenergebnis vor Verlustausgleich der Hansestadt Rostock	-1.280	-1.090	190
2. Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	264	257	-7
3. Auflösung (-) / Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-67	-76	-9
4. Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-1	-1
5. Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	0	-20	-20
6. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	0	-71	-71
7. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	0	-146	-146
<b>8. Summe Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.083</b>	<b>-1.147</b>	<b>-64</b>
9. (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	1	1
10. (-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-148	-132	16
<b>11. Summe Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-148</b>	<b>-131</b>	<b>17</b>
12. (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Verlustausgleich der Hansestadt Rostock)	1.280	1.000	-280
13. (-) Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-49	-49	0
<b>14. Summe Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.231</b>	<b>951</b>	<b>-280</b>
15. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffern 8, 12 und 14)	0	-327	-327
17. (+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	429	895	466
<b>18. Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>429</b>	<b>568</b>	<b>139</b>

Abweichend zur Kapitalflussrechnung in Abschnitt F. I. Vermögens- und Finanzlage wird der Verlustausgleich durch die Hansestadt Rostock im Rahmen der Finanzierungstätigkeit dargestellt.

---

**WEITERGEHENDE AUFGLIEDERUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN DES JAHRESABSCHLUSSES**

Nach den Grundsätzen der Wesentlichkeit und Klarheit berichten wir nachfolgend nur über diejenigen Posten, die einer Aufgliederung und/oder Erläuterung bedürfen.

**BILANZ****AKTIVA****A. ANLAGEVERMÖGEN**

Die nachfolgenden Erläuterungen basieren auf den Nettobuchwerten des Anlagevermögens. Der Anlagenspiegel in Anlage 3 zeigt die Bruttoentwicklung.

**I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

**1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten**

	EUR
01.01.2015	23.753,59
Zugänge	7.659,21
Abschreibungen	10.887,67
Abgänge	1,00
31.12.2015	<u>20.524,13</u>

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen Software und Lizenzen.

---

## **II. Sachanlagen**

### **1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken**

	EUR
01.01.2015	12.313.217,14
Abschreibungen	158.469,00
31.12.2015	<u>12.154.748,14</u>

### **2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

	EUR
01.01.2015	273.641,48
Zugänge	110.135,24
Abschreibungen	87.284,77
Abgänge	13,00
31.12.2015	<u>296.478,95</u>

Zugänge betreffen im Wesentlichen eine Strandreinigungsmaschine (TEUR 23), Parkautomaten (TEUR 15) und Müllbehältersysteme (TEUR 7) sowie eine Telefonanlage (TEUR 7).

### **3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**

	EUR
01.01.2015	0,00
Zugänge	13.776,75
31.12.2015	<u>13.776,75</u>

Zugänge betreffen im Wesentlichen den Bau des Turmes für die Strandrettungswache.

**B. UMLAUFVERMÖGEN****I. Vorräte****Waren**

31.12.2015	31.12.2014
EUR	EUR
<u>47.957,51</u>	<u>42.192,27</u>

Bei den Waren handelt es sich im Wesentlichen um Souvenirs und Druckereierzeugnisse.

**II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	273.191,83	283.872,91
Einzelwertberichtigungen	-58.586,56	-43.597,35
Pauschalwertberichtigung	-4.450,00	-4.800,00
	<u>210.155,27</u>	<u>235.475,56</u>

**2. Forderungen gegen Hansestadt Rostock**

	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
Verlustausgleich	89.791,49	0,00
Steuerforderungen	38.572,24	19.040,25
Abordnung eines Mitarbeiters	17.307,86	0,00
	<u>145.671,59</u>	<u>19.040,25</u>

**3. Sonstige Vermögensgegenstände**

	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
Debitorische Kreditoren	9.747,79	1.954,76
Forderungen gegen Personal	3.103,10	5.037,30
Sonstige Vermögensgegenstände	1.159,72	973,17
	<u>14.010,61</u>	<u>7.965,23</u>

**III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten**

	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
Kasse	1.944,76	2.147,49
Deutsche Kreditbank AG	499.899,01	832.041,77
Ostseesparkasse Rostock	56.693,98	53.836,19
unterwegs befindliche Gelder	9.180,79	7.217,51
	<u>567.718,54</u>	<u>895.242,96</u>

**C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
	<u>3.309,31</u>	<u>6.370,13</u>



**PASSIVA****A. EIGENKAPITAL****I. Stammkapital**

31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
<u>5.000.000,00</u>	<u>5.000.000,00</u>

Das Stammkapital entspricht dem in der Betriebssatzung festgeschriebenen Betrag in Form von Sacheinlagen durch die Hansestadt Rostock.

**II. Kapitalrücklage**

31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
<u>6.437.334,58</u>	<u>6.437.334,58</u>

**III. Zweckgebundene Rücklage**

31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
<u>80.579,60</u>	<u>80.579,60</u>

**IV. Jahresverlust**

31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
<u>-1.089.791,49</u>	<u>-908.314,63</u>

**V. Verlustausgleich**

31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
<u>1.089.791,49</u>	<u>908.314,63</u>

## **B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE UND -ZULAGEN ZUM ANLAGEVERMÖGEN**

	EUR
01.01.2015	710.380,56
Auflösung	75.947,64
31.12.2015	<u>634.432,92</u>

Der Sonderposten beinhaltet verschiedene Investitionszuschüsse, welche durch das Land Mecklenburg-Vorpommern, die Hansestadt Rostock und die Europäische Union gewährt wurden. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände.

## **C. RÜCKSTELLUNGEN**

### **Sonstige Rückstellungen**

	01.01.2015 EUR	Verbrauch EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	31.12.2015 EUR
Parkplatz Doberaner Landstraße	132.540,00	0,00	0,00	0,00	132.540,00
Instandhaltungen	109.600,00	90.203,06	19.396,94	103.700,00	103.700,00
Ausstehende Rechnungen	29.700,00	8.421,17	10.478,83	34.000,00	44.800,00
Urlaub	46.100,00	46.100,00	0,00	36.800,00	36.800,00
Jahresabschlusserstellung	26.550,00	26.550,00	0,00	27.450,00	27.450,00
Archivierung	14.500,00	300,00	0,00	300,00	14.500,00
Leistungsentgelt	14.100,00	14.100,00	0,00	14.400,00	14.400,00
Jahresabschlussprüfung	8.600,00	8.600,00	0,00	11.000,00	11.000,00
Vergütung Überstunden	45.700,00	45.700,00	0,00	0,00	0,00
Rechtsstreitigkeiten	18.000,00	0,00	18.000,00	0,00	0,00
Provisionen Kurbeitrag Vorjahre	10.800,00	0,00	10.800,00	0,00	0,00
	<u>456.190,00</u>	<u>239.974,23</u>	<u>58.675,77</u>	<u>227.650,00</u>	<u>385.190,00</u>

## **D. VERBINDLICHKEITEN**

Die Zusammenstellung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten befindet sich im Anhang (Anlage 3).

### **1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

31.12.2015	31.12.2014
EUR	EUR
<u>583.905,61</u>	<u>633.179,58</u>

Die Zusammenfassung der Darlehen ist in der Kreditübersicht (Anlage 5) dargestellt.

### **2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

31.12.2015	31.12.2014
EUR	EUR
<u>212.258,46</u>	<u>174.660,00</u>

### **3. Verbindlichkeiten gegenüber der Hansestadt Rostock**

	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Steuern	2.313,93	6.804,89
Verbindlichkeiten aus Rückzahlung Verlustausgleich	0,00	171.685,37
Übrige	<u>20.156,68</u>	<u>18.752,02</u>
	<u>22.470,61</u>	<u>197.242,28</u>

### **4. Sonstige Verbindlichkeiten**

	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer	37.825,91	42.014,54
Kreditorische Debitoren	6.772,10	8.380,01
Übrige Verbindlichkeiten	<u>21.904,69</u>	<u>7.483,41</u>
	<u>66.502,70</u>	<u>57.877,96</u>

---

**E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

31.12.2015	31.12.2014
EUR	EUR
<u>51.676,32</u>	<u>69.454,05</u>

Der Rechnungsabgrenzungsposten umfasst überwiegend Sponsoring für Segeljollen.

**HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN**

Angabegemäß bestanden am Bilanzstichtag keine weiteren in der Bilanz zu vermerkenden oder im Anhang anzugebenden Haftungsverhältnisse. Dem entgegen stehende Feststellungen haben wir nicht getroffen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen ergeben sich aus diversen Wartungs- und Dienstleistungsverträgen, Mietverträgen, Verträge über sonstige Dienstleistungen und Verträge über Gebäude- und sonstige Reinigungsleistungen.

---

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**
**1. Umsatzerlöse**

	2015	2014
	EUR	EUR
Kurabgabe	1.888.957,50	1.829.674,98
Mieten und Pachten einschließlich Erbbauzinsen	1.500.661,65	1.398.798,12
Werbeleistungen	558.918,54	466.860,04
Parkplatzentgelte	409.130,30	357.582,42
Broschüren und Souvenirs	177.200,88	157.405,07
Provisionen	108.998,13	104.458,46
Eintrittsgelder	31.850,69	27.530,72
Pauschalangebote	27.935,61	22.696,15
Sonstige	152.008,24	99.358,73
	<u>4.855.661,54</u>	<u>4.464.364,69</u>

**2. Sonstige betriebliche Erträge**

	2015	2014
	EUR	EUR
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	75.947,64	65.942,39
Erlöse aus der Auflösung von Rückstellungen	58.675,77	5.834,60
Erstattungen Arbeitnehmer	36.371,84	13.750,00
Erträge abgeschriebene Forderungen	28.735,93	21.169,37
Zuschuss Projektförderung 25 Jahre Hanse Sail	20.000,00	0,00
Periodenfremde Erträge	11.772,66	16.141,23
Zuschuss VIABAL (EU-Projekt)	1.439,57	6.321,18
Gewinne aus Anlageabgängen	1.168,45	0,00
Kassen-/Zahlungsplusdifferenzen	381,92	173,96
Sonstige	2.526,20	5.682,18
	<u>237.019,98</u>	<u>135.014,91</u>

**3. Materialaufwand**

	2015 EUR	2014 EUR
<b>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>	66.581,36	60.917,09
<b>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		
Sonstige Ausgaben/Kultur	485.476,14	381.655,56
Personalaufwendungen für Dritte	280.682,91	292.264,51
Ausgaben für Dienstleistungen/Wartungen	264.569,15	220.919,62
Aufwendungen für Wasserrettungsdienst	151.884,98	117.871,77
Aufwendungen für Veranstaltungen	125.702,38	117.312,12
Strandreinigung	82.241,92	83.196,43
GEMA-Gebühren	48.807,59	39.246,08
Strom	46.865,77	48.337,40
Strandbewachung	44.899,86	42.532,27
Provision Parkplatz	40.872,66	46.761,94
Müllberäumung	38.883,29	38.873,21
Transport und Frachtkosten	27.975,91	30.663,35
Charterkosten	22.563,53	20.045,95
Wasser	17.128,80	20.294,10
Parkplatz-Bewirtschaftung	12.136,82	12.664,38
Aufwendungen für Stadtführer	12.059,92	11.827,63
Fernwärme/Gas	9.713,89	7.483,00
Kosten für Pauschalen	4.793,91	4.350,32
	<u>1.717.259,43</u>	<u>1.536.299,64</u>
	<u>1.783.840,79</u>	<u>1.597.216,73</u>

**4. Personalaufwand**

	2015 EUR	2014 EUR
<b>a) Löhne und Gehälter</b>		
Gehälter	2.137.049,74	2.019.246,10
Aushilfslöhne	68.233,93	49.651,29
Vermögenswirksame Leistungen	1.300,10	1.316,71
	<u>2.206.583,50</u>	<u>2.070.214,10</u>
<b>b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>		
Soziale Aufwendungen	375.225,00	377.501,51
Versorgungskassen	73.517,14	70.009,36
Berufsgenossenschaft	19.806,68	19.152,02
	<u>468.548,82</u>	<u>466.662,89</u>
	<u>2.675.132,32</u>	<u>2.536.876,99</u>

**5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

	2015 EUR	2014 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.887,67	7.013,58
Sachanlagen	227.930,83	210.193,40
GWG	17.822,94	17.973,86
	<u>256.641,44</u>	<u>235.180,84</u>

**6. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

	2015 EUR	2014 EUR
Werbung	378.104,19	272.687,95
Mieten und Pachten	316.489,09	215.305,84
Reparatur/Instandhaltung	223.090,22	180.615,58
Kfz	68.458,68	68.863,20
Beiträge und Gebühren	47.507,97	41.117,24
Einzelwertberichtigung	43.375,14	40.730,20
Veranstaltungen/Messen	40.942,01	29.866,50
Betriebsbedarf/Vordrucke	40.298,38	40.879,20
Kleinmaterialien	38.396,03	16.929,55
Bewirtung	35.350,04	31.915,13
Gebäudereinigung	34.547,59	35.173,42
Telefon/Internet	19.080,39	19.688,12
Porto	18.723,87	15.830,56
Rechts-und Beratungskosten	17.663,97	3.343,74
Gutachten	15.318,85	6.269,20
Bürobedarf	15.178,21	16.268,08
Versicherungen	14.980,96	12.899,81
Jahresabschlussprüfung	11.000,00	8.600,00
Forderungsverluste	10.551,59	76,76
Reisekosten	9.044,11	9.271,17
Geschäftsausgaben	7.547,09	7.695,68
Fortbildungskosten	6.656,82	5.440,50
Fahrtkosten	5.861,71	5.134,78
Minus-Kassen/Zahlungsdifferenz	4.239,63	1.862,17
Zeitschriften, Bücher	4.262,34	4.294,16
Periodenfremde Aufwendungen	2.792,58	10.482,02
Kosten Geldverkehr	2.736,25	2.509,95
Sonstige	6.574,38	4.939,67
	<u>1.438.772,09</u>	<u>1.108.690,18</u>

**7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

2015 EUR	2014 EUR
<u>2.233,25</u>	<u>4.630,64</u>



**8. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

2015	2014
EUR	EUR
<u>24.116,91</u>	<u>27.563,18</u>

**9. Sonstige Steuern**

	2015	2014
	EUR	EUR
Grundsteuer	3.583,54	3.583,54
Kfz-Steuer	2.619,27	3.213,41
	<u>6.202,81</u>	<u>6.796,95</u>

**10. Verlust/Gewinn vor Verlustausgleich**

2015	2014
EUR	EUR
<u>-1.089.791,49</u>	<u>-908.314,63</u>

**11. Verlustausgleich**

2015	2014
EUR	EUR
<u>1.089.791,49</u>	<u>908.314,63</u>

## **Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock**

### **Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz für das Geschäftsjahr 2015**

---

#### **1. Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge**

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?**

Der Eigenbetrieb wird durch die Betriebsleitung vertreten, die die Bezeichnung „Tourismusdirektorin“ oder „Tourismusdirektor“ führt. Diese Aufgabe hat seit dem 1. Dezember 2010 Herr Matthias Fromm inne.

Ein Geschäftsverteilungsplan bzw. eine Geschäftsordnung sind nicht vorhanden. Die Aufgaben der Betriebsleitung ergeben sich aus § 4 der Betriebssatzung in der Fassung der Zweiten Satzung zur Änderung der Satzung für den kommunalen Eigenbetrieb „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“. Danach leitet die Betriebsleitung den Eigenbetrieb selbständig und entscheidet in allen Angelegenheiten des Betriebes, soweit nicht durch die Kommunalverfassung, die EigVO M-V, die Hauptsatzung der Hansestadt Rostock oder die Betriebssatzung etwas anderes bestimmt ist. Bei Zuständigkeit des Oberbürgermeisters bereitet die Betriebsleitung Vorschläge zur Entscheidung vor. Insbesondere gehört zu den Aufgaben der Betriebsleitung die Planung, Organisation und Führung eines betriebswirtschaftlich orientierten, regionalspezifischen Tourismusbetriebes der Hansestadt Rostock. Darüber hinaus ergeben sich die Zuständigkeits- und Weisungsbefugnisse aus den Stellenbeschreibungen und aus der Kompetenz- und Verantwortungsverteilung innerhalb der Hansestadt Rostock.

Die Befugnisse und Aufgaben der Betriebsleitung sind in der Satzung geregelt.

Da der von den Beschränkungen des § 181 BGB befreite Tourismusdirektor auch Geschäftsführer der Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH, Rostock (kurz: RGTM) ist, die auskunftsgemäß ebenso wie die TZR&W für Marketing in Rostock und Warnemünde zuständig ist, ist es u.E. empfehlenswert, hier auf eine eindeutige Abgrenzung der Aufgaben zu achten.

Ein für den Eigenbetrieb zuständiges Aufsichtsorgan ist nach der Betriebssatzung nicht vorgesehen. Die Aufsicht obliegt der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock. Darüber hinaus werden bestimmte Kontrollfunktionen vom Beteiligungscontrolling der Hansestadt Rostock (u.a. Überwachung Einhaltung von Beschlüssen der Bürgerschaft und des Wirtschaftsplanes) wahrgenommen. Die Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Eigenbetriebes.

**Anlage 8/2****b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?**

Ausschüsse der Bürgerschaft bzw. die Bürgerschaft selbst haben im Berichtsjahr vier Beschlüsse in Angelegenheiten des Eigenbetriebs gefasst. Niederschriften hierüber liegen uns vor.

**c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?**

Herr Fromm als Tourismusdirektor war im Wirtschaftsjahr 2015 in keinen weiteren Kontrollgremien tätig.

**d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?**

Die Gesamtvergütung der Betriebsleitung ist im Anhang angegeben. Sie enthält weder erfolgsbezogene Komponenten noch Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung. Eine Unterteilung der Vergütung ist daher unterblieben.

**2. Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen****a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?**

Es liegt ein Organisationsplan für den Eigenbetrieb vor, aus dem Organisationsaufbau und die Arbeitsbereiche ersichtlich sind. Dieser wird regelmäßig überprüft. Darüber hinaus liegen Stellenbeschreibungen vor, die die Zuständigkeits- und Weisungsbefugnisse der einzelnen Stellen definieren. Außerdem gibt es eine Unterschriftenordnung, die die Zeichnungsbefugnisse und die Befugnisse zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen regelt. Im Übrigen sind die von der Hansestadt Rostock erlassenen allgemeinen Geschäftsanweisungen für Mitarbeiter der Stadt, soweit zutreffend, ebenfalls für die Mitarbeiter des Eigenbetriebes verbindlich.

**b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?**

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, die darauf hinweisen, dass nicht entsprechend dem Organisationsplan, den in der Satzung, in der Anweisung zu Vollmachten und Befugnissen und in den Stellenbeschreibungen festgelegten Zuständigkeiten und Weisungsbefugnissen verfahren wird.

**Anlage 8/3****c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?**

Durch die Hansestadt Rostock wurde eine Dienstanweisung „Zum Verbot der Annahme von Belohnungen und Geschenken“ erlassen; letztmalig aktualisiert am 13. Dezember 2006. Der Eigenbetrieb hat aktenkundig im Jahr 2015 seine Mitarbeiter letztmalig über diese Dienstanweisung belehrt.

Korruptionsprävention wird durch die Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips ergriffen. Durch das interne Kontrollsystem des Eigenbetriebes sind notwendige Überwachungs- und Kontrollfunktionen gewährleistet.

**d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?**

Die Rechtsgeschäfte und Maßnahmen, die der Zustimmung der Bürgerschaft bedürfen, sind in der EigVO sowie der Betriebssatzung aufgeführt.

Freihändige Vergaben entsprechend „Wertgrenzenerlass“ erfolgen durch den Eigenbetrieb. Dabei werden mindestens drei Angebote eingeholt.

Darüber hinaus werden die Vergaberichtlinien der Hansestadt Rostock für Leistungen nach VOB VOL, VOF herangezogen. Hierbei werden die Ausschreibungsunterlagen durch den Eigenbetrieb vorbereitet; die eigentliche Ausschreibung und letztlich Vergabe wird durch die Vergabestellen der Hansestadt Rostock abgewickelt.

Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die auf Verstöße gegen diese Regelungen hindeuten würden.

**e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?**

Die Verträge z.B. Grundstücksverträge und Mietverträge sind durch eine zentrale Ablage der Originalverträge ordnungsgemäß dokumentiert.

**3. Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling****a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?**

Der Wirtschaftsplan wird nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung erstellt. Die Planung des Eigenbetriebes basiert zunächst auf Erfahrungswerten und darüber hinaus erfolgte im Rahmen der Planungerstellung eine Bedarfsermittlung in den einzelnen Bereichen, die im

**Anlage 8/4**

Weiteren mit der erwarteten Einnahmesituation in Einklang gebracht wird. Soweit sachliche Zusammenhänge von Einzelprojekten (insbesondere Investitionen) gegeben sind, werden diese bei der Planung berücksichtigt. Die Planungsrechnungen des Eigenbetriebes entsprechen den Bedürfnissen des Unternehmens.

**b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?**

Planabweichungen werden anhand von entsprechenden Auswertungen untersucht und ausgewertet. Der Plan-Ist-Vergleich wird an das Beteiligungscontrolling der Hansestadt Rostock zur Auswertung übergeben.

**c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?**

Die Organisation der Datenverarbeitung im Rechnungswesen entspricht den gesetzlichen Vorschriften und anerkannten Regeln. Der Eigenbetrieb setzt im Rechnungswesen die Standardsoftware Sage New Classic 2013 ein. Die Lohn und Gehaltsbuchhaltung erfolgt über die Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock auf Basis eines Dienstleistungsvertrages.

Der Eigenbetrieb verfügt über eine Kostenstellen- und -trägerrechnung. Dieses liefert verwertbare Ergebnisse über die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Geschäftsbereiche bzw. bestimmter Projekte.

Das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung ist im Hinblick auf die Größe des Betriebes zweckmäßig eingerichtet.

**d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?**

Die Konten des Eigenbetriebes werden täglich überwacht. Durch den Bereich Betriebswirtschaft/Controlling wird monatlich ein Liquiditätsstatus erstellt, der die Grundlage für die Mittelabforderung gegenüber der Hansestadt Rostock bildet. Bestehende Zahlungsverpflichtungen konnten jederzeit erfüllt werden.

**e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?**

Entfällt.

**f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?**

**Anlage 8/5**

Als Reaktion auf die Feststellungen im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2014 überprüfte die Tourismuszentrale die Umsetzung von Wertsicherungsklauseln bei Erbpachtverträgen. Dabei stellte sich heraus, dass Wertanpassungen nicht regelmäßig vorgenommen wurden. Die Tourismuszentrale hat daraufhin Wertanpassungen vorgenommen und überprüft auskunftsgemäß die Einhaltung der Umsetzung von Wertsicherungsklauseln nun regelmäßig. Ansonsten ergaben sich keine Anhaltspunkte, dass sämtliche Entgelte nicht vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt und eingezogen werden.

**g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?**

Der Eigenbetrieb verfügt über ein eigenständiges Controlling, das alle wesentlichen Bereiche des Eigenbetriebes umfasst und durch die Bereichsleiterin Betriebswirtschaft/Controlling wahrgenommen wird. Auf Basis der monatlichen Soll-Ist-Vergleiche kann möglichen Planabweichungen gezielt entgegengesteuert werden.

**h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?**

Entfällt.

**4. Risikofrüherkennungssystem**

**a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?**

Der Eigenbetrieb verfügt über ein funktionstüchtiges Controlling und ist in das Risikofrüherkennungssystem der Hansestadt Rostock im Rahmen des Beteiligungscontrollings einbezogen. Plan-Ist-Vergleiche werden laufend durchgeführt. Bei Planabweichungen werden unverzüglich Gegenmaßnahmen eingeleitet. Damit ist der Eigenbetrieb in der Lage, eventuell bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig zu erkennen.

**b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?**

Es wird auf a) verwiesen.

**c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?**

Es wird auf a) verwiesen.

**Anlage 8/6**

- d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?**

Die Abläufe der Tourismuszentrale sind aufgrund der Größe überschaubar. Sie werden kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld abgestimmt. Notwendige Anpassungen sind nur sehr eingeschränkt erforderlich.

**5. Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate**

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:**

- **Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?**
- **Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?**
- **Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?**
- **Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?**

- b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?**

- c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf**

- **Erfassung der Geschäfte**
- **Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse**
- **Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung**
- **Kontrolle der Geschäfte?**

- d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?**

- e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?**

**Anlage 8/7**

- f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?**

Zu a) bis f): Finanzinstrumente werden nach den uns erteilten Auskünften nicht genutzt; insofern entfallen entsprechende Feststellungen zu diesem Fragekreis.

## **6. Interne Revision**

- a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?**
- b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?**
- c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?**
- d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?**
- e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?**
- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?**

Zu a) bis f): Die Beantwortung dieses Fragekreises entfällt, da bei der Tourismuszentrale eine gesondert eingerichtete interne Revision nicht besteht. Überwachungsaufgaben werden von der Betriebsleitung direkt wahrgenommen. Darüber hinaus erfolgen regelmäßig Kassen- und Vergabeprüfungen durch das Rechnungsprüfungsamt der Hansestadt Rostock.

## **7. Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans**

- a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?**



**Anlage 8/8**

Gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung führt der Tourismusdirektor den Betrieb selbständig und entscheidet in allen Angelegenheiten des Eigenbetriebes, soweit nicht durch die Kommunalverfassung, die EigVO M-V, die Hauptsatzung der Hansestadt Rostock oder die Satzung des Eigenbetriebs etwas anderes bestimmt ist.

Nach § 5 Abs. 1 der Satzung vertritt der Tourismusdirektor die Hansestadt Rostock in Angelegenheiten des Eigenbetriebes, sofern er entscheidungsbefugt ist. Erklärungen, durch die die Hansestadt Rostock verpflichtet werden soll, bedürfen der Schriftform. Verpflichtungserklärungen bis zu einer Wertgrenze von EUR 50.000,00 bei einmaligen und EUR 5.000,00 bei wiederkehrenden Leistungen können von dem Tourismusdirektor in einfacher Schriftform ausgefertigt werden. Im Fall einer Abwesenheit zeichnet die Verpflichtungserklärung die Stellvertreterin oder der Stellvertreter.

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist.

**b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?**

An Mitglieder der Betriebsleitung wurden keine Kredite gewährt.

**c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?**

Wir haben im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind.

**d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?**

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

**8. Durchführung von Investitionen**

**a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?**

Investitionen werden im Rahmen der Aufstellung des Wirtschaftsplanes auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft.

**Anlage 8/9**

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?**

Größere Investitionsmaßnahmen wurden in 2015 nicht getätigt. Größere Investitionsmaßnahmen werden auskunftsgemäß ausgeschrieben.

Erwerbe und Veräußerungen von Grundstücken und/oder Beteiligungen von wesentlicher Bedeutung lagen im Berichtsjahr nicht vor.

- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?**

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von TEUR 132 durchgeführt. Die Überwachung der Investitionen erfolgt kontinuierlich. Bei der Feststellung von Abweichungen werden diese analysiert und erklärt.

- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?**

Das Investitionsbudget in Höhe von TEUR 148 wurde nicht vollständig ausgeschöpft.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?**

Derartige Anhaltspunkte haben sich im Rahmen unserer Prüfung nicht ergeben.

## **9. Vergaberegelungen**

- a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?**

Derartige Anhaltspunkte haben sich im Rahmen unserer Prüfung nicht ergeben.

- b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?**

Ja, diese werden eingeholt und berücksichtigt.

## **10. Berichterstattung an das Überwachungsorgan**

- a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?**

**Anlage 8/10**

Ein Überwachungsorgan besteht innerhalb des Eigenbetriebs nicht. Wir verweisen auf Fragenkreis 1.a). Es erfolgt quartalsweise eine Berichterstattung an das Beteiligungscontrolling der Hansestadt Rostock.

Als beratende Instanz fungiert der Ausschuss für „Wirtschaft und Tourismus“ der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock.

**b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?**

Anhaltspunkte für eine nicht ordnungsgemäße Berichterstattung haben wir im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt.

**c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?**

Der Rechnungsprüfungsausschuss sowie die Bürgerschaft haben dem Tourismusdirektor Herrn Matthias Fromm in 2014 für das Geschäftsjahr 2013 keine Entlastung erteilt. Die Entlastung für das Geschäftsjahr 2013 wurde in 2015 nachgeholt.

**d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?**

Entfällt.

**e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?**

Derartige Anhaltspunkte haben sich im Rahmen unserer Prüfung nicht ergeben.

**f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?**

Die Tourismuszentrale hat keine D&O-Versicherung abgeschlossen.

**g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?**

Es ergaben sich keine entsprechenden Hinweise.

**11. Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven****a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?**

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir kein offenkundig nicht betriebsnotwendiges Betriebsvermögen festgestellt.

**b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?**

Es wurden keine derartigen Feststellungen während der Prüfung getroffen.

**c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?**

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

**12. Finanzierung****a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?**

Das Eigenkapital (ohne Sonderposten) beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 11.518 und hat damit einen Anteil von 85,5% an der Bilanzsumme. Das Fremdkapital einschließlich Sonderposten beläuft sich auf TEUR 1.957 (14,5% der Bilanzsumme).

Das langfristig gebundene Vermögen ist zum Bilanzstichtag durch das wirtschaftliche Eigenkapital (Eigenkapital zuzüglich 70% des Sonderpostens) zu 104,4% gedeckt. Durch Einbeziehung des lang- und mittelfristigen Fremdkapitals ist eine fristenkongruente Finanzierung gegeben. Im Rahmen unserer Abschlussprüfung ist uns nicht bekannt geworden, dass formal kurzfristige Vermögenswerte nur längerfristig realisierbar sind. Die Tourismuszentrale verfügt stichtagsbezogen über eine ausreichende Liquidität sowie freie Kreditlinien, die die wesentlichen Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen abdecken.

Zum Stichtag bestehen keine wesentlichen Investitionsverpflichtungen.

**b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?**

Entfällt, da kein Konzern vorliegt.

**Anlage 8/12**

- c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?**

Die Tourismuszentrale hat im Berichtsjahr für die Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre Hanse Sail Rostock vom 6.-9. August 2015 einen durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, gewährten Zuschuss in Höhe von TEUR 20 erhalten.

Anhaltspunkte dafür, dass damit verbundene Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden, haben sich im Rahmen unserer Prüfung nicht ergeben.

### **13. Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung**

- a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?**

Die Eigenkapitalquote des Eigenbetriebes beträgt zum Bilanzstichtag 85,5 % gegenüber 83,4 % im Vorjahr. Zum Bilanzstichtag besteht eine Überdeckung bei der Finanzierung des langfristigen Vermögens mit langfristigem Kapital von TEUR 524. Es ergeben sich aus der Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebs keine Finanzprobleme. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Zahlungsfähigkeit außerhalb der Saison von Zuschüssen der Hansestadt Rostock abhängt.

Gegenüber der Hansestadt Rostock bestehen am Bilanzstichtag 31. Dezember 2015 Forderungen von insgesamt TEUR 146, welche aus Ansprüchen aus Verlustausgleich in Höhe von TEUR 90 und aus Steuerforderungen in Höhe von TEUR 38 sowie aus Abordnung eines Mitarbeiters in Höhe von TEUR 17 resultieren.

- b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?**

Der Eigenbetrieb weist im Wirtschaftsjahr 2015 einen Jahresfehlbetrag vor Verlustausgleich in Höhe von EUR 1.089.791,49 aus. Dieser Fehlbetrag wurde unterjährig durch den Verlustausgleich der Hansestadt Rostock in Höhe von TEUR 1.000 nahezu ausgeglichen. Der noch ausstehende Verlustausgleich in Höhe von TEUR 90 wird im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 als Forderung ausgewiesen.

### **14. Rentabilität/Wirtschaftlichkeit**

- a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?**

**Anlage 8/13**

Der Eigenbetrieb hat im Berichtsjahr eine Kostenstellenrechnung erstellt. Nach der Umlage der Kosten der allgemeinen Verwaltung ergeben sich Verluste des Eigenbetriebes in den Bereichen HanseSail Büro (TEUR -983), Tourist-Info (TEUR -845) sowie Marketing (TEUR -612), während in den Bereichen Grundstücke/Flächen (TEUR 991) sowie Seebad- und Kurwesen (TEUR 360) jeweils ein positives Ergebnis erzielt werden konnte.

**b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?**

Nein, es ergaben sich keine wesentlichen einmaligen Einflussfaktoren auf das Jahresergebnis.

**c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?**

Unangemessene Leistungsbeziehungen zwischen dem Eigenbetrieb und der Hansestadt Rostock haben wir im Rahmen unserer Jahresabschlussprüfung nicht festgestellt.

**d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?**

Entfällt.

**15. Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen****a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?**

Soweit die von der Tourismuszentrale betriebenen Geschäftsbereiche Verluste erwirtschaften, ist dies im Wesentlichen konzeptionell bedingt. Die erwirtschafteten Verluste werden jährlich teilweise durch Zuschüsse der Hansestadt Rostock ausgeglichen und bewegen sich im Rahmen der Planungen. Im Berichtsjahr konnte insbesondere aufgrund der über dem Plan liegenden Umsatzerlöse der in Höhe von TEUR 1.280 geplante Verlust um TEUR 190 unterschritten werden.

Die TZR&W hat mit der RGTM am 12. April 2011 rückwirkend zum 1. September 2010 einen Dienstleistungsvertrag zur Vermittlung von Beherbergungsangeboten und zur Erbringung weiterer Service-Leistungen geschlossen. Gemäß diesem Vertrag verpflichtet sich die TZR&W im Auftrag der RGTM die Vermittlung von Unterkünften zu besorgen, soweit die Anfragen Dritter persönlich, per E-Mail oder telefonisch erfolgen. Die Erlöse aus den Internetbuchungen stehen vertraglich der RGTM zu, die Erlöse aus Direktbuchungen stehen der Tourismuszentrale zu.

**b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?**

**Anlage 8/14**

Bei den dem Eigenbetrieb laut Betriebssatzung zugewiesenen Aufgaben handelt es sich um Bereiche, bei denen die Aufwendungen nicht immer durch entsprechende Erträge ausgeglichen werden können. Der Eigenbetrieb verfügt jedoch über ein konsequentes Kostenmanagement, um die Planvorgaben einhalten zu können.

**16. Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage****a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?**

Die Ursachen des Jahresverlustes sind im Fragenkreis 15.a) beschrieben.

**b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?**

Die Betriebsleitung sieht den Eigenbetrieb als Serviceeinrichtung für alle in- und ausländischen Gäste. Durch Kooperation will die Betriebsleitung Synergieeffekte erschließen, um ein effektives touristisches Marketing zu betreiben. Durch einen sparsamen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen wird zudem versucht, Kostensenkungsmaßnahmen durchzuführen.

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock**  
**Erfolgsübersicht nach Unternehmensbereichen 2015**

	<b>Gesamt</b>	<b>Allgemeine Betriebs- leitung</b>	<b>Seebad und Kurwesen</b>	<b>Tourist - Info</b>	<b>Marketing</b>	<b>Grundstücke/ Flächen</b>	<b>Hanse Sail Büro</b>
	€	€	€	€	€	€	€
1. Materialaufwand	1.783.841	10.819	505.210	106.173	194.507	107.468	859.665
2. Löhne und Gehälter	2.206.584	391.140	610.905	627.035	176.864	0	400.640
3. soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	395.032	67.006	115.605	116.532	35.061	0	60.828
4. Aufwendungen für Altersversorgung	73.517	13.647	20.417	21.910	6.256	0	11.287
5. Abschreibungen	256.641	4.429	66.566	32.800	4.293	136.911	11.642
6. Zinsen und ähnlichen Aufwendungen	24.117	24.111	0	0	0	0	6
7. Steuern	6.203	183	4.055	0	64	1.283	618
8. Andere betriebliche Aufwendungen	1.438.771	84.633	322.085	109.457	245.345	133.145	544.107
9. Summe Aufwendungen 1-8	6.184.706	595.967	1.644.843	1.013.905	662.389	378.808	1.888.793
<b>10. Betriebserträge</b>	<b>5.092.681</b>	<b>60.325</b>	<b>2.191.210</b>	<b>275.545</b>	<b>103.379</b>	<b>1.449.814</b>	<b>1.012.408</b>
11. Finanzerträge	2.233	2.233	0	0	0	0	0
<b>12. Betriebsergebnis</b>	<b>-1.089.791</b>	<b>-533.409</b>	<b>546.367</b>	<b>-738.360</b>	<b>-559.010</b>	<b>1.071.006</b>	<b>-876.385</b>
13. Umlage		533.409	-186.693	-106.682	-53.341	-80.011	-106.682
<b>14. Ergebnis</b>	<b>-1.089.791</b>		<b>359.674</b>	<b>-845.042</b>	<b>-612.351</b>	<b>990.995</b>	<b>-983.067</b>
15. Zuschuss der Hansestadt Rostock zum Verlustausgleich	1.089.791						
<b>16. Jahresergebnis</b>	<b>0</b>						



# Allgemeine Auftragsbedingungen

## für

### Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2002

#### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für die Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer genannt“) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Beratungen und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Wirtschaftsprüfer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der nachstehenden Nr. 9.

#### 2. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf - außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen - der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Der Auftrag erstreckt sich, soweit er nicht darauf gerichtet ist, nicht auf die Prüfung der Frage, ob die Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z. B. die Vorschriften des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts beachtet sind; das gleiche gilt für die Feststellung, ob Subventionen, Zulagen oder sonstige Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Die Ausführung eines Auftrages umfasst nur dann Prüfungshandlungen, die gezielt auf die Aufdeckung von Buchfälschungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten gerichtet sind, wenn sich bei der Durchführung von Prüfungen dazu ein Anlass ergibt oder dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

(4) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

#### 3. Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, daß dem Wirtschaftsprüfer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

#### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß alles unterlassen wird, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährden könnte. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

#### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Hat der Wirtschaftsprüfer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Bei Prüfungsaufträgen wird der Bericht, soweit nichts anderes vereinbart ist, schriftlich erstattet. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

#### 6. Schutz des geistigen Eigentums des Wirtschaftsprüfers

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß die im Rahmen des Auftrages vom Wirtschaftsprüfer gefertigten Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Aufstellungen und Berechnungen, insbesondere Massen- und Kostenberechnungen, nur für seine eigenen Zwecke verwendet werden.

#### 7. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Berichte, Gutachten und dgl.) an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

Gegenüber einem Dritten haftet der Wirtschaftsprüfer (im Rahmen von Nr. 9) nur, wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 gegeben sind.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

#### 8. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann er auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen; ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder von einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

#### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen gilt die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Haftung bei Fahrlässigkeit, Einzelner Schadensfall

Falls weder Abs. 1 eingreift noch eine Regelung im Einzelfall besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gem. § 54 a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt; dies gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfaßt sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(3) Ausschußfristen

Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschußfrist von einem Jahr geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von 5 Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde.

Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt. Die Sätze 1 bis 3 gelten auch bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit gesetzlicher Haftungsbeschränkung.



## 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Eine nachträgliche Änderung oder Kürzung des durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlusses oder Lageberichts bedarf, auch wenn eine Veröffentlichung nicht stattfindet, der schriftlichen Einwilligung des Wirtschaftsprüfers. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

## 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfaßt nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, daß der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Falle hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, daß dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfaßt die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrages. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z. B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrssteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen und
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlung, Verschmelzung, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen.

(6) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzuges wird nicht übernommen.

## 12. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, daß der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

(3) Der Wirtschaftsprüfer ist befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftraggebers zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen.

## 13. Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Wirtschaftsprüfer angebotenen Leistung in Verzug oder unterläßt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 3 oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Unberührt bleibt der Anspruch des Wirtschaftsprüfers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Wirtschaftsprüfer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

## 14. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

## 15. Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

(1) Der Wirtschaftsprüfer bewahrt die im Zusammenhang mit der Erledigung eines Auftrages ihm übergebenen und von ihm selbst angefertigten Unterlagen sowie den über den Auftrag geführten Schriftwechsel zehn Jahre auf.

(2) Nach Befriedigung seiner Ansprüche aus dem Auftrag hat der Wirtschaftsprüfer auf Verlangen des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlaß seiner Tätigkeit für den Auftrag von diesem oder für diesen erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Wirtschaftsprüfer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift besitzt. Der Wirtschaftsprüfer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

## 16. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

<p><b>Beschlussvorlage</b></p> <p>Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b></p> <p>Federführendes Amt: Finanzverwaltungsamt</p> <p>Beteiligte Ämter: Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung Zentrale Steuerung</p>	<p>Datum: 06.09.2016</p> <p>fed. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller</p> <p>bet. Senator/-in:</p> <p>bet. Senator/-in:</p>			
<p><b>Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen</b></p>				
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="0"> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> <td>Zuständigkeit</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit
Datum	Gremium	Zuständigkeit		

20.09.2016	Ortsbeirat Groß Klein (4)	Vorberatung
21.09.2016	Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport	Vorberatung
21.09.2016	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Vorberatung
21.09.2016	Rechnungsprüfungsausschuss	Vorberatung
21.09.2016	Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke (2)	Vorberatung
22.09.2016	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Vorberatung
22.09.2016	Ortsbeirat Toitenwinkel (18)	Vorberatung
27.09.2016	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung
27.09.2016	Jugendhilfeausschuss	Vorberatung
27.09.2016	Ortsbeirat Lichtenhagen (3)	Vorberatung
27.09.2016	Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof (19)	Vorberatung
28.09.2016	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung
29.09.2016	Kulturausschuss	Vorberatung
04.10.2016	Ortsbeirat Schmarl (7)	Vorberatung
04.10.2016	Ortsbeirat Brinckmansdorf (15)	Vorberatung
04.10.2016	Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West (17)	Vorberatung
05.10.2016	Klinikausschuss	Vorberatung
05.10.2016	Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt (11)	Vorberatung
05.10.2016	Ortsbeirat Biestow (13)	Vorberatung
06.10.2016	Ortsbeirat Lütten Klein (5)	Vorberatung
06.10.2016	Ortsbeirat Gartenstadt/ Stadtweide (10)	Vorberatung
06.10.2016	Ortsbeirat Südstadt (12)	Vorberatung
11.10.2016	Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen (1)	Vorberatung
11.10.2016	Ortsbeirat Evershagen (6)	Vorberatung
11.10.2016	Ortsbeirat Reutershagen (8)	Vorberatung
11.10.2016	Ortsbeirat Dierkow-Neu (16)	Vorberatung
18.10.2016	Personalausschuss	Vorberatung
18.10.2016	Ortsbeirat Hansaviertel (9)	Vorberatung
18.10.2016	zeitweiliger Sonderausschuss für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten	Vorberatung
19.10.2016	Ortsbeirat Stadtmitte (14)	Vorberatung
20.10.2016	Finanzausschuss	Vorberatung
25.10.2016	Hauptausschuss	Vorberatung
09.11.2016	Bürgerschaft	Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2017 wird gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen (Band I bis III und Band VII) durch die Bürgerschaft beschlossen.

Beschlussvorschriften:

§ 22 (3) und § 45 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern

bereits gefasste Beschlüsse:

- Nr. 2016/BV/1661 – Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2017 im Ergebnis- und Finanzhaushalt der Verwaltungstätigkeit

**Sachverhalt:**

Am 18.05.2016 hat die Bürgerschaft die Eckwerte, einschließlich des 1. Nachtrages (2016/BV/1661-01), zur Haushaltsplanaufstellung 2017 für die Verwaltungstätigkeit, ohne Änderungen beschlossen. Im Ergebnis des Haushaltsaufstellungsprozesses konnten die Eckwerte sowohl im Ergebnishaushalt als auch im Finanzhaushalt gegenüber den beschlossenen Eckwerten und den im Haushaltsplan 2015/2016 ausgewiesenen Finanzplandaten wesentlich verbessert werden.

Die Haushaltsverbesserungen resultieren im Wesentlichen aus den Erwartungen der Entwicklung der Steuereinnahmen, welche aufgrund der aktuellen Entwicklung und den Ergebnissen aus der Steuerschätzung vom Mai 2016 angepasst wurden.

Um den gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleich und das gemeinsame Konsolidierungsziel zu erreichen, orientiert sich der Zuschussbedarf für die Jahre 2018 bis 2020 an den Eckwerten des Jahres 2017 für die Fachbudgets.

Im Ergebnis der geführten Arbeitsprozesse ergeben sich für das Haushaltsjahr 2017 und den Finanzplanzeitraum die folgenden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen:

**Übersicht Ergebnishaushalt – Verwaltungstätigkeit**

- in Mio. EUR -

<b>Ergebnishaushalt</b> Verwaltungstätigkeit	<b>Plan</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Finanz- plan</b>	<b>Finanz- plan</b>	<b>Finanz- plan</b>
	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>Erträge</b>	<b>597,4</b>	<b>656,7</b>	<b>668,5</b>	<b>670,1</b>	<b>674,2</b>
dav. aus der Auflösung der Sonderposten	29,5	30,5	30,0	29,6	28,3
<b>Aufwendungen</b>	<b>594,0</b>	<b>647,7</b>	<b>664,7</b>	<b>664,9</b>	<b>665,1</b>
dav. Abschreibungen	43,7	49,1	48,4	48,3	46,8
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3,4</b>	<b>9,0</b>	<b>3,8</b>	<b>5,2</b>	<b>9,1</b>

Der vorliegende Haushaltsplanentwurf weist gegenüber dem Vorjahr im Ergebnishaushalt im Jahr 2017 eine Verbesserung in Höhe von 5,6 Mio. EUR aus.

**Übersicht Finanzhaushalt – Verwaltungstätigkeit**

- in Mio. EUR -

<b>Finanzhaushalt</b> Verwaltungstätigkeit	<b>Plan</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Finanz- plan</b>	<b>Finanz- plan</b>	<b>Finanz- plan</b>
	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Einzahlungen	556,0	613,8	625,0	626,8	633,0
Auszahlungen	541,3	590,7	603,9	605,0	607,4
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>14,7</b>	<b>23,1</b>	<b>21,1</b>	<b>21,8</b>	<b>25,6</b>
Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen	-9,0	-9,4	-9,9	-10,5	-10,3
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres (einschließlich negativer Vortrag)</b>	<b>-145,9</b>	<b>-132,2</b>	<b>-121,1</b>	<b>-109,8</b>	<b>-94,4</b>

Im Finanzhaushalt 2017 ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung in Höhe von 8,4 Mio. EUR. Der geplante negative Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit per 31.12.2017 in Höhe von -132,2 Mio. EUR verhindert derzeit den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich nach § 16 GemHVO-Doppik.

Bei der laufenden Verwaltungstätigkeit wurden sowohl im Ergebnishaushalt als auch im Finanzhaushalt die angemeldeten Bedarfe gemeinsam mit den Fachämtern beraten und in ausgewiesener Höhe veranschlagt.

### Übersicht über die wesentlichen Änderungen der Erträge und Aufwendungen sowie der Ein- und Auszahlungen gegenüber dem Vorjahr

- in Mio. EUR -

Verwaltungs- tätigkeit	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Erläuterungen
Erträge/ Einzahlungen	2017	2017	
Gewerbsteuer	+3,3	+3,2	Anpassung an den Erfüllungsstand des laufenden Jahres
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+3,9	+3,9	Die Steigerung basiert auf der Prognose der aktuellen Steuerschätzung zur Aufkommensentwicklung
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+3,0	+3,0	planmäßige Zuwächse des zu verteilenden Anteils am Umsatz-steueraufkommen einschließlich der einmaligen Sonderhilfe des Landes in Höhe von 2,6 Mio. EUR
Gewinnabführung der RVV	+ 0,5	+ 0,5	Aufgrund der hohen Liquidität der RVV erwartet die HRO eine Ausschüttung aus dem Gewinn des Jahres 2016 in Höhe von 0,5 Mio. EUR
Erträge aus der Auflösung Sonderposten	+ 3,8		Investitionsmaßnahmen, die von Dritten gefördert werden, führen zu Erhöhungen bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten

- in Mio. EUR -

Verwaltungstätigkeit	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Erläuterungen
Erträge/Einzahlungen	2017	2017	
Zuweisungen nach dem Sozialhilfefinanzierungsgesetz	+3,6	+3,6	Die erheblichen Abweichungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 im TH 50 resultieren insbesondere aus der aktuellen Flüchtlingssituation und den damit verbundenen kontinuierlich andauernden Flüchtlingszuwächsen. Für die Betreuung und Unterbringung der Asyl- und Schutzsuchenden werden erhebliche finanzielle Mittel bereitgestellt, welche durch das Amt für Migration und Flüchtlinge überwiegend erstattet werden. Da die Anzahl der Asylbewerber in der Hansestadt Rostock um ein vielfaches gestiegen ist, mussten neue Unterbringungsmöglichkeiten (Not- bzw. Gemeinschafts-unterkünfte) geschaffen werden. Die Betreibung dieser Unterkünfte wird in voller Höhe durch das Land erstattet.  Darüber hinaus ergeben sich auch in Umsetzung des SGB VIII erhebliche Mehraufwendungen/ -auszahlungen auf Grund Fürsorge und Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer.
Leistungen aus der Umsetzung Hartz IV	+1,3	+1,3	
Bundesbeteiligung nach SGB II für Leistungen Unterkunft und Heizung sowie Bildung und Teilhabe	+ 5,5	+ 5,5	
Erhöhung der Erträge der sozialen Sicherung im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung auf Grund des erwarteten Anstiegs an Leistungsberechtigten	+2,7	+2,7	
Erhöhung der Kostenbeteiligungen und –erstattungen im Bereich des SGB XII, insbesondere durch die Zuweisung von Asylbewerbern durch das Land sowie deren Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften	+26,0	+26,0	
Erhöhung der Erträge der sozialen Sicherung im Bereich des SGB VIII, insbesondere für Erstattung vom Land für Betreuung und Förderung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer und Zuweisungen vom Land für die Förderung der Kindertagesbetreuung	+8,1	+8,1	

- in Mio. EUR -

Verwaltungstätigkeit	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Erläuterungen
Aufwendungen/Auszahlungen	2017	2017	
Personalkosten	./. 5,2		Mit Neufassung des § 35 der GemHVO-Doppik haben die Gemeinden das Wahlrecht, ob Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und geleistete Überstunden gebildet werden. Da die Ermittlung der jeweiligen Rückstellungen zum Jahresende sowie die buchhalterische Erfassung dieser mit einem enorm hohen Arbeitsaufwand verbunden sind, wurden die Regelungen zur Erleichterung mit dem Haushaltsplan 2017 umgesetzt.
Rückstellung für unterlassene Aufwendungen für die Instandhaltung Pflege und Wartung der Fahrbahnen	+ 1,1		Für den M.-Andersen-Nexö-Ring, Abschnitte der Warnowallee und der Ostseeallee wurden aufgrund des desolaten Zustandes Rückstellungen gebildet. Die entsprechenden Finanzauszahlungen wurden in den Jahren 2018-2020 berücksichtigt.
Aufwendungen der sozialen Sicherung nach SGB XII, u.a. für Hilfen zum Lebensunterhalt, Eingliederungsleistungen für behinderte Menschen und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	+3,7	+3,7	Die erheblichen Abweichungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 im TH 50 resultieren insbesondere aus der aktuellen Flüchtlingssituation und den damit verbundenen kontinuierlich andauernden Flüchtlingszuwächsen. Für die Betreuung und Unterbringung der Asyl- und Schutzsuchenden werden erhebliche finanzielle Mittel bereitgestellt, welche durch das Amt für Migration und Flüchtlinge überwiegend erstattet werden. Da die Anzahl der Asylbewerber in der Hansestadt Rostock um ein vielfaches gestiegen ist, mussten neue Unterbringungsmöglichkeiten (Not- bzw. Gemeinschaftsunterkünfte) geschaffen werden. Die Betreibung dieser Unterkünfte wird in voller Höhe durch das Land erstattet.
Aufwendungen der sozialen Sicherung nach SGB II, u.a. Leistungen für Unterkunft und Heizung und Eingliederungsleistungen (§ 16a SGB II)	+1,9	+1,9	Darüber hinaus ergeben sich auch in Umsetzung des SGB VIII erhebliche Mehraufwendungen/ -auszahlungen auf Grund Fürsorge und Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer.



Verwaltungstätigkeit	Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Erläuterungen
Aufwendungen/Auszahlungen	2017	2017	
Aufwendungen der sozialen Sicherung nach SGB VIII, u. a. für die Förderung der Kindertagesbetreuung, Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen für die Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer und die Übernahme von Elternbeiträgen	+13,1	+13,1	Siehe Erläuterungen Seite 5
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz einschließlich der Gemeinschafts-/Notunterkünfte	+26,7	+26,7	
Einheitsmiete KOE	+ 0,6	+ 0,6	Die Erhöhung resultiert aus der Inbetriebnahme eines neuen Verwaltungsgebäudes
Zuweisungen für laufende Zwecke an das SSV	+ 0,5	+ 0,5	Erhöhung des Eigenanteils aufgrund von höheren Antragstellungen ab dem Programmjahr 2016
Abschreibungen	+ 5,4		Neuinvestitionen führen zu Erhöhungen bei den Abschreibungen
Gewinnabführung aufgrund Verkauf Messehalle	+ 9,8	+ 9,8	Aus dem Verkauf der Messehalle ist eine Gewinnabführung des Eigenbetriebes KOE an den Haushalt eingeplant.
Zinsaufwendungen	./. 2,3	./. 2,0	Aufgrund des immer noch anhalten niedrigen Zinsniveaus wurden die Zinsaufwendungen und -auszahlungen angepasst

### Übersicht Finanzhaushalt – Investitionstätigkeit

- in Mio. EUR -

Finanzhaushalt Investitionstätigkeit	Plan	Ansatz	Finanz- plan	Finanz- plan	Finanz- plan
	2016	2017	2018	2019	2020
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37,6	46,9	26,4	23,6	27,4
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47,3	56,0	36,9	35,1	38,3
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>- 9,7</b>	<b>-9,1</b>	<b>-10,5</b>	<b>-11,5</b>	<b>-10,9</b>

Die investiven Ein- und Auszahlungen im Jahr 2017 beinhalten unter anderem weiterzuleitende Fördermittel an die HERO in Höhe von 2,3 Mio. EUR für die Verkehrsertüchtigung des Seehafens Rostock und die Rostocker Fischereihafen GmbH in Höhe von 1,8 Mio. EUR für den Schüttgutumschlag und den Ausbau Liegeplatz 27.

Im Jahr 2017 wurden nachfolgende wesentliche Investitionen neu veranschlagt:

		-in EUR-
TH	Bezeichnung der Maßnahme	2017
10	Plattenaufrüstung zentrale Speicher	55.000
37	Ersatz von Schiffstechnik für das Feuerlöschboot	100.000
	Erwerb von Löschfahrzeugen Berufsfeuerwehr	789.500
	Erwerb von Löschfahrzeugen Freiwillige Feuerwehr	1.190.000
	Erwerb von Rettungswagen	280.000
	Erwerb von Abrollbehältern	300.000
	Beschaffung von Wechselladern Berufsfeuerwehr	200.000
	Investitionszuschuss für Gebäudeneubau der Freiwilligen Feuerwehr in der Südstadt	720.000
50	Beschaffung von 2 Kassenautomaten	100.000
66	Ausbau Schlesinger Str. (Grother Pool)	100.000
	Sanierung des Kreuzungsbauwerks Evershagen	3.000.000
67	Sanierung der Teilfläche Kringelgrabenpark	110.000
	Sanierung Reiferbahn	200.000
	Sanierung von Baugruppen - Kühlanlagen	120.000
73	Neubau WC Warnemünde - Strandweg 6a (Kernbereich 2)	175.000
83	Plattform Ostseite Alter Strom	900.000

Die Maßnahme Plattform Ostseite Alter Strom wird zu 100 % gefördert.

Aufgrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Eigenmittel der Hansestadt Rostock und der vom Ministerium für Inneres und Sport eingeschränkten Kreditgenehmigung konnten nicht alle wünschenswerten Investitionsmaßnahmen in der Haushaltsplanung 2017 und den Folgejahren berücksichtigt werden. Alle Organisationseinheiten wurden aufgefordert, die wichtigsten und bedeutendsten Maßnahmen für die Haushaltsplanung 2017 – 2020 im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel anzumelden. Die nicht berücksichtigten Maßnahmen sind im Haushaltsaufstellungsprozess in den Folgejahren unter einer erneuten Prioritätenabwägung zu ordnen.

## Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

- in Mio. EUR -

<b>Finanzhaushalt</b> Finanzierungstätigkeit	<b>Plan</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Finanz- plan</b>	<b>Finanz- plan</b>	<b>Finanz- plan</b>
	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>Saldo der investiven Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-9,7</b>	<b>-9,1</b>	<b>-10,5</b>	<b>-11,5</b>	<b>-10,9</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	9,7	9,1	10,5	11,5	10,9
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten	9,0	9,4	9,9	10,5	10,3
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen</b>	<b>0,7</b>	<b>-0,3</b>	<b>0,6</b>	<b>1,0</b>	<b>0,6</b>

## Städtebauliches Sondervermögen

Nach Übergabe der Haushaltsanmeldungen wurden für das Städtebauliche Sondervermögen die Planansätze wie folgt in den Haushalt der Hansestadt Rostock eingestellt:

- in Mio. EUR -

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Erträge Verwaltungstätigkeit	0,001	0,001	0,001	0,001
Aufwand Verwaltungstätigkeit	1,8	1,0	1,2	1,5
<b>Saldo Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1,8</b>	<b>-1,0</b>	<b>-1,2</b>	<b>-1,5</b>

- in Mio. EUR -

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Einzahlungen Verwaltungstätigkeit	0,001	0,001	0,001	0,001
Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	1,8	1,0	1,2	1,5
<b>Saldo Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1,8</b>	<b>-1,0</b>	<b>-1,2</b>	<b>-1,5</b>
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>1,4</b>	<b>3,3</b>	<b>4,5</b>	<b>2,8</b>

Die Haushaltssatzungen für das Städtebauliche Sondervermögen (Band IV) werden der Bürgerschaft gesondert zur Beschlussfassung vorgelegt.

### **Haushaltsrisiken**

Auch im Jahr 2017 bestehen weiterhin konjunkturbedingte Risiken in den Bereichen Steuern und Soziallasten.

Für die Zahlungen an die EVG aus einer eventuellen Umsatzsteuerpflicht für eine Schadensersatzzahlung wurden zum 01.01.2012 Rückstellungen in Höhe von 1,3 Mio. EUR gebildet. Im Finanzhaushalt wurden noch keine Mittel eingestellt.

Im Rahmen der Tarifrunde 2016 wurde auch die Einführung einer neuen Entgeltordnung zum TVöD ab dem 01.01.2017 beschlossen, die unter anderem eine neue Zuordnung in höhere Entgeltgruppen beinhaltet. Die Auswirkungen auf die Entwicklung der Personalaufwendungen und –auszahlungen können noch nicht beziffert werden.

Seitens des Ministeriums für Wirtschaft, Bau und Tourismus M-V wurde mit Erlass Nr. 1/2014 vom 16.07.2014 die Förderfähigkeit der Trägervergütung an die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung und -entwicklung für Maßnahmen im Bereich des Städtebaulichen Sondervermögens in Frage gestellt, wenn diese im Rahmen einer Inhousevergabe erbracht werden. Auf Grund der Bedeutung des Sachverhaltes ist die Erstellung eines Rechtsgutachtens vorgesehen. Für die noch ausstehenden Abrechnungen durch das Landesförderinstitut wird die Bildung von Rückstellungen geprüft.

### **Wesentliche Produkte**

Entsprechend § 4 Abs. 7 GemHVO-Doppik sind in jedem Teilhaushalt die wesentlichen Produkte zu beschreiben. Dabei sind Ziele und Kennzahlen zur Grundlage der Gestaltung, der Planung, der Steuerung und der Erfolgskontrolle des jährlichen Haushaltes zu benennen. Wesentliche Produkte können Produkte sein, die von strategischer Bedeutung sind und auch vom finanziellen Umfang her als besonders steuerungsrelevant angesehen werden. Insgesamt wurden 31 Produkte als wesentlich bestimmt. Eine Änderung zum Haushalt 2017 wird nicht vorgeschlagen. Hierzu ist für das nächste Haushaltsjahr ein umfassender Neubewertungsprozess vorgesehen.

## Ausblick auf die mittelfristige Finanzplanung

- in Mio. EUR -

<b>Ergebnishaushalt Verwaltungstätigkeit</b>	<b>FP 2018</b>	<b>FP 2019</b>	<b>FP 2020</b>
Erträge	668,5	670,1	674,2
Aufwendungen	664,7	664,9	665,1
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3,8</b>	<b>5,2</b>	<b>9,1</b>

- in Mio. EUR -

<b>Finanzhaushalt Verwaltungstätigkeit</b>	<b>FP 2018</b>	<b>FP 2019</b>	<b>FP 2020</b>
Einzahlungen Verwaltungstätigkeit	625,0	626,8	633,0
Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	603,9	605,0	607,4
<b>Saldo Verwaltungstätigkeit</b>	<b>21,1</b>	<b>21,8</b>	<b>25,6</b>

- in Mio. EUR -

<b>Finanzhaushalt Investitionstätigkeit</b>	<b>FP 2018</b>	<b>FP 2019</b>	<b>FP 2020</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26,4	23,6	27,4
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36,9	35,1	38,3
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>- 10,5</b>	<b>- 11,5</b>	<b>- 10,9</b>

- in Mio. EUR -

<b>Finanzierungstätigkeit</b>	<b>FP 2018</b>	<b>FP 2019</b>	<b>FP 2020</b>
Einzahlungen aus Investitionskrediten	10,5	11,5	10,9
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>10,5</b>	<b>11,5</b>	<b>10,9</b>
Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	9,9	10,5	10,3
Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	11,8	11,8	15,7
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>21,7</b>	<b>22,3</b>	<b>26,0</b>
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-11,2</b>	<b>-10,8</b>	<b>-15,1</b>

In der mittelfristigen Finanzplanung werden positive Salden der laufenden Ein- und Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit ausgewiesen, die zur Deckung der Zahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten ausreichen und darüber hinaus zur Tilgung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit eingesetzt werden können. Bei den Salden der investiven Ein- und Auszahlungen ist zu berücksichtigen, dass im Rahmen der Haushaltsaufstellungen in den Folgejahren weitere Investitionsbedarfe zu berücksichtigen sind.

Es ist erklärtes Ziel der Hansestadt Rostock, den negativen Finanzierungssaldo im höchst möglichen Umfang jährlich zurück zu führen. Seitens der Hansestadt Rostock werden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um Haushaltsverbesserungen zu erreichen. Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit beläuft sich per 31.12.2020 voraussichtlich auf -94,4 Mio. EUR. In dem gesondert als Beschlussvorlage vorzulegenden Haushaltssicherungskonzept 2017 bis 2021 werden weitere Maßnahmen zur Haushaltsverbesserung aufgezeigt, die es umzusetzen gilt, um die uneingeschränkte dauerhafte Leistungsfähigkeit der Hansestadt Rostock zu erreichen. Die Hansestadt Rostock arbeitet weiterhin am Abschluss einer Konsolidierungsvereinbarung mit dem Ministerium für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern, um mit Hilfe der Konsolidierungshilfe den gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleich zu erreichen.

### **Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetriebe**

Die Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetriebe (Band V) sowie die testierten Jahresabschlüsse der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften (Band VI) werden fristgemäß, aber gesondert übergeben.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Der Ergebnishaushalt weist einen positiven Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen in 2017 in Höhe von 9,0 Mio. EUR aus. Der Finanzhaushalt weist unterjährig einen positiven Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in 2017 in Höhe von 23,1 Mio. EUR aus, welche die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen in 2017 von 9,4 Mio. EUR abdecken.

In Vertretung

Dr. Chris Müller  
1. Stellvertreter des Oberbürgermeister  
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung

### **Anlage/n:**

Anlage 1 - Haushaltssatzung 2017  
Anlage 2 – Band I - Haushaltsplan  
Anlage 3 – Band II - Vorbericht  
Anlage 4 - Band III - Teilhaushalte  
Anlage 5 – Band VII - Stellenplan Stadtverwaltung

Anlage1

## Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock vom        und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

#### 1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	656.730.700,00 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	647.760.000,00 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	8.970.700,00 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 €
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	8.970.700,00 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0,00 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0,00 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	8.970.700,00 €

#### 2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	613.862.800,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	590.728.900,00 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	23.133.900,00 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	46.939.900,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	56.059.600,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-9.119.700,00 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	15.173.600,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	29.380.800,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-14.207.200,00 €

festgesetzt.

### § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen  
(Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

9.119.700,00 €

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

18.933.200,00 €

## **§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 140.000.000,00 €

## **§ 5 Steuersätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |                                                     |                  |
|-----------------------------------------------------|------------------|
| 1. Grundsteuer                                      |                  |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe |                  |
| Grundsteuer A) auf                                  | <b>300 v. H.</b> |
| b) für die Grundstücke                              |                  |
| (Grundsteuer B) auf                                 | <b>480 v. H.</b> |
| 2. Gewerbesteuer auf                                | <b>465 v. H.</b> |

## **§ 6 Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2.302,27 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

## **§ 7 Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015 betrug	988.701.317,74 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016	1.007.137.117,74 €
und zum 31.12.2017 voraussichtlich	1.031.238.717,74 €

## **§ 8 Nachtragshaushaltssatzung**

Eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 48 Kommunalverfassung M-V ist zu erlassen, soweit sich im Ergebnishaushalt das Jahresergebnis des laufenden Haushaltsjahres oder im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mehr als 5 % der Gesamtaufwendungen bzw. – auszahlungen verschlechtert. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen soweit die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr um nicht mehr als 1,5 % übersteigen

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

\_\_\_\_\_  
Rostock, den

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Siegel



Foto: Joachim Kloock



# Haushaltsplanentwurf 2017

## Band I





# INHALTSVERZEICHNIS

## Band I

	Seite
Haushaltssatzung 2017	1
Gesamt - Ergebnishaushalt	3
Übersicht über Erträge und Aufwendungen	5
Gesamt – Finanzhaushalt	7
Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten nach Produktgruppen	
- Ergebnishaushalt	11
- Finanzhaushalt	27
Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock	43
Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock nach Ortsteilen	91
Deckungskreise Haushaltsplanung	139

### Übersichten

Beiträge an Verbände und Vereine	299
Zuweisungen an Körperschaften, Vereine, Verbände der freien Wohlfahrtspflege und dergleichen	303

## Band II

### Vorbericht für den Haushaltsplan 2017

## Band III

Übersicht über die Teilhaushalte

Übersicht über die Teilergebnishaushalte

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte

Übersicht über die Strategielandkarte der Hansestadt Rostock

### Teilhaushalte

Ergebnishaushalt

Finanzhaushalt

Investitionsübersicht

Wesentliche und sonstige Produkte

Produktbeschreibungen

## Band IV

Städtebauliches Sondervermögen

## Band V

Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften und der Sondervermögen sowie kurzgefasste Übersichten über die Wirtschaftslage und die voraussichtlichen Entwicklungen für Beteiligungen unter 50 %

Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe

## Band VI

Jahresabschlüsse zum 31.12.2015 der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften und der Eigenbetriebe

## Band VII

Stellenplan und Stellenübersicht der Hansestadt Rostock

## Band VIII

Stellenpläne

Eigen- und Beteiligungsgesellschaften

Eigenbetriebe und Sondervermögen

## Band IX

Haushaltssicherungskonzept 2017 bis 2030

## Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock vom        und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

#### 1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	656.730.700,00 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	647.760.000,00 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	8.970.700,00 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 €
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	8.970.700,00 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0,00 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0,00 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	8.970.700,00 €

#### 2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	613.862.800,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	590.728.900,00 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	23.133.900,00 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	46.939.900,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	56.059.600,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-9.119.700,00 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	15.173.600,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	29.380.800,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-14.207.200,00 €

festgesetzt.

### § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen  
(Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

9.119.700,00 €

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

18.933.200,00 €

## **§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 140.000.000,00 €

## **§ 5 Steuersätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |                                                     |                  |
|-----------------------------------------------------|------------------|
| 1. Grundsteuer                                      |                  |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe |                  |
| Grundsteuer A) auf                                  | <b>300 v. H.</b> |
| b) für die Grundstücke                              |                  |
| (Grundsteuer B) auf                                 | <b>480 v. H.</b> |
| 2. Gewerbesteuer auf                                | <b>465 v. H.</b> |

## **§ 6 Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2.302,27 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

## **§ 7 Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015 betrug	988.701.317,74 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016	1.007.137.117,74 €
und zum 31.12.2017 voraussichtlich	1.031.238.717,74 €

## **§ 8 Nachtragshaushaltssatzung**

Eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 48 Kommunalverfassung M-V ist zu erlassen, soweit sich im Ergebnishaushalt das Jahresergebnis des laufenden Haushaltsjahres oder im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mehr als 5 % der Gesamtaufwendungen bzw. – auszahlungen verschlechtert. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen soweit die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr um nicht mehr als 1,5 % übersteigen

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

\_\_\_\_\_  
Rostock, den

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Siegel

# Gesamt Ergebnishaushalt





Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. §2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Vorl. Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015		2017	2018	2019	2020
		in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	207.329.096,13	213.120.000	223.472.100	224.422.900	229.767.800	235.907.600
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	159.585.497,69	189.040.400	186.092.300	190.886.500	190.584.800	189.168.400
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	92.609.532,09	89.184.400	132.275.100	146.545.000	143.085.400	143.085.400
4	+ Öffentlich-rechtlich Leistungsentgelte	43.607.761,30	44.676.100	44.937.600	45.159.900	45.147.600	45.393.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.522.769,84	8.546.100	8.996.700	9.456.800	9.533.900	9.544.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.770.145,77	8.022.500	8.407.500	8.410.900	8.374.500	8.374.500
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	768.400	311.600	247.600	290.300	335.900
9	+ Sonstige laufende Erträge	25.106.972,22	21.715.800	21.368.600	22.277.000	22.245.500	21.349.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	546.531.775,04	575.073.700	625.861.500	647.406.600	649.029.800	653.158.700
11	– Personalaufwendungen	107.838.951,87	122.144.700	120.241.100	126.325.100	127.703.000	129.015.900
12	– Versorgungsaufwendungen	9.344.420,98	8.574.000	9.424.700	9.424.700	9.424.700	9.424.700
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.386.455,42	74.815.400	81.302.500	81.693.100	80.923.000	80.923.800
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	17.912,60	43.701.100	49.075.800	48.429.400	48.281.200	46.814.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	13.234,55	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.695.622,85	48.130.500	47.413.400	45.666.100	46.223.800	46.755.100
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	247.930.139,50	244.392.800	286.169.800	297.576.400	297.576.900	297.590.400
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	41.942.953,06	44.720.500	48.733.300	50.188.900	48.861.100	48.157.200
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nr. 11 bis 18)	527.169.690,83	586.479.000	642.360.600	659.303.700	658.993.700	658.681.200
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nr. 10 und 19)	19.362.084,21	-11.405.300	-16.499.100	-11.897.100	-9.963.900	-5.522.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	16.276.107,94	22.321.100	30.869.200	21.082.200	21.078.200	21.078.200
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.621.404,15	7.538.400	5.399.400	5.425.700	5.951.600	6.398.900
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	8.654.703,79	14.782.700	25.469.800	15.656.500	15.126.600	14.679.300
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	28.016.788,00	3.377.400	8.970.700	3.759.400	5.162.700	9.156.800
25	+ Außerordentliche Erträge	11,70	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	11,70	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nr. 24 und 27)	28.016.799,70	3.377.400	8.970.700	3.759.400	5.162.700	9.156.800
29	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0

Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. §2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Vorl. Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015		2017	2018	2019	2020
		in €					
31	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)</b>	<b>28.016.799,70</b>	<b>3.377.400</b>	<b>8.970.700</b>	<b>3.759.400</b>	<b>5.162.700</b>	<b>9.156.800</b>
32	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
33	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
34	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)</b>	<b>28.016.799,70</b>	<b>3.377.400</b>	<b>8.970.700</b>	<b>3.759.400</b>	<b>5.162.700</b>	<b>9.156.800</b>
35	– Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
37	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)</b>	<b>28.016.799,70</b>	<b>3.377.400</b>	<b>8.970.700</b>	<b>3.759.400</b>	<b>5.162.700</b>	<b>9.156.800</b>
	nachrichtlich						
38	Ergebnisvortrag (§47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO - Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr						
39	Ergebnisvortrag (§47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO - Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)						

2017

Hansestadt Rostock

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. §2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	207.329.096,13	213.120.000	223.472.100	224.422.900	229.767.800	235.907.600
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	67.754,61	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	1.2 Grundsteuer B	22.539.954,03	22.500.000	22.550.000	22.650.000	22.650.000	22.650.000
	1.3 Gewerbesteuer	82.748.506,62	88.645.200	91.925.000	93.587.300	95.739.800	98.899.200
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	55.035.089,00	55.662.200	59.624.000	62.667.500	65.180.000	67.780.000
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12.113.384,05	12.574.600	15.577.500	12.199.300	12.574.600	12.950.000
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	3.232.561,28	2.943.500	3.080.000	3.090.000	3.100.000	3.105.000
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	9.306.566,48	9.490.000	9.863.000	10.158.800	10.453.400	10.453.400
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	8.287.669,24	6.235.400	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000
	1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	13.997.610,82	14.999.100	12.782.600	12.000.000	12.000.000	12.000.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	159.585.497,69	189.040.400	186.092.300	190.886.500	190.584.800	189.168.400
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	68.625.507,48	70.294.100	69.462.800	72.462.800	72.462.800	72.462.800
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	1.550.000	0	0	0	0
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	41.421.172,60	41.420.900	37.659.000	40.181.600	40.181.600	40.181.600
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	49.527.030,68	46.226.900	48.427.900	48.251.800	48.377.600	48.202.800
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	92.609.532,09	89.184.400	132.275.100	146.545.000	143.085.400	143.085.400
	darunter:	0,00	0	0	0	0	0
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.131.828,76	12.857.500	503.800	517.500	517.500	517.500
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	4.773.881,73	6.461.000	2.856.200	2.909.000	2.909.000	2.909.000
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	28.764.036,11	12.345.700	54.476.400	62.862.500	62.862.500	62.862.500
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	1.286.805,01	724.600	8.564.300	8.901.900	8.901.900	8.901.900
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	-265,56	5.000	100	100	100	100
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	21.309.058,88	20.100.700	25.593.600	22.675.200	19.215.600	19.215.600
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	35.344.187,16	36.689.900	40.280.700	48.678.800	48.678.800	48.678.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.607.761,30	44.676.100	44.937.600	45.159.900	45.147.600	45.393.000
	darunter:	0,00	0	0	0	0	0
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	7.688.392,88	6.858.100	6.767.000	6.758.100	6.693.100	6.853.100
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.522.769,84	8.546.100	8.996.700	9.456.800	9.533.900	9.544.900
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.498.975,02	8.467.000	8.965.300	9.424.300	9.500.400	9.510.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.770.145,77	8.022.500	8.407.500	8.410.900	8.374.500	8.374.500
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	768.400	311.600	247.600	290.300	335.900
9	+ Sonstige laufende Erträge	25.106.972,22	21.715.800	21.368.600	22.277.000	22.245.500	21.349.000
	darunter:						
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens u. d. Umlaufvermögens	4.932.730,10	5.002.000	5.002.000	5.902.000	5.902.000	5.002.000
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>546.531.775,04</b>	<b>575.073.700</b>	<b>625.861.500</b>	<b>647.406.600</b>	<b>649.029.800</b>	<b>653.158.700</b>
11	– Personalaufwendungen	107.838.951,87	122.144.700	120.241.100	126.325.100	127.703.000	129.015.900
	darunter:						
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	5.031.900	5.497.000	5.497.000	5.497.000	5.497.000
12	– Versorgungsaufwendungen	9.344.420,98	8.574.000	9.424.700	9.424.700	9.424.700	9.424.700
	darunter:	0,00	0	0	0	0	0
	12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	550.000	550.000	550.000	550.000
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.386.455,42	74.815.400	81.302.500	81.693.100	80.923.000	80.923.800
	darunter:	0,00	0	0	0	0	0
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	18.599.038,61	19.325.500	23.026.700	24.133.000	24.160.700	24.205.800
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	10.865.920,08	11.280.900	13.611.100	12.199.500	11.479.400	11.481.400
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	31.147,15	43.701.100	49.075.800	48.429.400	48.281.200	46.814.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0

2017

Hansestadt Rostock

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. §2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
in €							
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.695.622,85	48.130.500	47.413.400	45.666.100	46.223.800	46.755.100
	darunter:						
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	36.628.149,91	38.820.700	37.872.700	35.901.900	36.308.000	36.605.500
	16.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0
	16.3 Gewerbesteuerumlage	6.244.742,07	6.473.000	6.712.500	6.934.000	7.085.600	7.319.400
	16.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0	0	0	0	0
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	129.585,55	143.600	135.000	137.000	137.000	137.000
	16.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	247.930.139,50	244.392.800	286.169.800	297.576.400	297.576.900	297.590.400
	darunter:						
	17.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0
	17.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	67.936.489,03	69.568.100	71.629.300	73.163.500	73.163.500	73.163.500
	17.3 Leistungen nach SGB XII	73.576.991,73	73.033.500	78.403.600	82.088.300	82.088.100	82.088.100
	17.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	77.750,49	1.400	51.600	51.600	51.600	51.600
	17.5 Leistungen nach SGB VIII	86.137.977,57	84.707.900	94.910.900	95.036.600	94.963.000	94.900.400
	17.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	7.864.072,87	6.872.600	7.702.300	7.718.600	7.718.600	7.718.600
	17.7 Sonstige soziale Leistungen	7.792.259,77	6.030.100	26.520.700	32.380.600	32.381.300	32.381.300
	17.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	3.030.015,66	2.607.100	2.718.700	2.795.300	2.795.300	2.795.300
	17.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	1.514.582,38	1.572.100	4.232.700	4.341.900	4.415.500	4.491.600
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	41.942.953,06	44.720.500	48.733.300	50.188.900	48.861.100	48.157.200
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	527.169.690,83	586.479.000	642.360.600	659.303.700	658.993.700	658.681.200
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	19.362.084,21	-11.405.300	-16.499.100	-11.897.100	-9.963.900	-5.522.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	16.276.107,94	22.321.100	30.869.200	21.082.200	21.078.200	21.078.200
	darunter:						
	21.1 Zinserträge	621.212,26	7.000	4.200	4.200	4.200	4.200
	21.2 Sonstige Finanzerträge	15.633.008,15	22.214.100	30.765.000	20.978.000	20.974.000	20.974.000
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.621.404,15	7.538.400	5.399.400	5.425.700	5.951.600	6.398.900
	darunter:						
	22.1 Zinsaufwendungen	4.554.508,54	6.579.000	4.439.700	4.466.100	4.992.100	5.439.500
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	3.066.895,61	959.400	959.700	959.600	959.500	959.400
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	8.654.703,79	14.782.700	25.469.800	15.656.500	15.126.600	14.679.300
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	28.016.788,00	3.377.400	8.970.700	3.759.400	5.162.700	9.156.800
25	+ Außerordentliche Erträge	11,70	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	11,70	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nr. 24 und 27)	28.016.799,70	3.377.400	8.970.700	3.759.400	5.162.700	9.156.800
29	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
	darunter:						
	30.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus intensiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	28.016.799,70	3.377.400	8.970.700	3.759.400	5.162.700	9.156.800
32	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	28.016.799,70	3.377.400	8.970.700	3.759.400	5.162.700	9.156.800
35	– Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0,00	0	0	0	0	0
	nachrichtlich:						
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	21.642.882,42	45.521.896	3.377.400	8.970.700	3.759.400	5.162.700
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	21.642.882,42	45.521.896	3.377.400	8.970.700	3.759.400	5.162.700

# Gesamt Finanzhaushalt



**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Finanzhaushalt							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. §3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Vorl. Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015	in €				
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	207.066.021,39	210.323.100	220.572.300	221.473.300	226.758.900	232.809.400
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	159.358.485,39	159.520.200	155.585.700	160.845.300	160.971.100	160.796.200
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	91.101.231,52	89.590.400	132.285.000	146.527.600	143.063.800	143.063.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.844.315,44	44.257.600	44.321.700	44.474.700	44.384.300	44.544.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.590.542,96	8.467.000	8.980.300	9.439.300	9.368.400	9.525.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.516.007,08	7.832.200	8.406.400	8.399.800	8.369.400	8.369.400
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	768.400	311.600	247.600	290.300	335.900
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	18.684.576,88	15.688.200	15.394.600	15.404.000	15.373.500	15.377.000
10	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>538.161.180,66</b>	<b>536.447.100</b>	<b>585.857.600</b>	<b>606.811.600</b>	<b>608.579.700</b>	<b>614.821.400</b>
11	– Personalauszahlungen	111.860.682,63	118.604.600	119.547.200	120.828.200	122.206.000	123.518.900
12	– Versorgungsauszahlungen	9.319.370,98	8.571.500	9.424.700	9.424.700	9.424.700	9.424.700
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.757.698,49	74.815.400	80.182.500	81.413.100	81.583.000	81.663.800
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	45.669.426,21	48.130.500	47.413.400	45.666.100	46.223.800	46.755.100
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	243.712.503,52	244.814.800	286.599.300	297.978.600	297.974.900	297.988.400
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	37.670.682,17	39.171.400	42.151.800	43.157.400	41.829.400	41.585.500
17	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)</b>	<b>520.990.364,00</b>	<b>534.108.200</b>	<b>585.318.900</b>	<b>598.468.100</b>	<b>599.241.800</b>	<b>600.936.400</b>
18	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)</b>	<b>17.170.816,66</b>	<b>2.338.900</b>	<b>538.700</b>	<b>8.343.500</b>	<b>9.337.900</b>	<b>13.885.000</b>
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	18.559.473,79	19.603.100	28.005.200	18.205.200	18.205.200	18.205.200
20	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	8.032.544,82	7.210.100	5.410.000	5.438.800	5.761.500	6.431.400
21	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)</b>	<b>10.526.928,97</b>	<b>12.393.000</b>	<b>22.595.200</b>	<b>12.766.400</b>	<b>12.443.700</b>	<b>11.773.800</b>
22	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)</b>	<b>27.697.745,63</b>	<b>14.731.900</b>	<b>23.133.900</b>	<b>21.109.900</b>	<b>21.781.600</b>	<b>25.658.800</b>
23	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	– Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
25	<b>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen Summe der Nummern 22 und 25)</b>	<b>27.697.745,63</b>	<b>14.731.900</b>	<b>23.133.900</b>	<b>21.109.900</b>	<b>21.781.600</b>	<b>25.658.800</b>
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.722.703,60	29.542.500	40.017.500	19.706.900	16.702.900	20.893.900
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.629.863,54	3.050.000	1.875.000	760.000	950.000	1.450.000
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	1.510.400,00	0	0	0	0	0
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	4.932.722,53	5.002.000	5.002.000	5.902.000	5.902.000	5.002.000

2017

Hansestadt Rostock

Finanzhaushalt							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. §3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Vorl. Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015		2017	2018	2019	2020
		in €					
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	1.200,00	0	0	0	0	0
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	69.014,48	24.600	45.400	45.400	45.100	45.000
33	+ Einzahlungen aus Vorräten	239.637,36	0	0	0	0	0
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	32.105.541,51	37.619.100	46.939.900	26.414.300	23.600.000	27.390.900
35	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	16.273.811,73	10.364.400	8.020.600	5.685.700	7.611.900	5.042.900
36	– Auszahlungen für Sachanlagen	27.089.819,38	36.814.800	47.906.400	31.134.400	27.347.800	33.109.200
37	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
38	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	143.832,69	126.400	132.600	132.600	132.300	132.300
39	– Auszahlungen für Vorräten	290.396,08	0	0	0	0	0
39a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	1.558.284,23	0	0	0	0	0
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39a)	45.356.144,11	47.305.600	56.059.600	36.952.700	35.092.000	38.284.400
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-13.250.602,60	-9.686.500	-9.119.700	-10.538.400	-11.492.000	-10.893.500
42	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	14.447.143,03	5.045.400	14.014.200	10.571.500	10.289.600	14.765.300
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	19.865.300,00	11.095.200	15.173.600	12.363.100	11.492.000	10.893.500
44	– Auszahlungen zu Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11.829.748,22	10.370.000	15.475.800	11.758.000	10.485.700	10.338.100
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)	8.035.551,78	725.200	-302.200	605.100	1.006.300	555.400
46	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	954.240.000,00	0	0	0	0	0
47	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	973.100.000,00	4.829.600	13.905.000	11.751.500	11.780.400	15.731.800
48	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo 46 und 47)	-18.860.000,00	-4.829.600	-13.905.000	-11.751.500	-11.780.400	-15.731.800
49	+ Abnahme der liquiden Mittel	1.692.900.771,70	620.611.400	693.193.300	679.731.400	669.031.200	678.066.000
50	– Zunahme der liquiden Mittel	1.694.827.709,38	620.611.400	693.193.300	679.731.400	669.031.200	678.066.000
51	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)	-1.926.937,68	0	0	0	0	0
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45 und 48 und 51)	-12.751.385,90	-4.104.400	-14.207.200	-11.146.400	-10.774.100	-15.176.400
53	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	132.007.829,27	15.846.900	17.217.000	15.937.200	7.154.300	6.755.000
54	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	133.591.970,55	16.787.900	17.024.000	15.362.300	6.669.800	6.343.900
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo Nr. 53 u. 54)	-1.584.141,28	-941.000	193.000	574.900	484.500	411.100



2017

Hansestadt Rostock

Finanzhaushalt							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. §3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Vorl. Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015		2017	2018	2019	2020
		in €					
56	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	111.615,85	0	0	0	0	0
57	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	153.860.000	135.000.000	130.170.400	116.265.400	104.513.900	92.733.500
58	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	135.000.000	130.170.400	116.265.400	104.513.900	92.733.500	77.001.700
59	Stand der liquiden Mittel zum 31.12 des Haushaltsvorjahres	1.248.208	3.173.908	3.173.908	3.173.908	3.173.908	3.173.908
60	Stand der liquiden Mittel zum 31.12 des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51	3.173.908	3.173.908	3.173.908	3.173.908	3.173.908	3.173.908



# Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten nach Produktgruppen

Ergebnishaushalt



**2017**  
**Hansestadt Rostock**
**Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres**

Hauptproduktbereich Produktbereich			1	11	111	112	113	114	116
		Summe aller Produkte	Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteu- erung	Personal	Organisation	Zentrale Dienste	Finanzen
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	223.472.100	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	186.092.300	6.836.600	5.433.600	336.700	70.000	142.500	4.884.400	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	132.275.100	1.700.000	1.700.000	1.700.000	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.937.600	14.914.200	54.100	4.100	0	0	48.700	1.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.996.700	3.842.400	3.770.200	7.200	0	3.400	3.731.700	600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.407.500	906.000	505.100	152.800	42.300	0	160.000	150.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	311.600	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	21.368.600	9.050.700	5.725.100	100	0	0	5.210.000	515.000
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>625.861.500</b>	<b>37.249.900</b>	<b>17.188.100</b>	<b>2.200.900</b>	<b>112.300</b>	<b>145.900</b>	<b>14.034.800</b>	<b>666.900</b>
11	– Personalaufwendungen	120.241.100	61.262.300	34.579.000	11.546.200	2.897.000	1.060.900	11.466.900	5.668.200
12	– Versorgungsaufwendungen	9.424.700	9.424.700	9.424.700	0	9.424.700	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.302.500	14.366.200	3.400.300	583.900	121.300	20.700	2.530.700	103.400
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	49.075.800	2.816.900	1.099.400	266.200	1.500	0	761.200	57.500
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	47.413.400	756.000	302.400	302.400	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	286.169.800	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	48.733.300	15.638.400	10.813.200	3.540.500	713.500	456.900	5.300.200	449.000
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>642.360.600</b>	<b>104.264.500</b>	<b>59.619.000</b>	<b>16.239.200</b>	<b>13.158.000</b>	<b>1.538.500</b>	<b>20.059.000</b>	<b>6.278.100</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-16.499.100</b>	<b>-67.014.600</b>	<b>-42.430.900</b>	<b>-14.038.300</b>	<b>-13.045.700</b>	<b>-1.392.600</b>	<b>-6.024.200</b>	<b>-5.611.200</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	30.869.200	2.601.000	2.601.000	0	2.550.000	0	1.000	50.000
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.399.400	300	300	300	0	0	0	0
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>25.469.800</b>	<b>2.600.700</b>	<b>2.600.700</b>	<b>-300</b>	<b>2.550.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>50.000</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>8.970.700</b>	<b>-64.413.900</b>	<b>-39.830.200</b>	<b>-14.038.600</b>	<b>-10.495.700</b>	<b>-1.392.600</b>	<b>-6.023.200</b>	<b>-5.561.200</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>8.970.700</b>	<b>-64.413.900</b>	<b>-39.830.200</b>	<b>-14.038.600</b>	<b>-10.495.700</b>	<b>-1.392.600</b>	<b>-6.023.200</b>	<b>-5.561.200</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	742.700	711.300	535.800	0	84.000	0	0	449.800
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	742.700	72.700	30.000	0	30.000	0	0	0
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>638.600</b>	<b>505.800</b>	<b>0</b>	<b>54.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>449.800</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>8.970.700</b>	<b>-63.775.300</b>	<b>-39.324.400</b>	<b>-14.038.600</b>	<b>-10.441.700</b>	<b>-1.392.600</b>	<b>-6.023.200</b>	<b>-5.111.400</b>

**2017**  
**Hansestadt Rostock**
**Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres**

Hauptproduktbereich Produktbereich		118	119	12	121	122	123	124	126
		Prüfung und Kommunalaufsicht	Recht	Sicherheit und Ordnung	Statistik und Wahlen	Ordnungsangelegenheiten	Verkehrsangelegenheiten	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Brandschutz
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	1.403.000	215.000	123.500	0	0	496.500
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	14.860.100	800	2.319.600	1.920.000	73.800	52.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.800	25.500	72.200	0	17.400	0	100	41.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	400.900	0	367.400	0	100	33.400
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	3.325.600	100	3.323.500	2.000	0	0
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>1.800</b>	<b>25.500</b>	<b>20.061.800</b>	<b>215.900</b>	<b>6.151.400</b>	<b>1.922.000</b>	<b>74.000</b>	<b>623.900</b>
11	– Personalaufwendungen	935.600	1.004.200	26.683.300	655.100	10.578.900	2.036.500	862.000	9.865.700
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.500	26.800	10.965.900	69.600	934.500	189.800	265.900	2.030.700
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	6.300	6.700	1.717.500	37.800	204.500	30.500	8.200	950.900
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	453.600	0	439.000	0	5.000	9.600
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	88.000	265.100	4.825.200	249.400	2.267.300	193.400	58.100	1.621.500
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>1.043.400</b>	<b>1.302.800</b>	<b>44.645.500</b>	<b>1.011.900</b>	<b>14.424.200</b>	<b>2.450.200</b>	<b>1.199.200</b>	<b>14.478.400</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-1.041.600</b>	<b>-1.277.300</b>	<b>-24.583.700</b>	<b>-796.000</b>	<b>-8.272.800</b>	<b>-528.200</b>	<b>-1.125.200</b>	<b>-13.854.500</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-1.041.600</b>	<b>-1.277.300</b>	<b>-24.583.700</b>	<b>-796.000</b>	<b>-8.272.800</b>	<b>-528.200</b>	<b>-1.125.200</b>	<b>-13.854.500</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-1.041.600</b>	<b>-1.277.300</b>	<b>-24.583.700</b>	<b>-796.000</b>	<b>-8.272.800</b>	<b>-528.200</b>	<b>-1.125.200</b>	<b>-13.854.500</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.000	0	175.500	0	175.500	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	42.700	0	0	0	0	0
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>132.800</b>	<b>0</b>	<b>175.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-1.039.600</b>	<b>-1.277.300</b>	<b>-24.450.900</b>	<b>-796.000</b>	<b>-8.097.300</b>	<b>-528.200</b>	<b>-1.125.200</b>	<b>-13.854.500</b>

**2017**  
**Hansestadt Rostock**
**Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres**

Hauptproduktbereich Produktbereich		127	128	2	20	201	21	211	215
		Rettungsdienst	Zivil- und Katastrophensch utz	Schule und Kultur	Schulträgeraufga ben, allgemeine Schulverwaltung	Schulträgeraufga ben	Schulträgeraufga ben - allgemeinbildend e Schulen	Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )	Regionale Schulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1b) SchulG M-V )
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	161.300	406.700	8.811.900	300	300	52.700	30.500	4.200
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.493.700	0	2.400	2.000	2.000	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.500	9.400	1.368.700	1.100	1.100	15.600	4.600	800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	3.788.500	0	0	1.022.400	227.800	76.600
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	150.500	0	0	0	0	0
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>10.658.500</b>	<b>416.100</b>	<b>14.122.000</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>	<b>1.090.700</b>	<b>262.900</b>	<b>81.600</b>
11	– Personalaufwendungen	2.472.700	212.400	14.907.300	1.889.300	1.889.300	3.213.900	1.393.100	418.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.998.100	477.300	17.609.300	369.800	369.800	9.038.900	2.321.500	683.000
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	479.700	5.900	1.306.900	39.300	39.300	685.000	186.600	54.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	22.012.000	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	359.400	76.100	15.047.300	564.700	564.700	8.570.100	3.551.400	1.228.300
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>10.309.900</b>	<b>771.700</b>	<b>70.882.800</b>	<b>2.863.100</b>	<b>2.863.100</b>	<b>21.507.900</b>	<b>7.452.600</b>	<b>2.384.300</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>348.600</b>	<b>-355.600</b>	<b>-56.760.800</b>	<b>-2.859.700</b>	<b>-2.859.700</b>	<b>-20.417.200</b>	<b>-7.189.700</b>	<b>-2.302.700</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>348.600</b>	<b>-355.600</b>	<b>-56.760.800</b>	<b>-2.859.700</b>	<b>-2.859.700</b>	<b>-20.417.200</b>	<b>-7.189.700</b>	<b>-2.302.700</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>348.600</b>	<b>-355.600</b>	<b>-56.760.800</b>	<b>-2.859.700</b>	<b>-2.859.700</b>	<b>-20.417.200</b>	<b>-7.189.700</b>	<b>-2.302.700</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	30.500	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.700	0	118.100	0	0	0	0	0
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>-42.700</b>	<b>0</b>	<b>-87.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>305.900</b>	<b>-355.600</b>	<b>-56.848.400</b>	<b>-2.859.700</b>	<b>-2.859.700</b>	<b>-20.417.200</b>	<b>-7.189.700</b>	<b>-2.302.700</b>

**2017**  
**Hansestadt Rostock**
**Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres**

Hauptproduktbereich Produktbereich		217	218	22	221	23	231	24	241
		Gymnasien, Abendgymnasien (§ 11 Abs. 2 Nr. 1c), 3. SchulG M-V)	Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1d), e) SchulG M-V)	Schulträgeraufga- ben - Förderschulen	Förderschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1f) SchulG M-V)	Schulträgeraufga- ben - berufliche Schulen	Berufliche Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 2 SchulG M-V)	Schulträgeraufga- ben - Schülerbeförderu- ng, Sonstiges	Schülerbeförderu- ng
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.200	16.800	33.400	33.400	3.200	3.200	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.200	3.000	0	0	6.500	6.500	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	501.000	217.000	498.100	498.100	1.920.500	1.920.500	50.000	50.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>509.400</b>	<b>236.800</b>	<b>531.500</b>	<b>531.500</b>	<b>1.930.200</b>	<b>1.930.200</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
11	– Personalaufwendungen	613.500	788.400	810.000	810.000	1.119.400	1.119.400	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.362.000	3.672.400	1.825.200	1.825.200	2.853.800	2.853.800	1.645.000	1.645.000
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	230.700	213.600	76.400	76.400	269.300	269.300	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.564.200	2.226.200	1.211.100	1.211.100	2.610.500	2.610.500	0	0
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>4.770.400</b>	<b>6.900.600</b>	<b>3.922.700</b>	<b>3.922.700</b>	<b>6.853.000</b>	<b>6.853.000</b>	<b>1.645.000</b>	<b>1.645.000</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-4.261.000</b>	<b>-6.663.800</b>	<b>-3.391.200</b>	<b>-3.391.200</b>	<b>-4.922.800</b>	<b>-4.922.800</b>	<b>-1.595.000</b>	<b>-1.595.000</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-4.261.000</b>	<b>-6.663.800</b>	<b>-3.391.200</b>	<b>-3.391.200</b>	<b>-4.922.800</b>	<b>-4.922.800</b>	<b>-1.595.000</b>	<b>-1.595.000</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-4.261.000</b>	<b>-6.663.800</b>	<b>-3.391.200</b>	<b>-3.391.200</b>	<b>-4.922.800</b>	<b>-4.922.800</b>	<b>-1.595.000</b>	<b>-1.595.000</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-4.261.000</b>	<b>-6.663.800</b>	<b>-3.391.200</b>	<b>-3.391.200</b>	<b>-4.922.800</b>	<b>-4.922.800</b>	<b>-1.595.000</b>	<b>-1.595.000</b>



**2017**  
**Hansestadt Rostock**
**Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres**

Hauptproduktbereich Produktbereich		25	251	252	253	26	261	263	27
		Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	Wissenschaft und Forschung	Nichtwissenschaf tliche Museen, Sammlungen	Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien	Theater, Musikpflege, Musikschulen	Theater	Musikschulen	Volkshochschule n, Büchereien, u.a.
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	185.000	185.000	0	0	7.074.300	7.060.700	13.600	996.400
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.000	34.800	8.200	0	683.900	0	683.900	593.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	291.900	0	291.900	4.600
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	22.000	12.000	10.000	0	27.600	0	27.600	100.900
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>250.000</b>	<b>231.800</b>	<b>18.200</b>	<b>0</b>	<b>8.077.700</b>	<b>7.060.700</b>	<b>1.017.000</b>	<b>1.695.900</b>
11	– Personalaufwendungen	1.975.800	1.435.500	540.300	0	1.710.700	0	1.710.700	3.718.500
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	605.600	494.900	110.700	0	461.400	286.000	175.400	713.800
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	18.500	10.400	8.100	0	132.600	67.700	64.900	85.400
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.744.000	150.000	0	3.594.000	15.904.500	15.874.700	29.800	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.182.100	1.020.000	162.100	0	171.200	0	171.200	600.400
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>7.526.000</b>	<b>3.110.800</b>	<b>821.200</b>	<b>3.594.000</b>	<b>18.380.400</b>	<b>16.228.400</b>	<b>2.152.000</b>	<b>5.118.100</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-7.276.000</b>	<b>-2.879.000</b>	<b>-803.000</b>	<b>-3.594.000</b>	<b>-10.302.700</b>	<b>-9.167.700</b>	<b>-1.135.000</b>	<b>-3.422.200</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-7.276.000</b>	<b>-2.879.000</b>	<b>-803.000</b>	<b>-3.594.000</b>	<b>-10.302.700</b>	<b>-9.167.700</b>	<b>-1.135.000</b>	<b>-3.422.200</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-7.276.000</b>	<b>-2.879.000</b>	<b>-803.000</b>	<b>-3.594.000</b>	<b>-10.302.700</b>	<b>-9.167.700</b>	<b>-1.135.000</b>	<b>-3.422.200</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	500	0	500	0	0	0	0	30.000
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.600	16.600	0	0	44.500	0	44.500	57.000
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>-16.100</b>	<b>-16.600</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>-44.500</b>	<b>0</b>	<b>-44.500</b>	<b>-27.000</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-7.292.100</b>	<b>-2.895.600</b>	<b>-802.500</b>	<b>-3.594.000</b>	<b>-10.347.200</b>	<b>-9.167.700</b>	<b>-1.179.500</b>	<b>-3.449.200</b>

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

**Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres**

Hauptproduktbereich Produktbereich		271	272	28	281	3	31	311	312
		Volkshochschule n	Büchereien, Bibliotheken	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Soziales und Jugend	Soziale Hilfen	Grundversorgun g und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuc h (SGB XII)	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	20.000.000	20.000.000	0	20.000.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	762.400	234.000	466.600	466.600	29.187.000	121.000	121.000	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	130.575.100	120.734.300	63.340.900	25.593.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	400	0	0	0	2.200	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	504.100	89.500	25.000	25.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.600	0	1.000	1.000	1.363.600	1.251.500	0	1.223.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	100.900	0	0	0	0	0	0
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>1.271.500</b>	<b>424.400</b>	<b>492.600</b>	<b>492.600</b>	<b>181.127.900</b>	<b>142.106.800</b>	<b>63.461.900</b>	<b>46.816.600</b>
11	– Personalaufwendungen	1.450.300	2.268.200	469.700	469.700	12.400.900	4.215.700	3.918.100	13.100
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.100	540.700	95.800	95.800	9.494.500	9.272.200	94.200	4.264.300
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	74.300	11.100	400	400	439.200	48.700	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	2.363.500	2.363.500	3.653.700	135.000	135.000	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	286.169.800	178.154.500	77.644.200	71.629.300
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	329.300	271.100	137.200	137.200	1.167.200	871.700	128.400	16.100
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>2.027.000</b>	<b>3.091.100</b>	<b>3.066.600</b>	<b>3.066.600</b>	<b>313.325.300</b>	<b>192.697.800</b>	<b>81.919.900</b>	<b>75.922.800</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-755.500</b>	<b>-2.666.700</b>	<b>-2.574.000</b>	<b>-2.574.000</b>	<b>-132.197.40</b>	<b>-50.591.000</b>	<b>-18.458.000</b>	<b>-29.106.200</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-755.500</b>	<b>-2.666.700</b>	<b>-2.574.000</b>	<b>-2.574.000</b>	<b>-132.197.40</b>	<b>-50.591.000</b>	<b>-18.458.000</b>	<b>-29.106.200</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-755.500</b>	<b>-2.666.700</b>	<b>-2.574.000</b>	<b>-2.574.000</b>	<b>-132.197.40</b>	<b>-50.591.000</b>	<b>-18.458.000</b>	<b>-29.106.200</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.000	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.000	22.000	0	0	0	0	0	0
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>-5.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-760.500</b>	<b>-2.688.700</b>	<b>-2.574.000</b>	<b>-2.574.000</b>	<b>-132.197.40</b>	<b>-50.591.000</b>	<b>-18.458.000</b>	<b>-29.106.200</b>

**2017**  
**Hansestadt Rostock**
**Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres**

Hauptproduktbereich Produktbereich		313	315	32	321	33	331	34	341
		Hilfen für Asylbewerber	Soziale Einrichtungen	Leistungen nach dem Bundesversor- gungsgesetz	Leistungen nach dem Bundesversor- gungsgesetz	Förderung der Wohlfahrtspflege	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Unterhaltsvorsch ussleistungen	Unterhaltsvorsch ussleistungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	243.800	243.800	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	24.347.800	7.452.000	0	0	0	0	71.500	70.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	2.200	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.500	0	15.000	15.000	0	0	13.100	7.100
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>24.376.300</b>	<b>7.452.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>243.800</b>	<b>243.800</b>	<b>86.800</b>	<b>77.100</b>
11	– Personalaufwendungen	223.200	61.300	35.100	35.100	37.400	37.400	1.137.400	632.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.900	4.910.800	2.700	2.700	1.700	1.700	42.300	15.600
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	10.300	38.400	0	0	0	0	1.000	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	12.000	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	25.771.000	3.110.000	38.900	38.900	1.690.400	1.690.400	909.300	336.800
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.500	723.700	3.400	3.400	2.200	2.200	71.600	20.000
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>26.010.900</b>	<b>8.844.200</b>	<b>80.100</b>	<b>80.100</b>	<b>1.731.700</b>	<b>1.731.700</b>	<b>2.173.600</b>	<b>1.005.300</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-1.634.600</b>	<b>-1.392.200</b>	<b>-65.100</b>	<b>-65.100</b>	<b>-1.487.900</b>	<b>-1.487.900</b>	<b>-2.086.800</b>	<b>-928.200</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-1.634.600</b>	<b>-1.392.200</b>	<b>-65.100</b>	<b>-65.100</b>	<b>-1.487.900</b>	<b>-1.487.900</b>	<b>-2.086.800</b>	<b>-928.200</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-1.634.600</b>	<b>-1.392.200</b>	<b>-65.100</b>	<b>-65.100</b>	<b>-1.487.900</b>	<b>-1.487.900</b>	<b>-2.086.800</b>	<b>-928.200</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-1.634.600</b>	<b>-1.392.200</b>	<b>-65.100</b>	<b>-65.100</b>	<b>-1.487.900</b>	<b>-1.487.900</b>	<b>-2.086.800</b>	<b>-928.200</b>

**2017**  
**Hansestadt Rostock**
**Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres**

Hauptproduktbereich Produktbereich		343	344	345	35	351	36	361	362
		Betreuungsleistungen	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeld- gesetz	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Jugendarbeit
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	145.800	145.800	28.676.400	27.505.300	140.500
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	1.500	0	0	9.769.300	35.800	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.200	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	6.000	38.000	38.000	46.000	46.000	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>2.200</b>	<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>183.800</b>	<b>183.800</b>	<b>38.491.700</b>	<b>27.587.100</b>	<b>140.500</b>
11	– Personalaufwendungen	329.000	0	175.500	984.100	984.100	5.991.200	1.001.500	134.800
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	1.500	5.200	39.100	39.100	136.500	33.000	8.300
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	1.000	0	0	389.500	374.200	15.300
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	12.000	0	0	0	0	3.506.700	0	3.135.200
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	572.500	229.000	229.000	105.147.700	58.922.200	39.500
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	32.200	1.800	17.600	48.900	48.900	169.400	42.000	5.100
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>393.200</b>	<b>3.300</b>	<b>771.800</b>	<b>1.301.100</b>	<b>1.301.100</b>	<b>115.341.000</b>	<b>60.372.900</b>	<b>3.338.200</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-391.000</b>	<b>-3.300</b>	<b>-764.300</b>	<b>-1.117.300</b>	<b>-1.117.300</b>	<b>-76.849.300</b>	<b>-32.785.800</b>	<b>-3.197.700</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-391.000</b>	<b>-3.300</b>	<b>-764.300</b>	<b>-1.117.300</b>	<b>-1.117.300</b>	<b>-76.849.300</b>	<b>-32.785.800</b>	<b>-3.197.700</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-391.000</b>	<b>-3.300</b>	<b>-764.300</b>	<b>-1.117.300</b>	<b>-1.117.300</b>	<b>-76.849.300</b>	<b>-32.785.800</b>	<b>-3.197.700</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-391.000</b>	<b>-3.300</b>	<b>-764.300</b>	<b>-1.117.300</b>	<b>-1.117.300</b>	<b>-76.849.300</b>	<b>-32.785.800</b>	<b>-3.197.700</b>

**2017**  
**Hansestadt Rostock**
**Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres**

Hauptproduktbereich Produktbereich		363	364	366	4	41	411	414	42
		Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Jugendhilfeplanu ng	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	Gesundheit und Sport	Gesundheitsdien ste	Krankenhäuser	Maßnahmen der Gesundheitspfle ge	Sportförderung
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.030.600	0	0	428.500	318.000	0	318.000	110.500
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	9.733.500	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	2.584.300	390.000	0	390.000	2.194.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	988.100	100	0	100	988.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	31.100	100	0	100	31.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	775.300	300	0	300	775.000
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>10.764.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.807.300</b>	<b>708.500</b>	<b>0</b>	<b>708.500</b>	<b>4.098.800</b>
11	– Personalaufwendungen	4.726.400	128.500	0	7.208.500	3.594.500	0	3.594.500	3.614.000
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.300	2.600	300	4.079.600	186.200	0	186.200	3.893.400
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	115.400	11.400	0	11.400	104.000
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	371.500	0	0	4.865.600	3.516.000	2.693.200	822.800	1.349.600
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	46.186.000	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	118.800	3.200	300	5.754.200	343.100	0	343.100	5.411.100
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>51.495.000</b>	<b>134.300</b>	<b>600</b>	<b>22.023.300</b>	<b>7.651.200</b>	<b>2.693.200</b>	<b>4.958.000</b>	<b>14.372.100</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-40.730.900</b>	<b>-134.300</b>	<b>-600</b>	<b>-17.216.000</b>	<b>-6.942.700</b>	<b>-2.693.200</b>	<b>-4.249.500</b>	<b>-10.273.300</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-40.730.900</b>	<b>-134.300</b>	<b>-600</b>	<b>-17.216.000</b>	<b>-6.942.700</b>	<b>-2.693.200</b>	<b>-4.249.500</b>	<b>-10.273.300</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-40.730.900</b>	<b>-134.300</b>	<b>-600</b>	<b>-17.216.000</b>	<b>-6.942.700</b>	<b>-2.693.200</b>	<b>-4.249.500</b>	<b>-10.273.300</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	2.600	0	0	0	2.600
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.600</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-40.730.900</b>	<b>-134.300</b>	<b>-600</b>	<b>-17.218.600</b>	<b>-6.942.700</b>	<b>-2.693.200</b>	<b>-4.249.500</b>	<b>-10.275.900</b>

**2017**  
**Hansestadt Rostock**
**Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres**

Hauptproduktbereich Produktbereich		421	424	5	51	511	52	521	522
		Förderung des Sports	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)	Gestaltung Umwelt	Räumliche Planung und Entwicklung	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Bauen und Wohnen	Bau- und Grundstücksordnung	Wohnungsbauförderung
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	110.500	33.683.500	45.600	45.600	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	2.194.300	27.434.500	307.200	307.200	1.427.000	1.410.500	1.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	988.000	2.797.500	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	31.000	2.318.300	900	900	1.405.000	1.405.000	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	311.600	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	775.000	11.387.100	1.100	1.100	15.000	15.000	0
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>4.098.800</b>	<b>77.932.500</b>	<b>354.800</b>	<b>354.800</b>	<b>2.847.000</b>	<b>2.830.500</b>	<b>1.500</b>
11	– Personalaufwendungen	75.100	3.538.900	24.462.100	5.417.200	5.417.200	3.760.100	2.922.600	416.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	3.893.400	35.752.900	128.600	128.600	149.500	69.000	11.700
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	104.000	44.385.800	161.300	161.300	25.000	16.100	1.300
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.349.600	0	9.413.600	1.833.100	1.833.100	260.500	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	59.800	5.351.300	8.226.200	1.239.800	1.239.800	1.705.400	1.591.100	27.000
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>1.484.500</b>	<b>12.887.600</b>	<b>122.240.600</b>	<b>8.780.000</b>	<b>8.780.000</b>	<b>5.900.500</b>	<b>4.598.800</b>	<b>456.900</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-1.484.500</b>	<b>-8.788.800</b>	<b>-44.308.100</b>	<b>-8.425.200</b>	<b>-8.425.200</b>	<b>-3.053.500</b>	<b>-1.768.300</b>	<b>-455.400</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	14.560.200	60.000	60.000	14.000.200	0	14.000.200
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.560.200</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>14.000.200</b>	<b>0</b>	<b>14.000.200</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-1.484.500</b>	<b>-8.788.800</b>	<b>-29.747.900</b>	<b>-8.365.200</b>	<b>-8.365.200</b>	<b>10.946.700</b>	<b>-1.768.300</b>	<b>13.544.800</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-1.484.500</b>	<b>-8.788.800</b>	<b>-29.747.900</b>	<b>-8.365.200</b>	<b>-8.365.200</b>	<b>10.946.700</b>	<b>-1.768.300</b>	<b>13.544.800</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	900	900	900	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	2.600	549.300	1.000	1.000	100	0	0
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>-2.600</b>	<b>-548.400</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-1.484.500</b>	<b>-8.791.400</b>	<b>-30.296.300</b>	<b>-8.365.300</b>	<b>-8.365.300</b>	<b>10.946.600</b>	<b>-1.768.300</b>	<b>13.544.800</b>

**2017**  
**Hansestadt Rostock**
**Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres**

Hauptproduktbereich Produktbereich		523	53	533	537	538	54	540	541
		Denkmalschutz und -pflege	Ver- und Entsorgung	Wasserversorgu ng	Abfallwirtschaft	Abwasserbeseiti gung	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Konzessionsabg aben	Gemeindestraße n
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	20.300	0	20.300	0	30.215.800	0	12.587.200
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.000	15.747.600	0	15.747.600	0	7.020.600	0	429.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	138.700	0	138.700	0	1.266.400	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	293.700	1.100	290.000	2.600	451.200	0	206.600
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	186.600	0	71.600
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	681.200	0	681.200	0	10.580.000	10.570.000	10.000
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>15.000</b>	<b>16.881.500</b>	<b>1.100</b>	<b>16.877.800</b>	<b>2.600</b>	<b>49.720.600</b>	<b>10.570.000</b>	<b>13.305.300</b>
11	– Personalaufwendungen	420.600	912.000	29.000	786.600	96.400	4.255.900	0	2.297.400
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.800	16.028.600	59.700	15.967.500	1.400	15.536.900	0	8.081.200
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	7.600	119.900	48.900	69.100	1.900	38.467.500	0	20.201.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	260.500	0	0	0	0	2.000.000	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	87.300	186.900	600	181.900	4.400	807.100	0	314.500
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>844.800</b>	<b>17.247.400</b>	<b>138.200</b>	<b>17.005.100</b>	<b>104.100</b>	<b>61.067.400</b>	<b>0</b>	<b>30.894.200</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-829.800</b>	<b>-365.900</b>	<b>-137.100</b>	<b>-127.300</b>	<b>-101.500</b>	<b>-11.346.800</b>	<b>10.570.000</b>	<b>-17.588.900</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	500.000	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-829.800</b>	<b>-365.900</b>	<b>-137.100</b>	<b>-127.300</b>	<b>-101.500</b>	<b>-10.846.800</b>	<b>10.570.000</b>	<b>-17.588.900</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-829.800</b>	<b>-365.900</b>	<b>-137.100</b>	<b>-127.300</b>	<b>-101.500</b>	<b>-10.846.800</b>	<b>10.570.000</b>	<b>-17.588.900</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100	110.800	0	110.800	0	395.000	0	0
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>-100</b>	<b>-110.800</b>	<b>0</b>	<b>-110.800</b>	<b>0</b>	<b>-395.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-829.900</b>	<b>-476.700</b>	<b>-137.100</b>	<b>-238.100</b>	<b>-101.500</b>	<b>-11.241.800</b>	<b>10.570.000</b>	<b>-17.588.900</b>

**2017**  
**Hansestadt Rostock**
**Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres**

Hauptproduktbereich Produktbereich		542 Kreisstraßen	543 Landesstraßen	544 Bundesstraßen	545 Straßenreinigung , Winterdienst	546 Parkeinrichtunge n	547 Personen- und Güterverkehr	548 Häfen	549 Straßenrechtsan gelegenheiten, Straßenaufsichts behörde
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	601.300	1.779.900	334.600	0	0	3.800.800	11.112.000	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	24.900	0	3.589.400	2.404.000	0	469.900	101.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	232.200	0	1.033.200	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	11.000	3.000	0	6.300	0	223.300	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	16.000	16.000	5.000	0	0	0	78.000	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>619.800</b>	<b>1.831.800</b>	<b>342.600</b>	<b>3.589.400</b>	<b>2.642.500</b>	<b>3.800.800</b>	<b>12.916.400</b>	<b>102.000</b>
11	– Personalaufwendungen	168.800	294.100	137.600	202.400	174.200	0	624.300	357.100
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.700	432.400	65.700	5.705.700	78.500	0	1.090.300	8.400
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.155.700	3.611.400	773.700	7.400	3.800	0	12.711.300	3.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	2.000.000	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.500	6.100	5.900	19.000	132.700	0	315.300	10.100
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>1.402.700</b>	<b>4.344.000</b>	<b>982.900</b>	<b>5.934.500</b>	<b>389.200</b>	<b>2.000.000</b>	<b>14.741.200</b>	<b>378.700</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-782.900</b>	<b>-2.512.200</b>	<b>-640.300</b>	<b>-2.345.100</b>	<b>2.253.300</b>	<b>1.800.800</b>	<b>-1.824.800</b>	<b>-276.700</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	500.000	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-782.900</b>	<b>-2.512.200</b>	<b>-640.300</b>	<b>-2.345.100</b>	<b>2.253.300</b>	<b>2.300.800</b>	<b>-1.824.800</b>	<b>-276.700</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-782.900</b>	<b>-2.512.200</b>	<b>-640.300</b>	<b>-2.345.100</b>	<b>2.253.300</b>	<b>2.300.800</b>	<b>-1.824.800</b>	<b>-276.700</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	395.000	0	0	0	0
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-395.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-782.900</b>	<b>-2.512.200</b>	<b>-640.300</b>	<b>-2.740.100</b>	<b>2.253.300</b>	<b>2.300.800</b>	<b>-1.824.800</b>	<b>-276.700</b>



**2017**  
**Hansestadt Rostock**
**Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres**

Hauptproduktbereich Produktbereich		55	551	552	553	554	555	57	571
		Natur- und Landschaftspfleg e	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Friedhofs- und Bestattungswese n	Naturschutz und Landschaftspfleg e	Land- und Forstwirtschaft	Wirtschaft und Tourismus	Wirtschaftsförder ung
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	520.700	197.800	64.600	106.100	72.000	80.200	2.881.100	1.840.400
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.931.800	46.200	22.000	2.821.700	41.400	500	300	300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	946.700	9.500	0	263.900	0	673.300	445.700	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	167.100	0	130.000	37.100	0	0	400	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	125.000	125.000	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	58.200	54.000	0	1.700	0	2.500	51.600	51.600
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>4.749.500</b>	<b>432.500</b>	<b>216.600</b>	<b>3.230.500</b>	<b>113.400</b>	<b>756.500</b>	<b>3.379.100</b>	<b>1.892.300</b>
11	– Personalaufwendungen	9.703.400	4.764.600	538.400	2.059.800	1.281.400	1.059.200	413.500	328.100
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.608.300	1.746.500	513.700	671.600	67.300	609.200	301.000	23.800
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	2.625.000	1.768.700	284.300	427.000	46.000	99.000	2.987.100	1.840.500
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	5.320.000	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.811.100	1.671.400	77.900	480.200	292.900	288.700	1.475.900	1.471.000
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>18.747.800</b>	<b>9.951.200</b>	<b>1.414.300</b>	<b>3.638.600</b>	<b>1.687.600</b>	<b>2.056.100</b>	<b>10.497.500</b>	<b>3.663.400</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-13.998.300</b>	<b>-9.518.700</b>	<b>-1.197.700</b>	<b>-408.100</b>	<b>-1.574.200</b>	<b>-1.299.600</b>	<b>-7.118.400</b>	<b>-1.771.100</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-13.998.300</b>	<b>-9.518.700</b>	<b>-1.197.700</b>	<b>-408.100</b>	<b>-1.574.200</b>	<b>-1.299.600</b>	<b>-7.118.400</b>	<b>-1.771.100</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-13.998.300</b>	<b>-9.518.700</b>	<b>-1.197.700</b>	<b>-408.100</b>	<b>-1.574.200</b>	<b>-1.299.600</b>	<b>-7.118.400</b>	<b>-1.771.100</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.400	0	0	42.400	0	0	0	0
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>-42.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-42.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-14.040.700</b>	<b>-9.518.700</b>	<b>-1.197.700</b>	<b>-450.500</b>	<b>-1.574.200</b>	<b>-1.299.600</b>	<b>-7.118.400</b>	<b>-1.771.100</b>

**2017**  
**Hansestadt Rostock**
**Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres**

Hauptproduktbereich Produktbereich		573	6	61	611	612	613	62	622
		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Zentrale Finanzleistungen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	Abwicklung aus Vorjahren	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	Nichtrechtsfähige Stiftungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	203.472.100	203.472.100	203.472.100	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.040.700	107.144.800	107.133.300	107.133.300	0	0	11.500	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	445.700	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0	0
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>1.486.800</b>	<b>310.621.900</b>	<b>310.610.400</b>	<b>310.610.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.500</b>	<b>0</b>
11	– Personalaufwendungen	85.400	0	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	277.200	0	0	0	0	0	0	0
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.146.600	11.600	0	0	0	0	11.600	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.320.000	6.712.500	6.712.500	6.712.500	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	4.900	2.900.000	2.900.000	2.900.000	0	0	0	0
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>6.834.100</b>	<b>9.624.100</b>	<b>9.612.500</b>	<b>9.612.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.600</b>	<b>0</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-5.347.300</b>	<b>300.997.800</b>	<b>300.997.900</b>	<b>300.997.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100</b>	<b>0</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	13.708.000	1.354.000	1.350.000	4.000	0	12.354.000	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	5.399.100	3.904.100	950.000	2.954.100	0	1.495.000	0
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>8.308.900</b>	<b>-2.550.100</b>	<b>400.000</b>	<b>-2.950.100</b>	<b>0</b>	<b>10.859.000</b>	<b>0</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-5.347.300</b>	<b>309.306.700</b>	<b>298.447.800</b>	<b>301.397.900</b>	<b>-2.950.100</b>	<b>0</b>	<b>10.858.900</b>	<b>0</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-5.347.300</b>	<b>309.306.700</b>	<b>298.447.800</b>	<b>301.397.900</b>	<b>-2.950.100</b>	<b>0</b>	<b>10.858.900</b>	<b>0</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-5.347.300</b>	<b>309.306.700</b>	<b>298.447.800</b>	<b>301.397.900</b>	<b>-2.950.100</b>	<b>0</b>	<b>10.858.900</b>	<b>0</b>

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

**Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres**

Hauptproduktbereich Produktbereich		623	626						
		Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens						
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 4 Abs. 10 i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	11.500	0						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0						
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0						
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>11.500</b>	<b>0</b>						
11	– Personalaufwendungen	0	0						
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0						
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	11.600	0						
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0	0						
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>11.600</b>	<b>0</b>						
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-100</b>	<b>0</b>						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	12.354.000	0						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.495.000	0						
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>10.859.000</b>	<b>0</b>						
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>10.858.900</b>	<b>0</b>						
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0						
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>						
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>10.858.900</b>	<b>0</b>						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>						
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>10.858.900</b>	<b>0</b>						

# Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten nach Produktgruppen

Finanzhaushalt



**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		1	11	111	112	113	114	116
		Summe aller Produkte	Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteu- erung	Personal	Organisation	Zentrale Dienste	Finanzen
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	538.700	-66.864.800	-43.556.200	-13.642.900	-13.224.100	-1.385.500	-7.744.700	-5.534.300
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	22.595.200	40.700	40.700	-300	0	0	1.000	40.000
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	23.133.900	-66.824.100	-43.515.500	-13.643.200	-13.224.100	-1.385.500	-7.743.700	-5.494.300
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	23.133.900	-66.824.100	-43.515.500	-13.643.200	-13.224.100	-1.385.500	-7.743.700	-5.494.300
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	638.600	505.800	0	54.000	0	0	449.800
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	23.133.900	-66.185.500	-43.009.700	-13.643.200	-13.170.100	-1.385.500	-7.743.700	-5.044.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.017.500	397.500	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.875.000	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	5.002.000	5.000.000	5.000.000	0	0	0	5.000.000	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	45.400	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	46.939.900	5.397.500	5.000.000	0	0	0	5.000.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	8.020.600	2.160.300	905.100	163.800	0	0	673.400	50.000
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	47.906.400	7.028.500	2.668.200	400.900	500	500	2.209.800	39.200
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	132.600	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	56.059.600	9.188.800	3.573.300	564.700	500	500	2.883.200	89.200
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-9.119.700	-3.791.300	1.426.700	-564.700	-500	-500	2.116.800	-89.200
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	14.014.200	-69.976.800	-41.583.000	-14.207.900	-13.170.600	-1.386.000	-5.626.900	-5.133.700

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	118	119	12	121	122	123	124	126
		Prüfung und Kommunalaufsicht	Recht	Sicherheit und Ordnung	Statistik und Wahlen	Ordnungsangelegenheiten	Verkehrsangelegenheiten	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung	Brandschutz
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-933.500	-1.091.200	-23.308.600	-737.300	-7.813.500	-433.800	-1.112.100	-13.820.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-933.500	-1.091.200	-23.308.600	-737.300	-7.813.500	-433.800	-1.112.100	-13.820.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-933.500	-1.091.200	-23.308.600	-737.300	-7.813.500	-433.800	-1.112.100	-13.820.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.000	0	132.800	0	175.500	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-931.500	-1.091.200	-23.175.800	-737.300	-7.638.000	-433.800	-1.112.100	-13.820.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	397.500	0	0	0	0	397.500
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	397.500	0	0	0	0	397.500
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.500	12.400	1.255.200	0	22.900	3.600	0	1.170.000
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	300	17.000	4.360.300	39.400	203.100	3.400	11.700	3.223.600
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	5.800	29.400	5.615.500	39.400	226.000	7.000	11.700	4.393.600
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-5.800	-29.400	-5.218.000	-39.400	-226.000	-7.000	-11.700	-3.996.100
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-937.300	-1.120.600	-28.393.800	-776.700	-7.864.000	-440.800	-1.123.800	-17.816.600

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	127	128	2	20	201	21	211	215
		Rettungsdienst	Zivil- und Katastrophenschutz	Schule und Kultur	Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung	Schulträgeraufgaben	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )	Regionale Schulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1b) SchulG M-V )
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	924.800	-316.200	-55.619.100	-2.843.900	-2.843.900	-19.761.200	-7.013.600	-2.255.300
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	2.500.000	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	924.800	-316.200	-53.119.100	-2.843.900	-2.843.900	-19.761.200	-7.013.600	-2.255.300
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	924.800	-316.200	-53.119.100	-2.843.900	-2.843.900	-19.761.200	-7.013.600	-2.255.300
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.700	0	-87.600	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	882.100	-316.200	-53.206.700	-2.843.900	-2.843.900	-19.761.200	-7.013.600	-2.255.300
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	58.700	0	91.600	8.000	8.000	22.100	7.900	2.700
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	877.100	2.000	1.030.500	29.900	29.900	550.800	189.800	52.900
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	935.800	2.000	1.122.100	37.900	37.900	572.900	197.700	55.600
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-935.800	-2.000	-1.122.100	-37.900	-37.900	-572.900	-197.700	-55.600
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-53.700	-318.200	-54.328.800	-2.881.800	-2.881.800	-20.334.100	-7.211.300	-2.310.900



**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	217	218	22	221	23	231	24	241
		Gymnasien, Abendgymnasien (§ 11 Abs. 2 Nr. 1c), 3. SchulG M-V)	Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1d), e) SchulG M-V)	Schulträgeraufga- ben - Förderschulen	Förderschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1f) SchulG M-V )	Schulträgeraufga- ben - berufliche Schulen	Berufliche Schulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 2 SchulG M-V)	Schulträgeraufga- ben - Schülerbeförderu- ng, Sonstiges	Schülerbeförderu- ng
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.035.100	-6.457.200	-3.336.500	-3.336.500	-4.670.100	-4.670.100	-1.595.000	-1.595.000
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-4.035.100	-6.457.200	-3.336.500	-3.336.500	-4.670.100	-4.670.100	-1.595.000	-1.595.000
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-4.035.100	-6.457.200	-3.336.500	-3.336.500	-4.670.100	-4.670.100	-1.595.000	-1.595.000
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-4.035.100	-6.457.200	-3.336.500	-3.336.500	-4.670.100	-4.670.100	-1.595.000	-1.595.000
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.700	9.800	1.200	1.200	13.000	13.000	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	50.900	257.200	79.400	79.400	186.800	186.800	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	52.600	267.000	80.600	80.600	199.800	199.800	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-52.600	-267.000	-80.600	-80.600	-199.800	-199.800	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-4.087.700	-6.724.200	-3.417.100	-3.417.100	-4.869.900	-4.869.900	-1.595.000	-1.595.000

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	25	251	252	253	26	261	263	27
		Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	Wissenschaft und Forschung	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien	Theater, Musikpflege, Musikschulen	Theater	Musikschulen	Volkshochschule n, Büchereien, u.a.
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.276.700	-2.887.800	-794.900	-3.594.000	-10.193.300	-9.100.000	-1.093.300	-3.356.600
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	2.500.000	2.500.000	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-4.776.700	-387.800	-794.900	-3.594.000	-10.193.300	-9.100.000	-1.093.300	-3.356.600
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-4.776.700	-387.800	-794.900	-3.594.000	-10.193.300	-9.100.000	-1.093.300	-3.356.600
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.100	-16.600	500	0	-44.500	0	-44.500	-27.000
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-4.792.800	-404.400	-794.400	-3.594.000	-10.237.800	-9.100.000	-1.137.800	-3.383.600
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	37.000	34.800	2.200	0	1.500	0	1.500	8.800
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	31.300	14.000	17.300	0	61.300	0	61.300	38.600
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	68.300	48.800	19.500	0	62.800	0	62.800	47.400
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-68.300	-48.800	-19.500	0	-62.800	0	-62.800	-47.400
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-4.861.100	-453.200	-813.900	-3.594.000	-10.300.600	-9.100.000	-1.200.600	-3.431.000

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	271	272	28	281	3	31	311	312
		Volkshochschule n	Büchereien, Bibliotheken	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Soziales und Jugend	Soziale Hilfen	Grundversorgun g und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuc h (SGB XII)	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-671.200	-2.685.400	-2.585.800	-2.585.800	-132.517.10 0	-50.489.600	-18.403.500	-29.106.200
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-671.200	-2.685.400	-2.585.800	-2.585.800	-132.517.10 0	-50.489.600	-18.403.500	-29.106.200
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-671.200	-2.685.400	-2.585.800	-2.585.800	-132.517.10 0	-50.489.600	-18.403.500	-29.106.200
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.000	-22.000	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-676.200	-2.707.400	-2.585.800	-2.585.800	-132.517.10 0	-50.489.600	-18.403.500	-29.106.200
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	50.000	50.000	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	175.000	175.000	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	45.400	45.100	43.600	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	270.400	270.100	43.600	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	3.800	0	0	5.000	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	7.300	31.300	52.400	52.400	325.000	325.000	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	132.600	132.300	131.500	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	12.300	35.100	52.400	52.400	462.600	457.300	131.500	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-12.300	-35.100	-52.400	-52.400	-192.200	-187.200	-87.900	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-688.500	-2.742.500	-2.638.200	-2.638.200	-132.709.30 0	-50.676.800	-18.491.400	-29.106.200

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	313	315	32	321	33	331	34	341
		Hilfen für Asylbewerber	Soziale Einrichtungen	Leistungen nach dem Bundesversorgu ngsgesetz	Leistungen nach dem Bundesversorgu ngsgesetz	Förderung der Wohlfahrtspflege	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Unterhaltsvorsch ussleistungen	Unterhaltsvorsch ussleistungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.624.300	-1.355.600	-65.100	-65.100	-1.487.900	-1.487.900	-2.083.100	-958.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.624.300	-1.355.600	-65.100	-65.100	-1.487.900	-1.487.900	-2.083.100	-958.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.624.300	-1.355.600	-65.100	-65.100	-1.487.900	-1.487.900	-2.083.100	-958.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.624.300	-1.355.600	-65.100	-65.100	-1.487.900	-1.487.900	-2.083.100	-958.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	50.000	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	175.000	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	1.500	0	300	300	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	1.500	225.000	300	300	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	5.000	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	325.000	0	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	800	0	300	300	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	800	325.000	300	300	0	0	5.000	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	700	-100.000	0	0	0	0	-5.000	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.623.600	-1.455.600	-65.100	-65.100	-1.487.900	-1.487.900	-2.088.100	-958.500

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	343	344	345	35	351	36	361	362
		Betreuungsleistungen	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeld gesetz	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtun- gen und in Tagespflege	Jugendarbeit
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-383.500	-3.300	-737.800	-1.109.800	-1.109.800	-77.281.600	-32.785.700	-3.182.400
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-383.500	-3.300	-737.800	-1.109.800	-1.109.800	-77.281.600	-32.785.700	-3.182.400
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-383.500	-3.300	-737.800	-1.109.800	-1.109.800	-77.281.600	-32.785.700	-3.182.400
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-383.500	-3.300	-737.800	-1.109.800	-1.109.800	-77.281.600	-32.785.700	-3.182.400
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	5.000	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0	5.000	0	0	0	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	-5.000	0	0	0	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-383.500	-3.300	-742.800	-1.109.800	-1.109.800	-77.281.600	-32.785.700	-3.182.400

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1	364 Jugendhilfeplanu ng 2	366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit 3	4 Gesundheit und Sport 4	41 Gesundheitsdien ste 5	411 Krankenhäuser 6	414 Maßnahmen der Gesundheitspfle ge 7	42 Sportförderung 8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-41.178.600	-134.300	-600	-17.235.100	-7.008.600	-2.693.200	-4.315.400	-10.226.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-41.178.600	-134.300	-600	-17.235.100	-7.008.600	-2.693.200	-4.315.400	-10.226.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-41.178.600	-134.300	-600	-17.235.100	-7.008.600	-2.693.200	-4.315.400	-10.226.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	-2.600	0	0	0	-2.600
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-41.178.600	-134.300	-600	-17.237.700	-7.008.600	-2.693.200	-4.315.400	-10.229.100
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	64.000	0	0	0	64.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	64.000	0	0	0	64.000
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	158.500	17.000	0	17.000	141.500
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0	0	158.500	17.000	0	17.000	141.500
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	0	-94.500	-17.000	0	-17.000	-77.500
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-41.178.600	-134.300	-600	-17.332.200	-7.025.600	-2.693.200	-4.332.400	-10.306.600

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	421	424	5	51	511	52	521	522
		Förderung des Sports	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)	Gestaltung Umwelt	Räumliche Planung und Entwicklung	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Bauen und Wohnen	Bau- und Grundstücksordnung	Wohnungsbauförderung
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.483.300	-8.743.200	-28.223.300	-8.254.200	-8.254.200	-2.931.000	-1.672.600	-427.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	14.560.200	60.000	60.000	14.000.200	0	14.000.200
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.483.300	-8.743.200	-13.663.100	-8.194.200	-8.194.200	11.069.200	-1.672.600	13.572.700
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.483.300	-8.743.200	-13.663.100	-8.194.200	-8.194.200	11.069.200	-1.672.600	13.572.700
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-2.600	-548.400	-100	-100	-100	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.483.300	-8.745.800	-14.211.500	-8.194.300	-8.194.300	11.069.100	-1.672.600	13.572.700
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	64.000	24.375.100	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	1.700.000	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	2.000	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	64.000	26.077.100	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	5.763.700	1.502.500	1.502.500	14.100	11.100	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	141.500	39.363.900	67.200	67.200	28.100	23.300	1.300
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	141.500	45.127.600	1.569.700	1.569.700	42.200	34.400	1.300
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	-77.500	-19.050.500	-1.569.700	-1.569.700	-42.200	-34.400	-1.300
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.483.300	-8.823.300	-33.262.000	-9.764.000	-9.764.000	11.026.900	-1.707.000	13.571.400

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	523	53	533	537	538	54	540	541
		Denkmalschutz und -pflege	Ver- und Entsorgung	Wasserversorgu ng	Abfallwirtschaft	Abwasserbeseiti gung	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Konzessionsabg aben	Gemeindestraße n
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-830.900	-823.100	-85.200	-653.300	-84.600	1.541.700	10.568.000	-9.109.100
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	500.000	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-830.900	-823.100	-85.200	-653.300	-84.600	2.041.700	10.568.000	-9.109.100
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-830.900	-823.100	-85.200	-653.300	-84.600	2.041.700	10.568.000	-9.109.100
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-100	-110.800	0	-110.800	0	-395.000	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-831.000	-933.900	-85.200	-764.100	-84.600	1.646.700	10.568.000	-9.109.100
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	24.180.600	0	1.490.200
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	1.700.000	0	1.700.000
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	25.880.600	0	3.190.200
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.000	0	0	0	0	4.180.000	0	104.600
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	3.500	143.000	120.000	21.100	1.900	34.152.600	0	8.127.900
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	6.500	143.000	120.000	21.100	1.900	38.332.600	0	8.232.500
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-6.500	-143.000	-120.000	-21.100	-1.900	-12.452.000	0	-5.042.300
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-837.500	-1.076.900	-205.200	-785.200	-86.500	-10.805.300	10.568.000	-14.151.400



**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	542	543	544	545	546	547	548	549
		Kreisstraßen	Landesstraßen	Bundesstraßen	Straßenreinigung , Winterdienst	Parkeinrichtunge n	Personen- und Güterverkehr	Häfen	Straßenrechtsang elegenheiten, Straßenaufsichts behörde
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-236.900	-709.100	-200.000	-2.338.800	2.272.700	1.800.800	-234.500	-271.400
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	500.000	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-236.900	-709.100	-200.000	-2.338.800	2.272.700	2.300.800	-234.500	-271.400
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-236.900	-709.100	-200.000	-2.338.800	2.272.700	2.300.800	-234.500	-271.400
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	-395.000	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-236.900	-709.100	-200.000	-2.733.800	2.272.700	2.300.800	-234.500	-271.400
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	700.000	0	1.700.000	0	0	0	20.290.400	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	700.000	0	1.700.000	0	0	0	20.290.400	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	4.075.400	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.816.000	3.061.000	3.005.000	5.500	0	0	18.137.200	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	1.816.000	3.061.000	3.005.000	5.500	0	0	22.212.600	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-1.116.000	-3.061.000	-1.305.000	-5.500	0	0	-1.922.200	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.352.900	-3.770.100	-1.505.000	-2.739.300	2.272.700	2.300.800	-2.156.700	-271.400

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	55	551	552	553	554	555	57	571
		Natur- und Landschaftspfleg e	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Friedhofs- und Bestattungswese n	Naturschutz und Landschaftspfleg e	Land- und Forstwirtschaft	Wirtschaft und Tourismus	Wirtschaftsförder ung
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-10.740.600	-7.665.600	-964.100	579.800	-1.497.200	-1.193.500	-7.016.100	-1.775.600
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-10.740.600	-7.665.600	-964.100	579.800	-1.497.200	-1.193.500	-7.016.100	-1.775.600
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-10.740.600	-7.665.600	-964.100	579.800	-1.497.200	-1.193.500	-7.016.100	-1.775.600
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.400	0	0	-42.400	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-10.783.000	-7.665.600	-964.100	537.400	-1.497.200	-1.193.500	-7.016.100	-1.775.600
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	194.500	150.000	0	0	41.000	3.500	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	2.000	2.000	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	196.500	152.000	0	0	41.000	3.500	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	67.100	50.400	12.300	4.000	400	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.594.800	1.483.800	2.456.700	554.000	88.800	11.500	378.200	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	4.661.900	1.534.200	2.469.000	558.000	89.200	11.500	378.200	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-4.465.400	-1.382.200	-2.469.000	-558.000	-48.200	-8.000	-378.200	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-15.248.400	-9.047.800	-3.433.100	-20.600	-1.545.400	-1.201.500	-7.394.300	-1.775.600

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	573	6	61	611	612	613	62	622
		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Zentrale Finanzleistungen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	Abwicklung aus Vorjahren	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	Nichtrechtsfähige Stiftungen
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.240.500	300.998.100	300.998.100	300.998.100	0	0	0	0
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0	5.494.300	-2.810.700	150.000	-2.960.700	0	8.305.000	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-5.240.500	306.492.400	298.187.400	301.148.100	-2.960.700	0	8.305.000	0
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-5.240.500	306.492.400	298.187.400	301.148.100	-2.960.700	0	8.305.000	0
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-5.240.500	306.492.400	298.187.400	301.148.100	-2.960.700	0	8.305.000	0
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	15.130.900	15.130.900	15.130.900	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	15.130.900	15.130.900	15.130.900	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	378.200	0	0	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	378.200	0	0	0	0	0	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-378.200	15.130.900	15.130.900	15.130.900	0	0	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-5.618.700	321.623.300	313.318.300	316.279.000	-2.960.700	0	8.305.000	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	623	626						
		Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens						
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	8.305.000	0						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	8.305.000	0						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	8.305.000	0						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	8.305.000	0						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0						
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0						
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0						
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0						
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0						
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0						
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0						
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0						
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	8.305.000	0						

# Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock



2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	0311101201400119 Mobiliar und Einrichtungen	03	11101	0,00	10.000	75.000	10.000	10.000	10.000	0	10.000,00	115.000	0,00
2	0312102999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	12102	0,00	8.000	36.000	0	8.000	8.000	0	8.000,00	60.000	6.435,28
	.												
3	0311101201300119 Ersatzbeschaffung PC-Arbeitsplatz	03	11101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
4	0311101201500019 Erwerb von 2 Jollen und 5 Segeln	03	11101	10.448,00	0	0	0	0	0	0	10.448,00	10.448	0,00
5	0311101201588899 Hard- und Software, Vernetzung	03	11101	0,00	5.200	2.200	2.600	3.000	3.000	0	5.200,00	16.000	0,00
6	0311101999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11101	890,60	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	0	4.990,60	21.391	1.442,28
7	0311102201588899 Hard- und Software, Vernetzung	03	11102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
8	0311102999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11102	5.453,78	800	800	800	800	800	0	6.253,78	9.454	0,00
9	0311103201400219 Poller	03	11103	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
10	0311103201500119 Stadtmöbel	03	11103	2.082,50	0	0	0	0	0	0	2.082,50	2.083	0,00
11	0311103201588899 Hard- und Software, Vernetzung	03	11103	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
12	0311103999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11103	107,36	1.500	0	0	0	0	0	1.607,36	1.607	369,79
13	0311104201588899 Hard- und Software, Vernetzung	03	11104	0,00	1.000	0	0	0	0	0	1.000,00	1.000	0,00
14	0311104999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11104	0,00	700	19.500	700	700	700	0	700,00	22.300	99,99
15	0311106999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11106	0,00	300	0	0	0	0	0	300,00	300	0,00
16	0311108201200119 Innere Erschließung für das Objekt Interkulturelle Gärten	03	11108	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
17	0311108201500119 Möbel	03	11108	1.153,13	0	0	0	0	0	0	1.153,13	1.153	0,00
18	0311108999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11108	2.703,59	300	0	0	0	0	0	3.003,59	3.004	339,40
20	0311109999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11109	0,00	600	0	0	0	0	0	600,00	600	0,00
21	0311110201388899 Hard- und Software, Vernetzung	03	11110	0,00	700	0	0	0	0	0	700,00	700	0,00
22	0311110201400019 Mobiliar und Einrichtungen	03	11110	2.128,91	0	0	0	0	0	0	2.128,91	2.129	0,00
23	0311110999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11110	7.591,01	400	0	0	0	0	0	7.991,01	7.991	0,00
24	0311111201700019 Mobiliar und Einrichtungen	03	11111	0,00	0	2.800	0	0	0	0	0,00	2.800	0,00
25	0311111999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände	03	11111	0,00	0	1.300	1.300	1.300	1.300	0	0,00	5.200	0,00
26	0311112201700119 Interkulturelle Gärten	03	11112	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	50.000	0,00
27	0311112201788899 Hard- und Software, Vernetzung	03	11112	0,00	0	3.000	5.700	0	0	0	0,00	8.700	0,00
28	0311112999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände	03	11112	0,00	0	5.000	1.200	1.200	1.200	0	0,00	8.600	0,00
29	0311113201688899 Hard- und Software, Vernetzung	03	11113	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
30	0311113999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände	03	11113	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
31	0311114201788899 Hard- und Software, Vernetzung	03	11114	0,00	0	3.500	2.700	0	0	0	0,00	6.200	0,00
32	0311114999900119 geringwertige Wirtschaftsgüter	03	11114	0,00	0	2.800	1.500	1.500	1.500	0	0,00	7.300	0,00
33	0311202201300199 Ersatzbeschaffung Repräsentationstechnik	03	11202	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
34	0311202999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11202	0,00	400	0	0	0	0	0	400,00	400	0,00
35	0311302999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	03	11302	0,00	100	0	0	0	0	0	100,00	100	0,00
36	0312102201300199 Wahlbriefkasten	03	12102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
37	0312102201388899 Hard- und Software, Vernetzung	03	12102	0,00	0	400	0	0	0	0	0,00	400	7.407,75
38	0312102999900119 Mobiliar und Einrichtungen	03	12102	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	3.000,00	15.000	0,00
39	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	03	11103, 12102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	7.140,00
40	1111102201200199 Referenzlösung IT gestützte Beteiligungsverwaltung	03	11102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
41	Gesamt	03	11101	32.558,88	37.100	209.400	33.600	33.600	33.600	0	69.658,88	379.859	23.234,49



2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1011401201200199 Mobiliar und Einrichtungen	10	11401	27.360,36	35.000	105.000	75.000	20.000	15.000	0	62.360,36	277.360	8.706,78
2	1011401201500019 Zuschuss an KOE für Neubau Verwaltungsgebäude	10	11401	0,00	220.000	220.000	500.000	500.000	560.000	0	220.000,00	2.000.000	0,00
3	1011401201500299 Erwerb von Fahrzeugen	10	11401	0,00	0	35.500	0	0	0	0	0,00	35.500	0,00
4	1011401999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	10	11401	67.101,75	66.300	66.300	66.300	38.200	38.200	0	133.401,75	342.402	167.227,58
5	1011404201388899 Hard- und Software, Vernetzung	10	11404	723.273,15	656.900	1.080.400	334.500	337.600	277.600	0	1.380.173,15	3.410.273	522.978,06
6	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	10	11201, 11301, 11401, 11404, 12101	24.942,40	0	0	0	0	0	0	24.942,40	24.942	880.186,93
7	1011201201488899 Hard- und Software, Vernetzung	10	11201	7.437,50	100.500	0	0	0	0	0	107.937,50	107.938	0,00
8	1011201999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	10	11201	216,52	500	500	500	500	500	0	716,52	2.717	0,00
9	1011301201588899 Hard- und Software, Vernetzung	10	11301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
10	1011301999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	10	11301	419,89	500	500	500	500	500	0	919,89	2.920	0,00
11	1011401201200299 Fahrzeuge für Fahrdienst / Postdienst und Hausmeisterdienst	10	11401	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	46.893,51
12	1011401201200399 Versicherungsfälle	10	11401	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	15.882,51
13	1011401201400199 Elektrische Datum Perforiermaschine	10	11401	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
14	1011401201588899 Hard- und Software, Vernetzung	10	11401	0,00	3.000	0	0	0	0	0	3.000,00	3.000	0,00
15	1011404999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	10	11404	4.222,48	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	9.222,48	49.222	13.644,76
16	1012101201588899 Hard- und Software, Vernetzung	10	12101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
17	1111107201500099 Hard- und Software, Vernetzung	10	11107	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
18	1111107999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	10	11107	190,28	0	0	0	0	0	0	190,28	190	4.974,20
19	1111201201200119 Sanierung Rathaus Neuer Markt	10	11201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
20	1111301201200199 Anschaffung von Defibrillatoren	10	11301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
21	Gesamt	10	11401	855.164,33	1.087.700	1.518.200	986.800	906.800	901.800	0	1.942.864,33	6.256.464	1.660.494,33

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm														
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet	
				2015	2016	2017	2018	2019	2020					
		in €												
1	1226101201300299 Gründung einer Stiftung für den Theaterneubau	12	26101	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
	.													
2	1226101201200199 Bauausführung, Planungsleistungen und weitere mit der Maßnahme zusammenhängende Investitionen	12	26101	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
3	1251107201300199 Ankauf der Gesellschaftsanteile der RGS	12	51107	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
4	1262301201200199 Investitionszuschuss an den KOE	12	62301	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
5	1262302201200101 Investitionszuschuss für die Toilettenstandorte im Strandbereich Warnemünde	12	62302	1.475,60	0	0	0	0	0	0	0	1.475,60	1.476	0,00
6	Gesamt	12	26101	1.475,60	0	0	0	0	0	0	0	1.475,60	1.476	0,00

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	.												
1	1411800201588899 Hard- und Software, Vernetzung	14	11800	24.442,60	0	5.500	0	0	0	0	24.442,60	29.943	0,00
2	1411800999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	14	11800	0,00	300	300	300	300	300	0	300,00	1.500	0,00
3	Gesamt			24.442,60	300	5.800	300	300	300	0	24.742,60	31.443	0,00

2017  
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
		in €											
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2011601201388899 Hard- und Software, Vernetzung	20	11601	26.003,81	91.300	69.800	72.600	22.500	23.500	0	117.303,81	305.704	0,00
2	6051106201200199 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock"	20	51106	3.359.255,02	3.292.800	969.400	2.929.400	3.689.800	1.948.900	0	6.652.055,02	16.189.555	5.805.214,53
3	6051106201200299 "Soziale Stadt"	20	51106	2.564.796,32	0	0	0	0	0	0	2.564.796,32	2.564.796	0,00
4	6051106201200399 "Stadtumbau Ost"	20	51106	323.012,61	0	0	0	0	0	0	323.012,61	323.013	0,00
5	6051106201502021 Fördergebiet Dierkow	20	51106	0,00	0	150.000	112.500	206.500	418.700	0	0,00	887.700	0,00
6	6051106201502124 Fördergebiet Toitenwinkel	20	51106	747.340,98	138.000	44.500	62.200	545.600	0	0	885.340,98	1.537.641	0,00
7	6051106201502209 Fördergebiet Groß Klein	20	51106	131.043,00	59.800	96.300	26.600	0	0	0	190.843,00	313.743	0,00
8	6051106201502312 Fördergebiet Schmarl	20	51106	781.454,89	617.900	159.700	159.900	9.000	335.900	0	1.399.354,89	2.063.855	0,00
	.												
9	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	20	11601	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
10	2011601201200199 Software für das neue kommunale Finanzwesen	20	11601	43.435,07	0	0	0	0	0	0	43.435,07	43.435	0,00
11	2011601201400199 Möbel	20	11601	1.963,50	0	2.500	0	2.500	0	0	1.963,50	6.964	0,00
12	2011601999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	20	11601	8.955,48	9.700	16.900	8.600	8.400	8.400	0	18.655,48	60.955	3.324,89
13	6051106201502411 Fördergebiet Evershagen	20	51106	0,00	0	0	12.700	0	136.400	0	0,00	149.100	0,00
14	6051106999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	20	51106	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	4.237,28
15	Gesamt	20	11601	7.987.260,68	4.209.500	1.509.100	3.384.500	4.484.300	2.871.800	0	12.196.760,68	24.446.461	5.812.776,70

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
.	.												
1	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	30	11900	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
2	3011900201388899 Hard- und Software, Vernetzung	30	11900	0,00	1.500	24.500	0	0	0	0	1.500,00	26.000	0,00
3	3011900201400119 Mobiliar und Einrichtungen	30	11900	0,00	0	2.500	0	0	0	0	0,00	2.500	0,00
4	3011900999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	30	11900	0,00	500	2.400	1.500	1.500	1.500	0	500,00	7.400	11.740,68
5	Gesamt			0,00	2.000	29.400	1.500	1.500	1.500	0	2.000,00	35.900	11.740,68

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	3212201201200199 Kombi-Blitzer	32	12201	0,00	0	105.000	60.000	0	0	0	0,00	165.000	110.810,31
2	3212201201388899 Hard- und Software, Vernetzung	32	12201	10.015,91	253.100	72.300	30.000	11.400	12.600	0	263.115,91	389.416	0,00
3	3212204201700199 Kombi - Blitzer	32	12204	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
4	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	32	12201, 12202, 12203, 12300	1.468,46	0	0	0	0	0	0	1.468,46	1.468	51.437,75
5	1012101999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände Kommunalrecht	32	12201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
6	3212201201300299 Schrankenanlage	32	12201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
7	3212201201700199 Mobiliar und Einrichtungen	32	12201	0,00	0	1.200	1.200	1.200	0	0	0,00	3.600	0,00
8	3212201999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	32	12201	4.134,76	4.200	5.100	8.100	8.100	8.100	0	8.334,76	37.735	1.383,06
9	3212202201200399 Mobiliar und Einrichtungen für das Ortsamt Mitte	32	12202	558,53	0	0	0	0	0	0	558,53	559	16.473,03
10	3212202201388899 Hard- und Software, Vernetzung	32	12202	7.497,48	14.000	14.600	0	0	0	0	21.497,48	36.097	11.163,63
11	3212202201500109 Projekt Stadtteilmanager	32	12202	0,00	12.000	0	0	0	0	0	12.000,00	12.000	0,00
12	3212202201500209 Erneuerung Fußbodenbelag Ortsamt NW	32	12202	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
13	3212202999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	32	12202	5.303,33	7.600	5.800	2.100	2.100	2.100	0	12.903,33	25.003	1.152,61
14	3212203201200199 Mobiliar für das Standesamt	32	12203	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	1.607,47
15	3212203201300199 Aufrufanlage für das Standesamt	32	12203	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
16	3212203201300299 Neuerwerb von Ausstattungen - kleiner und großer Eheschließungsraum sowie Foyer	32	12203	0,00	0	5.500	0	0	0	0	0,00	5.500	0,00
17	3212203201388899 Hard- und Software, Vernetzung	32	12203	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
18	3212203201700199 Mobiliar und Einrichtungen	32	12203	0,00	0	0	6.000	0	0	0	0,00	6.000	0,00
19	3212203999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	32	12203	0,00	1.200	2.300	4.800	0	0	0	1.200,00	8.300	236,04
20	3212204201588899 Hard- und Software, Vernetzung	32	12204	2.237,20	0	2.500	0	0	0	0	2.237,20	4.737	0,00
21	3212204201700099 Mobiliar und Einrichtungen	32	12204	0,00	0	1.200	0	0	0	0	0,00	1.200	0,00
22	3212204999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	32	12204	3.743,74	1.300	3.300	3.300	3.300	3.300	0	5.043,74	18.244	220,98
23	3212300201300199 Aufrufanlagen für die Zulassung und Führerscheinstelle	32	12300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
24	3212300201388899 Hard- und Software, Vernetzung	32	12300	50.428,68	0	0	0	0	0	0	50.428,68	50.429	1.527,25
25	3212300201500199 Arbeitsgeräte	32	12300	4.149,89	0	0	0	0	0	0	4.149,89	4.150	0,00
26	3212300999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	32	12300	3.455,76	1.900	0	0	0	0	0	5.355,76	5.356	852,97
27	3212304201788899 Hard- und Software, Vernetzung	32	12304	0,00	0	3.600	21.700	0	0	0	0,00	25.300	0,00

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
					in €								
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
28	3212304999900099 geringwertige Vermögensgegenstände	32	12304	0,00	0	3.400	3.400	3.400	3.400	0	0,00	13.600	0,00
29	Gesamt	32	12201	92.993,74	295.300	225.800	140.600	29.500	29.500	0	388.293,74	813.694	196.865,10

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	3712601201200199 Feuerschutzsteuer	37	12601	278.243,22	342.000	363.000	701.500	372.500	638.500	0	620.243,22	2.695.743	547.051,60
2	3712601201200299 Ersatz von Schiffstechnik für das Feuerlöschboot	37	12601	0,00	55.000	100.000	50.000	2.079.200	449.200	0	55.000,00	2.733.400	0,00
3	3712601201200399 Erwerb von Drehleitern	37	12601	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	1.245.660,72
4	3712601201200499 Erwerb Löschfahrzeuge Berufsfeuerwehr	37	12601	-5.205,39	643.100	789.500	851.200	0	500.000	0	637.894,61	2.778.595	390.036,39
5	3712601201200799 BOS-Digitalfunkgeräte inklusive Anbindung an die Leitstelle	37	12601	61.314,72	0	0	0	0	0	0	61.314,72	61.315	327.437,73
6	3712601201200999 Erwerb Löschfahrzeuge Freiwillige Feuerwehr	37	12601	367.827,14	199.200	1.190.000	510.000	350.000	0	0	567.027,14	2.617.027	682.662,18
7	3712601201388899 Hard- und Software, Vernetzung	37	12601	31.908,29	106.500	58.200	0	110.000	90.000	0	138.408,29	396.608	0,00
8	3712601201400299 Beschaffung Wechsellader Berufsfeuerwehr	37	12601	0,00	0	200.000	200.000	0	0	0	0,00	400.000	0,00
9	3712601201400799 Erwerb Feuerwehrranhänger	37	12601	30.806,03	0	0	100.000	25.000	0	0	30.806,03	155.806	0,00
10	3712601201500199 Technische Ausstattung Leitstelle	37	12601	0,00	137.500	50.000	5.000	255.000	2.205.000	0	137.500,00	2.652.500	0,00
11	3712601201500499 Erwerb Gerätewagen Berufsfeuerwehr	37	12601	0,00	0	0	150.000	55.000	110.000	0	0,00	315.000	0,00
12	3712601201500617 Investitionszuschuss an den KOE für die Sanierung Feuerwache 1	37	12601	0,00	580.000	420.000	600.000	600.000	0	0	580.000,00	2.200.000	0,00
13	3712601201500717 Investitionszuschuss an den KOE für den Neubau Freiwillige Feuerwehr in der Südstadt	37	12601	0,00	360.000	720.000	0	0	0	0	360.000,00	1.080.000	0,00
14	3712601201600199 Erwerb Kommandowagen	37	12601	0,00	60.000	0	0	0	0	0	60.000,00	60.000	0,00
15	3712601201600299 Erwerb Abrollbehälter	37	12601	0,00	0	300.000	300.000	200.000	200.000	0	0,00	1.000.000	0,00
16	3712601201800199 Einrichtung der Ausbildungsstätte für Brandmeisteranwärter	37	12601	0,00	0	0	912.500	0	0	0	0,00	912.500	0,00
17	3712601999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	37	12601	186.088,76	186.100	162.400	175.400	175.400	175.400	0	372.188,76	1.060.789	155.243,88
18	3712700201200299 Hardware und EDV-technische Ausstattung Rettungsdienst	37	12700	20.466,44	73.700	73.700	73.700	73.700	73.700	0	94.166,44	388.966	13.018,60
19	3712700201200399 Software für den Rettungsdienst	37	12700	23.377,55	28.700	28.700	28.700	28.700	28.700	0	52.077,55	166.878	0,00
20	3712700201200599 Erwerb von medizinischen Geräten	37	12700	51.811,72	35.000	250.000	250.000	35.000	35.000	0	86.811,72	656.812	91.800,88
21	3712700201200699 Erwerb von Rettungswagen	37	12700	241.345,43	270.000	280.000	280.000	500.000	280.000	0	511.345,43	1.851.345	628.448,67
22	3712700201200799 Erwerb Notarzteinsatzfahrzeug	37	12700	1.273,30	70.000	90.000	0	0	90.000	0	71.273,30	251.273	69.462,94
23	3712700201200899 Beschaffung und Umbau von Krankentransportwagen	37	12700	4.004,35	70.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0	74.004,35	434.004	0,00
24	3712700201388899 Hard- und Software, Vernetzung	37	12700	1.570,80	32.500	48.200	0	0	0	0	34.070,80	82.271	0,00
	.												
25	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	37	12601, 12700	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	206.074,08
26	3712601201200599 BOS-Digitalfunk inklusive Anbindung an die Leitstelle Freiwillige Feuerwehr	37	12601	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
27	3712601201200699 Spezialgeräte Feuerschutz Ostsee	37	12601	0,00	25.300	25.300	25.300	25.300	25.300	0	25.300,00	126.500	15.407,04



2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
28	3712601201200899 Ausstattungsgegenstände Verletztenversorgungsteam	37	12601	1.314,95	18.300	9.200	9.200	9.200	9.200	0	19.614,95	56.415	37.573,59
29	3712601201300199 Sportgeräte für den Dienstsport	37	12601	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
30	3712601201300299 Rasentraktor inclusive Kehrmaschine	37	12601	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
31	3712601201300399 Erwerb Fahrschulanhänger	37	12601	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
32	3712601201300599 Beschaffung von Pagern	37	12601	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
33	3712601201400899 Versicherungsfälle	37	12601	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
34	3712601201400999 Orthopädische Arbeitsschuhe	37	12601	796,06	0	6.000	6.000	6.000	6.000	0	796,06	24.796	0,00
35	3712700201200199 Handsprechfunkgeräte, Sprechgarnituren, Funkmeldeempfänger	37	12700	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0	8.000,00	40.000	1.939,40
36	3712700201200999 Lehrmittel für die Aus- und Weiterbildung	37	12700	3.399,83	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	13.399,83	53.400	22.218,01
37	3712700201201099 Technische Ausstattung Leitstelle	37	12700	6.661,36	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	16.661,36	56.661	22.889,73
38	3712700201201199 Ausrüstung Sondereinsatzgruppe (SEG)	37	12700	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	255.000	0	5.000,00	275.000	5.828,62
39	3712700201201299 Ausstattungsgegenstände Rettungswachen, NEF-Stützpunkte	37	12700	8.403,16	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	12.403,16	28.403	5.112,72
40	3712700201201399 BOS-Digitalfunkgeräte	37	12700	11.829,26	0	0	0	0	0	0	11.829,26	11.829	202.752,79
41	3712700201201499 Leitstellenstühle	37	12700	2.121,47	0	0	0	0	0	0	2.121,47	2.121	9.063,81
42	3712700201201599 Möbel- PC Arbeitsplätze	37	12700	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	1.500,00	7.500	0,00
43	3712700201300199 Abfragesystem MPDS für Leitstelle	37	12700	20.999,04	0	0	0	0	0	0	20.999,04	20.999	0,00
44	3712700201500199 Technische Ausstattung Leitstelle	37	12700	0,00	100.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	100.000,00	120.000	0,00
45	3712700201500299 Erwerb von Gasmessgeräten	37	12700	7.473,20	0	0	0	0	0	0	7.473,20	7.473	0,00
46	3712700999000999 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	37	12700	25.205,32	31.700	31.700	32.700	32.200	32.200	0	56.905,32	185.705	25.388,59
47	3712800201200199 Erneuerung des Trinkwasserschutzcontainers	37	12800	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	9.370,36
48	3712800201200299 Um- und Nachrüstung ELW 2	37	12800	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	5.774,48
49	3712800201300199 Beschaffung Rollcontainer	37	12800	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
50	3712800201400199 Innenausstattung Katastrophenschutzlager	37	12800	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
51	3712800201500199 Beschaffung eine aufblasbaren Zeltes	37	12800	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
52	3712800201500299 Sirenenaufbau Nordwesten	37	12800	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
53	3712800201500399 Beschaffung eines Sanitätsgruppenfahrzeuges	37	12800	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
54	3712800201600199 Beschaffung eines AtrKW	37	12800	0,00	50.000	0	0	0	0	0	50.000,00	50.000	0,00
55	3712800999000999 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	37	12601, 12800	6.165,33	2.600	2.000	2.000	2.000	2.000	0	8.765,33	16.765	0,00
56	Gesamt	37	12601	1.389.201,34	3.515.700	5.331.400	5.396.700	5.067.700	5.333.700	0	4.904.901,34	26.034.401	4.720.216,81

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	4021806999900119 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21806	21.079,87	38.000	64.500	61.300	83.400	36.700	0	59.079,87	304.980	6.965,65
2	4021807999900117 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21807	4.185,00	90.700	101.400	36.500	15.900	16.700	0	94.885,00	265.385	15.390,08
3	4022104999900110 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	22104	2.334,04	75.000	39.300	25.400	5.500	24.500	0	77.334,04	172.034	5.622,42
4	4023103999900108 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	23103	42.925,13	35.500	40.000	21.000	208.700	36.000	0	78.425,13	384.125	26.582,48
5	4023104999900124 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	23104	12.356,70	53.300	52.000	22.200	43.000	35.300	0	65.656,70	218.157	32.002,40
6	4023106999900112 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	23106	35.391,95	25.500	58.800	80.800	45.900	33.500	0	60.891,95	279.892	58.259,26
7	4023108201300113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- und Unterrichtsmittel	40	23108	63.512,30	61.700	49.000	51.800	53.400	77.600	0	125.212,30	357.012	132.535,45
8	4042401201200114 Standortsicherung Wasserspringen Short Track	40	42401	84.366,68	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	0	148.366,68	404.367	59.745,72
9	4042401201700608 Erstausrüstung Ersatzneubau Sporthalle Möllner Straße 8/ Sportgeräte	40	42401	0,00	0	49.000	0	0	0	0	0,00	49.000	0,00
.	.												
10	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	40	20101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	112.458,96
11	4020101201388899 Hard- und Software, Vernetzung	40	20101	78.340,59	40.000	0	0	0	0	0	118.340,59	118.341	12.852,00
12	4020101999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	40	20101	25.955,83	13.000	10.000	10.000	10.000	20.000	0	38.955,83	88.956	43.023,39
13	4020101999900114 Hard- und Software, Maschinen und Geräte, Fahrzeuge, Lehrmittel	40	20101	19.520,83	26.900	27.900	77.900	66.000	91.000	0	46.420,83	309.221	78.665,66
14	4021102999900125 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21102	15.910,45	12.600	15.200	16.000	14.300	13.800	0	28.510,45	87.810	11.221,28
15	4021103999900101 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21103	11.330,96	8.900	10.500	24.800	41.500	29.100	0	20.230,96	126.131	6.043,10
16	4021104999900108 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21104	7.086,10	6.500	10.000	7.000	15.900	9.400	0	13.586,10	55.886	3.836,56
17	4021105999900109 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21105	6.474,39	5.300	18.800	7.000	23.400	23.100	0	11.774,39	84.074	13.718,04
18	4021106999900110 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21106	2.793,24	4.000	24.800	16.800	11.000	11.500	0	6.793,24	70.893	2.107,49
19	4021107999900110 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21107	4.487,96	2.300	6.100	5.000	9.000	7.400	0	6.787,96	34.288	9.006,44
20	4021108999900111 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21108	27.599,88	12.500	28.000	13.500	41.800	18.300	0	40.099,88	141.700	15.474,38

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
21	402110999900112 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21109	14.673,33	6.300	9.000	4.000	9.200	15.700	0	20.973,33	58.873	5.961,32
22	4021110999900113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21110	17.308,43	7.200	5.500	11.800	5.200	15.700	0	24.508,43	62.708	3.596,19
23	4021111999900113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21111	11.964,11	5.100	500	10.700	7.700	10.400	0	17.064,11	46.364	32.574,17
24	4021112999900116 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21112	10.696,96	5.800	3.500	17.500	18.500	9.000	0	16.496,96	64.997	7.739,90
25	4021113999900116 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21113	17.536,46	15.900	4.700	5.500	6.100	10.700	0	33.436,46	60.436	5.241,95
26	4021114999900117 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21114	8.822,70	6.500	12.500	5.000	6.000	12.500	0	15.322,70	51.323	3.785,03
27	4021115201500119 Fördermaßnahme Beschaffung interaktive Whiteboards	40	21115	11.184,81	0	0	0	0	0	0	11.184,81	11.185	0,00
28	4021115999900119 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21115	32.331,36	10.300	6.500	14.000	16.200	18.000	0	42.631,36	97.331	7.175,90
29	4021116999900120 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21116	10.410,14	12.400	7.700	22.500	8.500	8.000	0	22.810,14	69.510	1.055,25
30	4021117999900121 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21117	6.140,19	9.800	9.700	11.200	10.900	13.400	0	15.940,19	61.140	2.703,58
31	4021118999900124 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21118	10.082,37	13.300	16.700	27.000	3.400	10.900	0	23.382,37	81.382	7.349,80
32	4021119999900119 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21119	0,00	0	8.000	59.300	33.000	4.000	0	0,00	104.300	0,00
33	4021502999900108 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21502	35.745,44	30.500	7.000	4.200	8.700	13.500	0	66.245,44	99.645	8.342,90
34	4021503999900109 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21503	7.768,53	3.600	22.500	10.900	8.500	10.200	0	11.368,53	63.469	8.580,92
35	4021504999900113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21504	7.265,38	9.500	5.500	28.500	8.000	12.200	0	16.765,38	70.965	4.666,69
36	4021505999900124 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21505	8.842,91	6.300	8.700	13.200	15.000	32.700	0	15.142,91	84.743	5.555,76
37	4021506999900112 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21506	23.063,26	13.600	11.900	23.800	12.300	17.500	0	36.663,26	102.163	0,00
38	4021702999900110 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21702	10.420,27	5.500	16.500	26.500	8.100	18.000	0	15.920,27	85.020	15.292,75
39	4021703999900119 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21703	7.951,00	7.400	6.300	4.000	13.200	7.100	0	15.351,00	45.951	5.632,62

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
40	4021704201200113 Investitionszuschuss an KOE für Demonstrationsobjekt Schule und Energie Gymnasium Reutershagen	40	21704	1.911.400,00	0	0	0	0	0	0	1.911.400,00	1.911.400	1.767.600,00
41	4021704201400113 Zuschussan KOE/ Schulausstattung nach Beendigung der Maßnahme Bau Demonstrationsobjekt Schule und Energie	40	21704	494.722,33	0	0	0	0	0	0	494.722,33	494.722	0,00
42	4021704999900113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21704	15.080,25	9.000	10.400	16.000	8.800	17.200	0	24.080,25	76.480	36.492,30
43	4021705999900119 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21705	24.351,57	9.900	8.800	11.000	12.000	29.200	0	34.251,57	95.252	18.640,15
44	4021706999900121 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21706	15.960,65	7.900	10.600	47.600	10.100	17.700	0	23.860,65	109.861	16.063,47
45	4021802999900108 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21802	11.234,93	7.300	26.600	18.900	11.900	16.500	0	18.534,93	92.435	7.086,57
46	4021803999900111 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21803	33.962,50	16.600	30.600	32.500	44.400	27.500	0	50.562,50	185.563	17.947,43
47	4021804999900112 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21804	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	11.339,42
48	4021805999900116 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21805	10.075,94	13.900	22.900	68.200	13.700	32.200	0	23.975,94	160.976	20.868,52
49	4021808999900124 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	21808	34.422,39	7.800	21.000	11.900	11.700	20.700	0	42.222,39	107.522	9.432,86
50	4022102999900125 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	22102	5.931,59	14.700	5.500	6.900	8.600	9.300	0	20.631,59	50.932	6.875,99
51	4022103999900110 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	22103	11.540,28	9.900	6.700	8.900	5.700	10.400	0	21.440,28	53.140	4.676,70
52	4022104201400110 Sachspenden 40	40	22104	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
53	4022105999900119 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	22105	7.457,18	39.600	11.100	38.800	6.900	20.700	0	47.057,18	124.557	17.154,09
54	4022106999900113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	22106	3.706,27	13.200	8.300	11.100	24.100	9.500	0	16.906,27	69.906	10.256,67
55	4022107999900117 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	22107	8.245,85	31.000	9.700	12.100	4.900	25.700	0	39.245,85	91.646	4.315,72
56	4022108999900119 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	22108	11.858,43	8.300	0	0	0	0	0	20.158,43	20.158	12.346,66
57	4022109999900124 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	22109	6.987,68	4.200	0	0	0	0	0	11.187,68	11.188	1.401,47
58	4023102201200113 Zuschuss an KOE für Neubau Berufsschulzentrum BS der HRO für Technik	40	23102	1.283.263,68	0	0	0	0	0	0	1.283.263,68	1.283.264	309.636,76

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
59	4023102999900113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	40	23102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
60	4023104201500124 Investitionszuschuss an KOE für Sanierung Fassade BS Dienstleistung u. Gewerbe	40	23104	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
61	4023104999900024 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	40	23104	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	13.955,61
62	4023108201400113 Erstausrstattung nach 2. BA Neubau Berufsschulzentrum Technik	40	23108	288.538,15	0	0	0	0	0	0	288.538,15	288.538	0,00
63	4023108201500113 Investitionszuschuss an KOE 3. BA BS Technik Innensanierung	40	23108	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
64	4042102201500119 Baukostenzuschuss Kanubootshaus	40	42102	0,00	70.000	0	0	0	0	0	70.000,00	70.000	0,00
65	4042102201600199 Zuschüsse an kleine Sportvereine - Sportgeräte, Ausstattung	40	42102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
66	4042401201200199 Investitionszuschüsse an KOE für Sporthallen und Bäder	40	42401	806.999,04	0	0	0	0	0	0	806.999,04	806.999	143.926,82
67	4042401201300119 Erstausrstattung Sporthalle Petrischanze	40	42401	3.700,14	0	0	0	0	0	0	3.700,14	3.700	15.623,29
68	4042401201300201 Erstausrstattung Sporthalle Parkstraße mit Sportgeräten	40	42401	45.358,21	0	0	0	0	0	0	45.358,21	45.358	0,00
69	4042401201300313 Erstausrstattung Sporthalle Mathias-Thesen-St. nach Sanierung	40	42401	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
70	4042401201300413 Ausrichtung EM Wasserspringen 2013/2015	40	42401	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	677,34
71	4042401201400199 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten	40	42401	3.615,25	50.000	10.000	50.000	20.000	50.000	0	53.615,25	183.615	44.987,93
72	4042401201400299 technische Ausstattung für Sporthallen-/Sportanlagenpflege	40	42401	9.359,71	18.400	15.000	15.000	25.000	80.000	0	27.759,71	162.760	0,00
73	4042401201500113 2 Kassensautomaten für neues Kassen- und Einlasskontrollsystem in der Schwimmhalle	40	42401	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
74	4042401201500213 Ersatzbeschaffung von Umkleideschränken in der Schwimmhalle	40	42401	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
75	4042401201700121 Ausstattung Umkleidebereich nach Neubau Funktionsgebäude Butzekstraße	40	42401	0,00	0	0	6.000	0	0	0	0,00	6.000	0,00
76	4042401201700214 Erstausrstattung Umkleidebereich Laufhalle nach Abschluss 3. BA	40	42401	0,00	0	0	64.800	0	0	0	0,00	64.800	0,00
77	4042401201700313 Erstausrstattung Ersatzneubau Sporthalle Jägerbäk/Sportgeräte	40	42401	0,00	0	0	50.000	0	0	0	0,00	50.000	0,00
78	4042401201700421 Erstausrstattung Ersatzneubau Sportplatz Butzekstraße	40	42401	0,00	0	0	5.000	0	0	0	0,00	5.000	0,00
79	4042401201700514 Ersatzbeschaffungen für obere Turnhalle in der Schwimmhalle/ Sportgeräte	40	42401	0,00	0	2.500	2.500	0	0	0	0,00	5.000	0,00

2017  
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
80	4042401999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	40	42401	10.099,17	5.000	1.000	5.000	5.000	10.000	0	15.099,17	36.099	3.676,40
81	4042402201300119 Erstausrüstung Sporthalle Petrischanze	40	42402	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
82	4042402201300799 Standortsicherung Wasserspringen Short Track	40	42402	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
83	4042402201400199 technische Ausstattung für Sporthallen/-Sportanlagenpflege	40	42402	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
84	Gesamt	40	21806	5.775.730,74	1.081.400	1.032.700	1.322.800	1.164.000	1.164.000	0	6.857.130,74	11.540.631	3.265.747,66

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
		in €											
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	4227201201388899 Hard- und Software, Vernetzung	42	27201	0,00	21.500	13.900	11.600	0	0	0	21.500,00	47.000	0,00
.	.												
2	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	42	27201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	10.074,54
3	4227201201300101 Verbuchungstheke Warnemünde	42	27201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
4	4227201201300221 Verbuchungstheke Dierkow	42	27201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
5	4227201201300309 Verbuchungstheke Groß Klein	42	27201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
6	4227201201300419 Nachrüstung Lautsprecheranlage Zentralbibliothek	42	27201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
7	4227201201300519 Hörstation	42	27201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	1.698,13
8	4227201201300619 Verbundlizenz Webportal	42	27201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	20.081,25
9	4227201201400119 Erwerb Gebäudeausstattung	42	27201	2.559,50	6.000	13.200	7.000	7.000	7.000	0	8.559,50	42.760	0,00
10	4227201999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	42	27201	7.250,98	0	8.000	2.500	2.500	2.500	0	7.250,98	22.751	922,68
11	4227201999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	42	27201	0,00	2.500	0	0	0	0	0	2.500,00	2.500	627,68
12	4227202201200119 Verbundlizenz für ein neues Webportal	42	27202	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	44.625,00
13	4227202201300199 Hard- und Software für Fachstellenbereich	42	27202	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	2.851,62
14	Gesamt	42	27201	9.810,48	30.000	35.100	21.100	9.500	9.500	0	39.810,48	115.010	80.880,90

2017  
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	4327101201388899 Hard- und Software, Vernetzung	43	27101	4.439,55	16.800	8.300	19.200	57.100	57.700	0	21.239,55	163.540	910,36
2	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	43	27101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	2.963,93
3	4327101201200116 Ausstattung Bildungsbüro für Projekt "Lernen vor Ort"	43	27101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	5.067,14
4	4327101201200316 Schulungssoftware	43	27101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	1.167,99
5	4327101201300116 Investitionszuschuss an den KOE	43	27101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	1.500.000,00
6	4327101201400116 Software-Erweiterung und Anpassung	43	27101	5.286,58	0	0	0	0	0	0	5.286,58	5.287	0,00
7	4327101201400299 Ersatzbeschaffungen	43	27101	2.851,12	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0	5.351,12	15.351	0,00
8	4327101999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	43	27101	7.717,48	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	9.217,48	15.217	0,00
9	Gesamt	43	27101	20.294,73	20.800	12.300	23.200	61.100	61.700	0	41.094,73	199.395	1.510.109,42



2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	4426301201400119 Beschaffung Musikinstrumente	44	26301	58.368,35	45.900	54.000	52.000	53.000	52.000	0	104.268,35	315.268	0,00
	.												
2	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	44	26301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
3	4426301201200199 Beschaffung Musikinstrumente u. Arbeitsmittel für Projekt "Create Learn"	44	26301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
4	4426301201200319 Erstaussattung Musikschulzentrum Große Stadtschule	44	26301	483,20	0	0	0	0	0	0	483,20	483	75.768,42
5	4426301201588899 Hard- und Software, Vernetzung	44	26301	0,00	0	5.800	3.000	3.000	3.000	0	0,00	14.800	0,00
6	4426301999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht) - Konservatorium	44	26301	861,80	1.000	3.000	4.000	3.000	4.000	0	1.861,80	15.862	115.198,72
7	4426301999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht) - Projekt "Create Learn"	44	26301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
8	4426303201300199 Beschaffung Musikinstrumente für das Projekt Rokis	44	26303	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
9	4426303201300299 Beschaffung Musikinstrumente für das Projekt Jeki	44	26303	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
10	Gesamt	44	26301	59.713,35	46.900	62.800	59.000	59.000	59.000	0	106.613,35	346.413	190.967,14

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1262203201400199 "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock"	45	62203	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
2	4128100201400116 Grundsanierung Matrosendenkmal	45	28100	31.140,26	300.000	0	0	0	0	0	331.140,26	331.140	0,00
3	4525102201700213 Schaudepot	45	25102	0,00	0	0	237.500	0	0	0	0,00	237.500	0,00
4	4152300201500114 Zuwendungen Kirchengemeinde	45	52300	150.000,00	0	0	0	0	0	0	150.000,00	150.000	0,00
5	4128100201200199 Investitionszuschüsse an freie Träger	45	28100	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
6	412810099900199 Kunst im öffentlichen Raum entspr. BS-Beschluss 962/36/1996	45	28100	113.753,70	51.100	51.100	51.100	51.100	51.100	0	164.853,70	369.254	500,00
7	4525101201200119 Beschaffung Depotmöbel Kulturhistorisches Museum und Wasserturm	45	25101	14.130,32	0	0	0	0	0	0	14.130,32	14.130	45.099,92
8	4525101201200319 Erwerb von Kunstgegenständen aus Spendenmitteln	45	25101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	8.250,00
9	4525101201300119 Videoguide und interaktive Besucherleitung	45	25101	39.270,00	0	0	0	0	0	0	39.270,00	39.270	0,00
10	4525101201300319 Ausstattung Kapitelsaal	45	25101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
11	4525101201400119 Neugestaltung Kassen-/Shop-/Eingangsbereich	45	25101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
12	4525101201400319 Ausstattung mit zwei Terminals	45	25101	0,00	9.000	0	0	0	0	0	9.000,00	9.000	0,00
13	4525101201400519 Ankauf von Kunstwerken für museale Sammlung	45	25101	17.000,00	10.000	0	0	0	0	0	27.000,00	27.000	0,00
14	4525101201500319 Verglasen von Gemälden	45	25101	0,00	10.000	0	10.000	0	0	0	10.000,00	20.000	0,00
15	4525101201500519 Geschäfts- und Betriebsausstattung	45	25101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
16	4525101201588899 Hard- und Software, Vernetzung	45	25101	0,00	15.500	34.800	15.000	5.000	0	0	15.500,00	70.300	0,00
17	4525101201700119 Informationssystem/ Pylone	45	25101	0,00	0	0	20.000	0	0	0	0,00	20.000	0,00
18	4525101201700120 Präsentationsvitriolen	45	25101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
19	4525101201700219 Präsentationsvitriolen	45	25101	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00	10.000	0,00
20	4525101999000019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	45	25101	0,00	400	0	0	0	0	0	400,00	400	8.131,32
21	4525102201200113 Investitionszuschuss Sanierung Kunsthalle	45	25102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
22	4525102201200413 Ankauf von Kunstwerken von Kunstpreisnominierten	45	25102	3.000,00	0	0	0	0	0	0	3.000,00	3.000	4.000,00
23	4525102201300113 Neuausstattung mit Erco-Schienen	45	25102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
24	4525102201300213 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	45	25102	0,00	0	0	0	0	5.000	0	0,00	5.000	627,42
25	4525102201400113 Restaurierungsbedarf	45	25102	24.592,84	3.600	0	0	0	0	0	28.192,84	28.193	0,00
26	4525102201700113 Reproeinrichtung	45	25102	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0,00	4.000	0,00
27	4528100201588899 Hard- und Software, Vernetzung	45	28100	0,00	0	1.300	0	0	0	0	0,00	1.300	0,00

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
28	4528100999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	45	28100	298,69	0	0	0	0	0	0	298,69	299	0,00
29	4552300201588899 Hard- und Software, Vernetzung	45	52300	0,00	0	6.500	0	0	0	0	0,00	6.500	0,00
30	4552300999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	45	52300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
31	Gesamt	45	62203	393.185,81	399.600	107.700	333.600	56.100	56.100	0	792.785,81	1.346.286	66.608,66

2017  
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	4725202201400119 Mobiliar und Einrichtung	47	25202	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
2	4725202201588899 Hard- und Software, Vernetzung	47	25202	0,00	0	18.500	0	0	0	0	0,00	18.500	0,00
3	4725202999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	47	25202	0,00	1.200	1.000	1.200	1.200	1.200	0	1.200,00	5.800	1.122,44
4	Gesamt	47	25202	0,00	1.200	19.500	1.200	1.200	1.200	0	1.200,00	24.300	1.122,44

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	5011150201388899 Hard- und Software, Vernetzung	50	11150	49.232,68	162.100	280.500	140.800	107.200	107.200	0	211.332,68	847.033	18.416,65
2	5031306201500199 Durchreisende Flüchtlinge - Ausstattungen	50	31306	3.295,39	0	0	0	0	0	0	3.295,39	3.295	0,00
3	5031306201588899 Durchreisende Flüchtlinge - Ausstattungen	50	31306	15.661,27	0	0	0	0	0	0	15.661,27	15.661	0,00
4	5035101201588899 Hard- und Software, Vernetzung	50	35101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
5	5035101999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände Kommunalrecht)	50	35101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
6	5036101201200199 Bedarfsgerechter Ausbau Kindertagesförderung / Kita	50	36101, 36102	212,09	0	0	0	0	0	0	212,09	212	1.070.852,93
7	5036101201300199 Ausbau Kita-Förderung für Kinder bis einschl.3.Lebensjahr 2013/14	50	36101	616.387,94	0	0	0	0	0	0	616.387,94	616.388	8.147,00
8	5036200201200121 Ausstattung SBZ Dierkow	50	36200	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
9	5036200201300124 Ausstattung SBZ Toitenwinkel	50	36200	79.710,45	0	0	0	0	0	0	79.710,45	79.710	0,00
	.												
10	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	50	11150	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	12.454,42
11	5011150201200199 Anschaffung Netbook und Beamer	50	11150	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	2.137,24
12	5011150201200399 Projekt Kita-Bedarfsplanung / Kita- Verwaltung Online für M-V	50	11150	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
13	5011150201200619 Koordinierungsstelle - Frühe Hilfen	50	11150	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	5.610,00
14	5011150999900199 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	50	11150	22.879,64	85.400	59.400	24.200	24.200	24.200	0	108.279,64	240.280	60.371,15
15	5011150999900299 Ausstattung bzw. Ersatzbeschaffung über 410 €	50	11150	7.270,99	13.100	30.000	12.500	12.500	12.500	0	20.370,99	87.871	7.433,53
16	5031302201500199 Ausstattung Wohnraum für Asylbewerber	50	31302	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
17	5031500201788899 Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften	50	31500	0,00	0	175.000	0	0	0	0	0,00	175.000	0,00
18	503150099990099 Ausstattung und Betriebsausstattung von Gemeinschaftsunterkünften	50	31500	0,00	0	150.000	50.000	50.000	50.000	0	0,00	300.000	0,00
19	5034500999900119 Bildung und Teilhabe - Umsetzung	50	11150, 34500	0,00	0	5.000	5.000	0	0	0	0,00	10.000	0,00
20	5036102201300199 Ausbau Kita-Förderung für Kinder bis einschl.3.Lebensjahr 2013/14	50	36102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	8.468,78
21	5036200201300119 Ausstattung JAZ nach Fertigstellung	50	36200	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
22	Gesamt	50	11150	794.650,45	260.600	699.900	232.500	193.900	193.900	0	1.055.250,45	2.375.450	1.193.891,70

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	.												
1	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	53	41400	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	9.674,70
2	5341400201400199 Mobiliar und medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	53	41400	1.032,98	1.500	6.000	24.300	15.000	2.800	0	2.532,98	50.633	0,00
3	5341400201488899 Hard- und Software, Vernetzung	53	41400	785,40	3.500	7.500	11.600	11.600	11.600	0	4.285,40	46.585	0,00
4	5341400999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	53	41400	240,36	1.000	3.500	2.000	2.000	2.000	0	1.240,36	10.740	3.186,66
5	Gesamt			2.058,74	6.000	17.000	37.900	28.600	16.400	0	8.058,74	107.959	12.861,36

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
		in €											
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	60	52100	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	3.247,51
2	6052100201200113 Mobilar und Einrichtungen	60	52100	2.002,17	0	0	0	0	0	0	2.002,17	2.002	2.870,47
3	6052100201388899 Hard- und Software, Vernetzung	60	52100	643,20	8.600	21.400	20.500	20.000	20.000	0	9.243,20	91.143	0,00
4	6052100999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	60	52100	3.419,51	0	13.000	0	700	700	0	3.419,51	17.820	6.032,73
5	6052201201300199 Rückzahlung Fördermittel Projekt Urban	60	52201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
6	6052201201400299 Hard- und Software, Vernetzung	60	52201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
7	6052201999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	60	52201	0,00	0	1.300	0	0	0	0	0,00	1.300	664,74
8	Gesamt			6.064,88	8.600	35.700	20.500	20.700	20.700	0	14.664,88	112.265	12.815,45

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
		in €											
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	6157101201600117 Umbau Stadthalle	61	57101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
	.												
2	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	61	51102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	1.733,36
3	6151102201200113 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	61	51102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
4	6151102201200213 Hard- und Software- für die Einführung "kommunales Flächenmanagement"	61	51102	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	39.760,88
5	6151102201388899 Hard- und Software, Vernetzung	61	51102	19.012,63	6.600	19.800	15.000	15.000	15.000	0	25.612,63	90.413	0,00
6	6151103201200101 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	61	51103	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
7	6151103999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	61	51103	295,12	0	0	0	0	0	0	295,12	295	0,00
8	6157101201200199 Neubau Technik- und Umschlagshalle Flughafen Laage	61	57101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
9	6157101201200299 Vorfelderweiterung Flughafen Rostock-Laage- Güstrow GmbH	61	57101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	2.030.600,00
10	6157101201300399 Enteiser Flughafen Rostock-Laage- Güstrow GmbH	61	57101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
11	6157101201300499 Breitbandversorgung - Gehlsdorf, Kassebohm, Brinckmansdorf	61	57101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
12	6157101201400199 Rückzahlung von Fördermitteln	61	57101	1.501.200,00	0	0	0	0	0	0	1.501.200,00	1.501.200	0,00
13	Gesamt	61	57101	1.520.507,75	6.600	19.800	15.000	15.000	15.000	0	1.527.107,75	1.591.908	2.072.094,24



2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	6211402999900199 Flächenbevorratung (mittel- / langfristige Stadtentwicklung)	62	11402	901.444,43	1.200.000	500.000	800.000	400.000	400.000	0	2.101.444,43	4.201.444	1.623.472,86
2	6211402999900399 Wahrnehmung gesetzlicher Vorkaufsrechte	62	11402	92.623,36	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	0	312.623,36	1.192.623	0,00
3	6211402999900499 Flächenmanagement	62	11402	55.587,08	300.000	236.000	440.000	440.000	440.000	0	355.587,08	1.911.587	0,00
4	6211402999900599 Flächensicherung Ökokonto	62	11402	0,00	200.000	0	220.000	220.000	220.000	0	200.000,00	860.000	0,00
5	6211402999900699 Flächenbereinigung ( kurzfristig, Kleinankäufe)	62	11402	30.448,13	200.000	220.000	220.000	220.000	220.000	0	230.448,13	1.110.448	0,00
6	6211402999900799 Erwerb von Baulichkeiten gemäß. SchuldRAnpG	62	11402	0,00	0	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0,00	400.000	0,00
	.												
7	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	62	51108	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	9.196,32
8	6211402201400113 Ersatzbeschaffung von Büroausstattung	62	11402	17.169,87	0	80.000	0	0	0	0	17.169,87	97.170	0,00
9	6211402999999999 Ersatzbepflanzung Bäume	62	11402	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	10.000,00	50.000	0,00
10	6251108201388899 Hard- und Software, Vernetzung	62	51108	45.068,87	48.600	81.700	62.200	20.000	20.000	0	93.668,87	277.569	0,00
11	6251108201400199 Fördermaßnahme "Erweiterung KLARSCHIFF"	62	51108	49.500,00	0	0	0	0	0	0	49.500,00	49.500	0,00
12	6251108201700199 Ersatzbeschaffung Vermessungstechnik	62	51108	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0,00	40.000	0,00
13	6251108201700299 Ersatzbeschaffung Vermessungsfahrzeuge	62	51108	0,00	0	0	30.000	0	0	0	0,00	30.000	0,00
14	6251108999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	62	51108	0,00	4.000	0	0	0	0	0	4.000,00	4.000	3.939,24
15	6251108999900199 Erweiterungen des Amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystem	62	51108	83.177,94	0	0	0	0	0	0	83.177,94	83.178	49.361,00
16	Gesamt	62	11402	1.275.019,68	2.182.600	1.487.700	2.102.200	1.630.000	1.630.000	0	3.457.619,68	10.307.520	1.685.969,42

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	6654101201200820 Sanierung Petribrücke BW 100	66	54101	59.403,13	100.000	500.000	0	0	0	0	159.403,13	659.403	19.876,64
2	6654101201200914 Straßenerneuerung Klinikum Schillingallee	66	54101	357.428,14	200.000	200.000	0	650.000	350.000	0	557.428,14	1.757.428	1.110.311,65
3	6654101201201010 Erneuerung KBW Lütten Klein	66	54101	12.270,93	890.000	275.000	0	0	0	0	902.270,93	1.177.271	319.152,19
4	6654101201201401 Verkehrsbaumaßnahmen im Fördergebiet "Seebad Warnemünde"	66	54101	2.624.570,78	220.000	10.000	1.420.000	50.000	50.000	0	2.844.570,78	4.374.571	2.602.938,07
5	6654101201201508 Lichtenhäger Brink	66	54101	440.773,18	550.000	700.000	0	0	0	0	990.773,18	1.690.773	509,40
6	6654101201201811 Erneuerung Mühlenstraße Evershagen	66	54101	61.749,86	600.000	144.000	0	0	0	0	661.749,86	805.750	522.885,39
7	6654101201201910 Straßenausbau Rigaer Straße Lütten Klein	66	54101	1.086.412,89	400.000	900.000	0	0	0	0	1.486.412,89	2.386.413	73.082,70
8	6654101201202016 Sanierung / Umgestaltung Ulmenstraße	66	54101	4.135,25	1.500.000	500.000	1.000.000	1.750.000	1.750.000	0	1.504.135,25	6.504.135	74.501,31
9	6654101201202501 Knotenausbau Parkstraße	66	54101	86.789,35	0	0	100.000	300.000	1.500.000	0	86.789,35	1.986.789	18.664,73
10	6654101201202617 grundhafter Ausbau der Albert Einsteinstraße	66	54101	538.010,93	450.000	600.000	600.000	0	0	0	988.010,93	2.188.011	14.579,30
11	6654101201300120 Ersatzbeschaffung Transporter	66	54101	0,00	0	60.000	0	47.000	50.000	0	0,00	157.000	0,00
12	6654101201300420 Straßenbau Petridamm	66	54101	0,00	0	0	1.000.000	450.000	0	0	0,00	1.450.000	0,00
13	6654101201300513 Umgestaltung Markt Reutershagen	66	54101	12.525,83	450.000	800.000	300.000	0	0	0	462.525,83	1.562.526	0,00
14	6654101201302099 ÖPNV-Anlagen	66	54101	325.451,18	150.000	130.000	150.000	200.000	300.000	0	475.451,18	1.255.451	0,00
15	6654101201303599 Verkehrsmanagementsystemen-Gemeindestraßen	66	54101	6.562,85	0	50.000	50.000	200.000	250.000	0	6.562,85	556.563	0,00
16	6654101201304099 Gehwegsanierung im Stadtgebiet	66	54101	122.932,40	150.000	75.000	260.000	205.000	205.000	0	272.932,40	1.017.932	0,00
17	6654101201304199 Zuwegung Kleingartenanlagen	66	54101	3.471,86	0	0	100.000	100.000	100.000	0	3.471,86	303.472	5.843,02
18	6654101201400120 Erwerb von Fahrzeugen	66	54101	36.662,99	45.000	0	130.000	50.000	0	0	81.662,99	261.663	0,00
19	6654101201400816 Stützwand Goetheplatz	66	54101	0,00	0	0	35.000	280.000	0	0	0,00	315.000	0,00
20	6654101201401312 Fußgängerbrücke über den Klosterbach	66	54101	30.774,37	250.000	0	35.000	350.000	0	0	280.774,37	665.774	0,00
21	6654101201401412 Sanierung der Handelsstraße	66	54101	16.053,27	0	0	100.000	700.000	0	0	16.053,27	816.053	0,00
22	6654101201401599 Verkehrssicherungs- u. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen u.a. vor Kitas, Schulen und Freizeiteinrichtungen	66	54101	0,00	150.000	100.000	150.000	150.000	150.000	0	150.000,00	700.000	0,00
23	6654101201500320 Sanierung Petribrücke BW 101 Straßenbahnsteil	66	54101	23.893,80	950.000	1.165.200	0	0	0	0	973.893,80	2.139.094	0,00
24	6654101201500599 Neubau Fußgängerüberwege	66	54101	5.341,25	0	100.000	210.000	100.000	150.000	0	5.341,25	565.341	0,00
25	6654101201500616 Radweg Arnold Bernhard	66	54101	0,00	0	0	0	0	350.000	0	0,00	350.000	0,00
26	6654101201501708 Neubau der Verlängerung Mecklenburger Allee bis Elmenhorst	66	54101	0,00	100.000	50.000	2.000.000	500.000	0	0	100.000,00	2.650.000	0,00
27	6654101201600101 Grundsanierung Spüldurchlass Alter Strom	66	54101	168.601,19	1.250.000	581.200	0	0	0	0	1.418.601,19	1.999.801	0,00
28	6654101201700116 Grundsanierung Brücke Kanonsberg Bw 021	66	54101	0,00	0	0	50.000	300.000	0	0	0,00	350.000	0,00

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	6654101201700219 Neubau Kreisel Holzhalbinsel	66	54101	0,00	0	0	330.000	0	0	0	0,00	330.000	0,00
30	6654101201700319 Erneuerung LSA Breite Straße	66	54101	0,00	0	130.000	0	0	0	0	0,00	130.000	0,00
31	6654101201700519 Neugestaltung Steintor-Richard Wagner Straße	66	54101	0,00	0	50.000	450.000	200.000	0	0	0,00	700.000	0,00
32	6654101201700619 Instandsetzung Schnellgrabenbrücke BWE 112	66	54101	0,00	0	0	50.000	300.000	0	0	0,00	350.000	0,00
33	6654101201700712 Ersatzneubau Schmarler Damm BW 131	66	54101	0,00	0	0	10.000	200.000	3.200.000	0	0,00	3.410.000	0,00
34	6654101201700812 Instandsetzung FGB Marienehe BW 006	66	54101	0,00	0	0	100.000	600.000	0	0	0,00	700.000	0,00
35	6654101201701009 Ersatzneubau Durchlass Werftallee-Laakkanal D 15-08	66	54101	0,00	0	0	0	15.000	120.000	0	0,00	135.000	0,00
36	6654101201701102 Ersatzneubau Streuwiesenweg BW 033	66	54101	0,00	0	0	0	30.000	200.000	0	0,00	230.000	0,00
37	6654101201701217 Städtischer Anteil Nobelstraße	66	54101	0,00	0	0	200.000	0	0	0	0,00	200.000	0,00
38	6654101201701315 Radschnellweg Barnstorfer Wald	66	54101	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0,00	100.000	0,00
39	6654101201701499 Migration MSP - Gerätekündigung für LSA	66	54101	0,00	0	0	0	205.000	40.000	0	0,00	245.000	0,00
40	6654101201701619 Uferkonzept Oberwarnow	66	54101	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0,00	250.000	0,00
41	6654101201701716 Knotenausbau Kehr wieder	66	54101	0,00	0	0	75.000	0	400.000	0	0,00	475.000	0,00
42	6654101201701820 Lückenschluss Geh - und Radweg Osthafen	66	54101	0,00	0	0	0	0	150.000	0	0,00	150.000	0,00
43	6654101201701917 Grundhafter Ausbau Ziolkowskistraße, 1. BA	66	54101	0,00	0	0	0	100.000	1.000.000	0	0,00	1.100.000	0,00
44	6654101201702017 Ausbau Schlesinger Straße (Grother Pohl)	66	54101	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0,00	100.000	0,00
45	6654101999900199 Leitungsnetzerweiterung für Löschwasser	66	54101	57.594,81	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	157.594,81	557.595	101.143,31
46	6654101999900499 Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung	66	54101	479.535,60	870.000	500.000	600.000	800.000	1.000.000	0	1.349.535,60	4.249.536	713.179,39
47	6654101999900799 Grundhafter Ausbau von Verkehrsanlagen durch Medienerneuerung Eurawasser Nord GmbH	66	54101	16.425,26	0	0	200.000	200.000	300.000	0	16.425,26	716.425	0,00
48	6654101999900999 Erneuerung von Regenwassersammler durch den WWAV	66	54101	0,00	1.500.000	0	1.000.000	1.000.000	1.500.000	0	1.500.000,00	5.000.000	0,00
49	6654101999901099 Ausbau barrierefreier Zuwegungen	66	54101	0,00	140.000	100.000	300.000	200.000	200.000	0	140.000,00	940.000	0,00
50	6654101999999999 Straßenbaubeiträge aus Investitionen	66	54101	18.548,47	50.000	25.000	50.000	50.000	50.000	0	68.548,47	243.548	90.511,39
51	6654200201300115 Straßenbau Tannenweg	66	54200	443.034,33	1.200.000	1.800.000	0	0	0	0	1.643.034,33	3.443.034	0,00
52	6654300201201220 Ersatzneubau BW 105, Tessiner Straße	66	54300	2.691,63	500.000	3.000.000	1.500.000	0	0	0	502.691,63	5.002.692	106.226,56
53	6654300201700115 Ersatzneubau Brücke Rennbahnallee BW 121	66	54300	0,00	0	0	200.000	1.050.000	2.000.000	0	0,00	3.250.000	0,00

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
54	6654300201700699 Anpassung LSA nach Vorgabe Unfallkommission	66	54300	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0,00	100.000	0,00
55	6654300201700713 LSA Tschaikowski-/Kopernikusstr.	66	54300	0,00	0	0	0	0	190.000	0	0,00	190.000	0,00
56	6654300201700916 Erneuerung LSA Kehr wieder	66	54300	0,00	0	0	0	0	178.000	0	0,00	178.000	0,00
57	6654400201500211 Kreuzungsbauwerk B103/B105 Evershagen	66	54400	0,00	0	3.000.000	300.000	0	0	0	0,00	3.300.000	0,00
58	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
59	6654101201200220 Bahnübergang Riekdahl	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	92.939,58
60	6654101201200320 Neubau Bushaltestelle mit Geh- und Radweg Tessiner Straße	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	129.933,84
61	6654101201200420 ÖPNV-Bevorrechtigung LSA Jan-Maat-Weg	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	131.803,24
62	6654101201200620 Erneuerung Schleusenbrücke	66	54101	794.557,18	0	0	0	0	0	0	794.557,18	794.557	252.093,24
63	6654101201200701 ÖPNV- Verknüpfungspunkt Warnemünde	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	6.204.899,19
64	6654101201201619 Stützwand 34 Bahnhofsstraße / Am Güterbahnhof	66	54101	1.225.538,14	0	0	0	0	0	0	1.225.538,14	1.225.538	98.315,14
65	6654101201202125 Uferwanderweg Gehlsdorf	66	54101	0,00	100.000	0	0	0	0	0	100.000,00	100.000	408.175,87
66	6654101201202499 Erneuerung von Regenwasserleitungen durch den WWAV	66	54101	223.610,23	0	0	0	0	0	0	223.610,23	223.610	0,00
67	6654101201203316 Lückenschluss Geh- und Radweg Werftstraße	66	54101	3.819,38	360.000	0	0	0	0	0	363.819,38	363.819	37.719,78
68	6654101201203799 Arbeitsgeräte und Maschinen über 410 EUR	66	54101	4.838,54	5.000	4.000	6.000	5.000	5.000	0	9.838,54	29.839	6.461,70
69	6654101201203899 In Eigenleistung hergestelltes Vermögen im Produkt 54101	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
70	6654101201203999 Stellplatzablöse im Sanierungsgebiet	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
71	6654101201300310 Neubau LSA Rigaer Str. / St. Petersburger Str.	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
72	6654101201300925 Umgestaltung Zufahrt Schule/Zollamt Gehlsdorf	66	54101	215.310,93	0	0	0	0	0	0	215.310,93	215.311	0,00
73	6654101201301027 Geh- und Radweg Krummendorf	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	14.839,08
74	6654101201301115 Geh- und Radweg Groß Schwaßer Weg	66	54101	6.128,02	0	0	0	0	0	0	6.128,02	6.128	37.036,69
75	6654101201301208 Sanierung Durchlass Groß-Kleiner Weg	66	54101	108.270,36	0	0	0	0	0	0	108.270,36	108.270	0,00
76	6654101201301209 Sanierung Durchlass Groß-Kleiner Weg	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
77	6654101201301319 Grundhafter Ausbau Paulstraße	66	54101	236.939,47	0	0	0	0	0	0	236.939,47	236.939	120.169,62
78	6654101201301499 Erweiterung Gebietsrechner	66	54101	62.034,75	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	112.034,75	312.035	0,00
79	6654101201301599 Erweiterung Zählstellennetz	66	54101	6.068,90	30.000	30.000	150.000	30.000	30.000	0	36.068,90	276.069	0,00

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
80	6654101201301699 Informationszugang zum Netzinformationssystem der Stadtwerke AG	66	54101	451,96	0	0	0	0	0	0	451,96	452	0,00
81	6654101201301811 Grundhafte Erneuerung des Sievershäger Weges	66	54101	831.188,90	0	0	0	0	0	0	831.188,90	831.189	0,00
82	6654101201301912 Erneuerung Geh- und Radweg Hundsburgallee	66	54101	54.589,35	0	0	0	0	0	0	54.589,35	54.589	0,00
83	6654101201302117 Grundhafte Erneuerung Ziolkowskistraße	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
84	6654101201302918 Ausbau Biestower Damm zwischen Kirche u. Klein Stover Weg	66	54101	295.065,41	0	0	0	0	0	0	295.065,41	295.065	42.969,23
85	6654101201303013 Büroausstattung im Amt	66	54101	0,00	10.000	5.000	5.000	2.000	5.000	0	10.000,00	27.000	0,00
86	6654101201303216 Gehweg Budapester Straße	66	54101	302.625,26	0	0	0	0	0	0	302.625,26	302.625	4.641,00
87	6654101201303313 Gehweg Schulenburgstraße	66	54101	61.968,01	0	0	0	0	0	0	61.968,01	61.968	0,00
88	6654101201303413 Bushaltestelle Kopernikusstr.	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
89	6654101201303701 grundhafter Ausbau Weidenweg - Warnemünde	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
90	6654101201303827 grundhafte Sanierung Straße am Südtor	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
91	6654101201303901 grundhafter Ausbau Gartenstraße Warnemünde	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
92	6654101201304313 Grundhafte Sanierung An der Jägerbäk 2. BA	66	54101	210.835,19	0	0	0	0	0	0	210.835,19	210.835	0,00
93	6654101201388899 Hard- und Software, Vernetzung	66	54101	21.371,92	0	46.100	30.000	10.000	20.000	0	21.371,92	127.472	8.478,75
94	6654101201400124 Ersatzneubau FGB über Heizleitung Toitenwinkel	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
95	6654101201400214 Geh-und Radweg Knoten Parkstraße	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
96	6654101201400320 ÖPNV-Bevorrechtigung LSA Gretenwäscheweg	66	54101	77.066,91	0	0	0	0	0	0	77.066,91	77.067	3.570,33
97	6654101201400415 Straßenrekonstruktion Aternweg	66	54101	19.767,82	100.000	0	0	0	0	0	119.767,82	119.768	0,00
98	6654101201400516 Straßenbau Ulmenstraße	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
99	6654101201400919 Durchlass Hellbach Dalwitzhofer Weg	66	54101	9.899,63	0	0	0	0	0	0	9.899,63	9.900	0,00
100	6654101201401119 Ersatzneubau Stützwand Ernst Barlach Straße	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
101	6654101201401208 Gehwegverbindung Möllner Str. - Stadtautobahn	66	54101	4.967,11	0	0	0	0	80.000	0	4.967,11	84.967	0,00
102	6654101201401219 Gehwegverbindung Möllnerstr. bis Stadtautobahn	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
103	6654101201401319 Fußgängerbrücke über den Klosterbach	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
104	6654101201500222 ÖPNV-Bevorrechtigung LSA Dierkower Damm / Gleisquerung	66	54101	5.821,47	150.000	0	0	0	0	0	155.821,47	155.821	0,00

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
105	6654101201500419 Ersatzneubau Wehrbrücke Am Mühlendamm Bw 111	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
106	6654101201500720 Neubau Gehweg Riekdahl von Buswendeschleife bis Harmstorfer Weg	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
107	6654101201500899 Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten	66	54101	0,00	0	0	0	0	40.000	0	0,00	40.000	0,00
108	6654101201500917 Treppenanlage Südring Nr. 28-31	66	54101	63.680,20	0	0	0	0	0	0	63.680,20	63.680	0,00
109	6654101201501010 Geh- und Radwegbrücke St. Petersburger Str. BW008	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
110	6654101201501116 Ersatzneubau Kayenmühlenbachbrücke	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
111	6654101201501220 Lückenschluss Geh- u. Radweg Osthafen	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
112	6654101201501315 Grundhafter Ausbau Radweg Holbeinplatz Tschaikowskistr.	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
113	6654101201501699 Neubau u. Anpassung von Verkehrsanlagen vor Kitas, Schulen u. Freizeiteinrichtungen	66	54101	45.898,25	0	0	0	0	0	0	45.898,25	45.898	0,00
114	6654101201501801 Umgestaltung Bahnhof Warnemünde (städtischer Anteil)	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
115	6654101201501915 Neubau Wegverbindung Asylbewerberheim Satower Straße	66	54101	16.850,09	0	0	0	0	0	0	16.850,09	16.850	0,00
116	6654101201600299 Erneuerung Regenwasserkanäle	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
117	6654101201600399 Vorbereitung Umlage Straßenbaubeiträge	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
118	6654101201700425 Erneuerung LSA Fährstraße	66	54101	0,00	0	0	67.800	0	0	0	0,00	67.800	0,00
119	6654101201700912 Instandsetzung Stützwand an der FGB Marienehe St 06	66	54101	0,00	0	0	10.000	60.000	0	0	0,00	70.000	0,00
120	6654101201701599 Maßnahmen zur fahrplanabhängigen Bevorrechtigung d. ÖPNV	66	54101	0,00	0	0	0	37.900	50.000	0	0,00	87.900	0,00
121	6654101201702117 Bus-, Taxivorfahrt Stadthalle	66	54101	0,00	0	30.000	200.000	0	0	0	0,00	230.000	0,00
122	6654101201702225 Umgestaltung des Kirchenplatzes Rostock -Gehlsdorf	66	54101	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	50.000	0,00
123	6654101201702399 Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
124	6654101999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	66	54101	1.695,27	10.000	1.000	5.000	10.000	10.000	0	11.695,27	37.695	267,99
125	6654101999900299 Verkehrsrentlastende Maßnahmen aus Stellplatzablöse	66	54101	41.892,73	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	46.892,73	66.893	124.003,04
126	6654101999900399 ÖPNV- Maßnahmen nach Malus	66	54101	123.814,81	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	128.814,81	148.815	299,30
127	6654101999900599 aktivierte Eigenleistungen Produkt 54101	66	54101	0,00	193.900	61.000	63.100	86.800	122.600	0	193.900,00	527.400	216.882,47
128	6654101999900699 Verkehrsausstattungen	66	54101	23.744,56	50.000	0	30.000	170.000	100.000	0	73.744,56	373.745	0,00
129	6654101999900899 Rückzahlung von Fördermittel	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	bis einschließlich des Haushalts-vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
130	665410199901199 Investitionen - Aufwendungen Erhöhung des Anlagevermögens	66	54101	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
131	6654200201200199 In Eigenleistung hergestelltes Vermögen im Produkt 54200	66	54200	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
132	6654200201500199 Gehwegsanie rung im Stadtgebiet	66	54200	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
133	6654200999900199 Leitungsnetzerweiterung für Löschwasser	66	54200	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	12.659,65
134	6654200999900299 aktivierte Eigenleistungen Produkt 54200	66	54200	0,00	11.000	16.000	5.000	0	0	0	11.000,00	32.000	4.278,41
135	6654200999900399 Verkehrsausstattungen	66	54200	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
136	6654200999900499 Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung	66	54200	36.181,61	0	0	0	0	0	0	36.181,61	36.182	0,00
137	6654200999900599 Verkehrsentslastende Maßnahmen aus Stellplatzablöse	66	54200	16.703,45	0	0	0	0	0	0	16.703,45	16.703	0,00
138	6654200999901099 Investitionen - Aufwendungen Erhöhung des Anlagevermögens	66	54200	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
139	6654200999999999 Straßenbaubeiträge aus Investitionen	66	54200	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
140	6654300201200126 Ausbau L22 Hinrichsdorfer Straße / AS Rostock-Nord	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	91.581,52
141	6654300201200226 Vierstreifiger Ausbau Hinrichsdorfer Straße	66	54300	576.920,34	281.000	0	0	0	0	0	857.920,34	857.920	308.725,94
142	6654300201200320 Geh- und Radweg Tessiner Straße, 3 BA	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	197.895,66
143	6654300201200520 Bahnübergang Neubrandenburger Straße	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	91.355,28
144	6654300201200614 Verkehrsmanagementsystemen-Landstraßen	66	54300	12.948,60	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	67.948,60	267.949	192.866,83
145	6654300201200828 Sanierung Ortsdurchfahrt Nienhagen - Schlaglochprogramm	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	733.598,55
146	6654300201200921 Straßensanierung Dierkower Allee bis Gutenbergstraße - Schlaglochprogramm	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	469.765,76
147	6654300201201013 Straßensanierung Hamburger Straße bis Bräsingplatz - Schlaglochprogramm	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	550.392,32
148	6654300201201322 Geh- und Radweg Dierkow/Hinrichsdorfer Straße	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	1.472,63
149	6654300201201499 In Eigenleistung hergestelltes Vermögen im Produkt 54300	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
150	6654300201300126 Geh- und Radwege - Hinrichsdorfer Straße	66	54300	32.572,84	0	0	0	0	0	0	32.572,84	32.573	0,00
151	6654300201300213 Geh- und Radweg Hamburger Straße	66	54300	2.819,01	0	0	0	0	0	0	2.819,01	2.819	0,00
152	6654300201500119 Sanierung Fahrbahnoberfläche - L22, Stadtmitte	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
153	6654300201500201 Buswendeschleife Warnemünde Parkstraße	66	54300	355.363,02	0	0	0	0	0	0	355.363,02	355.363	0,00
154	6654300201500399 Gehwegsanierung im Stadtgebiet	66	54300	51.533,81	0	0	0	0	0	0	51.533,81	51.534	0,00
155	6654300201500499 ÖPNV - Anlage	66	54300	21.332,00	0	0	0	0	0	0	21.332,00	21.332	0,00
156	6654300201600101 Geh- und Radweg Parkstraße	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
157	6654300201700215 Erneuerung LSA Satower Straße	66	54300	0,00	0	0	0	75.000	0	0	0,00	75.000	0,00
158	6654300201700399 Migration wegen Gerätekündigung für LSA	66	54300	0,00	0	0	0	0	40.000	0	0,00	40.000	0,00
159	6654300201700499 Umrüstung incl. Umbau Schnittstellen für LSA	66	54300	0,00	0	0	0	0	66.000	0	0,00	66.000	0,00
160	6654300201700599 Maßnahmen zur fahrplanabhängigen Bevorrechtigung des ÖPNV	66	54300	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0,00	50.000	0,00
161	6654300201700828 Gemeinsamer Geh- und Radweg GVZ Nienhagen	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
162	6654300999900199 Leitungsnetzerweiterung für Löschwasser	66	54300	26.860,58	0	0	0	0	0	0	26.860,58	26.861	5.604,85
163	6654300999900299 aktivierte Eigenleistungen Produkt 54300	66	54300	0,00	26.500	11.000	15.500	30.500	54.300	0	26.500,00	137.800	10.124,20
164	6654300999900399 verkehrsentslastende Maßnahmen aus Stellplatzabläse	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
165	6654300999900499 Erneuerung und Sanierung Straßenbeleuchtung	66	54300	17.952,53	0	0	0	0	0	0	17.952,53	17.953	0,00
166	6654300999900599 Verkehrsausstattungen	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
167	6654300999900699 Erweiterung Zählstellennetz	66	54300	25.686,84	0	0	0	0	0	0	25.686,84	25.687	0,00
168	6654300999901199 Investitionen - Aufwendungen Erhöhung des Anlagevermögens	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
169	6654300999999999 Straßenbaubeiträge aus Investitionen	66	54300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	32.891,35
170	6654400201200299 In Eigenleistung hergestelltes Vermögen im Produkt 54400	66	54400	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
171	6654400201300101 Radweg Lichtenhagen - Warnemünde	66	54400	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
172	6654400201300301 Grundsanierung Spüldurchlass Alter Strom	66	54400	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
173	6654400201400199 Verkehrsmanagementsystemen- Bundesstraßen	66	54400	58.921,71	0	0	0	0	0	0	58.921,71	58.922	0,00
174	6654400201500199 Gebietsrechner	66	54400	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
175	6654400201600199 Neubau Fußgängerüberwege - Bundesstraßen	66	54400	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
176	6654400999900199 aktivierte Eigenleistungen Produkt 54400	66	54400	0,00	3.000	5.000	500	0	0	0	3.000,00	8.500	1.209,19
177	6654400999900299 Verkehrsausstattungen	66	54400	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00



2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
178	6654400999900399 Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung	66	54400	8.414,87	0	0	0	0	0	0	8.414,87	8.415	0,00
179	6654400999900499 Erweiterung Zählstellennetz	66	54400	8.944,34	0	0	0	0	0	0	8.944,34	8.944	0,00
180	6654400999901199 Investitionen - Aufwendungen Erhöhung des Anlagevermögens	66	54400	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
181	6654400999999999 Straßenbaubeiträge aus Investitionen	66	54400	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
182	6654601999901199 Investitionen - Aufwendungen Erhöhung des Anlagevermögens	66	54601	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
183	6654603201400113 Parkplatz Kunsthalle	66	54603	1.172,53	0	0	0	0	0	0	1.172,53	1.173	0,00
184	6654603999900299 aktivierte Eigenleistungen	66	54603	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
185	6654603999901199 Investitionen - Aufwendungen Erhöhung des Anlagevermögens	66	54603	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
186	Gesamt	66	54101	13.396.284,36	14.210.400	16.114.500	13.852.900	12.159.200	16.965.900	0	27.606.684,36	86.699.184	16.413.326,27

2017  
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	6654101201201508 Lichtenhäger Brink	67	55100	57.500,00	0	0	0	0	0	57.500,00	57.500	108.566,79	
2	6711167201500199 Erwerb Fahrzeuge/Spezialtechnik	67	11167	0,00	210.000	0	0	0	0	210.000,00	210.000	0,00	
3	6711167201500299 Erwerb Kleintechnik	67	11167	5.027,12	0	0	0	0	0	5.027,12	5.027	0,00	
4	6755100201200199 Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik	67	55100	120.121,63	187.400	210.000	119.000	179.400	160.400	0	307.521,63	976.322	241.359,06
5	6755100201200399 Sanierung/Neubau Spielanlagen	67	55100	44.852,61	139.800	446.900	233.900	137.800	286.300	0	184.652,61	1.289.553	262.333,19
6	6755100201200513 Sanierung /Neubau von Grünanlagen	67	55100	217.279,97	80.000	189.000	5.000	32.200	131.500	0	297.279,97	654.980	168.644,01
7	6755100201400599 Sanierung/Neubau wassertechnische Anlagen	67	55100	213.638,38	0	110.000	120.000	0	0	213.638,38	443.638	0,00	
8	6755301201200115 Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik	67	55301	117.378,60	92.000	166.500	255.000	148.000	112.000	0	209.378,60	890.879	147.460,42
9	6755301201300515 Sanierung / Neubau von Bestattungsflächen	67	55301	283.380,21	10.000	5.000	55.000	65.000	50.000	0	293.380,21	468.380	3.546,20
10	6755303201200115 Sanierung von Baugruppen	67	55303	149.367,31	145.000	177.000	154.000	112.000	124.000	0	294.367,31	861.367	92.924,89
11	6755401201200199 Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Verträge	67	55401	22.753,05	10.200	0	0	0	0	32.953,05	32.953	6.158,28	
12	6755401201200499 Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Ökokonto	67	55401	0,00	200.000	0	0	0	0	200.000,00	200.000	199.008,48	
13	6755401201200599 Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Vorjahre	67	55401	39.056,19	0	0	0	0	0	39.056,19	39.056	72.139,88	
.	.												
14	6711167999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	67	11167	4.397,28	0	0	0	0	0	4.397,28	4.397	3.978,92	
15	6755100201200899 Städtische Baumpflanzungen	67	55100	46.919,70	51.800	55.000	55.000	55.000	55.000	0	98.719,70	318.720	266.162,06
16	6755100201300399 Erwerb Gebäudeausstattung	67	55100	0,00	0	1.000	1.200	0	1.000	0	3.200	1.015,07	
17	6755100201400499 Sanierung/Neubau Wegeflächen in Grünanlagen	67	55100	63.577,95	70.000	9.000	70.000	70.000	70.000	0	133.577,95	352.578	0,00
18	6755100201400699 Sanierung/Neubau Grünflächenausstattung (Brücken, Durchlässe, Treppenanlagen, Zäune,...)	67	55100	29.506,99	14.000	71.000	5.000	152.500	160.000	0	43.506,99	432.007	0,00
19	6755100201400719 Trinkwasseranschluss K.-Adenauer-Platz	67	55100	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00	
20	6755100201488899 Hard- und Software, Vernetzung	67	55100	5.513,92	14.700	53.900	8.900	7.900	13.100	0	20.213,92	104.014	0,00
21	6755100201500199 Erwerb Kleintechnik	67	55100	8.219,92	0	20.200	5.000	20.000	12.000	0	8.219,92	65.420	7.221,29
22	6755100201500499 Austausch Spielplatzausstattungen	67	55100	22.459,75	13.400	35.000	15.000	25.000	5.000	0	35.859,75	115.860	0,00
23	6755100201500528 Sanierung Spielanlage Nienhagen	67	55100	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00	
24	6755100201700119 Sanierung/Neubau Wegeflächen in Grünanlagen	67	55100	0,00	0	200.000	900.000	900.000	0	0,00	2.000.000	0,00	
25	6755100999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	67	55100	4.455,83	8.300	13.300	9.800	9.800	9.800	0	12.755,83	55.456	9.849,24
26	6755100999900199 Aktivierte Eigenleistungen	67	55100	0,00	125.000	119.900	122.500	117.500	120.000	0	125.000,00	604.900	0,00
27	6755301201200215 Erwerb von Kleintechnik	67	55301	0,00	0	12.900	9.800	9.800	9.800	0	42.300	14.685,28	

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
28	6755301201400215 Erwerb von Ausstattungen für Bestattungsleistungen	67	55301	6.857,00	3.000	50.000	34.000	25.000	5.000	0	9.857,00	123.857	4.476,38
29	6755301201400315 Sanierung/Neubau Friedhofsbegleitgrün	67	55301	99.754,66	76.000	115.000	150.000	153.000	159.000	0	175.754,66	752.755	0,00
30	6755301201400415 Städtische Baumpflanzungen	67	55301	10.188,21	0	15.000	15.000	15.000	15.000	0	10.188,21	70.188	0,00
31	6755301201500415 Sanierung/Neubau wassertechnische Anlagen	67	55301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
32	6755301201688899 Hard- und Software, Vernetzung	67	55301	0,00	0	500	400	300	1.000	0	0,00	2.200	0,00
33	6755301999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	67	55301	1.334,58	1.200	5.700	17.200	4.200	4.700	0	2.534,58	34.335	2.585,41
34	6755301999900199 Aktivierte Eigenleistungen	67	55301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
35	6755302201500199 Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik	67	55302	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
36	6755302201688899 Hard- und Software, Vernetzung	67	55302	0,00	0	200	0	400	0	0	0,00	600	0,00
37	6755303201200315 Sanierung/Neubau Außenanlagen	67	55303	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
38	6755303201200415 Erwerb Kleintechnik	67	55303	6.855,10	0	9.000	4.000	4.000	0	0	6.855,10	23.855	6.784,00
39	6755303201688899 Hard- und Software, Vernetzung	67	55303	0,00	0	0	0	0	400	0	0,00	400	0,00
40	6755303999900015 Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	67	55303	0,00	300	600	600	600	600	0	300,00	2.700	179,00
41	6755401201200399 Baumfonds	67	55100, 55401	78.489,98	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000	0	119.489,98	283.490	130.406,27
42	6755401201300199 Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Kostenerstattungssatzung	67	55401	0,00	20.000	0	0	0	0	0	20.000,00	20.000	0,00
43	6755401201300399 Sanierung/Neubau von Naturschutzflächen	67	55401	19.957,11	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	0	42.957,11	134.957	38.019,93
44	6755401201688899 Hard- und Software, Vernetzung	67	55401	0,00	0	1.500	700	1.400	400	0	0,00	4.000	0,00
45	6755401999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	67	55401	259,00	1.300	2.300	2.300	2.300	2.300	0	1.559,00	10.759	1.758,14
46	6755401999900199 Aktivierung von Eigenleistung	67	55401	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
47	Gesamt	67	55100	1.679.102,05	1.537.400	2.159.400	2.432.300	2.312.100	1.572.300	0	3.216.502,05	11.692.602	1.789.262,19

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	7353301201600123 Löschwasserteich Dierkow, Ostseeweg	73	53301	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0,00	100.000	0,00
2	7355201201200401 Baumaßnahme Laaksystem	73	55201	31.160,25	874.400	1.413.800	561.000	283.800	0	0	905.560,25	3.164.160	797.403,47
3	7355201201200811 Umbaumaßnahme Schmarler Bach, Evershagen - zweckgebunden	73	55201	184.217,08	210.000	150.400	100.000	0	0	0	394.217,08	644.617	25.566,01
4	7355201201400124 Ausbau Gewässer 13/4 Toitenwinkel	73	55201	0,00	300.000	250.200	351.000	0	0	0	300.000,00	901.200	0,00
5	7355201201500403 Baumaßnahme Radelbach OT Markgrafenheide	73	55201	0,00	150.000	165.000	0	0	0	0	150.000,00	315.000	0,00
6	7355201201500518 Investitionsstauabbau OT Biestow	73	55201	0,00	24.300	100.000	0	0	0	0	24.300,00	124.300	0,00
7	7355201201501914 Investitionsstauabbau OT Hansaviertel	73	55201	0,00	11.600	116.000	384.000	0	0	0	11.600,00	511.600	0,00
8	7355201201700116 Umbaumaßnahme Kayenmühlengraben unterhalb Werftdreieck	73	55201	0,00	0	116.000	384.000	0	0	0	0,00	500.000	0,00
9	7357302201500201 Neubau WC Warnemünde	73	57302	0,00	400.000	175.000	0	0	0	0	400.000,00	575.000	0,00
10	7357302201500701 WC - Anlage "Schanze" - ernergetische Sanierung	73	57302	0,00	0	175.000	0	0	0	0	0,00	175.000	0,00
.													
11	7311173201200199 Anschaffung von KOD - Farrädern	73	11173	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
12	7311173201200399 Software für den Kommunalen Ordnungsdienst	73	11173	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
13	7311173201300299 Laptop	73	11173	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
14	7311173201488899 Hard- und Software, Vernetzung	73	11173	0,00	0	5.200	0	0	0	0	0,00	5.200	0,00
15	7311173201500199 Mobiliar und Einrichtungen	73	11173	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
16	7311173999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	11173	4.748,53	300	19.600	1.000	1.000	1.000	0	5.048,53	27.649	0,00
17	7312209201588899 Hard- und Software, Vernetzung	73	12209	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
18	7312209999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	12209	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
19	7351105201488899 Hard- und Software, Vernetzung	73	51105	975,80	0	2.000	0	0	0	0	975,80	2.976	0,00
20	7351105999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	51105	0,00	0	6.300	0	0	0	0	0,00	6.300	0,00
21	7353301201200108 Löschwasserbehälter Elmenhorster Weg	73	53301	5.028,14	500	0	0	0	0	0	5.528,14	5.528	5.777,22
22	7353301201200219 Löschwasserentnahmestelle Dalwitzhof	73	53301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	32.012,25
23	7353301201200315 Löschwasserteich Asylbewerberheim Satower Strasse	73	53301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
24	7353301201300115 Löschwasserteich Stadtweide	73	53301	31.940,92	500	0	0	0	0	0	32.440,92	32.441	0,00
25	7353301201400128 Löschwasserteich Nienhagen	73	53301	0,00	50.000	0	0	0	0	0	50.000,00	50.000	0,00
26	7353301201700107 Löschwasserversorgung Torfbrücke	73	53301	0,00	0	20.000	100.000	0	0	0	0,00	120.000	0,00
27	7353701201200199 Einrichtung eines PC - Arbeitsplatzes	73	53701	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
28	7353701201488899 Hard- und Software, Vernetzung	73	53701	0,00	0	1.100	0	0	0	0	0,00	1.100	0,00

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
29	7353701999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	53701	0,00	0	12.000	0	0	0	0	0,00	12.000	4.428,58
30	7353702201300199 Fahrrad	73	53702	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
31	7353702201488899 Hard- und Software, Vernetzung	73	53702	0,00	0	1.800	0	0	0	0	0,00	1.800	0,00
32	7353702201500199 Deponiestraße Parkentin	73	53702	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
33	7353702999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	53702	66,28	500	4.300	0	0	0	0	566,28	4.866	498,00
34	7353703201200119 Errichtung Unterflursystem Nikolaikirche / Am Wendländer Schilde	73	53703	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
35	7353703201200299 Errichtung 2 neuer Stellflächen	73	53703	0,00	4.000	0	0	0	0	0	4.000,00	4.000	0,00
36	7353703201200399 Einhausung von 4 Stellflächen	73	53703	0,00	3.000	0	0	0	0	0	3.000,00	3.000	8.385,40
37	7353703201200419 Einrichtung eines PC - Arbeitsplatzes	73	53703	0,00	900	400	0	0	0	0	900,00	1.300	0,00
38	7353703201400199 Kleintransporter	73	53703	22.204,90	0	0	0	0	0	0	22.204,90	22.205	0,00
39	7353703201400299 Glasbehälter an Unterflursammelsystemen	73	53703	735,00	0	0	0	0	0	0	735,00	735	0,00
40	7353703201500101 Unterflurbehälter Kirchenplatz	73	53703	17.124,96	0	0	0	0	0	0	17.124,96	17.125	0,00
41	7353703999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	53703	0,00	100	1.500	0	0	0	0	100,00	1.600	0,00
42	7353800201488899 Hard- und Software, Vernetzung	73	53800	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
43	7353800999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	53800	0,00	0	1.900	0	0	0	0	0,00	1.900	0,00
44	7354501201200199 Einrichtung eines PC-Arbeitsplatzes	73	54501	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
45	7354501201588899 Hard- und Software, Vernetzung	73	54501	0,00	0	600	0	0	0	0	0,00	600	0,00
46	7354501999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	54501	0,00	400	2.500	0	0	0	0	400,00	2.900	399,00
47	7354502201788899 Hard- und Software, Vernetzung	73	54502	0,00	0	500	0	0	0	0	0,00	500	0,00
48	7354502999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	54502	0,00	0	1.900	0	0	0	0	0,00	1.900	0,00
49	7354503999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	54503	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
50	7355201201200119 Sanierung Wallgraben verrohrter Teil	73	55201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	2.733.610,20
51	7355201201200213 1. BA Renaturierung Gewässer Reutershagen	73	55201	0,00	1.100	1.100	1.100	0	0	0	1.100,00	3.300	178.058,32
52	7355201201200399 Zuschuss zum Neubau Schöpfwerk Graal-Müritz an WBV	73	55201	862.119,86	10.000	0	0	0	0	0	872.119,86	872.120	171.190,69
53	7355201201200511 Umbaumaßnahme Schmarler Bach, Evershagen	73	55201	-15.671,99	0	0	0	0	0	0	-15.671,99	-15.672	463.570,42
54	7355201201300126 Neubau Gewässer 28/s/1b im Bereich des GVZ	73	55201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
55	7355201201300202 Straßendurchlass Groß Kleiner Weg G.-Nr. 1/1 (Stadt) 1238-1260	73	55201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
56	7355201201300313 Staubauwerk Gew. Nr. 5 , Lage 1856, Teichstau Reutershäger Weg	73	55201	0,00	0	0	10.000	20.000	0	0	0,00	30.000	0,00
57	7355201201300413 Staubauwerk Gew. Nr. 4/1 Lage 413, KGV Reutershagen, Vorwedener Weg	73	55201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
58	7355201201400213 Rückbau Altlast Schutower Abzugsgraben	73	55201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
59	7355201201400319 Umbau Bleicherwehr	73	55201	476,00	0	0	0	0	0	0	476,00	476	0,00
60	7355201201400431 Baummaßnahme Radelbach	73	55201	29.203,69	0	0	0	0	0	0	29.203,69	29.204	0,00
61	7355201201488899 Hard- und Software, Vernetzung	73	55201	0,00	0	13.600	1.200	0	0	0	0,00	14.800	0,00
62	7355201201500199 Durchlass Gewässer im Stadtgebiet der HRO	73	55201	2.867,96	8.000	8.000	8.000	0	0	0	10.867,96	26.868	0,00
63	7355201201500299 Staubauwerk Gewässer im Stadtgebiet HRO 1	73	55201	0,00	24.000	24.000	24.000	0	0	0	24.000,00	72.000	0,00
64	7355201201500399 Staubauwerk Gewässer im Stadtgebiet HRO 2	73	55201	0,00	24.000	24.000	24.000	0	0	0	24.000,00	72.000	0,00
65	7355201201500626 Investitionsstauabbau OT Hinrichsdorf	73	55201	0,00	51.000	0	0	0	0	0	51.000,00	51.000	0,00
66	7355201201500712 Investitionsstauabbau OT Schmarl	73	55201	0,00	12.000	50.000	0	0	0	0	12.000,00	62.000	0,00
67	7355201201500806 Investitionsstauabbau OT Wiethagen	73	55201	0,00	44.000	0	0	0	0	0	44.000,00	44.000	0,00
68	7355201201500920 Investitionsstauabbau OT Brinckmansdorf	73	55201	0,00	80.200	7.000	78.000	80.000	0	0	80.200,00	245.200	0,00
69	7355201201501019 Investitionsstauabbau OT Stadtmitte	73	55201	0,00	18.000	0	0	0	0	0	18.000,00	18.000	0,00
70	7355201201501123 Investitionsstauabbau OT Dierkow West	73	55201	0,00	110.500	0	0	0	0	0	110.500,00	110.500	0,00
71	7355201201501213 Investitionsstauabbau OT Reutershagen	73	55201	0,00	42.700	0	0	0	0	0	42.700,00	42.700	0,00
72	7355201201501301 Investitionsstauabbau OT Warnemünde	73	55201	0,00	12.600	10.000	0	0	0	0	12.600,00	22.600	0,00
73	7355201201501424 Investitionsstauabbau OT Toitenwinkel	73	55201	0,00	300	0	0	0	0	0	300,00	300	0,00
74	7355201201501502 Investitionsstauabbau OT Diedrichshagen	73	55201	0,00	33.700	0	0	0	0	0	33.700,00	33.700	0,00
75	7355201201501615 Investitionsstauabbau OT Gartenstadt Stadtweide	73	55201	0,00	1.900	0	0	0	0	0	1.900,00	1.900	0,00
76	7355201201501730 Investitionsstauabbau OT Stuthof	73	55201	0,00	2.800	0	0	0	0	0	2.800,00	2.800	0,00
77	7355201201501831 Investitionsstauabbau OT Jürgeshof	73	55201	0,00	11.100	0	0	0	0	0	11.100,00	11.100	0,00
78	7355201201502008 Investitionsstauabbau OT Lichtenhagen	73	55201	0,00	400	0	0	0	0	0	400,00	400	0,00
79	7355201201502116 Baumaßnahme Hasenbäk	73	55201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
80	7355201201600108 Hochwasserschutzmaßnahme in Elmenhorst	73	55201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
81	7355201201800120 Zuschuss zum Neubau Schöpfwerk Hefegraben	73	55201	0,00	0	0	25.000	225.000	0	0	0,00	250.000	0,00

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
82	7355201201800211 Zuschuss zum Schöpfwerk Schmarler Bach	73	55201	0,00	0	0	300.000	1.412.500	1.287.500	0	0,00	3.000.000	0,00
83	7355201202000111 Kringelgraben Oberlauf	73	55201	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
84	7355201202000117 Kringelgraben Oberlauf	73	55201	0,00	0	0	0	0	514.500	0	0,00	514.500	0,00
85	7355201999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	55201	0,00	1.000	13.500	1.000	1.000	1.000	0	1.000,00	17.500	0,00
86	7355204201300199 Kabel-Akustik-Lot	73	55204	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
87	7355204999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	55204	371,67	0	6.400	0	0	0	0	371,67	6.772	0,00
88	7355403201200119 Beschaffung Fahrradmonitor EU - Projekt "abc"	73	55403	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	78.231,21
89	7355403201300199 Präzisionsschallpegelmesser	73	55403	71,94	0	0	0	0	0	0	71,94	72	1.792,14
90	7355403201488899 Hard- und Software, Vernetzung	73	55403	17.515,61	17.200	2.400	0	0	0	0	34.715,61	37.116	0,00
91	7355403999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	55403	366,99	1.000	13.200	1.000	1.000	1.000	0	1.366,99	17.567	0,00
92	7355404201200113 Beleuchtungsanlage Schwaanenteich EU - Projekt "LED"	73	55404	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	29.494,30
93	7355404201300199 Messeeinrichtung Maßnahme Masterplan	73	55404	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	2.165,95
94	7355404201788899 Hard- und Software, Vernetzung	73	55404	0,00	0	400	0	0	0	0	0,00	400	0,00
95	7355404999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	73	55404	0,00	0	5.400	0	0	0	0	0,00	5.400	0,00
96	7357301201300103 Umsetzung TC Sonnenstrand	73	57301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
97	7357301201300201 Umsetzung TC Rostocker Straße	73	57301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
98	7357301201500102 Umsetzung TC Diedrichshagen	73	57301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
99	7357301201500201 Neubau TC Warnemünde	73	57301	0,00	10.000	0	0	0	0	0	10.000,00	10.000	0,00
100	7357301201500303 Neubau TC Markgrafenheide	73	57301	0,00	10.000	0	0	0	0	0	10.000,00	10.000	0,00
101	7357301201700103 Neubau TC Markgrafenheide	73	57301	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0,00	20.000	0,00
102	7357301201800115 Neubau TC sonstige Lage	73	57301	0,00	0	0	20.000	0	0	0	0,00	20.000	0,00
103	7357301202000115 Neubau TC sonstige Lage	73	57301	0,00	0	0	0	0	20.000	0	0,00	20.000	0,00
104	7357301999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (kommunalrecht)	73	57301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
105	7357302201200101 Air-Brush-Maßnahmen an 5 öffentlichen Bedürfnisanstalten	73	57302	2.352,50	0	0	0	0	0	0	2.352,50	2.353	2.186,50
106	7357302201200201 Umsetzung der öffentlichen Bedürfnisanstalt Schiffbauerring nach Warnemünde	73	57302	33.084,80	0	0	0	0	0	0	33.084,80	33.085	11.007,14
107	7357302201200301 Errichtung einer Toilettenanlage Verknüpfungspunkt ÖPNV Warnemünde	73	57302	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	35.375,25
108	7357302201400119 Umsetzung der öffentlichen Bedürfnisanstalt Alter Markt	73	57302	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00

2017  
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
		in €											
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
109	7357302201500101 Umsetzung einer öffentlichen Bedürfnisanstalt Warnemünde	73	57302	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
110	7357302201500319 Neubau WC Innenstadt	73	57302	0,00	200.000	0	0	0	0	0	200.000,00	200.000	0,00
111	7357302201500411 Neubau WC Evershagen	73	57302	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
112	7357302201500503 Neubau WC Markgrafenheide	73	57302	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
113	7357302201500601 Münzautomaten	73	57302	5.372,83	0	0	0	0	0	0	5.372,83	5.373	0,00
114	7357302201588899 Hard- und Software, Vernetzung	73	57302	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
115	7357302201800101 Neubau WC Warnemünde	73	57302	0,00	0	0	175.000	0	0	0	0,00	175.000	0,00
116	7357302201900101 Neubau WC Warnemünde	73	57302	0,00	0	0	0	175.000	0	0	0,00	175.000	0,00
117	7357302201900219 Neubau WC Innenstadt	73	57302	0,00	0	0	0	175.000	0	0	0,00	175.000	0,00
118	7357302201900325 Neubau WC sonstige Lage	73	57302	0,00	0	0	0	175.000	0	0	0,00	175.000	0,00
119	7357302202000103 Neubau WC Markgrafenheide	73	57302	0,00	0	0	0	0	175.000	0	0,00	175.000	0,00
120	7357302999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	73	57302	656,77	0	8.200	0	0	0	0	656,77	8.857	0,00
121	Gesamt	73	53301	1.236.990,49	2.758.000	3.050.200	2.549.300	2.549.300	2.000.000	0	3.994.990,49	14.143.790	4.581.152,05



2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm														
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet	
				2015	2016	2017	2018	2019	2020					
				in €										
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	.													
1	7412400201300129 Medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	74	12400	4.022,75	0	5.600	1.400	600	600	0	4.022,75	12.223	979,61	
2	7412400201400115 Mobiliar und Einrichtungen über der Wertgrenze von 410 Euro	74	12400	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00	
3	7412400201588899 Hard- und Software, Vernetzung	74	12400	823,48	21.700	2.400	800	8.100	0	0	22.523,48	33.823	0,00	
4	7412400999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	74	12400	176,24	1.000	3.700	1.000	1.000	1.000	0	1.176,24	7.876	3.889,82	
5	Gesamt			5.022,47	22.700	11.700	3.200	9.700	1.600	0	27.722,47	53.922	4.869,43	

2017  
Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
		in €											
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	8255500201200106 Erwerb Fahrzeuge	82	55500	36.708,08	60.000	0	65.000	48.000	120.000	0	96.708,08	329.708	0,00
	.												
2	8255306999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	82	55306	1.269,90	600	600	600	600	600	0	1.869,90	4.270	116,62
3	8255500201400106 Schutzmaßnahmen Schweinepest/Afrikanische Schweinepest	82	55500	9.360,32	0	0	0	0	0	0	9.360,32	9.360	0,00
4	8255500201500106 Projekt Entdeckerpfad	82	55500	0,00	0	3.500	0	0	0	0	0,00	3.500	0,00
5	8255500201500206 Gebäudeausstattungen	82	55500	368,60	0	0	0	0	0	0	368,60	369	0,00
6	8255500201588899 Hard- und Software, Vernetzung	82	55500	422,45	1.100	0	0	0	0	0	1.522,45	1.522	0,00
7	8255500999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	82	55500	3.027,52	10.000	8.000	8.800	8.000	8.000	0	13.027,52	45.828	7.817,64
8	8255500999900106 Erwerb Arbeitsgeräte und Werkzeuge	82	55500	2.064,74	0	0	0	0	0	0	2.064,74	2.065	1.644,40
9	Gesamt	82	55500	53.221,61	71.700	12.100	74.400	56.600	128.600	0	124.921,61	396.622	9.578,66

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	8312208201500199 Projekt Hafeninformationssystem	83	12208	177.214,80	0	0	0	0	0	0	177.214,80	177.215	0,00
2	6654801201500119 Neubau Kaianlage Silohalbinsel im Bereich Ludewigbecken	83	54801	105.560,07	200.000	7.640.000	350.000	0	0	0	305.560,07	8.295.560	0,00
3	8354801201700116 Erneuerung Uferpromenade ehemalige Neptunwerft 3. BA	83	54801	0,00	0	0	100.000	200.000	4.700.000	0	0,00	5.000.000	0,00
4	8354801201700201 Plattform Ostseite Alter Strom	83	54801	0,00	0	900.000	900.000	0	0	0	0,00	1.800.000	0,00
5	8354801201700301 Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass	83	54801	0,00	0	0	880.000	760.000	0	0	0,00	1.640.000	0,00
6	8354801201700416 Pflasterung Stadthafen, Bereich Fischhalle	83	54801	0,00	0	15.000	285.000	0	0	0	0,00	300.000	0,00
7	8354802201700101 Steganlage Ostseite Alter Strom nördlicher Teil	83	54802	0,00	0	0	0	3.000.000	0	0	0,00	3.000.000	0,00
8	8354802201700201 Ertüchtigung Hafenvorgelände zur Entwicklung Kreuzfahrt u. maritimen Gewerbe auf dem ehemaligen Werftgelände Warnemünde	83	54802	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0,00	250.000	0,00
9	6654804201300113 Schüttgutumschlagplatz RFH GmbH	83	54804	0,00	0	1.395.100	73.500	0	0	0	0,00	1.468.600	0,00
10	6654804201500113 Ausbau LP 27	83	54804	0,00	2.415.000	385.000	416.000	0	0	0	2.415.000,00	3.216.000	0,00
	.												
11	1010000201200199 Hard- und Software, Vernetzung	83	12208	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
12	6654602999901199 Investitionen - Aufwendungen Erhöhung des Anlagevermögens	83	54602	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
13	6654801201600101 Neugestaltung Werftbecken - hoheitlichen Bereich	83	54801	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
14	6654801999900199 aktivierte Eigenleistungen Produkt 54801	83	54801	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
15	6654801999901199 Investitionen - Aufwendungen Erhöhung des Anlagevermögens	83	54801	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
16	6654802201200101 Neugestaltung Werftbecken - BgA Bereich	83	54802	0,00	9.653.500	9.135.500	500.000	0	0	0	9.653.500,00	19.289.000	0,00
17	6654802201200309 Gewerbegebiet Groß Klein	83	54802	2.604.627,38	0	0	0	0	0	0	2.604.627,38	2.604.627	7.849.048,24
18	6654802201300101 Ufersicherung Alter Strom Süd/Ost Seite in Warnemünde	83	54802	165.143,96	0	0	0	0	0	0	165.143,96	165.144	5.000,00
19	6654802201300201 Pflasterung Stadthafen, Bereich Fischhalle	83	54802	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
20	6654802201300301 Erneuerung Steganlagen Westseite Alter Strom, 3. BA, LP 1-8	83	54802	365.034,24	0	0	0	0	0	0	365.034,24	365.034	0,00
21	6654802201300319 Erneuerung Steganlagen Westseite Alter Strom, 3.BA, LP 1-8	83	54802	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
22	6654802201300419 Betriebseinrichtungen der Wasserversorgung im Stadthafen	83	54802	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
23	6654802201300501 Ersatzneubau LP-7 am Passagierkai in Warnemünde	83	54802	2.752.823,96	0	0	0	0	0	0	2.752.823,96	2.752.824	0,00
24	6654802201500101 Ausrüstung Liegeplatz P1-P6	83	54802	295.953,96	0	0	0	0	0	0	295.953,96	295.954	0,00
25	6654802201500201 Stegplattform Ostseite Alter Strom	83	54802	0,00	800.000	0	200.000	0	0	0	800.000,00	1.000.000	0,00
26	6654802201500319 Flächenbefestigung LP 93/94	83	54802	0,00	0	347.500	0	0	0	0	0,00	347.500	0,00
27	6654802201500416 Erneuerung Uferpromenade ehemalige Neptunwerft 3.BA	83	54802	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
28	6654802201500519 Neubau Kaianlage Silohalbinsel im Bereich Ludewigbecken	83	54802	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
29	6654802999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	83	54802	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200	0	0,00	4.800	0,00
30	6654802999900199 aktivierte Eigenleistungen Produkt 54802	83	54802	0,00	409.000	0	0	0	0	0	409.000,00	409.000	53.726,31
31	6654802999900299 Anschaffung von Ausstattungsgegenständen - über 410 €	83	54802	5.873,00	0	20.000	25.000	75.000	73.000	0	5.873,00	198.873	0,00
32	6654802999900399 Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung	83	54802	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
33	6654803201200129 Maritimes Gewerbegebiet 3. BA	83	54803	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	11.338.700,00
34	6654803201200227 Südliche Erweiterung Vorstellflächen Fährterminal	83	54803	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	88.300,00
35	6654803201200327 Neugestaltung Fährterminal LP 54	83	54803	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	11.840.242,00
36	6654803201200529 Fähranleger LP 65 mit Doppeldeckrampe	83	54803	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
37	6654803201200629 Östliche Hafenzufahrt GVZ	83	54803	52.600,00	0	0	0	0	0	0	52.600,00	52.600	0,00
38	6654803201300101 Grauwasserentsorgung LP 6-8 Rostock Warnemünde	83	54803	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	420.800,00
39	6654803201300209 Verkehrsertüchtigung des Seehafens Rostock einschl. Medienschließung	83	54803	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
40	6654803201300229 Verkehrsertüchtigung des Seehafens Rostock einschl. Medienschließung	83	54803	1.294.800,00	1.903.600	2.270.300	0	0	0	0	3.198.400,00	5.468.700	0,00
41	6654803201400199 Rückzahlung von Fördermittel	83	54803	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
42	6654803201500129 Neubau LP 23 Seehafen	83	54803	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
43	6654804201300213 Ausrüstungskai LP 4/5 RFH GmbH	83	54804	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
44	6654804201300313 Erschließungsstraße Fischerweg-Warnowpier	83	54804	501.600,00	0	0	0	0	0	0	501.600,00	501.600	0,00
45	8312208201200199 Projekt Hafenärztlicher Dienst	83	12208	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	104.511,75
46	8312208201388899 Hard- und Software, Vernetzung	83	12208	0,00	5.500	6.400	0	0	0	0	5.500,00	11.900	777,07
47	8312208201700029 Erwerb von Booten und Schiffen	83	12208	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
48	8312208999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	83	12208	406,85	500	800	800	800	800	0	906,85	4.107	157,73
49	8354801999900199 aktivierte Eigenleistungen Produkt 54801	83	54801	0,00	0	33.000	27.500	17.000	15.000	0	0,00	92.500	0,00

2017

Hansestadt Rostock

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2016	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
				2015	2016	2017	2018	2019	2020				
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
50	8354802201700399 Wasser- und Schiffsverwaltung Lizenzkosten EDV	83	54802	0,00	0	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0,00	100.000	0,00
51	8354802999900199 aktivierte Eigenleistungen	83	54802	0,00	0	45.000	11.000	31.000	19.000	0	0,00	106.000	0,00
52	Gesamt	83	12208	8.321.638,22	15.387.100	22.219.800	3.795.000	4.110.000	5.084.000	0	23.708.738,22	58.917.538	31.701.263,10

# Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock nach Ortsteilen



## Ortsteile gesamt

Ortsteil	Bezeichnung	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
01	Seebad Warnemünde	13.229.400	12.411.000	4.760.800	4.610.300	1.829.100
02	Seebad Diedrichshagen	33.700	0	0	30.000	200.000
03	Seebad Markgrafenheide	160.000	185.000	0	0	175.000
04	Seebad Hohe Düne	0	0	0	0	0
05	Hinrichshagen	0	0	0	0	0
06	Wiethagen	104.000	3.500	65.000	48.000	120.000
07	Torfbrücke	0	20.000	100.000	0	0
08	Lichtenhagen	730.700	882.600	2.051.100	745.200	155.400
09	Groß Klein	80.700	137.600	44.500	46.900	153.300
10	Lütten Klein	1.386.700	1.268.400	82.600	39.300	71.800
11	Evershagen	839.100	3.353.000	758.700	1.498.700	1.469.700
12	Schmarl	925.300	289.400	523.500	1.986.400	3.602.600
13	Reutershagen	3.108.100	2.938.400	1.228.000	161.400	474.100
14	Hansaviertel	357.500	460.400	643.200	830.000	555.000
15	Gartenstadt/Stadtweide	1.628.700	2.351.000	897.400	1.757.400	2.495.400
16	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	2.195.600	662.100	2.020.200	2.568.300	7.429.900
17	Südstadt	1.518.200	1.993.600	1.653.600	726.800	1.569.400
18	Biestow	24.300	100.000	0	0	0
19	Stadtmitte	934.300	8.984.300	2.890.700	2.335.000	1.021.000
20	Brinckmansdorf	1.687.600	4.739.900	2.755.500	860.500	208.000
21	Dierkow-Neu	17.700	170.300	182.300	227.500	449.800
22	Dierkow-Ost	150.000	0	0	0	0
23	Dierkow-West	110.500	100.000	0	0	0
24	Toitenwinkel	523.200	393.100	487.500	618.700	99.600
25	Gehlsdorf	127.300	70.700	90.700	197.900	23.100
26	Hinrichsdorf	332.000	0	0	0	0
27	Krummendorf	0	0	0	0	0
28	Nienhagen	50.000	0	0	0	0
29	Peez	1.903.600	2.275.900	1.400	600	600
30	Stuthof	2.800	0	0	0	0
31	Jürgeshof	11.100	0	0	0	0
99	Maßnahmen gesamte Stadt	15.007.100	12.136.800	15.583.400	15.670.800	16.049.300
<b>Summe gesamt</b>		<b>47.179.200</b>	<b>55.927.000</b>	<b>36.820.100</b>	<b>34.959.700</b>	<b>38.152.100</b>



## Ortsteil 01 Seebad Warnemünde

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4021103999900101	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	8.900	10.500	24.800	41.500	29.100
	<b>Summe Produkt 21103 Grundschule "Heinrich Heine"</b>	<b>8.900</b>	<b>10.500</b>	<b>24.800</b>	<b>41.500</b>	<b>29.100</b>
6654101201201401	Verkehrsbaumaßnahmen im Fördergebiet "Seebad Warnemünde"	220.000	10.000	1.420.000	50.000	50.000
6654101201202501	Knotenausbau Parkstraße	0	0	100.000	300.000	1.500.000
6654101201600101	Grundsanierung Spüldurchlass Alter Strom	1.250.000	581.200	0	0	0
	<b>Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen</b>	<b>1.470.000</b>	<b>591.200</b>	<b>1.520.000</b>	<b>350.000</b>	<b>1.550.000</b>
6654802201200101	Neugestaltung Werftbecken - BgA Bereich	9.653.500	9.135.500	500.000	0	0
6654802201500201	Stegplattform Ostseite Alter Strom	800.000	0	200.000	0	0
8354802201700101	Steganlage Ostseite Alter Strom nördlicher Teil	0	0	0	3.000.000	0
8354802201700201	Ertüchtigung Hafenvorgelände zur Entwicklung Kreuzfahrt u. maritimen Gewerbe auf dem ehemaligen Werftgelände Warnemünde	0	0	0	0	250.000
	<b>Summe Produkt 54802 Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA</b>	<b>10.453.500</b>	<b>9.135.500</b>	<b>700.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>250.000</b>
7355201201200401	Baumaßnahme Laaksystem	874.400	1.413.800	561.000	283.800	0
7355201201501301	Investitionsstauabbau OT Warnemünde	12.600	10.000	0	0	0
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>887.000</b>	<b>1.423.800</b>	<b>561.000</b>	<b>283.800</b>	<b>0</b>
7357301201500201	Neubau TC Warnemünde	10.000	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 57301 Öffentliche Bedürfnisanstalten</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7357302201500201	Neubau WC Warnemünde	400.000	175.000	0	0	0
7357302201500701	WC - Anlage "Schanze" - ernergetische Sanierung	0	175.000	0	0	0
7357302201800101	Neubau WC Warnemünde	0	0	175.000	0	0
7357302201900101	Neubau WC Warnemünde	0	0	0	175.000	0
	<b>Summe Produkt 57302 Öffentliche Bedürfnisanstalten - BgA</b>	<b>400.000</b>	<b>350.000</b>	<b>175.000</b>	<b>175.000</b>	<b>0</b>
8354801201700201	Plattform Ostseite Alter Strom	0	900.000	900.000	0	0
8354801201700301	Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass	0	0	880.000	760.000	0
	<b>Summe Produkt 54801 Maritime Wirtschaft und Hafenbau</b>	<b>0</b>	<b>900.000</b>	<b>1.780.000</b>	<b>760.000</b>	<b>0</b>
	<b>Summe Ortsteil 01 Seebad Warnemünde</b>	<b>13.229.400</b>	<b>12.411.000</b>	<b>4.760.800</b>	<b>4.610.300</b>	<b>1.829.100</b>

## Ortsteil 02 Seebad Diedrichshagen

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
6654101201701102	Ersatzneubau Streuwiesenweg BW 033	0	0	0	30.000	200.000
	<b>Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>200.000</b>
7355201201501502	Investitionsstauabbau OT Diedrichshagen	33.700	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>33.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Summe OT 02 Seebad Diedrichshagen</b>	<b>33.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>200.000</b>

## OT 03 Seebad Markgrafenheide

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7355201201500403	Baumaßnahme Radelbach OT Markgrafenheide	150.000	165.000	0	0	0
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>150.000</b>	<b>165.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7357301201500303	Neubau TC Markgrafenheide	10.000	0	0	0	0
7357301201700103	Neubau TC Markgrafenheide	0	20.000	0	0	0
	<b>Summe Produkt 57301 Öffentliche Bedürfnisanstalten</b>	<b>10.000</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7357302202000103	Neubau WC Markgrafenheide	0	0	0	0	175.000
	<b>Summe Produkt 57302 Öffentliche Bedürfnisanstalten - BgA</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>175.000</b>
	<b>Summe Ortsteil 03 Seebad Markgrafenheide</b>	<b>160.000</b>	<b>185.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>175.000</b>

## Ortsteil 06 Wiethagen

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7355201201500806	Investitionsstauabbau OT Wiethagen	44.000	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>44.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8255500201200106	Erwerb Fahrzeuge	60.000	0	65.000	48.000	120.000
8255500201500106	Projekt Entdeckerpfad	0	3.500	0	0	0
	<b>Summe Produkt 55500 Kommunale Forstwirtschaft</b>	<b>60.000</b>	<b>3.500</b>	<b>65.000</b>	<b>48.000</b>	<b>120.000</b>
	<b>Summe Ortsteil 06 Wiethagen</b>	<b>104.000</b>	<b>3.500</b>	<b>65.000</b>	<b>48.000</b>	<b>120.000</b>

## Ortsteil 07 Torfbrücke

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7353301201700107	Löschwasserversorgung Torfbrücke	0	20.000	100.000	0	0
	<b>Summe Produkt 53301 Kommunale Wasserversorgung</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Summe Ortsteil 07 Torfbrücke</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Ortsteil 08 Lichtenhagen

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4021104999900108	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	6.500	10.000	7.000	15.900	9.400
	<b>Summe Produkt 21104 Grundschule "Rudolph Tarnow"</b>	<b>6.500</b>	<b>10.000</b>	<b>7.000</b>	<b>15.900</b>	<b>9.400</b>
4021502999900108	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	30.500	7.000	4.200	8.700	13.500
	<b>Summe Produkt 21502 "Nordlicht-Schule"</b>	<b>30.500</b>	<b>7.000</b>	<b>4.200</b>	<b>8.700</b>	<b>13.500</b>
4021802999900108	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	7.300	26.600	18.900	11.900	16.500
	<b>Summe Produkt 21802 Hundertwasser-Gesamtschule</b>	<b>7.300</b>	<b>26.600</b>	<b>18.900</b>	<b>11.900</b>	<b>16.500</b>
4023103999900108	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	35.500	40.000	21.000	208.700	36.000
	<b>Summe Produkt 23103 Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt</b>	<b>35.500</b>	<b>40.000</b>	<b>21.000</b>	<b>208.700</b>	<b>36.000</b>
4042401201700608	Erstausstattung Ersatzneubau Sporthalle Möllner Straße 8/ Sportgeräte	0	49.000	0	0	0
	<b>Summe Produkt 42401 Sportstätten und Bäder - BgA</b>	<b>0</b>	<b>49.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7353301201200108	Löschwasserbehälter Elmenhorster Weg	500	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 53301 Kommunale Wasserversorgung</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6654101201201508	Lichtenhäger Brink	550.000	700.000	0	0	0
6654101201401208	Gehwegverbindung Möllner Str. - Stadtautobahn	0	0	0	0	80.000
6654101201501708	Neubau der Verlängerung Mecklenburger Allee bis Elmenhorst	100.000	50.000	2.000.000	500.000	0
	<b>Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen</b>	<b>650.000</b>	<b>750.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>500.000</b>	<b>80.000</b>
7355201201502008	Investitionsstauabbau OT Lichtenhagen	400	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Summe Ortsteil 08 Lichtenhagen</b>	<b>730.700</b>	<b>882.600</b>	<b>2.051.100</b>	<b>745.200</b>	<b>155.400</b>

## Ortsteil 09 Groß Klein

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
3212202201500109	Projekt Stadtteilmanager	12.000	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 12202 Einwohner- und Meldewesen</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4021105999900109	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	5.300	18.800	7.000	23.400	23.100
	<b>Summe Produkt 21105 Grundschule "Am Taklerring"</b>	<b>5.300</b>	<b>18.800</b>	<b>7.000</b>	<b>23.400</b>	<b>23.100</b>
4021503999900109	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	3.600	22.500	10.900	8.500	10.200
	<b>Summe Produkt 21503 "Störtebeker-Schule"</b>	<b>3.600</b>	<b>22.500</b>	<b>10.900</b>	<b>8.500</b>	<b>10.200</b>
6051106201502209	Fördergebiet Groß Klein	59.800	96.300	26.600	0	0
	<b>Summe Produkt 51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen</b>	<b>59.800</b>	<b>96.300</b>	<b>26.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6654101201701009	Ersatzneubau Durchlass Werftallee-Laakkanal D 15-08	0	0	0	15.000	120.000
	<b>Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>120.000</b>
	<b>Summe Ortsteil 09 Groß Klein</b>	<b>80.700</b>	<b>137.600</b>	<b>44.500</b>	<b>46.900</b>	<b>153.300</b>

## Ortsteil 10 Lütten Klein

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4021106999900110	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	4.000	24.800	16.800	11.000	11.500
	<b>Summe Produkt 21106 Grundschule "Lütt Matten"</b>	<b>4.000</b>	<b>24.800</b>	<b>16.800</b>	<b>11.000</b>	<b>11.500</b>
4021107999900110	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	2.300	6.100	5.000	9.000	7.400
	<b>Summe Produkt 21107 Grundschule "Kleine Birke"</b>	<b>2.300</b>	<b>6.100</b>	<b>5.000</b>	<b>9.000</b>	<b>7.400</b>
4021702999900110	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	5.500	16.500	26.500	8.100	18.000
	<b>Summe Produkt 21702 Erasmus-Gymnasium</b>	<b>5.500</b>	<b>16.500</b>	<b>26.500</b>	<b>8.100</b>	<b>18.000</b>
4022103999900110	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	9.900	6.700	8.900	5.700	10.400
	<b>Summe Produkt 22103 Schule zur individuellen Lebensbewältigung</b>	<b>9.900</b>	<b>6.700</b>	<b>8.900</b>	<b>5.700</b>	<b>10.400</b>
4022104999900110	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	75.000	39.300	25.400	5.500	24.500
	<b>Summe Produkt 22104 Förderzentrum an der Danziger Str.</b>	<b>75.000</b>	<b>39.300</b>	<b>25.400</b>	<b>5.500</b>	<b>24.500</b>
6654101201201010	Erneuerung Zugbänder KBW Lütten -Klein	890.000	275.000	0	0	0
6654101201201910	Straßenausbau Rigaer Straße 1.BA Lütten Klein	400.000	900.000	0	0	0
	<b>Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen</b>	<b>1.290.000</b>	<b>1.175.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Summe Ortsteil 10 Lütten Klein</b>	<b>1.386.700</b>	<b>1.268.400</b>	<b>82.600</b>	<b>39.300</b>	<b>71.800</b>



## Ortsteil 11 Evershagen

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4021108999900111	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	12.500	28.000	13.500	41.800	18.300
	<b>Summe Produkt 21108 "Grundschule am Mühlenteich"</b>	<b>12.500</b>	<b>28.000</b>	<b>13.500</b>	<b>41.800</b>	<b>18.300</b>
4021803999900111	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	16.600	30.600	32.500	44.400	27.500
	<b>Summe Produkt 21803 Schulcampus Evershagen</b>	<b>16.600</b>	<b>30.600</b>	<b>32.500</b>	<b>44.400</b>	<b>27.500</b>
6051106201502411	Fördergebiet Evershagen	0	0	12.700	0	136.400
	<b>Summe Produkt 51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.700</b>	<b>0</b>	<b>136.400</b>
6654101201201811	Erneuerung Mühlenstraße Evershagen	600.000	144.000	0	0	0
	<b>Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen</b>	<b>600.000</b>	<b>144.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6654400201500211	Kreuzungsbauwerk B103/B105 Evershagen	0	3.000.000	300.000	0	0
	<b>Summe Produkt 54400 Bundesstraßen</b>	<b>0</b>	<b>3.000.000</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7355201201200811	Umbaumaßnahme Schmarler Bach, Evershagen - zweckgebunden	210.000	150.400	100.000	0	0
7355201201800211	Zuschuss zum Schöpfwerk Schmarler Bach	0	0	300.000	1.412.500	1.287.500
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>210.000</b>	<b>150.400</b>	<b>400.000</b>	<b>1.412.500</b>	<b>1.287.500</b>
	<b>Summe Ortsteil 11 Evershagen</b>	<b>839.100</b>	<b>3.353.000</b>	<b>758.700</b>	<b>1.498.700</b>	<b>1.469.700</b>

## Ortsteil 12 Schmarl

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4021109999900112	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	6.300	9.000	4.000	9.200	15.700
	<b>Summe Produkt 21109 Grundschule Schmarl</b>	<b>6.300</b>	<b>9.000</b>	<b>4.000</b>	<b>9.200</b>	<b>15.700</b>
4021506999900112	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	13.600	11.900	23.800	12.300	17.500
	<b>Summe Produkt 21506 Regionale Schule - Krusensternschule</b>	<b>13.600</b>	<b>11.900</b>	<b>23.800</b>	<b>12.300</b>	<b>17.500</b>
4023106999900112	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	25.500	58.800	80.800	45.900	33.500
	<b>Summe Produkt 23106 Berufsschule Wirtschaft</b>	<b>25.500</b>	<b>58.800</b>	<b>80.800</b>	<b>45.900</b>	<b>33.500</b>
6051106201502312	Fördergebiet Schmarl	617.900	159.700	159.900	9.000	335.900
	<b>Summe Produkt 51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen</b>	<b>617.900</b>	<b>159.700</b>	<b>159.900</b>	<b>9.000</b>	<b>335.900</b>
6654101201401412	Sanierung der Handelsstraße	0	0	100.000	700.000	0
6654101201401312	Fußgängerbrücke über den Klosterbach	250.000	0	35.000	350.000	0
6654101201700712	Ersatzneubau Schmarler Damm BW 131	0	0	10.000	200.000	3.200.000
6654101201700812	Instandsetzung FGB Marienehe BW 006	0	0	100.000	600.000	0
6654101201700912	Instandsetzung Stützwand an der FGB Marienehe St 06	0	0	10.000	60.000	0
	<b>Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>255.000</b>	<b>1.910.000</b>	<b>3.200.000</b>
7355201201500712	Investitionsstauabbau OT Schmarl	12.000	50.000	0	0	0
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>12.000</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Summe Ortsteil 12 Schmarl</b>	<b>925.300</b>	<b>289.400</b>	<b>523.500</b>	<b>1.986.400</b>	<b>3.602.600</b>

## Ortsteil 13 Reutershagen

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
6211402201400113	Ersatzbeschaffung von Büroausstattung	0	80.000	0	0	0
	<b>Summe Produkt 11402 Liegenschaften</b>	<b>0</b>	<b>80.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4021110999900113	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	7.200	5.500	11.800	5.200	15.700
	<b>Summe Produkt 21110 Grundschule "Türmchenschule"</b>	<b>7.200</b>	<b>5.500</b>	<b>11.800</b>	<b>5.200</b>	<b>15.700</b>
4021111999900113	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	5.100	500	10.700	7.700	10.400
	<b>Summe Produkt 21111 Grundschule "M.-Thesen Str."</b>	<b>5.100</b>	<b>500</b>	<b>10.700</b>	<b>7.700</b>	<b>10.400</b>
4021504999900113	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	9.500	5.500	28.500	8.000	12.200
	<b>Summe Produkt 21504 "Heinrich-Schütz-Schule"</b>	<b>9.500</b>	<b>5.500</b>	<b>28.500</b>	<b>8.000</b>	<b>12.200</b>
4021704999900113	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	9.000	10.400	16.000	8.800	17.200
	<b>Summe Produkt 21704 Gymnasium Reutershagen</b>	<b>9.000</b>	<b>10.400</b>	<b>16.000</b>	<b>8.800</b>	<b>17.200</b>
4022106999900113	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	13.200	8.300	11.100	24.100	9.500
	<b>Summe Produkt 22106 Förderzentrum am Schwanenteich</b>	<b>13.200</b>	<b>8.300</b>	<b>11.100</b>	<b>24.100</b>	<b>9.500</b>
4023108201300113	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- und Unterrichtsmittel	61.700	49.000	51.800	53.400	77.600
	<b>Summe Produkt 23108 Berufliche Schule der HRO für Technik</b>	<b>61.700</b>	<b>49.000</b>	<b>51.800</b>	<b>53.400</b>	<b>77.600</b>
4525102201300213	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0	0	0	0	5.000
4525102201400113	Restaurierungsbedarf	3.600	0	0	0	0
4525102201700113	Reproeinrichtung	0	4.000	0	0	0
4525102201700213	Schaudepot	0	0	237.500	0	0
	<b>Summe Produkt 25102 Kunsthalle</b>	<b>3.600</b>	<b>4.000</b>	<b>237.500</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>
4042401201700313	Erstausstattung Ersatzneubau Sporthalle Jägerbäk/Sportgeräte	0	0	50.000	0	0
	<b>Summe Produkt 42401 Sportstätten und Bäder - BgA</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Ortsteil 13 Reutershagen

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
6654101201300513	Umgestaltung Markt Reutershagen	450.000	800.000	300.000	0	0
6654101201303013	Büroausstattung im Amt	10.000	5.000	5.000	2.000	5.000
	<b>Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen</b>	<b>460.000</b>	<b>805.000</b>	<b>305.000</b>	<b>2.000</b>	<b>5.000</b>
6654300201700713	LSA Tschaikowski-/Kopernikusstr.	0	0	0	0	190.000
	<b>Summe Produkt 54300 Landesstraßen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>190.000</b>
6654804201300113	Schüttgutumschlagplatz RFH GmbH	0	1.395.100	73.500	0	0
6654804201500113	Ausbau LP 27	2.415.000	385.000	416.000	0	0
	<b>Summe Produkt 54804 Fischereihafen GmbH</b>	<b>2.415.000</b>	<b>1.780.100</b>	<b>489.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6755100201200513	Sanierung /Neubau von Grünanlagen	80.000	189.000	5.000	32.200	131.500
	<b>Summe Produkt 55100 Stadtgrün</b>	<b>80.000</b>	<b>189.000</b>	<b>5.000</b>	<b>32.200</b>	<b>131.500</b>
7355201201200213	1. BA Renaturierung Gewässer Reutershagen	1.100	1.100	1.100	0	0
7355201201300313	Staubauwerk Gew. Nr. 5 , Lage 1856, Teichstau Reutershäger Weg	0	0	10.000	20.000	0
7355201201501213	Investitionsstauabbau OT Reutershagen	42.700	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>43.800</b>	<b>1.100</b>	<b>11.100</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>
	<b>Summe Ortsteil 13 Reutershagen</b>	<b>3.108.100</b>	<b>2.938.400</b>	<b>1.228.000</b>	<b>161.400</b>	<b>474.100</b>

## Ortsteil 14 Hansaviertel

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4020101999900114	Hard- und Software, Maschinen und Geräte, Fahrzeuge, Lehrmittel	26.900	27.900	77.900	66.000	91.000
	<b>Summe Produkt 20101 Schulträgeraufgaben</b>	<b>26.900</b>	<b>27.900</b>	<b>77.900</b>	<b>66.000</b>	<b>91.000</b>
4042401201200114	Standortsicherung Wasserspringen Short Track	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
4042401201700214	Erstausstattung Umkleidebereich Laufhalle nach Abschluss 3. BA	0	0	64.800	0	0
4042401201700514	Ersatzbeschaffungen für obere Turnhalle in der Schwimmhalle/ Sportgeräte	0	2.500	2.500	0	0
	<b>Summe Produkt 42401 Sportstätten und Bäder - BgA</b>	<b>64.000</b>	<b>66.500</b>	<b>131.300</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>
6654101201200914	Straßenerneuerung Klinikum Schillingallee	200.000	200.000	0	650.000	350.000
	<b>Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>650.000</b>	<b>350.000</b>
6654300201200614	Verkehrsmanagementsystemen- Landstraßen	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	<b>Summe Produkt 54300 Landesstraßen</b>	<b>55.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
7355201201501914	Investitionsstauabbau OT Hansaviertel	11.600	116.000	384.000	0	0
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>11.600</b>	<b>116.000</b>	<b>384.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Summe Ortsteil 14 Hansaviertel</b>	<b>357.500</b>	<b>460.400</b>	<b>643.200</b>	<b>830.000</b>	<b>555.000</b>

## Ortsteil 15 Gartenstadt/Stadtweide

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7353301201300115	Löschwasserteich Stadtweide	500	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 53301 Kommunale Wasserversorgung</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6654101201400415	Straßenrekonstruktion A sternweg	100.000	0	0	0	0
6654101201701315	Radschnellweg Barnstorfer Wald	0	0	0	100.000	0
	<b>Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>
6654200201300115	Straßenbau Tannenweg	1.200.000	1.800.000	0	0	0
	<b>Summe Produkt 54200 Kreisstraßen</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.800.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6654300201700115	Ersatzneubau Brücke Rennbahnallee BW 121	0	0	200.000	1.050.000	2.000.000
6654300201700215	Erneuerung LSA Satower Straße	0	0	0	75.000	0
	<b>Summe Produkt 54300 Landesstraßen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>1.125.000</b>	<b>2.000.000</b>
7355201201501615	Investitionsstauabbau OT Gartenstadt Stadtweide	1.900	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>1.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6755301201200115	Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik	92.000	166.500	255.000	148.000	112.000
6755301201200215	Erwerb von Kleintechnik	0	12.900	9.800	9.800	9.800
6755301201400215	Erwerb von Ausstattungen für Bestattungsleistungen	3.000	50.000	34.000	25.000	5.000
6755301201400315	Sanierung/Neubau Friedhofsbegleitgrün	76.000	115.000	150.000	153.000	159.000
6755301201400415	Städtische Baumpflanzungen	0	15.000	15.000	15.000	15.000
6755301201300515	Sanierung / Neubau von Bestattungsflächen	10.000	5.000	55.000	65.000	50.000
	<b>Summe Produkt 55301 Friedhofswesen, Bestattungen</b>	<b>181.000</b>	<b>364.400</b>	<b>518.800</b>	<b>415.800</b>	<b>350.800</b>
6755303201200115	Sanierung von Baugruppen	145.000	177.000	154.000	112.000	124.000
6755303201200415	Erwerb Kleintechnik	0	9.000	4.000	4.000	0
6755303999900015	Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	300	600	600	600	600
	<b>Summe Produkt 55303 Krematorium - BgA</b>	<b>145.300</b>	<b>186.600</b>	<b>158.600</b>	<b>116.600</b>	<b>124.600</b>

## Ortsteil 15 Gartenstadt/Stadtweide

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7357301201800115	Neubau TC sonstige Lage	0	0	20.000	0	0
7357301202000115	Neubau TC sonstige Lage	0	0	0	0	20.000
	<b>Summe Produkt 57301 Öffentliche Bedürfnisanstalten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>
	<b>Summe Ortsteil 15 Gartenstadt/Stadtweide</b>	<b>1.628.700</b>	<b>2.351.000</b>	<b>897.400</b>	<b>1.757.400</b>	<b>2.495.400</b>

## Ortsteil 16 Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4021112999900116	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	5.800	3.500	17.500	18.500	9.000
	<b>Summe Produkt 21112 "Werner-Lindemann-Grundschule"</b>	<b>5.800</b>	<b>3.500</b>	<b>17.500</b>	<b>18.500</b>	<b>9.000</b>
4021113999900116	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	15.900	4.700	5.500	6.100	10.700
	<b>Summe Produkt 21113 Grundschule am Margaretenplatz</b>	<b>15.900</b>	<b>4.700</b>	<b>5.500</b>	<b>6.100</b>	<b>10.700</b>
4021805999900116	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	13.900	22.900	68.200	13.700	32.200
	<b>Summe Produkt 21805 Borwinschule</b>	<b>13.900</b>	<b>22.900</b>	<b>68.200</b>	<b>13.700</b>	<b>32.200</b>
4128100201400116	Grundsanierung Matrosendenkmal	300.000	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 28100 Kultur</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6654101201202016	Sanierung / Umgestaltung Ulmenstraße	1.500.000	500.000	1.000.000	1.750.000	1.750.000
6654101201203316	Lückenschluss Geh- und Radweg Werftstraße	360.000	0	0	0	0
6654101201400816	Stützwand Goetheplatz	0	0	35.000	280.000	0
6654101201500616	Radweg Arnold Bernhard	0	0	0	0	350.000
6654101201700116	Grundsanierung Brücke Kanonsberg Bw 021	0	0	50.000	300.000	0
6654101201701716	Knotenausbau Kehr wieder	0	0	75.000	0	400.000
	<b>Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen</b>	<b>1.860.000</b>	<b>500.000</b>	<b>1.160.000</b>	<b>2.330.000</b>	<b>2.500.000</b>
6654300201700916	Erneuerung LSA Kehr wieder	0	0	0	0	178.000
	<b>Summe Produkt 54300 Landesstraßen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>178.000</b>
7355201201700116	Umbaumaßnahme Kayenmühlengraben unterhalb Werftdreieck	0	116.000	384.000	0	0
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>0</b>	<b>116.000</b>	<b>384.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8354801201700116	Erneuerung Uferpromenade ehemalige Neptunwerft 3. BA	0	0	100.000	200.000	4.700.000
8354801201700416	Pflasterung Stadthafen, Bereich Fischhalle	0	15.000	285.000	0	0
	<b>Summe Produkt 54801 Maritime Wirtschaft und Hafenbau</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>385.000</b>	<b>200.000</b>	<b>4.700.000</b>
	<b>Summe Ortsteil 16 Kröpeliner-Tor-Vorstadt</b>	<b>2.195.600</b>	<b>662.100</b>	<b>2.020.200</b>	<b>2.568.300</b>	<b>7.429.900</b>



## Ortsteil 17 Südstadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
3712601201500617	Investitionszuschuss an den KOE für die Sanierung Feuerwache 1	580.000	420.000	600.000	600.000	0
3712601201500717	Investitionszuschuss an den KOE für den Neubau Freiwillige Feuerwehr in der Südstadt	360.000	720.000	0	0	0
	<b>Summe Produkt 12601 Brandschutz</b>	<b>940.000</b>	<b>1.140.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>
4021114999900117	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	6.500	12.500	5.000	6.000	12.500
	<b>Summe Produkt 21114 Grundschule "Juri Gagarin"</b>	<b>6.500</b>	<b>12.500</b>	<b>5.000</b>	<b>6.000</b>	<b>12.500</b>
4021807999900117	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	90.700	101.400	36.500	15.900	16.700
	<b>Summe Produkt 21807 Kooperative Gesamtschule</b>	<b>90.700</b>	<b>101.400</b>	<b>36.500</b>	<b>15.900</b>	<b>16.700</b>
4022107999900117	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	31.000	9.700	12.100	4.900	25.700
	<b>Summe Produkt 22107 Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel-Schule"</b>	<b>31.000</b>	<b>9.700</b>	<b>12.100</b>	<b>4.900</b>	<b>25.700</b>
6654101201202617	grundhafter Ausbau der Albert Einsteinstraße	450.000	600.000	600.000	0	0
6654101201701217	Städtischer Anteil Nobelstraße	0	0	200.000	0	0
6654101201701917	Grundhafter Ausbau Ziolkowskistraße, 1. BA	0	0	0	100.000	1.000.000
6654101201702017	Ausbau Schlesinger Straße (Grother Pohl)	0	100.000	0	0	0
6654101201702117	Bus- , Taxivorfahrt Stadthalle	0	30.000	200.000	0	0
	<b>Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen</b>	<b>450.000</b>	<b>730.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>100.000</b>	<b>1.000.000</b>
7355201202000117	Kringelgraben Oberlauf	0	0	0	0	514.500
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>514.500</b>
	<b>Summe Ortsteil 17 Südstadt</b>	<b>1.518.200</b>	<b>1.993.600</b>	<b>1.653.600</b>	<b>726.800</b>	<b>1.569.400</b>

## Ortsteil 18 Biestow

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7355201201500518	Investitionsstauabbau OT Biestow	24.300	100.000	0	0	0
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>24.300</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Ortsteil 18 Biestow</b>		<b>24.300</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Ortsteil 19 Stadtmitte

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
0311101999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
0311101201400119	Mobiliar und Einrichtungen	10.000	75.000	10.000	10.000	10.000
	<b>Summe Produkt 11101 Grundsatz, Protokoll</b>	<b>14.100</b>	<b>79.100</b>	<b>14.100</b>	<b>14.100</b>	<b>14.100</b>
0311103999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.500	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 11103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
0311104999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	700	19.500	700	700	700
	<b>Summe Produkt 11104 Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien</b>	<b>700</b>	<b>19.500</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>
0311109999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	600	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 11109 Oberbürgermeister</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
0311110999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	400	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 11110 Senatoren</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
0311111201700019	Mobiliar und Einrichtungen	0	2.800	0	0	0
0311111999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände	0	1.300	1.300	1.300	1.300
	<b>Summe Produkt 11111 Verwaltungsleitung</b>	<b>0</b>	<b>4.100</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>
0311112201700119	Interkulturelle Gärten	0	50.000	0	0	0
	<b>Summe Produkt 11112 Beauftragte</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
0311114999900119	geringwertige Wirtschaftsgüter	0	2.800	1.500	1.500	1.500
	<b>Summe Produkt 11114 Pressestelle/Marketing</b>	<b>0</b>	<b>2.800</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
0311302999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	100	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 11302 Datenschutz</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Ortsteil 19 Stadtmitte

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
1011401201500019	Zuschuss an KOE für Neubau Verwaltungsgebäude	220.000	220.000	500.000	500.000	560.000
	<b>Summe Produkt 11401 Verwaltungsangelegenheiten</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>560.000</b>
3011900201400119	Mobiliar und Einrichtungen	0	2.500	0	0	0
	<b>Summe Produkt 11900 Recht</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
0312102999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	8.000	36.000	0	8.000	8.000
0312102999900119	Mobiliar und Einrichtungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	<b>Summe Produkt 12102 Wahlen / Abstimmungen</b>	<b>11.000</b>	<b>39.000</b>	<b>3.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
4021115999900119	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	10.300	6.500	14.000	16.200	18.000
	<b>Summe Produkt 21115 Grundschule "St.-Georg-Schule"</b>	<b>10.300</b>	<b>6.500</b>	<b>14.000</b>	<b>16.200</b>	<b>18.000</b>
4021119999900119	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	0	8.000	59.300	33.000	4.000
	<b>Summe Produkt 21119 Grundschule am Alten Markt</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>59.300</b>	<b>33.000</b>	<b>4.000</b>
4021703999900119	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	7.400	6.300	4.000	13.200	7.100
	<b>Summe Produkt 21703 Abendgymnasium</b>	<b>7.400</b>	<b>6.300</b>	<b>4.000</b>	<b>13.200</b>	<b>7.100</b>
4021705999900119	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	9.900	8.800	11.000	12.000	29.200
	<b>Summe Produkt 21705 Innerstädtisches Gymnasium</b>	<b>9.900</b>	<b>8.800</b>	<b>11.000</b>	<b>12.000</b>	<b>29.200</b>
4021806999900119	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	38.000	64.500	61.300	83.400	36.700
	<b>Summe Produkt 21806 Jenaplanschule "Peter Petersen"</b>	<b>38.000</b>	<b>64.500</b>	<b>61.300</b>	<b>83.400</b>	<b>36.700</b>
4022105999900119	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	39.600	11.100	38.800	6.900	20.700
	<b>Summe Produkt 22105 Förderzentrum am Wasserturm</b>	<b>39.600</b>	<b>11.100</b>	<b>38.800</b>	<b>6.900</b>	<b>20.700</b>
4022108999900119	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	8.300	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 22108 Schule am Alten Markt</b>	<b>8.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Ortsteil 19 Stadtmitte

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4525101999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	400	0	0	0	0
4525101201400319	Ausstattung mit zwei Terminals	9.000	0	0	0	0
4525101201400519	Ankauf von Kunstwerken für museale Sammlung	10.000	0	0	0	0
4525101201500319	Verglasen von Gemälden	10.000	0	10.000	0	0
4525101201700119	Informationssystem/ Pylone	0	0	20.000	0	0
4525101201700219	Präsentationsvitrinen	0	10.000	0	0	0
	<b>Summe Produkt 25101 Kulturhistorisches Museum</b>	<b>29.400</b>	<b>10.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4725202999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.200	1.000	1.200	1.200	1.200
	<b>Summe Produkt 25202 Stadtarchiv</b>	<b>1.200</b>	<b>1.000</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
4426301999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht) - Konservatorium	1.000	3.000	4.000	3.000	4.000
4426301201400119	Beschaffung Musikinstrumente	45.900	54.000	52.000	53.000	52.000
	<b>Summe Produkt 26301 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"</b>	<b>46.900</b>	<b>57.000</b>	<b>56.000</b>	<b>56.000</b>	<b>56.000</b>
4227201201400119	Erwerb Gebäudeausstattung	6.000	13.200	7.000	7.000	7.000
4227201999900019	Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	0	8.000	2.500	2.500	2.500
	<b>Summe Produkt 27201 Stadtbibliothek</b>	<b>6.000</b>	<b>21.200</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>
5034500999900119	Bildung und Teilhabe - Umsetzung	0	5.000	5.000	0	0
	<b>Summe Produkt 34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4042102201500119	Baukostenzuschuss Kanubootshaus	70.000	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 42102 Sportförderung</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7353703201200419	Einrichtung eines PC - Arbeitsplatzes	900	400	0	0	0
	<b>Summe Produkt 53703 DSD</b>	<b>900</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Ortsteil 19 Stadtmitte

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
6654101201700219	Neubau Kreisel Holzhalbinsel	0	0	330.000	0	0
6654101201700319	Erneuerung LSA Breite Straße	0	130.000	0	0	0
6654101201700519	Neugestaltung Steintor-Richard Wagner Straße	0	50.000	450.000	200.000	0
6654101201700619	Instandsetzung Schnellgrabenbrücke BWE 112	0	0	50.000	300.000	0
6654101201701619	Uferkonzept Oberwarnow	0	0	0	0	250.000
	<b>Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen</b>	<b>0</b>	<b>180.000</b>	<b>830.000</b>	<b>500.000</b>	<b>250.000</b>
6654801201500119	Neubau Kaianlage Silohalbinsel im Bereich Ludewigbecken	200.000	7.640.000	350.000	0	0
	<b>Summe Produkt 54801 Maritime Wirtschaft und Hafenbau</b>	<b>200.000</b>	<b>7.640.000</b>	<b>350.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6654802201500319	Flächenbefestigung LP 93/94	0	347.500	0	0	0
	<b>Summe Produkt 54802 Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA</b>	<b>0</b>	<b>347.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6755100201700119	Sanierung/Neubau Wegeflächen in Grünanlagen	0	200.000	900.000	900.000	0
	<b>Summe Produkt 55100 Stadtgrün</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>900.000</b>	<b>900.000</b>	<b>0</b>
7355201201501019	Investitionsstauabbau OT Stadtmitte	18.000	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>18.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7357302201500319	Neubau WC Innenstadt	200.000	0	0	0	0
7357302201900219	Neubau WC Innenstadt	0	0	0	175.000	0
	<b>Summe Produkt 57302 Öffentliche Bedürfnisanstalten - BgA</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>175.000</b>	<b>0</b>
	<b>Summe Ortsteil 19 Stadtmitte</b>	<b>934.300</b>	<b>8.984.300</b>	<b>2.890.700</b>	<b>2.335.000</b>	<b>1.021.000</b>

## Ortsteil 20 Brinckmansdorf

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4021116999900120	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	12.400	7.700	22.500	8.500	8.000
	<b>Summe Produkt 21116 Grundschule "John-Brinckman"</b>	<b>12.400</b>	<b>7.700</b>	<b>22.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.000</b>
6654101201200820	Sanierung Petribrücke BW 100	100.000	500.000	0	0	0
6654101201300120	Ersatzbeschaffung Transporter	0	60.000	0	47.000	50.000
6654101201300420	Straßenbau Petridamm	0	0	1.000.000	450.000	0
6654101201400120	Erwerb von Fahrzeugen	45.000	0	130.000	50.000	0
6654101201500320	Sanierung Petribrücke BW 101 Straßenbahnteil	950.000	1.165.200	0	0	0
6654101201701820	Lückenschluss Geh - und Radweg Osthafen	0	0	0	0	150.000
	<b>Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen</b>	<b>1.095.000</b>	<b>1.725.200</b>	<b>1.130.000</b>	<b>547.000</b>	<b>200.000</b>
6654300201201220	Ersatzneubau BW 105, Tessiner Straße	500.000	3.000.000	1.500.000	0	0
	<b>Summe Produkt 54300 Landesstraßen</b>	<b>500.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7355201201500920	Investitionsstauabbau OT Brinckmansdorf	80.200	7.000	78.000	80.000	0
7355201201800120	Zuschuss zum Neubau Schöpfwerk Hefegraben	0	0	25.000	225.000	0
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>80.200</b>	<b>7.000</b>	<b>103.000</b>	<b>305.000</b>	<b>0</b>
	<b>Summe Ortsteil 20 Brinckmansdorf</b>	<b>1.687.600</b>	<b>4.739.900</b>	<b>2.755.500</b>	<b>860.500</b>	<b>208.000</b>

## Ortsteil 21 Dierkow-Neu

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4021117999900121	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	9.800	9.700	11.200	10.900	13.400
	<b>Summe Produkt 21117 Grundschule "Ostseekinder"</b>	<b>9.800</b>	<b>9.700</b>	<b>11.200</b>	<b>10.900</b>	<b>13.400</b>
4021706999900121	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	7.900	10.600	47.600	10.100	17.700
	<b>Summe Produkt 21706 Käthe-Kollwitz-Gymnasium</b>	<b>7.900</b>	<b>10.600</b>	<b>47.600</b>	<b>10.100</b>	<b>17.700</b>
4042401201700121	Ausstattung Umkleidebereich nach Neubau Funktionsgebäude Butzekstraße	0	0	6.000	0	0
4042401201700421	Erstausstattung Ersatzneubau Sportplatz Butzekstraße	0	0	5.000	0	0
	<b>Summe Produkt 42401 Sportstätten und Bäder - BgA</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6051106201502021	Fördergebiet Dierkow	0	150.000	112.500	206.500	418.700
	<b>Summe Produkt 51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>112.500</b>	<b>206.500</b>	<b>418.700</b>
	<b>Summe Ortsteil 21 Dierkow-Neu</b>	<b>17.700</b>	<b>170.300</b>	<b>182.300</b>	<b>227.500</b>	<b>449.800</b>



## Ortsteil 22 Dierkow-Ost

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
6654101201500222	ÖPNV-Bevorrechtigung LSA Dierkower Damm / Gleisquerung	150.000	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Ortsteil 22 Dierkow-Ost</b>		<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Ortsteil 23 Dierkow-West

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7353301201600123	Löschwasserteich Dierkow, Ostseeweg	0	100.000	0	0	0
	<b>Summe Produkt 53301 Kommunale Wasserversorgung</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7355201201501123	Investitionsstauabbau OT Dierkow West	110.500	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>110.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Summe Ortsteil 23 Dierkow-West</b>	<b>110.500</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Ortsteil 24 Toitenwinkel

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4021118999900124	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	13.300	16.700	27.000	3.400	10.900
	<b>Summe Produkt 21118 "Grundschule an den Weiden"</b>	<b>13.300</b>	<b>16.700</b>	<b>27.000</b>	<b>3.400</b>	<b>10.900</b>
4021505999900124	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	6.300	8.700	13.200	15.000	32.700
	<b>Summe Produkt 21505 "Otto-Lilienthal"-Schule</b>	<b>6.300</b>	<b>8.700</b>	<b>13.200</b>	<b>15.000</b>	<b>32.700</b>
4021808999900124	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	7.800	21.000	11.900	11.700	20.700
	<b>Summe Produkt 21808 "Baltic-Schule"</b>	<b>7.800</b>	<b>21.000</b>	<b>11.900</b>	<b>11.700</b>	<b>20.700</b>
4022109999900124	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	4.200	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 22109 Schule am Schäferteich</b>	<b>4.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4023104999900124	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	53.300	52.000	22.200	43.000	35.300
	<b>Summe Produkt 23104 Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe</b>	<b>53.300</b>	<b>52.000</b>	<b>22.200</b>	<b>43.000</b>	<b>35.300</b>
6051106201502124	Fördergebiet Toitenwinkel	138.000	44.500	62.200	545.600	0
	<b>Summe Produkt 51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen</b>	<b>138.000</b>	<b>44.500</b>	<b>62.200</b>	<b>545.600</b>	<b>0</b>
7355201201400124	Ausbau Gewässer 13/4 Toitenwinkel	300.000	250.200	351.000	0	0
7355201201501424	Investitionsstauabbau OT Toitenwinkel	300	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>300.300</b>	<b>250.200</b>	<b>351.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Summe Ortsteil 24 Toitenwinkel</b>	<b>523.200</b>	<b>393.100</b>	<b>487.500</b>	<b>618.700</b>	<b>99.600</b>

## Ortsteil 25 Gehlsdorf

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4021102999900125	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	12.600	15.200	16.000	14.300	13.800
	<b>Summe Produkt 21102 "Gehlsdorfer Grundschule"</b>	<b>12.600</b>	<b>15.200</b>	<b>16.000</b>	<b>14.300</b>	<b>13.800</b>
4022102999900125	Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel	14.700	5.500	6.900	8.600	9.300
	<b>Summe Produkt 22102 "Heinrich-Hofmann-Schule"</b>	<b>14.700</b>	<b>5.500</b>	<b>6.900</b>	<b>8.600</b>	<b>9.300</b>
6654101201202125	Uferwanderweg Gehlsdorf	100.000	0	0	0	0
6654101201700425	Erneuerung LSA Fährstraße	0	0	67.800	0	0
6654101201702225	Umgestaltung des Kirchenplatzes Rostock -Gehlsdorf	0	50.000	0	0	0
	<b>Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen</b>	<b>100.000</b>	<b>50.000</b>	<b>67.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7357302201900325	Neubau WC sonstige Lage	0	0	0	175.000	0
	<b>Summe Produkt 57302 Öffentliche Bedürfnisanstalten - BgA</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>175.000</b>	<b>0</b>
	<b>Summe Ortsteil 25 Gehlsdorf</b>	<b>127.300</b>	<b>70.700</b>	<b>90.700</b>	<b>197.900</b>	<b>23.100</b>

## Ortsteil 26 Hinrichsdorf

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
6654300201200226	Vierstreifiger Ausbau Hinrichsdorfer Straße	281.000	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 54300 Landesstraßen</b>	<b>281.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7355201201500626	Investitionsstauabbau OT Hinrichsdorf	51.000	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>51.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Summe Ortsteil 26 Hinrichsdorf</b>	<b>332.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Ortsteil 28 Nienhagen

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7353301201400128	Löschwasserteich Nienhagen	50.000	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 53301 Kommunale Wasserversorgung</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Summe Ortsteil 28 Nienhagen</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Ortsteil 29 Peez

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7412400201300129	Medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	0	5.600	1.400	600	600
	<b>Summe Produkt 12400 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung</b>	<b>0</b>	<b>5.600</b>	<b>1.400</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
6654803201300229	Verkehrsertüchtigung des Seehafen Rostock einschl. Medienerschließung	1.903.600	2.270.300	0	0	0
	<b>Summe Produkt 54803 HERO</b>	<b>1.903.600</b>	<b>2.270.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Ortsteil 29 Peez</b>		<b>1.903.600</b>	<b>2.275.900</b>	<b>1.400</b>	<b>600</b>	<b>600</b>

## Ortsteil 30 Stuthof

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7355201201501730	Investitionsstauabbau OT Stuthof	2.800	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>2.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Ortsteil 30 Stuthof</b>		<b>2.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Ortsteil 31 Jürgeshof

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7355201201501831	Investitionsstauabbau OT Jürgeshof	11.100	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>11.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Ortsteil 31 Jürgeshof</b>		<b>11.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
0311101201588899	Hard- und Software, Vernetzung	5.200	2.200	2.600	3.000	3.000
	<b>Summe Produkt 11101 Grundsatz, Protokoll</b>	<b>5.200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.600</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
0311102999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	800	800	800	800	800
	<b>Summe Produkt 11102 Zentrale Steuerung</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
0311104201588899	Hard- und Software, Vernetzung	1.000	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 11104 Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
0311106999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	300	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 11106 Gleichstellungsbeauftragte</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
0311108999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	300	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 11108 Beauftragter für Migranten und Behindertenbeauftragter</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
0311110201388899	Hard- und Software, Vernetzung	700	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 11110 Senatoren</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
0311112201788899	Hard- und Software, Vernetzung	0	3.000	5.700	0	0
0311112999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände	0	5.000	1.200	1.200	1.200
	<b>Summe Produkt 11112 Beauftragte</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>6.900</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
0311114201788899	Hard- und Software, Vernetzung	0	3.500	2.700	0	0
	<b>Summe Produkt 11114 Pressestelle/Marketing</b>	<b>0</b>	<b>3.500</b>	<b>2.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
5011150201388899	Hard- und Software, Vernetzung	162.100	280.500	140.800	107.200	107.200
5011150999900199	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	85.400	59.400	24.200	24.200	24.200
5011150999900299	Ausstattung bzw. Ersatzbeschaffung über 410 €	13.100	30.000	12.500	12.500	12.500
	<b>Summe Produkt 11150 Verwaltung Amt für Jugend und Soziales</b>	<b>260.600</b>	<b>369.900</b>	<b>177.500</b>	<b>143.900</b>	<b>143.900</b>
7311173999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	300	19.600	1.000	1.000	1.000
7311173201488899	Hard- und Software, Vernetzung	0	5.200	0	0	0
	<b>Summe Produkt 11173 Verwaltung Amt 73</b>	<b>300</b>	<b>24.800</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
6711167201500199	Erwerb Fahrzeuge/Spezialtechnik	210.000	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 11167 Verwaltung Amt 67</b>	<b>210.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1011201201488899	Hard- und Software, Vernetzung	100.500	0	0	0	0
1011201999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	500	500	500	500	500
	<b>Summe Produkt 11201 Personal</b>	<b>101.000</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
0311202999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	400	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 11202 Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1011301999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	500	500	500	500	500
	<b>Summe Produkt 11301 Organisationsmanagement</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
1011401201200199	Mobiliar und Einrichtungen	35.000	105.000	75.000	20.000	15.000
1011401999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	66.300	66.300	66.300	38.200	38.200
1011401201588899	Hard- und Software, Vernetzung	3.000	0	0	0	0
1011401201500299	Erwerb von Fahrzeugen	0	35.500	0	0	0
	<b>Summe Produkt 11401 Verwaltungsangelegenheiten</b>	<b>104.300</b>	<b>206.800</b>	<b>141.300</b>	<b>58.200</b>	<b>53.200</b>

## Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
6211402999900199	Flächenbevorratung (mittel- / langfristige Stadtentwicklung)	1.200.000	500.000	800.000	400.000	400.000
6211402999900399	Wahrnehmung gesetzlicher Vorkaufsrechte	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
6211402999900499	Flächenmanagement	300.000	236.000	440.000	440.000	440.000
6211402999900599	Flächensicherung Ökokonto	200.000	0	220.000	220.000	220.000
6211402999900699	Flächenbereinigung ( kurzfristig, Kleinankäufe)	200.000	220.000	220.000	220.000	220.000
6211402999999999	Ersatzbepflanzung Bäume	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6211402999900799	Erwerb von Baulichkeiten gemäß. SchuldRAnpG	0	100.000	100.000	100.000	100.000
	<b>Summe Produkt 11402 Liegenschaften</b>	<b>2.130.000</b>	<b>1.286.000</b>	<b>2.010.000</b>	<b>1.610.000</b>	<b>1.610.000</b>
1011404201388899	Hard- und Software, Vernetzung	656.900	1.080.400	334.500	337.600	277.600
1011404999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	<b>Summe Produkt 11404 Information und Kommunikation</b>	<b>661.900</b>	<b>1.090.400</b>	<b>344.500</b>	<b>347.600</b>	<b>287.600</b>
2011601999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	9.700	16.900	8.600	8.400	8.400
2011601201388899	Hard- und Software, Vernetzung	91.300	69.800	72.600	22.500	23.500
2011601201400199	Möbel	0	2.500	0	2.500	0
	<b>Summe Produkt 11601 Finanzen</b>	<b>101.000</b>	<b>89.200</b>	<b>81.200</b>	<b>33.400</b>	<b>31.900</b>
1411800201588899	Hard- und Software, Vernetzung	0	5.500	0	0	0
1411800999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	300	300	300	300	300
	<b>Summe Produkt 11800 Rechnungsprüfung</b>	<b>300</b>	<b>5.800</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
3011900201388899	Hard- und Software, Vernetzung	1.500	24.500	0	0	0
3011900999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	500	2.400	1.500	1.500	1.500
	<b>Summe Produkt 11900 Recht</b>	<b>2.000</b>	<b>26.900</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
0312102201388899	Hard- und Software, Vernetzung	0	400	0	0	0
	<b>Summe Produkt 12102 Wahlen / Abstimmungen</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
3212201201200199	Kombi-Blitzer	0	105.000	60.000	0	0
3212201201388899	Hard- und Software, Vernetzung	253.100	72.300	30.000	11.400	12.600
3212201999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	4.200	5.100	8.100	8.100	8.100
3212201201700199	Mobiliar und Einrichtungen	0	1.200	1.200	1.200	0
	<b>Summe Produkt 12201 Ordnungsangelegenheiten</b>	<b>257.300</b>	<b>183.600</b>	<b>99.300</b>	<b>20.700</b>	<b>20.700</b>
3212202201388899	Hard- und Software, Vernetzung	14.000	14.600	0	0	0
3212202999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	7.600	5.800	2.100	2.100	2.100
	<b>Summe Produkt 12202 Einwohner- und Meldewesen</b>	<b>21.600</b>	<b>20.400</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>
3212203201300299	Neuerwerb von Ausstattungen - kleiner und großer Eheschließungsraum sowie Foyer	0	5.500	0	0	0
3212203999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.200	2.300	4.800	0	0
3212203201700199	Mobiliar und Einrichtungen	0	0	6.000	0	0
	<b>Summe Produkt 12203 Personenstandswesen</b>	<b>1.200</b>	<b>7.800</b>	<b>10.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
3212204999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.300	3.300	3.300	3.300	3.300
3212204201588899	Hard- und Software, Vernetzung	0	2.500	0	0	0
3212204201700099	Mobiliar und Einrichtungen	0	1.200	0	0	0
	<b>Summe Produkt 12204 Gewerbeangelegenheiten</b>	<b>1.300</b>	<b>7.000</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>
8312208999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	500	800	800	800	800
8312208201388899	Hard- und Software, Vernetzung	5.500	6.400	0	0	0
	<b>Summe Produkt 12208 Hafen- und Schifffahrtsangelegenheiten / Seemannsamt</b>	<b>6.000</b>	<b>7.200</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
3212300999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.900	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 12300 Verkehrsangelegenheiten</b>	<b>1.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
3212304201788899	Hard- und Software, Vernetzung	0	3.600	21.700	0	0
3212304999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände	0	3.400	3.400	3.400	3.400
	<b>Summe Produkt 12304 Verkehrszulassungen</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>25.100</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>

7412400999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.000	3.700	1.000	1.000	1.000
7412400201588899	Hard- und Software, Vernetzung	21.700	2.400	800	8.100	0
	<b>Summe Produkt 12400 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung</b>	<b>22.700</b>	<b>6.100</b>	<b>1.800</b>	<b>9.100</b>	<b>1.000</b>

3712601201200199	Feuerschutzsteuer	342.000	363.000	701.500	372.500	638.500
3712601201200499	Erwerb Löschfahrzeuge Berufsfeuerwehr	643.100	789.500	851.200	0	500.000
3712601201200699	Spezialgeräte Feuerschutz Ostsee	25.300	25.300	25.300	25.300	25.300
3712601201200899	Ausstattungsgegenstände Verletztenversorgungsteam	18.300	9.200	9.200	9.200	9.200
3712601201200999	Erwerb Löschfahrzeuge Freiwillige Feuerwehr	199.200	1.190.000	510.000	350.000	0
3712601201388899	Hard- und Software, Vernetzung	106.500	58.200	0	110.000	90.000
3712601201400299	Beschaffung Wechsellader Berufsfeuerwehr	0	200.000	200.000	0	0
3712601201400799	Erwerb Feuerwehrranhänger	0	0	100.000	25.000	0
3712601201500199	Technische Ausstattung Leitstelle	137.500	50.000	5.000	255.000	2.205.000
3712601201500499	Erwerb Gerätewagen Berufsfeuerwehr	0	0	150.000	55.000	110.000
3712601201600199	Erwerb Kommandowagen	60.000	0	0	0	0
3712601201600299	Erwerb Abrollbehälter	0	300.000	300.000	200.000	200.000
3712601999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	186.100	162.400	175.400	175.400	175.400
3712601201200299	Ersatz von Schiffstechnik für das Feuerlöschboot	55.000	100.000	50.000	2.079.200	449.200
3712601201400999	Orthopädische Arbeitsschuhe	0	6.000	6.000	6.000	6.000
3712601201800199	Einrichtung der Ausbildungsstätte für Brandmeisteranwärter	0	0	912.500	0	0
	<b>Summe Produkt 12601 Brandschutz</b>	<b>1.773.000</b>	<b>3.253.600</b>	<b>3.996.100</b>	<b>3.662.600</b>	<b>4.408.600</b>

3712700201200199	Handsprechfunkgeräte, Sprechgarnituren, Funkmeldeempfänger	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
3712700201200299	Hardware und EDV-technische Ausstattung Rettungsdienst	73.700	73.700	73.700	73.700	73.700
3712700201200399	Software für den Rettungsdienst	28.700	28.700	28.700	28.700	28.700

## Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
3712700201200599	Erwerb von medizinischen Geräten	35.000	250.000	250.000	35.000	35.000
3712700201200699	Erwerb von Rettungswagen	270.000	280.000	280.000	500.000	280.000
3712700201200799	Erwerb Notarzteinsatzfahrzeug	70.000	90.000	0	0	90.000
3712700201200899	Beschaffung und Umbau von Krankentransportwagen	70.000	90.000	90.000	90.000	90.000
3712700201200999	Lehrmittel für die Aus- und Weiterbildung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3712700201201099	Technische Ausstattung Leitstelle	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3712700201201199	Ausrüstung Sondereinsatzgruppe (SEG)	5.000	5.000	5.000	5.000	255.000
3712700201201299	Ausstattungsgegenstände Rettungswachen, NEF-Stützpunkte	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3712700201201599	Möbel- PC Arbeitsplätze	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3712700201388899	Hard- und Software, Vernetzung	32.500	48.200	0	0	0
3712700201500199	Technische Ausstattung Leitstelle	100.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3712700999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	31.700	31.700	32.700	32.200	32.200
	<b>Summe Produkt 12700 Rettungsdienst</b>	<b>750.100</b>	<b>935.800</b>	<b>798.600</b>	<b>803.100</b>	<b>923.100</b>
3712800999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	2.600	2.000	2.000	2.000	2.000
3712800201600199	Beschaffung eines AtrKW	50.000	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 12800 Zivil- und Katastrophenschutz</b>	<b>52.600</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
4020101201388899	Hard- und Software, Vernetzung	40.000	0	0	0	0
4020101999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	13.000	10.000	10.000	10.000	20.000
	<b>Summe Produkt 20101 Schulträgeraufgaben</b>	<b>53.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>20.000</b>
4525101201588899	Hard- und Software, Vernetzung	15.500	34.800	15.000	5.000	0
	<b>Summe Produkt 25101 Kulturhistorisches Museum</b>	<b>15.500</b>	<b>34.800</b>	<b>15.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>
4725202201588899	Hard- und Software, Vernetzung	0	18.500	0	0	0
	<b>Summe Produkt 25202 Stadtarchiv</b>	<b>0</b>	<b>18.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
4426301201588899	Hard- und Software, Vernetzung	0	5.800	3.000	3.000	3.000
	<b>Summe Produkt 26301 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"</b>	<b>0</b>	<b>5.800</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
4327101201388899	Hard- und Software, Vernetzung	16.800	8.300	19.200	57.100	57.700
4327101999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4327101201400299	Ersatzbeschaffungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	<b>Summe Produkt 27101 Volkshochschule</b>	<b>20.800</b>	<b>12.300</b>	<b>23.200</b>	<b>61.100</b>	<b>61.700</b>
4227201999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	2.500	0	0	0	0
4227201201388899	Hard- und Software, Vernetzung	21.500	13.900	11.600	0	0
	<b>Summe Produkt 27201 Stadtbibliothek</b>	<b>24.000</b>	<b>13.900</b>	<b>11.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4128100999900199	Kunst im öffentlichen Raum entspr. BS-Beschluss 962/36/1996	51.100	51.100	51.100	51.100	51.100
4528100201588899	Hard- und Software, Vernetzung	0	1.300	0	0	0
	<b>Summe Produkt 28100 Kultur</b>	<b>51.100</b>	<b>52.400</b>	<b>51.100</b>	<b>51.100</b>	<b>51.100</b>
5031500201788899	Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften	0	175.000	0	0	0
5031500999900099	Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften	0	150.000	50.000	50.000	50.000
	<b>Summe Produkt 31500 Soziale Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>325.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
5341400999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.000	3.500	2.000	2.000	2.000
5341400201400199	Mobiliar und medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	1.500	6.000	24.300	15.000	2.800
5341400201488899	Hard- und Software, Vernetzung	3.500	7.500	11.600	11.600	11.600
	<b>Summe Produkt 41400 Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>	<b>6.000</b>	<b>17.000</b>	<b>37.900</b>	<b>28.600</b>	<b>16.400</b>
4042401201400199	Ersatzbeschaffung von Sportgeräten	50.000	10.000	50.000	20.000	50.000
4042401999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	5.000	1.000	5.000	5.000	10.000
4042401201400299	technische Ausstattung für Sporthallen/-Sportanlagenpflege	18.400	15.000	15.000	25.000	80.000
	<b>Summe Produkt 42401 Sportstätten und Bäder - BgA</b>	<b>73.400</b>	<b>26.000</b>	<b>70.000</b>	<b>50.000</b>	<b>140.000</b>



## Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
6151102201388899	Hard- und Software, Vernetzung	6.600	19.800	15.000	15.000	15.000
	<b>Summe Produkt 51102 Stadtentwicklung und städtebauliche Planung</b>	<b>6.600</b>	<b>19.800</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
7351105201488899	Hard- und Software, Vernetzung	0	2.000	0	0	0
7351105999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0	6.300	0	0	0
	<b>Summe Produkt 51105 Umweltplanung und -prüfung</b>	<b>0</b>	<b>8.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6051106201200199	Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock"	3.292.800	969.400	2.929.400	3.689.800	1.948.900
	<b>Summe Produkt 51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen</b>	<b>3.292.800</b>	<b>969.400</b>	<b>2.929.400</b>	<b>3.689.800</b>	<b>1.948.900</b>
6251108201388899	Hard- und Software, Vernetzung	48.600	81.700	62.200	20.000	20.000
6251108999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	4.000	0	0	0	0
6251108201700199	Ersatzbeschaffung Vermessungstechnik	0	40.000	0	0	0
6251108201700299	Ersatzbeschaffung Vermessungsfahrzeuge	0	0	30.000	0	0
	<b>Summe Produkt 51108 Vermessung und Kataster</b>	<b>52.600</b>	<b>121.700</b>	<b>92.200</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
6052100201388899	Hard- und Software, Vernetzung	8.600	21.400	20.500	20.000	20.000
6052100999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0	13.000	0	700	700
	<b>Summe Produkt 52100 Bauverwaltung und Bauordnung</b>	<b>8.600</b>	<b>34.400</b>	<b>20.500</b>	<b>20.700</b>	<b>20.700</b>
6052201999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0	1.300	0	0	0
	<b>Summe Produkt 52201 Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung</b>	<b>0</b>	<b>1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
4552300201588899	Hard- und Software, Vernetzung	0	6.500	0	0	0
	<b>Summe Produkt 52300 Denkmalschutz und -pflege / Bodendenkmalpflege</b>	<b>0</b>	<b>6.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7353701999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0	12.000	0	0	0
7353701201488899	Hard- und Software, Vernetzung	0	1.100	0	0	0
	<b>Summe Produkt 53701 Abfallwirtschaft</b>	<b>0</b>	<b>13.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7353702999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	500	4.300	0	0	0
7353702201488899	Hard- und Software, Vernetzung	0	1.800	0	0	0
	<b>Summe Produkt 53702 Abfallmanagement</b>	<b>500</b>	<b>6.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7353703201200299	Errichtung 2 neuer Stellflächen	4.000	0	0	0	0
7353703201200399	Einhausung von 4 Stellflächen	3.000	0	0	0	0
7353703999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	100	1.500	0	0	0
	<b>Summe Produkt 53703 DSD</b>	<b>7.100</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7353800999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0	1.900	0	0	0
	<b>Summe Produkt 53800 Abwasserbeseitigung</b>	<b>0</b>	<b>1.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6654101201301499	Erweiterung Gebietsrechner	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6654101201301599	Erweiterung Zählstellennetz	30.000	30.000	150.000	30.000	30.000
6654101201302099	ÖPNV-Anlagen	150.000	130.000	150.000	200.000	300.000
6654101201304099	Gehwegsanierung im Stadtgebiet	150.000	75.000	260.000	205.000	205.000
6654101201388899	Hard- und Software, Vernetzung	0	46.100	30.000	10.000	20.000
6654101999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	10.000	1.000	5.000	10.000	10.000
6654101999900199	Leitungsnetzerweiterung für Löschwasser	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6654101999900299	Verkehrsentlastende Maßnahmen aus Stellplatzablöse	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6654101999900399	ÖPNV- Maßnahmen nach Malus	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6654101999900499	Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung	870.000	500.000	600.000	800.000	1.000.000
6654101999999999	Straßenbaubeiträge aus Investitionen	50.000	25.000	50.000	50.000	50.000
6654101201304199	Zuwegung Kleingartenanlagen	0	0	100.000	100.000	100.000
6654101201203799	Arbeitsgeräte und Maschinen über 410 EUR	5.000	4.000	6.000	5.000	5.000
6654101999900599	aktivierte Eigenleistungen Produkt 54101	193.900	61.000	63.100	86.800	122.600

## Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
6654101999900699	Verkehrsausstattungen	50.000	0	30.000	170.000	100.000
6654101201303599	Verkehrsmanagementsystemen- Gemeindestraßen	0	50.000	50.000	200.000	250.000
6654101201401599	Verkehrssicherungs- u. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen u.a. vor KITAS, Schulen und Freizeiteinrichtungen	150.000	100.000	150.000	150.000	150.000
6654101201500599	Neubau Fußgängerüberwege	0	100.000	210.000	100.000	150.000
6654101201500899	Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten	0	0	0	0	40.000
6654101999900799	Grundhafter Ausbau von Verkehrsanlagen durch Medienerneuerung EURAWASSER Nord GmbH	0	0	200.000	200.000	300.000
6654101999900999	Erneuerung von Regenwassersammler durch den WWAV	1.500.000	0	1.000.000	1.000.000	1.500.000
6654101999901099	Ausbau barrierefreier Zuwegungen	140.000	100.000	300.000	200.000	200.000
6654101201701499	Migration MSP - Geräte Kündigung für LSA	0	0	0	205.000	40.000
6654101201701599	Maßnahmen zur fahrplanabhängigen Bevorrechtigung d. ÖPNV	0	0	0	37.900	50.000
	<b>Summe Produkt 54101 Gemeindestraßen</b>	<b>3.458.900</b>	<b>1.382.100</b>	<b>3.514.100</b>	<b>3.919.700</b>	<b>4.782.600</b>
6654200999900299	aktivierte Eigenleistungen Produkt 54200	11.000	16.000	5.000	0	0
	<b>Summe Produkt 54200 Kreisstraßen</b>	<b>11.000</b>	<b>16.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6654300999900299	aktivierte Eigenleistungen Produkt 54300	26.500	11.000	15.500	30.500	54.300
6654300201700399	Migration wegen Geräte Kündigung für LSA	0	0	0	0	40.000
6654300201700499	Umrüstung incl. Umbau Schnittstellen für LSA	0	0	0	0	66.000
6654300201700599	Maßnahmen zur fahrplanabhängigen Bevorrechtigung des ÖPNV	0	0	0	0	50.000
6654300201700699	Anpassung LSA nach Vorgabe Unfallkommission	0	0	0	0	100.000
	<b>Summe Produkt 54300 Landesstraßen</b>	<b>26.500</b>	<b>11.000</b>	<b>15.500</b>	<b>30.500</b>	<b>310.300</b>
6654400999900199	aktivierte Eigenleistungen Produkt 54400	3.000	5.000	500	0	0
	<b>Summe Produkt 54400 Bundesstraßen</b>	<b>3.000</b>	<b>5.000</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7354501999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	400	2.500	0	0	0
7354501201588899	Hard- und Software, Vernetzung	0	600	0	0	0
	<b>Summe Produkt 54501 Straßenreinigung, Winterdienst</b>	<b>400</b>	<b>3.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7354502201788899	Hard- und Software, Vernetzung	0	500	0	0	0
7354502999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0	1.900	0	0	0
	<b>Summe Produkt 54502 Sonderreinigung</b>	<b>0</b>	<b>2.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

8354801999900199	aktivierte Eigenleistungen Produkt 54801	0	33.000	27.500	17.000	15.000
	<b>Summe Produkt 54801 Maritime Wirtschaft und Hafenbau</b>	<b>0</b>	<b>33.000</b>	<b>27.500</b>	<b>17.000</b>	<b>15.000</b>

6654802999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	0	1.200	1.200	1.200	1.200
6654802999900199	aktivierte Eigenleistungen Produkt 54802	409.000	0	0	0	0
6654802999900299	Anschaffung von Ausstattungsgegenständen - über 410 €	0	20.000	25.000	75.000	73.000
8354802201700399	Wasser- und Schiffsverwaltung Lizenzkosten EDV	0	25.000	25.000	25.000	25.000
8354802999900199	Aktivierte Eigenleistungen	0	45.000	11.000	31.000	19.000
	<b>Summe Produkt 54802 Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA</b>	<b>409.000</b>	<b>91.200</b>	<b>62.200</b>	<b>132.200</b>	<b>118.200</b>

6755100201200199	Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik	187.400	210.000	119.000	179.400	160.400
6755100201200399	Sanierung/Neubau Spielanlagen	139.800	446.900	233.900	137.800	286.300
6755100201200899	Städtische Baumpflanzungen	51.800	55.000	55.000	55.000	55.000
6755100201300399	Erwerb Gebäudeausstattung	0	1.000	1.200	0	1.000
6755100201500199	Erwerb Kleintechnik	0	20.200	5.000	20.000	12.000
6755100999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	8.300	13.300	9.800	9.800	9.800
6755100201400499	Sanierung/Neubau Wegeflächen in Grünanlagen	70.000	9.000	70.000	70.000	70.000
6755100201400599	Sanierung/Neubau wassertechnische Anlagen	0	110.000	120.000	0	0
6755100201400699	Sanierung/Neubau Grünflächenausstattung (Brücken, Durchlässe, Treppenanlagen, Zäune,...)	14.000	71.000	5.000	152.500	160.000
6755100201488899	Hard- und Software, Vernetzung	14.700	53.900	8.900	7.900	13.100
6755100201500499	Austausch Spielplatzausstattungen	13.400	35.000	15.000	25.000	5.000
6755100999900199	Aktivierte Eigenleistungen	125.000	119.900	122.500	117.500	120.000
	<b>Summe Produkt 55100 Stadtgrün</b>	<b>624.400</b>	<b>1.145.200</b>	<b>765.300</b>	<b>774.900</b>	<b>892.600</b>

## Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
7355201201200399	Zuschuss zum Neubau Schöpfwerk Graal-Müritz an WBV	10.000	0	0	0	0
7355201201500199	Durchlass Gewässer im Stadtgebiet der HRO	8.000	8.000	8.000	0	0
7355201201500299	Staubauwerk Gewässer im Stadtgebiet HRO 1	24.000	24.000	24.000	0	0
7355201201500399	Staubauwerk Gewässer im Stadtgebiet HRO 2	24.000	24.000	24.000	0	0
7355201999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.000	13.500	1.000	1.000	1.000
7355201201488899	Hard- und Software, Vernetzung	0	13.600	1.200	0	0
	<b>Summe Produkt 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	<b>67.000</b>	<b>83.100</b>	<b>58.200</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
7355204999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0	6.400	0	0	0
	<b>Summe Produkt 55204 Vorsorgender Bodenschutz und Altlastenmanagement</b>	<b>0</b>	<b>6.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6755301999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.200	5.700	17.200	4.200	4.700
6755301201688899	Hard- und Software, Vernetzung	0	500	400	300	1.000
	<b>Summe Produkt 55301 Friedhofswesen, Bestattungen</b>	<b>1.200</b>	<b>6.200</b>	<b>17.600</b>	<b>4.500</b>	<b>5.700</b>
6755302201688899	Hard- und Software, Vernetzung	0	200	0	400	0
	<b>Summe Produkt 55302 Grabpflege - BgA</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>0</b>
6755303201688899	Hard- und Software, Vernetzung	0	0	0	0	400
	<b>Summe Produkt 55303 Krematorium - BgA</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>400</b>
8255306999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	600	600	600	600	600
	<b>Summe Produkt 55306 Ruheforst</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
6755401201200199	Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Verträge	10.200	0	0	0	0
6755401201200399	Baumfonds	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
6755401201200499	Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Ökokonto	200.000	0	0	0	0
6755401201300199	Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Kostenerstattungssatzung	20.000	0	0	0	0
6755401201300399	Sanierung/Neubau von Naturschutzflächen	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000

## Maßnahmen für die gesamte Stadt

Investitions- maßnahme- nummer	Bezeichnung Maßnahme	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2017	Ansatz 2018	FP 2019	FP 2020
6755401999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.300	2.300	2.300	2.300	2.300
6755401201688899	Hard- und Software, Vernetzung	0	1.500	700	1.400	400
	<b>Summe Produkt 55401 Natur- und Landschaftsschutz</b>	<b>295.500</b>	<b>67.800</b>	<b>67.000</b>	<b>67.700</b>	<b>66.700</b>
7355403999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.000	13.200	1.000	1.000	1.000
7355403201488899	Hard- und Software, Vernetzung	17.200	2.400	0	0	0
	<b>Summe Produkt 55403 Immissionsschutz</b>	<b>18.200</b>	<b>15.600</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
7355404201788899	Hard- und Software, Vernetzung	0	400	0	0	0
7355404999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	0	5.400	0	0	0
	<b>Summe Produkt 55404 Klimaschutz und Umweltmanagement</b>	<b>0</b>	<b>5.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8255500999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	10.000	8.000	8.800	8.000	8.000
8255500201588899	Hard- und Software, Vernetzung	1.100	0	0	0	0
	<b>Summe Produkt 55500 Kommunale Forstwirtschaft</b>	<b>11.100</b>	<b>8.000</b>	<b>8.800</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
7357302999900099	Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	0	8.200	0	0	0
	<b>Summe Produkt 57302 Öffentliche Bedürfnisanstalten - BgA</b>	<b>0</b>	<b>8.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Summe Maßnahmen für die gesamte Stadt</b>	<b>15.007.100</b>	<b>12.136.800</b>	<b>15.583.400</b>	<b>15.670.800</b>	<b>16.049.300</b>

# Deckungskreise





### Erläuterungen zum Aufbau der Deckungskreise

Deckungskreisnummer	Haushaltsbeziehung	Deckungstyp
2021 – 2068	Ergebnishaushalt	echte und unechte Deckung <ul style="list-style-type: none"> <li>• (ein oder mehrere Ertragskonten für zwei oder mehrere Aufwandskonten)</li> </ul>
3021 – 3068	Finanzhaushalt	vorgemerkte echte und unechte Deckung <ul style="list-style-type: none"> <li>• (ein oder mehrere Einzahlungskonten für zwei oder mehrere Auszahlungskonten)</li> </ul>
4001 – 4191	Ergebnishaushalt	unechte Deckung <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Ertragskonto oder mehrere Ertragskonten für ein Aufwandskonto</li> </ul>
6001 – 6191	Finanzhaushalt	vorgemerkte unechte Deckung <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Einzahlungskonto oder mehrere Einzahlungskonten für ein Auszahlungskonto</li> </ul>
5802 – 5807 1. Ziffer = Aufwandskonten EHH 2. und 3. Ziffer = zentrale Bewirtschaftung (80) 4. Ziffer = fortlaufende Nummer	Ergebnishaushalt	echte gegenseitige Deckung <ul style="list-style-type: none"> <li>• alle Aufwandskonten in der zentralen Bewirtschaftung (Personalaufwendungen, Wartungsverträge Hard- und Software, Wartung Kopiertechnik, Einheitsmiete KOE, Abschreibungen)</li> </ul>
7802 – 7805 Ziffernvergabe analog EHH	Finanzhaushalt	echte gegenseitige Deckung <ul style="list-style-type: none"> <li>• alle Auszahlungskonten in der zentralen Bewirtschaftung Verwaltungstätigkeit (Personalauszahlungen, Wartungsverträge Hard- und Software, Wartung Kopiertechnik, Einheitsmiete KOE,)</li> </ul>
8031 – 8833 9000 – 9120	Finanzhaushalt	echte gegenseitige Deckung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auszahlungskonten eines Teilhaushaltes für investive Tätigkeit über Investitionsmaßnahmen mit Deckungsvermerk in den Positionen</li> </ul> echte einseitige Deckung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auszahlungskonten eines Teilhaushaltes für investive Tätigkeit einseitig deckungsfähig mit Auszahlungskonten Verwaltungstätigkeit</li> <li>•</li> </ul> vorgemerkte echte und unechte Deckung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzahlungs- und Auszahlungskonten mehrerer Investitionspositionen mit Deckungsvermerk in den Investitionspositionen, die zu einer oder mehreren Investitionsmaßnahmen gehören</li> </ul>
Die Beträge in den Konten der Deckungskreise sind in Euro angegeben.		



# Zentral bewirtschaftete Deckungskreise

## Ergebnishaushalt

5802	Personalaufwendungen
5803	Wartungsverträge Hard- und Software
5804	Einheitsmiete KOE
5805	Wartung Kopiertechnik
5807	Abschreibungen

## Finanzhaushalt

7802	Personalauszahlungen
7803	Wartungsverträge Hard- und Software
7804	Einheitsmiete KOE
7805	Wartung Kopiertechnik

## Erläuterung:

Aus Gründen des sachlichen Zusammenhangs und der optimalen Bewirtschaftung werden für die genannten Aufwendungen und Auszahlungen zentrale Deckungskreise, gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik eingerichtet. Mit Ausnahme der Aufwendungen für die Abschreibungen werden diese zentral vom Hauptamt (OE 10) geplant und verwaltet.



**Ergebnishaushalt****Deckungskreis: 5802 Personalaufwendungen**

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Die nachfolgenden Sachkonten sind über alle Produkte gegenseitig deckungsfähig:

<b>Sachkonto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2017</b>
50130000	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige- Rats-/ Vertretungs- und Ausschussmitglieder	270.100
50190000	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige- Sonstige	218.100
50211100	Dienstbezüge Beamte	17.341.000
50211200	Versorgungsbezüge - Beamte	7.000
50221100	Dienstbezüge Arbeitnehmer - Beschäftigte	73.631.000
50221200	Dienstbezüge Arbeitnehmer - Auszubildende	520.000
50221300	Dienstbezüge Arbeitnehmer - Versorgungsbezüge - Beschäftigte	7.000
50222000	Dienstbezüge Arbeitnehmer - Leistungszulagen	1.458.200
50259000	Bundesfreiwilligen Dienst - Sonstige Aufwendungen	263.800
50291100	Entgelte für SV - freie Beschäftigung Sonstige	476.700
50291200	Entgelte - geringfügig Beschäftigte Sonstige	74.800
50291300	Gasthonorare Sonstige	854.300
50291301	Gasthonorare - zweckgebundene Mittel	21.400
50291302	Honorare - Einstiegskurse Asylbewerber	100.000
50320100	Versorgungskasse - Beiträge für Auszubildende	20.000
50320300	Versorgungskasse - Beiträge für Beschäftigte	2.671.700
50420100	SV - Beiträge Beschäftigte	14.755.400
50420200	RV - Beiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit	4.000
50420400	SV - Beiträge Auszubildende	116.000
50420500	gesetzliche Unfallversicherung - Beiträge für Beschäftigte	876.100
50450000	SV - Beiträge Bundesfreiwilligendienst	103.500
50510100	Beihilfen, Unterstützungen	900.000
50520000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen Arbeitnehmer	10.000
50619000	Sonstige Personalnebenaufwendungen (Beamte)	37.000
50699000	Sonstige Personalnebenaufwendungen (Sonstige)	7.000
50711000	Pensionsrückstellungen (Beamte)	4.578.800
50712000	Beihilferückstellungen (Beamte)	918.200
51110000	Versorgungsaufwendungen Beamte	8.852.900
51410000	Unterstützungsleistungen und dergl. Versorgungsempfänger Beamte	21.800
51510000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen- Versorgungsempfänger Beamte	550.000
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>129.665.800</b>

**Ergebnishaushalt****Deckungskreis: 5803 Wartungsverträge Hard- und Software**

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Folgendes Sachkonto ist über alle Produkte gegenseitig deckungsfähig.

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2017
56243010	Datenverarbeitung- Unterhaltung Software, Update - Wartungsverträge	1.480.000
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.480.000</b>

**Deckungskreis: 5804 Einheitsmiete KOE**

Typ: *echte und unechte Deckung*

Die nachfolgenden Sachkonten sind über alle Produkte gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2017
44290020	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	50.000
	ohne Produkte TH 40	
52290040	Betriebskosten KOE	4.018.000
	ohne Produkte TH 40	
52290050	Betriebskosten Fremdanmietung	814.700
	ohne Produkte TH 40	
52311110	Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Fremdanmietung	127.700
56210010	Mieten und Pachten	1.207.600
	ohne Produkte TH 40	
	ohne Produkte TH 62	
	ohne Produkte TH 73	
	ohne Produkte TH 82	
56210040	Ausgleich Mietausfall KOE	499.300
56210060	Kaltmiete	5.115.400
	ohne Produkte TH 40 (außer Produkte 20101 Schulträgeraufgaben und 42402 Sportstätten und Bäder - hoheitlich)	
	<b>Summe Erträge</b>	<b>50.000</b>
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>11.782.700</b>

**Deckungskreis: 5805 Wartung Kopiertechnik**

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Folgendes Sachkonto ist über alle Produkte gegenseitig deckungsfähig.

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2017
52370010	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Kopiertechnik	207.100
	ohne Produkte TH 42	
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>207.100</b>

**Ergebnishaushalt****Deckungskreis: 5807 Abschreibungen**Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Die nachfolgenden Sachkonten sind über alle Produkte gegenseitig deckungsfähig:

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2017
53210000	Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	750.300
53220000	Abschreibungen auf geleisteten Zuwendungen	12.817.100
53230000	Abschreibungen auf geleistete Investitionszuschüsse	743.700
53300000	Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	782.200
53410000	Abschreibungen auf Grundstücke mit Wohnbauten	2.900
53440000	Abschreibungen auf Grundstücke mit Kulturanlagen	66.600
53470000	Abschreibungen auf Grundstücke mit Verwaltungsgebäuden	8.100
53490000	Abschreibungen auf Grundstücke mit sonstigen Gebäuden	263.600
53510000	Abschreibungen auf Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	1.090.500
53560000	Abschreibungen auf Abfallbeseitigungsanlagen	25.500
53580000	Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	25.207.800
53590000	Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.724.700
53690000	Abschreibung auf Bauten auf fremden Boden - sonstige Gebäude	14.000
53810000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	797.600
53820000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	743.100
53830000	Abschreibungen auf Betriebseinrichtungen	118.000
53851000	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen der BGA	300
53852000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	629.500
53853000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.251.100
53854000	Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)	1.018.900
53855000	Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	18.800
53990000	Sonstige Abschreibungen	1.500
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>49.075.800</b>

**Finanzhaushalt****Deckungskreis: 7802 Personalauszahlungen**Typ: *echte einseitige Deckung*

Die nachfolgenden Sachkonten sind über alle Produkte gegenseitig deckungsfähig:

<b>Sachkonto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2017</b>
70130000	Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige- Rats-/ Vertretungs- und Ausschussmitglieder	270.100
70190000	Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige- Sonstige	218.100
70211100	Dienstbezüge Beamte	20.388.800
70211200	Versorgungsbezüge Beamte	7.000
70221100	Entgelte - Beschäftigte	75.701.700
70221200	Entgelte - Auszubildende	520.000
70221300	Versorgungsbezüge - Beschäftigte	7.000
70222010	Dienstbezüge Arbeitnehmer - Leistungszulagen - Vorjahre	1.442.700
70259000	Dienstbezüge Zivils Sonstige Aufwendungen	263.800
70291100	Entgelte für SV - freie Beschäftigung Sonstige	476.700
70291200	Entgelte - geringfügig Beschäftigte Sonstige	74.800
70291300	Gasthonorare Sonstige	854.300
70291301	Gasthonorare - zweckgebundene Mittel	21.400
70291302	Honorare - Einstiegskurse Asylbewerber	100.000
70320100	Versorgungskasse - Beiträge für Auszubildende	20.000
70320300	Versorgungskasse - Beiträge für Beschäftigte	2.671.800
70420100	SV - Beiträge Beschäftigte	14.441.900
70420200	RV - Beiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit	13.500
70420400	SV - Beiträge Auszubildende	116.000
70420500	gesetzliche Unfallversicherung - Beiträge für Beschäftigte	880.000
70450000	SV - Beiträge Bundesfreiwilligendienst	103.500
70510100	Beihilfen, Unterstützungen - Beamte	900.100
70520000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen Arbeitnehmer	10.000
70619000	Sonstige Personalnebenauszahlungen (Beamte)	37.000
70699000	Sonstige Personalnebenauszahlungen (Sonstige)	7.000
71110000	Versorgungsauszahlungen Beamte	8.852.900
71410000	Unterstützungsleistungen und dergl. Versorgungsempfänger Beamte	21.800
71510000	Auszahlungen/ Ansparung für künftige Pensionszahlungen (Beamte)	550.000
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>128.971.900</b>



**Finanzhaushalt****Deckungskreis: 7803 Wartungsverträge Hard- und Software**

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Folgendes Sachkonto ist über alle Produkte gegenseitig deckungsfähig:

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2017
76243010	Datenverarbeitung- Unterhaltung Software, Update - Wartungsverträge	1.480.000
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.480.000</b>

**Deckungskreis: 7804 Einheitsmiete KOE**

Typ: *realisierte echte und unechte Deckung*

Die nachfolgenden Sachkonten sind über alle Produkte gegenseitig deckungsfähig. Realisierte Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.:

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2017
64290020	Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	50.000
	ohne Produkte TH 40	
72290040	Betriebskosten KOE	4.018.000
	ohne Produkte TH 40	
72290050	Betriebskosten Fremdanmietung	814.700
	ohne Produkte TH 40	
72311110	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Fremdanmietung	127.700
76210010	Auszahlungen für Mieten und Pachten	1.207.600
	ohne Produkte:	
	ohne Produkte TH 40	
	ohne Produkte TH 62	
	ohne Produkte TH 73	
	ohne Produkte TH 82	
76210040	Auszahlungen für Ausgleich Mietausfall KOE	499.300
76210060	Auszahlungen für Kaltmiete	5.115.400
	ohne Produkte TH 40 (außer Produkte 20101 Schulträgeraufgaben und 42402 Sportstätten und Bäder - hoheitlich)	
	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>50.000</b>
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>11.782.700</b>

**Deckungskreis: 7805 Wartung Kopiertechnik**

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Folgendes Sachkonto ist über alle Produkte gegenseitig deckungsfähig:

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2017
72370010	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Kopiertechnik	207.100
	ohne Produkte TH 42	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>207.100</b>

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

**Deckungskreis: 2021**Typ: *echte und unechte Deckung*

Volkshochschule - Keramikkurs

27101.44259000 2.000

Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich

27101.52460040 2.000

Lernmittel - Keramikkurs

27101.56380010 0

Transportkosten - Keramikkurs

**Summe Erträge** 2.000**Summe Aufwendungen** 2.000**Deckungskreis: 2022**Typ: *echte und unechte Deckung*

Konservatorium "Rudolf Wagner

Regeny" - Projekt Jeki/Rokiss

26303.41442012 10.000

Zuweisungen vom Land - Jeki

26303.41590000 0

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - Sonstige Sonderposten

26303.44101010 1.800

Benutzungsentgelte - zweckgebunden

26303.46290043 22.000

Sonstige laufende Erträge - Spenden - Jeki

26303.52360032 400

Reparatur/ Beschaffung von Musikinstrumenten - Jeki

26303.52470012 0

Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken (bis 60 €) - Jeki

26303.52480010 100

Sonstige bezogene Leistungen - Reisekosten für außerhalb der Verwaltung stehende Personen - Rokis

26303.52480011 100

Sonstige bezogene Leistungen - Reisekosten für außerhalb der Verwaltung stehende Personen - Jeki

26303.54142000 0

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd.

Zwecke an das Land - Rückforderung Jeki

26303.54190021 21.000

Zuschüsse an Verbände und Vereine - Jeki

26303.54190027 8.800

Zuschüsse an Verbände und Vereine - Rokis

26303.56120011 0

Aufwendungen für Qualifizierung - Jeki

26303.56131011 400

Reise- und Fahrkosten - Jeki

26303.56131012 300

Reise- und Fahrkosten - Rokis

**Summe Erträge** 33.800**Summe Aufwendungen** 31.100**Deckungskreis: 2023**Typ: *echte und unechte Deckung*

Konservatorium "Rudolf Wagner

Regeny" - Konzerte

26301.44160020 5.000

Entgelte für Auftritte - zweckgebunden

26301.46290041 0

Sonstige laufende Erträge - Spenden - zweckgebunden

26301.46290042 0

Sonstige laufende Erträge - Sponsoring (USt) - zweckgebunden

26301.46290047 3.000

Sonstige laufende Erträge - Sponsoring (USt frei) - zweckgebunden

26301.52360031 0

Reparatur/ Beschaffung von Musikinstrumenten - zweckgebunden

26301.52470011 0

Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken (bis 60 €) - zweckgebunden

26301.52490161 500

Kosten für Auftritte - zweckgebunden

26301.56360011 5.400

Öffentlichkeitsarbeit - zweckgebunden

**Summe Erträge** 8.000**Summe Aufwendungen** 5.900**Deckungskreis: 2024**Typ: *echte und unechte Deckung*

Kulturhistorisches Museum - Zuweisungen und Spenden

25101.41442011 35.000

Zuweisungen vom Land - zweckgebunden

25101.46290041 12.000

Sonstige laufende Erträge - Spenden - zweckgebunden

25101.52342000 6.000

Unterhaltung von Kunstgegenständen

25101.52470011 0

Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken (bis 150 €) - zweckgebunden

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
25101.56290042	0	41400.46290040	300	12700.43220012	44.500
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Restaurierungsarbeiten - zweckgebunden		Sonstige laufende Erträge - Spenden		Benutzungsentgelte - Sozialamt	
25101.56360011	15.000	41400.54190020	751.400	12700.43220013	11.300
Öffentlichkeitsarbeit - Ausstellungen zweckgebunden		Zuschüsse an Verbände und Vereine		Benutzungsentgelte - Klinikum Südstadt	
<b>Summe Erträge</b>	47.000	<b>Summe Erträge</b>	220.700	12700.43220014	51.100
<b>Summe Aufwendungen</b>	21.000	<b>Summe Aufwendungen</b>	763.400	Benutzungsentgelte - Universität Rostock	
		<b>Deckungskreis: 2028</b>		12700.43220015	154.300
		Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>		Benutzungsentgelte - Sonstige AOK	
		Rettungsdienst		12700.43220016	186.500
<b>Deckungskreis: 2025</b>				Benutzungsentgelte - Sonstige Ersatzkassen	
Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>		12700.43120210	10.000	12700.43220017	542.500
Hafen- und Schifffahrtsangelegenheiten/ Seemannsamt - Fischereigebühren		Gebühren aus Liquidation laut GOÄ		Benutzungsentgelte - Sonstige BKK	
12208.43120170	190.000	12700.43220002	3.553.300	12700.43220018	89.800
Gebühren für Fischerei		Benutzungsentgelte - AOK Nordost		Benutzungsentgelte - Gemeinde-Unfallversicherungsverband	
12208.52312700	31.000	12700.43220003	989.300	12700.43220019	174.100
Aufwendungen für die Unterhaltung von Fischereigewässern		Benutzungsentgelte - DAK Rostock		Benutzungsentgelte - Berufsgenossenschaften	
12208.54190020	79.000	12700.43220004	1.265.600	12700.43220020	2.500
Zuschüsse an Verbände und Vereine		Benutzungsentgelte - Barmer Ersatzkasse - GEK		Benutzungsentgelte - Sonstige Kliniken	
<b>Summe Erträge</b>	190.000	12700.43220005	802.700	12700.43220021	56.100
<b>Summe Aufwendungen</b>	110.000	Benutzungsentgelte - Techniker Krankenkasse		Benutzungsentgelte - Bundeswehr	
		12700.43220006	624.300	12700.43220022	384.900
		Benutzungsentgelte - BKK vor Ort		Benutzungsentgelte - private Bürger	
		12700.43220007	263.700	12700.43800000	145.700
		Benutzungsentgelte - Kaufmännische Krankenkasse		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	
		12700.43220008	171.400	12700.44190001	3.500
		Benutzungsentgelte - BKK Deutsche Bundespost		Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	
<b>Deckungskreis: 2026</b>		12700.43220009	403.100	12700.46270000	0
Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>		Benutzungsentgelte - IKK Mecklenburg-Vorpommern		Versicherungserstattungen	
Gesundheitsamt - Zuweisungen vom Land /Spenden - Gesundheitsprojekte		12700.43220010	352.400	12700.46290000	0
34300.54190020	12.000	Benutzungsentgelte - Knappschaft - Bahn - See		Sonstige laufende Erträge	
Zuschüsse an Verbände und Vereine		12700.43220011	214.600	12700.52311200	8.500
41400.41442013	220.400	Benutzungsentgelte - BKK Deutsche Bundesbahn		Aufwendungen für die Unterhaltung der mit den Gebäuden und Grundstücken verbundenen technischen Anlagen	
Zuweisungen vom Land - Projekte					

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

12700.52323010	2.000	12700.52549020	0	12700.56310020	3.000
Bewirtschaftung der Gebäude -		Kostenerstattungen an den sonsti-		Bürobedarf	
Reinigungsaufwendungen		gen öffentlichen Bereich - Erstat-		12700.56310030	14.500
12700.52351010	100.000	tung Betriebskosten - Vorjahre		Vordrucke	
Haltung von Fahrzeugen		12700.52551000	5.063.400	12700.56310040	4.500
12700.52360010	162.600	Kostenerstattungen an private Un-		EDV-Material für den Verwaltungs-	
Unterhaltung der technischen Anla-		ternehmen - Hilfsorganisationen		bedarf	
gen		12700.52551020	125.000	12700.56321000	900
12700.52360020	80.000	Kostenerstattungen an private Un-		Bücher	
Arbeitsgeräte und -maschinen		ternehmen - Erstattungen Betriebs-		12700.56331000	2.500
12700.52380080	1.000	kosten - Vorjahre		Porto	
Zimmerausstattungen		12700.52559000	68.000	12700.56341000	130.000
12700.52380100	1.500	Kostenerstattungen an den sonsti-		Fermeldegebühren	
Gebrauchsgegenstände		gen privaten Bereich - Ärzte mit Ho-		12700.56346000	1.300
12700.52440010	3.500	norarvertrag		Rundfunk- und Fernsehgebühren	
Anschaffung von medizinischem		12700.53910000	0	12700.56352000	1.000
Bedarf		Außerplanmäßige Abschreibungen		Amtsblatt	
12700.52440040	170.000	auf immaterielle Vermögensgegen-		12700.56380000	600
Medizinischer Sachbedarf		stände		Transportkosten	
12700.52440060	1.000	12700.53920000	0	12700.56412000	46.000
Werkstättenbedarf		Außerplanmäßige Abschreibungen		Kfz-Versicherungen	
12700.52450010	2.400	auf Sachanlagen		12700.56413000	7.100
Lehr- und Unterrichtsmaterial		12700.53940000	0	Haftpflichtversicherungen	
12700.52450030	1.000	Außerplanmäßige Abschreibungen		12700.56512000	0
Lehrbücherei und Fachzeitschriften		auf das Umlaufvermögen		Verluste aus dem Abgang von Ge-	
der Lehrer		12700.56120010	48.000	genständen des AV- Sachanlagen	
12700.52490070	500	Aufwendungen für Qualifizierung		12700.56820000	0
Herstellung, Ankauf und Verbreitung		12700.56131010	3.600	Kraftfahrzeugsteuer	
von Informationsmaterial		Reise- und Fahrkosten		12700.56940000	10.000
12700.52531000	615.000	12700.56132010	0	Aufwendungen für Schadensfälle	
Kostenerstattungen an Sonderver-		Verpflegung		<b>Summe Erträge</b>	10.497.200
mögen Eigenbetriebe - Klinikum		12700.56150010	25.500		
Südstadt		Aufwendungen für Dienst- und		<b>Summe Aufwendungen</b>	7.266.300
12700.52545000	557.400	Schutzkleidung			
Kostenerstattungen an Anstalten		12700.56251010	1.000		
des öffentlichen Rechts - Universi-		Vergütungen einschließlich Reise-			
tätsmedizin Rostock		kosten an Sachverständige		<b>Deckungskreis: 2029</b>	
12700.52549000	0	12700.56290010	4.000	Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>	
Kostenerstattungen an den sonsti-		Sonstige Aufwendungen für die In-		DSD	
gen öffentlichen Bereich		anspruchnahme von Rechten und			
		Diensten - Aufwendungen für		53703.41590000	0
		Dienstleistungen durch Dritte		Erträge aus der Auflösung von Son-	
				derposten - Sonstige Sonderposten	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
53703.43270000	0	53703.52490070	45.000	53703.56346000	100
Zahlungen des Dualen Systems		Herstellung, Ankauf und Verbreitung		Rundfunk- und Fernsehgebühren	
Deutschland für kommunale Leis-		von Informationsmaterial		53703.56360000	9.000
tungen		53703.52510000	50.000	Öffentlichkeitsarbeit	
53703.43270010	0	Kostenerstattungen an verbundene		53703.56412000	300
Zahlungen des Dualen Systems		Unternehmen		Kfz-Versicherungen	
Deutschland für kommunale Leis-		53703.52549000	0	53703.56490010	0
tungen - übrige Bereiche		Kostenerstattungen an den sonsti-		Sonstige Aufwendungen für Beiträ-	
53703.44110010	0	gen öffentlichen Bereich		ge, Versicherungen und Sonstiges -	
Mieten und Pachten		53703.52551000	40.000	Künstlersozialabgabe	
53703.44110020	2.700	Kostenerstattungen an private Un-		53703.56720000	0
Mieten und Pachten (19%)		ternehmen		Körperschaftssteuer	
53703.44251010	289.000	53703.53920000	0	53703.56730000	0
Kostenerstattungen und Kostenum-		Außerplanmäßige Abschreibungen		Kapitalertragssteuer	
lagen von privaten Unternehmen -		auf Sachanlagen		53703.56820000	300
allgemein		53703.53940000	0	Kraftfahrzeugsteuer	
53703.46410000	0	Außerplanmäßige Abschreibungen		53703.57990000	0
Sonstige Steuererstattungen		auf das Umlaufvermögen		Sonstige Zinsen und sonstige Fi-	
53703.46614000	0	53703.56120010	1.000	nanzaufwendungen	
Erträge aus der Auflösung von		Aufwendungen für Qualifizierung		<b>Summe Erträge</b>	291.700
Rückstellungen		53703.56131010	1.500		
53703.47990000	0	Reise- und Fahrkosten		<b>Summe Aufwendungen</b>	229.400
Sonstige Zinsen und ähnliche Fi-		53703.56150010	100		
nanzerträge		Aufwendungen für Dienst- und			
53703.52210000	500	Schutzkleidung			
Hausgebühren (Müllabfuhr)		53703.56210010	2.500	<b>Deckungskreis: 2030</b>	
53703.52311100	30.000	Mieten und Pachten		Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>	
Aufwendungen für die Unterhaltung		53703.56251010	5.000	Abfallwirtschaft	
der Grundstücke und baulichen An-		Vergütungen einschließlich Reise-			
lagen		kosten an Sachverständige		53701.43120010	0
53703.52311200	10.000	53703.56290010	30.000	Verwaltungsgebühren	
Aufwendungen für die Unterhaltung		Sonstige Aufwendungen für die In-		53701.43220001	15.235.000
der mit den Gebäuden und Grund-		anspruchnahme von Rechten und		Benutzungsentgelte	
stücken verbundenen technischen		Diensten - Aufwendungen für		53701.43800000	510.600
Anlagen		Dienstleistungen durch Dritte		Erträge aus der Auflösung von Son-	
53703.52351010	3.000	53703.56310020	100	derposten für den Gebührenauf-	
Haltung von Fahrzeugen		Bürobedarf		gleich	
53703.52380010	100	53703.56310040	100	53701.46290000	681.200
Geringwertige Arbeitsgeräte und -		EDV-Material für den Verwaltungs-		Sonstige laufende Erträge	
maschinen		bedarf		53701.52260020	2.300
53703.52380080	100	53703.56321000	100	Stromverbrauch für Betriebszwecke	
Zimmerausstattungen		Bücher		53701.52323010	800
53703.52490050	200	53703.56331000	100	Bewirtschaftung der Gebäude -	
Sonstige Sachausgaben		Porto		Reinigungsaufwendungen	
		53703.56341000	300	53701.52351010	300
		Fernmeldegebühren		Haltung von Fahrzeugen	

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

53701.52359020	100	53701.56259000	0	<b>Deckungskreis: 2031</b>	
Sonstige Kfz - Kosten		Sonstige Aufwendungen für Sach-		Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>	
53701.52380010	0	verständigen-, Gerichts- und ähnli-		Straßenreinigung/Winterdienst	
Geringwertige Arbeitsgeräte und -		che Aufwendungen			
maschinen		53701.56310020	600	54501.43120010	0
53701.52380080	0	Bürobedarf		Verwaltungsgebühren	
Zimmerausstattungen		53701.56310030	200	54501.43223000	3.585.400
53701.52490070	20.100	Vordrucke		Entgelte für die Straßenreinigung	
Herstellung, Ankauf und Verbreitung		53701.56310040	500	54501.46290000	0
von Informationsmaterial		EDV-Material für den Verwaltungs-		Sonstige laufende Erträge	
53701.52490090	1.300	bedarf		54501.52351010	0
Plakate, Spielpläne, sonstige		53701.56321000	1.000	Haltung von Fahrzeugen	
Druckerzeugnisse		Bücher		54501.52359020	0
53701.52510000	9.501.600	53701.56331000	15.200	Sonstige Kfz - Kosten	
Kostenerstattungen an verbundene		Porto		54501.52490070	2.000
Unternehmen		53701.56341000	1.700	Herstellung, Ankauf und Verbreitung	
53701.52549000	0	Fernmeldegebühren		von Informationsmaterial	
Kostenerstattungen an den sonsti-		53701.56360000	1.000	54501.52510000	4.915.900
gen öffentlichen Bereich		Öffentlichkeitsarbeit		Kostenerstattungen an verbundene	
53701.52551000	6.242.200	53701.56412000	0	Unternehmen	
Kostenerstattungen an private Un-		Kfz-Versicherungen		54501.52549000	0
ternehmen		53701.56420010	1.000	Kostenerstattungen an den sonsti-	
53701.53920000	0	Mitgliedsbeiträge an Verbände und		gen öffentlichen Bereich	
Außerplanmäßige Abschreibungen		Vereine		54501.52551000	8.200
auf Sachanlagen		53701.56490010	100	Kostenerstattungen an private Un-	
53701.53940000	0	Sonstige Aufwendungen für Beiträ-		ternehmen	
Außerplanmäßige Abschreibungen		ge, Versicherungen und Sonstiges -		54501.53910000	0
auf das Umlaufvermögen		Künstlersozialabgabe		Außerplanmäßige Abschreibungen	
53701.56120010	3.100	53701.56570000	0	auf immaterielle Vermögensgegen-	
Aufwendungen für Qualifizierung		Zuführungen zu Rückstellungen,		stände	
53701.56131010	2.700	soweit nicht unter anderen Aufwen-		54501.53920000	0
Reise- und Fahrkosten		dungen erfassbar		Außerplanmäßige Abschreibungen	
53701.56150010	400	53701.56820000	0	auf Sachanlagen	
Aufwendungen für Dienst- und		Kraftfahrzeugsteuer		54501.53940000	0
Schutzkleidung		<b>Summe Erträge</b>	16.426.800	Außerplanmäßige Abschreibungen	
53701.56210010	5.100			auf das Umlaufvermögen	
Mieten und Pachten		<b>Summe Aufwendungen</b>	15.841.900	54501.56120010	500
53701.56220010	600			Aufwendungen für Qualifizierung	
Laufende Leistungen auf Grund von				54501.56131010	300
Leasing - Verträgen				Reise- und Fahrkosten	
53701.56251010	40.000			54501.56150010	0
Vergütungen einschließlich Reise-				Aufwendungen für Dienst- und	
kosten an Sachverständige				Schutzkleidung	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
54501.56220010	0	54503.56321000	0	27202.44251010	0
Laufende Leistungen auf Grund von Leasing - Verträgen		Bücher		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen - allgemein	
54501.56251010	5.000	54503.56341000	0	27202.44290070	0
Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige		Fernmeldegebühren	0	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - übrige Bereiche	
54501.56310020	0	54503.56360000	0	27202.46613230	0
Bürobedarf		Öffentlichkeitsarbeit		Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten - vom Land	
54501.56310030	0	54503.56490010	0	27202.52351010	200
Vordrucke		Sonstige Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges - Künstlersozialabgabe		Haltung von Fahrzeugen	
54501.56310040	0	<b>Summe Erträge</b>	3.585.400	27202.52360020	100
EDV-Material für den Verwaltungsbedarf		<b>Summe Aufwendungen</b>	4.932.900	Arbeitsgeräte und -maschinen	
54501.56321000	100			27202.52370010	100
Bücher		<b>Deckungskreis: 2040</b>		Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Kopiertechnik	
54501.56331000	100	Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>		27202.52420020	100
Porto		Gleichstellungsbeauftragte - Frauenförderung		Wareneinkäufe	
54501.56341000	800			27202.52470020	86.000
Fernmeldegebühren		11106.44290070	0	Erwerb und Unterhaltung von Medien (bis 60 €)	
54501.56360000	0	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - übrige Bereiche		27202.52480010	3.300
Öffentlichkeitsarbeit		11106.52490050	0	Sonstige bezogene Leistungen - Reisekosten für außerhalb der Verwaltung stehende Personen	
54501.56412000	0	Sonstige Sachausgaben		27202.52490050	700
Kfz-Versicherungen		11106.52490070	0	Sonstige Sachausgaben	
54501.56490010	0	Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial		27202.52490070	2.000
Sonstige Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges - Künstlersozialabgabe		11106.56290010	0	Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial	
54502.56220010	0	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte		27202.52542000	0
Laufende Leistungen auf Grund von Leasing - Verträgen				Kostenerstattungen an das Land	
54503.43223000	0			27202.56120010	2.000
Entgelte für die Straßenreinigung		<b>Deckungskreis: 2041</b>		Aufwendungen für Qualifizierung	
54503.52351010	0	Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>		27202.56120020	7.000
Haltung von Fahrzeugen		Stadtbibliothek- Fachstelle		Aufwendungen für Aus- und Fortbildung für außerhalb der Verwaltung stehende Personen	
54503.52510000	0			27202.56131010	4.000
Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen		27202.41442000	185.500	Reise- und Fahrkosten	
54503.52549000	0	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land		27202.56210010	500
Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich				Mieten und Pachten	
54503.52551000	0				
Kostenerstattungen an private Unternehmen					
54503.56310040	0				
EDV-Material für den Verwaltungsbedarf					

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

27202.56243020	6.100	11601.48100000	449.800	27201.58100000	22.000
Datenverarbeitung- Unterhaltung		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	
Software, Update - Wartung					
27202.56290010	500	11800.48100000	2.000	42101.58100000	0
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	
Dienstleistungen durch Dritte		11900.48100000	0	42102.58100000	0
27202.56310020	700	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	
Bürobedarf		12204.48100000	175.500	42401.58100000	0
27202.56310040	1.000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	
EDV-Material für den Verwaltungsbedarf		12601.48100000	0	42402.58100000	2.600
27202.56331000	1.200	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	
Porto		12700.58100000	42.700	51105.48100000	0
27202.56341000	400	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	
Fernmeldegebühren		20101.48100000	0	51106.58100000	900
27202.56360000	1.000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	
Öffentlichkeitsarbeit		20101.58100000	0	51108.48100000	900
<b>Summe Erträge</b>	185.500	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	
<b>Summe Aufwendungen</b>	116.900	25101.58100000	10.700	51108.58100000	100
<b>Deckungskreis: 2043</b>		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	
Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>		25102.58100000	5.900	52300.58100000	100
Interne Leistungsbeziehung		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	
11166.58100000	0	25202.48100000	500	53701.58100000	110.800
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	
11201.48100000	84.000	26301.58100000	44.500	53703.48100000	0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	
11201.58100000	30.000	27101.48100000	30.000	53703.58100000	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	
11402.58100000	0	27101.58100000	35.000	54501.58100000	395.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	







2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
21106.44290020	0	21111.44290020	0	21116.44290020	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
21106.52290041	47.500	21111.52290041	86.600	21116.52290041	53.200
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21106.56210061	196.600	21111.56210061	57.200	21116.56210061	60.300
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21107.44290020	0	21112.44290020	0	21117.44290020	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
21107.52290041	50.900	21112.52290041	67.400	21117.52290041	109.900
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21107.56210061	86.600	21112.56210061	87.900	21117.56210061	203.700
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21108.44290020	0	21113.44290020	0	21118.44290020	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
21108.52290041	92.800	21113.52290041	137.100	21118.52290041	79.400
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21108.56210061	114.300	21113.56210061	103.800	21118.56210061	273.500
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21109.44290020	0	21114.44290020	0	21119.52290041	96.100
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21109.52290041	59.600	21114.52290041	29.800	21119.56210061	72.400
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21109.56210061	111.200	21114.56210061	36.900	21502.44290020	0
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
21110.44290020	0	21115.44290020	0	21502.52290041	85.300
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21110.52290041	119.500	21115.52290041	124.700	21502.56210061	140.800
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21110.56210061	147.600	21115.56210061	246.000	21503.44290020	0
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

21503.52290041	88.000	21703.44290020	0	21802.56210061	353.900
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40	
21503.56210061	151.500	21703.52290041	32.100	21803.44290020	0
Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
21504.44290020	0	21703.56210061	31.800	21803.52290041	255.600
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21504.52290041	127.700	21704.44290020	0	21803.56210061	367.300
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40	
21504.56210061	228.100	21704.52290041	129.900	21804.52290041	0
Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21505.44290020	0	21704.56210061	234.400	21804.56210061	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40	
21505.52290041	96.300	21705.44290020	0	21805.44290020	0
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
21505.56210061	125.600	21705.52290041	322.900	21805.52290041	266.700
Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21506.44290020	0	21705.56210061	320.200	21805.56210061	181.900
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40	
21506.52290041	99.100	21706.44290020	0	21806.44290020	0
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
21506.56210061	126.400	21706.52290041	205.200	21806.52290041	117.300
Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21702.44290020	0	21706.56210061	227.300	21806.56210061	83.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40	
21702.52290041	110.200	21802.44290020	0	21807.44290020	0
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
21702.56210061	184.500	21802.52290041	189.600	21807.52290041	167.600
Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
				21807.56210061	254.800
				Kaltniete - Bewirtschafter Amt 40	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
21808.44290020	0	22106.44290020	0	23104.44290020	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
21808.52290041	141.600	22106.52290041	114.200	23104.52290041	210.800
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21808.56210061	218.200	22106.56210061	136.600	23104.56210061	369.000
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
22102.44290020	0	22107.44290020	0	23105.44290020	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
22102.52290041	44.300	22107.52290041	313.200	23106.44290020	0
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
22102.56210061	43.300	22107.56210061	377.100	23106.52290041	181.000
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
22103.44290020	0	22108.44290020	0	23106.56210061	253.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
22103.52290041	101.700	22108.52290041	0	23107.44290020	0
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
22103.56210061	99.100	22108.56210061	0	23108.44290020	0
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
22104.44290020	0	22109.44290020	0	23108.52290041	420.300
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
22104.52290041	120.000	22109.52290041	0	23108.56210061	596.700
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
22104.56210061	48.400	22109.56210061	0	42101.44290020	0
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
22105.44290020	0	23103.44290020	0	42401.44290020	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Betriebskosten Vorjahre	
22105.52290041	123.900	23103.52290041	276.200		
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40			
22105.56210061	119.100	23103.56210061	228.400		
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40			

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

42402.44290020	0	<b>Deckungskreis: 2066</b>	12202.41441030	55.000
Kostenerstattungen und Kostenum-		Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>	Zuweisungen und Zuschüsse für	
lagen von Sonstigen - Betriebskos-		TH 82 - RuheForst	laufende Zwecke vom öffentlichen	
ten Vorjahre			Bereich vom Bund - Projekte	
42402.52290041	3.687.600	55306.43224020	12202.46291000	0
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt		Entgelte Ruheforst - Verträge	Sonstige laufende Erträge - Rück-	
40		55306.43224021	zahlungen aus zuviel gezahlten	
42402.56210061	4.324.100	Entgelte Ruheforst - Beisetzungen	Aufwendungen	
Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		55306.44500000	12202.52541000	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	22.301.300	Erträge aus der Auflösung von RAP	Kostenerstattungen an den Bund	
		für Grabnutzungsentgelte	12202.54190027	60.000
		55306.52311400	Zuschüsse an Verbände und Verei-	
		Aufwendungen für die Unterhaltung	ne - Projekte	
		der Friedhöfe	<b>Summe Erträge</b>	55.000
<b>Deckungskreis: 2065</b>		55306.52380010	<b>Summe Aufwendungen</b>	60.000
Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>		Geringwertige Arbeitsgeräte und -		
TH 43 - BAMF Kurse		maschinen		
27101.41441033	130.000	55306.52490070		
Zuweisungen und Zuschüsse für		Herstellung, Ankauf und Verbreitung		
laufende Zwecke vom öffentlichen		von Informationsmaterial		
Bereich vom Bund - BAMF		55306.52490200	<b>Deckungskreis: 2068</b>	
27101.52460011	10.000	Aufwendungen RuheForst	Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>	
Lernmittel - Schulbücher für Asyl-		55306.56150010	Sportstätten und Bäder - Zuweisun-	
bewerber		Aufwendungen für Dienst- und	gen	
27101.56131031	10.000	Schutzkleidung	42102.54190060	55.000
Fahrkosten für außerhalb der Ver-		55306.56210030	Zuschüsse an sonstige Vereine und	
waltung stehende Personen - Asyl-		Mieten für Maschinen und Anlagen	Verbände - Miet- und BK-Zuschuss	
bewerber		55306.56310040	Olympiastützpunkt	
27101.56290024	10.000	EDV-Material für den Verwaltungs-	42401.41441000	100.000
Sonstige Aufwendungen für die In-		bedarf	Zuweisungen und Zuschüsse für	
anspruchnahme von Rechten und		55306.56360000	laufende Zwecke vom öffentlichen	
Diensten - Aufwendungen für		Öffentlichkeitsarbeit	Bereich vom Bund	
Dienstleitungen durch Dritte - Prü-		<b>Summe Erträge</b>	42401.52312200	80.000
fungsgebühren Asylbewerber		138.500	Aufwendungen für die Unterhaltung	
<b>Summe Erträge</b>	130.000	<b>Summe Aufwendungen</b>	der Sportanlagen	
		85.200	42402.41441000	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	30.000		Zuweisungen und Zuschüsse für	
		<b>Deckungskreis: 2067</b>	laufende Zwecke vom öffentlichen	
		Typ: <i>echte und unechte Deckung</i>	Bereich vom Bund	
		Projekt - Bundesprogramm "Demo-	42402.52312200	20.000
		kratie Leben"	Aufwendungen für die Unterhaltung	
			der Sportanlagen	

**2017****Deckungskreise Haushaltsplanung****Hansestadt Rostock****Summe Erträge** 100.000**Summe Aufwendungen** 155.000

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

**Deckungskreis: 3021**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Volkshochschule - Keramikkurs

27101.64259000 2.000

Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich

27101.72460040 2.000

Lernmittel - Keramikkurs

27101.76380010 0

Transportkosten - Keramikkurs

**Summe Einzahlungen** 2.000

**Summe Auszahlungen** 2.000

**Deckungskreis: 3022**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny" - Projekt Jeki/Rokiss

26303.61442012 10.000

Zuweisungen vom Land - Jeki

26303.64101010 1.800

Benutzungsentgelte - zweckgebunden

26303.66290043 22.000

Zuweisungen von übrigen Bereichen - Spenden - Jeki

26303.72360032 400

Reparatur/ Beschaffung von Musikinstrumenten - Jeki

26303.72470012 0

Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken (bis 60 €) - Jeki

26303.72480010 100

Sonstige bezogene Leistungen - Reisekosten für außerhalb der Verwaltung stehende Personen

26303.72480011 100

Sonstige bezogene Leistungen - Reisekosten für außerhalb der Verwaltung stehende Personen - Jeki

26303.74142000 0

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an das Land - Rückforderung Jeki

26303.74190021 21.000

Zuschüsse an Verbände und Vereine - Jeki

26303.74190027 8.800

Zuschüsse an Verbände und Vereine - Projekte

26303.76120011 0

Auszahlungen für Qualifizierung - Jeki

26303.76131011 400

Auszahlungen für Reise- und Fahrtkosten - Jeki

26303.76131012 300

Auszahlungen für Reise- und Fahrtkosten - Projekte

**Summe Einzahlungen** 33.800

**Summe Auszahlungen** 31.100

**Deckungskreis: 3023**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny" - Konzerte

26301.64160020 5.000

Entgelte für Auftritte - zweckgebunden

26301.66290041 0

Zuweisungen von übrigen Bereichen - Spenden - zweckgebunden

26301.66290042 0

Zuweisungen von übrigen Bereichen - Spenden - Sponsoring (USt) - zweckgebunden

26301.66290047 3.000

Zuweisungen von übrigen Bereichen - Sponsoring - (USt frei) - zweckgebunden

26301.72360031 0

Reparatur/ Beschaffung von Musikinstrumenten - zweckgebunden

26301.72470011 0

Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken (bis 60 €) - zweckgebunden

26301.72490161 500

Kosten für Auftritte - zweckgebunden

26301.76360011 5.400

Öffentlichkeitsarbeit - zweckgebunden

**Summe Einzahlungen** 8.000

**Summe Auszahlungen** 5.900

**Deckungskreis: 3024**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Kulturhistorisches Museum - Zuweisungen und Spenden

25101.61442011 35.000

Zuweisungen vom Land - zweckgebunden

25101.66290041 12.000

Zuweisungen von übrigen Bereichen - Spenden - zweckgebunden



2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
25101.72342000	6.000	<b>Deckungskreis: 3026</b>	12700.63220008	171.400
Unterhaltung von Kunstgegenständen		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	Benutzungsentgelte BKK Deutsche Bundespost	
25101.72470011	0	Gesundheitsamt - Zuweisungen vom Land /Spenden - Gesundheitsprojekte	12700.63220009	403.100
Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken (bis 150 €) - zweckgebunden			Benutzungsentgelte IKK Mecklenburg-Vorpommern	
25101.76290042	0	34300.74190020	12700.63220010	352.400
Auszahlungen für Restaurierungsarbeiten - zweckgebunden		Zuschüsse an Verbände und Vereine	Benutzungsentgelte Knappschaft - Bahn - See	
25101.76360011	15.000	41400.61442013	12700.63220011	214.600
Öffentlichkeitsarbeit - zweckgebunden		Zuweisungen vom Land - Projekte	Benutzungsentgelte BKK Deutsche Bundesbahn	
<b>Summe Einzahlungen</b>	47.000	41400.66290040	12700.63220012	44.500
		Zuweisungen von übrigen Bereichen - Spenden	Benutzungsentgelte Sozialamt	
<b>Summe Auszahlungen</b>	21.000	41400.74190020	12700.63220013	11.300
		Zuschüsse an Verbände und Vereine	Benutzungsentgelte Klinikum Südstadt	
<b>Deckungskreis: 3025</b>		<b>Summe Einzahlungen</b>	12700.63220014	51.100
Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>			Benutzungsentgelte Universität Rostock	
Hafen- und Schifffahrtsangelegenheiten/ Seemannsamt - Fischereigebühren		<b>Summe Auszahlungen</b>	12700.63220015	154.300
			Benutzungsentgelte Sonstige AOK	
12208.63120170	190.000	<b>Deckungskreis: 3028</b>	12700.63220016	186.500
Gebühren für Fischerei		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	Benutzungsentgelte Sonstige Ersatzkassen	
12208.72312700	31.000	Rettungsdienst	12700.63220017	542.500
Unterhaltung von Fischereigewässern		12700.63120210	Benutzungsentgelte Sonstige BKK	
12208.74190020	79.000	Gebühren aus Liquidation laut GOÄ	12700.63220018	89.800
Zuschüsse an Verbände und Vereine		12700.63220002	Benutzungsentgelte Gemeinde- Unfallversicherungsverband	
<b>Summe Einzahlungen</b>	190.000	Benutzungsentgelte AOK Nordost	12700.63220019	174.100
		12700.63220003	Benutzungsentgelte Berufsgenossenschaft	
<b>Summe Auszahlungen</b>	110.000	Benutzungsentgelte DAK Rostock	12700.63220020	2.500
		12700.63220004	Benutzungsentgelte Sonstige Kliniken	
		Benutzungsentgelte Barmer Ersatzkasse - GEK	12700.63220021	56.100
		12700.63220005	Benutzungsentgelte Bundeswehr	
		Benutzungsentgelte Techniker Krankenkasse	12700.63220022	384.900
		12700.63220006	Benutzungsentgelte private Bürger	
		Benutzungsentgelte BKK vor Ort	12700.64190001	3.500
		12700.63220007	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	
		Benutzungsentgelte Kaufmännische Krankenkasse	12700.66270000	0
			Versicherungserstattungen	

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

12700.66290000	0	12700.72545000	557.400	12700.76310040	4.500
Sonstige laufende Einzahlungen		Kostenerstattungen an Anstalten		EDV-Material für den Verwaltungs-	
12700.72311200	8.500	des öffentlichen Rechts- Universi-		bedarf	
Unterhaltung der mit den Gebäuden		tätsmedizin Rostock		12700.76321000	900
und Grundstücken verbundenen		12700.72549000	0	Bücher	
technischen Anlagen		Kostenerstattungen an den sonsti-		12700.76331000	2.500
12700.72323010	2.000	gen öffentlichen Bereich		Porto	
Bewirtschaftung der Gebäude -		12700.72549020	0	12700.76341000	130.000
Reinigungsaufwendungen		Kostenerstattungen an den sonsti-		Fernmeldegebühren	
12700.72351010	100.000	gen öffentlichen Bereich - Erstat-		12700.76346000	1.300
Haltung von Fahrzeugen		tungen Betriebskosten - Vorjahre		Rundfunk- und Fernsehgebühren	
12700.72360010	162.600	12700.72551000	5.063.400	12700.76352000	1.000
Unterhaltung der technischen Anla-		Kostenerstattungen an private Un-		Amtsblatt	
gen		ternehmen - Hilfsorganisationen		12700.76380000	600
12700.72360020	80.000	12700.72551020	125.000	Transportkosten	
Unterhaltung der Arbeitsgeräte und		Kostenerstattungen an private Un-		12700.76412000	46.000
-maschinen		ternehmen - Erstattungen Betriebs-		Kfz-Versicherungen	
12700.72380080	1.000	kosten - Vorjahre		12700.76413000	7.100
Zimmerausstattungen		12700.72559000	68.000	Haftpflichtversicherungen	
12700.72380100	1.500	Kostenerstattungen an den sonsti-		12700.76820000	0
Gebrauchsgegenstände		gen privaten Bereich - Ärzte mit		Kraftfahrzeugsteuer	
12700.72440010	3.500	Honorarvertrag		12700.76940000	10.000
Anschaffung von medizinischem		12700.76120010	48.000	Auszahlungen für Schadensfälle	
Bedarf		Auszahlungen für Qualifizierung		<b>Summe Einzahlungen</b>	10.351.500
12700.72440040	170.000	12700.76131010	3.600	<b>Summe Auszahlungen</b>	7.266.300
Auszahlungen für medizinischen		Auszahlungen für Reise- und Fahr-			
Sachbedarf		kosten			
12700.72440060	1.000	12700.76132010	0		
Auszahlungen für Werkstättenbe-		Auszahlungen für Verpflegung			
darf		12700.76150010	25.500	<b>Deckungskreis: 3029</b>	
12700.72450010	2.400	Auszahlungen für Dienst- und		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unech-</i>	
Lehr- und Unterrichtsmaterial		Schutzkleidung		<i>te Deckung</i>	
12700.72450030	1.000	12700.76251010	1.000	DSD	
Lehrbücherei und Fachzeitschriften		Vergütungen einschließlich Reise-			
der Lehrer		kosten an Sachverständige		53703.63270000	0
12700.72490070	500	12700.76290010	4.000	Zahlungen des Dualen Systems	
Herstellung, Ankauf und Verbreitung		Auszahlungen für Dienstleistungen		Deutschland für kommunale Leis-	
von Informationsmaterial		durch Dritte		tungen	
12700.72531000	615.000	12700.76310020	3.000	53703.63270010	0
Kostenerstattungen an Sonderver-		Bürobedarf		Zahlungen des Dualen Systems	
mögen (Eigenbetriebe) - Klinikum		12700.76310030	14.500	Deutschland für kommunale Leis-	
Südstadt		Vordrucke		tungen - übrige Bereiche	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
53703.64110010	0	53703.76131010	1.500	53703.77990000	0
Mieten und Pachten		Auszahlungen für Reise- und Fahrkosten		Sonstige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	
53703.64110020	2.700	53703.76150010	100	53703.78532000	0
Mieten und Pachten (19%)		Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung		7353703201200119.2	
53703.64251010	289.000	53703.76210010	2.500	53703.78532000	0
Erstattungen durch private Unternehmen		Auszahlungen für Mieten und Pachten		7353703201200299.2	
53703.66410000	0	53703.76251010	5.000	53703.78532000	0
Sonstige Steuererstattungen		Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige		7353703201200399.2	
53703.67990000	0	53703.76290010	30.000	53703.78532000	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Finanzinzahlungen		Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte		7353703201200399.6	
53703.72210000	500	53703.76310020	100	53703.78571000	0
Hausgebühren (Müllabfuhr)		Bürobedarf		7353703201200419.2	
53703.72311100	30.000	53703.76310040	100	53703.78560000	0
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		EDV-Material für den Verwaltungsbedarf		7353703201400199.2	
53703.72311200	10.000	53703.76321000	100	53703.78532000	0
Unterhaltung der mit den Gebäuden und Grundstücken verbundenen technischen Anlagen		Bücher		7353703201400299.2	
53703.72351010	3.000	53703.76331000	100	53703.78532000	0
Haltung von Fahrzeugen		Porto		7353703201500101.4	
53703.72380010	100	53703.76341000	300	53703.78532000	0
Geringwertige Arbeitsgeräte und -maschinen		Fermeldegebühren		7353703201500101.4	
53703.72380080	100	53703.76346000	100	53703.78572000	0
Zimmerausstattungen		Rundfunk- und Fernsehgebühren		7353703999900099.2	
53703.72490050	200	53703.76360000	9.000	53703.78572000	1.500
Auszahlungen für sonstige Sachausgaben		Öffentlichkeitsarbeit		7353703999900099.6	
53703.72490070	45.000	53703.76412000	300	53703.78572000	0
Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial		Kfz-Versicherungen		7353703999900099.8	
53703.72510000	50.000	53703.76490010	0	53703.78572000	0
Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen		Sonstige Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges - Künstlersozialabgabe		7353703999900099.8	
53703.72549000	0	53703.76720000	0	53703.78571000	400
Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich		Körperschaftsteuer		7353703201200419.6	
53703.72551000	40.000	53703.76730000	0	<b>Summe Einzahlungen</b>	291.700
Kostenerstattungen an private Unternehmen		Kapitalertragssteuer		<b>Summe Auszahlungen</b>	231.300
53703.76120010	1.000	53703.76790000	0		
Auszahlungen für Qualifizierung		Sonstige Auszahlungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
		53703.76820000	300		
		Kraftfahrzeugsteuer			

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

**Deckungskreis: 3030**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Abfallwirtschaft

53701.63120010	0
Verwaltungsgebühren	
53701.63220001	15.235.000
Benutzungsentgelte	
53701.66290000	681.200
Sonstige laufende Einzahlungen	
53701.72260020	2.300
Stromverbrauch für Betriebszwecke	
53701.72323010	800
Bewirtschaftung der Gebäude -	
Reinigungsaufwendungen	
53701.72351010	300
Haltung von Fahrzeugen	
53701.72359020	100
Sonstige Kfz-Kosten	
53701.72380010	0
Geringwertige Arbeitsgeräte und -	
maschinen	
53701.72380080	0
Zimmerausstattungen	
53701.72490070	20.100
Herstellung, Ankauf und Verbreitung	
von Informationsmaterial	
53701.72490090	1.300
Auszahlungen für Plakate, Spielplä-	
ne, sonstige Druckerzeugnisse	
53701.72510000	9.501.600
Kostenerstattungen an verbundene	
Unternehmen	
53701.72549000	0
Kostenerstattungen an den sonsti-	
gen öffentlichen Bereich	
53701.72551000	6.242.200
Kostenerstattungen an private Un-	
ternehmen	
53701.76120010	3.100
Auszahlungen für Qualifizierung	

53701.76131010	2.700
Auszahlungen für Reise- und Fahr-	
kosten	
53701.76150010	400
Auszahlungen für Dienst- und	
Schutzkleidung	
53701.76210010	5.100
Auszahlungen für Mieten und Pach-	
ten	
53701.76220010	600
Auszahlungen für laufende Leistun-	
gen auf Grund von Leasing-	
Verträgen	
53701.76251010	40.000
Vergütungen einschließlich Reise-	
kosten an Sachverständige	
53701.76259000	0
Sonstige Auszahlungen für Sach-	
verständigen-, Gerichts- und ähnli-	
che Aufwendungen	
53701.76310020	600
Bürobedarf	
53701.76310030	200
Vordrucke	
53701.76310040	500
EDV-Material für den Verwaltungs-	
bedarf	
53701.76321000	1.000
Bücher	
53701.76331000	15.200
Porto	
53701.76341000	1.700
Fernmeldegebühren	
53701.76360000	1.000
Öffentlichkeitsarbeit	
53701.76412000	0
Kfz-Versicherungen	
53701.76420010	1.000
Mitgliedsbeiträge an Verbände und	
Vereine	
53701.76490000	0
Sonstige Auszahlungen für Beiträ-	
ge, Versicherungen und Sonstiges	

53701.76490010	100
Sonstige Auszahlungen für Beiträ-	
ge, Versicherungen und Sonstiges -	
Künstlersozialabgabe	
53701.76820000	0
Kraftfahrzeugsteuer	
<b>Summe Einzahlungen</b>	15.916.200
<b>Summe Auszahlungen</b>	15.841.900

**Deckungskreis: 3031**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Straßenreinigung/Winterdienst

54501.63120010	0
Verwaltungsgebühren	
54501.63223000	3.585.400
Entgelte für die Straßenreinigung	
54501.66290000	0
Sonstige laufende Einzahlungen	
54501.72351010	0
Haltung von Fahrzeugen	
54501.72359020	0
Sonstige Kfz-Kosten	
54501.72490070	2.000
Herstellung, Ankauf und Verbreitung	
von Informationsmaterial	
54501.72510000	4.915.900
Kostenerstattungen an verbundene	
Unternehmen	
54501.72549000	0
Kostenerstattungen an den sonsti-	
gen öffentlichen Bereich	
54501.72551000	8.200
Kostenerstattungen an private Un-	
ternehmen	
54501.76120010	500
Auszahlungen für Qualifizierung	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
54501.76131010	300	54503.72549000	0	<b><u>Deckungskreis: 3041</u></b>	
Auszahlungen für Reise- und Fahrkosten		Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	
54501.76150010	0	54503.72551000	0	Stadtbibliothek - Fachstelle	
Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung		Kostenerstattungen an private Unternehmen		27202.61442000	185.500
54501.76220010	0	54503.76310040	0	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	
Auszahlungen für laufende Leistungen auf Grund von Leasing-Verträgen		EDV-Material für den Verwaltungsbedarf		27202.61442010	0
54501.76251010	5.000	54503.76321000	0	Zuweisungen vom Land	
Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige		Bücher		27202.64251010	0
54501.76310020	0	54503.76341000	0	Erstattungen durch private Unternehmen	
Bürobedarf		Fernmeldegebühren		27202.64290070	0
54501.76310030	0	54503.76360000	0	Erstattungen durch übrige Bereiche	
Vordrucke		Öffentlichkeitsarbeit		27202.66800000	0
54501.76310040	0	54503.76490010	0	Sonstige laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	
EDV-Material für den Verwaltungsbedarf		Sonstige Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges - Künstlersozialabgabe		27202.66900000	0
54501.76321000	100	<b>Summe Einzahlungen</b>	3.585.400	Außerordentliche Einzahlungen	
Bücher		<b>Summe Auszahlungen</b>	4.932.900	27202.68142000	0
54501.76331000	100			Investitionszuwendungen vom Land	
Porto				27202.68166200	0
54501.76341000	800			Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom öffentlichen Bereich vom Land	
Fernmeldegebühren		<b><u>Deckungskreis: 3040</u></b>		27202.72351010	200
54501.76360000	0	Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		Haltung von Fahrzeugen	
Öffentlichkeitsarbeit		Gleichstellungsbeauftragte - Frauenförderung		27202.72360020	100
54501.76412000	0			Unterhaltung der Arbeitsgeräte und -maschinen	
Kfz-Versicherungen		11106.64290070	0	27202.72370010	100
54501.76490010	0	Erstattungen durch übrige Bereiche		Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung - Kopiertechnik	
Sonstige Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges - Künstlersozialabgabe		11106.72490050	0	27202.72420020	100
54502.76220010	0	Auszahlungen für sonstige Sachausgaben		Wareneinkäufe	
Auszahlungen für laufende Leistungen auf Grund von Leasing-Verträgen		11106.72490070	0	27202.72470020	86.000
54503.63223000	0	Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial		Erwerb und Unterhaltung von Medien (bis 60€)	
Entgelte für die Straßenreinigung		11106.76290010	0	27202.72480010	3.300
54503.72351010	0	Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte		Sonstige bezogene Leistungen - Reisekosten für außerhalb der Verwaltung stehende Personen	
Haltung von Fahrzeugen				27202.72490050	700
54503.72510000	0			Auszahlungen für sonstige Sachausgaben	
Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen					

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

27202.72490070	2.000	<b>Deckungskreis: 3042</b>	61201.77939000	9.400
Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	Sonstige Kreditbeschaffungskosten	
27202.72542000	0	Zentrale Finanzdienstleistungen - Kapitaldienst	61201.77939010	0
Kostenerstattungen an das Land			Sonstige Kreditbeschaffungskosten - Kreditabwicklung KOE - VWK - Anteil	
27202.76120010	2.000	61201.69910050	61201.79242100	3.072.300
Auszahlungen für Qualifizierung		3.768.200	Kredite für Investitionen vom Land Euro-Währung (Fester Zins)	
27202.76120020	7.000	Durchlaufende Gelder - Kreditabwicklung KOE	61201.79251000	12.403.500
Auszahlungen für Aus- und Fortbildung für außerhalb der Verwaltung stehende Personen		61201.76370000	Kredite für Investitionen vom inländischen Geldmarkt Euro - Währung (Fester Zins)	
27202.76131010	4.000	Bankgebühren	61201.79252000	0
Auszahlungen für Reise- und Fahrkosten		61201.77310010	Kredite für Investitionen vom inländischen Geldmarkt Euro-Währung (Variabler Zins)	
27202.76210010	500	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung an Eigenbetriebe - Kreditabwicklung KOE - Zinsanteil	61201.79910050	3.768.200
Auszahlungen für Mieten und Pachten		61201.77420000	Durchlaufende Gelder - Kreditabwicklung KOE	
27202.76243020	6.300	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an den öffentlichen Bereich an das Land	<b>Summe Einzahlungen</b>	3.768.200
Datenverarbeitung- Unterhaltung Software, Update - Wartung		61201.77511000	<b>Summe Auszahlungen</b>	22.208.700
27202.76290010	500	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an den inländischen Geldmarkt an inländische Kreditinstitute an Banken		
Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte		61201.77511010	<b>Deckungskreis: 3043</b>	
27202.76310020	700	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an den inländischen Geldmarkt an inländische Kreditinstitute an Banken - Sicherung der Zahlungsfähigkeit	Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	
Bürobedarf		61201.77514000	Interne Leistungsbeziehung	
27202.76310040	1.000	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an den inländischen Geldmarkt an inländische Kreditinstitute Girozentralen / Landesbanken	11166.79800000	0
EDV-Material für den Verwaltungsbedarf		61201.77519000	Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	
27202.76331000	1.200	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an den inländischen Geldmarkt an sonstige inländische Kreditinstitute	11201.69800000	84.000
Porto			Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	
27202.76341000	400		11201.79800000	30.000
Fernmeldegebühren			Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	
27202.76360000	1.000		11402.79800000	0
Öffentlichkeitsarbeit			Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	
<b>Summe Einzahlungen</b>	185.500			
<b>Summe Auszahlungen</b>	117.100			

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
11601.69800000	449.800	42101.79800000	0	55301.69800000	0
Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	
11800.69800000	2.000	42102.79800000	0	55301.79800000	19.300
Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	
11900.69800000	0	42401.79800000	0	55302.79800000	11.900
Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	
12204.69800000	175.500	42402.79800000	2.600	55303.79800000	11.200
Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	
12601.69800000	0	51105.69800000	0	55306.79800000	0
Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	
12700.79800000	42.700	51106.79800000	900	55500.69800000	0
Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	
20101.69800000	0	51108.69800000	900	<b>Summe Einzahlungen</b>	742.700
Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		<b>Summe Auszahlungen</b>	742.700
20101.79800000	0	51108.79800000	100		
Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			
25101.79800000	10.700	52300.79800000	100	<b>Deckungskreis: 3051</b>	
Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	
25102.79800000	5.900	53701.79800000	110.800	Ausleihungen Soziales	
Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			
25202.69800000	500	53703.69800000	0	31101.68760001	2.500
Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen über 1 Jahr	
26301.79800000	44.500	53703.79800000	0	31101.68760002	100
Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen über 1 Jahr	
27101.69800000	30.000	54501.79800000	395.000		
Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			
27101.79800000	35.000	54503.79800000	0		
Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			
27201.79800000	22.000	55100.69800000	0		
Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen			

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

31101.68760003	500	31101.68760191	0	31101.78760002	500
Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an sonstige Hilfeempfänger laufender Leistungen über 1 Jahr		Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII überörtlicher Träger bis einschließlich 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG		Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen über 1 Jahr	
31101.68760004	0	31101.68760192	0	31101.78760003	3.000
Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an sonstige Hilfeempfänger laufender Leistungen über 1 Jahr		Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - überörtlicher Träger bis einschließlich 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG		Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an sonstige Hilfeempfänger laufender Leistungen über 1 Jahr	
31101.68760101	2.000	31101.68760902	0	31101.78760004	0
Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - überörtlicher Träger über 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG		Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an sonstige Hilfeempfänger laufender Leistungen über 1 Jahr	
31101.68760102	2.000	31101.68760910	100	31101.78760101	8.000
Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII überörtlicher Träger über 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG		Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr	
31101.68760103	100	31101.68762000	0	31101.78760102	2.000
Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an sonstige Hilfeempfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr		Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen vom sonstigen inländischen Bereich - Sozialdarlehen Laufzeit über ein Jahr		Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr	
31101.68760104	0	31101.68764000	0	31101.78760103	100
Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an sonstige Hilfeempfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr		Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen vom sonstigen inländischen Bereich - Sozialdarlehen Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr		Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an sonstige Hilfeempfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr	
		31101.78760001	20.000		
		Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen über 1 Jahr			



2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
31101.78760104	0	31105.68760005	0	31107.68760102	100
Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an sonstige Hilfeempfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger Hilfen sonstiger Lebenslagen über 1 Jahr		Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr	
31101.78760191	100	31105.68760105	100	31107.68760191	100
Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII überörtlicher Träger bis einschließlich 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG		Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger Hilfen sonstiger Lebenslagen bis einschließlich 1 Jahr		Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII überörtlicher Träger bis einschließlich 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	
31101.78760192	0	31105.78760005	0	31107.68760192	0
Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - überörtlicher Träger bis einschließlich 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG		Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger Hilfen sonstiger Lebenslagen über 1 Jahr		Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - überörtlicher Träger bis einschließlich 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	
31101.78760902	0	31105.78760105	100	31107.68760902	600
Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - überörtlicher Träger über 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG		Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger Hilfen sonstiger Lebenslagen bis einschließlich 1 Jahr		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - überörtlicher Träger über 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	
31101.78760910	100	31107.68760001	25.600	31107.68760910	800
Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII überörtlicher Träger über 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen über 1 Jahr		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII überörtlicher Träger über 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG	
31101.78762000	0	31107.68760002	100	31107.78760001	75.100
Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen an den sonstigen inländischen Bereich - Sozialdarlehen Laufzeit über ein Jahr		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen über 1 Jahr		Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen über 1 Jahr	
31101.78764000	0	31107.68760101	8.900	31107.78760002	0
Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen an den sonstigen inländischen Bereich - Sozialdarlehen Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr		Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr		Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen über 1 Jahr	

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

31107.78760101	18.600	31301.68760006	200	31301.68760108	100
Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - ohne Erstattung nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung über 1 Jahr		Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung bis einschließlich 1 Jahr	
31107.78760102	100	31301.68760007	0	31301.68760109	0
Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger an Empfänger laufender Leistungen bis einschließlich 1 Jahr		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - ohne Erstattung nach AsylbLG bei zentraler Unterbringung über 1 Jahr		Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - nach AsylbLG bei zentraler Unterbringung bis einschließlich 1 Jahr	
31107.78760191	0	31301.68760008	600	31301.68760110	200
Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII überörtlicher Träger bis einschließlich 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung über 1 Jahr		Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung bis einschließlich 1 Jahr	
31107.78760192	0	31301.68760009	0	31301.78760006	0
Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - überörtlicher Träger bis einschließlich 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - nach AsylbLG bei zentraler Unterbringung über 1 Jahr		Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - ohne Erstattung nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung über 1 Jahr	
31107.78760902	800	31301.68760010	400	31301.78760007	0
Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - überörtlicher Träger über 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG		Einzahlungen aus Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung über 1 Jahr		Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - ohne Erstattung nach AsylbLG bei zentraler Unterbringung über 1 Jahr	
31107.78760910	3.000	31301.68760106	0	31301.78760008	800
Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII überörtlicher Träger über 1 Jahr für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG		Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - ohne Erstattung nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung bis einschließlich 1 Jahr		Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung über 1 Jahr	
		31301.68760107	0	31301.78760009	0
		Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - ohne Erstattung nach AsylbLG bei zentraler Unterbringung bis einschließlich 1 Jahr		Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - nach AsylbLG bei zentraler Unterbringung über 1 Jahr	
				31301.78760010	0
				Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung über 1 Jahr	

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
31301.78760106 Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - ohne Erstattung nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung bis einschließlich 1 Jahr	0	32100.78760111 Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - örtlicher Träger für Kriegsopferfürsorge bis einschließlich 1 Jahr	100	61101.60131000 Gewerbesteuerzahlungen laufendes Jahr	89.180.200
31301.78760107 Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - ohne Erstattung nach AsylbLG bei zentraler Unterbringung bis einschließlich 1 Jahr	0	<b>Summe Einzahlungen</b>	45.400	61101.66220040 Verspätungszuschläge	5.000
31301.78760108 Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung bis einschließlich 1 Jahr	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	132.600	61101.67920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	1.050.000
31301.78760109 Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - nach AsylbLG bei zentraler Unterbringung bis einschließlich 1 Jahr	0	<b>Deckungskreis: 3052</b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> TH 67 - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		61101.74310000 Gewerbesteuerumlage	6.712.500
31301.78760110 Auszahlungen für Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - nach § 35 SGB XII nach AsylbLG bei dezentraler Unterbringung bis einschließlich 1 Jahr	0	55100.61441001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale	2.400	61101.77910000 Sonstige Finanzauszahlungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§233a AO)	950.000
31301.78760111 Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - örtlicher Träger für Kriegsopferfürsorge über 1 Jahr	200	55100.72490054 Auszahlungen für sonstige Sachausgaben - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale	3.600	61101.77920010 Zinsen aus Veranlagungen (Erstattungen)	0
32100.68760011 Einzahlungen aus Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich - örtlicher Träger für Kriegsopferfürsorge bis einschließlich 1 Jahr	100	55301.61441001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale	3.600	61101.77920020 Erstattung von Zinsforderungen	0
32100.78760011 Auszahlungen für Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich - örtlicher Träger für Kriegsopferfürsorge über 1 Jahr	200	<b>Summe Einzahlungen</b>	6.000	<b>Summe Einzahlungen</b>	90.235.200
		<b>Summe Auszahlungen</b>	8.700	<b>Summe Auszahlungen</b>	7.662.500
		<b>Deckungskreis: 3054</b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> TH 90 - Gewerbesteuer		<b>Deckungskreis: 3055</b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> TH 73 - Projekt Masterplan	
				55404.61441030 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Projekte	62.800
				55404.72490071 Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial - Projekte	0
				55404.76131012 Auszahlungen für Reise- und Fahrkosten - Projekte	1.100
				55404.76210015 Auszahlungen für Mieten und Pachten - Projekte	0

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

55404.76251011	10.000	55403.76290014	0	28100.61442011	466.600
Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Projekte		Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte		Zuweisungen vom Land - zweckgebunden	
55404.76290014	0	55403.76341010	0	28100.74190020	2.347.600
Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte		Fernmeldegebühren - Projekte		Zuschüsse an Verbände und Vereine	
55404.76310021	800	55403.76360012	0	28100.74190040	15.900
Bürobedarf - Projekte		Öffentlichkeitsarbeit - Projekte		Zuschüsse an sonstige Vereine und Verbände / Sonderbedarf	
55404.76321010	0			<b>Summe Einzahlungen</b>	466.600
Bücher - Projekte		<b><u>Deckungskreis: 3059</u></b>		<b>Summe Auszahlungen</b>	2.363.500
<b>Summe Einzahlungen</b>	62.800	Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>			
<b>Summe Auszahlungen</b>	11.900	Forstamt Projekt "Entdeckerlehrpfad"			
		55500.61449000	59.500	<b><u>Deckungskreis: 3063</u></b>	
<b><u>Deckungskreis: 3057</u></b>		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	
Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		55500.61459010	11.800	TH 40 - Betriebskosten / Kaltmiete	
Immisionsschutz Projekt "ABC MULTIMODAL"		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen privaten Bereich - öffentliche Stiftung		20101.64290020	0
55403.61440010	0	55500.72351011	0	Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU - Projekte		Haltung von Fahrzeugen - Fremdleistungen		20101.72290041	274.300
55403.72380011	0	55500.76290014	67.700	Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
Geringwertige Arbeitsgeräte und -maschinen - Projekte		Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte		20101.76210061	347.500
55403.72490071	0	<b>Summe Einzahlungen</b>	71.300	Auszahlungen für Kaltmiete - Astrostation	
Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial - Projekte		<b>Summe Auszahlungen</b>	67.700	21102.64290020	0
55403.76120012	0			Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	
Auszahlungen für Qualifizierung - Projekte		<b><u>Deckungskreis: 3060</u></b>		21102.72290041	65.800
55403.76131012	0	Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
Auszahlungen für Reise- und Fahrkosten - Projekte		Kultur Kulturförderung mit Landesförderung		21102.76210061	303.800
55403.76251011	0			Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Projekte				21103.64290020	0
				Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
21103.72290041	57.400	21108.72290041	92.800	21113.72290041	137.100
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21103.76210061	40.900	21108.76210061	114.300	21113.76210061	103.800
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21104.64290020	0	21109.64290020	0	21114.64290020	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	
21104.72290041	69.700	21109.72290041	59.600	21114.72290041	29.800
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21104.76210061	129.600	21109.76210061	111.200	21114.76210061	36.900
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21105.64290020	0	21110.64290020	0	21115.64290020	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	
21105.72290041	79.600	21110.72290041	119.500	21115.72290041	124.700
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21105.76210061	127.000	21110.76210061	147.600	21115.76210061	246.000
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21106.64290020	0	21111.64290020	0	21116.64290020	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	
21106.72290041	47.500	21111.72290041	86.600	21116.72290041	53.200
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21106.76210061	196.600	21111.76210061	57.200	21116.76210061	60.300
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21107.64290020	0	21112.64290020	0	21117.64290020	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	
21107.72290041	50.900	21112.72290041	67.400	21117.72290041	109.900
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21107.76210061	86.600	21112.76210061	87.900	21117.76210061	203.700
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21108.64290020	0	21113.64290020	0	21118.64290020	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

21118.72290041	79.400	21505.72290041	96.300	21705.64290020	0
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	
21118.76210061	273.500	21505.76210061	125.600	21705.72290041	322.900
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21119.72290041	96.100	21506.64290020	0	21705.76210061	320.200
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21119.76210061	72.400	21506.72290041	99.100	21706.64290020	0
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	
21502.64290020	0	21506.76210061	126.400	21706.72290041	205.200
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21502.72290041	85.300	21702.64290020	0	21706.76210061	227.300
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21502.76210061	140.800	21702.72290041	110.200	21802.64290020	0
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	
21503.64290020	0	21702.76210061	184.500	21802.72290041	189.600
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21503.72290041	88.000	21703.64290020	0	21802.76210061	353.900
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21503.76210061	151.500	21703.72290041	32.100	21803.64290020	0
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)	
21504.64290020	0	21703.76210061	31.800	21803.72290041	255.600
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21504.72290041	127.700	21704.64290020	0	21803.76210061	367.300
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	
21504.76210061	228.100	21704.72290041	129.900	21804.72290041	0
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21505.64290020	0	21704.76210061	234.400	21804.76210061	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
21805.64290020	0	22103.64290020	0	22108.64290020	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)	
21805.72290041	266.700	22103.72290041	101.700	22108.72290041	0
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21805.76210061	181.900	22103.76210061	99.100	22108.76210061	0
Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40	
21806.64290020	0	22104.64290020	0	22109.64290020	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)	
21806.72290041	117.300	22104.72290041	120.000	22109.72290041	0
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21806.76210061	83.200	22104.76210061	48.400	22109.76210061	0
Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40	
21807.64290020	0	22105.64290020	0	23103.64290020	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)	
21807.72290041	167.600	22105.72290041	123.900	23103.72290041	276.200
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21807.76210061	254.800	22105.76210061	119.100	23103.76210061	228.400
Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40	
21808.64290020	0	22106.64290020	0	23104.64290020	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)	
21808.72290041	141.600	22106.72290041	114.200	23104.72290041	210.800
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	
21808.76210061	218.200	22106.76210061	136.600	23104.76210061	369.000
Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40	
22102.64290020	0	22107.64290020	0	23105.64290020	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)	
22102.72290041	44.300	22107.72290041	313.200	23106.64290020	0
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Erstattung Betriebskosten (Vorjah- re)	
22102.76210061	43.300	22107.76210061	377.100	23106.72290041	181.000
Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40		Auszahlungen für Kaltmiete - Be- wirtschafter Amt 40		Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40	

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

23106.76210061	253.200	27101.72460011	10.000	55306.76210030	700
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Lernmittel - Schulbücher für Asylbewerber		Auszahlungen für Mieten von Maschinen und Anlagen	
23107.64290020	0	27101.76131031	10.000	55306.76310040	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Auszahlungen für Fahrkosten für außerhalb der Verwaltung stehende Personen - Asylbewerber		EDV-Material für den Verwaltungsbedarf	
23108.64290020	0	27101.76290024	0	55306.76360000	200
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Auszahlungen für die Dienstleistung durch Dritte - Prüfungsgebühren Asylbewerber		Öffentlichkeitsarbeit	
23108.72290041	420.300	<b>Summe Einzahlungen</b>	130.000	<b>Summe Einzahlungen</b>	233.900
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		<b>Summe Auszahlungen</b>	20.000	<b>Summe Auszahlungen</b>	85.200
23108.76210061	596.700			<b>Deckungskreis: 3067</b>	
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40				Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	
42101.64290020	0			Projekt - Bundesprogramm "Demokratie Leben"	
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		<b>Deckungskreis: 3066</b>			
42401.64290020	0	Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		12202.61441030	55.000
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)		TH 82 - RuheForst		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Projekte	
42402.64290020	0			12202.66291000	0
Erstattung Betriebskosten (Vorjahre)				Sonstige laufende Einzahlungen	
42402.72290041	3.687.600	55306.63224020	192.000	Rückzahlungen aus zuviel gezahlten Auszahlungen	
Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40		Entgelte RuheForst - Verträge	41.900	12202.72541000	0
42402.76210061	4.324.100	55306.63224021	12.000	Kostenerstattungen an den Bund	
Auszahlungen für Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40		Entgelte Ruheforst - Beisetzungen		12202.74190027	60.000
<b>Summe Auszahlungen</b>	22.301.300	55306.72311400	0	Zuschüsse an Verbände und Vereine - Projekte	
		Unterhaltung der Friedhöfe		<b>Summe Einzahlungen</b>	55.000
		55306.72380010	200	<b>Summe Auszahlungen</b>	60.000
		Geringwertige Arbeitsgeräte und -maschinen			
<b>Deckungskreis: 3065</b>		55306.72490070	72.000		
Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial			
TH 43 - BAMF Kurse		55306.72490200	100		
		Auszahlungen für RuheForst			
27101.61441033	130.000	55306.76150010			
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - BAMF		Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung			



2017

## Deckungskreise Haushaltsplanung

Hansestadt Rostock

**Deckungskreis: 3068**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Sportstätten und Bäder - Zuweisungen

42102.61441000	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	
42102.72312200	0
Unterhaltung der Sportanlagen	
42102.74190060	55.000
Zuschüsse an sonstige Vereine und Verbände - Miet- und BK-Zuschuss Olympiastützpunkt	
42401.61441000	100.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	
42401.72312200	80.000
Unterhaltung der Sportanlagen	
42402.61441000	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	
42402.72312200	20.000
Unterhaltung der Sportanlagen	
<b>Summe Einzahlungen</b>	100.000
<b>Summe Auszahlungen</b>	155.000

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

**Deckungskreis: 4001**Typ: *unechte Deckung*

"Gehlsdorfer Grundschule" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21102.44250010 0  
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern  
 21102.52460020 0  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4002**Typ: *unechte Deckung*

"Heinrich Heine" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21103.44250010 0  
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern  
 21103.52460020 0  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4003**Typ: *unechte Deckung*

Grundschule "Rudolph Tarnow" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21104.44250010 0  
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern  
 21104.52460020 0  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4004**Typ: *unechte Deckung*

Grundschule "Am Taklerring" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21105.44250010 0  
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern  
 21105.52460020 0  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4005**Typ: *unechte Deckung*

Grundschule "Lütt Matten" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21106.44250010 0  
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern  
 21106.52460020 0  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4006**Typ: *unechte Deckung*

Grundschule "Kleine Birke" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21107.44250010 0  
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern

21107.52460020 0  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4007**Typ: *unechte Deckung*

"Grundschule am Mühlenteich" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21108.44250010 0  
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern  
 21108.52460020 0  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4008**Typ: *unechte Deckung*

Grundschule Schmarl - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21109.44250010 0  
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern  
 21109.52460020 0  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4009**Typ: *unechte Deckung*

Grundschule "Türmchenschule" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
21110.44250010	0	21113.44250010	0	21116.44250010	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	
21110.52460020	0	21113.52460020	0	21116.52460020	0
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel		Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel		Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	
<b><u>Deckungskreis: 4010</u></b>		<b><u>Deckungskreis: 4013</u></b>		<b><u>Deckungskreis: 4016</u></b>	
Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>	
Grundschule "M.-Thesen Str." - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung		Grundschule "Juri Gagarin" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung		Grundschule "Ostseekinder" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	
21111.44250010	0	21114.44250010	0	21117.44250010	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	
21111.52460020	0	21114.52460020	0	21117.52460020	0
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel		Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel		Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	
<b><u>Deckungskreis: 4011</u></b>		<b><u>Deckungskreis: 4014</u></b>		<b><u>Deckungskreis: 4017</u></b>	
Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>	
"Werner-Lindemann-Grundschule" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung		Grundschule "St.-Georg-Schule" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung		"Grundschule an den Weiden" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	
21112.44250010	0	21115.44250010	0	21118.44250010	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	
21112.52460020	0	21115.52460020	0	21118.52460020	0
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel		Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel		Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	
<b><u>Deckungskreis: 4012</u></b>		<b><u>Deckungskreis: 4015</u></b>		<b><u>Deckungskreis: 4018</u></b>	
Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>	
Grundschule am Margaretenplatz - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung		Grundschule "John-Brinckmann" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung		"Nordlicht-Schule" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

21502.44250010  
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern  
 21502.52460020  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4019**

Typ: *unechte Deckung*  
 "Störtebeker-Schule" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21503.44250010  
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern  
 21503.52460020  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4020**

Typ: *unechte Deckung*  
 "Heinrich-Schütz-Schule" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21504.44250010  
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern  
 21504.52460020  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

0 **Deckungskreis: 4021**  
 Typ: *unechte Deckung*  
 "Otto-Lilienthal"-Schule - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

0  
 21505.44250010  
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern  
 21505.52460020  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

0 **Deckungskreis: 4022**  
 Typ: *unechte Deckung*  
 Erasmus-Gymnasium - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

0  
 21702.44250010  
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern  
 21702.52460020  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

0 **Deckungskreis: 4023**  
 Typ: *unechte Deckung*  
 Abendgymnasium - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

0  
 21703.44250010  
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern  
 21703.52460020  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4024**

Typ: *unechte Deckung*  
 Gymnasium Reutershagen - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

0 21704.44250010 0  
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern  
 0 21704.52460020 0  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4025**

Typ: *unechte Deckung*  
 Innerstädtisches Gymnasium - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

0 21705.44250010 0  
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern  
 0 21705.52460020 0  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4026**

Typ: *unechte Deckung*  
 Käthe-Kollwitz-Gymnasium - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

0 21706.44250010 0  
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern  
 0 21706.52460020 0  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

2017

## Deckungskreise Haushaltsplanung

Hansestadt Rostock

**Deckungskreis: 4027**Typ: *unechte Deckung*

Hundertwasser-Gesamtschule - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21802.44250010

Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern

21802.52460020

Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4028**Typ: *unechte Deckung*

Schulcampus Evershagen - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21803.44250010

Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern

21803.52460020

Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4029**Typ: *unechte Deckung*

Regionale Schule - "Krusensternschule" Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21506.44250010

Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern

21506.52460020

Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

21804.44250010

Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern

21804.52460020

Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4030**Typ: *unechte Deckung*

Borwinschule - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21805.44250010

Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern

21805.52460020

Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4031**Typ: *unechte Deckung*

Jenaplanschule "Peter Petersen" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21806.44250010

Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern

21806.52460020

Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4032**Typ: *unechte Deckung*

Kooperative Gesamtschule - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

0

0

0

0

0

0

21807.44250010

Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern

21807.52460020

Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4033**Typ: *unechte Deckung*

"Baltic-Schule" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21808.44250010

Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern

21808.52460020

Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4034**Typ: *unechte Deckung*

Schule zur individuellen Lebensbewältigung - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

22103.44250010

Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern

22103.52460020

Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 4035**Typ: *unechte Deckung*

Förderzentrum an der Danziger Str. - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

0

0

0

0

0

0

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

22104.44250010	0	<b><u>Deckungskreis: 4038</u></b>	22109.44250010	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		Typ: <i>unechte Deckung</i>	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	
22104.52460020	0	Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel-Schule" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	22109.52460020	0
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel			Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	
		22107.44250010		
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		
<b><u>Deckungskreis: 4036</u></b>		22107.52460020	<b><u>Deckungskreis: 4041</u></b>	
Typ: <i>unechte Deckung</i>		Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	Typ: <i>unechte Deckung</i>	
Förderzentrum am Wasserturm - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung			Berufsschule Metalltechnik - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	
22105.44250010	0	<b><u>Deckungskreis: 4039</u></b>	23108.44250010	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		Typ: <i>unechte Deckung</i>	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	
22105.52460020	0	Schule am Alten Markt - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	23108.52460020	0
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel			Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	
		21119.44250010		
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		
<b><u>Deckungskreis: 4037</u></b>		21119.52460020	<b><u>Deckungskreis: 4042</u></b>	
Typ: <i>unechte Deckung</i>		Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	Typ: <i>unechte Deckung</i>	
Förderzentrum am Schwanenteich - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung		22108.44250010	Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung	
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		
22106.44250010	0	22108.52460020	23103.44250010	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern		Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Eigenanteil der Eltern	
22106.52460020	0		23103.52460020	0
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel		<b><u>Deckungskreis: 4040</u></b>	Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	
		Typ: <i>unechte Deckung</i>		
		Schule am Schäferteich - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung		

2017

## Deckungskreise Haushaltsplanung

Hansestadt Rostock

**Deckungskreis: 4043**Typ: *unechte Deckung*Berufsschule Dienstleistung und  
Gewerbe - Elternanteil nach der  
Grenzbetragsverordnung

23104.44250010	0
Kostenerstattungen und Kostenum-	
lagen von privaten Bereich - Eigen-	
anteil der Eltern	
23104.52460020	0
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-	
brauchsmittel	

**Deckungskreis: 4045**Typ: *unechte Deckung*Berufsschule Wirtschaft - Elternan-  
teil nach der Grenzbetragsverord-  
nung

23106.44250010	0
Kostenerstattungen und Kostenum-	
lagen von privaten Bereich - Eigen-	
anteil der Eltern	
23106.52460020	0
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-	
brauchsmittel	

**Deckungskreis: 4048**Typ: *unechte Deckung*

Stadtgrün - Ersatzvornahmen

55100.43120090	200
Kostenfestsetzung Ersatzvornah-	
men	
55100.52490170	200
Ersatzvornahmen	
<b>Summe Erträge</b>	200
<b>Summe Aufwendungen</b>	200

**Deckungskreis: 4049**Typ: *unechte Deckung*Stadtgrün - Versicherungserstattun-  
gen

55100.46270000	30.000
Versicherungserstattungen	
55100.56940000	30.000
Aufwendungen für Schadensfälle	
<b>Summe Erträge</b>	30.000
<b>Summe Aufwendungen</b>	30.000

**Deckungskreis: 4050**Typ: *unechte Deckung*Friedhofswesen, Bestattungswesen  
- Versicherungserstattungen

55301.46270000	700
Versicherungserstattungen	
55301.56940000	700
Aufwendungen für Schadensfälle	
<b>Summe Erträge</b>	700
<b>Summe Aufwendungen</b>	700

**Deckungskreis: 4051**Typ: *unechte Deckung*Friedhofswesen, Bestattungswesen  
- Zuweisungen Land

55301.44242010	37.100
Kostenerstattungen und Kostenum-	
lagen vom Land - allgemein	
55301.52341000	23.600
Unterhaltung von Denkmälern,	
denkmalgeschützten Häuser	
<b>Summe Erträge</b>	37.100
<b>Summe Aufwendungen</b>	23.600

**Deckungskreis: 4053**Typ: *unechte Deckung*Natur- und Landschaftsschutz - Er-  
satzvornahmen

55401.43120090	100
Kostenfestsetzung Ersatzvornah-	
men	
55401.52490170	100
Ersatzvornahmen	
<b>Summe Erträge</b>	100
<b>Summe Aufwendungen</b>	100

**Deckungskreis: 4055**Typ: *unechte Deckung*Gesundheitsamt - Zuwendungen für  
den Einsatz von Familienhebam-  
men

41400.41442010	71.400
Zuweisungen vom Land	
41400.54190000	71.400
Zuweisungen und Zuschüsse für	
laufende Zwecke an Sonstige	
<b>Summe Erträge</b>	71.400
<b>Summe Aufwendungen</b>	71.400

**Deckungskreis: 4056**Typ: *unechte Deckung*

Kultur - EU - Projekte

28100.41440010	0
Zuweisungen und Zuschüsse für	
laufende Zwecke vom öffentlichen	
Bereich von der EU - Projekte	

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

28100.56290014	0	25101.46290044	0	27201.46114002	0
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte		Sonstige laufende Erträge - Spenden - Nachlass - zweckgebunden		Erträge aus der Veräußerung von beweglichem Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H. von 410 Euro - Bücher	
		25101.52470031	0	27201.46119000	0
		Erwerb von Büchern (bis 150 €) - zweckgebunden		Erträge aus sonstigen Veräußerungen	
<b>Deckungskreis: 4057</b>		<b>Deckungskreis: 4065</b>		27201.46220000	80.000
Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>		Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u.a.	
Denkmalschutz und -pflege/ Bodendenkmalpflege - Ersatzvornahme		Stadtbibliothek - Bücherverkauf		27201.46220020	18.400
		27201.43227002	0	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u.a. - Vollstreckung	
52300.43120090	10.000	Entgelte für Auftritte		27201.46290099	0
Kostenfestsetzung Ersatzvornahmen		27201.44160000	4.300	Sonstige laufende Erträge - Kassendifferenzen	
52300.52490170	10.000	Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen und Einrichtungen		27201.52470020	193.700
Ersatzvornahmen		27201.44190000	0	Erwerb und Unterhaltung von Medien (bis 60 €)	
<b>Summe Erträge</b>	10.000	Sonstige Erträge		<b>Summe Erträge</b>	187.900
		27201.44190001	19.000	<b>Summe Aufwendungen</b>	193.700
<b>Summe Aufwendungen</b>	10.000	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen			
		27201.44190006	12.500		
<b>Deckungskreis: 4058</b>		Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Bücher		<b>Deckungskreis: 4066</b>	
Typ: <i>unechte Deckung</i>		27201.44190007	2.300	Typ: <i>unechte Deckung</i>	
Volkshochschule - Lernmittel Skripte		Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Münzkopierer		Stadtbibliothek - Versicherung	
		27201.44190008	1.000		
27101.44190005	0	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Münztoilette		27201.46270000	2.500
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Skripte		27201.44190009	2.900	Erstattungen Schadensfälle von privat	
27101.52460030	0	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Provision Getränkeautomat		27201.52470070	2.500
Lernmittel - Skripte		27201.44190023	47.500	Ersatzbeschaffung Medien (bis 60 €)	
<b>Deckungskreis: 4064</b>		Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - gebührenpflichtige Medien		<b>Summe Erträge</b>	2.500
Typ: <i>unechte Deckung</i>				<b>Summe Aufwendungen</b>	2.500
Kulturhistorisches Museum - Nachlass					



2017	Deckungskreise Haushaltsplanung	Hansestadt Rostock
<b><u>Deckungskreis: 4067</u></b> Typ: <i>unechte Deckung</i> Stadtbibliothek - Zuweisungen vom Land	25202.56290041 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Restaurierungsarbeiten - Vickschorler-Rolle	0 54400.46270000 Versicherungserstattungen 54400.56940000 Aufwendungen für Schadensfälle
27201.41442010 Zuweisungen vom Land	0	
27201.41442011 Zuweisungen vom Land - zweckgebunden	40.000	
27201.52470021 Erwerb und Unterhaltung von Medien (bis 60 €) - zweckgebunden	40.000	
<b>Summe Erträge</b>	40.000	
<b>Summe Aufwendungen</b>	40.000	
<b><u>Deckungskreis: 4068</u></b> Typ: <i>unechte Deckung</i> Volkshochschule - Projekte	<b><u>Deckungskreis: 4071</u></b> Typ: <i>unechte Deckung</i> Gemeindestraßen - Versicherungsleistungen	<b><u>Deckungskreis: 4075</u></b> Typ: <i>unechte Deckung</i> Parkeinrichtungen - Stellplatzablöse
27101.41441030 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Projekte	40.000	54601.43220034 Einnahmen aus Stellplatzablösegebühren
27101.41442013 Zuweisungen vom Land - Projekte	2.000	54601.52338070 Instandhaltung und -setzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentslastende Maßnahmen v. ruhenden Verkehr
27101.56360012 Öffentlichkeitsarbeit - Projekte	21.000	<b>Summe Aufwendungen</b>
<b>Summe Erträge</b>	42.000	75.000
<b>Summe Aufwendungen</b>	21.000	75.000
<b><u>Deckungskreis: 4069</u></b> Typ: <i>unechte Deckung</i> Stadtarchiv - Spenden Vickschorler-Rolle	<b><u>Deckungskreis: 4072</u></b> Typ: <i>unechte Deckung</i> Kreisstraßen - Versicherungsleistungen	<b><u>Deckungskreis: 4076</u></b> Typ: <i>unechte Deckung</i> Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde - Ersatzvornahme
25202.46290040 Sonstige laufende Erträge - Spenden	0	54900.43120090 Kostenfestsetzung Ersatzvornahmen
		54900.52490170 Ersatzvornahmen
		<b>Summe Erträge</b>
		1.000
		<b>Summe Aufwendungen</b>
		1.000
		<b><u>Deckungskreis: 4073</u></b> Typ: <i>unechte Deckung</i> Landesstraßen - Versicherungsleistungen
		54300.46270000 Versicherungserstattungen
		54300.56940000 Aufwendungen für Schadensfälle
		<b><u>Deckungskreis: 4074</u></b> Typ: <i>unechte Deckung</i> Bundesstraßen - Versicherungsleistungen
		<b><u>Deckungskreis: 4079</u></b> Typ: <i>unechte Deckung</i> Theater und Orchester - Zuweisungen FAG

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

26101.41442020	3.060.300			52201.41442000	0
Zuweisungen aus dem FAG				Zuweisungen und Zuschüsse für	
26101.54110010	3.060.300	<b>Deckungskreis: 4082</b>		laufende Zwecke vom Land - Be-	
Zuweisungen und Zuschüsse für		Typ: <i>unechte Deckung</i>		triebskostenspiegel	
laufende Zwecke an verbundene		Zivil- und Katastrophenschutz - Zu-		52201.56251010	0
Unternehmen - TheMa		weisungen vom Land Umweltminis-		Vergütungen einschließlich Reise-	
<b>Summe Erträge</b>	3.060.300	terium		kosten an Sachverständige - Be-	
				triebskostenspiegel	
<b>Summe Aufwendungen</b>	3.060.300	12800.41442040	400.000		
		Zuschüsse Umweltministerium			
		12800.52351030	400.000	<b>Deckungskreis: 4089</b>	
		Unterhaltung spezieller Landeska-		Typ: <i>unechte Deckung</i>	
		tastrophenschutzmittel		Leistungen nach dem Bundesver-	
		<b>Summe Erträge</b>	400.000	sorgungsgesetz - Kriegsopferfür-	
				sorge überörtlicher Träger	
		<b>Summe Aufwendungen</b>	400.000		
<b>Deckungskreis: 4080</b>				32100.44241020	6.000
Typ: <i>unechte Deckung</i>				Kostenerstattungen und Kostenum-	
Brandschutz - Feuerschutz Ostsee				lagen vom Bund - überörtlicher Trä-	
				ger	
12601.41442060	129.700	<b>Deckungskreis: 4083</b>		32100.44242010	1.500
Zuweisungen vom Land - Feuer-		Typ: <i>unechte Deckung</i>		Kostenerstattungen und Kostenum-	
schutz Ostsee		Verwaltungsangelegenheiten - Ver-		lagen vom Land - allgemein	
12601.52590010	129.700	sicherungsleistungen		32100.55721010	8.400
Kostenerstattungen an Sonstige -				Kriegsopferfürsorge - Hilfe zur Pfl-	
Feuerschutz Ostsee				ege / Beihilfen an Hinterbliebene	
<b>Summe Erträge</b>	129.700			überörtlicher Träger	
				<b>Summe Erträge</b>	7.500
<b>Summe Aufwendungen</b>	129.700	11401.46270000	200.000	<b>Summe Aufwendungen</b>	8.400
		Versicherungserstattungen			
		11401.56940000	200.000		
		Aufwendungen für Schadensfälle			
		<b>Summe Erträge</b>	200.000		
<b>Deckungskreis: 4081</b>		<b>Summe Aufwendungen</b>	200.000		
Typ: <i>unechte Deckung</i>					
Brandschutz - Zuweisungen vom					
Land					
12601.41442010	54.200	<b>Deckungskreis: 4084</b>		<b>Deckungskreis: 4092</b>	
Zuweisungen vom Land		Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>	
12601.52590020	54.200	Wohnungsbauförderung und Wohn-		Schul- und Jugendsozialarbeit - Bil-	
Kostenerstattungen an Sonstige -		raumversorgung - Zuweisungen Be-		dung und Teilhabe	
Verletztenversorgungsteam		triebskostenspiegel			
<b>Summe Erträge</b>	54.200			36301.42610010	0
				Beteiligung des Bundes für Bildung	
<b>Summe Aufwendungen</b>	54.200			und Teilhabe nach § 46 Abs. 5	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
36301.55512040	0	11111.56290000	8.000	23107.41440010	0
Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Schulsozialarbeit - Finanzierung nach § 46 SGB II		Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich von der EU - Projekte	
		<b>Summe Erträge</b>	8.000	23107.52430000	0
<b>Deckungskreis: 4100</b>		<b>Summe Aufwendungen</b>	8.000	Aufwand für Schülerbetreuung Bundesfreiwilligendienst	
Typ: <i>unechte Deckung</i>					
Verkehrsplanung - Projekte					
51104.41440010	0	<b>Deckungskreis: 4108</b>		<b>Deckungskreis: 4125</b>	
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich von der EU - Projekte		Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>	
51104.56290014	0	Nichtrechtsfähige Stiftungen - Otto und Clara - Gütschow- Stiftung		Grundschule "Rudolph Tarnow" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale	
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte		62200.47151000	0	21104.41441001	0
		Zinserträge von Banken		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	
		62200.54147000	0	21104.52430001	0
		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an rechtsfähige kommunalen Stiftungen		Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	
<b>Deckungskreis: 4106</b>		<b>Deckungskreis: 4110</b>		<b>Deckungskreis: 4126</b>	
Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>	
Gleichstellungsbeauftragte - EU-Projekt "Frauen in die Wirtschaft"		Zentrale Steuerung - Interface		Grundschule "Am Taklerring" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale	
11106.41440010	0	11101.41440010	0	21105.41441001	1.200
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich von der EU - Projekte		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich von der EU - Projekte		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	
11106.56290020	0	11101.56290010	0	21105.52430001	1.200
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - EU-Projekt		Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte		Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	
<b>Deckungskreis: 4107</b>		<b>Deckungskreis: 4113</b>		<b>Summe Erträge</b>	1.200
Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>		<b>Summe Aufwendungen</b>	1.200
Verwaltungsleitung - kommunaler Präventionsrat		Berufsschule Bautechnik - EU-Projekt Schüleraustausch			
11111.41442010	8.000				
Zuweisungen vom Land					

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

**Deckungskreis: 4127**Typ: *unechte Deckung*"Grundschule am Mühlenteich" -  
Bundesfreiwilligendienst Bildungs-  
pauschale

21108.41441001	1.200
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli- gendienst	
21108.52430001	1.200
Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungs- pauschale	
<b>Summe Erträge</b>	1.200
<b>Summe Aufwendungen</b>	1.200

**Deckungskreis: 4128**Typ: *unechte Deckung*Grundschule Schmarl - Bundesfrei-  
willigendienst Bildungspauschale

21109.41441001	1.200
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli- gendienst	
21109.52430001	1.200
Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungs- pauschale	
<b>Summe Erträge</b>	1.200
<b>Summe Aufwendungen</b>	1.200

**Deckungskreis: 4129**Typ: *unechte Deckung*"Werner-Lindemann-Grundschule"  
- Bundesfreiwilligendienst Bildungs-  
pauschale

21112.41441001	1.200
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli- gendienst	
21112.52430001	1.200
Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungs- pauschale	
<b>Summe Erträge</b>	1.200
<b>Summe Aufwendungen</b>	1.200

**Deckungskreis: 4130**Typ: *unechte Deckung*"Grundschule an den Weiden" -  
Bundesfreiwilligendienst Bildungs-  
pauschale

21118.41441001	1.200
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli- gendienst	
21118.52430001	1.200
Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungs- pauschale	
<b>Summe Erträge</b>	1.200
<b>Summe Aufwendungen</b>	1.200

**Deckungskreis: 4131**Typ: *unechte Deckung*"Störtebeker-Schule" - Bundesfrei-  
willigendienst Bildungspauschale

21503.41441001	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli- gendienst	
21503.52430001	0
Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungs- pauschale	

**Deckungskreis: 4132**Typ: *unechte Deckung*Hundertwasser-Gesamtschule -  
Bundesfreiwilligendienst Bildungs-  
pauschale

21802.41441001	1.200
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli- gendienst	
21802.52430001	1.200
Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungs- pauschale	
<b>Summe Erträge</b>	1.200
<b>Summe Aufwendungen</b>	1.200

**Deckungskreis: 4133**Typ: *unechte Deckung*Borwinschule - Bundesfreiwilligen-  
dienst Bildungspauschale

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
21805.41441001	3.600	22103.41441001	0	22105.52430001	2.400
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst		Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	
21805.52430001	3.600	22103.52430001	0	<b>Summe Erträge</b>	2.400
Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale		Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale		<b>Summe Aufwendungen</b>	2.400
<b>Summe Erträge</b>	3.600				
<b>Summe Aufwendungen</b>	3.600	<b>Deckungskreis: 4136</b>		<b>Deckungskreis: 4138</b>	
		Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>	
<b>Deckungskreis: 4134</b>		Förderzentrum an der Danziger Str. - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		Förderzentrum am Schwanenteich - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale	
Typ: <i>unechte Deckung</i>					
"Heinrich-Hofmann-Schule" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale					
22102.41441001	1.200	22104.41441001	1.200	22106.41441001	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	
22102.52430001	1.200	22104.52430001	1.200	22106.52430001	0
Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale		Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale		Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	
<b>Summe Erträge</b>	1.200	<b>Summe Erträge</b>	1.200	<b>Deckungskreis: 4139</b>	
<b>Summe Aufwendungen</b>	1.200	<b>Summe Aufwendungen</b>	1.200	Typ: <i>unechte Deckung</i>	
		<b>Deckungskreis: 4137</b>		Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel-Schule" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale	
		Typ: <i>unechte Deckung</i>			
<b>Deckungskreis: 4135</b>		Förderzentrum am Wasserturm - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		22107.41441001	3.600
Typ: <i>unechte Deckung</i>				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	
Schule zur individuellen Lebensbewältigung - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale				22107.52430001	3.600
		22105.41441001	2.400	Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	
		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst		<b>Summe Erträge</b>	3.600
				<b>Summe Aufwendungen</b>	3.600

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

**Deckungskreis: 4140**Typ: *unechte Deckung*

Schule am Alten Markt - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale

22108.41441001 0  
 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst  
 22108.52430001 0  
 Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale

**Deckungskreis: 4145**Typ: *unechte Deckung*

Schulträgeraufgaben - Projekt "Stadt der jungen Forscher"

20101.41445000 0  
 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Anstalten des öffentlichen Rechts  
 20101.46290045 0  
 Sonstige laufende Erträge - - Sponsoring - zweckgebunden  
 20101.54190020 0  
 Zuschüsse an Verbände und Vereine

**Deckungskreis: 4146**Typ: *unechte Deckung*

Schulträgeraufgaben - Projekt "Stadt der Wissenschaft"

20101.41451000 0  
 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen  
 20101.54190026 0  
 Zuschüsse an Verbände und Vereine - zweckgebunden

**Deckungskreis: 4147**Typ: *unechte Deckung*

Bundesnetzwerk - Frühe Hilfen

11150.41442017 149.000  
 Zuweisungen vom Land - Frühe Hilfen  
 11150.54190001 149.100  
 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Frühe Hilfen  
**Summe Erträge** 149.000  
**Summe Aufwendungen** 149.100

**Deckungskreis: 4148**Typ: *unechte Deckung*

Zuweisungen Landesmittel Volkstheater Rostock GmbH

26101.41442011 4.000.400  
 Zuweisungen vom Land - zweckgebunden  
 26101.54110011 4.000.400  
 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen - Volkstheater Rostock GmbH  
**Summe Erträge** 4.000.400  
**Summe Aufwendungen** 4.000.400

**Deckungskreis: 4149**Typ: *unechte Deckung*

Bereich Sport - unentgeltliche Wertabgabe

42102.56390020 0  
 Sonstige Geschäftsaufwendungen - unentgeltliche Nutzungsüberlassung  
 42401.46290001 175.000  
 Sonstige laufende Erträge - unentgeltliche Wertabgaben 7%  
 42401.46290002 600.000  
 Sonstige laufende Erträge - unentgeltliche Wertabgaben 19%  
 42401.56390020 901.300  
 Sonstige Geschäftsaufwendungen - unentgeltliche Nutzungsüberlassung  
**Summe Erträge** 775.000  
**Summe Aufwendungen** 901.300

**Deckungskreis: 4150**Typ: *unechte Deckung*

Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich - Projekt Batumi

11101.41449010 0  
 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich - zweckgebunden  
 Projekt Batumi  
 11101.56290100 0  
 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Projekt Batumi

2017

## Deckungskreise Haushaltsplanung

Hansestadt Rostock

**Deckungskreis: 4151**Typ: *unechte Deckung*

Zuweisungen vom Land - gezielte individuelle Förderung

36101.41442073 330.000

Zuweisungen vom Land - gezielte individuelle Förderung

36101.55520020 330.000

Leistungen innerhalb von Einrichtungen - (voll- und teilstationär) - gezielte individuelle Förderung

**Summe Erträge** 330.000**Summe Aufwendungen** 330.000**Deckungskreis: 4155**Typ: *unechte Deckung*

Zuweisungen vom Land - Schüleraustausch

21803.41442010 0

Zuweisungen vom Land

21803.52430030 0

Schulwandern, Ausflüge, Feriengestaltung

**Deckungskreis: 4157**Typ: *unechte Deckung*

Zuweisungen vom Land - Pflege-landschaften

11150.41442019 103.500

Zuweisungen vom Land - Pflege-landschaften

11150.54190003 103.600

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Pflegelandschaften

**Summe Erträge** 103.500**Summe Aufwendungen** 103.600**Deckungskreis: 4158**Typ: *unechte Deckung*

Schülerbeförderung - Erstattungen

21102.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21103.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21104.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21105.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21106.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21107.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21108.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21109.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21110.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21111.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21112.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21113.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21114.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21115.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21116.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21117.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21118.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21502.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21503.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21504.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21505.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21702.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21703.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21704.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21705.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21706.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21802.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21803.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21804.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21805.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21806.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21807.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

21808.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

22102.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

22103.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

22104.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

22105.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

22106.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

22107.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

22108.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

22109.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

23103.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

23104.52410000 0

Schülerbeförderungskosten

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

23106.52410000	0	21110.41441001	1.200	21705.41441001	600
Schülerbeförderungskosten		Zuweisungen und Zuschüsse für		Zuweisungen und Zuschüsse für	
23108.52410000	0	laufende Zwecke vom öffentlichen		laufende Zwecke vom öffentlichen	
Schülerbeförderungskosten		Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli-		Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli-	
24101.44290000	50.000	gendienst		gendienst	
Kostenerstattungen und Kostenum-		21110.52430001	1.200	21705.52430001	600
lagen von Sonstigen		Aufwand für Schülerbetreuung Bun-		Aufwand für Schülerbetreuung Bun-	
24101.52410000	1.645.000	desfreiwilligendienst - Bildungspau-		desfreiwilligendienst - Bildungspau-	
Schülerbeförderungskosten		schale		schale	
<b>Summe Erträge</b>	50.000	<b>Summe Erträge</b>	1.200	<b>Summe Erträge</b>	600
<b>Summe Aufwendungen</b>	1.645.000	<b>Summe Aufwendungen</b>	1.200	<b>Summe Aufwendungen</b>	600

**Deckungskreis: 4159**Typ: *unechte Deckung*Krusensternschule - Bundesfreiwilli-  
gendienst

21506.41441001	1.200
Zuweisungen und Zuschüsse für	
laufende Zwecke vom öffentlichen	
Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli-	
gendienst Bildungspauschale	
21506.52430001	1.200
Aufwand für Schülerbetreuung -	
Bundesfreiwilligendienst - Bildungs-	
pauschale	
<b>Summe Erträge</b>	1.200
<b>Summe Aufwendungen</b>	1.200

**Deckungskreis: 4160**Typ: *unechte Deckung*Türmchenschule - Bundesfreiwilli-  
gendienst**Deckungskreis: 4161**Typ: *unechte Deckung*Abendgymnasium - Bundesfreiwilli-  
gendienst

21703.41441001	600
Zuweisungen und Zuschüsse für	
laufende Zwecke vom öffentlichen	
Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli-	
gendienst	
21703.52430001	600
Aufwand für Schülerbetreuung Bun-	
desfreiwilligendienst - Bildungspau-	
schale	
<b>Summe Erträge</b>	600
<b>Summe Aufwendungen</b>	600

**Deckungskreis: 4162**Typ: *unechte Deckung*Innerstädtisches Gymnasium - Bun-  
desfreiwilligendienst**Deckungskreis: 4163**Typ: *unechte Deckung*

Gemeindestraßen - Brücken

54101.41442011	0
Zuweisungen vom Land - zweckge-	
bunden	
54101.52331001	0
Unterhaltung der Brücken, Tunnel	
und ingenieurtechnischen Anlagen -	
zweckgebunden	

**Deckungskreis: 4164**Typ: *unechte Deckung*Schul- und Sozialarbeit - Projekt Be-  
rufsorientierung

36301.41441030	0
Zuweisungen und Zuschüsse für	
laufende Zwecke vom öffentlichen	
Bereich vom Bund - Projekt	
"pro.beruf - plus"	
36301.55512014	0
Leistungen außerhalb von Einrich-	
tungen - Jugendberufshilfe (§ 13	
SGB VIII) von der Bundesagentur	
für Arbeit - Projekt "pro.beruf - plus"	



2017

## Deckungskreise Haushaltsplanung

Hansestadt Rostock

**Deckungskreis: 4165**Typ: *unechte Deckung*

Parkeinrichtungen - Umsatzsteuer

54601.46400000 0 Sonstige Steuererstattungen  
 54601.47142000 0 Zinserträge vom Land  
 54601.56791001 0 Sonstige Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - periodenfremde Umsatzsteueraufwendungen

**Deckungskreis: 4166**Typ: *unechte Deckung*

Spende EURAWASSER Trinkwasseranschluss K.-Adenauer-Platz

55100.46290041 0 Sonstige laufende Erträge - Spenden - zweckgebunden  
 55100.52270004 0 Wasser K.-Adenauer-Platz

**Deckungskreis: 4167**Typ: *unechte Deckung*

Zuweisungen vom Land - "Reformation 2017"

11113.41442011 0 Zuweisungen vom Land - zweckgebunden  
 11113.56290045 0 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - "Reformation 2017"

**Deckungskreis: 4168**Typ: *unechte Deckung*

Zuwendungen aus Vermögen - Insolvenzverfahren

12208.44290070 0 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - übrige Bereiche  
 12208.56290000 73.200 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten  
**Summe Aufwendungen** 73.200

**Deckungskreis: 4169**Typ: *unechte Deckung*

Grundschule "Lütt Matten" - Bundesfreiwilligendienst

21106.41441001 1.200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst  
 21106.52430001 1.200 Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale  
**Summe Erträge** 1.200

**Summe Aufwendungen** 1.200**Deckungskreis: 4170**Typ: *unechte Deckung*

Nordlicht - Schule - Bundesfreiwilligendienst

21502.41441001 0 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Bundesfreiwilligendienst  
 21502.52430001 0 Aufwand für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale

**Deckungskreis: 4171**Typ: *unechte Deckung*

Mobilitätsmanagement

11111.41442022 0 Zuweisungen vom Land - Projekt Mobilitätsmanagement  
 11111.56290018 0 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte - Mobilitätsmanagementkonzept

**Deckungskreis: 4172**Typ: *unechte Deckung*

Projekt - Bundesprogramm transnationale Zusammenarbeit

11110.41442023 0 Zuweisungen vom Land - Projekt Bundesprogramm für transnationale Zusammenarbeit - BtZ  
 11110.56290019 0 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekt BtZ

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

**Deckungskreis: 4174**Typ: *unechte Deckung*

Rückstellungen Gerichtskosten

11900.46614000	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	
11900.56251010	200.000
Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige	
<b>Summe Aufwendungen</b>	200.000

**Deckungskreis: 4175**Typ: *unechte Deckung*

Versicherungsleistungen Brandschutz

12601.46270000	0
Versicherungserstattungen	
12601.56940000	0
Aufwendungen für Schadensfälle	

**Deckungskreis: 4176**Typ: *unechte Deckung*

Projekt Jugend stärken im Quartier

36301.41441031	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Jugend im Quartier	
36301.54190004	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - "Jugend stärken im Quartier"	

**Deckungskreis: 4177**Typ: *unechte Deckung*

Projekt Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)

36301.41442024	0
Zuweisungen vom Land - Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BiWAQ)	
36301.54190005	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BiWAQ)	

**Deckungskreis: 4180**Typ: *unechte Deckung*

Projekt - Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie

11150.41442026	0
Zuweisungen vom Land - Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie	
11150.54190006	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie	

**Deckungskreis: 4181**Typ: *unechte Deckung*

Stadtbibliothek - Spenden

27201.46290040	0
Sonstige laufende Erträge - Spenden	
27201.56990000	0
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit - Spenden	

**Deckungskreis: 4182**Typ: *unechte Deckung*

Bauamt - Fremdprüfung Statik

52100.44250040	1.000.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Bereich - Statikgebühren für Fremdprüfungen	
52100.56290020	1.000.000
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Fremdprüfungen (Statik)	
<b>Summe Erträge</b>	1.000.000
<b>Summe Aufwendungen</b>	1.000.000

**Deckungskreis: 4183**Typ: *unechte Deckung*

Bauamt - Fremdprüfung Brandschutz

52100.44290071	400.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - übrige Bereiche - Fremdprüfungen Brandschutz	
52100.56290030	400.000
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Fremdprüfungen Brandschutz	
<b>Summe Erträge</b>	400.000
<b>Summe Aufwendungen</b>	400.000

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
<b><u>Deckungskreis: 4185</u></b>				11301.56251011	142.500
Typ: <i>unechte Deckung</i>				Vergütungen einschließlich Reise-	
Brandschutz - Havariebeseitigung				kosten an Sachverständige - Projek-	
				te Government "HRO @Business"	
12601.43120015	7.500	<b><u>Deckungskreis: 4188</u></b>		<b>Summe Erträge</b>	142.500
Verwaltungsgebühren technische		Typ: <i>unechte Deckung</i>			
Hilfeleistungen		Amt für Stadtplanung - Projekt OTC		<b>Summe Aufwendungen</b>	142.500
12601.52490020	3.000	57101.41420000	0		
Aufwendungen für Havariebeseti-		Zuweisungen und Zuschüsse für			
gungen		laufende Zwecke von Unternehmen			
<b>Summe Erträge</b>	7.500	mit denen ein Beteiligungsverhältnis			
		besteht - Projekt OTC		<b><u>Deckungskreis: 4191</u></b>	
<b>Summe Aufwendungen</b>	3.000	57101.41442011	0	Typ: <i>unechte Deckung</i>	
		Zuweisungen vom Land - zweckge-		TH 37 - Feuerwehrmeisterschaften	
		bunden Projekt OTC			
		57101.56290016	0	12601.41445000	0
		Sonstige Aufwendungen für die In-		Zuweisungen und Zuschüsse für	
		anspruchnahme von Rechten und		laufende Zwecke von Anstalten des	
		Diensten - Projekt OTC		öffentlichen Rechts	
				12601.44290000	0
<b><u>Deckungskreis: 4186</u></b>		<b><u>Deckungskreis: 4189</u></b>		Kostenerstattungen und Kostenum-	
Typ: <i>unechte Deckung</i>		Typ: <i>unechte Deckung</i>		lagen von Sonstigen	
Amt für Verkehrsanlagen - Projekt		TH 73 - Bundesfreiwilligendienst Bil-		12601.44290040	0
Dynamic Light		dungspauschale		Kostenerstattungen und Kostenum-	
54101.41300000	0			lagen von Sonstigen - Vereine	
Sonstige allgemeine Zuweisungen		53702.41441001	0	12601.54190000	0
von der EU- Projekt Dynamic Light		Zuweisungen und Zuschüsse für		Zuweisungen und Zuschüsse für	
54101.56290014	0	laufende Zwecke vom öffentlichen		laufende Zwecke an Sonstige -	
Sonstige Aufwendungen für die In-		Bereich vom Bund - Bundesfreiwilli-		Ausstattung der Deutschen Feuer-	
anspruchnahme von Rechten und		gendienst Bildungspauschale		wehrmeisterschaften	
Diensten - Aufwendungen für		53702.52490054	2.500		
Dienstleistungen durch Dritte - Pro-		Sonstige Sachaufwendungen -			
jekt Dynamik Light		Bundesfreiwilligendienst Bildungs-			
		pauschale			
<b><u>Deckungskreis: 4187</u></b>		<b>Summe Aufwendungen</b>	2.500		
Typ: <i>unechte Deckung</i>					
Amt für Verkehrsanlagen - Umlage					
Straßenbaubeiträge Wartung Fahr-					
bahnen					
54101.43280000	0	<b><u>Deckungskreis: 4190</u></b>			
Entgelte für die Unterhaltung von		Typ: <i>unechte Deckung</i>			
Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öf-		TH 10 - Projekt Government			
fentliche Einrichtungen		"HRO@ Business"			
54101.52338023	0				
Wartung und Pflege der Fahrbah-		11301.41442013	142.500		
nen - Umlage Straßenbaubeiträge		Zuweisungen vom Land - Projekt -			
		Goverment HRO@business			

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

**Deckungskreis: 6001**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
 "Gehlsdorfer Grundschule" - Eltern-  
 anteil nach der Grenzbetragsver-  
 ordnung

21102.63294000 0  
 Einzahlungen aus Beiträgen für die  
 Beschaffung von Lernmitteln  
 (Grenzbetragsverordnung)  
 21102.64250010 0  
 Eigenanteil der Eltern  
 21102.72460020 0  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-  
 brauchsmittel

**Deckungskreis: 6002**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
 "Heinrich Heine" - Elternanteil nach  
 der Grenzbetragsverordnung

21103.63294000 0  
 Einzahlungen aus Beiträgen für die  
 Beschaffung von Lernmitteln  
 (Grenzbetragsverordnung)  
 21103.64250010 0  
 Eigenanteil der Eltern  
 21103.72460020 0  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-  
 brauchsmittel

**Deckungskreis: 6003**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
 Grundschule "Rudolph Tarnow" - El-  
 ternanteil nach der Grenzbe-  
 tragsverordnung

21104.63294000 0  
 Einzahlungen aus Beiträgen für die  
 Beschaffung von Lernmitteln  
 (Grenzbetragsverordnung)

21104.64250010 0  
 Eigenanteil der Eltern  
 21104.72460020 0  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-  
 brauchsmittel

**Deckungskreis: 6004**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
 Grundschule "Am Taklerring" - El-  
 ternanteil nach der Grenzbe-  
 tragsverordnung

21105.63294000 0  
 Einzahlungen aus Beiträgen für die  
 Beschaffung von Lernmitteln  
 (Grenzbetragsverordnung)  
 21105.64250010 0  
 Eigenanteil der Eltern  
 21105.72460020 0  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-  
 brauchsmittel

**Deckungskreis: 6005**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
 Grundschule "Lütt Matten" - Eltern-  
 anteil nach der Grenzbetragsver-  
 ordnung

21106.63294000 0  
 Einzahlungen aus Beiträgen für die  
 Beschaffung von Lernmitteln  
 (Grenzbetragsverordnung)  
 21106.64250010 0  
 Eigenanteil der Eltern  
 21106.72460020 0  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-  
 brauchsmittel

**Deckungskreis: 6006**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
 Grundschule "Kleine Birke" - Eltern-  
 anteil nach der Grenzbetragsver-  
 ordnung

21107.63294000 0  
 Einzahlungen aus Beiträgen für die  
 Beschaffung von Lernmitteln  
 (Grenzbetragsverordnung)  
 21107.64250010 0  
 Eigenanteil der Eltern  
 21107.72460020 0  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-  
 brauchsmittel

**Deckungskreis: 6007**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
 "Grundschule am Mühlenteich" - El-  
 ternanteil nach der Grenzbe-  
 tragsverordnung

21108.63294000 0  
 Einzahlungen aus Beiträgen für die  
 Beschaffung von Lernmitteln  
 (Grenzbetragsverordnung)  
 21108.64250010 0  
 Eigenanteil der Eltern  
 21108.72460020 0  
 Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-  
 brauchsmittel

**Deckungskreis: 6008**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
 Grundschule Schmarl - Elternanteil  
 nach der Grenzbetragsverordnung

21109.63294000 0  
 Einzahlungen aus Beiträgen für die  
 Beschaffung von Lernmitteln  
 (Grenzbetragsverordnung)

## 2017

## Deckungskreise Haushaltsplanung

## Hansestadt Rostock

21109.64250010	0	<b><u>Deckungskreis: 6011</u></b>	21114.72460020	0
Eigenanteil der Eltern		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-	
21109.72460020	0	"Werner-Lindemann-Grundschule" -	brauchsmittel	
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-		Elternanteil nach der Grenzbe-		
brauchsmittel		tragsverordnung		
<b><u>Deckungskreis: 6009</u></b>		21112.63294000	<b><u>Deckungskreis: 6014</u></b>	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Einzahlungen aus Beiträgen für die	Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Grundschule "Türmchenschule" -		Beschaffung von Lernmitteln	Grundschule "St.-Georg-Schule" -	
Elternanteil nach der Grenzbe-		(Grenzbetragsverordnung)	Elternanteil nach der Grenzbe-	
tragsverordnung		21112.64250010	tragsverordnung	
21110.63294000	0	Eigenanteil der Eltern	21115.63294000	0
Einzahlungen aus Beiträgen für die		21112.72460020	Einzahlungen aus Beiträgen für die	
Beschaffung von Lernmitteln		Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-	Beschaffung von Lernmitteln	
(Grenzbetragsverordnung)		brauchsmittel	(Grenzbetragsverordnung)	
21110.64250010	0	<b><u>Deckungskreis: 6012</u></b>	21115.64250010	0
Eigenanteil der Eltern		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	Eigenanteil der Eltern	
21110.72460020	0	Grundschule am Margaretenplatz -	21115.72460020	0
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-		Elternanteil nach der Grenzbe-	Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-	
brauchsmittel		tragsverordnung	brauchsmittel	
<b><u>Deckungskreis: 6010</u></b>		21113.63294000	<b><u>Deckungskreis: 6015</u></b>	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Einzahlungen aus Beiträgen für die	Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Grundschule "M.-Thesen Str." - El-		Beschaffung von Lernmitteln	Grundschule "John-Brinckmann" -	
ternanteil nach der Grenzbe-		(Grenzbetragsverordnung)	Elternanteil nach der Grenzbe-	
tragsverordnung		21113.64250010	tragsverordnung	
21111.63294000	0	Eigenanteil der Eltern	21116.63294000	0
Einzahlungen aus Beiträgen für die		21113.72460020	Einzahlungen aus Beiträgen für die	
Beschaffung von Lernmitteln		Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-	Beschaffung von Lernmitteln	
(Grenzbetragsverordnung)		brauchsmittel	(Grenzbetragsverordnung)	
21111.64250010	0	<b><u>Deckungskreis: 6013</u></b>	21116.64250010	0
Eigenanteil der Eltern		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	Eigenanteil der Eltern	
21111.72460020	0	Grundschule "Juri Gagarin" - El-	21116.72460020	0
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-		ternanteil nach der Grenzbe-	Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-	
brauchsmittel		tragsverordnung	brauchsmittel	
21114.63294000	0	21114.63294000	<b><u>Deckungskreis: 6016</u></b>	
Einzahlungen aus Beiträgen für die		Einzahlungen aus Beiträgen für die	Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Beschaffung von Lernmitteln		Beschaffung von Lernmitteln	Grundschule "Ostseekinder" - - El-	
(Grenzbetragsverordnung)		(Grenzbetragsverordnung)	ternanteil nach der Grenzbe-	
21114.64250010	0	21114.64250010	tragsverordnung	
Eigenanteil der Eltern		Eigenanteil der Eltern		

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

21117.63294000 0  
Einzahlungen aus Beiträgen für die  
Beschaffung von Lernmitteln  
(Grenzbetragsverordnung)  
21117.64250010 0  
Eigenanteil der Eltern  
21117.72460020 0  
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-  
brauchsmittel

**Deckungskreis: 6017**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
"Grundschule an den Weiden" - El-  
ternanteil nach der Grenzbe-  
tragsverordnung

21118.63294000 0  
Einzahlungen aus Beiträgen für die  
Beschaffung von Lernmitteln  
(Grenzbetragsverordnung)  
21118.64250010 0  
Eigenanteil der Eltern  
21118.72460020 0  
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-  
brauchsmittel

**Deckungskreis: 6018**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
"Nordlicht-Schule" - Elternanteil  
nach der Grenzbetragsverordnung

21502.63294000 0  
Einzahlungen aus Beiträgen für die  
Beschaffung von Lernmitteln  
(Grenzbetragsverordnung)  
21502.64250010 0  
Eigenanteil der Eltern  
21502.72460020 0  
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-  
brauchsmittel

**Deckungskreis: 6019**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
"Störtebeker-Schule" - Elternanteil  
nach der Grenzbetragsverordnung

21503.63294000 0  
Einzahlungen aus Beiträgen für die  
Beschaffung von Lernmitteln  
(Grenzbetragsverordnung)  
21503.64250010 0  
Eigenanteil der Eltern  
21503.72460020 0  
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-  
brauchsmittel

**Deckungskreis: 6020**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
"Heinrich-Schütz-Schule" - Elternan-  
teil nach der Grenzbetragsverord-  
nung

21504.63294000 0  
Einzahlungen aus Beiträgen für die  
Beschaffung von Lernmitteln  
(Grenzbetragsverordnung)  
21504.64250010 0  
Eigenanteil der Eltern  
21504.72460020 0  
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-  
brauchsmittel

**Deckungskreis: 6021**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
"Otto-Lilienthal"-Schule - Elternan-  
teil nach der Grenzbetragsverord-  
nung

21505.63294000 0  
Einzahlungen aus Beiträgen für die  
Beschaffung von Lernmitteln  
(Grenzbetragsverordnung)  
21505.64250010 0  
Eigenanteil der Eltern  
21505.72460020 0  
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-  
brauchsmittel

**Deckungskreis: 6022**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Erasmus-Gymnasium - Elternanteil  
nach der Grenzbetragsverordnung

21702.63294000 0  
Einzahlungen aus Beiträgen für die  
Beschaffung von Lernmitteln  
(Grenzbetragsverordnung)  
21702.64250010 0  
Eigenanteil der Eltern  
21702.72460020 0  
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-  
brauchsmittel

**Deckungskreis: 6023**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Abendgymnasium - Elternanteil  
nach der Grenzbetragsverordnung

21703.63294000 0  
Einzahlungen aus Beiträgen für die  
Beschaffung von Lernmitteln  
(Grenzbetragsverordnung)  
21703.64250010 0  
Eigenanteil der Eltern  
21703.72460020 0  
Lernmittel - Gebrauchs- und Ver-  
brauchsmittel

2017

## Deckungskreise Haushaltsplanung

Hansestadt Rostock

**Deckungskreis: 6024**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Gymnasium Reutershagen - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21704.63294000 0  
Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)  
21704.64250010 0  
Eigenanteil der Eltern  
21704.72460020 0  
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 6025**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Innerstädtisches Gymnasium - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21705.63294000 0  
Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)  
21705.64250010 0  
Eigenanteil der Eltern  
21705.72460020 0  
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 6026**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Käthe-Kollwitz-Gymnasium - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21706.63294000 0  
Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)  
21706.64250010 0  
Eigenanteil der Eltern

21706.72460020 0  
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 6027**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Hundertwasser-Gesamtschule - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21802.63294000 0  
Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)  
21802.64250010 0  
Eigenanteil der Eltern  
21802.72460020 0  
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 6028**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Schulcampus Evershagen - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21803.63294000 0  
Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)  
21803.64250010 0  
Eigenanteil der Eltern  
21803.72460020 0  
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 6029**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Regionale Schule - "Krusensternschule" Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21506.64250010 0  
Eigenanteil der Eltern  
21506.72460020 0  
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel  
21804.63294000 0  
Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)  
21804.64250010 0  
Eigenanteil der Eltern  
21804.72460020 0  
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 6030**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Borwinschule - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21805.63294000 0  
Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)  
21805.64250010 0  
Eigenanteil der Eltern  
21805.72460020 0  
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel

**Deckungskreis: 6031**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Jenaplanschule "Peter Petersen" - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

21806.63294000 0  
Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)  
21806.64250010 0  
Eigenanteil der Eltern





2017

## Deckungskreise Haushaltsplanung

Hansestadt Rostock

**Deckungskreis: 6039**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
 Schule am Alten Markt - Elternanteil  
 nach der Grenzbetragsverordnung

21119.64250010	0
Eigenanteil der Eltern	
21119.72460020	0
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	
22108.63294000	0
Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)	
22108.64250010	0
Eigenanteil der Eltern	
22108.72460020	0
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	

**Deckungskreis: 6040**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
 Schule am Schäferteich - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

22109.63294000	0
Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)	
22109.64250010	0
Eigenanteil der Eltern	
22109.72460020	0
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	

**Deckungskreis: 6041**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
 Berufsschule Metalltechnik - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

23108.63294000	
Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)	
23108.64250010	
Eigenanteil der Eltern	
23108.72460020	
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	

**Deckungskreis: 6042**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
 Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

23103.63294000	
Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)	
23103.64250010	
Eigenanteil der Eltern	
23103.72460020	
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	

**Deckungskreis: 6043**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
 Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

23104.63294000	
Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)	
23104.64250010	
Eigenanteil der Eltern	
23104.72460020	
Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	

0	<b>Deckungskreis: 6045</b>
	Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>
0	Berufsschule Wirtschaft - Elternanteil nach der Grenzbetragsverordnung

0	23106.63294000	0
	Einzahlungen aus Beiträgen für die Beschaffung von Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung)	
	23106.64250010	0
	Eigenanteil der Eltern	
	23106.72460020	0
	Lernmittel - Gebrauchs- und Verbrauchsmittel	

0	<b>Deckungskreis: 6048</b>
	Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>
	Stadtgrün - Ersatzvornahmen

0	55100.63120090	200
	Kostenfestsetzung Ersatzvornahmen	
0	55100.72490170	200
	Auszahlungen für Ersatzvornahmen	
	<b>Summe Einzahlungen</b>	200

	<b>Summe Auszahlungen</b>	200
--	---------------------------	-----

0	<b>Deckungskreis: 6049</b>
	Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>
	Stadtgrün - Versicherungserstattungen

0	55100.66270000	30.000
	Versicherungserstattungen	
	55100.76940000	30.000
	Auszahlungen für Schadensfälle	
	<b>Summe Einzahlungen</b>	30.000
	<b>Summe Auszahlungen</b>	30.000

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

		20101.79910080	0	41400.74190000	71.400
		Durchlaufende Gelder Garantieein- behalte		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	
<b>Deckungskreis: 6050</b>				<b>Summe Einzahlungen</b>	71.400
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>					
Friedhofswesen, Bestattungswesen					
- Versicherungserstattungen					
55301.66270000	700				
Versicherungserstattungen					
55301.76940000	700				
Auszahlungen für Schadensfälle					
<b>Summe Einzahlungen</b>	700				
<b>Summe Auszahlungen</b>	700				
		<b>Deckungskreis: 6053</b>		<b>Summe Auszahlungen</b>	71.400
		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>			
		Natur- und Landschaftsschutz - Er- satzvornahmen			
		55401.63120090	100		
		Kostenfestsetzung Ersatzvornah- men			
		55401.72490170	100		
		Auszahlungen für Ersatzvornahmen			
		<b>Summe Einzahlungen</b>	100		
		<b>Summe Auszahlungen</b>	100		
				<b>Deckungskreis: 6056</b>	
				Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
				Kultur - EU - Projekte	
				28100.61440010	0
				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU - Pro- jekte	
				28100.76290014	0
				Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte	
<b>Deckungskreis: 6051</b>					
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>					
Friedhofswesen, Bestattungswesen					
- Zuweisungen Land					
55301.64242010	37.100				
Erstattungen vom Land - allgemein					
55301.72341000	23.600				
Unterhaltung von Denkmälern, denkmalgeschützten Häuser					
<b>Summe Einzahlungen</b>	37.100				
<b>Summe Auszahlungen</b>	23.600				
		<b>Deckungskreis: 6054</b>			
		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>			
		Kulturhistorisches Museum - Kom- missionsware			
		25101.69910060	0		
		Durchlaufende Gelder - Kommissi- onsware			
		25101.79910060	0		
		Durchlaufende Gelder - Kommissi- onsware			
				<b>Deckungskreis: 6057</b>	
				Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
				Denkmalschutz und -pflege/ Boden- denkmalpflege - Ersatzvornahme	
				52300.63120090	10.000
				Kostenfestsetzung Ersatzvornah- men	
				52300.72490170	10.000
				Auszahlungen für Ersatzvornahmen	
				<b>Summe Einzahlungen</b>	10.000
				<b>Summe Auszahlungen</b>	10.000
<b>Deckungskreis: 6052</b>					
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>					
Schulträgeraufgaben - Garantieein- behalte					
20101.69910080	0				
Durchlaufende Gelder Garantieein- behalte					
		41400.61442010	71.400		
		Zuweisungen vom Land			
				<b>Deckungskreis: 6058</b>	
				Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
				Volkshochschule - Lernmittel Skrip- te	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
27101.64190005	0	<b>Summe Einzahlungen</b>	900	27201.64190009	2.900
Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte - Skripte		<b>Summe Auszahlungen</b>	900	Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte - Provision Getränkeauto- mat	
27101.72460030	0			27201.64190023	47.500
Lernmittel - Skripte				Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte - gebührenpflichtige Medi- en	
<b>Deckungskreis: 6059</b>		<b>Deckungskreis: 6064</b>		27201.66220000	80.000
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u.a.	
Nichtrechtsfähige Stiftungen		Kulturhistorisches Museum - Nach- lass		27201.66220020	18.400
62200.69920000	0	25101.66290044	0	Vollstreckung	
Treuhänderische Gelder		Zuweisungen von übrigen Berei- chen - Spenden Nachlass - zweck- gebunden		27201.66290099	0
62200.79920000	0	25101.72470031	0	Sonstige laufende Einzahlungen - Kassendifferenzen	
Treuhänderische Gelder		Erwerb von Büchern (bis 150 €) - zweckgebunden		27201.72470020	193.700
62202.69920000	0			Erwerb und Unterhaltung von Medi- en (bis 60€)	
Treuhänderische Gelder	6.100			<b>Summe Einzahlungen</b>	187.900
62202.79920000	6.100			<b>Summe Auszahlungen</b>	193.700
<b>Summe Auszahlungen</b>	6.100	<b>Deckungskreis: 6065</b>			
		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>			
		Stadtbibliothek - Bücherverkauf			
<b>Deckungskreis: 6062</b>		27201.63227002	0	<b>Deckungskreis: 6066</b>	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Entgelt für Auftritte		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Kunsthalle - Garantieeinbehalte		27201.64160000	4.300	Stadtbibliothek - Versicherung	
25102.69910080	0	Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen und Ein- richtungen		27201.66270000	2.500
Durchlaufende Gelder Garantieein- behalte		27201.64190000	0	Erstattungen Schadensfälle von pri- vat	
25102.79910080	0	Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte		27201.72470070	2.500
Durchlaufende Gelder Garantieein- behalte		27201.64190001	19.000	Ersatzbeschaffung Medien (bis 60 €)	
<b>Deckungskreis: 6063</b>		Sonstige Verwaltungs- und Be- triebseinnahmen		<b>Summe Einzahlungen</b>	2.500
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		27201.64190006	12.500	<b>Summe Auszahlungen</b>	2.500
Kulturhistorisches Museum - Garan- tieeinbehalte		Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte - Bücher			
25101.69910080	900	27201.64190007	2.300		
Durchlaufende Gelder Garantieein- behalte		Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte - Münzkopierer		<b>Deckungskreis: 6067</b>	
25101.79910080	900	27201.64190008	1.000	Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Durchlaufende Gelder Garantieein- behalte		Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte - Münztoilette		Stadtbibliothek - Zuweisungen vom Land	

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

27201.61442010	0
Zuweisungen vom Land	
27201.61442011	40.000
Zuweisungen vom Land - zweckge- bunden	
27201.72470021	40.000
Erwerb und Unterhaltung von Medi- en (bis 60€) - zweckgebunden	
<b>Summe Einzahlungen</b>	40.000
<b>Summe Auszahlungen</b>	40.000

**Deckungskreis: 6068**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Volkshochschule - Projekte

27101.61441030	40.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Pro- jekte	
27101.61442013	2.000
Zuweisungen vom Land - Projekte	
27101.76360012	21.000
Öffentlichkeitsarbeit - Projekte	
<b>Summe Einzahlungen</b>	42.000
<b>Summe Auszahlungen</b>	21.000

**Deckungskreis: 6069**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Stadtarchiv - Spenden Vicke-  
Schorler-Rolle

25202.66290040	0
Zuweisungen von übrigen Berei- chen - Spenden	
25202.76290041	0
Auszahlungen für Restaurierungs- arbeiten - Vicke-Schorler-Rolle	

**Deckungskreis: 6070**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Wirtschafts- und Strukturförderung -  
EU- Projekt

**Deckungskreis: 6071**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Gemeindestraßen - Versicherungs-  
leistungen

54101.66270000	0
Versicherungserstattungen	
54101.76940000	0
Auszahlungen für Schadensfälle	

**Deckungskreis: 6072**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Kreisstraßen - Versicherungsleis-  
tungen

54200.66270000	0
Versicherungserstattungen	
54200.76940000	0
Auszahlungen für Schadensfälle	

**Deckungskreis: 6073**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Landesstraßen - Versicherungsleis-  
tungen

54300.66270000	0
Versicherungserstattungen	
54300.76940000	0
Auszahlungen für Schadensfälle	

**Deckungskreis: 6074**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Bundesstraßen - Versicherungsleis-  
tungen

54400.66270000	0
Versicherungserstattungen	
54400.76940000	0
Auszahlungen für Schadensfälle	

**Deckungskreis: 6075**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Parkeinrichtungen - Stellplatzablö-  
se

54601.63220034	0
Einnahmen aus Stellplatzablösege- bühren	
54601.72338070	75.000
Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sons- tige verkehrsentlastende Maßnah- men von ruhenden Verkehr	
<b>Summe Auszahlungen</b>	75.000

**Deckungskreis: 6076**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Straßenrechtsangelegenheiten,  
Straßenaufsichtsbehörde - Ersatz-  
vornahme

54900.63120090	1.000
Kostenfestsetzung Ersatzvornah- men	
54900.72490170	1.000
Auszahlungen für Ersatzvornahmen	
<b>Summe Einzahlungen</b>	1.000
<b>Summe Auszahlungen</b>	1.000

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
<b>Deckungskreis: 6077</b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Sportstätten und Bäder - Garantieeinbehalte  42401.69910080 Durchlaufende Gelder Garantieeinbehalte 42401.79910080 Durchlaufende Gelder Garantieeinbehalte		<b>Deckungskreis: 6080</b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Brandschutz - Feuerschutz Ostsee  12601.61442060 Zuweisungen vom Land - Feuerschutz Ostsee 12601.72590010 Kostenerstattungen an Sonstige - Feuerschutz Ostsee <b>Summe Einzahlungen</b>  <b>Summe Auszahlungen</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>          <b>Deckungskreis: 6083</b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Verwaltungsangelegenheiten - Versicherungsleistungen  11401.66270000 Versicherungserstattungen 11401.76940000 Auszahlungen für Schadensfälle <b>Summe Einzahlungen</b>  <b>Summe Auszahlungen</b>	400.000          200.000 200.000 200.000 200.000
	0			
	0			
<b>Deckungskreis: 6078</b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH - Zuweisungen vom Land  54701.61442010 Zuweisungen vom Land 54701.74110000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen		<b>Deckungskreis: 6081</b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Brandschutz - Zuweisungen vom Land  12601.61442010 Zuweisungen vom Land 12601.72590020 Kostenerstattungen an Sonstige - Verletztenversorgungsteam <b>Summe Einzahlungen</b>  <b>Summe Auszahlungen</b>	<b>Deckungskreis: 6084</b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung - Zuweisungen Betriebskostenspiegel  52201.61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land- Betriebskostenspiegel 52201.76251010 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Betriebskostenspiegel	0          0
	0			
	0			
<b>Deckungskreis: 6079</b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Theater und Orchester - Zuweisungen FAG  26101.61442020 Zuweisungen aus dem FAG 26101.74110010 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen - TheMa <b>Summe Einzahlungen</b>  <b>Summe Auszahlungen</b>		<b>Deckungskreis: 6082</b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Zivil- und Katastrophenschutz - Zuweisungen vom Land Umweltministerium  12800.61442040 Zuschüsse vom Umweltministerium 12800.72351030 Unterhaltung spezieller Landeskatastrophenabwehrgeräte und -mittel <b>Summe Einzahlungen</b>	<b>Deckungskreis: 6089</b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz - Kriegsopferfürsorge überörtlicher Träger  32100.64241020 Erstattungen von Bund - überörtlicher Träger 32100.64242010 Erstattungen vom Land - allgemein	0          6.000 1.500
	3.060.300			
	3.060.300			

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

32100.75721010	8.400	12201.69930018	0	<b>Summe Einzahlungen</b>	10.500
Kriegsopferfürsorge - Hilfe zur Pflege / Beihilfen an Hinterbliebene überörtlicher Träger		Ungeklärte Zahlungsvorgänge - Einzug Schornsteinfegergebühren		<b>Summe Auszahlungen</b>	10.500
<b>Summe Einzahlungen</b>	7.500	12201.79930018	0		
<b>Summe Auszahlungen</b>	8.400	12204.69930018	1.000	<b>Deckungskreis: 6099</b>	
		Ungeklärte Zahlungsvorgänge - Einzug Schornsteinfegergebühren		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
<b>Deckungskreis: 6092</b>		12204.79930018	1.000	Personenstandswesen - Urkundenüberprüfung	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		<b>Summe Einzahlungen</b>	1.000		
Schul- und Jugendsozialarbeit - Bildung und Teilhabe		<b>Summe Auszahlungen</b>	1.000	12203.69910070	1.000
				Durchlaufende Gelder - Hinterlegung Urkundenüberprüfungen	
36301.62610010	0	<b>Deckungskreis: 6096</b>		12203.79910070	1.000
Beteiligung des Bundes für Bildung und Teilhabe nach § 46 Abs. 5		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Durchlaufende Gelder - Hinterlegung Urkundenüberprüfungen	
36301.75512040	0	Ordnungsangelegenheiten - Fundgelder		<b>Summe Einzahlungen</b>	1.000
Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Schulsozialarbeit - Finanzierung nach § 46 SGB II		12201.69910071	1.000	<b>Summe Auszahlungen</b>	1.000
		Durchlaufende Gelder - Fundgelder			
<b>Deckungskreis: 6094</b>		12201.79910071	1.000	<b>Deckungskreis: 6100</b>	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Durchlaufende Gelder - Fundgelder		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Brandschutz - Garantieeinbehalte		<b>Summe Einzahlungen</b>	1.000	Verkehrsplanung - Projekte	
		<b>Summe Auszahlungen</b>	1.000		
12601.69910080	0			51104.61440010	0
Durchlaufende Gelder Garantieeinbehalte		<b>Deckungskreis: 6097</b>		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU - Projekte	
12601.79910080	0	Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		51104.61442011	0
Durchlaufende Gelder Garantieeinbehalte		Einwohner- und Meldewesen - Jubilare		Zuweisungen vom Land - zweckgebunden	
		12202.69990001	10.500	51104.76290014	0
<b>Deckungskreis: 6095</b>		Sonstige durchlaufende Gelder - Jubilare		Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		12202.79990001	10.500		
Gewerbeangelegenheiten - Schornsteinfegergebühren		Sonstige durchlaufende Gelder, Jubilare			

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
<b><u>Deckungskreis: 6103</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Schulträgeraufgaben - Garantieein- behalte		11111.76290000 Sonstige Auszahlungen für die In- anspruchnahme von Rechten und Diensten <b>Summe Einzahlungen</b>  <b>Summe Auszahlungen</b>	8.000  8.000  8.000	51106.79910093 Durchlaufende Gelder - Ausgleichs- beiträge § 154 Bau GB <b>Summe Einzahlungen</b>  <b>Summe Auszahlungen</b>	200.000  528.000  200.000
<b><u>Deckungskreis: 6104</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Kommunale Wasserversorgung - Wasserentnahmeentgelt		<b><u>Deckungskreis: 6108</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Nichtrechtsfähige Stiftungen - Otto und Clara - Gütschow- Stiftung		<b><u>Deckungskreis: 6113</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Berufsschule Bautechnik - EU- Projekt Schüleraustausch	
53301.69910500 Durchlaufende Gelder - Wasserent- nahmeentgelt	30.000			23107.61440010	0
53301.79910500 Durchlaufende Gelder - Wasserent- nahmeentgelt	30.000	62200.67151000 Zinseinzahlungen für Kredite von Banken	0	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU - Pro- jekte	
<b>Summe Einzahlungen</b>	30.000	62200.74147000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an rechtsfähige Stiftungen	0	23107.72430000 Auszahlungen für Schülerbetreuung	0
<b>Summe Auszahlungen</b>	30.000				
<b><u>Deckungskreis: 6106</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Gleichstellungsbeauftragte - EU- Projekt "Frauen in die Wirtschaft"		<b><u>Deckungskreis: 6110</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Zentrale Steuerung - Interface		<b><u>Deckungskreis: 6114</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Liegenschaften - Garantieeinbehalte	
11106.61440010 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU - Pro- jekte	0	11101.61440010 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU - Pro- jekte	0	11402.69910080 Durchlaufende Gelder Garantieein- behalte	0
11106.76290020 Auszahlungen für Fremdprüfungen (Statik)	0	11101.76290010 Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte	0	11402.79910080 Durchlaufende Gelder Garantieein- behalte	0
<b><u>Deckungskreis: 6107</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Verwaltungsleitung - kommunaler Präventionsrat		<b><u>Deckungskreis: 6111</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Durchführung städtebaulicher Maß- nahmen - Ausgleichsbeiträge § 154 Bau GB		<b><u>Deckungskreis: 6115</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Liegenschaften - Grundstücksver- käufe	
11111.61442010 Zuweisungen vom Land	8.000	51106.69910093 Durchlaufende Gelder - Ausgleichs- beiträge § 154 Bau GB	528.000	11402.69910090 Durchlaufende Gelder - Grund- stücksverkäufe ohne Zuordnung	0
				11402.69910091 Durchlaufende Gelder - Grund- stücksverkäufe mit vermögensrecht- lichen Ansprüchen	0

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

11402.79910090	0	54400.79910080	0	<b>Summe Einzahlungen</b>	1.000
Durchlaufende Gelder - Grund-		Durchlaufende Gelder Garantieein-			
stücksverkäufe ohne Zuordnung		behalte		<b>Summe Auszahlungen</b>	1.000
11402.79910091	0				
Durchlaufende Gelder - Grund-					
stücksverkäufe mit vermögensrecht-					
lichen Ansprüchen					
<b><u>Deckungskreis: 6117</u></b>		<b><u>Deckungskreis: 6120</u></b>		<b><u>Deckungskreis: 6124</u></b>	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Liegenschaften - Umlegeverfahren		Maritime Wirtschaft und Hafenbau -		Abwasserbeseitigung - Abwasserab-	
§ 64 BauGB		Garantieeinbehalte		gabe	
11402.69910092	0	54801.69910080	0	53800.69910501	24.000
Durchlaufende Gelder - Umle-		Durchlaufende Gelder Garantieein-		Durchlaufende Gelder - Abwasser-	
gungsverfahren gemäß § 64 BauGB		behalte		abgabe	
11402.79910092	0	54801.79910080	0	53800.79910501	24.000
Durchlaufende Gelder - Umle-		Durchlaufende Gelder Garantieein-		Durchlaufende Gelder - Abwasser-	
gungsverfahren gemäß § 64 Bau		behalte		abgabe	
GB				<b>Summe Einzahlungen</b>	24.000
		<b><u>Deckungskreis: 6121</u></b>		<b>Summe Auszahlungen</b>	24.000
		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>			
		Gemeindestraßen - Stellplatzablö-			
		segebühr Sanierungsträger			
<b><u>Deckungskreis: 6118</u></b>		54101.69910095	0	<b><u>Deckungskreis: 6125</u></b>	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Durchlaufende Gelder - Stellplatz-		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Bauamt - Garantieeinbehalte		ablösegebühr Sanierungsträger		Grundschule "Rudolph Tarnow" -	
52100.69910080	0	54101.79910095	0	Bundesfreiwilligendienst Bildungs-	
Durchlaufende Gelder Garantieein-		Durchlaufende Gelder - Stellplatz-		pauschale	
behalte		ablösegebühr Sanierungsträger			
52100.79910080	0			21104.61441001	0
Durchlaufende Gelder Garantieein-		<b><u>Deckungskreis: 6123</u></b>		Zuweisungen und Zuschüsse für	
behalte		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		laufende Zwecke vom Bund - Bun-	
		Gemeindestraßen - Garantieeinbe-		desfreiwilligendienst	
		halte		21104.72430001	0
<b><u>Deckungskreis: 6119</u></b>				Auszahlungen für Schülerbetreuung	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		54101.69910080	1.000	- Bundesfreiwilligendienst - Bil-	
Bundesstraßen - Garantieeinbehalte		Durchlaufende Gelder Garantieein-		dungspauschale	
54400.69910080	0	behalte			
Durchlaufende Gelder Garantieein-		54101.79910080	1.000		
behalte		Durchlaufende Gelder Garantieein-			
		behalte			



2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
<b><u>Deckungskreis: 6126</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Grundschule "Am Taklerring" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		21109.61441001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst 21109.72430001 Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale <b>Summe Einzahlungen</b>	1.200  1.200  1.200	21118.72430001 Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale <b>Summe Einzahlungen</b>	1.200  1.200
21105.61441001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst 21105.72430001 Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale <b>Summe Einzahlungen</b>	1.200  1.200	<b>Summe Auszahlungen</b>	1.200	<b>Summe Auszahlungen</b>	1.200
<b>Summe Auszahlungen</b>	1.200	<b><u>Deckungskreis: 6129</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> "Werner-Lindemann-Grundschule" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		<b><u>Deckungskreis: 6131</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> "Störtebeker-Schule" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale	
<b><u>Deckungskreis: 6127</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> "Grundschule am Mühlenteich" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		21112.61441001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst 21112.72430001 Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale <b>Summe Einzahlungen</b>	1.200  1.200  1.200	21503.61441001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst 21503.72430001 Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale	0  0
21108.61441001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst 21108.72430001 Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale <b>Summe Einzahlungen</b>	1.200  1.200	<b>Summe Auszahlungen</b>	1.200	<b><u>Deckungskreis: 6132</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Hundertwasser-Gesamtschule - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale	
<b>Summe Auszahlungen</b>	1.200	<b><u>Deckungskreis: 6130</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> "Grundschule an den Weiden" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		21802.61441001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst 21802.72430001 Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale <b>Summe Einzahlungen</b>	1.200  1.200
<b><u>Deckungskreis: 6128</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Grundschule Schmarl - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale		21118.61441001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst	1.200	<b>Summe Auszahlungen</b>	1.200

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

**Deckungskreis: 6133**Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*

Borwinschule - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale

21805.61441001 3.600

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst

21805.72430001 3.600

Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale

**Summe Einzahlungen** 3.600**Summe Auszahlungen** 3.600**Deckungskreis: 6134**Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*

"Heinrich-Hofmann-Schule" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale

22102.61441001 1.200

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst

22102.72430001 1.200

Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale

**Summe Einzahlungen** 1.200**Summe Auszahlungen** 1.200**Deckungskreis: 6135**Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*

Schule zur individuellen Lebensbewältigung - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale

22103.61441001 0

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst

22103.72430001 0

Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale

**Deckungskreis: 6136**Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*

Förderzentrum an der Danziger Str. - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale

22104.61441001 1.200

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst

22104.72430001 1.200

Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale

**Summe Einzahlungen** 1.200**Summe Auszahlungen** 1.200**Deckungskreis: 6137**Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*

Förderzentrum am Wasserturm - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale

22105.61441001 2.400

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst

22105.72430001 2.400

Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale

**Summe Einzahlungen** 2.400**Summe Auszahlungen** 2.400**Deckungskreis: 6138**Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*

Förderzentrum am Schwanenteich - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale

22106.61441001 0

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst

22106.72430001 0

Auszahlungen für Schülerbetreuung - Bundesfreiwilligendienst - Bildungspauschale

**Deckungskreis: 6139**Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*

Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel-Schule" - Bundesfreiwilligendienst Bildungspauschale

22107.61441001 3.600

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Bundesfreiwilligendienst

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
22107.72430001	3.600	25102.69910060	0	<b>Deckungskreis: 6146</b>	
Auszahlungen für Schülerbetreuung		Durchlaufende Gelder - Kommissi-		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
- Bundesfreiwilligendienst - Bil-		onsware		Schulträgeraufgaben - Projekt	
dungspauschale		25102.79910060	0	"Stadt der Wissenschaft"	
<b>Summe Einzahlungen</b>	3.600	Durchlaufende Gelder - Kommissi-			
		onsware		20101.61451000	0
<b>Summe Auszahlungen</b>	3.600			Zuweisungen und Zuschüsse für	
				laufende Zwecke von privaten Un-	
				ternehmen	
				20101.74190026	0
				Zuschüsse an Verbände und Verei-	
				ne - zweckgebunden	
<b>Deckungskreis: 6140</b>		<b>Deckungskreis: 6144</b>			
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>			
Schule am Alten Markt - Bundes-		Verkehrsplanung - Fördermittel			
freiwilligendienst Bildungspauschale		RSAG			
22108.61441001	0	51104.69910098	0	<b>Deckungskreis: 6147</b>	
Zuweisungen und Zuschüsse für		Durchlaufende Gelder - Fördermittel		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
laufende Zwecke vom Bund - Bun-		RSAG		Bundesnetzwerk - Frühe Hilfen	
desfreiwilligendienst		51104.79910098	0		
22108.72430001	0	Durchlaufende Gelder - Fördermittel		11150.61442017	149.000
Auszahlungen für Schülerbetreuung		RSAG		Zuweisungen vom Land - Frühe Hil-	
- Bundesfreiwilligendienst - Bil-				fen	
dungspauschale				11150.74190001	149.100
				Zuweisungen und Zuschüsse für	
				laufende Zwecke an Sonstige - Frü-	
				he Hilfen	
<b>Deckungskreis: 6141</b>		<b>Deckungskreis: 6145</b>		<b>Summe Einzahlungen</b>	149.000
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		<b>Summe Auszahlungen</b>	149.100
Wirtschafts- und Strukturförderung -		Schulträgeraufgaben - Projekt			
Zinsen für zurückzuzahlende Zu-		"Stadt der jungen Forscher"			
wendungen		20101.61445000	0		
57101.69910097	0	Zuweisungen und Zuschüsse für			
Durchlaufende Gelder - Zinsen für		laufende Zwecke von Anstalten des			
zurückzuzahlende Zuwendungen an		öffentlichen Rechts			
Land		20101.66290045	0		
57101.79910097	0	Zuweisungen von übrigen Berei-		<b>Deckungskreis: 6148</b>	
Durchlaufende Gelder - Zinsen für		chen - Sponsoring - zweckgebun-		Typ: <i>Realisierte unechte Deckung</i>	
zurückzuzahlende Zuwendungen an		den		Zuweisungen Landesmittel Volks-	
Land		20101.74190020	0	theater Rostock GmbH	
		Zuschüsse an Verbände und Verei-		26101.61442011	4.000.400
		ne		Zuweisungen vom Land - zweckge-	
		54601.67142000	0	bunden	
		Zinseinzahlungen für Kredite vom		26101.74110011	4.000.400
		Land		Zuweisungen und Zuschüsse für	
				laufende Zwecke an verbundene	
				Unternehmen - Volkstheater	
				Rostock GmbH	
<b>Deckungskreis: 6143</b>				<b>Summe Einzahlungen</b>	4.000.400
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>					
Kunsthalle - Kommissionsware					

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

<b>Summe Auszahlungen</b>	4.000.400	53701.69910028	50.000	<b><u>Deckungskreis: 6158</u></b>	
		Durchlaufende Gelder - Überzahlung Müll		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
		53701.79910028	50.000	Schülerbeförderung - Erstattungen	
<b><u>Deckungskreis: 6150</u></b>		Durchlaufende Gelder - Erstattung der Überzahlung Müll		21102.72410000	0
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		<b>Summe Einzahlungen</b>	50.000	Schülerbeförderungskosten	
Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich - Projekt Batumi		<b>Summe Auszahlungen</b>	50.000	21103.72410000	0
				Schülerbeförderungskosten	
11101.61449010	0			21104.72410000	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich - zweckgebunden		<b><u>Deckungskreis: 6155</u></b>		Schülerbeförderungskosten	
Projekt Batumi		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		21105.72410000	0
11101.76290100	0	Zuweisungen vom Land - Schüleraustausch		21106.72410000	0
Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Projekt Batumi		21803.61442010	0	Schülerbeförderungskosten	
		Zuweisungen vom Land		21109.72410000	0
		21803.72430030	0	Schülerbeförderungskosten	
<b><u>Deckungskreis: 6151</u></b>		Schulwandern, Ausflüge, Feriengestaltung		21110.72410000	0
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		<b><u>Deckungskreis: 6157</u></b>		Schülerbeförderungskosten	
Zuweisungen vom Land - gezielte individuelle Förderung		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		21111.72410000	0
		Zuweisungen vom Land - Pflege-landschaften		Schülerbeförderungskosten	
36101.61442073	330.000			21112.72410000	0
Zuweisungen vom Land - gezielte individuelle Förderung		11150.61442019	103.500	Schülerbeförderungskosten	
36101.75520020	330.000	Zuweisungen vom Land - Pflege-landschaften		21113.72410000	0
Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - gezielte individuelle Förderung		11150.74190003	103.600	Schülerbeförderungskosten	
<b>Summe Einzahlungen</b>	330.000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Pflegelandschaften		21114.72410000	0
<b>Summe Auszahlungen</b>	330.000	<b>Summe Einzahlungen</b>	103.500	Schülerbeförderungskosten	
		<b>Summe Auszahlungen</b>	103.600	21115.72410000	0
<b><u>Deckungskreis: 6154</u></b>				Schülerbeförderungskosten	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>				21116.72410000	0
Überzahlung Müll				Schülerbeförderungskosten	
				21117.72410000	0
				Schülerbeförderungskosten	
				21118.72410000	0
				Schülerbeförderungskosten	
				21502.72410000	0
				Schülerbeförderungskosten	
				21503.72410000	0
				Schülerbeförderungskosten	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
21504.72410000	0	23104.72410000	0	21110.61441001	1.200
Schülerbeförderungskosten		Schülerbeförderungskosten		Zuweisungen und Zuschüsse für	
21505.72410000	0	23106.72410000	0	laufende Zwecke vom Bund - Bun-	
Schülerbeförderungskosten		Schülerbeförderungskosten		desfreiwilligendienst Bildungspau-	
21702.72410000	0	23108.72410000	0	schale	
Schülerbeförderungskosten		Schülerbeförderungskosten		21110.72430001	1.200
21703.72410000	0	24101.64290000	50.000	Auszahlungen für Schülerbetreuung	
Schülerbeförderungskosten		Kostenerstattungen und Kostenum-		- Bundesfreiwilligendienst - Bil-	
21704.72410000	0	lagen von Sonstigen		dungspauschale	
Schülerbeförderungskosten		24101.72410000	1.645.000	<b>Summe Einzahlungen</b>	1.200
21705.72410000	0	Schülerbeförderungskosten			
Schülerbeförderungskosten		<b>Summe Einzahlungen</b>	50.000	<b>Summe Auszahlungen</b>	1.200
21706.72410000	0				
Schülerbeförderungskosten		<b>Summe Auszahlungen</b>	1.645.000		
21802.72410000	0				
Schülerbeförderungskosten				<b>Deckungskreis: 6161</b>	
21803.72410000	0			Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Schülerbeförderungskosten		<b>Deckungskreis: 6159</b>		Abendgymnasium - Bundesfreiwilli-	
21804.72410000	0	Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		gendienst	
Schülerbeförderungskosten		Krusensternschule - Bundesfreiwilli-			
21805.72410000	0	gendienst		21703.61441001	600
Schülerbeförderungskosten				Zuweisungen und Zuschüsse für	
21806.72410000	0	21506.61441001	1.200	laufende Zwecke vom Bund - Bun-	
Schülerbeförderungskosten		Zuweisungen und Zuschüsse für		desfreiwilligendienst Bildungspau-	
21807.72410000	0	laufende Zwecke vom Bund - Bun-		schale	
Schülerbeförderungskosten		desfreiwilligendienst Bildungspau-		21703.72430001	600
21808.72410000	0	schale		Auszahlungen für Schülerbetreuung	
Schülerbeförderungskosten		21506.72430001	1.200	- Bundesfreiwilligendienst - Bil-	
22102.72410000	0	Auszahlungen für Schülerbetreuung		dungspauschale	
Schülerbeförderungskosten		- Bundesfreiwilligendienst - Bil-		<b>Summe Einzahlungen</b>	600
22103.72410000	0	dungspauschale			
Schülerbeförderungskosten		<b>Summe Einzahlungen</b>	1.200	<b>Summe Auszahlungen</b>	600
22104.72410000	0				
Schülerbeförderungskosten		<b>Summe Auszahlungen</b>	1.200		
22105.72410000	0				
Schülerbeförderungskosten				<b>Deckungskreis: 6162</b>	
22106.72410000	0			Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
Schülerbeförderungskosten		<b>Deckungskreis: 6160</b>		Innerstädtisches Gymnasium - Bun-	
22107.72410000	0	Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		desfreiwilligendienst	
Schülerbeförderungskosten		Türmchenschule - Bundesfreiwilli-			
22108.72410000	0	gendienst		21705.61441001	600
Schülerbeförderungskosten				Zuweisungen und Zuschüsse für	
22109.72410000	0			laufende Zwecke vom Bund - Bun-	
Schülerbeförderungskosten				desfreiwilligendienst Bildungspau-	
23103.72410000	0			schale	
Schülerbeförderungskosten					

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

21705.72430001	600	54601.66400000	0	21106.61441001	1.200
Auszahlungen für Schülerbetreuung		Sonstige Steuererstattungen		Zuweisungen und Zuschüsse für	
- Bundesfreiwilligendienst - Bil-		54601.76791001	0	laufende Zwecke vom Bund - Bun-	
dungspauschale		Sonstige Auszahlungen für Steuern		desfreiwilligendienst	
<b>Summe Einzahlungen</b>	600	vom Einkommen und vom Ertrag -		21106.72430001	1.200
		periodenfremde Umsatzsteuerauf-		Auszahlungen für Schülerbetreuung	
<b>Summe Auszahlungen</b>	600	wendungen		- Bundesfreiwilligendienst - Bil-	
				dungspauschale	
				<b>Summe Einzahlungen</b>	1.200
				<b>Summe Auszahlungen</b>	1.200
<b>Deckungskreis: 6163</b>		<b>Deckungskreis: 6166</b>			
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>			
Gemeindestraßen - Brücken		Spende Eurawasser Trinkwasser-			
		anschluss K.-Adenauer-Platz			
54101.61442011	0	55100.66290041	0	<b>Deckungskreis: 6170</b>	
Zuweisungen vom Land - zweckge-		Zuweisungen von übrigen Berei-		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
bunden		chen - Spenden - zweckgebunden		Nordlicht - Schule - Bundesfreiwilli-	
54101.72331001	0	55100.72270004	0	gendienst	
Unterhaltung der Brücken, Tunnel		Wasser K.-Adenauer-Platz			
und ingenieurtechnischen Anlagen -				21502.61441001	0
zweckgebunden				Zuweisungen und Zuschüsse für	
				laufende Zwecke vom Bund - Bun-	
<b>Deckungskreis: 6164</b>		<b>Deckungskreis: 6167</b>		desfreiwilligendienst	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		21502.72430001	0
Schul- und Sozialarbeit - Projekt Be-		Zuweisungen vom Land - "Reforma-		Auszahlungen für Schülerbetreuung	
rufsorientierung		tion 2017"		- Bundesfreiwilligendienst - Bil-	
				dungspauschale	
36301.61441030	0	11113.61442011	0		
Zuweisungen und Zuschüsse für		Zuweisungen vom Land - zweckge-		<b>Deckungskreis: 6171</b>	
laufende Zwecke vom Bund - Pro-		bunden		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
jekt "pro.beruf - plus"		11113.76290045	0	Mobilitätsmanagement	
36301.75512014	0	Sonstige Auszahlungen für die In-			
Leistungen außerhalb von Einrich-		anspruchnahme von Rechten und		11111.61442022	0
tungen - Jugendberufshilfe (§ 13		Diensten - "Reformation 2017"		Zuweisungen vom Land - Projekt	
SGB VIII) von der Bundesagentur				Mobilitätsmanagement	
für Arbeit - Projekt "pro.beruf - plus"				11111.76290018	0
				Auszahlungen für Dienstleistungen	
<b>Deckungskreis: 6165</b>		<b>Deckungskreis: 6169</b>		durch Dritte - Mobilitätsmanage-	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		mentkonzept	
Parkeinrichtungen - Umsatzsteuer		Grundschule "Lütt Matten" - Bun-			
		desfreiwilligendienst			

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
<b><u>Deckungskreis: 6172</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Projekt - Bundesprogramm transnationale Zusammenarbeit	36301.61442024	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	1.000.000
11110.61442023 Zuweisungen vom Land - Projekt Bundesprogramm für transnationale Zusammenarbeit - BtZ	36301.74190005	0	<b><u>Deckungskreis: 6183</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Bauamt - Fremdprüfung Brandschutz	
11110.76290019 Auszahlungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekt BtZ			52100.64290071 Erstattungen durch übrige Bereiche - Fremdprüfungen Brandschutz	400.000
	<b><u>Deckungskreis: 6180</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Projekt - Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie		52100.76290030 Auszahlungen für Fremdprüfungen - Brandschutz	400.000
<b><u>Deckungskreis: 6175</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Versicherungsleistungen Brandschutz	11150.61442026	0	<b>Summe Einzahlungen</b>	400.000
12601.66270000 Versicherungserstattungen			<b>Summe Auszahlungen</b>	400.000
12601.76940000 Auszahlungen für Schadensfälle			<b><u>Deckungskreis: 6185</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Brandschutz - Havariebeseitigung	
<b><u>Deckungskreis: 6176</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Projekt Jugend stärken im Quartier	<b><u>Deckungskreis: 6181</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Stadtbibliothek - Spenden		12601.63120015 Verwaltungsgebühren technische Hilfeleistungen	7.500
36301.61441031 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - Jugend im Quartier	27201.66290040 Zuweisungen von übrigen Bereichen - Spenden	0	12601.72490020 Auszahlungen für Havariebeseitigungen	3.000
36301.74190004 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - "Jugend stärken im Quartier"	27201.76990000 Sonstige laufende Auszahlungen der Verwaltungstätigkeit - Spenden	0	<b>Summe Einzahlungen</b>	7.500
	<b><u>Deckungskreis: 6182</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Bauamt - Fremdprüfung Statik		<b>Summe Auszahlungen</b>	3.000
<b><u>Deckungskreis: 6177</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Projekt Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)	52100.64250040 Erstattungen v. Statikgebühren für Fremdprüfungen	1.000.000	<b><u>Deckungskreis: 6186</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Amt für Verkehrsanlagen - Projekt Dynamic Light	
	52100.76290020 Auszahlungen für Fremdprüfungen (Statik)	1.000.000	54101.61300000 Sonstige allgemeine Zuweisungen von der EU- Projekt Dynamic Light	0
	<b>Summe Einzahlungen</b>	1.000.000		

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

54101.76290014  
Auszahlungen für Dienstleistungen  
durch Dritte - Projekt Dynamic Light

0

### **Deckungskreis: 6187**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Amt für Verkheranlagen - Umlage  
Straßenbaubeiträge Wartung Fahr-  
bahnen

54101.63280000  
Entgelte für die Unterhaltung von  
Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öf-  
fentliche Einrichtungen  
54101.72338023  
Wartung und Pflege der Fahrbah-  
nen - Umlage Straßenbaubeiträge

0

### **Deckungskreis: 6188**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Amt für Stadtplanung - Projekt OTC

57101.61420000  
Zuweisungen und Zuschüsse für  
laufende Zwecke von Unternehmen  
mit denen ein Beteiligungsverhältnis  
besteht - Projekt OTC  
57101.61442011  
Zuweisungen vom Land - zweckge-  
bunden Projekt OTC  
57101.76290016  
Sonstige Aufzahlungen für die Inan-  
spruchnahme von Rechten und  
Diensten - Projekt OTC

0

0

0

### **Deckungskreis: 6189**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
TH 73 - Bundesfreiigendienst Bil-  
dungspauschale

53702.61441001  
Zuweisungen und Zuschüsse für  
laufende Zwecke vom Bund - Bun-  
desfreiwilligendienst Bildungspau-  
schale  
53702.72490054  
Auszahlungen für sonstige Sach-  
ausgaben - Bundesfreiwilligendienst  
Bildungspauschale  
**Summe Auszahlungen**

0

2.500

2.500

### **Deckungskreis: 6190**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
TH 10 - Projekt Government  
"HRO@ Business"

11301.61442013  
Zuweisungen vom Land - Projekt  
Government Rostock@Bussiness  
11301.76251011  
Vergütungen einschließlich Reise-  
kosten an Sachverständige - Projek-  
te  
**Summe Einzahlungen**  
  
**Summe Auszahlungen**

142.500

142.500

142.500

142.500

### **Deckungskreis: 6191**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
TH 37 - Feuerwehrmeisterschaften

12601.61445000  
Zuweisungen und Zuschüsse für  
laufende Zwecke von Anstalten des  
öffentlichen Rechts  
12601.64290000  
Kostenerstattungen und Kostenum-  
lagen von Sonstigen

0

0

12601.64290040  
Zuschüsse von Vereinen  
12601.74190000  
Zuweisungen und Zuschüsse für  
laufende Zwecke an Sonstige

0

0



## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

**Deckungskreis: 8031**

Typ: *echte gegenseitige Deckung*  
 TH 03 - investive Auszahlungen -  
 Hard- und Software, Vernetzung

11101.78571000	75.000	11110.78571000	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	142.500
0311101201400119.2		0311110201400019.4			
11101.78572000	4.100	11110.78572000	0	<b>Deckungskreis: 8032</b>	
0311101999900019.2		0311110999900019.2		Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>	
11102.78572000	800	11110.78572000	0	TH 03 - investive Auszahlungen -	
0311102999900099.2		0311110999900019.6		GwG, Ausstattungen und Ersatzbe-	
11103.78550000	0	11202.78572000	0	schaffung	
0311103201400219.4		0311202999900099.2		11101.78571000	2.200
11103.78571000	0	11202.78572000	0	0311101201588899.2	
0311103201500119.2		0311202999900099.4		11102.78571000	0
11103.78572000	0	11302.78572000	0	0311102201588899.2	
0311103201500119.2		0311302999900019.2		11102.78410000	0
11103.78572000	0	12102.78572000	36.000	0311102201588899.4	
0311103999900019.2		0312102999900019.2		11102.78571000	0
11104.78572000	9.500	12102.78571000	0	0311102201588899.6	
0311104999900019.2		0312102999900119.2		11103.78571000	0
11106.78572000	0	12102.78571000	0	0311103201588899.2	
0311106999900099.2		0312102999900119.4		11103.78571000	0
11108.78571000	0	12102.78571000	3.000	0311103201588899.4	
0311108201500119.2		0312102999900119.6		11104.78571000	0
11108.78572000	0	11111.78571000	1.300	0311104201588899.2	
0311108999900099.2		0311111999900019.2		11110.78571000	0
11109.78572000	0	11104.78571000	10.000	0311110201388899.2	
0311109999900019.2		0311104999900019.4		11110.78571000	0
11110.78571000	0	11113.78571000	0	0311110201388899.4	
0311110201400019.2		0311113999900099.2		12102.78410000	0
		11114.78572000	2.800	0312102201388899.2	
		0311114999900119.2		12102.78571000	400
				0312102201388899.4	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
12102.78571000	0	11404.78571000	55.000	11404.78571000	15.000
0312102201388899.6		1011404201388899.16		1011404201388899.44	
<b>Summe Auszahlungen</b>	2.600	11404.78571000	65.000	11404.78522000	31.000
		1011404201388899.18		1011404201388899.46	
<b>Deckungskreis: 8101</b>		11404.78571000	0	11404.78410000	0
<i>Typ: echte gegenseitige Deckung</i>		1011404201388899.20		1011404201388899.48	
TH 10 - investive Auszahlungen -		11404.78571000	0	11404.78571000	34.000
Hard- und Software, Vernetzung		1011404201388899.22		1011404201388899.50	
11201.78571000	0	11404.78410000	0	11404.78410000	2.000
1011201201488899.2		1011404201388899.24		1011404201388899.6	
11201.78571000	0	11404.78410000	190.000	11404.78571000	0
1011201201488899.4		1011404201388899.26		1011404201388899.52	
11201.78410000	0	11404.78410000	30.000	11404.78522000	155.000
1011201201488899.6		1011404201388899.28		1011404201388899.54	
11201.78410000	0	11404.78571000	25.000	11404.78410000	0
1011201201488899.8		1011404201388899.30		1011404201388899.56	
11301.78410000	0	11404.78410000	5.000	11404.78410000	82.000
1011301201588899.2		1011404201388899.4		1011404201388899.58	
11301.78410000	0	11404.78571000	58.000	11404.78571000	9.000
1011301201588899.4		1011404201388899.32		1011404201388899.60	
11401.78560000	0	11404.78571000	0	11404.78410000	6.000
1011401201200299.2		1011404201388899.34		1011404201388899.62	
11401.78410000	0	11404.78430000	4.400	11404.78410000	0
1011401201588899.2		1011404201388899.36		1011404201388899.64	
11404.78522000	35.000	11404.78571000	82.000	11404.78571000	0
1011404201388899.2		1011404201388899.38		1011404201388899.66	
11404.78410000	0	11404.78410000	19.000	11404.78410000	0
1011404201388899.12		1011404201388899.40		1011404201388899.68	
11404.78571000	34.000	11404.78410000	0	11404.78571000	0
1011404201388899.14		1011404201388899.42		1011404201388899.70	

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

11404.78410000 1011404201388899.8	19.000	11404.78571000 1011404201388899.90	0	<b><u>Deckungskreis: 8201</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 20 - investive Auszahlungen - Hard- und Software	
11404.78410000 1011404201388899.72	0	11404.78571000 1011404201388899.92	0		
11404.78410000 1011404201388899.74	18.000	<b>Summe Auszahlungen</b>	1.090.400	11601.78410000 2011601201200199.2	0
11404.78410000 1011404201388899.76	0			11601.78410000 2011601201388899.2	0
11404.78571000 1011404201388899.78	0	<b><u>Deckungskreis: 8102</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 10 - investive Auszahlungen - GwG, Ausstattung und Ersatzbe- schaffung		11601.78410000 2011601201388899.4	0
11404.78410000 1011404201388899.80	0			11601.78571000 2011601201388899.6	19.800
11404.78571000 1011404201388899.82	0	11107.78572000 Auszahlungen für bewegliche Sa- chen des Anlagevermögens unter der Wertgrenze von 410 €	0	11601.78571000 2011601201388899.8	0
11404.78410000 1011404201388899.10	30.000	11201.78572000 1011201999900099.2	400	11601.78410000 2011601201388899.10	50.000
11404.78572000 1011404999900099.2	10.000	11201.78571000 1011201999900099.4	100	<b>Summe Auszahlungen</b>	69.800
12101.78410000 1012101201588899.2	0	11301.78572000 1011301999900099.2	500	<b><u>Deckungskreis: 8202</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 20 - investive Auszahlungen - Möbel, GwG	
11107.78571000 1111107201500099.2	0	11401.78572000 1011401999900099.2	3.200		
11404.78410000 1011404201388899.84	48.000	11401.78572000 1011401999900099.4	63.100	11601.78571000 2011601201400199.2	2.500
11404.78571000 1011404201388899.86	29.000	11401.78572000 1011401999900099.6	0	11601.78159000 2011601201400199.4	0
11404.78410000 1011404201388899.88	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	67.300	11601.78572000 2011601999900099.2	200

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
11601.78572000 2011601999900099.12	0	51106.78440000 6051106201200299.12	0	51106.78440000 6051106201200399.8	0
11601.78572000 2011601999900099.14	0	51106.78440000 6051106201200299.14	0	51106.78440000 6051106201200399.10	0
11601.78572000 2011601999900099.16	0	51106.78440000 6051106201200299.16	0	51106.78440000 6051106201502021.2	150.000
11601.78572000 2011601999900099.18	16.700	51106.78440000 6051106201200299.18	0	51106.78440000 6051106201502124.2	44.500
11601.78572000 2011601999900099.4	0	51106.78440000 6051106201200299.4	0	51106.78440000 6051106201502209.2	96.300
11601.78572000 2011601999900099.6	0	51106.78440000 6051106201200299.6	0	51106.78440000 6051106201502312.2	159.700
11601.78572000 2011601999900099.8	0	51106.78440000 6051106201200299.8	0	51106.78440000 6051106201502411.2	0
11601.78572000 2011601999900099.10	0	51106.78440000 6051106201200299.10	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	1.419.900
51106.78572000 6051106999900099.2	0	51106.78440000 6051106201200399.12	0	<b><u>Deckungskreis: 8301</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>	
<b>Summe Auszahlungen</b>	19.400	51106.78440000 6051106201200399.14	0	TH 30 - investive Auszahlungen - Hard- und Software, Vernetzung	
<b><u>Deckungskreis: 8203</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 20 - investive Auszahlungen - Zuweisungen SSV		51106.78440000 6051106201200399.16	0	11900.78410000 Auszahlungen für sonstige immate- rielle Vermögensgegenstände für	12.400
		51106.78440000 6051106201200399.18	0	Konzessionen, Lizenzen und ande- re Schutzrechte	
51106.78440000 6051106201200199.4	0	51106.78440000 6051106201200399.20	0	11900.78410000 3011900201388899.2	12.400
51106.78440000 6051106201200199.6	0	51106.78440000 6051106201200399.4	0	11900.78571000 3011900201388899.4	0
51106.78440000 6051106201200199.8	969.400	51106.78440000 6051106201200399.6	0	11900.78571000 3011900201388899.6	12.100

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

11900.78572000 3011900999900099.2	2.400	12201.78571000 3212201201388899.24	0	12202.78410000 3212202201388899.26	900
<b>Summe Auszahlungen</b>	39.300	12201.78410000 3212201201388899.26	0	12202.78571000 3212202201388899.4	0
<b><u>Deckungskreis: 8321</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 32 - investive Auszahlungen - Hard- und Software		12201.78571000 3212201201388899.4	0	12202.78410000 3212202201388899.6	0
		12201.78571000 3212201201388899.6	0	12202.78410000 3212202201388899.8	0
12201.78560000 3212201201200199.4	0	12201.78410000 3212201201388899.8	0	12202.78571000 3212202201388899.10	0
12201.78560000 3212201201200199.6	0	12201.78571000 3212201201388899.10	64.000	12203.78571000 3212203201200199.2	0
12201.78560000 3212201201300299.2	0	12202.78410000 3212202201388899.2	0	12203.78560000 3212203201300199.2	0
12201.78410000 3212201201388899.2	0	12202.78571000 3212202201388899.12	0	12203.78410000 3212203201388899.2	0
12201.78410000 3212201201388899.12	0	12202.78571000 3212202201388899.14	0	12203.78571000 3212203201388899.4	0
12201.78410000 3212201201388899.14	0	12202.78571000 3212202201388899.16	0	12203.78410000 3212203201388899.6	0
12201.78571000 3212201201388899.16	0	12202.78571000 3212202201388899.18	0	12203.78571000 3212203201388899.8	0
12201.78571000 3212201201388899.18	0	12202.78410000 3212202201388899.20	0	12204.78571000 3212204201588899.2	2.500
12201.78410000 3212201201388899.20	8.300	12202.78571000 3212202201388899.22	0	12204.78410000 3212204201588899.4	0
12201.78571000 3212201201388899.22	0	12202.78430000 3212202201388899.24	0	12300.78410000 3212300201388899.2	0

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
12300.78410000 3212300201388899.12	0	12300.78410000 3212300201388899.10	0	12201.78560000 3212201201200199.14	0
12300.78410000 3212300201388899.14	0	12204.78560000 3212204201700199.2	0	12201.78560000 3212201201200199.16	0
12300.78410000 3212300201388899.16	0	12204.78560000 3212204201700199.4	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	198.000
12300.78571000 3212300201388899.18	0	12202.78410000 3212202201388899.28	13.700	<b>Deckungskreis: 8322</b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 32 - investive Auszahlungen - GwG	
12300.78410000 3212300201388899.20	0	12304.78410000 3212304201788899.2	200		
12300.78410000 3212300201388899.22	0	12304.78410000 3212304201788899.4	900	12201.78572000 3212201999900099.2	500
12300.78571000 3212300201388899.24	0	12304.78410000 3212304201788899.6	2.500	12201.78572000 3212201999900099.4	4.600
12300.78571000 3212300201388899.26	0	12204.78560000 3212204201700199.6	0	12202.78571000 3212202201200399.2	0
12300.78440000 3212300201388899.28	0	12204.78560000 3212204201700199.8	0	12202.78560000 3212202201200399.4	0
12300.78410000 3212300201388899.30	0	12304.78410000 3212304201788899.8	0	12202.78571000 3212202201200399.6	0
12300.78571000 3212300201388899.4	0	12304.78410000 3212304201788899.10	0	12202.78572000 3212202201200399.8	0
12300.78410000 3212300201388899.32	0	12304.78410000 3212304201788899.12	0	12202.78571000 3212202201500109.2	0
12300.78571000 3212300201388899.34	0	12202.78560000 3212202201388899.30	0	12202.78131000 3212202201500109.4	0
12300.78410000 3212300201388899.6	0	12201.78560000 3212201201200199.10	85.000	12202.78571000 3212202201500209.2	0
12300.78410000 3212300201388899.8	0	12201.78560000 3212201201200199.12	20.000	12202.78572000 3212202999900099.2	0

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

12202.78572000 3212202999900099.12	0	12304.78572000 3212304999900099.4	2.900	12601.78410000 3712601201388899.2	0
12202.78572000 3212202999900099.4	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	19.900	12601.78571000 3712601201388899.4	0
12202.78572000 3212202999900099.6	0			12601.78571000 3712601201388899.6	0
12202.78572000 3212202999900099.8	1.000	<b><u>Deckungskreis: 8323</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 32 - investive Auszahlungen - Arbeitsgeräte		12601.78571000 3712601201388899.8	0
12202.78572000 3212202999900099.10	4.800	12300.78571000 3212300201500199.2	0	12601.78571000 3712601201388899.10	0
12203.78572000 3212203999900099.2	0	12300.78571000 3212300201500199.4	0	12700.78571000 3712700201200299.2	73.700
12203.78572000 3212203999900099.4	0	12300.78571000 3212300201500199.6	0	12700.78560000 3712700201200299.4	0
12203.78572000 3212203999900099.6	2.300			12700.78410000 3712700201200399.2	28.700
12204.78572000 3212204999900099.2	500	<b><u>Deckungskreis: 8371</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 37 - investive Auszahlungen - Hard-und Software		12700.78560000 3712700201200399.4	0
12204.78572000 3212204999900099.4	2.800	12601.78571000 3712601201200599.2	0	12700.78571000 3712700201201399.2	0
12300.78572000 3212300999900099.2	0	12601.78560000 3712601201200599.4	0	12700.78560000 3712700201201399.4	0
12300.78572000 3212300999900099.4	0	12601.78571000 3712601201300199.2	0	12700.78560000 3712700201201399.6	0
12300.78571000 3212300999900099.6	0	12601.78560000 3712601201300299.2	0	12700.78572000 3712700201201399.8	0
12304.78572000 3212304999900099.2	500	12601.78571000 3712601201300599.2	0	12700.78410000 3712700201300199.2	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
12700.78560000 3712700201300199.4	0	12601.78571000 3712601201388899.20	0	12601.78572000 3712601999900099.6	400
12700.78440000 3712700201300199.6	0	12700.78571000 3712700201388899.18	18.200	12601.78572000 3712601999900099.8	109.400
12700.78571000 3712700201388899.2	0	12700.78410000 3712700201388899.20	30.000	12601.78572000 3712601999900099.10	4.600
12700.78571000 3712700201388899.12	0	12700.78560000 3712700201200299.6	0	12700.78571000 3712700201201499.2	0
12700.78571000 3712700201388899.4	0	12601.78532000 3712601201600399.4	0	12700.78571000 3712700201201499.4	0
12700.78410000 3712700201388899.6	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	208.800	12700.78571000 3712700201201599.2	1.500
12700.78571000 3712700201388899.8	0	<b><u>Deckungskreis: 8372</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 37 - investive Auszahlungen - Möbel, GwG		12700.78572000 3712700201201599.4	0
12700.78571000 3712700201388899.10	0			12700.78572000 3712700999900099.2	3.700
12800.78571000 3712800201500299.2	0	12601.78571000 3712601201400999.2	6.000	12700.78572000 3712700999900099.14	10.000
12700.78571000 3712700201388899.14	0	12601.78572000 3712601999900099.2	32.000	12700.78572000 3712700999900099.16	1.000
12700.78571000 3712700201388899.16	0	12601.78572000 3712601999900099.12	0	12700.78572000 3712700999900099.4	5.000
12601.78571000 3712601201388899.12	18.200	12601.78572000 3712601999900099.14	5.000	12700.78572000 3712700999900099.6	5.000
12601.78410000 3712601201388899.14	30.000	12601.78572000 3712601999900099.16	1.000	12700.78572000 3712700999900099.8	7.000
12601.78571000 3712601201388899.16	10.000	12601.78572000 3712601999900099.18	6.000	12800.78572000 3712800999900099.2	0
12601.78410000 3712601201388899.18	0	12601.78572000 3712601999900099.4	4.000	12800.78572000 3712800999900099.4	1.000



## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

12601.78572000 3712800999900099.6	0	12601.78571000 3712601201200499.6	0	12601.78560000 3712601201400799.6	0
12800.78572000 3712800999900099.8	1.000	12601.78560000 3712601201200499.8	0	12601.78571000 3712601201400799.8	0
12800.78572000 3712800999900099.10	0	12601.78560000 3712601201200499.10	0	12601.78560000 3712601201500499.2	0
54502.78572000 7354502999900099.2	1.900	12601.78560000 3712601201200999.12	0	12601.78560000 3712601201600199.2	0
<b>Summe Auszahlungen</b>	205.500	12601.78560000 3712601201200999.4	1.190.000	12601.78560000 3712601201600299.2	300.000
<b><u>Deckungskreis: 8373</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 37 - investive Auszahlungen - Fahrzeuge		12601.78572000 3712601201200999.6	0	12700.78560000 3712700201200699.2	280.000
		12601.78571000 3712601201200999.8	0	12700.78560000 3712700201200699.4	0
12601.78560000 3712601201200299.2	100.000	12601.78560000 3712601201200999.10	0	12700.78572000 3712700201200699.6	0
12601.78560000 3712601201200399.2	0	12601.78560000 3712601201300399.2	0	12700.78571000 3712700201200699.8	0
12601.78571000 3712601201200399.4	0	12601.78560000 3712601201400299.2	200.000	12700.78571000 3712700201200699.10	0
12601.78560000 3712601201200399.6	0	12601.78572000 3712601201400299.4	0	12700.78560000 3712700201200799.2	90.000
12601.78572000 3712601201200399.8	0	12601.78571000 3712601201400299.6	0	12700.78560000 3712700201200799.4	0
12601.78560000 3712601201200499.2	789.500	12601.78560000 3712601201400799.2	0	12700.78571000 3712700201200799.6	0
12601.78572000 3712601201200499.4	0	12601.78572000 3712601201400799.4	0	12700.78560000 3712700201200899.2	90.000

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
12700.78560000 3712700201200899.4	0	<b>Deckungskreis: 8374</b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 37 - investive Auszahlungen - technische Ausstattung Leitstelle		12700.78571000 3712700201200599.6	0
12800.78571000 3712800201200199.2	0			12700.78560000 3712700201200599.8	0
12800.78572000 3712800201200199.4	0	12601.78571000 3712601201500199.2	50.000	12700.78571000 3712700201200999.2	10.000
		12601.78571000 3712601201500199.4	0		
12800.78560000 3712800201200299.2	0			12700.78572000 3712700201200999.4	0
12800.78571000 3712800201200299.12	0	12700.78571000 3712700201201099.2	10.000	12700.78571000 3712700201200999.6	0
12800.78572000 3712800201200299.14	0	12700.78560000 3712700201201099.4	0	12700.78571000 3712700201200999.8	0
		12700.78571000 3712700201201099.6	0		
12800.78410000 3712800201200299.6	0			12700.78571000 3712700201201199.2	5.000
12800.78571000 3712800201200299.8	0	12700.78571000 3712700201500199.2	5.000	12700.78572000 3712700201201199.4	0
		12601.78560000 3712601201500199.6	0		
12800.78571000 3712800201200299.10	0			12700.78571000 3712700201201199.6	0
		<b>Summe Auszahlungen</b>	65.000		
12700.78571000 3712700201200899.6	0			12700.78571000 3712700201201299.2	4.000
12700.78571000 3712700201200899.8	0	<b>Deckungskreis: 8375</b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 37 - investive Auszahlungen - Ausstattungsgegenstände, Sonstige Gegenstände		12700.78572000 3712700201201299.4	0
12700.78572000 3712700201200899.10	0			12700.78571000 3712700201201299.6	0
12700.78572000 3712700201200799.8	0	12700.78571000 3712700201200199.2	8.000	12700.78571000 3712700201500299.2	0
<b>Summe Auszahlungen</b>	3.039.500	12700.78571000 3712700201200599.2	250.000	12700.78572000 3712700201500299.4	0
		12700.78572000 3712700201200599.4	0	12800.78571000 3712800201300199.2	0

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

12800.78571000 3712800201400199.2	0	12601.78571000 3712601201800199.16	0	21103.78430000 4021103999900101.14	500
12800.78571000 3712800201400199.4	0	12601.78571000 3712601201800199.18	0	21103.78571000 4021103999900101.8	5.000
12800.78571000 3712800201400199.6	0	12601.78571000 3712601201800199.20	0	21103.78560000 4021103999900101.10	0
12800.78571000 3712800201500199.2	0	12601.78571000 3712601201800199.22	0	21104.78410000 4021104999900108.2	0
<b>Summe Auszahlungen</b>	277.000			21104.78571000 4021104999900108.12	2.500
<b><u>Deckungskreis: 8376</u></b>		<b><u>Deckungskreis: 8401</u></b>			
Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>			
TH 37 - investive Auszahlungen -		TH 40 - investive Auszahlungen			
Ausbildungsstätte für Brandmeister-		Schulen - Hard- und Software, Be-			
anwärter		triebstechnik, Standardsoftware			
		unter 410 €, Telefonanlagen			
12601.78560000 3712601201800199.2	0	21102.78410000 4021102999900125.2	500	21104.78560000 4021104999900108.10	1.500
12601.78571000 3712601201800199.4	0	21102.78571000 4021102999900125.12	0	21105.78410000 4021105999900109.2	0
12601.78571000 3712601201800199.6	0	21102.78430000 4021102999900125.14	0	21105.78571000 4021105999900109.12	5.000
12601.78571000 3712601201800199.8	0	21102.78571000 4021102999900125.8	2.000	21105.78430000 4021105999900109.14	0
12601.78571000 3712601201800199.10	0	21102.78560000 4021102999900125.10	0	21105.78571000 4021105999900109.8	1.000
12601.78571000 3712601201800199.12	0	21103.78410000 4021103999900101.2	0	21105.78560000 4021105999900109.10	2.500
12601.78571000 3712601201800199.14	0	21103.78571000 4021103999900101.12	0	21106.78410000 4021106999900110.2	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
21106.78571000 4021106999900110.12	3.000	21109.78571000 4021109999900112.12	2.500	21112.78571000 4021112999900116.12	0
21106.78430000 4021106999900110.14	1.000	21109.78430000 4021109999900112.14	0	21112.78430000 4021112999900116.14	0
21106.78571000 4021106999900110.8	6.000	21109.78571000 4021109999900112.8	0	21112.78571000 4021112999900116.8	0
21106.78560000 4021106999900110.10	1.500	21109.78560000 4021109999900112.10	1.500	21112.78560000 4021112999900116.10	0
21107.78410000 4021107999900110.2	0	21110.78410000 4021110999900113.2	0	21113.78410000 4021113999900116.2	0
21107.78571000 4021107999900110.12	0	21110.78571000 4021110999900113.12	0	21113.78571000 4021113999900116.12	0
21107.78430000 4021107999900110.14	100	21110.78430000 4021110999900113.14	0	21113.78430000 4021113999900116.14	200
21107.78571000 4021107999900110.8	500	21110.78571000 4021110999900113.8	1.000	21113.78571000 4021113999900116.8	1.000
21107.78560000 4021107999900110.10	0	21110.78560000 4021110999900113.10	0	21113.78560000 4021113999900116.10	0
21108.78410000 4021108999900111.2	0	21111.78410000 4021111999900113.2	0	21114.78410000 4021114999900117.2	0
21108.78571000 4021108999900111.12	0	21111.78571000 4021111999900113.12	0	21114.78571000 4021114999900117.12	0
21108.78430000 4021108999900111.14	2.500	21111.78430000 4021111999900113.14	0	21114.78430000 4021114999900117.14	2.000
21108.78571000 4021108999900111.8	15.000	21111.78571000 4021111999900113.8	0	21114.78571000 4021114999900117.8	5.000
21108.78560000 4021108999900111.10	5.000	21111.78560000 4021111999900113.10	0	21114.78560000 4021114999900117.10	1.500
21109.78410000 4021109999900112.2	0	21112.78410000 4021112999900116.2	0	21115.78410000 4021115999900119.2	0

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

21115.78571000 4021115999900119.12	0	21118.78410000 4021118999900124.2	0	21503.78560000 4021503999900109.10	2.500
21115.78430000 4021115999900119.14	500	21118.78571000 4021118999900124.12	0	21504.78410000 4021504999900113.2	0
21115.78571000 4021115999900119.8	2.500	21118.78430000 4021118999900124.14	200	21504.78571000 4021504999900113.12	0
21115.78560000 4021115999900119.10	0	21118.78571000 4021118999900124.8	3.000	21504.78430000 4021504999900113.14	0
21116.78410000 4021116999900120.2	0	21118.78560000 4021118999900124.10	0	21504.78571000 4021504999900113.8	2.000
21116.78571000 4021116999900120.12	0	21502.78410000 4021502999900108.2	0	21504.78560000 4021504999900113.10	0
21116.78430000 4021116999900120.14	200	21502.78571000 4021502999900108.12	2.500	21505.78410000 4021505999900124.2	0
21116.78571000 4021116999900120.8	1.000	21502.78430000 4021502999900108.14	0	21505.78571000 4021505999900124.12	0
21116.78560000 4021116999900120.10	0	21502.78571000 4021502999900108.8	1.000	21505.78430000 4021505999900124.14	200
21117.78410000 4021117999900121.2	0	21502.78560000 4021502999900108.10	0	21505.78571000 4021505999900124.8	5.000
21117.78571000 4021117999900121.12	0	21503.78410000 4021503999900109.2	0	21505.78560000 4021505999900124.10	0
21117.78430000 4021117999900121.14	200	21503.78571000 4021503999900109.12	4.000	21506.78410000 4021506999900112.2	0
21117.78571000 4021117999900121.8	2.000	21503.78430000 4021503999900109.14	500	21506.78430000 4021506999900112.12	2.000
21117.78560000 4021117999900121.10	0	21503.78571000 4021503999900109.8	5.000	21506.78571000 4021506999900112.16	0

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung				Hansestadt Rostock
21506.78571000 4021506999900112.8	2.000	21704.78571000 4021704999900113.8	7.500	21802.78571000 4021802999900108.8	8.000
21506.78560000 4021506999900112.10	0	21704.78560000 4021704999900113.10	0	21802.78560000 4021802999900108.10	2.500
21702.78560000 4021702999900110.12	0	21705.78410000 4021705999900119.2	0	21803.78410000 4021803999900111.2	0
21702.78571000 4021702999900110.14	0	21705.78571000 4021705999900119.12	0	21803.78571000 4021803999900111.12	0
21702.78430000 4021702999900110.16	1.000	21705.78430000 4021705999900119.14	200	21803.78430000 4021803999900111.14	1.000
21702.78410000 4021702999900110.4	0	21705.78571000 4021705999900119.8	3.000	21803.78571000 4021803999900111.8	7.600
21702.78571000 4021702999900110.10	6.000	21705.78560000 4021705999900119.10	0	21803.78560000 4021803999900111.10	2.000
21703.78410000 4021703999900119.2	0	21706.78410000 4021706999900121.2	0	21804.78410000 4021804999900112.2	0
21703.78571000 4021703999900119.12	0	21706.78571000 4021706999900121.12	0	21804.78571000 4021804999900112.12	0
21703.78430000 4021703999900119.14	0	21706.78430000 4021706999900121.14	500	21804.78430000 4021804999900112.14	0
21703.78571000 4021703999900119.8	4.000	21706.78571000 4021706999900121.8	5.000	21804.78571000 4021804999900112.8	0
21703.78560000 4021703999900119.10	0	21706.78560000 4021706999900121.10	0	21804.78560000 4021804999900112.10	0
21704.78410000 4021704999900113.2	0	21802.78410000 4021802999900108.2	0	21805.78410000 4021805999900116.2	0
21704.78571000 4021704999900113.12	0	21802.78571000 4021802999900108.12	0	21805.78571000 4021805999900116.12	0
21704.78430000 4021704999900113.14	0	21802.78430000 4021802999900108.14	1.600	21805.78430000 4021805999900116.14	200

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

21805.78571000 4021805999900116.8	10.000	21808.78430000 4021808999900124.14	0	22104.78571000 4022104999900110.12	0
21805.78560000 4021805999900116.10	5.000	21808.78571000 4021808999900124.8	2.200	22104.78430000 4022104999900110.14	0
21806.78410000 4021806999900119.2	0	21808.78560000 4021808999900124.10	0	22104.78571000 4022104999900110.8	2.200
21806.78571000 4021806999900119.12	0	22102.78410000 4022102999900125.2	0	22104.78560000 4022104999900110.10	0
21806.78430000 4021806999900119.14	2.000	22102.78571000 4022102999900125.12	0	22105.78410000 4022105999900119.2	0
21806.78571000 4021806999900119.8	10.000	22102.78430000 4022102999900125.14	0	22105.78571000 4022105999900119.12	0
21806.78560000 4021806999900119.10	2.000	22102.78571000 4022102999900125.8	1.500	22105.78430000 4022105999900119.14	500
21807.78410000 4021807999900117.2	0	22102.78560000 4022102999900125.10	0	22105.78571000 4022105999900119.8	2.500
21807.78571000 4021807999900117.12	5.000	22103.78410000 4022103999900110.2	0	22105.78560000 4022105999900119.10	0
21807.78430000 4021807999900117.14	5.000	22103.78571000 4022103999900110.12	0	22106.78410000 4022106999900113.2	0
21807.78571000 4021807999900117.8	25.000	22103.78430000 4022103999900110.14	200	22106.78571000 4022106999900113.12	0
21807.78560000 4021807999900117.10	5.000	22103.78571000 4022103999900110.8	1.200	22106.78430000 4022106999900113.14	0
21808.78410000 4021808999900124.2	0	22103.78560000 4022103999900110.10	1.500	22106.78571000 4022106999900113.8	5.000
21808.78571000 4021808999900124.12	0	22104.78410000 4022104999900110.2	0	22106.78560000 4022106999900113.10	0

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
22107.78410000 4022107999900117.2	0	23103.78571000 4023103999900108.12	0	23108.78410000 4023108201300113.2	0
22107.78571000 4022107999900117.12	0	23103.78430000 4023103999900108.14	3.000	23108.78430000 4023108201300113.12	5.000
22107.78430000 4022107999900117.14	500	23103.78410000 4023103999900108.4	0	23108.78571000 4023108201300113.16	0
22107.78571000 4022107999900117.8	5.000	23103.78571000 4023103999900108.8	20.000	23108.78571000 4023108201300113.8	30.000
22107.78560000 4022107999900117.10	1.000	23103.78560000 4023103999900108.10	0	23108.78560000 4023108201300113.10	5.000
22108.78410000 4022108999900119.2	0	23104.78410000 4023104999900124.2	0	21119.78410000 4021119999900119.2	0
22108.78571000 4022108999900119.12	0	23104.78571000 4023104999900124.12	5.000	21119.78571000 4021119999900119.8	1.000
22108.78430000 4022108999900119.14	0	23104.78430000 4023104999900124.14	0	21119.78560000 4021119999900119.10	0
22108.78571000 4022108999900119.8	0	23104.78571000 4023104999900124.8	6.000	21119.78571000 4021119999900119.12	0
22108.78560000 4022108999900119.10	0	23104.78560000 4023104999900124.10	5.000	21119.78430000 4021119999900119.14	0
22109.78410000 4022109999900124.2	0	23106.78410000 4023106999900112.2	0	Summe Auszahlungen	354.000
22109.78571000 4022109999900124.12	0	23106.78571000 4023106999900112.12	0	Deckungskreis: 8402 Typ: echte gegenseitige Deckung	
22109.78430000 4022109999900124.14	0	23106.78430000 4023106999900112.14	5.000	TH 40 - investive Auszahlungen Amt - Hard- und Software, Vernet- zung, sonstige Betriebs- und Ge- schäftsausstattungen, GWG	
22109.78571000 4022109999900124.8	0	23106.78571000 4023106999900112.8	15.500		
22109.78560000 4022109999900124.10	0	23106.78560000 4023106999900112.10	5.000	20101.78522000 4020101201388899.2	0



## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

20101.78410000 4020101201388899.4	0	<b><u>Deckungskreis: 8403</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 40 - investive Auszahlungen	21105.78571004 4021105999900109.18	0
20101.78571000 4020101201388899.6	0	Schulen - Schulmöbel, Lehr- und Unterrichtsmittel, Musikinstrumente, GWG	21105.78572002 4021105999900109.20	0
20101.78430000 4020101201388899.8	0	21102.78572000 4021102999900125.16	10.000	21105.78571000 4021105999900109.4 1.300
20101.78572000 4020101999900099.2	10.000	21102.78571000 4021102999900125.4	1.700	21105.78571000 4021105999900109.6 500
20101.78410000 4020101999900114.2	8.000	21102.78571000 4021102999900125.6	1.000	21106.78572000 4021106999900110.16 10.400
20101.78430000 4020101999900114.12	0	21103.78572000 4021103999900101.16	1.300	21106.78571004 4021106999900110.18 0
20101.78560000 4020101999900114.14	0	21103.78571000 4021103999900101.4	2.700	21106.78572002 4021106999900110.20 0
20101.78571000 4020101999900114.16	0	21103.78571000 4021103999900101.6	1.000	21106.78571000 4021106999900110.4 2.900
20101.78571000 4020101999900114.4	10.000	21104.78572000 4021104999900108.16	5.500	21106.78571000 4021106999900110.6 0
20101.78571000 4020101999900114.6	7.900	21104.78571004 4021104999900108.18	0	21107.78572000 4021107999900110.16 5.500
20101.78560000 4020101999900114.8	0	21104.78572002 4021104999900108.20	0	21107.78571004 4021107999900110.18 0
20101.78571000 4020101999900114.10	2.000	21104.78571000 4021104999900108.4	0	21107.78571000 4021107999900110.4 0
<b>Summe Auszahlungen</b>	37.900	21104.78571000 4021104999900108.6	500	21107.78571000 4021107999900110.6 0
		21105.78572000 4021105999900109.16	8.500	21108.78572000 4021108999900111.16 3.500

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
21108.78571000 4021108999900111.18	0	21112.78571000 4021112999900116.4	0	21117.78572000 4021117999900121.16	6.500
21108.78571004 4021108999900111.20	0	21112.78571000 4021112999900116.6	0	21117.78571004 4021117999900121.18	0
21108.78572002 4021108999900111.22	0	21113.78572000 4021113999900116.16	3.500	21117.78572002 4021117999900121.20	0
21108.78571000 4021108999900111.4	2.000	21113.78571004 4021113999900116.18	0	21117.78571000 4021117999900121.4	0
21108.78571000 4021108999900111.6	0	21113.78571000 4021113999900116.4	0	21117.78571000 4021117999900121.6	1.000
21109.78572000 4021109999900112.16	3.500	21113.78571000 4021113999900116.6	0	21118.78572000 4021118999900124.16	8.500
21109.78571000 4021109999900112.4	1.000	21114.78572000 4021114999900117.16	3.500	21118.78571000 4021118999900124.4	5.000
21109.78571000 4021109999900112.6	500	21114.78571000 4021114999900117.4	0	21118.78571000 4021118999900124.6	0
21110.78572000 4021110999900113.16	3.500	21114.78571000 4021114999900117.6	500	21502.78572000 4021502999900108.16	3.500
21110.78571000 4021110999900113.4	0	21115.78572000 4021115999900119.16	3.500	21502.78571000 4021502999900108.4	0
21110.78571000 4021110999900113.6	1.000	21115.78571000 4021115999900119.4	0	21502.78571000 4021502999900108.6	0
21111.78572000 4021111999900113.16	500	21115.78571000 4021115999900119.6	0	21503.78572000 4021503999900109.16	8.500
21111.78571000 4021111999900113.4	0	21116.78572000 4021116999900120.16	6.500	21503.78571004 4021503999900109.18	0
21111.78571000 4021111999900113.6	0	21116.78571000 4021116999900120.4	0	21503.78572002 4021503999900109.20	0
21112.78572000 4021112999900116.16	3.500	21116.78571000 4021116999900120.6	0	21503.78571000 4021503999900109.4	1.000

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

21503.78571000 4021503999900109.6	1.000	21702.78571000 4021702999900110.6	3.000	21705.78572000 4021705999900119.16	1.800
21504.78572000 4021504999900113.16	3.500	21702.78571000 4021702999900110.8	0	21705.78571000 4021705999900119.4	3.800
21504.78571000 4021504999900113.4	0	21703.78572000 4021703999900119.16	2.300	21705.78571000 4021705999900119.6	0
21504.78571000 4021504999900113.6	0	21703.78571000 4021703999900119.4	0	21706.78572000 4021706999900121.16	3.500
21505.78572000 4021505999900124.16	3.500	21703.78571000 4021703999900119.6	0	21706.78571000 4021706999900121.4	600
21505.78571000 4021505999900124.4	0	21704.78571000 4021704201400113.2	0	21706.78571000 4021706999900121.6	1.000
21505.78571000 4021505999900124.6	0	21704.78572000 4021704201400113.12	0	21802.78572000 4021802999900108.16	5.500
21506.78572000 4021506999900112.14	6.500	21704.78560000 4021704201400113.14	0	21802.78571000 4021802999900108.18	0
21506.78571004 4021506999900112.18	0	21704.78571000 4021704201400113.4	0	21802.78571004 4021802999900108.20	0
21506.78572002 4021506999900112.20	0	21704.78571000 4021704201400113.8	0	21802.78571000 4021802999900108.4	6.500
21506.78571000 4021506999900112.4	1.400	21704.78571000 4021704201400113.10	0	21802.78571000 4021802999900108.6	2.500
21506.78571000 4021506999900112.6	0	21704.78572000 4021704999900113.16	500	21803.78572000 4021803999900111.16	16.000
21702.78572000 4021702999900110.18	6.500	21704.78571000 4021704999900113.4	0	21803.78571004 4021803999900111.18	0
21702.78571000 4021702999900110.20	0	21704.78571000 4021704999900113.6	2.400	21803.78572002 4021803999900111.20	0

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
21803.78571000 4021803999900111.4	2.000	21808.78571004 4021808999900124.18	0	22105.78571000 4022105999900119.6	2.000
21803.78571000 4021803999900111.6	2.000	21808.78572002 4021808999900124.20	0	22106.78572000 4022106999900113.16	1.800
21804.78572000 4021804999900112.16	0	21808.78571000 4021808999900124.4	5.200	22106.78571000 4022106999900113.4	0
21804.78571000 4021804999900112.4	0	21808.78571000 4021808999900124.6	1.000	22106.78571000 4022106999900113.6	1.500
21804.78571000 4021804999900112.6	0	22102.78572000 4022102999900125.16	1.000	22107.78572000 4022107999900117.16	2.200
21805.78572000 4021805999900116.16	5.500	22102.78571000 4022102999900125.4	2.000	22107.78571000 4022107999900117.4	0
21805.78571000 4021805999900116.4	1.200	22102.78571000 4022102999900125.6	1.000	22107.78571000 4022107999900117.6	1.000
21805.78571000 4021805999900116.6	1.000	22103.78572000 4022103999900110.16	1.800	22108.78572000 4022108999900119.16	0
21806.78572000 4021806999900119.16	45.500	22103.78571000 4022103999900110.4	1.000	22108.78571000 4022108999900119.4	0
21806.78571000 4021806999900119.4	3.000	22103.78571000 4022103999900110.6	1.000	22108.78571000 4022108999900119.6	0
21806.78571000 4021806999900119.6	2.000	22104.78572000 4022104999900110.16	27.000	22109.78572000 4022109999900124.16	0
21807.78572000 4021807999900117.16	42.500	22104.78571000 4022104999900110.4	7.100	22109.78571000 4022109999900124.4	0
21807.78571000 4021807999900117.4	8.900	22104.78571000 4022104999900110.6	3.000	22109.78571000 4022109999900124.6	0
21807.78571000 4021807999900117.6	10.000	22105.78572000 4022105999900119.16	5.500	23103.78571000 4023103999900108.2	1.000
21808.78572000 4021808999900124.16	12.600	22105.78571000 4022105999900119.4	600	23103.78572000 4023103999900108.16	12.000

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

23103.78571000 4023103999900108.6	4.000	23108.78571000 4023108201400113.14	0	21704.78440000 4021704201400113.6	0
23104.78572000 4023104999900124.16	30.000	23108.78571000 4023108201400113.4	0	23102.78440000 4023102201200113.2	0
23104.78571004 4023104999900124.18	0	23108.78571000 4023108201400113.6	0	23102.78440000 4023102201200113.4	0
23104.78572002 4023104999900124.20	0	23108.78571000 4023108201400113.8	0	23102.78131000 4023102201200113.6	0
23104.78571000 4023104999900124.4	4.000	23108.78572000 4023108201400113.10	0	23104.78440000 4023104201500124.2	0
23104.78571000 4023104999900124.6	2.000	21119.78571000 4021119999900119.4	0	23108.78440000 4023108201500113.2	0
23106.78572000 4023106999900112.16	21.500	21119.78571000 4021119999900119.6	0		
23106.78571000 4023106999900112.4	9.800	21119.78572000 4021119999900119.16	7.000	<b><u>Deckungskreis: 8411</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 45 - Kultur/Denkmalpflege Hard- und Software	
23106.78571000 4023106999900112.6	2.000	<b>Summe Auszahlungen</b>	499.300	28100.78571000 4528100201588899.2	1.300
23108.78572000 4023108201300113.14	3.400	<b><u>Deckungskreis: 8405</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 40 - investive Auszahlungen Schulen - Investitionszuschüsse Schulen an KOE		52300.78410000 4552300201588899.2	3.000
23108.78571000 4023108201300113.4	1.600			52300.78571000 4552300201588899.4	3.500
23108.78571000 4023108201300113.6	4.000	21704.78440000 4021704201200113.2	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	7.800
23108.78410000 4023108201400113.2	0	21704.78440000 4021704201200113.4	0		
23108.78560000 4023108201400113.12	0	21704.78131000 4021704201400113.16	0	<b><u>Deckungskreis: 8412</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 41 - Kultur/Denkmalpflege Mobi- liar und Einrichtung GwG	

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
28100.78572000 4528100999900019.2	0	27201.78571000 4227201201388899.4	10.100	27101.78571001 4327101201200116.12	0
52300.78572000 4552300999900019.2	0	27201.78410000 4227201201388899.6	3.800	27101.78571001 4327101201200116.14	0
		<b>Summe Auszahlungen</b>	13.900	27101.78571000 4327101201200116.4	0
<b><u>Deckungskreis: 8413</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 41 - Kultur/Denkmalpflege Kunstgegenstände		<b><u>Deckungskreis: 8422</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 42 - investive Auszahlungen Mobiliar und Einrichtung GwG		27101.78571000 4327101201200116.6	0
28100.78550000 4128100999900199.2	51.100			27101.78572001 4327101201200116.8	0
28100.78550000 4128100999900199.4	0	27201.78571000 4227201201400119.2	12.000	27101.78410001 4327101201200116.10	0
		27201.78572000 4227201201400119.4	0	27101.78430000 4327101201200316.2	0
<b>Summe Auszahlungen</b>	51.100			27101.78131000 4327101201300116.2	0
<b><u>Deckungskreis: 8421</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 42 - investive Auszahlungen Hard-und Software		27201.78572000 4227201999900019.2	3.000	27101.78440000 4327101201300116.4	0
27201.78571000 4227201201300101.2	0	27201.78571000 4227201201400119.6	1.200	27101.78410000 4327101201388899.2	5.000
27201.78571000 4227201201300221.2	0	27201.78572000 4227201999900019.4	5.000	27101.78430000 4327101201388899.4	0
		<b>Summe Auszahlungen</b>	21.200	27101.78571000 4327101201388899.6	3.300
27201.78571000 4227201201300309.2	0			27101.78410000 4327101201400116.2	0
27201.78571000 4227201201300419.2	0	<b><u>Deckungskreis: 8431</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 43 - investive Auszahlungen Hard-und Software		27101.78430000 4327101201400116.4	0
27201.78571000 4227201201300519.2	0			<b>Summe Auszahlungen</b>	8.300
27201.78571000 4227201201388899.2	0	27101.78410000 4327101201200116.2	0		

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

**Deckungskreis: 8433**

Typ: *echte gegenseitige Deckung*  
 TH 43 - investive Auszahlungen  
 Mobiliar und Einrichtung GwG

27101.78571000 500  
 4327101201400299.2

27101.78571000 500  
 4327101201400299.4

27101.78571000 0  
 4327101201400299.8

27101.78572000 1.500  
 4327101201400299.10

27101.78572000 1.500  
 4327101999900099.2

**Summe Auszahlungen** 4.000

**Deckungskreis: 8441**

Typ: *echte gegenseitige Deckung*  
 TH 44 - investive Auszahlungen  
 Hard- und Software

26301.78571000 0  
 4426301201588899.12

26301.78571000 0  
 4426301201588899.14

26301.78571000 4.300  
 4426301201588899.2

26301.78430000 1.500  
 4426301201588899.4

**Summe Auszahlungen** 5.800

**Deckungskreis: 8442**

Typ: *echte gegenseitige Deckung*  
 TH 44 - investive Auszahlungen  
 Mobiliar und Einrichtung GwG

26301.78572000 3.000  
 4426301999900019.2

26301.78572000 0  
 4426301999900019.12

26301.78572000 0  
 4426301999900019.14

26301.78572000 0  
 4426301999900019.4

26301.78572000 0  
 4426301999900019.6

26301.78572000 0  
 4426301999900019.8

26301.78572000 0  
 4426301999900019.10

**Summe Auszahlungen** 3.000

**Deckungskreis: 8443**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*  
 TH 44 - investive Auszahlungen  
 Musikinstrumente

26301.78571003 0  
 4426301201400119.2

26301.78571003 0  
 4426301201400119.12

26301.78571003 0  
 4426301201400119.14

26301.78571003 0  
 4426301201400119.16

26301.78571003 0  
 4426301201400119.18

26301.78571003 0  
 4426301201400119.20

26301.78571003 0  
 4426301201400119.22

26301.78571003 0  
 4426301201400119.24

26301.78571003 0  
 4426301201400119.26

26301.78571003 0  
 4426301201400119.28

26301.78571003 0  
 4426301201400119.30

26301.78571003 0  
 4426301201400119.4

26301.78571003 0  
 4426301201400119.32

26301.78571003 0  
 4426301201400119.34

26301.68142000 0  
 4426301201400119.36

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
26301.78571000 4426301201400119.38	700	26301.78571000 4426301201400119.66	0	<b><u>Deckungskreis: 8444</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 44 - investive Auszahlungen Erstausrüstung Musikschul- zent- rum	
26301.78571000 4426301201400119.40	0	26301.78571000 4426301201400119.68	3.300		
26301.78571000 4426301201400119.42	7.600	26301.78571000 4426301201400119.70	9.900	26301.78571000 4426301201200319.30	0
26301.78571000 4426301201400119.44	0	26301.78571003 4426301201400119.8	0	26301.78572000 4426301201200319.36	0
26301.78571000 4426301201400119.46	3.000	26301.78571000 4426301201400119.72	2.500	26301.78571000 4426301201200319.42	0
26301.78571000 4426301201400119.48	1.300	26301.68166200 4426301201400119.74	0		
26301.78571000 4426301201400119.50	3.300	26301.68142000 4426301201400119.76	0	<b><u>Deckungskreis: 8451</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 45 - KHM Hard- und Software	
26301.78571003 4426301201400119.6	0	26301.78571003 4426301201400119.10	0	25101.78910000 Sonstige Investitionsauszahlungen an verbundene Unternehmen	0
26301.78571000 4426301201400119.52	2.200	26301.78571000 4426301201400119.78	1.800	25101.78571000 4525101201200119.2	0
26301.78571000 4426301201400119.54	700	26301.78571000 4426301201400119.80	2.000	25101.78571000 4525101201200119.4	0
26301.78571000 4426301201400119.56	0	26301.78571000 4426301201400119.82	0	25101.78572000 4525101201200119.6	0
26301.78571000 4426301201400119.58	3.500	26301.78571000 4426301201400119.84	0	25101.78571000 4525101201300319.2	0
26301.78571000 4426301201400119.60	0	26301.78571000 4426301201400119.86	0	25101.78571000 4525101201300319.4	0
26301.78571000 4426301201400119.62	2.500	<b>Summe Auszahlungen</b>	54.000	25101.78571000 4525101201300319.6	0
26301.78571000 4426301201400119.64	9.700			25101.78571000 4525101201300319.8	0



## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

25101.78571000 4525101201300319.10	0	25101.78550000 4525101201400519.4	0	25102.78550000 4525102201200413.4	0
25101.78571000 4525101201400119.2	0	25101.78550000 4525101201400519.6	0	25102.78550000 4525102201200413.6	0
25101.78571000 4525101201400119.6	0	25101.78550000 4525101201400519.8	0	25102.78550000 4525102201400113.2	0
25101.78571000 4525101201400319.2	0	25101.78571000 4525101201500319.2	0	25102.78550000 4525102201400113.4	0
25101.78571000 4525101201400319.4	0	25101.78571000 4525101201700120.2	0		
25101.78410000 4525101201400319.6	0	25101.78571000 4525101201700219.2	10.000	<b><u>Deckungskreis: 8471</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 47 - investive Auszahlungen Archiv	
25101.78571000 4525101201500519.2	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	10.000	25202.78571000 4725202201400119.2	0
25101.78571000 4525101201588899.2	0	<b><u>Deckungskreis: 8454</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 45 - Matrosendenkmal		25202.78571000 4725202201588899.2	16.300
25101.78410000 4525101201588899.4	34.800			25202.78410000 4725202201588899.4	2.200
25101.78571000 4525101201588899.6	0	28100.78550000 4128100201400116.2	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	18.500
<b>Summe Auszahlungen</b>	34.800	28100.78550000 4128100201400116.4	0		
<b><u>Deckungskreis: 8453</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 45 - KHM Kunstgegenstände		<b><u>Deckungskreis: 8458</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 45 - KH Kunstgegenstände		<b><u>Deckungskreis: 8472</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 47 - investive Auszahlungen Möbiliar und Einrichtung GWG	
25101.78550000 4525101201400519.2	0	25102.78550000 4525102201200413.2	0	25202.78572000 4725202999900019.2	1.000
				25202.78572000 4725202999900019.4	0

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
<b>Summe Auszahlungen</b>	1.000	11150.78410000 5011150201388899.10	5.000	36200.78571000 5036200201200121.12	0
<b>Deckungskreis: 8501</b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 50 - investive Auszahlungen - Hard- und Software, Vernetzung		34500.78410000 5034500999900119.6	5.000	36200.78571000 5036200201200121.4	0
		36200.78571000 5036200201200121.10	0	36200.78572000 5036200201200121.6	0
11150.78571000 5011150201200199.2	0	36200.78571000 5036200201300119.8	0	36200.78571000 5036200201200121.8	0
11150.78410000 5011150201388899.2	9.000	11150.78410000 5011150201388899.44	46.200	36200.78440000 5036200201300124.2	0
11150.78571000 5011150201388899.16	95.200	11150.78410000 5011150201388899.46	9.000	36200.78571000 5036200201300124.12	0
11150.78410000 5011150201388899.18	3.600	<b>Summe Auszahlungen</b>	225.000	36200.78571000 5036200201300124.14	0
11150.78430000 5011150201388899.20	0	<b>Deckungskreis: 8502</b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 50 - investive Auszahlungen - Gwg, Ausstattung und Ersatzbe- schaffung		36200.78571000 5036200201300124.4	0
11150.78410000 5011150201388899.22	9.000			36200.78572000 5036200201300124.6	0
11150.78430000 5011150201388899.24	0	11150.78572000 5011150999900199.2	18.600	36200.78571000 5036200201300124.8	0
11150.78410000 5011150201388899.26	0	11150.78571000 5011150999900199.16	0	36200.78571000 5036200201300124.10	0
11150.78410000 5011150201388899.28	25.000	11150.78572000 5011150999900199.4	800	<b>Summe Auszahlungen</b>	37.400
11150.78410000 5011150201388899.4	9.000	11150.78571000 5011150999900299.2	17.500	<b>Deckungskreis: 8521</b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 40 - investive Auszahlungen Ausstattungen Sporteinrichtungen - sonstige Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen, Betriebsvorrichtun- gen	
11150.78410000 5011150201388899.6	9.000	11150.78571000 5011150999900299.8	500		
11150.78410000 5011150201388899.8	0	36200.78440000 5036200201200121.2	0		

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

42401.78571000 4042401201300413.2	0	42401.78410000 4042401201300201.8	0	42401.78571000 4042401201700608.2	49.000
42401.78571000 4042401201300413.6	0	42401.78571000 4042401201300313.2	0	42401.78571000 4042401201700214.4	0
42401.78571000 4042401201400199.8	0	42401.78572000 4042401201300313.4	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	62.500
42401.78560000 4042401201400299.2	15.000	42401.78572000 4042401201300413.4	0	<b><u>Deckungskreis: 8523</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 40 - investive Auszahlungen Sport - Zuschüsse für Sporteinrichtungen an KOE und Vereine	
42401.78571000 4042401201400299.4	0	42401.78571000 4042401201400199.2	10.000		
42401.78560000 4042401201400299.6	0	42401.78572000 4042401201400199.4	0	42102.78440000 4042102201500119.2	0
42401.78560000 4042401201500113.2	0	42401.78572000 4042401201400199.10	0	42401.78440000 4042401201200199.2	0
42401.78571000 4042401201500213.2	0	42401.78572000 4042401999900099.2	1.000	42401.78440000 4042401201200199.4	0
<b>Summe Auszahlungen</b>	15.000	42401.78572000 4042401999900099.4	0	42401.78440000 4042401201200199.6	0
<b><u>Deckungskreis: 8522</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 40 - investive Auszahlungen Ausstattungen Sporteinrichtungen - Sportgeräte, GWG		42401.78571000 4042401201700121.2	0	42401.78440000 4042401201200199.8	0
		42401.78571000 4042401201700214.2	0	42401.78440000 4042401201400199.6	0
42401.78571000 4042401201300201.2	0	42401.78571000 4042401201700313.2	0		
42401.78572000 4042401201300201.4	0	42401.78571000 4042401201700421.2	0	<b><u>Deckungskreis: 8531</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 53 - investive Auszahlungen - Hard- und Software, Vernetzung	
42401.78571000 4042401201300201.6	0	42401.78571000 4042401201700514.2	2.500		

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
41400.78571000 5341400201488899.2	7.500	<b>Deckungskreis: 8551</b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 50 - investive Auszahlungen - Arbeitsplatzausstattung Personalzu- führung	31500.78572000 503150099990099.8	0	
41400.78410000 5341400201488899.4	0		31500.78572000 503150099990099.10	8.000	
<b>Summe Auszahlungen</b>	7.500	11150.78410000 5011150201388899.30	9.000 31500.78571000 503150099990099.20	0	
<b>Deckungskreis: 8532</b> Typ: <i>echte einseitige Deckung</i> TH 53 - investive Auszahlungen		11150.78571000 5011150201388899.32	21.500 31500.78571000 503150099990099.22	0	
41400.72380080 Zimmerausstattungen	500	11150.78410000 5011150201388899.34	30.000 31500.78572000 503150099990099.36	0	
41400.72440010 Anschaffung von medizinischem Bedarf	7.900	11150.78410000 5011150201388899.36	0 31500.78571000 503150099990099.24	6.000	
41400.78572000 Auszahlungen für bewegliche Sa- chen des Anlagevermögens unter der Wertgrenze von 410 €	3.500	11150.78410000 5011150201388899.40	0 31500.78571000 503150099990099.26	0	
<b>Summe Auszahlungen</b>	11.900	11150.78430000 5011150201388899.42	0 31500.78571000 503150099990099.28	0	
<b>Deckungskreis: 8533</b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 53 - investive Auszahlungen - Mobilar, medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände		11150.78572000 5011150999900199.18	40.000 31500.78571000 503150099990099.30	2.000	
41400.78571000 5341400201400199.2	0	11150.78571000 5011150999900199.20	0 31500.78571000 503150099990099.32	0	
41400.78571000 5341400201400199.4	6.000	31500.78572000 503150099990099.2	0 31500.78571000 503150099990099.34	2.000	
<b>Summe Auszahlungen</b>	6.000	31500.78572000 503150099990099.12	0 31500.78560000 5031500201788899.4	100.000	
41400.78571000 5341400201400199.4	6.000	31500.78572000 503150099990099.14	8.000 31500.78560000 5031500201788899.6	75.000	
<b>Summe Auszahlungen</b>	6.000	31500.78572000 503150099990099.4	24.000 11150.78571000 5011150999900299.12	12.000	
		31500.78572000 503150099990099.6	0 31500.78410000 503150099990099.38	0	

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

31500.78571000	100.000	52100.78571000	0	<b><u>Deckungskreis: 8611</u></b>	
503150099990099.40		6052100201200113.2		Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>	
				TH 61 - investive Auszahlungen	
<b>Summe Auszahlungen</b>	437.500	52100.78571000	0		
		6052100201200113.4		51102.78571000	0
				6151102201388899.2	
		52100.78410000	1.000		
<b><u>Deckungskreis: 8552</u></b>		6052100201388899.2		51102.78410000	0
Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>				6151102201388899.4	
Invest. 5031306201500199 Durch-		52100.78410000	10.100		
reisende Flüchtlinge - Ausstattun-		6052100201388899.12		51102.78410000	10.000
gen				6151102201388899.6	
		52100.78571000	0		
31306.78571000	0	6052100201388899.14		51102.78571000	9.800
5031306201500199.2				6151102201388899.8	
		52100.78571000	1.200		
31306.78572000	0	6052100201388899.4		51102.78571000	0
5031306201500199.4				6151102201388899.10	
		52100.78571000	1.000		
31306.78571000	0	6052100201388899.6		<b>Summe Auszahlungen</b>	19.800
5031306201588899.2					
		52100.78571000	8.100		
31306.78410000	0	6052100201388899.8		<b><u>Deckungskreis: 8612</u></b>	
5031306201588899.4				Typ: <i>echte einseitige Deckung</i>	
		52100.78410000	0	TH 61 - investive Auszahlungen -	
31306.78522000	0	6052100201388899.10		Flächenmanagement	
5031306201588899.6					
		52100.78572000	13.000	51102.76251011	0
31306.78430000	0	6052100999900099.2		Vergütungen einschließlich Reise-	
5031306201588899.8				kosten an Sachverständige - Projek-	
		52201.78571000	0	te	
31306.78571000	0	6052201201400299.2		51102.78410000	0
5031306201588899.10				6151102201200213.2	
		52201.78410000	0		
		6052201201400299.4		51102.78571000	0
				6151102201200213.4	
<b><u>Deckungskreis: 8601</u></b>		52201.78572000	1.300		
Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		6052201999900099.2		51102.78571000	0
TH 60 - investive Auszahlungen				6151102201200213.6	
Hard- und Software		<b>Summe Auszahlungen</b>	35.700		

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
<b><u>Deckungskreis: 8621</u></b>		11402.78511000	0	11402.78511000	0
Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		6211402999900199.24		6211402999900499.4	
TH 62 - investive Auszahlungen -					
GWG		11402.78511000	0	11402.78511000	0
		6211402999900199.26		6211402999900499.6	
11402.78571000	0				
6211402201400113.2		11402.78511000	0	11402.78521000	0
		6211402999900199.28		6211402999900499.8	
11402.78572000	80.000				
6211402201400113.4		11402.78521000	0	11402.78521000	0
		6211402999900199.4		6211402999900499.10	
11402.78571000	0				
6211402201400113.6		11402.78521000	0	11402.78511000	0
		6211402999900199.6		6211402999900599.2	
11402.78833100	0				
6211402999900199.12		11402.78521000	0	11402.78531000	0
		6211402999900199.8		6211402999900599.12	
<b>Summe Auszahlungen</b>	80.000				
		11402.78531000	0	11402.78511000	0
		6211402999900199.10		6211402999900599.4	
<b><u>Deckungskreis: 8622</u></b>		11402.78511000	220.000	11402.78511000	0
Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		6211402999900399.2		6211402999900599.6	
TH 62 - investive Auszahlungen -					
Grundstücksankäufe		11402.78531000	0	11402.78521000	0
		6211402999900399.12		6211402999900599.8	
11402.78511000	500.000				
6211402999900199.2		11402.78511000	0	11402.78521000	0
		6211402999900399.4		6211402999900599.10	
11402.78531000	0				
6211402999900199.14		11402.78511000	0	11402.78511000	220.000
		6211402999900399.6		6211402999900699.2	
11402.78511000	0				
6211402999900199.16		11402.78521000	0	11402.78531000	0
		6211402999900399.8		6211402999900699.12	
11402.78511000	0				
6211402999900199.18		11402.78521000	0	11402.78511000	0
		6211402999900399.10		6211402999900699.14	
11402.78511000	0				
6211402999900199.20		11402.78511000	236.000	11402.78410000	0
		6211402999900499.2		6211402999900699.16	
11402.78511000	0				
6211402999900199.22		11402.78531000	0	11402.78511000	0
		6211402999900499.12		6211402999900699.18	

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

11402.78511000 6211402999900699.4	0	51108.78571000 6251108201388899.22	0	51108.78410000 6251108201388899.42	20.000
11402.78511000 6211402999900699.6	0	51108.78410000 6251108201388899.24	0	51108.78410001 6251108201388899.44	0
11402.78521000 6211402999900699.8	0	51108.78410000 6251108201388899.26	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	81.700
11402.78521000 6211402999900699.10	0	51108.78410000 6251108201388899.28	0	<b>Deckungskreis: 8624</b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 62 - investive Auszahlungen - Technik und Fahrzeuge	
11402.78522000 6211402999900799.2	100.000	51108.78571000 6251108201388899.30	0		
<b>Summe Auszahlungen</b>	1.276.000	51108.78571000 6251108201388899.4	0	51108.78560000 6251108201700299.2	0
<b>Deckungskreis: 8623</b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 62 - investive Auszahlungen - Hard- und Software		51108.78571000 6251108201388899.32	1.300		
		51108.78571000 6251108201388899.34	1.400	<b>Deckungskreis: 8660</b> Typ: <i>echte einseitige Deckung</i> TH 66 Aufwendungen/ Investitionen - Erhöhung des Anlagevermögens	
51108.78410000 6251108201388899.2	12.000	51108.78440000 6251108201388899.36	0	54101.72338810 Unterhaltung von Straßen, Park- plätzen und Verkehrssicherheitsan- lagen - Anlagevermögen	0
51108.78410000 6251108201388899.12	0	51108.78410000 6251108201388899.6	0	54101.72338820 Wartung und Pflege der Fahrbah- nen - Anlagevermögen	0
51108.78410000 6251108201388899.14	7.000	51108.78410000 6251108201388899.8	9.600	54101.72338821 Wartung und Pflege der Radwege - Anlagevermögen	0
51108.78571000 6251108201388899.16	5.300	51108.78410000 6251108201388899.10	0	54101.72338822 Wartung und Pflege der Gehwege - Anlagevermögen	0
51108.78410000 6251108201388899.18	12.000	51108.78571000 6251108201388899.38	1.500	54101.72338840 Wartung und Pflege von Verkehrs- leiteinrichtungen - Anlagevermögen	0
51108.78410000 6251108201388899.20	8.000	51108.78410000 6251108201388899.40	3.600		

## 2017

## Deckungskreise Haushaltsplanung

## Hansestadt Rostock

54101.72338870	0	54300.72338820	0	54400.72338880	0
Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentslastende Maßnahmen von ruhenden Verkehr - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Fahrbahnen - Anlagevermögen		Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen - Anlagevermögen	
54101.72338880	0	54300.72338821	0	54400.72338890	0
Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Radwege - Anlagevermögen		Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Anlagevermögen	
54101.72338890	0	54300.72338822	0	54601.72338810	0
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Gehwege - Anlagevermögen		Unterhaltung von Straßen, Parkplätzen und Verkehrssicherheitsanlagen - Anlagevermögen	
54200.72338810	0	54300.72338840	0	54601.72338820	0
Unterhaltung von Straßen, Parkplätzen und Verkehrssicherheitsanlagen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege von Verkehrsleiteinrichtungen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Fahrbahnen - Anlagevermögen	
54200.72338820	0	54300.72338870	0	54601.72338821	0
Wartung und Pflege der Fahrbahnen - Anlagevermögen		Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentslastende Maßnahmen von ruhenden Verkehr - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Radwege - Anlagevermögen	
54200.72338821	0	54300.72338880	0	54601.72338822	0
Wartung und Pflege der Radwege - Anlagevermögen		Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Gehwege - Anlagevermögen	
54200.72338822	0	54300.72338890	0	54601.72338840	0
Wartung und Pflege der Gehwege - Anlagevermögen		Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Anlagevermögen		Wartung und Pflege von Verkehrsleiteinrichtungen - Anlagevermögen	
54200.72338840	0	54400.72338810	0	54601.72338870	0
Wartung und Pflege von Verkehrsleiteinrichtungen - Anlagevermögen		Unterhaltung von Straßen, Parkplätzen und Verkehrssicherheitsanlagen - Anlagevermögen		Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentslastende Maßnahmen von ruhenden Verkehr - Anlagevermögen	
54200.72338870	0	54400.72338820	0	54601.72338880	0
Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentslastende Maßnahmen von ruhenden Verkehr - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Fahrbahnen - Anlagevermögen		Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen - Anlagevermögen	
54200.72338880	0	54400.72338821	0	54601.72338890	0
Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Radwege - Anlagevermögen		Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Anlagevermögen	
54200.72338890	0	54400.72338822	0	54602.72338810	0
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Gehwege - Anlagevermögen		Unterhaltung von Straßen, Parkplätzen und Verkehrssicherheitsanlagen - Anlagevermögen	
54300.72338810	0	54400.72338840	0	54602.72338820	0
Unterhaltung von Straßen, Parkplätzen und Verkehrssicherheitsanlagen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege von Verkehrsleiteinrichtungen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Fahrbahnen - Anlagevermögen	
		54400.72338870	0	54602.72338821	0
		Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentslastende Maßnahmen von ruhenden Verkehr - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Radwege - Anlagevermögen	



## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

54602.72338822	0	54603.72338890	0	54802.72338822	0
Wartung und Pflege der Gehwege - Anlagevermögen		Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Gehwege - Anlagevermögen	
54602.72338840	0	54801.72338810	0	54802.72338840	0
Wartung und Pflege von Verkehrsrteinrichtungen - Anlagevermögen		Unterhaltung von Straßen, Parkplätzen und Verkehrssicherheitsanlagen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege von Verkehrsrteinrichtungen - Anlagevermögen	
54602.72338870	0	54801.72338820	0	54802.72338870	0
Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentlastende Maßnahmen von ruhenden Verkehr - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Fahrbahnen - Anlagevermögen		Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentlastende Maßnahmen von ruhenden Verkehr - Anlagevermögen	
54602.72338880	0	54801.72338821	0	54802.72338880	0
Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Radwege - Anlagevermögen		Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen - Anlagevermögen	
54602.72338890	0	54801.72338822	0	54802.72338890	0
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Gehwege - Anlagevermögen		Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Anlagevermögen	
54603.72338810	0	54801.72338840	0	54101.78532000	0
Unterhaltung von Straßen, Parkplätzen und Verkehrssicherheitsanlagen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege von Verkehrsrteinrichtungen - Anlagevermögen		6654101999901199.2	
54603.72338820	0	54801.72338870	0	54200.78532000	0
Wartung und Pflege der Fahrbahnen - Anlagevermögen		Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentlastende Maßnahmen von ruhenden Verkehr - Anlagevermögen		6654200999901099.2	
54603.72338821	0	54801.72338880	0	54300.78532000	0
Wartung und Pflege der Radwege - Anlagevermögen		Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen - Anlagevermögen		6654300999901199.2	
54603.72338822	0	54801.72338890	0	54400.78532000	0
Wartung und Pflege der Gehwege - Anlagevermögen		Unterhaltung der Straßenbeleuchtung - Anlagevermögen		6654400999901199.2	
54603.72338840	0	54802.72338810	0	54601.78532000	0
Wartung und Pflege von Verkehrsrteinrichtungen - Anlagevermögen		Unterhaltung von Straßen, Parkplätzen und Verkehrssicherheitsanlagen - Anlagevermögen		6654601999901199.2	
54603.72338870	0	54802.72338820	0	54603.78532000	0
Instandhaltung und Instandsetzung von Parkeinrichtungen sowie sonstige verkehrsentlastende Maßnahmen von ruhenden Verkehr - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Fahrbahnen - Anlagevermögen		6654603999901199.2	
54603.72338880	0	54802.72338821	0		
Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen - Anlagevermögen		Wartung und Pflege der Radwege - Anlagevermögen		<b><u>Deckungskreis: 8661</u></b>	
				Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>	
				TH 66 - investive Auszahlungen - Straßenbau	

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
54101.78532000 6654101201300420.2	0	54101.78532000 6654101201401319.2	0	54603.78532000 6654603201400113.6	0
54101.78532000 6654101201301115.2	0	54101.78532000 6654101201401412.2	0	54101.78532000 6654101201700519.2	50.000
54101.78532001 6654101201301115.12	0	54101.78532000 6654101201401599.2	0	54101.78532000 6654101201701217.2	0
54101.78532000 6654101201301115.6	0	54101.78532000 6654101201401599.4	0	54101.78532000 6654101201701716.2	0
54101.78532000 6654101201301209.2	0	54101.78532000 6654101201401599.6	0	54101.78532000 6654101201701917.2	0
54101.78532000 6654101201302117.2	0	54101.78532000 6654101201401599.8	100.000	54101.78532000 6654101201702017.2	100.000
54101.78532000 6654101201303827.2	0	54101.78532000 6654101201700219.2	0	54101.78532000 6654101201600399.2	0
54101.78532000 6654101201303901.2	0	54101.78532000 6654101999900799.2	0	54101.78532000 6654101201702117.2	30.000
54101.78512000 6654101201304199.2	0	54101.78942000 6654101999900899.2	0	54101.78532000 6654101201702225.2	50.000
54101.78532000 6654101201304199.4	0	54101.78532000 6654101999901099.2	100.000	<b>Summe Auszahlungen</b>	430.000
54101.78532000 6654101201304313.2	0	54300.78532000 6654300201200828.2	0	<b><u>Deckungskreis: 8662</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 66 - investive Auszahlungen - Ingenieurbauwerke	
54101.78532000 6654101201400214.2	0	54300.78532000 6654300201200921.2	0		
54101.78532000 6654101201400415.2	0	54300.78532000 6654300201201013.2	0	54101.78532000 6654101201200620.2	0
54101.78532000 6654101201400516.2	0	54300.78532000 6654300201500119.2	0	54101.78532000 6654101201200820.2	500.000
54101.78532000 6654101201401219.2	0	54300.78532000 6654300201500201.2	0	54101.78532000 6654101201201010.2	275.000

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

54101.78532000 6654101201301208.2	0	54101.78532000 6654101201700619.2	0	54101.78532000 6654101201301912.2	0
54101.78532000 6654101201400124.2	0	54101.78532000 6654101201700712.2	0	54101.78532000 6654101201301912.6	0
54101.78532000 6654101201400816.2	0	54101.78532000 6654101201700812.2	0	54101.78532000 6654101201304099.2	75.000
54101.78532000 6654101201400919.2	0	54101.78532000 6654101201700912.2	0	54101.78532000 6654101201304099.6	0
54101.78532000 6654101201401119.2	0	54101.78532000 6654101201701009.2	0	54101.78532000 6654101201401208.2	0
54101.78532000 6654101201401312.2	0	54101.78532000 6654101201701102.2	0	54101.78532000 6654101201500599.2	100.000
54101.78532000 6654101201500419.2	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	4.356.200	54101.78532000 6654101201500599.4	0
54101.78532000 6654101201501116.2	0	<b><u>Deckungskreis: 8663</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		54101.78532000 6654101201500616.2	0
54101.78532001 6654101201501116.4	0	TH 66 - investive Auszahlungen - Wegebau		54101.78532000 6654101201500917.2	0
54101.78532000 6654101201600101.2	581.200	54101.78532000 6654101201202125.2	0	54101.78532000 6654101201501010.2	0
54101.78532000 6654101201700116.2	0	54101.78532000 6654101201203316.2	0	54101.78532000 6654101201501220.2	0
54300.78532000 6654300201201220.2	3.000.000	54101.78532000 6654101201203316.6	0	54101.78532000 6654101201501315.2	0
54300.78532000 6654300201700115.2	0	54101.78532000 6654101201301027.2	0	54101.78532001 6654101201501801.2	0
54400.78532000 6654400201300301.2	0	54101.78532000 6654101201301027.6	0	54101.78532000 6654101201501915.2	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
54200.78532000 6654200201500199.2	0	54101.78532001 6654101201301499.10	0	54101.78532000 6654101999900699.6	0
54300.78532000 6654300201201322.2	0	54101.78532000 6654101201301599.2	0	54200.78532000 6654200999900399.2	0
54300.78532000 6654300201500399.2	0	54101.78410000 6654101201301599.16	0	54200.78532000 6654200999900399.4	0
54400.78532000 6654400201300101.2	0	54101.78532001 6654101201301599.6	30.000	54200.78532000 6654200999900399.6	0
54400.78532000 6654400201600199.2	0	54101.78532001 6654101201301599.10	0	54300.78532000 6654300999900599.2	0
54300.78532000 6654300201700828.2	0	54101.78410000 6654101201301699.2	0	54300.78532000 6654300999900599.4	0
54101.78532000 6654101201701315.2	0	54101.78440000 6654101201301699.6	0	54300.78410000 6654300999900699.2	0
54101.78532000 6654101201701619.2	0	54101.78571000 6654101201301699.10	0	54400.78532000 6654400999900299.2	0
54101.78532000 6654101201701820.2	0	54101.78532000 6654101201500899.2	0	54400.78532000 6654400999900299.4	0
<b>Summe Auszahlungen</b>	175.000	54101.78532000 6654101201501699.2	0	54400.78410000 6654400999900499.2	0
<b><u>Deckungskreis: 8664</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 66 - investive Auszahlungen - technische Ausstattungen		54101.78532000 6654101201501699.4	0	54101.78532000 6654101201500899.4	0
		54101.78532000 6654101201700319.2	130.000	54300.78532000 6654300201700215.2	0
54101.78532000 6654101201301499.2	0	54101.78532000 6654101201700425.2	0	54300.78532000 6654300201700399.2	0
54101.78571000 6654101201301499.14	0	54101.78532000 6654101999900699.2	0	54300.78532000 6654300201700499.2	0
54101.78532001 6654101201301499.6	50.000	54101.78532000 6654101999900699.4	0	54300.78532000 6654300201700599.2	0

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

54300.78532000 6654300201700699.2	0	<b><u>Deckungskreis: 8666</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 66 - investive Auszahlungen - Wasserwirtschaft	54200.78144000 6654200999900199.8	0	
54300.78532000 6654300201700713.2	0		54200.78151000 6654200999900199.10	0	
54300.78532000 6654300201700916.2	0	54101.78532000 6654101201600299.2	0	54300.78560000 6654300999900199.2	0
54101.78532000 6654101201701499.2	0	54101.78532000 6654101201600299.4	0	54300.78532000 6654300999900199.12	0
54101.78532000 6654101201701599.2	0	54101.78532000 6654101999900199.2	0	54300.78440000 6654300999900199.4	0
<b>Summe Auszahlungen</b>	210.000	54101.78144000 6654101999900199.12	0	54300.78440000 6654300999900199.6	0
		54101.78151000 6654101999900199.14	0	54300.78144000 6654300999900199.8	0
<b><u>Deckungskreis: 8665</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 66 - investive Auszahlungen - Fahrzeuge		54101.78440000 6654101999900199.6	100.000	54300.78151000 6654300999900199.10	0
54101.78560000 6654101201300120.2	0	54101.78560000 6654101999900199.8	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	100.000
54101.78560000 6654101201300120.4	60.000	54101.78440000 6654101999900199.10	0		
54101.78560000 6654101201400120.2	0	54101.78532000 6654101999900999.2	0	<b><u>Deckungskreis: 8667</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 66 - investive Auszahlungen - GWG	
54101.78560000 6654101201400120.4	0	54200.78560000 6654200999900199.2	0	54101.78571000 6654101201203799.2	4.000
54101.78560000 6654101201400120.6	0	54200.78440000 6654200999900199.4	0	54101.78560000 6654101201203799.4	0
<b>Summe Auszahlungen</b>	60.000	54200.78440000 6654200999900199.6	0	54101.78571000 6654101201203799.6	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
54101.78560000 6654101201203799.8	0	54101.78410000 6654101201388899.22	0	54802.78532000 6654802201500101.2	0
54101.78571000 6654101201303013.2	5.000	54101.78410000 6654101201388899.24	0	54802.78532000 6654802201500201.2	0
54101.78571000 6654101201303013.4	0	54101.78410000 6654101201388899.4	0	54801.78532001 8354801201700201.6	900.000
54101.78572000 6654101201303013.6	0	54101.78410000 6654101201388899.6	0	54801.78532000 8354801201700301.2	0
54101.78572000 6654101999900099.2	1.000	54101.78571000 6654101201388899.8	0	54801.78532000 8354801201700416.2	15.000
54101.78560000 6654101999900099.4	0	54101.78410000 6654101201388899.10	0	54802.78532000 8354802201700101.2	0
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>10.000</b>	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>46.100</b>	54802.78532000 8354802201700201.2	0
<b>Deckungskreis: 8668</b>		<b>Deckungskreis: 8669</b>		<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>915.000</b>
Typ: echte gegenseitige Deckung		Typ: echte gegenseitige Deckung		<b>Deckungskreis: 8670</b>	
TH 66 - investive Auszahlungen -		TH 83 - investive Auszahlungen -		Typ: echte gegenseitige Deckung	
Hard- und Software		Hafenbau		TH 66 - investive Auszahlungen - in	
				Eigenleistung hergestelltes Vermö-	
				gen	
54101.78410000 6654101201388899.2	0	54802.78532000 6654802201300101.2	0	54101.78532000 6654101201203899.2	0
54101.78571000 6654101201388899.12	0	54802.78532000 6654802201300201.2	0	54101.78532000 6654101201203899.4	0
54101.78571000 6654101201388899.14	46.100	54802.78532000 6654802201300301.2	0	54101.78532000 6654101201203899.6	0
54101.78572000 6654101201388899.16	0	54802.78532000 6654802201300319.2	0	54101.78532000 6654101201203899.8	0
54101.78532000 6654101201388899.18	0	54802.78532000 6654802201300419.2	0	54200.78532000 6654200201200199.2	0
54101.78410000 6654101201388899.20	0	54802.78532000 6654802201300419.6	0		

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

54200.78532000 6654200201200199.4	0	11167.68571000 6711167201300199.2	0	55100.78560000 6755100201200199.22	0
54200.78532000 6654200201200199.6	0	11167.78560000 6711167201500199.2	0	55100.78560000 6755100201200199.24	0
54200.78532000 6654200201200199.8	0	11167.78560000 6711167201500199.4	0	55100.78560000 6755100201200199.26	39.000
54300.78532000 6654300201201499.2	0	11167.78560000 6711167201500199.6	0	55100.78560000 6755100201200199.28	44.000
54300.78532000 6654300201201499.4	0	11167.78560000 6711167201500199.8	0	55100.78560000 6755100201200199.30	0
54300.78532000 6654300201201499.6	0	11167.78560000 6711167201500199.10	0	55100.78560000 6755100201200199.4	0
54300.78532000 6654300201201499.8	0	11167.78571000 6711167201500299.2	0	55100.78560000 6755100201200199.32	17.000
54400.78532000 6654400201200299.2	0	11167.78571000 6711167201500299.4	0	55100.78560000 6755100201200199.34	0
54400.78532000 6654400201200299.4	0	55100.78560000 6755100201200199.2	0	55100.78560000 6755100201200199.36	0
54400.78532000 6654400201200299.6	0	55100.68571000 6755100201200199.12	2.000	55100.78560000 6755100201200199.38	0
54400.78532000 6654400201200299.8	0	55100.78571000 6755100201200199.14	0	55100.78560000 6755100201200199.40	0
		55100.78571000 6755100201200199.16	0	55100.78560000 6755100201200199.42	0
<b><u>Deckungskreis: 8671</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> TH 67 - investive Auszahlungen - Fahrzeuge/Spezialtechnik/ Klein- technik		55100.78571000 6755100201200199.18	0	55100.78560000 6755100201200199.44	0
		55100.78571000 6755100201200199.20	0	55100.78560000 6755100201200199.46	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
55100.78560000 6755100201200199.48	0	55301.78560000 6755301201200115.2	0	55301.78560000 6755301201200115.8	0
55100.78560000 6755100201200199.50	0	55301.78560000 6755301201200115.12	0	55301.78560000 6755301201200115.10	10.000
55100.78560000 6755100201200199.6	0	55301.78560000 6755301201200115.14	36.000	55301.78571000 6755301201200215.2	0
55100.78560000 6755100201200199.52	15.000	55301.78560000 6755301201200115.16	0	55301.78571000 6755301201200215.4	12.900
55100.78560000 6755100201200199.54	0	55301.78560000 6755301201200115.18	0	55302.78560000 6755302201500199.2	0
55100.78560000 6755100201200199.56	0	55301.68571000 6755301201200115.20	0	55302.78560000 6755302201500199.4	0
55100.78560000 6755100201200199.58	0	55301.78560000 6755301201200115.22	0	55100.78560000 6755100201200199.68	0
55100.78560000 6755100201200199.60	0	55301.78560000 6755301201200115.24	0	55100.78560000 6755100201200199.70	25.000
55100.78560000 6755100201200199.62	0	55301.78560000 6755301201200115.26	0	55100.78560000 6755100201200199.72	0
55100.78560000 6755100201200199.64	0	55301.78560000 6755301201200115.28	35.000	55301.78560000 6755301201200115.36	70.000
55100.78560000 6755100201200199.66	0	55301.78560000 6755301201200115.30	0	55301.78560000 6755301201200115.38	0
55100.78560000 6755100201200199.8	0	55301.78560000 6755301201200115.4	0	55301.78560000 6755301201200115.40	8.000
55100.78560000 6755100201200199.10	70.000	55301.78560000 6755301201200115.32	0	55301.78560000 6755301201200115.42	7.500
55100.78571000 6755100201500199.2	18.200	55301.78560000 6755301201200115.34	0	<b>Summe Einzahlungen</b>	2.000
55100.78571000 6755100201500199.4	2.000	55301.78560000 6755301201200115.6	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	409.600



## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

**Deckungskreis: 8672**

Typ: *echte gegenseitige Deckung*  
 TH 67 - investive Auszahlungen -  
 Sanierung/Neubau öffentliche Grün-  
 flächen

55100.72311301	0	55301.72312402	0	55100.78512000	115.800
Festwertfinanzierte Auszahlungen		Festwertfinanzierte Auszahlungen		6755100201200399.34	
für die Unterhaltung von wasser-		für die städtischen Baumpflanzun-			
technischen Anlagen Sanie-		gen		55100.78512000	0
rung/Neubau/Erwerb		55100.78512000	0	6755100201200399.36	
55100.72312101	140.000	6755100201200399.2			
Festwertfinanzierte Auszahlungen				55100.78512000	0
für die Unterhaltung von wasser-		55100.78512000	0	6755100201200399.38	
technischen Anlagen Sanie-		6755100201200399.12			
rung/Neubau/Erwerb				55100.78512000	0
55100.72312101	140.000	55100.78512000	0	6755100201200399.40	
Festwertfinanzierte Auszahlungen		6755100201200399.14			
für die Unterhaltung von Spielanla-				55100.78512000	0
gen - Sanierung, Neubau, Erwerb		55100.78512000	0	6755100201200399.42	
55100.72312103	6.000	6755100201200399.16			
Festwertfinanzierte Auszahlungen -				55100.78512000	0
Unterhaltung von Spielanlagenaus-		55100.78512000	0	6755100201200399.44	
stattungen - Sanie-		6755100201200399.18			
rung/Neubau/Erwerb				55100.78512000	102.000
55100.72312302	243.000	55100.78512000	0	6755100201200399.46	
Festwertfinanzierte Auszahlungen		6755100201200399.20			
für die Unterhaltung von Grünanla-				55100.78512000	0
gen - Sanierung, Neubau, Erwerb		55100.78512000	0	6755100201200399.48	
55100.72312308	0	6755100201200399.22			
Festwertfinanzierte Auszahlungen				55100.78512000	0
für die Unterhaltung von Wegeflä-		55100.78512000	88.500	6755100201200399.50	
chen - Sanierung/Neubau/Erwerb		6755100201200399.24			
55100.72312309	47.000			55100.78512000	0
Festwertfinanzierte Auszahlungen		55100.78512000	0	6755100201200399.6	
für die Unterhaltung von Grünflä-		6755100201200399.26			
chenausstattungen - Sanie-				55100.78512000	0
rung/Neubau/Erwerb		55100.78512000	81.600	6755100201200399.52	
55100.72312402	30.000	6755100201200399.28			
Festwertfinanzierte Auszahlungen				55100.78512000	0
für die städtischen Baumpflanzun-		55100.78512000	0	6755100201200399.54	
gen		6755100201200399.30			
55301.72311403	41.000			55100.78512000	0
Festwertfinanzierte Auszahlungen		55100.78512000	0	6755100201200399.56	
für die Unterhaltung von Friedhofs-		6755100201200399.4			
begleitgrün - Sanierung, Neubau,				55100.78512000	0
Erwerb		55100.78512000	0	6755100201200399.58	
		6755100201200399.32			

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
55100.78512000 6755100201200399.60	0	55100.78532000 6755100201200513.32	0	55100.78532000 6755100201400499.2	0
55100.78512000 6755100201200399.8	0	55100.78532000 6755100201200513.34	0	55100.78532000 6755100201400499.12	0
55100.78512000 6755100201200399.10	0	55100.78532000 6755100201200513.36	0	55100.78532000 6755100201400499.14	0
55100.78532000 6755100201200513.2	0	55100.78532000 6755100201200513.38	0	55100.78532000 6755100201400499.16	9.000
55100.78512000 6755100201200513.12	0	55100.78532000 6755100201200513.40	0	55100.78532000 6755100201400499.18	0
55100.78512000 6755100201200513.14	0	55100.78532000 6755100201200513.42	0	55100.78532000 6755100201400499.20	0
55100.78512000 6755100201200513.16	0	55100.78532000 6755100201200513.44	0	55100.78532000 6755100201400499.22	0
55100.78532000 6755100201200513.18	0	55100.78532000 6755100201200513.46	0	55100.78532000 6755100201400499.24	0
55100.78512000 6755100201200513.20	0	55100.78532000 6755100201200513.48	0	55100.78532000 6755100201400499.26	0
55100.78512000 6755100201200513.22	0	55100.78532000 6755100201200513.6	0	55100.78532000 6755100201400499.28	0
55100.78532000 6755100201200513.24	5.000	55100.78532000 6755100201200513.52	110.000	55100.78532000 6755100201400499.4	0
55100.78532000 6755100201200513.26	0	55100.78532000 6755100201200513.54	0	55100.78532000 6755100201400499.6	0
55100.78532000 6755100201200513.28	74.000	55100.78532000 6755100201200513.8	0	55100.78532000 6755100201400499.8	0
55100.78532000 6755100201200513.30	0	55100.78512000 6755100201200513.10	0	55100.78532000 6755100201400499.10	0
55100.78532000 6755100201200513.4	0	55100.78512000 6755100201200899.2	55.000	55100.78532000 6755100201400599.2	0

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

55100.78532000 6755100201400599.12	0	55100.78532000 6755100201400699.10	0	55401.78532000 6755401201300399.8	3.000
55100.78532000 6755100201400599.14	10.000	55100.78512000 6755100201500499.2	5.000	55100.78512000 6755100201200399.62	0
55100.78532000 6755100201400599.4	0	55301.78512000 6755301201400315.2	0	55100.78512000 6755100201200399.64	13.000
55100.78532000 6755100201400599.6	0	55301.78532000 6755301201400315.12	40.000	55100.78512000 6755100201200399.66	21.000
55100.78532000 6755100201400599.8	0	55301.78532000 6755301201400315.14	60.000	55100.78512000 6755100201200399.68	0
55100.78532000 6755100201400599.10	100.000	55301.78532000 6755301201400315.16	15.000	55100.78512000 6755100201200399.70	0
55100.78532000 6755100201400699.2	0	55301.78532000 6755301201400315.18	0	55100.78512000 6755100201200399.72	0
55100.78532000 6755100201400699.12	0	55301.78532000 6755301201400315.20	0	55100.78512000 6755100201200399.74	0
55100.78532000 6755100201400699.14	6.000	55301.78512000 6755301201400315.4	0	55100.78512000 6755100201200399.76	0
55100.78532000 6755100201400699.16	0	55301.78532000 6755301201400315.6	0	55100.78512000 6755100201200399.78	0
55100.78532000 6755100201400699.18	5.000	55301.78532000 6755301201400315.8	0	55100.78512000 6755100201200399.80	0
55100.78532000 6755100201400699.4	0	55301.78532000 6755301201400315.10	0	55100.78512000 6755100201200399.82	0
55100.78532000 6755100201400699.6	0	55301.78512000 6755301201400415.2	15.000	55100.78532000 6755100201200513.56	0
55100.78532000 6755100201400699.8	0	55301.78532000 6755301201500415.2	0	55100.78532000 6755100201400699.20	60.000

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
55100.78512000	10.000	11167.68833000	0	11167.78812002	0
6755100201500499.4		Einzahlungen aus Vorräten Waren	0	Auszahlungen für den Erwerb von	
		11167.68833900	0	Vorräten Hilfsstoffe - Reinigungs-	
55100.78512000	20.000	Einzahlungen aus Vorräten Waren -		aufwendungen	
6755100201500499.6		Sonstige	0	11167.78812003	0
		11167.68833901	0	Auszahlungen für den Erwerb von	
55100.78512000	0	Einzahlungen aus Vorräten Waren -		Vorräten Hilfsstoffe - Beleuchtung	
6755100201500499.8		Gebrauchsgegenstände	0	11167.78813000	0
		11167.68833902	0	Auszahlungen für den Erwerb von	
55100.78512000	25.000	Einzahlungen aus Vorräten Waren -		Vorräten Betriebsstoffe	
6755100201200399.84		Werkzeuge	0	11167.78813001	0
		11167.68833903	0	Auszahlungen für den Erwerb von	
55100.78532000	0	Einzahlungen aus Vorräten Waren -		Vorräten Betriebsstoffe - Fahrzeuge	
6755100201400499.30		Schutzbekleidung	0	11167.78813002	0
		11167.72323020	0	Auszahlungen für den Erwerb von	
<b>Summe Auszahlungen</b>	1.555.900	Bewirtschaftung der Gebäude - Be-		Vorräten Betriebsstoffe - Arbeitsge-	
		leuchtung	0	räte und -maschinen	
		11167.72351010	0	11167.78833900	0
		Haltung von Fahrzeugen	0	Auszahlungen für den Erwerb von	
		11167.72351011	0	Vorräten Waren - Sonstige	
<b>Deckungskreis: 8673</b>		Haltung von Fahrzeugen - Fremd-		11167.78833901	0
Typ: Vorgemerkte echte und unech-		leistungen	0	Auszahlungen für den Erwerb von	
te Deckung		11167.72360020	0	Vorräten Waren - Gebrauchsgegen-	
TH 67 - Lagerwirtschaft		Unterhaltung der Arbeitsgeräte und		stände	
	0	-maschinen	0	11167.78833902	0
11167.68812000		11167.72360021	0	Auszahlungen für den Erwerb von	
Einzahlungen aus Vorräten Hilfs-		Unterhaltung der Arbeitsgeräte und		Vorräten Waren - Werkzeuge	
stoffe	0	-maschinen - Fremdleistungen	0	11167.78833903	0
11167.68812001		11167.72380100	0	Auszahlungen für den Erwerb von	
Einzahlungen aus Vorräten Hilfs-		Gebrauchsgegenstände	0	Vorräten Waren - Schutzbekleidung	
stoffe - Werkstättenbedarf	0	11167.72440020	0	55100.72323010	200
11167.68812002		Auszahlungen für Gebrauchsge-		Bewirtschaftung der Gebäude -	
Einzahlungen aus Vorräten Hilfs-		genstände - Werkzeuge	0	Reinigungsaufwendungen	
stoffe - Reinigungsaufwendungen	0	11167.72440060	0	55100.72323014	0
11167.68812003		Auszahlungen für Werkstättenbe-		Bewirtschaftung der Gebäude -	
Einzahlungen aus Vorräten Hilfs-		darf	0	Reinigungsaufwendungen - Fremd-	
stoffe - Beleuchtung	0	11167.76150010	0	leistungen	
11167.68813000		Auszahlungen für Dienst- und		55100.72323020	0
Einzahlungen aus Vorräten Be-		Schutzkleidung	0	Bewirtschaftung der Gebäude - Be-	
triebsstoffe	0	11167.78812000	0	leuchtung	
11167.68813001		Auszahlungen für den Erwerb von		55100.72351010	185.200
Einzahlungen aus Vorräten Be-		Vorräten Hilfsstoffe	0	Haltung von Fahrzeugen	
triebsstoffe - Fahrzeuge	0	11167.78812001	0	55100.72351011	0
11167.68813002		Auszahlungen für den Erwerb von		Haltung von Fahrzeugen - Fremd-	
Einzahlungen aus Vorräten Be-		Vorräten Hilfsstoffe - Werkstätten-		leistungen	
triebsstoffe - Arbeitsgeräte und -		bedarf			
maschinen					

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

55100.72360020	15.700	55301.72440060	5.000	55303.72380100	100
Unterhaltung der Arbeitsgeräte und -maschinen		Auszahlungen für Werkstättenbedarf		Gebrauchsgegenstände	
55100.72360021	0	55301.76150010	5.800	55303.72440020	100
Unterhaltung der Arbeitsgeräte und -maschinen - Fremdleistungen		Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung		Auszahlungen für Gebrauchsgegenstände - Werkzeuge	
55100.72380100	12.000	55302.72323010	0	55303.72440060	1.500
Gebrauchsgegenstände		Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigungsaufwendungen		Auszahlungen für Werkstättenbedarf	
55100.72440020	3.000	55302.72323020	0	55401.72323010	100
Auszahlungen für Gebrauchsgegenstände - Werkzeuge		Bewirtschaftung der Gebäude - Beleuchtung		Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigungsaufwendungen	
55100.72440060	24.700	55302.72351010	1.000	55401.72323014	0
Auszahlungen für Werkstättenbedarf		Haltung von Fahrzeugen		Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigungsaufwendungen - Fremdleistungen	
55100.76150010	15.000	55302.72351011	0	55401.72323020	0
Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung		Haltung von Fahrzeugen - Fremdleistungen		Bewirtschaftung der Gebäude - Beleuchtung	
55301.72323010	1.100	55302.72360020	1.300	55401.72351010	11.500
Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigungsaufwendungen		Unterhaltung der Arbeitsgeräte und -maschinen		Haltung von Fahrzeugen	
55301.72323014	0	55302.72380010	0	55401.72351011	0
Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigungsaufwendungen - Fremdleistungen		Geringwertige Arbeitsgeräte und -maschinen		Haltung von Fahrzeugen - Fremdleistungen	
55301.72323020	0	55302.72380100	500	55401.72360020	1.000
Bewirtschaftung der Gebäude - Beleuchtung		Gebrauchsgegenstände		Unterhaltung der Arbeitsgeräte und -maschinen	
55301.72351010	80.000	55302.72440020	200	55401.72360021	0
Haltung von Fahrzeugen		Auszahlungen für Gebrauchsgegenstände - Werkzeuge		Unterhaltung der Arbeitsgeräte und -maschinen - Fremdleistungen	
55301.72351011	0	55302.72440060	700	55401.72380100	300
Haltung von Fahrzeugen - Fremdleistungen		Auszahlungen für Werkstättenbedarf		Gebrauchsgegenstände	
55301.72360020	5.000	55302.76150010	800	55401.72440020	300
Unterhaltung der Arbeitsgeräte und -maschinen		Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung		Auszahlungen für Gebrauchsgegenstände - Werkzeuge	
55301.72360021	0	55303.72323020	0	55401.72440060	2.000
Unterhaltung der Arbeitsgeräte und -maschinen - Fremdleistungen		Bewirtschaftung der Gebäude - Beleuchtung		Auszahlungen für Werkstättenbedarf	
55301.72380100	4.000	55303.72351010	400	55401.76150010	600
Gebrauchsgegenstände		Haltung von Fahrzeugen		Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung	
55301.72440020	800	55303.72360020	400	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>380.300</b>
Auszahlungen für Gebrauchsgegenstände - Werkzeuge		Unterhaltung der Arbeitsgeräte und -maschinen			

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
<b>Deckungskreis: 8674</b>		<b>Deckungskreis: 8675</b>			
Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>			
TH 67 - investive Auszahlungen -		TH 67 - investive Auszahlungen -			
Absicherung der Bestattungsaufgaben		GWG			
55301.78512000	0	11167.78572000	0	55401.78572000	100
6755301201300515.2		6711167999900099.2		6755401999900099.4	
55301.78532000	0	55100.78572000	6.000	55401.78572000	200
6755301201300515.4		6755100999900099.2		6755401999900099.6	
55301.78532000	0	55100.68572000	0	55301.78572000	2.500
6755301201300515.6		6755100999900099.12		6755301999900099.8	
55301.78532000	0	55100.78572000	400	55301.78572000	2.000
6755301201300515.8		6755100999900099.4		6755301999900099.10	
55301.78532000	0	55100.78572000	1.900	55303.78572000	300
6755301201300515.10		6755100999900099.6		6755303999900015.4	
55301.78571000	8.000	55100.78571000	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	21.900
6755301201400215.2		6755100999900099.8		<b>Deckungskreis: 8676</b>	
55301.78571000	7.000	55100.78572000	5.000	Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>	
6755301201400215.4		6755100999900099.10		TH 67 - investive Auszahlungen -	
55301.78571000	3.000	55301.78572000	700	Krematorium	
6755301201400215.6		6755301999900099.2		55301.78522000	0
55301.78532000	5.000	55301.78572000	200	6755301201400215.8	
6755301201300515.12		6755301999900099.4		55303.78522000	0
55301.78532000	0	55301.78572000	300	6755303201200115.2	
6755301201300515.14		6755301999900099.6		55303.78560000	0
55301.78571000	30.000	55303.78572000	300	6755303201200115.12	
6755301201400215.10		6755303999900015.2		55303.78560000	0
55301.78571000	2.000	55401.78572000	2.000	6755303201200115.14	
6755301201400215.12		6755401999900099.2		55303.78560000	0
<b>Summe Auszahlungen</b>	55.000			6755303201200115.16	
				55303.78560000	0
				6755303201200115.18	
				55303.78560000	0
				6755303201200115.20	

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

55303.78560000 6755303201200115.22	0	55303.78522000 6755303201200115.38	0	55100.78410000 6755100201488899.24	0
55303.78522000 6755303201200115.24	0	55303.78560000 6755303201200115.40	0	55100.78410000 6755100201488899.4	0
55303.78522000 6755303201200115.26	120.000	55303.78560000 6755303201200415.6	4.000	55100.78410000 6755100201488899.6	0
55303.78522000 6755303201200115.28	0	55303.78560000 6755303201200415.8	1.000	55100.78410000 6755100201488899.8	50.000
55303.78522000 6755303201200115.4	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	186.000	55100.78410000 6755100201488899.10	0
55303.78522000 6755303201200115.6	0	<b><u>Deckungskreis: 8677</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		55301.78571000 6755301201688899.2	500
55303.78560000 6755303201200115.8	0	TH 67 - investive Auszahlungen - Hard- und Software		55302.78571000 6755302201688899.2	200
55303.78560000 6755303201200115.10	0	55100.78571000 6755100201488899.2	3.500	55303.78571000 6755303201688899.2	0
55303.78560000 6755303201200415.2	4.000	55100.78571000 6755100201488899.12	0	55401.78571000 6755401201688899.2	1.500
55303.78560000 6755303201200415.4	0	55100.78410001 6755100201488899.14	0	55100.78410000 6755100201488899.26	400
55303.78522000 6755303201200115.30	53.000	55100.68142001 6755100201488899.16	0	55100.78410000 6755100201488899.28	0
55303.78522000 6755303201200115.32	0	55100.78410000 6755100201488899.18	0	55100.78571000 6755100201488899.30	0
55303.78410000 6755303201200115.34	4.000	55100.78571001 6755100201488899.20	0	55100.78571000 6755100201488899.32	0
55303.78522000 6755303201200115.36	0	55100.68142001 6755100201488899.22	0	55100.78410000 6755100201488899.34	0

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
<b>Summe Auszahlungen</b>	56.100	51105.78571000 7351105201488899.2	0	55403.78410000 7355403201488899.12	0
<b>Deckungskreis: 8678</b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 67 - investive Auszahlungen - aktivierte Eigenleistung		51105.78410000 7351105201488899.4	0	55403.78410000 7355403201488899.4	0
55100.78532000 6755100999900199.2	64.900	53701.78571000 7353701201200199.2	0	55403.78560000 7355403201488899.6	0
55100.78512000 6755100999900199.4	55.000	53702.78571000 7353702201488899.2	0	55403.78560000 7355403201488899.10	0
55301.78532000 6755301999900199.2	0	53800.78571000 7353800201488899.2	0	57302.78410000 7357302201588899.2	0
55401.78532000 6755401999900199.2	0	54501.78571000 7354501201200199.2	0	11173.78571000 7311173201488899.8	5.200
<b>Summe Auszahlungen</b>	119.900	54501.78572000 7354501201588899.2	0	53701.78571000 7353701201488899.4	1.100
<b>Deckungskreis: 8731</b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 73 - investive Auszahlungen - Hard- und Software		54501.78571000 7354501201588899.4	0	54501.78571000 7354501201588899.6	600
11173.78571000 7311173201300299.2	0	55201.78571000 7355201201488899.2	0	55201.78571000 7355201201488899.8	1.300
11173.78571000 7311173201488899.2	0	55201.78410000 7355201201488899.4	0	55201.78410000 7355201201488899.10	12.300
11173.78571000 7311173201488899.4	0	55201.78571000 7355201201488899.6	0	55403.78571000 7355403201488899.14	2.000
11173.78571000 7311173201488899.6	0	55403.78560000 7355403201300199.2	0	55403.78410000 7355403201488899.16	400
11173.78571000 7311173201488899.8	0	55403.78410000 7355403201300199.4	0	53702.78571000 7353702201488899.4	1.800
12209.78410000 7312209201588899.2	0	55403.78571000 7355403201488899.2	0	54502.78571000 7354502201788899.2	500



## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

51105.78571000 7351105201488899.6	1.600	53702.78572000 7353702999900099.2	0	57302.78572000 7357302999900099.2	8.200
51105.78410000 7351105201488899.8	400	53702.78572000 7353702999900099.4	0	51105.78572000 7351105999900099.2	6.300
55404.78571000 7355404201788899.2	400	53702.78572000 7353702999900099.6	4.300	53800.78572000 7353800999900099.2	1.900
<b>Summe Auszahlungen</b>	27.600	54501.78572000 7354501999900099.2	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	93.300
<b>Deckungskreis: 8732</b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 73 - investive Auszahlungen - Möbel, GwG		54501.78572000 7354501999900099.4	0	<b>Deckungskreis: 8733</b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 73 - investive Auszahlungen - Löschwasser	
11173.78571000 7311173201500199.2	0	55201.78572000 7355201999900099.2	0	53301.78532000 7353301201200108.2	0
11173.78572000 7311173999900099.2	0	55201.78572000 7355201999900099.4	0	53301.78532000 7353301201200108.4	0
11173.78572000 7311173999900099.4	19.600	55201.78572000 7355201999900099.6	13.500	53301.78532000 7353301201200108.6	0
11173.78572000 7311173999900099.6	0	55204.78572000 7355204999900099.2	6.400	53301.78532000 7353301201200219.2	0
11173.78159000 7311173999900099.8	0	55403.78572000 7355403999900099.2	0	53301.78532000 7353301201200219.4	0
12209.78572000 7312209999900099.2	0	55403.78572000 7355403999900099.4	13.200	53301.78532000 7353301201300115.2	0
53701.78572000 7353701999900099.2	0	55404.78572000 7355404999900099.2	5.400	53301.78532000 7353301201300115.4	0
53701.78572000 7353701999900099.4	12.000	57301.78572000 7357301999900099.2	0	53301.78532000 7353301201400128.2	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
53301.78532000 7353301201400128.4	0	55201.78532000 7355201201300413.2	0	55201.78532000 7355201201500518.2	100.000
53301.78532000 7353301201600123.2	100.000	55201.78532000 7355201201400124.2	250.200	55201.78532000 7355201201500518.4	0
53301.78532000 7353301201700107.2	20.000	55201.78532000 7355201201400124.4	0	55201.78532000 7355201201500626.2	0
<b>Summe Auszahlungen</b>	120.000	55201.78532000 7355201201400213.2	0	55201.78532000 7355201201500712.2	50.000
<b><u>Deckungskreis: 8734</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 73 - investive Auszahlungen - Deponie		55201.78532000 7355201201400213.4	0	55201.78532000 7355201201500806.2	0
		55201.78532000 7355201201400319.2	0	55201.78532000 7355201201500806.4	0
53702.78532000 7353702201500199.2	0	55201.78532000 7355201201400319.4	0	55201.78532000 7355201201500920.2	0
53702.78532000 7353702201500199.4	0	55201.78532000 7355201201400319.6	0	55201.78532000 7355201201500920.4	0
		55201.78532000 7355201201400431.2	0	55201.78532000 7355201201500920.6	7.000
<b><u>Deckungskreis: 8735</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 73 - investive Auszahlungen - Gewässer, Staubauwerke, Durch- lässe		55201.78532000 7355201201400431.4	0	55201.78532000 7355201201501019.2	0
		55201.78532000 7355201201500199.2	8.000	55201.78532000 7355201201501123.2	0
55201.78532000 7355201201200401.2	1.000.000	55201.78532000 7355201201500199.4	0	55201.78532000 7355201201501213.2	0
55201.78532000 7355201201300126.2	0	55201.78532000 7355201201500299.2	24.000	55201.78532000 7355201201501213.4	0
55201.78532000 7355201201300202.2	0	55201.78532000 7355201201500399.2	24.000	55201.78532000 7355201201501213.6	0
55201.78532000 7355201201300313.2	0	55201.78532000 7355201201500403.2	165.000	55201.78532000 7355201201501301.2	0

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

55201.78532000 7355201201501301.4	0	55201.78532000 7355201201200401.6	213.800	57301.78532000 7357301201500303.6	0
55201.78532000 7355201201501301.6	8.500	55201.78532000 7355201201700116.2	116.000	57302.78532000 7357302201200101.2	0
55201.78532000 7355201201501301.8	1.500	55201.78532000 7355201202000111.2	0	57302.78532000 7357302201200101.4	0
55201.78532000 7355201201501424.2	0	55201.78532000 7355201202000117.2	0	57302.78532000 7357302201200201.2	0
55201.78532000 7355201201501502.2	0	55201.78532000 7355201201600108.2	0	57302.78532000 7357302201200201.4	0
55201.78532000 7355201201501502.4	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	2.284.000	57302.78532000 7357302201200301.2	0
55201.78532000 7355201201501615.2	0	<b><u>Deckungskreis: 8736</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		57302.78532000 7357302201200301.4	0
55201.78532000 7355201201501730.2	0	TH 73 - investive Auszahlungen - Neubau TC und WC		57302.78522000 7357302201400119.2	0
55201.78532000 7355201201501831.2	0	57301.78522000 7357301201300103.2	0	57302.78532000 7357302201400119.4	0
55201.78532000 7355201201501914.2	0	57301.78522000 7357301201300201.2	0	57302.78522000 7357302201500101.2	0
55201.78532000 7355201201501914.4	116.000	57301.78522000 7357301201500102.2	0	57302.78532000 7357302201500201.2	0
55201.78532000 7355201201502008.2	0	57301.78532000 7357301201500201.2	0	57302.78532000 7357302201500201.4	0
55201.78532000 7355201201502116.2	0	57301.78532000 7357301201500201.4	0	57302.78532000 7357302201500201.6	175.000
55201.78532000 7355201201200401.4	200.000	57301.78532000 7357301201500303.2	0	57302.78532000 7357302201500201.8	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
57302.78532000	0	57301.78532000	0	<b><u>Deckungskreis: 8743</u></b>	
7357302201500319.2		7357301202000115.2		Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>	
57302.78532000	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	370.000	TH 74 - investive Auszahlungen -	
7357302201500319.4				medizinische Geräte	
57302.78532000	0			12400.78571000	0
7357302201500411.2		<b><u>Deckungskreis: 8741</u></b>		7412400201300129.2	
57302.78532000	0	Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		12400.78571000	0
7357302201500503.2		TH 74 - investive Auszahlungen -		7412400201300129.12	
		GWG, Möbel			
57302.78532000	0	12400.78571000	0	12400.78571000	0
7357302201500503.4		7412400201400115.2		7412400201300129.4	
57302.78532000	0	12400.78572000	0	12400.78571000	0
7357302201500503.6		7412400999900099.2		7412400201300129.6	
57302.78571000	0	12400.78572000	500	12400.78571000	0
7357302201500601.2		7412400999900099.4		7412400201300129.8	
57302.78532000	175.000	12400.78572000	3.200	12400.78571000	0
7357302201500701.2		7412400999900099.6		7412400201300129.10	
57302.78532000	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	3.700	12400.78571000	1.000
7357302201800101.2				7412400201300129.14	
57302.78532000	0			12400.78571000	2.500
7357302201900101.2		<b><u>Deckungskreis: 8742</u></b>		7412400201300129.16	
57302.78532000	0	Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		12400.78571000	1.500
7357302201900219.2		TH 74 - investive Auszahlungen -		7412400201300129.18	
		Hard- und Software			
57302.78532000	0	12400.78571000	1.700	12400.78571000	600
7357302201900325.2		7412400201588899.2		7412400201300129.20	
57302.78532000	0	12400.78571000	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	5.600
7357302202000103.2		7412400201588899.4			
57301.78532000	20.000	12400.78571000	700	<b><u>Deckungskreis: 8821</u></b>	
7357301201700103.2		7412400201588899.6		Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>	
57301.78532000	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	2.400	TH 82 - investive Auszahlungen -	
7357301201800115.2				GWG	

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

55306.78572000 8255306999900099.2	400	55500.78560000 8255500999900106.10	0	<b><u>Deckungskreis: 8823</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 82 - investive Auszahlungen - Afrikanische Schweinepest	
55306.78572000 8255306999900099.4	200	<b>Summe Auszahlungen</b>	8.600		
55500.78522000 8255500201500206.2	0			55500.78560000 8255500201400106.2	0
55500.78572000 8255500999900099.2	3.000	<b><u>Deckungskreis: 8822</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 82 - investive Auszahlungen - Erwerb Fahrzeuge		55500.78522000 8255500201400106.12	0
55500.78572000 8255500999900099.4	0	55500.78560000 8255500201200106.2	0	55500.78522000 8255500201400106.14	0
55500.78572000 8255500999900099.6	5.000	55500.78560000 8255500201200106.4	0	55500.78522000 8255500201400106.16	0
55500.78572000 8255500999900099.8	0	55500.78560000 8255500201200106.6	0	55500.78512000 8255500201400106.18	0
55500.78571000 8255500999900099.10	0	55500.78560000 8255500201200106.8	0	55500.78560000 8255500201400106.4	0
55500.78571000 8255500999900106.2	0	55500.78560000 8255500201200106.10	0	55500.78522000 8255500201400106.6	0
55500.78560000 8255500999900106.12	0	55500.78560000 8255500201200106.14	0	55500.78522000 8255500201400106.8	0
55500.78571000 8255500999900106.14	0	55500.78560000 8255500201200106.16	0	55500.78571000 8255500201400106.10	0
55500.78571000 8255500999900106.4	0	55500.78560000 8255500201200106.18	0	<b><u>Deckungskreis: 8824</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> TH 82 - investive Auszahlungen - Hard- und Software, Vernetzung	
55500.78571000 8255500999900106.6	0	55500.78560000 8255500201200106.20	0		
55500.78571000 8255500999900106.8	0			55500.78571000 8255500201588899.2	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock
55500.78571000	0	12208.78190000	0	
8255500201588899.4		Investitionszuwendungen an Sonstige		
55500.78410000	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	73.200	
8255500201588899.6				
<b><u>Deckungskreis: 8831</u></b>		<b><u>Deckungskreis: 8833</u></b>		
Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		Typ: <i>echte einseitige Deckung</i>		
TH 83 - investive Auszahlungen - Hard- und Software, Vernetzung		TH 83 - investive Auszahlungen - GWG		
12208.78571000	6.400	54802.78572000	1.200	
8312208201388899.2		6654802999900099.2		
12208.78410000	0	54802.78571000	0	
8312208201388899.4		6654802999900099.4		
12208.78571000	0	54802.78532000	8.000	
8312208201388899.6		6654802999900299.2		
12208.78571000	0	54802.78532000	10.000	
8312208201388899.8		6654802999900299.4		
12208.78571000	0	54802.78532000	2.000	
8312208201388899.10		6654802999900299.6		
54802.78410000	25.000	54802.78571000	0	
8354802201700399.2		6654802999900299.10		
<b>Summe Auszahlungen</b>	31.400	<b>Summe Auszahlungen</b>	21.200	
<b><u>Deckungskreis: 8832</u></b>				
Typ: <i>echte einseitige Deckung</i>				
TH 83 - investive Auszahlungen - Insolvenzverfahren				
12208.76290000	73.200			
Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten				

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

**Deckungskreis: 9000**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Invest. 6755401201200199 Naturschutzausgleich über Verträge

55401.68249001 0  
6755401201200199.2

55401.68249001 0  
6755401201200199.12

55401.78512001 0  
6755401201200199.14

55401.68249001 0  
6755401201200199.16

55401.78512001 0  
6755401201200199.18

55401.68249001 0  
6755401201200199.20

55401.68177100 0  
6755401201200199.22

55401.68177100 0  
6755401201200199.24

55401.78512001 0  
6755401201200199.4

55401.68177100 0  
6755401201200199.6

55401.78512002 0  
6755401201200199.8

55401.78512001 0  
6755401201200199.10

**Deckungskreis: 9001**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*

Invest. 6755401201200499 Naturschutzausgleich über Ökokonto

55401.68300001 0  
6755401201200499.2

55401.78512001 0  
6755401201200499.4

55401.68177901 0  
6755401201200499.6

**Deckungskreis: 9002**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*

Invest. 6755401201200599 Naturschutzausgleich - Vorjahre

55401.78512002 0  
6755401201200599.2

55401.68177100 0  
6755401201200599.6

**Deckungskreis: 9003**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*

Invest. 6755401201300199 Naturschutzausgleich über Kostenerstattungssatzung

55401.68300001 0  
6755401201300199.2

55401.78512001 0  
6755401201300199.4

**Deckungskreis: 9004**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Invest. 5036101201200199 Bedarfsgerechter Ausbau Kindertagesförderung / Kita

36101.68142000 0  
5036101201200199.2

36102.68166200 0  
5036101201200199.12

36102.78440000 0  
5036101201200199.14

36102.78440000 0  
5036101201200199.16

36101.68166201 0  
5036101201200199.18

36101.78942000 0  
5036101201200199.20

36101.78440000 0  
5036101201200199.4

36101.68166200 0  
5036101201200199.6

36101.78440000 0  
5036101201200199.8

36102.68142000 0  
5036101201200199.10

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
<b><u>Deckungskreis: 9005</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101201200220 Bahn- übergang Riekdahl	54101.78532001 6654101201200420.4	0	54101.68142001 6654101201200701.6	0
	54101.68142001 6654101201200420.6	0	54101.78532001 6654101201200701.8	0
54101.78532000 6654101201200220.2	0 54101.68166201 6654101201200420.8	0	54101.68166201 6654101201200701.10	0
54101.68166201 6654101201200220.12	0 54101.78910001 6654101201200420.10	0	54101.68142000 6654101201200701.28	0
54101.78440001 6654101201200220.14	0			
54101.68166200 6654101201200220.4	0 <b><u>Deckungskreis: 9007</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101201200701 ÖPNV- Verknüpfungspunkt Warnemünde		<b><u>Deckungskreis: 9008</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101201200914 Straße- nerneuerung Klinikum Schillingallee	
54101.78440000 6654101201200220.6	0			
54101.78440001 6654101201200220.8	0 54101.68166200 6654101201200701.12	0	54101.78532000 6654101201200914.2	0
54101.78942001 6654101201200220.10	0 54101.68166100 6654101201200701.14	0	54101.68166901 6654101201200914.12	100.000
	54101.68167900 6654101201200701.16	0	54101.68266201 6654101201200914.16	0
<b><u>Deckungskreis: 9006</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101201200420 ÖPNV- Bevorrechtigung LSA Jan-Maat- Weg	54101.68161000 6654101201200701.18	0	54101.68167101 6654101201200914.18	0
	54101.78942001 6654101201200701.22	0	54101.68167101 6654101201200914.20	0
54101.68167101 6654101201200420.12	0 54101.78532000 6654101201200701.24	0	54101.78900001 6654101201200914.22	0
54101.78900001 6654101201200420.14	0 54101.68151000 6654101201200701.26	0	54101.68151001 6654101201200914.24	0
54101.78942001 6654101201200420.16	0 54101.68149001 6654101201200701.4	0	54101.78942001 6654101201200914.26	0



## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

54101.68267100 6654101201200914.28	0	54101.68266400 6654101201201401.110	0	54101.68166201 6654101201201401.36	0
54101.68166201 6654101201200914.4	0	54101.68166201 6654101201201401.12	0	54101.68166201 6654101201201401.38	0
54101.68149001 6654101201200914.6	0	54101.78952000 6654101201201401.112	0	54101.78532001 6654101201201401.40	0
54101.68142001 6654101201200914.8	0	54101.68166201 6654101201201401.14	0	54101.78532001 6654101201201401.42	0
54101.78532001 6654101201200914.10	200.000	54101.78532001 6654101201201401.16	0	54101.68166201 6654101201201401.44	0
<b>Summe Einzahlungen</b>	100.000	54101.78532001 6654101201201401.18	0	54101.68166201 6654101201201401.46	0
<b>Summe Auszahlungen</b>	200.000	54101.78532001 6654101201201401.20	0	54101.68167901 6654101201201401.48	0
<b>Deckungskreis: 9009</b> <i>Typ: Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101201201401 Fördergebiet "Seebad Warnemünde"		54101.78532001 6654101201201401.22	0	54101.68259000 6654101201201401.50	700.000
54101.68142001 6654101201201401.2	0	54101.78532001 6654101201201401.26	0	54101.68142001 6654101201201401.6	0
54101.68267900 6654101201201401.102	0	54101.78532001 6654101201201401.28	0	54101.68167101 6654101201201401.52	0
54101.68161001 6654101201201401.104	0	54101.68166901 6654101201201401.30	0	54101.78532002 6654101201201401.56	10.000
54101.68167101 6654101201201401.106	0	54101.68142001 6654101201201401.4	0	54101.68166201 6654101201201401.58	0
54101.68267100 6654101201201401.108	0	54101.78532001 6654101201201401.34	0	54101.68166201 6654101201201401.64	0

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
54101.78440001 6654101201201401.68	0	54101.78440000 6654101201202499.12	0	54101.78532000 6654101201302099.2	0
54101.68166201 6654101201201401.8	0	54101.68166201 6654101201202499.18	0	54101.78942001 6654101201302099.12	0
54101.68144001 6654101201201401.78	0	54101.78151001 6654101201202499.20	0	54101.68142001 6654101201302099.4	0
54101.68167101 6654101201201401.80	0	54101.78144000 6654101201202499.22	0	54101.78532001 6654101201302099.6	130.000
54101.68167101 6654101201201401.82	0	54101.78951001 6654101201201401.114	0	54101.68166201 6654101201302099.10	65.000
54101.78944001 6654101201201401.84	0	<b>Summe Einzahlungen</b>	700.000	54300.78532001 6654300201500499.2	0
54101.68166401 6654101201201401.86	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	10.000	<b>Summe Einzahlungen</b>	65.000
54101.68167101 6654101201201401.88	0	<b><u>Deckungskreis: 9010</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		<b>Summe Auszahlungen</b>	130.000
54101.68166201 6654101201201401.90	0	Invest. 6654101201201508 Lich- tenhäger Brink		<b><u>Deckungskreis: 9014</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6654101201400320 ÖPNV- Bevorrechtigung LSA Gredenwä- schenweg	
54101.68166201 6654101201201401.10	0	54101.78532001 6654101201201508.4	700.000		
54101.68167101 6654101201201401.92	0	54101.68166201 6654101201201508.6	0	54101.68142001 6654101201400320.2	0
54101.68167101 6654101201201401.94	0	55100.78532001 6654101201201508.8	0	54101.78532001 6654101201400320.4	0
54101.68151001 6654101201201401.96	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	700.000	54101.68166201 6654101201400320.6	0
54101.68151001 6654101201201401.98	0	<b><u>Deckungskreis: 9013</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>			
54101.68151001 6654101201201401.100	0	Invest. 6654101201302099 ÖPNV- Anlagen			

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

**Deckungskreis: 9015**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
 Invest. 6654101201500222 ÖPNV-  
 Bevorrechtigung LSA Dierkower  
 Damm / Gleisquerung

54101.68142001 0  
 6654101201500222.2

54101.78532001 0  
 6654101201500222.4

54101.68166201 0  
 6654101201500222.6

**Deckungskreis: 9016**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*  
 Invest. 6654101999900499 Erneue-  
 rung und Sanierung der Straßenbe-  
 leuchtung

54101.78532000 500.000  
 6654101999900499.2

54101.78532000 0  
 6654101999900499.14

54101.68142001 0  
 6654101999900499.6

54101.68166201 0  
 6654101999900499.8

54101.78532001 0  
 6654101999900499.10

54200.78532000 0  
 6654200999900499.2

54200.78532000 0  
 6654200999900499.4

54300.78532000 0  
 6654300999900499.2

54300.78532001 0  
 6654300999900499.4

54300.78532000 0  
 6654300999900499.6

54400.78532000 0  
 6654400999900399.2

54400.78532000 0  
 6654400999900399.4

54802.78532000 0  
 6654802999900399.2

**Summe Auszahlungen** 500.000

**Deckungskreis: 9017**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
 Invest. 6654300201200126 Ausbau  
 L22 Hinrichsdorfer Straße / AS  
 Rostock-Nord

54300.68142001 0  
 6654300201200126.2

54300.78532001 0  
 6654300201200126.4

54300.68166200 0  
 6654300201200126.6

54300.68166201 0  
 6654300201200126.8

**Deckungskreis: 9018**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*  
 Invest. 6654300201200226 Vier-  
 streifiger Ausbau Hinrichsdorfer  
 Straße

54300.78900001 0  
 6654300201200226.12

54300.78190001 0  
 6654300201200226.16

54300.78942001 0  
 6654300201200226.18

54300.68142001 0  
 6654300201200226.4

54300.78532001 0  
 6654300201200226.6

54300.68166201 0  
 6654300201200226.8

**Deckungskreis: 9019**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*  
 Invest. 6654300201200614 Errich-  
 tung von Verkehrsmanagementsys-  
 temen

54101.78532000 50.000  
 6654101201303599.2

54101.78410000 0  
 6654101201303599.12

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock
54101.78532000 6654101201303599.4	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	100.000	54801.78531000 6654801201600101.2 0
54101.68142001 6654101201303599.6	0	<b>Deckungskreis: 9020</b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		<b>Summe Einzahlungen</b> 8.700.000
54101.68166201 6654101201303599.8	0	Invest. 6654300201300126 Geh- und Radwege - Hinrichsdorfer Straße		<b>Summe Auszahlungen</b> 9.135.500
54101.68142001 6654101201303599.10	0			<b>Deckungskreis: 9022</b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>
54300.78532000 6654300201200614.2	0	54300.78532000 6654300201300126.2	0	Invest. 6654802201200309 Gewerbegebiet Groß Klein
54300.68142001 6654300201200614.12	0	54300.68142001 6654300201300126.4	0	54802.78532001 6654802201200309.4 0
54300.78410001 6654300201200614.14	0	54300.68166201 6654300201300126.6	0	54802.68142001 6654802201200309.6 0
54300.78532001 6654300201200614.16	0	54300.78532001 6654300201300126.8	0	54802.68167101 6654802201200309.8 0
54300.78532000 6654300201200614.20	0			54802.68166201 6654802201200309.10 0
54300.78532001 6654300201200614.4	50.000	<b>Deckungskreis: 9021</b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		<b>Deckungskreis: 9025</b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>
54300.68142001 6654300201200614.6	0	Invest. 6654802201200101 Neugestaltung Werftbecken		Invest. 6654803201200327 Neugestaltung Fährterminal LP 54
54300.68166201 6654300201200614.10	0	54802.78532000 6654802201200101.2	0	54803.68142001 6654803201200327.2 0
54400.78532000 6654400201400199.2	0	54802.68142001 6654802201200101.4	0	
54400.78532000 6654400201400199.4	0	54802.68166201 6654802201200101.6	8.700.000	54803.78440001 6654803201200327.12 0
54400.78532001 6654400201500199.2	0	54802.78532001 6654802201200101.8	9.135.500	54803.78440001 6654803201200327.14 0
	0	54802.78531000 6654802201200101.12	0	54803.68166201 6654803201200327.16 0

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

54803.78440001 6654803201200327.4	0	54803.68161001 6654803201200529.10	0	<b><u>Deckungskreis: 9029</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654803201300101 Grau- wasserentsorgung LP 6-8 Rostock Warnemünde	
54803.68149001 6654803201200327.6	0				
54803.68110001 6654803201200327.8	0	<b><u>Deckungskreis: 9028</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654803201200629 Östliche Hafenzufahrt GVZ		54803.78440001 6654803201300101.12	0
54803.68161001 6654803201200327.10	0				
		54803.68142001 6654803201200629.2	0	54803.78440001 6654803201300101.14	0
<b><u>Deckungskreis: 9027</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654803201200529 Fähran- leger LP 65 mit Doppeldeckrampe		54803.78440001 6654803201200629.12	0	54803.68142001 6654803201300101.4	0
54803.68149001 6654803201200529.2	0	54803.78440001 6654803201200629.14	0	54803.78440001 6654803201300101.6	0
54803.78440001 6654803201200529.12	0	54803.68166201 6654803201200629.16	0	54803.68166201 6654803201300101.8	0
54803.78440001 6654803201200529.14	0	54803.68149001 6654803201200629.4	0	54803.68161001 6654803201300101.10	0
54803.68166201 6654803201200529.16	0	54803.78440001 6654803201200629.6	0	<b><u>Deckungskreis: 9030</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654803201300209 Mariti- mes Gewerbegebiet 4. BA	
54803.68142001 6654803201200529.4	0	54803.68161001 6654803201200629.10	0	54803.68142001 6654803201300209.2	0
54803.78440001 6654803201200529.6	0			54803.78440001 6654803201300209.12	0
54803.68110001 6654803201200529.8	0			54803.78440001 6654803201300209.14	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
54803.68110001 6654803201300209.4	0	54804.68142001 6654804201300113.2	1.395.100	54804.78440001 6654804201300213.6	0
54803.78440001 6654803201300209.6	0	54804.78440001 6654804201300113.12	0	54804.68166201 6654804201300213.8	0
54803.68166201 6654803201300209.8	0	54804.78440001 6654804201300113.14	0	54804.68161001 6654804201300213.10	0
54803.68161001 6654803201300209.10	0	54804.68110001 6654804201300113.4	0		
54803.68142001 6654803201300229.2	2.270.300	54804.78440001 6654804201300113.6	1.395.100	<b><u>Deckungskreis: 9034</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101999900299 Ver- kehrsentlastende Maßnahmen aus Stellplatzablöse	
54803.78440001 6654803201300229.12	0	54804.68166201 6654804201300113.8	0		
54803.78910001 6654803201300229.14	0	54804.68161001 6654804201300113.10	0	54101.68142001 6654101999900299.2	0
54803.68110001 6654803201300229.4	0	<b>Summe Einzahlungen</b>	1.395.100	54101.78900001 6654101999900299.12	0
		<b>Summe Auszahlungen</b>	1.395.100		
54803.68166201 6654803201300229.6	0			54101.78532001 6654101999900299.16	0
54803.68161001 6654803201300229.8	0	<b><u>Deckungskreis: 9032</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654804201300213 Ausrüs- tungskai LP 4/5 RFH GmbH		54101.78532001 6654101999900299.4	5.000
54803.78440001 6654803201300229.10	2.270.300			54101.68159001 6654101999900299.6	0
<b>Summe Einzahlungen</b>	2.270.300	54804.68142001 6654804201300213.2	0	54101.68167901 6654101999900299.8	5.000
<b>Summe Auszahlungen</b>	2.270.300	54804.78440001 6654804201300213.12	0	54101.68166201 6654101999900299.10	0
<b><u>Deckungskreis: 9031</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654804201300113 Schütt- gutumschlagplatz RFH GmbH		54804.78440001 6654804201300213.14	0	54200.68166201 6654200999900599.2	0
		54804.68110001 6654804201300213.4	0	54200.78532001 6654200999900599.4	0

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

54200.68142001 6654200999900599.6	0	54101.68166201 6654101999900399.18	0	54101.68267900 6654101999999999.6	0
54200.68142000 6654200999900599.8	0	54101.68267100 6654101999900399.20	0	54101.78532002 6654101999999999.8	0
54200.78532001 6654200999900599.10	0	54101.78942001 6654101999900399.22	0	54101.78520000 6654101999999999.10	0
54300.78532001 6654300999900399.2	0	54101.78532001 6654101999900399.4	5.000	54200.78532002 6654200999999999.2	0
54300.68166201 6654300999900399.4	0	54101.68161000 6654101999900399.6	0	54200.68267900 6654200999999999.4	0
54101.78532001 6654101201702399.2	0	54101.68110000 6654101999900399.8	0	54200.68259000 6654200999999999.6	0
<b>Summe Einzahlungen</b>	5.000	54101.68161001 6654101999900399.10	5.000	54200.78952000 6654200999999999.8	0
<b>Summe Auszahlungen</b>	5.000	<b>Summe Einzahlungen</b>	5.000	54200.78952000 6654200999999999.10	0
<b>Deckungskreis: 9035</b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101999900399 ÖPNV-Maßnahmen nach Malus		<b>Summe Auszahlungen</b>	5.000	54300.78532002 6654300999999999.2	0
54101.68142001 6654101999900399.2	0	<b>Deckungskreis: 9036</b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101999999999 Straßenbaubeiträge aus Investitionen		54300.68267900 6654300999999999.4	0
54101.68161001 6654101999900399.12	0	54101.68259000 6654101999999999.2	1.000.000	54300.78532002 6654300999999999.6	0
54101.78532001 6654101999900399.14	0	54101.78952000 6654101999999999.12	0	54300.68259000 6654300999999999.8	0
54101.78532001 6654101999900399.16	0	54101.78532002 6654101999999999.4	25.000	54300.78520000 6654300999999999.10	0
				54400.78532002 6654400999999999.2	0

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
54400.68259000 6654400999999999.4	0	<b><u>Deckungskreis: 9038</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	51108.68142001 6251108999900199.8	0
54400.78952000 6654400999999999.6	0	Invest. 6157101201300399 Enteiser Flughafen Laage	51108.78571001 6251108999900199.10	0
54400.78952000 6654400999999999.8	0	57101.68142001 6157101201300399.2		
54400.68267900 6654400999999999.10	0	57101.68110001 6157101201300399.4	<b><u>Deckungskreis: 9040</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	
<b>Summe Einzahlungen</b>	1.000.000	57101.78440001 6157101201300399.6	Invest. 4042401201200114 Stand- ortsicherung Wasserspringen Short Track	
<b>Summe Auszahlungen</b>	25.000	57101.78440001 6157101201300399.8	42401.78522001 4042401201200114.12	0
<b><u>Deckungskreis: 9037</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>			42401.78572001 4042401201200114.14	0
Invest. 6654300201200520 Bahn- übergang Neubrandenburger Stra- ße		<b><u>Deckungskreis: 9039</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	42401.78571001 4042401201200114.16	0
54300.78532000 6654300201200520.2	0	Invest. 6251108999900199 Erweite- rungen des Amtlichen Liegen- schaftskataster Informationssystem	42401.78560001 4042401201200114.18	0
54300.68166201 6654300201200520.12	0	51108.68166201 6251108999900199.12	42401.78131000 4042401201200114.20	0
54300.68166200 6654300201200520.4	0	51108.68166201 6251108999900199.14	42401.78440001 4042401201200114.4	0
54300.78440000 6654300201200520.6	0	51108.78440001 6251108999900199.16	42401.68142001 4042401201200114.6	0
54300.78440001 6654300201200520.8	0	51108.78571001 6251108999900199.18	42401.78571001 4042401201200114.8	64.000
54300.68142001 6654300201200520.10	0	51108.69999990 6251108999900199.4	42401.68166201 4042401201200114.10	64.000
		51108.78410001 6251108999900199.6	<b>Summe Einzahlungen</b>	64.000
			<b>Summe Auszahlungen</b>	64.000



## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

		27202.68142001 4227202201300199.14	0	11401.78572001 1011401201200399.2	0
<b>Deckungskreis: 9041</b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 4227202201300199 Hard- und Software für Fachstellenbereich		27202.78410001 4227202201300199.4	0	11401.78571001 1011401201200399.4	0
		27202.78571001 4227202201300199.6	0	11401.78430001 1011401201200399.6	0
27201.68142000 4227201201300619.2	0	27202.68176200 4227202201300199.8	0	11401.68500001 1011401201200399.8	0
27201.78410001 4227201201300619.12	0	27202.78440001 4227202201300199.10	0	11401.78571001 1011401201200399.10	0
27201.78410000 4227201201300619.4	0				
27201.78440001 4227201201300619.6	0	<b>Deckungskreis: 9043</b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 4525101201200319 Erwerb von Kunstgegenständen aus Spendenmitteln		<b>Deckungskreis: 9045</b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 3712601201200199 Feuer-schutzsteuer	
27201.68142001 4227201201300619.8	0				
27201.68166201 4227201201300619.10	0	25101.68159001 4525101201200319.4	0	12601.78571001 3712601201200199.102	0
27202.68166201 4227202201200119.2	0	25101.78550001 4525101201200319.6	0	12601.78571001 3712601201200199.104	0
27202.78440001 4227202201200119.4	0	25101.68167901 4525101201200319.8	0	12601.78410001 3712601201200199.106	0
27202.78190001 4227202201200119.8	0	25101.78550000 4525101201200319.10	0	12601.78571001 3712601201200199.108	0
27202.74159000 4227202201300199.2	0			12601.78571001 3712601201200199.110	0
27202.78572000 4227202201300199.12	0	<b>Deckungskreis: 9044</b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 1011401201200399 Versicherungs-fälle		12601.68166201 3712601201200199.12	363.000

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
12601.78560001 3712601201200199.112	0	12601.78571001 3712601201200199.28	20.000	12601.78560001 3712601201200199.54	0
12601.78560001 3712601201200199.114	0	12601.78571001 3712601201200199.30	5.000	12601.78410001 3712601201200199.56	0
12601.78571001 3712601201200199.116	0	12601.78571001 3712601201200199.4	7.500	12601.78560001 3712601201200199.58	0
12601.78571001 3712601201200199.118	0	12601.78571001 3712601201200199.32	6.000	12601.78560001 3712601201200199.60	0
12601.78560001 3712601201200199.120	0	12601.78571001 3712601201200199.34	1.000	12601.78571001 3712601201200199.62	20.000
12601.78571001 3712601201200199.122	0	12601.78571001 3712601201200199.36	0	12601.78560001 3712601201200199.64	50.000
12601.78571001 3712601201200199.124	0	12601.78571001 3712601201200199.38	3.700	12601.78571001 3712601201200199.66	7.000
12601.78560001 3712601201200199.126	0	12601.78571001 3712601201200199.40	5.600	12601.78571001 3712601201200199.68	5.000
12601.78571001 3712601201200199.14	7.000	12601.78571001 3712601201200199.42	10.000	12601.78571001 3712601201200199.70	5.000
12601.78571001 3712601201200199.16	20.000	12601.78571001 3712601201200199.44	6.000	12601.78571001 3712601201200199.8	4.000
12601.78571001 3712601201200199.18	66.000	12601.78571001 3712601201200199.46	1.000	12601.78560001 3712601201200199.72	0
12601.78571001 3712601201200199.20	20.000	12601.78522001 3712601201200199.48	0	12601.78560001 3712601201200199.74	0
12601.78560001 3712601201200199.22	5.200	12601.78572001 3712601201200199.50	0	12601.78560001 3712601201200199.76	0
12601.78571001 3712601201200199.24	24.600	12601.78560001 3712601201200199.6	0	12601.78560001 3712601201200199.78	0
12601.78571001 3712601201200199.26	6.000	12601.78571001 3712601201200199.52	0	12601.78560001 3712601201200199.80	0

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

12601.78571001 3712601201200199.82	0	12601.78560001 3712601201200199.134	0	12601.68166201 3712601201200899.2	9.200
12601.78571001 3712601201200199.84	0	<b>Summe Einzahlungen</b>	363.000	12601.78571001 3712601201200899.4	9.200
12601.78571001 3712601201200199.86	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	363.000	12601.78572001 3712601201200899.6	0
12601.78571001 3712601201200199.88	50.000	<b><u>Deckungskreis: 9046</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		<b>Summe Einzahlungen</b>	9.200
12601.78571001 3712601201200199.90	0	Invest. 3712601201200699 Spezi- algeräte Feuerschutz Ostsee		<b>Summe Auszahlungen</b>	9.200
12601.78571001 3712601201200199.10	5.000	12601.68166201 3712601201200699.2	25.300	<b><u>Deckungskreis: 9048</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
12601.78571001 3712601201200199.92	2.000	12601.78571001 3712601201200699.4	25.300	Invest. 7355201201200119 Sanie- rung Wallgraben verrohrter Teil	
12601.78572001 3712601201200199.94	400	12601.78571001 3712601201200699.6	0	55201.68144001 7355201201200119.2	0
12601.78571001 3712601201200199.96	0	12601.78572001 3712601201200699.8	0	55201.78532001 7355201201200119.4	0
12601.78560001 3712601201200199.98	0	12601.78560001 3712601201200699.10	0	55201.68166201 7355201201200119.6	0
12601.78571001 3712601201200199.100	0	<b>Summe Einzahlungen</b>	25.300	<b><u>Deckungskreis: 9049</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
12601.78560001 3712601201200199.128	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	25.300	Invest. 7355201201200213 1. BA Renaturierung Gewässer Reu- tershagen	
12601.78571001 3712601201200199.130	0	<b><u>Deckungskreis: 9047</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		55201.68144001 7355201201200213.2	0
12601.78560001 3712601201200199.132	0	Invest. 3712601201200899 Ausstat- tungsgegenstände Verletztenver- sorgungsteam		55201.78532001 7355201201200213.4	1.100

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
55201.68166201 7355201201200213.6	0	57101.78420001 6157101201200299.4	0	<b><u>Deckungskreis: 9056</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6654101201303313 Gehweg Schulenburgstraße
55201.78511000 7355201201200213.8	0	57101.68149001 6157101201200299.6	0	
<b>Summe Auszahlungen</b>	1.100	57101.68142001 6157101201200299.8	0	54101.78532001 6654101201303313.2 0
<b><u>Deckungskreis: 9050</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 7355404201300199 Messe- einrichtung Maßnahme Masterplan		57101.68110001 6157101201200299.10	0	54101.68167101 6654101201303313.6 0
55404.68141001 7355404201300199.2	0	<b><u>Deckungskreis: 9053</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 7355201201200811 Um- baumaßnahme Schmarler Bach, Evershagen - zweckgebunden		54101.68161001 6654101201303313.8 0
55404.78571001 7355404201300199.4	0			54101.68267100 6654101201303313.10 0
55404.78572001 7355404201300199.6	0	55201.68166201 7355201201200811.2	0	<b><u>Deckungskreis: 9057</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unech- te Deckung</i> Invest. 6654101201200320 Neubau Bushaltestelle mit Geh- und Rad- weg Tessiner Straße
55404.78571001 7355404201300199.8	0	55201.78532001 7355201201200811.4	150.400	
		<b>Summe Auszahlungen</b>	150.400	54101.78532000 6654101201200320.2 0
<b><u>Deckungskreis: 9051</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unech- te Deckung</i> Invest. 6157101201200299 Vorfel- derweiterung Flughafen Laage		<b><u>Deckungskreis: 9055</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6654101201303216 Gehweg Budapestser Straße		54101.68166201 6654101201200320.4 0
57101.78440001 6157101201200299.12	0	54101.78532001 6654101201303216.2	0	54101.78532001 6654101201200320.6 0
57101.68166201 6157101201200299.14	0	54101.68161001 6654101201303216.6	0	54101.78942001 6654101201200320.8 0
57101.78910001 6157101201200299.20	0	54101.68167101 6654101201303216.8	0	<b><u>Deckungskreis: 9058</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unech- te Deckung</i> Invest. 6654101201301319 Grund- hafter Ausbau Paulstraße

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

54101.78532000 6654101201301319.2	0	55401.78532000 6755401201300399.12	0	54101.78532000 6654101999900599.2	0
54101.68151001 6654101201301319.14	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	20.000	54101.78532001 6654101999900599.102	9.000
54101.68267100 6654101201301319.16	0	<b><u>Deckungskreis: 9061</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		54101.78532000 6654101999900599.104	0
54101.68266400 6654101201301319.18	0	Invest. 6157101201300499 Breit- bandversorgung - Gehlsdorf, Kas- sebohm, Brinckmansdorf		54101.78532000 6654101999900599.106	0
54101.68167101 6654101201301319.6	0	57101.68166201 6157101201300499.2	0	54101.78532000 6654101999900599.108	0
54101.68167101 6654101201301319.8	0	57101.78440001 6157101201300499.4	0	54101.78532000 6654101999900599.110	0
54101.78532001 6654101201301319.10	0			54101.78532000 6654101999900599.12	2.000
<b><u>Deckungskreis: 9060</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6755401201300399 Sanie- rung/Neubau von Naturschutzflä- chen		<b><u>Deckungskreis: 9062</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6654804201300313 Er- schließungsstraße Fischerweg- Warnowpier		54101.78532000 6654101999900599.112	0
55401.78532000 6755401201300399.2	0	54804.68161001 6654804201300313.2	0	54101.78532000 6654101999900599.114	0
55401.68142001 6755401201300399.4	0	54804.68166201 6654804201300313.4	0	54101.78440000 6654101999900599.116	0
55401.68166201 6755401201300399.6	0	54804.78440001 6654804201300313.6	0	54101.78532001 6654101999900599.118	0
55401.78532000 6755401201300399.10	20.000	<b><u>Deckungskreis: 9063</u></b> Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i> Invest. 6654101999900599 aktivier- te Eigenleistungen TH 66		54101.78571000 6654101999900599.120	0
				54101.78532001 6654101999900599.122	0
				54101.78532001 6654101999900599.124	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
54101.78532001 6654101999900599.126	0	54101.78560000 6654101999900599.152	0	54101.78560000 6654101999900599.180	0
54101.78532000 6654101999900599.128	0	54101.78532000 6654101999900599.154	2.500	54101.78532001 6654101999900599.182	0
54101.78532001 6654101999900599.130	0	54101.78532000 6654101999900599.156	0	54101.78532000 6654101999900599.184	0
54101.78532001 6654101999900599.14	500	54101.78532000 6654101999900599.158	0	54101.78532000 6654101999900599.20	500
54101.78532001 6654101999900599.132	0	54101.78532000 6654101999900599.160	0	54101.78532000 6654101999900599.22	9.000
54101.78532001 6654101999900599.134	0	54101.78532000 6654101999900599.162	0	54101.78532000 6654101999900599.24	1.000
54101.78532000 6654101999900599.136	0	54101.78532000 6654101999900599.164	0	54101.78532000 6654101999900599.26	0
54101.78532000 6654101999900599.138	0	54101.78532000 6654101999900599.166	0	54101.78440000 6654101999900599.28	0
54101.78532000 6654101999900599.140	1.500	54101.78532000 6654101999900599.168	0	54101.78532000 6654101999900599.30	0
54101.78532000 6654101999900599.142	0	54101.78532000 6654101999900599.170	0	54101.78532000 6654101999900599.4	0
54101.78532000 6654101999900599.144	0	54101.78532000 6654101999900599.18	0	54101.78532000 6654101999900599.32	2.000
54101.78532000 6654101999900599.146	0	54101.78532000 6654101999900599.172	0	54101.78532000 6654101999900599.34	0
54101.78532000 6654101999900599.148	0	54101.78532000 6654101999900599.174	0	54101.78532000 6654101999900599.36	0
54101.78532000 6654101999900599.150	0	54101.78532000 6654101999900599.176	0	54101.78532001 6654101999900599.38	0
54101.78532001 6654101999900599.16	500	54101.78572000 6654101999900599.178	0	54101.78532000 6654101999900599.40	0

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

54101.78532000 6654101999900599.42	0	54101.78532001 6654101999900599.68	1.000	54101.78532000 6654101999900599.92	0
54101.78532000 6654101999900599.44	5.000	54101.78532000 6654101999900599.70	0	54101.78532001 6654101999900599.94	0
54101.78532000 6654101999900599.46	0	54101.78532000 6654101999900599.8	500	54101.78532000 6654101999900599.96	9.000
54101.78532000 6654101999900599.48	0	54101.78532001 6654101999900599.72	0	54101.78532000 6654101999900599.98	5.000
54101.78532000 6654101999900599.50	0	54101.78532001 6654101999900599.74	0	54101.78440000 6654101999900599.100	4.600
54101.78532001 6654101999900599.6	0	54101.78532001 6654101999900599.76	0	54200.78532000 6654200999900299.2	16.000
54101.78532000 6654101999900599.52	0	54101.78532000 6654101999900599.78	0	54200.78532000 6654200999900299.4	0
54101.78532000 6654101999900599.54	0	54101.78532000 6654101999900599.80	0	54200.78532001 6654200999900299.6	0
54101.78532001 6654101999900599.56	500	54101.78532000 6654101999900599.82	0	54300.78532001 6654300999900299.2	10.000
54101.78532001 6654101999900599.58	1.000	54101.78532000 6654101999900599.84	0	54300.78532001 6654300999900299.12	0
54101.78410000 6654101999900599.60	0	54101.78532000 6654101999900599.86	2.000	54300.78532000 6654300999900299.14	0
54101.78532000 6654101999900599.62	0	54101.78532001 6654101999900599.88	0	54300.78440000 6654300999900299.16	0
54101.78532000 6654101999900599.64	0	54101.78532000 6654101999900599.90	0	54300.78410001 6654300999900299.18	0
54101.78532000 6654101999900599.66	0	54101.78532001 6654101999900599.10	3.400	54300.78532000 6654300999900299.20	0

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
54300.78532000 6654300999900299.22	0	54802.78532000 6654802999900199.12	0	54300.78532000 6654300999900299.36	0
54300.78532001 6654300999900299.24	0	54802.78532001 6654802999900199.14	0	54300.78532000 6654300999900299.38	0
54300.78532000 6654300999900299.26	0	54802.78532001 6654802999900199.16	0	54300.78532000 6654300999900299.40	0
54300.78532000 6654300999900299.28	0	54802.78532000 6654802999900199.18	0	54300.78532000 6654300999900299.42	500
54300.78532000 6654300999900299.4	0	54802.78532000 6654802999900199.20	0	54300.78532000 6654300999900299.44	0
54300.78532001 6654300999900299.6	0	54802.78532001 6654802999900199.22	0	54400.78532000 6654400999900199.10	5.000
54300.78532000 6654300999900299.8	0	54802.78532001 6654802999900199.24	0	54101.78532000 6654101999900599.186	500
54300.78532000 6654300999900299.10	500	54802.78532000 6654802999900199.26	0	54101.78532000 6654101999900599.188	0
54400.78532000 6654400999900199.2	0	54802.78532000 6654802999900199.4	0	54101.78532000 6654101999900599.190	0
54400.78532000 6654400999900199.4	0	54802.78532000 6654802999900199.6	0	54101.78532000 6654101999900599.192	0
54400.78532000 6654400999900199.6	0	54802.78532000 6654802999900199.8	0	54101.78532000 6654101999900599.194	0
54400.78532000 6654400999900199.8	0	54802.78532000 6654802999900199.10	0	54101.78532000 6654101999900599.196	0
54603.78532000 6654603999900299.2	0	54300.78532000 6654300999900299.30	0	54101.78532000 6654101999900599.198	0
54801.78532001 6654801999900199.2	0	54300.78532000 6654300999900299.32	0	54101.78532000 6654101999900599.200	0
54802.78532000 6654802999900199.2	0	54300.78532000 6654300999900299.34	0	54101.78532000 6654101999900599.202	0



## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

54101.78532000 6654101999900599.204	0	11150.78572000 5011150201200619.8	0	54300.78532000 6654300201200320.2	0
54101.78532000 6654101999900599.206	0	11150.68142000 5011150201200619.10	0	54300.68166201 6654300201200320.4	0
54101.78532000 6654101999900599.208	0			54300.78532001 6654300201200320.6	0
54101.78532000 6654101999900599.210	0	<b><u>Deckungskreis: 9065</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6755401201200399 Baumfonds		54300.78942001 6654300201200320.8	0
54101.78532000 6654101999900599.212	0				
54101.78532000 6654101999900599.214	0	55401.68300001 6755401201200399.2	0	<b><u>Deckungskreis: 9067</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6654101201202617 Grundhafter Ausbau der Albert Einsteinstraße	
54101.78532000 6654101999900599.216	0	55401.78532001 6755401201200399.4	41.000		
<b>Summe Auszahlungen</b>	93.000	55401.68177901 6755401201200399.6	41.000	54101.78532000 6654101201202617.2	0
		55100.78532001 6755401201200399.8	0	54101.68266400 6654101201202617.12	0
<b><u>Deckungskreis: 9064</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 5011150201200619 Koordinierungsstelle - Frühe Hilfen		55401.78512001 6755401201200399.10	0	54101.68267100 6654101201202617.14	0
		<b>Summe Einzahlungen</b>	41.000	54101.68266201 6654101201202617.6	0
11150.68166200 5011150201200619.2	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	41.000	54101.78532001 6654101201202617.8	600.000
11150.78942000 5011150201200619.12	0				
11150.68142000 5011150201200619.4	0	<b><u>Deckungskreis: 9066</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654300201200320 Geh- und Radweg Tessiner Straße, 3 BA		54101.68166201 6654101201202617.10	0
11150.78571000 5011150201200619.6	0			<b>Summe Auszahlungen</b>	600.000

2017	Deckungskreise Haushaltsplanung			Hansestadt Rostock	
<b><u>Deckungskreis: 9068</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 5036101201300199 Ausbau Kita-Förderung für Kinder bis einschließlich 3. Lebensjahr 2013/14	52201.68142001 6052201201300199.2	0	54101.68167101 6654101201201910.8	0	
	52201.78190001 6052201201300199.4	0	54101.78532001 6654101201201910.10	900.000	
			<b>Summe Auszahlungen</b>	900.000	
36101.78440000 5036101201300199.2	0				
	<b><u>Deckungskreis: 9071</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6654101201201811 Erneuerung Mühlenstraße Evershagen		<b><u>Deckungskreis: 9073</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101201202016 Sanierung/Umgestaltung Ulmenstraße		
36101.78440000 5036101201300199.4	0				
36101.68142000 5036101201300199.6	0	54101.78532000 6654101201201811.2	144.000		
36101.68166200 5036101201300199.8	0	54101.68167101 6654101201201811.6	0	54101.78532000 6654101201202016.2	0
36101.78151000 5036101201300199.10	0	54101.68161001 6654101201201811.8	0	54101.68167101 6654101201202016.6	0
36102.68142000 5036102201300199.2	0	54101.68267100 6654101201201811.10	0	54101.78532001 6654101201202016.8	500.000
36102.68166200 5036102201300199.4	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	144.000	<b>Summe Auszahlungen</b>	500.000
36102.78440000 5036102201300199.6	0				
	<b><u>Deckungskreis: 9072</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101201201910 Straßenausbau Rigaer Str. 1. BA		<b><u>Deckungskreis: 9074</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654101201300310 Neubau LSA Rigaer Str.		
36102.78440000 5036102201300199.8	0				
36102.78159000 5036102201300199.10	0	54101.78532000 6654101201201910.2	0	54101.78532000 6654101201300310.2	0
		54101.68166201 6654101201201910.12	0	54101.68166201 6654101201300310.6	0
<b><u>Deckungskreis: 9069</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6052201201300199 Rückzahlung Fördermittel Projekt Urban	54101.68161001 6654101201201910.6	0	54101.78532001 6654101201300310.8	0	

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

**Deckungskreis: 9075**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Invest. 6654101201300925 Umgestaltung Zufahrt Schule/ Zollamt

54101.78532000	0
6654101201300925.2	
54101.68266400	0
6654101201300925.12	
54101.68167101	0
6654101201300925.6	
54101.78532001	0
6654101201300925.8	
54101.68267100	0
6654101201300925.10	

**Deckungskreis: 9077**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*  
Invest. 6654101201301811 Grundhafte Erneuerung Sievershägener Weg

54101.78532000	0
6654101201301811.2	
54101.68167101	0
6654101201301811.6	
54101.78532001	0
6654101201301811.8	

**Deckungskreis: 9078**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*  
Invest. 6251108201400199 Fördermaßnahme "KLARSCHIFF"

51108.68142001	0
6251108201400199.2	
51108.78410001	0
6251108201400199.4	
51108.78440001	0
6251108201400199.6	
51108.68142000	0
6251108201400199.8	

**Deckungskreis: 9079**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Invest. 7355201201200399 Zuschuss zum Neubau Schöpfwerk Graal-Müritz an WBV

55201.78532000	0
7355201201200399.4	
55201.68166201	0
7355201201200399.6	

**Deckungskreis: 9080**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*  
Investitionen 53703 Maßnahmen DSD

**Deckungskreis: 9081**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Invest. 7355403201200119 Beschaffung Fahrradmonitor EU - Projekt "abc"

55403.78532000	0
7355403201200119.2	
55403.68141000	0
7355403201200119.4	
55403.68166000	0
7355403201200119.6	
55403.78572000	0
7355403201200119.8	
55403.78532000	0
7355403201200119.10	
55403.78532000	0
7355403201200119.12	

**Deckungskreis: 9082**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Invest. 7355404201200113 Beleuchtungsanlage Schwaanenteich EU - Projekt "LED"

55404.68141001	0
7355404201200113.2	
55404.78532001	0
7355404201200113.4	
55404.68140001	0
7355404201200113.6	

## 2017

## Deckungskreise Haushaltsplanung

## Hansestadt Rostock

55404.68166000  
7355404201200113.8

0 12601.68166200  
3712601201200799.6

0 **Deckungskreis: 9089**  
Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*  
0 Invest. 4426303201300299 Beschaffung Musikinstrumente für das Projekt Jeki

**Deckungskreis: 9084**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Invest. 6654101201201619 Stützwand 34 Bahnhofsstraße / Am Güterbahnhof

12601.78560000  
3712601201200799.8

0 26303.68167901  
4426303201300299.2 0

54101.78532000  
6654101201201619.2

0 **Deckungskreis: 9087**  
Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Invest. 6755100201400719 Trinkwasseranschluss K.-Adenauer-Platz

26303.68159000  
4426303201300299.4 0

54101.78532001  
6654101201201619.6

26303.78571002  
4426303201300299.6 0

54101.68166201  
6654101201201619.8

0 55100.68167101  
6755100201400719.2

0 26303.78572001  
4426303201300299.8 0

55100.78532001  
6755100201400719.4

0

**Deckungskreis: 9086**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*  
Invest. 3712601201200799 BOS-Digitalfunkgeräte inklusive Anbindung an die Leitstelle

**Deckungskreis: 9088**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*  
Invest. 4426303201300199 Beschaffung Musikinstrumente für das Projekt Rokis

**Deckungskreis: 9090**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*  
Invest. 6654101201303701 grundschafter Ausbau Weidenweg - Warnemünde

12601.78571000  
3712601201200799.2

0 26303.68159000  
4426303201300199.4

54101.78532000  
6654101201303701.2 0

12601.78571000  
3712601201200799.12

0 54101.68166201  
6654101201303701.6 0

12601.78410000  
3712601201200799.14

0 26303.68167901  
4426303201300199.6

0 54101.78532001  
6654101201303701.8 0

12601.78560000  
3712601201200799.16

0 26303.78571002  
4426303201300199.8

0

12601.78572000  
3712601201200799.4

0 26303.78572001  
4426303201300199.10

0 **Deckungskreis: 9091**  
Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Invest. 3712601201400899 Versicherungsfälle

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

12601.68500001	0				<b>Deckungskreis: 9096</b>	
3712601201400899.2					Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	
					Invest. 6654101201302918 Ausbau Biestower Damm zwischen Kirche u. Klein Stover Weg	
12601.78571001	0	<b>Deckungskreis: 9094</b>				
3712601201400899.4		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>				
		Invest. 6654101201202501 Knoten- ausbau Parkstraße				
		54101.78532000	0	54101.78532000		0
		6654101201202501.2		6654101201302918.2		
		54101.68166201	0	54101.68210000		0
		6654101201202501.6		6654101201302918.12		
54101.78532001	0	54101.68167101	0	54101.68267100		0
6654101201500720.2		6654101201202501.8		6654101201302918.14		
54101.68167101	0	54101.78532001	0	54101.68166200		0
6654101201500720.4		6654101201202501.10		6654101201302918.16		
				54101.78560000		0
				6654101201302918.18		
				54101.78942000		0
				6654101201302918.20		
				54101.78532001		0
				6654101201302918.6		
54803.79917000	0	54101.78532000	0	54101.68167101		0
6654803201500129.12		6654101201300513.2		6654101201302918.10		
54803.68110001	0	54101.68167101	350.000			
6654803201500129.4		6654101201300513.6				
54803.78440001	0	54101.78532001	800.000		<b>Deckungskreis: 9097</b>	
6654803201500129.6		6654101201300513.8			Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
54803.68166201	0	<b>Summe Einzahlungen</b>	350.000		Invest. 6654200201300115 Stra- ßenbau Tannenweg	
6654803201500129.8		<b>Summe Auszahlungen</b>	800.000	54200.78532000		0
54803.69917000	0			6654200201300115.2		
6654803201500129.10						

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
54200.68266400 6654200201300115.12	0	<b><u>Deckungskreis: 9100</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 6654803201400199 Rückzahlung Fördermittel HERO		<b>Summe Auszahlungen</b>	7.640.000
54200.68166201 6654200201300115.6	700.000			<b><u>Deckungskreis: 9102</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 8255500201500106 Projekt Entdeckerpfad	
54200.78532001 6654200201300115.8	1.800.000	54803.68420000 6654803201400199.2	0		
54200.68267100 6654200201300115.10	0	54803.78942000 6654803201400199.12	0	55500.68166900 8255500201500106.2	3.500
<b>Summe Einzahlungen</b>	700.000	54803.78942000 6654803201400199.4	0	55500.78560000 8255500201500106.4	3.500
<b>Summe Auszahlungen</b>	1.800.000	54803.68420000 6654803201400199.6	0	<b>Summe Einzahlungen</b>	3.500
<b><u>Deckungskreis: 9098</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6654802201500319 Flächenbefestigung LP 93/94		54803.78942000 6654803201400199.8	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	3.500
54802.68166201 6654802201500319.2	0	54803.68420000 6654803201400199.10	0	<b><u>Deckungskreis: 9103</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i> Invest. 3712800201500399 Sanitätsgruppenfahrzeug	
54802.78532001 6654802201500319.4	347.500	<b><u>Deckungskreis: 9101</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6654802201500519 Kaianlage Silohalbinsel		12800.68166201 3712800201500399.2	0
<b>Summe Auszahlungen</b>	347.500	54801.68166201 6654801201500119.2	6.640.000	12800.78560001 3712800201500399.4	0
<b><u>Deckungskreis: 9099</u></b> Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i> Invest. 6654802201500416 Neptunallee Schonenfahrerstraße		54801.78532001 6654801201500119.4	7.640.000	12800.68166201 3712800201600199.2	0
54802.68166201 6654802201500416.2	0	54802.68166201 6654802201500519.4	0	12800.78560001 3712800201600199.4	0
54802.78532001 6654802201500416.4	0	54802.78532001 6654802201500519.6	0		
		<b>Summe Einzahlungen</b>	6.640.000		

## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

**Deckungskreis: 9104**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Invest. 6654804201500113 Ausbau  
Liegeplatz 27

54804.68166201 385.000  
6654804201500113.2

54804.69917000 0  
6654804201500113.4

54804.78440001 385.000  
6654804201500113.6

54804.79917000 0  
6654804201500113.8

**Summe Einzahlungen** 385.000

**Summe Auszahlungen** 385.000

**Deckungskreis: 9105**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Invest. 6654802201300501 Ge-  
währleistung der Standsicherheit  
LP-7 in Warnemünde

54802.78532000 0  
6654802201300501.2

54802.68161000 0  
6654802201300501.4

54802.78532001 0  
6654802201300501.6

54802.68161001 0  
6654802201300501.8

**Deckungskreis: 9106**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Invest. 6157101201400199 Rück-  
zahlung Fördermittel

57101.78942000 0  
6157101201400199.2

57101.68420000 0  
6157101201400199.4

57101.68420000 0  
6157101201400199.6

57101.78942000 0  
6157101201400199.8

**Deckungskreis: 9107**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Invest. 8312208201500199 Projekt  
Hafeninformationssystem

12208.68166201 0  
8312208201500199.2

12208.78440001 0  
8312208201500199.4

12208.78410001 0  
8312208201500199.6

12208.78942001 0  
8312208201500199.8

12208.68142001 0  
8312208201500199.10

**Deckungskreis: 9108**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Invest. 6654300201300213 Geh-  
und Radweg, Hamburger Straße

54300.78532000 0  
6654300201300213.2

54300.78532000 0  
6654300201300213.6

54300.68166200 0  
6654300201300213.8

**Deckungskreis: 9109**

Typ: *Vorgemerkte unechte Deckung*  
Invest. 6755100201500528 Sanie-  
rung Spielanlage Nienhagen

55100.68167901 0  
6755100201500528.2

55100.68167101 0  
6755100201500528.4

55100.68162001 0  
6755100201500528.6

55100.78512001 0  
6755100201500528.8

2017		Deckungskreise Haushaltsplanung		Hansestadt Rostock	
<b><u>Deckungskreis: 9110</u></b>		<b><u>Deckungskreis: 9113</u></b>		57101.78440001	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		6157101201600117.8	
Invest. 4021115201500119 Fördermaßnahme Beschaffung interaktive Whiteboards		Invest. 6654300201600101 Geh- und Radweg Parkstraße		57101.78110000	
				6157101201600117.10	
21115.68142001	0	54300.68166201	0		
4021115201500119.2		6654300201600101.2			
21115.78571001	0	54300.78532001	0	<b><u>Deckungskreis: 9116</u></b>	
4021115201500119.4		6654300201600101.4		Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>	
				Invest. 6755100201700119 Sanierung/Neubau Wegeflächen in Grünanlagen	
<b><u>Deckungskreis: 9111</u></b>		<b><u>Deckungskreis: 9114</u></b>		55100.68140001	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>		6755100201700119.2	
Invest. 5031302201500199 Ausstattung Wohnraum für Asylbewerber		Invest. 6211402999999999 Ersatzbepflanzung Bäume		55100.78532001	
				6755100201700119.4	
31302.68142000	0	11402.78532000	10.000	<b>Summe Einzahlungen</b>	
5031302201500199.2		6211402999999999.2		150.000	
31302.78572000	0	11402.78512000	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	
5031302201500199.4		6211402999999999.4		200.000	
31302.78571000	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	10.000	<b><u>Deckungskreis: 9117</u></b>	
5031302201500199.6				Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>	
<b><u>Deckungskreis: 9112</u></b>		<b><u>Deckungskreis: 9115</u></b>		Invest. 6654101201500320 Sanierung Petribrücke BW 101	
Typ: <i>Vorgemerkte unechte Deckung</i>		Typ: <i>Vorgemerkte echte und unechte Deckung</i>		54101.78532000	
Invest. 6722100201200899 Städtische Baumpflanzungen - Spenden		Invest. 6157101201600117 Umbau Stadthalle		6654101201500320.2	
55100.68167901	0	57101.68166201	0	54101.68166201	
6755100201200899.4		6157101201600117.2		6654101201500320.6	
55100.78512001	0	57101.68142001	0	<b>Summe Einzahlungen</b>	
6755100201200899.6		6157101201600117.4		965.200	
		57101.68161001	0	<b>Summe Auszahlungen</b>	
		6157101201600117.6		1.165.200	



## Hansestadt Rostock

## Deckungskreise Haushaltsplanung

**Deckungskreis: 9118**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Invest. 6654101201501708 Neubau  
Mecklenburger Allee

54101.78440001  
6654101201203999.4

0

54101.78532000                      50.000  
6654101201501708.2

54101.68166201                      0  
6654101201501708.4

**Summe Auszahlungen                      50.000**

**Deckungskreis: 9119**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Invest. 6654400201500211 Kreuzungsbauwerk Evershagen

54400.78532000                      3.000.000  
6654400201500211.2

54400.68166201                      1.700.000  
6654400201500211.4

**Summe Einzahlungen                      1.700.000**

**Summe Auszahlungen                      3.000.000**

**Deckungskreis: 9120**

Typ: *Vorgemerkte echte und unechte Deckung*

Invest. 6654101201203999 Stellplatzablöse im Sanierungsgebiet

54101.68167901                      0  
6654101201203999.2

# Übersichten



## Beiträge an Verbände und Vereine 2017

Teilhaushalt/ Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	Beschluss-Nr.	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017
<b>TH 03</b>	<b>Büro des Oberbürgermeisters</b>			
11101 56420010	Deutsche Seemannsmission e.V.	310a/21/91	beitragsfrei	beitragsfrei
	Bund der Ostseestädte (UBC)	418/30/92	5.800	5.800
	Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern e.V.	127/8/90	107.800	107.800
	Creditreform Rostock e.V.	420/30/92	300	300
	Deutscher Städtetag (DST)	231/16/91	73.000	73.000
	RGRE - Rat der Gemeinden und Regionen Europas - Deutsche Sektion	240/17/91	beitragsfrei	beitragsfrei
	Regionaler Planungsverband „Region Rostock“	495/34/92	28.000	28.000
	Region Rostock-Güstrow-Bad Doberan Marketing Initiative e.V.	0141/01-DV	5.000	5.000
	Partnerschaftsverein Rostock-Raleigh e.V.	0354/02-BV	100	100
	Verbund zur Nutzung, Weiterentwicklung und Pflege der Datenverarbeitung (KOSIS/Verbund)	705/45/93	beitragsfrei	beitragsfrei
	Baltic Sea Forum e.V.	2013/BV/4334	500	500
	Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock e.V.	705/45/1993	200	200
	Hanse e.V.	2013/BV/4327	beitragsfrei	beitragsfrei
	Max Planck Gesellschaft	2013/BV/4804	500	500
	Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)	2013/BV/5173	500	500
	<b>Summe</b>		<b>221.700</b>	<b>221.700</b>

<b>TH 10</b>	<b>Hauptverwaltungsamt</b>			
11201 56420010	Zweckverband "Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Mecklenburg"	364/26/91	29.500	29.500
11201 56420010	Stiftung Weiterbildung	Pflichtmitglied	einmaliger Betrag	einmaliger Betrag
11201 56420010	Kommunaler Arbeitgeberverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.	61/4/90	14.500	15.500
11301 56420010	Zweckverband "Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern"	2010/BV/1782	6.000	6.000
11401 56420010	Kommunale Gemeinschaftsstelle (KGST)	705/45/93	9.100	10.600
12101 56420010	Verband Deutscher Städtestatistiker	34/6/92	100	200
	<b>Summe</b>		<b>59.200</b>	<b>61.800</b>

## Beiträge an Verbände und Vereine 2017

Teilhaushalt/ Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	Beschluss-Nr.	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017
-------------------------------	----------------------------	---------------	-----------------------	-----------------------

### TH 14 Rechnungsprüfungsamt

11800 56420010	Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V.	2012/BV/3435	100	100
<b>Summe</b>			<b>100</b>	<b>100</b>

### TH 20 Finanzverwaltungsamt

11601 56420010	Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	2010/1173	100	100
<b>Summe</b>			<b>100</b>	<b>100</b>

### TH 37 Brandschutz- und Rettungsamt

12601 56420010	Landesfeuerwehrverband M/V	-	1.100	1.100
12601 56420010	Stadtfeuerwehrverband HRO	S 291/36/92	2.000	2.000
<b>Summe</b>			<b>3.100</b>	<b>3.100</b>

### TH 40 Amt für Schule und Sport

42402 56420010	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter	2016/BV/1500	0	100
<b>Summe</b>			<b>0</b>	<b>100</b>

### TH 42 Stadtbibliothek

27201 56420010	Friedrich-Bödecker-Kreis in Mecklenburg-Vorpommern	563/37/92	100	100
27201 56420010	Deutscher Bibliotheksverband e.V.	-	900	1.100
<b>Summe</b>			<b>1.000</b>	<b>1.200</b>

### TH 43 Volkshochschule

27101 56420010	Deutscher Volkshochschulverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.	346/11/95	5.100	6.100
27101 56420010	Kreisarbeitsgemeinschaft "Arbeit und Leben Rostock" e.V.	560/37/92	300	300
<b>Summe</b>			<b>5.400</b>	<b>6.400</b>

## Beiträge an Verbände und Vereine 2017

Teilhaushalt/ Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	Beschluss-Nr.	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017
<b>TH 44</b>	<b>Konservatorium</b>			
26301 56420010	Verband Deutscher Musikschulen e.V. Bonn	705/45/93	1.300	1.300
26301 56420010	Musikalische Jugend Deutschland e.V.	705/45/93	200	200
26301 56420010	Verband deutscher Musikschulen Mecklenburg - Vorpommern e. V.	705/45/93	1.000	1.000
	<b>Summe</b>		<b>2.500</b>	<b>2.500</b>

<b>TH 45</b>	<b>Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen</b>			
25101 56420010	Museumsverband Mecklenburg-Vorpommern	705/45/93	100	100
25101 56420010	Deutscher Museumsbund	705/45/93	100	100
28100 56420010	Kulturpolitische Gesellschaft e.V.	1276/64/94	200	200
52300 56420010	Forum Stadt e.V - Netzwerk historischer Städte	419/30/92	1.600	1.600
	<b>Summe</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

<b>TH 47</b>	<b>Stadtarchiv</b>			
25202 56420010	Verband Deutscher Archivarinnen und Archivare e. V.	821/30/1995	200	200
	<b>Summe</b>		<b>200</b>	<b>200</b>

<b>TH 50</b>	<b>Amt für Jugend und Soziales</b>			
11150 56420010	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge Berlin	3/92/46-1992, 659/-1993	800	900
11150 56420010	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. Heidelberg	1026/39/96	2.600	3.300
	<b>Summe</b>		<b>3.400</b>	<b>4.200</b>

## Beiträge an Verbände und Vereine 2017

Teilhaushalt/ Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	Beschluss-Nr.	Haushaltsplan 2016	Haushaltsplan 2017
<b>TH 61</b>	<b>Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft</b>			
57101 56420010	Bio Can-Valley M/V e.V.	0345/01	1.500	1.500
57101 56420010	Rostock denkt 365° e.V.	0305/07	400	400
	<b>Summe</b>		<b>1.900</b>	<b>1.900</b>
<b>TH 67</b>	<b>Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege</b>			
55301 56420010	Volksbund Deutsche Kriegsgräbervorsorge e.V.	0568/01-BV	0	2.100
	<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>2.100</b>
<b>TH 73</b>	<b>Amt für Umweltschutz</b>			
51105 56420010	Verein zur Förderung der UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung)	506/39/92	300	300
53800 56420010	Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)	3433/2012	500	500
55404 56420010	Klimabündnis Europäischer Städte mit den Völkern des Amazoniens zum Erhalt der Erdatmosphäre	143/25/91	1.500	1.500
55404 56420010	Verein Energiebündnis	2016/BV/1602	0	2.000
53701 56420010	Kommunaler Fachverband für Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Winterdienst	2012/BV/3434	1.000	1.000
	<b>Summe</b>		<b>3.300</b>	<b>5.300</b>
<b>TH 82</b>	<b>Stadtforstamt</b>			
55500 56420010	Hegegemeinschaft "Nordöstliche Heide"	1405/47/96	300	300
	<b>Summe</b>		<b>300</b>	<b>300</b>
<b>TH 83</b>	<b>Hafen- und Seemannsamt</b>			
12208 56420010	Deutsche Seemannsmission e.V.	310a/21/91	beitragsfrei	beitragsfrei
	<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Mitgliedsbeiträge insgesamt:</b>			<b>304.200</b>	<b>313.000</b>

## Haushaltsjahr 2017

### Zuweisungen an Körperschaften, Vereine, Verbände der freien Wohlfahrtspflege und dergleichen

Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke der Verwaltungstätigkeit

#### Freiwillige Leistungen

- in EUR -

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	HHP 2016	HHP 2017
<b>TH 03</b>	<b>Büro des Oberbürgermeisters</b>			
11104 54190020	Seniorenbeirat	Beschluss Nr.0150/00 N	1.500	1.500
11108 54190020	Migrantenrat	Beschluss Nr.0463/99 BV	10.000	
11108 54190020	Behindertenbeirat	Beschluss Nr.0127/03 BV	1.200	
11112 54190020	Migrantenrat	Beschluss Nr.0463/99 BV		10.000
11112 54190020	Behindertenbeirat	Beschluss Nr.0127/03 BV		1.200
42102 54190030	Internationaler Springertag e.V.	Beschluss Nr.0673/04 DV	20.200	20.200
<b>Summe</b>			<b>32.900</b>	<b>32.900</b>
	<b>Stadtamt</b>			
<b>TH 32</b>				
12202 54190020	Zuschüsse an übrige Bereiche - Studierende	Beschluss Nr. 0333/09 und 0769/09 BV	200.000	300.000
12202 54190027	Zuschüsse an Verbände und Vereine - Projekte - "Projekt lokale Partnerschaft für Demokratie"	Zuwendung aus dem Bundeshaushalt Kapitel 1702, Titel 68404 vom 30.01.2015; Eigenanteil der Hansestadt Rostock in Höhe von 5.000 EUR	60.000	60.000
<b>Summe</b>			<b>260.000</b>	<b>300.000</b>
<b>TH 40</b>	<b>Amt für Schule und Sport</b>			
42102 54159000	Schulgeldzuschuss für Leistungskader des CJD	914/33/1996 - BV	38.000	38.000
42102 54190020	Sportvereine, die dem Stadtsportbund der Hansestadt Rostock angehören - nach Antragstellung	Sportförderrichtlinien der HRO, Bürger-schaftsbeschluss Nr. 0533/08 vom 19.11.08	715.200	712.700



Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	HHP 2016	HHP 2017
42102 54190022	Vertragsförderung •Betriebskostenzuschuss an den SV Warnemünde Fußball e.V. für d. Sportanlage Warnemünde Parkstraße •Förderungsabtretung an die WIRO für die Sportanlage Damerower Weg, Nutzer: Post SV e.V.; PSV Rostock e.V.; RFC e.V.; ESV e.V.; SV Hafen e.V. •Zuschuss an den SG Motor Neptun für die Betreibung der Sportanlage Hans-Sachs-Allee •Zuschuss an die Kanufreunde „Rostocker Greif“ für die Bewirtschaftung des Kanubootshauses	HASIKO Maßnahme Nr. II.5.2 (02.04.2003) Mietvertrag; Bürgerschaftsbeschluss 1046/04 vom 26.01.2005	250.000	250.000
42102 54190029	Zuschüsse an Verbände und Vereine - Mieten	Sportförderrichtlinien der HRO, Bürger- schaftsbeschluss Nr. 0533/08 vom 19.11.08	0	21.700
42102 54190040	Personalkostenzuschuss für Stadttrainerstellen für die Entwicklung des Nachwuchsleistungssports	Förderungsgrundlagen sind die Anzahl der Kinder und Jugendlichen in der Sportart, der jeweilige Stand der Kaderentwicklung, die	252.000	252.000
42102 54190041	kleine Sportvereine, die insbesondere Randsportarten und neue Sportarten bedienen	2015/BV/0786-22 (AA)	100.000	0
42102 54190050	Zuschüsse Olympiateam		21.200	0
42102 54190060	Miet- und Betriebskostenzuschuss Olympiastützpunkt , Anteil der HRO an der Förderung des Hochleistungssportes		55.000	55.000
<b>Summe</b>			<b>1.431.400</b>	<b>1.329.400</b>

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	HHP 2016	HHP 2017
<b>TH 44</b>	<b>Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"</b>			
26303 54190021	Neue Musikschule "Carl Orff" zur Umsetzung Projekt "JeKi"	2009/BV/0498 Übernahme der Trägerschaft 2011/BV/2221 Beteiligung der Hansestadt Rostock am Projekt mit 21% in Höhe der eingeworbenen Mittel 2013/BV/4759 Ausweitung des Jeki-Projektes 2013/BV/4759 erweitertes JeKi-Projekt RoKis 2014/BV/5534 Verlängerung bis 31.07.2018	21.000,0	21.000,0
26303 54190027	Neue Musikschule "Carl Orff" zur Umsetzung Projekt "Rokis"		8.800	8.800
<b>Summe</b>			<b>29.800</b>	<b>29.800</b>

<b>TH 45</b>	<b>Amt für Kultur,Denkmalpflege und Museen</b>			
28100 54190020	Zuschüsse an Vereine und Verbände - freie Kulturträger	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur kommunalen Kulturförderung durch die HRO	1.881.000	2.347.800
	Welt-Musik-Schule "Carl-Orff"		128.600	128.600
	Companie de Comedy		155.000	163.000
	Geschichtswerkstatt Rostock e.V.	2015/BV/0786-12 (ÄÄ)	121.000	127.000
	kunstschule rostock e.V.		115.000	219.370
	Kempowski Archiv Rostock e.V.		53.500	53.500
	Tanztheaterprojekt Rostock e.V.		30.000	50.850
	Jugendkunstschule ARThus e.V.		115.000	204.880
	Behinderten Alternative Freizeit e.V.		123.900	139.700
	Literaturhaus Rostock e.V.		89.500	134.500
	Mechaje - Jüdisches Theater MV e.V.		38.000	0
	institut für neue medien gGmbH		135.000	280.800
	Ro-cine e.V.		75.000	75.000
	Die Beginen e.V.		51.500	72.500
	Jugend-Musikkorps Rostock e.V.		57.500	57.500
	Max-Samuel-Haus / Stiftung Begegnungsstätte für jüdische Geschichte und Kultur		89.400	89.400
	Zabrik e.V.	2015/BV/0786-17 (ÄÄ)	179.000	179.000
	Museumsverein Warnemünde e.V.		137.500	137.600

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	HHP 2016	HHP 2017
	Kunstverein zu Rostock e.V.		28.100	31.100
	Uwe-Johnson-Gesellschaft e.V.		50.000	50.000
	PopKW e.V.		15.000	15.000
	KARO AG		12.000	12.000
	Kulturnetzwerk e.V. (LOHRO)		45.000	70.000
	Arbeitsstelle Zeitgeschichte		30.000	30.000
	Kleine Projekte bis 5.000 EUR		6.500	6.500
	Jüdische Gemeinde/Kulturtage		0	20.000
28100 54190040	Zuschüsse an Vereine und Verbände/ Sonderbedarf		15.900	5.700
52300 54190020	Eigentümer denkmalgeschützter Häuser (ohne Patronat)		15.000	15.000
25102.54190020	Zuschüsse an die Kunsthalle		0	150.000
<b>Summe</b>			<b>1.911.900</b>	<b>2.518.500</b>

<b>TH 50</b>	<b>Amt für Jugend und Soziales</b>			
35101 55890010	RSAG (Sozialticket - Fahrkostenermäßigung für Empfänger SGB II)	0300/07-DA vom 14:03:2007, Vereinbarung zwischen dem Verkehrsverbund Warnow GmbH	137.700	180.000
35101 55890011	RSAG (Sozialticket - Fahrkostenermäßigung für Empfänger SGB XII)		16.500	38.400
31103 55312369	"Ohne Barrieren" e. V. - Behindertenfahrdienst für Behinderte mit Merkzeichen aG oder BI und HS	Beschluss 563/46/93 vom 06.12.1993, Beschluss 2012/BV/3827-01 (ÄÄ) vom 05.12.2012	35.500	51.600
31103 55312300	Förderverein Bege - Projekt Kommunale Psychiatrie	Vereinbarung vom 01.09.2012 entsprechend § 75 SGB XII	62.000	62.000
31103 55312300	Wirkungscent (Träger: GGP,AWO, Sozialdienst Rostock gGmbH)		20.000	20.000
31103 55312300	Psychosozialer Krisendienst (Träger: GGP,AWO, Sozialdienst Rostock gGmbH)		16.200	16.200
<b>Summe</b>			<b>287.900</b>	<b>368.200</b>

<b>TH 53</b>	<b>Gesundheitsamt</b>			
41400 54190020	zweckgebundene Maßnahmen der Gesundheitsförderung	Projektförderung vom Land, Spenden	<b>300</b>	<b>300</b>
41400 54190020	Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft LV M-V e.V.	Förderrichtlinie der HRO	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
41401 54190020	Deutsche Rheuma Liga M-V e.V.	Förderrichtlinie der HRO	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	HHP 2016	HHP 2017
41400 54190020	Vereine und Selbsthilfegruppen	Gesetz über den öffentl. Gesundheitsdienst (ÖGDG M-V) § 17 und § 22	<b>20.000</b>	<b>23.000</b>
darunter:	- Rostocker Topf		18.000	20.000
	- Trockendock e.V.		2.000	3.000
41400 54190020	"Frauen helfen Frauen" e.V. Anlaufstelle für Information,	Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2014/BV/5427-26	<b>93.000</b>	<b>85.500</b>
<b>Summe</b>			<b>116.300</b>	<b>111.800</b>

<b>TH 67</b>	<b>Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege</b>			
55100 54190020	Verband der Gartenfreunde e.V. Rostock; Umweltbildung (Beschluss Nr. 2015/BV/0786-10 (ÄÄ))	GA 2/2 zur Gewährung von Zuwendungen; Richtlinie zur kommunalen Förderung der nachhaltigen Entwicklung des Kleingartenwesens	50.000	0
<b>Summe</b>			<b>50.000</b>	<b>0</b>

<b>TH 74</b>	<b>Veterinär- und Lebensmittelüberwachung</b>			
12400 54190020	Verbraucherzentrale MV	Förderrichtlinie der HRO	5.000	5.000
<b>Summe</b>			<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

<b>TH 83</b>	<b>Hafen- und Seemannsamt</b>			
12208 54190020	Förderverein „Likedeeler e.V.	Beschluss Nr.0788/05 BV	10.000	10.000
12209 54190028	Förderverein „Likedeeler e.V. - Absicherung Instandhaltung	2015/BV/0786-3 (ÄÄ)	1.032.000	0
12208 54190020	Deutsche Seemannsmission Rostock e.V.	Beschluss Nr.0788/05 BV	42.000	42.000
12208 54190020	„Jugend zur See“ e.V.	Beschluss Nr.0788/05 BV	25.000	25.000
12208 54190020	Angelverein Rostock West	Beschluss Nr.0788/05 BV	2.000	2.000
<b>Summe</b>			<b>1.111.000</b>	<b>79.000</b>

**Aufwendungen für die Leistung der freiwilligen Aufgaben  
insgesamt**

**5.236.200 4.774.600**

## Haushaltsjahr 2017

Leistungen von gesetzlichen Aufgaben, deren Umfang nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt werden kann

- in EUR -

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	durch Leistungsvereinbarung oder Vertrag zeitlich gebunden	HHP 2016	HHP 2017
--------------	----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------	----------	----------

<b>TH 37</b>	<b>Brandschutz- und Rettungsamt</b>				
12601 54190020	Stadtfeuerwehrverband	Brandschutzgesetz M-V		2.600	2.600
<b>Summe</b>				<b>2.600</b>	<b>2.600</b>

<b>TH 50</b>	<b>Amt für Jugend und Soziales</b>				
36200 54190020	Zuwendungen an Verbände und Vereine Jugendarbeit gesamt	KJHG §§ 1, 11 und 12 SGB VIII und Richtlinie zur Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe der Hansestadt Rostock	3.000.000	2.992.600	3.115.200
	- Institut Lernen und Leben e.V.				
	- AWO Sozialdienst gGmbH				
	- Kolping Initiative M-V gGmbH				
	- DRK Kreisverband Rostock e. V.				
	- Rostocker Freizeitzentrum e.V.				
	- Gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe des ASB mbH	Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Abs. 2 Kinder- und Jugendförderungsgesetz M-V (KJfG)			
	- IN VIA e.V.				
	- Volkssolidarität Kreisverband Rostock e.V.				
	- Volkssolidarität Kreisverband Rostock e. V. - Outsider KJH				
	- SBZ Biestow/Südstadt gGmbH				
	- Jugendwohnen Hansestadt Rostock e.V.				
	- Vereinigte Bürgerinitiative Toitenwinkel e. V.				
	- Soziale Bildung e. V.				
	- W 'münder Fischereikutter Verein				
	- Rostocker Stadtjugendring e.V.				
	- Fischkutter Toitenwinkel e.V.				
	- Evangelisches Stadtjugendpfarramt				

- in EUR -

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	durch Leistungsvereinbarung oder Vertrag zeitlich gebunden	HHP 2016	HHP 2017
	- Pfadfinderbund e. V. - Jugendschiff "Likedeeler" - AWIRO e.V. - Kulturnetzwerk e.V. - Jugendalternativzentrum e. V. - Die Falken e.V. sowie Entscheidungen nach Antragstellung - Förderung von freien Trägern und Initiativgruppen sowie Jugendprojekten und Verbandsarbeit, auch Klein- und Kurzzeitprojekte				
36200 54190024	Mehrgenerationshaus I (IN VIA)	KJHG §§ 1, 11 SGB VIII	10.000	10.000	10.000
36200 54190025	Mehrgenerationshaus II (DRK)	KJHG §§ 1, 11 SGB VIII	10.000	10.000	10.000
36200 55511010	Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Außerschulische Jugendbildung; Kurzzeit-/Kleinprojekte lt. Förderrichtlinie	KJHG §§ 1 und 11 SGB VIII und Richtlinie zur Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe der Hansestadt Rostock,			8.000
36200 55511020	Leistungen außerhalb von Einrichtungen -Kinder- und Jugenderholung; Kurzzeit-/Kleinprojekte lt. FRL	Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Abs. 2 Kinder- und Jugendförderungsgesetz M-V (KJfG)			26.500
36200 55511030	Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Internationale Jugendarbeit; Kurzzeit-/Kleinprojekte lt. FRL				2.500
36200 55511040	Leistungen außerhalb von Einrichtungen -Fortbildung im Bereich der Jugendarbeit nach § 74 Abs. 6, Kurzzeit-/Kleinprojekte lt. FRL				2.500
36301 54190020	Zuschüsse an Verbände und Vereine für zeitlich befristete Projekte auf der Grundlage der Förderrichtlinie	KJHG §§ 1 und 13 SGB VIII und Richtlinie zur Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe der Hansestadt Rostock		2.000	2.000
36301 55512010	Zuwendungen an Verbände und Vereine für die Durchführung der Jugendsozialarbeit, der Jugendberufshilfe, der Schulsozialarbeit sowie dem Projekt " pro.beruf-plus"	§ 13 SGB VIII Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe der Hansestadt Rostock	180.500	456.200	0
36301 55512011				995.000	310.000
36301 55512012				0	0
36301 55512013				452.500	495.700
36302 55512014				33.700	0
36302 55512015				32.300	0
36301 55512020				581.500	0
36301 55512021				664.300	41.000

- in EUR -

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	durch Leistungsvereinbarung oder Vertrag zeitlich gebunden	HHP 2016	HHP 2017
36301 55512030	Förderung des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes	§ 14 SGB VIII		2.000	2.000
36302 54190020	Zuschüsse an Verbände und Vereine	KJHG §§ 1 und 16 SGB VIII und Richtlinie zur Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe der der Hansestadt Rostock Rahmenkonzept der Eltern- und Familienbildung	369.500	369.000	369.500
	- DRK e. V.				
	- Deutscher Kinderschutzbund e.V.				
	- Charisma e.V.				
	sowie Förderung von freien Trägern nach Antragstellung				
36301 55991000	Zuweisungen und Zuschüsse der sozialen Sicherung an übrige Bereiche - Jugendsozialarbeit	§ 13 SGB VIII Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe der	1.128.100	0	1.128.100
36301 55992000	Zuweisungen und Zuschüsse der sozialen Sicherung an übrige Bereiche - Schulsozialarbeit		1.259.800	0	1.259.800
33100 55949010	Soziale Beratung und Begleitung von Asylbewerbern - Ökohaus e. V. Rostock	Asylbewerberleistungsgesetz, SGB XII Kap. II §§ 5, 8, 10, 11; SGB I § 14		2.200	2.200
33100 55949020	Zuschüsse für die allgemeine soziale Betreuung und Beratung - Beratungsstellen für psychosoziale Betreuung	SGB XII §§ 5, 8,10,11; SGB I § 14; SGB II § 16  Vertrag vom 08.11.1998	14.000  600 32.600 111.300 57.900	206.100	252.400
	Caritas Mecklenburg e. V. Kreisverband Rostock				
	Ökumenische Telefonseelsorge Rostock				
	Erzbischöfliches Amt Schwerin				
	Jüdische Gemeinde Rostock				
	Dien Hong e. V.				
	Charisma e. V.				
33100 55949030	Zuschüsse für Altentagesstätten	SGB XII Kap. II §§ 5, 8, 10, 71; SGB I § 14		204.500	207.000
	Volkssolidarität Kreisverband Rostock e. V.				
	AWO Kreisverband Rostock e. V.				
	ASB Kreisverband Rostock e. V.				
	Diakonieverein des Kirchenkreises Rostock "Rostocker Stadtmission" e. V.				
	Ev.-Luth. Kirchgemeinde				
33100 55949040	Zuschüsse für die Betreuung und Beratung für Behinderte	SGB XII, Kap. II §§ 5,8,10; SGB IX Kap. VI §§ 53,54, 57; SGB I 3 14		38.000	38.000

- in EUR -

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	durch Leistungsvereinbarung oder Vertrag zeitlich gebunden	HHP 2016	HHP 2017
33100 55949050	Blinden- und Sehbehindertenverein M-V	SGB XII Kap. II §§ 5, 8, 10, Kap. III § 27, Kap. VIII §§ 67, 68, 69; SGB I § 14	218.000	340.300	370.500
	Kreisorganisation HRO				
	Elternverband hörgeschädigter Kinder Landesverband				
	Gehörlosenortsverein HRO e. V.				
	Caritas Mecklenburg e. V. Kreisverband Rostock				
	Zuschüsse für die Betreuung Wohnungsloser				
	Wohltat e. V.				
33100 55949060	Volkssolidarität Kreisverband Rostock e. V.	SGB XII Kap. II §§ 5, 8, 10, Kap. IX §73, SGB I § 14; Senatsbeschluss vom 01.07.1992; Förderrichtlinien: 0197/01-A v. 09.05.01; 0350/01-EA v. 12.09.01; 0029/01-IV v. 12.09.01	196.600	173.500	196.600
	Rostocker Tafel				
33100 55949070	Beschluss Nr. 2015/BV/ 0786-40 (ÄÄ)	SGB XII Kap. II §§ 5, 8, 10; Kap. VIII §§ 68,69; SGB I § 14 Landesrichtlinien für Beratungsstellen, Vertrag zwischen HRO u. Phönix e.V v.01.01.1996 §§ 71-75 StvollG	63.800	50.000	63.800
	Zuschüsse für das Frauenhaus „Frauen helfen Frauen“ e.V.				
33100 55949080	Zuschüsse für die Betreuung und Beratung von Haftentlassenen (Phönix - gemeinnütziger Verein für Resozialisierung e.V.)	SGB XII Kap. II §§ 5, 8,10; SGB I §14; SGB II § 16; Landesrichtlinie zur Förderung von Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen in M-V	528.300	512.500	528.300
	Caritas Mecklenburg e. V. Kreisverband Rostock				
	Einkommens- und Budgetberatung e. V.				
33100 55949010	Zuschüsse an die Arbeitsförderung- und Fortbildungswerk GmbH - Winkeltreff	§ 16 SGB II		45.000	31.600
<b>Summe</b>	<b>Soziale Sicherung</b>		<b>7.233.500</b>	<b>8.173.200</b>	<b>8.473.200</b>



- in EUR -

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	durch Leistungsvereinbarung oder Vertrag zeitlich gebunden	HHP 2016	HHP 2017
<b>TH 53</b>	<b>Gesundheitsamt</b>				
34300 54190020	Betreuungsangebote nach Betreuungsgesetz	BGB § 1908 f in Verbindung mit Betreuungsbehörden-gesetz § 6, Gesetz zur Ausführung des Betreuungs-gesetzes (AG BtG) § 4 sowie Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Betreuungsvereinen - Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Soziales und Gesundheit vom 30.07.2008		<b>20.000</b>	<b>12.000</b>
	Caritas Mecklenburg e.V. Kreisverband Rostock			10.000	6.000
	Betreuungsverein "Solid e. V."			10.000	6.000
41400 54190020	Beratungsstellen in freier Trägerschaft - Suchtberatungs- und Behandlungsstellen	Gesetz über den öffentl. Gesundheitsdienst (ÖGDG-M-V) §21, Förderrichtlinie d. Landes M-V zur Gewährung von Zuwendungen an die Träger von Beratungs- und Behandlungsstellen für Sucht- u. Drogenkranke u. Gefährdete (BBSD), Vereinbarung über die finanzielle Förderung der BBSD zwischen dem Land M-V und der HRO;		<b>533.100</b>	<b>545.500</b>
	Volkssolidarität Kreisverband Rostock e.V.		148.800	148.800	150.000
	Caritas Meckl. e.V. Rostock, Suchtberatung		174.600	174.600	185.500
	Evangelische Suchtberatung gGmbH		169.700	169.700	170.000
	Caritas „Kontaktladen“		40.000	40.000	40.000
41400 54190020	Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen	Gesetz über den öffentl. Gesundheitsdienst (ÖGDG-M-V) § 14; Richtlinien für die Förderung v. Schwangerschaftsberatungsstellen in M-V, Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchkG);		<b>40.000</b>	<b>40.100</b>
	Pro Familia Landesverband M-V e.V.			8.600	8.600
	Rostocker Stadtmission "Netzwerk vorgeburtliche Diagnostik Rostock"			2.000	2.000
	Rostocker Stadtmission e.V.			24.900	25.000

- in EUR -

Produktkonto	Bezeichnung des Empfängers	gesetzliche Grundlage, Bürgerschaftsbeschluss, Förderrichtlinie, Leistungsvereinbarung, Vertrag, o.ä.	durch Leistungsvereinbarung oder Vertrag zeitlich gebunden	HHP 2016	HHP 2017
	Caritas (Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle)			4.500	4.500
41400 54190020	CSG Centrum für sexuelle Gesundheit Rostock e.V. (AIDS-Beratung)	Gesetz über den öffentl. Gesundheitsdienst (ÖGDG-M-V) § 20; Förderrichtlinie f.d. Gewährung von Zuwendungen an Träger v. AIDS-Beratungsstellen		37.000	37.000
41400 54190020	Selbsthilfekontaktstelle Rostock für AIDS-Beratung	Gesetz über den öffentl. Gesundheitsdienst (ÖGDG M-V) §13; Förderrichtlinie der Hansestadt Rostock		15.000	15.000
41400 54190020	Deutscher Schwerhörigenbund (DSB) Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten M-V e.V.	Gesetz über den öffentl. Gesundheitsdienst (ÖGDG M-V) §§ 17 und 18		2.000	2.000
<b>Summe</b>			<b>533.100</b>	<b>647.100</b>	<b>651.600</b>

**Summe der Aufwendungen für die Leistung von gesetzlichen Aufgaben, deren Umfang nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt werden kann**

**8.822.900 9.127.400**

davon durch Leistungsvereinbarung oder Vertrag zeitlich gebunden

7.766.600

**Zuweisungen insgesamt**

**14.059.100 13.902.000**

Foto: Joachim Kloock



# Haushaltsplanentwurf 2017

Band II

Vorbericht



HANSESTADT ROSTOCK

Aktenmappe - 429 von 1420



# INHALTSVERZEICHNIS

## Band II

### Vorbericht für den Haushaltsplan 2017

	Seite
<b>1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde</b>	<b>1</b>
<b>2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft</b>	<b>3</b>
2.1 Entwicklung der Jahresergebnisse	3
2.2 Entwicklung des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgungen	5
2.3 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	8
2.3.1 Gesamtdarstellung	8
2.3.2 Entwicklung der Kapitalrücklagen	9
2.4 Haushaltsrisiken	10
<b>3. Entwicklung der Rahmenbedingungen</b>	<b>10</b>
3.1 Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge sowie der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen (ohne Erträge und Einzahlungen der sozialen Sicherung)	10
3.1.1 Erträge und Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben	11
3.1.2 Erträge und Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen/-einzahlungen	16
3.1.3 Erträge und Einzahlungen aus Leistungsentgelten, Kostenumlagen und Kostenerstattungen	17
3.1.3.1 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17
3.1.3.2 Privatrechtliche Leistungsentgelte	19
3.1.3.3 Kostenerstattungen und Umlagen	19
3.1.4 Sonstige Erträge und laufende Einzahlungen	21
3.1.5 Andere aktivierte Eigenleistungen	22
3.1.6 Entwicklung der Zinserträge/-einzahlungen und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen	23
3.2 Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen sowie der ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen (ohne Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung)	25

3.2.1	Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Personal- und Versorgungsauszahlungen/-auszahlungen (unter Berücksichtigung der aktivierten Personalaufwendungen/-auszahlungen)	26
3.2.1.1	Personalaufwendungen/-auszahlungen	26
3.2.1.2	Versorgungsaufwendungen	28
3.2.2	Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29
3.2.3	Abschreibungen	31
3.2.4	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen sowie -auszahlungen	30
3.2.5	Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen	31
3.2.6	Zuwendungen an Fraktionen	36
3.2.7	Zinsaufwendungen/-auszahlungen und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen	38
3.3	Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Einzahlungen sowie der Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung	40
3.3.1	Erträge und Einzahlungen der sozialen Sicherung	40
3.3.2	Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung	41
3.4	Übersicht über die Entwicklung der Abweichungen zwischen dem Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen und dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	50
3.5	Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Haushaltsfolgejahre	50
3.6	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	61
3.7	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres	63
3.7.1	Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten im Haushaltsjahr	63
3.7.2	Investitionskredite und Liquiditätskredite	64
3.7.3	Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanzeitraum	69
3.7.4	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	70
3.8	Übersicht über die Entwicklung der Belastungen des Haushalts durch bilanzierungsfähige kreditähnliche Rechtsgeschäfte in den Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr sowie im Finanzplanzeitraum	70
3.8.1	Übersicht über die von der Hansestadt Rostock verbürgten und tatsächlich in Anspruch genommenen Kredite	70
3.8.2	Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	71

3.9	Übersicht über die Entwicklung der Sonderposten	73
3.10	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres	74
3.11	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	74
3.12	Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetriebe	76
3.12.1	Gesamtübersicht über Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetriebe der Hansestadt Rostock	76
3.12.2	Übersicht über die Tochterunternehmen der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften der Hansestadt Rostock	77
3.12.3	Finanzerträge und -aufwendungen sowie Finanzeinzahlungen und -auszahlungen	78
3.12.3.1	Finanzerträge aus Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetriebe	78
3.12.3.2	Finanzeinzahlungen aus Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetriebe	79
3.12.3.3	Zuschüsse an Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie an Eigenbetriebe im Ergebnishaushalt	80
3.12.3.4	Zuschüsse an Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie an Eigenbetriebe im Finanzhaushalt	80
3.12.4	Erläuterungen zur Aufstellung der Wirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2017	81
3.13	Otto und Clara Gütschow Stiftung	82
3.14	Bestimmung der Wertgrenzen für die Aufstellung des Haushaltsplanes	83
3.15	Wertgrenzen für Erläuterungs- und Darstellungspflichten innerhalb der Teilhaushalte	83
3.15.1	Wertgrenzen hinsichtlich der Einzeldarstellung bestimmter Ein- und Auszahlungsarten für Investitionen (§ 4 Abs. 12 Satz 2 GemHVO-Doppik)	83
3.15.2	Erheblichkeitsgrenze hinsichtlich der Erläuterungspflicht für Aufwendungen/ Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen (§ 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO-Doppik)	83
3.15.3	Erheblichkeitsgrenze hinsichtlich der Erläuterungspflicht Abschreibungen (§ 4 Abs. 15 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	83
3.16	Wesentlichkeitsgrenzen hinsichtlich der Erläuterungspflicht von abweichenden Ansätzen gegenüber dem Haushaltsvorjahr (§ 4 Abs. 15 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	84
3.17	Erheblichkeits- und Geringfügigkeitsgrenzen für die Veranschlagung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 9 GemHVO-Doppik)	84
3.18	Entwicklung in ausgewählten öffentlichkeitswirksamen Einrichtungen der Hansestadt Rostock	85

4.	Übersicht über die Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen	92
5.	Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit	96
6.	Ausblick auf die Entwicklung im Finanzplanzeitraum	96



## 1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde

### Geografische Angaben zur Hansestadt Rostock

Geografische Koordinaten (Stadtmitte)	54° 05'20" Nördliche Breite
	12° 08' 24" Östliche Länge
Höhenlage (Stadtmittelpunkt)	13 m über Normal-Null
Fläche	18.126 ha
Größte Ausdehnung (Nord-Süd)	21,6 km
Größte Ausdehnung (Ost-West)	19,4 km
Länge der Stadtgrenze (ohne Küstenlänge)	70,3 km
Küstenlänge (ohne Seekanal)	18,3 km
Seekanal	2,8 km
Länge der Warnow im Stadtgebiet	14,3 km

### Bevölkerungsentwicklung \*

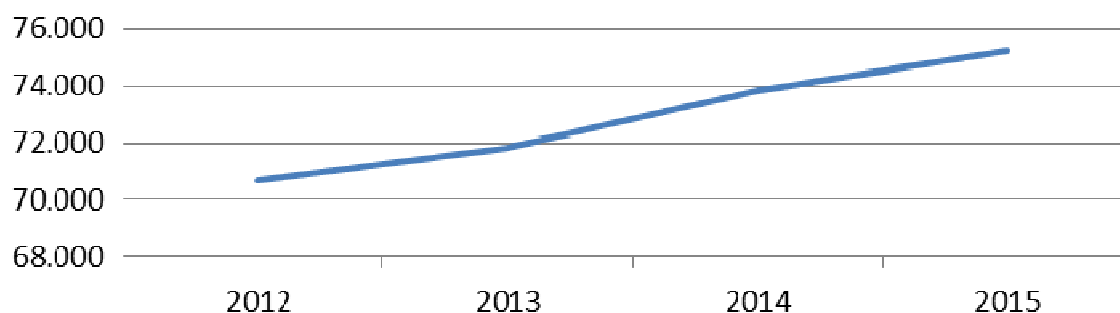
Stand	insgesamt	männlich	weiblich
31.12.2012	202.887	99.327	103.560
31.12.2013	203.431	99.559	103.872
31.12.2014	204.167	99.893	104.274
31.12.2015	206.011	101.078	104.933

Abgaben des Statistischen Amtes M-V (amtlich)

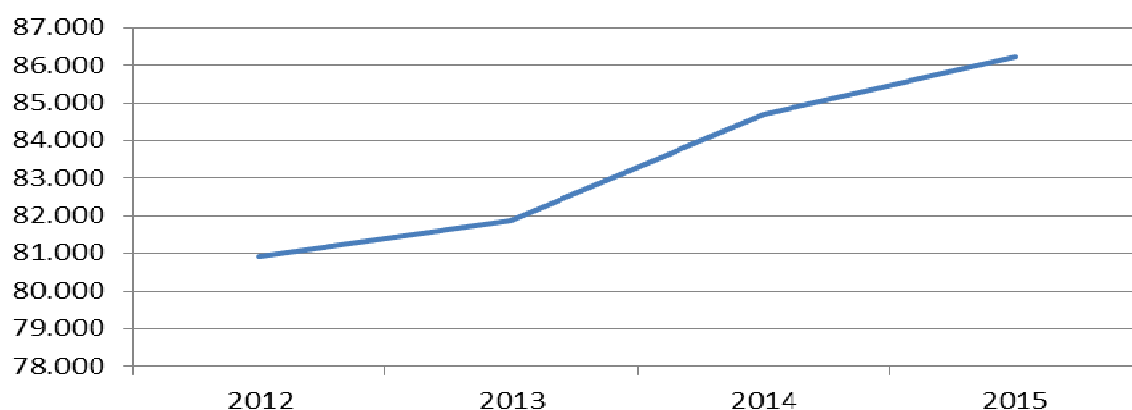
### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Stand	Beschäftigte am Wohnort	Beschäftigte am Arbeitsort
31.12.2012	70.689	80.934
31.12.2013	72.645	83.105
31.12.2014	73.837	84.698
31.12.2015	75.226	86.247

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort



## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort



### Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt

Jahr	Arbeitslose Personen			Arbeitslosenquote
	insgesamt	männlich	weiblich	(in %)
2012	12.528	7.084	5.444	12,1
2013	12.019	6.946	5.073	11,5
2014	11.439	6.537	4.903	10,9
2015	10.670	6.113	4.556	10,2

### Entwicklung Anzahl Gewerbebetriebe

2007	2009	2012	2013	2015
13.740	14.422	14.337	14.220	14.064

Im Wirtschaftsraum Rostock leben 500.000 Einwohner. 150.000 Arbeitnehmer sind hier beschäftigt. Allein im verarbeitenden Gewerbe und im Dienstleistungssektor arbeiten fast 40.000 Menschen. Die traditionsreiche Hafen- und Universitätsstadt Rostock besetzt mit den maritimen Technologien, erneuerbaren Energien, der Bio- und Medizintechnik sowie der IT- und Dienstleistungswirtschaft und der Luft- und Raumfahrt eine Führungsposition im Nordosten. Aktuelle Städterankings belegen wiederholt die positiven Werte und die dynamische Entwicklung unserer Stadt. Einkommenssteuerkraft und Arbeitsplatzversorgung nehmen stetig zu, die Betreuungsquote für Kinder unter drei Jahren liegt bei über 56 Prozent, fast 14 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten verfügen über einen Hochschulabschluss - und liegen damit über dem Durchschnitt.

Die wirtschaftliche Lage macht sich auch in der positiven Entwicklung der Gewerbesteuer bemerkbar. Demgegenüber ist keine Entspannung im Bereich der Kosten für Jugend und Soziales zu erwarten. Die gute Stellung der Hansestadt Rostock im Land Mecklenburg-Vorpommern führt daher nicht zu einer Entspannung der Haushaltslage. Die aufgelaufenen negativen Vorträge in der laufenden Verwaltungstätigkeit können derzeit nicht abgebaut werden und müssen durch zusätzliche Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen erarbeitet werden.

## 2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

### 2.1 Entwicklung der Jahresergebnisse

Lfd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis <sup>1</sup>	Jahresergebnis je Einwohner
			(in €)	
			1	2
				3
<b>1.</b>	<b>Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge</b>			
1.1.	Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe			
1.2.	Vorläufiges Ergebnis	2012	-1.084.083,34	(202.887 EW) - 5,34
1.3.	Vorläufiges Ergebnis	2013	5.610.652,86	(203.431 EW) 27,55
1.4.	Vorläufiges Ergebnis	2014	10.870.173,58	(204.167 EW) 53,32
1.5.	Vorläufiges Ergebnis	2015	5.428.925,16	(206.011 EW) 26,35
1.6.	Plan	2016	3.377.400,00	(206.011 EW) 16,39
<b>2.</b>	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	2017	8.970.700,00	(206.011 EW) 43,54
<b>3.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres</b>		<b>33.173.768,26</b>	(206.011 EW) 161,03
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>			
4.1.	Finanzplan	2018	3.759.400,00	(206.011 EW) 18,25
4.2.	Finanzplan	2019	5.162.700,00	(206.011 EW) 25,06
4.3.	Finanzplan	2020	9.156.800,00	(206.011 EW) 44,45
<b>5.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>		<b>51.252.668,26</b>	(206.011 EW) 248,79

<sup>1</sup> Für die Haushaltsjahre 2012-2015 handelt es sich um vorläufige Jahresergebnisse unter Berücksichtigung der noch nicht vollständig verbuchten Abschreibungen auf Vermögensgegenstände sowie der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Bei den ausgewiesenen Jahresergebnissen für die Haushaltsjahre 2012 - 2015 handelt es sich um vorläufige Werte. Die im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten erforderlichen Buchungen und Umbuchungen (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Erträge aus aktivierten Eigenleistungen sowie die Abschreibungen) sind noch nicht vollständig erfolgt.

Die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2015 weist im vorläufigen Jahresergebnis einen Jahresüberschuss in Höhe von 5,4 Mio. EUR aus. Für das Jahr 2015 war ein Jahresüberschuss von 1,9 Mio. EUR geplant.

In der Finanzrechnung 2015 beträgt der vorläufige Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 26,7 Mio. EUR, damit ist im Vergleich zum Haushaltsplan eine Verbesserung um 14,4 Mio. EUR eingetreten. Unter Berücksichtigung des negativen Saldos der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von ca. -12,1 Mio. EUR ergibt sich ein Finanzmittelüberschuss von 14,6 Mio. EUR.

Der Haushaltsvollzug in der Investitionsrechnung 2015 ist von einem langen Zeitraum der vorläufigen Haushaltsführung nach § 49 KV M-V geprägt gewesen. Bis zum Inkrafttreten der am 09.09.2015 beschlossenen Haushaltssatzung durften nur Bauten, Beschaffungen und sonstige Leistungen fortgesetzt werden, für die in den vorjährigen Haushaltsplänen Beträge veranschlagt waren. Viele geplante Maßnahmen konnten nicht oder nicht vollständig umgesetzt werden, hierfür wurden Haushaltsermächtigungen in das Jahr 2016 übertragen.

Die planmäßige Tilgung von Investitionskrediten konnte 2015 in Höhe von 5,8 Mio. EUR vollständig aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (26,7 Mio. EUR) gedeckt werden.

In der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2016 wird mit Stand vom 31.07.2016 ein Jahresüberschuss von 28,1 Mio. EUR prognostiziert. Im Haushaltsplan wurde ein positives Jahresergebnis in Höhe von 3,4 Mio. EUR geplant.

Mit dem prognostizierten positiven Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 26,0 Mio. EUR können die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung der Investitionskredite vollständig erwirtschaftet werden und darüber hinaus kann das Ergebnis ganz entscheidend zur Haushaltsverbesserung beitragen.

Es ist davon auszugehen, dass bis 31.12.2016 nicht alle geplanten Investitionsmaßnahmen des Jahres 2016 und der Vorjahre durchgeführt werden können und somit die damit verbundenen prognostizierten Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen im Volumen von 67,1 Mio. EUR nicht vollständig zur Auszahlung gelangen werden.

Insgesamt konnte der Stand der Kassenkredite von 153,86 Mio. EUR im Jahr 2015 auf 135,0 Mio. EUR abgebaut werden. Im Jahr 2016 wird eine weitere Verbesserung um ca. 12,0 Mio. EUR erwartet.

## 2.2 Entwicklung des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgungen

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen <sup>2</sup>	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen je Einwohner	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten <sup>3</sup>	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten je Einwohner	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge <sup>4</sup>	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge je Einwohner
			(in €) inkl. Umbuchung und Prognose gem. Muster 5 a					
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge							
1.1.	Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe	2011		(201.813 EW)			-178.000.473,24	-882,01 €/EW
1.2.	Vorläufiges Ergebnis	2012	-1.089.907,20	(202.887 EW) - 5,37 €/EW	8.690.728,57	42,83 €/EW	-9.780.635,77	- 48,16 €/EW
1.3.	Vorläufiges Ergebnis	2013	27.884.738,00	(203.431 EW) 136,91 €/EW	6.510.458,82	32,00 €/EW	21.374.279,18	104,94 €/EW
1.4.	Vorläufiges Ergebnis	2014	1.781.546,68	(204.167 EW) 8,74 €/EW	8.017.716,67	39,27 €/EW	-6.236.169,99	- 30,59 €/EW
1.5.	vorläufiges Ergebnis	2015	26.725.719,78	(206.011 EW) 129,72 €/EW	5.801.653,09	28,16 €/EW	20.924.066,69	101,56 €/EW
1.6.	Plan	2016	14.731.900,00	(206.011EW) 71,50 €/EW	8.961.300,00	43,50 €/EW	5.770.600,00	28,01 €/EW
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2017	23.133.900,00	(206.011 EW) 112,28 €/EW	9.421.900,00	45,73 €/EW	13.712.000,00	66,55 €/EW
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres		93.167.897,26	(206.011 EW) 452,20 €/EW	47.403.757,15	230,10 €/EW	-132.236.333,13	- 641,89 €/EW

<sup>2</sup> Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik

<sup>3</sup> Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 44 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen.

<sup>4</sup> Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4)

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen <sup>5</sup>	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen je Einwohner	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten <sup>6</sup>	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten je Einwohner	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge <sup>7</sup>	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge je Einwohner
			(in €) inkl. Umbuchung und Prognose gem. Muster 5 a					
		1	2	3	4	5	6	7
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>							
4.1.	Finanzplan	2018	21.109.900,00	(206.011 EW) 102,46 €/EW	9.933.300,00	48,22 €/EW	11.176.600,00	54,25 €/EW
4.2.	Finanzplan	2019	21.781.600,00	(206.011 EW) 105,72 €/EW	10.485.700,00	50,90 €/EW	11.295.900,00	54,83 €/EW
4.3.	Finanzplan	2020	25.658.800,00	(206.011 EW) 124,54 €/EW	10.338.100,00	50,18 €/EW	15.320.700,00	74,36 €/EW
<b>5.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>		<b>161.718.197,26</b>	(206.011 EW) 784,91 €/EW	<b>78.160.857,15</b>	379,40 €/EW	<b>-94.443.133,13</b>	458,44 €/EW

<sup>5</sup> Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik

<sup>6</sup> Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 44 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen.

<sup>7</sup> Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4)

Nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 der GemHVO-Doppik ist der Finanzhaushalt ausgeglichen, wenn kein negativer Saldo der Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 49 der GemHVO-Doppik besteht. Die laufenden Einzahlungen decken die laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit sowie die planmäßige Tilgung von Krediten im Jahr 2015 in Höhe von 5,8 Mio. EUR, in 2016 in Höhe von 9,0 Mio. EUR und 2017 in Höhe von 9,4 Mio. EUR. Die folgende Übersicht zeigt die Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt:

- in Mio. EUR -

Finanzhaushalt	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	556,7	556,0	613,8
laufende Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	530,0	541,3	590,7
<b>Saldo Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26,7</b>	<b>14,7</b>	<b>23,1</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32,1	37,6	46,9
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44,2	47,3	56,0
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>./ 12,1</b>	<b>./ 9,7</b>	<b>./ 9,1</b>
Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Umschuldung	19,9	11,1	15,2
davon: Umschuldung	6,6	1,4	6,1
Kredite (Investitionen)	13,3	9,7	9,1
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten und Umschuldung	12,4	10,4	15,5
davon: Auszahlung zur Umschuldung	6,6	1,4	6,1
<b>Auszahlung zur Tilgung</b>	<b>5,8</b>	<b>9,0</b>	<b>9,4</b>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	7,5	0,7	./ 0,3
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (einschl. Saldo durchlaufende Gelder 2015 = ./ 1,3 Mio. EUR; 2016 = ./ 0,9 Mio. EUR und 2017 = ./ 0,2 Mio. EUR)	20,8	4,8	13,9

## 2.3 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

### 2.3.1 Gesamtdarstellung

Lfd. Nr.		Jahr	Ergebnis- vortrag ins Haushalts- folgejahr <sup>8</sup>	Rücklagen				Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres <sup>9</sup>	Eigenkapital zum Ende des Haushalts- jahres je Einwohner
				Allgemeine Kapital- rücklage <sup>10</sup>	Zweck- gebundene Kapital- rücklagen <sup>11</sup>	Rücklage kommunaler Finanz- ausgleich <sup>12</sup>	Sonstige zweck- gebundene Ergebnis- rücklagen <sup>13</sup>		
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren								
1.1.	Eigenkapital zum 31.12. des 6. Haushaltsvorjahres	2011							
1.2.	Vorläufiges Ergebnis	2012	-1.084.083,34	901.665.823,75	21.300.520,55	0,00	0,00	921.882.260,96	4.543,82
1.3.	Vorläufiges Ergebnis	2013	4.526.569,52	901.665.823,75	36.224.559,85	0,00	0,00	942.416.953,12	4.632,61
1.4.	Vorläufiges Ergebnis	2014	15.396.743,10	901.665.823,75	51.156.360,38	0,00	0,00	968.218.927,23	4.742,29
1.5.	Vorläufiges Ergebnis	2015	20.825.668,26	901.665.823,75	66.209.825,73	0,00	0,00	988.701.317,74	4.799,26
1.6.	Plan	2016	24.203.068,26	901.665.823,75	81.268.225,73	0,00	0,00	1.007.137.117,74	4.888,75
2.	Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)	2017	33.173.768,26	901.665.823,75	96.399.125,73	0,00	0,00	1.031.238.717,74	5.005,75
3.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres		33.173.768,26	901.665.823,75	96.399.125,73	0,00	0,00	1.031.238.717,74	5.005,75
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre								
4.1.	Finanzplan	2018	36.933.168,26	901.665.823,75	111.655.025,73	0,00	0,00	1.050.254.017,71	5.098,05
4.2.	Finanzplan	2019	42.095.868,26	901.665.823,75	126.910.925,73	0,00	0,00	1.070.672.617,74	5.197,10
4.3.	Finanzplan	2020	51.252.668,26	901.665.823,75	142.166.825,73	0,00	0,00	1.095.085.317,74	5.315,66
5.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes		51.252.668,26	901.665.823,75	142.166.825,73	0,00	0,00	1.095.085.317,74	5.315,66

<sup>8</sup> Ergebnisvortrag gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik

<sup>9</sup> Summe der Spalten 2 bis 6

<sup>10</sup> Allgemeine Kapitalrücklage gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.1 GemHVO-Doppik

<sup>11</sup> Zweckgebundene Kapitalrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.2 GemHVO-Doppik

<sup>12</sup> Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2.1 GemHVO-Doppik

<sup>13</sup> Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2.2 GemHVO-Doppik



### 2.3.2 Entwicklung der Kapitalrücklagen

Lfd. Nr.		Jahr	Allgemeine Kapitalrücklage <sup>14</sup>				Zweckgebundene Kapitalrücklagen <sup>15</sup>			
			Stand zum Beginn des Haushalts-jahres	Zuführungen im Haushalts-jahr	Entnahmen im Haushalts-jahr	Stand zum Ende des haushalts-jahres	Stand zum Beginn des Haushalts-jahres	Zuführungen im Haushalts-jahr	Entnahmen im Haushalts-jahr	Stand zum Ende des haushalts-jahres
			(in €)							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren									
1.1.	Vorläufiges Ergebnis	2012	901.257.686,45	2.438.150,39	2.030.013,09	901.665.823,75	21.300.250,55	14.453.424,55	14.453.424,55	21.300.250,55
1.2.	Vorläufiges Ergebnis	2013	901.665.823,75	0,00	0,00	901.665.823,75	21.300.250,55	14.924.039,30	0,00	36.224.559,85
1.3.	Vorläufiges Ergebnis	2014	901.665.823,75	0,00	0,00	901.665.823,75	36.224.559,85	14.931.800,53	0,00	51.156.360,38
1.4.	Vorläufiges Ergebnis	2015	901.665.823,75	0,00	0,00	901.665.823,75	51.156.360,38	15.053.465,35	0,00	66.209.825,73
1.5.	Plan	2016	901.665.823,75	0,00	0,00	901.665.823,75	66.209.825,73	15.058.400,00	0,00	81.268.225,73
2.	Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)	2017	901.665.823,75	0,00	0,00	901.665.823,75	81.268.225,73	15.130.900,00	0,00	96.399.125,73
3.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres					901.665.823,75				96.399.125,73
3.1	Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner (206.011 EW)					4.376,78 €/EW				467,93 €/EW
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre									
4.1.	Finanzplan	2018	901.665.823,75	0,00	0,00	901.665.823,75	96.399.125,73	15.255.900,00	0,00	111.655.025,73
4.2.	Finanzplan	2019	901.665.823,75	0,00	0,00	901.665.823,75	111.655.025,73	15.255.900,00	0,00	126.910.925,73
4.3.	Finanzplan	2020	901.665.823,75	0,00	0,00	901.665.823,75	126.910.925,73	15.255.900,00	0,00	142.166.825,73
5.	Stand zum Ende des Haushaltsfolgejahres 2020 je Einwohner					4.376,78 €/EW				690,09 €/EW

Die Zuführungen und Entnahmen bei der allgemeinen Kapitalrücklage beinhalten Korrekturen der Eröffnungsbilanz

<sup>14</sup> Allgemeine Kapitalrücklage gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.1. GemHVO-Doppik

<sup>15</sup> Zweckgebundene Kapitalrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.2. GemHVO-Doppik  
Bei

Fehlbeträge, die durch planmäßige Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens entstanden sind, können durch eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage (investiv gebundene Zuweisungen nach § 11 Absatz 3 FAG M-V) gedeckt werden.

## 2.4 Haushaltsrisiken

Auch im Jahr 2017 bestehen weiterhin konjunkturbedingte Risiken in den Bereichen Steuern und Soziallasten.

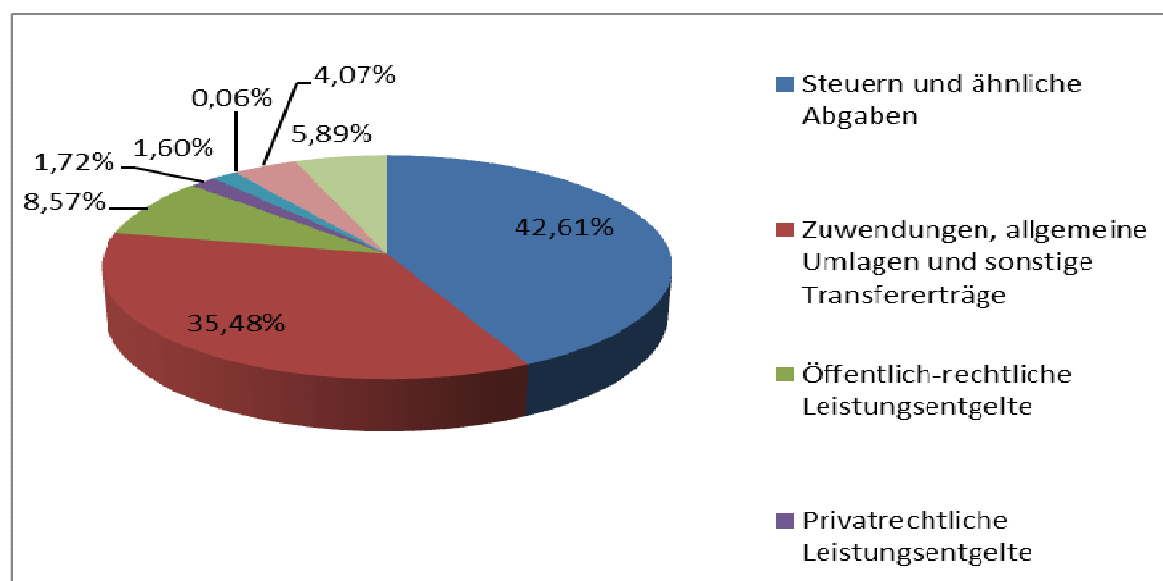
Für die Zahlungen an die EVG aus einer eventuellen Umsatzsteuerpflicht für eine Schadensersatzzahlung wurden zum 01.01.2012 Rückstellungen in Höhe von 1,3 Mio. EUR gebildet. Im Finanzhaushalt wurden noch keine Mittel eingestellt.

Im Rahmen der Tarifrunde 2016 wurde auch die Einführung einer neuen Entgeltordnung zum TVöD ab dem 01.01.2017 beschlossen, die unter anderem eine neue Zuordnung in höhere Entgeltgruppen beinhaltet. Die Auswirkungen auf die Entwicklung der Personalaufwendungen und –auszahlungen können noch nicht beziffert werden.

Seitens des Ministeriums für Wirtschaft, Bau und Tourismus M-V wurde mit Erlass Nr. 1/2014 vom 16.07.2014 die Förderfähigkeit der Trägervergütung an die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung und -entwicklung für Maßnahmen im Bereich des Städtebaulichen Sondervermögens in Frage gestellt, wenn diese im Rahmen einer Inhousevergabe erbracht werden. Auf Grund der Bedeutung des Sachverhaltes ist die Erstellung eines Rechtsgutachtens vorgesehen. Für die noch ausstehenden Abrechnungen durch das Landesförderinstitut wird die Bildung von Rückstellungen geprüft.

## 3. Entwicklung der Rahmenbedingungen

### 3.1 Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge sowie der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen (ohne Erträge und Einzahlungen der sozialen Sicherung)



Steuern und ähnliche Abgaben	42,61%
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	35,48%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8,57%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,72%
Kostenerstattungen und -umlagen	1,60%
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00%
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,06%
Sonstige laufende Erträge	4,07%
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	5,89%
Außerordentliche Erträge	0,00%

### 3.1.1 Erträge und Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben

- in Mio. EUR -

Ertragsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
Grundsteuer A	0,1	0,1	0,1
Grundsteuer B	22,5	22,5	22,5
Gewerbesteuer	82,8	88,6	91,9
Vergnügungssteuer gesamt	2,1	1,9	2,0
Hundesteuer	0,7	0,7	0,7
Zweitwohnungssteuer	0,4	0,3	0,4
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	55,0	55,7	59,6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12,1	12,6	15,6
<b>Gesamt</b>	<b>175,7</b>	<b>182,4</b>	<b>192,8</b>

Einzahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
Grundsteuer A	0,1	0,1	0,1
Grundsteuer B	22,6	22,5	22,5
Gewerbsteuer	83,0	86,0	89,2
Vergnügungssteuer gesamt	2,1	1,8	2,0
Hundesteuer	0,6	0,6	0,6
Zweitwohnungssteuer	0,4	0,3	0,3
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	54,5	55,7	59,6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12,2	12,6	15,6
<b>Gesamt</b>	<b>175,5</b>	<b>179,6</b>	<b>189,9</b>

Folgende Hebesätze sind der Planung zugrunde gelegt:

Grundsteuer A	2015	300%
	2016	300 %
	2017	300%
Grundsteuer B	2015	480%
	2016	480%
	2017	480%
Gewerbsteuer	2014	465 %
	2015	465 %
	2017	465 %

#### Grundsteuer B

Gegenüber dem Vorjahr wird im Haushaltjahr 2017 ein Grundsteuervolumen von 22.550 TEUR erwartet. Das ergibt eine Steigerung von 0,2 % gegenüber dem Vorjahr.

Der Arbeitskreises „Steuerschätzung“ hat im Mai 2016 für die Grundsteuer B ein Wachstum von 1,4 % und für die Folgejahre von 1,2 % prognostiziert. Hierbei ist zu beachten, dass die prozentuale Schätzung auch auf die erhöhten Hebesätze der Städte und Gemeinden zurück zu führen ist.

Dem Haushaltjahr 2017 wird für die Grundsteuer B der Hebesatz von 480 % zugrunde gelegt. Die größten Städte Mecklenburg-Vorpommerns haben bereits in den Vorjahren ihre Hebesätze angehoben. Im Vergleich sind die Grundsteuerhebesätze für das Jahr 2016, wie in den Städten Neubrandenburg (550 %), Landeshauptstadt Schwerin (630 %), Hansestadt Stralsund (545%) und Hansestadt Wismar (550 %) angestiegen.

Mit den Finanzämtern werden große Bauvorhaben in der Hansestadt Rostock abgestimmt und vor der Einheitsbewertung des Grundstückes geschätzt. Die geschätzten Grundsteuerbeträge fließen in die Planung ein, sind aber mit einem hohen Schätzrisiko verbunden.

Um zukünftig eine Erhöhung des Grundsteuervolumen zu erreichen, bieten sich grundsätzlich zwei Möglichkeiten an, erstens weitere Gewerbegebiets- bzw. Wohnbebauungen erschließen und/oder zweitens eine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B. Nachteilig wirken sich in der Hansestadt Rostock die begrenzten Bebauungsflächen aus.

### Entwicklung des Grundsteueraufkommens 2011-2015

Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015
Rechnungsjahr					
1991-2005	-103.127,79	68.922,60	-307,93	12.857,03	0,00
2006	-1.829,53	13.835,08	-1.401,29	29,29	0,00
2007	6.723,80	12.281,73	340,50	104,23	0,00
2008	24.891,50	9.447,89	2.413,23	60,79	0,00
2009	23.026,56	38.006,37	3.385,54	-2.410,25	0,00
2010	50.138,20	46.352,27	77.402,21	2.657,54	0,00
2011	20.396.425,36	53.058,22	118.505,32	8.455,40	54.257,18
2012		20.499.258,42	154.862,67	9.917,82	7.507,08
2013			22.241.379,92	71.665,01	13.981,61
2014				22.238.421,74	66.235,52
2015					22.397.972,64
Jahresergebnis	20.338.245,74	20.741.162,58	22.596.580,17	22.418.366,78	22.539.954,03
davon					
Nachveranla-					
gungen insges.	-177,26	241.904,16	355.200,25	103.336,86	141.981,39
Veränderung %	3,1	102	8,2	0	0,54
Anteil NV am					
Jahressoll in %	0	1,17	1,48	0	0,62
<b>Planansatz</b>	<b>20.400.000,00</b>	<b>20.550.000,00</b>	<b>22.162.000,00</b>	<b>22.350.000,00</b>	<b>22.500.000,00</b>
Hebesatz	450%	450%	480%	480%	480%

### Gewerbesteuer

Für das Jahr 2015 wurde mit 85,4 Mio. EUR ein Zuwachs des Gewerbesteueraufkommens um rund 5,8 % im Vergleich zum Vorjahresaufkommen geplant. Dieser Zuwachs entsprach der in der regionalisierten Steuerschätzung für M-V prognostizierten Steigerungsrate, die durch die Mai-Steuerschätzung auf 5,4 % korrigiert wurde.

Bei der Planung des Steueraufkommens für das Jahr 2016 wird, aufgrund der Prognosen der Steuerschätzung und der örtlichen Entwicklung der Gewerbesteuer im Vorjahr, aktuell bei einer Planung von 88,6 Mio. EUR eine Steigerung von 3,8 % angenommen. Für das Jahr 2017 wird eine weitere Steigerung von 3,3 Mio. EUR (3,7 %) geplant.

Die Vorauszahlungen für 2016 betragen aktuell 74,3 Mio. EUR.

### Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens 2010-2015

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Planansatz in Mio. EUR	60,0	68,5	70,0	74,4	79,1	85,4
Gesamtaufkommen in Mio. EUR	62,4	60,3	67,4	74,7	80,8	82,7
Vorauszahlungen in Mio. EUR	42,7	46,3	50,7	53,7	58,4	64,7
Anteil VZ am Gesamtsoll in %	68,4	76,8	75,2	72,0	72,3	79,0

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gewerbesteuerpflichtige	14.029	15.322	16.106	15.952	12.428	9.962
Gewerbesteuervorauszahler	2.381	2.338	2.526	2.550	2.685	2.830
Anteil Vorauszahler in %	17,0	15,4	15,7	16,0	21,6	28,4
<u>davon zahlen</u>						
über 500.000 EUR	15	13	13	12	12	17
über 50.000 bis 500.000 EUR	143	132	143	143	161	167
über 5.000 bis 50.000 EUR	818	829	916	939	972	1.045
über 500 bis 5.000 EUR	1.117	1.120	1.190	1.217	1.258	1.322
bis 500 EUR	288	244	264	239	282	277

#### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Für das Haushaltsjahr 2017 ergeben sich im Ergebnis der Steuerschätzung vom Mai 2016 bei dem zu verteilenden Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer und der Zinsabschlagsteuer für das Land Mecklenburg-Vorpommern Aufkommenserwartungen von 431 Mio. EUR. Unter Verwendung der ab 2015 gültigen Schlüsselzahl berechnet sich für die Hansestadt Rostock ein Anteil von 59,6 Mio. EUR.

#### Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer 2010 – 2015

- in EUR -

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Planansatz	28.645.600	35.880.000	41.000.000	44.775.800	47.968.000	54.509.500
Nachtrag	-	-	-	45.601.800	-	-
Ergebnis	32.817.596	37.883.177	41.525.029	45.574.532	50.143.402	54.043.734
Differenz	4.171.996	2.003.177	525.029	- 27.268	2.175.402	- 465.766

#### Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Mai-Steuerschätzung 2016 prognostiziert bei dem zur Verteilung kommenden Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer für Mecklenburg-Vorpommern für das Jahr 2017 ein Aufkommen von 83 Mio. EUR. Darin ist eine einmalige Sonderhilfe des Landes in Höhe von 2,6 Mio. EUR enthalten. Bei Anwendung der gültigen Schlüsselzahl berechnet sich daraus ein Planansatz in Höhe von 15,6 Mio. EUR.

- in EUR -

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Planansatz	9.600.000	9.971.800	10.215.600	10.587.100	10.772.800	12.011.600
Ergebnis	9.573.421	10.315.202	10.249.081	10.365.365	10.695.384	12.113.384
Differenz	-26.579	343.402	33.481	221.735	-77.416	101.784

## b) ähnliche Abgaben

Unter den Erträgen ähnliche Abgaben (Kontenart 405) werden die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich, die Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV und dem Ausgleich besonderer Belastungen durch Sozialleistungen nach § 7 Abs. 6 Satz 7 FAG geplant.

- in Mio. EUR -

Produktkonto	Ertragsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
61103.40521000	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	9,3	9,5	9,8
31201.40541000	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV	8,3	6,2	8,0
1201.40542000	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV - Ausgleich von Sonderlasten	12,4	12,5	12,0
1103.40542000	Ausgleich Soziallasten - § 7(6) Satz 7 FAG M-V	1,6	2,5	0,8
	<b>Gesamt</b>	<b>31,6</b>	<b>30,7</b>	<b>30,6</b>

Produktkonto	Einzahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
61103.60521000	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	9,3	9,5	9,7
31201.60541000	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV	8,3	6,2	8,0
31201.60542000	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV - Ausgleich von Sonderlasten	12,4	12,5	12,4
61103.60542000	Ausgleich Soziallasten - § 7(6) Satz 7 FAG M-V	1,6	2,5	0,8
	<b>Gesamt</b>	<b>31,6</b>	<b>30,7</b>	<b>30,6</b>

Im Produkt 31201 – Leistungen für Unterkunft und Heizung (§22, 27 SGB II) werden für das Jahr 2017 höhere Ausgleichszuweisungen gem. § 10 AG-SGB II, aufgrund zusätzlicher Wohngeldeinsparungen des Landes im Jahre 2016, veranschlagt.

Im Produkt 61103 – Allgemeine Zuweisungen und Umlagen hat sich der Planansatz gegenüber dem Vorjahr um 1,7 Mio. EUR verringert. Veranschlagt ist nur noch der Anteil der HRO aus den Sonderhilfen des Landes M-V für Soziallasten von insgesamt 5 Mio. EUR jährlich (2014-2017) in Höhe von 782,7 TEUR.

In der Planung 2016 war noch der Anteil der HRO aus der vorfristigen Auszahlung der Abrechnungsüberschüsse des Landes nach FAG M-V aus den Jahren 2013/2014 für den Soziallastenausgleich enthalten.

### 3.1.2 Erträge und Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen/-einzahlungen

Unter Zuwendungen fallen auch Zuweisungen und Zuschüsse. Hierbei handelt es sich um Finanzhilfen im Rahmen des FAG zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. Es wird nach Zuwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit und Zuwendungen für Investitionstätigkeit unterschieden.

- in Mio. EUR -

Kontenart	Ertragsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
411	Schlüsselzuweisungen	68,6	70,3	69,5
412	Bedarfszuweisungen	-	1,6	-
413	Sonstige allgemeine Zuweisungen	41,4	41,4	37,7
414	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	49,5	46,2	48,4
415	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	29,6	29,5	30,5
	<b>Gesamt</b>	<b>189,1</b>	<b>189,0</b>	<b>186,1</b>

Kontenart	Einzahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
611	Schlüsselzuweisungen	68,6	70,3	69,5
612	Bedarfszuweisungen	-	1,6	-
613	Sonstige allgemeine Zuweisungen	41,4	41,4	37,7
614	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	49,3	46,2	48,4
	<b>Gesamt</b>	<b>159,3</b>	<b>159,5</b>	<b>155,6</b>

Grundlage für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen gemäß §§ 12 und 13 FAG M-V ist die mit dem 2. Auszahlungserlass für das Jahr 2016 des Landes M-V zum Kommunalen Finanzausgleich ausgewiesene Vorausschau zur Finanzausgleichsmasse der Jahre 2017-2019 auf der Basis der Steuerschätzung vom November 2015. Danach reduziert sich die Verteilungsmasse von 2016 zu 2017 um 1,5% und der Haushaltsansatz um 831,3 TEUR.

Durch die Steigerung der Aufwendungen für die Aufnahme und Betreuung der Asylbewerber hat das Ministerium für Inneres und Sport M-V für das Jahr 2016 Sonderbedarfszuweisungen in Aussicht gestellt (Kontenart 412).

Die vom Land M-V zusätzlich bereitgestellten Sonderhilfen in Höhe von 100,0 Mio. EUR (2014: 40,0 Mio. EUR, 2015: 30,0 Mio. EUR, 2016: 30,0 Mio. EUR) für die Kommunen des Landes waren gesondert eingeplant. Der Anteil der Hansestadt Rostock in Höhe 3.803,3 TEUR wurde letztmalig im Haushaltsjahr 2016 ausgezahlt (Kontenart. 413).

Die Erhöhung der Ansätze von Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (Kontenart 414) liegt vor allem im Bereich der Förderung der Kindertagesstätten. Nähere Ausführungen befinden sich im Abschnitt Soziale Sicherung.



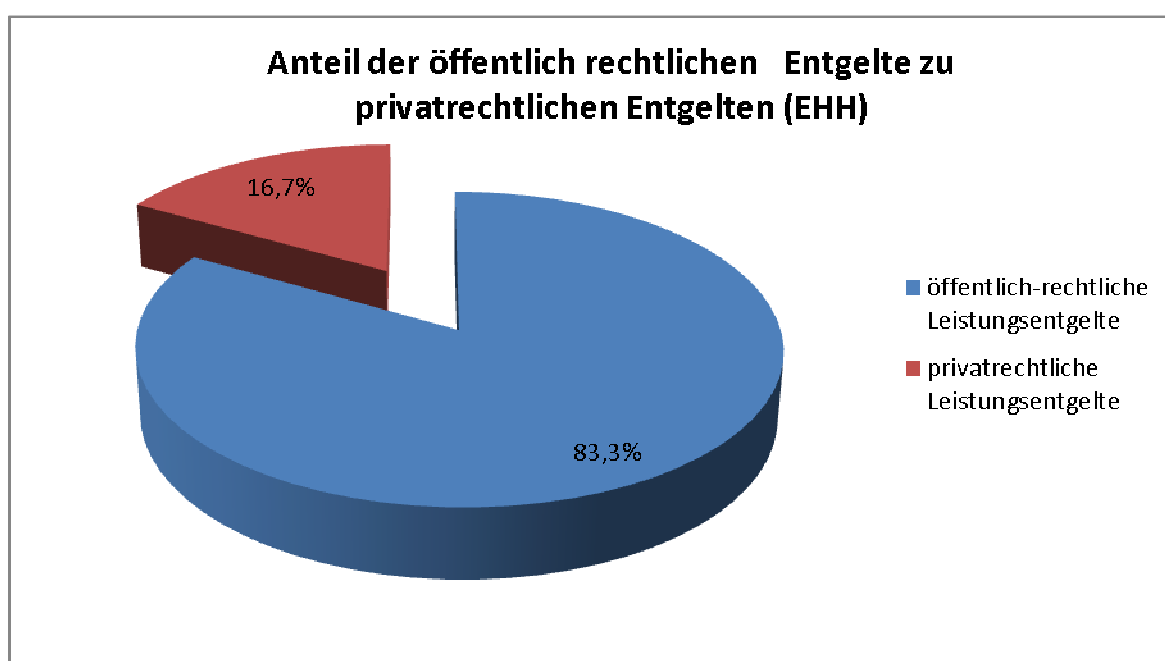
Im Zusammenhang mit der Fortsetzung der Vermögenserfassung in der Hansestadt Rostock steigen zunehmend auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (415).

### 3.1.3 Erträge und Einzahlungen aus Leistungsentgelten, Kostenumlagen und Kostenerstattungen

Im Haushaltsjahr 2017 werden Leistungsentgelte in Höhe von 53,9 Mio. EUR geplant.

Davon entfallen 44,9 Mio. EUR auf öffentlich-rechtliche und 9,0 Mio. EUR auf privatrechtliche Leistungsentgelte.

Das Verhältnis stellt sich folgend dar:



#### 3.1.3.1 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte fallen alle öffentlichen Abgaben, denen eine konkrete Gegenleistung gegenübersteht (Gebühren) oder die dem Ersatz des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Beiträge) dienen. Insgesamt werden im Ergebnishaushalt 2017 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 44,9 Mio. EUR ausgewiesen.

in Mio. EUR -

Kontenart	Ertragsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
431	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	7,7	6,9	6,8
432	Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	34,7	36,0	36,2
437	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0,4	0,4
438	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,5	0,6	0,7
439	Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte	0,7	0,8	0,8
	<b>Gesamt</b>	<b>43,6</b>	<b>44,7</b>	<b>44,9</b>

Kontenart	Einzahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
631	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	7,7	6,9	6,8
632	Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	36,2	37,4	37,6
	<b>Gesamt</b>	<b>43,9</b>	<b>44,3</b>	<b>44,4</b>

Eine wesentliche Ertragsposition bei der Kontenart 432 Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und ähnliche Entgelte stellen die Benutzungsentgelte im Rettungsdienst dar. Die Sicherstellung der Aufgaben des Rettungsdienstes der Hansestadt Rostock wird gemäß dem Vertrag der Stadt mit den Krankenkassen als Kostenträger des Rettungsdienstes geregelt. Die Hansestadt Rostock ist zur Zahlung von Personal- und Sachkosten an die Leistungserbringer des Rettungsdienstes verpflichtet. Bei den Entgeltverhandlungen wurden aufgrund der gestiegenen Aufwendungen und Auszahlungen für Personal- und Sachkosten auch die Entgelte im Haushaltsjahr 2017 um 0,1 Mio. EUR erhöht.

Weiterhin werden in dieser Kontenart bei den Abfallgebühren im Haushaltsjahr 2017 0,5 Mio. EUR Mehrerträge/Mehreinzahlungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 erwartet. Die Erhöhung der Entgelte resultiert aus einer Steigerung der gebührenpflichtigen Kosten in dem Bereich der Abfallverwertung und Abfallentsorgung, die in den kostendeckenden Einrichtungen wiederum umgelegt werden müssen.

Darüber hinaus werden Im Haushaltsplan 2017 Mindererträge/Mindereinzahlungen in Höhe von 0,5 Mio. EUR für die Bewirtschaftung der Spülfelder geplant, da gegenwärtig keine Anträge von Firmen zur Einspülung auf den Spülfeldern vorliegen.

### 3.1.3.2 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Als privatrechtliche Leistungsentgelte werden diejenigen Entgelte, für die eine konkrete Gegenleistung erbracht wird und für die es keine öffentlich-rechtliche Rechtsgrundlage gibt, ausgewiesen. Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten setzen sich wie folgt zusammen:

- in Mio. EUR -

Kontenart	Ertragsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
441	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8,5	8,4	9,0
443	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0	0,1	0,0
	<b>Gesamt</b>	<b>8,5</b>	<b>8,5</b>	<b>9,0</b>

Kontenart	Einzahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
641	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8,6	8,5	8,9
	<b>Gesamt</b>	<b>8,6</b>	<b>8,5</b>	<b>8,9</b>

Insbesondere werden in dieser Ertragsposition Benutzungsentgelte in Höhe von 1,3 Mio. EUR, Mieten und Pachten, einschließlich der Erträge aus Erbbaurecht, in Höhe von 6,0 Mio. EUR sowie Eintrittsgelder und sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 1,7 Mio. EUR geplant.

### 3.1.3.3 Kostenerstattungen und Umlagen

Kostenerstattungen erhält die Kommune für Aufwendungen, die sie für eine andere Stelle erbracht hat. Die Kommune handelt in diesen Fällen im Auftrag eines Dritten. Können Aufwendungen, die im Auftrag eines Dritten erbracht wurden, nicht exakt berechnet werden, sondern nur pauschal ermittelt und erstattet werden, handelt es sich um eine Kostenumlage.

- in Mio. EUR -

Kontenart	Ertragsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
442	Kostenerstattungen und Umlagen	9,8	8,0	8,4

Kontenart	Einzahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
642	Kostenerstattungen und Umlagen	9,5	7,8	8,4

Wichtige Erträge in der Kontenart 442 sind die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden in Höhe von 3,3 Mio. EUR für den Schullastenausgleich von Umlandgemeinden, Kostenerstattungen vom Land u.a. für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG in Höhe von 1,2 Mio. EUR im Rahmen des SGB II, sowie Erstattungen von Personalaufwendungen i. H. v. 0,3 Mio. EUR für das Konservatorium „Rudolf Wagner Regeny“. Weiterhin fallen, Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Wasser – und Boden Verband i. H. v. 0,1 Mio. EUR, Kostenerstattungen für Statikgebühren von Fremdprüfungen in Höhe von 1,0 Mio. EUR, welche nach § 1 BauGebVO M-V vom 10.07.2006 geplant werden sowie Kostenerstattungen für Fremdprüfungen Brandschutz in Höhe von 0,4 Mio. EUR an.

Darüber hinaus erhält die Hansestadt Rostock von Der Grüne Punkt-Duales System Deutschland AG, als Beteiligung an den Kosten im Zusammenhang mit der Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberkeit der Containerstellplätze zur Erfassung und Entsorgung gebrauchter Verkaufsverpackungen, Erträge in Höhe von 0,3 Mio. EUR.

### 3.1.4. Sonstige Erträge und laufende Einzahlungen

Die sonstigen laufenden Erträge stellen eine Sammelposition für alle Ertragsarten dar, die in den bisherigen Positionen nicht abgebildet werden können.

- in Mio. EUR -

Kontenart	Ertragsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
461	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	4,9	5,0	5,0
462-469	Weitere sonstige laufende Erträge	20,2	16,7	16,4
	<b>Gesamt</b>	<b>25,1</b>	<b>21,7</b>	<b>21,4</b>

Kontenart	Einzahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
684-686	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen, Finanzanlagen (investiv)	6,4	5,0	5,0
662-669	Sonstige laufende Einzahlungen	18,7	15,7	15,4
	<b>Gesamt</b>	<b>25,1</b>	<b>20,7</b>	<b>20,4</b>

In der Kontenart 461 sind Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens insbesondere aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäude, sowie entsprechend dem Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG) geplant.

Aufgrund der Umsetzung von B-Plänen (Gewerbe und Wohnungsbau), können vermarktungsfähige Grundstücke der Hansestadt Rostock mit einem relativ hohen Verkehrswert im Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 5,0 Mio. EUR in Ansatz gebracht werden.

Darüber hinaus werden als sonstige laufende Erträge insbesondere die Erträge aus der Konzessionsabgabe in Höhe von 10,6 Mio. EUR geplant. Die Versicherungserstattungen werden mit 0,2 Mio. EUR 2017 geplant. Des Weiteren sind Erträge aus Bußgeldern in Höhe von 3,3 Mio. EUR veranschlagt.

**3.1.5. Andere aktivierte Eigenleistungen**

<b>Produkt/Konto 45210000</b>	<b>EH 2016</b>	<b>EH 2017</b>
Gemeindestraßen	193.900	71.600
Kreisstraßen	11.000	16.000
Landesstraßen	26.500	16.000
Bundesstraßen	3.000	5.000
Parkraumbewirtschaftung - BgA	0	0
Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA	409.000	78.000
Stadtgrün	125.000	125.000
<b>Summe andere aktivierte Eigenleistungen - aktivierte Personalkosten</b>	<b>768.400</b>	<b>311.600</b>

<b>Produkt/ Konto 65210000</b>	<b>FH 2016</b>	<b>FH 2017</b>
Gemeindestraßen	193.900	71.600
Kreisstraßen	11.000	16.000
Landesstraßen	26.500	16.000
Bundesstraßen	3.000	5.000
Parkraumbewirtschaftung - BgA	0	0
Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA	409.000	78.000
Stadtgrün	125.000	125.000
<b>Summe andere aktivierte Eigenleistungen - aktivierte Personalkosten</b>	<b>768.400</b>	<b>311.600</b>

## 3.1.6 Entwicklung der Zinserträge/ -einzahlungen und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen

Lfd. Nr.		Bankzinsen		Zinsen Verrechnungskonto Einheitskasse		Zinsen aus Ausleihungen/ Darlehen		Sonstige Zinsen		Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung		Finanzerträge aus Beteiligungen	
		Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		(in €)											
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren												
1.1.	Vorläufiges Ergebnis 2012	13.996,05	13.996,05			1.227.525,02	1.168.750,29	1.964.515,23	1.583.320,26	2.901.975,61	3.500.000,00	15.006.864,00	15.006.864,00
1.2.	Vorläufiges Ergebnis 2013	6.976,85	6.976,85			1.031.416,49	885.745,70	1.486.348,24	1.626.302,15	2.250.347,09	1.500.000,00	15.270.264,00	15.270.264,00
1.3.	Vorläufiges Ergebnis 2014	3.446,37	2.952,85			950.096,91	944.132,62	1.729.910,95	1.368.613,98	3.573.897,00	1.158.316,18	14.550.264,00	14.550.263,94
1.4.	Vorläufiges Ergebnis 2015	3.267,08	3.959,29			550.860,72	519.826,73	882.859,76	997.048,47	4.028.988,65	2.371.685,37	14.667.435,89	14.667.435,95
1.5.	Plan 2016	7.000,00	7.000,00			0,00	0,00	1.601.100,00	1.451.100,00	5.068.000,00	2.500.000,00	14.045.000,00	14.045.000,00

Bei den sonstigen Zinsen handelt es sich überwiegend um die Erträge und Einzahlungen der Gewerbesteuervollverzinsung.

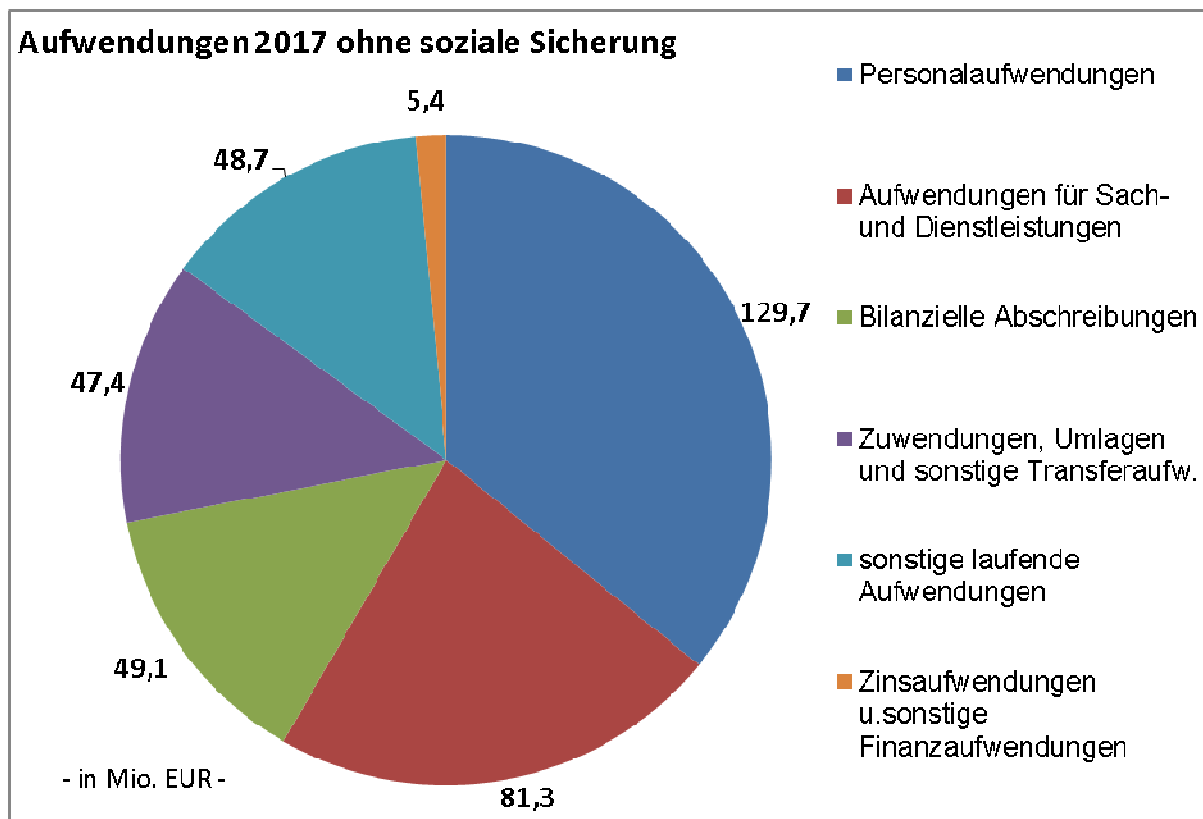
Lfd. Nr.		Bankzinsen		Zinsen Verrechnungskonto Einheitskasse		Zinsen aus Ausleihungen/ Darlehen		Sonstige Zinsen		Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung		Finanzerträge aus Beteiligungen <sup>16</sup>	
		Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		(in €)											
2.	Ansatz des Haushaltsjahres 2017	4.000,00	4.000,00			0,00	0,00	1.401.000,00	1.141.000,00	14.904.000,00	12.300.000,00	14.560.200,00	14.560.200,00
2.1.	Ansatz des Haushaltsjahres je Einwohner	0,02	0,02			0,00	0,00	6,80	5,53	72,33	59,70	70,66	70,66
3.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre												
3.1	Finanzplan 2018	4.000,00	4.000,00			0,00	0,00	1.401.000,00	1.141.000,00	5.117.000,00	2.500.000,00	14.560.200,00	14.560.200,00
3.2.	Finanzplan 2019	4.000,00	4.000,00			0,00	0,00	1.401.000,00	1.141.000,00	5.113.000,00	2.500.000,00	14.560.200,00	14.560.200,00
3.3.	Finanzplan 2020	4.000,00	4.000,00			0,00	0,00	1.401.000,00	1.141.000,00	5.113.000,00	2.500.000,00	14.560.200,00	14.560.200,00

<sup>16</sup> Die Zusammensetzung der Beteiligungserträge ist in einer gesonderten Tabelle unter den Punkten 3.12.3.1/2 dargestellt



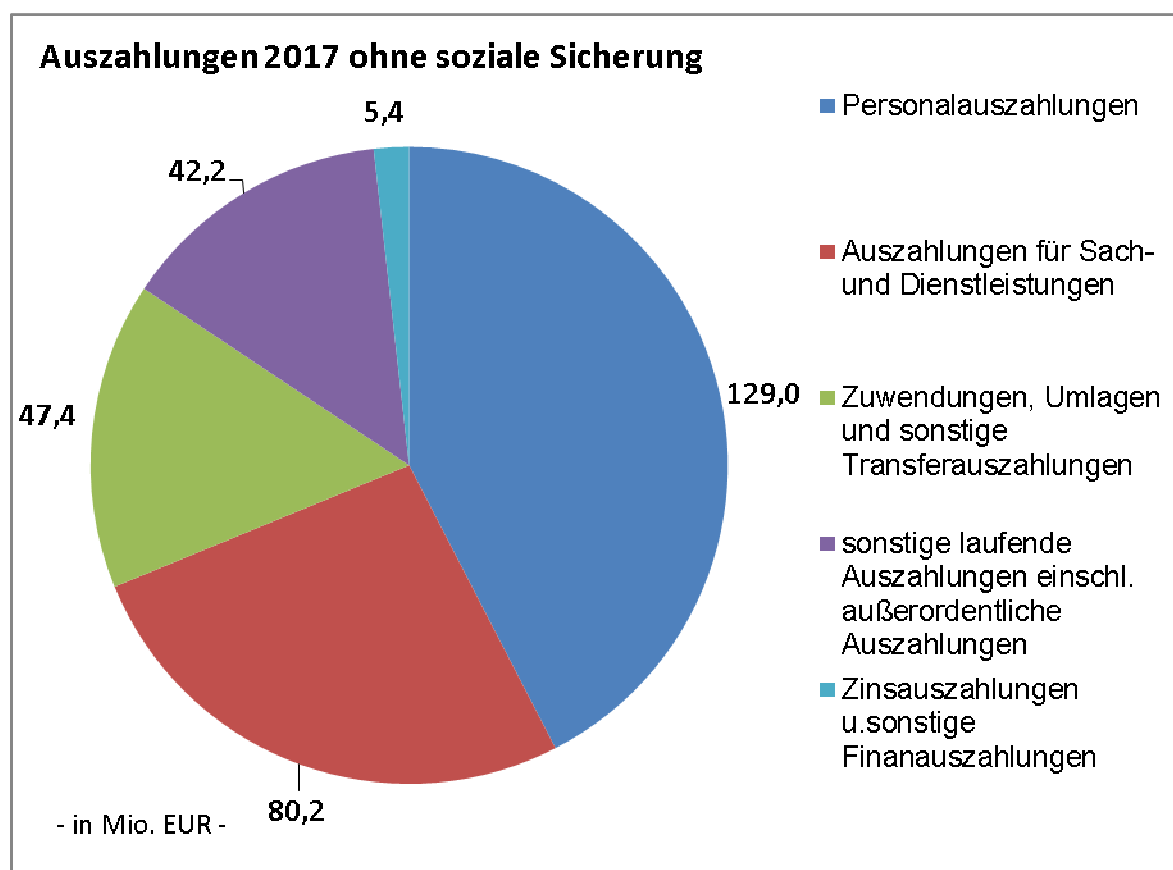
### 3.2. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen sowie der ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen (ohne Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung)

Im Ergebnishaushalt 2017 werden Aufwendungen in Höhe von insgesamt 647,8 Mio. EUR geplant. Die Aufteilung nach Aufwandsarten gestaltet sich wie folgt:



Aufwand stellt den in Geld bewerteten Verbrauch von Gütern und Leistungen innerhalb einer Rechnungsperiode dar. Ein Aufwand muss wie im Fall der Abschreibungen aber nicht gleichzeitig mit Auszahlungen verbunden sein.

Im Finanzhaushalt 2017 werden Auszahlungen in Höhe von insgesamt 590,7 Mio. EUR geplant. Die Aufteilung nach Auszahlungsarten gestaltet sich wie folgt:



### 3.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Personal- und Versorgungsauszahlungen (unter Berücksichtigung der aktivierten Personalaufwendungen/-auszahlungen)

#### 3.2.1.1 Personalaufwendungen/-auszahlungen

Die Planung der Personalaufwendungen und –auszahlungen erfolgt auf der Grundlage der LOGA-Hochrechnung des Stellenplanentwurfes zum 01.01.2017. Mit dem Haushaltsplan 2017 werden Personalaufwendungen insgesamt in Höhe von 129,7 Mio. EUR veranschlagt. Im Finanzhaushalt werden Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017 in einer Gesamthöhe von 128,9 Mio. EUR ausgewiesen. Die Personalaufwendungen und -auszahlungen sind im Haushaltsjahr weiter gestiegen. Mit der Veranschlagung der Mittel wurden das vorläufige Jahresergebnis 2015, die Tarif- und Besoldungserhöhungen, die Entwicklung der Flüchtlingszahlen sowie die Evaluierung der GemHVO Doppik berücksichtigt. Mit dem Verzicht auf die Bildung von Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden wird der Ergebnishaushalt 2017 einmalig um ca. 5,2 Mio. EUR entlastet.

Die Berechnung der zu bildenden Pensionsrückstellungen erfolgt prognostisch durch den Kommunalen Versorgungsverband MV. Die Beihilferückstellung wird in Höhe von 20% der Pensionsrücklage gebildet.

Die Entwicklung der Personalaufwendungen und –auszahlungen stellt sich wie folgt dar:

- in Mio. EUR -

Kontenart	Aufwandsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
501	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	0,5	0,5	0,5
502	Bezüge	89,5	94,2	94,8
503	Beiträge Versorgungskasse	2,4	2,6	2,7
504	SV-,RV-,UV-Beiträge	14,4	15,6	15,8
505	Beihilfen, Unterstützungsleistungen	1,0	0,9	0,9
506	Sonstige Personalnebenaufwendungen	0,1	0,1	0,1
507	Rückstellungen Beamte		5,0	5,5
508	Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub, Überstunden usw.		3,3	
	<b>Gesamt</b>	<b>107,9</b>	<b>122,2</b>	<b>120,3</b>

Kontenart	Auszahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
701	Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige	0,5	0,5	0,5
702	Dienstbezüge und dergleichen	93,3	98,5	99,8
703	Beiträge zu Versorgungskassen	2,5	2,7	2,7
704	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	14,6	15,9	15,5
705	Beihilfen, Unterstützungs- leistungen und dergleichen	0,9	0,9	0,9
706	Auszahlungen für Personalnebenaufwendungen	0,1	0,1	0,1
	<b>Gesamt</b>	<b>111,9</b>	<b>118,6</b>	<b>119,5</b>

#### Gründe für die Veränderungen sind insbesondere:

- Mehraufwand für die Tarifsteigerung 2016/2017 der Angestellten um 4,75 % sowie Mehraufwand für die Besoldungserhöhung 2016/2017 der Beamten um 3,75%
- Tarif- und Besoldungssteigerungen ab 2018 um 1,5%,
- Besetzung von 33 freien Stellen
- Verkürzung der Besetzungsfristen bei externen Besetzungen
- Auflösung der Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden und Verzicht auf die Bildung dieser Rückstellungen ab 2017.

Im Rahmen der Tarifrunde 2016 wurde auch die Einführung einer neuen Entgeltordnung zum TVöD ab 01.01.2017 beschlossen (u.a. neue Zuordnung zu ggf. höheren Entgeltgruppen). Die Auswirkungen auf die Entwicklung der Personalaufwendungen und –auszahlungen konnten bisher nicht berücksichtigt und könnten ein Haushaltsrisiko darstellen.

### 3.2.1.2 Versorgungsaufwendungen

Unter die Versorgungsaufwendungen fallen alle Bezüge der aus dem Dienst ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Beamte).

Die Versorgungsaufwendungen werden durch den Kommunalen Versorgungsverband getragen. Dazu ist eine jährliche Umlage zu entrichten. Die Höhe der Umlage richtet sich nach dem Umlagehebesatz. Dieser wird unter Berücksichtigung der zu erfüllenden Verpflichtungen und der zur Ansammlung von Rücklagen erforderlichen Mittel jährlich durch den Kommunalen Versorgungsverband festgesetzt. Für 2017 beträgt der Umlagesatz 32%.

- in Mio. EUR -

Kontenart	Aufwandsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
511	Versorgungsaufwendungen	8,8	8,3	8,8
514	Unterstützungsleistungen und dergl. Versorgungsempfänger Beamte	0,5	0,3	0,1
515	Pensionsrückstellungen	0	0	0,5
	<b>Gesamt</b>	<b>9,3</b>	<b>8,6</b>	<b>9,4</b>

Kontenart	Auszahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
711	Versorgungsauszahlungen	8,7	8,3	8,8
714	Unterstützungsleistungen und dergleichen	0,6	0,3	0,1
715	Auszahlungen / Ansparung für künftige Versorgungsauszahlungen			0,5
<b>Gesamt</b>	<b>Summe</b>	<b>9,3</b>	<b>8,6</b>	<b>9,4</b>

### 3.2.2 Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich 2017 gegenüber dem Vorjahr um 6,5 Mio. EUR. Die Veränderungen sind in der folgenden Übersicht dargestellt:

- in Mio. EUR -

Kontenart	Aufwandsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
522	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	18,6	19,3	23,0
523	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	10,9	11,3	13,6
524	Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5,6	4,6	4,8
525	Kostenerstattungen	37,8	39,6	39,9
529	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,5	0	0
	<b>Gesamt</b>	<b>74,4</b>	<b>74,8</b>	<b>81,3</b>

- in Mio. EUR -

Kontenart	Auszahlungen	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
722	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	18,3	19,3	23,0
723	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	10,6	11,3	12,5
724	Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5,6	4,6	4,8
725	Kostenerstattungen	37,3	39,6	39,9
729	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,0	0	0
	<b>Gesamt</b>	<b>72,8</b>	<b>74,8</b>	<b>80,2</b>

In der Kontenart 522/722 – Aufwendungen/Auszahlungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall – erhöhen sich die Betriebskosten in der Haushaltsplanung 2017 gegenüber dem Vorjahr um 3,7 Mio. EUR. Ein Mehrbedarf in Höhe von 3,9 Mio. EUR wurde allein für die Betreuung von zusätzlichen Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber eingeplant. Weitere Betriebskosten in Höhe von 0,2 Mio. EUR mussten zusätzlich eingestellt werden für ein zusätzliches Verwaltungsgebäude in der HWBR. Nach Abrechnung des Haushaltsjahres 2015 konnten die geplanten Betriebskosten an den Eigenbetrieb KOE für die Schulen und Sportstätten angeglichen und damit um 0,4 Mio. EUR reduziert werden.

Die Betriebskosten werden für folgende Bereiche aufgewendet:

- in Mio. EUR –

	<b>vorl. Ergebnis 2015</b>	<b>EH/FH 2016</b>	<b>EH/FH 2017</b>
Betriebskosten an KOE	13,3	13,9	13,7
davon: Verwaltungsgebäude	3,6	3,8	4
Schulen und Sportstätten	9,7	10,1	9,7
Jugend und Soziales/ Warmmiete Gemeinschaftsunterkünfte Asylbewerber	1,0	1,0	4,9
Betriebskosten Fremdanmietung	0,5	0,7	0,8
<b>Gesamt</b>	<b>14,8</b>	<b>15,6</b>	<b>19,4</b>

In der Kontenart 523 Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung wurden gegenüber dem Haushaltsansatz 2016 2,3 Mio. EUR mehr geplant. Im Finanzhaushalt (Kontenart 723) dagegen sind 1,2 Mio. EUR Mehrauszahlungen vorgesehen. Ursächlich für diese Abweichung zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt ist die Planung einer Rückstellung durch das Amt für Verkehrsanlagen in Höhe von 1,1 Mio. EUR. Entsprechend §§ 34,35,48 GemHVO – Doppik wurde hier eine Rückstellung für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen, wenn diese innerhalb der nächsten drei Jahre hinreichend konkret beabsichtigt sind, geplant. Die Auszahlungen für die betreffenden Maßnahmen wurden für 2018 und 2019 eingestellt.

Die darüber hinaus gehende Mittelerhöhung bei den Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung um 1,2 Mio. EUR erfolgte bei folgenden Positionen:

- Produkt 11402 – Liegenschaften + 0,5 Mio. EUR  
Im Interesse einer Gefahrenabwehr wurden die Mittel eingeplant für die Prüfung von Liegenschaften auf Kampfmittelverdachtspunkte.
- Produkt 12601 – Brandschutz + 0,2 Mio. EUR  
Die Mittel wurden für die Werftliegezeit des Feuerlöschbootes zur Sicherung der Klassifizierung eingeplant.
- Produkt 12800 – Zivil- und Katastrophenschutz + 0,4 Mio. EUR  
Im Zivil- und Katastrophenschutz werden 0,4 Mio. EUR Landesmittel eingesetzt für die Klassifizierung des Umweltbootes Esche.
- Teilhaushalt 40 – Schulen  
Für die Ausstattung von Schulen nach erfolgter Sanierung und die Erweiterung von Schulstandorten infolge eines erhöhten Schüleraufkommens wurden die Mittel für Schulausstattungen um 0,1 Mio. EUR erhöht.

Die Mittel für die weiteren Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen und –auszahlungen – Kontenart 524/724 steigen gegenüber 2016 um 0,2 Mio. EUR. Diese Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen sind insbesondere erforderlich für die Bereitstellung von Schulbüchern entsprechend § 110 Schulgesetz M-V aufgrund steigender Schülerzahlen. Weiterhin wurden höhere Mittel im Kulturhistorischen Museum für die Herstellung, den Ankauf und die Verbreitung von Informationsmaterial zwecks Bewerbung von Sonderausstellungen im Zusammenhang mit der 800 Jahr Feier der Hansestadt Rostock sowie für den Einsatz von Landesmitteln zum Erwerb und die Unterhaltung von Medien bei der Fachstellentätigkeit der Stadtbibliothek eingeplant.

In der Kontenart 525/725 Kostenerstattungen wurden für das Jahr 2017 insgesamt 0,3 Mio. EUR mehr veranschlagt. Diese Erhöhung um 0,3 Mio. EUR setzt sich zusammen aus einer Reduzierung der Kostenerstattung an die Volkstheater Rostock GmbH um 0,5 Mio. EUR und Erhöhungen der Erstattungen an das Hanse-Jobcenter in Höhe von 0,4 Mio. EUR und an die Abfallwirtschaft in Höhe von 0,4 Mio. EUR. Die Reduzierung der Erstattung an die VTR GmbH erfolgte aufgrund einer

Anpassung an die Nutzungsvereinbarung. Zwischen der Hansestadt Rostock und der VTR GmbH ist die mietzinsfreie Überlassung der Theaterimmobilien vereinbart. Im Gegenzug ist die VTR GmbH verpflichtet, alle zur Instandhaltung, Instandsetzung notwendigen Maßnahmen sowie die sonstige bauliche Unterhaltung der Objekte selbstständig zu veranlassen. Die hierfür notwendigen Aufwendungen sind von der Hansestadt Rostock zu erstatten, soweit es die Bespielfähigkeit der Immobilien erfordert. Da entsprechend der Fortschreibung der Zielvereinbarung zwischen Hansestadt Rostock und dem Land M-V vom 06.05.2015 der Gesamtzuschuss der Hansestadt Rostock an die VTR GmbH einen Betrag von 9,1 Mio. EUR nicht übersteigen soll, waren die geplanten Kostenerstattungen an die Nutzungsvereinbarung anzupassen.

### 3.2.3 Abschreibungen

Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, der Aufgabenerfüllung dauerhaft zu dienen, sind dem Anlagevermögen zuzuordnen. Soweit diese Vermögensgegenstände im Rahmen ihrer Verwendung einer regelmäßigen Abnutzung unterliegen oder durch außergewöhnliche Vorfälle verbraucht werden, wird die hierdurch verursachte Minderung des Anlagevermögens als Abschreibung ergebniswirksam erfasst. Einen Sonderfall der Abschreibung stellt die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter dar. Für diese Gegenstände besteht die Möglichkeit einer Sofortabschreibung im ersten Jahr der Anschaffung.

- in Mio. EUR -

Kontenart	Aufwandsart	EH 2015	EH 2016	EH 2017
532	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	11,5	11,5	14,3
533	Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	0,7	0,7	0,8
534	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	0,3	0,3	0,3
535	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	27,8	27,8	29,1
538	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	3,1	3,4	4,6
	<b>Gesamt</b>	<b>43,4</b>	<b>43,7</b>	<b>49,1</b>

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände resultieren im Wesentlichen aus den weiter zuleitenden Investitionszuwendungen. Diesen Abschreibungen stehen in gleicher Höhe Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber. Sie wirken sich im Saldo nicht auf das Ergebnis der Hansestadt Rostock aus.

Wesentliche Erhöhungen der Haushaltsansätze für Abschreibungen infolge von Neuinvestitionen erfolgten im Bereich Information und Kommunikation (+0,4 Mio EUR), beim Brandschutzamt (+0,6 Mio EUR), bei Gemeinde- und Landesstraßen (+0,6 Mio EUR), beim BgA Maritime Wirtschaft und Hafenbau (+0,5 Mio EUR), bei der HERO (+2,5 Mio. EUR) und der Gewässerunterhaltung und –aufsicht (+0,3 Mio EUR).

Da die Jahresabschlüsse 2012-2015 noch nicht vorliegen und für diese Jahre noch keine Buchung der Abschreibungen erfolgte, wurden für 2015 die Ansätze dargestellt.

### 3.2.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen sowie -auszahlungen

Transferleistungen sind generell Geld- oder Sachleistungen, die keiner direkten Gegenleistung gegenüberstehen. Unter Transferleistungen fallen insbesondere:

- in Mio. EUR -

Kontenart	Aufwandsart/Auszahlungen	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
541/741	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	36,6	38,8	37,9
543/743	Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen	6,3	6,5	6,7
544/744	Allgemeine Umlagen	0,1	0,1	0,1
545/745	Sonstige Transferleistungen	2,7	2,7	2,7
	<b>Gesamt</b>	<b>45,7</b>	<b>48,1</b>	<b>47,4</b>

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sinken gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Mio. EUR. Die Ursache ist in einer einmaligen Förderung des Vereins Likedeeler e.V. in Höhe von 1,0 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2016 zwecks Absicherung der Werftliegezeit zu sehen. Darüber hinaus gibt es folgende Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

- Produkt 26101 – Volkstheater Rostock GmbH ./ 0,7 Mio. EUR  
Hier wird die Abweichung in der Durchreichung von Landesmitteln an die VTR GmbH abgebildet. In der Fortschreibung der Zielvereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und dem Land M-V vom 06.05.2015 über die zukünftige Struktur des Volkstheaters Rostock sind die Basiszuschüsse des Landes für das Volkstheater Rostock einschließlich des FAG Anteils bis zum Jahr 2020 festgeschrieben. Da der FAG Anteil jährlich mit dem Orientierungsdatenerlass für den kommunalen Finanzausgleich berechnet und bekannt gegeben wird, variiert dementsprechend die Höhe des restlichen Zuschusses in Form einer Zuwendung.
- Produkt 28100 – Kultur + 0,5 Mio. EUR  
Die Landesförderung an die freien Kulturträger wird ab 2017 über die Hansestadt Rostock durchgereicht. Die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen bilden sich gleichzeitig als Mehrerträge/Mehreinzahlungen ab und sind haushaltsneutral.
- Produkt 42102 – Sportförderung ./ 0,1 Mio. EUR  
Für das Haushaltsjahr 2016 wurde von der Bürgerschaft eine einmalige Projektförderung für kleine Sportvereine mit vorwiegend Randsportarten beschlossen.
- Produkt 51106 – städtebauliche Maßnahmen + 0,4 Mio. EUR  
Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke wird in dem Produkt 51106 die Trägervergütung für die Maßnahmepläne des SSV abgebildet.

In der Kontengruppe 543/743 – Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen wird die Gewerbesteuerumlage ausgewiesen. Infolge höher geplanter Gewerbesteuern steigt die abzuführende Umlage.

Unter dem Konto 544/744 wird die Umlage an den Wasser- Bodenverband geplant. Die Aufwendungen und Auszahlungen sind gleichbleibend.

Als sonstige Transferleistungen (Kontengruppe 545/745) werden die Aufwendungen für die Krankenhausförderung ausgewiesen. Die Planung erfolgt auf der Grundlage des Bescheides vom Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V über die Beteiligung der Landkreise und kreisfreien Städte an den Kosten der Krankenhausförderung.



### 3.2.5 Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Die sonstigen laufenden Aufwendungen stellen analog zu den sonstigen laufenden Erträgen eine Sammelposition für alle Aufwandsarten dar, die in den bisherigen Positionen nicht abgebildet werden können.

a- in Mio. EUR -

Kontenart	Aufwandsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
561	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1,1	1,4	1,5
562	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	30,8	31,2	33,6
563	Geschäftsaufwendungen	3,0	3,1	3,3
564	Aufwendungen für Beträge, Versicherungen und Sonstiges	2,6	2,6	2,7
565	Verluste aus dem Abgang des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	3,0	4,7	5,8
566	Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen	0	0	0
567	Aufwendungen für die Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,2	0,2	0,3
568	Sonstige Steueraufwendungen	0,2	0,3	0,2
569	Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	1,0	1,2	1,3
	<b>Gesamt</b>	<b>41,9</b>	<b>44,7</b>	<b>48,7</b>

- in Mio. EUR -

Kontenart	Auszahlungen	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
761	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1,1	1,4	1,5
762	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	30,5	31,1	33,6
763	Geschäftsaufwendungen	2,1	2,4	2,6
764	Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	2,5	2,6	2,7
766	Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen	0	0	0
767	Aufwendungen für die Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,3	0,2	0,3
768	Sonstige Steueraufwendungen	0,2	0,3	0,2
769	Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	1,0	1,2	1,3
	<b>Gesamt</b>	<b>37,7</b>	<b>39,2</b>	<b>42,2</b>

Unter den sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontenart 561/761) werden die Reise- und Fahrkosten, Aufwendungen/Auszahlungen für Qualifizierung sowie Dienst- und Schutzbekleidung ausgewiesen.

Die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Kontenart 562/762) beinhalten vorwiegend das Nutzungsentgelt für die dem KOE übertragenen Gebäude sowie Mieten

und Pachten für Fremdanmietungen, die Sachverständigenkosten, Dienstleistungen durch Dritte sowie Leistungen aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag GfWT. Mit dem Bürgerschaftsbeschluss vom 02.04.2014 Nr. 2014/BV/5391, wurde ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der HRO und der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH (Rostock Business) zur Wirtschaftsentwicklung mit einem Volumen von 1,4 Mio. EUR für die Jahre 2015 - 2017 abgeschlossen.

Die Entwicklung der Mieten mit einem Mehrbedarf in Höhe von insgesamt 0,4 Mio. EUR ist folgender Übersicht zu entnehmen:

- in Mio. EUR -

	<b>vorl. Ergebnis 2015</b>	<b>EH/FH 2016</b>	<b>EH/FH 2017</b>
Kaltmiete an KOE	16,6	17,1	17,7
davon: Verwaltungsgebäude	4,7	4,8	5,1
Schulen und Sportstätten	11,9	12,3	12,6
Kaltmiete Fremdanmietung	1,6	2,0	1,8
<b>Gesamt</b>	<b>18,2</b>	<b>19,1</b>	<b>19,5</b>

Die einzuplanende Kaltmiete an den Eigenbetrieb Kommunale Objektentwicklung und –entwicklung der Hansestadt Rostock erhöht sich gegenüber dem Vorjahr durch die Inbetriebnahme eines neuen Verwaltungsgebäudes sowie aufgrund erhöhter Abschreibungen durch Neuinvestitionen um 0,6 Mio. EUR. Gleichzeitig verringert sich die aufzuwendende Kaltmiete um 0,2 Mio. EUR für die Fremdanmietung.

Neben den Mieten sind die Dienstleistungen durch Dritte ein wesentlicher Kostenfaktor. Für die Vorbereitung des 800 Jahr Stadtjubiläums der Hansestadt Rostock wurden 0,5 Mio. EUR eingeplant. Neu ausgewiesen wird ebenfalls die Bewachung der Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber mit 0,7 Mio. EUR. Erhöhte Aufwendungen/Auszahlungen wurden eingeplant für das Einholen von Fremdprüfungen (+0,4 Mio. EUR) und das Erstellen von Bebauungsplänen (+0,1 Mio. EUR). Die Abführungen an die Bundesdruckerei erhöhen sich ebenfalls um 0,3 Mio. EUR. Hier werden im Jahr 2017 erstmals 260.000 Euro für elektronische Aufenthaltstitel und Reiseausweise veranschlagt

Abweichungen zwischen dem Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt bei den Geschäftsaufwendungen (Kontenart 563/763) sind bedingt durch den Ausweis der unentgeltlichen Wertabgabe bei dem Produkt Sportstätten und Bäder. Hier wird der Aufwand für die unentgeltliche Bereitstellung von Sportstätten für den Leistungssport abgebildet. Eine Erhöhung der Planungsansätze sowohl im Ergebnishaushalt als auch im Finanzhaushalt gegenüber dem Vorjahr erfolgte insbesondere bei den Transportkosten und bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Bei den Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges (Kontenart 564/764) werden bedingt durch steigende Schülerzahlen höhere Beträge für die Haftpflichtversicherung der Schüler geplant.

In den Verlusten aus dem Abgang des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens (Kontenart 565) in Höhe von 5,9 Mio. EUR werden die Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens – Sachanlagen, den Verlusten aus Wertminderungen und dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens ausgewiesen.

Die Aufwendungen für die Steuern vom Einkommen und Ertrag (Kontenart 567/767) sind zu entrichtende Steuern durch BgA-Bereiche.

In der Kontenart 568/768 – Sonstige Steueraufwendungen werden Kfz-Steuern und Grundsteuern für gemeindeeigene Grundstücke geplant.

Die Kontenart 569/769 - Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit – beinhaltet insbesondere die Aufwendungen für Repräsentationen und Ehrungen und die Zuwendungen an die Fraktionen.

Die Hansestadt Rostock hat kreditähnliche Rechtsgeschäfte in Form von Leasingverträgen abgeschlossen. Die abgeschlossenen Leasingverträge der Hansestadt Rostock weisen folgende Merkmale auf:

- Die Verträge wurden über eine bestimmte Zeit abgeschlossen. Während dieser Zeit können die Verträge nicht gekündigt werden.
- Der Leasingnehmer deckt mit seinen Raten in der Grundmietzeit mindestens die Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie die Finanzierungskosten des Leasinggebers.
- Die Leasinggegenstände sind dem Leasinggeber zuzurechnen und werden somit auch dort bilanziert. Der Leasingaufwand ist durch die Hansestadt Rostock zu tragen.

Der geplante Leasingaufwand für die Hansestadt Rostock im Jahr 2017 stellt sich wie folgt dar:

<u>Leasinggegenstand</u>	<u>geplanter Leasingaufwand</u>
Fahrzeuge	141.600,00 €
Multifunktionsgeräte Inkl. Software	209.500,00 €
<hr/>	
<b>Gesamt</b>	<b>351.100,00 €</b>

### 3.2.6 Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldwerte Leistungen (Gleiche Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt)

- in EUR -

Nr.	Fraktion	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansatz Haushaltsvorjahr	Ansatz Haushaltsjahr
		<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
1	DIE LINKE	133.522,98	143.500	139.700
2	SPD	96.654,97	99.600	112.500
3	CDU	94.878,30	129.500	138.100
4	Bündnis 90	94.354,56	90.100	106.100
5	FDP	0	0	0
6	Rostocker Bund	95.238,56	93.800	105.600
7	Für Rostock	0	0	0
8	Für Rostock/FDP	90.298,08	93.200	106.100
	<b>gesamt</b>	<b>604.947,45</b>	<b>649.700</b>	<b>708.100</b>

## Teil B: Geldwerte Leistungen (gleiche Ansätze Ergebnis- und Finanzhaushalt)

- in EUR -

Nr.	Zweckbestimmung	Ergebnis des Haushaltsvorvorjahres	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr
		2015	2016	2017
1	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft z. B. für: – Geschäftsstellenbetrieb – Fraktionsassistenten – Fahrer von Dienstfahrzeugen	604.947,45	649.700	708.100
2	Bereitstellung von Fahrzeugen			
3	Bereitstellung von Räumen (Miete) z. B. für: – die Fraktionsgeschäftsstelle – die Durchführung von Fraktionssitzungen	19.422,64	19.800	19.800
4	Bereitstellung für Büroausstattung – Büromöbel – Büromaschinen	0 0	0 0	0 0
5	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten z. B. – Bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) – Fachliteratur und Zeitschriften – Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen – Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	16.054,06    6.500	19.900   6.500	19.900   6.500
6	Sonstiges – Übernahme von Portokosten	200	200	200
	<b>gesamt</b>	<b>647.124,15</b>	<b>696.100</b>	<b>754.500</b>

### 3.2.7 Zinsaufwendungen/-auszahlungen und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen

Hier werden die Zinsaufwendungen und Finanzaufwendungen dargestellt. Der Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen ergibt das Finanzergebnis des Ergebnishaushaltes.

Folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Zinsaufwendungen/-auszahlungen und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen:

Lfd. Nr.		Bankzinsen		Zinsen Verrechnungskonto Einheitskasse		Sonstige Zins- aufwendungen / -auszahlungen		Finanzauf- wendungen / -auszahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung		Finanzaufwendungen / -auszahlungen aus Beteiligungen		Sonstige Finanz- aufwendungen / -auszahlungen	
		Aufwen- dungen	Aus- zahlungen	Aufwen- dungen	Aus- zahlungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen
		(in €)											
<b>1.</b>	<b>Entwicklung in Haushaltsvorjahren</b>												
1.1	Vorläufiges Ergebnis 2012	4.961.160,80	5.091.923,15			2.938.608,22	3.471.573,63	820.472,90	1.134.000,00	0,00	0,00	74.508,86	46.998,78
1.2	Vorläufiges Ergebnis 2013	4.064.574,42	4.086.206,38			1.748.185,20	1.977.655,55	637.549,97	1.138.000,00	0,00	0,00	1.028.396,81	1.005.433,26
1.3	Vorläufiges Ergebnis 2014	3.551.791,66	3.519.853,97			1.494.747,88	1.969.742,30	1.084.469,00	1.233.283,37	58.884,69	58.884,69	799.633,20	1.311.874,72
1.4	Vorläufiges Ergebnis 2015	2.789.804,94	2.945.934,42			765.884,11	712.987,32	1.004.469,00	1.004.469,00	0,00	0,00	3.065.715,10	3.062.511,65
1.5	Plan 2016	4.459.000,00	4.469.000,00			840.000,00	502.000,00	1.280.000,00	1.280.000,00	0,00	0,00	959.400,00	959.100,00
<b>2.</b>	<b>Ansatz des Haushaltsjahres 2017</b>	2.842.400,00	2.851.500,00			102.300,00	104.100,00	1.495.000,00	1.495.000,00	0,00	0,00	959.700,00	959.400,00
2.1	Ansatz des Haushaltsjahres je Einwohner	13,79	13,84			0,50	0,50	7,25	7,25	0,00	0,00	4,65	4,65

Lfd . Nr.		Bankzinsen		Zinsen Verrechnungskonto Einheitskasse		Sonstige Zins- aufwendungen / -auszahlungen		Finanzauf- wendungen / -auszahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung		Finanzaufwendungen / -auszahlungen aus Beteiligungen		Sonstige Finanz- aufwendungen / -auszahlungen	
		Aufwen- dungen	Aus- zahlungen	Aufwen- dungen	Aus- zahlungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen
		(in €)											
3.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre												
3.1	Finanzplan 2018	2.811.500,00	2.820.700,00			94.600,00	98.400,00	1.560.000,00	1.560.000,00	0,00	0,00	959.600,00	959.700,00
3.2 .	Finanzplan 2019	3.064.900,00	3.073.700,00			502.200,00	303.200,00	1.425.000,00	1.425.000,00	0,00	0,00	959.500,00	959.600,00
3.3 .	Finanzplan 2020	3.703.000,00	3.712.600,00			456.500,00	479.300,00	1.280.000,00	1.280.000,00	0,00	0,00	959.400,00	959.500,00

Bei den sonstigen Zinsen handelt es sich überwiegend um Aufwendungen und Auszahlungen der Gewerbesteuervollverzinsung.

In den Finanzaufwendungen/Finanzauszahlungen aus dem Sondervermögen mit Sonderrechnung wird in 2017 der Verlustausgleich für den Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde in Höhe von 1,5 Mio. EUR dargestellt.

Abweichungen gegenüber den Vorjahren ergeben sich bei den Zinsaufwendungen in der Regel aus Vereinbarungen zu Zinssenkungen oder ihr Auslaufen, dem veränderten Marktzins und durch Verschiebung in der Planung und Durchführung von Kapitaldiensten bei den Kreditaufnahmen.

### 3.3 Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Einzahlungen sowie der Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung

#### 3.3.1 Erträge und Einzahlungen der sozialen Sicherung

Als Erträge der sozialen Sicherung werden alle Erträge aus Transferleistungen bezeichnet, die nicht in der Ertragsart „Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen“ behandelten Zuweisungen und Erstattungen enthalten sind.

- in Mio. EUR -

Kontenart	Ertragsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
421	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1,1	12,9	0,5
422	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	4,8	6,5	2,9
423	Kostenbeteiligung und –erstattung im Bereich des SGB XII und andere soziale Leistungen	28,8	12,3	54,5
424	Kostenbeteiligung und –erstattung im Bereich des SGB VII und anderer Jugendhilfe	1,3	0,7	8,5
426	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen nach dem SGB II	21,3	20,1	25,6
427	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	35,3	36,7	40,3
	<b>Gesamt</b>	<b>92,6</b>	<b>89,2</b>	<b>132,3</b>

- in Mio. EUR -

Kontenart	Einzahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
621	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1,0	13,0	0,5
622	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	4,8	6,7	2,9
623	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XIII und anderer sozialer Leistungen	27,6	12,4	54,5
624	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VII und anderer Jugendhilfe	1,3	0,7	8,5
626	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen nach dem SGB II	21,1	20,1	25,6
627	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	35,3	36,7	40,3
	<b>Gesamt</b>	<b>91,1</b>	<b>89,6</b>	<b>132,3</b>



Am 1. Januar 2016 ist das Landesausführungsgesetz zum SGB XII (AG-SGB XII) in Kraft getreten. Mit der gesetzlichen Änderung ist die Sozialhilfe in M-V grundlegend reformiert worden. Zentraler Bestandteil der Änderung ist eine Zusammenführung örtlicher und überörtlicher Zuständigkeiten. Zum Ausgleich der den örtlichen Trägern der Sozialhilfe vom Land übertragenen Aufgaben der früheren überörtlichen Sozialhilfe gewährt das Land den Landkreisen und kreisfreien Städten Finanzaufweisungen nach dem Sozialhilfefinanzierungsgesetz. Auf Grund der Neuregelungen beteiligt sich das Land in Mecklenburg – Vorpommern mit 72 % an den Jahresnettozahlungen.

Darüber hinaus werden mit dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern vom 24. Juni 2015 erhebliche Mittel für die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern bereitgestellt. Durch Artikel 5 des vorgenannten Gesetzes ist die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft gemäß § 46 Abs. 5 SGB II für das Jahr 2017 um 7,4% - Punkte erhöht worden.

Ab dem Jahr 2018 entspricht die Bundesbeteiligung nach derzeitiger Gesetzeslage wieder dem Niveau des Jahres 2014 und wurde mit 27,6 % geplant.

Des Weiteren werden ab dem Haushaltsjahr 2017 auf Grund der Zuordnungsvorschriften zum landesseinheitlichen Kontenrahmenplan die Leistungen des Landes für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in der Kontenart 423 - Kostenbeteiligung und – erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen geplant. Im Jahr 2016 erfolgte die Planung in der Kontenart 421 – Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen.

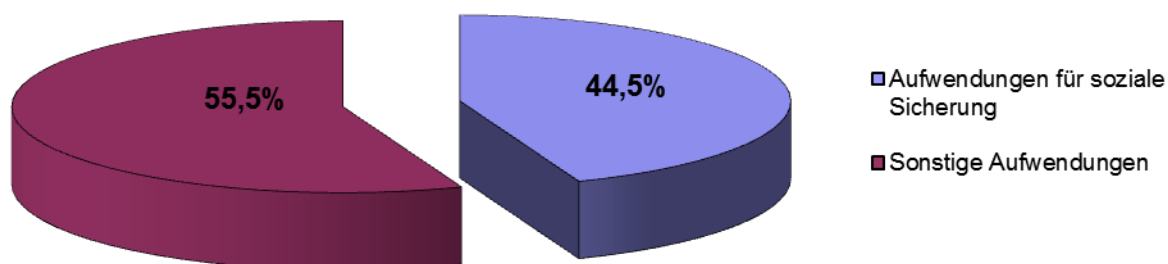
### **3.3.2 Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung**

Wichtigster und umfangreichster Bestandteil der kommunalen Transferleistungen sind die Sozialtransfers, welche sich in der Regel aus der Sozialgesetzgebung ergeben. Hierzu zählen insbesondere nachfolgend aufgeführte Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II, XII und VIII dem Unterhaltssicherungsgesetz sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Als Ausgleich für die Erfüllung der Aufgaben der überörtlichen Sozialhilfe, für die bisher das Land zuständig war, erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte als örtlicher Träger der Sozialhilfe Finanzaufweisungen. Die Hansestadt Rostock erwartet im Haushaltsjahr 2017 40,3 Mio. EUR für diese Aufgaben. Weitere erhebliche Erträge werden entsprechend SGB II für die Beteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung sowie für die Beteiligung des Bundes an den Aufwendungen in Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes sowie zur Entlastung der Kommune bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern geplant.

Der Anteil der Aufwendungen der sozialen Sicherung an den Gesamtaufwendungen des Haushalts beträgt im Ergebnishaushalt 2017 286,2 Mio. EUR sowie im Finanzhaushalt 286,6 Mio. EUR, und stellt mit einem prozentualen Anteil von 44,5 % bzw. 48,5 % jeweils die größte Aufwands- bzw. Auszahlungsart dar.

### Ergebnishaushalt 2017



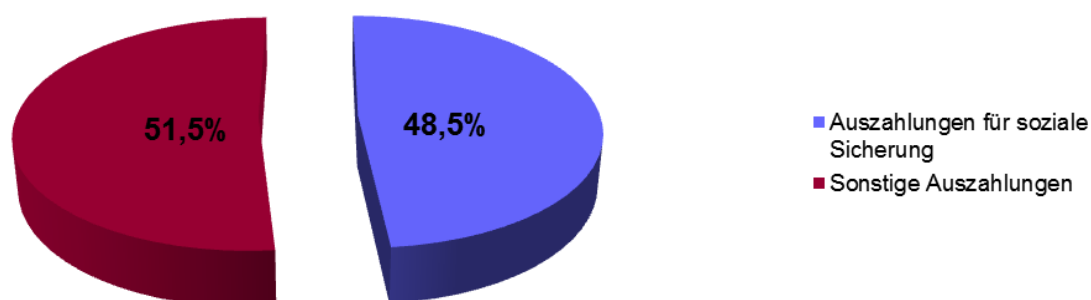
Dazu zählen insbesondere folgende Aufwandsarten:

- in Mio. EUR -

Kontenart	Aufwandsart	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
552	<b>Kostenbeiträge und -erstattungen nach SGB II</b> (auftragsbezogene Leistungs-beteiligung an die gemeinsame Einrichtung nach § 44 SGB II, u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung)	67,9	69,6	71,6
553	<b>Leistungen nach SGB XII</b> (örtlich und überörtlicher Träger der Sozialhilfe)	73,6	73,0	78,4
554	<b>Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB XII</b> (AGSGB XII für den örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe)	0,1	-	0,1
555	<b>Leistungen nach dem SGB VIII</b> (Kinder- und Jugendhilfe außerhalb und innerhalb von Einrichtungen)	86,1	84,7	94,9
556	<b>Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB VIII</b> (Kinder- und Jugendhilfe außerhalb und innerhalb von Einrichtungen)	7,9	6,9	7,7
557	<b>Sonstige soziale Leistungen</b> (Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, dem UVG, Bildung und Teilhabe nach § 6 BKGG)	7,8	6,0	26,5
558	<b>Kostenbeteiligung und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen</b> (u. a. Erstattungen an Krankenkassen, Leistungen für Kriegsopfer, an Hinterbliebene, Heimkehrer und politische Häftlinge)	3,0	2,6	2,7
559	<b>Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung</b>	1,5	1,6	4,3
	<b>Gesamt</b>	<b>247,9</b>	<b>244,4</b>	<b>286,2</b>

Der Finanzhaushalt stellt sich wie folgt dar:

### Finanzhaushalt 2017



Dazu zählen insbesondere folgende Auszahlungsarten:

- in Mio. EUR -

Kontenart	Auszahlungsart	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
752	<b>Kostenbeiträge und -erstattungen nach SGB II</b> (auftragsbezogene Leistungs-beteiligung an die gemeinsame Einrichtung nach § 44 SGB II, u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung)	67,5	69,6	71,6
753	<b>Leistungen nach SGB XII</b> (örtlich und überörtlicher Träger der Sozialhilfe)	73,1	73,0	78,4
754	<b>Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB XII</b> (AGSGB XII für den örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe)	0,1	-	0,1
755	<b>Leistungen nach dem SGB VIII</b> (Kinder- und Jugendhilfe außerhalb und innerhalb von Einrichtungen)	83,6	85,1	95,3
756	<b>Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB VIII</b> (Kinder- und Jugendhilfe außerhalb und innerhalb von Einrichtungen)	7,7	6,9	7,7
757	<b>Sonstige soziale Leistungen</b> (Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, dem UVG, Bildung und Teilhabe nach § 6 BKGG)	7,6	6,0	26,5
758	<b>Kostenbeteiligung und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen</b> (u. a. Erstattungen an Krankenkassen, Leistungen für Kriegsoffer, an Hinterbliebene, Heimkehrer und politische Häftlinge)	2,6	2,6	2,7
759	<b>Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung</b>	1,5	1,6	4,3
	<b>Gesamt</b>	<b>243,7</b>	<b>244,8</b>	<b>286,6</b>

Für die Finanzierung von Sozialarbeitern werden im Finanzhaushalt um 0,4 Mio. EUR höhere finanzielle Mittel bei den Auszahlungen der sozialen Sicherung geplant, welche durch die Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepaketes gedeckt werden.

Der Anstieg der Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung ist insbesondere durch die Aufnahme und Unterbringung von Asylsuchenden sowie Asylberechtigten zu verzeichnen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie die Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Ausländer durch das Land erstattet werden.

#### Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach dem SGB II

In Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ist die Hansestadt Rostock entsprechend § 6 Abs. 2 SGB II Träger des Arbeitslosengeldes II und des Sozialgeldes, soweit Arbeitslosengeld II und Sozialgeld für den Bedarf für Unterkunft und Heizung geleistet wird. Des Weiteren ist die Hansestadt Rostock Träger der Leistungen nach § 16 a. der Leistungen nach § 24 Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, § 27 Absatz 3 sowie der Leistungen nach § 28 SGB II. Dazu gehören u. a. Leistungen für:

1. die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen,
2. die Schuldnerberatung,
3. die psychosoziale Betreuung,
4. die Suchtberatung,
5. Unterkunft und Heizung,
6. Erstaussstattungen für Wohnung (einschließlich Haushaltsgeräte)
7. Erstaussstattungen für Bekleidung einschließlich Schwangerschaft und Geburt sowie
8. Bedarfe für Bildung und Teilhabe (Kita-/Schulausflüge, mehrtägige Kita-/Klassenfahrten, persönlicher Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mehraufwendungen Mittagsverpflegung, Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben).

- in Mio. EUR -

Produkt	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
31201	Leistungen für Unterkunft und Heizung	60,0	61,3	62,8
31202	Eingliederungsleistungen (§ 16a SGB II)	4,4	4,6	5,1
31203	Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)	1,4	1,5	1,5
31206	Bedarfe für Bildung und Teilhabe	2,1	2,2	2,2
	<b>Gesamt</b>	<b>67,9</b>	<b>69,6</b>	<b>71,6</b>

- in Mio. EUR -

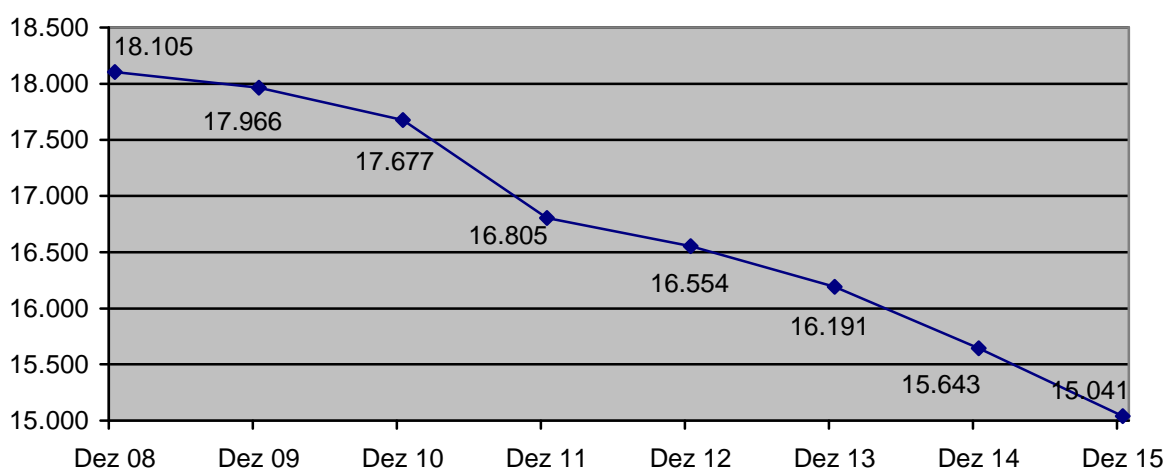
Produkt	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
31201	Leistungen für Unterkunft und Heizung	59,5	61,3	62,8
31202	Eingliederungsleistungen (§ 16a SGB II)	4,4	4,6	5,1
31203	Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)	1,5	1,5	1,5
31206	Bedarfe für Bildung und Teilhabe	2,1	2,2	2,2
	<b>Gesamt</b>	<b>67,5</b>	<b>69,6</b>	<b>71,6</b>

Auf Grund der aktuellen weltpolitischen Lage und dem damit verbundenen Flüchtlingsstrom sowie der sich daraus ergebenden Zuweisung der Flüchtlinge für die Hansestadt Rostock gestaltet sich die Planung der Leistungen nach dem SGB II schwierig.

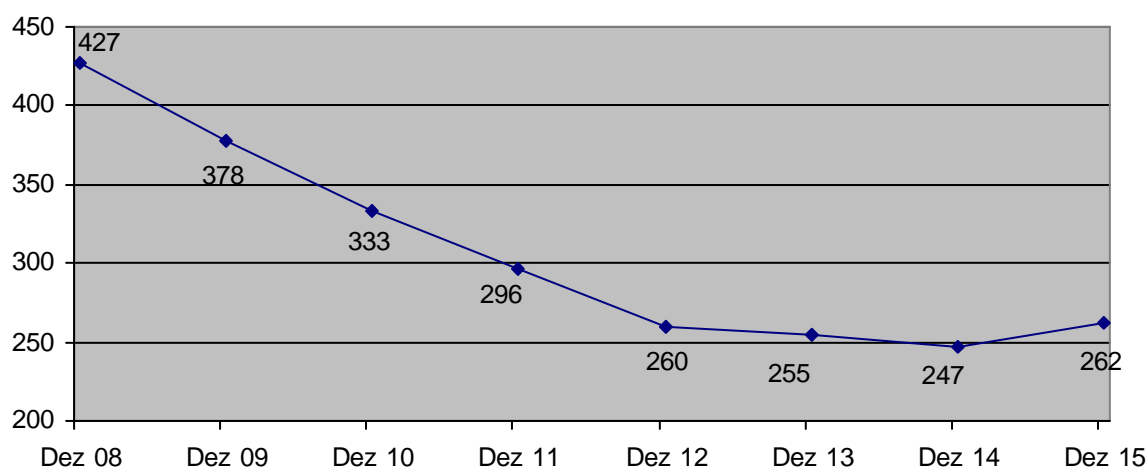
Nach Abschluss des Asylverfahrens endet für Asylberechtigte die räumliche Beschränkung des Aufenthaltes (z.B. Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft) und der Asylberechtigte genießt Freizügigkeit, so dass der Asylberechtigte bei Bedürftigkeit Unterstützung nach dem SGB II, insbesondere Leistungen für Unterkunft und Heizung, beantragen kann und damit der Anstieg dieser Leistung begründet wird. Darüber hinaus werden Erhöhungen des Regelbedarfs ebenfalls zu steigenden Ausgaben bei Leistungen für Unterkunft und Heizung führen.

#### Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften

**Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften in der Hansestadt Rostock  
(ohne Ausländer nach § 23 Abs. 1, 2 Aufenthaltsgesetz)**



**Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften in der Hansestadt Rostock -  
Ausländer nach § 23 Abs. 1, 2 Aufenthaltsgesetz**



Leistungen nach dem SGB XII, Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII

Der Einsatz der Mittel erfolgt entsprechend dem SGB XII sowie landesrechtlicher Regelungen und örtlicher Beschlüsse. Die finanziellen Mittel werden für nachfolgend aufgeführte Produkte geplant:

- in Mio. EUR -

Produkt	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
31101	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	5,2	5,7	6,0
31102	Hilfen zur Pflege (7.Kapitel SGB XII)	7,9	7,7	7,9
31103	Eingliederungsleistungen für behinderte Menschen (6.Kapitel)	39,5	39,0	39,7
31104	Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	0,01	0,01	0,01
31105	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	1,4	1,3	1,4
31107	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel SGB XII)	18,0	17,7	20,4
31500	Sonstige Einrichtungen	1,7	1,6	3,1
	<b>SBG XII gesamt</b>	<b>73,7</b>	<b>73,0</b>	<b>78,5</b>

- in Mio. EUR -

Produkt	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
31101	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	5,3	5,7	6,0
31102	Hilfen zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	7,8	7,7	7,9
31103	Eingliederungsleistungen für behinderte Menschen (6. Kapitel)	39,0	39,0	39,7
31104	Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	0,01	0,01	0,01
31105	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	1,4	1,3	1,4
31107	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	18,0	17,7	20,4
31500	Sonstige Einrichtungen	1,7	1,6	3,1
	<b>SBG XII gesamt</b>	<b>73,2</b>	<b>73,0</b>	<b>78,5</b>

#### Leistungen nach SGB VIII, Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII

Der Einsatz der Mittel erfolgt entsprechend dem SGB VIII sowie landesrechtlicher Regelungen und örtlicher Beschlüsse. Die finanziellen Mittel werden für nachfolgend aufgeführte Produkte geplant:

- in Mio. EUR -

Produkt	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
36101	Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)	50,8	50,3	55,3
36102	Tagespflege (§ 23 SGB VIII)	3,0	3,1	3,5
36200	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	0,03	0,03	0,03
36301	Schul- und Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	3,1	3,2	0,8
36302	Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16 – 21 SGB VIII)	0,8	0,8	0,9
36303	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 35 SGB VIII)	29,7	27,8	34,2
36304	Hilfen für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)	2,4	2,0	3,2
36305	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	1,3	1,0	1,6
36306	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)	2,5	3,0	2,6
36310	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	0,4	0,4	0,5
	<b>SGB VIII gesamt</b>	<b>94,0</b>	<b>91,6</b>	<b>102,6</b>

- in Mio. EUR -

Produkt	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
36101	Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)	50,0	50,3	55,3
36102	Tagespflege (§ 23 SGB VIII)	3,0	3,1	3,5
36200	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	0,03	0,03	0,03
36301	Schul- und Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	3,1	3,6	1,3
36302	Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16 – 21 SGB VIII)	0,8	0,8	0,9
36303	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 35 SGB VIII)	28,1	27,8	34,2
36304	Hilfen für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)	2,4	2,0	3,2
36305	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	1,1	1,0	1,6
36306	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)	2,4	3,0	2,6
36310	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	0,4	0,4	0,4
	<b>SGB VIII gesamt</b>	<b>91,3</b>	<b>92,0</b>	<b>103,0</b>

Die Erhöhung der Aufwendungen ist insbesondere auf die Aufnahme und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern sowie auf die Förderung der Kindertagesbetreuung, die anteilige Entlastung von Elternbeiträgen für Kinder unter 3 Jahren und für Kinder vor deren Eintritt in die Schule sowie die Ausweitung der pädagogischen Arbeit zurückzuführen.

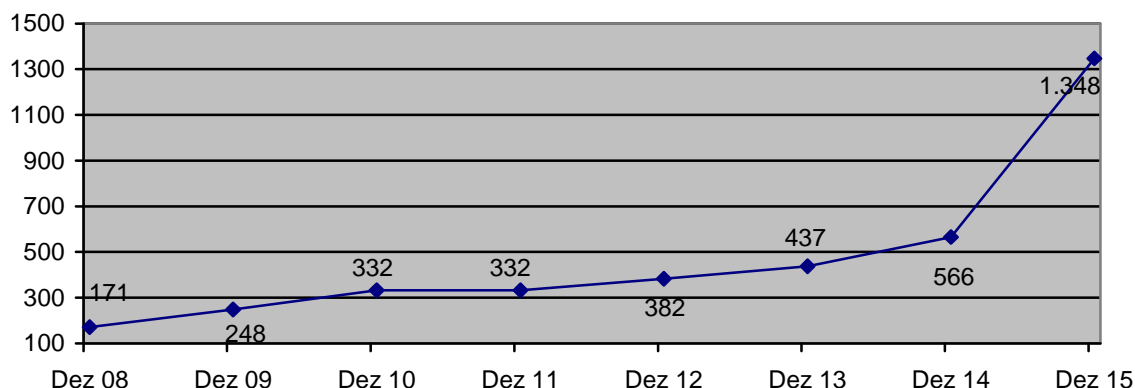
Die Aufwendungen für die Aufnahme und Betreuung unbegleitete minderjährige Ausländer werden der Hansestadt Rostock in voller Höhe erstattet.

#### Sonstige soziale Leistungen, Kostenbeteiligungen und –erstattungen für sonstige soziale Leistungen

Als sonstige soziale Leistungen werden insbesondere die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Höhe von 25,8 Mio. EUR geplant. Insbesondere auf Grund der weltpolitischen Lage und der anhaltenden Flüchtlingssituation werden erhebliche Zuweisungen von Flüchtlingen für die Hansestadt Rostock erwartet, so dass sich die Aufwendungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2015 um 20,7 Mio. EUR erhöhen, die überwiegend durch das Amt für Migration und Flüchtlingsangelegenheiten erstattet werden.



### Anzahl der Asylbewerber in der Hansestadt Rostock



Darüber hinaus werden in diesen Kontengruppen die Kostenbeteiligungen und –erstattungen für sonstige soziale Leistungen unter anderem Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme einer Krankenhausbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V) für Leistungsempfänger nach dem SGB XII in Höhe von 2,3 Mio. EUR sowie Leistungen der Kriegsofopferfürsorge und Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge in Höhe von 0,2 Mio. EUR geplant.

Des Weiteren werden ebenso die Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 Bundeskindergeldgesetz in Höhe von 0,6 Mio. EUR sowie der Anteil der Hansestadt Rostock an den Unterhaltsvorschussleistungen in Höhe von 0,3 Mio. EUR veranschlagt.

### Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung

In dieser Kontenart werden u. a. für die Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege im Haushaltsjahr 2017 im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt finanzielle Mittel in Höhe von 1,7 Mio. EUR für nachfolgend aufgeführte Zwecke geplant (siehe Übersicht über Zuweisungen an Körperschaften, Vereine, Verbände der freien Wohlfahrtspflege und dgl.):

- für die soziale Integration von Asylbewerbern
- für die allgemeine soziale Betreuung und Beratung
- für Altentagesstätten
- für die Betreuung und Beratung von Behinderten
- für die Betreuung Wohnungsloser
- für das Frauenhaus
- für die Betreuung und Beratung von Haftentlassenen
- für die Schuldnerberatungsstellen

Darüber hinaus werden auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen dem Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales und der Hansestadt Rostock, werden Mittel des Europäischen Sozialfonds i. H. v. 2,4 Mio. EUR, für die Förderung von Personalkostenzuschüssen für die Schul- und Jugendsozialarbeit eingesetzt.

### 3.4 Übersicht über die Entwicklung der Abweichungen zwischen dem Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen und dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Die Jahresergebnisse ab 2012 sind noch nicht abschließend festgestellt. Wesentliche Buchungen und Umbuchungen (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Erträge aus aktivierten Eigenleistungen, sowie die Abschreibungen sind noch nicht vollständig erfolgt. Aussagen zu den Abweichungen zwischen dem Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen und dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen können erst nach Abschluss dieser Buchungen erfolgen.

### 3.5 Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und der Investitionsförderungsmaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Haushaltsfolgejahre

Die Einzahlungs- und Auszahlungsstruktur für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

- in Mio. EUR -

	<b>vorl. Ergebnis 2015</b>	<b>FH 2016</b>	<b>FH 2017</b>
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23,7	29,5	40,0
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1,6	3,1	1,9
Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	1,5	0	0
Einzahlungen aus Sachanlagen	5,0	5,0	5,0
Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0
Einzahlungen aus sonstige Ausleihen und Kreditgewährungen und Vorräten	0,3	0,02	0,04
<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>32,1</b>	<b>37,6</b>	<b>46,9</b>
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	16,3	10,4	8,0
Auszahlungen für Sachanlagen	27,1	36,8	47,9
Auszahlungen aus Finanzanlagen	0	,0	0
Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,1	0,1	0,1
Sonstige Investitionsauszahlungen und Vorräten	1,9	0	0
<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>44,2</b>	<b>47,3</b>	<b>56,0</b>
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>./. 12,1</b>	<b>./. 9,7</b>	<b>./. 9,1</b>

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ist durch Aufnahme von Krediten für Investitionen zu schließen. Wegen den erheblichen Folgewirkungen der Kreditaufnahmen auf die gemeindliche Haushaltswirtschaft ist eine besondere Ermächtigungsgrundlage in der Form einer

satzungsrechtlichen Regelung notwendig. Die Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern regelt in § 52 Abs. 2 Satz 2, dass die Rechtsaufsichtsbehörde die beschlossene Kreditaufnahme nach den Grundsätzen einer geordneten Haushaltswirtschaft zu überprüfen hat. Sie kann versagt werden, wenn die Kreditverpflichtungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Hansestadt Rostock nicht im Einklang stehen.

Im Haushaltsplan 2017 wurden weiterzuleitende Fördermittel an die HERO in Höhe von 2,3 Mio. EUR eingestellt. Für die Rostocker Fischereihafen GmbH wurden im Haushaltsplan 2017 1,8 Mio. EUR eingeplant.

Nach § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik sind investive Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und investive Maßnahmen, die oberhalb einer festzulegenden Wertgrenze liegen, einzeln im Haushalt darzustellen. Diese Grenze bezieht sich auf die Gesamtauszahlungen für eine Maßnahme. Die Bürgerschaft hat mit dem Beschluss (Beschluss Nr. 2011/BV/1923) die Wertgrenzen für die Haushaltsplanung festgesetzt.

Die nicht hierunter fallenden investiven Maßnahmen werden zwar einzeln geplant, aber im Haushalt in Sammelpositionen dargestellt, wobei für folgende Auszahlungen und den damit verbundenen Einzahlungen jeweils getrennte Sammelpositionen zu bilden sind:

- Auszahlungen für Baumaßnahmen (unter 100.000 EUR)
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (unter 100.000 EUR)
- Auszahlungen für den Erwerb von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten (unter 50.000 EUR)
- Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattungen (u. a. Hard- und Software unter 20.000 EUR)

Bevor eine Investition und eine Investitionsförderungsmaßnahme im Haushalt veranschlagt werden kann, sind die Voraussetzungen gemäß § 9 GemHVO-Doppik in Verbindung mit dem Beschluss der Bürgerschaft zu den Wertgrenzen zu schaffen.

Im Finanzhaushalt sind für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2017 Auszahlungen in Höhe von insgesamt 56,0 Mio. EUR geplant.

Investitionsschwerpunkte sind folgende Maßnahmen:

TH	Maßnahme	Ansatz 2017
----	----------	-------------

Büro des Oberbürgermeisters

03	Erschließung Interkulturelle Gärten	50.000
----	-------------------------------------	--------

Hauptamt

10	Zuschuss an KOE für Neubau Verwaltungsgebäude	220.000
	Netzwerkinfrastruktur im Rahmen des Projektes Bildungsnetzwerk Rostock	155.000
	Plattenausrüstung zentrale Speicher	55.000

Finanzverwaltungsamt

20	Einführung einer BI-Lösung	50.000
	Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock“	969.400
	Fördergebiet Dierkow	150.000
	Fördergebiet Groß Klein	96.300
	Fördergebiet Schmarl	159.700

Stadtamt

32	Kombiblitzer Werftdreieck	85.000
	Hard- und Software, Vernetzung	64.000

Brandschutz- und Rettungsamt

37	Ersatz von Schiffstechnik für das Feuerlöschboot	100.000
	Erwerb Tanklöschfahrzeug	789.500
	Erwerb Wechsellader Berufsfeuerwehr	200.000
	Erwerb Löschfahrzeuge Freiwillige Feuerwehr	1.190.000
	Investitionszuschuss an den KOE für die Sanierung Feuerwache 1	420.000
	Investitionszuschuss an den KOE für den Neubau Freiwillige Feuerwehr	720.000
	Erwerb Abrollbehälter	300.000
	Erwerb von medizinischen Geräten	250.000
	Erwerb von Rettungswagen	280.000

Amt für Schule und Sport

40	Standortsicherung Wasserspringen Short Track – Standortsicherung	64.000
	Standortsicherung Wasserspringen Short Track – SOS-Mittel vom OSP	64.000

Amt für Jugend und Soziales

50	Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften	175.000
	Videoüberwachungsanlage – Satower Straße	100.000
	Videoüberwachungsanlage – Langenort	75.000
	Ausstattung und Betriebsausstattung von Gemeinschaftsunterkünften	50.000
	Erwerb von Kassenautomaten	100.000

Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

62	Erwerb von Grundstücken	500.000
----	-------------------------	---------

TH	Maßnahme	Ansatz 2017
----	----------	-------------

## Tief- und Hafenbauamt

66	Sanierung Petribrücke	500.000
	Straßenausbau Rigaer Straße Lütten Klein	900.000
	Sanierung/Umgestaltung Ulmenstraße	500.000
	grundhafter Ausbau der Albert Einsteinstraße	600.000
	Umgestaltung Markt Reutershagen	800.000
	Sanierung Petribrücke BW 101 Straßenbahnteil	1.165.200
	Grundsanierung Spüldurchlass Alter Strom	581.200
	Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung	500.000
	Straßenbau Tannenweg	1.800.000
	Ersatzneubau BW 105, Tessiner Straße	3.000.000
	Kreuzungsbauwerk B103/B105 Evershagen	3.000.000
	Neubau Kaianlage Silohalbinsel im Bereich Ludewigbecken	7.640.000
	Neugestaltung Werftbecken	9.135.500
	Flächenbefestigung LP 93/94	347.500
	Ausbau LP 27	385.000

## Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

67	Gerätespielplatz Platz der Jugend	115.800
	Gerätespielplatz Jägerbäk	102.000
	Sanierung Teilfläche Kringelgrabenpark	110.000
	Sanierung Reiferbahn	200.000

## Amt für Umweltschutz

73	Baumaßnahme Laaksystem – Schöpfwerk groß	1.000.000
	Baumaßnahme Laaksystem – Schöpfwerk klein	200.000
	Baumaßnahme Laaksystem – Randgraben	213.800
	Ausbau Gewässer 13/4 Toitenwinkel	250.200
	Neubau WC Warnemünde	175.000
	energetische Sanierung WC - Anlage "Schanze"	175.000

## Hafen- und Seemannsamt

83	Plattform Ostseite Alter Strom	900.000
----	--------------------------------	---------

## Auswirkungen der Investitionstätigkeit auf den Ergebnis- und Finanzhaushalt

### Folgekosten für Investitionen

TH	Maßnahme-Nr.	Bezeichnung	Investive	Folgekosten für den Ergebnishaushalt				Folgekosten für den Finanzhaushalt			
			Auszahlungen	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
10	1011201201488899	Hardware Zeitmanagement	19.600	0	3.900	3.900	3.900	0	0	0	0
	1011201201488899	Software Zeitmanagement	80.900		8.000	8.000	8.000	0	4.000	4.000	4.000
	1011201201488899	BEM Modul LOGA	0	660	700	700	700	0	0	0	0
	1011201999900099	Ersatz Möbel	400	400	400	0	0	0	0	0	0
	1011201999900099	Arbeitsgeräte und Maschinen	100	100	100	0	0	0	0	0	0
	1011301201588899	BPMN Modellierungstool	0	2.200	2.200	2.200	2.200	0	0	0	0
	1011301999900099	Ersatz Möbel	500	500	500	0	0	0	0	0	0
	1011401201200199	Teeküchen	35.000	3.500	7.000	7.000	7.000	1.700	1.700	1.700	1.700
	1011401201588899	elektronische Auftragsvergabe	3.000	500	800	800	800	6.000	6.000	6.000	6.000
	1011401999900099	Arbeitsgeräte und -maschinen	3.200	3.000	3.200	0	0	200	200	200	200
	1011401999900099	Möbelergänzungen	63.100	58.300	63.300	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
	1011404201388899	Gebäudevernetzung diverser Ämter	35.000	5.600	9.100	9.100	9.100	1.700	1.700	1.700	1.700
	1011404201388899	Softwareerweiterung diverser Fachverfahren	5.000	500	1.000	1.000	1.000	200	200	200	200
	1011404201388899	Ersatz Software und Updates diverser Ämter	10.000	700	1.700	1.700	1.700	500	500	500	500
	1011404201388899	Software Virtualisierung	0	1.200	1.200	1.200	1.200	0	0	0	0
	1011404201388899	Weiterführung DMS-Projekt	30.000	2.000	5.000	5.000	5.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	1011404201388899	Ersatz PC-Technik diverser Ämter	27.000	6.600	9.300	9.300	9.300	1.400	1.400	1.400	1.400

TH	Maßnahme-Nr.	Bezeichnung	Investive Auszahlungen	Folgekosten für den Ergebnishaushalt				Folgekosten für den Finanzaushalt			
			2017	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
	1011404201388899	Plattenaufrüstung zentrale Speicher	0	10.000	10.000	10.000	10.000	300	300	300	300
	1011404201388899	Ersatz TK-Anlagen	120.000	1.000	22.000	22.000	22.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	1011404201388899	Microsoft-CAL (Lizenzen)	10.000	0	1.000	1.000	1.000	500	500	500	500
	1011404201388899	eGovernment Projekt Veranstaltungsmanagement	80.000	3.000	11.000	11.000	11.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	1011404201388899	Ersatz von Serverkomponenten	45.000	20.000	29.000	29.000	29.000	2.300	2.300	2.300	2.300
	1011404201388899	Ersatz von zentralen Netzkomponenten	50.000	10.000	20.000	20.000	20.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	1011404201388899	Medientechnik Bürgerschaftssaal	0	7.600	7.600	7.600	7.600	0	0	0	0
	1011404201388899	Ausbau Serverräume Umsetzung DIN TIA 942/EN 50600)	0	0	66.000	66.000	66.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	1011404201388899	Ausstattung Beratungsräume (WLAN, Beamer)	20.000	5.400	9.400	9.400	9.400	1.000	1.000	1.000	1.000
	1011404201388899	Weiterführung der Netzwerkinfrastruktur im Rahmen des Projektes ""Bildungsnetzwerk Rostock""	196.900	0	13.200	13.200	13.200	9.900	9.900	9.900	9.900
	1011404201388899	IT-Dokumentationssystem	38.000		3.800	3.800	3.800	1.900	1.900	1.900	1.900
	1011404201388899	elektr. Schlüsselsystem Rathaus	0	400	400	400	400	0	0	0	0
	1011404999900099	Telefon, FAX-Geräte	5.000	5.000	5.000	0	0	200	200	200	200
	1012101201588899	Erstellung und Auswertung von Fragebögen	0	1.800	1.800	1.800	1.800	0	0	0	0
	1011401201500299	Erwerb Fahrzeug VW Bus T 5	0	7.500	7.500	7.500	7.500	1.000	1.000	1.000	1.000
		Summe TH 10		157.460	325.100	252.600	252.600	46.800	50.800	50.800	50.800

TH	Maßnahme-Nr.	Bezeichnung	Investive Auszahlungen	Folgekosten für den Ergebnishaushalt				Folgekosten für den Finanzhaushalt			
			2017	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
45	45 25101201400319	Ausstattung mit 2 Terminals	9.000	1.800	1.800	0	0	0	0	0	0
	4525101201588899	Hard- und Software, Vernetzung	15.500	2300	5400	5.400	5.400				
	41 28100999900199	Kunst im öffentlichen Raum	51.100	12.500	13.500	13.500	13.500	12.500	13.500	13.500	13.500
	45 28100201588899	Hard- und Software, Vernetzung	0	300	300	300	300				
	4128100201400116	Grundsanierung Matrosendenkmal	300.000	48.300	60.000	13.500	13.500	12.500	13.500	13.500	13.500
	45 52300201588899	Hard- und Software, Vernetzung	0	300	300	300	300				
	4152300201500114	Zuwendungen Kirchgemeinde	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
		Summe TH 45		71.500	87.300	39.000	39.000	31.000	33.000	33.000	33.000

<b>60</b>	60 52100201388899	Hard- und Software, Vernetzung	8.600	3.300	5.100	5.100	5.100				
	<b>Summe TH 60</b>			<b>3.300</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>66</b>	66 54101201200620	Erneuerung Schleusenbrücke	500.000	3500	4.200	4.200	4.200	3500	4.200	4.200	4.200
	66 54101201200914	Erweiterung Schillingallee	200.000	0	0	10.000	6.000	0	0	10.000	6.000
	6654101201201010	Erneuerung Zugbänder KBW Lütten Klein	275.000	2.000	12.600	12.600	12.600	2.000	12.600	12.600	12.600
	66 54101201201508	Lichtenhäger Brink	700.000	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
	6654101201201811	Erneuerung Mühlenstraße Evershagen	144.000	2.200	0	0	0	2.200	0	0	0
	66 54101201201910	Straßenausbau Rigaer Straße 1.BA Lütten Klein	900.000	13.500	0	0	0	13.500	0	0	0
	66 54101201202016	Sanierung/Umgestaltung Ulmenmarkt - Planung	500.000	0	0	0	26.300	0	0	0	26.300



TH	Maßnahme-Nr.	Bezeichnung	Investive Auszahlungen	Folgekosten für den Ergebnishaushalt					Folgekosten für den Finanzhaushalt			
			2017	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020	
	66 54101201202617	Grundhafter Ausbau Albert Einsteinstraße	600.000	0	9.000	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000	
	6654101201300120	Ersatzbeschaffung Transporter	60.000	3.000	0	0	0	3000	0	0	0	
	6654101201300513	Umgestaltung Markt Reutershagen	800.000	0	16.500	16.500	16.500	0	16.500	16.500	16.500	
	66 54101201301499	Erweiterung Gebietsrechner	50.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	66 54101201301599	Erweiterung Zählstellennetz	30.000	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	
	66 54101201302099	ÖPNV-Anlagen	130.000	7.800	0	0	0	7.800	0	0	0	
	66 54101201304099	Gehwegesanierung im Stadtgebiet	75.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	6654101201401599	Verkehrssicherungs- u. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen u. a. vor Kitas, Schulen u. Freizeiteinrichtungen	100.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	6654101201500320	Sanierung Petribrücke BW 101 Straßenbahnteil	1.165.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	
	6654101201500599	Neubau Fußgängerüberwege	100.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
	66 54101201600101	Grundsanierung Spüldurchlass Alter Strom	581.200	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	
	6654101201700319	Erneuerung LSA Breite Straße	130.000	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	
	6654101201702017	Ausbau Schlesinger Straße (Groter Pohl)	100.000	500	500	500	500	500	500	500	500	
	66 54101999900499	Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung	500.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
	6654101999901099	Ausbau barrierefreier Zuwegung	100.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	66 54200201300115	Straßenbau Tannenweg	1.800.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	
	66 54300201200226	Vierstreifiger Ausbau der Hinrichsdorfer Straße	281.000	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700	

TH	Maßnahme-Nr.	Bezeichnung	Investive	Folgekosten für den Ergebnishaushalt					Folgekosten für den Finanzhaushalt			
			Auszahlungen	2017	2018	2019	2020		2017	2018	2019	2020
	66 54300201200614	Verkehrsmanagementsysteme	50.000	3.000	3.000	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000	3.000
	66 54300201201220	Grundinstandsetzung BW 105, Tessiner Straße	3.000.000	0	0	31.500	31.500		0	0	31.500	31.500
	6654400201500211	Kreuzungsbauwerk Evershagen	3.000.000	0	0	10.000	10.000		0	0	10.000	10.000
		<b>Summe TH 66</b>		<b>159.200</b>	<b>169.500</b>	<b>221.000</b>	<b>243.300</b>		<b>159.200</b>	<b>169.500</b>	<b>221.000</b>	<b>243.300</b>

<b>67</b>	67 55100201200199	Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik	210.000	13.188	26.225	27.725	31.725	2.500	4.850	6.350	10.350
	67 55100201200399	Sanierung/Neubau Spielanlagen	59.000	1.250	16.535	41.030	41.030	0	1.200	12.860	12.860
	67 55100201200513	Sanierung /Neubau von Grünanlagen	115.000	5.700	11.400	11.500	20.600	100	200	300	9400
	67 55100201400599	Sanierung/Neubau wassertechnische Anlagen	70.000	1.875	15.313	26.875	26.875	0	7500	15000	15000
	67 55100201400699	Sanierung/Neubau Grünflächenausstattung (Brücken, Durchlässe, Treppenanlagen, Zäune)	11.000	125	250	1.900	4.960	0	0	0	1410
	67 55100201500499	Austausch Spielplatzausstattungen	35.000	1.750	3.950	3.950	3.950	0	450	450	450
	67 55100201100199	Sanierung/Neubau Wegeflächen in Grünanlagen	200.000	0	0	109.000	209.000	0	0	9000	9000
	67 55301201200115	Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik	166.500	14.300	38.500	50.850	53.050	5400	9450	10550	12750
	67 55301201300515	Sanierung / Neubau von Bestattungsflächen	5.000	0	786	2.553	2.553	0	0	982	982

TH	Maßnahme-Nr.	Bezeichnung	Investive Auszahlungen	Folgekosten für den Ergebnishaushalt				Folgekosten für den Finanzhaushalt			
			2017	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
	67 55301201400215	Erwerb von Ausstattungen für Bestattungsleistungen	50.000	1000	2.000	4.500	7.000	0	0	0	0
	67 55301201400315	Sanierung/Neubau Friedhofsbegleitgrün	75.000	1.200	4.390	5.610	9.735	0	770	1990	3210
	67 55303201200115	Sanierung von Baugruppen	57.000	4.817	9.633	9.633	9.633	0	0	0	0
		Summe TH 67		45.204	128.981	295.126	420.111	8.000	24.420	57.482	75.412

<b>73</b>	73 11173201488899	Hard- und Software Vernetzung	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200				
	73 53301201600123	Löschwasserteich Dierkow, Ostseeweg	100.000	5.000	5.000	5.000	5.000				
	73 53301201700107	Löschwasserversorgung Torfbrücke	20.000	6.000	6.000	6.000	6.000				
	73 53701201488899	Hard- und Software Vernetzung	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100				
	73 53702201488899	Hard- und Software Vernetzung	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800				
	73 54501201588899	Hard- und Software Vernetzung	600	600	600	600	600				
	73 54502201788899	Hard- und Software Vernetzung	500	500	500	500	500				
	73 55201201700116	Umbaumaßnahme Kayenmühlengraben unterhalb Werftdreieck	116.000	10.000	10.000	10.000	10.000				
	73 55201201488899	Hard- und Software Vernetzung	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600				
	73 55404201788899	Hard- und Software Vernetzung	400	400	400	400	400				
	73 57301201700103	Neubau TC Markgrafenheide	20.000	2.000	2.000	2.000	2.000	16.900	16.900	16.900	16.900
	73 57302201500701	WC Anlage Schanze - energetische Sanierung	175.000	17.500	17.500	17.500	17.500	72.400	72.400	72.400	72.400
		<b>Summe TH 73</b>		<b>63.700</b>	<b>63.700</b>	<b>63.700</b>	<b>63.700</b>	<b>89.300</b>	<b>89.300</b>	<b>89.300</b>	<b>89.300</b>

TH	Maßnahme-Nr.	Bezeichnung	Investive Auszahlungen	Folgekosten für den Ergebnishaushalt				Folgekosten für den Finanzaushalt			
			2017	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
74	74 12400201300129	Medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände	5.600	426	426	426	426				
	74 12400201588899	Hard- und Software, Vernetzung	700	140	140	140	140				
		<b>Summe TH 74</b>		<b>566</b>	<b>566</b>	<b>566</b>	<b>566</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

82	82 55500201500106	Projekt Entdeckerpfad	3.500	350	350	350	350				
		<b>Summe TH 82</b>		<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

83	6654801201500119	Neubau Kaianlage Silohalbinsel im Bereich Ludwigbecken	7.640.000	6.000	7.000	8.000	10.000	6.000	7.000	8.000	10.000
	8354801201700201	Plattform Ostseite Alter Strom	900.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	8354801201700301	Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass	0				500				500
	8354801201700416	Pflasterung Stadthafen, Bereich Fischhalle	15.000				500				500
	8354802201700101	Steganlage Ostseite Alter Strom, nördlicher Teil	0			500	1.000			500	1.000
	83548022017201	Ertüchtigung Hafenvorgelände zur Entwicklung der Kreuzfahrt und maritimes Gewerbe	0				2.000				2.000
	6654802201500319	Flächenbefestigung LP 93/94	347.500		500	500	500		500	500	500
	6654802201200101	Neugestaltung Werftbecken	9.135.500				2.000				2.000
		<b>Summe TH 83</b>		<b>7.000</b>	<b>8.500</b>	<b>10.000</b>	<b>17.500</b>	<b>7.000</b>	<b>8.500</b>	<b>10.000</b>	<b>17.500</b>

<b>Folgekosten gesamt</b>
---------------------------

<b>832.251</b>	<b>1.176.368</b>	<b>1.276.113</b>	<b>1.431.598</b>	<b>695.749</b>	<b>727.649</b>	<b>647.711</b>	<b>739.541</b>
----------------	------------------	------------------	------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

### 3.6 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO)	Planung			
	2018	2019	2020	2021
	in €			
im Haushaltsjahr 2014				-
im Haushaltsjahr 2015				-
im Haushaltsjahr 2016	2.850.000			-
im Haushaltsjahr 2017	11.151.200	3.000.000	4.782.000	0
Summe	14.001.200	3.000.000	4.782.000	0

#### Verpflichtungsermächtigungen 2017 nach Maßnahmen und Ortsteilen

Investitions- maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Bezeichnung Investitions- position	VE 2018	VE 2019	VE 2020
6654101201501708	Neubau der Verlängerung Mecklenburger Allee bis Elmenhorst		2.000.000	500.000	0
	<b>Summe Ortsteil 08 Lichtenhagen</b>		<b>2.000.000</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>
6654101201300513	Umgestaltung Markt Reutershagen		300.000	0	0
	<b>Summe Ortsteil 13 Reutershagen</b>		<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6755301201200115	Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik	Multifunktionales Fahrzeug	0	0	82.000
6755301201200115	Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik	Kompostieranlag e Willibald	225.000	0	0
6755301201200115	Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik	Multifunktionales Fahrzeug Kipper	0	100.000	0
	<b>Summe Ortsteil 15 Gartenstadt/Stadtweide</b>		<b>225.000</b>	<b>100.000</b>	<b>82.000</b>
6654101201202016	Sanierung/Umgestaltung Ulmenstraße - Planung (einschl. Ulmenmarkt bis Maßmannstr.)		1.000.000	1.750.000	0
8354801201700116	Erneuerung Uferpromenade ehemalige Neptunwerft 3. BA		0	0	4.700.000
	<b>Summe Ortsteil 16 Kröpeliner-Tor-Vorstadt</b>		<b>1.000.000</b>	<b>1.750.000</b>	<b>4.700.000</b>
6654101201202617	grundhafter Ausbau der Albert Einsteinstraße		600.000	0	0
6654101201702117	Bus-, Taxivorfahrt Stadthalle		200.000		
	<b>Summe Ortsteil 17 Südstadt</b>		<b>800.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6654101201700219	Neubau Kreisel Holzhalbinsel		330.000	0	0

Investitions- maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Bezeichnung Investitions- position	VE 2018	VE 2019	VE 2020
6654101201700519	Neugestaltung Steintor-Richard Wagner Straße		450.000	200.000	0
	<b>Summe Ortsteil 19 Stadtmitte</b>		<b>1.130.000</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>
6654101201300420	Straßenbau Petridamm		1.000.000	450.000	0
6654300201201220	Ersatzneubau BW 105, Tessiner Straße		1.500.000	0	0
	<b>Summe Ortsteil 20 Brinckmansdorf</b>		<b>2.500.000</b>	<b>450.000</b>	<b>0</b>
1011401201200199	Mobiliar und Einrichtungen	Einbauschränke HDB und Teeküchen	65.000	0	0
3712601201200499	Erwerb Löschfahrzeuge Berufsfeuerwehr		851.200	0	0
3712601201200999	Erwerb Löschfahrzeuge Freiwillige Feuerwehr		510.000	0	0
3712601201400299	Beschaffung Wechsellader Berufsfeuerwehr	Kauf Wechsellader	200.000	0	0
3712601201400799	Erwerb Feuerwehrranhänger	Erwerb Feuerwehrranhän- ger	100.000	0	0
3712601201500499	Erwerb Gerätewagen Berufsfeuerwehr	Erwerb Gerätewagen Berufsfeuerwehr	150.000	0	0
3712601201600299	Erwerb Abrollbehälter	Erwerb Abrollbehälter	300.000	0	0
3712700201200699	Erwerb von Rettungswagen		280.000	0	0
3712700201200899	Beschaffung und Umbau von Krankentransportwagen		90.000	0	0
6654101999900999	Erneuerung von Regenwassersammler durch den WWAV		1.000.000		
	<b>Summe Maßnahmen für die gesamt Stadt</b>		<b>3.546.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Summe Verpflichtungsermächtigungen gesamt</b>		<b>11.151.200</b>	<b>3.000.000</b>	<b>4.782.000</b>

3.7.1 Übersicht					
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres					
lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Abs. 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn 2017	Tilgung a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig	Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende 2017
		in €			
		1	2	3	4
1	Anleihen				
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten:				
2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		9.421.853,25a) 6.053.823,68b) c)	9.119.700,00a) 6.053.823,68b)	
		154.333.904,04			154.031.750,79
2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	130.170.400,00			116.265.400,00
3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00			0
3.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)	
3.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeiten wirtschaftlich gleichkommen				0
4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				0
5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				0
6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				0
7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				0
7.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)	
7.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit				0
8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				0
8.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)	
8.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit				0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	230.081,00			230.081,00
9.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)	
9.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:				
10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand				0
10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich				0
10.2.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)	
10.2.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	162.200,00			162.200,00
11	Sonstige Verbindlichkeiten				0
12	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>284.896.585,04</b>			<b>270.689.431,79</b>
nachrichtlich:					
13.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	154.333.904,04	a) b) c)	a) b)	154.031.750,79

13.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen <u>einschließlich</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	154.333.904,04	a)	a)	154.031.750,79
			b)	b)	
			c)	c)	
14.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeiten zusammen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	130.332.600,00			116.427.600,00
14.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeiten zusammen <u>einschließlich</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	130.332.600,00			116.427.600,00

### 3.7.2 Investitionskredite und Liquiditätskredite

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen dürfen entsprechend § 44 Absatz 3 KV M-V nur aufgenommen werden, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre.

Im Haushaltsjahr 2015 hat die Hansestadt Rostock aus der Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2013 ein investives Darlehen in Höhe von 13.268.700 Mio. EUR neu aufgenommen. Für die Finanzierung von unabweisbaren, investiven Vorhaben und Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2015 wurden Neuaufnahmen in Höhe von 6.421.000 Mio. EUR geplant und durch das Ministerium für Inneres und Sport MV am 17.12.2015 genehmigt.

Für die Finanzierung von unabweisbaren, investiven Vorhaben und Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2016 wurden Neuaufnahmen in Höhe von 9.686.500 EUR geplant und durch das Ministerium für Inneres und Sport MV am 17.12.2015 teilweise in Höhe von 8.303.000 EUR genehmigt.

Die Hansestadt Rostock hat im Haushaltsjahr 2015 Tilgungen in Höhe von 5,8 Mio. EUR geleistet und wird im Haushaltsjahr 2016 voraussichtlich Tilgungen in Höhe von 9,0 Mio. EUR leisten.

Die Entwicklung der Schulden aus investiven Krediten, bezogen auf das Vermögen im Kernhaushalt, verdeutlicht folgende Übersicht:

#### absolute Veränderung zum Vorjahr

<b>Schuldenstand per 01.01.2014</b>	<b>127,5 Mio. EUR</b>	
Übergabe von Verbindlichkeiten an den KOE	- 2,6 Mio. EUR	
<b>Schuldenstand per 02.01.2014</b>	<b>124,9 Mio. EUR</b>	
Tilgung 2014	- 8,7 Mio. EUR	
Kreditneuaufnahme aus der Genehmigung 2012	+ 10,0 Mio. EUR	
<b>Schuldenstand per 31.12.2014</b>	<b>126,2 Mio. EUR</b>	<b>- 1,3 Mio. EUR</b>
<b>Schuldenstand per 01.01.2015</b>	<b>126,2 Mio. EUR</b>	
Tilgung 2015	- 5,8 Mio. EUR	
Kreditneuaufnahme aus der Genehmigung 2013	+ 13,3 Mio. EUR	
<b>Schuldenstand per 31.12.2015</b>	<b>133,7 Mio. EUR</b>	<b>+ 7,5 Mio. EUR</b>
<b>Schuldenstand per 01.01.2016</b>	<b>133,7 Mio. EUR</b>	



geplante Tilgung 2016 - 9,0 Mio. EUR

Kreditneuaufnahme aus der Genehmigung + 29,5 Mio. EUR

2014 – 14.821.000 EUR

2015 – 6.421.000 EUR

2016 – 8.303.000 EUR

**geplanter Schuldenstand per 31.12.2016 154,2 Mio. EUR + 20,5 Mio. EUR**

**geplanter Schuldenstand per 01.01.2017 154,2 Mio. EUR**

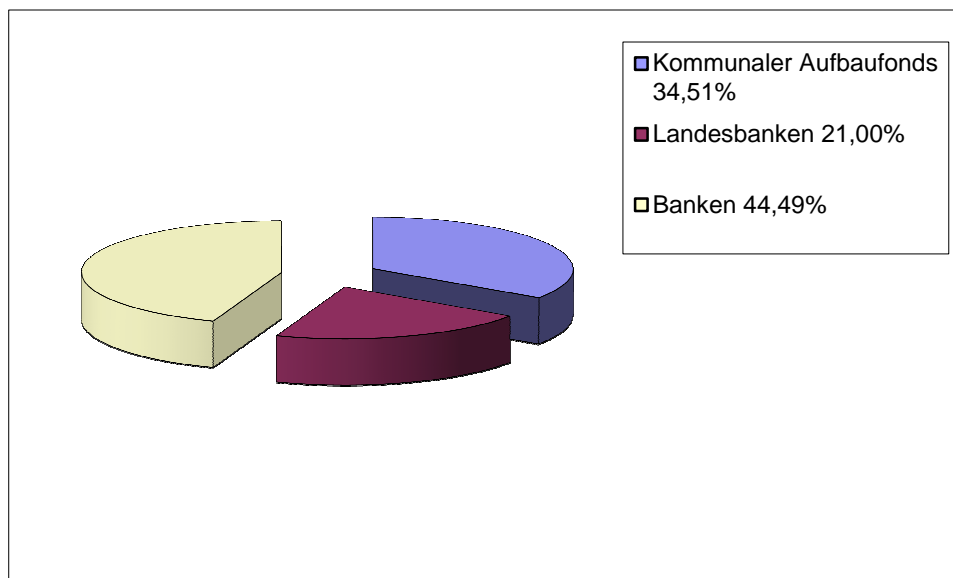
geplante Tilgung 2017 - 9,4 Mio. EUR

Kreditneuaufnahme 2017 + 9,1 Mio. EUR

**Schuldenstand per 31.12.2017 153,9 Mio. EUR - 0,3 Mio. EUR**

Das Kreditportfolio der Hansestadt Rostock ist breit aufgestellt.

Die Darlehensstruktur stellt sich 2015 wie folgt dar:



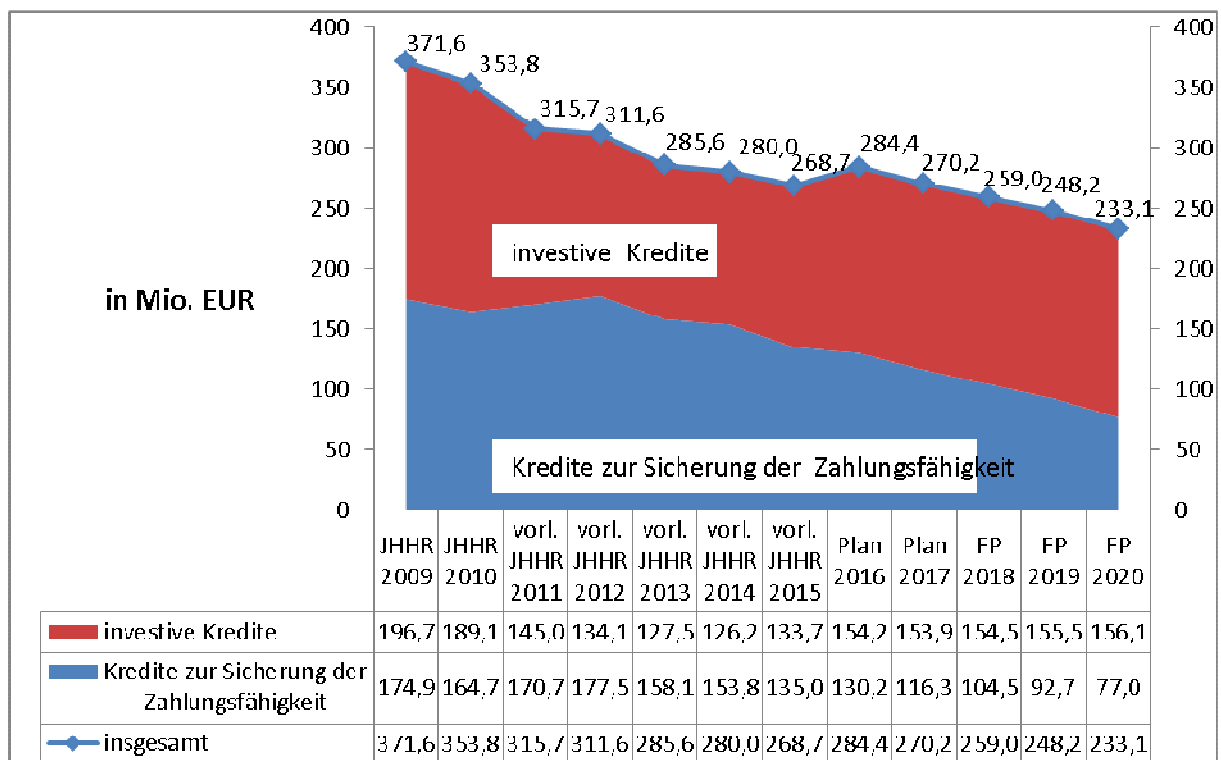
Im Haushaltsjahr 2017 stehen Umschuldungen in Höhe von 6,1 Mio. EUR an. Die voraussichtliche Tilgung für 2017 beträgt 9,4 Mio. EUR.

Zur Reduzierung der Haushaltsbelastung durch den Kapildienst wird die Anlage in zinsgünstige Finanzierungsmittel wie:

- Mittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau im Rahmen des Programms zur Förderung der kommunalen Infrastruktur,
- Mittel der Europäischen Investitionsbank,
- aber auch die Effektivität des Einsatzes von Derivaten als mögliche Option

geprüft.

#### Entwicklung der investiven Kredite und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit



Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Investitionskredite sowie die zu zahlenden Zinsen in den Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr sowie im Finanzplanungszeitraum

Lfd. Nr.	Haushaltsjahr	Investitionskredite		Liquiditätskredite	Insgesamt	
		Zinsen	Tilgung	Zinsen	Schuldenstand per 31.12. des Haushaltsjahres	Pro-Kopf- Verschuldung zum Ende des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5
		(in €)				
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren					
1.1.	Vorläufiges Ergebnis 2012	4.994.900,83	14.460.327,72 <sup>17</sup>	1.312.846,15	311.599.446,35	1.534,19
1.2.	Vorläufiges Ergebnis 2013	4.273.286,24	6.581.257,79 <sup>18</sup>	689.598,53	285.633.888,95	1.402,41
1.3.	Vorläufiges Ergebnis 2014	4.037.972,58	11.260.091,65 <sup>19</sup>	320.819,10	280.143.180,73	1.374,24
1.4.	Vorläufiges Ergebnis 2015	2.842.325,80	5.801.653,09	274.816,90	268.750.169,12	1.304,40
1.5.	Plan 2016	3.847.000,00	8.961.300,00	1.124.000,00	284.504.304,04	1.380,87
2.	Ansatz des Haushaltsjahres					
2.1.	Ansatz des Haushaltsjahres 2017	2.810.300,00	9.421.900,00	145.000,00	270.297.150,79	1.311,91
3.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre					
3.1.	Finanzplan 2018	2.658.800,00	9.933.300,00	260.000,00	259.150.750,79	1.257,81
3.2.	Finanzplan 2019	2.776.600,00	10.485.700,00	600.000,00	248.376.650,79	1.205,52
3.3.	Finanzplan 2020	3.121.600,00	10.338.100,00	1.070.000,00	233.200.250,79	1.131,86

<sup>17</sup> Tilgung enthält Übertragung von Krediten i. H. v. 8.273.680,15 EUR an den Eigenbetrieb KOE.

<sup>18</sup> Tilgung enthält Übertragung von Krediten i. H. v. 27.317,98 EUR an den Eigenbetrieb KOE.

<sup>19</sup> Tilgung enthält Übertragung von Krediten i. H. v. 2.567.827,69 EUR an den Eigenbetrieb KOE.

Die folgende Zusammenstellung zeigt die Entwicklung der Investitionskredite sowie deren Restlaufzeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Lfd. Nr.	Schulden aus Krediten von	Stand zu Beginn des 2. Haushalts- vorjahres	Stand zu Beginn des 1. Haushalts- vorjahres	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres	Restlaufzeit zum Ende des Haushaltsjahres		
						bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
		1	2	3	4	5	6	7
		(in €)						
1.	Bund, LAF, ERP- Sondervermögen							
2.	Landesförderinstitut M-V	47.726.673,55	46.159.264,14	43.088.629,79	40.016.374,87	0	1.349.081,09	38.667.293,78
	Summe Landesförderinstitut M-V							
3	Gemeinden und Gemeindeverbände							
4	Zweckverbänden und dergleichen							
5	sonstigem öffentlichen Bereich							
6	Kreditmarkt	78.556.507,12	87.590.904,92	82.649.699,55	77.423.277,95	0	3.675.544,30	73.747.733,65
	Summe Kreditmarkt							
	Kreditmarkt							
Summe gesamt								

### 3.7.3 Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

lfd. Nr.		2015	2016	2017	2018	2019	2020
1	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	1.248.208,07	3.173.908,90	3.173.908,90	3.173.908,90	3.173.908,90	3.173.908,90
2	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	153.860.000,00	135.000.000,00	-130.170.400,00	-116.265.400,00	-104.513.900,00	- 92.733.500,00
3	= <b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	<b>-152.611.791,93</b>	<b>- 131.826.091,10</b>	<b>133.344.308,90</b>	<b>119.439.308,90</b>	<b>107.687.808,90</b>	<b>95.907.408,90</b>
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-172.642.999,82	- 151.718.933,13	-145.948.333,13	-132.236.333,13	-121.059.733,13	-109.763.833,13
5	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	-	-	-	-	-	-
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	26.725.719,78	14.731.900,00	23.133.900,00	21.109.900,00	21.781.600,00	25.658.800,00
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.801.653,09	8.961.300,00	9.421.900,00	9.933.300,00	10.485.700,00	10.338.100,00
8	+ <b>Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>	<b>-151.718.933,13</b>	<b>- 145.948.333,13</b>	<b>-132.236.333,13</b>	<b>-121.059.733,13</b>	<b>-109.763.833,13</b>	<b>- 94.443.133,13</b>
9	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	17.912.313,55	19.094.868,09	19.094.868,09	19.094.868,09	19.094.868,09	19.094.868,09
10	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	-	-	-	-	-	-
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	- 12.086.086,94	- 9.686.500,00	- 9.119.700,00	- 10.538.400,00	- 11.492.000,00	- 10.893.500,00
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	13.268.641,48	9.686.500,00	9.119.700,00	10.538.400,00	11.492.000,00	10.893.500,00
13	+ <b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>	<b>19.094.868,09</b>	<b>19.094.868,09</b>	<b>19.094.868,09</b>	<b>19.094.868,09</b>	<b>19.094.868,09</b>	<b>19.094.868,09</b>
14	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 55 GemHVO-Doppik)	2.118.894,34	797.973,94	- 143.026,06	49.973,94	624.873,94	1.109.373,94
15	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 55 GemHVO-Doppik)	- 1.320.920,40	- 941.000,00	193.000,00	574.900,00	484.500,00	411.100,00
16	+ <b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 55 GemHVO-Doppik)</b>	<b>797.973,94</b>	<b>- 143.026,06</b>	<b>49.973,94</b>	<b>624.873,94</b>	<b>1.109.373,94</b>	<b>1.520.473,94</b>
17	= <b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>	<b>-131.826.091,10</b>	<b>- 126.996.491,10</b>	<b>-113.091.491,10</b>	<b>-101.339.991,10</b>	<b>- 89.559.591,10</b>	<b>- 73.827.791,10</b>
Kontrollrechnung							
18	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)	3.173.908,90	3.173.908,90	3.173.908,90	3.173.908,90	3.173.908,90	3.173.908,90
19	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)	135.000.000,00	- 130.170.400,00	-116.265.400,00	-104.513.900,00	- 92.733.500,00	- 77.001.700,00
20	= <b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>	<b>-131.826.091,10</b>	<b>- 126.996.491,10</b>	<b>-113.091.491,10</b>	<b>-101.339.991,10</b>	<b>- 89.559.591,10</b>	<b>- 73.827.791,10</b>

### 3.7.4 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Im Finanzhaushalt wird die voraussichtliche finanzielle Lage dargestellt, insbesondere wie der Fehlbetrag aus der Investitionstätigkeit gedeckt wird und sich die Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit entwickeln:

- in Mio. EUR -

	<b>vorl. Ergebnis 2015</b>	<b>FH 2016</b>	<b>FH 2017</b>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7,5	0,7	-0,3
Saldo der Ein- und Auszahlungen der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-19,5	-4,8	-13,9
Saldo Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-12,0	-4,1	-14,2

### 3.8 Übersicht über die Entwicklung der Belastung des Haushalts durch bilanzierungsfähige kreditähnliche Rechtsgeschäfte in den Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr sowie im Finanzplanungszeitraum

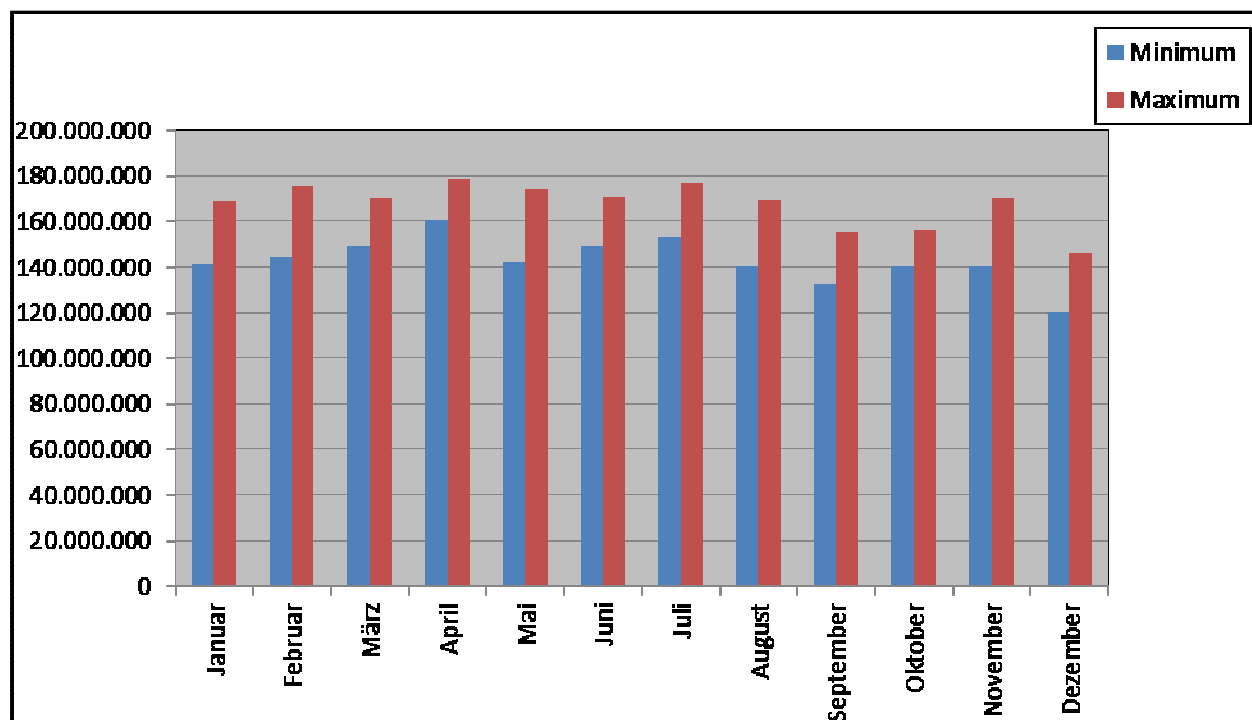
#### 3.8.1 Übersicht über die von der Hansestadt Rostock verbürgten und tatsächlich in Anspruch genommenen Kredite

	<b>Ausfallbürgschaften - in EUR -</b>		<b>Stand der Verbindlich- keiten - in TEUR -</b>	<b>Stand der Verbindlich- keiten - in TEUR-</b>
	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>2. Rostocker Straßenbahn AG</b>				
1555/57/1998	6.238.000	6.238.000	1.129,8	914,6
0385/00-BV	2.444.000	2.444.000	770,2	641,8
0303/01-BV	6.646.794	6.646.794	1.224,4	1.049,5
0181/02-BV	6.805.000	6.805.000	1.342,1	1.163,2
0205/03-BV	5.456.000	5.456.000	2.451,6	2.171,6
	<b>92.012.794</b>	<b>92.012.794</b>	<b>6.918,1</b>	<b>5.940,7</b>
<b>3. WIRO - Wohnen in Rostock - Wohnungsgesellschaft mbH</b>				
0865/51/1993	19.684.737	19.684.737	1.730,3	1.286,2
1327/64/1994	20.651.079	20.651.079	1.972,9	1.534,5

	Ausfallbürgschaften - in EUR -		Stand der Verbindlich- keiten - in TEUR -	Stand der Verbindlich- keiten - in TEUR-
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2015
0166/06/1994	38.425.630	38.425.630	2.528,2	2.004,2
1643/60/1998	912.145	912.145	520,6	484,1
0005/00-BV	1.525.695	1.525.695	884,9	823,9
0864/00-BV	511.292	511.292	272,4	255,4
0907/01-BV	401.313	401.313	240,8	224,7
0805/02-BV	784.906	784.906	533,7	502,3
	<b>82.896.797</b>	<b>82.896.797</b>	<b>8.683,8</b>	<b>7.115,3</b>
<b>5. MOLIGO Vermietungsgesellschaft mbH &amp; Co. Objekte Schulsanierung Rostock KG</b>				
0101/99-BV	7.563.504	7.563.504	2.269,0	1.890,9
	<b>7.563.504</b>	<b>7.563.504</b>	<b>2.269,0</b>	<b>1.890,9</b>
<b>Summe</b>	<b>182.473.095</b>	<b>182.473.095</b>	<b>17.870,9</b>	<b>14.946,9</b>

### 3.8.2 Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Im Haushaltsvollzug 2015 haben die Fehlbeträge vorangegangener Haushaltsjahre wiederum zur Aufnahme von Liquiditätskrediten geführt. So musste im April 2015 die größte Liquiditätslücke in Höhe von ca. 178,2 Mio. EUR geschlossen werden. Die Liquidität wurde durch die investive Neuaufnahme in Höhe von 13,3 Mio. EUR sowie der vorläufigen Haushaltsführung beeinflusst. Die im Haushaltsjahr 2015 in Anspruch genommenen Liquiditätskredite werden in folgender Übersicht dargestellt:



Die Entwicklung der Zinsen auf den Geld- und Kapitalmärkten war insgesamt wieder durch historisch niedrige Zinssätze bestimmt. Daher wurden im Zuge der Durchführung des Haushaltes 2015 Liquiditätskredite vorrangig tageweise und für einen Zeitraum von 30 bis zu 360 Tagen aufgenommen. Der Durchschnittszinssatz für Tagesgelder (EONIA) bewegte sich im Jahresverlauf deutlich unter der 0,50 % Marke. Dies hatte zur Folge, dass der Zinsaufwand für die aufgenommenen Liquiditätskredite größtenteils im laufenden Haushaltsjahr kassenwirksam wurde und die Hansestadt Rostock gleichzeitig an den günstigen Zinssätzen partizipierte.

Durch Maßnahmen des Zinsmanagements, wie

- tageweise Inanspruchnahme von Darlehen entsprechend dem Rahmenvertrag auf variabler Basis mit festen Bezugsgrößen,
  - Streuung der benötigten Liquiditätskredite bei verschiedenen Kreditinstituten und Laufzeiten
- wurden auch in den Jahren 2015 die günstigen Zinssätze im Tages- und Monatsbereich in Anspruch genommen. Dadurch konnten die Zinsauszahlungen gegenüber der ursprünglichen Planung um TEUR 433 reduziert werden und betrugen im Haushaltsvollzug 2015 TEUR 275.

Der Finanzhaushalt ist jahresbezogen ausgeglichen und weist 2017 einen positiven Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 23,1 Mio. EUR aus, welche die Auszahlungen für die Tilgungen von Krediten für Investitionen in Höhe von 9,4 Mio. EUR abdecken. Mit der Haushaltssatzung 2017 wird der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit auf 140,0 Mio. EUR festgesetzt. Zinsauszahlungen werden für 2017 in Höhe von 145 TEUR veranschlagt.

Auch im Finanzplanungszeitraum wird es möglich sein, die gesamten Tilgungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu erwirtschaften und die Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in diesem Zeitraum zurückzuführen.

Dazu folgende Übersicht:

- in EUR -

	2017	2018	2019	2020
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	23.133.900	21.109.900	21.781.600	25.658.800
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen	9.421.900	9.933.000	10.485.700	10.338.100
Saldo der durchlaufenden Gelder	193.000	574.900	484.500	411.100
Saldo der Ein- und Auszahlungen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-13.905.500	-11.751.500	-11.780.400	-15.731.800



### 3.9 Übersicht über die Entwicklung der Sonderposten

lfd. Nr.	Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017	Einstellungen	Planmäßige Auflösungen	Außerplanmäßige Auflösung / Abgänge	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner
		in €					
		1	2	3	4	5	
1.	<b>Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen</b>	461.369.690,44	19.037.300	30.542.600		449.854.390,44	2.183,41
2.	<b>Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</b>						
2.1	Beiträge	8.989.614,57	1.875.000	455.500		10.409.114,57	50,52
2.2	Baukostenzuschüsse						
2.3	Unentgeltliche Vermögensübernahmen im Rahmen von Erschließungsverträgen						
3.	<b>Sonderposten aus Anzahlungen</b>						
3.1	Anzahlungen Zuwendungen	114.994.959,95	20.980.200			135.975.159,95	659,97
3.2.	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte						
4.	<b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	1.243.701,43				1.243.701,43	6,04
5.	<b>Sonstige Sonderposten</b>	2.330.053,94				2.330.053,94	11,31
	<b>Summe</b>	588.918.020,33	41.892.500,00	30.998.100		599.812.420,33	2.911,24

### 3.10 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres

- in EUR -

Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO Doppik)	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2017	Inanspruch- nahme	Zuführung	Auflösung	voraussichtlicher Stand zum Ende 2017
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	92.660.053,96	4.048.800,00	5.497.000,00	0	94.108.253,96
Steuerrückstellungen	226.513,68	0	0	0	226.513,68
Sonstige Rückstellungen	15.413.018,74	1.459.481,25	2.690.814,53	5.158.022,26	11.486.329,76
<b>Summe</b>	<b>108.299.586,38</b>	<b>5.508.281,25</b>	<b>8.187.814,53</b>	<b>5.158.022,26</b>	<b>105.821.097,40</b>

### 3.11. Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Interne Leistungsverrechnungen dienen dazu, Ressourcenaufkommen und -verbrauch in den Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalten vollständig abzubilden. Ihre Aufnahme in Teilhaushalte ist nach § 4 Abs. 11 GemHVO-Doppik vorgeschrieben. Sofern interne Leistungsverrechnungen dazu dienen, Leistungsbeziehungen innerhalb des Gesamthaushaltes zwischen den Teilergebnishaushalten wertmäßig abzubilden, sind es Erträge und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen in gleicher Höhe, die aber nicht zahlungswirksam abfließen (Buchungsgeld).

Die nachfolgende Übersicht weist die im Haushaltsplan 2017 veranschlagten Planansätze für die interne Leistungsverrechnung aus:

## Interne Leistungsverrechnung 2017

Produkt	Bezeichnung	11201 Personal	11601 Finanze n	11800 Rechnungs- prüfungsam t	12204 Gewerbeange- legenheiten	25202 Stadtarchiv	27101 Volkshoch- schule	51108 Vermessung und Kataster	Summe Aufwen- dungen Konto <b>58100000</b>
11201	Personal	0	0	0	0	0	30.000	0	<b>30.000</b>
12700	Rettungsdienst	12.900	27.800	2.000	0	0	0	0	<b>42.700</b>
25101	Kulturhistorisches Museum	8.300	2.100	0	0	300	0	0	<b>10.700</b>
25102	Kunsthalle	2.900	3.000	0	0	0	0	0	<b>5.900</b>
26301	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	13.000	31.500	0	0	0	0	0	<b>44.500</b>
27101	Volkshochschule	8.700	26.300	0	0	0	0	0	<b>35.000</b>
27201	Stadtbibliothek	20.500	1.500	0	0	0	0	0	<b>22.000</b>
42402	Sportstätten und Bäder - hoheitlich	2.600	0	0	0	0	0	0	<b>2.600</b>
51106	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	900	<b>900</b>
51108	Vermessung und Kataster	0	0	0	0	100	0	0	<b>100</b>
52300	Denkmalschutz und -pflege/ Bodendenkmalpflege	0	0	0	0	100	0	0	<b>100</b>
53701	Abfallwirtschaft	0	14.300	0	96.500	0	0	0	<b>110.800</b>
54501	Straßenreinigung, Winterdienst	0	316.000	0	79.000	0	0	0	<b>395.000</b>
55301	Friedhofswesen, Bestattungen	10.300	9.000	0	0	0	0	0	<b>19.300</b>
55302	Grabpflege - BgA	2.900	9.000	0	0	0	0	0	<b>11.900</b>
55303	Krematorium - BgA	1.900	9.300	0	0	0	0	0	<b>11.200</b>
	<b>Summe Erträge Konto 48100000</b>	<b>84.000</b>	<b>449.800</b>	<b>2.000</b>	<b>175.500</b>	<b>500</b>	<b>30.000</b>	<b>900</b>	<b>742.700</b>

### 3.12 Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetriebe

#### 3.12.1 Gesamtübersicht über Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetriebe der Hansestadt Rostock

Lfd. Nr.	Eigengesellschaften/ Eigenbetriebe	Stammkapital in EUR	Städtischer Anteil	
			absolut in EUR	in %
1.	Rostocker Straßenbahn AG	22.000.000,00	440.000,00	2,0
2.	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	27.609.250,29	27.609.250,29	100,0
3.	WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	160.000.000,00	160.000.000,00	100,0
4.	Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH	300.000,00	18.000,00	6,0
5.	Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH	60.000.000,00	44.940.000,00	74,9
6.	Großmarkt Rostock GmbH	300.000,00	300.000,00	100,0
7.	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	460.000,00	460.000,00	100,0
8.	Zoologischer Garten Rostock GmbH	6.368.140,38	6.340.019,33	99,56
9.	Technologiepark-Warnemünde GmbH	25.564,59	7.925,02	31,0
10.	IGA Rostock 2003 GmbH	30.677,51	30.677,51	100,0
11.	Volkstheater Rostock GmbH	25.000,00	25.000,00	100,0
12.	RGS Rostock Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH	1.000.000,00	1.000.000,00	100,0
13.	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung	1.125.000,00	1.125.000,00	
14.	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	5.000.000,00	5.000.000,00	
15.	Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock	12.500 000,00	12.500.000,00	

### 3.12.2 Übersicht über die Tochterunternehmen der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften der Hansestadt Rostock

Unternehmen	Tochterunternehmen	Beteiligung - in TEUR -	Beteiligung - in % -
RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	Rostocker Straßenbahn AG	21.560,0	98,0
	Verkehrsverbund Warnow GmbH	10,4	39,55
	FBZ Fahrschulbildungs-	25,0	100,0
	zentrum Rostock am		
	Schwanenteich GmbH		
	Stadtwerke Rostock AG	26.215,0	74,9
	VNG Verbundnetz Gas	6,6	6,61
	Verwaltungs- und Betei-		
	ligungsgesellschaft mbH		
	Halle / Saale		
	Energieunion AG	93,9	2,14
	Schwerin		
	Verbundnetz Gas AG	12.136,0	1,7
	Leipzig		
	Stadtwerke Rostock	5.000,0	100,0
	Stadtentsorgung Rostock GmbH	1.023,0	100,0
	SR Service GmbH Rostock	7,5	30,0
	SR Technik GmbH	25,0	100,0
	Marieneher Umweltschutz & Recycling GmbH	51,2	100,0
	Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH	282,0	94,0
	Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH	108,2	54,1
	Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock GmbH	500,0	50,0
	Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH	150,0	100,0
	Nordwasser GmbH	1.020,0	51,0

Unternehmen	Tochterunternehmen	Beteiligung	Beteiligung
WIRO Wohnungsgesellschaft mbH	PGR Parkhaus Gesellschaft	1.022,6	100,0
	Rostock mbH		
	SIR Service in Rostock	250,0	100,0
	Wohnanlagen GmbH		
	AVW Assekuranzvermittlung der WoWi	2,6	1,0
	Urbana Teleunion Rostock GmbH & Co. KG	352,3	13,8
	Verwaltung Urbana Teleunion Rostock GmbH	5,8	22,8
	Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock GmbH	250,0	25,0
	<u>Beteiligungen:</u> Tiefgaragen Kuhstraße GbR	-	34,6
	ENEX Vermögens- u.	10,0*	100,0
	Verwaltungsgesellschaft mbH & Co.Objekt WIRO KG		
Volkstheater Rostock GmbH	TheMA Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH	22,5	90,0
Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH	Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock GmbH	250,0	25,0
	Rostocker Trimodal GmbH	2,5	10,0

### 3.12.3 Finanzerträge und -aufwendungen sowie Finanzeinzahlungen und -auszahlungen

#### 3.12.3.1 Finanzerträge aus Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetrieben

Von den kommunalen Unternehmen und den Eigenbetrieben sind Finanzerträge an den Haushalt 2017 in Höhe von 26.914.000 EUR eingestellt worden:

- in EUR -

Unternehmen	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	500.000	0	500.000
WIRO Wohnungsgesellschaft mbH	14.000.000	14.000.000	14.000.000
Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	2.662.596,67	2.500.000	2.500.000
Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der HRO	1.331.581,47	18.000	9.854.000
IGA Rostock 2003 GmbH	40.369,98	0	0
RGS Rostock Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH	167.171,89	45.000	60.000
Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	171.685,37	1.600.000	0
<b>Gesamt</b>	<b>18.873.405,38</b>	<b>18.163.000</b>	<b>26.914.000</b>

### 3.12.3.2 Finanzeinzahlungen aus Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetrieben

Von den kommunalen Unternehmen und den Eigenbetrieben sind Finanzeinzahlungen an den Haushalt 2017 in Höhe von 26.860.000 EUR eingestellt worden:

- in EUR -

Unternehmen	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	500.000	0	500.000
WIRO Wohnungsgesellschaft mbH	14.000.000	14.000.000	14.000.000
Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	2.200.000	2.500.000	2.500.000
Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der HRO	0	0	9.800.000
IGA Rostock 2003 GmbH	40.369,98	0	0
RGS Rostock Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH	167.171,89	45.000	60.000
Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	171.685,37	1.600.000	0
<b>Gesamt</b>	<b>17.079.227,30</b>	<b>18.145.000</b>	<b>26.860.000</b>

### 3.12.3.3 Zuschüsse an Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie an Eigenbetriebe im Ergebnishaushalt

- in EUR -

Unternehmen	vorl. Ergebnis 2015	EH 2016	EH 2017
Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	3.220.000	3.220.000	3.220.000
Verkehrsverbund Warnow GmbH	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Zoologischer Garten Rostock GmbH	3.594.000	3.594.000	3.594.000
IGA Rostock 2003 GmbH	2.100.000	2.100.000	2.100.000
Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	1.000.000	1.280.000	1.495.000
Volkstheater Rostock GmbH	8.774.269,79	9.627.500	9.100.000
<b>Summe</b>	<b>20.688.269,79</b>	<b>21.821.500</b>	<b>21.509.000</b>
FAG-Mittel, die an die Volkstheater Rostock GmbH weitergeleitet werden	3.051.287,22	3.051.300	3.060.300
Zuweisungen vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	5.475.883,47	4.695.500	4.000.400
<b>Gesamt</b>	<b>29.215.440,48</b>	<b>29.568.300</b>	<b>28.569.700</b>

\*In den Haushaltsjahren 2016 und 2017 ist für die Volkstheater Rostock GmbH ein Zuschuss in Höhe von 8.814.000 Euro geplant sowie Kostenerstattungen für das Jahr 2016 in Höhe von 813.500 EUR und für das Jahr 2017 in Höhe von 286.000 Euro auf Grund der geschlossenen Nutzungsvereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und der Volkstheater Rostock GmbH.

Der Zuschuss an den Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde berücksichtigt den Ausgleich des Jahresergebnisses und den zweckbestimmten Zuschuss für die Durchführung des 38. Internationalen Hansestag in der Hansestadt Rostock vom 21.06. bis 24.06. 2018. Von 2015 bis 2019 entstehen Kosten für zusätzliches Personal, Werbung, Protokoll, Präsentationen im Vorfeld der Veranstaltung, für die Hauptveranstaltung an sich und sonstige zu schaffende Voraussetzungen und Aktivitäten. Die Einstellung der Mittel führt entsprechend der Beschlussvorlage im Jahr 2017 zur Erhöhung des Zuschusses in Höhe um 215.000 EUR auf 1.495.000 EUR.

### 3.12.3.4 Zuschüsse an Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie an Eigenbetriebe im Finanzhaushalt

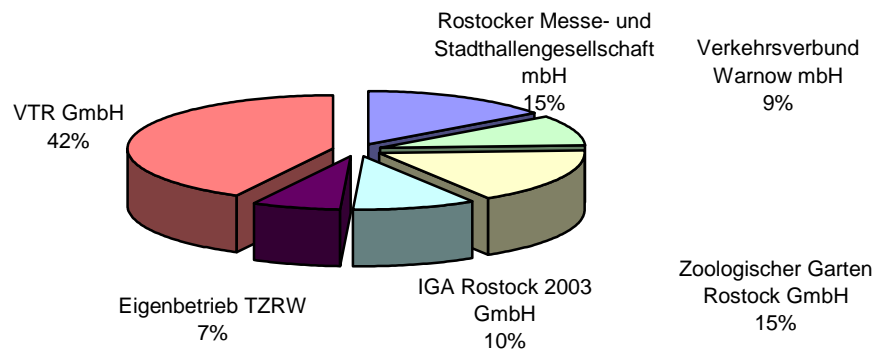
- in EUR -

Unternehmen	vorl. Ergebnis 2015	FH 2016	FH 2017
Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	3.220.000	3.220.000	3.220.000
Verkehrsverbund Warnow GmbH	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Zoologischer Garten Rostock GmbH	3.594.000	3.594.000	3.594.000
IGA Rostock 2003 GmbH	2.100.000	2.100.000	2.100.000



Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	1.000.000	1.280.000	1.495.000
Volkstheater Rostock GmbH	8.789.269,79	9.627.500	9.100.000
<b>Summe</b>	<b>20.703.269,79</b>	<b>21.821.500</b>	<b>21.509.000</b>
FAG-Mittel, die an die Volkstheater Rostock GmbH weitergeleitet werden	3.051.287,22	3.051.300	3.060.300
Zuweisungen vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	5.475.883,47	4.695.500	4.000.400
<b>Gesamt</b>	<b>29.230.440,48</b>	<b>29.568.300</b>	<b>28.569.700</b>

**Aufteilung der eigenen Zuschüsse an Unternehmen und Eigenbetriebe im Haushaltsjahr 2017 (ohne FAG-Mittel VTR-GmbH)**



### 3.12.4 Erläuterungen zur Aufstellung der Wirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2017

Die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, der sonstigen Sondervermögen sowie der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist, sind dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen. Soweit die Wirtschaftspläne für das Jahr 2017 noch nicht vorliegen, wurde die mittelfristige Finanzplanung zugrunde gelegt.

### 3.13 Otto und Clara Gütschow-Stiftung

Die Hansestadt Rostock verwaltet das Vermögen der Otto und Clara Gütschow-Stiftung nach § 64 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern. Die am 06.02.2002 entsprechend dem Stiftungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern errichtete Stiftung, hat als kommunale Stiftung ihren Sitz in der Hansestadt Rostock und begann mit diesem Zeitpunkt ihre Tätigkeit.

Aus den Zinserträgen des angelegten Vermögens der Otto und Clara Gütschow-Stiftung wird der Stiftungszweck entsprechend § 2 der Satzung gewährleistet:

„Zweck der Otto und Clara Gütschow-Stiftung ist die Förderung mildtätiger Aufgaben, insbesondere die Förderung von Suppenküchen, Teeanstalten und Wärmestuben für die Ärmsten der Stadt. Die Benutzung dieser Einrichtungen soll ohne Unterschied des Geschlechts und des Alters, der Konfession und des Standes gewährt werden.“

Die Zinserträge wurden 2015 und in der ersten Jahreshälfte 2016 an den Arbeitslosenverband Deutschland, die Rostocker Tafel und die Wohltat e.V. ausgeschüttet.

Das Vermögen der Otto und Clara Gütschow-Stiftung wird im Folgenden dargestellt:

<b>Stiftungsstock:</b>	<b>230.081,35 EUR</b>
<b>Jahresergebnis 2014:</b>	<b><u>63,96 EUR</u></b>
Zinseinzahlungen aus IV. Quartal 2014:	1.610,57 EUR
Zinseinzahlungen aus 2015:	5.592,26 EUR
<hr/>	
<b>Zinseinzahlungen gesamt:</b>	<b>7.266,79 EUR</b>
<b>Auszahlungen 2015:</b>	<b>7.201,00 EUR</b>
<b>Jahresergebnis 2015:</b>	<b><u>65,79 EUR</u></b>
Zinseinzahlungen aus IV. Quartal 2015:	1.898,17 EUR
Zinseinzahlungen aus 2016:	6.455,06 EUR
<hr/>	
<b>Zinseinzahlungen gesamt:</b>	<b>8.419,02 EUR</b>
<b>voraussichtliche Auszahlungen 2016:</b>	<b>8.419,02 EUR</b>
<b>voraussichtliches Jahresergebnis 2016:</b>	<b><u>0,00 EUR</u></b>
Zinseinzahlungen aus IV. Quartal 2016:	2.185,77 EUR
Zinseinzahlungen aus 2017:	777,16 EUR
(Januar bis Februar = Ablauf Anlage Stiftungsstock)	
<hr/>	
<b>Zinseinzahlungen gesamt:</b>	<b>2.962,93 EUR</b>
<b>voraussichtliche Auszahlungen 2017:</b>	<b>2.962,93 EUR</b>
<b>voraussichtliches Jahresergebnis 2017:</b>	<b><u>0,00 EUR</u></b>

Entsprechend § 65 Abs. 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern ist die Vermögenswirtschaft einer Stiftung in einer Sonderrechnung zu führen. Hat die Gemeinde das Stiftungsvermögen zum Zweck der Gründung der rechtsfähigen kommunalen Stiftung von einem Dritten erhalten, ist in Höhe der Zuwendung ein Sonderposten zum Anlagevermögen zu bilden. Das Stiftungsvermögen sowie die Mittelverwendung der Otto und Clara Gütschow-Stiftung ist den Produktkonten 62202.23990000 und 62202.23990001 zu entnehmen.

### **3.14 Bestimmung der Wertgrenzen für die Aufstellung des Haushaltsplanes**

Nach § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik sind investive Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und investive Maßnahmen, die oberhalb einer festzulegenden Wertgrenze liegen, einzeln im Haushalt darzustellen. Diese Grenze bezieht sich auf die Gesamtauszahlungen für eine Maßnahme. Die Bürgerschaft hat mit dem Beschluss (Beschluss Nr. 2011/BV/1923) die Wertgrenzen für die Haushaltsplanung festgesetzt.

### **3.15 Wertgrenzen für Erläuterungs- und Darstellungspflichten innerhalb der Teilhaushalte**

#### **3.15.1 Wertgrenzen hinsichtlich der Einzeldarstellung bestimmter Ein- und Auszahlungsarten für Investitionen (§ 4 Abs. 12 Satz 2 GemHVO-Doppik)**

Die in § 4 Abs. 12 Satz 1 Nr. 8 bis 15 genannten Einzahlungen und die in Satz 1 Nr. 17 bis 22 genannten Auszahlungen sind

- a) für Baumaßnahmen/ Erwerb von Grundstücken ab einer Gesamtinvestitionssumme i.H.v. 100.000 EUR
- b) für den Erwerb von Fahrzeugen/ Maschinen und Geräten i.H.v. 50.000 EUR
- c) für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung/ Hard- und Software i.H.v. 20.000 EUR

einzeln für jede Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme darzustellen.

#### **3.15.2 Erheblichkeitsgrenze hinsichtlich der Erläuterungspflicht für Aufwendungen/ Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen (§ 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO-Doppik)**

In jedem Teilhaushalt sind die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von Verträgen, die die Gemeinde über ein Haushaltsjahr hinaus zu erheblichen Zahlungen verpflichtet, zu erläutern. Erhebliche Zahlungen sind ab einem Gesamtwert von 50,0 TEUR je Haushaltsjahr gegeben.

#### **3.15.3 Erheblichkeitsgrenze hinsichtlich der Erläuterungspflicht Abschreibungen (§ 4 Abs. 15 Nr. 2 GemHVO-Doppik)**

Abschreibungen, die erheblich von den planmäßigen Abschreibungen abweichen sind im Teilhaushalt zu erläutern. Eine erhebliche Abweichung liegt vor, wenn sich die Abschreibungshöhe gegenüber der planmäßigen um +/- 10,0 Prozent ändert.

### **3.16 Wesentlichkeitsgrenzen hinsichtlich der Erläuterungspflicht von abweichenden Ansätzen gegenüber dem Haushaltsvorjahr (§ 4 Abs. 15 Nr. 4 GemHVO-Doppik)**

In den Teilhaushalten sind wesentliche Ansätze von Erträgen und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen zu erläutern, soweit sie von den Ansätzen des Haushaltsvorjahres erheblich abweichen.

Wesentliche Ansätze sind Ansätze ab einer Höhe von 100,0 TEUR. Eine Abweichung ist erheblich, wenn sie mindestens 50,0 TEUR erreicht.

### **3.17 Erheblichkeits- und Geringfügigkeitsgrenzen für die Veranschlagung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 9 GemHVO-Doppik)**

Für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von erheblicher finanzieller Bedeutung ist unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten die für die Gemeinde wirtschaftlichste Lösung zu ermitteln. Dafür ist bei investiven Maßnahmen ab einem Gesamtwert von 100,0 TEUR ein Wirtschaftlichkeitsvergleich bzw. zumindest ein Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten durchzuführen.

Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Verpflichtungsermächtigungen dürfen gemäß § 9 Abs. 2 GemHVO-Doppik erst veranschlagt werden, wenn Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan, Erläuterungen sowie eine Schätzung der jährlichen Haushaltsbelastungen nach Durchführung der Investition vorliegen.

Bei Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen unterhalb von 10,0 TEUR kann ausnahmsweise eine Kostenschätzung genügen (§ 9 Abs. 3 GemHVO-Doppik). Die Notwendigkeit einer Ausnahme ist im jeweiligen Teilhaushalt zu begründen.

### 3.18 Entwicklung in ausgewählten öffentlichkeitswirksamen Einrichtungen der Hansestadt Rostock

#### Entwicklung im Bereich Schulen – Produkte 20101 – 24101

In kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock werden derzeit insgesamt 45 Schulen unterhalten. Darunter sind 41 allgemein bildende Schulen sowie 4 berufliche Schulen zu verzeichnen.

Von Schuljahr zu Schuljahr ist eine steigende Tendenz der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen zu verzeichnen. Im Vergleich der Schuljahre 2012/13 zu 2015/16 ist die Zahl der Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen um 8,6 Prozent angestiegen.

Im Bereich der beruflichen Schulen sind die Schülerzahlen aufgrund der demographischen Entwicklung im Land Mecklenburg-Vorpommern rückläufig. Es ist jedoch zu erkennen, dass sich die Schullandschaft der beruflichen Schulen in der Hansestadt Rostock zu einer gefestigten Schulstruktur entwickelt hat. Die aktuellen und prognostizierten Zahlen der Schulentwicklungsplanung ab dem Schuljahr 2013/14 für die beruflichen Schulen in kommunaler Trägerschaft zeigen eine stabile Tendenz auf.

kommunale Schulen	Schuljahr 12/13		Schuljahr 13/14		Schuljahr 14/15		Schuljahr 15/16	
Schulart	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Grundschulen	17	4.763	17	4.850	17	4.972	17	5.151
Regionale Schulen	4	1.171	4	1.226	5	1.529	5	1.583
Gymnasien + Abendgymn.	5	2.363	5	2.479	5	2.577	5	2.582
Gesamtschulen	7	3.223	7	3.328	6	3.214	6	3.340
Förderschulen	8	1.330	8	1.295	8	1.303	8	1.299
Berufliche Schulen	4	6.869	4	6.457	4	7.264	4	6.622
<b>Gesamt</b>	<b>45</b>	<b>19.719</b>	<b>45</b>	<b>19.635</b>	<b>45</b>	<b>20.859</b>	<b>45</b>	<b>20.577</b>
allgemein bildende Schulen	10.09.2012		10.09.2013		25.08.2014		30.09.2015	
berufliche Schulen	08.10.2012		08.10.2013		lt. SEP Berufliche Schulen		06.10.2015	

Entgegen der Bevölkerungsentwicklung für das gesamte Land Mecklenburg-Vorpommern, die einen Rückgang der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner prognostiziert, wird sich der Bevölkerungsbestand der Hansestadt Rostock aufgrund von Wanderungsbewegungen vergrößern.

Dies spiegelt sich neben den gestiegenen Schülerzahlen an den kommunal getragenen Schulen auch an den Schülerzahlen der 18 frei getragenen Schulen innerhalb des Stadtgebietes wieder.

Dazu folgende Übersicht:

freie Träger	Schuljahr 12/13		Schuljahr 13/14		Schuljahr 14/15		Schuljahr 15/16	
Schulart	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Grundschulen	2	339	2	371	1	88	1	87
Regionale Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gymnasien	2	1.633	2	1.646	3	2.035	3	2.140

freie Träger	Schuljahr 12/13		Schuljahr 13/14		Schuljahr 14/15		Schuljahr 15/16	
Schulart	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Gesamtschulen mit Grundschulen	4	1.617	4	1.691	4	1.702	4	1.753
Förderschulen	1	103	1	105	1	133	1	158 <sup>3</sup>
Berufliche Schulen	9	1.269	9	1.228	9	1.485 <sup>2</sup>	9	1.238
<b>Gesamt</b>	<b>18</b>	<b>4.961</b>	<b>18</b>	<b>5.041</b>	<b>18</b>	<b>5.443</b>	<b>18</b>	<b>5.443</b>

<sup>1</sup> Meldung lag nicht von allen beruflichen Schulen in freier Trägerschaft vor  
lt. SEP Berufliche Schulen

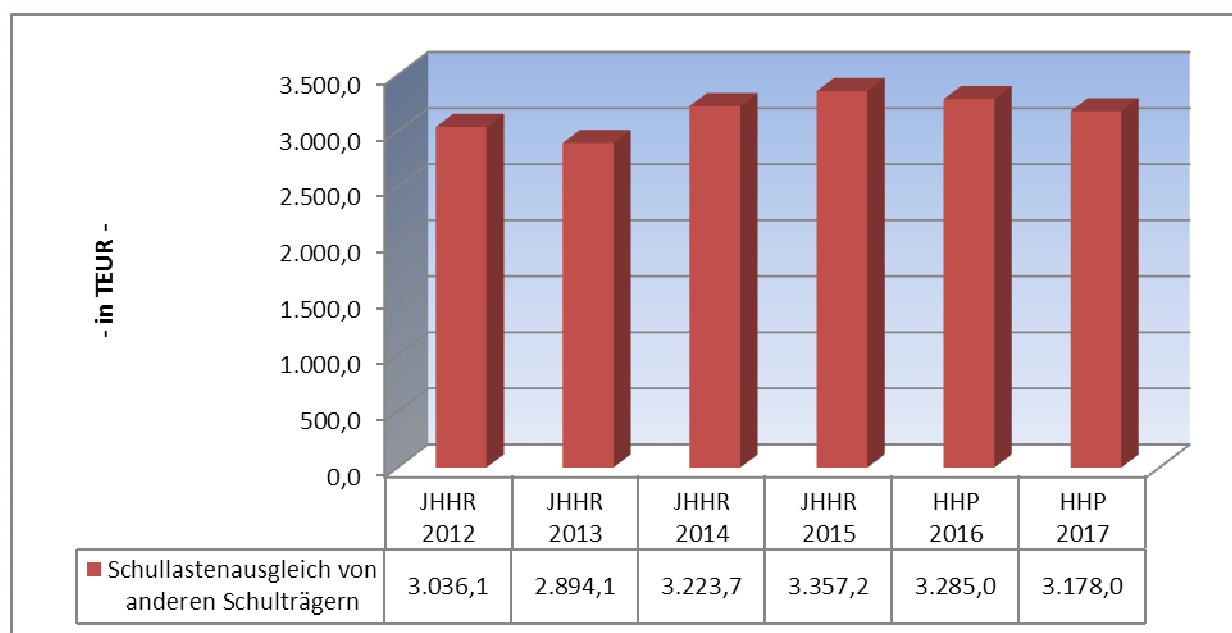
<sup>2</sup> <sup>3</sup> Michaelschule-Förderschwerpunkt zur individuellen Lebensbewältigung und Grundschule

Die steigende Anzahl von Schülern in den Schulen freier Träger, aber auch gestiegene Kostensätze pro Schüler schlagen sich in stetig steigenden Aufwendungen/Auszahlungen für Schulkostenbeiträge an die freien Schulträger gemäß Schullastenausgleichsverordnung nieder. Außer den freien Schulträgern haben andere kommunale Schulträger einen Anspruch auf die Erstattung der Aufwendungen, die ihnen durch die Beschulung von Schülern mit Wohnsitz in der Hansestadt entstehen. Folgende Übersicht zeigt die Entwicklung des Aufwandes:



Der Schullastenausgleich wird auf der Basis der im vorangegangenen Haushaltsjahr angefallenen Aufwendungen pro Schüler in der betreffenden Schule ermittelt.

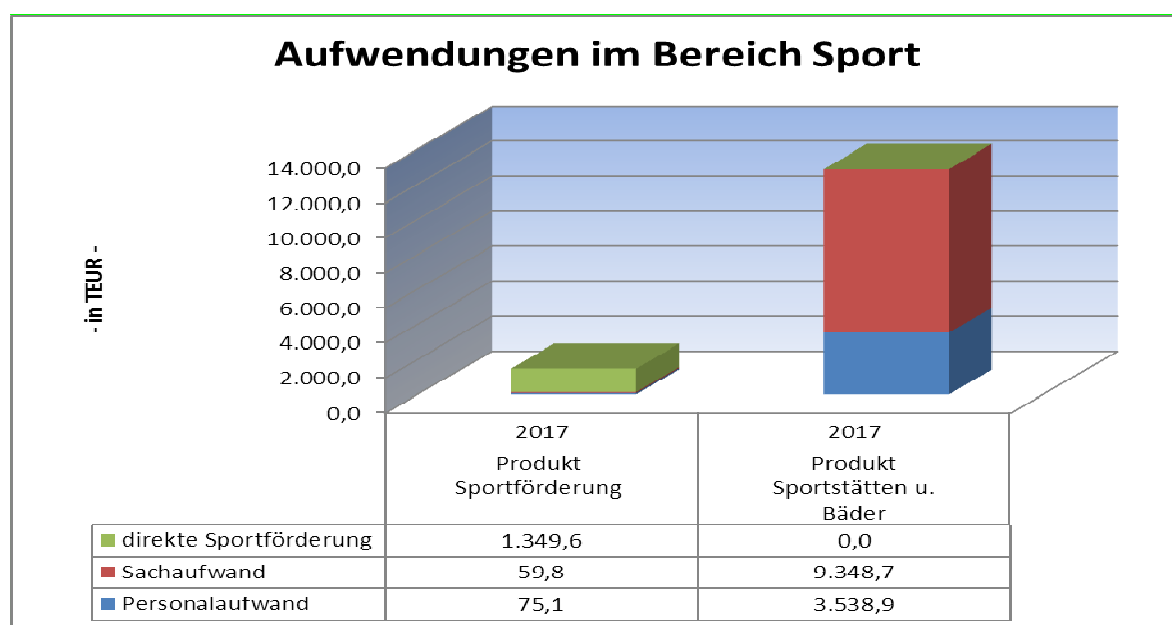
Gleichzeitig mit den Zahlungsverpflichtungen gegenüber anderen Schulträgern stehen der Hansestadt Rostock Ansprüche auf Schullastenausgleich für die Beschulung von Schülern mit Wohnsitz in anderen Gemeinden zu. Die Einnahmen bzw. Erträge aus Schullastenausgleich werden in nachfolgender Tabelle dargestellt:



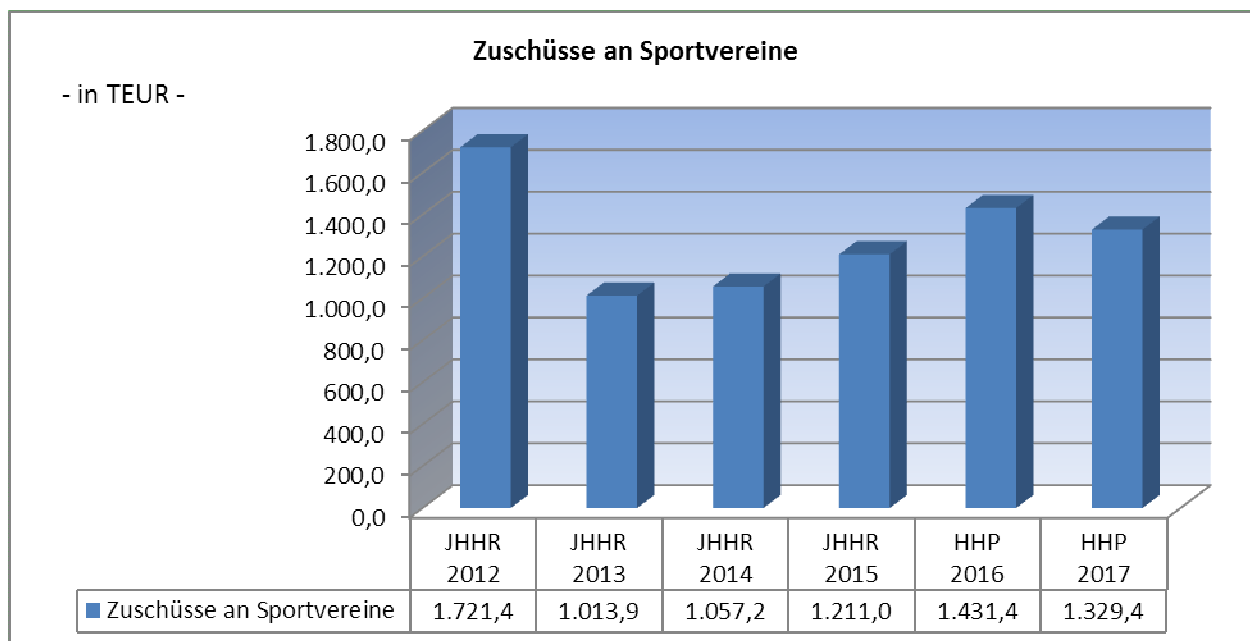
### Entwicklung im Bereich Sport – Produkte 42102 – 42402

Insgesamt sind für den Bereich Sport mit der Haushaltsplanung für 2017 Aufwendungen in Höhe von 14,4 Mio. EUR vorgesehen. Das sind im Haushaltsplan 2017 0,5 Mio. EUR mehr als in der Haushaltsplanung 2016.

Die Aufwandserhöhungen 2017 gegenüber dem Vorjahr resultieren aus erhöhten Personalaufwendungen in Höhe von 0,4 Mio. EUR und erhöhten Kaltmieten um 0,3 Mio. EUR. Die Mittel für die Betriebskosten reduzieren sich unter Zugrundelegung der Abrechnung für 2015 um 0,1 Mio. EUR. Weiterhin werden für die Sportförderung aufgrund einer einmaligen Projektförderung kleiner Sportvereine im Jahr 2016 0,1 Mio. EUR weniger für das Haushaltsjahr 2017 eingeplant.



Insgesamt werden 90 % aller geplanten Aufwendungen im Sport für den Betrieb der Sportstätten und Bäder aufgewandt, 10 % des Aufwandes für die Sportförderung.



Die in der Jahresrechnung 2012 ersichtliche Steigerung des Zuschusses für Sportvereine steht im Zusammenhang mit einer einmaligen und außerplanmäßigen Bewilligung von Haushaltsmitteln für den derzeit stark angeschlagenen Traditionsverein FC Hansa in Höhe von 750.000 EUR.

Mit der Erhöhung der Haushaltsansätze 2015 und 2016 wird der zunehmenden Mitgliederzahl in Rostocker Sportvereinen und der Entwicklung bei den Betriebskosten für Sportanlagen in Trägerschaft der Vereine sowie der steigenden Anzahl der selbstbewirtschafteten Sportanlagen Rechnung getragen. Insgesamt stieg die Anzahl der Mitglieder in Rostocker Sportvereinen von 2005 bis 2015 von 31.280 auf 49.078 um 17.798. Bei den Kindern und Jugendlichen in Rostocker Sportvereinen erhöhte sich die Mitgliederanzahl im gleichen Zeitraum von 10.947 auf 15.361 um 4.414. Infolge der Erhöhung der finanziellen Mittel bei den allgemeinen Zuschüssen an Verbände und Vereine und bei der Vertragsförderung kann auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie der Hansestadt Rostock eine bedarfsgerechtere Förderung realisiert werden. Seit dem Haushaltsjahr 2012 hat die Stadt sich zur Förderung von Stadttrainerstellen bekannt. Mit Bürgerschaftsbeschluss zum Haushaltsplanentwurf 2016 wurden die Sportfördermittel für 2016 einmalig um weitere 100.000 EUR für die Förderung kleinerer Sportvereine aufgestockt.

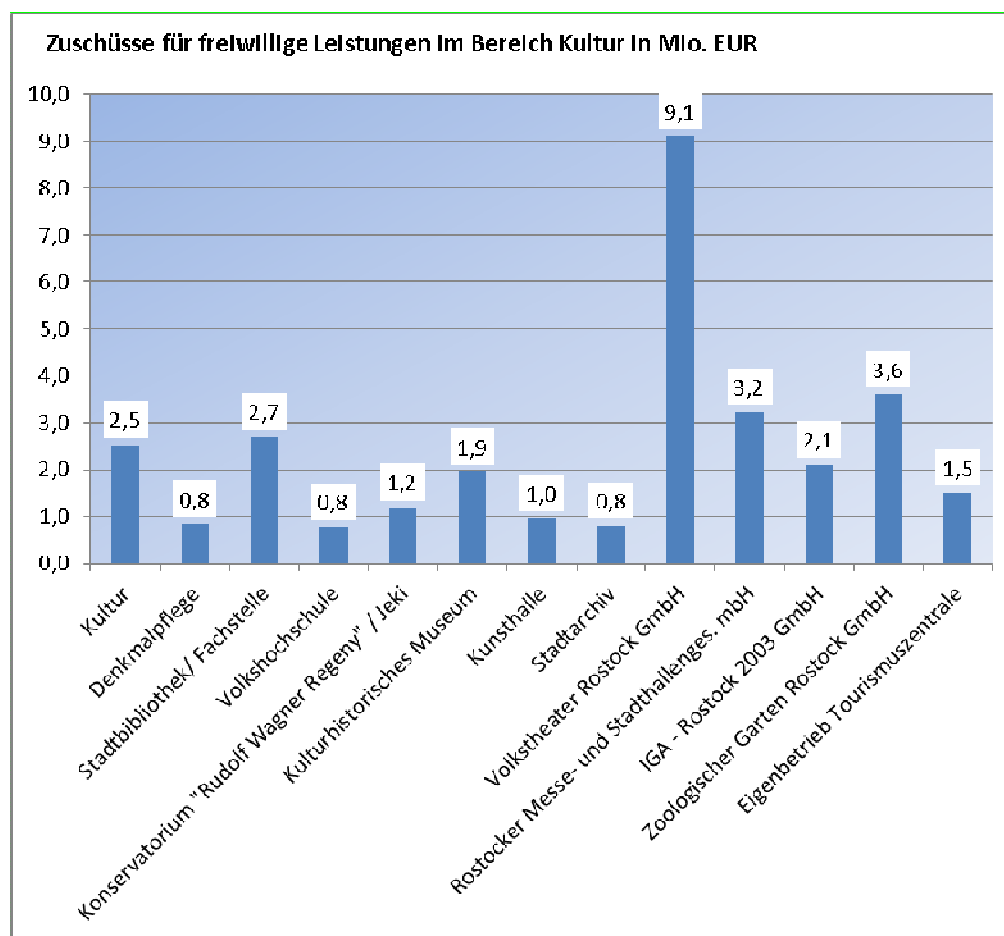
#### **Entwicklung im Bereich Kultur – Produkte 25101-28100, 52300, 57303, 57305, 62303**

Für die kommunalen Einrichtungen und Beteiligungsgesellschaften, die freiwillige Leistungen für die Kulturpflege erbringen, sind im Haushaltsplanentwurf 2017 Aufwendungen in Höhe von 42,8 Mio. EUR geplant. Den Aufwendungen für Kultureinrichtungen im Kernhaushalt in Höhe von 15,1 Mio. EUR in 2017 stehen Erträge in Höhe von 3,4 Mio. EUR gegenüber.

Durch die Hansestadt Rostock werden Zuschüsse in Höhe von 19,5 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2017 an die Beteiligungsgesellschaften Zoologischer Garten Rostock GmbH, Volkstheater Rostock GmbH, Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH, IGA – Rostock 2003 GmbH und an den Eigenbetrieb Tourismuszentrale ausgereicht.

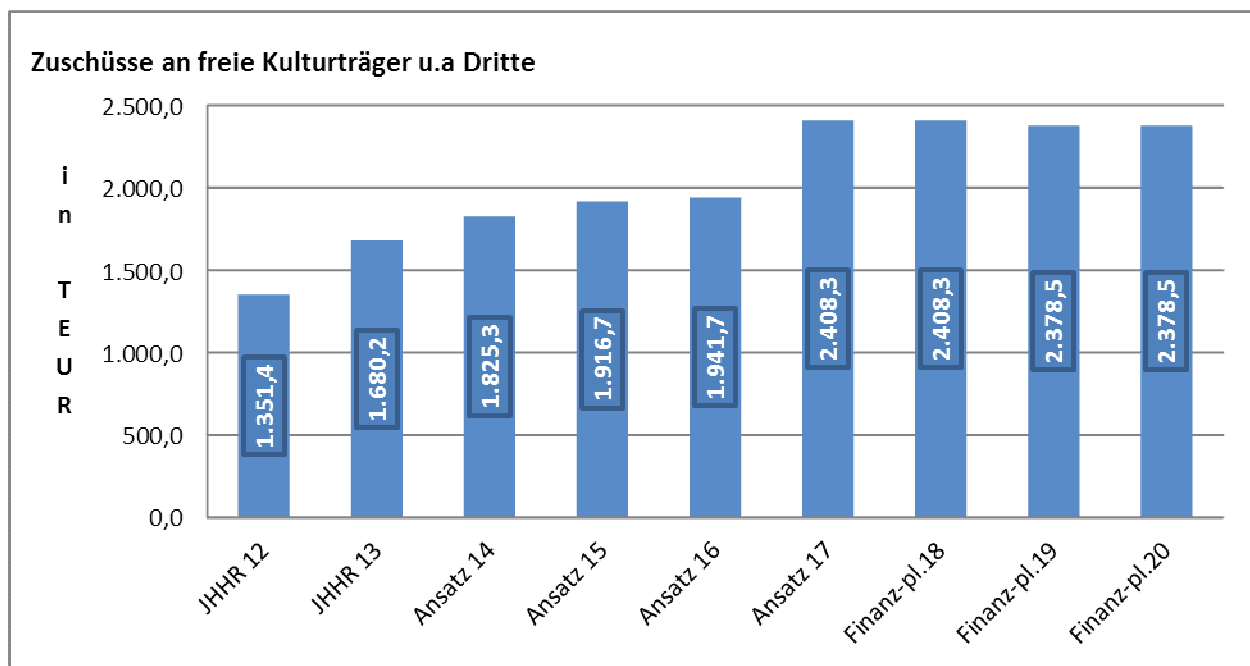


Für die einzelnen Produkte im Bereich Kultur sind insgesamt folgende Zuschüsse eingeplant:



Die Förderung freier Kulturträger und anderer Dritter ist in dieser Übersicht enthalten. Auf der Grundlage von Bürgerschaftsbeschlüssen und Zuwendungsrichtlinien der Hansestadt Rostock werden Zuwendungen durch das Amt für Kultur und Denkmalpflege und durch das Konservatorium für die Projekte „Jeki“ und „Rokis“ ausgereicht.

Im Haushaltsjahr 2017 sind insgesamt Zuschüsse in Höhe von 1,9 Mio EUR für die Förderung von Kulturprojekten vorgesehen. Die Entwicklung der Kulturförderung an freie Träger und Dritte zeigt folgende Übersicht:



Folgende Vereine und Verbände werden entsprechend der Planung 2017 gefördert:

Verein/ Verband	2017 in EUR-
Welt-Musik-Schule "Carl-Orff"	128.600
Companie de Comedy	163.000
Geschichtswerkstatt Rostock e.V.	127.000
kunstschule rostock e.V.	219.370
Kempowski Archiv Rostock e.V	53.500
Tanztheaterprojekt Rostock e.V.	50.850
Jugendkunstschule ARThus e.V.	204.880
Behinderten Alternative Freizeit e.V.	139.700
Literaturhaus Rostock e.V.	134.500
institut für neue medien gGmbH	280.800
Ro-cine e.V.	75.000
Die Beginen e.V.	72.500
Jugend-Musikkorps Rostock e.V.	57.500
Max-Samuel-Haus / Stiftung Begegnungsstätte für jüdische Geschichte und Kultur	89.400
Zabrik e.V.	179.000
Museumsverein Warnemünde e.V.	137.500
Kunstverein zu Rostock e.V.	31.000
Uwe-Johnson-Gesellschaft e.V.	50.000
PopKW e.V.	15.000
KARO AG	12.000
Kulturnetzwerk e.V. (LOHRO)	70.000
Arbeitsstelle Zeitgeschichte	30.000

Verein/ Verband	2017 in EUR-
Kleine Projekte bis 5.000 EUR	6.500
Jüdische Gemeinde/ Kulturtage	20.000
Zuschüsse an Vereine und Verbände/ Sonderbedarf	15.900
Eigentümer denkmalgeschützter Häuser	15.000
Projekte Jeki und Rokis	29.800
<b>insgesamt</b>	<b>2.408.300</b>

In diesen Mitteln sind 466.600 EUR Fördermittel vom Land M-V enthalten.

#### 4. Übersicht über die Aufwendungen sowie selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen

##### Ergebnishaushalt

									- in EUR -
Ergebnishaushalt									
Ergebnishaushalt									
Produkt	Bezeichnung	2016				2017			
		Personal-	Sach-	darunter	Zuschüsse	Personal-	Sach-	darunter	Zuschüsse
		aufwand	aufwand	Abschreib.	an Dritte	aufwand	aufwand	Abschreib.	an Dritte
11104	Bürgerschaft, Ausschüsse u.a. Gremien				1.500				1.500
11108	Migranten- und Behindertenbeauftragter	353.300	46.300	400	11.200				
11112	Beauftragte					237.900	46.000	400	11.200
11113	Stadtmarketing	304.400	461.500						
11114	Pressestelle/Marketing					430.300	505.000		
12202	Einwohner- und Meldewesen				260.000				300.000
12208	Hafen- und Schifffahrtsangelegenheiten/ Seemannsamt				1.111.000				79.000
12400	Veterinär- und Lebensmittelüberwachung				5.000				5.000
25101	Kulturhistorisches Museum	831.400	786.500	52.000		1.073.000	942.200	9.000	
25102	Kunsthalle	358.200	465.800	9.400		362.500	583.100	1.400	150.000
26301	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	1.646.900	383.300	41.400		1.689.900	409.100	63.800	
26303	Projekt "JeKi"	20.700	2.900	1.600	29.800	20.800	2.400	1.100	29.800
28100	Kultur	552.500	265.900	0	1.896.900	469.700	249.300	0	2.353.500
27101	Volkshochschule	1.205.000	535.600	96.100		1.384.700	570.200	74.300	
27102	Bildungsmanagement					65.600	6.500	0	0
27201	Stadtbibliothek	2.207.400	704.500	6.600		2.209.600	706.000	11.100	
27202	Fachstellentätigkeit Stadtbibliothek	58.300	77.400	15.900		58.600	116.900		
52300	Denkmalschutz und -pflege				15.000				15.000
31103	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)				133.700				149.800
35101	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen				154.200				218.400
41400	Maßnahmen der Gesundheitspflege				116.300				111.800
42102	Sportförderung	76.400	57.900	0	1.451.600	75.100	59.800		1.349.600
424	Sportstätten und Bäder - BgA und hoheitlicher Bereich	2.164.900	6.482.100	96.600	0	2.371.100	6.263.700	69.700	0
55100	Stadtgrün				50.000				0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>9.779.400</b>	<b>10.269.700</b>	<b>320.000</b>	<b>5.236.200</b>	<b>10.448.800</b>	<b>10.460.200</b>	<b>230.800</b>	<b>4.774.600</b>

									- in EUR -
Ergebnishaushalt					Ergebnishaushalt				
Produkt	Bezeichnung	2016				2017			
		Personal-	Sach-	darunter	Zuschüsse	Personal-	Sach-	darunter	Zuschüsse
		aufwand	aufwand	Abschreib.	an Dritte	aufwand	aufwand	Abschreib.	an Dritte
57303	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH				3.220.000				3.220.000
26101	Volks theater Rostock GmbH				9.100.000				9.100.000
57305	IGA - Rostock 2003 GmbH				2.100.000				2.100.000
62203	rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Theater Stiftung"								
62302	Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"				1.280.000				1.495.000
25301	Zoologischer Garten Rostock GmbH				3.594.000				3.594.000
	<b>Zwischensumme</b>				<b>19.294.000</b>				<b>19.509.000</b>
	<b>Summe</b>	<b>9.779.400</b>	<b>10.269.700</b>	<b>320.000</b>	<b>24.530.200</b>	<b>10.448.800</b>	<b>10.460.200</b>	<b>230.800</b>	<b>24.283.600</b>
	<b>Summe laufende Aufwendungen Verwaltungstätigkeit</b>	<b>44.579.300</b>				<b>45.192.600</b>			

## Finanzhaushalt

- in EUR -

		Finanzhaushalt			Finanzhaushalt Investitions- auszahlungen	Finanzhaushalt			Finanzhaushalt Investitions- auszahlungen
Produkt	Bezeichnung	2016			2016	2017			2017
		Personal- auszahlungen	Sach- auszahlungen	Zuschüsse an Dritte		Personal- auszahlungen	Sach- auszahlungen	Zuschüsse an Dritte	
11104	Bürgerschaft, Ausschüsse u.a. Gremien			1.500				1.500	
11108	Migranten- und Behindertenbeauftragter	353.300	45.900	11.200	300				
11112	Beauftragte					259.800	46.000	11.200	50.300
11113	Stadtmarketing	272.200	461.500						
11114	Pressestelle/Marketing					432.100	505.000		6.300
12202	Einwohner- und Meldewesen			260.000				300.000	
12208	Hafen- und Schifffahrtsangelegenheiten/ Seemannsamt			1.111.000				79.000	
12400	Veterinär- und Lebensmittelüberwachung			5.000				5.000	
25101	Kulturhistorisches Museum	842.000	734.500		44.900	1.090.200	933.200		44.800
25102	Kunsthalle	356.900	456.400		3.600	364.500	581.700	150.000	4.000
26301	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	1.663.000	341.900		46.900	1.712.600	345.300		62.800
26303	Projekt "JeKi"	20.700	1.300	29.800		20.700	1.300	29.800	0
28100	Kultur	628.700	265.900	1.896.900	351.100	481.900	248.900	2.353.500	52.400
27101	Volkshochschule	1.359.500	439.500		20.800	1.384.700	485.900		12.300
27102	Bildungsmanagement					65.600	6.500	0	0
27201	Stadtbibliothek	2.181.300	697.900		30.000	2.230.700	694.900		35.100
27202	Fachstellentätigkeit Stadtbibliothek	58.300	64.600			58.600	117.100		0
52300	Denkmalschutz und -pflege			15.000				15.000	
31103	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)			133.700				149.800	
35101	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			154.200				218.400	
41400	Maßnahmen der Gesundheitspflege			116.300				111.800	
42102	Sportförderung	75.800	57.900	1.451.600	60.000	73.900	59.800	1.349.600	
424	Sportstätten und Bäder - BgA und hoheitlicher Bereich	2.366.800	5.610.800	0	60.600	2.403.200	5.674.700	0	94.900
55100	Stadtgrün			50.000				0	
	Zwischensumme	10.178.500	9.178.100	5.236.200	618.200	10.578.500	9.700.300	4.774.600	362.900

- in EUR -

		Finanzhaushalt			Finanzhaushalt Investitions- auszahlungen	Finanzhaushalt			Finanzhaushalt Investitions- auszahlungen
Produkt	Bezeichnung	2016			2016	2017			2017
		Personal- auszahlungen	Sach- auszahlungen	Zuschüsse an Dritte		Personal- auszahlungen	Sach- auszahlungen	Zuschüsse an Dritte	
57303	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH			3.220.000				3.220.000	
26101	Volkstheater Rostock GmbH			9.100.000				9.100.000	
57305	IGA - Rostock 2003 GmbH			2.100.000				2.100.000	
62203	rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Theater Stiftung"								
62302	Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"			1.280.000				1.495.000	
25301	Zoologischer Garten Rostock GmbH			3.594.000				3.594.000	
	<b>Zwischensumme</b>			<b>19.294.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>19.509.000</b>	<b>0</b>
	<b>Summe</b>	<b>10.178.500</b>	<b>9.178.100</b>	<b>24.530.200</b>	<b>618.200</b>	<b>10.578.500</b>	<b>9.700.300</b>	<b>24.283.600</b>	<b>362.900</b>
	<b>Summe laufende Auszahlungen Verwaltungstätigkeit</b>	<b>43.886.800</b>				<b>44.562.400</b>			
	<b>Summe Investitionsauszahlungen</b>				<b>618.200</b>				<b>362.900</b>

## 5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Mit Erlass vom 17.12.2015 hat das Ministerium für Inneres und Sport aufgrund der finanziellen Lage der Hansestadt Rostock eine gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit bescheinigt und Handlungsempfehlungen aufgezeigt, um der Verschlechterung mit dem Doppelhaushalt 2015/2016 und einem fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzept entgegenzuwirken. Zur Wiedererlangung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit wurden Einsparungen von durchschnittlich jährlich 10,0 Mio. EUR gefordert, die nun im Haushaltsplan und Finanzplanzeitraum dargestellt werden können.

Der Finanzhaushalt weist unterjährig einen positiven Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in 2017 in Höhe von 23,1 Mio. EUR aus, welcher die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen in Höhe von 9,4 Mio. EUR abdeckt. Der Ergebnishaushalt weist einen positiven Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen in 2017 in Höhe von 9,0 Mio. EUR aus.

Mit der Evaluierung der GemHVO-Doppik erfolgt die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit einer Gemeinde auf der Grundlage von Haushaltskennzahlen und Haushaltskriterien zum Haushaltsausgleich, zur Verschuldung und sonstigen wesentlichen finanziellen Risiken der Gemeinde im Haushaltsjahr und im Finanzplanzeitraum sowie unter Berücksichtigung des Haushaltssicherungskonzeptes. Hierzu hat das Land Mecklenburg-Vorpommern eine Verwaltungsvorschrift erlassen.

Um die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit nach landeseinheitlichen Standards zu gewährleisten, erfolgt dieser für Gemeinden, Ämter und Landkreise durch das „Rechnerunterstützte Haushaltsbewertungs- und Informationssystem der Kommunen“ (RUBIKON). Die über das System auf Basis von Kennzahlen automatisiert erstellte Datenauswertung soll in Abhängigkeit vom Ausmaß der ermittelten Risiken zur Einordnung in eine gesicherte, eingeschränkte, gefährdete oder weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit führen. Für die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit sind Haushaltskriterien und -kennzahlen für den Ergebnishaushalt und die Ergebnisrechnung, den Finanzhaushalt und die Finanzrechnung, den Finanzplanungszeitraum, das Haushaltssicherungskonzept, zur Überschuldung und zu wesentlichen sonstigen finanziellen Risiken relevant.

In der Eröffnungsbilanz wird ein Eigenkapital von 922,6 Mio. EUR ausgewiesen. Ohne Berücksichtigung der Sonderposten ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 34,1%. Zu Beginn des Haushaltsjahres 2016 beträgt der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals 988,7 Mio. EUR. Das Eigenkapital wird sich weiterhin positiv entwickeln, der Ergebnishaushalt weist bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes Überschüsse aus. Der Finanzhaushalt ist aufgrund des negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums nicht ausgeglichen. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist aus diesen Gründen als eingeschränkt anzusehen.

## 6. Ausblick auf die Entwicklung im Finanzplanzeitraum

In der mittelfristigen Finanzplanung werden positive Salden der laufenden Ein- und Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit ausgewiesen, die zur Deckung der Zahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten ausreichen und darüber hinaus zur Tilgung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit eingesetzt werden können. Bei den Salden der investiven Ein- und Auszahlungen ist zu berücksichtigen, dass im Rahmen der Haushaltsaufstellungen in den Folgejahren weitere Investitionsbedarfe zu berücksichtigen sind.



- in Mio. EUR -

<b>Ergebnishaushalt Verwaltungstätigkeit</b>	<b>FP 2018</b>	<b>FP 2019</b>	<b>FP 2020</b>
Erträge	668,5	670,1	674,2
Aufwendungen	664,7	664,9	665,1
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3,8</b>	<b>5,2</b>	<b>9,1</b>

<b>Finanzhaushalt Verwaltungstätigkeit</b>	<b>FP 2018</b>	<b>FP 2019</b>	<b>FP 2020</b>
Einzahlungen Verwaltungstätigkeit	625,0	626,8	633,0
Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	603,9	605,0	607,4
<b>Saldo Verwaltungstätigkeit</b>	<b>21,1</b>	<b>21,8</b>	<b>25,6</b>

<b>Finanzhaushalt Investitionstätigkeit</b>	<b>FP 2018</b>	<b>FP 2019</b>	<b>FP 2020</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26,4	23,6	27,4
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36,9	35,1	38,3
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>- 10,5</b>	<b>- 11,5</b>	<b>- 10,9</b>

- in Mio. EUR -

<b>Finanzierungstätigkeit</b>	<b>FP 2018</b>	<b>FP 2019</b>	<b>FP 2020</b>
Einzahlungen aus Investitionskrediten	10,5	11,5	10,9
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>10,5</b>	<b>11,5</b>	<b>10,9</b>
Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	9,9	10,5	10,3
Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	11,8	11,8	15,7
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>21,7</b>	<b>22,3</b>	<b>26,0</b>
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-11,2</b>	<b>10,8</b>	<b>-15,1</b>

Es ist erklärtes Ziel der Hansestadt Rostock, den negativen Finanzierungssaldo im höchst möglichen Umfang jährlich zurück zu führen. Seitens der Hansestadt Rostock werden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um Haushaltsverbesserungen zu erreichen. Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit beläuft sich per 31.12.2020 voraussichtlich auf – 94,4 Mio. EUR. In der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 bis 2030 werden weitere Maßnahmen zur Haushaltsverbesserung aufgezeigt, die es umzusetzen gilt, um die uneingeschränkte dauerhafte Leistungsfähigkeit der Hansestadt Rostock zu erreichen. Die Hansestadt Rostock arbeitet weiterhin am Abschluss einer Konsolidierungsvereinbarung mit dem Ministerium für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern, um mit Unterstützung der Konsolidierungshilfe den gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleich zu erreichen.



Foto: Fotoagentur nordlicht



**Haushaltsplanentwurf 2017**

**Band III**

*Teilhaushalte*



**HANSESTADT ROSTOCK**

Aktenmappe - 532 von 1420



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Band III</b>	<b>Seite</b>
Übersicht über die Teilhaushalte	1
Übersicht über die Teilergebnishaushalte	6
Übersicht über die Teilfinanzhaushalte	10
Übersicht zur Strategielandkarte der Hansestadt Rostock	14
<b>Teilhaushalte</b>	
Ergebnishaushalt	
Finanzhaushalt	
Investitionsübersicht	
Wesentliche und sonstige Produkte	
Produktbeschreibungen	
<b>TH 03 Büro des Oberbürgermeisters</b>	<b>15</b>
<b>TH 10 Hauptamt</b>	<b>34</b>
<b>TH 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe</b>	<b>50</b>
<b>TH 14 Rechnungsprüfungsamt</b>	<b>71</b>
<b>TH 20 Finanzverwaltungsamt</b>	<b>76</b>
<b>TH 30 Rechtsamt</b>	<b>91</b>
<b>TH 32 Stadtamt</b>	<b>97</b>
<b>TH 37 Brandschutz- und Rettungsamt</b>	<b>111</b>
<b>TH 40 Amt für Schule und Sport</b>	<b>142</b>
<b>TH 42 Stadtbibliothek</b>	<b>227</b>
<b>TH 43 Volkshochschule</b>	<b>234</b>
<b>TH 44 Konservatorium „Rudolf Wagner Regeny“</b>	<b>240</b>
<b>TH 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen</b>	<b>248</b>
<b>TH 47 Archiv der Hansestadt Rostock</b>	<b>260</b>
<b>TH 50 Amt für Jugend und Soziales</b>	<b>266</b>
<b>TH 53 Gesundheitsamt</b>	<b>340</b>

<b>TH 60 Bauamt</b>	<b>347</b>
<b>TH 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft</b>	<b>354</b>
<b>TH 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt</b>	<b>363</b>
<b>TH 66 Amt für Verkehrsanlagen</b>	<b>377</b>
<b>TH 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege</b>	<b>449</b>
<b>TH 73 Amt für Umweltschutz</b>	<b>474</b>
<b>TH 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt</b>	<b>507</b>
<b>TH 82 Stadtforstamt</b>	<b>512</b>
<b>TH 83 Hafen- und Seemannsamt</b>	<b>521</b>
<b>TH 90 Zentrale Finanzdienstleistungen</b>	<b>543</b>

## Den Senatsbereichen zugeordnete Teilhaushalte und Produkte

### BEREICH DES OBERBÜRGERMEISTERS

TH 03 Büro des OB
11101 Grundsatz, Protokoll
11102 Zentrale Steuerung
11104 Bürgerschaft, Ausschüsse u.a. Gremien
11111 Verwaltungsleitung
11112 Beauftragte
11114 Pressestelle/Marketing
12102 Wahlen / Abstimmungen
57306 Werbeeinrichtungen

TH 10 Hauptamt
11107 Personalvertretung
11201 Personal
11301 Organisationsmanagement
11401 Verwaltungsangelegenheiten
11404 Information und Kommunikation
12101 Statistik

TH 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe
25301 Zoologischer Garten Rostock
26101 Volkstheater Rostock GmbH
51107 Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, -entwicklung und Wohnungsbau mbH
52205 WIRO Wohnungsgesellschaft mbH
54701 RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH
54702 Sonstiger Personen- und Güterverkehr
57303 Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH
57304 Großmarkt Rostock GmbH
57305 IGA - Rostock 2003 GmbH
62301 Eigenbetrieb Kommunale Objekt-bewirtschaftung und -entwicklung der HRO
62302 Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
62303 Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum
62600 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens

TH 14 Rechnungsprüfungsamt
11800 Rechnungsprüfung

TH 30 Rechtsamt
11900 Recht
12206 Schiedsstelle

TH 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
28100 Kultur
25101 Kulturhistorisches Museum
25102 Kunsthalle
52300 Denkmalschutz und -pflege/ Bodendenkmalpflege
62203 "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock"- Rechtsfähige Stiftung gem. § 65 Abs. 3 KV M-V

TH 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
51102 Stadtentwicklung und städtebauliche Planung
51103 Städtebauliche Sanierungs und Entwicklungsmaßnahmen
57101 Wirtschafts- und Strukturförderung

TH 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
11402 Liegenschaften
51108 Vermessung und Kataster

## Den Senatsbereichen zugeordnete Teilhaushalte und Produkte

### Senatsbereich II

### FINANZEN, VERWALTUNG UND ORDNUNG

TH 20 Finanzverwaltungsamt
11601 Finanzen
51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen
54001 Konzessionsabgaben

TH 32 Stadtamt
11132 Verwaltung Amt 32
12201 Ordnungsangelegenheiten
12202 Einwohner- und Meldewesen
12203 Personenstandswesen
12204 Gewerbeangelegenheiten
12304 Verkehrszulassungen

TH 37 Brandschutz- und Rettungsamt
11137 Verwaltung Amt 37
12601 Brandschutz
12602 Gefahrenabwehr für Flughafen Rostock Laage - BgA
12700 Rettungsdienst
12800 Zivil- und Katastrophenschutz

TH 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
12400 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung

TH 83 Hafen- und Seemannsamt
12208 Hafen und Schifffahrtsangelegenheiten/ Seemannsamt
54602 Parkeinrichtungen - BgA
54801 Maritime Wirtschaft und Hafenbau
54802 Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA
54803 HERO Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH
54804 Fischereihafen GmbH
54805 Spülfeldbewirtschaftung - BgA

TH 90 Zentrale Finanzdienstleistungen
61101 Steuern
61103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

## Den Senatsbereichen zugeordnete Teilhaushalte und Produkte

### Senatsbereich III

### JUGEND UND SOZIALES, GESUNDHEIT, SCHULE UND SPORT

TH 40 Amt für Schule und Sport	
20101 Schulträgeraufgaben	
21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen	
21102 "Gehlsdorfer Grundschule"	
21103 Grundschule "Heinrich Heine"	
21104 Grundschule "Rudolph Tarnow"	
21105 Grundschule "Am Taklerring"	
21106 Grundschule "Lütt Matten"	
21107 Grundschule "Kleine Birke"	
21108 "Grundschule am Mühlenteich"	
21109 Grundschule Schmarl	
21110 Grundschule "Türmchenschule"	
21111 Grundschule "M.-Thesen Str."	
21112 "Werner-Lindemann-Grundschule"	
21113 Grundschule am Margaretenplatz	
21114 Grundschule "Juri Gagarin"	
21115 Grundschule "St.-Georg-Schule"	
21116 Grundschule "John-Brinckmann"	
21117 Grundschule "Ostseekinder"	
21118 "Grundschule an den Weiden"	
21119 Grundschule am Alten Markt	
21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	
21502 "Nordlicht-Schule"	
21503 "Störtebeker-Schule"	
21504 "Heinrich-Schütz-Schule"	
21505 "Otto-Lilienthal"-Schule	
21506 "Regionale Schule - Krusensternschule"	
21701 Schulkostenbeiträge Gymnasien, Abendgymnasien	
21702 Erasmus-Gymnasium	
21703 Abendgymnasium	
21704 Gymnasium Reutershagen	
21705 Innerstädtisches Gymnasium	
21706 Käthe-Kollwitz-Gymnasium	
21801 Schulkostenbeiträge Gesamtschulen	
21802 Hundertwasser-Gesamtschule	
21803 Schulcampus Evershagen	
21805 Borwinschule	
21806 Jenaplanschule "Peter Petersen"	
21807 Kooperative Gesamtschule	
21808 "Baltic-Schule"	
22101 Schulkostenbeiträge Förderschulen	
22102 "Heinrich-Hofmann-Schule"	
22103 Schule zur individuellen Lebensbewältigung	
22104 Förderzentrum an der Danziger Str.	
22105 Förderzentrum am Wasserturm	
22106 Förderzentrum am Schwanenteich	
22107 Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel-Schule"	
22109 Schule am Schäfersteich	
23101 Schulkostenbeiträge Berufliche Schulen	
23103 Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	
23104 Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe	
23106 Berufsschule Wirtschaft	
23108 Berufliche Schule der HRO für Technik	
24101 Schülerbeförderung	
42102 Sportförderung	
42401 Sportstätten und Bäder - BgA	
42402 Sportstätten und Bäder - hoheitlich	

TH 42 Stadtbibliothek	
27201 Stadtbibliothek	
27202 Fachstellentätigkeit	

TH 43 Volkshochschule	
27101 Volkshochschule	
27102 Bildungsmanagement	



## Den Senatsbereichen zugeordnete Teilhaushalte und Produkte

### Senatsbereich III

### JUGEND UND SOZIALES, GESUNDHEIT, SCHULE UND SPORT

TH 44 Konservatorium
26301 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"
26303 Projekt "JeKi"

TH 47 Archiv der Hansestadt Rostock
25202 Stadtarchiv

TH 50 Amt für Jugend und Soziales
11150 Verwaltung Amt für Jugend und Soziales
11407 Personalgestellungen
12207 Heimaufsicht
31101 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
31102 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
31103 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
31104 Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
31105 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)
31107 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
31108 Erstattungen an Krankenkassen f.d. Übernahme d. Kosten einer Krankenbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)
31109 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze
31201 Leistungen für Unterkunft und Heizungen (§ 22,27 SGB II)
31202 Eingliederungsleistungen gemäß § 16a SGB II
31203 Einmalige Leistungen ( § 24 SGB II)
31206 Bedarfe für Bildung und Teilhabe (§28 SGB II)
31208 Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten - Hanse - Jobcenter
31209 Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II
31301 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)
31302 Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)
31303 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft u. Geburt (§ 4 AsylbLG)
31304 Arbeitsgelegenheiten § 5 AsylbLG)
31305 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)
31500 Soziale Einrichtungen
32100 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
34100 Unterhaltsvorschussleistungen
34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler
34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
35101 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
36101 Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)
36102 Tagespflege (§23 SGB XIII)
36103 Unterstützung selbstorganisierter Förderung (§ 25 SGB XIII)
36200 Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)
36301 Schul- und Jugendsozialarbeit
36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)
36303 Hilfe zur Erziehung
36304 Hilfen für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)
36305 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)
36306 Eingliederungshilfe f. seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)
36307 Adoptionsvermittlung (§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG)
36308 Amtspflegeschafft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)
36309 Mitwirkung in familienrechtlichen Verfahren/ Adoptionsverfahren
36310 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)
36400 Jugendhilfeplanung
62202 Rechtsfähige Stiftungen "Otto und Clara-Gütschow-Stiftung"

TH 53 Gesundheitsamt
34300 Betreuungsleistungen
41101 Krankenhaus Südstadt Klinikum - Investitionskostenbeitrag
41400 Maßnahmen der Gesundheitspflege

## Den Senatsbereichen zugeordnete Teilhaushalte und Produkte

### Senatsbereich IV BAU UND UMWELT

TH 60 Bauamt
52100 Bauverwaltung und Bauordnung
52201 Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung

TH 66 Amt für Verkehrsanlagen
11166 Verwaltung Amt 66
12301 Verkehrsbehördliche Aufgaben
51104 Verkehrsplanung
54101 Gemeindestraßen
54102 Stromverkauf - BgA
54200 Kreisstraßen
54300 Landesstraßen
54400 Bundesstraßen
54601 Parkeinrichtungen
54603 Parkraumbewirtschaftung - BgA
54900 Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde

TH 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
11167 Verwaltung Amt 67
55100 Stadtgrün
55301 Friedhofswesen, Bestattungswesen
55302 Grabpflege - BgA
55303 Krematorium - BgA
55401 Natur- und Landschaftsschutz

TH 73 Amt für Umweltschutz
11173 Verwaltung Amt 73
51105 Umweltplanung und -prüfung
53301 Kommunale Wasserversorgung
53701 Abfallwirtschaft
53702 Abfallmanagement
53703 DSD
53800 Abwasserbeseitigung
54501 Straßenreinigung, Winterdienst
54502 Sonderreinigung
55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht
55204 Vorsorgender Bodenschutz und Altlastenmanagement
55403 Immissionsschutz
55404 Klimaschutz u. Umweltmanagement
57301 Öffentlichen Bedürfnisanstalten
57302 Öffentliche Bedürfnisanstalten - BgA

TH 82 Stadtforstamt
55306 Ruheforst
55307 Ruheforst BgA
55500 Kommunale Forstwirtschaft

Es werden nur geplante Produkte aufgeführt. Die 31 wesentlichen Produkte sind grau hinterlegt.

# Übersicht

## Teilergebnishaushalte

## Teilfinanzhaushalte

2017

## Hansestadt Rostock

Übersicht über die Teilergebnishaushalte									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Büro des Oberbürger- meisters	Hauptamt	Beteiligungen und Eigenbetriebe	Rechnungs- prüfungsamt	Finanzverwal- tungsamt	Rechtsamt	Stadtamt
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	223.472.100	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	186.092.300	223.000	212.500	11.913.700	0	0	0	55.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	132.275.100	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.937.600	0	24.500	0	0	13.300	100	3.555.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.996.700	370.200	8.500	0	1.800	600	25.500	17.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.407.500	8.800	122.300	0	0	150.900	0	348.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	311.600	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	21.368.600	0	200.100	0	0	11.085.000	100	3.325.300
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>625.861.500</b>	<b>602.000</b>	<b>567.900</b>	<b>11.913.700</b>	<b>1.800</b>	<b>11.249.800</b>	<b>25.700</b>	<b>7.300.900</b>
11	– Personalaufwendungen	120.241.100	5.198.900	8.449.400	0	935.600	6.347.400	1.018.200	10.708.400
12	– Versorgungsaufwendungen	9.424.700	0	9.424.700	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.302.500	314.700	1.221.200	286.000	13.500	114.200	27.200	999.900
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	49.075.800	74.200	680.200	1.120.100	6.300	57.500	6.700	153.300
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	47.413.400	32.900	27.000	26.788.700	0	1.833.100	0	360.000
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	286.169.800	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	48.733.300	2.660.300	3.755.700	0	88.000	529.600	266.100	2.315.100
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>642.360.600</b>	<b>8.281.000</b>	<b>23.558.200</b>	<b>28.194.800</b>	<b>1.043.400</b>	<b>8.881.800</b>	<b>1.318.200</b>	<b>14.536.700</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-16.499.100</b>	<b>-7.679.000</b>	<b>-22.990.300</b>	<b>-16.281.100</b>	<b>-1.041.600</b>	<b>2.368.000</b>	<b>-1.292.500</b>	<b>-7.235.800</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	30.869.200	0	2.550.000	26.914.000	0	50.000	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.399.400	0	0	1.495.000	0	0	0	0
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>25.469.800</b>	<b>0</b>	<b>2.550.000</b>	<b>25.419.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>8.970.700</b>	<b>-7.679.000</b>	<b>-20.440.300</b>	<b>9.137.900</b>	<b>-1.041.600</b>	<b>2.418.000</b>	<b>-1.292.500</b>	<b>-7.235.800</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>8.970.700</b>	<b>-7.679.000</b>	<b>-20.440.300</b>	<b>9.137.900</b>	<b>-1.041.600</b>	<b>2.418.000</b>	<b>-1.292.500</b>	<b>-7.235.800</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	742.700	0	84.000	0	2.000	449.800	0	175.500
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	742.700	0	30.000	0	0	900	0	0
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>54.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>448.900</b>	<b>0</b>	<b>175.500</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>8.970.700</b>	<b>-7.679.000</b>	<b>-20.386.300</b>	<b>9.137.900</b>	<b>-1.039.600</b>	<b>2.866.900</b>	<b>-1.292.500</b>	<b>-7.060.300</b>

2017

## Hansestadt Rostock

Übersicht über die Teilergebnishaushalte									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Brandschutz- und Rettungsamt	Amt für Schule und Sport	Stadtbi- bliothek	Volkshoch- schule	Konservato- rium "Rudolf Wagner Regeny"	Amt für Kultur, Denkmal- pflege und Museen	Archiv der Hansestadt Rostock	Amt für Jugend und Soziales
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	20.000.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.064.500	200.100	234.000	762.400	13.600	651.600	0	34.400.100
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	132.275.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.545.900	2.196.300	0	400	0	15.000	0	4.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.700	1.011.200	89.500	504.100	683.900	59.800	8.200	7.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.400	3.522.000	0	4.600	291.900	1.000	0	1.507.600
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	775.000	100.900	0	27.600	12.000	10.000	100
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>11.698.500</b>	<b>7.704.600</b>	<b>424.400</b>	<b>1.271.500</b>	<b>1.017.000</b>	<b>739.400</b>	<b>18.200</b>	<b>188.195.000</b>
11	– Personalaufwendungen	13.861.900	10.646.600	2.268.200	1.450.300	1.710.700	2.325.800	540.300	20.514.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.589.900	19.626.100	540.700	173.100	175.400	659.500	110.700	9.621.800
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.436.500	1.174.000	11.100	74.300	64.900	18.400	8.100	617.900
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	9.600	1.329.400	0	0	29.800	2.774.000	0	3.904.400
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	286.169.800
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.125.100	18.326.300	271.100	329.300	171.200	1.244.500	162.100	1.923.700
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>27.023.000</b>	<b>51.102.400</b>	<b>3.091.100</b>	<b>2.027.000</b>	<b>2.152.000</b>	<b>7.022.200</b>	<b>821.200</b>	<b>322.752.500</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-15.324.500</b>	<b>-43.397.800</b>	<b>-2.666.700</b>	<b>-755.500</b>	<b>-1.135.000</b>	<b>-6.282.800</b>	<b>-803.000</b>	<b>-134.557.500</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	300
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-15.324.500</b>	<b>-43.397.800</b>	<b>-2.666.700</b>	<b>-755.500</b>	<b>-1.135.000</b>	<b>-6.282.800</b>	<b>-803.000</b>	<b>-134.557.800</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-15.324.500</b>	<b>-43.397.800</b>	<b>-2.666.700</b>	<b>-755.500</b>	<b>-1.135.000</b>	<b>-6.282.800</b>	<b>-803.000</b>	<b>-134.557.800</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	30.000	0	0	500	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.700	2.600	22.000	35.000	44.500	16.700	0	0
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>-42.700</b>	<b>-2.600</b>	<b>-22.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-44.500</b>	<b>-16.700</b>	<b>500</b>	<b>0</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-15.367.200</b>	<b>-43.400.400</b>	<b>-2.688.700</b>	<b>-760.500</b>	<b>-1.179.500</b>	<b>-6.299.500</b>	<b>-802.500</b>	<b>-134.557.800</b>

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Übersicht über die Teilergebnishaushalte									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Gesundheits- amt	Bauamt	Amt für Stadtentwick- lung, Stadtplanung und Wirtschaft	Kataster, Vermessungs- und Liegenschafts- amt	Amt für Verkehrs- anlagen	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschafts- pflege	Amt für Umweltschutz	Veterinär- und Lebens- mittelüber- wachungsamt
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	318.000	0	1.840.400	45.600	15.303.000	303.900	156.900	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	392.200	1.412.000	30.500	290.000	3.371.300	2.760.200	19.367.000	73.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	0	3.726.600	13.700	266.000	214.200	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	1.405.000	0	80.000	222.600	37.100	424.100	100
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	108.600	125.000	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	300	15.000	51.600	5.011.100	10.000	55.700	681.200	0
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>710.700</b>	<b>2.832.000</b>	<b>1.922.500</b>	<b>9.153.300</b>	<b>19.029.200</b>	<b>3.547.900</b>	<b>20.843.400</b>	<b>74.000</b>
11	– Personalaufwendungen	3.923.500	3.339.500	2.177.700	4.699.000	5.513.700	8.076.300	2.884.700	862.000
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.200	80.700	91.400	1.527.900	8.806.400	2.455.700	22.487.000	265.900
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	11.400	17.400	1.867.100	208.000	25.760.500	2.227.500	578.500	8.200
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.528.000	0	0	0	0	0	0	5.000
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	375.300	1.618.100	2.197.500	3.011.600	652.500	2.373.000	525.600	58.100
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>8.044.400</b>	<b>5.055.700</b>	<b>6.333.700</b>	<b>9.446.500</b>	<b>40.733.100</b>	<b>15.132.500</b>	<b>26.475.800</b>	<b>1.199.200</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-7.333.700</b>	<b>-2.223.700</b>	<b>-4.411.200</b>	<b>-293.200</b>	<b>-21.703.900</b>	<b>-11.584.600</b>	<b>-5.632.400</b>	<b>-1.125.200</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	200	0	1.000	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-7.333.700</b>	<b>-2.223.500</b>	<b>-4.411.200</b>	<b>-292.200</b>	<b>-21.703.900</b>	<b>-11.584.600</b>	<b>-5.632.400</b>	<b>-1.125.200</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-7.333.700</b>	<b>-2.223.500</b>	<b>-4.411.200</b>	<b>-292.200</b>	<b>-21.703.900</b>	<b>-11.584.600</b>	<b>-5.632.400</b>	<b>-1.125.200</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	900	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	100	0	42.400	505.800	0
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>800</b>	<b>0</b>	<b>-42.400</b>	<b>-505.800</b>	<b>0</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-7.333.700</b>	<b>-2.223.500</b>	<b>-4.411.200</b>	<b>-291.400</b>	<b>-21.703.900</b>	<b>-11.627.000</b>	<b>-6.138.200</b>	<b>-1.125.200</b>

2017

## Hansestadt Rostock

Übersicht über die Teilergebnishaushalte								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Stadtforstamt	Hafen- und Seemannsamt	Zentrale Finanzdienst- leistungen				
		in €						
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	203.472.100				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	80.200	11.180.500	107.133.300				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	141.600	743.400	0				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	680.700	1.252.700	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	248.000	0				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	78.000	0				
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.500	100	5.000				
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>905.000</b>	<b>13.502.700</b>	<b>310.610.400</b>				
11	– Personalaufwendungen	1.139.600	1.648.500	0				
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	694.700	1.212.700	0				
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	99.600	12.794.100	0				
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	79.000	6.712.500				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	298.300	555.200	2.900.000				
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>2.232.200</b>	<b>16.289.500</b>	<b>9.612.500</b>				
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-1.327.200</b>	<b>-2.786.800</b>	<b>300.997.900</b>				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	1.354.000				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	3.904.100				
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.550.100</b>				
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-1.327.200</b>	<b>-2.786.800</b>	<b>298.447.800</b>				
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0				
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-1.327.200</b>	<b>-2.786.800</b>	<b>298.447.800</b>				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-1.327.200</b>	<b>-2.786.800</b>	<b>298.447.800</b>				

2017

Hansestadt Rostock

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte									
Nr. Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Summe aller Produkte	Büro des Oberbürger- meisters	Hauptamt	Beteiligungen und Eigenbetriebe	Rechnungs- prüfungsamt	Finanzver- waltungsamt	Rechtsamt	Stadtamt
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	538.700	-7.446.700	-22.505.600	-16.213.200	-933.500	2.491.600	-1.106.500	-6.670.600
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	22.595.200	0	0	22.865.000	0	40.000	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	23.133.900	-7.446.700	-22.505.600	6.651.800	-933.500	2.531.600	-1.106.500	-6.670.600
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	23.133.900	-7.446.700	-22.505.600	6.651.800	-933.500	2.531.600	-1.106.500	-6.670.600
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	54.000	0	2.000	448.900	0	175.500
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	23.133.900	-7.446.700	-22.451.600	6.651.800	-931.500	2.980.500	-1.106.500	-6.495.100
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.017.500	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.875.000	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	5.002.000	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	45.400	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	46.939.900	0	0	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	8.020.600	0	673.400	0	5.500	1.469.900	12.400	26.500
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	47.906.400	209.400	844.800	0	300	39.200	17.000	199.300
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	132.600	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	56.059.600	209.400	1.518.200	0	5.800	1.509.100	29.400	225.800
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-9.119.700	-209.400	-1.518.200	0	-5.800	-1.509.100	-29.400	-225.800
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	14.014.200	-7.656.100	-23.969.800	6.651.800	-937.300	1.471.400	-1.135.900	-6.720.900



**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte									
Nr .  Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Brandschutz- und Rettungsamt	Amt für Schule und Sport	Stadtbi- bliothek	Volkshoch- schule	Konservato- rium "Rudolf Wagner Regeny"	Amt für Kultur, Denkmal- pflege und Museen	Archiv der Hansestadt Rostock	Amt für Jugend und Soziales
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-14.666.300	-42.371.800	-2.685.400	-671.200	-1.093.300	-6.304.500	-794.900	-134.754.200
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	2.500.000	0	-300
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-14.666.300	-42.371.800	-2.685.400	-671.200	-1.093.300	-3.804.500	-794.900	-134.754.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-14.666.300	-42.371.800	-2.685.400	-671.200	-1.093.300	-3.804.500	-794.900	-134.754.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.700	-2.600	-22.000	-5.000	-44.500	-16.700	500	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-14.709.000	-42.374.400	-2.707.400	-676.200	-1.137.800	-3.821.200	-794.400	-134.754.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	397.500	64.000	0	0	0	0	0	50.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	175.000
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	45.400
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	397.500	64.000	0	0	0	0	0	270.400
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.228.700	44.300	3.800	5.000	1.500	37.800	2.200	168.800
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	4.102.700	988.400	31.300	7.300	61.300	69.900	17.300	531.100
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	132.600
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	5.331.400	1.032.700	35.100	12.300	62.800	107.700	19.500	832.500
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-4.933.900	-968.700	-35.100	-12.300	-62.800	-107.700	-19.500	-562.100
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-19.642.900	-43.343.100	-2.742.500	-688.500	-1.200.600	-3.928.900	-813.900	-135.316.600

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Gesundheits- amt	Bauamt	Amt für Stadtentwick- lung, Stadtplanung und Wirtschaft	Kataster, Vermessung- und Liegenschafts- amt	Amt für Verkehrs- anlagen	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschafts- pflege	Amt für Umweltschutz	Veterinär- und Lebens- mittelüber- wachungsamt
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.392.100	-2.100.100	-4.369.100	-2.582.400	10.370.800	-8.861.200	-5.648.200	-1.112.100
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	200	0	1.000	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-7.392.100	-2.099.900	-4.369.100	-2.581.400	10.370.800	-8.861.200	-5.648.200	-1.112.100
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-7.392.100	-2.099.900	-4.369.100	-2.581.400	10.370.800	-8.861.200	-5.648.200	-1.112.100
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	800	0	-42.400	-505.800	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-7.392.100	-2.099.900	-4.369.100	-2.580.600	10.370.800	-8.903.600	-6.154.000	-1.112.100
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	3.890.200	191.000	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	1.700.000	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	5.000.000	0	2.000	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	5.000.000	5.590.200	193.000	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	11.100	10.000	72.200	104.600	54.400	13.100	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	17.000	24.600	9.800	1.415.500	16.009.900	2.105.000	3.037.100	11.700
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	17.000	35.700	19.800	1.487.700	16.114.500	2.159.400	3.050.200	11.700
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-17.000	-35.700	-19.800	3.512.300	10.524.300	-1.966.400	-3.050.200	-11.700
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-7.409.100	-2.135.600	-4.388.900	931.700	20.895.100	-10.870.000	-9.204.200	-1.123.800

2017

Hansestadt Rostock

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Stadtforstamt	Hafen- und Seemannsamt	Zentrale Finanzdienst- leistungen				
		in €						
		1	2	3	4	5	6	7
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.125.100	-1.172.200	300.998.100				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	-2.810.700				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.125.100	-1.172.200	298.187.400				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.125.100	-1.172.200	298.187.400				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.125.100	-1.172.200	298.187.400				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.500	20.290.400	15.130.900				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0				
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0				
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0				
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0				
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	3.500	20.290.400	15.130.900				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	4.075.400	0				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	12.100	18.144.400	0				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0				
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	12.100	22.219.800	0				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-8.600	-1.929.400	15.130.900				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.133.700	-3.101.600	313.318.300				

# Strategielandkarte (Entwurf)

für die Finanz- und Sachziele  
in den Produktbeschreibungen

	<b>ENTWURF - Strategiekarte der Hansestadt Rostock</b>								<b>Finanzen Prozesse/Potentiale</b>
<b>Strategische Entwicklungsziele</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>
	<b>Rostock - Stadt der Wissenschaft und Forschung</b>	<b>Rostock - Hafenstadt und Wirtschaftszentrum</b>	<b>Rostock - Stadt des Tourismus</b>	<b>Rostock ist Vorreiter im Klimaschutz</b>	<b>Rostock - Stadt der Bildung, Kultur und des Sports</b>	<b>Rostock - Soziale Stadt</b>	<b>Rostock - Hansestadt und Seebad - Verpflichtung für die Baukultur</b>	<b>Rostock - Grüne Stadt am Meer</b>	<b>Finanzen und Verwaltung</b>
<b>Mittel- und langfristige Entwicklungsziele und Handlungsfelder</b>	1.1. Rostock als Stadt der Wissenschaft, Forschung und Kreativität von internationalem Rang profilieren.	2.1. Position als Wirtschafts- und Dienstleistungszentrum im südlichen Ostseeraum festigen.	3.1. Tourismus als bedeutenden Wirtschaftsfaktor weiter ausbauen.	4.1. Zum Schutz des Weltklimas beitragen.	5.1. Bildung im Lebenslauf ermöglichen - Chancen erhöhen.	6.1. Lebensqualität für Kinder, Jugendliche und Familien erhöhen.	7.1. Stadtplanung und Architektur setzen auf Qualität.	8.1. Anpassungsstrategien an den Klimawandel entwickeln.	9.A. Auf nachhaltige Entwicklung setzen.
	1.2. Partnerschaften mit der Universität, den Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen ausbauen.	2.2. Den Hafen zum Drehkreuz zwischen Nord-, Mittel- und Südeuropa profilieren.	3.2. Rostock zu einem Zentrum des maritimen Tourismus profilieren.	4.2. Mit Energieeinsparung und Effizienz - den Weg für die Energiewende bereiten.	5.2. Kultur gestalten und entwickeln.	6.2. Armut vorbeugen - Selbstbestimmtes Leben ermöglichen.	7.2. Stadtteile mit den Einwohnerinnen und Einwohnern gestalten.	8.2. Luft- und Lärmbelästigung senken und gesundes Lokalklima schaffen.	9.B. Zur Haushaltskonsolidierung beitragen.
		2.3. Mobilität gewährleisten, Verkehrsbelastung senken.	3.3. Internationalen Tourismus fördern.	4.3. Den Anteil regenerativer Energie kontinuierlich steigern.	5.3. Vielfältige Sportangebote bereitstellen.	6.3. Soziale Netze und Gesundheitsförderung stärken.	7.3. Stadt am Wasser entwickeln.	8.3. Natur- und Lebensräume bewahren und Vernetzen.	9.C. Dialogkultur und bürgerschaftliches Engagement fördern.
				4.4. Regionale Wissenschafts- und Technologiekooperation in neuer Dimension herbeiführen.		6.4. Vielfalt gestalten.	7.4. Wohnen in der Stadt als besondere Qualität herausstellen.	8.4. Wald erhalten, entwickeln und nachhaltig bewirtschaften.	9.D. Demografischen Wandel meistern.
				K. Umweltmanagement voranbringen.		6.5. Miteinander der Generationen fördern.	7.5. Den Wohnungsmarkt auf den demografischen Wandel ausrichten.	8.5. Gewässer schützen, Küsten- und Hochwasserschutz sichern.	9.E. Internationale Zusammenarbeit forcieren.
				L. Globale Verantwortung lokal ausprägen.				8.6. Durch Flächen schonende Stadtentwicklung den Boden schützen.	9.F. Gleichstellung von Frauen und Männern durchsetzen.
								8.7. Zukunftsfähiges Abfallmanagement fortsetzen.	9.G. Menschen mit Behinderungen gleiche Chancen einräumen.
									9.H. Stadtmarketing einführen.
									9.I. Bürger- und wirtschaftsfreundliche Verwaltungsverfahren.
									9.J. Stadtverwaltung modernisieren.
									9.K. Umweltmanagement voranbringen.
									9.L. Globale Verantwortung lokal ausprägen.

\* In den Produktbeschreibungen wurden die operativen Ziele den mittelfristigen und Entwicklungsfeldern der Strategiekarte zugeordnet.

Dieser Arbeitsstand der Strategiekarte wurde aus den Leitlinien der Hansestadt Rostock entwickelt.

Sie stellt die Verbindung der operativen Ziele aus den Produktbeschreibungen mit den mittelfristigen Entwicklungszielen dar. In dieser Strategielandkarte sollen zukünftig die für einen bestimmten Zeitraum abgestimmten Entwicklungs- und Handlungsfelder aktiviert werden.

# TH 03

Büro des Oberbürgermeisters

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11101 Grundsatz, Protokoll 11102 Zentrale Steuerung 11103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 11104 Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien 11106 Gleichstellungsbeauftragte 11108 Beauftragter für Migranten und Behindertenbeauftragter 11109 Oberbürgermeister 11110 Senatoren 11111 Verwaltungsleitung 11112 Beauftragte 11113 Stadtmarketing 11114 Pressestelle/Marketing 11202 Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit 11302 Datenschutz 12102 Wahlen / Abstimmungen 42102 Sportförderung 57306 Werbeeinrichtungen 57307 Werbeeinrichtung - BgA					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	373.808,73	189.200	223.000	81.600	223.000	81.600
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	230.755,84	370.200	370.200	370.200	370.200	370.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.403,54	22.300	8.800	8.800	8.800	8.800
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	7.682,05	1.800	0	0	0	900
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	648.650,16	584.000	602.000	460.600	602.000	461.500
11	– Personalaufwendungen	4.368.437,95	5.420.300	5.198.900	5.394.200	5.566.600	5.525.900
12	– Versorgungsaufwendungen	441.869,25	394.400	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.434,35	351.200	314.700	300.700	358.200	305.400
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	31.600	74.200	32.300	28.100	27.600
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	34.800,00	32.900	32.900	32.900	32.900	32.900
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	2.068.059,12	2.370.800	2.660.300	2.611.400	2.450.400	2.089.300
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	7.138.600,67	8.601.200	8.281.000	8.371.500	8.436.200	7.981.100
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-6.489.950,51	-8.017.200	-7.679.000	-7.910.900	-7.834.200	-7.519.600
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-6.489.950,51	-8.017.200	-7.679.000	-7.910.900	-7.834.200	-7.519.600
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-6.489.950,51	-8.017.200	-7.679.000	-7.910.900	-7.834.200	-7.519.600
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-6.489.950,51	-8.017.200	-7.679.000	-7.910.900	-7.834.200	-7.519.600

Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters****11111 56251000 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige**

Für die Umsetzung der Maßnahmen zur Konsolidierungsvereinbarung werden die finanziellen Mittel eingesetzt.

**11111 56290014 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte - Projekte**

Der Einsatz der Mittel wird für die Projektarbeit des Mobilitätskoordinators benötigt.

**11111 56920000 Verfügungsmittel Oberbürgermeister**

Gemäß § 10 GemHVO werden in angemessener Höhe Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters veranschlagt. Die Ausführungsanweisung zu § 10 GemHVO regelt dazu wie folgt:

Aus den Verfügungsmitteln sind nur solche Ausgaben zu bewilligen, für die keine besondere Zweckbestimmung im Haushaltsplan vorgesehen ist, die als außerplanmäßig verrechnet werden müssen, wenn nicht die Verfügungsmittel bereitstehen würden.

Überplanmäßige Ausgaben können dagegen nicht aus den Verfügungsmitteln bestritten werden.

Bei der Veranschlagung der Verfügungsmittel ist Zurückhaltung geboten, damit die Zweckbestimmung aller Ausgaben nicht durch zu starke Ausstattung der Verfügungsmittel beeinträchtigt wird.

Die Verfügungsmittel dürfen nicht erhöht werden, sie nicht übertragbar.

Minderausgaben bei den Verfügungsmitteln stehen nicht zur Deckung von Mehrausgaben zur Verfügung.

**11114 56290044 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Stadtjubiläum**

Die Aufwendungen sind für die Vorbereitung des Stadtjubiläums "800 Jahre Stadtrechtsbestätigung" 2018 geplant. Das Projekt wird kombiniert mit den Jubiläen "500 Jahre Reformation" im Jahr 2017 und "600 Jahre Universität Rostock" im Jahr 2019.

Für diese Jubiläen werden die Mittel entsprechend des Masterplanes auf den Handlungsfeldern Kultur, Sport, Städtebau, Weltoffenheit und Internationales, Wissenschaft und Forschung sowie für Publikationen eingesetzt.



2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.470.834,74	-7.995.300	-7.446.700	-7.584.100	-7.513.600	-7.199.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.470.834,74	-7.995.300	-7.446.700	-7.584.100	-7.513.600	-7.199.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.470.834,74	-7.995.300	-7.446.700	-7.584.100	-7.513.600	-7.199.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.470.834,74	-7.995.300	-7.446.700	-7.584.100	-7.513.600	-7.199.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	32.558,88	37.100	209.400	33.600	33.600	33.600
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.558,88	37.100	209.400	33.600	33.600	33.600
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.558,88	-37.100	-209.400	-33.600	-33.600	-33.600
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-6.503.393,62	-8.032.400	-7.656.100	-7.617.700	-7.547.200	-7.233.100

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

Ab 2017 werden die Produkte 11109 Oberbürgermeister sowie 11110 Senatoren im Produkt 11111 Verwaltungsleitung zusammengefasst.

Ab 2017 werden die Produkte 11106 Gleichstellungsbeauftragte, 11107 Migranten- und Behindertenbeauftragter, 11202 Arbeitsschutz/ Arbeitssicherheit sowie 11302 Datenschutz im Produkt 11112 Beauftragte zusammengefasst.

Ab 2017 werden die Produkte 11103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie 11113 Stadtmarketing im Produkt 11114 Pressestelle/Marketing zusammengefasst.

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 03 Büro des Oberbürgermeisters

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 03 Büro des Oberbürgermeisters :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	03 Büro des OB										
	0311101 TH 03 - Grundsatz und Protokoll										
	0311101201400119 Mobiliar und Einrichtungen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	10.000	75.000	10.000	10.000	10.000	0	10.000	115.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	75.000	10.000	10.000	10.000	0	10.000	115.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000	-75.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	-10.000	-115.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	03 Büro des OB										
	0312102 TH 03 - Wahlen / Abstimmungen										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 03 Büro des Oberbürgermeisters											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 03 Büro des Oberbürgermeisters :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	0312102999900019 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	8.000	36.000	0	8.000	8.000	0	8.000	60.000	6.435
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.000	36.000	0	8.000	8.000	0	8.000	60.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-8.000	-36.000	0	-8.000	-8.000	0	-8.000	-60.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (03 Büro des Oberbürgermeisters)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 42102 Sportförderung	Sonstig 11101 Grundsatz, Protokoll	Sonstig 11102 Zentrale Steuerung	Sonstig 11103 Presse- und Öffentlichkeits- arbeit	Sonstig 11104 Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	Sonstig 11106 Gleichstellungs- beauftragte	Sonstig 11108 Beauftragter für Migranten und Behinderten- beauftragter
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	223.000	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	370.200	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.800	0	6.200	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>602.000</b>	<b>0</b>	<b>6.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	– Personalaufwendungen	5.198.900	0	936.300	889.400	0	693.500	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.700	0	43.100	51.700	0	26.100	0	0
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	74.200	0	10.600	11.000	0	2.100	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	32.900	20.200	0	0	0	1.500	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.660.300	41.200	546.400	170.100	0	773.000	0	0
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>8.281.000</b>	<b>61.400</b>	<b>1.536.400</b>	<b>1.122.200</b>	<b>0</b>	<b>1.496.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-7.679.000</b>	<b>-61.400</b>	<b>-1.530.200</b>	<b>-1.122.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.496.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-7.679.000</b>	<b>-61.400</b>	<b>-1.530.200</b>	<b>-1.122.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.496.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-7.679.000</b>	<b>-61.400</b>	<b>-1.530.200</b>	<b>-1.122.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.496.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-7.679.000</b>	<b>-61.400</b>	<b>-1.530.200</b>	<b>-1.122.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.496.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (03 Büro des Oberbürgermeisters )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11109 Oberbürger- meister	11110 Senatoren	11111 Verwaltungs- leitung	11112 Beauftragte	11113 Stadtmarketing	11114 Pressestelle/ Marketing	11202 Arbeitsschutz / Arbeits- sicherheit	11302 Datenschutz
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	8.000	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	500	2.100	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0	0	8.500	2.100	0	0	0	0
11	– Personalaufwendungen	0	0	1.119.800	590.200	0	622.200	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	64.400	26.200	0	37.700	0	0
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	500	500	2.900	5.400	0	3.400	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	11.200	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	10.000	0	159.900	72.200	0	689.000	0	0
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	10.500	500	1.347.000	705.200	0	1.352.300	0	0
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-10.500	-500	-1.338.500	-703.100	0	-1.352.300	0	0
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-10.500	-500	-1.338.500	-703.100	0	-1.352.300	0	0
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-10.500	-500	-1.338.500	-703.100	0	-1.352.300	0	0
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-10.500	-500	-1.338.500	-703.100	0	-1.352.300	0	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (03 Büro des Oberbürgermeisters)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 12102 Wahlen / Abstimmungen	Sonstig 57306 Werbeein- richtung	Sonstig 57307 Werbeein- richtung - BgA				
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	215.000	0	0				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	370.200	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0				
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0				
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>215.000</b>	<b>370.200</b>	<b>0</b>				
11	– Personalaufwendungen	333.700	13.800	0				
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.600	23.300	600				
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	37.800	0	0				
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	197.900	0	600				
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>611.000</b>	<b>37.100</b>	<b>1.200</b>				
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-396.000</b>	<b>333.100</b>	<b>-1.200</b>				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0				
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-396.000</b>	<b>333.100</b>	<b>-1.200</b>				
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0				
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-396.000</b>	<b>333.100</b>	<b>-1.200</b>				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-396.000</b>	<b>333.100</b>	<b>-1.200</b>				

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (03 Büro des Oberbürgermeisters )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	42102 Sportförderung	11101 Grundsatz, Protokoll	11102 Zentrale Steuerung	11103 Presse- und Öffentlichkeits arbeit	11104 Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	11106 Gleichstellungs- beauftragte	11108 Beauftragter für Migranten und Behinderten- beauftragter
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.446.700	-61.400	-1.530.900	-1.140.900	0	-1.502.900	0	0
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-7.446.700	-61.400	-1.530.900	-1.140.900	0	-1.502.900	0	0
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-7.446.700	-61.400	-1.530.900	-1.140.900	0	-1.502.900	0	0
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-7.446.700	-61.400	-1.530.900	-1.140.900	0	-1.502.900	0	0
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	209.400	0	81.300	800	0	19.500	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	209.400	0	81.300	800	0	19.500	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-209.400	0	-81.300	-800	0	-19.500	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-7.656.100	-61.400	-1.612.200	-1.141.700	0	-1.522.400	0	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (03 Büro des Oberbürgermeisters )									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig 11109 Oberbürger- meister	Sonstig 11110 Senatoren	Sonstig 11111 Verwaltungs- leitung	Sonstig 11112 Beauftragte	Sonstig 11113 Stadtmarketing	Sonstig 11114 Pressestelle/ Marketing	Sonstig 11202 Arbeitsschutz / Arbeits- sicherheit	Sonstig 11302 Datenschutz
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-10.000	0	-1.091.800	-726.400	0	-1.348.500	0	0
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-10.000	0	-1.091.800	-726.400	0	-1.348.500	0	0
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-10.000	0	-1.091.800	-726.400	0	-1.348.500	0	0
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-10.000	0	-1.091.800	-726.400	0	-1.348.500	0	0
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	4.100	58.000	0	6.300	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0	4.100	58.000	0	6.300	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	-4.100	-58.000	0	-6.300	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-10.000	0	-1.095.900	-784.400	0	-1.354.800	0	0



**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (03 Büro des Oberbürgermeisters )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig					
		12102 Wahlen / Abstimmungen	57306 Werbeein- richtung	57307 Werbeein- richtung - BgA					
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-361.300	328.600	-1.200					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-361.300	328.600	-1.200					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-361.300	328.600	-1.200					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-361.300	328.600	-1.200					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0					
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0					
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0					
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0					
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	39.400	0	0					
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0					
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0					
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0					
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	39.400	0	0					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-39.400	0	0					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-400.700	328.600	-1.200					

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	
Produktgruppe	<b>111</b>	<b>Verwaltungssteuerung</b>	
Produkt	<b>11101</b>	<b>Grundsatz, Protokoll</b>	
Produktverantwortung		<b>Robert Stach</b>	Wesentliches Produkt: Nein

**Beschreibung des Produktes:**

- Steuerung und Koordinierung allgemeiner Grundsatzangelegenheiten
- Ausgestaltung der Aktivitäten mit befreundeten und Partnerstädten der Hansestadt Rostock
- Organisation der Übernahme von Schirmherrschaften der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
- Vorbereitung und Durchführung protokollarischer Tagesaufgaben, (Groß) Veranstaltungen, Delegationsreisen
- Ehrungen besonderer Leistungen
- Ausgestaltung der Mitgliedschaft im Ostseestädtebund (Union of the Baltic Cities – UBC)
- Koordinierung von EU- und weiteren internationalen Projekten sowie Vermittlung von Know how

**Grundinformationen:**

- Anzahl Städtepartnerschaften der Hansestadt Rostock: 13
- Raleigh / USA (seit 2001)
- Dalian / China (seit 1988)
- Bremen / Deutschland (seit 1987)
- Rijeka / Kroatien (seit 1966)
- Varna / Bulgarien (seit 1966)
- Göteborg / Schweden (seit 1965)
- Bergen / Norwegen (seit 1965)
- Aarhus / Dänemark (seit 1964)
- Antwerpen / Belgien (seit 1963)
- Riga / Lettland (seit 1961)
- Dünkirchen / Frankreich (seit 1960)
- Turku / Finnland (seit 1959)
- Stettin / Polen (seit 1957)

**Auftragsgrundlage:**

- § 22 Abs. 3 Ziff. 13 und 15 Kommunalverfassung M-V
- Bürgerschaftsbeschluss Nr. 1235/63/94 Pkt. 10.2 und 10.5.1
  - Beschluss des Hauptausschusses Nr. 1141/41 1996 (H) v. 18.06.1996
  - Bürgerschaftsbeschluss zur „Satzung zur Ehrung verdienstvoller Persönlichkeiten“ vom 04.09.1994
  - Bürgerschaftsbeschluss zur „Durchführung der Hanse Sail“
  - Bürgerschaftsbeschluss über die „UBC-Mitgliedschaft“ vom Jahr 1991

**Art der Aufgabe:**

pflichtig mit Ermessen

**Produktart:**

extern und intern

**Zielgruppe:**

Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Mitarbeiter/innen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft, öffentlich-rechtliche Körperschaften

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	37.576	6.200	6.200	0
Aufwendungen in EUR	1.509.397	1.610.300	1.536.400	-73.900
Saldo in EUR	-1.471.822	-1.604.100	-1.530.200	73.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	18,80	19,05	16,70	-2,35
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	
Produktgruppe	<b>111</b>	<b>Verwaltungssteuerung</b>	
Produkt	<b>11102</b>	<b>Zentrale Steuerung</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Antje Parlow</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Steuerungsmaßnahmen zur Koordinierung und Konsolidierung innerhalb des Konzerns „Stadt“ einleiten
- Steuerungsmaßnahmen zur Koordinierung der städtischen Eigen- und Beteiligungsgesellschaften, Eigenbetriebe
- Erstellen des Haushaltssicherungskonzeptes und des Beteiligungsberichtes des Haushaltsplanes unter Einbeziehung der Leitlinien der Hansestadt Rostock, den Wirtschaftsplänen und Jahresabschlüsse der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften, der Eigenbetriebe und den Gesellschaftsverträgen

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2011	2012	2013	2014
- Anzahl der Eigenbetriebe:	3	3	3	3
- Anzahl der direkten Beteiligungen:	11	11	12	12

**Auftragsgrundlage:**

<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	<b>Produktart:</b>	Intern und extern
<b>Zielgruppe:</b>	kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	2.500	0	-2.500
Aufwendungen in EUR	926.890	1.457.300	1.122.200	-335.100
Saldo in EUR	-926.890	-1.454.800	-1.122.200	332.600
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	15,80	16,80	17,05	0,25
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	
Produktgruppe	<b>111</b>	<b>Verwaltungssteuerung</b>	
Produkt	<b>11104</b>	<b>Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Cornelie Böttcher</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Prüfung der Vorlagen für die Bürgerschaft, Ausschüsse
- unmittelbare Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen der Bürgerschaft, Ausschüsse u. a. Gremien
- Beratung der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters und der Organisationseinheiten in Angelegenheiten der Bürgerschaft, Ausschüsse u. a. Gremien
- Beratung der Präsidentin/des Präsidenten und der Geschäftsführerinnen/Geschäftsführer der Fraktionen
- Öffentlichkeitsarbeit für die Präsidentin/den Präsidenten der Bürgerschaft
- Geschäftsführung des Präsidiums/ der Beschwerdekommision
- Beratung von Bürgerinnen und Bürgern
- fachliche Betreuung der Datenbank Kommunalen Sitzungsdienst (Allris)
- Beschlusskontrolle
- Führen des Sitzungskalenders der Bürgerschaft
- Koordinierung der Anfragen der Mitglieder der Bürgerschaft an den Oberbürgermeister
- fachliche Verantwortung für die Geschäftsordnung der Bürgerschaft
- trägt maßgeblich zur Sicherung der Arbeitsfähigkeit der Bürgerschaft bei

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013
- Anzahl zu betreuender Ausschüsse:	14	13
- Anzahl Ausschusssitzungen:	140	145
- Anzahl Bürgerschaftssitzungen:	10	11
- Anzahl der Mitglieder der Gremien	414	406
- Anzahl der Anfragen der Mitglieder der Bürgerschaft an den OB:	174	80
- Anzahl der Präsidiumssitzungen	20	21
- Anzahl der Publikationen	2	0

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung M-V, Hauptsatzung der Hansestadt Rostock, Geschäftsordnung der Bürgerschaft, AGA II, Ortsbeiratssatzung		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	<b>Produktart:</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Mitarbeiter/innen, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	9.708	17.400	0	-17.400
Aufwendungen in EUR	1.372.346	1.437.700	1.496.200	58.500
Saldo in EUR	-1.362.637	-1.420.300	-1.496.200	-75.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	7,13	7,13	7,00	-0,13
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	
Produktgruppe	<b>111</b>	<b>Verwaltungssteuerung</b>	
Produkt	<b>11111</b>	<b>Verwaltungsleitung</b>	
Produktverantwortung		<b>Robert Stach</b>	Wesentliches Produkt: Nein

**Beschreibung des Produktes:**

- Grundsatzentscheidungen der Verwaltungsführung
- Leitung der Verwaltung
- Erledigung von Weisungsaufgaben
- Grundsatzangelegenheiten der interkommunalen Zusammenarbeit
- Regelung der inneren Organisation der Verwaltung
- Übertragung von Aufgaben und Zuständigkeiten
- Verantwortung für sachgerechte Erledigung der Verwaltungsaufgaben und für ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung
- Repräsentation und Vertretung der Hansestadt Rostock nach außen und gegenüber Dritten
- Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes von Entscheidungsprozessen und erfolgreiches Führen der Stadtverwaltung bzw. der Senatsbereiche der Hansestadt Rostock

**Grundinformationen:**

- Oberbürgermeister
  - Jahr
  - Anzahl der OE im Bereich des OB:
  - Anzahl laut Stellenplan im Bereich des OB:
- |  |      |      |      |
|--|------|------|------|
|  | 2012 | 2013 | 2014 |
|  | 5    | 6    | 7    |
|  | 269  | 285  | 395  |
- 
- Senatoren
  - Senatsbereich:
  - Finanzen, Verwaltung und Ordnung:
  - Jugend, Soziales, Gesundheit, Schule, Sport, Kultur:
  - Bau und Umwelt:
- |  |                       |                       |                      |
|--|-----------------------|-----------------------|----------------------|
|  | Stellenplan 2012      | Stellenplan 2013      | Stellenplan 2014     |
|  | 6 OE mit 749 Stellen  | 5 OE mit 727 Stellen  | 4 OE mit 662 Stellen |
|  | 10 OE mit 791 Stellen | 10 OE mit 818 Stellen | 9 OE mit 763 Stellen |
|  | 5 OE mit 411 Stellen  | 5 OE mit 407 Stellen  | 5 OE mit 413 Stellen |

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung M-V, Hauptsatzung der Hansestadt Rostock u. a. Satzungen, Interne Dienstanweisungen		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Mitarbeiter/innen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis langfristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	8.500	8.500
Aufwendungen in EUR	0	0	1.347.000	1.347.000
Saldo in EUR	0	0	-1.338.500	-1.338.500
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ			16,10	16,10
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	
Produktgruppe	<b>111</b>	<b>Verwaltungssteuerung</b>	
Produkt	<b>11112</b>	<b>Beauftragte</b>	
Produktverantwortung		<b>Robert Stach</b>	Wesentliches Produkt: Nein

**Beschreibung des Produktes:**

- Bearbeitung von grundsätzlichen Angelegenheiten der Frauen- und Gleichstellungspolitik, Frauenförderung
- Initiierung frauen-/ gleichstellungsfördernder Maßnahmen
- Anwendung und Durchsetzung von Gender Mainstreaming
- Unabhängige Kontrolle und Überwachung der Einhaltung der datenschutz- und arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen in der Hansestadt Rostock
- Integration von Migrantinnen und Migranten zur Wahrung ihrer kulturellen Integrität,
- Zusammenarbeit mit dem 1. Migrantenrat der Hansestadt Rostock, der gegenüber der Bürgerschaft und dem Oberbürgermeister die Interessen der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner vertritt
- Interessenvertretung und Beratung behinderter und chronisch kranker Menschen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Suchtprävention, Beratung und Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Grundinformationen:**

- Überwachung und Umsetzung der Vorschläge und Empfehlungen zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen,
- Beratung von MigrantInnen und Migranten behinderten und chronisch kranken Menschen mit dem Ziel des Abbaus struktureller und praktischer Benachteiligungen
- Beratung zur Gestaltung von Arbeitsplätzen, Arbeitsverfahren; Unterstützung bei der Gefährdungsbeurteilung

**Auftragsgrundlage:** Grundgesetz, Landesverfassung M-V, Landesdatenschutzgesetz M-V, Kommunalverfassung M-V, Hauptsatzung der Hansestadt Rostock, Beschlüsse der Bürgerschaft, Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Dienstvereinbarungen der HRO

**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern und intern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Ausländer, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Mitarbeiter/innen, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft, öffentlich-rechtliche Körperschaften, Menschen mit Behinderung, Asylbewerber

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	2.100	2.100
Aufwendungen in EUR	0	0	705.200	705.200
Saldo in EUR	0	0	-703.100	-703.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ			9,37	9,37
<b>Kennzahlen</b>				

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung	
Produkt	11114	Pressestelle/Marketing	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Ulrich Kunze	

**Beschreibung des Produktes:**

- Unterrichtung der Medien, Einwohnerinnen und Einwohner über die Arbeit der Verwaltung, Unterstützung bei der Recherche von Journalisten, Beantwortung von Anfragen
- zielgruppenorientierte Organisation und Durchführung von Projekten der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Maßnahmen zur Erhöhung der Transparenz von Verwaltungsarbeit
- Unterstützung der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters, der Senatorinnen und Senatoren, der Organisationseinheiten bei Auftritten in der Öffentlichkeit und im Verhalten gegenüber den Medien
- Unterrichtung der Stadtverwaltung über ihr Bild in der Öffentlichkeit, Unterstützung der Ämter bei ihrem Auftritt in der Öffentlichkeit
- Gewährleistung der rechtskonformen Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen und öffentlichen Ausschreibungen
- Umsetzung der Maßnahmen der internen Kommunikation und Vernetzung mit der externen Kommunikation
- Koordinierung der Maßnahmen des Stadtmarketings, allgemeine Markenpflege, Außenwerbung
- Wahrung des einheitlichen Erscheinungsbildes der Verwaltung nach außen
- Verantwortlichkeit für die Herausgabe von Publikationen

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014
- Anzahl der herausgegebenen Pressemitteilungen	911	940	940
- Anzahl der beantworteten Presseanfragen mit Rechercheaufwand	1.000	1.000	1.000
- Produzierte Ausgaben des Amts- und Mitteilungsblatts STÄDTISCHER ANZEIGER	26	26	26
- Anzahl der herausgegebenen Publikationen	100	100	100
- Anzahl der Pressekonferenzen und Vor-Ort-Termine	50	50	50

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung M-V, Landespressegesetz M-V		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Mitarbeiter/innen, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft, öffentlich-rechtliche Körperschaften		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	0	0	1.352.300	1.352.300
Saldo in EUR	0	0	-1.352.300	-1.352.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ			12,98	12,98
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
Produktgruppe	<b>121</b>	<b>Statistik und Wahlen</b>	
Produkt	<b>12102</b>	<b>Wahlen / Abstimmungen</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Bettina Bestier</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen und Abstimmungen durch die Wahlleiterinnen oder Wahlleiter und die Gemeinde(wahl)behörde entsprechend den durch Wahlgesetzen und Wahlordnungen zugewiesenen Aufgaben sowie die Geschäftsführung für die Gemeinde-, Kreis- und Stadtwahlleitung und die Wahlausschüsse

**Grundinformationen:**

<b>Jahr:</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	
- Art der Wahl	OB	Bundestag	EU	Bürgerschaft
- Anzahl Wahlberechtigte:	173.550	169.982	169.592	173.516
- Anzahl Wahlbezirke:	190	161	162	162
- Aufwand je Wahlberechtigter:	1,52 EUR	1,54 EUR	1,32 EUR	1,35 EUR

**Auftragsgrundlage:**

Grundgesetz, Europawahlgesetz, Bundeswahlgesetz, Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V, Landesverfassung M-V, Volksabstimmungsgesetz M-V, Kommunalverfassung M-V mit Durchführungsverordnung, Landesbeamtengesetz M-V, Landesmeldegesetz M-V, Wahlprüfungsgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlordnung, Landes- und Kommunalwahlordnung M-V, Satzung des Migrantenrates der Hansestadt Rostock, Wahlordnung des Migrantenrates der Hansestadt Rostock

**Art der Aufgabe:**

pflichtig – übertragene Aufgabe

**Produktart:**

extern

**Zielgruppe:**

Einwohner/innen, Ausschüsse und andere politische Gremien

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	125.912	145.000	215.000	70.000
Aufwendungen in EUR	390.626	561.000	611.000	50.000
Saldo in EUR	-264.714	-416.000	-396.000	20.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	3,42	3,42	5,15	1,73
<b>Kennzahlen</b>				



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>57</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	
Produktgruppe	<b>573</b>	<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>	
Produkt	<b>57306</b>	<b>Werbeeinrichtungen</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Verena Sanftleben</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Koordinierung und Betreuung der Außenwerbung auf kommunalem Grund und Boden
- Belegungsplanung für kommunale Kontingente für Außenwerbeanlagen
- Verwaltungsverantwortung und Bewirtschaftung von städtischen Fahnenmasten
- Verwaltungsverantwortung für städtische Miniwegweisung
- Vernetzung und Vermarktung kommunaler Einrichtungen und Institutionen zur Verbesserung des Standortimages

**Grundinformationen:**

- Im Rahmen von Bewirtschaftungsverträgen werden nachfolgend aufgeführte Werbeanlagen in Rostock auf kommunalen Flächen genutzt:

- <b>Jahr:</b>	<b>2015</b>
- Litfass- bzw. Werbesäulen	239
- Großflächen	41
- Gewerbehinweisanlagen	91
- Kandelaber- und Mastwerbung	81
- Mega-Light	94
- City-Star	22
- Wechseposter	7
- Stadtinformationsanlagen	172
- City-Light-Boards	12
- Toilettenanlagen	7
- Miniwegweiser	29
- Fahnenmasten	42 (6 kommerziell über Fa. Ströer, 36 städtisch)
- Werbeuhren	48

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Verträge		
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, Mitarbeiter/innen		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis langfristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	228.493	370.200	370.200	0
Aufwendungen in EUR	30.776	61.900	37.100	-24.800
Saldo in EUR	197.718	308.300	333.100	24.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,58	0,29	0,27	-0,02
<b>Kennzahlen</b>				

**TH 10**

Hauptamt

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11107 Personalvertretung 11201 Personal 11301 Organisationsmanagement 11401 Verwaltungsangelegenheiten 11404 Information und Kommunikation 12101 Statistik					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	71.031,63	229.500	212.500	126.200	70.000	70.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.725,80	31.900	24.500	24.500	24.500	24.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.765,03	6.900	8.500	5.100	5.100	5.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.347,43	111.600	122.300	122.300	122.300	122.300
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	633.617,48	320.100	200.100	200.100	200.100	200.100
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	813.487,37	700.000	567.900	478.200	422.000	422.000
11	– Personalaufwendungen	7.593.611,23	8.300.900	8.449.400	8.898.600	9.007.000	9.085.000
12	– Versorgungsaufwendungen	276.159,47	419.500	9.424.700	9.424.700	9.424.700	9.424.700
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	711.108,88	886.100	1.221.200	911.100	923.000	935.800
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	247.600	680.200	572.600	458.900	382.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	13.628,76	25.700	27.000	27.000	27.000	27.000
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	2.431.701,60	3.383.100	3.755.700	3.785.500	3.081.000	3.068.900
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	11.026.209,94	13.262.900	23.558.200	23.619.500	22.921.600	22.923.500
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-10.212.722,57	-12.562.900	-22.990.300	-23.141.300	-22.499.600	-22.501.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	2.550.000	2.550.000	2.550.000	2.550.000	2.550.000
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	2.550.000	2.550.000	2.550.000	2.550.000	2.550.000
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-10.212.722,57	-10.012.900	-20.440.300	-20.591.300	-19.949.600	-19.951.500
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-10.212.722,57	-10.012.900	-20.440.300	-20.591.300	-19.949.600	-19.951.500
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	82.300,00	82.300	84.000	84.000	84.000	84.000
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.462,50	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	58.837,50	52.300	54.000	54.000	54.000	54.000
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-10.153.885,07	-9.960.600	-20.386.300	-20.537.300	-19.895.600	-19.897.500

## Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

## 11201 56120030 Qualifizierung, Umschulung

zusätzliche Schulungen insbesondere für Sachbearbeiter LOGA, Neubesetzung der Stelle

## 11201 56120040 Ausbildung

Die Anzahl der Auszubildenden hat sich verringert.

## 11301 56251010 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige

Unterstützung von Projekten (z.B. DMS) durch externe Beratungsunternehmen

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 10 Hauptamt****11301 56251011 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Projekte Government "HRO @Business"**

Förderprojekt HRO@Business, Auszahlung der Fördermittel in drei Jahresscheiben

**11301 56251040 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Organisations- und E-Gouvernementmaßnahmen**

Unterstützung von Projekten -Organisationsuntersuchungen durch externe Beratungsunternehmen

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015		2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-11.297.685,9 4	-12.425.400	-22.505.600	-22.380.700	-21.901.800	-21.983.800
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-11.297.685,9 4	-12.425.400	-22.505.600	-22.380.700	-21.901.800	-21.983.800
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-11.297.685,9 4	-12.425.400	-22.505.600	-22.380.700	-21.901.800	-21.983.800
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.265,00	52.300	54.000	54.000	54.000	54.000
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-11.262.420,9 4	-12.373.100	-22.451.600	-22.326.700	-21.847.800	-21.929.800
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	235.027,45	466.900	673.400	544.500	530.000	590.000
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	620.451,75	620.800	844.800	442.300	376.800	311.800
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	855.479,20	1.087.700	1.518.200	986.800	906.800	901.800
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-855.479,20	-1.087.700	-1.518.200	-986.800	-906.800	-901.800
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-12.117.900,1 4	-13.460.800	-23.969.800	-23.313.500	-22.754.600	-22.831.600

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 10 Hauptamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 10 Hauptamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	10 Hauptverwaltungsamt										
	1011401 TH 10 - Verwaltungsangelegenheiten										
	1011401201200199 Mobiliar und Einrichtungen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	27.360,36	35.000	105.000	75.000	20.000	15.000	0	62.360	277.360	8.706
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.360,36	35.000	105.000	75.000	20.000	15.000	0	62.360	277.360	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				65.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-27.360,36	-35.000	-105.000	-75.000	-20.000	-15.000	0	-62.360	-277.360	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1011401201500019 Zuschuss an KOE für Neubau Verwaltungsgebäude										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 10 Hauptamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 10 Hauptamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	220.000	220.000	500.000	500.000	560.000	0	220.000	2.000.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	220.000	220.000	500.000	500.000	560.000	0	220.000	2.000.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-220.000	-220.000	-500.000	-500.000	-560.000	0	-220.000	-2.000.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1011401201500299 Erwerb von Fahrzeugen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	35.500	0	0	0	0	0	35.500	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 10 Hauptamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 10 Hauptamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	35.500	0	0	0	0	0	35.500	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-35.500	0	0	0	0	0	-35.500	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	101140199990099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht)										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	67.101,75	66.300	66.300	66.300	38.200	38.200	0	133.401	342.401	167.227
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.101,75	66.300	66.300	66.300	38.200	38.200	0	133.401	342.401	0
	darunter:										



2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 10 Hauptamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 10 Hauptamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-67.101,75	-66.300	-66.300	-66.300	-38.200	-38.200	0	-133.401	-342.401	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	10 Hauptverwaltungsamt										
	1011404 TH 10 - Information und Kommunikation										
	1011404201388899 Hard- und Software, Vernetzung										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	202.647,55	163.000	453.400	44.500	30.000	30.000	0	365.647	923.547	167.585
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	520.625,60	493.900	627.000	290.000	307.600	247.600	0	1.014.525	2.486.725	355.392
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	723.273,15	656.900	1.080.400	334.500	337.600	277.600	0	1.380.173	3.410.273	167.585
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	250.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-723.273,15	-656.900	-1.080.400	-334.500	-337.600	-277.600	0	-1.380.173	-3.410.273	-167.585
23	Angaben zur Kofinanzierung										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 10 Hauptamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 10 Hauptamt :											
Nr. .	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (10 Hauptamt )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11107 Personal- vertretung	Sonstig 11201 Personal	Sonstig 11301 Organisations- management	Sonstig 11401 Verwaltungs- angelegen- heiten	Sonstig 11404 Information und Kommunikation	Sonstig 12101 Statistik	
		Summe aller Produkte							
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	212.500	0	70.000	142.500	0	0	0	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.500	0	0	0	16.700	7.000	800	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.500	0	0	3.400	5.100	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.300	0	42.300	0	50.000	30.000	0	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	+ Sonstige laufende Erträge	200.100	0	0	0	200.000	0	100	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	567.900	0	112.300	145.900	271.800	37.000	900	
11	– Personalaufwendungen	8.449.400	241.900	2.897.000	1.060.900	2.210.200	1.718.000	321.400	
12	– Versorgungsaufwendungen	9.424.700	0	9.424.700	0	0	0	0	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.221.200	7.700	121.300	20.700	950.700	92.800	28.000	
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	680.200	100	1.500	0	92.800	585.800	0	
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	27.000	27.000	0	0	0	0	0	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.755.700	42.900	713.500	456.900	1.612.000	878.900	51.500	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	23.558.200	319.600	13.158.000	1.538.500	4.865.700	3.275.500	400.900	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-22.990.300	-319.600	-13.045.700	-1.392.600	-4.593.900	-3.238.500	-400.000	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.550.000	0	2.550.000	0	0	0	0	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	2.550.000	0	2.550.000	0	0	0	0	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-20.440.300	-319.600	-10.495.700	-1.392.600	-4.593.900	-3.238.500	-400.000	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-20.440.300	-319.600	-10.495.700	-1.392.600	-4.593.900	-3.238.500	-400.000	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	84.000	0	84.000	0	0	0	0	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.000	0	30.000	0	0	0	0	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	54.000	0	54.000	0	0	0	0	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-20.386.300	-319.600	-10.441.700	-1.392.600	-4.593.900	-3.238.500	-400.000	

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (10 Hauptamt)									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11107 Personal- vertretung	Sonstig 11201 Personal	Sonstig 11301 Organisations- management	Sonstig 11401 Verwaltungs- angelegen- heiten	Sonstig 11404 Information und Kommunikation	Sonstig 12101 Statistik	
		Summe aller Produkte							
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-22.505.600	-337.700	-13.224.100	-1.385.500	-4.521.500	-2.660.800	-376.000	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-22.505.600	-337.700	-13.224.100	-1.385.500	-4.521.500	-2.660.800	-376.000	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-22.505.600	-337.700	-13.224.100	-1.385.500	-4.521.500	-2.660.800	-376.000	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.000	0	54.000	0	0	0	0	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-22.451.600	-337.700	-13.170.100	-1.385.500	-4.521.500	-2.660.800	-376.000	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	673.400	0	0	0	220.000	453.400	0	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	844.800	0	500	500	206.800	637.000	0	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	1.518.200	0	500	500	426.800	1.090.400	0	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-1.518.200	0	-500	-500	-426.800	-1.090.400	0	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-23.969.800	-337.700	-13.170.600	-1.386.000	-4.948.300	-3.751.200	-376.000	

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 10 Hauptamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung	
Produkt	11107	Personalvertretung	
Produktverantwortung		Karin Helke	Wesentliches Produkt: Nein

**Beschreibung des Produktes:**

- Überwachung, dass die arbeits- und unfallschutzrechtlichen Bestimmungen, der zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen eingehalten werden
- Durchführung der Personalversammlungen und Einleitung von Initiativmaßnahmen, Abschluss von Dienstvereinbarungen sowie Beteiligung bei sozialen, organisatorischen oder Personalangelegenheiten
- In Zusammenarbeit mit der Jugend- und Ausbildungsververtretung trägt die Vertretung zur Förderung der Belange der von der GJAV, JAV vertretenen Beschäftigten bei
- Eingliederung und berufliche Entwicklung Schwerbehinderter und sonstiger Schutzbedürftiger, insbesondere älterer Personen
- Beantragen von Maßnahmen zur beruflichen Förderung Schwerbehinderter, sowie die Förderung der Eingliederung ausländischer Beschäftigter in die Dienststelle und das Verständnis zwischen ihnen und den deutschen Beschäftigten
- Vertretung der Interessen der Beschäftigten in Fragen von Personalangelegenheiten, von sozialen Angelegenheiten und organisatorischen Angelegenheiten
- Maßnahmen, die der Dienststelle und ihren Beschäftigten dienen, zu beantragen

**Grundinformationen:**

Jahr:	2012	2013	2014	2015
Anzahl Mitarbeiter insgesamt in der Gesamtverwaltung:	3.397	2334	2339	2348
davon: -Beamtinnen und Beamte:	448	445	450	441
-in der Kernverwaltung:	1.845	1931	1926	1929
-im Brandschutz- und Rettungsamt:	295	298	307	309

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Personalvertretungsgesetz		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	<b>Produktart:</b>	intern
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	344.824	449.800	319.600	-130.200
Saldo in EUR	-344.824	-449.800	-319.600	130.200
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	6,25	6,25	6,25	0,00
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 10 Hauptamt**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	
Produktgruppe	<b>112</b>	<b>Personal</b>	
Produkt	<b>11201</b>	<b>Personal</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Dr. Dirk Zierau</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- strategische Personalentwicklungs- und -bedarfsplanung, Personalmarketing, Gesundheitsförderung
- Stellenplanbewirtschaftung, Personalkostenplanung und -controlling, Personalstatistik
- Planung, Organisation, Koordinierung und Überwachung der Ausbildung in verschiedenen Ausbildungsberufen
- berufliche Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Zahlbarmachung von Bezügen, Entgelten, Kindergeld, Beihilfen, Aufwandsentschädigungen und Honoraren
- Vorbereitung und Abrechnung von Dienstreisen, Gewährung von Reisekostenvergütung, Trennungsgeld und Umzugskosten

**Grundinformationen:**

- Jahr	2015	2016	2017
- Anzahl Beschäftigte	1797	1794	1740
- Anzahl Beamte:	441	444	435
- Anzahl Auszubildende:	80	74	79

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung M-V		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflchtig	<b>Produktart:</b>	Intern, Funktionsaufgabe
<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter/innen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	4.084.957	2.730.300	2.746.300	16.000
Aufwendungen in EUR	3.623.732	4.077.200	13.188.000	9.110.800
Saldo in EUR	461.225	-1.346.900	-10.441.700	-9.094.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	47,13	46,88	38,38	-8,50
<b>Kennzahlen</b>				

Ab 2017 erfolgt die zentrale Veranschlagung der Versorgungsaufwendungen im Produkt 11201.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 10 Hauptamt**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	
Produktgruppe	<b>113</b>	<b>Organisation</b>	
Produkt	<b>11301</b>	<b>Organisationsmanagement</b>	
Produktverantwortung		<b>Karin Helke</b>	Wesentliches Produkt: Nein

**Beschreibung des Produktes:**

- Grundsatzfragen zur Strukturbildung der Stadtverwaltung
- Organisationsberatungen und –untersuchungen, Leiten und Begleiten von Projekten (Landes-, HASIKO- oder Eigenprojekte)
- Erarbeiten und Begleiten von Aufbau- und Ablaufprozessen
- Erarbeiten von Stellenbeschreibungen und –bewertungen, Arbeitszeitveränderungen, Aufgabenverlagerungen
- Aufstellen und Fortschreiben des Stellenplanes nach Stellenplanverordnung
- Entwicklung von Strategien für eine zukunftsorientierte, einfachere, schnellere, effizientere und damit bürgerfreundlichere Verwaltung mittels E-Government – Förderung der elektronischen Verwaltung

**Grundinformationen:**

<b>Jahr</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Einwohner (per 31.12. VJ)	203.848	206.033	207.362
Stellenplan gesamt	2323 Stellen	2.350 Stellen	2.345 Stellen
davon Stellenplan	2161 Stellen	2162 Stellen	2161 Stellen
Stellenpool	162 Stellen	188 Stellen	184 Stellen
Ø Personalkosten je Stelle	52.215	54.117	54.999
Ø Personalkosten je 1000 Einwohner	595.024	617.270	621.971

**Auftragsgrundlage:** §§ 38, 46 KV M-V, Stellenplan VO M-V, § 38 Abs. 2, 7 KV M-V**Art der Aufgabe:** Funktionsaufgabe **Produktart:** intern**Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung**Ziele:**

<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>
----------------	--------------------------------------------------	------------------------	------------------	-----------------

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	175.900	145.900	-30.000
Aufwendungen in EUR	1.084.611	1.268.300	1.538.500	270.200
Saldo in EUR	-1.084.611	-1.092.400	-1.392.600	-300.200
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	16,75	15,75	18,00	2,25
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 10 Hauptamt**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	
Produktgruppe	<b>114</b>	<b>Zentrale Dienste</b>	
Produkt	<b>11401</b>	<b>Verwaltungsangelegenheiten</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Karin Helke</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Zusammenarbeit mit dem KSA, Bearbeitung Schadensersatzansprüche Haftpflichtbereiche, Zentrale Bearbeitung von Schadensvorgängen
- Vertragsmanagement im Sachversicherungsbereich, Umsetzung des Versicherungsschutzes für Inhalte, Kunst, Kulturgut, Immobilien
- Beraten und Koordinieren der Verwaltungseinheiten bei Umzügen, Servicedienstleistungen für die OE gem. KGST Katalog, Festlegen von Standards
- Zentrale gesamtstädtische Raumplanung und –belegung
- Umsetzen der Funktion der koordinierenden OE gegenüber KOE sowie Bewirtschaftungsverantwortung für die Mietzahlungen aller Verwaltungsstandorte
- Beratung, Vergabe und Beschaffung gem. VOL
- Erbringen von Dienstleistungen im Bereich Post und Fahrdienst für die Verwaltungseinheiten
- Erbringen von Vervielfältigungsleistungen
- Beschaffung von Büromaterialien, Bürogeräten, Arbeitsschutz- und Dienstbekleidungen
- Telefondienste

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2015	2016
- Anzahl Telefonanschlüsse:	1.871	1.931
- Anzahl der Handyverträge	318	438
- Anzahl Fahrzeuge im Fuhrpark:	12	11
- Anzahl Vergaben:	80	liegt noch nicht vor
- Anzahl der Fremdanmietungen	18	20

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 38 Kommunalverfassung M-V, Vergabestimmungen, spezifische Vorschriften im Versicherungsbereich		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – mit Ermessen, pflichtig – übertragene Aufgaben, Funktionsaufgabe	<b>Produktart:</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft, öffentlich-rechtliche Körperschaften		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	459.275	373.200	271.800	-101.400
Aufwendungen in EUR	3.729.394	4.368.900	4.865.700	496.800
Saldo in EUR	-3.270.120	-3.995.700	-4.593.900	-598.200
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	44,20	42,45	43,45	1,00
<b>Kennzahlen</b>				



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 10 Hauptamt**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	
Produktgruppe	<b>114</b>	<b>Zentrale Dienste</b>	
Produkt	<b>11404</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Karin Helke</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Sicherstellung eines reibungslosen und hochverfügbaren technikunterstützten Arbeitsablaufs der Stadtverwaltung und der Verwaltung in den kommunalen Schulen
- Sicherstellung eines reibungslosen und hochverfügbaren technikunterstützten Unterrichtsablauf in den kommunalen Schulen
- Sicherstellung der elektronischen Kommunikation in der Stadtverwaltung und kommunalen Schulen
- Planung, Einsatz, Installation und Betrieb der Komponenten für die Technikunterstützte Informationsverarbeitung und der Telekommunikationssysteme
- Sicherstellung der IT-Sicherheit und des Datenschutzes in der Stadtverwaltung entsprechend des BSI-Grundschutzhandbuches (IT-Basis sicherheitskonzept, IT-Sicherheitskonzepte, Datensicherung, Backup-Rechenzentrum)
- Beschaffung, Einsatz und Betreuung von Hard- und Software, Einführung von Verfahren; Anwendersupport
- Steuerung der IT-Kernprozesse mit Hilfe des IT-Controlling (Kennzahlen: Gesamtkosten je IT-Arbeitsplatz; Anteil zentrale IT-Kosten am Kernhaushalt; Anteil Kosten externer Wartung und Pflege an den Gesamtkosten; Anteil Kosten Zentraler Infrastruktur – Netz an den Gesamtkosten; Fachanwendungen – Kosten je Arbeitsplatz)\*

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2016	2017
- Mitarbeiter IuK:	24	24
- betreute Standorte mit IT/TK-Einsatz:	79 (inkl. Schulstandorte)	79
- Lokale Netze:	79	79
- Weitverkehrsnetze:	79	79
- Dienste (Internet, Intranet, Virenschutz, E-Mail etc.): Verwaltung	für je 1850 Nutzer	für je 1850 Nutzer
- Dienste (Internet, Intranet, Virenschutz, E-Mail etc.): kommunale Schulen	für je 3500 Nutzer	für je 3500 Nutzer
- Anzahl PCs für Verwaltung	1850	1850
- Anzahl PCs für Schulen	3500	3500
- Ausstattungsgrad:	100 %	100 %
- Verwaltungsfachverfahren:	55	55
- Verwaltungsunterstützende Anwendungen:	65	65

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 38 Kommunalverfassung M-V		
<b>Art der Aufgabe:</b>	Funktionsaufgabe	<b>Produktart:</b>	intern
<b>Zielgruppe:</b>	Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Bürgerschaft		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	40.600	52.000	37.000	-15.000
Aufwendungen in EUR	2.288.001	2.674.200	3.275.500	601.300
Saldo in EUR	-2.247.401	-2.622.200	-3.238.500	-616.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	25,45	24,45	25,45	1,00
<b>Kennzahlen</b>				

\*Kennzahlensystembericht IT GK 2-3 – KGSt Vergleichsring Stand: 17.03.2015

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 10 Hauptamt**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
Produktgruppe	<b>121</b>	<b>Statistik und Wahlen</b>	
Produkt	<b>12101</b>	<b>Statistik</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Karin Helke</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Erhebung, Sammlung, Erschließung, Aufbereitung und Auswertung von statistischen Daten und deren Bereitstellung.
- Aufbereitung, Veröffentlichung und Weitergabe statistischer Informationen über die Stadt: regelmäßige Erstellung von statistischen Veröffentlichungen; Erstellung von Statistiken im Auftrag; Bereitstellung von Geschäftsstatistiken; Erstellung von überregionalen Vergleichen.
- Beratung anderer Verwaltungsstellen zu statistischen Fragen; Fachvertretung der kommunalen Statistik innerhalb und außerhalb der Verwaltung.
- Zuarbeit zu Bundes- und Landesstatistiken; Durchführen von Erhebungen auf Anordnung des Bundes und Landes M-V
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Befragungen
- Führen der kleinräumigen Gliederung, d. h. Einteilung der Hansestadt Rostock in verschiedene Gliederungsebenen

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015	2016
- Jahrbuch:	1	1	1	1	1
- Quartalsberichte:	3	3	3	4	3
- Stadtbereichsinformationen:	1	-	1	-	1
- Umfragen:	-	-	2	-	-
- Wahlbroschüren:	1	1	1	-	1
- Sonderinformationen:	1	-	3	1	2

**Auftragsgrundlage:** Bundesstatistikgesetz (BStatG), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), Landesstatistikgesetz (LStatG M-V), Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V), spezielle statistische Rechtsvorschriften des Bundes und Landes M-V, Dienst- und Geschäftsanweisung Statistik

**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen, pflichtig – übertragene Aufgaben, Funktionsaufgabe

**Produktart:** extern und intern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft, öffentlich-rechtliche Körperschaften

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	760	900	900	0
Aufwendungen in EUR	412.892	454.500	400.900	-53.600
Saldo in EUR	-412.132	-453.600	-400.000	53.600
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	4,95	4,95	4,95	0,00
<b>Kennzahlen</b>				

# TH 12

Beteiligungen und Eigenbetriebe

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		25301 Zoologischer Garten Rostock GmbH 26101 Volkstheater Rostock GmbH 51107 Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, -entwicklung und Wohnungsbau mbH 52205 WIRO Wohnungsgesellschaft mbH 54701 RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH 54702 Sonstiger Personen- und Güterverkehr 57303 Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH 57304 Großmarkt Rostock GmbH 57305 IGA - Rostock 2003 GmbH 62301 Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO 62302 Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde 62303 Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum 62600 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	12.328.007,98	12.599.100	11.913.700	11.626.500	11.777.700	11.880.700
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	12.328.007,98	12.599.100	11.913.700	11.626.500	11.777.700	11.880.700
11	– Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	137.269,79	813.500	286.000	595.000	447.000	447.000
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	1.240.700	1.120.100	1.120.100	1.119.800	1.115.000
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	28.078.170,69	27.474.800	26.788.700	25.587.500	25.738.700	25.846.500
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	28.215.440,48	29.529.000	28.194.800	27.302.600	27.305.500	27.408.500
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-15.887.432,50	-16.929.900	-16.281.100	-15.676.100	-15.527.800	-15.527.800
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge *	14.879.227,24	18.163.000	26.914.000	17.127.000	17.123.000	17.123.000
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen *	1.000.000,00	1.280.000	1.495.000	1.560.000	1.425.000	1.280.000
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	13.879.227,24	16.883.000	25.419.000	15.567.000	15.698.000	15.843.000
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-2.008.205,26	-46.900	9.137.900	-109.100	170.200	315.200
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-2.008.205,26	-46.900	9.137.900	-109.100	170.200	315.200
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-2.008.205,26	-46.900	9.137.900	-109.100	170.200	315.200

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe****26101 41442011 Zuweisungen vom Land - zweckgebunden**

Grundlage der Planung ist der Auszahlungserlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur für Zuweisungen an Theater und Orchester gemäß § 7 Abs. 5 des Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern.

Zur Förderung der Theater und Orchester des Landes Mecklenburg-Vorpommern stellt das Land finanzielle Mittel zur Verfügung. Die kommunalen Träger von Theatern und Orchestern erhalten nach dem am 11.12.2013 beschlossenen Ersten Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes M-V (FAG M-V) gemäß § 16 Absatz 4 Zuweisungen, die nach der Einwohnerzahl der Verflechtungsbereiche der Oberzentren verteilt werden. Darüber hinaus wird dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur nach § 7 Absatz 5 FAG M-V ein Betrag für die Bildung langfristig tragfähiger Theater- und Orchesterstrukturen übertragen. Dieser Erlass regelt die Verteilung der übertragenen Mittel durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Für das Haushaltsjahr 2016 waren 4.695.500 Euro geplant, die im Haushaltsjahr 2017 um 695.100 Euro auf 4.000.400 Euro reduziert werden.

**26101 41442020 Zuweisungen aus dem FAG**

Erläuterungen siehe Produktkonto 26101.41442011. Bei diesem Produktkonto werden für das Jahr 2017 3.060.300 Euro geplant.

**54701 41442020 Zuweisungen aus dem FAG**

Im Jahr 2017 erhält die Hansestadt Rostock Zuweisungen in Höhe von 3.800.800 Euro als Träger des öffentlichen Personennahverkehrs, auf Grundlage des Finanzausgleichsgesetzes M-V.

**Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen****26101 52510010 Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen - Nutzungsvereinbarung Theater Rostock GmbH**

Erläuterungen zum Konto:

Zwischen der Hansestadt Rostock und der VTR GmbH ist die mietzinsfreie Überlassung der Theaterimmobilien vereinbart. Im Gegenzug ist die VTR GmbH verpflichtet, alle zur Instandhaltung, Instandsetzung notwendigen Maßnahmen sowie die sonstige bauliche Unterhaltung der Objekte selbstständig zu veranlassen. Die hierfür notwendigen Aufwendungen sind von der Hansestadt Rostock zu erstatten, soweit es die Beispielfähigkeit der Immobilien erfordert. Im Haushaltsjahr 2017 werden dafür 286.000 Euro veranschlagt. Der Ansatz des Jahres 2016 in Höhe von 813.500 Euro reduziert sich um 527.500 Euro im Jahr 2017.

Haushaltsvermerk:

Die finanziellen Mittel dürfen nur entsprechend der geschlossenen Nutzungsvereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und der Volkstheater Rostock GmbH vom 26./29.07.2011 in Verbindung mit der internen Anweisung vom 09.03.2015 in Anspruch genommen werden.

Entsprechend Punkt V der Fortschreibung der Zielvereinbarung über die zukünftige Struktur des Volkstheaters Rostock zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hansestadt Rostock darf der Gesamtzuschuss der Hansestadt Rostock an die Volkstheater Rostock GmbH einschließlich Baukostenfinanzierung jahresdurchschnittlich einen Betrag von 9.100.000 EUR nicht übersteigen.

**Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen****25301 54110000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen**

Zuschuss in Höhe von 3.594.000 EUR für die Zoologischer Garten Rostock gGmbH. Die Bürgerschaft hat mit Beschluss-Nr. 2014/BV/0092 den Zuschusses zur Umsetzung des Projektes Polarium in Höhe von maximal 240.000 EUR und eine Zuschusserhöhung für sonstige Aufwendungen von 100.000 EUR ab 2015 für die nächsten 10 Jahre sowie zur Absicherung einer angemessenen Lohnzahlung der Mitarbeiter von jährlich 170.000 EUR beschlossen. (Zuschuss 2014 = 3.084.000 Euro + 510.000 EUR ab dem Jahr 2015)

**26101 54110000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen**

Zuschuss der Hansestadt Rostock an die Volkstheater Rostock GmbH in Höhe von 8.814.000 Euro.

**26101 54110010 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen - TheMa**

Der Ansatz in Höhe von 3.060.300 Euro bei diesem Produktkonto entspricht dem Ansatz bei dem Produktkonto 26101.41442020 Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern.

**26101 54110011 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen - Volkstheater Rostock GmbH**

Der Ansatz in Höhe von 4.000.400 Euro bei diesem Produktkonto entspricht dem Ansatz bei dem Produktkonto 26101.41442011 Zuweisungen vom Land - zweckgebunden.

**54702 54151000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**

Im Jahr 2017 werden 2.000.000 Euro Zuweisungen an die VVV Verkehrsverbund Warnow GmbH geplant.

**57303 54110000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen**

Der Zuschuss der Hansestadt Rostock an die Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH beträgt im Haushaltsjahr 2017 3.220.000 Euro.

**57305 54110000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen**

Der Zuschuss der Hansestadt Rostock an die IGA - Rostock 2003 GmbH beträgt im Haushaltsjahr 2017 2.100.000 Euro.

**Erläuterungen zu 21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge****52205 47300000 Finanzerträge aus verbundenen Unternehmen**

Für das Jahr 2017 wird eine Gewinnabführung in Höhe von 14.000.000 Euro an den Kernhaushalt der Hansestadt Rostock von der WIRO Wohnungsgesellschaft mbH geplant.

**54701 47300000 Finanzerträge aus verbundenen Unternehmen**

Aufgrund der hohen Liquidität der Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH erwartet die Gesellschafterin Hansestadt Rostock eine Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn des Jahres 2016 in Höhe von 500.000 Euro.

**62301 47600000 Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen**

Durch den Verkauf der Immobilie HanseMesse an die Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft, wird eine Abführung an den Kernhaushalt der Hansestadt Rostock durch den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung in Höhe von 9.800.000 Euro im Jahr 2017 geplant.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe****62302 47600020 Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung - Sonstige**

Der Ansatz der Finanzerträge in Höhe von 1.600.000 Euro im Jahr 2016 beruhte auf den beabsichtigten Verkauf des Strandläufers durch den Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde" und die entsprechende Abführung an den Kernhaushalt der Hansestadt Rostock. Dabei handelte es sich um einen einmaligen Vorgang, weshalb im Jahr 2017 keine Veranschlagung erfolgte.

**62303 47600000 Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen**

Geplantes Jahresergebnis in Höhe von 2.500.000 Euro des Eigenbetriebes Krankenhaus Südstadt Klinikum.

**Erläuterungen zu 22 – Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen****62302 57310000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)**

Geplantes Jahresergebnis des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde. Die Bürgerschaft hat mit Beschluss Nr. 2015/BV/1221 vom 04.11.2015 den Oberbürgermeister beauftragt, einen jährlich zweckbestimmten Zuschuss zum Verlustausgleich in den Jahren 2016 - 2019 als Bestandteil der Haushaltsplanung der Tourismuszentrale zu gewährleisten. Die Einstellung der Mittel führt entsprechend der Beschlussvorlage im Jahr 2017 zur Erhöhung des Zuschusses in Höhe um 215.000 Euro auf 1.495.000 Euro.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-15.902.432,50	-16.740.700	-16.213.200	-15.608.200	-15.460.200	-15.460.200
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	13.879.227,30	14.365.000	22.865.000	13.000.000	13.135.000	13.280.000
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.023.205,20	-2.375.700	6.651.800	-2.608.200	-2.325.200	-2.180.200
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.023.205,20	-2.375.700	6.651.800	-2.608.200	-2.325.200	-2.180.200
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.023.205,20	-2.375.700	6.651.800	-2.608.200	-2.325.200	-2.180.200
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.475,60	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.475,60	0	0	0	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.475,60	0	0	0	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.024.680,80	-2.375.700	6.651.800	-2.608.200	-2.325.200	-2.180.200

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (12 Beteiligungen und Eigenbetriebe )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
		Summe aller Produkte	25301 Zoologischer Garten Rostock GmbH	26101 Volkstheater Rostock GmbH	52205 WIRO Wohnungs- gesellschaft mbH	54701 RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs- Holding GmbH	57303 Rostocker Messe- und Stadthallen- gesellschaft mbH	57305 IGA - Rostock 2003 GmbH	62301 Eigenbetrieb Kommunale Objektbe- wirtschaftung und -entwicklung der HRO
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	11.913.700	0	7.060.700	0	3.800.800	0	1.040.700	11.500
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	11.913.700	0	7.060.700	0	3.800.800	0	1.040.700	11.500
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.000	0	286.000	0	0	0	0	0
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.120.100	0	67.700	0	0	0	1.040.800	11.600
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	26.788.700	3.594.000	15.874.700	0	0	3.220.000	2.100.000	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	28.194.800	3.594.000	16.228.400	0	0	3.220.000	3.140.800	11.600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-16.281.100	-3.594.000	-9.167.700	0	3.800.800	-3.220.000	-2.100.100	-100
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	26.914.000	0	0	14.000.000	500.000	0	0	9.854.000
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.495.000	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	25.419.000	0	0	14.000.000	500.000	0	0	9.854.000
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	9.137.900	-3.594.000	-9.167.700	14.000.000	4.300.800	-3.220.000	-2.100.100	9.853.900
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	9.137.900	-3.594.000	-9.167.700	14.000.000	4.300.800	-3.220.000	-2.100.100	9.853.900
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	9.137.900	-3.594.000	-9.167.700	14.000.000	4.300.800	-3.220.000	-2.100.100	9.853.900



**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (12 Beteiligungen und Eigenbetriebe )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig		
		62302 Eigenbetrieb Tourismus- zentrale Rostock & Warnemünde	62303 Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	51107 Rostocker Gesellschaft für Stadt- erneuerung, -entwicklung und Wohnungs- bau mbH	54702 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	57304 Großmarkt Rostock GmbH	62600 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlage- vermögens		
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0		
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0		
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0		
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0		
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0	0	0	0	0	0		
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0		
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0		
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0		
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0		
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0		
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	2.000.000	0	0		
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0		
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0		
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0	0	0	2.000.000	0	0		
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	0	0	0	-2.000.000	0	0		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	2.500.000	60.000	0	0	0		
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.495.000	0	0	0	0	0		
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	-1.495.000	2.500.000	60.000	0	0	0		
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.495.000	2.500.000	60.000	-2.000.000	0	0		
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0		
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0		
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0		
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.495.000	2.500.000	60.000	-2.000.000	0	0		
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0		
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0		
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0		
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.495.000	2.500.000	60.000	-2.000.000	0	0		

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (12 Beteiligungen und Eigenbetriebe )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
		Summe aller Produkte	25301 Zoologischer Garten Rostock GmbH	26101 Volkstheater Rostock GmbH	52205 WIRO Wohnungs- gesellschaft mbH	54701 RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs- Holding GmbH	57303 Rostocker Messe- und Stadthallen- gesellschaft mbH	57305 IGA - Rostock 2003 GmbH	62301 Eigenbetrieb Kommunale Objektbe- wirtschaftung und -entwicklung der HRO
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-16.213.200	-3.594.000	-9.100.000	0	3.800.800	-3.220.000	-2.100.000	0
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	22.865.000	0	0	14.000.000	500.000	0	0	9.800.000
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	6.651.800	-3.594.000	-9.100.000	14.000.000	4.300.800	-3.220.000	-2.100.000	9.800.000
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	6.651.800	-3.594.000	-9.100.000	14.000.000	4.300.800	-3.220.000	-2.100.000	9.800.000
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	6.651.800	-3.594.000	-9.100.000	14.000.000	4.300.800	-3.220.000	-2.100.000	9.800.000
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	6.651.800	-3.594.000	-9.100.000	14.000.000	4.300.800	-3.220.000	-2.100.000	9.800.000

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (12 Beteiligungen und Eigenbetriebe )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig		
		62302 Eigenbetrieb Tourismus- zentrale Rostock & Warnemünde	62303 Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	51107 Rostocker Gesellschaft für Stadt- erneuerung, -entwicklung und Wohnungsbau mbH	54702 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	57304 Großmarkt Rostock GmbH	62600 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlage- vermögens		
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	-2.000.000	0	0		
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	-1.495.000	0	60.000	0	0	0		
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.495.000	0	60.000	-2.000.000	0	0		
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0		
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.495.000	0	60.000	-2.000.000	0	0		
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0		
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.495.000	0	60.000	-2.000.000	0	0		
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0		
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0		
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0		
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0		
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0		
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0		
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0		
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0		
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0		
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0	0	0	0	0		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	0	0	0	0		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.495.000	0	60.000	-2.000.000	0	0		

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>25</b>	<b>Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten</b>	
Produktgruppe	<b>253</b>	<b>Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien</b>	
Produkt	<b>25301</b>	<b>Zoologischer Garten Rostock GmbH</b>	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Geschäftsführung der GmbH</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Betreibung eines Zoologischen Gartens in Rostock
- Förderung des Tierschutzes und Artenschutzes
- Förderung der Bildung
- Förderung wissenschaftlicher Zwecke durch Forschung
- Förderung kultureller Zwecke
- Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und ist von Zuschüssen der Hansestadt Rostock abhängig
- Überlassung der Fläche zur Betreibung des Tierparks aufgrund von Erbbaurechtsverträgen und eines Mietvertrages von der Hansestadt Rostock

**Grundinformationen:**

Jahr:	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Besucher:	627.696	637.391	632.337	639.513
- Jahreskarten:	16.657	16.280	16.320	15.145
- Mitarbeiter:	ø 204	ø 185	Ø 163	Ø 160
- Tierbestand:	312 Formen und 4.526 Individuen	357 Formen 3.642 Individuen	394 Formen 3.856 Individuen	380 Formen 3.726 Individuen

**Auftragsgrundlage:** Gesellschaftsvertrag, Eintragung HRG am 27.12.1991**Art der Aufgabe:** Pflichtig mit Ermessen **Produktart:** Extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	3.594.000 EUR	Zuschuss
Sachziel	3.1	Erhöhung Besucherzahl	680.000	Besucherzahl

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	3.594.000	3.594.000	3.594.000	0
Saldo in EUR	-3.594.000	-3.594.000	-3.594.000	0
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				
Zuschuss	3.594.000 EUR	3.594.000 EUR	3.594.000 EUR	0
Besucherzahl	635.513	680.000	680.000	0

Hinweis: Bei den Zielen und Kennzahlen 2017 handelt es sich um vorläufige Werte, da der Wirtschaftsplan erst im September 2016 abgestimmt wird.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>26</b>	<b>Theater, Musikpflege, Musikschulen</b>	
Produktgruppe	<b>261</b>	<b>Theater</b>	
Produkt	<b>26101</b>	<b>Volkstheater Rostock GmbH</b>	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Geschäftsführung der GmbH</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Betreibung eines Mehrspartentheaters in Rostock
- Aufführung von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik, Tanz und Sprechtheater sowie Darbietung von Konzerten
- künstlerisch wertvolle Theatervorstellungen und Konzerte sollen volksbildend wirken und das Verständnis breiter Bevölkerungsschichten für die Theater- und Musikkultur wecken und vertiefen
- Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke
- ist von Zuschüssen der Hansestadt Rostock abhängig
- Vier-Spartentheater: Musiktheater, Schauspiel, Tanz und Konzert
- feste Spielstandorte: Großes Haus, Kleine Komödie und Ateliertheater

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Besucher insgesamt:	121.358	128.532	109.929	105.655
- Vorstellungen	767	778	633	790
- Kapazitätsauslastung in %	ca. 68	68,02	75,19	72,44
- Festangestellte	281	278	273	268

**Auftragsgrundlage:** Gesellschaftsvertrag, Eintragung HRG am 02.06.2009**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	8.814.000 EUR	Zuschuss
Sachziel	5.2	Konstante Besucherzahl insgesamt	135.000	Besucher

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	8.527.171	7.746.800	7.060.700	-686.100
Aufwendungen in EUR	17.301.440	17.517.200	16.228.400	-1.288.800
Saldo in EUR	-8.774.270	-9.770.400	-9.167.700	602.700
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				
Zuschuss (oder Kostenerstattung)	8.637.000	8.814.000	8.814.000	0
Besucher	105.655	135.000	135.000	0

\*Bei den Zielen und Kennzahlen 2017 handelt es sich um vorläufige Werte, da der Wirtschaftsplan erst im September 2016 abgestimmt wird.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	
Produktgruppe	<b>522</b>	<b>Wohnungsbauförderung</b>	
Produkt	<b>52205</b>	<b>WIRO Wohnungsgesellschaft mbH</b>	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Geschäftsführung der GmbH</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung
- Vermietung Wohnung unter Beachtung Kostendeckung und sozialem Mietrecht
- Errichtung, Erwerb, Sanierung, Verkauf und Bewirtschaftung von Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen
- Errichtung, Verwaltung, Sanierung und Verkauf von gewerblichen, kulturellen sportlichen und sonstigen Einrichtungen
- Tochterunternehmen/ direkte Beteiligungen: PGR, SIR, Rostock Business, ENEX Vermögensverwaltungsgesellschaft und Tiefgarage Kuhstraße

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Verwaltung von Wohnungen insgesamt:	39.748	39.749	39.681	39.600
- darunter (eigene WIRO Wohnungen)	35.698	35.647	35.604	35.497
- Anzahl Turn- und Sporthallen:	8	8	8	8
- Anzahl Sportanlagen:	1	1	1	1
- Anzahl Tennisanlage:	1	1	1	1
- Anzahl Schwimmanlage:	1	1	1	1
- Anzahl Schießsportanlage:	1	1	1	1
- Anz. Wohnheime ( Jugend- und Studentenhäuser):	2	3	3	3
- ø monatliche Nettokaltmiete:	5,56 EUR/qm	5,61 EUR/qm	5,66 EUR/qm	5,75 EUR/qm
- Photovoltaikanlagen:	42	49	51	53
- Mitarbeiter:	57	535	547	557
- Auszubildende	30	30	30	32
- Summe der Gesamtinvestitionen:	8,8 Mio. EUR	8,1 Mio. EUR	22,2 Mio. EUR	18,9 Mio. EUR

**Auftragsgrundlage:** Gesellschaftsvertrag, Eintragung HRG am 11.06.1991**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen**Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Gewinnabführung	14.000.000 EUR	Gewinnabführung
Sachziel	7.5	Strukturelle Leerstandquote stabil halten	um 2 %	Leerstandquote (strukturell)

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	14.000.000	14.000.000	14.000.000	0
Aufwendungen in EUR	0	0	0	0
Saldo in EUR	14.000.000	14.000.000	14.000.000	0
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				
Gewinnabführung	14.000.000 EUR	14.000.000 EUR	14.000.000 EUR	0 EUR
Leerstandquote (strukturell)	1,2 %	2,0 %	2,0 %	0,0 %

\*Hinweis: Bei den Zielen und Kennzahlen 2017 handelt es sich um vorläufige Werte, da der Wirtschaftsplan erst im September 2016 abgestimmt wird

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
Produktgruppe	<b>547</b>	<b>Personen- und Güterverkehr</b>	
Produkt	<b>54701</b>	<b>RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH</b>	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Geschäftsführung der GmbH</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Steuerung der Kapitalbeteiligungen und einheitliche Leitung für finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch eingegliederte Unternehmen
- Beratung der Hansestadt Rostock sowie Unternehmen der Hansestadt Rostock zum Zweck der Koordination städtischer unternehmerischer Aktivitäten sowie zur Optimierung der Ressourcennutzung zum Wohle der Hansestadt Rostock
- Tochterunternehmen/Beteiligungen: RSAG, SWR, RLG, SR, RFH, Rostock Marketing und Rostock Business
- Organschafts- und Ergebnisabführungsverträge sowie Dienstleistungsvertrag mit SWR und RSAG

**Grundinformationen:**

- Ø 3 Angestellte beschäftigt

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Gesellschaftsvertrag, Eintragung HRG am 22.01.1996		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	kommunale Unternehmen, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Gewinnabführung an die Hansestadt Rostock	500.000 EUR	Gewinnabführung

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	4.300.837	3.800.800	4.300.800	500.000
Aufwendungen in EUR	0	0	0	0
Saldo in EUR	4.300.837	3.800.800	4.300.800	500.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				
Gewinnabführung	500.000 EUR	0 EUR	500.000 EUR	500.000 EUR

\*Hinweis: Bei den Zielen und Kennzahlen 2017 handelt es sich um vorläufige Werte, da der Wirtschaftsplan erst im September 2016 abgestimmt wird.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>57</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	
Produktgruppe	<b>573</b>	<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>	
Produkt	<b>57303</b>	<b>Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH</b>	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Geschäftsführung der GmbH</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Betreibung der Stadthalle
- Versorgung der Region Rostock mit kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, Kongressen und ähnlichem
- Betreibung und Vermarktung des Messegeländes
- Durchführung von Messen und Kongressen und anderer Veranstaltungen einschließlich deren Entwicklung und Akquisition sowie
- Durchführung eigener Veranstaltungen
- Erträge aus Vermietung von Flächen für fremde Veranstaltungen, Erlöse aus Standmieten und Eintrittsgeldern eigener Veranstaltungen, Erlöse aus Kartenverkauf fremder Veranstaltungen zus. VVK-Gebühren, Einnahmen aus Betreuung der Parkplätze

**Grundinformationen:**

Jahr:	2012	2013	2014	2015
- ø Mitarbeiter:	36	37	38	38
- Auszubildende:	8	8	9	11
- Hansemesse:				
Messen:	16	16	18	20
...darunter eigene:	8	8	9	9
- Besucher in beiden				
Veranstaltungshäusern:	390.000	516.000	449.000	500.800

**Auftragsgrundlage:** Gesellschaftsvertrag, Eintrag HRG am 13.09.1991**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	3.220.000 EUR	Zuschuss
Sachziel	5.2	Einhaltung der geplanten Belegungstage Stadthalle	>= 90	Belegungstage Stadthalle
Sachziel	2.1	Einhaltung der geplanten Belegungstage Hansemesse	>= 110	Belegungstage Hansemesse

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	3.220.000	3.220.000	3.220.000	0
Saldo in EUR	-3.220.000	-3.220.000	-3.220.000	0
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				
Zuschuss	3.220.000 EUR	3.220.000 EUR	3.220.000 EUR	0 EUR
Belegungstage Stadthalle	236	90	90	0
Belegungstage Hansemesse	175	110	110	0

\*Hinweis: Bei den Zielen und Kennzahlen 2017 handelt es sich um vorläufige Werte, da der Wirtschaftsplan erst im September 2016 abgestimmt wird.



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	5	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	57	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	
Produktgruppe	573	<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>	
Produkt	57305	<b>IGA - Rostock 2003 GmbH</b>	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Geschäftsführung der GmbH</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Förderung des Naturschutzes, des Umweltschutzes, des Landschaftsschutzes, der Kunst und Kultur, der Bildung und Erziehung sowie der Wissenschaft und Forschung
- Gesellschaft ist gemeinnützig und auf Zuschüsse der Hansestadt Rostock angewiesen
- Betreibung des Schiffahrtsmuseums sowie die Ausstellung und Pflege der maritimen Museumsgüter
- Entwicklung des IGA-Parks zu einem touristischen Anziehungspunkt von überregionaler Bedeutung
- Erlöse durch Eintrittsentgelte für Park, Museum, Veranstaltungen sowie Erlöse für den Parkplatz

**Grundinformationen:**

Jahr:	2013	2014	2015
Mitarbeiter	Ø 22	Ø 23	Ø 23
Besucher Insgesamt:	178.000	153.000	188.500
davon Museum und Park:		108.000	123.500

**Auftragsgrundlage:** Handelsregister 7595, Gesellschaftsvertrag**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Einhaltung der geplanten Zuschusshöhe	2.100.000 EUR	Zuschuss
Sachziel	3.1 und 3.3	Konstante Besucherzahlen	131.000	Besucher insgesamt

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	40.370	1.040.700	1.040.700	0
Aufwendungen in EUR	2.100.000	3.140.800	3.140.800	0
Saldo in EUR	-2.059.630	-2.100.100	-2.100.100	0
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				
Zuschuss	2.100.000 EUR	2.100.000 EUR	2.100.000 EUR	0 EUR
Besucher insgesamt	123.500	131.000	131.000	0

\*Hinweis: Bei den Zielen und Kennzahlen 2017 handelt es sich um vorläufige Werte, da der Wirtschaftsplan erst im September 2016 abgestimmt wird.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>
Produktbereich	<b>62</b>	<b>Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)</b>
Produktgruppe	<b>623</b>	<b>Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden</b>
Produkt	<b>62301</b>	<b>Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO</b>
Produktverantwortung		<b>Betriebsleitung</b>

Wesentliches Produkt: Ja

**Beschreibung des Produktes:**

- leistungsfähige und kosteneffiziente Bewirtschaftung, Entwicklung, Unterhaltung und ggf. Vermarktung kommunaler Objekte
- Ausführung damit zusammenhängender Dienstleistungen
- Errichtung und Bewirtschaftung von Gewerbe- und Technologiezentren
- Weiterentwicklung und Vermarktung des Güterverkehrszentrums M-V am Standort Rostock

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Immobilienbestand bzw. –bewirtschaftung:	379 Objekte	374 Objekte	371 Objekte	370 Objekte
- in Bilanz aktiviert:	325 Objekte	331 Objekte	357 Objekte	356 Objekte
- Bewirt. und Entw. von Objekten mit Eigennutzung durch HRO:	191	190	190	188
- Bewirt. und Entw. von Objekten durch Überlassung an Dritte:	188	184	181	182
- ø Arbeitnehmer:	57,5	58	61	62
- Gesamtfläche in qm:	596.924,54	596.872,23	608.496,29	607.302,64
- Leerstand bei vermietbaren Flächen:	ca. 1 %	ca. 1 %	ca. 1 %	ca. 1 %

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Bürgerschaftsbeschluss, Eigenbetriebssatzung vom 25.01.2012		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe:</b>	Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>
Finanzziel	9 B	Positives Jahresergebnis	9.854.000 EUR	Jahresabschlussergebnis
Sachziel	9 A	Konstanter Vermietungsgrad	> 90 %	Vermietungsgrad

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	28.800	9.865.500	9.836.700
Aufwendungen in EUR	0	0	11.600	11.600
Saldo in EUR	0	28.800	9.853.900	9.825.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				
Jahresabschlussergebnis	1.331.581,47 EUR	18.000 EUR	9.854.000 EUR	9.836.000 EUR
Vermietungsgrad	99,4 %	> 90 %	> 90 %	0 %

\*Hinweis: Bei den Zielen und Kennzahlen 2017 handelt es sich um vorläufige Werte, da der Wirtschaftsplan erst im September 2016 abgestimmt wird.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>
Produktbereich	<b>62</b>	<b>Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)</b>
Produktgruppe	<b>623</b>	<b>Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden</b>
Produkt	<b>62302</b>	<b>Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock &amp; Warnemünde</b> Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Betriebsleitung</b>

**Beschreibung des Produktes:**

- Planung, Koordinierung und Durchführung von Leistungen für die weitere Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus
- HRO als attraktives Ziel am nationalen und internationalem Markt zu platzieren
- Gewährleistung eines attraktiven Seebäderbetriebes für Warnemünde, Hohe Düne und Markgrafenheide
- Herausgabe und Vertrieb von Publikationen, Angeboten und Werbemitteln sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Bekanntheitsgrad weiter erhöhen und Standortfaktor Tourismus ausbauen
- Verwaltung und Erhaltung des übergebenen Sondervermögens
- Eigenbetrieb erfüllt auch hoheitliche Aufgaben und ist auf Zuschüssen bzw. Verlustausgleich durch die Hansestadt Rostock angewiesen
- Beschluss der Bürgerschaft zur „Tourismuskonzeption 2022“ am 20.06.2012

**Grundinformationen:**

- Jahr:	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Übernachtungen in Gesamt-HRO:	1,7 Mio.	1,8 Mio.	1,9 Mio.	1,9 Mio.
- Aufenthaltsdauer: in der HRO :	2,7 Tage	2,6 Tage	2,6 Tage	2,6 Tage
im Seebadbereich :	3,2 Tage	3,1 Tage	3,1 Tage	3,1 Tage
- Trauungen in Warnemünde:	186	185	99	118
- eigene Veranstaltungen:	201	182	177	187
- ø Arbeitnehmer :	49	47	44	48

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Eigenbetriebssatzung vom 13.10.1999, zuletzt geändert im Februar 2003		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>
Finanzziel	9 B	Einhaltung des geplanten Jahresabschlussergebnisses	-1,495 Mio. EUR	Jahresabschlussergebnis
Sachziel	3.1 und 3.3	Übernachtungszahl konstant halten	1,8 Mio.	Übernachtungen

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	171.685	1.600.000	0	-1.600.000
Aufwendungen in EUR	1.000.000	1.337.000	1.495.000	158.000
Saldo in EUR	-828.315	263.000	-1.495.000	-1.758.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				
Jahresabschlussergebnis	1.089.791,49	-1.280.000	-1.495.000	-215.000
Übernachtungen	1,9 Mio.	1,8 Mio.	1,8 Mio.	0

\*Hinweis: Bei den Zielen und Kennzahlen 2017 handelt es sich um vorläufige Werte, da der Wirtschaftsplan erst im September 2016 abgestimmt wird.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>
Produktbereich	<b>62</b>	<b>Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)</b>
Produktgruppe	<b>623</b>	<b>Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden</b>
Produkt	<b>62303</b>	<b>Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum</b> Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Betriebsleitung</b>

**Beschreibung des Produktes:**

- durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistungen Leiden oder Körperschäden feststellen, zu heilen oder zu lindern, Geburtshilfe leisten
- Unterbringung und Verpflegung zu versorgender Personen
- ambulante Versorgung
- Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, unter Wahrung der gemeinnützigen Zweckbestimmung
- Mittel des Eigenbetriebes sowie etwaige Überschüsse dürfen an die Hansestadt Rostock für steuerbegünstigte Zwecke weitergeleitet werden
- anerkanntes Lehrkrankenhaus der medizinischen Fakultät der Universität Rostock
- beschließender Ausschuss: Klinikausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock
- Aufteilung in die Bereiche Krankenhaus und Hospiz

**Grundinformationen:**

- Jahr:	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- ø Vollkräfte KH	900	910	930	962
- Planbetten:	420	420	425	425
- Tagesklinikplätze:	45	45	45	45
- Anzahl geborener Kinder:	2.948	2.921	3.220	3251
- Anzahl der Fälle vollstationär:	22.068	22.361	22.732	24.498
- Behandlungstage teilstationär:	9.168	9.695	9.418	10.475

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Eigenbetriebssatzung vom 04.03.1998, zuletzt geändert im November 2008		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>
Finanzziel	9 B	Erreichung Jahresabschlussergebnis	2.500.000 EUR	Jahresabschlussergebnis
Sachziel	6.3	Konstante Leistung in der vollstationären Patientenversorgung (CMI)	1,006	Schweregrad

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	2.500.000	2.500.000	0
Aufwendungen in EUR	0	0	0	0
Saldo in EUR	0	2.500.000	2.500.000	0
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				
Jahresabschlussergebnis	2.662.596,67 EUR	2.500.000 EUR	2.500.000 EUR	0 EUR
Schweregrad	0,996	1,006	1,006	0

\*Hinweis: Bei den Zielen und Kennzahlen 2017 handelt es sich um vorläufige Werte, da der Wirtschaftsplan erst im September 2016 abgestimmt wird.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>	
Produktgruppe	<b>511</b>	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>	
Produkt	<b>51107</b>	<b>Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, -entwicklung und Wohnungsbau mbH</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Geschäftsführung der GmbH</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Vorbereitung und Durchführung von Stadterneuerungsmaßnahmen und städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen als Sanierungs- und Entwicklungsträger
- Förderung, Vorbereitung, Betreuung, Durchführung von Maßnahmen bzw. deren Leitung
- Sanierungsträger im Auftrag der Hansestadt Rostock aufgrund Vertrag vom 28.09/01.10.1992 einschließlich Nachträge
- Vermietung, Errichtung und Veräußerung von Wohnungen
- RGS seit dem 01.07.2013 eine 100 %ige Tochter der Hansestadt Rostock, vorher WIRO GmbH

**Grundinformationen:**

- Ausgaben für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen sind von 1991 bis 2015: 328,7 Mio. EUR
- ø Anzahl Beschäftigte 2015: 21

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Gesellschaftsvertrag, Eintragung HRG am 17.12.1993		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	167.172	45.000	60.000	15.000
Aufwendungen in EUR	0	0	0	0
Saldo in EUR	167.172	45.000	60.000	15.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
Produktgruppe	<b>547</b>	<b>Personen- und Güterverkehr</b>	
Produkt	<b>54702</b>	<b>Sonstiger Personen- und Güterverkehr</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Geschäftsführung</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Verschiedene Leistungen, die nicht unter das Produkt 54701 RVV GmbH fallen
- Abschluss einer Vereinbarung zwischen Land MV, dem damaligen Landkreis Bad Doberan, dem damalige Landkreis Güstrow und der Hansestadt Rostock zum 01.01.2005 mit dem Ziel, den Fortbestand und die Weiterentwicklung des Verbundtarifes zu sichern und den Bürgern im Verkehrsgebiet des Verkehrsverbundes Warnow (VVW) durch die Anwendung eines Verbundtarifes einen bestmöglichen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) anzubieten, an den dadurch entstehenden Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverluste (DHV) beteiligt sich die Hansestadt Rostock mit Ausgleichszahlungen zur Aufrechterhaltung des Verbundtarifes im Verkehrsgebiet an den Verkehrsverbund Warnow
- Fortschreibung dieser Vereinbarung mit 1. Nachtrag bis 2009 und mit einem 2. Nachtrag bis zum Jahr 2016, derzeit Verhandlungen für 3. Nachtrag für das Jahr 2017

**Grundinformationen:**

-

**Auftragsgrundlage:** Gesellschaftsvertrag bzw. Vertrag einschließlich Nachträge zum DHV**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen**Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	2.018.377	2.000.000	2.000.000	0
Saldo in EUR	-2.018.377	-2.000.000	-2.000.000	0
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>57</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	
Produktgruppe	<b>573</b>	<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>	
Produkt	<b>57304</b>	<b>Großmarkt Rostock GmbH</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Geschäftsführung der GmbH</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Betrieb und Ausbau eines Großmarktes für den Absatz von Erzeugnissen und Waren
- Betrieb und Ausbau von Wochenmärkten, Spezialmärkten
- Betreiben und Organisation von Märkten und Volksfesten und Kleinmarkthallen
- Verwaltung bzw. Vermietung von Räumlichkeiten auf dem Großmarkt im Güterverkehrszentrum

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2013	2014	2015
- Beschäftigte:	Ø 22	Ø 21	Ø 16
- Wochenmärkte:	12	12	12

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Gesellschaftsvertrag		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	0	0	0	0
Saldo in EUR	0	0	0	0
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe**

Hauptproduktbereich	<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>	
Produktbereich	<b>62</b>	<b>Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)</b>	
Produktgruppe	<b>626</b>	<b>Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	
Produkt	<b>62600</b>	<b>Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Geschäftsführungen</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Verschiedene sonstige unwesentliche Beteiligungen der HRO, sofern sie nicht in einem eigenen Produkt abgebildet sind
- u. a. die Beteiligung TPW, direkte Beteiligung an der RSAG und RFH sowie auch zukünftige unbedeutende Beteiligungen

**Grundinformationen:**

Beteiligungen direkt:

- RSAG: 2 %
- RFH: 6 %
- TPW: 31 %

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Diverse Gesellschaftsverträge		
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	0	0	0	0
Saldo in EUR	0	0	0	0
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				



# TH 14

Rechnungsprüfungsamt

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11800 Rechnungsprüfung					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015		2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.842,24	200	1.800	1.800	1.800	1.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.842,24	200	1.800	1.800	1.800	1.800
11	– Personalaufwendungen	836.854,54	884.300	935.600	963.300	975.400	987.000
12	– Versorgungsaufwendungen	126.148,41	80.200	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.444,39	13.100	13.500	13.600	13.800	13.900
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	300	6.300	6.300	6.300	5.900
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	40.143,19	99.400	88.000	88.700	89.300	90.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.008.590,53	1.077.300	1.043.400	1.071.900	1.084.800	1.096.800
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.006.748,29	-1.077.100	-1.041.600	-1.070.100	-1.083.000	-1.095.000
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.006.748,29	-1.077.100	-1.041.600	-1.070.100	-1.083.000	-1.095.000
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.006.748,29	-1.077.100	-1.041.600	-1.070.100	-1.083.000	-1.095.000
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.006.748,29	-1.075.100	-1.039.600	-1.068.100	-1.081.000	-1.093.000

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.066.230,57	-986.200	-933.500	-947.400	-960.300	-972.700
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.066.230,57	-986.200	-933.500	-947.400	-960.300	-972.700
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.066.230,57	-986.200	-933.500	-947.400	-960.300	-972.700
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.066.230,57	-984.200	-931.500	-945.400	-958.300	-970.700
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	24.442,60	0	5.500	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	300	300	300	300	300
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.442,60	300	5.800	300	300	300
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.442,60	-300	-5.800	-300	-300	-300
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.090.673,17	-984.500	-937.300	-945.700	-958.600	-971.000

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (14 Rechnungsprüfungsamt )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11800 Rechnungs- prüfung						
		Summe aller Produkte							
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.800	1.800						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0						
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.800	1.800						
11	– Personalaufwendungen	935.600	935.600						
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.500	13.500						
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	6.300	6.300						
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	88.000	88.000						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.043.400	1.043.400						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.041.600	-1.041.600						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0						
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.041.600	-1.041.600						
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.041.600	-1.041.600						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.000	2.000						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	2.000	2.000						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.039.600	-1.039.600						

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (14 Rechnungsprüfungsamt )									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Sonstig						
		Summe aller Produkte	11800 Rechnungs- prüfung						
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-933.500	-933.500						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-933.500	-933.500						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-933.500	-933.500						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.000	2.000						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-931.500	-931.500						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0						
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0						
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0						
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0						
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.500	5.500						
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	300	300						
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0						
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0						
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0						
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	5.800	5.800						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-5.800	-5.800						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-937.300	-937.300						

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	
Produktgruppe	<b>118</b>	<b>Prüfung und Kommunalaufsicht</b>	
Produkt	<b>11800</b>	<b>Rechnungsprüfung</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Heinrich Wiechert</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Durchführen der örtlichen Prüfung nach KPG M-V §§ 1-3a für den Rechnungsprüfungsausschuss, der sich dem Rechnungsprüfungsamtes bedient
- nach §3(1) KPG M-V: Prüfung - des Jahres- und Gesamtabschusses, - Prüfung der Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Haushaltswirtschaft, - der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung, - Kassenprüfungen und laufende Überwachung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde, ihrer Eigenbetriebe und Sondervermögen, - Prüfung der Freigabe und des Einsatzes automatisierter Datenverarbeitungsprogramme, - Prüfung von mind. einem Zehntel der Auftragsvergaben und der Zuwendungen an die Fraktionen. (Pflichtprüfungen)
- nach §3(2) KPG M-V: mögliche Prüfung der Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe und Sondervermögen, die Betätigung der Gemeinde in Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, sowie Kassen-, Buch- und Betriebsprüfung, die sich die Gemeinde bei der Hingabe eines Darlehens, einer Bürgschaft oder sonst vorbehalten hat (Kann-prüfungen)
- Ergebnisse dienen den politischen Gremien und der Verwaltung zur Steuerung, Entscheidungsfindung und Umsetzung kommunaler Prozesse

**Grundinformationen:**

- Anzahl und Umfang der durchgeführten Prüfungen ergeben sich aus den für das Haushaltsjahr aufgestellten Prüfplänen und den erteilten Prüfaufträgen aus dem Rechnungsprüfungsausschuss

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung M-V, KPG M-V, Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, Rechnungsprüfungsordnung		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	intern
<b>Zielgruppe:</b>	Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	1.842	2.200	3.800	1.600
Aufwendungen in EUR	1.147.395	1.077.300	1.043.400	-33.900
Saldo in EUR	-1.145.552	-1.075.100	-1.039.600	35.500
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	13,50	12,50	12,75	0,25
<b>Kennzahlen</b>				

# TH 20

Finanzverwaltungsamt

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11601 Finanzen 51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen 54001 Konzessionsabgaben						
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.946,35	17.900	13.300	13.300	13.300	13.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	668,69	600	600	600	600	600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.170,56	141.000	150.900	150.900	144.900	144.900
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge *	12.261.818,88	11.275.900	11.085.000	11.096.000	11.086.000	11.086.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	12.437.604,48	11.435.400	11.249.800	11.260.800	11.244.800	11.244.800
11	– Personalaufwendungen	5.396.786,85	6.143.500	6.347.400	6.579.900	6.669.600	6.751.400
12	– Versorgungsaufwendungen	492.058,45	508.200	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.800,24	100.600	114.200	109.900	114.500	111.800
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	54.500	57.500	63.800	67.700	63.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	1.418.400	1.833.100	954.600	1.239.300	1.494.000
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	677.035,95	528.000	529.600	533.400	536.600	524.700
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	6.673.681,49	8.753.200	8.881.800	8.241.600	8.627.700	8.945.000
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	5.763.922,99	2.682.200	2.368.000	3.019.200	2.617.100	2.299.800
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	19.911,17	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	19.911,17	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	5.783.834,16	2.732.200	2.418.000	3.069.200	2.667.100	2.349.800
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	5.783.834,16	2.732.200	2.418.000	3.069.200	2.667.100	2.349.800
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	429.600,00	429.600	449.800	449.800	449.800	449.800
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	813,58	1.000	900	900	900	900
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	428.786,42	428.600	448.900	448.900	448.900	448.900
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	6.212.620,58	3.160.800	2.866.900	3.518.100	3.116.000	2.798.700

## Erläuterungen zu 9 + Sonstige laufende Erträge

## 11601 46220010 Säumniszuschläge

Säumniszuschläge entstehen im Rahmen der Mahnung und Vollstreckung überfälliger Forderungen. Hier werden die Säumniszuschläge der gesamten Verwaltung automatisch ins Soll gestellt.

## 54001 46250000 Konzessionsabgaben Wasser, Strom, Gas

Geplanter Ansatz für die Konzessionsabgaben Wasser, Strom und Gas. Aufgrund der gesunkenen Verbräuche bei Strom und Erdgas reduzieren sich die Erträge.

## 54001 46250010 Konzessionsabgaben Fernwärme-Gestattungsvertrag

Die Höhe des Fernwärmegestattungsvertrages richtet sich nach der abgegebenen Wärmemenge. Aufgrund der gesunkenen Verbräuche reduzieren sich die Erträge im Jahr 2015.

## Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen



2017  
Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

11601 56251010 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige

Mehrbedarf an externen Beratungsleistungen für das Projekt "Einführung einer BI-Lösung" sowie für Erstellung und Abschluss der Gesamtbilanz der Hansestadt Rostock.

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	5.313.412,99	2.807.100	2.491.600	3.290.700	2.899.500	2.577.600
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	33.046,80	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	5.346.459,79	2.857.100	2.531.600	3.330.700	2.939.500	2.617.600
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	5.346.459,79	2.857.100	2.531.600	3.330.700	2.939.500	2.617.600
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	428.786,42	428.600	448.900	448.900	448.900	448.900
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	5.775.246,21	3.285.700	2.980.500	3.779.600	3.388.400	3.066.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	7.976.341,70	4.193.500	1.469.900	3.333.300	4.470.900	2.859.900
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	10.918,98	16.000	39.200	51.200	13.400	11.900
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.987.260,68	4.209.500	1.509.100	3.384.500	4.484.300	2.871.800
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.987.260,68	-4.209.500	-1.509.100	-3.384.500	-4.484.300	-2.871.800
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.212.014,47	-923.800	1.471.400	395.100	-1.095.900	194.700

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 20 Finanzverwaltungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 20 Finanzverwaltungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	20 Kämmerer- und Finanzverwaltungsamt										
	2011601 TH 20 - Finanzen										
	201160120138899 Hard- und Software, Vernetzung *										
Erläuterung: Für das Jahr 2015 werden für die Einführung einer Business Intelligence Lösung (BI-Lösung) 34.000 EUR veranschlagt. Für das Jahr 2016 werden weitere 85.000 EUR als Verpflichtungsermächtigung für den Aufbau und die Einführung einer Business Intelligence Lösung (BI-Lösung) veranschlagt. Für die Hansestadt Rostock soll eine flächendeckende Lösung bereitgestellt werden. Im Lastenheft der BI-Lösung sind diverse Schnittstellen (zu BBVL, H&H Pro-Doppik, Prosoz/Open Control, Stadtmonitoring, LOGA) und der aufzubauende Datenwürfel beschrieben. Für die Erstellung der Datenwürfel und Abläufe der Datenbereitstellung wird externe Programmierleistung benötigt.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	26.003,81	85.000	50.000	30.000	20.000	20.000	0	111.003	231.003	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	6.300	19.800	42.600	2.500	3.500	0	6.300	74.700	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.003,81	91.300	69.800	72.600	22.500	23.500	0	117.303	305.703	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	50.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.003,81	-91.300	-69.800	-72.600	-22.500	-23.500	0	-117.303	-305.703	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 20 Finanzverwaltungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 20 Finanzverwaltungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	20 Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt										
	6051106 TH 60 - Durchführung städtebaulicher Maßnahmen										
	6051106201200199 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock"										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.359.255,02	3.292.800	969.400	2.929.400	3.689.800	1.948.900	0	6.652.055	16.189.555	5.805.214
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.359.255,02	3.292.800	969.400	2.929.400	3.689.800	1.948.900	0	6.652.055	16.189.555	5.805.214
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.359.255,02	-3.292.800	-969.400	-2.929.400	-3.689.800	-1.948.900	0	-6.652.055	-16.189.555	-5.805.214
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6051106201200299 "Soziale Stadt"										
	Summe der investiven Einzahlungen										
	Summe der investiven Auszahlungen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 20 Finanzverwaltungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 20 Finanzverwaltungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.564.796,32	0	0	0	0	0	0	2.564.796	2.564.796	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.564.796,32	0	0	0	0	0	0	2.564.796	2.564.796	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.564.796,32	0	0	0	0	0	0	-2.564.796	-2.564.796	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6051106201200399 "Stadtumbau Ost"										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	323.012,61	0	0	0	0	0	0	323.012	323.012	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

## Teilplan 20 Finanzverwaltungsamt

## Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 20 Finanzverwaltungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>323.012,61</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>323.012</b>	<b>323.012</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-323.012,61</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-323.012</b>	<b>-323.012</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>6051106201502021 Fördergebiet Dierkow</b>										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	150.000	112.500	206.500	418.700	0	0	887.700	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>112.500</b>	<b>206.500</b>	<b>418.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>887.700</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 20 Finanzverwaltungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 20 Finanzverwaltungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-150.000	-112.500	-206.500	-418.700	0	0	-887.700	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6051106201502124 Fördergebiet Toitenwinkel										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	747.340,98	138.000	44.500	62.200	545.600	0	0	885.340	1.537.640	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	747.340,98	138.000	44.500	62.200	545.600	0	0	885.340	1.537.640	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-747.340,98	-138.000	-44.500	-62.200	-545.600	0	0	-885.340	-1.537.640	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 20 Finanzverwaltungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 20 Finanzverwaltungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6051106201502209 Fördergebiet Groß Klein										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	131.043,00	59.800	96.300	26.600	0	0	0	190.843	313.743	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	131.043,00	59.800	96.300	26.600	0	0	0	190.843	313.743	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-131.043,00	-59.800	-96.300	-26.600	0	0	0	-190.843	-313.743	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6051106201502312 Fördergebiet Schmarl										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0



2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 20 Finanzverwaltungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 20 Finanzverwaltungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	781.454,89	617.900	159.700	159.900	9.000	335.900	0	1.399.354	2.063.854	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>781.454,89</b>	<b>617.900</b>	<b>159.700</b>	<b>159.900</b>	<b>9.000</b>	<b>335.900</b>	<b>0</b>	<b>1.399.354</b>	<b>2.063.854</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-781.454,89</b>	<b>-617.900</b>	<b>-159.700</b>	<b>-159.900</b>	<b>-9.000</b>	<b>-335.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.399.354</b>	<b>-2.063.854</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (20 Finanzverwaltungsamt )								
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig			
		Summe aller Produkte	11601 Finanzen	51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	54001 Konzessions- abgaben			
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.300	1.300	12.000	0			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	600	600	0	0			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.900	150.000	900	0			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0			
9	+ Sonstige laufende Erträge	11.085.000	515.000	0	10.570.000			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	11.249.800	666.900	12.900	10.570.000			
11	– Personalaufwendungen	6.347.400	5.668.200	679.200	0			
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.200	103.400	10.800	0			
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	57.500	57.500	0	0			
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.833.100	0	1.833.100	0			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	529.600	449.000	80.600	0			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	8.881.800	6.278.100	2.603.700	0			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	2.368.000	-5.611.200	-2.590.800	10.570.000			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	50.000	50.000	0	0			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0			
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	50.000	50.000	0	0			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	2.418.000	-5.561.200	-2.590.800	10.570.000			
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	2.418.000	-5.561.200	-2.590.800	10.570.000			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	449.800	449.800	0	0			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	900	0	900	0			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	448.900	449.800	-900	0			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	2.866.900	-5.111.400	-2.591.700	10.570.000			

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (20 Finanzverwaltungsamt )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig				
		Summe aller Produkte	11601 Finanzen	51106 Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	54001 Konzessions- abgaben				
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.491.600	-5.534.300	-2.542.100	10.568.000				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	40.000	40.000	0	0				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	2.531.600	-5.494.300	-2.542.100	10.568.000				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	2.531.600	-5.494.300	-2.542.100	10.568.000				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	448.900	449.800	-900	0				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	2.980.500	-5.044.500	-2.543.000	10.568.000				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0				
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0				
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0				
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0				
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.469.900	50.000	1.419.900	0				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	39.200	39.200	0	0				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0				
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0				
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	1.509.100	89.200	1.419.900	0				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-1.509.100	-89.200	-1.419.900	0				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	1.471.400	-5.133.700	-3.962.900	10.568.000				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	
Produktgruppe	<b>116</b>	<b>Finanzen</b>	
Produkt	<b>11601</b>	<b>Finanzen</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Corina Kamke</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Steuerung der Haushalts- u. Finanzwirtschaft der HRO
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
- Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs
- Geschäftsbuchhaltung
- Finanzcontrolling, Kosten-Leistungs-Rechnung und Finanzberichtswesen
- Erledigung des Zahlungsverkehrs
- Forderungsmanagement
- Festsetzen kommunaler Steuern und Abgaben
- Wahrnehmung der Steuerpflichten der Stadt

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014
- Stellenanteile Abteilung Kämmerei:	24,25	24,50	24,25
- Stellenanteile Abteilung Stadtkasse:	54,00	54,00	54,00
- Stellenanteile Abteilung Kommunale Steuern und Abgaben:	18,50	19,25	18,5
- Jährliche Vollstreckungsaufträge (eigene):	17.836	14.759	23.460
- Zentrale Betreuung d. Anlagenbuchhaltung der HRO über einen Wert von:	1,95 Mrd. EUR	1,95 Mrd. EUR	1,94 Mrd. EUR
- Anzahl der durch die Kämmerei bewirtschafteten Produktkonten:	16.527	18.920	10.903

**Auftragsgrundlage:** GemHVO Doppik, GemKVO Doppik, KAG M-V, FAG, AO, Haushaltssatzung, Steuergesetze

**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Abgabepflichtige/r

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	1.157.875	1.121.500	1.166.700	45.200
Aufwendungen in EUR	6.467.326	6.515.200	6.278.100	-237.100
Saldo in EUR	-5.309.451	-5.393.700	-5.111.400	282.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	105,63	103,25	103,50	0,25
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>	
Produktgruppe	<b>511</b>	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>	
Produkt	<b>51106</b>	<b>Durchführung städtebaulicher Maßnahmen</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Corina Kamke</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Vorbereiten, Koordinieren und Entscheiden über die Umsetzung von städtebaulichen Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“, „Stadtumbau Ost (ISEK)“, „Soziale Stadt“ und Fördergebiet Rostock - Seebad Warnemünde
- Koordinieren von Privatisierungen und Reprivatisierungen von Liegenschaften im Sanierungsgebiet
- Erhebung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet
- Festlegung von Maßnahmen für den Stadtumbau

**Grundinformationen:**

- Jahr:	<u>2013</u>	<u>2014</u>
- tatsächl. kassenwirksame StBauFM (ohne Warnemünde – TH 66):	10.343.360 EUR	5.790.950 EUR
- Gesamtvolumen der Ausz. aus den Haushalten der städtebaul. Sondervermögen:	14.889.849 EUR	13.815.674 EUR

**Auftragsgrundlage:** § 136 ff. BauGB, Beschluss-Nr. 356/26/91 vom 27.11.1991 (Sanierungsgebiet), Beschluss-Nr. 1042/39/97 vom 29./30.01.1997 (Erweiterungsgebiet zum Sanierungsgebiet), Beschluss-Nr. 2010/BV/0850 vom 08.09.2010 (Erweiterungsgebiet ehem. Güterbahnhof), § 171 a-e BauGB, Pkt. 3 WUFR, Beschluss-Nr. 0007/03 vom 04.06.2003, Beschluss-Nr. 0826/00 vom 31.01.2001, Beschluss-Nr. 0438/99 vom 01.12.1999, Beschluss-Nr. 801/27/1996 vom 05.06.1996 und 1. Fortschreibung und Änderung Nr. 0201/01 vom 07.11.2001, Beschluss-Nr. 0546/02 vom 09.10.2002 (ISEK), Beschluss-Nr. 2010/BV/1488 vom 06.10.2010 (Fördergebiet Rostock – Seebad Warnemünde)

**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Abgabepflichtige/r

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	11.594	17.600	12.900	-4.700
Aufwendungen in EUR	799.863	2.239.000	2.604.600	365.600
Saldo in EUR	-788.269	-2.221.400	-2.591.700	-370.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	10,07	9,57	10,58	1,01
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
Produktgruppe	<b>540</b>	<b>Konzessionsabgaben</b>	
Produkt	<b>54001</b>	<b>Konzessionsabgaben</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Corina Kamke</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Einziehen der Konzessionsabgaben von Versorgungsunternehmen für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur Versorgung von Endverbrauchern
- Zu entrichten für die Lieferung von Strom, Wasser, Erdgas und Fernwärme

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2011	2012	2013
- Strom:	6.785 TEUR	6.760 TEUR	6.638 TEUR
- Wasser:	2.654 TEUR	2.727 TEUR	2.748 TEUR
- Erdgas:	518 TEUR	545 TEUR	473 TEUR
- Fernwärme:	437 TEUR	493 TEUR	511 TEUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Konzessionsabgabenverordnung (KAV), Energiewirtschaftsgesetz, Konzessionsabgabenverordnung (KAE), Konzessionsverträge, Fernwärmegestattungsvertrag		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	11.717.646	10.775.900	10.570.000	-205.900
Aufwendungen in EUR	0	0	0	0
Saldo in EUR	11.717.646	10.775.900	10.570.000	-205.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				

# TH 30

Rechtsamt

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 30 Rechtsamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11900 Recht 12206 Schiedsstelle					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69,50	100	100	100	100	100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.792,83	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	162.242,35	100	100	100	100	100
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	178.104,68	25.700	25.700	25.700	25.700	25.700
11	– Personalaufwendungen	810.210,35	1.026.900	1.018.200	1.056.500	1.066.300	1.078.600
12	– Versorgungsaufwendungen	161.808,54	144.500	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.817,07	28.000	27.200	27.500	27.700	28.000
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	700	6.700	5.800	3.300	2.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	270.733,88	317.000	266.100	266.400	266.700	267.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.268.569,84	1.517.100	1.318.200	1.356.200	1.364.000	1.375.700
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.090.465,16	-1.491.400	-1.292.500	-1.330.500	-1.338.300	-1.350.000
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.090.465,16	-1.491.400	-1.292.500	-1.330.500	-1.338.300	-1.350.000
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.090.465,16	-1.491.400	-1.292.500	-1.330.500	-1.338.300	-1.350.000
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.090.465,16	-1.491.400	-1.292.500	-1.330.500	-1.338.300	-1.350.000

## Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

## 11900 56251010 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige

Durch den ZWR 4174 werden die "Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen" entsprechend der Gerichtsurteile zur Deckung der Mehraufwendungen bei der "Vergütung einschließlich Reisekosten an Sachverständige" eingesetzt.



2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 30 Rechtsamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015		2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.195.933,53	-1.258.200	-1.106.500	-1.120.500	-1.130.800	-1.143.700
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.195.933,53	-1.258.200	-1.106.500	-1.120.500	-1.130.800	-1.143.700
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.195.933,53	-1.258.200	-1.106.500	-1.120.500	-1.130.800	-1.143.700
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.195.933,53	-1.258.200	-1.106.500	-1.120.500	-1.130.800	-1.143.700
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	12.400	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	2.000	17.000	1.500	1.500	1.500
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000	29.400	1.500	1.500	1.500
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-29.400	-1.500	-1.500	-1.500
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.195.933,53	-1.260.200	-1.135.900	-1.122.000	-1.132.300	-1.145.200

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (30 Rechtsamt )								
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11900 Recht	Sonstig 12206 Schiedsstelle				
		Summe aller Produkte						
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	0	100				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.500	25.500	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0				
9	+ Sonstige laufende Erträge	100	0	100				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	25.700	25.500	200				
11	– Personalaufwendungen	1.018.200	1.004.200	14.000				
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.200	26.800	400				
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	6.700	6.700	0				
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	266.100	265.100	1.000				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.318.200	1.302.800	15.400				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.292.500	-1.277.300	-15.200				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0				
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.292.500	-1.277.300	-15.200				
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.292.500	-1.277.300	-15.200				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.292.500	-1.277.300	-15.200				

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (30 Rechtsamt )									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig					
		Summe aller Produkte	11900 Recht	12206 Schiedsstelle					
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.106.500	-1.091.200	-15.300					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.106.500	-1.091.200	-15.300					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.106.500	-1.091.200	-15.300					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.106.500	-1.091.200	-15.300					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0					
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0					
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0					
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	12.400	12.400	0					
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	17.000	17.000	0					
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0					
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0					
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0					
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	29.400	29.400	0					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-29.400	-29.400	0					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.135.900	-1.120.600	-15.300					

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 30 Rechtsamt**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	
Produktgruppe	<b>119</b>	<b>Recht</b>	
Produkt	<b>11900</b>	<b>Recht</b>	
Produktverantwortung		<b>Elke Watzema</b>	Wesentliches Produkt: Nein

**Beschreibung des Produktes:**

- Rechtsberatung der Verwaltungsspitze und der Organisationseinheiten sowie Prozessvertretung
- Ausbildung und deren Organisation von Rechtsreferendarinnen und Referendaren im Zuge des juristischen Vorbereitungsdienstes in der Station der praktischen Ausbildung im Verwaltungsrecht bzw. in der Wahlstation
- Vorbereitung der Schöffen- und ehrenamtlichen Richterauswahl
- Durchsetzung der Rechtsansprüche der Hansestadt Rostock

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014
- Anzahl der Verfahren gegen die Hansestadt Rostock:	284	450	463
- Anzahl der Verfahren der Hansestadt Rostock gegen Dritte:	19	25	45
- Anzahl der Rechtsberatung der Organisationseinheiten:	750	750	750

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§§ 33 und 38 Abs.2 Kommunalverfassung M-V, Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über Juristenausbildung im Land Mecklenburg- Vorpommern, Gerichtsverfassungsgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflchtig	<b>Produktart:</b>	intern und extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, kommunale Unternehmen, Mitarbeiter/innen, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft, öffentlich-rechtliche Körperschaften		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	177.950	25.500	25.500	0
Aufwendungen in EUR	1.498.609	1.499.700	1.302.800	-196.900
Saldo in EUR	-1.320.659	-1.474.200	-1.277.300	196.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	13,15	13,15	14,05	0,90
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 30 Rechtsamt**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
Produktgruppe	<b>122</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	
Produkt	<b>12206</b>	<b>Schiedsstelle</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Swea Plavius</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Einrichtung, Ausstattung und Unterhaltung der Schiedsstellen der Hansestadt Rostock
- Vorbereitung der Wahl der Schiedspersonen durch die Bürgerschaft
- nach § 12 SchStG M-V hat die Gemeinde die Sachkosten zu tragen

**Grundinformationen:**

- Ø Aufwand in den letzten 4 Jahren (2012-2015): 14.203,78 EUR
- Anzahl der Schiedsstellen in der Hansestadt Rostock: 5

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz – SchStG M-V (neu seit 01.10.2010)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Ausschüsse und andere politische Gremien		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	154	200	200	0
Aufwendungen in EUR	17.045	17.400	15.400	-2.000
Saldo in EUR	-16.890	-17.200	-15.200	2.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,25	0,25	0,00	-0,25
<b>Kennzahlen</b>				

**TH 32**

Stadtamt

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 32 Stadtamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11132 Verwaltung Amt 32 12201 Ordnungsangelegenheiten 12202 Einwohner- und Meldewesen 12203 Personenstandswesen 12204 Gewerbeangelegenheiten 12300 Verkehrsangelegenheiten 12304 Verkehrszulassungen					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	60.833,00	55.000	55.000	55.000	55.000	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	4.695.218,81	4.184.600	3.555.200	3.555.200	3.495.200	3.655.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.728,44	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	326.591,01	298.000	348.000	348.000	348.000	348.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	3.049.602,47	3.327.500	3.325.300	3.325.300	3.325.300	3.325.300
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	8.146.973,73	7.882.500	7.300.900	7.300.900	7.240.900	7.345.900
11	– Personalaufwendungen *	9.959.246,98	11.420.800	10.708.400	10.928.600	11.028.700	11.165.900
12	– Versorgungsaufwendungen	885.404,17	794.700	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	781.558,37	917.700	999.900	1.003.300	1.007.300	1.011.300
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	90.500	153.300	128.900	125.900	108.000
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	262.631,89	260.000	360.000	365.000	365.000	300.000
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	2.653.932,18	2.291.300	2.315.100	2.412.300	2.359.900	2.527.100
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	14.542.773,59	15.775.000	14.536.700	14.838.100	14.886.800	15.112.300
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-6.395.799,86	-7.892.500	-7.235.800	-7.537.200	-7.645.900	-7.766.400
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-6.395.799,86	-7.892.500	-7.235.800	-7.537.200	-7.645.900	-7.766.400
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-6.395.799,86	-7.892.500	-7.235.800	-7.537.200	-7.645.900	-7.766.400
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.833,00	153.100	175.500	175.500	175.500	175.500
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	63.833,00	153.100	175.500	175.500	175.500	175.500
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-6.331.966,86	-7.739.400	-7.060.300	-7.361.700	-7.470.400	-7.590.900

## Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

## 12202 43110000 Passgebühren

In diesem Produktkonto werden ab 2017 erstmals die Erträge in Höhe von 600.000 Euro für die Beantragung von Bundespersonalausweisen, Reisepässen und Kindereisepässen geplant. Im Jahr 2016 wurden diese Erträge noch beim Produktkonto 12202.43120010 geplant. Das Ergebnis in diesem Produktkonto ist von den gebührenpflichtigen Vorgängen abhängig und kann von der Behörde gegenüber dem Bürger nicht beeinflusst werden.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 32 Stadtamt****12202 43120010 Verwaltungsgebühren**

In diesem Produktkonto spiegeln sich hauptsächlich die Erträge aus der Beantragung von Meldeauskünften, Beglaubigungen und Führungszeugnissen wieder. Die Reduzierung des Planansatzes resultiert aus der Umverteilung der Erträge für Passgebühren in das Produktkonto 12202.43110000 und Verwaltungsgebühren Migrationsamt in das Produktkonto 12202.43120013.

**12202 43120013 Verwaltungsgebühren Migrationsamt**

In diesem Produktkonto werden ab 2017 erstmals die Erträge in Höhe von 250.000 Euro für Verwaltungsgebühren Migrationsamt geplant. Dazu gehören unter anderem die Beantragung von Aufenthalts- und Niederlassungserlaubnissen sowie Neuausstellung von elektronischen Aufenthaltstiteln, Verpflichtungserklärungen und Einbürgerungen in den deutschen Staatsverband.

**12300 43120010 Verwaltungsgebühren**

Das Produkt 12300 Verkehrsangelegenheiten wird ab dem Haushaltsjahr 2017 aufgelöst und zukünftig wie folgt geplant: Produkt 12301 - Verkehrsbehördliche Aufgaben im Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen und Produkt 12304 - Verkehrs- und Zulassungsangelegenheiten im Teilhaushalt 32 Stadtamt. Die Erträge auf den Produktkonten 12300.43120010 bis 46290050 werden auf Null gesetzt.

**12300 43120150 Gebühren für Verkehrsangelegenheiten**

Die Erträge auf dem Produktkonto 12300.43120150 in Höhe von 410.000 EUR werden vollständig dem Produkt 12301 - Verkehrsbehördliche Aufgaben des Teilhaushaltes 66 Amt für Verkehrsanlagen zugeordnet.

**12304 43120010 Verwaltungsgebühren**

Umverteilung der Erträge vom Produkt 12300 Verkehrsangelegenheiten in Höhe von 105.000 Euro.

**12304 43120011 Verwaltungsgebühren - Maßnahmen im Führerscheinwesen**

Umverteilung der Erträge vom Produkt 12300 Verkehrsangelegenheiten in Höhe von 45.000 Euro.

**12304 43120120 Gebühren für Kfz. - Angelegenheiten**

Umverteilung der Erträge vom Produkt 12300 Verkehrsangelegenheiten in Höhe von 1.070.000 Euro.

**12304 43120130 Gebühren Führerscheinwesen**

Umverteilung der Erträge vom Produkt 12300 Verkehrsangelegenheiten in Höhe von 290.000 Euro.

**Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen****12201 44251010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen - allgemein**

Ab dem Jahr 2017 werden die Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen - Abschleppmaßnahmen bei dem Produktkonto 12201.44259060 in Höhe von 196.000 Euro veranschlagt.

**12201 44251020 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen - Bestattungsfälle**

Ab dem Jahr 2017 werden die Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen - Bestattungsfälle bei dem Produktkonto 12201.44259070 in Höhe von 100.000 Euro veranschlagt.

**12201 44259060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich - Abschleppmaßnahmen**

Umverteilung der Erträge vom Produktkonto 12201.4251010. Für das Jahr 2017 werden 196.000 Euro geplant, dass sind 36.000 Euro mehr als im Jahr 2016. Bei diesen Kostenerstattungen wirkt immer noch die Änderung der Verwaltungskostenverordnung nach. Neben einem Anstieg der durchgeführten Abschleppmaßnahmen hat sich die Zahl, der von der zuständigen Sachbearbeiterin angefertigten Leistungsbescheide weiter erhöht. Ursache hierfür ist eine Änderung der Rechtslage und der damit verbundene Wegfall der Möglichkeit, die angefallenen Abschleppkosten sofort beim Abschleppunternehmen zu bezahlen.

**12201 44259070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich - Bestattungsfälle**

Umverteilung der Erträge vom Produktkonto 12201.44251020. Für das Jahr 2017 werden 100.000 Euro geplant.

**Erläuterungen zu 11 – Personalaufwendungen****12300 50211100 Dienstbezüge Beamte**

Das Produkt 12300 Verkehrsangelegenheiten wird ab dem Haushaltsjahr 2017 aufgelöst und zukünftig wie folgt geplant: Produkt 12301 - Verkehrsbehördliche Aufgaben im Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen und Produkt 12304 - Verkehrs- und Zulassungsangelegenheiten im Teilhaushalt 32 Stadtamt. Die Aufwendungen auf den Produktkonten 12300.50211100 bis 56820000 werden auf Null gesetzt.

**12304 50211100 Dienstbezüge Beamte**

Das Produkt 12300 Verkehrsangelegenheiten wird ab dem Haushaltsjahr 2017 aufgelöst. Die Aufwendungen auf den Produktkonten 12300.50211100 bis 56820000 werden auf Null gesetzt und teilweise dem neuen Produkt 12304 Verkehrszulassungen bei den Produktkonten 12304.50211100 bis 56820000 zugeordnet.

**Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen****12304 52490210 Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung**

Für den Kauf von Zulassungsbescheinigungen von der Druckerei Staatliche Dokumente GmbH werden im Jahr 2017 95.000 Euro veranschlagt.

**Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen****12202 54190020 Zuschüsse an Verbände und Vereine**

Erhöhung des Planansatzes von 200.000 Euro um 100.000 Euro auf 300.000 Euro für die Gewährung einer einmaligen Zuwendung in Höhe von 150 Euro für Studierende, die in der Hansestadt Rostock ihren Haupt- bzw. alleinigen Wohnsitz nehmen. Mit der Erhöhung der Zuwendungen an die Studierenden auf 150 Euro wird erwartet, dass sich die Zahl der Studierenden mit Hauptwohnsitznahme auf 2.000 Studenten erhöht.

**Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen**



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 32 Stadtamt****12202 56290050 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Abführung an die Bundesdruckerei für Pässe und Ausweise**

Reduzierung auf 600.000 Euro und teilweise Umverteilung des Planansatzes, weil die Abführungen an die Bundesdruckerei für die Aufwendungen des Migrationsamtes bei dem Produktkonto 12202.56290051 ab dem Jahr 2017 separat geplant werden.

**12202 56290051 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Abführung an die Bundesdruckerei für Pässe und Ausweise - Migrationsamt**

Ab dem Jahr 2017 werden die Abführungen an die Bundesdruckerei für Pässe und Ausweise in Höhe von 260.000 Euro erstmalig auf diesem Produktkonto geplant.

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 32 Stadtamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015		2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.329.192,83	-7.515.100	-6.670.600	-6.860.900	-7.000.100	-7.141.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.329.192,83	-7.515.100	-6.670.600	-6.860.900	-7.000.100	-7.141.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.329.192,83	-7.515.100	-6.670.600	-6.860.900	-7.000.100	-7.141.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.600,00	153.100	175.500	175.500	175.500	175.500
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.252.592,83	-7.362.000	-6.495.100	-6.685.400	-6.824.600	-6.966.000
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	44.949,32	12.000	26.500	26.700	3.400	4.600
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	48.044,42	283.300	199.300	113.900	26.100	24.900
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.993,74	295.300	225.800	140.600	29.500	29.500
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-92.993,74	-295.300	-225.800	-140.600	-29.500	-29.500
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-6.345.586,57	-7.657.300	-6.720.900	-6.826.000	-6.854.100	-6.995.500

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 32 Stadtamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 32 Stadtamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	32 Stadtamt										
	3212201 TH 32 - Ordnungsangelegenheiten										
	3212201201200199 Kombi-Blitzer *										
Erläuterung: Verkehrsüberwachung enthält neben dem präventiven Charakter auch eine repressive Seite, die durch das Entdecken und Sanktionieren von Verkehrsverstößen gekennzeichnet ist. Übergeordnetes Ziel der Verkehrsüberwachung ist die Verhütung von Verkehrsunfällen und die Minderung der Unfallfolgen. Geschwindigkeitskontrollen sind wirksame Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Im Jahr 2017 werden für die Kombiblitzer am Werftdreick 85.000 Euro und an der Hamburger Straße 20.000 Euro geplant.											
	Summe der investiven Einzahlungen										
	Summe der investiven Auszahlungen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	105.000	60.000	0	0	0	0	165.000	110.810
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	105.000	60.000	0	0	0	0	165.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	115.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-105.000	-60.000	0	0	0	0	-165.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 32 Stadamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 32 Stadamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	321220120138899 Hard- und Software, Vernetzung *										
Erläuterung: Im Bereich Ordnungsangelegenheiten werden im Jahr 2017 für den Ersatz von Hardware 64.000 Euro und für den Ersatz von Software/Updates 8.300 Euro geplant. Für die ordnungsgemäße Erledigung der laufenden Verwaltungsvorgänge werden diese Anschaffungen notwendig.											
	Summe der investiven Einzahlungen										
	Summe der investiven Auszahlungen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	8.000	8.300	5.000	3.400	4.600	0	8.000	29.300	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	10.015,91	245.100	64.000	25.000	8.000	8.000	0	255.115	360.115	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.015,91	253.100	72.300	30.000	11.400	12.600	0	263.115	389.415	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.015,91	-253.100	-72.300	-30.000	-11.400	-12.600	0	-263.115	-389.415	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 32 Stadtamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 32 Stadtamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	32 Stadtamt										
	3212204 TH 32 - Gewerbeangelegenheiten										
	3212204201700199 Kombi - Blitzler										
	Summe der investiven Einzahlungen										
	Summe der investiven Auszahlungen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (32 Stadtamt)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	in €							
		Summe aller Produkte	Sonstig 11132 Verwaltung Amt 32	Sonstig 12201 Ordnungsan- gelegenheiten	Sonstig 12202 Einwohner- und Meldewesen	Sonstig 12203 Personen- standswesen	Sonstig 12204 Gewerbean- gelegenheiten	Sonstig 12300 Verkehrsan- gelegenheiten	Sonstig 12304 Verkehrs- zulassungen
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	55.000	0	0	55.000	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.555.200	0	358.600	1.080.000	285.000	321.600	0	1.510.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.400	0	17.400	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	348.000	0	296.000	2.000	45.000	5.000	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	3.325.300	0	3.309.000	300	6.000	8.000	0	2.000
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>7.300.900</b>	<b>0</b>	<b>3.981.000</b>	<b>1.137.300</b>	<b>336.000</b>	<b>334.600</b>	<b>0</b>	<b>1.512.000</b>
11	– Personalaufwendungen	10.708.400	247.800	2.618.700	3.642.100	621.700	2.568.100	0	1.010.000
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	999.900	8.700	538.300	160.000	55.400	55.800	0	181.700
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	153.300	0	57.300	37.300	8.100	20.100	0	30.500
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	360.000	0	0	360.000	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.315.100	16.400	535.900	1.252.400	182.900	150.100	0	177.400
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>14.536.700</b>	<b>272.900</b>	<b>3.750.200</b>	<b>5.451.800</b>	<b>868.100</b>	<b>2.794.100</b>	<b>0</b>	<b>1.399.600</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-7.235.800</b>	<b>-272.900</b>	<b>230.800</b>	<b>-4.314.500</b>	<b>-532.100</b>	<b>-2.459.500</b>	<b>0</b>	<b>112.400</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-7.235.800</b>	<b>-272.900</b>	<b>230.800</b>	<b>-4.314.500</b>	<b>-532.100</b>	<b>-2.459.500</b>	<b>0</b>	<b>112.400</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-7.235.800</b>	<b>-272.900</b>	<b>230.800</b>	<b>-4.314.500</b>	<b>-532.100</b>	<b>-2.459.500</b>	<b>0</b>	<b>112.400</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	175.500	0	0	0	0	175.500	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>175.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>175.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-7.060.300</b>	<b>-272.900</b>	<b>230.800</b>	<b>-4.314.500</b>	<b>-532.100</b>	<b>-2.284.000</b>	<b>0</b>	<b>112.400</b>

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (32 Stadtamt )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	11132 Verwaltung Amt 32	12201 Ordnungsan- gelegenheiten	12202 Einwohner- und Meldewesen	12203 Personen- standswesen	12204 Gewerbean- gelegenheiten	12300 Verkehrsan- gelegenheiten	12304 Verkehrs- zulassungen
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.670.600	-229.700	384.000	-4.163.700	-484.100	-2.374.200	0	197.100
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-6.670.600	-229.700	384.000	-4.163.700	-484.100	-2.374.200	0	197.100
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-6.670.600	-229.700	384.000	-4.163.700	-484.100	-2.374.200	0	197.100
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	175.500	0	0	0	0	175.500	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-6.495.100	-229.700	384.000	-4.163.700	-484.100	-2.198.700	0	197.100
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	26.500	0	8.300	14.600	0	0	0	3.600
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	199.300	0	175.300	5.800	7.800	7.000	0	3.400
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	225.800	0	183.600	20.400	7.800	7.000	0	7.000
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-225.800	0	-183.600	-20.400	-7.800	-7.000	0	-7.000
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-6.720.900	-229.700	200.400	-4.184.100	-491.900	-2.205.700	0	190.100

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 32 Stadtamt**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
Produktgruppe	<b>122</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	
Produkt	<b>12201</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Klaus-Dieter Lange</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Durchführung von Ersatzvornahmen und Sicherstellungen entsprechend der im GVP übertragenen Aufgabenstellungen
- Durchführung von Ersatzvornahme bei Bestattungen
- Anordnung und Vollzug von Zwangseinweisungen von Personen auf Grund eines ärztlichen Gutachtens
- Bearbeitung von Anträgen für über den Gemeingebrauch hinausgehende Nutzungen öffentlicher Straßen
- Bearbeitung von Anmeldungen nach dem VersammlG
- Einleitung von gefahrenabwehrenden Maßnahmen, soweit diese nicht anderen OE mit ordnungsbehördlicher Zuständigkeit obliegen
- Ausführung der Aufgaben der unteren Waffenbehörde, der unteren Jagdbehörde
- Verfolgung und Ahndung von zur Anzeige gebrachten Ordnungswidrigkeiten
- Annahme und Verwahrung von Fundsachen nach dem BGB

**Grundinformationen:**

- Jahr:	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
- Ersatzvornahme und Sicherstellung	830	822	1.108
- Maßnahmen nach Bestattungsgesetz	179	174	184
- Handlungen nach Psych-KG	293	300	191
- Sondernutzungserlaubnis	4.082	4.500	1.678
- Versammlungs- und demonstrationsrechtliche Aufgaben	100	150	140
- sonstigen Maßnahmen der Gefahrenabwehr	1.932	2.000	1.844
- Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten	587	500	655
- Jagdangelegenheiten	143	130	184
- Fundanzeigen	802	680	739
- Fundgegenstände	6.000	5.570	5.800
- Verlustanzeigen	3.600	3.600	3.200
- Verwarn- und Bußgeldverfahren	140.028	125.824	129.403

**Auftragsgrundlage:** SOG M-V, Bestattungsgesetz M-V, Psych-KG M-V, StrWG M-V, Sondernutzungssatzung HRO, VersG-ZustVO, HundehVO M-V, Waffen-, Sprengstoff- und Beschussgesetz, Landesjagdgesetz, BGB, Ordnungswidrigkeitengesetz

**Art der Aufgabe:** pflichtig **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	3.693.797	3.945.700	3.981.000	35.300
Aufwendungen in EUR	3.894.654	4.768.000	3.750.200	-1.017.800
Saldo in EUR	-200.856	-822.300	230.800	1.053.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	46,81	46,38	52,75	6,38
<b>Kennzahlen</b>				



2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 32 Stadtamt

Hauptproduktbereich	1	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	12	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
Produktgruppe	122	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	
Produkt	12202	<b>Einwohner- und Meldewesen</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Birte Hafemann</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Erheben, Verarbeiten und Nutzen von Daten aller meldepflichtiger Einwohnerinnen und Einwohner für planerische und steuerliche Belange
- Mitwirkung bei der Durchführung von Aufgaben anderer Behörden oder sonstiger öffentlicher Einrichtungen und Dienstleistungen für private Dritte
- Wahrnehmung der Ausweispflicht deutscher Einwohnerinnen und Einwohner zur Sicherstellung der Identifikation und Ermöglichung von Reisen ins Ausland
- Ausfertigen von amtlichen Beglaubigungen von Abschriften und Kopien für die Bürgerinnen und Bürger
- Entscheidung über Aufenthaltstitel und Integrationsmaßnahmen, Duldung oder Abschiebung sowie Ausstellung von Reisausweisen bzw. elektronischen Aufenthaltstiteln
- Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit sowie Prüfen und Entscheiden über die Möglich- und Zulässigkeit einer Einbürgerung ausländischer Einwohnerinnen und Einwohner
- Sicherstellung einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung in Ortsteilangelegenheiten sowie Bearbeiten von Bürgerkritiken und –hinweisen
- Betreuung der Ortsbeiräte sowie die Vor- und Nachbereitung von Ortsbeiratssitzungen
- Sicherung der ordnungsgemäßen Beurkundung von Personenstandssachen, die Beratung und Prüfung des Standesamtes und die Fortführung des Programmes „Soziale Stadt“ in Groß Klein durch einen Stadtteilmanager

**Grundinformationen:**

- Jahr:	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Anzahl ausgestellter Personalausweise:	26.500	21.215	29.717	32.924
- Anzahl ausgestellter Reisepässe:	9.130	7.897	8.396	8.661
- Anzahl ausgestellter Kinderreisepässe:	1.950	1.596	1.574	1.877
- Anzahl ausgestellter Beglaubigungen:	20.790	16.213	16.716	14.173
- Anzahl öffentlicher Sitzungen der Ortsbeiräte:	215	215	216	219

**Auftragsgrundlage:** Landesmeldegesetz M-V, Melderechtsrahmengesetz, Passgesetz, Gesetz über Personalausweise und elektronische Identifikationsnachweise, Datenübermittlungsverordnung, Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU, EU- Richtlinien zum Aufenthaltsrecht, Asylverfahrensgesetz, Integrationsverordnung, Staatsangehörigkeitsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz M-V, Kommunalverfassung M-V, Ortsrecht HRO

**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Ausländer, Behörden

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	1.833.424	1.351.200	1.137.300	-213.900
Aufwendungen in EUR	5.426.314	5.547.100	5.451.800	-95.300
Saldo in EUR	-3.592.890	-4.195.900	-4.314.500	-118.600
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	63,35	63,60	73,00	9,40
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 32 Stadtamt**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
Produktgruppe	<b>122</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	
Produkt	<b>12203</b>	<b>Personenstandswesen</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Silvia Jühlke</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Beurkundung von Neugeborenen, eines Sterbefalles, einer Totgeburt sowie die Ausstellung der Personenstandsurkunden
- Fortführung von Personenstandbüchern (Personenstandsregister), Bearbeiten des Mitteilungsverfahrens über Folgebeurkundung, Hinweise und Berichtigung von Personenstandsbüchern und –registern, Ausstellung von Personenstandsurkunden
- Prüfen der Ehevoraussetzungen, der Unterlagen zur Durchführung der Eheschließung und die Durchführung der Eheschließung nebst Beurkundung, Bearbeiten und Erstellung von Ehefähigkeitszeugnissen für Deutsche
- Ausfertigung von öffentlichen Beglaubigungen sowie Entgegennahme und Bearbeiten von Kirchenaustrittserklärungen
- Standesaufsicht überprüft und kontrolliert die fachliche Amtsführung der Standesbeamten und ist beteiligt an Gerichtsverfahren in Personenstandsällen
- Beglaubigung von Urkunden zur Verwendung im Ausland (Apostille/ Legalisation).

**Grundinformationen:**

- Jahr:	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
- Erstbeurkundung v. Personenstandsällen Geburten, Sterbe, Ehe, Lebenspartn.:	8.052	8.365	8.692
- Fortführung der Personenstandsbücher/-register:	57.844	55.055	63.044
- Führen der Zweitbücher:	3.759	58.811	66.396
- Nachbeurkundung von Personenstandsällen:	62	37	50
- Erklärung zur Rechts- und Namenswahl:	3.933	4.010	4.367
- Eheschließungen, Lebenspartnerschaften	913	986	1.012
- Kirchenaustrittserklärungen	286	372	608

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Grundgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Einführungsgesetz in das Bürgerliche Gesetzbuch, Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Landespersonenstandsausführungsgesetz, Kirchengesetz, Personenstandsgesetz- Verwaltungsvorschrift, Familienrechtsänderungsgesetz
---------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	<b>Produktart:</b>	extern
-------------------------	-----------	--------------------	--------

<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Behörden, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
--------------------	----------------------------------------------------------------------------------------

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	339.080	336.000	336.000	0
Aufwendungen in EUR	860.677	919.200	868.100	-51.100
Saldo in EUR	-521.598	-583.200	-532.100	51.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	13,30	13,30	13,00	-0,30
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 32 Stadtamt**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
Produktgruppe	<b>122</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	
Produkt	<b>12204</b>	<b>Gewerbeangelegenheiten</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Andreas Bechmann</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Bescheinigung der Anzeigen von Gewerbeanmeldungen, -ummeldungen und -abmeldungen
- Prüfen der Berechtigung zur Ausübung der gewerblichen Tätigkeiten auf der Grundlage der Gewerbeordnung sowie sonstiger Spezialgesetze
- Führen des Gewerberegisters
- Ausfertigen von begünstigenden oder belastenden Verwaltungsakten sowie ggf. deren zwangsweise Durchsetzung
- Erteilung von Erlaubnissen, Ausnahmegenehmigungen, Versagungen, Rücknahmen, Widerrufen und Untersagungen
- Kontrollieren sämtlicher Bezirksschornsteinfeger, das Prüfen der Kehrbezirke und das Durchsetzen von Verwaltungsmaßnahmen

**Grundinformationen:**

- Jahr:	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
- Anzahl Gewerbetreibende:	14.488	14.210	14.124
- Anzahl gaststättenrechtliche Konzessionen:	1.486	1.426	1.306
- Anzahl Makler gem. § 34 c GewO:	679	665	647
- Anzahl Bewachungsunternehmen:	41	43	41
- Anzahl Spielhallen:	45	45	45
- Anzahl Kehrbezirke:	15	15	15
- Anzahl Außendienstesätze Mitarbeiter:	4.862	4.974	3.941
- Anzahl Kontrollen Messe/Märkte:	394	551	587
- Anzahl Ermittlungsverfahren Schwarzarbeit:	178	151	116
- Anzahl Gewerbeanzeigen:	7.175	5.499	4.731
- Anzahl gewerbebehördliche Maßnahmen:	8.002	8.427	8.605
- Schornsteinfegerwesen:	145	109	309
- Gewerblicher Fahrzeugverkehr:	1.524	1.243	1.511

**Auftragsgrundlage:** Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, SOG M-V, Feiertagsgesetz, Handwerksordnung, Ladenöffnungsgesetz, Nichtraucherschutzgesetz M-V, EU-DLR, Schornsteinfegergesetz, Personenbeförderungsgesetz, Güterkraftverkehrsgesetz und weitere Spezialvorschriften

**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	401.257	500.700	510.100	9.400
Aufwendungen in EUR	1.984.920	1.569.700	2.794.100	1.224.400
Saldo in EUR	-1.583.664	-1.069.000	-2.284.000	-1.215.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	52,38	51,05	52,50	1,45
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 32 Stadtamt**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
Produktgruppe	<b>123</b>	<b>Verkehrsangelegenheiten</b>	
Produkt	<b>12304</b>	<b>Verkehrszulassungen</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Knut Sandhop</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Aufgaben der Führerscheinstelle: die Zulassung von Personen zum Führen von Kfz im öffentl. Verkehrsraum zu prüfen, Fahrerl. zu erteilen und zu entziehen
- Überwachung der Ausbildung von Fahrschülern in den Fahrschulbetrieben sowie die Fahrschullehrer selbst und Ahndung von Verstößen
- Aufgaben der Kfz-Zulassungsstelle: sichert alle Zulassungsverf. von Kfz zur Teilnahme am öffentl. Straßenverkehr zzgl. der Führung des entspr. Fahrzeugregisters

**Grundinformationen:**

<b>Jahr:</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Fahrerlaubnisentzüge:	385	447	72	67
- Führerscheineangelegenheiten:	4.665	4.712	8.635	8.416
- Jährliche Neuzulassungen:	7.544	6.785	7.901	7.668
- Außerbetriebsetzungen:	20.378	20.686	20.503	22.436
- AKZ-Internet/-Reservierungen:	7.098	8.729	14.231	15.260
- Sonstiges (Ummeldungen, Vers.vorgänge, etc.)	93.278	91.529	99.327	100.757
- Fahrzeugbestand Hansestadt Rostock:	103.729	104.544	112.070	114.436

**Auftragsgrundlage:** Straßenverkehrsgesetz, Fahrerlaubnisverordnung, Fahrlehrergesetz, Fahrschulverordnung, Fahrzeugzulassungsverordnung, Straßenverkehrsordnung und weitere Spezialvorschriften

**Art der Aufgabe:** pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	1.512.000	1.512.000
Aufwendungen in EUR	0	0	1.399.600	1.399.600
Saldo in EUR	0	0	112.400	112.400
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ			28,25	28,25
<b>Kennzahlen</b>				

# TH 37

Brandschutz- und Rettungsamt

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11137 Verwaltung Amt 37 12601 Brandschutz 12602 Gefahrenabwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA 12700 Rettungsdienst 12800 Zivil- und Katastrophenschutz					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	213.449,40	675.900	1.064.500	656.800	569.400	511.600
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	8.646.717,05	10.376.000	10.545.900	10.707.000	10.704.900	10.704.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	334.313,68	62.800	54.700	54.700	54.700	54.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	54.244,27	244.800	33.400	33.500	33.500	33.500
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	123.526,54	100	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	9.372.250,94	11.359.600	11.698.500	11.452.000	11.362.500	11.304.700
11	– Personalaufwendungen	12.963.984,48	16.341.000	13.861.900	16.655.300	16.805.700	17.052.900
12	– Versorgungsaufwendungen	5.254.833,68	4.579.500	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	7.946.640,94	8.764.900	9.589.900	9.061.600	9.070.500	9.079.300
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	10.131,14	1.068.400	1.436.500	1.442.100	1.233.100	1.124.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	3.839,75	250.700	9.600	9.600	9.600	9.600
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	2.032.332,33	2.054.800	2.125.100	2.138.800	2.149.000	2.160.300
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	28.211.762,32	33.059.300	27.023.000	29.307.400	29.267.900	29.426.200
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-18.839.511,38	-21.699.700	-15.324.500	-17.855.400	-17.905.400	-18.121.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-18.839.511,38	-21.699.700	-15.324.500	-17.855.400	-17.905.400	-18.121.500
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-18.839.511,38	-21.699.700	-15.324.500	-17.855.400	-17.905.400	-18.121.500
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.700,00	42.700	42.700	42.700	42.700	42.700
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-40.700,00	-42.700	-42.700	-42.700	-42.700	-42.700
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-18.880.211,38	-21.742.400	-15.367.200	-17.898.100	-17.948.100	-18.164.200

## Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

## 12800 41442040 Zuschüsse Umweltministerium

Erhöhung des Zuschusses vom Land Mecklenburg-Vorpommern für die Klassifizierung des Umweltbootes Esche um 369.300 Euro.

## Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

## 12601 43120014 Verwaltungsgebühren Brandeinsätze

Auf der Grundlage der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren der Hansestadt Rostock werden ab dem Jahr 2017 35.000 Euro auf diesem Produktkonto geplant.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt****12700 43220002 Benutzungsentgelte - AOK Nordost**

Die Ansätze bei den einzelnen Produktkonten 12700.43220002 bis 43220022 werden nach den unterschiedlichen Krankenkassen veranschlagt. Die zwischen dem Träger des Rettungsdienstes (Hansestadt Rostock) und den vertragsschließenden Kostenträgern vereinbarten Benutzungsentgelte sind im Sinne des § 11 (3) Rettungsdienstgesetz Mecklenburg-Vorpommern im Rettungsdienstbereich der Hansestadt Rostock gültig.

**12700 43800000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag**

Die Erträge werden aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag Rettungsdienst geplant. Die GemHVO-Doppik § 39 (1) regelt - Sofern Kostenüberdeckungen für Einrichtungen, die in der Regel aus Entgelten finanziert werden (kostenrechnende Einrichtungen) auszugleichen sind, ist in entsprechender Höhe ein Sonderposten für den Gebührenausschlag anzusetzen.

**Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen****12601 44290000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen**

Für die Ausrichtung der Deutschen Feuerwehrmeisterschaften im Jahr 2016 wurden einmalige Kostenerstattungen der beteiligten Wettkämpfer in Höhe von 178.500 Euro veranschlagt. Der Ansatz für das Jahr 2017 beträgt 0 Euro.

**12601 44290040 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Vereine**

Für die Ausrichtung der Deutschen Feuerwehrmeisterschaften im Jahr 2016 wurden einmalige Kostenerstattungen vom Deutschen Feuerwehrverband e. V. in Höhe von 33.000 Euro veranschlagt. Der Ansatz für das Jahr 2017 beträgt 0 Euro.

**Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen****12601 52311200 Aufwendungen für die Unterhaltung der mit den Gebäuden und Grundstücken verbundenen technischen Anlagen**

Die finanziellen Mittel in Höhe von 32.000 Euro werden benötigt für die Wartung und Revision der elektrischen Anlagen in den Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehren und Kleinreparaturen. Des weiteren für die Wartung und Revision der technischen Anlagen der Feuerwehr, für die Säuberung der Ausrüstungsgegenstände (persönliche Schutzausrüstung), Wartung der Schlauchwaschanlage und Atemschutzwerkstatt, Wartung der Notstromaggregate, Atemluftkompressoren einschließlich der erforderlichen Reparaturleistungen für die elektrischen Anlagen in den Wachen der Berufsfeuerwehr und Verwaltungseinrichtungen.

**12601 52351010 Haltung von Fahrzeugen**

Im Jahr 2017 werden 370.000 Euro für die Haltung von Fahrzeugen geplant.

**12601 52359010 Bewirtschaftung von Schiffen**

Insgesamt werden im Jahr 2017 bei dem Produktkonto Bewirtschaftung von Schiffen 425.000 Euro geplant. Davon sind 167.300 Euro für die Reparaturen, Betankungen und laufende Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten des Feuerlöschbootes. Außerdem steht für das Jahr 2017 die Werftliegezeit mit der Klassifizierung (Lloyd) an. Dafür sind 257.700 Euro zu planen.

**12700 52531000 Kostenerstattungen an Sondervermögen Eigenbetriebe - Klinikum Südstadt**

Die Kostenerstattungen an das Klinikum Südstadt als Leistungserbringer für den Rettungsdienst werden im Jahr 2017 mit 615.000 Euro veranschlagt.

**12700 52545000 Kostenerstattungen an Anstalten des öffentlichen Rechts - Universitätsmedizin Rostock**

Die Kostenerstattungen an die Universitätsmedizin Rostock als Leistungserbringer für den Rettungsdienst werden im Jahr 2017 mit 557.400 Euro veranschlagt.

**12700 52549000 Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich**

Die Kostenerstattungen an die Hilfsorganisationen als Leistungserbringer für den Rettungsdienst, die Zahlungen an Honorarärzte, die Vergütungen für Einsatzpauschalen und Dienste als leitender Notarzt wurden gemäß Vertrag nach § 11 des Gesetzes über den Rettungsdienst für das Land Mecklenburg-Vorpommern geplant. Der Ansatz auf diesem Produktkonto wurde auf 0 EUR gesetzt und wird ab dem Jahr 2015 den Produktkonten 12700.52531000 Kostenerstattungen an Sondervermögen Eigenbetriebe- Klinikum, 12700.52545000 Kostenerstattungen an Anstalten des öffentlichen Rechts- Universitätsmedizin Rostock, 12700.52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen- Hilfsorganisationen und 12700.52559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich- Ärzte mit Honorarvertrag zugeordnet.

**12700 52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen - Hilfsorganisationen**

Die Kostenerstattungen an die Hilfsorganisationen als Leistungserbringer für den Rettungsdienst werden im Jahr 2017 mit 5.063.400 Euro veranschlagt.

**12700 52559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich - Ärzte mit Honorarvertrag**

Die Kostenerstattungen an die Ärzte mit Honorarvertrag als Leistungserbringer für den Rettungsdienst werden im Jahr 2017 mit 68.000 Euro veranschlagt.

**12800 52351030 Unterhaltung spezieller Landeskatastrophenabwehrgeräte und -mittel**

Erhöhung der Unterhaltung spezieller Landeskatastrophenabwehrgeräte durch einen Zuschusses des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Klassifizierung des Umweltbootes Esche in Höhe von 369.300 Euro.

**Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen****12601 54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Ausstattung der Deutschen Feuerwehrmeisterschaften**

Für die Ausrichtung der Deutschen Feuerwehrmeisterschaften im Jahr 2016 wurden einmalige Aufwendungen in Höhe von 233.100 Euro veranschlagt. Der Ansatz für das Jahr 2017 beträgt 0 Euro.

**Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen**

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt
----------------------------------------------

**12601 56120010 Aufwendungen für Qualifizierung**

Für die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Berufsfeuerwehr wird eine umfassende Ausbildung von Einsatzkräften und eine gezielte Laufbahnausbildung erforderlich. Mit der Altersstruktur und dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst mit 62 Lebensjahren muss entsprechend geplant werden. So werden im Jahr 2016 und in den Folgejahren jeweils 2 Lehrgänge Brandmeisteranwärter aufgenommen, mit 8 bzw. 6 Anwärtern. In den vorherigen Jahren wurde 1 Lehrgang eingestellt und auch das Verfahren übersprungen (keine Einstellung). Damit verdoppelt sich die Anzahl der Brandmeisteranwärter gegenüber der Vergangenheit. Das gleiche Augenmerk ist auch auf die Laufbahnausbildung zu richten. In den Führungsebenen des Brandschutz- und Rettungsamtes ist der Altersstruktur entgegen zu begehen und geeignete Beamte über die Laufbahnausbildung auf den höheren und gehobenen Dienst vorzubereiten. Wurde bisher nur 1 Beamter ausgebildet, ist es jetzt erforderlich, 2-3 Beamte in den nächsten 4 Jahren einzuplanen. Der nächste wichtige Faktor ist die Erhaltungsqualifizierung bei den Einsatzkräften. Der Gesetzgeber fordert nach einer bestimmten Zeit die "Auffrischung" notwendiger Qualifikationen für die Bedienung der Einsatztechnik. Erfolgt das nicht, ist die Einsatzbereitschaft nicht mehr gewährleistet und die Sicherheit in der Hansestadt Rostock akut gefährdet. Für die Gewährleistung der notwendigen Befähigungen der Mitarbeiter und Bediensteten des Brandschutz- und Rettungsamtes sowie für die Aus- und Weiterbildungen der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren schwerpunktmäßig und nach Funktionen werden für das Jahr 2017 270.000 Euro geplant. Bei der Berufsfeuerwehr werden unter anderem für abteilungsübergreifende Kosten incl. Laufbahnausbildung BF 140.600 Euro benötigt. Insgesamt werden für die Aus- und Fortbildung zur Erhaltung der Dienstfähigkeit und Befähigungsnachweise 253.400 Euro und für Weiterbildungen 16.600 Euro geplant.



2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015		2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-19.171.274,1 9	-18.166.200	-14.666.300	-14.282.900	-14.453.900	-14.723.800
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-19.171.274,1 9	-18.166.200	-14.666.300	-14.282.900	-14.453.900	-14.723.800
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-19.171.274,1 9	-18.166.200	-14.666.300	-14.282.900	-14.453.900	-14.723.800
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-27.800,00	-42.700	-42.700	-42.700	-42.700	-42.700
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-19.199.074,1 9	-18.208.900	-14.709.000	-14.325.600	-14.496.600	-14.766.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	733.197,28	410.600	397.500	736.000	407.000	673.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	23.690,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	756.887,28	410.600	397.500	736.000	407.000	673.000
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	64.009,41	1.005.700	1.228.700	628.700	698.700	28.700
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.325.191,93	2.510.000	4.102.700	4.768.000	4.369.000	5.305.000
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.389.201,34	3.515.700	5.331.400	5.396.700	5.067.700	5.333.700
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-632.314,06	-3.105.100	-4.933.900	-4.660.700	-4.660.700	-4.660.700
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-19.831.388,2 5	-21.314.000	-19.642.900	-18.986.300	-19.157.300	-19.427.200

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	37 Brandschutz- und Rettungsamt										
	3712601 TH 37 - Brandschutz										
	3712601201200199 Feuerschutzsteuer *										
Erläuterung: Mehreinzahlungen für die Investitionsmaßnahme berechtigen zu Mehrauszahlungen in der Investitionsmaßnahme. Darüber hinaus sind die Auszahlungen der Investitionsmaßnahme untereinander deckungsfähig.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	733.197,28	342.000	363.000	701.500	372.500	638.500	0	1.075.197	3.150.697	362.276
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	733.197,28	342.000	363.000	701.500	372.500	638.500	0	1.075.197	3.150.697	362.276
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	3.147
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	278.243,22	342.000	363.000	701.500	372.500	638.500	0	620.243	2.695.743	543.904
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	278.243,22	342.000	363.000	701.500	372.500	638.500	0	620.243	2.695.743	365.423
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	454.954,06	0	0	0	0	0	0	454.954	454.954	-3.147
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201200299 Ersatz von Schiffstechnik für das Feuerlöschboot										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	55.000	100.000	50.000	2.079.200	449.200	0	55.000	2.733.400	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>55.000</b>	<b>100.000</b>	<b>50.000</b>	<b>2.079.200</b>	<b>449.200</b>	<b>0</b>	<b>55.000</b>	<b>2.733.400</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-55.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-2.079.200</b>	<b>-449.200</b>	<b>0</b>	<b>-55.000</b>	<b>-2.733.400</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>3712601201200399 Erwerb von Drehleitern</b>										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	1.245.660
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	1.300.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201200499 Erwerb Löschfahrzeuge Berufsfeuerwehr *										
Erläuterung: Die Beschaffung der Löschfahrzeuge erfolgt aus der Notwendigkeit, die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und auf der Grundlage des Bürgerschaftsbeschlusses zur Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes. Für das Jahr 2018 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 851.200 Euro veranschlagt. Für die Fahrzeuge der Feuerwehr sind Vergabeverfahren im Rahmen der EU zu berücksichtigen. Für den Zeitraum des Vergabeverfahrens sind Fristen anzusetzen. Nach der Auftragsvergabe muss noch einmal ein Zeitraum bis zu einem Jahr zur Auslieferung des Fahrzeuges gerechnet werden, da alle Fahrzeuge Einzelanfertigungen sind. Mit einer Verpflichtungsermächtigung wird die Finanzierung gesichert. Ein Vergabeverfahren kann ausgelöst werden und die Indienststellung eines Fahrzeuges entsprechend dem Erfordernis erfolgen.											
	Summe der investiven Einzahlungen										
	Summe der investiven Auszahlungen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	-5.205,39	643.100	789.500	851.200	0	500.000	0	637.894	2.778.594	390.036
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.205,39	643.100	789.500	851.200	0	500.000	0	637.894	2.778.594	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	1.800.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				851.200	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.205,39	-643.100	-789.500	-851.200	0	-500.000	0	-637.894	-2.778.594	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201200799 BOS-Digitalfunkgeräte inklusive Anbindung an die Leitstelle										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	406.238
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	406.238
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	19.632,82	0	0	0	0	0	0	19.632	19.632	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	41.681,90	0	0	0	0	0	0	41.681	41.681	327.437
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.314,72	0	0	0	0	0	0	61.314	61.314	406.238
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-61.314,72	0	0	0	0	0	0	-61.314	-61.314	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201200999 Erwerb Löschfahrzeuge Freiwillige Feuerwehr *										
Erläuterung: Die Beschaffung der Löschfahrzeuge erfolgt aus der Notwendigkeit, die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und auf der Grundlage des Bürgerschaftsbeschlusses zur Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes. Für das Jahr 2018 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 510.000 Euro veranschlagt. Für die Fahrzeuge der Feuerwehr sind Vergabeverfahren im Rahmen der EU zu berücksichtigen. Für den Zeitraum des Vergabeverfahrens sind Fristen anzusetzen. Nach der Auftragsvergabe muss noch einmal ein Zeitraum bis zu einem Jahr zur Auslieferung des Fahrzeuges gerechnet werden, da alle Fahrzeuge Einzelanfertigungen sind. Mit einer Verpflichtungsermächtigung wird die Finanzierung gesichert. Ein Vergabeverfahren kann ausgelöst werden und die Indienststellung eines Fahrzeuges entsprechend dem Erfordernis erfolgen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	367.827,14	199.200	1.190.000	510.000	350.000	0	0	567.027	2.617.027	682.662
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	367.827,14	199.200	1.190.000	510.000	350.000	0	0	567.027	2.617.027	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	1.200.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				510.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-367.827,14	-199.200	-1.190.000	-510.000	-350.000	0	0	-567.027	-2.617.027	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	371260120138899 Hard- und Software, Vernetzung *										
Erläuterung: Ersatz von PC Technik und Pheripherie in Höhe von 18.200 Euro, Software für EIS Einsatzinformationssystem in Höhe von 30.000 Euro und Hardware für EIS Einsatzinformationssystem in Höhe von 10.000 Euro.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	37.000	30.000	0	70.000	0	0	37.000	137.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	31.908,29	69.500	28.200	0	40.000	90.000	0	101.408	259.608	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.908,29	106.500	58.200	0	110.000	90.000	0	138.408	396.608	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-31.908,29	-106.500	-58.200	0	-110.000	-90.000	0	-138.408	-396.608	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	3712601201400299 Beschaffung Wechsellader Berufsfeuerwehr *										
Erläuterung: Die Beschaffung Wechsellader Berufsfeuerwehr erfolgt aus der Notwendigkeit, die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und auf der Grundlage des Bürgerschaftsbeschlusses zur Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes. Für das Jahr 2018 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200.000 Euro veranschlagt. Für die Fahrzeuge der Feuerwehr sind Vergabeverfahren im Rahmen der EU zu berücksichtigen. Für den Zeitraum des Vergabeverfahrens sind Fristen anzusetzen. Nach der Auftragsvergabe muss noch einmal ein Zeitraum bis zu einem Jahr zur Auslieferung des Fahrzeuges gerechnet werden, da alle Fahrzeuge Einzelanfertigungen sind. Mit einer Verpflichtungsermächtigung wird die Finanzierung gesichert. Ein Vergabeverfahren kann ausgelöst werden und die Indienststellung eines Fahrzeuges entsprechend dem Erfordernis erfolgen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	200.000	200.000	0	0	0	0	400.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	200.000	200.000	0	0	0	0	400.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				200.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-200.000	-200.000	0	0	0	0	-400.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201400799 Erwerb Feuerwehranhänger *										
Erläuterung: Die Beschaffung eines Feuerwehranhängers erfolgt aus der Notwendigkeit, die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und auf der Grundlage des Bürgerschaftsbeschlusses zur Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes. Für das Jahr 2018 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 Euro veranschlagt. Für die Fahrzeuge der Feuerwehr sind Vergabeverfahren im Rahmen der EU zu berücksichtigen. Für den Zeitraum des Vergabeverfahrens sind Fristen anzusetzen. Nach der Auftragsvergabe muss noch einmal ein Zeitraum bis zu einem Jahr zur Auslieferung des Fahrzeuges gerechnet werden, da alle Fahrzeuge Einzelanfertigungen sind. Mit einer Verpflichtungsermächtigung wird die Finanzierung gesichert. Ein Vergabeverfahren kann ausgelöst werden und die Indienststellung eines Fahrzeuges entsprechend dem Erfordernis erfolgen.											



2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	30.806,03	0	0	100.000	25.000	0	0	30.806	155.806	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.806,03	0	0	100.000	25.000	0	0	30.806	155.806	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				100.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.806,03	0	0	-100.000	-25.000	0	0	-30.806	-155.806	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201500199 Technische Ausstattung Leitstelle										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	137.500	50.000	5.000	255.000	2.205.000	0	137.500	2.652.500	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	137.500	50.000	5.000	255.000	2.205.000	0	137.500	2.652.500	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-137.500	-50.000	-5.000	-255.000	-2.205.000	0	-137.500	-2.652.500	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201500499 Erwerb Gerätewagen Berufsfeuerwehr *										
Erläuterung: Die Beschaffung Gerätewagen Berufsfeuerwehr erfolgt aus der Notwendigkeit, die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und auf der Grundlage des Bürgerschaftsbeschlusses zur Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes. Für das Jahr 2018 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 Euro veranschlagt. Für die Fahrzeuge der Feuerwehr sind Vergabeverfahren im Rahmen der EU zu berücksichtigen. Für den Zeitraum des Vergabeverfahrens sind Fristen anzusetzen. Nach der Auftragsvergabe muss noch einmal ein Zeitraum bis zu einem Jahr zur Auslieferung des Fahrzeuges gerechnet werden, da alle Fahrzeuge Einzelanfertigungen sind. Mit einer Verpflichtungsermächtigung wird die Finanzierung gesichert. Ein Vergabeverfahren kann ausgelöst werden und die Indienststellung eines Fahrzeuges entsprechend dem Erfordernis erfolgen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	150.000	55.000	110.000	0	0	315.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	150.000	55.000	110.000	0	0	315.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				150.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-150.000	-55.000	-110.000	0	0	-315.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201500617 Investitionszuschuss an den KOE für die Sanierung Feuerwache 1										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	580.000	420.000	600.000	600.000	0	0	580.000	2.200.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	580.000	420.000	600.000	600.000	0	0	580.000	2.200.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-580.000	-420.000	-600.000	-600.000	0	0	-580.000	-2.200.000	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201500717 Investitionszuschuss an den KOE für den Neubau Freiwillige Feuerwehr in der Südstadt										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	360.000	720.000	0	0	0	0	360.000	1.080.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	360.000	720.000	0	0	0	0	360.000	1.080.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-360.000	-720.000	0	0	0	0	-360.000	-1.080.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201600199 Erwerb Kommandowagen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	60.000	0	0	0	0	0	60.000	60.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	60.000	0	0	0	0	0	60.000	60.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-60.000	0	0	0	0	0	-60.000	-60.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201600299 Erwerb Abrollbehälter *										
Erläuterung: Die Beschaffung Abrollbehälter erfolgt aus der Notwendigkeit, die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und auf der Grundlage des Bürgerschaftsbeschlusses zur Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes. Für das Jahr 2018 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 Euro veranschlagt. Für die Fahrzeuge der Feuerwehr sind Vergabeverfahren im Rahmen der EU zu berücksichtigen. Für den Zeitraum des Vergabeverfahrens sind Fristen anzusetzen. Nach der Auftragsvergabe muss noch einmal ein Zeitraum bis zu einem Jahr zur Auslieferung des Fahrzeuges gerechnet werden, da alle Fahrzeuge Einzelanfertigungen sind. Mit einer Verpflichtungsermächtigung wird die Finanzierung gesichert. Ein Vergabeverfahren kann ausgelöst werden und die Indienststellung eines Fahrzeuges entsprechend dem Erfordernis erfolgen.											

Erläuterung: Die Beschaffung Abrollbehälter erfolgt aus der Notwendigkeit, die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und auf der Grundlage des Bürgerschaftsbeschlusses zur Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes. Für das Jahr 2018 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 Euro veranschlagt.

Für die Fahrzeuge der Feuerwehr sind Vergabeverfahren im Rahmen der EU zu berücksichtigen. Für den Zeitraum des Vergabeverfahrens sind Fristen anzusetzen. Nach der Auftragsvergabe muss noch einmal ein Zeitraum bis zu einem Jahr zur Auslieferung des Fahrzeuges gerechnet werden, da alle Fahrzeuge Einzelanfertigungen sind. Mit einer Verpflichtungsermächtigung wird die Finanzierung gesichert. Ein Vergabeverfahren kann ausgelöst werden und die Indienststellung eines Fahrzeuges entsprechend dem Erfordernis erfolgen.

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	300.000	300.000	200.000	200.000	0	0	1.000.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300.000	300.000	200.000	200.000	0	0	1.000.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				300.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-300.000	-300.000	-200.000	-200.000	0	0	-1.000.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601201800199 Einrichtung der Ausbildungsstätte für Brandmeisteranwärter										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	912.500	0	0	0	0	912.500	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	912.500	0	0	0	0	912.500	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-912.500	0	0	0	0	-912.500	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712601999900099 Geringwertige Vermögensgegenstände (Kommunalrecht) *										
Erläuterung: Unter anderem werden hier für alle Feuerwehrwachen Geräte und Maschinen in Höhe von 32.000 Euro, Dienst- und Schutzkleidung in Höhe von 115.400 Euro, Werkstättenbedarf in Höhe von 4.600 Euro und Möbel in Höhe von 4.000 Euro geplant.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	186.088,76	186.100	162.400	175.400	175.400	175.400	0	372.188	1.060.788	155.243
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	186.088,76	186.100	162.400	175.400	175.400	175.400	0	372.188	1.060.788	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-186.088,76	-186.100	-162.400	-175.400	-175.400	-175.400	0	-372.188	-1.060.788	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	37 Brandschutz- und Rettungsamt										
	3712700 TH 37 - Rettungsdienst										
	3712700201200299 Hardware und EDV-technische Ausstattung Rettungsdienst										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	20.466,44	73.700	73.700	73.700	73.700	73.700	0	94.166	388.966	13.018
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.466,44	73.700	73.700	73.700	73.700	73.700	0	94.166	388.966	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			



2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.466,44	-73.700	-73.700	-73.700	-73.700	-73.700	0	-94.166	-388.966	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712700201200399 Software für den Rettungsdienst										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	23.377,55	28.700	28.700	28.700	28.700	28.700	0	52.077	166.877	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.377,55	28.700	28.700	28.700	28.700	28.700	0	52.077	166.877	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.377,55	-28.700	-28.700	-28.700	-28.700	-28.700	0	-52.077	-166.877	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712700201200599 Erwerb von medizinischen Geräten *										
Erläuterung: Alle Rettungswagen müssen mit neuen Defibrillatoren ausgestattet werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	51.811,72	35.000	250.000	250.000	35.000	35.000	0	86.811	656.811	91.800
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.811,72	35.000	250.000	250.000	35.000	35.000	0	86.811	656.811	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-51.811,72	-35.000	-250.000	-250.000	-35.000	-35.000	0	-86.811	-656.811	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712700201200699 Erwerb von Rettungswagen *										
Erläuterung: Für das Jahr 2018 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 280.000 Euro für den Ersatz von zwei Rettungstransportwagen in den Rettungswachen veranschlagt. Für die Fahrzeuge des Rettungsdienstes sind Vergabeverfahren im Rahmen der EU zu berücksichtigen. Für den Zeitraum des Vergabeverfahrens sind Fristen anzusetzen. Nach der Auftragsvergabe muss noch einmal mit einem Zeitraum bis zur Auslieferung des Fahrzeuges gerechnet werden, da alle Fahrzeuge Einzelanfertigungen sind. Mit einer Verpflichtungsermächtigung wird die Finanzierung gesichert. Ein Vergabeverfahren kann ausgelöst werden und die Indienststellung eines Fahrzeuges entsprechend dem Erfordernis erfolgen.											

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	241.345,43	270.000	280.000	280.000	500.000	280.000	0	511.345	1.851.345	628.448
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	241.345,43	270.000	280.000	280.000	500.000	280.000	0	511.345	1.851.345	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	250.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				280.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-241.345,43	-270.000	-280.000	-280.000	-500.000	-280.000	0	-511.345	-1.851.345	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712700201200799 Erwerb Notarzteinsatzfahrzeug										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.273,30	70.000	90.000	0	0	90.000	0	71.273	251.273	69.462
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.273,30	70.000	90.000	0	0	90.000	0	71.273	251.273	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	70.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.273,30	-70.000	-90.000	0	0	-90.000	0	-71.273	-251.273	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3712700201200899 Beschaffung und Umbau von Krankentransportwagen *										
Erläuterung: Für dasJahre 2018 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 90.000 Euro für die Ersatzbeschaffung eines Krankentransportwagens in den Rettungswachen veranschlagt. Für die Fahrzeuge des Rettungsdienstes sind Vergabeverfahren im Rahmen der EU zu berücksichtigen. Für den Zeitraum des Vergabeverfahrens sind Fristen anzusetzen. Nach der Auftragsvergabe muss noch einmal mit einem Zeitraum bis zur Auslieferung des Fahrzeuges gerechnet werden, da alle Fahrzeuge Einzelanfertigungen sind. Mit einer Verpflichtungsermächtigung wird die Finanzierung gesichert. Ein Vergabeverfahren kann ausgelöst werden und die Indienststellung eines Fahrzeuges entsprechend dem Erfordernis erfolgen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.004,35	70.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0	74.004	434.004	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.004,35	70.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0	74.004	434.004	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	70.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				90.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.004,35	-70.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	0	-74.004	-434.004	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	371270020138899 Hard- und Software, Vernetzung *										
Erläuterung: Für den Ersatz von PC und Pheriphere für den Rettungsdienst werden 18.200 Euro und und für Software 30.000 Euro geplant.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0	30.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.570,80	32.500	18.200	0	0	0	0	34.070	52.270	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.570,80	32.500	48.200	0	0	0	0	34.070	82.270	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.570,80	-32.500	-48.200	0	0	0	0	-34.070	-82.270	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 37 Brandschutz- und Rettungsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 37 Brandschutz- und Rettungsamt :											
Nr. .	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (37 Brandschutz- und Rettungsamt )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig		
		Summe aller Produkte	11137 Verwaltung Amt 37	12601 Brandschutz	12602 Gefahren- abwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA	12700 Rettungsdienst	12800 Zivil- und Katastrophen- schutz		
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.064.500	0	496.500	0	161.300	406.700		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.545.900	0	52.200	0	10.493.700	0		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.700	0	41.800	0	3.500	9.400		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.400	0	33.400	0	0	0		
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0		
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0		
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0		
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	11.698.500	0	623.900	0	10.658.500	416.100		
11	– Personalaufwendungen	13.861.900	1.311.100	9.865.700	0	2.472.700	212.400		
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0		
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.589.900	83.800	2.030.700	0	6.998.100	477.300		
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.436.500	0	950.900	0	479.700	5.900		
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0		
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	9.600	0	9.600	0	0	0		
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0		
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.125.100	68.100	1.621.500	0	359.400	76.100		
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	27.023.000	1.463.000	14.478.400	0	10.309.900	771.700		
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-15.324.500	-1.463.000	-13.854.500	0	348.600	-355.600		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0		
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0		
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0		
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-15.324.500	-1.463.000	-13.854.500	0	348.600	-355.600		
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0		
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0		
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0		
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-15.324.500	-1.463.000	-13.854.500	0	348.600	-355.600		
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0		
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.700	0	0	0	42.700	0		
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-42.700	0	0	0	-42.700	0		
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-15.367.200	-1.463.000	-13.854.500	0	305.900	-355.600		

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (37 Brandschutz- und Rettungsamt )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig		
		Summe aller Produkte	11137 Verwaltung Amt 37	12601 Brandschutz	12602 Gefahren- abwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA	12700 Rettungsdienst	12800 Zivil- und Katastrophen- schutz		
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-14.666.300	-1.454.400	-13.820.500	0	924.800	-316.200		
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- ein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0		
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-14.666.300	-1.454.400	-13.820.500	0	924.800	-316.200		
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0		
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-14.666.300	-1.454.400	-13.820.500	0	924.800	-316.200		
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.700	0	0	0	-42.700	0		
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-14.709.000	-1.454.400	-13.820.500	0	882.100	-316.200		
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	397.500	0	397.500	0	0	0		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0		
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0		
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0		
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0		
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	397.500	0	397.500	0	0	0		
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.228.700	0	1.170.000	0	58.700	0		
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	4.102.700	0	3.223.600	0	877.100	2.000		
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0		
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0		
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	5.331.400	0	4.393.600	0	935.800	2.000		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-4.933.900	0	-3.996.100	0	-935.800	-2.000		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-19.642.900	-1.454.400	-17.816.600	0	-53.700	-318.200		



2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	126	Brandschutz	
Produkt	12601	Brandschutz	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Johann Edelmann	

**Beschreibung des Produktes:**

- Merkmale dieses Produktes sind die Brandbekämpfung, techn. Hilfeleistung, Brandbekämpfung auf See in komplexen Schadenslagen, Brandsicherheitswachdienste, Brandverhütungsschauen, Brandschutzerziehung und Aufklärung, Stellungnahmen zu Fragen des Brandschutzes und Rettungsdienstes, Mitwirken und Beratung
- für oper. Gefahrenabw. (Brandbekämpfung) stehen 3 ständig besetzte Feuerwachen der Berufsfeuerwehr sowie 5 Gerätehäuser der FF zur Verf.

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Technische Hilfeleistung:	1.883 Einsätze	1.750 Einsätze	2.344 Einsätze	2.483 Einsätze
- Brand:	352 Einsätze	244 Einsätze	1.178 Einsätze	1.266 Einsätze
- Fehleinsätze:	1.312 Einsätze	1.002 Einsätze	1.344 Einsätze	1.361 Einsätze

**Auftragsgrundlage:**

Brandschutz und die Hilfeleistungsgesetz M-V (BrSchG M-V) vom 17.03.2009  
 Landeskatastrophenschutz M-V (LKatSG M-V) vom 24.10.2001  
 Verordnung über das Führen und Halten von Hunden M-V (HundehVO M-V) vom 19.06.2010  
 Landesbauordnung M-V  
 VO über die Brandverhütungsschau (BrdverhschauVO M-V) vom 03.05.2004  
 Rettungsdienstgesetz M-V vom 17.12.2003  
 Gesetz über Hilfe und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (PsychKG M-V) vom 13.04.2000

**Art der Aufgabe:**

pflichtig – übertragene Aufgabe

**Produktart:**

extern

**Zielgruppe:**

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	363.318	793.500	623.900	-169.600
Aufwendungen in EUR	21.632.024	20.663.600	14.478.400	-6.185.200
Saldo in EUR	-21.268.707	-19.870.100	-13.854.500	6.015.600
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	240,50	241,50	237,75	-3,75
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
Produktgruppe	<b>126</b>	<b>Brandschutz</b>	
Produkt	<b>12602</b>	<b>Gefahrenabwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Johann Edelmann</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Maßnahmen zur Bekämpfung von Bränden und Havarien nach Unfällen mit Luftfahrzeugen
- Brandbekämpfung in Objekten der Flughafen GmbH
- dient der Absicherung des Flugverkehrs am Wochenende
- Einsatzstunden variieren monatlich und außerhalb dieser Zeit ist die Bundeswehr dafür zuständig
- für die operative Gefahrenabwehr (Brandbekämpfung) stehen 3 ständig besetzte Feuerwachen der Berufsfeuerwehr sowie 5 Gerätehäuser der FF zur Verfügung

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013
- Einsatzstunden durch die Berufsfeuerwehr	2.827	1.233
- Ø Aufwand pro Einsatzstunde	21,96 EUR	21,96 EUR

**Auftragsgrundlage:** Vertrag zwischen der Hansestadt Rostock und der Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH vom 13.02.2009

**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgabe **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	5.100	0	0	0
Aufwendungen in EUR	-2.584	53.300	0	-53.300
Saldo in EUR	7.684	-53.300	0	53.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,00			
<b>Kennzahlen</b>				

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	127	Rettungsdienst	
Produkt	12700	Rettungsdienst	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Johann Edelmann	

**Beschreibung des Produktes:**

- Notfallrettung: alle Maßnahmen der medizinischen Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort und ggf. ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung. (Notfallpatienten sind Personen, die sich infolge einer Erkrankung, Verletzung, Vergiftung oder aus sonstigen Gründen in unmittelbarer oder drohender Lebensgefahr befinden, die eine Notfallversorgung und/oder Überwachung und ggf. einen geeigneten Transport zu einer weiterführenden diagnostischen oder therapeutischen Einrichtung bedürfen)
- Bereitstellung einer komplexen Vermittlungsdienstleistung im Bereich der Leitstelle: Entgegennahme und Weiterleitung von Notrufmeldungen, die Alarmierung geeigneter Rettungsmittel, die Entgegennahme und Weiterleitung medizinischer Hilfsersuchen an den Kassenärztlichen Notdienst

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Einsätze	39.760	40.404	39.437	41.682
- Nettoeinsätze	29.908	30.503	29.444	30.751
- Fehlfahrten	9.851	9.901	9.992	10.931
- Einsatzkilometer	568.375	585.713	566.142	598.309
- Beförderte Personen	29.908	30.503	29.444	30.751
- Einsatzdauer in min	2.269.437	2.404.200	2.917.450	2.441.350

**Auftragsgrundlage:** Rettungsdienstgesetz M-V (RDG M-V), Gesetz über Hilfe und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (PsychKG M-V), Landeskatastrophenschutzgesetz M-V (LKatSchG M-V), SOG M-V, Brandschutz und Hilfeleistungsgesetz M-V (BrSchG M-V), Vereinbarung zwischen der HRO und Kassenärztlicher Vereinigung M-V zur Gebührenfestlegung für dringende Hausbesuche des KÄN v. 09.05.1993

**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgabe **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	8.916.185	10.517.400	10.658.500	141.100
Aufwendungen in EUR	10.320.221	10.517.400	10.352.600	-164.800
Saldo in EUR	-1.404.037	0	305.900	305.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	58,00	58,00	52,25	-5,75
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
Produktgruppe	<b>128</b>	<b>Zivil- und Katastrophenschutz</b>	
Produkt	<b>12800</b>	<b>Zivil- und Katastrophenschutz</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Johann Edelmann</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- durch nichtmilitärische Maßnahmen die Bevölkerung, ihre Wohnungen und Arbeitsstätten, lebens- oder verteidigungswichtige zivile Dienststellen, Betriebe, Einrichtungen und Anlagen sowie das Kulturgut vor Kriegseinwirkungen zu schützen und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern
- das Leben, die Gesundheit und die lebensnotwendige Versorgung zahlreicher Menschen zu sichern, die Umwelt oder bedeutende Sachgüter zu schützen und das Vorhalten von Fahrzeugen, Geräten, Personal und Katastrophenschutzabwehrplänen zur wirksamen Bewältigung eines Großschadensereignisses/Katastrophe
- Behördliche Maßnahmen ergänzen die Selbsthilfe der Bevölkerung
- Fahrzeuge und Ausrüstung des Sanitäts- und Betreuungszuges
- Vorhaltung von Geräten und Material für den Katastrophenschutz im Katastrophenschutzlager, wie Sandsäcke, Zelte, Material für Notunterkünfte, Pandemie

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2011	2012	2013	2014	2015
- Einsätze bei Hochwasser	110	6	4	0	0

**Auftragsgrundlage:** Landeskatastrophenschutzgesetz M-V (LKatSG M-V) vom 24.10.2001  
Satzung der Hansestadt Rostock über die Errichtung und Unterhaltung einer Wasserwehr vom 07.10.97 Nr.1322/50/1997  
Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG) vom 25.07.2009

**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgabe **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	51.614	48.700	416.100	367.400
Aufwendungen in EUR	411.998	372.400	771.700	399.300
Saldo in EUR	-360.384	-323.700	-355.600	-31.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	4,00	4,00	4,00	0,00
<b>Kennzahlen</b>				

# TH 40

Amt für Schule und Sport

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		20101 Schulträgeraufgaben 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen 21102 "Gehlsdorfer Grundschule" 21103 Grundschule "Heinrich Heine" 21104 Grundschule "Rudolph Tarnow" 21105 Grundschule "Am Taklerring" 21106 Grundschule "Lütt Matten" 21107 Grundschule "Kleine Birke" 21108 "Grundschule am Mühlenteich" 21109 Grundschule Schmarl 21110 Grundschule "Türmchenschule" 21111 Grundschule "M.-Thesen Str." 21112 "Werner-Lindemann-Grundschule" 21113 Grundschule am Margaretenplatz 21114 Grundschule "Juri Gagarin" 21115 Grundschule "St.-Georg-Schule" 21116 Grundschule "John-Brinckman" 21117 Grundschule "Ostseekinder" 21118 "Grundschule an den Weiden" 21119 Grundschule am Alten Markt 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen 21502 "Nordlicht-Schule" 21503 "Störtebeker-Schule" 21504 "Heinrich-Schütz-Schule" 21505 "Otto-Lilienthal"-Schule 21506 Regionale Schule - Krusensternschule 21701 Schulkostenbeiträge Gymnasien, Abendgymnasien 21702 Erasmus-Gymnasium 21703 Abendgymnasium 21704 Gymnasium Reutershagen 21705 Innerstädtisches Gymnasium 21706 Käthe-Kollwitz-Gymnasium 21801 Schulkostenbeiträge Gesamtschulen 21802 Hundertwasser-Gesamtschule 21803 Schulcampus Evershagen 21804 Krusenstern-Gesamtschule 21805 Borwinschule 21806 Jenaplanschule "Peter Petersen" 21807 Kooperative Gesamtschule 21808 "Baltic-Schule" 22101 Schulkostenbeiträge Förderschulen 22102 "Heinrich-Hofmann-Schule" 22103 Schule zur individuellen Lebensbewältigung 22104 Förderzentrum an der Danziger Str. 22105 Förderzentrum am Wasserturm 22106 Förderzentrum am Schwanenteich 22107 Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel-Schule" 22108 Schule am Alten Markt 22109 Schule am Schäferteich 23101 Schulkostenbeiträge Berufliche Schulen 23102 Berufsschule Metalltechnik 23103 Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt 23104 Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe 23105 Berufsschule Elektrotechnik / Elektronik 23106 Berufsschule Wirtschaft 23107 Berufsschule Bautechnik 23108 Berufliche Schule der HRO für Technik 24101 Schülerbeförderung 27102 Kommunales Bildungsmanagement 42101 Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports 42102 Sportförderung 42401 Sportstätten und Bäder - BgA 42402 Sportstätten und Bäder - hoheitlich					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	211.180,81	134.600	200.100	199.700	175.200	174.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	1.685.678,71	2.167.300	2.196.300	2.196.300	2.196.300	2.196.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	810.548,36	995.100	1.011.200	1.011.200	1.010.100	1.010.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.392.475,77	3.503.400	3.522.000	3.522.000	3.522.000	3.522.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	839.110,15	775.000	775.000	775.000	775.000	775.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	8.938.993,80	7.575.400	7.704.600	7.704.200	7.678.600	7.678.300

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
11	– Personalaufwendungen	9.713.767,12	10.294.200	10.646.600	10.888.700	11.053.000	11.194.300
12	– Versorgungsaufwendungen	61.859,19	53.500	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	19.499.532,93	19.898.000	19.626.100	19.951.200	19.982.900	19.983.700
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung *	693,68	1.031.500	1.174.000	1.084.200	1.173.400	870.300
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	1.210.979,19	1.431.400	1.329.400	1.329.400	1.329.400	1.329.400
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	17.033.188,28	17.991.100	18.326.300	19.000.900	18.937.400	18.938.800
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>47.520.020,39</b>	<b>50.699.700</b>	<b>51.102.400</b>	<b>52.254.400</b>	<b>52.476.100</b>	<b>52.316.500</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-38.581.026,59</b>	<b>-43.124.300</b>	<b>-43.397.800</b>	<b>-44.550.200</b>	<b>-44.797.500</b>	<b>-44.638.200</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-38.581.026,59</b>	<b>-43.124.300</b>	<b>-43.397.800</b>	<b>-44.550.200</b>	<b>-44.797.500</b>	<b>-44.638.200</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-38.581.026,59</b>	<b>-43.124.300</b>	<b>-43.397.800</b>	<b>-44.550.200</b>	<b>-44.797.500</b>	<b>-44.638.200</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.600,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>-2.600,00</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.600</b>	<b>-2.600</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-38.583.626,59</b>	<b>-43.126.900</b>	<b>-43.400.400</b>	<b>-44.552.800</b>	<b>-44.800.100</b>	<b>-44.640.800</b>

## Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

## 42401 41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund

Die Verteilung der zugewiesenen Bundesmittel für die Standortsicherung des Hochleistungssportes wurde mehr auf die Verwaltungstätigkeit konzentriert, so dass hier eine Mittelerhöhung um 60.000 EUR erfolgte.

## Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

## 42402 43229003 Entgelte für Schulsportnutzung

Bei den Erträgen/Einzahlungen wurde im hoheitlichen Bereich Sport eine Erhöhung um 29.000 EUR für die Sporthallennutzung zur Absicherung des Schulsports eingeplant. In gleicher Höhe fallen Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen im Bereich Schulen an, so dass die Auswirkung haushaltsneutral ist. Der erhöhte Bedarf an Nutzungszeiten ergibt sich aus gestiegenen Schülerzahlen.

## Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

## 21102 52290041 Betriebskosten - Bewirtschafter Amt 40

Folgende Erläuterung betrifft alle Schulen und Sportstätten:

Für Betriebskosten an den Eigenbetrieb KOE zur Nutzung von Schulen und Sportstätten (Teilhaushalt 40, Konto 52290041) wurden 388.300 EUR

Minderaufwendungen/Minderauszahlungen eingeplant. Die Reduzierung war möglich in Anpassung an die Betriebskostenabrechnung des Eigenbetriebes KOE aus dem Vorjahr.

## Erläuterungen zu 14 – Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung

## 20101 53210000 Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Folgende Erläuterung betrifft alle Schulen und Sportstätten:

Die Aufwendungen für die Abschreibungen in dem Teilhaushalt 40 steigen insbesondere bedingt durch Neuinvestitionen gegenüber dem Vorjahr um 142.500 EUR.

## Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

## 42102 54190041 Zuschüsse an sonstige Vereine und Verbände / Sonderbedarf kleine Sportvereine

Der Fonds Sonderbedarf für kleine Sportvereine i.H.v. 100.000 EUR wurde mit Bürgerschaftsbeschluss 2016/BV/1501-01 einmalig für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen und entfällt damit für das Jahr 2017.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport
------------------------------------------

**Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen****21102 56210020 Entgelte für Sporthallennutzung**

Folgende Erläuterung betrifft alle Schulen:

Die Entgelte für die Nutzung von Sporthallen (Konto 56210020) steigen aufgrund gestiegener Schülerzahlen um 29.000 EUR.

**21102 56210061 Kaltmiete - Bewirtschafter Amt 40**

Folgende Erläuterung betrifft alle Schulen und Sportstätten:

Für Kaltmieten an den Eigenbetrieb KOE zur Nutzung von Schulen und Sportstätten (Teilhaushalt 40, Konto 56210061) wurden 269.800 EUR

Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen eingeplant. Die Erhöhung ist insbesondere bedingt durch höhere Abschreibungen aufgrund von Neuinvestitionen.

**21102 56413000 Haftpflichtversicherungen**

Folgende Erläuterung betrifft alle Schulen:

Die Beiträge für die Schülerhaftpflichtversicherung (Konto 56413000) mussten aufgrund gestiegener Schülerzahlen um 30.900 EUR erhöht werden



2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-38.362.711,8 4	-42.444.100	-42.371.800	-43.476.300	-43.633.400	-43.775.200
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-38.362.711,8 4	-42.444.100	-42.371.800	-43.476.300	-43.633.400	-43.775.200
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-38.362.711,8 4	-42.444.100	-42.371.800	-43.476.300	-43.633.400	-43.775.200
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.600,00	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-38.365.311,8 4	-42.446.700	-42.374.400	-43.478.900	-43.636.000	-43.777.800
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.184,81	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.184,81	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.539.051,86	123.800	44.300	51.700	33.300	26.700
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.246.403,62	957.600	988.400	1.271.100	1.130.700	1.137.300
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.785.455,48	1.081.400	1.032.700	1.322.800	1.164.000	1.164.000
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.774.270,67	-1.017.400	-968.700	-1.258.800	-1.100.000	-1.100.000
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-44.139.582,5 1	-43.464.100	-43.343.100	-44.737.700	-44.736.000	-44.877.800

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 40 Amt für Schule und Sport

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>										
	<b>01 Gesamtinvestitionen</b>										
	<b>40 Amt für Schule und Sport</b>										
	<b>4021806 TH 40 - Jenaplanschule "Peter Petersen"</b>										
	<b>4021806999900119 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel *</b>										
Erläuterung: Erweiterung der Jenaplanschule mit Abiturstufe. Bis zur Erstellung eines eigenständigen Abbaues ist die Mitnutzung von leerstehenden Schulräumen in GS am Margaretenplatz geplant, Die Neuausstattung dieser Räume ist dringend erforderlich, da das Schulgebäude auf Grundschulnutzung ausgelegt ist.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	642,01	1.200	2.000	2.000	200	200	0	1.842	6.242	374
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	20.437,86	36.800	62.500	59.300	83.200	36.500	0	57.237	298.737	6.590
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>21.079,87</b>	<b>38.000</b>	<b>64.500</b>	<b>61.300</b>	<b>83.400</b>	<b>36.700</b>	<b>0</b>	<b>59.079</b>	<b>304.979</b>	<b>374</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-21.079,87</b>	<b>-38.000</b>	<b>-64.500</b>	<b>-61.300</b>	<b>-83.400</b>	<b>-36.700</b>	<b>0</b>	<b>-59.079</b>	<b>-304.979</b>	<b>-374</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>01 Gesamtinvestitionen</b>										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 40 Amt für Schule und Sport											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	40 Amt für Schule und Sport										
	4021807 TH 40 - Kooperative Gesamtschule										
	4021807999900117 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel *										
Erläuterung: Bezug des sanierten Schulgebäudes in der E.- Schlesinger- Str. Es handelt sich um einen zusätzlichen Standort für die Kooperative Gesamtschule Südstadt aufgrund gestiegener Schülerzahlen. Die Räume sind auszustatten.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	5.000	500	200	200	0	0	5.900	1.632
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.185,00	90.700	96.400	36.000	15.700	16.500	0	94.885	259.485	13.757
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.185,00	90.700	101.400	36.500	15.900	16.700	0	94.885	265.385	1.632
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.185,00	-90.700	-101.400	-36.500	-15.900	-16.700	0	-94.885	-265.385	-1.632
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	40 Amt für Schule und Sport										
	4022104 TH 40 - Förderzentrum an der Danziger Str.										
	4022104999900110 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel *										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 40 Amt für Schule und Sport

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Das Förderzentrum in der Danziger Str. zieht in das Schulgebäude M.- Gorki- Straße. Nach der Sanierung ist hier eine Neuausstattung notwendig.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.000	0	2.000	500	0	0	2.000	4.500	233
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.334,04	73.000	39.300	23.400	5.000	24.500	0	75.334	167.534	5.388
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.334,04	75.000	39.300	25.400	5.500	24.500	0	77.334	172.034	233
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.334,04	-75.000	-39.300	-25.400	-5.500	-24.500	0	-77.334	-172.034	-233
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	40 Amt für Schule und Sport										
	4023103 TH 40 - Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt										
	4023103999900108 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 40 Amt für Schule und Sport

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.622,42	5.000	3.000	0	1.100	5.000	0	6.622	15.722	7.717
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	41.302,71	30.500	37.000	21.000	207.600	31.000	0	71.802	368.402	18.865
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>42.925,13</b>	<b>35.500</b>	<b>40.000</b>	<b>21.000</b>	<b>208.700</b>	<b>36.000</b>	<b>0</b>	<b>78.425</b>	<b>384.125</b>	<b>7.717</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-42.925,13</b>	<b>-35.500</b>	<b>-40.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>-208.700</b>	<b>-36.000</b>	<b>0</b>	<b>-78.425</b>	<b>-384.125</b>	<b>-7.717</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>01 Gesamtinvestitionen</b>										
	<b>40 Amt für Schule und Sport</b>										
	<b>4023104 TH 40 - Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe</b>										
	<b>402310499900124 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel</b>										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 40 Amt für Schule und Sport											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.427,46	500	0	5.000	5.000	800	0	3.927	14.727	2.099
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	8.929,24	52.800	52.000	17.200	38.000	34.500	0	61.729	203.429	29.902
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.356,70	53.300	52.000	22.200	43.000	35.300	0	65.656	218.156	2.099
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.356,70	-53.300	-52.000	-22.200	-43.000	-35.300	0	-65.656	-218.156	-2.099
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	40 Amt für Schule und Sport										
	4023106 TH 40 - Berufsschule Wirtschaft										
	402310699900112 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- u. Unterrichtsmittel *										
Erläuterung: In der Beruflichen Schule Wirtschaft ist die Ersatzbeschaffung für verschlissenes Mobiliar im Lehrer- und Schulleiterzimmer sowie für Klassensätze geplant. Die Maßnahme wurde bereits mehrmals verschoben und soll jetzt schrittweise umgesetzt werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	7.841,00	6.000	5.000	0	2.500	500	0	13.841	21.841	553
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	27.550,95	19.500	53.800	80.800	43.400	33.000	0	47.050	258.050	57.705
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 40 Amt für Schule und Sport											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.391,95	25.500	58.800	80.800	45.900	33.500	0	60.891	279.891	553
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.391,95	-25.500	-58.800	-80.800	-45.900	-33.500	0	-60.891	-279.891	-553
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	40 Amt für Schule und Sport										
	4023108 TH 40 -Berufsschulzentrum Technik										
	4023108201300113 Software, Schulmöbel, Hardware, Lehr- und Unterrichtsmittel										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	8.454,04	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	15.454	35.454	12.723
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	55.058,26	54.700	44.000	46.800	48.400	72.600	0	109.758	321.558	119.811
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.512,30	61.700	49.000	51.800	53.400	77.600	0	125.212	357.012	12.723
	darunter:										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 40 Amt für Schule und Sport											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-63.512,30</b>	<b>-61.700</b>	<b>-49.000</b>	<b>-51.800</b>	<b>-53.400</b>	<b>-77.600</b>	<b>0</b>	<b>-125.212</b>	<b>-357.012</b>	<b>-12.723</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>01 Gesamtinvestitionen</b>										
	<b>40 Amt für Schule und Sport</b>										
	<b>4042401 TH 40 - Sportstätten und Bäder</b>										
	<b>4042401201200114 Standortsicherung Wasserspringen Short Track</b>										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	0	64.000	320.000	64.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>0</b>	<b>64.000</b>	<b>320.000</b>	<b>64.000</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	47.521,10	0	0	0	0	0	0	47.521	47.521	16.803
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	36.845,58	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	0	100.845	356.845	42.942
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>84.366,68</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>	<b>0</b>	<b>148.366</b>	<b>404.366</b>	<b>80.803</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-84.366,68</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-84.366</b>	<b>-84.366</b>	<b>-16.803</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										



2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 40 Amt für Schule und Sport											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 40 Amt für Schule und Sport :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4042401201700608 Erstausrstattung Ersatzneubau Sporthalle Möllner Straße 8/ Sportgeräte										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00		49.000	0	0	0	0	0	49.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	49.000	0	0	0	0	0	49.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-49.000	0	0	0	0	0	-49.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 40 Amt für Schule und Sport

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (40 Amt für Schule und Sport )									
lfd. Nr. .	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 42102 Sportförderung	Wesentlich 42401 Sportstätten und Bäder - BgA	Sonstig 20101 Schulträger- aufgaben	Sonstig 21102 "Gehlsdorfer Grundschule"	Sonstig 21103 Grundschule "Heinrich Heine"	Sonstig 21104 Grundschule "Rudolph Tarnow"	Sonstig 21105 Grundschule "Am Taklerring"
		Summe aller Produkte							
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	200.100	0	110.500	300	0	0	0	4.200
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.196.300	0	0	2.000	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.011.200	0	867.000	1.100	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.522.000	0	22.000	0	0	6.500	2.500	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	775.000	0	775.000	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	7.704.600	0	1.774.500	3.400	0	6.500	2.500	4.200
11	– Personalaufwendungen	10.646.600	75.100	2.348.000	1.889.300	55.200	55.000	81.100	82.700
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.626.100	0	134.400	369.800	78.200	74.000	95.600	110.800
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.174.000	0	104.000	39.300	14.700	5.300	10.900	14.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.329.400	1.329.400	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	18.326.300	18.600	982.500	564.700	356.800	93.000	204.500	214.600
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	51.102.400	1.423.100	3.568.900	2.863.100	504.900	227.300	392.100	422.200
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-43.397.800	-1.423.100	-1.794.400	-2.859.700	-504.900	-220.800	-389.600	-418.000
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-43.397.800	-1.423.100	-1.794.400	-2.859.700	-504.900	-220.800	-389.600	-418.000
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-43.397.800	-1.423.100	-1.794.400	-2.859.700	-504.900	-220.800	-389.600	-418.000
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.600	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-2.600	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-43.400.400	-1.423.100	-1.794.400	-2.859.700	-504.900	-220.800	-389.600	-418.000

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (40 Amt für Schule und Sport )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21106 Grundschule "Lütt Matten"	21107 Grundschule "Kleine Birke"	21108 "Grundschule am Mühlenteich"	21109 Grundschule Schmarl	21110 Grundschule "Türmchen- schule"	21111 Grundschule "M.-Thesen Str."	21112 "Werner-Linde mann- Grundschule"	21113 Grundschule am Margareten- platz
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	4.200	0	4.200	4.200	4.200	0	4.200	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	2.800	0	0	700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	1.500	2.500	1.500	17.000	7.000	10.000	2.800
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	6.200	1.500	6.700	5.700	24.000	7.000	14.200	3.500
11	– Personalaufwendungen	81.700	36.600	117.000	51.700	89.000	51.700	81.100	74.400
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.600	67.900	124.000	87.800	148.200	104.000	90.400	166.000
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	14.400	8.300	14.300	8.600	8.500	5.500	6.500	6.900
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	249.600	134.000	229.700	172.300	206.800	89.000	134.500	154.500
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	417.300	246.800	485.000	320.400	452.500	250.200	312.500	401.800
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-411.100	-245.300	-478.300	-314.700	-428.500	-243.200	-298.300	-398.300
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-411.100	-245.300	-478.300	-314.700	-428.500	-243.200	-298.300	-398.300
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-411.100	-245.300	-478.300	-314.700	-428.500	-243.200	-298.300	-398.300
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-411.100	-245.300	-478.300	-314.700	-428.500	-243.200	-298.300	-398.300

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (40 Amt für Schule und Sport )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21114 Grundschule "Juri Gagarin"	21115 Grundschule "St.-Georg- Schule"	21116 Grundschule "John-Brinck- man"	21117 Grundschule "Ostseekinder"	21118 "Grundschule an den Weiden"	21119 Grundschule am Alten Markt	21501 Schulkosten- beiträge Regionale Schulen	21502 "Nordlicht- Schule"
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	1.100	0	0	4.200	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.100	0	0	0	0	800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000	1.500	35.000	2.000	1.000	128.000	0	3.500
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	7.000	2.600	36.100	2.000	5.200	128.000	0	4.300
11	– Personalaufwendungen	54.000	86.800	74.100	92.700	99.700	128.600	0	75.400
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.700	154.400	75.900	129.300	100.900	122.900	59.000	108.900
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	7.300	12.200	11.100	10.000	16.800	11.200	0	10.500
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	75.000	306.900	127.800	314.100	344.600	143.700	0	208.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	182.000	560.300	288.900	546.100	562.000	406.400	59.000	402.800
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-175.000	-557.700	-252.800	-544.100	-556.800	-278.400	-59.000	-398.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-175.000	-557.700	-252.800	-544.100	-556.800	-278.400	-59.000	-398.500
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-175.000	-557.700	-252.800	-544.100	-556.800	-278.400	-59.000	-398.500
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-175.000	-557.700	-252.800	-544.100	-556.800	-278.400	-59.000	-398.500

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (40 Amt für Schule und Sport )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21503 "Störtebeker- Schule"	21504 "Heinrich- Schütz-Schule"	21505 "Otto-Lilien- thal"-Schule	21506 Regionale Schule – Krusenstern- schule	21701 Schulkostenbe- iträge Gymnasien, Abend- gymnasien	21702 Erasmus- Gymnasium	21703 Abend- gymnasium	21704 Gymnasium Reutershagen
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	4.200	0	0	600	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	700	0	2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.800	64.000	0	7.300	0	49.000	28.000	140.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.800	64.000	0	11.500	0	49.700	28.600	142.500
11	– Personalaufwendungen	70.600	119.500	79.900	73.500	0	110.000	44.100	130.800
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.800	155.900	123.800	125.600	1.392.000	145.400	44.300	160.500
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	17.800	8.200	7.900	9.700	0	16.900	5.800	175.700
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	272.600	326.200	214.800	206.700	0	317.000	52.000	339.300
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	470.800	609.800	426.400	415.500	1.392.000	589.300	146.200	806.300
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-469.000	-545.800	-426.400	-404.000	-1.392.000	-539.600	-117.600	-663.800
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-469.000	-545.800	-426.400	-404.000	-1.392.000	-539.600	-117.600	-663.800
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-469.000	-545.800	-426.400	-404.000	-1.392.000	-539.600	-117.600	-663.800
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-469.000	-545.800	-426.400	-404.000	-1.392.000	-539.600	-117.600	-663.800

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (40 Amt für Schule und Sport )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21705 Inner- städtisches Gymnasium	21706 Käthe-Kollwitz- Gymnasium	21801 Schulkosten- beiträge Gesamt- schulen	21802 Hundertwasser -Gesamtschule	21803 Schulcampus Evershagen	21804 Krusenstern- Gesamtschule	21805 Borwinschule	21806 Jenaplan- schule "Peter Petersen"
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	600	0	0	4.200	0	0	12.600	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.200	800	0	700	100	0	1.500	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171.000	113.000	0	17.000	39.000	0	58.000	38.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	174.800	113.800	0	21.900	39.100	0	72.100	38.000
11	– Personalaufwendungen	181.300	147.300	0	107.400	147.500	0	227.100	90.200
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.200	244.600	2.241.000	223.500	308.100	0	334.200	168.800
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	19.100	13.200	0	16.800	30.200	5.700	19.100	58.000
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	476.300	379.600	0	463.900	571.000	0	359.300	186.600
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.051.900	784.700	2.241.000	811.600	1.056.800	5.700	939.700	503.600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-877.100	-670.900	-2.241.000	-789.700	-1.017.700	-5.700	-867.600	-465.600
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-877.100	-670.900	-2.241.000	-789.700	-1.017.700	-5.700	-867.600	-465.600
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-877.100	-670.900	-2.241.000	-789.700	-1.017.700	-5.700	-867.600	-465.600
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-877.100	-670.900	-2.241.000	-789.700	-1.017.700	-5.700	-867.600	-465.600

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (40 Amt für Schule und Sport )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21807 Kooperative Gesamtschule	21808 "Baltic-Schule"	22101 Schulkosten- beiträge Förderschulen	22102 "Heinrich-Hofm ann-Schule"	22103 Schule zur individuellen Lebens- bewältigung	22104 Förderzentrum an der Danziger Str.	22105 Förderzentrum am Wasserturm	22106 Förderzentrum am Schwanenteich
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	3.900	2.700	4.400	10.600	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	700	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.000	16.000	0	0	3.000	2.000	75.000	35.100
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	49.700	16.000	0	3.900	5.700	6.400	85.600	35.100
11	– Personalaufwendungen	140.600	75.600	0	70.700	39.900	114.100	62.400	103.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	227.400	169.400	830.300	54.000	121.800	180.100	155.700	141.500
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	58.200	25.600	0	5.400	8.600	33.400	11.700	7.700
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	357.900	287.500	0	69.500	165.600	165.500	164.800	204.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	784.100	558.100	830.300	199.600	335.900	493.100	394.600	457.100
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-734.400	-542.100	-830.300	-195.700	-330.200	-486.700	-309.000	-422.000
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-734.400	-542.100	-830.300	-195.700	-330.200	-486.700	-309.000	-422.000
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-734.400	-542.100	-830.300	-195.700	-330.200	-486.700	-309.000	-422.000
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-734.400	-542.100	-830.300	-195.700	-330.200	-486.700	-309.000	-422.000



**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (40 Amt für Schule und Sport )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22107 Schulzentrum "Paul-Friedrich -Scheel- Schule"	22108 Schule am Alten Markt	22109 Schule am Schäferteich	23101 Schulkosten- beiträge Berufliche Schulen	23102 Berufsschule Metalltechnik	23103 Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	23104 Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe	23105 Berufsschule Elektrotechnik / Elektronik
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	11.800	0	0	0	400	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	1.500	1.200	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	383.000	0	0	0	0	510.000	265.000	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	394.800	0	0	0	400	511.500	266.200	0
11	– Personalaufwendungen	419.000	0	0	0	0	288.400	246.200	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.800	0	0	1.345.500	0	356.100	328.600	0
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	8.100	0	1.500	0	6.800	34.400	49.600	2.600
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	441.700	0	0	0	0	390.500	565.600	0
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.210.600	0	1.500	1.345.500	6.800	1.069.400	1.190.000	2.600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-815.800	0	-1.500	-1.345.500	-6.400	-557.900	-923.800	-2.600
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-815.800	0	-1.500	-1.345.500	-6.400	-557.900	-923.800	-2.600
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-815.800	0	-1.500	-1.345.500	-6.400	-557.900	-923.800	-2.600
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-815.800	0	-1.500	-1.345.500	-6.400	-557.900	-923.800	-2.600

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (40 Amt für Schule und Sport )									
lfd. · Nr. ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		23106 Berufsschule Wirtschaft	23107 Berufsschule Bautechnik	23108 Berufliche Schule der HRO für Technik	24101 Schüler- beförderung	21101 Schulkosten- beiträge Grundschulen	42101 Organisation und Verwaltung der Angelegen- heiten des Sports	42402 Sportstätten und Bäder - hoheitlich	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	2.800	0	0	0	0	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	2.194.300	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.100	0	2.700	0	0	0	121.000	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	425.000	0	720.500	50.000	0	0	9.000	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	426.100	0	726.000	50.000	0	0	2.324.300	
11	– Personalaufwendungen	225.600	0	359.200	0	0	0	1.190.900	
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293.200	0	530.400	1.645.000	473.900	0	3.759.000	
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	58.500	5.300	112.100	0	0	0	0	
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	668.300	0	986.100	0	0	0	4.368.800	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.245.600	5.300	1.987.800	1.645.000	473.900	0	9.318.700	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-819.500	-5.300	-1.261.800	-1.595.000	-473.900	0	-6.994.400	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-819.500	-5.300	-1.261.800	-1.595.000	-473.900	0	-6.994.400	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-819.500	-5.300	-1.261.800	-1.595.000	-473.900	0	-6.994.400	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	2.600	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	-2.600	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-819.500	-5.300	-1.261.800	-1.595.000	-473.900	0	-6.997.000	

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (40 Amt für Schule und Sport )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	42102 Sportförderung	42401 Sportstätten und Bäder - BgA	20101 Schulträger- aufgaben	21102 "Gehlsdorfer Grundschule"	21103 Grundschule "Heinrich Heine"	21104 Grundschule "Rudolph Tarnow"	21105 Grundschule "Am Taklerring"
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-42.371.800	-1.421.900	-1.749.400	-2.843.900	-492.300	-217.100	-378.700	-404.400
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-42.371.800	-1.421.900	-1.749.400	-2.843.900	-492.300	-217.100	-378.700	-404.400
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-42.371.800	-1.421.900	-1.749.400	-2.843.900	-492.300	-217.100	-378.700	-404.400
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.600	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-42.374.400	-1.421.900	-1.749.400	-2.843.900	-492.300	-217.100	-378.700	-404.400
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	64.000	0	64.000	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	64.000	0	64.000	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	44.300	0	0	8.000	500	500	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	988.400	0	141.500	29.900	14.700	10.000	10.000	18.800
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	1.032.700	0	141.500	37.900	15.200	10.500	10.000	18.800
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-968.700	0	-77.500	-37.900	-15.200	-10.500	-10.000	-18.800
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-43.343.100	-1.421.900	-1.826.900	-2.881.800	-507.500	-227.600	-388.700	-423.200

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (40 Amt für Schule und Sport )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21106 Grundschule "Lütt Matten"	21107 Grundschule "Kleine Birke"	21108 "Grundschule am Mühlenteich"	21109 Grundschule Schmarl	21110 Grundschule "Türmchen- schule"	21111 Grundschule "M.-Thesen Str."	21112 "Werner-Linde mann-Grund- schule"	21113 Grundschule am Margareten- platz
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-396.900	-237.000	-464.000	-308.000	-420.000	-237.700	-293.500	-391.400
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-396.900	-237.000	-464.000	-308.000	-420.000	-237.700	-293.500	-391.400
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-396.900	-237.000	-464.000	-308.000	-420.000	-237.700	-293.500	-391.400
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-396.900	-237.000	-464.000	-308.000	-420.000	-237.700	-293.500	-391.400
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.000	100	2.500	0	0	0	0	200
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	23.800	6.000	25.500	9.000	5.500	500	3.500	4.500
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	24.800	6.100	28.000	9.000	5.500	500	3.500	4.700
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-24.800	-6.100	-28.000	-9.000	-5.500	-500	-3.500	-4.700
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-421.700	-243.100	-492.000	-317.000	-425.500	-238.200	-297.000	-396.100

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (40 Amt für Schule und Sport )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21114 Grundschule "Juri Gagarin"	21115 Grundschule "St.-Georg- Schule"	21116 Grundschule "John Brinckman"	21117 Grundschule "Ostseekinder"	21118 "Grundschule an den Weiden"	21119 Grundschule am Alten Markt	21501 Schulkostenbe- iträge Regionale Schulen	21502 "Nordlicht- Schule"
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-168.500	-547.200	-241.700	-534.100	-540.000	-267.200	-59.000	-388.000
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-168.500	-547.200	-241.700	-534.100	-540.000	-267.200	-59.000	-388.000
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-168.500	-547.200	-241.700	-534.100	-540.000	-267.200	-59.000	-388.000
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-168.500	-547.200	-241.700	-534.100	-540.000	-267.200	-59.000	-388.000
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.000	500	200	200	200	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	10.500	6.000	7.500	9.500	16.500	8.000	0	7.000
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	12.500	6.500	7.700	9.700	16.700	8.000	0	7.000
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-12.500	-6.500	-7.700	-9.700	-16.700	-8.000	0	-7.000
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-181.000	-553.700	-249.400	-543.800	-556.700	-275.200	-59.000	-395.000

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (40 Amt für Schule und Sport)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig 21503 "Störtebeker-Schule"	Sonstig 21504 "Heinrich-Schütz-Schule"	Sonstig 21505 "Otto-Lilien-thal"-Schule	Sonstig 21506 Regionale Schule – Krusensternschule	Sonstig 21701 Schulkostenbeiträge Gymnasien, Abendgymnasien	Sonstig 21702 Erasmus-Gymnasium	Sonstig 21703 Abendgymnasium	Sonstig 21704 Gymnasium Reutershagen
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-451.200	-542.100	-418.500	-396.500	-1.392.000	-524.100	-111.800	-489.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-451.200	-542.100	-418.500	-396.500	-1.392.000	-524.100	-111.800	-489.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-451.200	-542.100	-418.500	-396.500	-1.392.000	-524.100	-111.800	-489.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-451.200	-542.100	-418.500	-396.500	-1.392.000	-524.100	-111.800	-489.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	500	0	200	2.000	0	1.000	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	22.000	5.500	8.500	9.900	0	15.500	6.300	10.400
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	22.500	5.500	8.700	11.900	0	16.500	6.300	10.400
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-22.500	-5.500	-8.700	-11.900	0	-16.500	-6.300	-10.400
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-473.700	-547.600	-427.200	-408.400	-1.392.000	-540.600	-118.100	-499.900

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (40 Amt für Schule und Sport )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21705 Inner- städtisches Gymnasium	21706 Käthe-Kollwitz- Gymnasium	21801 Schulkosten- beiträge Gesamt- schulen	21802 Hundertwasser -Gesamtschule	21803 Schulcampus Evershagen	21804 Krusenstern- Gesamtschule	21805 Borwinschule	21806 Jenaplan- Schule "Peter Petersen"
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-858.000	-659.700	-2.241.000	-774.400	-991.000	0	-850.500	-407.600
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-858.000	-659.700	-2.241.000	-774.400	-991.000	0	-850.500	-407.600
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-858.000	-659.700	-2.241.000	-774.400	-991.000	0	-850.500	-407.600
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-858.000	-659.700	-2.241.000	-774.400	-991.000	0	-850.500	-407.600
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	200	500	0	1.600	1.000	0	200	2.000
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	8.600	10.100	0	25.000	29.600	0	22.700	62.500
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	8.800	10.600	0	26.600	30.600	0	22.900	64.500
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-8.800	-10.600	0	-26.600	-30.600	0	-22.900	-64.500
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-866.800	-670.300	-2.241.000	-801.000	-1.021.600	0	-873.400	-472.100

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (40 Amt für Schule und Sport)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig 21807 Kooperative Gesamtschule	Sonstig 21808 "Baltic-Schule"	Sonstig 22101 Schulkosten- beiträge Förderschulen	Sonstig 22102 "Heinrich- Hofmann- Schule"	Sonstig 22103 Schule zur individuellen Lebens- bewältigung	Sonstig 22104 Förderzentrum an der Danziger Str.	Sonstig 22105 Förderzentrum am Wasserturm	Sonstig 22106 Förderzentrum am Schwanenteich
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-676.200	-516.500	-830.300	-190.300	-321.600	-453.800	-314.600	-414.800
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-676.200	-516.500	-830.300	-190.300	-321.600	-453.800	-314.600	-414.800
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-676.200	-516.500	-830.300	-190.300	-321.600	-453.800	-314.600	-414.800
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-676.200	-516.500	-830.300	-190.300	-321.600	-453.800	-314.600	-414.800
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	0	0	0	200	0	500	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	96.400	21.000	0	5.500	6.500	39.300	10.600	8.300
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	101.400	21.000	0	5.500	6.700	39.300	11.100	8.300
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-101.400	-21.000	0	-5.500	-6.700	-39.300	-11.100	-8.300
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-777.600	-537.500	-830.300	-195.800	-328.300	-493.100	-325.700	-423.100



**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (40 Amt für Schule und Sport )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22107 Schulzentrum "Paul-Friedrich -Scheel- Schule"	22108 Schule am Alten Markt	22109 Schule am Schäferteich	23101 Schulkosten- beiträge Berufliche Schulen	23102 Berufsschule Metalltechnik	23103 Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	23104 Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe	23105 Berufsschule Elektrotechnik / Elektronik
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-811.100	0	0	-1.345.500	0	-525.500	-876.000	0
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-811.100	0	0	-1.345.500	0	-525.500	-876.000	0
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-811.100	0	0	-1.345.500	0	-525.500	-876.000	0
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-811.100	0	0	-1.345.500	0	-525.500	-876.000	0
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	500	0	0	0	0	3.000	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	9.200	0	0	0	0	37.000	52.000	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	9.700	0	0	0	0	40.000	52.000	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-9.700	0	0	0	0	-40.000	-52.000	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-820.800	0	0	-1.345.500	0	-565.500	-928.000	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (40 Amt für Schule und Sport )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		23106 Berufsschule Wirtschaft	23107 Berufsschule Bautechnik	23108 Berufliche Schule der HRO für Technik	24101 Schüler- beförderung	21101 Schulkosten- beiträge Grundschulen	42101 Organisation und Verwaltung der Angelegen- heiten des Sports	42402 Sportstätten und Bäder - hoheitlich	
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-768.300	0	-1.154.800	-1.595.000	-473.900	0	-6.993.800	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-768.300	0	-1.154.800	-1.595.000	-473.900	0	-6.993.800	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-768.300	0	-1.154.800	-1.595.000	-473.900	0	-6.993.800	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	-2.600	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-768.300	0	-1.154.800	-1.595.000	-473.900	0	-6.996.400	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	0	5.000	0	0	0	0	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	53.800	0	44.000	0	0	0	0	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	58.800	0	49.000	0	0	0	0	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-58.800	0	-49.000	0	0	0	0	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-827.100	0	-1.203.800	-1.595.000	-473.900	0	-6.996.400	

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>4</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>	
Produktbereich	<b>42</b>	<b>Sportförderung</b>	
Produktgruppe	<b>421</b>	<b>Förderung des Sports</b>	
Produkt	<b>42102</b>	<b>Sportförderung</b>	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Gisbert Knorr</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- ideelle und finanzielle Förderung Rostocker Sportvereine und Verbände
- Zuschüsse 2015: 1.315.922,98 € (davon 581.604,82 € für Zuschüsse an Verbände und Vereine, 220.111,85 € für Vertragsförderung, 132.894,62 € für internationale und nationale Großveranstaltungen, 252.000 € für Sonderbedarf Personalkostenzuschuss Stadtrainer, 55.833,40 € für Miet- und Betriebskostenzuschuss Olympiastützpunkt, 34.852,50 € Zuwendungen zum Schulgeld für 116 Leistungskader, 19.375,79 € Ausgaben für Sportlerlehre und –auszeichnungen, 19.250 € Olympia-Team der HRO 2016)

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Rostocker Sportvereine:	189	191	200	197
- durchschnittliche Mitgliederzahl pro Verein:	233	238	238	249
- Anzahl der Vereinsmitglieder in Rostocker Sportvereinen:	43.976	45.423	47.582	49.078
- Anteil Vereinsmitglieder an Bevölkerung der Hansestadt Rostock:	21,65%	22,4 %	23,3%	24,0 %
- Anzahl Kinder und Jugendliche in Rostocker Sportvereinen:	13.463	14.258	14.835	15.361
- Anzahl geförderte Vereine:	110	104	106	107
- Anzahl geförderte Verbände:	9	11	11	14
- Anzahl der Förderanträge:	292	305	314	336

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Sportförderrichtlinie der Hansestadt Rostock		
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Vereine und Verbände		

<b>Ziele:</b>				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Stabilisierung der Sportförderung	1.485.800 Euro	Aufwendungen
Sachziel	5.3	Stärkung der Sportvereine zur Stabilisierung von Sportangeboten für die Bevölkerung im Rahmen des Subsidiaritätsprinzips in 70 Sportarten	70.000 EUR	Betriebskostenzuschüsse an Sportvereine entsprechend der Förder-Rili (max. 40 %)

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	3.426	0	0	0
Aufwendungen in EUR	1.429.749	1.585.900	1.484.500	-101.400
Saldo in EUR	-1.426.323	-1.585.900	-1.484.500	101.400
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,25	1,25	1,22	-0,03
<b>Kennzahlen</b>				
Betriebskostenzuschüsse an Sportvereine entsprechend der Förder-Rili (max. 40 %)	60.025 EUR	55.000 EUR	70.000 EUR	15.000 EUR

2017

**Hansestadt Rostock**

<b>Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport</b>				
Hauptproduktbereich	<b>4</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>		
Produktbereich	<b>42</b>	<b>Sportförderung</b>		
Produktgruppe	<b>424</b>	<b>Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)</b>		
Produkt	<b>42401</b>	<b>Sportstätten und Bäder - BgA</b>		Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>		
<b>Beschreibung des Produktes:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung von Sportstätten und Bädern der Hansestadt Rostock für die sportliche Nutzung durch den Breitensport, den Leistungssport, den Individualsport und für weitere Nutzungen (gesellschaftliche und kulturelle Zwecke)</li> <li>- Schwimmhalle „Neptun“ mit 25 m-Halle und Sprungbecken, 50 m-Halle, Lehrschwimmhalle, obere und untere Turnhalle, Krafträume</li> </ul>				
<b>Grundinformationen:</b>				
- Jahr:		2013	2014	2015
Anzahl Sportstätten:		53	53	55
darunter:				
- Sporthallen:		11	11	11
- Schulsportanlagen:		35	38	38
Anzahl Besucher Schwimmhalle:		293.012	302.224	314.122
darunter: Anzahl der Besucher öffentl. Schwimmen		k.A.	45.083	43.278
Ø Gesamtöffnungszeit aller Schwimmbecken:		11.300 h	12.000 h	12.800 h
Ø Gesamtöffnungszeit aller Schwimmbecken für das öffentl. Schwimmen		1.900 h	2.300 h	2.600 h

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Sportstättenordnung für die Benutzung der Sportstätten der Hansestadt Rostock, Haus- und Badeordnung für die Benutzung der Hallen- und Freibäder der Hansestadt Rostock, Sportförderrichtlinie der Hansestadt Rostock, Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Vereine und Verbände		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>
Finanzziel	9 B	Stabilisierung des Kostendeckungsgrades	53,2 %	Kostendeckungsgrad
Sachziel	5.3, 6.1,6.3,6 G	Optimale Auslastung der Sportstätten	89,0 %	Auslastungsgrad Sportstätten
Sachziel	5.3	Steigerung der Entgelteinnahmen auf der Grundlage der Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock bei optimaler Auslastung der Sportstätten	2.500 EUR Mehreinnahmen	Entgelte auf Grundlage der Entgeltordnung

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	1.699.410	1.784.000	1.774.500	-9.500
Aufwendungen in EUR	3.181.050	3.232.300	3.568.900	336.600
Saldo in EUR	-1.481.640	-1.448.300	-1.794.400	-346.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	50,09	50,10	53,56	3,46
<b>Kennzahlen</b>				
Kostendeckungsgrad	54,4 %	55,2 %	53,2 %	-2,0 %
Auslastungsgrad Sportstätten	78,1 %	89,0 %	89,0 %	0,0 %
Entgelte	466.654 EUR	566.500 EUR	569.000 EUR	2.500 EUR

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>20</b>	<b>Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung</b>	
Produktgruppe	<b>201</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	
Produkt	<b>20101</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung eines bedarfsgerechten öffentlichen Angebotes an schulischen Einrichtungen im eigenen Wirkungskreis, das den Erziehungsberechtigten ermöglicht, den Bildungsgang ihres Kindes nach § 66 Abs. 1 Satz 1 Schulgesetz M-V zu wählen, die Übergänge in die Sekundarbereiche I und II sicherstellt und den Erwerb der schulischen Abschlüsse in zumutbarer Entfernung ermöglicht

**Grundinformationen:**

<b>Jahr:</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
- Grundschulen:	17/ 4408 Schüler	17/4529 Schüler	17/ 4571 Schüler
- Regionale Schulen:	4/ 1141 Schüler	4/1198 Schüler	5/ 1264 Schüler
- Gymnasien:	5/ 2361 Schüler	5/2340 Schüler	5/ 2487 Schüler
- Gesamtschulen:	7/ 3199 Schüler	7/3432 Schüler	6/ 3530 Schüler
- Förderschulen:	8/ 1373 Schüler	8/1373 Schüler	8/ 1486 Schüler
- Berufliche Schulen:	6/ 7774 Schüler	4/7120 Schüler	3/ 7277 Schüler
- Regionales Berufsschulzentrum Technik (gehört zu Berufl.Schulen)	-	1//2425 Schüler	1 /2487 Schüler
- Rostocker Schulen in freier Trägerschaft (2014): 2 Grundschulen, 2 Gymnasien, 4 Gesamtschulen, 1 Förderschule, 9 Berufliche Schulen			

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz M-V		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	37.867	3.800	3.400	-400
Aufwendungen in EUR	2.251.376	2.434.100	2.863.100	429.000
Saldo in EUR	-2.213.509	-2.430.300	-2.859.700	-429.400
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	40,50	41,00	36,90	-4,10
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>211</b>	<b>Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21101</b>	<b>Schulkostenbeiträge Grundschulen</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Entrichtung von Schulkostenbeiträgen an die jeweiligen Gebietskörperschaften bzw. freien Schulträger für Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Hansestadt Rostock und Besuch einer kommunalen Grundschule in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns oder einer frei getragenen Grundschule in der Hansestadt Rostock oder in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns
- jährliche Neuermittlung der Höhe der Schulkostenbeiträge anhand der tatsächlich anfallenden Kosten des jeweiligen Schulträgers
- Berechnungsgrundlage für die Schulkostenbeiträge freier Träger ist die vergleichbare kommunale Schule
- Festlegung der vergleichbaren kommunalen Schule durch die oberste Schulaufsichtsbehörde
- Regelung des Verfahrens des Schullastenausgleichs durch oberste Schulaufsichtsbehörde anhand der Rechtsverordnung

**Grundinformationen:**

<b>- Jahr:</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Anz. Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer komm. Grundschule in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften M-V:	53	60	61	49
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer frei getragenen Grundschule in der HRO:	809	820	743	762
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer frei getragenen Grundschule in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns:	0	0	6	0

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern, Schullastenausgleichsverordnung Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	Pflichtig - übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	Extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	409.198	395.800	473.900	78.100
Saldo in EUR	-409.198	-395.800	-473.900	-78.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>211</b>	<b>Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21102</b>	<b>"Gehlsdorfer Grundschule"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Gehlsdorfer Grundschule durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler	175	169	171	162	206
- Ø Aufwand pro Schüler	1.307,84 EUR	1.478,60 EUR	1.150,29 EUR	2.060,49 EUR	2.157,28 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	6.766	0	0	0
Aufwendungen in EUR	318.452	444.400	504.900	60.500
Saldo in EUR	-311.687	-444.400	-504.900	-60.500
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,40	1,40	1,40	0,00
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>211</b>	<b>Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21103</b>	<b>Grundschule "Heinrich Heine"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „Heinrich Heine“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	217	212	217	184	200
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.035,81 EUR	1.204,01 EUR	1.059,45 EUR	1.200,00 EUR	1.104,50 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	12.778	8.000	6.500	-1.500
Aufwendungen in EUR	227.968	220.900	227.300	6.400
Saldo in EUR	-215.189	-212.900	-220.800	-7.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,50	1,50	1,60	0,10
<b>Kennzahlen</b>				



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>211</b>	<b>Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21104</b>	<b>Grundschule "Rudolph Tarnow"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „Rudolph Tarnow“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	283	306	358	398	361
- Ø Aufwand pro Schüler:	945,49 EUR	916,05 EUR	874,58 EUR	841,46 EUR	944,32 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflchtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	9.673	3.000	2.500	-500
Aufwendungen in EUR	331.960	340.900	392.100	51.200
Saldo in EUR	-322.287	-337.900	-389.600	-51.700
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,75	1,75	1,80	0,05
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>211</b>	<b>Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21105</b>	<b>Grundschule "Am Taklerring"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „Am Taklerring“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	350	333	368	409	409
- Ø Aufwand pro Schüler:	807,42 EUR	959,89 EUR	1.024,73 EUR	903,91 EUR	954,04 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	21.933	3.800	4.200	400
Aufwendungen in EUR	366.832	390.200	422.200	32.000
Saldo in EUR	-344.899	-386.400	-418.000	-31.600
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,78	1,78	2,00	0,23
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>211</b>	<b>Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21106</b>	<b>Grundschule "Lütt Matten"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „Lütt Matten“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	242	248	254	255	258
- Ø Aufwand pro Schüler:	758,54 EUR	835,43 EUR	972,05 EUR	1.016,08 EUR	1.018,22 EUR

**Auftragsgrundlage:** Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	13.963	8.200	6.200	-2.000
Aufwendungen in EUR	251.743	262.700	417.300	154.600
Saldo in EUR	-237.781	-254.500	-411.100	-156.600
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,60	1,60	1,70	0,10
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>211</b>	<b>Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21107</b>	<b>Grundschule "Kleine Birke"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „Kleine Birke“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	146	165	174	174	190
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.275,78 EUR	861,87 EUR	1.264,37 EUR	1.235,63 EUR	1.161,58 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	9.869	2.000	1.500	-500
Aufwendungen in EUR	216.067	220.700	246.800	26.100
Saldo in EUR	-206.197	-218.700	-245.300	-26.600
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,70	0,70	1,00	0,30
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock**

<b>Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport</b>				
Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>		
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>		
Produktgruppe	<b>211</b>	<b>Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )</b>		
Produkt	<b>21108</b>	<b>"Grundschule am Mühlenteich"</b>		
Produktverantwortung	<b>Martin Meyer</b>			Wesentliches Produkt: Nein

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „Am Mühlenteich“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	405	415	417	479	451
- Ø Aufwand pro Schüler:	784,07 EUR	928,59 EUR	997,60 EUR	868,06 EUR	987,80 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	20.273	7.800	6.700	-1.100
Aufwendungen in EUR	400.936	445.500	485.000	39.500
Saldo in EUR	-380.664	-437.700	-478.300	-40.600
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,90	1,90	2,30	0,40
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>211</b>	<b>Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21109</b>	<b>Grundschule Schmarl</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule Schmarl durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- Schuljahr:	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	257	258	273	283	293
- Ø Aufwand pro Schüler:	950,84 EUR	1.070,87 EUR	1.128,94	1.216,25 EUR	1.262,12 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflchtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	22.323	6.300	5.700	-600
Aufwendungen in EUR	344.670	369.800	320.400	-49.400
Saldo in EUR	-322.347	-363.500	-314.700	48.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,15	1,15	1,30	0,15
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>211</b>	<b>Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21110</b>	<b>Grundschule "Türmchenschule"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule Türmchenschule durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	357	339	368	387	399
- Ø Aufwand pro Schüler:	830,48 EUR	1.130.86 EUR	1.221,47 EUR	1.127,65 EUR	1.085,21 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	40.739	24.800	24.000	-800
Aufwendungen in EUR	438.994	433.000	452.500	19.500
Saldo in EUR	-398.255	-408.200	-428.500	-20.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,63	1,63	1,95	0,33
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>211</b>	<b>Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21111</b>	<b>Grundschule "M.-Thesen Str."</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule Reutershagen durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	114	138	162	189	193
- Ø Aufwand pro Schüler:	2.477,26 EUR	2.114,94 EUR	1.332,72 EUR	1.278,83 EUR	1.312,44 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	65.756	19.000	7.000	-12.000
Aufwendungen in EUR	218.850	253.300	250.200	-3.100
Saldo in EUR	-153.094	-234.300	-243.200	-8.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,50	0,50	0,90	0,40
<b>Kennzahlen</b>				



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>211</b>	<b>Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21112</b>	<b>"Werner-Lindemann-Grundschule"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „Werner-Lindemann-Grundschule“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	269	279	283	276	279
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.051,81 EUR	966,57 EUR	1.027,21 EUR	1.122,83 EUR	1.155,56 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	25.882	17.800	14.200	-3.600
Aufwendungen in EUR	309.352	322.400	312.500	-9.900
Saldo in EUR	-283.470	-304.600	-298.300	6.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,65	1,65	1,80	0,15
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>211</b>	<b>Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21113</b>	<b>Grundschule am Margaretenplatz</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule Am Margaretenplatz durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	278	295	351	252	343
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.258,38 EUR	1.228,59 EUR	986,89 EUR	1.478,17 EUR	1.102,92 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	13.422	3.500	3.500	0
Aufwendungen in EUR	357.843	378.300	401.800	23.500
Saldo in EUR	-344.421	-374.800	-398.300	-23.500
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,65	1,65	1,60	-0,05
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>211</b>	<b>Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21114</b>	<b>Grundschule "Juri Gagarin"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „Juri Gagarin“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	151	174	180	203	197
- Ø Aufwand pro Schüler:	972,01 EUR	980,33 EUR	1.125,56 EUR	979,80 EUR	1.101,52 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflchtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	16.030	7.000	7.000	0
Aufwendungen in EUR	197.611	217.000	182.000	-35.000
Saldo in EUR	-181.581	-210.000	-175.000	35.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,40	1,40	1,50	0,10
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>211</b>	<b>Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21115</b>	<b>Grundschule "St.-Georg-Schule"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „St.-Georg-Schule“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	384	364	376	390	383
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.082,95 EUR	1.218,28 EUR	1.155,05 EUR	1.112,05 EUR	1.373,63 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	23.425	1.000	2.600	1.600
Aufwendungen in EUR	423.451	526.100	560.300	34.200
Saldo in EUR	-400.026	-525.100	-557.700	-32.600
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,65	1,65	1,90	0,25
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>211</b>	<b>Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21116</b>	<b>Grundschule "John-Brinckman"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „John-Brinckmann“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	268	277	285	252	278
- Ø Aufwand pro Schüler:	778,43 EUR	883,39 EUR	1.099,30 EUR	1.339,29 EUR	1.204,68 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	37.659	38.100	36.100	-2.000
Aufwendungen in EUR	334.174	334.900	288.900	-46.000
Saldo in EUR	-296.516	-296.800	-252.800	44.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,63	1,63	1,70	0,08
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>211</b>	<b>Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21117</b>	<b>Grundschule "Ostseekinder"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule „Ostseekinder“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	308	289	336	367	331
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.225,58 EUR	1.481,53 EUR	1.382,44 EUR	1.301,91 EUR	1.474,32 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	16.655	3.000	2.000	-1.000
Aufwendungen in EUR	471.704	488.000	546.100	58.100
Saldo in EUR	-455.049	-485.000	-544.100	-59.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,78	1,78	2,00	0,23
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>211</b>	<b>Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21118</b>	<b>"Grundschule an den Weiden"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule An den Weiden durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	325	334	394	471	421
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.070,33 EUR	1.153,99 EUR	1.040,10 EUR	1.074,95 EUR	1.283,14 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflchtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	48.535	4.800	5.200	400
Aufwendungen in EUR	501.434	540.200	562.000	21.800
Saldo in EUR	-452.899	-535.400	-556.800	-21.400
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,78	1,78	2,00	0,23
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>211</b>	<b>Grundschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1a) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21119</b>	<b>Grundschule am Alten Markt</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Grundschule "Am Alten Markt" durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- **Schuljahr:** **2016/2017**
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler: 239
- Ø Aufwand pro Schüler: 1.777,82 EUR

Die Grundschule war bis zum Schuljahr 2015/16 Förderschule.

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflchtig - übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	128.000	128.000
Aufwendungen in EUR	0	0	406.400	406.400
Saldo in EUR	0	0	-278.400	-278.400
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ			2,90	2,90
<b>Kennzahlen</b>				



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>215</b>	<b>Regionale Schulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1b) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21501</b>	<b>Schulkostenbeiträge Regionale Schulen</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Einrichtung von Schulkostenbeiträgen an die jeweiligen Gebietskörperschaften bzw. freien Schulträger für Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Hansestadt Rostock und Besuch einer kommunalen Regionalen Schule in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns oder einer frei getragenen Regionalen Schule in der Hansestadt Rostock oder in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns
- jährliche Neuermittlung der Höhe der Schulkostenbeiträge anhand der tatsächlich anfallenden Kosten des jeweiligen Schulträgers
- Berechnungsgrundlage für die Schulkostenbeiträge freier Träger ist die vergleichbare kommunale Schule
- Festlegung der vergleichbaren kommunalen Schule durch die oberste Schulaufsichtsbehörde
- Regelung des Verfahrens des Schullastenausgleichs durch oberste Schulaufsichtsbehörde anhand der Rechtsverordnung

**Grundinformationen:**

<b>- Jahr:</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer kommunalen Regionalen Schule in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften M-V:	49	50	67	70
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer frei getragenen Regionalen Schule in der HRO:	0	0	0	0
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer frei getragenen Regionalen Schule in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns:	0	0	0	1

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern, Schullastenausgleichsverordnung Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	Pflichtig - übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	Extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	59.194	51.300	59.000	7.700
Saldo in EUR	-59.194	-51.300	-59.000	-7.700
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>215</b>	<b>Regionale Schulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1b) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21502</b>	<b>"Nordlicht-Schule"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Regionalen Schule „Nordlicht-Schule“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	219	230	214	196	241
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.514,32 EUR	1.557,63 EUR	1.885,51 EUR	1.948,47 EUR	1678,42 EUR

**Auftragsgrundlage:** Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben**Produktart:** extern**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	13.235	7.500	4.300	-3.200
Aufwendungen in EUR	386.599	404.500	402.800	-1.700
Saldo in EUR	-373.364	-397.000	-398.500	-1.500
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	2,00	2,00	2,10	0,10
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>215</b>	<b>Regionale Schulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1b) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21503</b>	<b>"Störtebeker-Schule"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Regionalen Schule „Störtebeker-Schule“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	219	227	229	225	264
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.553,76 EUR	1.616,05 EUR	2.205,24 EUR	2.029,33 EUR	1.557,58 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflchtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	20.063	0	1.800	1.800
Aufwendungen in EUR	446.510	411.200	470.800	59.600
Saldo in EUR	-426.447	-411.200	-469.000	-57.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	2,00	2,00	1,80	-0,20
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>215</b>	<b>Regionale Schulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1b) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21504</b>	<b>"Heinrich-Schütz-Schule"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Regionalen Schule „H.- Schütz- Schule“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	445	447	411	402	453
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.306,71 EUR	1.118,39 EUR	1.135,28 EUR	1.328,86 EUR	1.346,58 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	84.094	60.000	64.000	4.000
Aufwendungen in EUR	498.599	610.000	609.800	-200
Saldo in EUR	-414.505	-550.000	-545.800	4.200
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	3,35	2,90	3,30	0,40
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>215</b>	<b>Regionale Schulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1b) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21505</b>	<b>"Otto-Lilienthal"-Schule</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes in der Regionalen Schule „Otto-Lilienthal“-Schule durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- Schuljahr:	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	315	360	325	363	357
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.228,20 EUR	1.124,53 EUR	1.300,00 EUR	1.159,50 EUR	1.107,84 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflchtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	14.137	2.500	0	-2.500
Aufwendungen in EUR	406.151	395.500	426.400	30.900
Saldo in EUR	-392.014	-393.000	-426.400	-33.400
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	2,00	2,00	2,27	0,27
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>215</b>	<b>Regionale Schulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1b) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21506</b>	<b>Regionale Schule - Krusensternschule</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Krusensternschule durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- Schuljahr:	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
-	(Integrierte Gesamtschule)	(Regionale Schule)		
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	296	301	305	323
- Ø Aufwand pro Schüler:	-	-	1.525,90 EUR	1.537,77 EUR

**Auftragsgrundlage:** Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern

**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	23.596	9.100	11.500	2.400
Aufwendungen in EUR	361.792	496.700	415.500	-81.200
Saldo in EUR	-338.196	-487.600	-404.000	83.600
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,00		1,60	1,60
<b>Kennzahlen</b>				

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	
Produktgruppe	217	Gymnasien, Abendgymnasien ( § 11 Abs. 2 Nr. 1c), 3. SchulG M-V )	
Produkt	21701	Schulkostenbeiträge Gymnasien, Abendgymnasien	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

**Beschreibung des Produktes:**

- Einrichtung von Schulkostenbeiträgen an die jeweiligen Gebietskörperschaften bzw. freien Schulträger für Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Hansestadt Rostock und Besuch eines kommunalen Gymnasiums in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns oder eines frei getragenen Gymnasiums in der Hansestadt Rostock oder in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns
- jährliche Neuermittlung der Höhe der Schulkostenbeiträge anhand der tatsächlich anfallenden Kosten des jeweiligen Schulträgers
- Berechnungsgrundlage für die Schulkostenbeiträge freier Träger ist die vergleichbare kommunale Schule
- Festlegung der vergleichbaren kommunalen Schule durch die oberste Schulaufsichtsbehörde
- Regelung des Verfahrens des Schullastenausgleichs durch oberste Schulaufsichtsbehörde anhand der Rechtsverordnung

**Grundinformationen:**

- <b>Jahr:</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch eines kommunalen Gymnasiums in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften M-V:	20	25	13	27
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch eines frei getragenen Gymnasiums in der HRO:	869	900	874	1.036
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch eines frei getragenen Gymnasiums in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns:	6	25	16	4

**Auftragsgrundlage:** Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern, Schullastenausgleichsverordnung Mecklenburg-Vorpommern

**Art der Aufgabe:** Pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** Extern

**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	1.254.409	1.381.000	1.392.000	11.000
Saldo in EUR	-1.254.409	-1.381.000	-1.392.000	-11.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>217</b>	<b>Gymnasien, Abendgymnasien ( § 11 Abs. 2 Nr. 1c), 3. SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21702</b>	<b>Erasmus-Gymnasium</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes am Erasmus - Gymnasium durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- Schuljahr:	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	422	423	413	425	423
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.035,10 EUR	1.318,19 EUR	1.409,93 EUR	1.379,76 EUR	1.427,19 EUR

**Auftragsgrundlage:** Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern

**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	72.060	54.800	49.700	-5.100
Aufwendungen in EUR	588.916	603.700	589.300	-14.400
Saldo in EUR	-516.856	-548.900	-539.600	9.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	2,80	2,80	2,80	0,00
<b>Kennzahlen</b>				



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>217</b>	<b>Gymnasien, Abendgymnasien ( § 11 Abs. 2 Nr. 1c), 3. SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21703</b>	<b>Abendgymnasium</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes am Abendgymnasium durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- Schuljahr:	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	210	209	210	215	205
- Ø Aufwand pro Schüler:	236,34 EUR	240,97 EUR	305,24 EUR	298,14 EUR	320,00 EUR

**Auftragsgrundlage:** Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern

**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	32.243	40.300	28.600	-11.700
Aufwendungen in EUR	136.372	65.600	146.200	80.600
Saldo in EUR	-104.129	-25.300	-117.600	-92.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,70	0,70	0,90	0,20
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>217</b>	<b>Gymnasien, Abendgymnasien ( § 11 Abs. 2 Nr. 1c), 3. SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21704</b>	<b>Gymnasium Reutershagen</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes am Gymnasium Reutershagen durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- Schuljahr:	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	482	525	530	525	537
Ø Aufwand pro Schüler:	1.062,54 EUR	1.086,70 EUR	980,00 EUR	1.272,19 EUR	1.767,78 EUR

**Auftragsgrundlage:** Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	168.782	126.000	142.500	16.500
Aufwendungen in EUR	636.118	949.300	806.300	-143.000
Saldo in EUR	-467.336	-823.300	-663.800	159.500
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	2,90	2,90	3,00	0,10
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>217</b>	<b>Gymnasien, Abendgymnasien ( § 11 Abs. 2 Nr. 1c), 3. SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21705</b>	<b>Innerstädtisches Gymnasium</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes am Innerstädtischen Gymnasium durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	754	804	818	852	847
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.278,06 EUR	1.342,13 EUR	1.219,80 EUR	1.198,24 EUR	1.266,23 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	208.145	160.700	174.800	14.100
Aufwendungen in EUR	945.752	1.072.500	1.051.900	-20.600
Saldo in EUR	-737.607	-911.800	-877.100	34.700
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	3,15	3,15	4,00	0,85
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>217</b>	<b>Gymnasien, Abendgymnasien ( § 11 Abs. 2 Nr. 1c), 3. SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>21706</b>	<b>Käthe-Kollwitz-Gymnasium</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes am Musikgymnasium „Käthe Kollwitz“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	472	526	620	620	600
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.274,17 EUR	1.290,59 EUR	1.075,97 EUR	1.136,94 EUR	1.206,16 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflchtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	148.758	110.800	113.800	3.000
Aufwendungen in EUR	698.873	723.700	784.700	61.000
Saldo in EUR	-550.116	-612.900	-670.900	-58.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	3,00	3,00	3,70	0,70
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>218</b>	<b>Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1d), e) SchulG M-V)</b>	
Produkt	<b>21801</b>	<b>Schulkostenbeiträge Gesamtschulen</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Einrichtung von Schulkostenbeiträgen an die jeweiligen Gebietskörperschaften bzw. freien Schulträger für Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Hansestadt Rostock und Besuch einer kommunalen Gesamtschule in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns oder einer frei getragenen Gesamtschule in der Hansestadt Rostock oder in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns
- jährliche Neuermittlung der Höhe der Schulkostenbeiträge anhand der tatsächlich anfallenden Kosten des jeweiligen Schulträgers
- Berechnungsgrundlage für die Schulkostenbeiträge freier Träger ist die vergleichbare kommunale Schule
- Festlegung der vergleichbaren kommunalen Schule durch die oberste Schulaufsichtsbehörde
- Regelung des Verfahrens des Schullastenausgleichs durch oberste Schulaufsichtsbehörde anhand der Rechtsverordnung

**Grundinformationen:**

- <b>Jahr:</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer kommunalen Gesamtschule in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften M-V:	0	40	52	41
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer frei getragene Gesamtschule in der HRO:	716	780	757	778
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer frei getragene Gesamtschule in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns:	13	15	14	20

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern, Schullastenausgleichsverordnung Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	Pflichtig - übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	Extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	2.224.178	2.237.000	2.241.000	4.000
Saldo in EUR	-2.224.178	-2.237.000	-2.241.000	-4.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>218</b>	<b>Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1d), e) SchulG M-V)</b>	
Produkt	<b>21802</b>	<b>Hundertwasser-Gesamtschule</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Hundertwasser-Gesamtschule (Integrative Gesamtschule) durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	423	425	405	389	543
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.311,57 EUR	1.517,23 EUR	1.832,59 EUR	1.727,76 EUR	1.369,24 EUR

**Auftragsgrundlage:** Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	53.329	18.500	21.900	3.400
Aufwendungen in EUR	728.563	743.500	811.600	68.100
Saldo in EUR	-675.234	-725.000	-789.700	-64.700
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,90	1,90	2,00	0,10
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>218</b>	<b>Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1d), e) SchulG M-V)</b>	
Produkt	<b>21803</b>	<b>Schulcampus Evershagen</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes am Schulcampus Rostock - Evershagen durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	773	823	858	870	932
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.111,52 EUR	1.235,95 EUR	1.236,13 EUR	1.211,15 EUR	1.114,91 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflchtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	142.639	30.000	39.100	9.100
Aufwendungen in EUR	1.030.664	1.039.100	1.056.800	17.700
Saldo in EUR	-888.025	-1.009.100	-1.017.700	-8.600
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	3,50	3,50	3,90	0,40
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>218</b>	<b>Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1d), e) SchulG M-V)</b>	
Produkt	<b>21805</b>	<b>Borwinschule</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Borwinschule durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- Schuljahr:	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	793	775	768	759	785
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.042,39 EUR	1.272,95 EUR	1.111,33 EUR	1.170,36 EUR	1.184,84 EUR

**Auftragsgrundlage:** Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	111.060	94.200	72.100	-22.100
Aufwendungen in EUR	893.557	930.100	939.700	9.600
Saldo in EUR	-782.497	-835.900	-867.600	-31.700
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	3,88	3,88	4,30	0,43
<b>Kennzahlen</b>				



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>218</b>	<b>Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1d), e) SchulG M-V)</b>	
Produkt	<b>21806</b>	<b>Jenaplanschule "Peter Petersen"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Jenaplanschule durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- Schuljahr:	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	364	382	420	447	524
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.919,98 EUR	1.040,87 EUR	880,71 EUR	828,41 EUR	789,12 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	77.764	37.000	38.000	1.000
Aufwendungen in EUR	384.124	413.500	503.600	90.100
Saldo in EUR	-306.360	-376.500	-465.600	-89.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,90	1,90	2,00	0,10
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>218</b>	<b>Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1d), e) SchulG M-V)</b>	
Produkt	<b>21807</b>	<b>Kooperative Gesamtschule</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Kooperativen Gesamtschule Südstadt durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- Schuljahr:	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	364	556	524	474	591
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.112,51 EUR	824,16 EUR	1.589,69 EUR	1.395,99 EUR	1.311,00 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	194.993	34.900	49.700	14.800
Aufwendungen in EUR	629.988	774.800	784.100	9.300
Saldo in EUR	-434.994	-739.900	-734.400	5.500
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	3,00	3,00	3,10	0,10
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>218</b>	<b>Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1d), e) SchulG M-V)</b>	
Produkt	<b>21808</b>	<b>"Baltic-Schule"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Integrativen Gesamtschule „Baltic-Schule“ durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	273	273	295	262	327
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.742,77 EUR	1.985,65 EUR	2.095,25 EUR	2.350,38 EUR	1953,52 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	29.637	18.000	16.000	-2.000
Aufwendungen in EUR	616.342	638.800	558.100	-80.700
Saldo in EUR	-586.705	-620.800	-542.100	78.700
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	2,00	2,00	1,70	-0,30
<b>Kennzahlen</b>				

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	22	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	
Produktgruppe	221	Förderschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1f) SchulG M-V )	
Produkt	22101	Schulkostenbeiträge Förderschulen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

**Beschreibung des Produktes:**

- Einrichtung von Schulkostenbeiträgen an die jeweiligen Gebietskörperschaften bzw. freien Schulträger für Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Hansestadt Rostock und Besuch einer kommunalen Förderschule in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns oder einer frei getragenen Förderschule in der Hansestadt Rostock oder in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns
- jährliche Neuermittlung der Höhe der Schulkostenbeiträge anhand der tatsächlich anfallenden Kosten des jeweiligen Schulträgers
- Berechnungsgrundlage für die Schulkostenbeiträge freier Träger ist die vergleichbare kommunale Schule
- Festlegung der vergleichbaren kommunalen Schule durch die oberste Schulaufsichtsbehörde
- Regelung des Verfahrens des Schullastenausgleichs durch oberste Schulaufsichtsbehörde anhand der Rechtsverordnung

**Grundinformationen:**

- <b>Jahr:</b>	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer kommunalen Förderschule in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften M-V:	84	90	78	80
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer frei getragenen Förderschule in der HRO:	86	85	82	80
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer frei getragenen Förderschule in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns:	5	6	5	2

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern, Schullastenausgleichsverordnung Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	Pflichtig - übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	Extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	767.749	872.300	830.300	-42.000
Saldo in EUR	-767.749	-872.300	-830.300	42.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>22</b>	<b>Schulträgeraufgaben - Förderschulen</b>	
Produktgruppe	<b>221</b>	<b>Förderschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1f) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>22102</b>	<b>"Heinrich-Hofmann-Schule"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der „Heinrich-Hoffmann-Schule“ (Schule für Kranke) durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	150	150	133	127	151
- Ø Aufwand pro Schüler:	824,67 EUR	883,77 EUR	1.253,38 EUR	1.418,15 EUR	1.268,87 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	6.422	4.800	3.900	-900
Aufwendungen in EUR	180.105	191.600	199.600	8.000
Saldo in EUR	-173.683	-186.800	-195.700	-8.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,73	1,73	1,50	-0,23
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>22</b>	<b>Schulträgeraufgaben - Förderschulen</b>	
Produktgruppe	<b>221</b>	<b>Förderschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1f) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>22103</b>	<b>Schule zur individuellen Lebensbewältigung</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der „Warnowschule Rostock“ (Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	100	105	102	107	122
- Ø Aufwand pro Schüler:	2.767,19 EUR	3.117,06 EUR	2.998,04 EUR	3.242,06 EUR	2.958,20 EUR

**Auftragsgrundlage:** Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	18.323	6.800	5.700	-1.100
Aufwendungen in EUR	322.763	360.900	335.900	-25.000
Saldo in EUR	-304.440	-354.100	-330.200	23.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,38	1,38	1,50	0,13
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>22</b>	<b>Schulträgeraufgaben - Förderschulen</b>	
Produktgruppe	<b>221</b>	<b>Förderschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1f) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>22104</b>	<b>Förderzentrum an der Danziger Str.</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes am Förderzentrum an der Danziger Str. (Schule mit Förderschwerpunkt Lernen) durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	218	216	216	214	191
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.756,28 EUR	2.152,21 EUR	1.787,96 EUR	1.775,23 EUR	2.275,39 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	32.998	6.000	6.400	400
Aufwendungen in EUR	366.007	434.600	493.100	58.500
Saldo in EUR	-333.010	-428.600	-486.700	-58.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,70	1,70	1,80	0,10
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>22</b>	<b>Schulträgeraufgaben - Förderschulen</b>	
Produktgruppe	<b>221</b>	<b>Förderschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1f) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>22105</b>	<b>Förderzentrum am Wasserturm</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes am Förderzentrum am Wasserturm (Schule mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	145	153	185	160	162
- Ø Aufwand pro Schüler:	1.902,54 EUR	2.307,78 EUR	1.736,76 EUR	1.978,12 EUR	2.048,15 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	107.290	86.500	85.600	-900
Aufwendungen in EUR	306.050	331.800	394.600	62.800
Saldo in EUR	-198.760	-245.300	-309.000	-63.700
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,65	1,65	1,90	0,25
<b>Kennzahlen</b>				



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>22</b>	<b>Schulträgeraufgaben - Förderschulen</b>	
Produktgruppe	<b>221</b>	<b>Förderschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1f) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>22106</b>	<b>Förderzentrum am Schwanenteich</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes am Förderzentrum am Schwanenteich (Schule mit Förderschwerpunkt Lernen) durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	153	170	151	169	235
- Ø Aufwand pro Schüler:	2.424,58 EUR	2.197,81 EUR	2.432,45 EUR	2.166,86 EUR	1.738,30 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflchtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	29.493	24.000	35.100	11.100
Aufwendungen in EUR	369.015	408.500	457.100	48.600
Saldo in EUR	-339.522	-384.500	-422.000	-37.500
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,63	1,63	2,00	0,38
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>22</b>	<b>Schulträgeraufgaben - Förderschulen</b>	
Produktgruppe	<b>221</b>	<b>Förderschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1f) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>22107</b>	<b>Schulzentrum "Paul-Friedrich-Scheel-Schule"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes am Schulzentrum mit Grundschule „Paul-Friedrich-Scheel“ (Schule mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung) durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	262	283	307	331	255
- Ø Aufwand pro Schüler:	3.607,10 EUR	3.922,16 EUR	4.544,30 EUR	4.173,11 EUR	4.619,61 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	441.884	440.000	394.800	-45.200
Aufwendungen in EUR	1.380.005	1.178.000	1.210.600	32.600
Saldo in EUR	-938.120	-738.000	-815.800	-77.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	8,28	8,28	8,43	0,15
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>22</b>	<b>Schulträgeraufgaben - Förderschulen</b>	
Produktgruppe	<b>221</b>	<b>Förderschulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 1f) SchulG M-V )</b>	
Produkt	<b>22109</b>	<b>Schule am Schäferteich</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Schule am Schäferteich (Schule mit Förderschwerpunkt Lernen) durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	116	101	110	112	0
- Ø Aufwand pro Schüler:	2.917,60 EUR	3.965,77 EUR	4.079,09 EUR	3.838,39 EUR	0,00 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflchtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	32.744	5.000	0	-5.000
Aufwendungen in EUR	411.692	419.500	1.500	-418.000
Saldo in EUR	-378.948	-414.500	-1.500	413.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,50	1,50	1,50	0,00
<b>Kennzahlen</b>				

Die Förderschule soll zum Schuljahr 2016/17 aufgelöst werden.

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	
Produktbereich	23	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen	
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 2 SchulG M-V)	
Produkt	23101	Schulkostenbeiträge Berufliche Schulen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer	

**Beschreibung des Produktes:**

- Einrichtung von Schulkostenbeiträgen an die jeweiligen Gebietskörperschaften bzw. freien Schulträger für Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Hansestadt Rostock und Besuch einer kommunalen beruflichen Schule in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns oder einer frei getragenen beruflichen Schule in der Hansestadt Rostock oder in anderen Gebietskörperschaften Mecklenburg-Vorpommerns
- jährliche Neuermittlung der Höhe der Schulkostenbeiträge anhand der tatsächlich anfallenden Kosten des jeweiligen Schulträgers
- Berechnungsgrundlage für die Schulkostenbeiträge freier Träger ist die vergleichbare kommunale Schule
- Festlegung der vergleichbaren kommunalen Schule durch die oberste Schulaufsichtsbehörde
- Regelung des Verfahrens des Schullastenausgleichs durch oberste Schulaufsichtsbehörde anhand der Rechtsverordnung

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/15</b>
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer kommunalen beruflichen Schule in Trägerschaft anderer Gebietskörperschaften M-V:	937	950	836
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer frei getragenen beruflichen Schule in der HRO:	537	600	692
- Anzahl Schüler mit Wohnsitz HRO und Besuch einer frei getragenen beruflichen Schule in anderen Gebietskörperschaften M-V:	202	230	290

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern, Schullastenausgleichsverordnung Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	Pflichtig - übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	Extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	1.337.742	1.442.300	1.345.500	-96.800
Saldo in EUR	-1.337.742	-1.442.300	-1.345.500	96.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>23</b>	<b>Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>231</b>	<b>Berufliche Schulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 2 SchulG M-V)</b>	
Produkt	<b>23103</b>	<b>Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Berufsschule „Alexander Schmorell“ am Klinikum Südstadt durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung
- Folgende Bildungsgänge werden angeboten:
  - Berufsschule
  - Höheren Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe
  - Fachoberschule für Sozialpädagogik
  - Fachschule für Sozialpädagogik
  - Höhere Berufsfachschule für Sozialpflege

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	1.105	1.121	1.157	1.315	1.322
- Ø Aufwand pro Schüler:	738,64 EUR	860,77 EUR	909,51 EUR	766,69 EUR	797,35 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	619.763	457.500	511.500	54.000
Aufwendungen in EUR	960.858	1.054.100	1.069.400	15.300
Saldo in EUR	-341.095	-596.600	-557.900	38.700
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	6,70	6,70	6,65	-0,05
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>23</b>	<b>Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>231</b>	<b>Berufliche Schulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 2 SchulG M-V)</b>	
Produkt	<b>23104</b>	<b>Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung
- Folgende Bildungsgänge werden angeboten:
  - Berufsschule
  - Fachgymnasium
  - Fachoberschule
  - Hotelfachschule

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	1.345	1.238	1.293	1.336	1.286
- Ø Aufwand pro Schüler:	666,13 EUR	835,02 EUR	871,08 EUR	816,24 EUR	962,75 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	309.873	281.200	266.200	-15.000
Aufwendungen in EUR	1.075.835	1.238.100	1.190.000	-48.100
Saldo in EUR	-765.962	-956.900	-923.800	33.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	6,53	6,53	5,81	-0,72
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock**

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur		
Produktbereich	23	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen		
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 2 SchulG M-V)		
Produkt	23106	Berufsschule Wirtschaft		Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer		

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Berufsschule Wirtschaft durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung
- Folgende Bildungsgänge werden angeboten:
  - Berufsschule
  - Fachgymnasium
  - Fachoberschule
  - Fachschule

**Grundinformationen:**

- Schuljahr:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	2.245	2.201	2.161	2.193	2.138
- Ø Aufwand pro Schüler:	571,42 EUR	618,39 EUR	595,65 EUR	616,32 EUR	600,80 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	439.664	426.100	426.100	0
Aufwendungen in EUR	1.114.197	1.284.500	1.245.600	-38.900
Saldo in EUR	-674.533	-858.400	-819.500	38.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	8,90	8,90	6,00	-2,90
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>23</b>	<b>Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen</b>	
Produktgruppe	<b>231</b>	<b>Berufliche Schulen ( § 11 Abs. 2 Nr. 2 SchulG M-V)</b>	
Produkt	<b>23108</b>	<b>Berufliche Schule der HRO für Technik</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Gewährleistung des Schulbetriebes an der Beruflichen Schule Technik durch Aufbringen der Sach- und Personalkosten der äußeren Schulverwaltung
- Folgende Bildungsgänge in technischen Ausbildungsrichtungen, wie Bautechnik, Elektrotechnik/Informatik, Metalltechnik und Seefahrt werden angeboten:
  - Berufsschule
  - Fachgymnasium
  - Fachoberschule
  - Fachschule

**Grundinformationen:**

- <b>Schuljahr:</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler:	2.201	2.161	2.193	2.138
- Ø Aufwand pro Schüler:	968,90 EUR	949,98 EUR	925,26 EUR	1.124,56 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflchtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	889.825	746.000	726.000	-20.000
Aufwendungen in EUR	1.846.628	2.404.300	1.987.800	-416.500
Saldo in EUR	-956.803	-1.658.300	-1.261.800	396.500
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	9,50	9,50	8,19	-1,31
<b>Kennzahlen</b>				



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>24</b>	<b>Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung ,Sonstiges</b>	
Produktgruppe	<b>241</b>	<b>Schülerbeförderung</b>	
Produkt	<b>24101</b>	<b>Schülerbeförderung</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Martin Meyer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Organisation und Finanzierung der Schülerbeförderung
- Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit einer dauernden oder vorübergehenden Behinderung innerhalb der Stadt Rostock und in andere Städte und Gemeinden
- Beförderung der Schülerinnen und Schüler zum Schulschwimmunterricht
- Beförderungskosten für die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Wahl- bzw. Projektunterricht

**Grundinformationen:**

- Schuljahr:	<b>2012/2013</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>
- Anzahl beförderter Schüler:	390	450	507	482

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz M-V		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflchtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	83.863	50.000	50.000	0
Aufwendungen in EUR	1.752.348	1.700.000	1.645.000	-55.000
Saldo in EUR	-1.668.485	-1.650.000	-1.595.000	55.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,00			
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock**

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport				
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport		
Produktbereich	42	Sportförderung		
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)		
Produkt	42402	Sportstätten und Bäder - hoheitlich		Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Martin Meyer		
Beschreibung des Produktes:				
<ul style="list-style-type: none"><li>- Bereitstellung von Sportstätten und Bädern der Hansestadt Rostock für den hoheitlichen Sport</li><li>- Anzahl Sportstätten: diverse Sportstätten, die für die Durchführung des Schulsportunterrichts und den Hochleistungssport bereitgestellt werden: (12 Sporthallen, 37 Schulsporthallen, 1 Eissporthalle, 1 Laufhalle/Leichtathletikstadion, 1 Kunstturnhalle)</li><li>- Schwimmhalle „Neptun“ mit 25 m-Halle und Sprungbecken, 50 m-Halle, Lehrschwimmhalle, obere und untere Turnhalle, Krafträume</li></ul>				
Grundinformationen:				
- Schuljahr		2012/13	2013/14	2014/15
- Anzahl Schüler Schulschwimmen:*		1.202	1.259	1.385
- Ø Gesamtöffnungszeit aller Schwimmbecken für Schulschwimmen:		6.900 h	6.900 h	7.500 h
				2015/16
				1.323
				7.500 h
Auftragsgrundlage:				
Schulgesetz M-V, Sportstättenordnung für die Benutzung der Sportstätten der Hansestadt Rostock, Haus- und Badeordnung für die Benutzung der Hallen- und Freibäder der Hansestadt Rostock, Sportförderrichtlinie der Hansestadt Rostock, Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock				
Art der Aufgabe:		pflichtig – übertragene Aufgaben		Produktart:
				extern
Zielgruppe:		Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Vereine und Verbände		

<b>Ziele:</b>				
Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	2.218.556	2.205.300	2.324.300	119.000
Aufwendungen in EUR	9.070.509	9.119.200	9.321.300	202.100
Saldo in EUR	-6.851.952	-6.913.900	-6.997.000	-83.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	26,69	28,38	26,84	-1,54
<b>Kennzahlen</b>				

\* Es handelt sich um die Anzahl der Schüler/Innen, die eine kommunal getragene Schule der Hansestadt Rostock besuchen. Das Gesamtvolumen von Zeiteinheiten für die Bereitstellung von Schwimmzeiten für die Durchführung des Schulschwimmunterrichts beträgt durchschnittlich 11.000 Stunden im Jahr. Über die Anzahl der Schüler/Innen frei getragener Schulen und Schulen der Umlandgemeinden, die Schwimmunterricht in den Schwimmhallen der HRO durchführen, gibt es keine Erhebungen.

**TH 42**

Stadtbibliothek

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		27201 Stadtbibliothek 27202 Fachstellentätigkeit					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	161.290,00	170.400	234.000	229.600	227.500	227.500
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.231,32	86.200	89.500	89.500	88.200	88.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	79.047,16	122.900	100.900	100.900	100.900	100.900
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	325.568,48	379.500	424.400	420.000	416.600	416.600
11	– Personalaufwendungen	2.151.416,90	2.265.700	2.268.200	2.326.500	2.360.800	2.391.000
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	484.857,77	484.900	540.700	550.100	550.900	552.300
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	22.500	11.100	12.800	13.600	15.700
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	263.910,24	274.500	271.100	277.100	277.500	279.600
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	2.900.184,91	3.047.600	3.091.100	3.166.500	3.202.800	3.238.600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-2.574.616,43	-2.668.100	-2.666.700	-2.746.500	-2.786.200	-2.822.000
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-2.574.616,43	-2.668.100	-2.666.700	-2.746.500	-2.786.200	-2.822.000
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-2.574.616,43	-2.668.100	-2.666.700	-2.746.500	-2.786.200	-2.822.000
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.000,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-22.000,00	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-2.596.616,43	-2.690.100	-2.688.700	-2.768.500	-2.808.200	-2.844.000

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz  2017	Planungs- daten  2018	Planungs- daten  2019	Planungs- daten  2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.576.038,37	-2.650.000	-2.685.400	-2.736.000	-2.772.600	-2.806.300
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.576.038,37	-2.650.000	-2.685.400	-2.736.000	-2.772.600	-2.806.300
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.576.038,37	-2.650.000	-2.685.400	-2.736.000	-2.772.600	-2.806.300
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.000,00	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.598.038,37	-2.672.000	-2.707.400	-2.758.000	-2.794.600	-2.828.300
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	3.800	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	9.810,48	30.000	31.300	21.100	9.500	9.500
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.810,48	30.000	35.100	21.100	9.500	9.500
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.810,48	-30.000	-35.100	-21.100	-9.500	-9.500
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.607.848,85	-2.702.000	-2.742.500	-2.779.100	-2.804.100	-2.837.800

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 42 Stadtbibliothek

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 42 Stadtbibliothek :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	42 Stadtbibliothek										
	4227201 TH 42 - Stadtbibliothek										
	422720120138899 Hard- und Software, Vernetzung										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	3.800	0	0	0	0	0	3.800	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	21.500	10.100	11.600	0	0	0	21.500	43.200	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	21.500	13.900	11.600	0	0	0	21.500	47.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-21.500	-13.900	-11.600	0	0	0	-21.500	-47.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

<b>-Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (42 Stadtbibliothek)</b>								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27201 Stadtbibliothek	Sonstig 27202 Fachstellen- tätigkeit				
		Summe aller Produkte			in €			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	234.000	40.000	194.000				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.500	89.500	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0				
9	+ Sonstige laufende Erträge	100.900	100.900	0				
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>424.400</b>	<b>230.400</b>	<b>194.000</b>				
11	– Personalaufwendungen	2.268.200	2.209.600	58.600				
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	540.700	448.200	92.500				
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	11.100	11.100	0				
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	271.100	246.700	24.400				
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>3.091.100</b>	<b>2.915.600</b>	<b>175.500</b>				
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-2.666.700</b>	<b>-2.685.200</b>	<b>18.500</b>				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0				
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-2.666.700</b>	<b>-2.685.200</b>	<b>18.500</b>				
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0				
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-2.666.700</b>	<b>-2.685.200</b>	<b>18.500</b>				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.000	22.000	0				
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>-22.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>0</b>				
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-2.688.700</b>	<b>-2.707.200</b>	<b>18.500</b>				

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (42 Stadtbibliothek )									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig					
		Summe aller Produkte	27201 Stadtbibliothek	27202 Fachstellen- tätigkeit					
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.685.400	-2.695.200	9.800					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0	0	0					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-2.685.400	-2.695.200	9.800					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-2.685.400	-2.695.200	9.800					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.000	-22.000	0					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-2.707.400	-2.717.200	9.800					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0					
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0					
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0					
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.800	3.800	0					
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	31.300	31.300	0					
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0					
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0					
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0					
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	35.100	35.100	0					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-35.100	-35.100	0					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-2.742.500	-2.752.300	9.800					



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>27</b>	<b>Volkshochschulen, Büchereien, u.a.</b>	
Produktgruppe	<b>272</b>	<b>Büchereien, Bibliotheken</b>	
Produkt	<b>27201</b>	<b>Stadtbibliothek</b>	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Ria Kretschmer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Bereitstellung und Ausleihe von Büchern und anderen Medien
- Lese-, Sprach- und Literaturförderung
- Förderung des lebenslangen Lernens, der Aus- und Weiterbildung, Informationsmedienkompetenz, kulturelle Bildung und Kulturarbeit, Demokratie und Meinungsbildung sowie sinnvolle Freizeitgestaltung
- Informations- und Medienzentrum sowie Kommunikationszentrum und Treffpunkt für die Bevölkerung

**Grundinformationen:**

- Jahr:	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
- Medienbestand:	148.601 Medien	155.559 Medien	149.266 Medien	144.843 Medien
- Anzahl Medien je Einwohner:	0,74 Medien	0,77 Medien	0,74 Medien	0,71 Medien
- Anzahl der Besucher:	388.717 Besucher	400.787 Besucher	398.633 Besucher	392.586 Besucher
- jährliche Öffnungsstunden:	6.758 h	6.788 h	6.776 h	6.809 h
- Besucher je Öffnungsstunde:	58 Besucher	59 Besucher	59 Besucher	58 Besucher

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Bürgerschaftsbeschluss Nr. 1235/63/94		
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>
Finanzziel	9 B	Beibehaltung des Kostendeckungsgrades	7,5 %	Kostendeckungsgrad
Sachziel	5.1, 5.2	Stabilisierung Anzahl der aktiven Nutzer der Stadtbibliothek	23.500	Anzahl aktiver Nutzer der Stadtbibliothek
Sachziel	5.1, 5.2	Stabilisierung der Erneuerungsquote	15 % 26.000	Anteil Neue Medien/ Medienbestand Anzahl Neue Medien
Sachziel	5.1, 5.2	Erhöhung der Anzahl der Besucher auf der Webseite	121.000	Anzahl Besucher auf der Website

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	206.878	233.200	230.400	-2.800
Aufwendungen in EUR	2.827.553	2.933.900	2.937.600	3.700
Saldo in EUR	-2.620.675	-2.700.700	-2.707.200	-6.500
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	41,45	42,70	41,43	-1,28
<b>Kennzahlen</b>				
Kostendeckungsgrad	7,31 %	7,95 %	7,50 %	-0,45 %
Anzahl Aktive Nutzer	21.623	23.500	23.500	0
Anzahl Neue Medien	29.722	26.400	26.000	-400
Erneuerungsquote	16,80 %	16,00 %	15,00 %	-1,00 %
Anzahl Besucher auf der Website	128.616	120.000	121.000	0

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>27</b>	<b>Volkshochschulen, Büchereien, u.a.</b>	
Produktgruppe	<b>272</b>	<b>Büchereien, Bibliotheken</b>	
Produkt	<b>27202</b>	<b>Fachstellentätigkeit</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Ria Kretschmer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Beratung und Unterstützung für die Bibliotheken im Land Mecklenburg-Vorpommern
- Dienstleistung im Auftrag des Kultusministeriums Schwerin
- Aus- und Weiterbildung für die Bibliotheken im Land, EDV-Betreuung, Leseförderung
- Informations- und Medienzentrums sowie Kommunikationszentrum und Treffpunkt für die Bevölkerung

**Grundinformationen:**

- Anzahl der öffentlich haupt- und nebenamtlich geleiteten Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern: 108
- Anzahl hauptamtl. geleiteten öffentl. Bibliotheken in M - V, die von der Stadtbibliothek Rostock beraten und unterstützt werden: 91
- Anzahl der jährlichen Aus- und Weiterbildungen: 10 - 14

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Fördermittelbescheid des Landes Mecklenburg-Vorpommern		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflchtig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	kommunale Unternehmen		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	109.306	146.300	194.000	47.700
Aufwendungen in EUR	107.499	135.700	175.500	39.800
Saldo in EUR	1.807	10.600	18.500	7.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,00	1,00	1,00	0,00
<b>Kennzahlen</b>				

# TH 43

## Volkshochschule

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 43 Volkshochschule							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		27101 Volkshochschule 27102 Kommunales Bildungsmanagement					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	543.262,96	479.000	762.400	730.400	655.300	501.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	389,71	2.000	400	400	400	400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	533.756,51	438.200	504.100	504.100	504.100	504.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.630,04	3.200	4.600	4.600	4.600	4.600
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	7.200,00	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.091.239,22	922.400	1.271.500	1.239.500	1.164.400	1.010.100
11	– Personalaufwendungen	1.361.830,10	1.205.000	1.450.300	1.459.800	1.469.700	1.379.200
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.249,88	157.400	173.100	172.900	175.700	165.100
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	96.100	74.300	74.600	75.600	74.200
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	280.801,93	282.100	329.300	316.900	314.400	296.300
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.793.881,91	1.740.600	2.027.000	2.024.200	2.035.400	1.914.800
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-702.642,69	-818.200	-755.500	-784.700	-871.000	-904.700
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-702.642,69	-818.200	-755.500	-784.700	-871.000	-904.700
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-702.642,69	-818.200	-755.500	-784.700	-871.000	-904.700
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.881,28	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.000,00	32.000	35.000	35.000	35.000	35.000
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-4.118,72	-2.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-706.761,41	-820.200	-760.500	-789.700	-876.000	-909.700

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 43 Volkshochschule							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-794.652,71	-876.600	-671.200	-700.100	-785.400	-830.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-794.652,71	-876.600	-671.200	-700.100	-785.400	-830.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-794.652,71	-876.600	-671.200	-700.100	-785.400	-830.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.380,00	-2.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-802.032,71	-878.600	-676.200	-705.100	-790.400	-835.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.974,06	6.500	5.000	4.800	8.400	8.500
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	44.489,70	14.300	7.300	18.400	52.700	53.200
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.463,76	20.800	12.300	23.200	61.100	61.700
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.463,76	-20.800	-12.300	-23.200	-61.100	-61.700
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-852.496,47	-899.400	-688.500	-728.300	-851.500	-897.200

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 43 Volkshochschule

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 43 Volkshochschule :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	43 Volkshochschule										
	4327101 TH 43 - Volkshochschule										
	432710120138899 Hard- und Software, Vernetzung										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	687,48	6.500	5.000	4.800	8.400	8.500	0	7.187	33.887	910
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.752,07	10.300	3.300	14.400	48.700	49.200	0	14.052	129.652	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.439,55	16.800	8.300	19.200	57.100	57.700	0	21.239	163.539	910
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.439,55	-16.800	-8.300	-19.200	-57.100	-57.700	0	-21.239	-163.539	-910
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (43 Volkshochschule )								
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27101 Volkshoch- schule	Sonstig 27102 Bildungs- management				
		Summe aller Produkte						
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	762.400	665.000	97.400				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	400	400	0				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	504.100	504.100	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.600	4.600	0				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0				
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.271.500	1.174.100	97.400				
11	– Personalaufwendungen	1.450.300	1.384.700	65.600				
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.100	171.200	1.900				
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	74.300	74.300	0				
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	329.300	324.700	4.600				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	2.027.000	1.954.900	72.100				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-755.500	-780.800	25.300				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0				
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-755.500	-780.800	25.300				
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-755.500	-780.800	25.300				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.000	30.000	0				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.000	35.000	0				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-5.000	-5.000	0				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-760.500	-785.800	25.300				

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (43 Volkshochschule )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig					
		Summe aller Produkte	27101 Volkshoch- schule	27102 Bildungs- management					
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-671.200	-696.500	25.300					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-671.200	-696.500	25.300					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-671.200	-696.500	25.300					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.000	-5.000	0					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-676.200	-701.500	25.300					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0					
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0					
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0					
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	5.000	0					
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	7.300	7.300	0					
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0					
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0					
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0					
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	12.300	12.300	0					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-12.300	-12.300	0					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-688.500	-713.800	25.300					



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 43 Volkshochschule**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>27</b>	<b>Volkshochschulen, Büchereien, u.a.</b>	
Produktgruppe	<b>271</b>	<b>Volkshochschulen</b>	
Produkt	<b>27101</b>	<b>Volkshochschule</b>	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Dr. Marion Vogel</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Erfüllung d. Verpflichtung n. Weiterbildungsförderungsgesetz zur Errichtung u. Unterhaltung einer staatl. anerkannten Einrichtung der Weiterbildung
- Sicherstellung eines flächendeckenden Weiterbildungsangebotes
- Unterstützung und Förderung der individuellen Bereitschaft zum lebensbegleitenden Lernen
- Entwicklung und Realisierung von Weiterbildungsangeboten in den Fachbereichen Politik, Gesellschaft, Umwelt, Kultur und Gestalten, Gesundheit, Sprachen, Arbeit und Beruf, Grundbildung, Schulabschlüsse

**Ziele:**

- vorhandene Kompetenzen und Qualifikationen vertiefen, ergänzen und neue ausbilden
- Orientierung und Lebenshilfe ermöglichen
- zu selbstständigem und kritischem Handeln im persönlichen, sozialen, politischen, kulturellen und beruflichen Leben befähigen
- Auseinandersetzung mit Kunst, Kultur, Ethik und Religion fördern, zum verantwortlichen Umgang mit der Natur anregen
- Bildungsdefizite vorangegangener Bildungsphasen ausgleichen und Benachteiligungen entgegenwirken
- zur verantwortungsbewussten Wahrnehmung von Erziehungs- und anderen Familienaufgaben befähigen
- zur Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit beitragen und der Bekämpfung rassistischer u.a. extremistischer Bestrebungen dienen
- wichtiges Weiterbildungs- Kultur- und Kommunikationszentrum der Hansestadt Rostock
- erbringt wesentlichen Beitrag für kommunale Daseinsfürsorge und sozialen Ausgleich in der Stadt

**Grundinformationen:**

	2013			2014			2015		
(nach der DVV-Statistik)	Kurse/VA	UE	TN	Kurse/VA	UE	TN	Kurse/VA	UE	TN
FB Politik, Gesellschaft, Umwelt	53	389	1.067	57	282	1.068	68	248	1.121
FB Kultur, Kunst, Gestalten	108	2.155	1.045	124	2.032	1.101	112	2.323	1.181
FB Gesundheit	140	2.578	1.644	168	2.816	2.065	152	3.026	1.795
FB Sprachen	270	8.285	2.939	370	9.133	3.909	271	11.554	2.977
FB Arbeit und Beruf	140	1.814	1.110	177	2.127	1.421	182	2.385	1.305
FB Grundbildung, Schulabschlüsse	93	8.597	1.122	93	9.770	1.072	102	10.441	1.136
	804	23.818	8.927	989	26.160	10.636	887	29.977	9.515

**Auftragsgrundlage:** Weiterbildungsförderungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (WBFöG M-V)

Satzung der Volkshochschule der Hansestadt Rostock

**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen**Produktart:** extern und intern mit interner ILV**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, Ausländer, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Mitarbeiter/innen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Sicherung der Höhe der Erträge aus Teilnahmeentgelten durch: - Beibehaltung der durchschnittlichen Teilnehmerzahl pro Kurs - Beibehaltung Zahl der Unterrichtsstunden	10 Teilnehmer pro Kurs  25.000 UE pro Jahr	Teilnehmer pro Kurs  Unterrichtsstunden pro Jahr
Sachziel	5.1, 6.5	Beibehalt. bzw. Steig. d. Gesamtstundenzahl	25.000 Unterrichtsstunden	Zahl der Unterrichtsstunden
Sachziel	5.1, 6.5	Beibeh. bzw. Steig. d. Gesamtteilnehmerzahl	9.500 Teilnehmer	Zahl der Teilnehmer

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	1.112.360	952.400	1.204.100	251.700
Aufwendungen in EUR	1.849.451	1.772.600	1.989.900	217.300
Saldo in EUR	-737.091	-820.200	-785.800	34.400
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	15,50	15,00	12,85	-2,15
<b>Kennzahlen</b>				
Teilnehmerzahlen	9.515	9.000	9.100	100
Anzahl der Kurse	887	900	910	10
Teilnehmer pro Kurs	10,73	10	10	0
Anzahl der Unterrichtsstunden	29.977	25.000	25.300	300

# TH 44

Konservatorium „Rudolf Wagner Regeny“

2015/2016

## 01 Hansestadt Rostock

Teilhaushalt Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny" 44							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		26301 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny" 26303 Projekt "JeKi"					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planungs-daten	Planungs-daten
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	10.000,00	10.700	12.000	15.000	15.000	12.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	568.501,09	599.800	642.800	692.700	692.700	692.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	284.000,00	284.000	274.800	274.800	274.800	274.800
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	31.965,45	40.400	25.000	27.600	29.800	25.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	894.466,54	934.900	954.600	1.010.100	1.012.300	1.004.500
11	– Personalaufwendungen	1.505.137,36	1.553.100	1.690.400	1.667.600	1.672.100	1.669.100
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.326,31	114.400	164.400	174.900	176.100	176.900
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	49,30	38.100	43.000	43.000	43.000	43.000
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	34.020,59	50.400	29.800	29.800	29.800	29.800
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	165.906,16	168.800	168.100	168.300	169.800	168.800
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.865.439,72	1.924.800	2.095.700	2.083.600	2.090.800	2.087.600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-970.973,18	-989.900	-1.141.100	-1.073.500	-1.078.500	-1.083.100
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-970.973,18	-989.900	-1.141.100	-1.073.500	-1.078.500	-1.083.100
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-970.973,18	-989.900	-1.141.100	-1.073.500	-1.078.500	-1.083.100
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.400,00	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-44.400,00	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.015.373,18	-1.032.900	-1.184.100	-1.116.500	-1.121.500	-1.126.100

2015/2016

01 Hansestadt Rostock

Teilhaushalt Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny" 44							
verantwortlich:							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018
		2013					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-903.034,30	-1.081.100	-1.086.300	-1.048.600	-1.053.600	-1.058.200
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-903.034,30	-1.081.100	-1.086.300	-1.048.600	-1.053.600	-1.058.200
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-903.034,30	-1.081.100	-1.086.300	-1.048.600	-1.053.600	-1.058.200
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-31.400,00	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-934.434,30	-1.124.100	-1.129.300	-1.091.600	-1.096.600	-1.101.200
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	28.605,01	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.605,01	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	209.439,87	58.900	51.500	46.900	58.000	58.000
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	209.439,87	58.900	51.500	46.900	58.000	58.000
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-180.834,86	-58.900	-51.500	-46.900	-58.000	-58.000
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.115.269,16	-1.183.000	-1.180.800	-1.138.500	-1.154.600	-1.159.200

2015/2016  
01 Hansestadt Rostock

Teilplan 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny" :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	<b>4426301201400119 Beschaffung Musikinstrumente</b>										
	<b>Beschaffung Musikinstrumente</b>										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	55.400	49.200	45.900	55.000	55.000	0	55.400	260.500	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>55.400</b>	<b>49.200</b>	<b>45.900</b>	<b>55.000</b>	<b>55.000</b>	<b>0</b>	<b>55.400</b>	<b>260.500</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-55.400</b>	<b>-49.200</b>	<b>-45.900</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>0</b>	<b>-55.400</b>	<b>-260.500</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2015/2016  
01 Hansestadt Rostock

Teilplan 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny" :

Eintragsbuch - Finanzverwaltung - Haushalt - Wegener - Regensburg											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel 2014	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny" )								
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 26301 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	Sonstig 26303 Projekt "JeKi"				
		Summe aller Produkte						
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	13.600	3.600	10.000				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	683.900	682.100	1.800				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	291.900	291.900	0				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0				
9	+ Sonstige laufende Erträge	27.600	5.600	22.000				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.017.000	983.200	33.800				
11	– Personalaufwendungen	1.710.700	1.689.900	20.800				
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.400	174.800	600				
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	64.900	63.800	1.100				
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	29.800	0	29.800				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	171.200	170.500	700				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	2.152.000	2.099.000	53.000				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.135.000	-1.115.800	-19.200				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0				
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.135.000	-1.115.800	-19.200				
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.135.000	-1.115.800	-19.200				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.500	44.500	0				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-44.500	-44.500	0				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.179.500	-1.160.300	-19.200				

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny")								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 26301 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	Sonstig 26303 Projekt "JeKi"				
		Summe aller Produkte			in €			
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.093.300	-1.075.300	-18.000				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.093.300	-1.075.300	-18.000				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.093.300	-1.075.300	-18.000				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.500	-44.500	0				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.137.800	-1.119.800	-18.000				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0				
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0				
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0				
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0				
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.500	1.500	0				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	61.300	61.300	0				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0				
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	62.800	62.800	0				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-62.800	-62.800	0				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.200.600	-1.182.600	-18.000				



2017

**Hansestadt Rostock**

<b>Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"</b>				
Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>		
Produktbereich	<b>26</b>	<b>Theater, Musikpflege, Musikschulen</b>		
Produktgruppe	<b>263</b>	<b>Musikschulen</b>		
Produkt	<b>26301</b>	<b>Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"</b>		Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Edgar Sheridan Braun</b>		
<b>Beschreibung des Produktes:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Angebot einer umfassenden, kontinuierlichen und qualifizierten musikalischen Ausbildung von den ersten Begegnungen in der elementaren Musikpädagogik (Kleinkinder ab 3 Monate) bis hin zum instrumentalen und vokalen Musizieren auf hohem Niveau (Studienvorbereitende Ausbildung) auf der Grundlage des bundesweit anerkannten Lehrplanes des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM)</li> <li>- Ergänzung der instrumentalen und vokalen Ausbildung durch Ergänzungsfächer wie Musiktheorie, Gehörbildung, Korrepetition, Ensemblespiel und ein vielfältiges Auftrittswesen</li> <li>- Unterrichtsangebot: Zwergenmusik/ Eltern-Kind-Kurs, Musikalische Früherziehung, Instrumentenkarussell, Instrumentaler Schnupperkurs, Instrumental-/Vokalunterricht in Klassik und Rock/Pop/Jazz, Musiktheorie/Gehörbildung, Korrepetition, Ensemblearbeit</li> </ul>				
<b>Grundinformationen:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- (Grundlage VdM-Verlaufs-Statistik)</li> </ul>				
Jahr:		2013		2014
- Anzahl Musikschüler (Schülerinnen / Schüler):		1.869 (1.064 / 805)		1.722
- Anteil Umlandschüler zu Rostocker Konservatoriumsschüler:		20%		19 %
- Anzahl der erteilten Jahreswochenstunden (hauptamtlich / nebenamtlich):		896 JWh (510 / 386)		884 (484 / 400)
- Anzahl Lehrkräfte (hauptamtliche Lehrkräfte/inkl. Schulleitung, freie Mitarbeiter):		78 (23 / 55)		77 (23 / 54)
- Anzahl Unterrichtsfächer:		30		32
- Anzahl Veranstaltungen / Konzerte:		265		336

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Bürgerschaftsbeschluss zur Übernahme der Trägerschaft, Förderrichtlinie des Landes MV - Zuwendungen an Musikschulen		
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Anteil der Entgelte an Gesamtmusikschulfinanzierung beibehalten	30 %	Anteil Entgelte an Gesamtmusikschulfinanzierung
Sachziel	5.2	Anteil der hauptamtlich erteilten Jahreswochenstunden stabilisieren	57 %	Anteil hauptamtlich erteilte Jahreswochenstunden zu nebenamtlich erteilte Jahreswochenstunden

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	913.559	974.700	983.200	8.500
Aufwendungen in EUR	1.951.532	2.073.200	2.143.500	70.300
Saldo in EUR	-1.037.973	-1.098.500	-1.160.300	-61.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	23,09	23,26	22,90	-0,36
<b>Kennzahlen</b>				
Anteil Elternentgelte an Musikschulfinanzierung	30 %	30 %	30 %	0 %
Anteil hauptamtlich erteilte Jahreswochenstunden zu nebenamtlich erteilte Jahreswochenstunden	57 %	57 %	57 %	0 %

2017

**Hansestadt Rostock**

<b>Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"</b>				
Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>		
Produktbereich	<b>26</b>	<b>Theater, Musikpflege, Musikschulen</b>		
Produktgruppe	<b>263</b>	<b>Musikschulen</b>		
Produkt	<b>26303</b>	<b>Projekt "JeKi"</b>		Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Edgar Sheridan Braun</b>		

**Beschreibung des Produktes:**

- Projekt JeKi - "Jedem Kind ein Instrument in Rostock" ist Projekt der "Bildungslandschaften in der Hansestadt Rostock" und musikpädagogisches Angebot im Rahmen der Jugendpräventionsarbeit und der musikalischen Bildung und Erziehung von Kindern an Grundschulen sowie das Unterprojekt RoKis – „Rostocker Kinder singen“
- Zielsetzung: Kindern der Grundschulen im Nordosten der Stadt Rostock ab November 2009 im Rahmen der Elementaren Musikpädagogik Wege zur Musik eröffnen und das Erlernen eines Musikinstrumentes ermöglichen sowie Kindern von Grundschulen im Nordwesten der Stadt Rostock ab November 2013 das Klassensingen ermöglichen
- teilnehmende Einrichtungen: Welt-Musik-Schule "Carl Orff" der Hansestadt Rostock e.V., Konservatorium "Rudolf Wagner-Régeny"
- teilnehmende Schulen: "Grundschule Ostseekinder" in Dierkow, "Grundschule an den Weiden" in Toitenwinkel, Gehlsdorfer Grundschule, Grundschule „Mühlenteich“ Evershagen, Grundschule „Lütt Matten, Lütten Klein, Grundschule Lichtenhagen
- Kooperationspartner: JeKi -Förderverein „Musik ist Klasse - Jedem Kind ein Instrument“ e.V., Hochschule für Musik und Theater Rostock, Amt für Schule und Sport, Staatliches Schulamt, Präventionsrat der Hansestadt Rostock

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2014	2015	2016
- Anzahl der Schüler im Projekt JeKi:	160 Schüler/innen im Grundschulalter	160 Schüler/innen	160 Schüler/innen
- Anzahl der Schüler im Projekt RoKis:	60 Schüler/innen im Grundschulalter	60 Schüler/innen	160 Schüler/innen

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Bürgerschaftsbeschluss zur Übernahme der Trägerschaft des Projektes (2009/BV/0498)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	45.761	35.400	33.800	-1.600
Aufwendungen in EUR	54.624	53.400	53.000	-400
Saldo in EUR	-8.863	-18.000	-19.200	-1.200
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,36	0,36	0,35	-0,01
<b>Kennzahlen</b>				

# TH 45

Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen								
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		25101 Kulturhistorisches Museum 25102 Kunsthalle 26102 Förderung freier Theater 26302 Förderung freier Musikschulen 28100 Kultur 52300 Denkmalschutz und -pflege / Bodendenkmalpflege 62203 "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V						
Teilergebnishaushalt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020	
		2015	in €					
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	700.097,51	9.000	651.600	616.600	616.600	616.600	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.750,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.526,79	41.600	59.800	81.800	81.900	81.900	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	
9	+ Sonstige laufende Erträge	12.118,60	12.000	12.000	12.000	12.500	12.500	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	750.492,90	78.600	739.400	726.400	727.000	727.000	
11	– Personalaufwendungen	2.114.456,03	2.180.400	2.325.800	2.346.200	2.192.300	2.221.000	
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	564.523,94	640.900	659.500	665.300	673.900	678.600	
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	61.400	18.400	42.600	43.700	44.200	
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.544.220,10	2.157.400	2.774.000	2.774.000	2.774.000	2.774.000	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.210.820,07	971.300	1.244.500	1.506.000	1.285.200	1.287.200	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	6.434.020,14	6.011.400	7.022.200	7.334.100	6.969.100	7.005.000	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-5.683.527,24	-5.932.800	-6.282.800	-6.607.700	-6.242.100	-6.278.000	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-5.683.527,24	-5.932.800	-6.282.800	-6.607.700	-6.242.100	-6.278.000	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-5.683.527,24	-5.932.800	-6.282.800	-6.607.700	-6.242.100	-6.278.000	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.518,20	16.600	16.700	16.700	16.700	16.700	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-16.518,20	-16.600	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-5.700.045,44	-5.949.400	-6.299.500	-6.624.400	-6.258.800	-6.294.700	

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.639.965,76	-5.953.100	-6.304.500	-6.565.100	-6.198.400	-6.233.800
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	2.200.000,00	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.439.965,76	-3.453.100	-3.804.500	-4.065.100	-3.698.400	-3.733.800
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.439.965,76	-3.453.100	-3.804.500	-4.065.100	-3.698.400	-3.733.800
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.218,20	-16.600	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.448.183,96	-3.469.700	-3.821.200	-4.081.800	-3.715.100	-3.750.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	189.270,00	5.400	37.800	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	203.915,81	394.200	69.900	333.600	56.100	56.100
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	393.185,81	399.600	107.700	333.600	56.100	56.100
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-393.185,81	-399.600	-107.700	-333.600	-56.100	-56.100
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-3.841.369,77	-3.869.300	-3.928.900	-4.415.400	-3.771.200	-3.806.600

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen										
	4128100 TH 45 - Kultur										
	4128100201400116 Grundsanierung Matrosendenkmal										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	31.140,26	300.000	0	0	0	0	0	331.140	331.140	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.140,26	300.000	0	0	0	0	0	331.140	331.140	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-31.140,26	-300.000	0	0	0	0	0	-331.140	-331.140	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen										
	4525102 TH 45 - Kunsthalle										
	4525102201700213 Schaudepot										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	237.500	0	0	0	0	237.500	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	237.500	0	0	0	0	237.500	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-237.500	0	0	0	0	-237.500	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen										
	4552300 TH 45 - Denkmalschutz und -pflege / Bodendenkmalpflege										
	4152300201500114 Zuwendungen Kirchgemeinde										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	150.000,00	0	0	0	0	0	0	150.000	150.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000,00	0	0	0	0	0	0	150.000	150.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150.000,00	0	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0



**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Wesentlich	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	25101 Kultur- historisches Museum	25102 Kunsthalle	26102 Förderung freier Theater	26302 Förderung freier Musikschulen	28100 Kultur	52300 Denkmal- schutz und -pflege / Bodendenk- malpflege	62203 "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	651.600	35.000	150.000	0	0	466.600	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.000	0	0	0	0	0	15.000	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.800	34.800	0	0	0	25.000	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	0	0	0	0	1.000	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	12.000	12.000	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	739.400	81.800	150.000	0	0	492.600	15.000	0
11	– Personalaufwendungen	2.325.800	1.073.000	362.500	0	0	469.700	420.600	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	659.500	328.400	166.500	0	0	95.800	68.800	0
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	18.400	9.000	1.400	0	0	400	7.600	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.774.000	0	150.000	0	0	2.363.500	260.500	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.244.500	604.800	415.200	0	0	137.200	87.300	0
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	7.022.200	2.015.200	1.095.600	0	0	3.066.600	844.800	0
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-6.282.800	-1.933.400	-945.600	0	0	-2.574.000	-829.800	0
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-6.282.800	-1.933.400	-945.600	0	0	-2.574.000	-829.800	0
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-6.282.800	-1.933.400	-945.600	0	0	-2.574.000	-829.800	0
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.700	10.700	5.900	0	0	0	100	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-16.700	-10.700	-5.900	0	0	0	-100	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-6.299.500	-1.944.100	-951.500	0	0	-2.574.000	-829.900	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen )									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Wesentlich	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	25101 Kultur- historisches Museum	25102 Kunsthalle	26102 Förderung freier Theater	26302 Förderung freier Musikschulen	28100 Kultur	52300 Denkmal- schutz und -pflege / Bodendenk- malpflege	62203 "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.304.500	-1.941.600	-946.200	0	0	-2.585.800	-830.900	0
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	2.500.000	2.500.000	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-3.804.500	558.400	-946.200	0	0	-2.585.800	-830.900	0
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-3.804.500	558.400	-946.200	0	0	-2.585.800	-830.900	0
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.700	-10.700	-5.900	0	0	0	-100	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-3.821.200	547.700	-952.100	0	0	-2.585.800	-831.000	0
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	37.800	34.800	0	0	0	0	3.000	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	69.900	10.000	4.000	0	0	52.400	3.500	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	107.700	44.800	4.000	0	0	52.400	6.500	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-107.700	-44.800	-4.000	0	0	-52.400	-6.500	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-3.928.900	502.900	-956.100	0	0	-2.638.200	-837.500	0

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>25</b>	<b>Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten</b>	
Produktgruppe	<b>251</b>	<b>Wissenschaft und Forschung</b>	
Produkt	<b>25101</b>	<b>Kulturhistorisches Museum</b>	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Dr. Michaela Selling</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- bewahren, zeigen, vermitteln und fördern des materiellen und immateriellen Kultur- und Naturerbe der Menschheit
- selbständige und eigenverantwortliche Fortentwicklung der Sammlungen als Beitrag zum Schutz des natürlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Erbes
- angebotene Erlebnisse fördern Aufgeschlossenheit, Toleranz und den gesellschaftlichen Austausch
- Kulturhistorische Museum Rostock als ein modernes und weltoffenes kunst- und kulturgeschichtliches Museum mit landesweiter und internationaler Ausstrahlung
- Sammlungsschwerpunkte: Rostocker, mecklenburgischen und nordeuropäischen Kunst- und Kulturgeschichte Kunst-, Kultur- und Stadtgeschichte in ihren regionalen, überregionalen und internationalen Zusammenhängen

**Grundinformationen:**

- Kulturhistorisches Museum: Sammlungsbestand 165.000 Stück mit einem Versicherungswert von 33.000.000 EURO
- Schiffahrtsmuseum: Sammlungsbestand 27.000 Stück mit einem Versicherungswert von 9.000.000 EURO
- Heimatmuseum: Sammlungsbestand 11.000 Stück mit einem Versicherungswert von 750.000 EURO
- jährliche Öffnungsstunden: 2.488 h
- Anzahl musealer Angebote: 507 Stück (Veranstaltungen und museumspädagogische Angebote: 356, Führungen: 151)

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Beschlüsse der Bürgerschaft (konkret)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>
Finanzziel	9 B	Senkung der Aufwendungen pro Besucher	75.000 28 EUR	Anzahl Besucher Aufw. pro Besucher
Sachziel	5.1, 5.2, 3.1, 3.3	Steigerung des Umfangs der Veranstaltungen und Führungen	300 Veranstaltungen 140 Führungen	Anzahl Veranstaltungen Anzahl Führungen
Sachziel	5.1, 5.2, 6.1, 6.5	Steigerung der Anzahl der Teilnehmer an musealen Angeboten	10.000 Teilnehmer	Anzahl Teilnehmer

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	31.207	37.600	81.800	44.200
Aufwendungen in EUR	1.541.755	1.628.600	2.025.900	397.300
Saldo in EUR	-1.510.548	-1.591.000	-1.944.100	-353.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	15,70	14,95	13,95	-1,00
<b>Kennzahlen</b>				
Anzahl Veranstaltungen	469	300	300	0
Anzahl Führungen	129	130	140	10
Besucher insgesamt	61.997	50.000	75.000	25.000
Teilnehmer musealer Angebote	9.650	8.400	10.000	1.600
Aufwand pro Besucher	24,45 EUR	32,57 EUR	27,36 EUR	-5,21 EUR

2017

**Hansestadt Rostock**

<b>Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen</b>				
Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>		
Produktbereich	<b>28</b>	<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>		
Produktgruppe	<b>281</b>	<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>		
Produkt	<b>28100</b>	<b>Kultur</b>		Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Dr. Michaela Selling</b>		
<b>Beschreibung des Produktes:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kulturförderung (Zuwendungen an Dritte, Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen)</li> <li>- Künstlerförderung (Vergabe von Stipendien)</li> <li>- Kulturverwaltung (Kulturentwicklungsplanung, Geschäftsführung des Kulturausschusses, Kulturpreisvergabe)</li> </ul>				
<b>Grundinformationen:</b>				
- Jahr:	2011	2012	2013	2014
- geförderte Kulturprojekte:	21	25	25	25
- geförderte Einrichtungen freier Träger:	18	21	21	24
- Anzahl Stipendiatenvergaben:	4	4	4	6

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Beschlüsse der Bürgerschaft		
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Vereine und Verbände		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>
Finanzziel	9 B	Beibehaltung der Höhe der städtischen Zuschüsse an Verbände und Vereine	1.896.900 EUR	Zuschüsse an Verbände und Vereine
Sachziel	5.2	Beibehaltung der Anzahl der geförderten Kulturprojekte	24	Anzahl geförderte Kulturprojekte

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	714.473	26.000	492.600	466.600
Aufwendungen in EUR	3.361.855	2.715.300	3.066.600	351.300
Saldo in EUR	-2.647.383	-2.689.300	-2.574.000	115.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	7,90	7,40	7,90	0,50
<b>Kennzahlen</b>				
städtische Zuschüsse an Verbände und Vereine	1.869.000	1.896.900	1.896.900	0
Anzahl geförderter Kulturprojekte	24	25	24	-1

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>25</b>	<b>Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten</b>	
Produktgruppe	<b>251</b>	<b>Wissenschaft und Forschung</b>	
Produkt	<b>25102</b>	<b>Kunsthalle</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Dr. Michaela Selling</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Kunsthalle Rostock als ein modernes und weltoffenes Kunstmuseum mit landesweiter und internationaler Ausstrahlung
- Sammeln, Bewahren, Erforschen und Vermitteln von Werken der bildenden Kunst
- Sammlungsschwerpunkte: Gegenwartskunst, Kunstentwicklung in der DDR, in den ehemaligen Ostblockstaaten und in Nordeuropa, Kunstprozesse der Gegenwart mit nationalem und internationalem Charakter

**Grundinformationen:**

- <b>Jahr:</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Sammlungsbestand Gemälde:	821	821	821	821	821
- Sammlungsbestand grafische Blätter:	7.451	7.451	7.451	7.456	7.515
- Sammlungsbestand Skulpturen	208	208	208	213	213
- jährliche Öffnungszeiten/Tage:	2720h/340 Tage	2720 h/340 Tage	2720 h/340 Tage	2720 h/340 Tage	2720 h/340 Tage
- Anzahl jährliche Veranstaltungen:	71	75	87	k.A.	k.A.

**Auftragsgrundlage:** 0548/08/BV (28.01.2009) und 2012/BV/3892 (05.12.2012)**Art der Aufgabe:** freiwillig**Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	150.000	150.000
Aufwendungen in EUR	809.525	829.800	1.101.500	271.700
Saldo in EUR	-809.525	-829.800	-951.500	-121.700
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,20	1,20	0,00	-1,20
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	
Produktgruppe	<b>523</b>	<b>Denkmalschutz und -pflege</b>	
Produkt	<b>52300</b>	<b>Denkmalschutz und -pflege / Bodendenkmalpflege</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Dr. Michaela Selling</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Schutz, Pflege, wissenschaftliches Erforschen und Einwirken auf sinnvolle Nutzung der Denkmale
- Beratung von Eigentümern, Bauherren und Planern zu Denkmalen, Denkmalbereichen sowie Grabungsschutzgebieten
- Prüfung von Anträgen und Erteilung von denkmalrechtlichen Genehmigungen, Bauherrenanfragen, Bauanträgen, Planungen, Modernisierungs- und Instandhaltungsgutachten zur Städtebauförderung
- Begleitung von Restaurierungsarbeiten
- Ordnungsbehördliche Maßnahmen
- Herstellung des Einvernehmens mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege
- Führen der Denkmalliste
- Vollzug des Denkmalschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern
- Durchführung des steuerrechtlichen Bescheinigungsverfahrens (§§ 7i, 10f und 11b Einkommenssteuergesetz (EStG))

**Grundinformationen:**

<b>Jahr:</b>	<b>2012</b>	<b>2013:</b>	<b>2014</b>
- Anzahl Baudenkmale:	495 (456 HRO; 39 W`mde)	551 (510 HRO; 41 W`mde)	561 (520 HRO, 41 W`mde)
- Anzahl Denkmalbereiche:	22 (16 HRO; 6 W`mde)	18 (17 HRO; 1 W`mde)	16 (14 HRO, 2 W`mde)
- Anzahl Anträge/denkmalrechtl.Genehm.:	403	378	430

**Auftragsgrundlage:** §§ 1 Abs. 2, 3 Nr. 2 Denkmalschutzgesetz M-V vom 06.01.1998**Art der Aufgabe:** pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	4.813	15.000	15.000	0
Aufwendungen in EUR	772.232	854.300	844.900	-9.400
Saldo in EUR	-767.419	-839.300	-829.900	9.400
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	5,20	5,20	5,20	0,00
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock**

Teilhaushalt 45 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen			
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)	
Produktgruppe	622	Nichtrechtsfähige Stiftungen	
Produkt	62203	"Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" - Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Vorstand	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>			
<ul style="list-style-type: none"><li>- Förderung von Kultur und Theater</li><li>- Finanzielle Beteiligung am Theaterneubau</li><li>- Unterstützung des Künstlernachwuchs</li><li>- Förderung bedeutender Kunst- und Kulturvorhaben</li></ul>			
<b>Grundinformationen:</b>			

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Bürgerschaftsbeschluss Nr.5194 vom 05.03.2014 für Gründung der Stiftung und Satzung		
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	0	0	0	0
Saldo in EUR	0	0	0	0
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				

# TH 47

Archiv der Hansestadt Rostock



2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		25202 Stadtarchiv					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015		2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.233,74	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	33.582,07	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	39.815,81	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200
11	– Personalaufwendungen	474.709,81	516.900	540.300	549.100	557.100	564.300
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.516,34	106.200	110.700	111.700	110.800	111.800
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	2.000	8.100	8.000	8.000	7.500
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	179.108,09	166.300	162.100	165.300	166.400	169.600
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	751.334,24	791.400	821.200	834.100	842.300	853.200
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-711.518,43	-773.200	-803.000	-815.900	-824.100	-835.000
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-711.518,43	-773.200	-803.000	-815.900	-824.100	-835.000
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-711.518,43	-773.200	-803.000	-815.900	-824.100	-835.000
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	318,20	500	500	500	500	500
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	318,20	500	500	500	500	500
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-711.200,23	-772.700	-802.500	-815.400	-823.600	-834.500

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-737.760,05	-775.900	-794.900	-807.900	-816.100	-827.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-737.760,05	-775.900	-794.900	-807.900	-816.100	-827.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-737.760,05	-775.900	-794.900	-807.900	-816.100	-827.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	296,35	500	500	500	500	500
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-737.463,70	-775.400	-794.400	-807.400	-815.600	-827.000
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	100,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100,00	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	2.200	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.200	17.300	1.200	1.200	1.200
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.200	19.500	1.200	1.200	1.200
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100,00	-1.200	-19.500	-1.200	-1.200	-1.200
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-737.363,70	-776.600	-813.900	-808.600	-816.800	-828.200

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 47 Archiv der Hansestadt Rostock

Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 47 Archiv der Hansestadt Rostock :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	47 Archiv der Hansestadt Rostock										
	4725202 TH 47 - Stadtarchiv										
	4725202201400119 Mobiliar und Einrichtung										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (47 Archiv der Hansestadt Rostock )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig						
		Summe aller Produkte	25202 Stadtarchiv						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.200	8.200						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0						
9	+ Sonstige laufende Erträge	10.000	10.000						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	18.200	18.200						
11	– Personalaufwendungen	540.300	540.300						
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.700	110.700						
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	8.100	8.100						
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	162.100	162.100						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	821.200	821.200						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-803.000	-803.000						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0						
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-803.000	-803.000						
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-803.000	-803.000						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	500	500						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	500	500						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-802.500	-802.500						

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (47 Archiv der Hansestadt Rostock )									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Sonstig						
		Summe aller Produkte	25202 Stadtarchiv						
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-794.900	-794.900						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-794.900	-794.900						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-794.900	-794.900						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	500	500						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-794.400	-794.400						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0						
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0						
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0						
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0						
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.200	2.200						
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	17.300	17.300						
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0						
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0						
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0						
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	19.500	19.500						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-19.500	-19.500						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-813.900	-813.900						

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock**

Hauptproduktbereich	<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
Produktbereich	<b>25</b>	<b>Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten</b>	
Produktgruppe	<b>252</b>	<b>Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen</b>	
Produkt	<b>25202</b>	<b>Stadtarchiv</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Dr. Karsten Schröder</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Informationsmanagement, schriftliche Auskunftserteilung, Zwischenarchiv, Bewertung und Erschließung von Archivgut
- Erstellung von Findhilfsmitteln einschließlich der notwendigen Gliederung der Bestände, der Darstellung der Archivtektonik, Fortschreibung der Bestandsübersicht
- Bestandserhaltung: Konservierung, Restaurierung, Mikroverfilmung
- Betreuung der internen und externen Archivbenutzerinnen und -benutzer
- Herstellung von Kopien und Reproduktionen
- Erarbeitung von gutachterlichen Stellungnahmen und wissenschaftlichen Zuarbeiten
- Sammeln, Bewerten und Nutzbarmachen von : Fotos, Ansichtskarten, Plakaten, Flugblättern, Bauzeichnungen, Filmen, Videos, Siegeln, Karten, Plänen, Handwerkerpapieren, Memorialien, genealogischen Materials, Druckschriften aller Art, Daten (Chroniken) sowie deren Magazinierung, Konservierung, Restaurierung und Mikroverfilmung
- Führung der Archivbibliothek, Buchbeschaffung und Einarbeitung, Zeitungssammlung
- Konservierung, Restaurierung und Mikroverfilmung von Büchern und Zeitschriften
- Erforschung der Verwaltungsgeschichte, der Regional- und Ortsgeschichte Rostocks und Mecklenburgs
- Präsentation der Geschichte in unterschiedlichen Vermittlungsformen für unterschiedliche Nutzergruppen

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl der Vortragshörer:	1.280	1.067	1.123	864
- Anzahl der neuangemeldeten Benutzer:	600	459	468	445
- Anzahl der Benutzertage:	1.800	1.638	1.789	1.579
- Anzahl der Öffnungstage:	200	194	196	190
- Archivbestand gesamt:	5.400 lfm	5.400 lfm	5.400 lfm	5.400 lfm
- Ausgehobenes Kulturgut:	8.000 Einheiten	8.542 Einheiten	6.248 Einheiten	2.258 Einheiten
- Anzahl schriftlicher Anfragen:	520	579	712	714

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Landesarchivgesetz M-V vom 07.07.1997 in der letzten Fassung vom 20.07.2006, Satzung über die Sicherung und Nutzung von Archivgut der Hansestadt Rostock vom 12.09.2001		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, öffentlich-rechtliche Körperschaften		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	40.134	18.700	18.700	0
Aufwendungen in EUR	752.466	791.400	821.200	29.800
Saldo in EUR	-712.332	-772.700	-802.500	-29.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	8,50	8,50	10,70	2,20
<b>Kennzahlen</b>				

# TH 50

Amt für Jugend und Soziales

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11150 Verwaltung Amt für Jugend und Soziales 11407 Personalgestellungen 12207 Heimaufsicht 31101 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) 31102 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) 31103 Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) 31104 Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII) 31105 Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII) 31107 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) 31108 Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V) 31109 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze 31110 Hilfen für Flüchtlinge nach § 23 (1) SGB XII - Notunterkünfte 31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II) 31202 Eingliederungsleistungen (§ 16a SGB II) 31203 Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II) 31206 Bedarfe für Bildung und Teilhabe 31208 Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten - Hanse - Jobcenter 31209 Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II 31301 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) 31302 Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege) 31303 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG) 31304 Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG) 31305 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG) 31306 Durchreisende Flüchtlinge 31500 Soziale Einrichtungen 32100 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 34100 Unterhaltsvorschussleistungen 34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler 34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz 35101 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen 36101 Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII) 36102 Tagespflege (§23 SGB VIII) 36103 Unterstützung selbstorganisierter Förderung (§25 SGB VIII) 36200 Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII) 36301 Schul- und Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) 36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§16 - 21 SGB VIII) 36303 Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII) 36304 Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII) 36305 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII) 36306 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII) 36307 Adoptionsvermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG) 36308 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII) 36309 Mitwirkung familienrechtlichen Verfahren/Adoptionsverfahren 36310 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG) 36400 Jugendhilfeplanung 36600 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit - Kinder- u. Jugendtreff "Outsider" 41400 Maßnahmen der Gesundheitspflege 62200 Stiftungen 62202 Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung"					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben *	20.697.395,06	18.694.500	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	33.696.391,28	32.886.300	34.400.100	35.222.100	35.283.900	35.345.700
3	+ Erträge der sozialen Sicherung *	92.609.532,09	89.184.400	132.275.100	146.545.000	143.085.400	143.085.400
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	813.174,24	5.000	4.900	5.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.193,88	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.534.096,15	1.373.600	1.507.600	1.510.900	1.510.900	1.510.900
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	138.434,79	0	100	100	100	100
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	149.496.217,49	142.151.000	188.195.000	203.290.300	199.892.500	199.954.300
11	- Personalaufwendungen	17.497.531,25	20.677.100	20.514.900	21.125.000	21.437.100	21.641.500
12	- Versorgungsaufwendungen	557.359,13	559.700	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	8.616.077,73	5.284.200	9.621.800	10.752.700	10.766.800	10.760.700
14	- Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	396.100	617.900	571.800	557.500	560.300
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	3.643.417,08	3.856.300	3.904.400	4.010.300	4.010.300	4.010.300



2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung *	247.930.139,50	244.392.800	286.169.800	297.576.400	297.576.900	297.590.400
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	2.105.297,85	1.054.900	1.923.700	1.930.200	1.927.700	1.929.500
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>280.349.822,54</b>	<b>276.221.100</b>	<b>322.752.500</b>	<b>335.966.400</b>	<b>336.276.300</b>	<b>336.492.700</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-130.853.605,05</b>	<b>-134.070.100</b>	<b>-134.557.500</b>	<b>-132.676.100</b>	<b>-136.383.800</b>	<b>-136.538.400</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	403,99	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	306,59	0	300	300	300	300
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>97,40</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-130.853.507,65</b>	<b>-134.070.100</b>	<b>-134.557.800</b>	<b>-132.676.400</b>	<b>-136.384.100</b>	<b>-136.538.700</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-130.853.507,65</b>	<b>-134.070.100</b>	<b>-134.557.800</b>	<b>-132.676.400</b>	<b>-136.384.100</b>	<b>-136.538.700</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-130.853.507,65</b>	<b>-134.070.100</b>	<b>-134.557.800</b>	<b>-132.676.400</b>	<b>-136.384.100</b>	<b>-136.538.700</b>

## Erläuterungen zu 1 + Steuern und ähnliche Abgaben

## 31201 40541000 Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV

31201.40542000 Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV - Ausgleich von Sonderlasten § 11 (3a) FAG

Gemäß § 10 AG-SGB II erhalten die kommunalen Träger jährlich vom Land Mecklenburg-Vorpommern Zuweisungen. Im Produktsachkonto 31201.40541000 wird der Landesanteil der Einsparungen beim Wohngeld geplant. Das Produktsachkonto 31201.40542000 enthält die Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (SoBEZ). Die Verteilung der Mittel an die Landkreise und kreisfreien Städte erfolgt nach einem prozentualen Anteil der Bedarfsgemeinschaften, welche im Vorjahr Leistungen nach dem SGB II erhalten haben. Für die Haushaltsplanung wurde die prognostizierte Berechnung des Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales über die Höhe der zu erwartenden Zuweisungsmittel entsprechend Runderlass Nr. 10/2016 zu Grunde gelegt, so dass die Erträge/Einzahlungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr erhöht wurden.

## Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

## 11150 41442019 Zuweisungen vom Land - Pflegelandschaften

Die Hansestadt Rostock erhält finanzielle Mittel des Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V für Projekte bzw. Inhalte zur Stärkung gesellschaftlicher Strukturen der Altenhilfe bzw. der Seniorenarbeit sowie für Projekte der Förderung von häuslicher, ambulanter und teilstationärer Pflege zur Unterstützung einer nachhaltigen Pflegesozialplanung.

## 11407 41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund

Für die dem Hanse-Jobcenter zugewiesenen Mitarbeiter der Hansestadt Rostock werden die Personalaufwendungen/-auszahlungen erstattet. Die höheren Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund sind einhergehend mit den Mehraufwendungen/-auszahlungen für die Dienstbezüge der Arbeitnehmer zu begründen.

## 36101 41442070 Zuweisungen vom Land - allgemeine Förderung Kita

36102.41442070 dito

Gemäß § 18 Abs. 1 i.V.m. Abs. 2 KiföG M - V beteiligt sich das Land an der Grundförderung in Kindertageseinrichtungen. Die Höhe der Zuweisung des Landes M-V für die Grundförderung wird auf der Grundlage der in Vollzeit umgerechneten Anzahl betreuter Kinder am Stichtag 1.3. des Vorjahres und eines jährlich um 2% steigenden Zuweisungsbetrages gebildet. Die Gesamtzuweisung wird auf die betreffenden Produktsachkonten in den Produkten 36101 und 36102 verteilt.

## 36101 41442073 Zuweisungen vom Land - gezielte individuelle Förderung

Die Höhe der Zuweisung des Landes M-V für die gezielte individuelle Förderung wird ab dem Haushaltsjahr 2015 auf der Grundlage der gemeldeten Bedarfe unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen bemessen. Dies fand bei der Planung des Doppelhaushaltes noch keine Berücksichtigung. Der Haushaltsansatz 2017 wurde auf der Grundlage der Zuweisungshöhe für das Jahr 2016 unter der Annahme ähnlicher Bedarfe wie in 2016 gebildet.

## 36101 41442074 Zuweisungen vom Land - Ausweitung pädagogische Arbeit

Gemäß § 18 Abs. 3 KiföG stellt das Land Mecklenburg - Vorpommern zur Deckung der Mehrkosten, welche in Folge der Absenkung des Fachkraft-Kind-Verhältnisses und der Erhöhung des Zeitumfangs für die mittelbare pädagogische Arbeit für Kinder in Kindergärten (3 Jahre bis zum Schuleintritt) entstehen, einen gesetzlich festgeschriebenen Zuweisungsbetrag zur Verfügung. Die Zuweisung des Landes M-V für die Absenkung des Fachkraft-Kind-Verhältnisses sowie die Erhöhung des Zeitumfangs für die mittelbare pädagogische Arbeit wird nach einem Verteilungsschlüssel auf die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe verteilt. Der Haushaltsansatz 2017 wurde auf der Grundlage der Zuweisungshöhe für das Jahr 2016 gebildet.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales****36101 41442079 Zuweisungen vom Land - Entlastung von Elternbeiträgen für die Förderung unter dreijähriger Kinder**

Der Haushaltsansatz für die Aufwendungen bezüglich der anteiligen Entlastung von Elternbeiträgen für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen wurde in Erwartung einer steigenden Inanspruchnahme sowie unter Berücksichtigung der Sicherstellung des Rechtsanspruches bzw. der bedarfsentsprechenden Versorgung gebildet. Die Aufwendungen werden vom Land M-V getragen. Zur Ermittlung der Erträge werden die gemeldeten voraussichtlichen Bedarfe zur Ermittlung Höhe der Zuweisung herangezogen.

**Erläuterungen zu 3 + Erträge der sozialen Sicherung****11150 42711000 Zuweisungen. und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung überörtlicher Träger des Landes**

Zum Ausgleich der den örtlichen Trägern der Sozialhilfe vom Land übertragenen Aufgaben der früheren überörtlichen Sozialhilfe gewährt das Land den Landkreisen und kreisfreien Städten Finanzzuweisungen nach dem Sozialhilfefinanzierungsgesetz. Die Erträge/Einzahlungen im Rahmen dieses Gesetzes werden ab dem Haushaltsjahr 2015 entsprechend der Leistungserbringung aufgeschlüsselt und anteilig bei den Produkten 31101 - Hilfen zum Lebensunterhalt, 31102 - Hilfen zur Pflege, 31103 - Eingliederungshilfen für behinderte Menschen, 31104 - Hilfen zur Gesundheit, 31105 - Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen sowie im Produkt 31108 - Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung geplant.

**11150 42711001 Zuweisungen. und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung überörtlicher Träger des Landes - Dezentrale Betreuung Asyl/FIAG**

Durch das Land Mecklenburg - Vorpommern werden der Hansestadt Rostock die Personal- und Sachkosten für die Sozialpädagogen, dessen Aufgabe die dezentrale Betreuung von Ausländern nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz ist, refinanziert.

**31101 42711000 Zuweisungen. und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung überörtlicher Träger des Landes**

Zum Ausgleich der den örtlichen Trägern der Sozialhilfe vom Land übertragenen Aufgaben der früheren überörtlichen Sozialhilfe gewährt das Land den Landkreisen und kreisfreien Städten Finanzzuweisungen nach dem Sozialhilfefinanzierungsgesetz. Die Erträge/Einzahlungen werden gemäß § 20 Absatz 2 AG-SGB XII den Kommunen zur Verfügung gestellt.

Ab dem Haushaltsjahr 2015 werden diese bei den Produkten 31101 - Hilfen zum Lebensunterhalt, 31102 - Hilfen zur Pflege, 31103 - Eingliederungshilfen für behinderte Menschen, 31104 - Hilfen zur Gesundheit, 31105 - Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen sowie im Produkt 31108 - Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung geplant.

**31209 42610000 Leistungsbeteiligung bei Kosten für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende**

Der Bund beteiligt sich zweckgebunden an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Absatz 1 SGB II. Zum Zeitpunkt der Planung wurde eine Bundesbeteiligung von 31,9 % im Haushaltsjahr 2017 zu Grunde gelegt. Für die Haushaltsjahre 2018 ff wurde die Bundesbeteiligung an KdU wieder mit 24,5 % festgeschrieben.

**31209 42610010 Beteiligung des Bundes für Bildung und Teilhabe nach § 46 Abs. 5**

31209.42610020 Beteiligung des Bundes für Bildung und Teilhabe nach § 46 Abs. 6

Der Bund beteiligt sich zweckgebunden an den Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem SGB II und dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG). Gemäß § 46 Abs. 5 SGB II beträgt diese Beteiligung ab dem Jahr 2014 im Bundesland Mecklenburg - Vorpommern 3,1 % der tatsächlich ausgezahlten Leistungen für Unterkunft und Heizung unter Berücksichtigung der landesinternen Verteilung nach § 11 Abs. 2 AG-SGB II.

**31301 42311000 Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen - überörtlicher Träger - des Landes**

Auf Grund der weltpolitischen Lage und dem damit verbundenen Flüchtlingsstrom haben die erhalten die Anspruchsberechtigten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Das Amt für Migration und Flüchtlingsangelegenheiten erstattet den Kommunen gemäß § 5 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FIAG) monatlich alle notwendigen und erstattungsfähigen Aufwendungen für die Aufnahme und Unterbringung.

**36303 42411500 Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe überörtlicher Träger des Landes - unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)**

Infolge der Flüchtlingssituation ab Sommer 2015 und der damit einhergehenden Leistungsgewährung für unbegleitete minderjährige Ausländer entstehen der Hansestadt Rostock Aufwendungen für erzieherische Hilfen gemäß § 27 ff. SGB VIII. Diese werden (bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen) erstattet.

**36303 42413000 Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe überörtlicher Träger von Gemeinden**

Der Haushaltsansatz wurde auf der Grundlage der Ergebnisse der Vorjahre angepasst.

**36304 42411500 Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe überörtlicher Träger des Landes - unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)**

Infolge der Flüchtlingssituation ab Sommer 2015 und der damit einhergehenden Leistungsgewährung für ehemals unbegleitete minderjährige Ausländer entstehen der Hansestadt Rostock Aufwendungen für Hilfen für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII. Diese werden (bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen) erstattet. Zur Abgrenzung von anderen Kostenerstattungen wurde das entsprechende Produktsachkonto eröffnet.

**36305 42411500 Kostenbeteiligung und Kostenerstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe überörtlicher Träger des Landes - unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)**

Infolge der Flüchtlingssituation ab Sommer 2015 und der damit einhergehenden Leistungsgewährung für unbegleitete minderjährige Ausländer entstehen der Hansestadt Rostock Aufwendungen für Inobhutnahmen gemäß § 42 SGB VIII. Diese werden (bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen) erstattet. Zur Abgrenzung von anderen Kostenerstattungen wurde das entsprechende Produktsachkonto eröffnet.

**Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen****31208 52549030 Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - kommunaler Finanzierungsanteil**

Die Hansestadt Rostock übernimmt 15,2 % der Personal- und Sachkosten entsprechend dem Wirtschaftsplan des Hanse-Jobcenter Rostock.

**31500 52290042 Betriebskosten Miete Gemeinschaftsunterkünfte - Bewirtschafter Amt 50**

31500.52290081 - 31500.52290089 Betriebskosten Miete für Gemeinschaftsunterkünfte

Der Hansestadt Rostock entstehen, im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung auf Grund der steigenden Anzahl der Flüchtlinge und Asylbewerber, für die durch das Land anerkannten Unterkünfte als Not- bzw. Gemeinschaftsunterkünfte, Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen, insbesondere für Miete und Betriebskosten. Diese Mehraufwendungen/-auszahlungen werden der HRO durch das Landesamt für Migration und Flüchtlinge erstattet.

**Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen**

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales****36200 54190020 Zuschüsse an Verbände und Vereine**

Durch die Hansestadt Rostock werden entsprechend § 11 SGB VIII Projekte im Rahmen der Jugendarbeit, der offenen Jugendarbeit und gemeinwesenorientierte Angebote finanziert. Die finanziellen Mittel für die Haushaltsjahre wurden unter Berücksichtigung steigender Personalaufwendungen (z. B. tarifliche Steigerungen, Stufensteigerungen) ermittelt. Darüber hinaus wurden bei der Haushaltsplanung Steigerungen für Miet- und Betriebskosten u. a. für die Nutzung der Neubauten der Stadtteil- und Begegnungszentren in den Stadtteilen Dierkow und Toitenwinkel berücksichtigt.

**Erläuterungen zu 17 – Aufwendungen der sozialen Sicherung****31101 55312000 Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger nach SGB XII - Regelleistungen einschließlich Unterkunftskosten (§§ 27a, 35)**

Entsprechend SGB XII §§ 27a und 35 erhalten anspruchsberechtigte Hilfebedürftige Regelleistungen einschließlich Unterkunftskosten. Auf Grund der angekündigten jährlichen Regelsatzerhöhung und einem voraussichtlichen Zuwachs an Hilfebedürftigen wird der Haushaltsansatz angepasst.

2012 (Erfüllung)	k. A.	=	2.712.449,74 EUR
2013 (Erfüllung)	k. A.	=	2.867.559,50 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.	=	3.142.162,53 EUR
2015 (Erfüllung)	674 Leistungsberechtigte	x 374,91 €/Monat	= 3.032.241,04 EUR
2016 (Plan)	630 Leistungsberechtigte	x 440,32 €/Monat	= 3.328.800,00 EUR
2017 (Plan)	795 Leistungsberechtigte	x 381,25 €/Monat	= 3.637.100,00 EUR

**31101 55321048 Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung an behinderte Personen in Werkstätten (§ 32)**

Die Aufwendungen für Kranken- und Pflegeversicherung für Personen in Wohnformen für behinderte Menschen werden ab dem Haushaltsjahr 2015 im Produktsachkonto 31103.55321340 geplant.

**31102 55311925 Leistungen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Häusliche Pflege in Form anderer Leistungen - Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft § 65 für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG**

Rechtsgrundlage § 65 SGB XII

2013 (Erfüllung)	k. A.	=	854.168,74 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.	=	868.249,42 EUR
2015 (Erfüllung)	46 Leistungsberechtigte	x 1.168,07 €/Monat	= 644.777,31 EUR
2016 (Plan)	80 Leistungsberechtigte	x 1.100,42 €/Monat	= 1.056.400,00 EUR
2017 (Plan)	40 Leistungsberechtigte	x 1.172,08 €/Monat	= 562.600,00 EUR

**31103 55312311 Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger nach SGB XII - ambulante Frühförderung**

2012 (Erfüllung)	k. A.	=	358.003,20 EUR
2013 (Erfüllung)	k. A.	=	507.764,21 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.	=	537.087,18 EUR
2015 (Erfüllung)	107 Leistungsberechtigte	x 412,10 €/Monat	= 529.133,60 EUR
2016 (Plan)	135 Leistungsberechtigte	x 373,27 €/Monat	= 604.700,00 EUR
2017 (Plan)	110 Leistungsberechtigte	x 401,67 €/Monat	= 530.200,00 EUR

**31103 55312315 Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger nach SGB XII - Leistungseinheiten IFF**

2012 (Erfüllung)	k. A.	=	1.621.946,76 EUR
2013 (Erfüllung)	k. A.	=	1.744.165,26 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.	=	1.430.656,16 EUR
2015 (Erfüllung)	294 Leistungsberechtigte	x 327,19 €/Monat	= 1.154.321,77 EUR
2016 (Plan)	360 Leistungsberechtigte	x 359,07 €/Monat	= 1.551.200,00 EUR
2017 (Plan)	290 Leistungsberechtigte	x 316,41 €/Monat	= 1.101.100,00 EUR

**31103 55312320 Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger nach SGB XII - Leistungen an Schulkinder - Schulbegleiter**

2012 (Erfüllung)	k. A.	=	257.025,19 EUR
2013 (Erfüllung)	k. A.	=	468.601,25 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.	=	717.321,80 EUR
2015 (Erfüllung)	37 Leistungsberechtigte	x 1.949,86 €/Monat	= 865.739,20 EUR
2016 (Plan)	33 Leistungsberechtigte	x 1.591,92 €/Monat	= 630.400,00 EUR
2017 (Plan)	35 Leistungsberechtigte	x 1.836,67 €/Monat	= 771.400,00 EUR

**31103 55321300 Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Projekt Kommunale Psychiatrie**

Die Psychiatriebudgets werden jährlich neu verhandelt.

2012 (Erfüllung)	k. A.	=	3.274.579,04 EUR
2013 (Erfüllung)	k. A.	=	3.251.918,37 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.	=	3.255.428,60 EUR
2015 (Erfüllung)	137 Leistungsberechtigte	x 2.100,34 €/Monat	= 3.452.951,82 EUR
2016 (Plan)	138 Leistungsberechtigte	x 2.346,74 €/Monat	= 3.886.200,00 EUR
2017 (Plan)	140 Leistungsberechtigte	x 2.127,50 €/Monat	= 3.574.200,00 EUR

**31103 55321320 Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung**

2012 (Erfüllung)	k. A.	=	41.868,56 EUR
2013 (Erfüllung)	k. A.	=	219.508,59 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.	=	208.684,07 EUR
2015 (Erfüllung)	11 Leistungsberechtigte	x 1.477,59 €/Monat	= 195.042,03 EUR
2016 (Plan)	12 Leistungsberechtigte	x 2.073,61 €/Monat	= 298.600,00 EUR
2017 (Plan)	11 Leistungsberechtigte	x 2.518,18 €/Monat	= 200.400,00 EUR

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

**31103 55321335 Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Erstattung Pflegekostensätze**

2012 (Erfüllung)	80 Leistungsberechtigte	x	1.546,11 €/Monat	=	1.484.265,23 EUR
2013 (Erfüllung)	78 Leistungsberechtigte	x	1.438,91 €/Monat	=	1.346.821,62 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.			=	1.263.513,13 EUR
2015 (Erfüllung)	73 Leistungsberechtigte	x	1.590,83 €/Monat	=	1.393.856,02 EUR
2016 (Plan)	75 Leistungsberechtigte	x	1.464,67 €/Monat	=	1.318.200,00 EUR
2017 (Plan)	75 Leistungsberechtigte	x	1.615,11 €/Monat	=	1.453.700,00 EUR

**31103 55321340 Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - in anerkannten Werkstätten für Behinderte - Erstattung von Pflegekostensätzen**

2012 (Erfüllung)	738 Leistungsberechtigte	x	977,09 €/Monat	=	8.033.145,51 EUR
2013 (Erfüllung)	738 Leistungsberechtigte	x	917,87 €/Monat	=	8.128.630,33 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.			=	8.344.995,28 EUR
2015 (Erfüllung)	744 Leistungsberechtigte	x	1.107,24 €/Monat	=	9.885.439,19 EUR
2016 (Plan)	750 Leistungsberechtigte	x	1.080,00 €/Monat	=	9.720.000,00 EUR
2017 (Plan)	748 Leistungsberechtigte	x	1.119,34 €/Monat	=	10.047.200,00 EUR

**31103 55321345 Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten**

2012 (Erfüllung)	80 Leistungsberechtigte	x	1.391,57 €/Monat	=	1.335.906,70 EUR
2013 (Erfüllung)	82 Leistungsberechtigte	x	1.547,64 €/Monat	=	1.522.877,87 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.			=	1.832.617,98 EUR
2015 (Erfüllung)	104 Leistungsberechtigte	x	1.639,96 €/Monat	=	2.046.674,02 EUR
2016 (Plan)	100 Leistungsberechtigte	x	1.545,50 €/Monat	=	1.854.600,00 EUR
2017 (Plan)	110 Leistungsberechtigte	x	1.657,80 €/Monat	=	2.188.300,00 EUR

**31103 55321361 Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Heilpädagogische Leistungen - Kindertageseinrichtungen**

2012 (Erfüllung)	k. A.			=	5.273.978,35 EUR
2013 (Erfüllung)	k. A.			=	5.346.461,03 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.			=	5.511.737,35 EUR
2015 (Erfüllung)	419 Leistungsberechtigte	x	1.134,84 €/Monat	=	5.705.903,77 EUR
2016 (Plan)	450 Leistungsberechtigte	x	964,54 €/Monat	=	5.208.500,00 EUR
2017 (Plan)	410 Leistungsberechtigte	x	1.150,65 €/Monat	=	5.661.200,00 EUR

**31103 55321365 Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten**

2012 (Erfüllung)	504 Leistungsberechtigte	x	1.299,12 €/Monat	=	7.857.088,75 EUR
2013 (Erfüllung)	504 Leistungsberechtigte	x	1.312,58 €/Monat	=	7.938.462,61 EUR
2014 (Erfüllung)	k. A.			=	7.857.088,75 EUR
2015 (Erfüllung)	488 Leistungsberechtigte	x	1.376,61 €/Monat	=	8.061.456,33 EUR
2016 (Plan)	515 Leistungsberechtigte	x	1.225,92 €/Monat	=	7.576.200,00 EUR
2017 (Plan)	480 Leistungsberechtigte	x	1.360,28 €/Monat	=	7.835.200,00 EUR

**31103 55322361 Leistungen innerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger nach SGB XII - Heilpädagogische Leistungen - Einzelbetreuung**

2012 (Erfüllung)	27 Leistungsberechtigte	x	2.487,44 €/Monat	=	805.929,64 EUR
2013 (Erfüllung)	26 Leistungsberechtigte	x	2.352,61 €/Monat	=	734.014,51 EUR
2014 (Erfüllung)	k.A.			=	487.900,00 EUR
2015 (Erfüllung)	13 Leistungsberechtigte	x	3.006,73 €/Monat	=	469.050,47 EUR
2016 (Plan)	18 Leistungsberechtigte	x	2.718,98 €/Monat	=	587.300,00 EUR
2017 (Plan)	13 Leistungsberechtigte	x	3.078,85 €/Monat	=	480.300,00 EUR

**31107 55311938 Leistungen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Regelbedarf (§ 42 i.V § 28) für Ausländer nach § 23 Abs. 1 und 2 AufenthG**

Mit dem Gesetz zur Änderung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) wurde die Erstattung des Bundes im Rahmen des 4. Kapitels im Jahr 2014 auf 100% der anrechenbaren Nettoaufwendungen festgelegt. Die Erstattungsfähigkeit der Leistungen sowie die Abrechnungsverfahren werden seitens des Landesministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales per Runderlass geregelt. Umfang und Inhalt der erstattungsfähigen Leistungen richten sich nach § 42 bzw. 46a SGB XII. Entsprechend den Vorschriften der Sozialabteilung wurde mit Runderlass 13/2015 eine Unterteilung zwischen den Leistungsempfängern, welche Grundsicherung aufgrund ihres Alters (§41 Abs. 2 SGB XII) oder aber wegen einer dauerhaften vollen Erwerbsunfähigkeit (§ 41 Abs. 3 SGB XII) erhalten, festgelegt. Es ist davon auszugehen, dass die Anzahl der Leistungsberechtigten für Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung weiter ansteigt.

**31201 55210011 Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1**

2012 (Erfüllung)	16.554 Bedarfsgemeinschaften	x	315,01 €/Monat	=	62.575.291,97 EUR
2013 (Erfüllung)	16.191 Bedarfsgemeinschaften	x	320,21 €/Monat	=	62.213.421,76 EUR
2014 (Erfüllung)	15.643 Bedarfsgemeinschaften	x	324,40 €/Monat	=	60.894.865,23 EUR
2015 (Erfüllung)	15.041 Bedarfsgemeinschaften	x	323,49 €/Monat	=	58.388.017,70 EUR
2016 (Plan)	16.300 Bedarfsgemeinschaften	x	323,00 €/Monat	=	63.178.800,00 EUR
2017 (Plan)	15.950 Bedarfsgemeinschaften (einschl. 950 BG-Asyl)	x	320,00 €/Monat	=	61.248.000,00 EUR

Entgegen dem positiven Trend der Vorjahre ist für den Planungszeitraum eine Stagnation im Hinblick auf die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften zu erwarten. Durch absehbare Erhöhungen des Mietspiegels und künftige Preissteigerungen von Heiz- und Energiekosten ist davon auszugehen, dass die durchschnittlichen Kosten je Bedarfsgemeinschaft anwachsen und dadurch die Kosten für die Hansestadt Rostock zu nehmen. Des Weiteren führen Erhöhungen des Regelbedarfs ebenfalls zu steigenden Ausgaben bei Leistungen für Unterkunft und Heizung.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales****31202 55221010 Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen (§ 16a Nr. 1 SGB II) - Übernahme Elternbeitrag**

31202.55221020 Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen (§ 16a Nr. 1 SGB II) - Übernahme Verpflegungskosten

2012 (Erfüllung)	3.131.746,17 EUR
2013 (Erfüllung)	3.399.691,43 EUR
2014 (Erfüllung)	3.604.161,13 EUR
2015 (Erfüllung)	3.498.591,71 EUR
2016 (Plan)	3.661.900,00 EUR
2017 (Plan)	5.036.900,00 EUR

Soweit den Eltern die Kostenbeteiligung an der Kindertagesförderung in Höhe des Elternbeitrages nach § 21 Abs. 6 KiföG M-V nicht oder nur anteilig zuzumuten ist, sind diese Kosten von der HRO als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu tragen. Im Zusammenwirken von mehr zu betreuenden Kindern sowie steigender Entgelte für diese Leistung, insbesondere für Kinder, deren Eltern Bezieher von Geldleistungen nach dem SGB II sind, ist von einem höheren Bedarf zu übernehmender Elternbeiträge auszugehen. Darüber hinaus werden, auf Grund des Zuwachses von anerkannten Asylberechtigten, welche Leistungen nach dem SGB II beziehen, für deren Kinder die Elternbeiträge übernommen.

**31206 55246010 Bedarfe für Bildung und Teilhabe - Mehraufwendungen Mittagsverpflegung - Essen in Schule, Horte in Verbindung mit einer Schule, Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagespflege (§ 28 Abs. 6 SGB II ohne Leistungen § 77 Abs. 11 S. 4)**

Die steigenden Aufwendungen/Auszahlungen werden durch die steigende Inanspruchnahme der Mittagsverpflegung begründet. Bekräftigt wird diese Tendenz durch die Einführung der Teilhabekarte, welche den Zugang zu der Leistung ereinfacht.

**31301 55711101 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen - Grundleistungen**

Auf Grund der weltpolitischen Lage und dem damit verbundenen Flüchtlingsstrom haben die Anspruchsberechtigten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Grundlage für die Ermittlung der Planansätze sind die Ergebnisse der UAG Finanzen des Landes M -V zur Flüchtlingsprognose sowie prognostizierte Entwicklungen für die Hansestadt Rostock. Ausschlaggebend für die höheren Planansätze im Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist die steigende Anzahl der Leistungsbezieher. Der bundesdeutsche Trend macht sich auch in der Hansestadt Rostock bemerkbar, da die Verteilung der Asylantragsteller auf die Bundesländer nach dem sogenannten Königsteiner Schlüssel erfolgt und damit jährlich auf der Grundlage von Steuereinnahmen und der Bevölkerungszahl der einzelnen Länder berechnet wird. Die landesinterne Verteilung erfolgt unter Berücksichtigung verschiedener Faktoren, darunter beispielsweise die Einwohnerzahl. Gleiches ist für alle Produktsachkonten im Produktbereich 313 Hilfen für Asylbewerber zutreffend.

**31500 55321881 Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII - Betreuungskosten an Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber - GU Satower Str.**

31500.55321881 - 55321889 dito

Der Hansestadt Rostock entstehen, im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung auf Grund der steigenden Anzahl der Flüchtlinge und Asylbewerber, die in durch das Land anerkannten Unterkünften als Not- bzw. Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind, Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen für die Betreuung in diesen Einrichtungen. Diese Mehraufwendungen/-auszahlungen werden der HRO durch das Landesamt für Migration und Flüchtlinge erstattet.

**34100 55730000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz**

Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres haben bei Vorliegen der Voraussetzungen Anspruch auf Unterhaltsvorschuss bzw. Unterhaltsleistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Die Geldleistung wird in Abhängigkeit des Alters des Kindes (bis zur Vollendung 6. Lebensjahr bzw. 6 Jahre bis zur Vollendung 12. Lebensjahr) in Höhe des Mindestunterhalts nach dem BGB abzüglich Kindergeld, Unterhaltszahlungen des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt sowie Waisenbezüge berücksichtigt. Die Hansestadt Rostock trägt 1/12 der Unterhaltsvorschlusleistungen und das Landesamt für Gesundheit und Soziales M - V 11/12.

Im Haushaltsplan werden die Mittel wie folgt ausgewiesen:

2012 (Erfüllung)	364.368,30 EUR
2013 (Erfüllung)	292.530,30 EUR
2014 (Erfüllung)	315.934,86 EUR
2015 (Erfüllung)	316.284,61 EUR
2016 (Plan)	397.000,00 EUR
2017 (Plan)	336.800,00 EUR

**36101 55520010 Leistungen innerhalb von Einrichtungen - (voll- und teilstationär) - Förderung Kindertagesbetreuung**

Der Haushaltsansatz für die Förderung in Kindertageseinrichtungen wurde in Erwartung einer steigenden Inanspruchnahme sowie unter Berücksichtigung der Sicherstellung des Rechtsanspruches bzw. der bedarfsentsprechenden Versorgung sowie der Einschätzung der Entgeltentwicklung für diese Leistung gebildet.

**36101 55520020 Leistungen innerhalb von Einrichtungen - (voll- und teilstationär) - gezielte individuelle Förderung**

In Anwendung des § 1 Abs. 6 KiföG M-V werden Kinder, deren soziale, kognitive, emotionale oder körperliche Entwicklung erheblich von der altersgerechten Entwicklung abweicht, gezielt individuell gefördert. Dafür stellt das Land Mecklenburg - Vorpommern finanzielle Mittel mittels Zuweisung zur Verfügung, so dass die Aufwendungen/Auszahlungen entsprechend veranschlagt wurden.

**36101 55520030 Leistungen innerhalb von Einrichtungen - (voll- und teilstationär) - Ausweitung pädagogische Arbeit**

Die Hansestadt Rostock erhält gemäß § 18 Abs. 3 KiföG M-V Zuweisungen vom Land Mecklenburg - Vorpommern zur schrittweisen Verbesserung der Fachkraft - Kind - Relation und zur Ausweitung der mittelbaren pädagogischen Arbeit. Der Haushaltsansatz wurde unter Berücksichtigung einer erwarteten Erhöhung der Verbesserung des Personalschlüssels, welcher sich auch auf die mittelbare pädagogische Arbeit auswirkt, ermittelt.

**36101 55520050 Leistungen innerhalb von Einrichtungen - (voll- und teilstationär) - Fach- und Praxisberatung**

In Anwendung des § 14 Abs. 3 KiföG M - V ist in den Kindertageseinrichtungen die Fach- und Praxisberatung sicherzustellen. In der HRO wird die Fach- und Praxisberatung mit je einer Vollzeitstelle je 1.200 belegter Plätze umgesetzt. Unter Beachtung der höheren Inanspruchnahme der Kindertagesförderung sowie der Berücksichtigung der aktuellen Personalkosten für die Fachkräfte wurden die finanziellen Mittel geplant.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales****36101 55619020 Kostenbeteiligungen innerhalb von Einrichtungen - Übernahme Elternbeitrag**

36101.55619030 Kostenbeteiligung innerhalb von Einrichtungen - Übernahme Verpflegungskosten

Soweit den Eltern die Kostenbeteiligung an der Kindertagesförderung in Höhe des Elternbeitrages einschließlich der Verpflegungskosten nach § 21 Abs. 6 KiföG M-V nicht oder nur anteilig zuzumuten ist, sind diese Kosten von der HRO als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu tragen. Im Zusammenwirken steigender Betreuungszahlen sowie steigender Entgelte für diese Leistung ist von einem höheren Bedarf zu übernehmender Elternbeiträge und Verpflegungskosten auszugehen, so dass der Haushaltsansatz anzupassen war.

**36101 55619040 Kostenbeteiligungen innerhalb von Einrichtungen - anteilige Entlastung von Elternbeiträgen für Kinder unter 3 Jahren**

Der Haushaltsansatz für die anteilige Entlastung von Elternbeiträgen für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen wurde in Erwartung einer steigenden Inanspruchnahme sowie unter Berücksichtigung der Sicherstellung des Rechtsanspruches bzw. der bedarfsentsprechenden Versorgung gebildet.

**36102 55510010 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Förderung Kindertagesbetreuung**

Der Haushaltsansatz für die Kindertagesförderung in Tagespflegeeinrichtungen in der Kindertagespflege wurde in Erwartung einer steigenden Inanspruchnahme sowie unter Berücksichtigung der Sicherstellung des Rechtsanspruches bzw. der bedarfsentsprechenden Versorgung sowie der Einschätzung der Entgeltentwicklung für diese Leistung gebildet. Dabei wurde nachfolgende Entwicklung der Kinderzahlen berücksichtigt:

**36102 55990000 Zuweisungen und Zuschüsse der sozialen Sicherung an übrige Bereiche**

Für Ausfallzeiten von Tagespflegepersonen sind gemäß § 23 Abs.4 Satz 2 SGB VIII rechtzeitig andere Betreuungsmöglichkeiten für die Kinder sicherzustellen. Die Leistungserbringung wurde im Haushaltsjahr 2015 vereinbart und wurde bei der Planung des Doppelhaushaltes 2015/ 2016 nicht berücksichtigt.

**36301 55512010 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) vom Land**

Für Projekte im Leistungsbereich der Jugendsozialarbeit, die mit ESF-Mitteln gefördert werden, werden die Aufwendungen im Produktsachkonto 36301.55991000 ab 2017 gemeinsam mit den kommunalen Mitteln veranschlagt und gebucht. Die neue Buchungssystematik verringert den Verwaltungsaufwand erheblich und wurde mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt, so dass dieses Produktsachkonto nicht mehr geplant wird.

**36301 55512011 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Jugendsozialarbeit, (§ 13 SGB VIII) von der Hansestadt Rostock**

Für Projekte im Leistungsbereich der Jugendsozialarbeit, die mit ESF-Mitteln gefördert werden, werden die Aufwendungen im Produktsachkonto 36301.55991000 ab 2017 gemeinsam mit den kommunalen Mitteln veranschlagt und gebucht. In diesem Produktsachkonto verbleiben lediglich die Aufwendungen für Projekte, die ohne Beteiligung von ESF-Mitteln finanziert werden.

**36301 55512020 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Schulsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) vom Land**

Für Projekte im Leistungsbereich der Schulsozialarbeit, die mit ESF-Mitteln gefördert werden, werden die Aufwendungen im Produktsachkonto 36301.55992000 ab 2017 gemeinsam mit den kommunalen Mitteln veranschlagt und gebucht. Die neue Buchungssystematik verringert den Verwaltungsaufwand erheblich und wurde mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt, so dass dieses Produktsachkonto nicht mehr geplant wird.

**36301 55512021 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Schulsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) von der Hansestadt Rostock**

Für Projekte im Leistungsbereich der Schulsozialarbeit, die mit ESF-Mitteln gefördert werden, werden die Aufwendungen im Produktsachkonto 36301.55992000 ab 2017 gemeinsam mit den kommunalen Mitteln veranschlagt und gebucht. In diesem Produktsachkonto verbleiben lediglich die Aufwendungen für Projekte, die ohne Beteiligung von ESF-Mitteln finanziert werden.

**36301 55991000 Zuweisungen und Zuschüsse der sozialen Sicherung an übrige Bereiche - Jugendsozialarbeit**

Für Projekte im Leistungsbereich der Jugendsozialarbeit, die mit ESF-Mitteln gefördert werden, werden die Aufwendungen ab 2017 gemeinsam mit den kommunalen Mitteln in diesem Produktsachkonto veranschlagt und gebucht. Die neue Buchungssystematik verringert den Verwaltungsaufwand erheblich und wurde mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt.

**36301 55992000 Zuweisungen und Zuschüsse der sozialen Sicherung an übrige Bereiche - Schulsozialarbeit**

Für Projekte im Leistungsbereich der Schulsozialarbeit, die mit ESF-Mitteln gefördert werden, werden die Aufwendungen ab 2017 gemeinsam mit den kommunalen Mitteln in diesem Produktsachkonto veranschlagt und gebucht. Die neue Buchungssystematik verringert den Verwaltungsaufwand erheblich und wurde mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt.

**36303 55513230 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)**

Der Erziehungsbeistand und der Betreuungshelfer sollen das Kind oder den Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördern. Die Haushaltsansätze wurden wie folgt ermittelt:

2015 (Erfüllung)	75 Zahlfälle x 766,00 EUR x 12 Monate = 689.400,00 EUR
2016 (Plan)	63 Zahlfälle x 658,60 EUR x 12 Monate = 497.901,60 EUR
2017 (Plan)	75 Zahlfälle x 797,00 EUR x 12 Monate = 717.300,00 EUR

**36303 55513240 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)**

Sozialpädagogische Familienhilfe soll durch intensive Betreuung und Begleitung Familien in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe geben. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie. Die Haushaltsansätze wurden wie folgt ermittelt:

2015 (Erfüllung)	595 Zahlfälle x 861,00 EUR x 12 Monate = 6.147.540,00 EUR
2016 (Plan)	580 Zahlfälle x 823,33 EUR x 12 Monate = 5.729.200,00 EUR
2017 (Plan)	597 Zahlfälle x 875,00 EUR x 12 Monate = 6.268.000,00 EUR

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales****36303 55513250 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)**

Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen und seinen persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie Kindern und Jugendlichen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten. Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen der Familienpflege zu schaffen und auszubauen. Der Haushaltsansatz wurde wie folgt ermittelt:

2015 (Erfüllung)		= 1.294.361,90 EUR
2016 (Plan)	200 Zahlfälle x 48,685 % x 1.184,00 EUR x 12 Monate =	1.383.400,00 EUR
2017 (Plan)	80 Zahlfälle x 1.125,00 EUR x 12 Monate =	1.080.000,00 EUR + 15.000 EUR

**36303 55513251 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - Vollzeithilfe (§ 33 SGB VIII) - Verwandtenpflege**

2015 (Erfüllung)		= 597.079,93 EUR
2016 (Plan)	200 Zahlfälle x 16,315 % x 1.184,00 EUR x 12 Monate =	463.600,00 EUR
2017 (Plan)	25 Zahlfälle x 991,00 EUR x 12 Monate =	297.300,00 EUR + 2.000 EUR

**36303 55523260 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)**

Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen in seiner Familie sichern. Die Hilfe kann auch in geeigneten Formen der Familienpflege geleistet werden.

2015 (Erfüllung)	33 Zahlfälle x 1.795,00 EUR x 12 Monate =	698.940,00 EUR
2016 (Plan)	31 Zahlfälle x 1.725,63 EUR x 12 Monate =	641.934,36 EUR
2017 (Plan)	33 Zahlfälle x 1.836,00 EUR x 12 Monate =	727.056,00 EUR

**36303 55523261 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - Heimeinrichtungen (§ 34 SGB VIII)**

Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung über Tag und Nacht (Heimerziehung) oder in einer sonstigen betreuten Wohnform soll Kinder und Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagsleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in ihrer Entwicklung fördern.

2015 (Erfüllung)	246 Zahlfälle x 4.417,00 EUR x 12 Monate =	13.038.984,00 EUR
2016 (Plan)	275 Zahlfälle x 4.013,00 EUR x 12 Monate =	13.242.900,00 EUR
2017 (Plan)	240 Zahlfälle x 4.603,00 EUR x 12 Monate =	13.256.640,00 EUR - 361.800 EUR

**36303 55523262 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - Erziehungsstellen (§ 34 SGB VIII)**

2015 (Erfüllung)	20 Zahlfälle x 4.441,00 EUR x 12 Monate =	1.065.840,00 EUR
2016 (Plan)		= 615.300,00 EUR
2017 (Plan)	20 Zahlfälle x 4.623,00 EUR x 12 Monate =	1.109.600,00 EUR

**36303 55523263 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - Betreutes Wohnen (§ 34 SGB VIII)**

2015 (Erfüllung)	23 Zahlfälle x 3.388,00 EUR x 12 Monate =	935.088,00 EUR
2016 (Plan)	35 Zahlfälle x 3.774,00 EUR x 12 Monate =	1.585.080,00 EUR
2017 (Plan)	22 Zahlfälle x 3.526,00 EUR x 12 Monate =	930.864,00 EUR

**36303 55525261 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - Heimeinrichtungen (§ 34 SGB VIII) - unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)**

36303.55525263	dito	- Betreutes Wohnen (§ 34 SGB VIII) - (UMA)
----------------	------	--------------------------------------------

Infolge der Flüchtlingssituation ab Sommer 2015 und der damit einhergehenden Leistungsgewährung für unbegleitete minderjährige Ausländer entstehen der Hansestadt Rostock Aufwendungen für Heimerziehung nach § 34 SGB VIII, so das hierfür die entsprechenden Haushaltsansätze geplant wurden.

**36304 55510001 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - ambulant**

2015 (Erfüllung)	25 Zahlfälle x 722,00 EUR x 12 Monate =	216.600,00 EUR
	4,5 Zahlfälle x 1.618,00 EUR x 12 Monate =	87.372,00 EUR
2016 (Plan)	23 Zahlfälle x 658,70 EUR x 12 Monate =	181.801,20 EUR
2017 (Plan)	25 Zahlfälle x 752,00 EUR x 12 Monate =	225.600,00 EUR
	5 Zahlfälle x 1.683,00 EUR x 12 Monate =	100.980,00 EUR

**36304 55515001 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - ambulant - unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)**

Infolge der Flüchtlingssituation ab Sommer 2015 und der damit einhergehenden Leistungsgewährung für ehemals unbegleitete minderjährige Ausländer entstehen der Hansestadt Rostock Aufwendungen für ambulante erzieherische Hilfen nach § 41 i. V. § 27 ff. SGB VIII.

**36304 55523263 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - Betreutes Wohnen (§ 34 SGB VIII)**

2015 (Erfüllung)	20 Zahlfälle x 3.084,00 EUR x 12 Monate =	740.160,00 EUR
2016 (Plan)	27 Zahlfälle x 3.150,00 EUR x 12 Monate =	1.020.600,00 EUR
2017 (Plan)	20 Zahlfälle x 3.213,00 EUR x 12 Monate =	771.120,00 EUR

**36304 55523286 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - Stationäre Leistungen (§ 35a Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)**

2015 (Erfüllung)	4 Zahlfälle x 1.208,00 €/ Monat =	57.984,00 EUR
2016 (Plan)	1 Zahlfälle x 1.500,00 €/ Monat =	18.000,00 EUR
2017 (Plan)	5 Zahlfälle x 1.375,00 €/ Monat =	82.500,00 EUR

**36304 55525263 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - Betreutes Wohnen (§ 34 SGB VIII) - unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)**

2015 (Erfüllung)	12 Zahlfälle x 5.069,00 €/ Monat =	729.936,00 EUR
2016 (Plan)	5 Zahlfälle x 3.500,00 €/ Monat =	210.000,00 EUR
2017 (Plan)	13 Zahlfälle x 5.356,00 €/ Monat =	835.536,00 EUR

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales****36305 55525050 Leistungen innerhalb von Einrichtungen - (voll- und teilstationär) - Inobhutnahme - unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)**

Infolge der Flüchtlingssituation ab Sommer 2015 und der damit einhergehenden Leistungsgewährung für unbegleitete minderjährige Ausländer entstehen der Hansestadt Rostock Aufwendungen für Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII.

**36306 55513280 Leistungen außerhalb von Einrichtungen - ambulante Leistungen (§ 35a Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) - Kita**

36306.55513281	dito	- Schule
36306.55513282	dito	- Berufsausbildung
36306.55513283	dito	- Sonstige

Eine Aufschlüsselung der einzelnen ambulanten Eingliederungshilfen für Kinder und Jugendliche sowie die Abgrenzung von den Eingliederungshilfen für junge Volljährige wurde mit dem Haushaltsjahr 2015 eingeführt. Der Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2015/ 2016 liegt eine geschätzte Verteilung zugrunde. Im Haushaltsplan 2017 wurde die Planung entsprechend der erwarteten Erfüllung angepasst.

**36306 55523286 Leistungen innerhalb von Einrichtungen (voll- und teilstationär) - Stationäre Leistungen (§ 35a Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)**

2015 (Erfüllung)	20 Zahlfälle x 5.560,00 €/ Monat = 1.334.400,00 EUR
2016 (Plan)	32 Zahlfälle x 5.464,00 €/ Monat = 2.098.176,00 EUR
2017 (Plan)	20 Zahlfälle x 5.788,00 €/ Monat = 1.389.120,00 EUR

**Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen**

**31500 56290081 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte - GU Satower Str.**  
bis 31500.56290089                      dito (alle GU's)

Der Hansestadt Rostock entstehen, im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung auf Grund der steigenden Anzahl der Flüchtlinge und Asylbewerber, für die durch das Land anerkannten Unterkünfte als Not- bzw. Gemeinschaftsunterkünfte, Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen insbesondere für den Wachschutz. Diese Mehraufwendungen/-auszahlungen werden der HRO durch das Landesamt für Migration und Flüchtlinge erstattet.



2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015		2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-127.507.508,58	-134.660.000	-134.754.200	-132.512.100	-136.222.000	-136.370.700
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	120,97	0	-300	-300	-300	-300
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-127.507.387,61	-134.660.000	-134.754.500	-132.512.400	-136.222.300	-136.371.000
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-127.507.387,61	-134.660.000	-134.754.500	-132.512.400	-136.222.300	-136.371.000
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-127.507.387,61	-134.660.000	-134.754.500	-132.512.400	-136.222.300	-136.371.000
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	620.485,66	0	50.000	50.000	50.000	50.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	175.000	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	59.315,84	21.200	45.400	45.400	45.100	45.000
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	679.801,50	21.200	270.400	95.400	95.100	95.000
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	666.628,82	69.800	168.800	73.600	59.600	59.600
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	128.021,63	190.800	531.100	158.900	134.300	134.300
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	143.832,69	126.400	132.600	132.600	132.300	132.300
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	938.483,14	387.000	832.500	365.100	326.200	326.200
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-258.681,64	-365.800	-562.100	-269.700	-231.100	-231.200
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-127.766.069,25	-135.025.800	-135.316.600	-132.782.100	-136.453.400	-136.602.200

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 50 Amt für Jugend und Soziales

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 50 Amt für Jugend und Soziales :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>										
	<b>01 Gesamtinvestitionen</b>										
	<b>50 Amt für Jugend und Soziales</b>										
	<b>5011150 TH 50 - Verwaltung Amt für Jugend und Soziales</b>										
	<b>501115020138899 Hard- und Software, Vernetzung</b>										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.261,00	0	0	0	0	0	0	2.261	2.261	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.261,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.261</b>	<b>2.261</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	44.206,12	69.800	163.800	68.600	59.600	59.600	0	114.006	465.606	15.597
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.026,56	92.300	116.700	72.200	47.600	47.600	0	97.326	381.426	2.819
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>49.232,68</b>	<b>162.100</b>	<b>280.500</b>	<b>140.800</b>	<b>107.200</b>	<b>107.200</b>	<b>0</b>	<b>211.332</b>	<b>847.032</b>	<b>15.597</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-46.971,68</b>	<b>-162.100</b>	<b>-280.500</b>	<b>-140.800</b>	<b>-107.200</b>	<b>-107.200</b>	<b>0</b>	<b>-209.071</b>	<b>-844.771</b>	<b>-15.597</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>01 Gesamtinvestitionen</b>										
	<b>50 Amt für Jugend und Soziales</b>										
	<b>5031306 Durchreisende Flüchtlinge</b>										
	<b>5031306201500199 Durchreisende Flüchtlinge - Ausstattung</b>										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 50 Amt für Jugend und Soziales											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 50 Amt für Jugend und Soziales :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.295,39	0	0	0	0	0	0	3.295	3.295	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.295,39</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.295</b>	<b>3.295</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.295,39</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.295</b>	<b>-3.295</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>5031306201588899 Durchreisende Flüchtlinge - Ausstattung</b>										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 50 Amt für Jugend und Soziales											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 50 Amt für Jugend und Soziales :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.822,67	0	0	0	0	0	0	5.822	5.822	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	9.838,60	0	0	0	0	0	0	9.838	9.838	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.661,27	0	0	0	0	0	0	15.661	15.661	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.661,27	0	0	0	0	0	0	-15.661	-15.661	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	50 Amt für Jugend und Soziales										
	5036101 TH 50 - Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a SGB XIII)										
	5036101201200199 Bedarfsgerechter Ausbau Kindertagesförderung / Kita										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	954.193
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	954.193
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	212,09	0	0	0	0	0	0	212	212	1.070.852
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 50 Amt für Jugend und Soziales											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 50 Amt für Jugend und Soziales :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	212,09	0	0	0	0	0	0	212	212	2.025.046
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-212,09	0	0	0	0	0	0	-212	-212	-1.070.852
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5036101201300199 Ausbau Kita-Förderung für Kinder bis einschl.3.Lebensjahr 2013/14										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	618.224,66	0	0	0	0	0	0	618.224	618.224	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	618.224,66	0	0	0	0	0	0	618.224	618.224	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	616.387,94	0	0	0	0	0	0	616.387	616.387	8.147
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	616.387,94	0	0	0	0	0	0	616.387	616.387	8.147
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.836,72	0	0	0	0	0	0	1.836	1.836	-8.147

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 50 Amt für Jugend und Soziales											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 50 Amt für Jugend und Soziales :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	50 Amt für Jugend und Soziales										
	5036200 TH 50 - Jugendarbeit										
	5036200201200121 Ausstattung SBZ Dierkow										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 50 Amt für Jugend und Soziales

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 50 Amt für Jugend und Soziales :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5036200201300124 Ausstattung SBZ Toitenwinkel										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	79.710,45	0	0	0	0	0	0	79.710	79.710	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79.710,45	0	0	0	0	0	0	79.710	79.710	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-79.710,45	0	0	0	0	0	0	-79.710	-79.710	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales )									
lfd. · Nr. ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	31102 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)	36200 Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	36301 Schul- und Jugendsozial- arbeit (§ 13 SGB VIII)	36303 Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	11150 Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	31103 Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	20.000.000	0	20.000.000	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	34.400.100	0	0	140.500	1.030.600	0	328.700	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	132.275.100	6.157.400	0	0	0	7.920.300	1.700.000	29.905.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.900	0	0	0	0	0	4.100	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.200	0	0	0	0	0	7.200	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.507.600	0	1.104.400	0	0	0	144.000	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	100	0	0	0	0	0	100	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	188.195.000	6.157.400	21.104.400	140.500	1.030.600	7.920.300	2.184.100	29.905.800
11	– Personalaufwendungen	20.514.900	638.500	8.100	134.800	223.000	1.679.700	3.462.800	1.679.400
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.621.800	9.800	300	8.300	6.900	33.500	144.400	32.900
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	617.900	0	0	15.300	0	0	178.700	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.904.400	0	0	3.135.200	2.000	0	262.700	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	286.169.800	7.881.600	62.816.200	39.500	3.236.600	34.214.500	0	39.693.200
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.923.700	12.600	300	5.100	9.000	42.900	782.100	42.400
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	322.752.500	8.542.500	62.824.900	3.338.200	3.477.500	35.970.600	4.830.700	41.447.900
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-134.557.500	-2.385.100	-41.720.500	-3.197.700	-2.446.900	-28.050.300	-2.646.600	-11.542.100
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	300	0	0	0	0	0	300	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	-300	0	0	0	0	0	-300	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-134.557.800	-2.385.100	-41.720.500	-3.197.700	-2.446.900	-28.050.300	-2.646.900	-11.542.100
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-134.557.800	-2.385.100	-41.720.500	-3.197.700	-2.446.900	-28.050.300	-2.646.900	-11.542.100
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-134.557.800	-2.385.100	-41.720.500	-3.197.700	-2.446.900	-28.050.300	-2.646.900	-11.542.100



**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales )									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31104 Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	31105 Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	31107 Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel SGB XII)	31108 Erstattungen an Kranken- kassen für die Übernahme der Kosten einer Kranken- behandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)	31109 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze	31101 Hilfe zum Lebensunter- halt (3. Kapitel SGB XII)	31110 Hilfen für Flüchtlinge nach § 23 (1) SGB XII - Notunterkünfte	31202 Eingliederungs- Leistungen (§ 16a SGB II)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	121.000	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	13.900	1.011.600	20.442.800	1.059.000	0	4.750.400	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	15.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	13.900	1.011.600	20.442.800	1.059.000	121.000	4.750.400	0	15.000
11	– Personalaufwendungen	63.400	343.200	711.100	48.200	0	434.300	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.600	10.600	12.400	3.200	0	9.700	0	0
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	135.000	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	15.200	1.356.600	20.442.800	2.299.000	0	5.955.800	0	5.046.900
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	20.000	13.600	23.200	4.000	0	12.600	0	0
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	114.200	1.724.000	21.189.500	2.354.400	135.000	6.412.400	0	5.046.900
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-100.300	-712.400	-746.700	-1.295.400	-14.000	-1.662.000	0	-5.031.900
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-100.300	-712.400	-746.700	-1.295.400	-14.000	-1.662.000	0	-5.031.900
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-100.300	-712.400	-746.700	-1.295.400	-14.000	-1.662.000	0	-5.031.900
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-100.300	-712.400	-746.700	-1.295.400	-14.000	-1.662.000	0	-5.031.900

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales )									
lfd Nr	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31203 Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)	31206 Bedarfe für Bildung und Teilhabe	31208 Anteil kommunaler Träger an den Gesamt Verwaltungs- kosten - Hanse - Jobcenter	31209 Bundes- beteiligung nach § 46 SGB II	31301 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	31302 Grund- leistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	31303 Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft, Geburt ( § 4 AsylbLG)	31304 Arbeitsgelegen- heiten (§ 5 AsylbLG)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	25.593.600	4.079.100	12.881.800	6.190.800	60.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.100	49.500	0	0	8.500	20.000	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	54.100	49.500	0	25.593.600	4.087.600	12.901.800	6.190.800	60.000
11	– Personalaufwendungen	1.900	1.900	0	1.200	39.300	42.100	39.300	19.700
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	4.264.000	0	300	1.700	300	300
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.537.600	2.228.600	0	0	4.475.400	13.517.000	6.516.800	60.000
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0	15.800	0	0	400	2.200	300	300
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.539.500	2.246.300	4.264.000	1.200	4.515.400	13.563.000	6.556.700	80.300
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.485.400	-2.196.800	-4.264.000	25.592.400	-427.800	-661.200	-365.900	-20.300
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.485.400	-2.196.800	-4.264.000	25.592.400	-427.800	-661.200	-365.900	-20.300
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.485.400	-2.196.800	-4.264.000	25.592.400	-427.800	-661.200	-365.900	-20.300
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.485.400	-2.196.800	-4.264.000	25.592.400	-427.800	-661.200	-365.900	-20.300

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31305 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	31306 Durchreisende Flüchtlinge	31500 Soziale Einrichtungen	32100 Leistungen nach dem Bundes- Versorgungs- gesetz	33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrts- pflege	34100 Unterhalts- Vorschuss- leistungen	34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler	34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundes- Kindergeld- gesetz
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	243.800	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	1.136.100	0	7.452.000	0	0	70.000	0	1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	15.000	0	7.100	0	6.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.136.100	0	7.452.000	15.000	243.800	77.100	0	7.500
11	– Personalaufwendungen	19.800	63.000	61.300	35.100	37.400	632.900	0	175.500
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300	0	4.910.800	2.700	1.700	15.600	1.500	5.200
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	10.300	38.400	0	0	0	0	1.000
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.201.800	0	3.110.000	38.900	1.690.400	336.800	0	572.500
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	300	0	723.700	3.400	2.200	20.000	1.800	17.600
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.222.200	73.300	8.844.200	80.100	1.731.700	1.005.300	3.300	771.800
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-86.100	-73.300	-1.392.200	-65.100	-1.487.900	-928.200	-3.300	-764.300
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-86.100	-73.300	-1.392.200	-65.100	-1.487.900	-928.200	-3.300	-764.300
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-86.100	-73.300	-1.392.200	-65.100	-1.487.900	-928.200	-3.300	-764.300
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-86.100	-73.300	-1.392.200	-65.100	-1.487.900	-928.200	-3.300	-764.300

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		35101 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	36101 Tages- einrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)	36102 Tagespflege (\$23 SGB VIII)	12207 Heimaufsicht	11407 Personal- gestellungen	36103 Unterstützung selbst- organisierter Förderung (\$25 SGB VIII)	36302 Förderung der Erziehung in der Familie (\$16 - 21 SGB VIII)	36304 Hilfen für junge Volljährige (\$41 SGB VIII)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	145.800	26.239.400	1.265.900	0	4.884.400	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	33.900	1.900	0	0	0	134.900	833.400
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	800	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.000	45.000	1.000	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	183.800	26.318.300	1.268.800	800	4.884.400	0	134.900	833.400
11	– Personalaufwendungen	984.100	725.600	268.500	95.800	4.884.400	7.400	360.400	239.700
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.100	28.500	3.600	2.900	0	900	6.300	6.000
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	345.700	28.500	0	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	369.500	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	229.000	55.303.000	3.619.200	0	0	0	898.400	3.213.900
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	48.900	36.300	4.600	3.600	3.000	1.100	8.100	7.700
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.301.100	56.439.100	3.924.400	102.300	4.887.400	9.400	1.642.700	3.467.300
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.117.300	-30.120.800	-2.655.600	-101.500	-3.000	-9.400	-1.507.800	-2.633.900
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.117.300	-30.120.800	-2.655.600	-101.500	-3.000	-9.400	-1.507.800	-2.633.900
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.117.300	-30.120.800	-2.655.600	-101.500	-3.000	-9.400	-1.507.800	-2.633.900
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.117.300	-30.120.800	-2.655.600	-101.500	-3.000	-9.400	-1.507.800	-2.633.900

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36305 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	36306 Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII)	36307 Adoptions- vermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG)	36308 Amtspfleg- schaft, Amtsvormund- schaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56, 58 SGB VIII)	36309 Mitwirkung familien- rechtlichen Verfahren/ Adoptions- verfahren	36310 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichts- gesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)	36400 Jugendhilfe- planung	36600 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit - Kinder- u. Jugendtreff "Outsider"
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	701.200	130.000	0	0	0	13.700	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	701.200	130.000	0	0	0	13.700	0	0
11	– Personalaufwendungen	221.800	211.300	231.700	860.800	220.900	477.100	128.500	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000	4.600	4.900	16.700	2.400	7.000	2.600	300
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.615.600	2.572.500	0	200	0	434.300	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	5.000	5.900	6.700	21.400	3.000	9.100	3.200	300
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.846.400	2.794.300	243.300	899.100	226.300	927.500	134.300	600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.145.200	-2.664.300	-243.300	-899.100	-226.300	-913.800	-134.300	-600
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.145.200	-2.664.300	-243.300	-899.100	-226.300	-913.800	-134.300	-600
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.145.200	-2.664.300	-243.300	-899.100	-226.300	-913.800	-134.300	-600
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.145.200	-2.664.300	-243.300	-899.100	-226.300	-913.800	-134.300	-600

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 62200 Stiftungen	Sonstig 62202 Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Otto-und- Clara-Gütschow- Stiftung"						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0						
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0						
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>						
11	– Personalaufwendungen	0	0						
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0						
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0						
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0	0						
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>						
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0						
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>						
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>						
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0						
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>						
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>						
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>						

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	31102 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)	36200 Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	36301 Schul- und Jugendsozial- arbeit (§ 13 SGB VIII)	36303 Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	11150 Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	31103 Eingliederungs hilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-134.754.200	-2.381.500	-41.720.500	-3.182.400	-2.907.400	-28.053.700	-2.515.000	-11.515.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerin- und -auszahlungen	-300	0	0	0	0	0	-300	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-134.754.500	-2.381.500	-41.720.500	-3.182.400	-2.907.400	-28.053.700	-2.515.300	-11.515.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-134.754.500	-2.381.500	-41.720.500	-3.182.400	-2.907.400	-28.053.700	-2.515.300	-11.515.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-134.754.500	-2.381.500	-41.720.500	-3.182.400	-2.907.400	-28.053.700	-2.515.300	-11.515.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.000	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	175.000	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	45.400	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	270.400	0	0	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	168.800	0	0	0	0	0	163.800	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	531.100	0	0	0	0	0	206.100	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	132.600	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	832.500	0	0	0	0	0	369.900	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-562.100	0	0	0	0	0	-369.900	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-135.316.600	-2.381.500	-41.720.500	-3.182.400	-2.907.400	-28.053.700	-2.885.200	-11.515.500

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31104 Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	31105 Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	31107 Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel SGB XII)	31108 Erstattungen an Kranken- kassen für die Übernahme der Kosten einer Kranken- behandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)	31109 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze	31101 Hilfe zum Lebensunter- halt (3. Kapitel SGB XII)	31110 Hilfen für Flüchtlinge nach § 23 (1) SGB XII - Notunterkünfte	31202 Eingliederungs- leistungen (§ 16a SGB II)
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-100.100	-709.300	-733.400	-1.295.200	-14.000	-1.654.500	0	-5.031.900
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-100.100	-709.300	-733.400	-1.295.200	-14.000	-1.654.500	0	-5.031.900
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-100.100	-709.300	-733.400	-1.295.200	-14.000	-1.654.500	0	-5.031.900
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-100.100	-709.300	-733.400	-1.295.200	-14.000	-1.654.500	0	-5.031.900
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	100	36.200	0	0	7.300	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	100	36.200	0	0	7.300	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	100	97.600	0	0	33.800	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	100	97.600	0	0	33.800	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	-61.400	0	0	-26.500	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-100.100	-709.300	-794.800	-1.295.200	-14.000	-1.681.000	0	-5.031.900



**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31203 Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)	31206 Bedarfe für Bildung und Teilhabe	31208 Anteil kommunaler Träger an den Gesamt- Verwaltungs- kosten - Hanse - Jobcenter	31209 Bundes- beteiligung nach § 46 SGB II	31301 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	31302 Grund- leistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	31303 Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft, Geburt ( § 4 AsylbLG)	31304 Arbeits- gelegenheiten (§ 5 AsylbLG)
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.485.400	-2.196.800	-4.264.000	25.592.400	-427.800	-661.200	-365.900	-20.300
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.485.400	-2.196.800	-4.264.000	25.592.400	-427.800	-661.200	-365.900	-20.300
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.485.400	-2.196.800	-4.264.000	25.592.400	-427.800	-661.200	-365.900	-20.300
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.485.400	-2.196.800	-4.264.000	25.592.400	-427.800	-661.200	-365.900	-20.300
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	1.500	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	1.500	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	800	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0	0	0	800	0	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	0	0	700	0	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.485.400	-2.196.800	-4.264.000	25.592.400	-427.100	-661.200	-365.900	-20.300

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig 31305 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	Sonstig 31306 Durchreisende Flüchtlinge	Sonstig 31500 Soziale Einrichtungen	Sonstig 32100 Leistungen nach dem Bundes- Versorgungs- gesetz	Sonstig 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrts- pflege	Sonstig 34100 Unterhalts- Vorschuss- leistungen	Sonstig 34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler	Sonstig 34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundes- Kindergeld- gesetz
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-86.100	-63.000	-1.355.600	-65.100	-1.487.900	-958.500	-3.300	-737.800
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-86.100	-63.000	-1.355.600	-65.100	-1.487.900	-958.500	-3.300	-737.800
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-86.100	-63.000	-1.355.600	-65.100	-1.487.900	-958.500	-3.300	-737.800
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-86.100	-63.000	-1.355.600	-65.100	-1.487.900	-958.500	-3.300	-737.800
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	50.000	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	175.000	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	300	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	225.000	300	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	5.000
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	325.000	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	300	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0	325.000	300	0	0	0	5.000
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	-100.000	0	0	0	0	-5.000
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-86.100	-63.000	-1.455.600	-65.100	-1.487.900	-958.500	-3.300	-742.800

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig 35101 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstig 36101 Tages- einrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)	Sonstig 36102 Tagespflege (§23 SGB VIII)	Sonstig 12207 Heimaufsicht	Sonstig 11407 Personal- gestellungen	Sonstig 36103 Unterstützung selbst- organisierter Förderung (§25 SGB VIII)	Sonstig 36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§16 - 21 SGB VIII)	Sonstig 36304 Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII)
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.109.800	-30.120.700	-2.655.600	-102.600	-3.000	-9.400	-1.514.000	-2.639.300
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.109.800	-30.120.700	-2.655.600	-102.600	-3.000	-9.400	-1.514.000	-2.639.300
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.109.800	-30.120.700	-2.655.600	-102.600	-3.000	-9.400	-1.514.000	-2.639.300
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.109.800	-30.120.700	-2.655.600	-102.600	-3.000	-9.400	-1.514.000	-2.639.300
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.109.800	-30.120.700	-2.655.600	-102.600	-3.000	-9.400	-1.514.000	-2.639.300

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36305 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	36306 Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII)	36307 Adoptions- vermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG)	36308 Amtspfleg- schaft, Amtsvormund- schaft, Beistand- schaft (§§ 53,55,56, 58 SGB VIII)	36309 Mitwirkung familien- rechtlichen Verfahren/ Adoptions- verfahren	36310 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugend- gerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)	36400 Jugendhilfe- planung	36600 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit - Kinder- u. Jugendtreff "Outsider"
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.149.100	-2.667.700	-225.900	-875.500	-228.800	-917.200	-134.300	-600
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.149.100	-2.667.700	-225.900	-875.500	-228.800	-917.200	-134.300	-600
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.149.100	-2.667.700	-225.900	-875.500	-228.800	-917.200	-134.300	-600
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.149.100	-2.667.700	-225.900	-875.500	-228.800	-917.200	-134.300	-600
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.149.100	-2.667.700	-225.900	-875.500	-228.800	-917.200	-134.300	-600

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (50 Amt für Jugend und Soziales)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig 62200 Stiftungen	Sonstig 62202 Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Otto-und-Clara- Gütschow-Stiftung"						
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- ein- und -auszahlungen	0	0						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	0	0						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	0	0						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	0	0						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0						
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0						
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0						
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0						
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0						
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0						
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0						
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0						
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	0	0						

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	
Produkt	31102	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

**Beschreibung des Produktes:**

- Unterstützung von Personen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheiten oder Behinderungen bei gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens
- Erhaltung und Verbesserung der noch vorhandenen Fähigkeiten des Pflegebedürftigen
- umfassend angelegte persönliche Hilfe und soziale Betreuung

**Grundinformationen:**

	2013	2014	2015
- ø Anzahl Leistungsbezieher HzP:	1.283	1.257	1.206
davon:			
- Anzahl Leistungsbezieher HzP i.v.E.:	931	890	868
- Anzahl Leistungsbezieher HzP a.v.E.:	352	367	335
- Aufwendungen für HzP je Einwohner:	38 EUR	40 EUR	39 EUR
- Anzahl von Pflegeeinrichtungen (-plätzen) in der HRO im Bereich SGB XII			
- Tagespflege Anbieter/Plätze:	11/217	11/217	13/250
- vollstationäre Einrichtungen/Plätze:	12/409	12/408	12/408

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 28 Abs. 2 Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I), 7. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) i. V. m. Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Ausländer, Menschen mit Behinderung		

<b>Ziele:</b>				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Die Aufwendungen pro Leistungsbezieher übersteigen die Werte des Vorjahres nicht.	7.008 EUR	Aufwendungen je Leistungsbezieher HzP
Sachziel	6 D	Ausbau der Pflegedienstleistung / Ambulantisierung / Tagespflege	250	Anzahl der Plätze Tagespflege

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	6.423.080	7.191.600	6.157.400	-1.034.200
Aufwendungen in EUR	8.451.999	8.165.300	8.542.500	377.200
Saldo in EUR	-2.028.919	-973.700	-2.385.100	-1.411.400
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	9,13	10,32	10,39	0,08
<b>Kennzahlen</b>				
Aufwendungen je Leistungsbezieher HzP	7.008 EUR	7.008 EUR	7.008 EUR	0
Anzahl der Plätze Tagespflege	250	250	250	0

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
Produkt	31201	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Wesentliches Produkt: Ja

**Beschreibung des Produktes:**

- Deckung angemessener Bedarfe für Unterkunft und Heizung, in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen
- Anerkennung angemessener unabweisbarer Aufwendungen für die Instandhaltung und Reparatur von selbst bewohntem Wohneigentum,
- unter Berücksichtigung einer Kann-Bestimmung als Darlehen
- Übernahme der anerkannten Wohnungsbeschaffungs- sowie Umzugskosten
- Gewährung einer Mietkaution, unter Berücksichtigung einer Soll-Bestimmung als Darlehen
- Übernahme von Schulden zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage
- Wohnkostenzuschuss für Auszubildende

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2013	2014	2015
- Ø Anzahl der Bedarfsgemeinschaften:	16.795	16.334	15.611
- Ø Anzahl der Leistungsempfänger:	27.378	27.529	26.695
darunter Ø jugendliche Leistungsempfänger U25:	9.440	9.533	9.461
- Ø Erwerbsfähige Leistungsempfänger:	20.673	19.890	18.982
darunter Ø alleinerziehende Leistungsempfänger:	2.899	2.902	2.849

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 22 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), § 27 Abs. 3 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig - übertragene Aufgabe	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Ausländer		

<b>Ziele:</b>				
Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Die Ausgaben für Leistungen für Unterkunft und Heizung in Zuständigkeit der Kommune für das Jahr dürfen die IST-Ausgaben des Vorjahres nicht mehr als 1,8% übersteigen.	64.153.700 EUR	Aufwendungen Haushaltsvorjahr+max.1,8%
Sachziel	6.2	Die kumulierte Integrationsquote von Alleinerziehenden im Jahr verbessert sich um 3,9% unter dem Wert des Vorjahres.	23,8 %	Integrationsquote Alleinerziehende
Sachziel	6.2	Die kumulierte Integrationsquote von Jugendlichen unter 25 Jahren im Jahr verbessert sich um 2,0% unter dem Wert des Vorjahres.	41,3 %	Integrationsquote Jugendliche U25

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	21.742.576	19.780.600	21.104.400	1.323.800
Aufwendungen in EUR	59.975.983	61.299.800	62.824.900	1.525.100
Saldo in EUR	-38.233.407	-41.519.200	-41.720.500	-201.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,10	0,10	0,10	0,00
<b>Kennzahlen</b>				
Integrationsquote Alleinerziehende	27,5 %	23,8 %	-	-
Integrationsquote Jugendliche U25	37,4 %	41,3 %	-	-

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	
Produktbereich	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	
Produktgruppe	<b>362</b>	<b>Jugendarbeit</b>	
Produkt	<b>36200</b>	<b>Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)</b>	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Jugendhilfe, die allen jungen Menschen die für ihre Entwicklung erforderlichen Angebote zur Verfügung stellt
- der Bildungsauftrag der Jugendarbeit leistet einen eigenständigen Beitrag zum ganzheitlichen Bildungsverständnis, er umfasst kognitives, emotionales, kreatives und soziales Lernen
- Angebote knüpfen an die Interessen junger Menschen an und werden von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet
- Ziel der Jugendarbeit: zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen beitragen
- Förderung von Sozialer Kompetenz, Selbständigkeit, Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl, Eigenverantwortlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Gemeinschaftsfähigkeit sowie Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- Analyse der sozialen Infrastruktur und Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung
- Finanzierung durch Zuschüsse an Vereine und Verbände

**Grundinformationen:**

-

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§§ 11 und 12 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>
Finanzziel	9 B	Stabilisierung der Aufwendungen pro Einwohner für Jugendarbeit	15,07 EUR	Aufwand je Einwohner
Sachziel	6.3	Soziale Netze stärken		

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	158.308	142.000	140.500	-1.500
Aufwendungen in EUR	3.105.160	3.229.400	3.338.200	108.800
Saldo in EUR	-2.946.852	-3.087.400	-3.197.700	-110.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	2,20	2,58	2,23	-0,35
<b>Kennzahlen</b>				
Aufwand je Einwohner	15,07			



2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36301	Schul- und Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

**Beschreibung des Produktes:**

- Schul- und Jugendsozialarbeit:
- Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung nach § 13 SGB VIII angewiesen sind.
- lebensweltbezogene und lebenslageorientierte sozialpädagogische Hilfen, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern
- bei Bedarf einschließlich Unterhaltssicherung und Krankenhilfe
- als niederschwelliges Kontakt- und Hilfsangebot agiert die mobile Jugendarbeit: Aufsuchen junger Menschen, deren Sozialsituation überwiegend im Lebensraum Straße stattfindet
- die jeweiligen Angebote sollen mit den Maßnahmen der Schulverwaltung, der Bundesagentur für Arbeit (inkl. HJC), der Träger betrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung sowie der Träger von Beschäftigungsangeboten abgestimmt werden und kooperieren
- Analyse der sozialen Infrastruktur und Abstimmung mit der Jugendhilfe- und Sozialplanung
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz:
- Befähigung junger Menschen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen
- junge Menschen zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen zu führen
- Befähigung der Eltern und anderer Erziehungsberechtigter, Kinder und Jugendliche besser vor gefährdenden Einflüssen zu schützen

**Grundinformationen:**

-

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§§ 13 und 14 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch VIII		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen		

<b>Ziele:</b>				
Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Stabilisierung der Aufwendungen je Einwohner	16,39 EUR	Aufwendungen je Einwohner
Sachziel	6.1	Vielfalt gestalten	39	Anzahl Projekte im Sozialraum/in der Region/stadtweit

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	1.068.555	1.071.300	1.030.600	-40.700
Aufwendungen in EUR	3.376.095	3.527.300	3.477.500	-49.800
Saldo in EUR	-2.307.540	-2.456.000	-2.446.900	9.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	3,65	3,75	3,79	0,04
<b>Kennzahlen</b>				
Aufwendungen je Einwohner	16,39			
Anzahl Projekte im Sozialraum/in der Region/stadtweit	39	39		

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	
Produktbereich	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	
Produktgruppe	<b>363</b>	<b>Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	
Produkt	<b>36303</b>	<b>Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)</b>	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Institutionelle Beratung, Erziehungsberatung
- Soziale Gruppenarbeit
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Vollzeitpflege
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Andere Hilfen zur Erziehung

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2014	2015
- ø Anzahl Hilfen zur Erziehung:	1.255	1.281
- ø Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung je Einwohner in EUR:	135,72	156,85

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§§ 27 bis 35 in Verbindung mit §§ 36 bis 40 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>
Finanzziel	9 B	Die Kosten- und Unterhaltungspflichtigen sind verstärkt heranzuziehen.	780.000 EUR	Erstattungserträge der Unterhaltungspflichtigen
Sachziel	6.1	Verhältnis der Fälle § 33 (Pflegefamilien) zu § 34 (Heimunterbringung) SGB VIII	150 30 % zu 70 %	Anzahl der Fälle in Vollzeitpflege (Pflegefamilie) Quote

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	1.915.218	1.485.400	7.920.300	6.434.900
Aufwendungen in EUR	31.195.328	30.043.600	35.970.600	5.927.000
Saldo in EUR	-29.280.110	-28.558.200	-28.050.300	507.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	27,57	27,52	32,11	4,59
<b>Kennzahlen</b>				
Erstattungserträge der Unterhaltungspflichtigen	722.285	780.000	-	-
Anzahl der Fälle in Vollzeitpflege (Pflegefamilie)	139	150	-	-
erhöhen				
Quote	31 % zu 69 %	30 % zu 70 %	-	-

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	
Produktgruppe	<b>114</b>	<b>Zentrale Dienste</b>	
Produkt	<b>11407</b>	<b>Personalgestellungen</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- auf Dauer angelegte Beschäftigung bei einem Dritten unter Fortsetzung des bestehenden Arbeitsverhältnisses
- Transferforderungen gegen den öffentlichen Bereich und gegen den Bund

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Mitarbeiter/-innen Verwaltung gesamt:	341,44	362,25	354,56	362,23
- davon bei einem Dritten beschäftigt:	103,25	100,25	97,75	97,25

**Auftragsgrundlage:**

-

**Art der Aufgabe:**

Funktionsaufgabe

**Produktart:**

intern ohne ILV

**Zielgruppe:**

kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, öffentlich-rechtliche Körperschaften

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	4.510.756	3.972.400	4.884.400	912.000
Aufwendungen in EUR	4.546.750	3.975.400	4.887.400	912.000
Saldo in EUR	-35.994	-3.000	-3.000	0
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	96,75	95,50	96,75	1,25
<b>Kennzahlen</b>				

Im Haushaltsjahr 2015 wurde der TH 56 gebildet.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
Produktgruppe	<b>122</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	
Produkt	<b>12207</b>	<b>Heimaufsicht</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Schutz und Interessenvertretung der Bewohner in entgeltlich betriebenen Einrichtungen bzw. in anderen Wohn- und Betreuungsformen nach Einrichtungsqualitätsgesetz (EQG M-V)
- Heimberatung
- Heimüberwachung
- Erlaubnisverfahren
- Ordnungsverfügungen und Bußgeldverfahren

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2014	2015
- vollstationäre Plätze:	2.694	2.696
- Plätze in Tagespflegeeinrichtungen:	217	250
- Plätze in ambulant betr. WG für Pflegebedürftige:	215	222
- Plätze in ambulant betr. WG für behinderte und psychisch kranke Menschen:	158	164

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Einrichtungsqualitätsgesetz Mecklenburg - Vorpommern (EQG M-V), SGB XI, SGB II		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig - übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, private Unternehmen		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	766	1.000	800	-200
Aufwendungen in EUR	98.183	108.000	102.300	-5.700
Saldo in EUR	-97.417	-107.000	-101.500	5.500
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,40	1,40	1,61	0,21
<b>Kennzahlen</b>				

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	
Produkt	31101	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

**Beschreibung des Produktes:**

- laufend anfallende finanzielle Hilfeleistungen zur Sicherung des notwendigen Lebensunterhalts
- unregelmäßige finanzielle Hilfeleistungen zur Sicherung von Bestandteilen des notwendigen Lebensunterhalts
- materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien mit drohendem oder bereits eingetretenem Wohnungsverlust

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013
- ø Anzahl Leistungsfälle HLU:	1.143	1.182
- dar. : innerhalb von Einrichtungen:	626	613
- außerhalb von Einrichtungen:	522	570
- Aufwendungen für HLU je Einwohner:	33,36 EUR	34,51 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 28 (2) Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I), 3. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Ausländer		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	3.440.359	3.445.700	4.750.400	1.304.700
Aufwendungen in EUR	5.641.319	6.064.000	6.412.400	348.400
Saldo in EUR	-2.200.961	-2.618.300	-1.662.000	956.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	7,82	9,46	8,07	-1,39
<b>Kennzahlen</b>				

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produkt	31103	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

**Beschreibung des Produktes:**

- Leistungen für geistig, körperlich und seelisch behinderte Menschen, die wesentlich in ihrer Teilhabe an der Gesellschaft eingeschränkt oder von einer wesentlichen Behinderung bedroht sind und sich nicht aus eigenem Einkommen sowie Vermögen helfen können und keine ausreichende private Unterstützung oder andere vorrangige Leistungsansprüche haben
- Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, durch verschiedene Leistungen und Angebote eine bestehende bzw. drohende Behinderung zu verhüten, zu mildern oder zu beseitigen sowie die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013
- Anzahl Leistungsfälle EGH gesamt:	2.500	3.076
- dar ø. innerhalb von Einrichtungen:	1.868	2021
- außerhalb von Einrichtungen:	632	1055
- Aufwendungen für EGH je Einwohner:	182,51 EUR	187,01 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 28 (2) Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I), Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX), 6. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII), Eingliederungshilfe-Verordnung		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Ausländer, Menschen mit Behinderung		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	30.490.232	30.247.400	29.905.800	-341.600
Aufwendungen in EUR	41.117.668	40.485.000	41.447.900	962.900
Saldo in EUR	-10.627.437	-10.237.600	-11.542.100	-1.304.500
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	25,45	26,22	25,53	-0,68
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	
Produktbereich	<b>31</b>	<b>Soziale Hilfen</b>	
Produktgruppe	<b>311</b>	<b>Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)</b>	
Produkt	<b>31104</b>	<b>Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Hilfen erhalten nicht krankenversicherte Menschen, die nicht über die finanziellen Mittel verfügen, sich selbst angemessen gegen Krankheiten abzusichern
- finanzielle Leistung zur Sicherung der erforderlichen ärztlichen sowie zahnärztlichen Behandlung und sämtliche Leistungen nach dem SGB XII, die den Eintritt einer Erkrankung oder eines sonstigen Gesundheitsschadens abwenden (einschl. Leistungen nach § 264 SGB V),
- auch Leistungen nach SGB XII und dem § 276 Lastenausgleichsgesetz (LAG), die der Heilung, der Besserung oder der Linderung einer Krankheit dienen
- Beratung in der Familienplanung sowie die rechtmäßige Antragsbearbeitung und entsprechende Unterstützung bei der Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013
- ø Anzahl Leistungsfälle HzG:	4	3
- Aufwendungen für HzG je Einwohner:	0,89 EUR	0,83 EUR

**Auftragsgrundlage:** § 28 (2) Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I), § 264 Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V), 5. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII), § 276 Gesetz über den Lastenausgleich (LAG)

**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Ausländer, Menschen mit Behinderung

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	7.546	9.000	13.900	4.900
Aufwendungen in EUR	117.113	224.100	114.200	-109.900
Saldo in EUR	-109.567	-215.100	-100.300	114.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,41	1,50	1,22	-0,28
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>
Produktbereich	<b>31</b>	<b>Soziale Hilfen</b>
Produktgruppe	<b>311</b>	<b>Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)</b>
Produkt	<b>31105</b>	<b>Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)</b> Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>

**Beschreibung des Produktes:**

- beinhaltet Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Blindenhilfe, Hilfe in sonstigen Lebenslagen und Bestattungskosten
- abhängig vom individuellen Bedarf des Einzelnen, die Ausschöpfung der Selbsthilfemöglichkeiten sowie der Vorrang anderer Leistungsgesetze steht im Vordergrund
- keine auf Dauer ausgerichteten Leistungen, Ziel ist die Überwindung sozialer Schwierigkeiten
- sollen den betreffenden Bürger/innen die Grundbedürfnisse der menschlichen Existenz ermöglichen und die Würde des Menschen wahren
- entscheidende Ziele sind die gesellschaftliche Integration und das Hinauszögern der Pflegebedürftigkeit
- Beratung und Unterstützung für eine rechtmäßige und zeitnahe Antragsbearbeitung
- Empfehlungen und Verweisungen an entsprechende Vereine und Selbsthilfegruppen

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013
- ø Anzahl Leistungsfälle Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen:	153	260
- Aufwendungen für Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen je Einwohner:	7,47 EUR	7,42 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 28 (2) Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I), 8. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII), 9. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Ausländer, Menschen mit Behinderung		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	214.452	282.000	1.011.600	729.600
Aufwendungen in EUR	1.720.811	1.704.800	1.724.000	19.200
Saldo in EUR	-1.506.360	-1.422.800	-712.400	710.400
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	5,89	6,42	5,98	-0,45
<b>Kennzahlen</b>				



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>
Produktbereich	<b>31</b>	<b>Soziale Hilfen</b>
Produktgruppe	<b>311</b>	<b>Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)</b>
Produkt	<b>31107</b>	<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)</b>
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Wesentliches Produkt: Nein

**Beschreibung des Produktes:**

- bedarfsorientierte Sozialleistung zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts
- Unterstützung für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben oder wegen Erwerbsminderung auf Dauer aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können
- Deckung eines soziokulturellen Existenzminimums

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014
- Erstattung vom Bund	45 %	75 %	100 %
- ø Anzahl Leistungsfälle Grundsicherung (GruSi):	2.640	2.867	
- Aufwendungen für GruSi je Einwohner:	69,70 EUR	75,87 EUR	

**Auftragsgrundlage:** § 28 (2) Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I), 4. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII)**Art der Aufgabe:** pflichtig**Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Ausländer**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	18.278.502	17.675.700	20.442.800	2.767.100
Aufwendungen in EUR	18.661.886	18.216.300	21.189.500	2.973.200
Saldo in EUR	-383.384	-540.600	-746.700	-206.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	13,09	13,57	12,91	-0,66
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>
Produktbereich	<b>31</b>	<b>Soziale Hilfen</b>
Produktgruppe	<b>311</b>	<b>Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)</b>
Produkt	<b>31108</b>	<b>Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)</b>
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer

Wesentliches Produkt: Nein

**Beschreibung des Produktes:**

- Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung für arbeits- und erwerbslose Hilfeempfänger, die nicht gesetzlich gegen Krankheit versichert sind,
- Erstattung der vollen Aufwendungen für den Einzelfall sowie eines angemessenen Teils ihrer Verwaltungskosten im Rahmen einer Kostenerstattung vom örtlichen Träger der Sozialhilfe für Krankenkassen

**Grundinformationen:**

- |                                     |           |          |
|-------------------------------------|-----------|----------|
| - Jahr:                             | 2012      | 2013     |
| - Aufwendungen je Einwohner in EUR: | 14,53 EUR | 8,54 EUR |

**Auftragsgrundlage:** § 264 (7) Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V), § 48 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII)**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Ausländer**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	1.409.306	1.349.900	1.059.000	-290.900
Aufwendungen in EUR	2.747.434	2.394.400	2.354.400	-40.000
Saldo in EUR	-1.338.128	-1.044.500	-1.295.400	-250.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,87	1,32	2,42	1,10
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>
Produktbereich	<b>31</b>	<b>Soziale Hilfen</b>
Produktgruppe	<b>311</b>	<b>Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)</b>
Produkt	<b>31109</b>	<b>Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a.    Wesentliches Produkt:    Nein</b>
Produktverantwortung		<b>Gesetze</b> <b>Robert Pfeiffer</b>

**Beschreibung des Produktes:**

- Zuweisungen: übertragende Finanzmittel erfolgen vor allem im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs, zwischen Ländern und ihren Gemeinden/Gemeindeverbänden, im Rahmen des Länderfinanzausgleichs zwischen den Ländern sowie zwischen Bund und Ländern
- Umlagen: eine spezielle Form der Zuweisungen, die zwischen öffentlichen Aufgabenträgern geleistet werden; zum größten Teil um Ausgleichszuweisungen oder aber auch um Lenkungszuweisungen an Zweckverbände

**Grundinformationen:**

-

**Auftragsgrundlage:** Umlage gemäß § 13 Kommunalsozialverbandsgesetz M-V (KsozVerbG M-V),**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen**Produktart:** extern**Zielgruppe:** Behörden, öffentlich-rechtliche Körperschaften**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	118.678	117.700	121.000	3.300
Aufwendungen in EUR	129.586	143.600	135.000	-8.600
Saldo in EUR	-10.908	-25.900	-14.000	11.900
<b>Stellenplan</b> Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	
Produktbereich	<b>31</b>	<b>Soziale Hilfen</b>	
Produktgruppe	<b>312</b>	<b>Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)</b>	
Produkt	<b>31202</b>	<b>Eingliederungsleistungen (§ 16a SGB II)</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen mit dem Ziel einer ganzheitlichen Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit / Übernahme Elternbeitrag und Verpflegungskosten

**Grundinformationen:**

- Jahr:	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- ø Anzahl der Bedarfsgemeinschaften:	17.169	16.911	16.334	15.611
- ø Aufwendungen je BG pro Jahr:	239,67	252,95	277,97	285,17
- ø Anzahl der BG mit Kindern unter 18 Jahren:	4614	4629	4594	4566
- ø Anzahl der Leistungsempfänger zur Übernahme des Elternbeitrages:	-	2.635	-	-

**Auftragsgrundlage:** § 16a Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)**Art der Aufgabe:** pflichtig - übertragene Aufgabe**Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Ausländer**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	28.287	1.000	15.000	14.000
Aufwendungen in EUR	4.451.837	4.616.800	5.046.900	430.100
Saldo in EUR	-4.423.551	-4.615.800	-5.031.900	-416.100
<b>Stellenplan</b> Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>
Produktbereich	<b>31</b>	<b>Soziale Hilfen</b>
Produktgruppe	<b>312</b>	<b>Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)</b>
Produkt	<b>31203</b>	<b>Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)</b>
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer
		Wesentliches Produkt: Nein

**Beschreibung des Produktes:**

- Anerkennung einmaliger Bedarfe für die Erstausrüstung für die Wohnung, einschließlich Haushaltsgeräte
- Gewährung einmaliger Bedarfe für die Erstausrüstung für Bekleidung, Schwangerschaft und Geburt

**Grundinformationen:**

- Jahr:	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- ø Anzahl der Bedarfsgemeinschaften:	17.169	16.911	16.334	15.611
- ø Anzahl der Leistungsempfänger:	28.602	28.230	27.529	26.695
- ø Anzahl der alleinerziehenden Leistungsempfänger:	2.871	2.905	2.902	2.849
- ø Anzahl der jugendlichen Leistungsempfänger U25:	9.866	9.690	9.533	9.461

**Auftragsgrundlage:** § 24 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)**Art der Aufgabe:** pflichtig - übertragene Aufgabe**Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Ausländer**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	42.250	17.400	54.100	36.700
Aufwendungen in EUR	1.424.131	1.447.500	1.539.500	92.000
Saldo in EUR	-1.381.881	-1.430.100	-1.485.400	-55.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,02	0,02	0,02	0,00
<b>Kennzahlen</b>				

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	
Produkt	31206	Bedarfe für Bildung und Teilhabe	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

**Beschreibung des Produktes:**

- Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, sowie Schüler/innen erhalten die tatsächlich getätigten Ausgaben für eintägige Ausflüge respektive mehrtägige Ausflüge/Klassenfahrten
- Schüler/innen erhalten für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf jährlich zum 1. August 70 EUR und zum 1. Februar 30 EUR
- Schüler/innen erhalten die tatsächlichen Aufwendungen für die Beförderung zu der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs
- Schüler/innen erhalten eine angemessene Lernförderung, als Ergänzung der schulischen Angebote
- Schüler/innen erhalten Mehraufwendungen bei der Teilnahme an einer Mittagsverpflegung, die in schulischer Verantwortung angeboten und gemeinschaftlich ausgegeben und eingenommen wird
- Leistungsberechtigte, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erhalten monatlich 10 EUR für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
Ø Anzahl der Leistungsberechtigten:	5.222	5.646	5.945	6.110
davon:				
-Ø Anzahl nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 3 Jahre:	1.278	1.361	1.375	1.371
-Ø Anzahl nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte 3 bis unter 7 Jahre:	9.80	1.096	1.221	1.289
-Ø Anzahl nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte 7 bis unter 15 Jahre:	2.733	2.974	3.139	3.281
-Ø Anzahl erwerbsfähige Leistungsberechtigte 15 bis unter 18 Jahre:	231	215	210	169
Ø Anzahl der Leistungsempfänger:	2.231	2.459	k.A.	k.A.

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 28 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig - übertragende Aufgabe	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Ausländer		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	28.186	35.000	49.500	14.500
Aufwendungen in EUR	2.106.596	2.231.800	2.246.300	14.500
Saldo in EUR	-2.078.410	-2.196.800	-2.196.800	0
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,02	0,02	0,02	0,00
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>
Produktbereich	<b>31</b>	<b>Soziale Hilfen</b>
Produktgruppe	<b>312</b>	<b>Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)</b>
Produkt	<b>31208</b>	<b>Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten</b> Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>- Hanse - Jobcenter</b> <b>Robert Pfeiffer</b>

**Beschreibung des Produktes:**

- auf Dauer angelegte Beschäftigung bei einem Dritten unter Fortsetzung des bestehenden Arbeitsverhältnisses
- Transferforderungen gegen den öffentlichen Bereich und gegen den Bund

**Grundinformationen:**

- Jahr:	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Anzahl der Mitarbeiter/innen, die im HJC beschäftigt sind:	103,25	100,25	97,75	97,25

**Auftragsgrundlage:**

-

**Art der Aufgabe:**

Funktionsaufgabe

**Produktart:**

intern ohne ILV

**Zielgruppe:**

kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, öffentlich-rechtliche Körperschaften

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	120.693	0	0	0
Aufwendungen in EUR	4.074.362	3.903.400	4.264.000	360.600
Saldo in EUR	-3.953.668	-3.903.400	-4.264.000	-360.600
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>
Produktbereich	<b>31</b>	<b>Soziale Hilfen</b>
Produktgruppe	<b>312</b>	<b>Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)</b>
Produkt	<b>31209</b>	<b>Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II</b>
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>
Wesentliches Produkt: Nein		

**Beschreibung des Produktes:**

- Zweckgebundene Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie Bildung und Teilhabe

**Grundinformationen:**

- 30,5 % der tatsächlich getätigten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (LUH)

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 46 Abs. 5 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig - übertragene Aufgabe	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Behörden		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	21.309.059	20.100.700	25.593.600	5.492.900
Aufwendungen in EUR	1.076	1.100	1.200	100
Saldo in EUR	21.307.982	20.099.600	25.592.400	5.492.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,01	0,01	0,01	0,00
<b>Kennzahlen</b>				



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	
Produktbereich	<b>31</b>	<b>Soziale Hilfen</b>	
Produktgruppe	<b>313</b>	<b>Hilfen für Asylbewerber</b>	
Produkt	<b>31301</b>	<b>Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- abweichend von §§ 3 bis 7 AsylbLG ist das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) auf diejenigen Leistungsberechtigten anzuwenden, die über eine Dauer von 48 Monaten Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben

**Grundinformationen:**

- |                                               |      |      |
|-----------------------------------------------|------|------|
| - Jahr:                                       | 2012 | 2013 |
| - Anzahl Leistungsempfänger nach § 2 AsylbLG: | 41   | 48   |

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Asylbewerber		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	522.105	452.600	4.087.600	3.635.000
Aufwendungen in EUR	677.346	614.600	4.515.400	3.900.800
Saldo in EUR	-155.241	-162.000	-427.800	-265.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,60	0,60	3,60	3,00
<b>Kennzahlen</b>				

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	313	Hilfen für Asylbewerber	
Produkt	31302	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

**Beschreibung des Produktes:**

- Deckung des notwendigen Bedarfes an Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheits- sowie Körperpflege und Gebrauchs- sowie Verbrauchsgütern des Haushaltes
- Gewährung eines monatlichen Geldbetrages zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens (physisches Existenzminimum)

Regelbedarfsstufe	1	2	3	4	5	6
Beträge 2014	140,00 EUR	126,00 EUR	112,00 EUR	83,00 EUR	90,00 EUR	82,00 EUR

- Leistungsberechtigte, die außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen untergebracht sind, erhalten zuzüglich der notwendigen Kosten für Unterkunft, Heizung und Hausrat einen monatlichen Geldwert in Form von Sachleistungen (vorrangig), Wertgutscheinen, anderen unbaren Abrechnungen oder Geldleistungen (soziokulturelles Existenzminimum)

Regelbedarfsstufe	1	2	3	4	5	6
Beträge 2014	222,00 EUR	200,00 EUR	178,00 EUR	197,00 EUR	157,00EUR	133,00 EUR

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013
- Anzahl Leistungsempfänger nach § 3 AsylbLG gesamt:	341	432
davon:		
- Anzahl der Leistungsempfänger von Geldleistungen:	336	428
- Anzahl der Leistungsempfänger von Wertgutscheinen:	4	3
- Anzahl der Leistungsempfänger von Sachleistungen:	1	1

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Asylbewerber		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	3.724.456	2.563.500	12.901.800	10.338.300
Aufwendungen in EUR	3.847.178	2.907.900	13.563.000	10.655.100
Saldo in EUR	-122.722	-344.400	-661.200	-316.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,60	0,60	3,60	3,00
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock**

<b>Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales</b>				
Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>		
Produktbereich	<b>31</b>	<b>Soziale Hilfen</b>		
Produktgruppe	<b>313</b>	<b>Hilfen für Asylbewerber</b>		
Produkt	<b>31303</b>	<b>Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt ( § 4 AsylbLG)</b>	Wesentliches Produkt:	Nein
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>		
<b>Beschreibung des Produktes:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der ärztlichen und zahnärztlichen Behandlung bei akuter Erkrankungen und Schmerzzustände, einschließlich der Versorgung mit Arznei- und Verbandsmitteln</li> <li>- Gewährleistung der ärztlichen und pflegerischen Hilfe sowie Betreuung werdender Mütter und Wöchnerinnen, Hebammenhilfe sowie Versorgung mit Arznei-, Verband- und Heilmittel</li> <li>- Gewährleistung der ärztlichen und zahnärztlichen Versorgung, einschließlich der medizinisch gebotenen Vorsorgeuntersuchungen</li> </ul>				
<b>Grundinformationen:</b>				
- Jahr:		2012	2013	
- Anzahl Leistungsempfänger nach § 3 AsylbLG:		341	432	
- Anzahl Leistungsempfänger ausschließlich nach § 4 AsylbLG:		322	413	
- Auslastungsquote in Prozent:		94,4	95,6	

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 4 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Asylbewerber		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	1.950.960	1.183.200	6.190.800	5.007.600
Aufwendungen in EUR	2.120.671	1.430.500	6.556.700	5.126.200
Saldo in EUR	-169.712	-247.300	-365.900	-118.600
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,60	0,60	3,60	3,00
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	
Produktbereich	<b>31</b>	<b>Soziale Hilfen</b>	
Produktgruppe	<b>313</b>	<b>Hilfen für Asylbewerber</b>	
Produkt	<b>31304</b>	<b>Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft, alternativ bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern

**Grundinformationen:**

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 5 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Asylbewerber		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	37.807	31.800	60.000	28.200
Aufwendungen in EUR	50.516	38.200	80.300	42.100
Saldo in EUR	-12.708	-6.400	-20.300	-13.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,30	0,30	1,80	1,50
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	
Produktbereich	<b>31</b>	<b>Soziale Hilfen</b>	
Produktgruppe	<b>313</b>	<b>Hilfen für Asylbewerber</b>	
Produkt	<b>31305</b>	<b>Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Ermessensentscheidung – wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung besonderer Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkung erforderlich ist

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013
- Anzahl Leistungsempfänger nach § 3 AsylbLG:	341	432
- Anzahl Leistungsempfänger ausschließlich nach § 6 AsylbLG:	99	140
- davon:		
- Leistungsempfänger von Geldleistungen:	70	93
- Leistungsempfänger von Sachleistungen:	29	47
- Auslastungsquote:	29,0 %	32,4 %

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 6 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Asylbewerber		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	384.481	291.900	1.136.100	844.200
Aufwendungen in EUR	454.286	361.100	1.222.200	861.100
Saldo in EUR	-69.805	-69.200	-86.100	-16.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,30	0,30	1,80	1,50
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	
Produktbereich	<b>31</b>	<b>Soziale Hilfen</b>	
Produktgruppe	<b>315</b>	<b>Soziale Einrichtungen</b>	
Produkt	<b>31500</b>	<b>Soziale Einrichtungen</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Leistungen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen in ihrem Lebensraum, wenn sie aus eigener Kraft hierzu nicht fähig sind
- Beratung in Fragen der Existenzsicherung, zur Durchsetzung der Ansprüche auf Sozialleistungen, Hilfen bei der Wohnungssuche und der Sicherstellung der medizinischen Versorgung, Unterstützung bei Konfliktlösungen im sozialen Umfeld und der Wiederherstellung verlorengegangener verwandtschaftlicher oder nachbarschaftlicher Beziehungen sowie die Form der Hilfe als kontinuierliches, verlässliches und offenes Angebot
- Leistungs- Vergütungs- und Prüfungsvereinbarungen mit Trägern der Wohnungslosenhilfe als Leistungserbringer für die Hansestadt Rostock

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013
- Ø Anzahl der jeweiligen Sozialen Einrichtungen:	3	3
- Ø Anzahl der Plätze in den jeweiligen Sozialen Einrichtungen:	240	240
- Aufwendungen je Einwohner:	10,19 EUR	11,23 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§75 ff. SGB XII		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig - übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	1.644.838	1.258.600	7.452.000	6.193.400
Aufwendungen in EUR	3.342.665	2.624.900	8.844.200	6.219.300
Saldo in EUR	-1.697.827	-1.366.300	-1.392.200	-25.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,01	1,31	2,71	1,40
<b>Kennzahlen</b>				

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	32	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	
Produktgruppe	321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	
Produkt	32100	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

**Beschreibung des Produktes:**

- Regelung der staatlichen Versorgung von Kriegsoffizieren und Personenschäden, die sich aus den Folgen des Krieges ergeben haben
- Sicherstellung des Lebensunterhaltes für die Opfer bzw. derer Hinterbliebenen durch Gewährung einer angemessenen wirtschaftlichen Versorgung
- Finanzielle Leistungen zum Ausgleich und zur Milderung von Folgen der Schädigung oder des Verlustes eines Familienangehörigen
- Definition Schaden: der durch militärische oder militärähnliche Dienstverrichtungen oder durch einen Unfall während der Ausübung dieser militärischen oder militärähnlichen Dienstvereinbarung entstanden ist

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013
- Aufwendungen je Einwohner:	0,58 EUR	0,59 EUR

**Auftragsgrundlage:** §§ 25 bis 27 Bundesversorgungsgesetz (BVG), Verwaltungsverfahren der Kriegsoffiziersversorgung (KOVVfG), Soldatenversorgungsgesetz (SVG), Zivildienstgesetz (ZDG), Opferentschädigungsgesetz (OEG), Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (STrRehaG) Häftlingshilfegesetz (HHG), Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG), Infektionsschutzgesetz (IfSG)

**Art der Aufgabe:** pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	14.875	20.200	15.000	-5.200
Aufwendungen in EUR	54.042	101.600	80.100	-21.500
Saldo in EUR	-39.167	-81.400	-65.100	16.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,68	1,00	0,72	-0,28
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	
Produktbereich	<b>33</b>	<b>Förderung der Wohlfahrtspflege</b>	
Produktgruppe	<b>331</b>	<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>	
Produkt	<b>33100</b>	<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Förderung und Unterstützung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und gemeinnützig anerkannten Vereinen
- Realisierung einer bedarfsgerechten Angebots- und Infrastruktur mit stadtweiten Angeboten für:
- Schuldnerberatung
- allgemeine soziale Beratung
- Seniorenarbeit
- Frauenhaus

**Grundinformationen:**

- |                              |          |          |
|------------------------------|----------|----------|
| - Jahr:                      | 2012     | 2013     |
| - Aufwendungen je Einwohner: | 5,64 EUR | 5,94 EUR |

**Auftragsgrundlage:** SGB II, SGB IX, SGB XII, Richtlinie zur Förderung von gemeinnützigen Vereinen und Trägern der freien Wohlfahrtspflege, Beschlüsse der Bürgerschaft, Landesrichtlinien

**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Vereine und Verbände

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	226.503	281.600	243.800	-37.800
Aufwendungen in EUR	1.416.609	1.642.700	1.731.700	89.000
Saldo in EUR	-1.190.106	-1.361.100	-1.487.900	-126.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,61	0,61	0,61	0,00
<b>Kennzahlen</b>				



2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	34	Unterhaltsvorschussleistungen	
Produktgruppe	341	Unterhaltsvorschussleistungen	
Produkt	34100	Unterhaltsvorschussleistungen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

**Beschreibung des Produktes:**

- Zeitnahe finanzielle Leistungen zur Sicherung des Kinderunterhaltes an alleinstehende Elternteile von Kindern bis zu 11 Jahren, die Anspruch auf Unterhaltsleistungen für die Kinder haben und welche nicht durch den Leistungspflichtigen termingerecht erbracht werden
- Rückerstattungsfordern bei Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen
- Sicherung des Lebensunterhaltes sowie Sicherung des Lebensniveaus des Kindes auf Grundlage der Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen
- Sicherung einer anschließend kontinuierlichen Unterhaltszahlung durch den Leistungspflichtigen

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013
- ø Aufwendungen Unterhaltsvorschuss je Einwohner:	4,46 EUR	4,10 EUR
- ø Anzahl Leistungsempfänger:	2.948	2.048
- Kontinuierliche Rückzahlungen durch Unterhaltsschuldner:	43.879 EUR	48.155 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflchtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	75.805	52.700	77.100	24.400
Aufwendungen in EUR	885.969	1.027.900	1.005.300	-22.600
Saldo in EUR	-810.165	-975.200	-928.200	47.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	10,10	10,10	10,10	0,00
<b>Kennzahlen</b>				

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	34	Unterhaltsvorschussleistungen	
Produktgruppe	344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler	
Produkt	34400	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

**Beschreibung des Produktes:**

- Hilfen zur vorübergehenden Unterbringung sowie zur wirtschaftlichen und sozialen Integration schwerpunktmäßig für die Personengruppe der Spätaussiedler zur Erleichterung der Eingliederung in die neuen Wirtschafts- und Lebensverhältnisse sowie zum Schutz vor unmittelbarer wirtschaftlicher Not bei Arbeitslosigkeit oder Krankheit
- Milderung von Nachteilen, die mit den Ereignissen des Zweiten Weltkrieges im Zusammenhang stehen, in Form von Starthilfen
- Leistungen ohne eigene vorherige Beiträge, die ansonsten ständige Einwohner des Bundesgebietes nur nach einer manchmal langjährigen Beitragszahlung erhalten
- Offenhalten von Fristen für Anträge auf Entschädigungsleistungen im Lastenausgleichsrecht, die für ständige Einwohner des Bundesgebietes bereits abgelaufen sind

**Grundinformationen:**

-

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kriegsfolgenbereinigungsgesetz (KfbG), Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebenengesetz-BVFG), Häftlingshilfegesetz (HHG), § 82 Bundesversorgungsgesetz (BVG), Vertriebenenanzuwendungs-gesetz (VertrZuwG), Gesetz über den Lastenausgleich (Lastenausgleichsgesetz- LAG)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen pflichtig - übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	1.520	61.700	3.300	-58.400
Saldo in EUR	-1.520	-61.700	-3.300	58.400
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,00			
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	
Produktbereich	<b>34</b>	<b>Unterhaltsvorschussleistungen</b>	
Produktgruppe	<b>345</b>	<b>Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz</b>	
Produkt	<b>34500</b>	<b>Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, sowie Schüler/innen erhalten die tatsächlich getätigten Ausgaben für eintägige Ausflüge respektive mehrtägige Ausflüge/Klassenfahrten
- Schüler/innen erhalten für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf jährlich zum 1.August 70 EUR und zum 1.Februar 30 EUR
- Schüler/innen erhalten die tatsächlichen Kosten für die Beförderung zu der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs
- Schüler/innen erhalten eine angemessene Lernförderung, als Ergänzung der schulischen Angebote
- Schüler/innen erhalten Mehraufwendungen bei der Teilnahme an einer Mittagsverpflegung, die in schulischer Verantwortung angeboten und gemeinschaftlich ausgegeben und eingenommen wird
- Leistungsberechtigte, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erhalten monatlich 10 EUR für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013
- Anzahl der Leistungsberechtigten:	2.816	2.636
- Anzahl der Leistungsempfänger:	953	734

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Ausländer		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	11.439	9.400	7.500	-1.900
Aufwendungen in EUR	656.418	708.200	771.800	63.600
Saldo in EUR	-644.979	-698.800	-764.300	-65.500
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	3,29	3,29	3,29	0,00
<b>Kennzahlen</b>				

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
Produkt	35101	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

**Beschreibung des Produktes:**

- Hilfen werden gewährt in Form von sozialen Vergünstigungen und Hilfen
- finanzielle Leistungen zum Aufbau sowie zur Sicherung der Lebensgrundlage
- gelten für Leistungsberechtigte, die im Produktbereich 31 (Soziale Hilfen) nicht separat beschrieben sind
- rechtzeitige Ermittlung der sozialen Bedarfe, um die sozialen und wirtschaftlichen Notlagen entsprechend der konkreten Leistung und im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge zu mindern bzw. zu vermeiden

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013
- ø Anzahl der Hilfefälle:	2.780	2.390
- davon:		
- Anzahl Hilfen nach dem WoGG:	1.475	1.265
- Anzahl Hilfen nach dem LPflegeG M-V :	722*	603*
- Anzahl Hilfen nach dem LBIGG M-V:	531	522

**Auftragsgrundlage:** Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II), Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII), Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII), Bundesversorgungsgesetz (BVG), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Wohngeldgesetz (WoGG), Landespflegegesetz M-V (LPflegeG M-V), Landesblindengeldgesetz M-V (LBIGG M-V), Unterhaltssicherungsgesetz (USG), Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), Berufliche Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG), Gesetz über den Lastenausgleich (LAG)

<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen pflichtig - übertragene Aufgaben freiwillig	<b>Produktart:</b>	extern
-------------------------	--------------------------------------------------------------------------	--------------------	--------

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Ausländer, Menschen mit Behinderung

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	48.564	80.400	183.800	103.400
Aufwendungen in EUR	1.389.582	1.449.700	1.301.100	-148.600
Saldo in EUR	-1.341.018	-1.369.300	-1.117.300	252.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	22,41	23,28	31,18	7,90
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	
Produktbereich	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	
Produktgruppe	<b>361</b>	<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege</b>	
Produkt	<b>36101</b>	<b>Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen ganztägig oder für einen Teil des Tages
- Förderauftrag umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung der Kinder
- Förderauftrag bezieht sich auf soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes
- Entwicklung der Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten
- Unterstützung und Ergänzung von Erziehung und Bildung in der Familie
- Unterstützung der Eltern, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können
- Sicherstellung und Weiterentwicklung der Qualität der Förderung in den Kindertageseinrichtungen durch geeignete Maßnahmen (pädagogische Konzeption, Einsatz von Evaluationsinstrumenten und Abschluss von Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- und Entgeltvereinbarungen)

**Grundinformationen:**

- Jahr:	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Aufwendungen für Betreuung in Kinderkrippen (KK):	12.541.502 EUR	13.216.661 EUR	13.913.684 EUR
- Aufwendungen für Betreuung in Kindergärten (KG):	15.843.516 EUR	16.993.320 EUR	18.731.808 EUR
- Aufwendungen für Betreuung in Horten:	6.539.263 EUR	6.905.839 EUR	7.345.085 EUR
- Betreute Kinder in Kinderkrippen im Alter von 0 bis unter 3 Jahren:	2.322	2.387	2.441
- Betreute Kinder in Kindergärten im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt:	5.576	5.744	5.925
- Betreute Kinder in Horten im Schulalter bis zum Ende der Grundschule:	4.158	4294	4.403

**Auftragsgrundlage:** §§ 22, 22a, 24, 24a, 45 SGB VIII, Tagesbetreuungs- und Jugendhilfeausbaugesetz (TAG), Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetzes (KICK), KiföG M-V, Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Rostock (KiföG-Satzung)

**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	24.256.560	25.522.800	26.318.300	795.500
Aufwendungen in EUR	51.476.659	51.336.900	56.439.100	5.102.200
Saldo in EUR	-27.220.098	-25.814.100	-30.120.800	-4.306.700
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	12,57	12,62	12,77	0,15
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	
Produktbereich	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	
Produktgruppe	<b>361</b>	<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege</b>	
Produkt	<b>36102</b>	<b>Tagespflege (§23 SGB VIII)</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Kindertagespflege soll die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern, die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützen und ergänzen sowie Eltern dabei helfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können
- wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten geleistet
- Förderungsauftrag umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes
- Träger der öffentlichen Jugendhilfe vermittelt geeignete Kindertagespflegepersonen
- Kindertagespflegepersonen werden bei Geeignetheit und Erforderlichkeit der Tagespflege die entstehenden Aufwendungen (einschließlich Kosten der Erziehung) ersetzt
- Zusammenschlüsse von Kindertagespflegepersonen sollen beraten, unterstützt und gefördert werden

**Grundinformationen:**

- Jahr:	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- ø Aufwendungen für Betreuung in Tagespflege:	2.096.981 EUR	2.426.998 EUR	2.377.353 EUR	2.351.139 EUR
- Betreute Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren:	616	639	631	615
- Aufwendungen je betreutes Kind:	3.405 EUR	3.799 EUR	3768 EUR	3822 EUR

**Auftragsgrundlage:** §§ 22 bis 24 und § 43 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) (Erlaubniserteilung s. a. Produkt 36311), Kindertagesförderungsgesetz M-V (KiföG M-V), Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Rostock (KiföG Satzung)

**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	1.314.976	1.423.000	1.268.800	-154.200
Aufwendungen in EUR	3.409.926	3.283.900	3.924.400	640.500
Saldo in EUR	-2.094.950	-1.860.900	-2.655.600	-794.700
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	4,42	4,67	4,21	-0,46
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>
Produktbereich	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
Produktgruppe	<b>361</b>	<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege</b>
Produkt	<b>36103</b>	<b>Unterstützung selbstorganisierter Förderung (§25 SGB VIII)</b>
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>

Wesentliches Produkt: Nein

**Beschreibung des Produktes:**

- wenn Eltern und andere Erziehungsberechtigte sich entscheiden, die Förderung von Kindern selbst organisieren zu wollen, sollen sie dabei beraten und unterstützt werden

**Grundinformationen:**

- keine Fallzahlen vorhanden

**Auftragsgrundlage:** § 25 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen**Produktart:** Extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	8.448	29.500	9.400	-20.100
Saldo in EUR	-8.448	-29.500	-9.400	20.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,10	0,10	0,10	0,00
<b>Kennzahlen</b>				

2017

Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36302	Förderung der Erziehung in der Familie (§16 - 21 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

**Beschreibung des Produktes:**

- Leistung soll dazu beitragen, dass Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte (aller sozialer Schichten) ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und Konflikte in der Familie gewaltfrei lösen können
- die optimale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen soll unter Berücksichtigung ihrer individuellen Bedingungen gefördert sowie Erziehungs- und Entwicklungsstörungen vermieden werden
- werdende Eltern haben einen allgemeinen Beratungsanspruch in Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen
- Förderung kann umfassen: Familienbildung (Qualifizierung, Wissensvermittlung); Anregung, Begleitung, Unterstützung von Familienselbsthilfeprojekten; Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung; Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung
- Abstimmung der jeweiligen Angebote mit den im Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) benannten Netzwerkpartnern
- Finanzielle Förderung relevanter Einrichtungen dass Möglichkeit besteht, die Teilnehmerbeiträge sozialverträglich zu staffeln; darüber hinaus: Teilnahme des qualifizierten Fachpersonals am trägerübergreifenden fachlichen Austausch sowie in regionalen Gremien

**Grundinformationen:**

Jahr:	2012	2013	2014	2015
Aufw. für Förderungen der Erziehung in der Familie je Einwohner:	6,22 EUR	6,31 EUR	6,36 EUR	6,82 EUR
Ø Anzahl der Fälle gem. §20 SGB VIII:	3	2	-	-

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§§ 16 bis 21 (Zweiter Abschnitt im 2. Kapitel ) Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	77.728	26.500	134.900	108.400
Aufwendungen in EUR	1.405.504	1.505.500	1.642.700	137.200
Saldo in EUR	-1.327.775	-1.479.000	-1.507.800	-28.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	5,13	6,00	6,04	0,04
<b>Kennzahlen</b>				



2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36304	Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

**Beschreibung des Produktes:**

- Hilfeangebote für junge Menschen, die die Volljährigkeit erreicht haben
- Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung, wenn und solange die Hilfe aufgrund der individuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist
- durch sozialpädagogische, pädagogische und ggf. therapeutische Leistungen werden ihre Handlungskompetenzen erhöht und die soziale Integration in verschiedene Systeme (z.B. Familie, Freundeskreis, Beruf, Kultur, Sport) gefördert
- die gemeinsame Hilfeplanung soll passgenaue Hilfeformen, -inhalte sowie -methoden entsprechend dem individuellen Bedarf ermöglichen, um die jungen Volljährigen nachhaltig in die Gesellschaft zu integrieren
- Beratung und Unterstützung auch nach Beendigung der Hilfe bei der Verselbständigung im notwendigen Umfang

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- ø Anzahl Hilfen für junge Volljährige:	56	58	48	102
- ø Aufw. für Hilfen für junge Volljährige je Einwohner:	8,15 EUR	8,80 EUR	8,90 EUR	12,90 EUR
- ø Dauer der Hilfe:	bis zu 3 Jahre	bis zu 3 Jahre	-	-

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 41 (2) SGB VIII in Verbindung mit § 27 (3) und (4) sowie §§ 28, 29, 30, 33, 34, 3, 35a, 36, 39, 40 SGB VIII; § 41 (3) SGB VIII Nachbetreuung		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	204.414	52.700	833.400	780.700
Aufwendungen in EUR	2.658.706	2.306.000	3.467.300	1.161.300
Saldo in EUR	-2.454.292	-2.253.300	-2.633.900	-380.600
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	4,21	4,82	4,56	-0,26
<b>Kennzahlen</b>				

Hinweis: Ab dem Haushaltsjahr 2015 sind bei der aufgeführten durchschnittlichen Anzahl der Hilfen für junge Volljährige auch die Eingliederungshilfen enthalten.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	
Produktbereich	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	
Produktgruppe	<b>363</b>	<b>Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	
Produkt	<b>36305</b>	<b>Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen, wenn eine dringende Gefahr es für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen erfordert
- Möglichkeiten: das Kind oder der Jugendliche bittet um Obhut oder es besteht eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen
- dient als vorläufige Maßnahme zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- die Inobhutnahme umfasst darüber hinaus auch die Befugnis, ein Kind oder einen Jugendlichen bei einer geeigneten Person, in einer geeigneten Einrichtung oder in einer sonstigen Wohnform vorläufig unterzubringen.

**Grundinformationen:**

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 42 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	112.215	95.200	701.200	606.000
Aufwendungen in EUR	1.445.563	1.217.100	1.846.400	629.300
Saldo in EUR	-1.333.348	-1.121.900	-1.145.200	-23.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	3,35	3,92	4,14	0,22
<b>Kennzahlen</b>				

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produkt	36306	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII)	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

**Beschreibung des Produktes:**

- Vermeiden bzw. Abbauen gesundheitlicher und gesellschaftlicher Beeinträchtigungen und Nachteile von Kindern und Jugendlichen für ein selbstständiges eigenverantwortliches Leben
- Anspruch besteht, wenn die seelische Gesundheit eines Kindes oder Jugendlichen länger als sechs Monate vom Lebensalter typischen Zustand abweicht bzw. abweichen wird und damit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wesentlich beeinträchtigt ist
- die Hilfeleistungen können sowohl in ambulanter Form, in Tageseinrichtungen oder in anderen teilstationären Einrichtungen, durch geeignete Pflegepersonen und in Einrichtungen über Tag und Nacht sowie sonstigen Wohnformen geleistet werden
- Produkt ist selbständig und keine Leistung im Rahmen des Produktes 36303 - Hilfe zur Erziehung

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- ø Anzahl Fälle Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche:	61	83	61	69
- ø Aufwendungen für die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche je Einwohner:	14,35 EUR	17,48 EUR	17,17 EUR	13,24 EUR
- ø Dauer der Hilfe:	1 Jahr	1,3 Jahre	-	-

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 35a Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) in Verbindung mit §§ 36 - 40 SGB VIII		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Menschen mit Behinderung		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	126.877	226.000	130.000	-96.000
Aufwendungen in EUR	2.727.157	3.191.200	2.794.300	-396.900
Saldo in EUR	-2.600.280	-2.965.200	-2.664.300	300.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	3,45	4,02	3,78	-0,24
<b>Kennzahlen</b>				

Hinweis: Durchschnittliche Anzahl der Fälle EGH ab 2015 ohne Eingliederungshilfen für junge Volljährige.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	
Produktbereich	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	
Produktgruppe	<b>363</b>	<b>Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	
Produkt	<b>36307</b>	<b>Adoptionsvermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG)</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Adoption = die Annahme an Kindesstatt; rechtlich die volle Integration des Minderjährigen in die neue Verwandtschaft
- Aufgabe des Jugendamtes ist es, im Verfahren zur Ersetzung der Einwilligung eines Elternteils in die Annahme nach § 1748 Abs. 2 Satz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs den Elternteil über die Möglichkeit der Ersetzung der Einwilligung zu belehren sowie Beratung über Hilfen, die die Erziehung des Kindes in der eigenen Familie ermöglichen könnten
- Einrichtung einer speziellen Adoptionsvermittlungsstelle durch den Träger der öffentlichen Jugendhilfe zur Adoptionsvermittlung, die von der übergeordneten Behörde genehmigt sein muss, um Beratungen, Belehrungen und Hilfen im Adoptionsverfahren durchführen und diskutieren zu können
- Mitteilung des Trägers während des Verfahrens an Vormundschaftsgericht, welche Leistungen erbracht oder angeboten worden sind oder aus welchem Grund davon abgesehen wurde

**Grundinformationen:**

- Anzahl der ausgesprochenen Adoptionen kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden.

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 51 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII), §§ 1 und 2 Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	253.006	252.100	243.300	-8.800
Saldo in EUR	-253.006	-252.100	-243.300	8.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	3,66	3,81	3,71	-0,10
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	
Produktbereich	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	
Produktgruppe	<b>363</b>	<b>Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	
Produkt	<b>36308</b>	<b>Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft sowie Beistandschaft:
- übergangene Ansprüche sollen durchgesetzt und Interessenwahrnehmung, sozialpädagogische Begleitung und Sicherung rechtlicher Ansprüche hinsichtlich Abstammung, Sorgeerklärung, Unterhalts- und Unterhaltersatzansprüche sowie Vermögensverwaltung und Sorgerechtsangelegenheiten erzielt werden
- die Zusammenarbeit im Rahmen der Amtshilfe sowie die Kooperation bei einzelfallübergreifenden Aufgaben mit anderen Sozialbereichen soll verbessert werden

**Amtspflegschaft/ Amtsvormundschaft:**

- der Träger der öffentlichen Jugendhilfe nimmt die Aufgaben eines Vormunds in den durch das Bürgerliche Gesetzbuch vorgesehenen Fällen wahr
- das Jugendamt tritt an die Stelle der elterlichen Sorge, an die die Eltern aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen gehindert sind, die persönlichen oder vermögensrechtlichen Angelegenheiten ihrer Kinder zu vertreten (Umfang durch Gericht festgelegt)
- die Amtsvormundschaft dient dem Schutz der Minderjährigen; Diesbezüglich erfahren die Kinder oder Jugendlichen Beratung, Unterstützung, Begleitung, Betreuung und gesetzliche Vertretung in Ergänzung oder anstelle eines oder beider Elternteile als parteiliche Interessenvertretung

**Beistandschaft:**

- Hilfeangebot des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe bei der Feststellung der Vaterschaft und zur Geltendmachung des Kinderunterhalts, auch außerhalb der formellen Beistandschaft sollen Beratungen als Hilfsangebot geltend gemacht werden können

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013
- Ø Anzahl der gesetzlichen Amtsvormundschaften:	5	5
- Ø Anzahl der gerichtlichen Verfahren:	86	85
- Ø Anzahl der Ergänzungspflegschaften bei Anfechtung:	7	7
- Ø Anzahl der Beistandschaften:	901	849
- Anzahl der Beurkundungen:	1.954*	2.287*
- Anzahl der Beratungen u. Unterstützungen von Personenberechtigten bei der Feststellung der Vaterschaft u. Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen	934	965

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§§ 52a bis 60 ( 4. und 5. Abschn., 3. Kapitel) Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII), Beurkundungsgesetz (BeurkG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre)		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	765.299	989.800	899.100	-90.700
Saldo in EUR	-765.299	-989.800	-899.100	90.700
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	11,71	10,83	16,83	6,00
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	
Produktbereich	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	
Produktgruppe	<b>363</b>	<b>Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	
Produkt	<b>36309</b>	<b>Mitwirkung familienrechtlichen Verfahren/Adoptionsverfahren</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Familiengericht erhält Unterstützung durch das Jugendamt bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen
- Mitwirkung des Jugendamtes bei Familienangelegenheiten, besonders im Hilfe- und Entwicklungsprozess während und nach dem gerichtlichen Verfahren
- Aufgaben des Jugendamtes sind: Beratung, Begleitung, Betreuung und Interessenvertretung von jungen Menschen und deren Familien
- Träger der öffentlichen Jugendhilfe unterrichtet das Gericht über angebotene bzw. erbrachte Leistungen, bringt erzieherische und soziale Gesichtspunkte zur Entwicklung des Kindes bzw. Jugendlichen ein und weist auf Hilfemöglichkeiten hin
- Produkt beinhaltet weiterhin umgangsrechtliche Regelungen und die gerichtliche Mitwirkung bei Adoptionsverfahren (Abgrenzung zum Produkt 36307 - Adoptionsvermittlung)

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013
- Mitwirkungen in familiengerichtlichen Verfahren		
- darunter: Anzahl der erstellten Berichte:	245	196
- darunter: Anzahl der Teilnahme an Gerichtsverfahren:	226	226

**Auftragsgrundlage:** § 50 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) i.V.m. §§ 49 und 49a des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

**Art der Aufgabe:** pflichtig **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	202.201	119.400	226.300	106.900
Saldo in EUR	-202.201	-119.400	-226.300	-106.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	3,77	4,52	3,62	-0,90
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	
Produktbereich	<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	
Produktgruppe	<b>363</b>	<b>Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	
Produkt	<b>36310</b>	<b>Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Jugendgerichtshilfe
- Sozialer Trainingskurs
- Täter/Opfer-Ausgleich
- Betreuung der Jugendlichen und der jungen Volljährigen im Strafverfahren
- Haftbetreuung
- Einleiten von Maßnahmen der Jugendhilfe

**Grundinformationen:**

- Jahr:	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- ø Anzahl Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz:	776	516	750	596
- ø Anzahl Haftbetreuung (Fälle):	86	108	40	30
- ø Aufw. für Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz je Einwohner in EUR:	5,27	4,36	4,43	4,09

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 52 SGB VIII i. V. m. § 38 JGG		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig ohne Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	11.830	19.300	13.700	-5.600
Aufwendungen in EUR	842.523	820.700	927.500	106.800
Saldo in EUR	-830.693	-801.400	-913.800	-112.400
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	7,56	7,18	7,18	0,00
<b>Kennzahlen</b>				

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	364	Jugendhilfeplanung	
Produkt	36400	Jugendhilfeplanung	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Robert Pfeiffer	

**Beschreibung des Produktes:**

- Zentrales Steuerungsinstrument zur systematischen, innovativen und damit zukunftsgerichteten Gestaltung und Entwicklung der Handlungsfelder der Jugendhilfe mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien zu erhalten oder zu schaffen und ein qualitativ und quantitativ bedarfsgerechtes sowie effektives Jugendhilfeangebot (inkl. Struktur, Konzept, Maßnahmenplan) rechtzeitig und ausreichend bereitzustellen
- Bereitstellung einer entsprechenden Infrastruktur an Einrichtungen, Diensten und Veranstaltungen als Voraussetzung zur Realisierung rechtlich verbürgter Ansprüche junger Menschen und deren Familien durch Jugendhilfeplanung
- Koordinierung von Beteiligungsgremien am Planungsprozess zur Entwicklung konsensfähiger Handlungskonzepte
- Entwicklung eines Berichtswesens zwischen öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe
- Analyse und Auswertung der Kinder- und Jugendhilfestatistik zur Erarbeitung von Entscheidungsvorschlägen
- Erstellen von Planungsberichten zur Dokumentation und Nachvollziehbarkeit des jeweilig abgelaufenen Prozesses

**Grundinformationen:**

-

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§§ 80, 71, 78 und 79 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig - übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Organisationseinheiten der Stadtverwaltung		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	92.515	153.600	134.300	-19.300
Saldo in EUR	-92.515	-153.600	-134.300	19.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	2,13	2,31	2,16	-0,15
<b>Kennzahlen</b>				



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales**

Hauptproduktbereich	<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>	
Produktbereich	<b>62</b>	<b>Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)</b>	
Produktgruppe	<b>622</b>	<b>Nichtrechtsfähige Stiftungen</b>	
Produkt	<b>62202</b>	<b>Rechtsfähige Stiftung gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V "Otto- und-Clara-Gütschow-Stiftung"</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Robert Pfeiffer</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Errichtung einer Stiftung unter dem Namen "Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung" aus dem der Hansestadt Rostock zugefallenen Kapital des im Jahre 1917 verstorbenen Otto Gütschow sowie der im Jahre 1920 verstorbenen Clara Gütschow
- Organisation und Verwaltung der Stiftung mit Sitz in Rostock
- Unterstützung von Suppenküchen und Teeanstalten sowie Wärmestuben für die Ärmsten der Hansestadt Rostock , ohne Unterschied des Geschlechtes, des Alters, der Konfession und des Standes
- Ausreichung der Zinserträge an Körperschaften bzw. Vereinigungen als Förderung nach dem Zuwendungsrecht, sofern sie die oben genannten Zwecke verfolgen

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl der Anträge:	4	6	3	4
- Bewilligte Anträge:	4	6	3	4

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Bürgerschaftsbeschluss - Übertragung der Aufgaben des Vorstandes der "Otto und Clara Gütschow - Stiftung" an den Senatsbereich		
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Vereine und Verbände		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	0	0	0	0
Saldo in EUR	0	0	0	0
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,25	0,00		
<b>Kennzahlen</b>				

**TH 53**

Gesundheitsamt

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	34300 Betreuungsleistungen 35102 Sonstige Soziale Sonderleistungen - Schwerbehindertenrecht 41101 Krankenhäuser - Investitionskostenbeitrag 41400 Maßnahmen der Gesundheitspflege						
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015		2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	304.603,14	341.300	318.000	318.000	318.000	318.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	382.923,01	392.200	392.200	392.200	392.200	392.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	400	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	323,88	100	100	100	100	100
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	300	300	300	300	300
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	687.850,03	734.300	710.700	710.700	710.700	710.700
11	– Personalaufwendungen	3.471.302,17	4.136.700	3.923.500	3.962.100	4.017.700	4.067.600
12	– Versorgungsaufwendungen	84.375,80	98.000	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.346,42	205.200	206.200	208.600	208.500	211.000
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	9.900	11.400	13.000	16.700	18.500
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	3.462.164,53	3.554.100	3.528.000	3.528.000	3.528.000	3.528.000
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	371.129,53	374.300	375.300	376.900	378.400	380.100
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	7.581.318,45	8.378.200	8.044.400	8.088.600	8.149.300	8.205.200
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-6.893.468,42	-7.643.900	-7.333.700	-7.377.900	-7.438.600	-7.494.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-6.893.468,42	-7.643.900	-7.333.700	-7.377.900	-7.438.600	-7.494.500
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-6.893.468,42	-7.643.900	-7.333.700	-7.377.900	-7.438.600	-7.494.500
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-6.893.468,42	-7.643.900	-7.333.700	-7.377.900	-7.438.600	-7.494.500

## Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

## 41101 54500000 Sonstige Transferaufwendungen

Der Investitionskostenbeitrag ist der Anteil der Kommunen an der Krankenhausfinanzierung nach dem Krankenhausgesetzes für das Land M-V (LKHG M-V). Von den Kosten tragen

- das Land 60 v.H. und

- die Landkreise und kreisfreien Städte 40 v.H.

Der Beitrag der Landkreise und kreisfreien Städte wird gemäß §24 Abs.2 LKHG M-V nach der Zahl der Einwohner entsprechend der Angaben des Statistische Landesamtes für das Ende des vorangegangenen Kalenderjahres berechnet.

I

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz  2017	Planungs- daten  2018	Planungs- daten  2019	Planungs- daten  2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.959.983,27	-6.992.700	-7.392.100	-7.323.500	-7.380.500	-7.434.600
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.959.983,27	-6.992.700	-7.392.100	-7.323.500	-7.380.500	-7.434.600
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.959.983,27	-6.992.700	-7.392.100	-7.323.500	-7.380.500	-7.434.600
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.959.983,27	-6.992.700	-7.392.100	-7.323.500	-7.380.500	-7.434.600
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.000	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	2.058,74	5.000	17.000	37.900	28.600	16.400
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.058,74	6.000	17.000	37.900	28.600	16.400
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.058,74	-6.000	-17.000	-37.900	-28.600	-16.400
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-6.962.042,01	-6.998.700	-7.409.100	-7.361.400	-7.409.100	-7.451.000

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (53 Gesundheitsamt)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig 34300 Betreuungs- leistungen	Sonstig 35102 Sonstige Soziale Sonderleistungen- Schwer- behindertenrecht	Sonstig 41101 Kranken- häuser – Investitions- kostenbeitrag	Sonstig 41400 Maßnahmen der Gesundheits- pflege		
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	318.000	0	0	0	318.000		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	392.200	2.200	0	0	390.000		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	0	0	100		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	0	0	100		
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0		
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0		
9	+ Sonstige laufende Erträge	300	0	0	0	300		
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>710.700</b>	<b>2.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>708.500</b>		
11	– Personalaufwendungen	3.923.500	329.000	0	0	3.594.500		
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0		
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.200	20.000	0	0	186.200		
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	11.400	0	0	0	11.400		
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0		
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.528.000	12.000	0	2.693.200	822.800		
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0		
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	375.300	32.200	0	0	343.100		
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>8.044.400</b>	<b>393.200</b>	<b>0</b>	<b>2.693.200</b>	<b>4.958.000</b>		
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-7.333.700</b>	<b>-391.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.693.200</b>	<b>-4.249.500</b>		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0		
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0		
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-7.333.700</b>	<b>-391.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.693.200</b>	<b>-4.249.500</b>		
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0		
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0		
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-7.333.700</b>	<b>-391.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.693.200</b>	<b>-4.249.500</b>		
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0		
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0		
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-7.333.700</b>	<b>-391.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.693.200</b>	<b>-4.249.500</b>		

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (53 Gesundheitsamt )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
		Summe aller Produkte	34300 Betreuungs- leistungen	35102 Sonstige Soziale Sonderleistungen – Schwer- behindertenrecht	41101 Kranken- häuser – Investitions- kostenbeitrag	41400 Maßnahmen der Gesundheits- pflege			
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.392.100	-383.500	0	-2.693.200	-4.315.400			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-7.392.100	-383.500	0	-2.693.200	-4.315.400			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-7.392.100	-383.500	0	-2.693.200	-4.315.400			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-7.392.100	-383.500	0	-2.693.200	-4.315.400			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0			
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0			
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0			
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0			
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0			
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0			
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	17.000	0	0	0	17.000			
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0			
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0			
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0			
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	17.000	0	0	0	17.000			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-17.000	0	0	0	-17.000			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-7.409.100	-383.500	0	-2.693.200	-4.332.400			

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt**

Hauptproduktbereich	<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	
Produktbereich	<b>34</b>	<b>Unterhaltsvorschussleistungen</b>	
Produktgruppe	<b>343</b>	<b>Betreuungsleistungen</b>	
Produkt	<b>34300</b>	<b>Betreuungsleistungen</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Karin Marquardt</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Unterhaltung einer den örtlichen Bedürfnissen entsprechenden leistungsfähigen „Betreuungsstelle“ mit den Kernaufgaben:
  - Unterstützung der Betreuungsgerichte und Beteiligung am Verfahren
  - Aufklärung über Vollmachten und Betreuungsverfügungen sowie deren Beglaubigungen
  - Netzwerkarbeit zum Vollzug des Betreuungsbehördengesetzes
  - Beratung und Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten
  - Führen von Betreuungen und Verfahrenspflegschaften

**Grundinformationen:**

Jahr:	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Anzahl Stellungnahmen:	1.314	1.356	1.574	1.422
- Anzahl der Beglaubigungen von Vollmachten:	188	269	200	145
- Anzahl der Fortbildungen für Betreuer:	2	2	2	2
- Veranstaltungen zur Vollmachtserteilung:	2	2	2	2
- Anzahl Betreuungsvereine:	1	1	2	2

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Betreuungsbehördengesetz (BtBG); Gesetz zur Ausführung des Betreuungsgesetzes und des Betreuungsrechtsänderungsgesetzes (AG BtG), BGB		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Menschen mit Behinderung		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	1.330	2.200	2.200	0
Aufwendungen in EUR	358.828	385.100	393.200	8.100
Saldo in EUR	-357.498	-382.900	-391.000	-8.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	6,10	6,10	5,85	-0,25
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt**

Hauptproduktbereich	<b>4</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>	
Produktbereich	<b>41</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>	
Produktgruppe	<b>411</b>	<b>Krankenhäuser</b>	
Produkt	<b>41101</b>	<b>Krankenhäuser - Investitionskostenbeitrag</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Karin Marquardt</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Sicherstellung der Krankenhausversorgung als eine öffentliche Aufgabe des Landes, der Landkreise und kreisfreien Städte
- Beteiligung des Landes, der Landkreise und kreisfreien Städte an der Krankenhausfinanzierung
- Gesetzliche Festlegung des Verteilungsschlüssels

**Grundinformationen:**

- |                                                                              |                  |               |               |               |
|------------------------------------------------------------------------------|------------------|---------------|---------------|---------------|
| - Jahr                                                                       | <b>2013</b>      | <b>2014</b>   | <b>2015</b>   | <b>2016</b>   |
| Beitrag der einzelnen kreisfreien Städte und LK gemäß §24 Abs.1 u.2 LKHG M-V | 2.264.903,53 EUR | 2.052.100 EUR | 2.693.145 EUR | 2.647.369 EUR |
- Jahr 2016:  
Krankenhausförderung in Mecklenburg-Vorpommern 51.838.800,00 EUR  
Landesanteil von 60% beträgt 31.103.280,00 EUR  
Kommunalanteil von 40% beträgt 20.735.520,00 EUR  
EW-Zahl M-V 12/2014: 1.599.138 / EW-Zahl Rostock: 204.167  
Beitrag: Kommunalanteil dividiert durch EW-Zahl M-V multipliziert mit EW-Zahl HRO

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Landeskrankenhausgesetz (LKHG M-V) § 1; LKHG M-V § 24		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflchtig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	0	0
Aufwendungen in EUR	2.693.145	2.693.200	2.693.200	0
Saldo in EUR	-2.693.145	-2.693.200	-2.693.200	0
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt**

Hauptproduktbereich	<b>4</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>	
Produktbereich	<b>41</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>	
Produktgruppe	<b>414</b>	<b>Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>	
Produkt	<b>41400</b>	<b>Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Karin Marquardt</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Öffentlicher Gesundheitsdienst als die „dritte Säule“ des Gesundheitswesens neben ambulanter und stationärer Versorgung mit den Schwerpunkten:
  - Gesundheitsvorsorge, Gesundheitsschutz und Gesundheitshilfe, einschließlich der gesundheitlichen Bewertung von Umwelteinflüssen und der Mitwirkung beim gesundheitlichen Verbraucherschutz sowie entsprechenden Koordinierungsaufgaben
  - Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsplanung
  - Überwachung von Leistungen und Einrichtungen im Hinblick auf gesundheitliche Belange und Wirkungen

**Grundinformationen:**

Jahr:	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Anzahl erstellter Gutachten, Zeugnisse und Befundscheine:	4.426	5.863	6.794	4.924
- Anzahl betreuter psychisch kranker Menschen:	1.197	1.106	1.292	1.285
- Anzahl Beratungsgespräche zu STD/AIDS:	607	929	628	459
- Anzahl aufsuchender Tätigkeiten/Streetwork:	-	128	89	188
- Anzahl HIV-Testungen:	548	553	531	382
- Anzahl Einschulungsuntersuchungen:	1.646	1.566	1.620	1.720
- Anzahl der untersuchten Kinder in der 4.Klasse:	1.646	1.244	1.475	1.174
- Anzahl der untersuchten Kinder in der 8. Klasse:	932	1.014	1.108	855
- Anzahl der zahnärztlich untersuchten 3-18jährigen Kinder und Jugendliche:	13.187	14.442	12.165	13.784
- Anzahl durchgeführter Impfungen:	4.660	4.927	5.036	5.815
- Probeentnahmen und Befundungen Trinkwasser:	1.215	914	845	1.034
- Probeentnahmen und Befundungen Becken/Badewasser:	425	417	442	305

**Auftragsgrundlage:** Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst im Land M-V (ÖGDG M-V), Infektionsschutzgesetz, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für Psychisch Kranke – PsychKG M-V, Schulgesetz M-V

**Art der Aufgabe:** pflichtig **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	686.520	732.100	708.500	-23.600
Aufwendungen in EUR	4.646.336	5.299.900	4.958.000	-341.900
Saldo in EUR	-3.959.816	-4.567.800	-4.249.500	318.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	57,18	57,58	57,53	-0,05
<b>Kennzahlen</b>				

# TH 60

Bauamt

2017

## Hansestadt Rostock

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		Teilhaushalt 60 Bauamt					
		52100 Bauverwaltung und Bauordnung 52201 Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	1.580.522,03	1.352.400	1.412.000	1.403.000	1.403.000	1.403.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	834.548,81	1.005.700	1.405.000	1.405.000	1.405.000	1.405.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	12.249,68	16.500	15.000	15.000	15.000	15.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	2.427.320,52	2.374.600	2.832.000	2.823.000	2.823.000	2.823.000
11	– Personalaufwendungen	2.943.399,57	3.025.000	3.339.500	3.444.200	3.492.100	3.535.900
12	– Versorgungsaufwendungen	247.625,23	288.600	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.435,68	75.800	80.700	83.800	81.900	84.100
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	4.900	17.400	2.400	2.300	2.300
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	1.196.770,71	1.270.700	1.618.100	1.616.200	1.611.200	1.618.300
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	4.457.231,19	4.665.000	5.055.700	5.146.600	5.187.500	5.240.600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-2.029.910,67	-2.290.400	-2.223.700	-2.323.600	-2.364.500	-2.417.600
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	264,00	0	200	200	200	200
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	264,00	0	200	200	200	200
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-2.029.646,67	-2.290.400	-2.223.500	-2.323.400	-2.364.300	-2.417.400
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-2.029.646,67	-2.290.400	-2.223.500	-2.323.400	-2.364.300	-2.417.400
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-2.029.646,67	-2.290.400	-2.223.500	-2.323.400	-2.364.300	-2.417.400

## Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

## 52100 43130300 Gebühren aus Bauordnungsangelegenheiten

Die Planung der Einnahmen erfolgt entsprechend der Entwicklung der Baugenehmigungsverfahren.

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

## Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

## 52201 56251060 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Wohnungsmarktbericht

Einordnung der Kosten für die Erstellung eines Wohnungsmarktberichtes.

## 52201 56310030 Vordrucke

Einordnen der Auszahlungen für Druckkosten für den Mietspiegel in 2016

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 60 Bauamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.970.911,88	-2.185.700	-2.100.100	-2.161.500	-2.202.500	-2.255.600
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	264,00	0	200	200	200	200
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.970.647,88	-2.185.700	-2.099.900	-2.161.300	-2.202.300	-2.255.400
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.970.647,88	-2.185.700	-2.099.900	-2.161.300	-2.202.300	-2.255.400
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.970.647,88	-2.185.700	-2.099.900	-2.161.300	-2.202.300	-2.255.400
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	1.200,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	9.698,64	3.400	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.898,64	3.400	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	643,20	8.600	11.100	6.500	5.000	5.000
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.421,68	0	24.600	14.000	15.700	15.700
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.064,88	8.600	35.700	20.500	20.700	20.700
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.833,76	-5.200	-35.700	-20.500	-20.700	-20.700
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.965.814,12	-2.190.900	-2.135.600	-2.181.800	-2.223.000	-2.276.100

## Erläuterungen zu Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

## 52100 63120010 Verwaltungsgebühren

Aufgrund der Eröffnung neuer Produktkonten im Haushaltsjahr 2013 für den gesonderten Ausweis des Verkaufs von Angebotsunterlagen, sind neue Haushaltsansätze zu planen. Gleichzeitig reduzieren sich die Ansätze bei den Konten 52100.43120010/63120010 Verwaltungsgebühren, wo die Einnahmen bisher geplant waren.

## Erläuterungen zu Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

## 52100 76321000 Bücher

Erhöhung der Auszahlungen für Fachliteratur

## 52201 76251010 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Betriebskostenspiegel

Erneute Einstellung, sofern die in 2012 eingestellten Mittel nicht in 2013 übertragen werden können.

## 52201 76251060 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige - Wohnungsmarktbericht

Einordnung der Auszahlungen für die Erstellung eines Wohnungsmarktberichtes in 2013 und 2015.

## 52201 76310030 Vordrucke

Einordnen der Auszahlung für Druckkosten für den Mietspiegel in 2014 und 2016



**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (60 Bauamt )								
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig				
			52100 Bauverwaltung und Bauordnung	52201 Wohnungs- bauförderung und Wohnraum- versorgung				
			in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.412.000	1.410.500	1.500				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.405.000	1.405.000	0				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0				
9	+ Sonstige laufende Erträge	15.000	15.000	0				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	2.832.000	2.830.500	1.500				
11	– Personalaufwendungen	3.339.500	2.922.600	416.900				
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.700	69.000	11.700				
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	17.400	16.100	1.300				
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.618.100	1.591.100	27.000				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	5.055.700	4.598.800	456.900				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-2.223.700	-1.768.300	-455.400				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	200	0	200				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0				
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	200	0	200				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-2.223.500	-1.768.300	-455.200				
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-2.223.500	-1.768.300	-455.200				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-2.223.500	-1.768.300	-455.200				

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (60 Bauamt )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig					
		Summe aller Produkte	52100 Bauverwaltung und Bauordnung	52201 Wohnungs- bauförderung und Wohnraum- versorgung					
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.100.100	-1.672.600	-427.500					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- ein- und -auszahlungen	200	0	200					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-2.099.900	-1.672.600	-427.300					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-2.099.900	-1.672.600	-427.300					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-2.099.900	-1.672.600	-427.300					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0					
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0					
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0					
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	11.100	11.100	0					
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	24.600	23.300	1.300					
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0					
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0					
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	35.700	34.400	1.300					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-35.700	-34.400	-1.300					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-2.135.600	-1.707.000	-428.600					

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 60 Bauamt**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	
Produktgruppe	<b>521</b>	<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>	
Produkt	<b>52100</b>	<b>Bauverwaltung und Bauordnung</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Ines Gründel</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Durchführen von förmlichen Vergabeverfahren nach VOB
- Erheben von Anliegerbeiträgen (Buchung in anderen Teilhaushalten)
- Vorbereiten, Abschießen und Überwachen von Städtebaulichen Verträgen
- Wahrnehmen gemeindlicher Belange bei Zustimmungsverfahren für bauliche Anlagen des Bundes und der Länder
- Planungs- und bauordnungsrechtliche Genehmigung und Überwachen baulicher Anlagen

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Baugenehmigungen:	980	863	782	884
- Anzahl Bauvorbescheide:	112	115	97	166
- Anzahl Vergabeverfahren:	168	215	222	221
- Anzahl Städtebaulicher Verträge:	5	12	8	13
- Anzahl Beitragsverfahren:	6	6	8	5

**Auftragsgrundlage:** § 21 GemHVO, VOB, VOL, VOF, §§ 127 BauGB, §§ 8, 18 KAG M-V, § 135 a Abs. 3 BauGB, § 11 BauGB, BGB, § 36 BauGB, LBauO M-V, § 6 Abs. 2 HBauStatG, § 1 HBauStatG-DL VO

**Art der Aufgabe:** pflichtig - übertragene Aufgabe **Produktart:** extern und intern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Abgabepflichtige/r

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	2.425.226	2.373.600	2.830.500	456.900
Aufwendungen in EUR	4.094.703	4.139.300	4.598.800	459.500
Saldo in EUR	-1.669.478	-1.765.700	-1.768.300	-2.600
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	47,97	48,80	50,94	2,13
<b>Kennzahlen</b>				



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 60 Bauamt**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	
Produktgruppe	<b>522</b>	<b>Wohnungsbauförderung</b>	
Produkt	<b>52201</b>	<b>Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Ines Gründel</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Wohnraumversorgung von Haushalten, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können durch Sicherung von Belegungsrechten und Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen
- Wohnungsbauförderung
- Mietspiegel, Betriebskostenspiegel

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Wohnungen Hansestadt Rostock:	118.831	117.820*	118.381*	119.092**
- Anzahl geförderte Wohnungen mit Belegungsbindung:	697	697	697	675
- Anzahl erteilter Wohnberechtigungsscheine:	952	625	210	197
- Ø Zeitraum von Erteilung Wohnberechtigungsscheine bis Wohnraumvermittlung:	-	12 Monate	12 Monate	10 Monate

**Auftragsgrundlage:** Landesprogramm Wohnraumförderung, Richtlinien zur Förderung des Wohnungsbaus in der jeweiligen gültigen Fassung, § 3 WoFG, § 5 WoBindG

**Art der Aufgabe:** pflichtig - übertragene Aufgabe **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Asylbewerber

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	2.359	1.000	1.700	700
Aufwendungen in EUR	606.448	525.700	456.900	-68.800
Saldo in EUR	-604.089	-524.700	-455.200	69.500
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	9,90	9,23	6,99	-2,24
<b>Kennzahlen</b>				

\* Datenquelle: Statistisches Jahrbuch 2015

\*\* Datenquelle: Rostock in Zahlen - Ausgewählte Eckdaten

# TH 61

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und  
Wirtschaft

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		51102 Stadtentwicklung und städtebauliche Planung 51103 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen 57101 Wirtschafts- und Strukturförderung					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	125.566,51	1.686.000	1.840.400	1.840.400	1.801.500	1.599.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.240,34	20.200	30.500	30.500	30.500	30.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	51.665,00	51.600	51.600	51.600	51.600	51.600
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	206.471,85	1.758.000	1.922.500	1.922.500	1.883.600	1.682.000
11	– Personalaufwendungen	2.065.961,03	2.281.200	2.177.700	2.228.200	2.259.900	2.288.600
12	– Versorgungsaufwendungen	61.958,39	52.600	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.950,51	136.600	91.400	122.300	123.400	124.400
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung *	149,76	1.786.800	1.867.100	1.853.400	1.809.700	1.606.800
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	2.490.821,05	2.111.000	2.197.500	2.177.600	2.179.000	2.180.600
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	4.664.840,74	6.368.200	6.333.700	6.381.500	6.372.000	6.200.400
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-4.458.368,89	-4.610.200	-4.411.200	-4.459.000	-4.488.400	-4.518.400
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-4.458.368,89	-4.610.200	-4.411.200	-4.459.000	-4.488.400	-4.518.400
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-4.458.368,89	-4.610.200	-4.411.200	-4.459.000	-4.488.400	-4.518.400
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-4.458.368,89	-4.610.200	-4.411.200	-4.459.000	-4.488.400	-4.518.400

Erläuterungen zu 14 – Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung

## 57101 53220000 Abschreibungen auf geleisteten Zuwendungen

Die Planung der Abschreibungen wurde auf der Grundlage der bereits ermittelten Absetzung für Abnutzung (AfA) aus dem Inventarbestand 2017 angepasst, zuzüglich der AfA von neuen Investitionen, einschließlich Aktivierung von Anlagen im Bau und Auszahlungen. (Siehe dazu auch das Konto 41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für sonstige Zuwendungen)

## Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft****51102 56255010 Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen - städtebauliche Planung, Landschaftsplanungen**

Ab dem Haushaltsjahr 2017 erfolgt die Zuordnung des Kontos 56255020 in das Konto 56255010 Aufwendungen für die Erstellung von B-Plänen einschl. für Gewerbeflächen sowie aller notwendigen Fachgutachten. Durch die Zusammenlegung der Konten ist für die Finanzierung von B-Plänen eine höhere Flexibilität gegeben.

Die Nachfrage nach Wohnflächen ist in der Hansestadt Rostock weiterhin sehr groß. Um der Abwanderung ins Umland entgegen zu wirken, werden die planerischen Voraussetzungen für die Schaffung von Einfamilienhäusern/Doppelhäusern und Reihenhäuser sowie mehrgeschossigen Wohnungsbau geschaffen, z.B. durch die großen Plangebiete "Wohnen und Sondergebiet am Südring", "Mischgebiet Weißes Kreuz".

Weiterhin sind die Kosten für die Erstellung von Bebauungsplänen und Grünordnungsplänen mit Inkrafttreten der neuen Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) erheblich gestiegen.

Desweiteren sind weitere Kosten für die Beauftragung notwendiger Fachgutachten (z.B. Schall, Vermessung) erforderlich.

**51102 56255020 Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen - Planungsleistungen zur Ausweisung von Gewerbeflächen**

Die finanziellen Mittel für die Erstellung von Bebauungsplänen- Planungsleistungen zur Ausweisung von Gewerbeflächen wird ab dem Haushaltsjahr 2017 in dem Konto 56255010 Aufwendungen für die Erstellung von B-Plänen- städtebauliche Planungen, Landschaftsplanungen geplant. Hierdurch ist für die Finanzierung von B-Plänen eine höhere Flexibilität gegeben.

**51103 56255010 Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen - städtebauliche Planung, Landschaftsplanungen**

Die in Ansatz gebrachten Mehraufwendungen werden zur Finanzierung der Erarbeitung der in 2016 begonnenen Werbesatzung für die Rostocker Innenstadt, die KTV und weiterer Bereiche benötigt. Darüber hinaus sollen die Erarbeitung einer Gestaltungssatzung, die Fortschreibung des in 2016 begonnenen Rahmenplans Stadthafen, ein Konzept für die Durchführung von Großveranstaltungen, Leitfaden zur Bürgerbeteiligung sowie Folgegutachten zur 1. Fortschreibung des Strukturkonzeptes Warnemünde und weitere Teilgutachten in Auftrag gegeben werden.

**57101 56290070 Leistungen Geschäftsbesorgungsvertrag**

Mit Beschluss der Bürgerschaft vom 02.04.2014 Nr. 2014/BV/5391 wurde der Oberbürgermeister beauftragt, den Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der HRO und der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH (Rostock Business) für die Jahre 2015 - 2017 abzuschließen. Für die Finanzierung des Geschäftsbesorgungsvertrages werden für die Jahre 2015 - 2017 zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von 71.425,00 € geplant.

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.603.614,52	-4.524.600	-4.369.100	-4.402.200	-4.436.400	-4.467.700
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.603.614,52	-4.524.600	-4.369.100	-4.402.200	-4.436.400	-4.467.700
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.603.614,52	-4.524.600	-4.369.100	-4.402.200	-4.436.400	-4.467.700
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.603.614,52	-4.524.600	-4.369.100	-4.402.200	-4.436.400	-4.467.700
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.301,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	1.501.200,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.502.501,00	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	11.310,95	4.800	10.000	10.000	10.000	10.000
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	7.996,80	1.800	9.800	5.000	5.000	5.000
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.501.200,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.520.507,75	6.600	19.800	15.000	15.000	15.000
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.006,75	-6.600	-19.800	-15.000	-15.000	-15.000
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-4.621.621,27	-4.531.200	-4.388.900	-4.417.200	-4.451.400	-4.482.700

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft										
	6157101 TH 61 - Wirtschafts- und Strukturförderung										
	6157101201600117 Umbau Stadthalle										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig				
		Summe aller Produkte	51102 Stadt- entwicklung und städtebauliche Planung	51103 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungs- maßnahmen	57101 Wirtschafts- und Struktur- förderung				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.840.400	0	0	1.840.400				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.500	30.000	200	300				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0				
9	+ Sonstige laufende Erträge	51.600	0	0	51.600				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.922.500	30.000	200	1.892.300				
11	– Personalaufwendungen	2.177.700	1.535.800	313.800	328.100				
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.400	56.900	10.700	23.800				
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.867.100	26.400	200	1.840.500				
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.197.500	613.400	113.100	1.471.000				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	6.333.700	2.232.500	437.800	3.663.400				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-4.411.200	-2.202.500	-437.600	-1.771.100				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0				
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-4.411.200	-2.202.500	-437.600	-1.771.100				
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-4.411.200	-2.202.500	-437.600	-1.771.100				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-4.411.200	-2.202.500	-437.600	-1.771.100				

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig				
		Summe aller Produkte	51102 Stadt- entwicklung und städtebauliche Planung	51103 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungs- maßnahmen	57101 Wirtschafts- und Struktur- förderung				
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.369.100	-2.165.200	-428.300	-1.775.600				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	0	0	0	0				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-4.369.100	-2.165.200	-428.300	-1.775.600				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-4.369.100	-2.165.200	-428.300	-1.775.600				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-4.369.100	-2.165.200	-428.300	-1.775.600				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0				
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0				
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0				
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0				
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	10.000	0	0				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	9.800	9.800	0	0				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0				
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0				
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	19.800	19.800	0	0				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-19.800	-19.800	0	0				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-4.388.900	-2.185.000	-428.300	-1.775.600				



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>	
Produktgruppe	<b>511</b>	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>	
Produkt	<b>51102</b>	<b>Stadtentwicklung und städtebauliche Planung</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Ralph Müller</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- räumliche und strukturelle Gesamtentwicklung einer Stadt bzw. einzelner Stadtteile sowie die Einbettung der Stadt in den sie umgebenden regionalen Kontext
- Festsetzung von Zielen für die kommunale Entwicklung im Diskurs mit Bürgerinnen und Bürgern zur Steuerung einer nachhaltigen und wertorientierten Entwicklung über einen größeren Zeitraum
- gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Entwicklung der Stadt im Rahmen einer zukunftsgerichteten, interdisziplinären Herangehensweise unter Einbeziehung aller öffentlichen und privaten Belange
- Schaffung von Steuerungsmöglichkeiten für alle in der Stadt ablaufenden Planungs- und Entscheidungsvorgänge
- Umsetzung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung oder im Rahmen von Satzungen

**Grundinformationen:**

- Anzahl von Bauflächen gem. FNP 2009: 5.106 ha
- Anzahl geplanter Bauflächen gem. FNP 2009: 640 ha (von den Bauflächen)
- Anzahl Planungs- und Beteiligungsverfahren 2013: mehr als 20 Planungs- und Beteiligungsverfahren

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Baugesetzbuch (BauGB), Landesplanungsgesetz (LPlG), Baunutzungsverordnung		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflchtig	<b>Produktart:</b>	Extern und intern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	114.954	20.200	30.000	9.800
Aufwendungen in EUR	2.471.223	2.397.900	2.232.500	-165.400
Saldo in EUR	-2.356.269	-2.377.700	-2.202.500	175.200
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	24,98	25,54	27,79	2,25
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock**

<b>Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft</b>				
Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>		
Produktbereich	<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>		
Produktgruppe	<b>511</b>	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>		
Produkt	<b>51103</b>	<b>Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>	Wesentliches Produkt:	Nein
Produktverantwortung		<b>Ralph Müller</b>		
<b>Beschreibung des Produktes:</b>				
- Gewährleistung der geordneten städtebaulichen Entwicklung, Erhaltung bzw. Entwicklung des Stadtbildes und der öffentlichen Räume im Sinne des funktionalen und stadtgestalterischen Qualitätsanspruches des Hansestadt Rostock				
<b>Grundinformationen:</b>				
- Größe des Sanierungsgebietes:			80 ha	
- Größe sonstiger städtebaulich bedeutsamer Stadtgebiete (Warnemünde, Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Steintor-Vorstadt:			270 ha	
- Größe der Erhaltungssatzungsgebiete, Gestaltungssatzungsgebiete:			120 ha	

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Baugesetzbuch (BauGB), Landesplanungsgesetz (LPIG), Baunutzungsverordnung		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	<b>Produktart:</b>	Extern / intern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	118	0	200	200
Aufwendungen in EUR	446.911	338.400	437.800	99.400
Saldo in EUR	-446.793	-338.400	-437.600	-99.200
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	4,60	4,06	3,76	-0,30
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>57</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	
Produktgruppe	<b>571</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>	
Produkt	<b>57101</b>	<b>Wirtschafts- und Strukturförderung</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Ralph Müller</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Koordinierung und Steuerung der wirtschaftlichen Belange der Stadtentwicklung
- Aufbereiten der wirtschaftlichen Belange durch Analysen und Bewertungen
- Beschreiben der für eine geordnete wirtschaftliche Entwicklung notwendigen Ziele und Maßnahmen
- Erarbeitung von Analysen in Zusammenarbeit mit Interessenverbänden und Unternehmen, die sich mit der wirtschaftlichen Entwicklung im Allgemeinen sowie mit Detailentwicklungen befassen
- Vorbereitung, Begleitung und Umsetzung von Einzelmaßnahmen der gezielten infrastrukturellen Maßnahmeförderung zur Verbesserung der wirtschaftlichen Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit

**Grundinformationen:**

- Anzahl von Bauflächen gem. FNP 2009: 5.106 ha
- Anzahl gemischte und gewerbliche Bauflächen sowie Sonderbauflächen gem. FNP 2009: 2417 ha (von den Bauflächen)
- Anzahl geplanter gemischte und gewerblicher Bauflächen sowie Sonderbauflächen gem. FNP 2009: 388 ha (von den Bauflächen)
- Anzahl Gewerbebetriebe: 14.337 Betriebe

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 2 KV M-V		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	<b>Produktart:</b>	Extern und intern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	91.400	1.737.800	1.892.300	154.500
Aufwendungen in EUR	1.861.921	3.631.900	3.663.400	31.500
Saldo in EUR	-1.770.521	-1.894.100	-1.771.100	123.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	5,48	5,85	5,95	0,10
<b>Kennzahlen</b>				

**TH 62**

Kataster-, Vermessungs- und  
Liegenschaftsamt

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:							
11402 Liegenschaften 51108 Vermessung und Kataster							
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	187,69	63.300	45.600	27.500	15.500	2.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	301.323,05	285.000	290.000	290.000	285.000	285.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	3.578.975,87	3.535.800	3.726.600	3.726.600	3.726.600	3.736.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.273,15	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge *	6.558.292,51	5.011.100	5.011.100	5.911.100	5.911.100	5.011.100
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	10.540.052,27	8.975.200	9.153.300	10.035.200	10.018.200	9.114.700
11	– Personalaufwendungen	4.448.818,23	4.852.500	4.699.000	4.849.300	4.907.300	4.969.200
12	– Versorgungsaufwendungen	168.968,89	149.400	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.087.426,43	946.600	1.527.900	1.528.700	1.529.500	1.530.400
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	180.400	208.000	122.600	111.200	89.500
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	13.234,55	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	1.555.373,23	3.340.400	3.011.600	3.453.000	3.444.500	2.996.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	7.273.821,33	9.469.300	9.446.500	9.953.600	9.992.500	9.585.100
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	3.266.230,94	-494.100	-293.200	81.600	25.700	-470.400
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.137,39	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	2.137,39	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	3.268.368,33	-493.100	-292.200	82.600	26.700	-469.400
25	+ Außerordentliche Erträge	11,70	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	11,70	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	3.268.380,03	-493.100	-292.200	82.600	26.700	-469.400
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	813,58	1.000	900	900	900	900
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	813,58	900	800	800	800	800
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	3.269.193,61	-492.200	-291.400	83.400	27.500	-468.600

## Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

## 51108 41442020 Zuweisungen aus dem FAG

Aufgrund der Anpassung an den Landeskontenrahmen (Statistisches Landesamt) werden die Zuweisungen für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (§ 15 (4) FAG) nicht mehr im Produkt 51108 - Vermessung und Kataster ausgewiesen. Eine Kombination aus Produktgruppe 51 und Kontenart 4/6132 ist nicht zulässig und der Produktgruppe 611 zuzuordnen. Die FAG-Zuweisungen in Höhe von 1.348.100 EUR sind im Produkt 61103 - Allgemeine Zuweisungen und Umlagen enthalten.

## Erläuterungen zu 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte

## 11402 44110110 Mieten für Bungalowsiedlungen

Durch die Anpassung der Mieten bei bestehenden Verträgen bzw. bei Neuvermietung konnten die Erträge gesteigert werden.

## 11402 44110120 Verpachtung von kommunalen Grund/Boden

Durch die Anpassung der Pacht bei bestehenden Verträgen bzw. bei Neuverpachtung konnten die Erträge gesteigert werden.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt****11402 44110220 Erträge aus Erbbaurecht**

Durch die Aufhebung von Erbbaurechten und den Verkauf der Flächen verringern sich die Erträge aus den Erbbauzinsen.

**Erläuterungen zu 9 + Sonstige laufende Erträge****11402 46112000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden**

Aufgrund der Umsetzung von B-Plänen (Gewerbe und Wohnungsbau), können vermarktungsfähige Grundstücke der Hansestadt Rostock mit einem relativ hohen Verkehrswert für das Jahre 2017 in Ansatz gebracht werden.

Im Investitionshaushalt 2017 sind Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen Kto 11402 68500000 Einzahlungen für Sachanlagen ebenfalls mit 5.000.000 EUR veranschlagt

**11402 46112001 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken - Vermögenszuordnungsgesetz**

Die Verfahren nach dem Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG) sind weitestgehend abgeschlossen. Erträge und Einzahlungen aus Erlösauskehr sind demzufolge in den kommenden Jahren nicht mehr zu erwarten.

**11402 46290090 Sonstige laufende Erträge - Vergabe von Rechten an Grundstücken**

Nach GBBerG hat die HRO Anspruch auf Zahlungen der Versorger als Ausgleich für die Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit an den Grundstücken der HRO zu Gunsten der Versorger. Personell bedingt wäre eine Abarbeitung der Entschädigungsansprüche (die gesetzlich nur bis zum 31.12.2014 eingefordert werden konnten) nicht möglich. Um für die HRO dennoch die Entschädigungszahlungen einzuholen, konnten zum Ende des Jahres 2014 mit den Versorgern (WWAV, Stadtwerke Rostock AG, Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH) Vereinbarungen über den Verzicht auf die Einrede der Verjährung abgeschlossen und ein Verzicht befristet bis zum 30.06.2015 vereinbart werden. Die Berechnung der Entschädigung für die Sicherung der Leitungsrechte der Versorgungsträger ist dann abgeschlossen.

**Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen****11402 52311010 Unterhaltung der Grundstücke - Abbruchaufwendungen**

Auf den zukünftigen B-Plangebieten für den Wohnungsbau befinden sich zum Teil Kleingartenanlagen. Für den Abbruch/ Beräumung dieser Flächen sind in den nächsten Jahren höhere Kosten zu veranschlagen.

**11402 52311100 Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**

Das Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand und Katastrophenschutz Mecklenburg Vorpommern (LPBK MV) hat ein Kampfmittelkataster erarbeitet.

Bei bekannt werden von Kampfmittelverdachtspunkten sind im Rahmen der Gefahrenabwehr Maßnahmen zur Prüfung und der eventuellen Kampfmittelbeseitigung einzuleiten. Im Planansatz 2017 sind dafür 500.000 EUR veranschlagt.

**11402 52311104 Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Baumpflegemaßnahmen**

In den gemeinsamen Beratungen mit den OE 10,62 und 67 zu dem Baumbestand des Amtes 62 hat man sich darüber verständigt, dass ab dem Haushaltsjahr 2015, die dafür vorgesehenen Mittel durch das Amt 67 bewirtschaftet werden.

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist es dringend notwendig alle Bäume die sich in der Bewirtschaftung des Amtes 62 befinden zu erfassen und zu begutachten. Für die dringend notwendigen Pflegemaßnahmen wurde durch das Amt 67 ein Vergabevolumen in Höhe von 650.000 EUR festgestellt. Da die Vergabe 2015 durch entsprechende Fachfirmen nicht vollständig realisiert werden kann, sind für das Haushaltsjahr 2016 weitere finanzielle Mittel notwendig.

Wenn die nunmehr festgestellten Schäden an den bereits erfassten Bäumen nicht abgestellt werden, handelt die Hansestadt Rostock vorsätzlich bzw. grob fahrlässig.

**Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen****11402 56520000 Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens**

Dieses Aufwandskonto steht in Abhängigkeit mit dem Ertragskonto 11402 46112000 -Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden.

Die Grundstücke sind mit einem Buchwert in den Bestandskonten eingebucht. Bei Verkauf dieser Grundstücke entfällt ein Teil des Ertrages auf den Abgang des Umlaufvermögens. Aufgrund der bisherigen Erfahrung konnte der Aufwand ab 2017 auf 50 % (vorher 60%) des Ertrages gesenkt werden.

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-373.325,08	-2.510.800	-2.582.400	-2.650.200	-2.705.500	-2.759.800
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	3.853,45	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-369.471,63	-2.509.800	-2.581.400	-2.649.200	-2.704.500	-2.758.800
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-369.471,63	-2.509.800	-2.581.400	-2.649.200	-2.704.500	-2.758.800
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	813,58	900	800	800	800	800
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-368.658,05	-2.508.900	-2.580.600	-2.648.400	-2.703.700	-2.758.000
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	192.398,01	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	4.887.453,53	5.000.000	5.000.000	5.900.000	5.900.000	5.000.000
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.079.851,54	5.000.000	5.000.000	5.900.000	5.900.000	5.000.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	162.103,07	32.100	72.200	53.600	20.000	20.000
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.057.329,53	2.150.500	1.415.500	2.048.600	1.610.000	1.610.000
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	55.587,08	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.275.019,68	2.182.600	1.487.700	2.102.200	1.630.000	1.630.000
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.804.831,86	2.817.400	3.512.300	3.797.800	4.270.000	3.370.000
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	3.436.173,81	308.500	931.700	1.149.400	1.566.300	612.000

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt										
	6211402 TH 62 - Liegenschaften										
	621140299900199 Flächenbevorratung (mittel- / langfristige Stadtentwicklung) *										
Erläuterung: Die finanziellen Mittel werden hauptsächlich für den Erwerb von Brachen oder unbebauten Flächen zur Wohnbauland - bzw. Gewerbeflächenentwicklung einschließlich 10 % Nebenkosten geplant.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	901.444,43	1.200.000	500.000	800.000	400.000	400.000	0	2.101.444	4.201.444	1.623.472
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	901.444,43	1.200.000	500.000	800.000	400.000	400.000	0	2.101.444	4.201.444	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-901.444,43	-1.200.000	-500.000	-800.000	-400.000	-400.000	0	-2.101.444	-4.201.444	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	621140299900299 Einnahmen aus Verkauf von unbebauten Grundstücken der HRO *										



2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Die Planansätze für die Jahre 2015 und 2016 setzen sich aus Grundstücksverkäufen mit geringeren Verkehrswert gegenüber 2014 zusammen. Aufgrund der gegenwärtigen stadtplanerischen Einschätzung zur Umsetzung von B - plänen (Gewerbe und Wohnungsbau), können keine vermarktungsfähige Grundstücke der Hansestadt Rostock mit einem relativ hohen Verkehrswert für die Jahre 2015 und 2016 in Ansatz gebracht werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	4.887.453,53	5.000.000	5.000.000	5.900.000	0	5.000.000	0	9.887.453	25.787.453	8.383.399
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.887.453,53	5.000.000	5.000.000	5.900.000	0	5.000.000	0	9.887.453	25.787.453	8.383.399
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.887.453,53	5.000.000	5.000.000	5.900.000	0	5.000.000	0	9.887.453	25.787.453	8.383.399
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6211402999900399 Wahrnehmung gesetzlicher Vorkaufsrechte *										
Erläuterung: Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird der Grundstückserwerb- Wahrnehmung gesetzlicher Vorkaufsrechte aus der Investitionsmaßnahme 6211402999900199 herausgelöst und in einer neuen Investitionsmaßnahme geplant. - Erwerb von durch Bebauungsplan festgesetzten öffentlichen Flächen zur Sicherung der Umsetzbarkeit der Planung (insbesondere der Erschließung) einschließlich 10 % Nebenkosten.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	92.623,36	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	0	312.623	1.192.623	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.623,36	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	0	312.623	1.192.623	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-92.623,36	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000	0	-312.623	-1.192.623	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	621140299900499 Flächenmanagement *										
Erläuterung: Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird der Grundstückserwerb- Flächenmanagement aus der Investitionsmaßnahme 621140299900199 herausgelöst und in einer neuen Investitionsmaßnahme geplant. - Erwerb von Arrondierungs-/Erweiterungs-/Erschließungsflächen als Voraussetzung für die Vermarktung der im Rahmen des Flächenmanagements definierten Grundstücke , einschließlich 10 % Nebenkosten (siehe HASIKO).											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	300.000	236.000	440.000	440.000	440.000	0	300.000	1.856.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300.000	236.000	440.000	440.000	440.000	0	300.000	1.856.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-300.000	-236.000	-440.000	-440.000	-440.000	0	-300.000	-1.856.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6211402999900599 Flächensicherung Ökokonto *										
Erläuterung: Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird der Grundstückserwerb- Flächensicherung Ökokonto aus der Investitionsmaßnahme 6211402999900199 herausgelöst und in einer neuen Investitionsmaßnahme geplant. - Erwerb von Grundstücken zur Durchführung von Kompensationsmaßnahmen (Eingriffsregelung nach dem Bundesnaturschutzgesetz) als Voraussetzung für bauliche Investitionen sowie der Stadt als auch Dritter (§ 1a BauGB), einschließlich 10% Nebenkosten.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	200.000	0	220.000	220.000	220.000	0	200.000	860.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000	0	220.000	220.000	220.000	0	200.000	860.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-200.000	0	-220.000	-220.000	-220.000	0	-200.000	-860.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6211402999900699 Flächenbereinigung ( kurzfristig, Kleinankäufe) *										
Erläuterung: Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird der Grundstückserwerb- Flächenbereinigung (kurzfristig, Kleinankäufe) aus der Investitionsmaßnahme 6211402999900199 herausgelöst und in einer neuen Investitionsmaßnahme geplant. - Erwerb von Arrondierungs- und Splitterflächen, die z.B. für die Umsetzung von Bauvorhaben erforderlich sind, Erwerb bereits in Anspruch genommener Flächen gemäß Verkehrsflächenbereinigungsgesetz, einschließlich 10% der Nebenkosten.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	30.448,13	200.000	220.000	220.000	220.000	220.000	0	230.448	1.110.448	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.448,13	200.000	220.000	220.000	220.000	220.000	0	230.448	1.110.448	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.448,13	-200.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000	0	-230.448	-1.110.448	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6211402999900799 Erwerb von Baulichkeiten gemäß. SchuldRAnpG *										
Erläuterung: Die Anwendung des Gesetzes zur Anpassung schuldrechtlicher Nutzungsverhältnisse an Grundstücken im Beitrittsgebiet (Schuldrechtsanpassungsgesetz - SchuldRAnpG) macht es erforderlich, bei Beendigung von entsprechenden Verträgen, Gebäude, die sich auf diesen betroffenen Grundstücken befinden zu übernehmen und zu entschädigen. Eine mit dem Grund und Boden nicht nur zu einem vorübergehenden Zweck fest verbundene Baulichkeit wird wesentlicher Bestandteil des Grundstücks.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0	400.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0	400.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	-400.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt :											
Nr. .	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt )								
lfd. · Nr. ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11402 Liegenschaften	Sonstig 51108 Vermessung und Kataster				
		Summe aller Produkte						
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	45.600	0	45.600				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	290.000	25.000	265.000				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.726.600	3.726.600	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.000	80.000	0				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0				
9	+ Sonstige laufende Erträge	5.011.100	5.010.000	1.100				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	9.153.300	8.841.600	311.700				
11	– Personalaufwendungen	4.699.000	2.654.300	2.044.700				
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.527.900	1.487.200	40.700				
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	208.000	82.600	125.400				
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.011.600	2.806.300	205.300				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	9.446.500	7.030.400	2.416.100				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-293.200	1.811.200	-2.104.400				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.000	1.000	0				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0				
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	1.000	1.000	0				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-292.200	1.812.200	-2.104.400				
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-292.200	1.812.200	-2.104.400				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	900	0	900				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100	0	100				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	800	0	800				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-291.400	1.812.200	-2.103.600				

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt )									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig					
		Summe aller Produkte	11402 Liegenschaften	51108 Vermessung und Kataster					
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.582.400	-559.400	-2.023.000					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.000	1.000	0					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-2.581.400	-558.400	-2.023.000					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-2.581.400	-558.400	-2.023.000					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	800	0	800					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-2.580.600	-558.400	-2.022.200					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0					
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	5.000.000	5.000.000	0					
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	5.000.000	5.000.000	0					
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	72.200	0	72.200					
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.415.500	1.366.000	49.500					
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0					
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0					
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0					
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	1.487.700	1.366.000	121.700					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	3.512.300	3.634.000	-121.700					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	931.700	3.075.600	-2.143.900					



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	
Produktgruppe	<b>114</b>	<b>Zentrale Dienste</b>	
Produkt	<b>11402</b>	<b>Liegenschaften</b>	
Produktverantwortung		<b>Andreas Adler</b>	Wesentliches Produkt: Nein

**Beschreibung des Produktes:**

- Bestandsnachweisführung des Grundvermögens der HRO
- Eigentümerversammlung für das gemeindeeigene Grundvermögen
- Verwaltung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der fiskalischen unbebauten kommunalen Grundstücke
- Vermietung, Verpachtung und Veräußerung sowie der Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten
- Erwerb und Verwaltung von Rechten der HRO an Grundstücken Dritter
- Bewilligung von Rechten Dritter an Grundstücken der HRO
- Abwicklung von Grundbuchangelegenheiten

**Grundinformationen:**

Jahr	2012	2013	2014	2015	08/2016
- zu bewirtschaftende (Teil-) Flurstücke (Anzahl)	4.370	4.886	—	—	4.853
- zu bewirtschaftende Fläche in m²	—	—	—	—	21.260.758
- Verfahren mit aktuellen Miet- und Pachtverträgen bzw. sonst. Nutzungsvereinbarungen bzw. in Vertragsvorbereitung (Anzahl)	4.359	4.497	4.997	4.842	k. A.
- erworbene Grundstücke (Anzahl Vertragsabschlüsse)	16	15	17	19	12
- veräußerte Grundstücke (Anzahl Vertragsabschlüsse)	63	60	66	79	46
- zu bewirtschaftende Erbbaurechte (Anzahl)	275	272	290	288	286

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 56 Kommunalverfassung M-V		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	<b>Produktart:</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Bürgerschaft, öffentlich-rechtliche Körperschaften		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis langfristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	10.266.623	8.656.800	8.842.600	185.800
Aufwendungen in EUR	5.248.208	6.905.000	7.030.400	125.400
Saldo in EUR	5.018.415	1.751.800	1.812.200	60.400
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	49,20	50,00	48,31	-1,69
<b>Kennzahlen</b>				

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung	
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Produkt	51108	Vermessung und Kataster	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Jan Wehnert	

## Beschreibung des Produktes:

- Nachweis aller Flurstücke und Gebäude mit ihrer Lage, Nutzung, Größe, d. topograph. Merkmalen, den Eigentumsverhältnissen und den Ergebnissen der amtlichen Bodenschätzung
- Führung, Berichtigung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters
- Auskunft und Geodatenvertrieb
- Aufbau, Aktualisierung und Erweiterung webbasierter Geodatendienste
- Administration des Geodatenportals
- Beratung, Erstellung und Aktualisierung von Fachschalen zur Präsentation von Geofachdaten in Abstimmung mit den entsprechenden Fachbehörden
- Vermessung: Liegenschaftsvermessungen, technische Vermessungen wie z. B. Gebäudeabsteckungen, Lage- und Höhenpläne
- Wertermittlung
  - Haltung, Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung sowie weiterer Datensammlungen
  - Erarbeitung des Grundstücksmarktberichtes
  - Ableitung der Bodenrichtwerte und Erstellung der Bodenrichtwertkarte sowie die Ableitung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten
  - Erteilung von Auskünften aus der Kaufpreissammlung, der Bodenrichtwertkarte, dem Grundstücksmarktbericht und sonstigen Datensammlungen
  - Erstellung von Verkehrswertgutachten und Wertberechnungen für bebaute und unbebaute Grundstücke sowie Rechte an diesen
- Neuordnung der Eigentumsverhältnisse an bebauten und unbebauten Grundstücken in der Weise, dass nach Lage, Form und Größe für die bauliche oder sonstige Nutzung geeignete Grundstücke entstehen

## Grundinformationen:

	2014	2016
- Anzahl der Flurstücke im Liegenschaftskataster:	ca. 46.000	ca. 47.200
- Anzahl der Gebäude im Liegenschaftskataster:	ca. 40.000	ca. 54.300
- Ø jährliche Anzahl der übernommenen Vermessungen an Flurstücken:	ca. 160	ca. 240
- Ø jährliche Anzahl der übernommenen Vermessungen an Gebäuden:	ca. 350	ca. 390
- Ø jährliche Anzahl der Veränderungen nach Mitteilungen des Grundbuchamtes:	ca. 2.800	ca. 2.000
- Ø jährliche Anzahl der Liegenschaftsvermessungen im Jahr:	ca. 55	ca. 55
- Ø jährliche Anzahl der Verkehrswertgutachten und Wertberechnungen im Jahr:	ca. 300	ca. 320

**Auftragsgrundlage:** Geoinformations- und Vermessungsgesetz M-V (GeoVermG), Vermessungskostenverordnung (VermKostVO), Baugesetzbuch (BauGB), Gutachterausschusslandesverordnung M-V (GutALVO), Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (INSPIRE-Richtlinie)

**Art der Aufgabe:** pflichtig **Produktart:** extern und intern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung

## Ziele:

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	276.392	320.400	312.600	-7.800
Aufwendungen in EUR	2.320.176	2.564.400	2.416.200	-148.200
Saldo in EUR	-2.043.784	-2.244.000	-2.103.600	140.400
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	37,13	38,03	35,32	-2,71
<b>Kennzahlen</b>				

**TH 66**

Amt für Verkehrsanlagen

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11166 Verwaltung Amt 66 12301 Verkehrsbehördliche Aufgaben 51104 Verkehrsplanung 53301 Kommunale Wasserversorgung 54101 Gemeindestraßen 54102 Stromverkauf - BgA 54200 Kreisstraßen 54300 Landesstraßen 54400 Bundesstraßen 54601 Parkeinrichtungen 54603 Parkraumbewirtschaftung - BGA 54702 Sonstiger Personen- und Güterverkehr 54900 Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	107.385,90	17.922.000	15.303.000	15.227.900	15.040.600	14.639.800
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	2.366.731,13	2.969.300	3.371.300	3.393.000	3.415.700	3.457.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.404,22	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	205.370,22	221.600	222.600	222.600	222.600	222.600
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen *	0,00	234.400	108.600	84.100	117.300	176.900
9	+ Sonstige laufende Erträge	71.469,41	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	2.764.360,88	21.371.000	19.029.200	18.951.300	18.819.900	18.520.100
11	– Personalaufwendungen	4.269.969,79	4.810.600	5.513.700	5.723.200	5.806.700	5.878.700
12	– Versorgungsaufwendungen	135.666,02	96.100	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	7.603.013,84	8.439.800	8.806.400	8.427.200	7.687.800	7.688.900
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung *	1.515,13	25.214.300	25.760.500	26.027.000	26.121.000	25.870.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	18.377,32	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	621.122,12	635.400	652.500	628.700	669.700	670.900
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	12.649.664,22	39.196.200	40.733.100	40.806.100	40.285.200	40.108.600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-9.885.303,34	-17.825.200	-21.703.900	-21.854.800	-21.465.300	-21.588.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	117,96	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	-117,96	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-9.885.421,30	-17.825.200	-21.703.900	-21.854.800	-21.465.300	-21.588.500
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-9.885.421,30	-17.825.200	-21.703.900	-21.854.800	-21.465.300	-21.588.500
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-9.885.421,30	-17.825.200	-21.703.900	-21.854.800	-21.465.300	-21.588.500

## Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

## 54101 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - Sonderposten aus Zuwendungen

Ab dem Haushaltsjahr 2017 werden die Sonderposten nicht mehr auf dem Konto 415120000 sondern auf dem Konto 41510000 Erträge aus der Auflösung Sonderposten-Sonderposten aus Zuwendungen geplant.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen****54101 41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für sonstige Zuwendungen**

Ab dem Haushaltsjahr 2017 werden die Sonderposten auf dem Konto 41510000 Erträge aus der Auflösung Sonderposten- Sonderposten aus Zuwendungen geplant.

**Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte****12301 43120150 Gebühren für Verkehrsangelegenheiten**

Gem. Organisationsverfügung Nr. 22/2016 vom 11.05.2016 erfolgt die Verlagerung des SG Verkehrsbehördlicher Aufgaben von Amt 32 in das Amt 66. Somit erfolgt ab 2017 die Planung für das Produkt 12301 Verkehrsbehördliche Aufgaben im TH 66.

**Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen****54101 44220000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**

Rückerstattungen von Stromkosten aus dem Vorjahr von beteiligten Unternehmen Stadtwerke AG fallen höher aus.

**Erläuterungen zu 8 + Andere aktivierte Eigenleistungen****54101 45210000 Andere aktivierte Eigenleistungen - aktivierte Personalkosten**

Entsprechend der GA zur Buchführung, 2/9, Pkt. 13.1.1.1 werden alle aktivierungspflichtigen Eigenleistungen anhand von Stundenerfassungen errechnet und mittels Stundenverrechnungssätzen den im Bau befindlichen bzw. abgeschlossenen investiven Maßnahmen zugeordnet.

**Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen****54101 52260021 Stromverbrauch Lichtsignalanlagen**

- § 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO- Doppik Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen
- Stromliefervertrag Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen mit der Fa. Stadtwerke Rostock AG

**54101 52260022 Stromverbrauch Straßenbeleuchtung**

- § 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO- Doppik Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen
  - Stromliefervertrag Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen mit der Fa. Stadtwerke Rostock AG
- Anpassung der Kennziffer an die Erfüllung des Vorjahres. Im Mai 2016 erfolgte die Korrektur der Konzessionsabgabe für 2015, so dass auch in der Finanzplanung mit geringeren Aufwand zu rechnen ist.

**54101 52338020 Wartung und Pflege der Fahrbahnen**

Die finanziellen Mittel werden für die Unterhaltung, Reparatur und Instandsetzung der Fahrbahnen in der Hansestadt Rostock zur Gewährleistung der Funktionalität und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit eingesetzt. Desolate und mit Schlaglöchern geschädigte Straßenzüge sind dringend sanierungsbedürftig und stellen eine absolute Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer dar. Die Hansestadt Rostock muss als Straßenbaulastträger, um der verkehrssicherungspflichtigen Verantwortung und der Abarbeitung des Sanierungsstaus gerecht zu werden, diverse Verkehrsflächen umfassend reparieren. Dem Amt 66 liegen umfangreiche dringend notwendige Reparaturmaßnahmen im gesamten Straßenbereich der Hansestadt Rostock vor.

Ab dem Haushaltsjahr 2017 werden erstmalig entsprechend der GemHVO-Doppik § 35 (1) Pkt.4 Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen gebildet.

Rückstellungen für:

- Ostseeallee von Kopenhagener Str. bis Sassnitzer Str.
- M.-Andersen-Nexö-Ring
- Warnowallee, Abschnitt 1 und 2

**54101 52338021 Wartung und Pflege der Radwege**

Entsprechend dem AA 2013/BV/4793-24 vom 09.10.2013 ist das Produktkonto 54101.52338020 Unterhaltung der Gehwege und Fahrbahnen in Fahrbahnen, Radwege und Gehwege aufzuspalten. Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird somit die Unterhaltung der Radwege in einem eigenen Konto geplant.

**54101 52338022 Wartung und Pflege der Gehwege**

Entsprechend dem AA 2013/BV/4793-24 vom 09.10.2013 ist das Produktkonto 54101.52338020 Unterhaltung der Gehwege und Fahrbahnen in Fahrbahnen, Radwege und Gehwege aufzuspalten. Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird somit die Unterhaltung der Gehwege in einem eigenen Konto geplant.

**54101 52338050 Wartung und Pflege der Lichtsignalanlagen**

- § 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO- Doppik Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen
- Wartungsvertrag Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen mit der Fa. Stadtwerke Rostock AG
- Wartungsvertrag Gebietsrechner Süd Lichtsignalanlagen mit der Fa. Siemens AG

**54101 52338090 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung**

In der Hansestadt Rostock befinden sich ca. 21.000 Lichtpunkte. Die Hansestadt Rostock als Straßen- und Baulastträger ist für die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht gesetzlich verantwortlich. Die Lichtpunkte müssen ständig gewartet und repariert werden. Die finanziellen Mittel sind an das Ergebnis 2015 angepasst.

- § 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO- Doppik Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen
- Wartungsvertrag Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen mit der Fa. Stadtwerke Rostock AG

**54101 52351010 Haltung von Fahrzeugen**

- § 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO- Doppik Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen
- Versorgung mit Kraftstoffen, Heizöl und Schmierstoffen mit der Fa. Team Energie GmbH & Co. KG

**54300 52338050 Wartung und Pflege der Lichtsignalanlagen**

Anpassung der Kennziffer an das Ergebnis 2015. Es werden höhere Ausgaben für die Wartung und Reparatur von Lichtsignalanlagen einschl. Gebietsrechner, BLIDS- Geräten und Radzählstellen geplant.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen**

**Erläuterungen zu 14 – Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung**

**54101 53580000 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen**

Bei der Kontenart 53 werden die Abschreibungen auf Brücken, Tunnel, ingenieurtechnische Anlagen, sowie auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen, Fahrzeugeneignung auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens geplant. Die Abweichungen ergeben sich aus den neu geplanten Investitionsmaßnahmen.

**Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen****51104 56290010 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte**

Die Fortschreibung des Integrierten Gesamtverkehrskonzeptes (IGVK) wurde von der Bürgerschaft beschlossen. (Beschluss-Nr.2012/BV/3703).

Für die Weiterführung der vorbereitenden Arbeiten an der Ausarbeitung des Mobilitätsplanes Zukunft (MOPZ), welches bis Ende 2015 durch die Bürgerschaft beschlossen werden soll, müssen zur Einhaltung des Terminplanes weitere Planungsaufträge zur Öffentlichkeitsarbeit, Umweltprüfung und für Verkehrsberechnungen vergeben und kassenwirksam in 2015 abgerechnet werden.

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz  2017	Planungs- daten  2018	Planungs- daten  2019	Planungs- daten  2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-9.909.552,70	-10.808.800	-10.370.800	-11.248.900	-11.514.300	-11.595.000
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-430,37	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.909.983,07	-10.808.800	-10.370.800	-11.248.900	-11.514.300	-11.595.000
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.909.983,07	-10.808.800	-10.370.800	-11.248.900	-11.514.300	-11.595.000
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.909.983,07	-10.808.800	-10.370.800	-11.248.900	-11.514.300	-11.595.000
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.373.813,23	731.700	3.890.200	1.245.500	10.000	110.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.629.863,54	3.050.000	1.700.000	760.000	950.000	1.450.000
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.003.676,77	3.781.700	5.590.200	2.005.500	960.000	1.560.000
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	324.587,33	104.600	104.600	105.100	105.100	109.000
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	13.019.579,88	14.105.800	16.009.900	13.747.800	12.054.100	16.856.900
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	57.084,23	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.401.251,44	14.210.400	16.114.500	13.852.900	12.159.200	16.965.900
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.397.574,67	-10.428.700	-10.524.300	-11.847.400	-11.199.200	-15.405.900
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-19.307.557,74	-21.237.500	-20.895.100	-23.096.300	-22.713.500	-27.000.900

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	66 Amt für Verkehrsanlagen										
	6654101 TH 66 - Gemeindestraßen										
	6654101201200820 Sanierung Petribrücke BW 100 *										
Erläuterung: Die Fußgängerbrücke ist ein technisches Denkmal aus dem Jahre 1913 und wurde auf die alte Stahlkonstruktion der ehemaligen Klappbrücke über die Warnow aufgesetzt. Die aktuelle Zustandsnote beträgt 3,5. Das Bauwerk weist starke Defizite in Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Verkehrssicherheit auf und stand mehrfach vor einer Sperrung für den Verkehr infolge statischer Probleme. Aufgrund des aktuellen Zustandes insbesondere mit Schäden am Überbau und den Lagern ist die bereits laufende Grundinstandsetzung in 2016 mit Schlusszahlung in 2017 zwingend erforderlich.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	59.403,13	100.000	500.000	0	0	0	0	159.403	659.403	19.876
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.403,13	100.000	500.000	0	0	0	0	159.403	659.403	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	900.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-59.403,13	-100.000	-500.000	0	0	0	0	-159.403	-659.403	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201200914 Straßenerneuerung Klinikum Schillingallee *										



2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Im Rahmen des Gesamtprojektes der Straßenerneuerungen, rund um den Komplex der Kliniken in der Schillingallee welcher derzeit durch das Land M-V grundhaft erneuert wird, grenzt die Schillingallee direkt an den Klinkomplex und hier ebenfalls an den Haupteingang an. Der Zustand der Verkehrsanlagen in der Schillingallee ist als desolat und marode zu bezeichnen. Mehrere Jahrzehnte sind hier nur notdürftig Schadstellen geflickt worden. Durch Aufgrabungen der Versorger und das ungehinderte Wachstum der Baumwurzeln sind die Verkehrsanlagen sehr uneben, inhomogen und bilden gerade im Gehweg Stolper- und Unfallgefahren. Eine Erneuerung der Verkehrsanlagen zur Wiederherstellung eines verkehrssicheren Zustandes ist also unabdingbar erforderlich. Instandhaltungsarbeiten erfüllen hier nicht mehr den erforderlichen Verkehrssicherungszweck. Die Fahrbahn, der Gehweg und die Beleuchtung werden grundhaft erneuert. Der Straßenraum wird hinsichtlich des Parkens und des Straßenbegleitgrüns unter den notwendigen und möglichen Nutzungen neu geordnet.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0	100.000	200.000	94.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	450.000,00	0	0	0	0	0	0	450.000	450.000	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	450.000,00	100.000	100.000	0	0	0	0	550.000	650.000	94.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	357.428,14	200.000	200.000	0	650.000	350.000	0	557.428	1.757.428	1.038.125
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	72.186
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	357.428,14	200.000	200.000	0	650.000	350.000	0	557.428	1.757.428	166.186
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.571,86	-100.000	-100.000	0	-650.000	-350.000	0	-7.428	-1.107.428	-72.186
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201010101 Erneuerung KBW Lütten Klein *										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
<p>Erläuterung: Das Brückenbauwerk Warnowallee befindet sich im Rostocker Stadtteil Lütten - Klein und überspannt die S-Bahnlinie Warnemünde-Rostock am Haltepunkt Lütten Klein sowie den ostseitig anschließenden Busbahnhof und die Alte Warnemünder Chaussee. Im Rahmen der Brückenprüfung 2009 wurden starke Korrosionserscheinungen an den Zugbändern der Trägerunterseite festgestellt. An einzelnen Stellen war die Verankerung bereits ausgerissen. Das hierdurch bedingte Auseinanderdriften von Randträger und Normalträger hat zu Abdichtungsschäden am Brückenüberbau geführt, welche sich durch starke Durchfeuchtungen an der Überbauunterseite erkennen lassen. Durch das Eindringen von tausalzbelastetem Wasser werden der Beton, die Betonbewehrung und die vorhandene innere Randträgersicherungen in extremer Art und Weise angegriffen, was schlimmstenfalls zum Versagen der Randträgersicherung führen kann. Die Folge wäre ein Absturz bzw. Herabfallen eines Randträgers.</p> <p>Aufgrund von Gefahr im Verzug wurde im ersten Schritt eine Randträgersicherung durchgeführt um das seitliche Abkippen der Randträger zu verhindern.</p> <p>Im zweiten Schritt sind nun die Instandsetzung der Zugbänder sowie die Abdichtung der Oberseite des Überbaus zwingend erforderlich, um einen weiteren Schadensfortschritt am Bauwerk zu verhindern sowie die dauerhafte Funktionsfähigkeit der bereits eingebauten Randträgersicherung zu gewährleisten. Die Instandsetzungsarbeiten sind dringend kurzfristig durchzuführen um eine mittelfristig andauernde Nutzbarkeit und eine Verlängerung der Lebensdauer des Bauwerkes zu gewährleisten.</p> <p>Nach Auftragsvergabe in 2016 erfolgte die technische Bearbeitung (Erstellung der AP) durch den AN. Unter Berücksichtigung der benötigten Zeit für die fachtechnische Prüfung der Unterlagen ist der Baubeginn für das 2. Halbjahr 2016 geplant. Die auszuführenden Bauarbeiten werden sich voraussichtlich bis zum Jahresende 2017 erstrecken.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	12.270,93	890.000	275.000	0	0	0	0	902.270	1.177.270	319.152
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.270,93	890.000	275.000	0	0	0	0	902.270	1.177.270	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.270,93	-890.000	-275.000	0	0	0	0	-902.270	-1.177.270	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201201401 Verkehrsbaumaßnahmen im Fördergebiet "Seebad Warnemünde" *										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Im Bereich der Verkehrsinfrastruktur des Seebades Warnemünde -hier Georginenstraße und Georginenplatz- liegen schwerwiegende Funktions- und Substanzmängel vor, sodass die Verkehrssicherheit teilweise nur noch eingeschränkt gewährleistet werden kann. Es erfolgt der grundsätzliche Ausbau der Fahrbahn und Gehwege als Fußgängerzone, der Beleuchtung, des Straßenbegleitgrüns und in Abstimmung mit den Versorgern auch die Erneuerung bzw. Neuordnung der Versorgungsleitungen. Weiterhin ist die Erneuerung der Georginenstraße unabdingbar notwendig, um das bereits begonnene zukünftige Verkehrskonzept der erweiterten Fußgängerzone und damit auch die notwendige Verkehrssicherung im Bereich dieser Straßenzüge umzusetzen. Aufgrund der hohen touristischen Nutzung und Entwicklung dieses Bereiches, ist die zukünftig erweiterte Fußgängerzone unabdingbar umzusetzen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	598.747,50	0	0	0	0	0	0	598.747	598.747	263.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	966.188,93	2.250.000	700.000	0	0	0	0	3.216.188	3.916.188	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.564.936,43	2.250.000	700.000	0	0	0	0	3.814.936	4.514.936	263.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.623.820,02	220.000	10.000	1.420.000	50.000	50.000	0	2.843.820	4.373.820	2.602.938
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	750,76	0	0	0	0	0	0	750	750	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.624.570,78	220.000	10.000	1.420.000	50.000	50.000	0	2.844.570	4.374.570	263.000
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	6.396.100			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.059.634,35	2.030.000	690.000	-1.420.000	-50.000	-50.000	0	970.365	140.365	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201508 Lichtenhäger Brink *										
Erläuterung: Seit der Schaffung des Lichtenhäger Brink in den 70iger Jahren haben dort keine grundschaften baulichen Erneuerungen stattgefunden. Insbesondere aufgrund der Befahrungen der Flächen in der Vergangenheit durch Müll-, Lieferfahrzeuge sowie durch Baufahrzeuge (zur Sanierung der angrenzenden Wohngebäude) ist die vorhandene Oberflächenbefestigung über den Gemeingebrauch hinaus beansprucht worden. Die öffentlichen Verkehrsflächen befinden sich inzwischen in einem insgesamt gesehen unzureichenden bis desolaten Zustand (teilweise großflächig gebrochen, Wege sind uneben, Oberflächenentwässerung ist nicht mehr durchgängig gesichert). Die Maßnahme ist eine Umsetzung des Planungsbeschlusses der Bürgerschaft Nr. 2011/BV/2651 vom 02.11.2011. Die Maßnahme umfasst neben der Erneuerung der Grünflächen auch die behindertengerechte Erneuerung der Verkehrsflächen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	440.773,18	550.000	700.000	0	0	0	0	990.773	1.690.773	509
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>440.773,18</b>	<b>550.000</b>	<b>700.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>990.773</b>	<b>1.690.773</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	1.320.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-440.773,18</b>	<b>-550.000</b>	<b>-700.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-990.773</b>	<b>-1.690.773</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>6654101201201811 Erneuerung Mühlenstraße Evershagen *</b>										
Erläuterung: Der Zustand der derzeitigen Fahrbahn stellt sich desolat dar. Über Jahre wurde mit Flickerei der Löcher eine sehr unebene und damit verkehrsunsichere Fahrbahn nur notdürftig zusammengehalten. Gehwege und eine funktionsfähige Regenentwässerung sind nicht vorhanden. Die Instandhaltung der maroden Verkehrsanlagen ist überdurchschnittlich hoch. Grundhafte Erneuerung der Fahrbahn bzw. Neuanlage der Nebenanlagen erfolgt als Weiterführungsmaßnahme des bereits realisierten Abschnittes. Fahrbahn und die Beleuchtungsanlagen werden grundhaft erneuert. Gehwege und Regenentwässerungsanlagen werden neu hergestellt. Die Fahrbahn erhält einen Oberbau aus Asphalt, der Gehweg wird in Betonpflaster befestigt.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	61.749,86	600.000	144.000	0	0	0	0	661.749	805.749	522.885
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.749,86	600.000	144.000	0	0	0	0	661.749	805.749	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	600.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-61.749,86	-600.000	-144.000	0	0	0	0	-661.749	-805.749	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201201910 Straßenausbau Rigaer Straße Lütten Klein *										
Erläuterung: Die ca. 50 Jahre alte Rigaer Straße entspricht sowohl vom baulichen Zustand als auch von der Gestaltung des Verkehrsraumes nicht mehr den heutigen Anforderungen. So besteht die Fahrbahn weitestgehend noch aus den ursprünglichen Betonplatten. Das Überfahren der Fugen zwischen den Betonplatten durch Kfz wird von den Anwohnern als Lärmbelästigung empfunden. Es gibt viele Bürgerbeschwerden von Anwohnern der Rigaer Straße über Verkehrslärm und verschiedene Initiative der ORB Lütten Klein an die Stadtverwaltung zur Sanierung der Fahrbahn als auch zwischenzeitlich zu Tempo 30. Im noch gültigen Lärminderungsprogramm der HRO (Bürgerschaftsbeschluss 1753/64/1998) wurde der dringliche Bedarf und eine hohe Priorität für die Lärmsanierung der Rigaer Straße festgestellt. Aktuellen Lärmberechnungen des Umweltamtes zufolge, wurden für die an der Rigaer Straße liegenden Wohngebäude Hausbeurteilungspegel berechnet und maximale Lärmbeurteilungspegel von 65 dB(A) tags und 57 dB(A) nachts (Mittelungspegel) am östlichsten Wohnhaus ermittelt. Auch an den 3 Punkthochhäusern werden Pegel von 63/55 dB(A) erreicht. Der Verkehrslärm bringt Beeinträchtigungen mit sich, die oberhalb dessen liegen, was unter Berücksichtigung der Belange des Verkehrs im konkreten Fall als ortsüblich hingenommen und damit zugemutet werden muss. So werden die Immissionsgrenzwerte Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV) für allgemeine Wohngebiete von 59 / 49 dB(A) erheblich überschritten. Mittlerweile wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit hier auf Grund von Straßenschäden auf 30 km/h gesenkt. Der letzte Bauabschnitt wird 2017 realisiert.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.086.412,89	400.000	900.000	0	0	0	0	1.486.412	2.386.412	73.082
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.086.412,89	400.000	900.000	0	0	0	0	1.486.412	2.386.412	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	2.600.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.086.412,89	-400.000	-900.000	0	0	0	0	-1.486.412	-2.386.412	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201202016 Sanierung / Umgestaltung Ulmenstraße *										
Erläuterung: Die Ulmenstraße wurde mit der Bebauung der Kröpeliner-Tor-Vorstadt hergestellt. Außer dem Aufbringen eines dünn-schichtigen Belages erfolgten bisher keine weiteren Instandhaltungsarbeiten. Die Gehwege sind stark geschädigt. Durch das baulich nicht geordnete Gehwegparken wurden die Seitenstreifen ebenfalls stark beschädigt und entsprechen nicht mehr den Anforderungen des ruhenden Verkehrs. Die Befestigung des Ulmenmarktes als Bestandteil des Vorhabens besteht aus unterschiedlichen Materialien und entspricht in keiner Weise mehr den heutigen Anforderungen eines Stadteplatzes. Die Maßmannstraße wird in den unbefestigten Seitenräumen ungeordnet beparkt, hier besteht ebenfalls dringender Handlungsbedarf. Der Zustand der Verkehrsflächen und die heutige Nutzung erfordern dringend eine grundlegende Erneuerung der Rad-/Gehwege, der Straße und Parkplätze sowie eine bauliche Umgestaltung entsprechend den heutigen Anforderungen unter Erhalt und evtl. Ergänzung des Straßenbegleitgrüns.											
Verpflichtungsermächtigung: 2.750.000 EUR											
Mit dem Beschluss Nr.2010/AN/1159 wurde das Amt für Verkehrsanlagen mit der Grundhaften Umgestaltung und Sanierung der Ulmenstraße beauftragt. Der erste Bauabschnitt wird 2016 ausgeschrieben. Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.750.000 EUR wird für die Ausschreibung des 2. BA benötigt der 2017 ausgeschrieben und in 2018/2019 realisiert werden muss.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.135,25	1.500.000	500.000	1.000.000	1.750.000	1.750.000	0	1.504.135	6.504.135	74.501
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.135,25	1.500.000	500.000	1.000.000	1.750.000	1.750.000	0	1.504.135	6.504.135	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	2.375.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				1.000.000	1.750.000	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.135,25	-1.500.000	-500.000	-1.000.000	-1.750.000	-1.750.000	0	-1.504.135	-6.504.135	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201202501 Knotenausbau Parkstraße *										
Erläuterung: Der Knoten stellt aufgrund der nur unvollständig vorhandenen Radverkehrsanlagen eine Lücke im geplanten Radwegenetz der Hansestadt Rostock dar. Er ist insbesondere auch ein Schwerpunkt des studentischen Radverkehrs. Die hohe Verkehrsbelegung in Verbindung mit zusätzlichen Erschwerenissen durch den ÖPNV und einer komplizierten Knotengeometrie sowie dem steigenden Radverkehrsanteilen erfordern aus Gründen der Verkehrssicherheit und der Attraktivität für den Fahrradverkehr dringend die Vervollständigung der Radverkehrsanlagen im Knotenbereich. Die Maßnahme hat auch für das Rostocker Fahrradforum oberste Priorität. Ein nicht unwesentlicher Anteil sind in Spitzenzeiten bis zu 30-40 Radfahrer, welche den Knotenpunkt in einer Ampelphase queren. Die Fahrbahnen weisen derzeit bereichsweise Deformationen (Spurrinnen) auf. Diese führen im Zuge von Niederschlagsereignissen zu Wasseransammlungen auf der Fahrbahn. Die Gehwege sind mit unterschiedlichen Materialien befestigt (Betonplatten, Betonpflaster). Die vorhandenen Brüche und Höhenversätze der Pflaster- und Plattenmaterialien stellen eine Unfallquelle dar. Bereichsweise ausgeführte Ausbesserungen erfolgten mit unterschiedlichen Materialien. Die Bordüberstände variieren sehr stark. Unter der S-Bahnbrücke läuft in Starkregenereignissen regelmäßig das Regenwasser zusammen, so dass die Fahrbahn und die Trasse der Straßenbahn unter Wasser stehen. Beginn Baubereich Dethardingstraße im Anschluss an den bereits erneuerten Abschnitt in Höhe Eichendorfsstraße; Baubereich Parkstraße von Eisenbahnbrücke bis Haus Nr. 18; Knoten und Fußgängerquerung Am Röper sind barrierefrei zu gestalten. Alle Verkehrsanlagen werden grundhaft erneuert (Fahrbahnen, Gehwege, Radstreifen, Bushaltestelle). In Abstimmung mit den Versorgern werden umfangreiche Leitungsumverlegungen (RW, SW, TW, Fernwärme ...) erfolgen müssen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	56.195,00	0	0	0	0	0	0	56.195	56.195	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	56.195,00	0	0	0	0	0	0	56.195	56.195	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	86.789,35	0	0	100.000	300.000	1.500.000	0	86.789	1.986.789	18.664
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	86.789,35	0	0	100.000	300.000	1.500.000	0	86.789	1.986.789	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	415.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.594,35	0	0	-100.000	-300.000	-1.500.000	0	-30.594	-1.930.594	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201202617 grundhafter Ausbau der Albert Einsteinstraße *										
Erläuterung: Der Straßenzustand und die funktionalen Veränderungen laut dem Masterplan zum Campusgelände Südoststadt erfordern einen grundhaften Ausbau der Straße. Der Straßenausbau hat 2015 mit der nördlichen Stichstraße als 1. Bauabschnitt begonnen. In Abstimmung mit dem BBL erfolgte eine Ergänzung der Planung um das Teilstück des Geh- und Radweges zur E.-Schlesinger-Straße. Der 2. Bauabschnitt (Kreisverkehr Einstein-/ Schlesinger-Straße) wird im Jahr 2016 umgesetzt. Der Baubeginn des 3. Bauabschnittes ist im Sommer 2016 geplant. Aufgrund einer veränderten Projektfinanzierung wurde nun entschieden entgegen früherer Planungen den 5. BA vor dem 4. BA auszuführen. Damit wird es möglich sein den Abschnitt 1 (Straßenbau und Leitungsbau) des 5. BA vollständig bis spätestens Jahresende 2017 fertig zu stellen.											
Verpflichtungsermächtigung 600.000 EUR Im Haushaltsjahr 2018 erfolgt der 4. BA und der Bau eines Radschnellweges. Die planungsseitige Vorbereitung wird 2017 abgeschlossen, so dass bereits zum Ende des Jahres die Ausschreibung am Markt platziert werden kann. Dadurch kann bereits im zeitigen Frühjahr 2018 begonnen werden und so auch dieser Abschnitt im gleichen Jahr abgeschlossen und kassenwirksam werden. Damit ist dann die Gesamtmaßnahme des grundhaften Ausbaus der Albert Einsteinstraße abgeschlossen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0



2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	538.010,93	450.000	600.000	600.000	0	0	0	988.010	2.188.010	14.579
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	538.010,93	450.000	600.000	600.000	0	0	0	988.010	2.188.010	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	1.850.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				600.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-538.010,93	-450.000	-600.000	-600.000	0	0	0	-988.010	-2.188.010	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201300120 Ersatzbeschaffung Transporter *										
Erläuterung: Ersatzbeschaffung für veraltete Fahrzeuge.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	60.000	0	47.000	50.000	0	0	157.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	60.000	0	47.000	50.000	0	0	157.000	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-60.000	0	-47.000	-50.000	0	0	-157.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201300420 Straßenbau Petridamm *										
Erläuterung: Der Petridamm im Abschnitt vom Verbindungsweg bis zum Dierkower Damm ist Bestandteil des Hauptstraßennetzes der HRO und ein wichtiger Teil des Erschließungsnetzes für die Gewerbegebiete Osthafen und Petridamm und die Wohngebiete Dierkow West, Gehlsdorf und Toitenwinkel. Dieser Straßenabschnitt befindet sich in einem dringend erneuerungsbedürftigen Zustand. Es sind derzeit keine Anlagen für den Radverkehr vorhanden. Der Petridamm ist Bestandteil des Radhauptnetzes und die einzige Zufahrt aus dem Nordosten in das Stadtzentrum. Eine teilweise Entlastung über die gemäß B-Plan vorgesehene neue Planstraße durch das Gewerbegebiet Petridamm ist nicht abzusehen, da die Finanzierung für diese Planstraße bisher nicht gesichert ist. Es ist ein Abschnitt in der Länge von ca. 480 m einschließlich Nebenanlagen zu erneuern. Für die richtliniengerechte Herstellung der Nebenanlagen ist voraussichtlich Grunderwerb von ca. 200 m² erforderlich. Eine Vorplanung mit Kostenschätzung liegt für den benannten Abschnitt in Varianten vor.											
Verpflichtungsermächtigung: 1.450.000 EUR Diese Maßnahme wird derzeit planungsseitig vorbereitet. Die erforderlichen Ausschreibungsunterlagen werden in 2017 vorliegen. Mit Ausschreibung zum Ende 2017 kann sowohl ein günstiger Preis am Markt erzielt werden und die Baumaßnahme kann im zeitigen Frühjahr 2018 begonnen werden und termingerecht Anfang 2018 abgeschlossen werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	1.000.000	450.000	0	0	0	1.450.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	1.000.000	450.000	0	0	0	1.450.000	0
	darunter:										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				1.000.000	450.000	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-1.000.000	-450.000	0	0	0	-1.450.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201300513 Umgestaltung Markt Reutershagen *										
Erläuterung: Der Markt Reutershagen nimmt als Zentrum des Wohnviertels zwei wichtige Funktionen wahr. Zum einen ist hier ein bedeutender Verknüpfungspunkt für den ÖPNV, an welchen Stadtbusse untereinander und mit den Regionalbuslinien verknüpft werden. Gleichzeitig ist er ein sozialer Treffpunkt für die Bewohner des Stadtteils, hier findet der werktägliche Wochenmarkt statt. Zusätzlich hat der Markt Reutershagen eine hohe Bedeutung für Fußgänger und Radfahrer sowie für den Individualverkehr (Parken). Nordöstlich angrenzend ist die Reuterpassage mit Ortsamt, Arztpraxen und Versorgungseinrichtungen über den Markt erreichbar. Die Neugestaltung berücksichtigt eine bessere räumliche Einordnung der unterschiedlichen Nutzungsanforderungen. Für die zukünftigen Nutzungen auf dem Markt Reutershagen wurden gemeinsam mit den Kommunalen Ämtern und der RSAG Varianten entwickelt. Die planungsseitige Vorbereitung dieser Maßnahme wird erst im Haushaltsjahr 2016 abgeschlossen sein, die bauseitige Durchführung soll in 2 Abschnitten in den Jahren 2016 bis 2018 ausgeführt werden.											
Verpflichtungsermächtigung: 300.000 EUR Im Jahr 2016 wird der Abschnitt Markt Reutershagen ausgeschrieben und bis Ende 2017 realisiert. In 2017 schließt sich dann die Ausschreibung des Kreisels Markt Reutershagen Goedelerstraße an, um so eine technologisch erforderliche nahtlose Weiterführung der Gesamtbaumaßnahme realisieren zu können. Die Bauzeit ist bis Ende 2018 eingeplant.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0	350.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0	350.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	12.525,83	450.000	800.000	300.000	0	0	0	462.525	1.562.525	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.525,83	450.000	800.000	300.000	0	0	0	462.525	1.562.525	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	2.400.000			

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				300.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.525,83	-450.000	-450.000	-300.000	0	0	0	-462.525	-1.212.525	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201302099 ÖPNV-Anlagen *										
Erläuterung: Das novellierte Personenbeförderungsgesetz schreibt vor, dass ÖPNV ab 2022 mobilitätsgerecht angeboten werden muss. Die Hansestadt Rostock hat hierfür eine Prioritätenliste erarbeitet, um sukzessive die Haltestellen mobilitätsgerecht umzugestalten. Für die nächsten Planungszeiträume sind die Haltestellen Weidendamm, Osloer Straße, Biestower Damm, Industriestraße und J. Nehru Straße eingeordnet.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	166.070,00	500	65.000	0	0	100.000	0	166.570	331.570	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	166.070,00	500	65.000	0	0	100.000	0	166.570	331.570	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	287.666,18	150.000	130.000	150.000	200.000	300.000	0	437.666	1.217.666	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	37.785,00	0	0	0	0	0	0	37.785	37.785	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	325.451,18	150.000	130.000	150.000	200.000	300.000	0	475.451	1.255.451	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-159.381,18	-149.500	-65.000	-150.000	-200.000	-200.000	0	-308.881	-923.881	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201303599 Verkehrsmanagementsystemen-Gemeindestraßen *										
Erläuterung: Die Maßnahme Verkehrsmanagementsysteme "Gemeindestraßen" steht in direkter Beziehung zur Maßnahme 6654300201200614 "Errichtung von Verkehrsmanagementsystemen" auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Mit dem Ausbau der Verkehrsmanagementsysteme im Bereich Rostock werden folgende Zielsetzungen verfolgt:											
Durch Beschlussfassung der Bürgerschaft Nr. 0610/08-BV vom 15.10.2008 wurde mit dem Maßnahmenkonzept des Lärmaktions- und Luftreinhalteplans auf die aktuelle bundesdeutsche und europäische Gesetzeslage (39. BImSchV, 2008/50/EG) reagiert. Da die EU die Forderung zur Einhaltung der Grenzwerte weiter aufrechterhält, sind diese Maßnahmen zwingend notwendig um finanziellen Schaden abzuwenden. Die Errichtung einer umweltsensitiven Verkehrssteuerung verbleibt momentan als letztes Mittel um die geforderte Reduzierung der NOx und Feinstaubbelastung noch zu erreichen. Dafür sind vorhandene Verkehrsrechner aufzurüsten und aktive Verkehrsbeeinflussungssysteme zu errichten. Weil im Zentrum von Rostock kein flächenmäßiger Ausbau der Verkehrsinfrastruktur mehr möglich ist, können Verbesserungen nur noch durch Optimierung der vorhandenen Infrastruktur und die schrittweise Einführung einer großräumigen Steuerung erreicht werden. Die Mittel werden für die Errichtung einer Infrastruktur benötigt, die es ermöglicht, Verkehre in noch aufnahmefähige Strecken des Gesamtnetzes umzuleiten oder zum Umstieg auf andere Verkehrsmittel zu bewegen. Notwendige Bestandteile einer solchen Infrastruktur sind Verkehrsbeeinflussungseinrichtungen wie Verkehrsinformationstafeln, Datenerfassungseinrichtungen die dem technischen Stand entsprechen und Verkehrsrechner die eine entsprechende Steuerung umsetzen können.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	6.562,85	0	0	0	0	0	0	6.562	6.562	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	50.000	50.000	200.000	250.000	0	0	550.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.562,85	0	50.000	50.000	200.000	250.000	0	6.562	556.562	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.562,85	0	-50.000	-50.000	-200.000	-250.000	0	-6.562	-556.562	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201304099 Gehwegsanierung im Stadtgebiet *										
Erläuterung: Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der vorhandenen Gewege im Bestand inklusive aller Zufahrten. Gleichzeitig wird die Barrierefreiheit verbessert. Die öffentlichen Gehwege in der Linzer Straße und in der M.Thesen Straße befinden sich in einem insgesamt gesehen unzureichenden bis desolaten Zustand (teilweise großflächig gebrochen, Wege sind uneben, Oberflächenentwässerung ist nicht mehr durchgängig gesichert). Diese beiden Maßnahmen werden 2017 planungsseitig vorbereitet und in 2018 realisiert.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	122.932,40	150.000	75.000	260.000	205.000	205.000	0	272.932	1.017.932	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	122.932,40	150.000	75.000	260.000	205.000	205.000	0	272.932	1.017.932	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-122.932,40	-150.000	-75.000	-260.000	-205.000	-205.000	0	-272.932	-1.017.932	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201304199 Zuwegung Kleingartenanlagen *										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Die Anforderungen an die Erschließung kleingärtnerisch genutzter Flächen sowie der Umfang, der hier in Betracht kommenden Erschließungsanlagen, sind ausschließlich aus dem Baugesetzbuch abzuleiten. Baugesetzbuch § 30ff beschreiben die Erschließung als Zulässigkeitsvoraussetzung für eine ordnungsgemäße Grundstücksnutzung. Im § 123 Abs.2 sind Art und Umfang der Erschließung für bebaute Grundstücke näher erläutert. Daraus lässt sich für sonstige, nicht baulich genutzte Grundstücke ableiten, dass Erschließungsanlagen entsprechend den Erfordernissen der Grundstücksnutzung hergestellt werden müssen. Das bedeutet, dass die Erschließung von Kleingartenanlagen (KGA) den Erfordernissen der kleingärtnerischen und Erholungsnutzung sowie des zu erwartenden Verkehrs entsprechen sollten. Somit sind die Anschlüsse an das öffentliche Straßennetz über die verkehrliche Erschließung in Form von Zufahrten und einer angemessenen Anzahl von Stellplätzen unabdingbare Nutzungsvoraussetzung für die Kleingartenanlagen. Des Weiteren sind auch an die Anschlüsse das Strom- und Wasserversorgungsnetz herzustellen (§ 1 BKleingG). Für die geplante Ersatzfläche ist die Zufahrt (ca. 90 m) einschl. Strom und Trinkwassererschließung zu planen und zeitnah umzusetzen. Im zeitlichen Rahmen dieser Haushaltsplanung ist vorgesehen die Zufahrten für die Kleingartenanlagen "Immediak", " Zur Mooskuhle" und "Kassebohm" herzustellen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.471,86	0	0	100.000	100.000	100.000	0	3.471	303.471	5.843
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.471,86	0	0	100.000	100.000	100.000	0	3.471	303.471	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.471,86	0	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	-3.471	-303.471	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201400120 Erwerb von Fahrzeugen *										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Im Haushaltsjahr 2018 wird es erforderlich sein ein Patcherfahrzeug für die Straßenmeisterei zu beschaffen. Unebenheiten auf Fahrbahndecken werden mit einer ganz speziellen Technik repariert. Im sogenannten Patchverfahren bessern die Mitarbeiter der Straßenmeisterei punktgenau Schäden und Schlaglöcher aus. Im Heckbereich verfügt das Fahrzeug über einen Tank für die spezielle Splitt- und Bitumenmischungen. An einem Schlagloch angekommen, wird es zunächst per Luftdruck gereinigt und mit Bindemittel eingesprüht. Im Anschluss erfolgt dann das Auffüllen mit Emulsions- und Splitt Gemisch, um die Schäden auf Fahrbahndecken zu beseitigen. Der Vorteil des neuen Patchverfahrens besteht darin, dass die Mitarbeiter der Straßenmeisterei mehrere Arbeitsschritte in einem Gang durchführen können (Reinigung, Aufbringen der Bindemittel und die Verfüllung) und damit deutlich schneller und effektiver vorankommen. Darüber hinaus bleiben längere Straßensperrungen aus, was sich positiv auf den Verkehrsfluss auswirkt. 2019: Ersatzbeschaffung Radlader											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	36.662,99	45.000	0	130.000	50.000	0	0	81.662	261.662	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.662,99	45.000	0	130.000	50.000	0	0	81.662	261.662	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-36.662,99	-45.000	0	-130.000	-50.000	0	0	-81.662	-261.662	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201400816 Stützwand Goetheplatz *										
Erläuterung: Die Stützwand grenzt unmittelbar an das Brückenbauwerk der DB AG nahe des Goetheplatzes an. Sie wurde 1969 errichtet. Die Zustandsnote beträgt 2,7. Das Bauwerk weist starke Defizite in der Gebrauchstauglichkeit auf. Trotz der Instandsetzungsmaßnahmen in der Vergangenheit dringt weiterhin Wasser durch die Fugen und durch den Beton des Bauwerkes und schädigt damit die Bausubstanz. Im Hinblick auf zahlreiche gescheiterte Versuche, die Abdichtung des Bauwerkes herzustellen, wird mittelfristig auf einen Ersatzneubau orientiert. Die DB AG beabsichtigt ihr Brückenbauwerk zeitnah zu erneuern, in dem Zusammenhang ist die Stützwand als unmittelbar angrenzendes Bauteil durch einen Neubau zu ersetzt.											



2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	35.000	280.000	0	0	0	315.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	35.000	280.000	0	0	0	315.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-35.000	-280.000	0	0	0	-315.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201401312 Fußgängerbrücke über den Klosterbach *										
Erläuterung: Die aktuelle Zustandsnote aus der letzten einfachen Prüfung im Jahre 2013 beträgt 3,0. Das Bauwerk weist starke Defizite in Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Verkehrssicherheit auf. Aufgrund des aktuellen Zustandes von Unterbauten und Überbau ist eine Instandsetzung nicht mehr wirtschaftlich realisierbar. Das Bauwerk wurde im Jahre 1975 errichtet und weist massive Schäden an den Unterbauten mit langen und tiefen Rissen und großflächigen Abplatzungen in den Betonwiderlagern auf. Hinzu kommt das Eindringen von Wasser, wodurch das Schadensbild noch verstärkt wird. Der Überbau weist zahlreiche Korrosionserscheinungen auf, die Deckbleche sind nicht ausreichend befestigt, der Korrosionsschutz ist nicht mehr vorhanden bzw. nicht ausreichend. Des Weiteren ist die Verkehrssicherheit durch Unebenheiten im Belag, Ausspülungen im Hinterfüllbereich nicht mehr ausreichend gegeben. Aufgrund der Vielzahl und der Anzahl und Schwere der vorhandenen Schäden ist ein Ersatzneubau kurzfristig erforderlich, wenn der Verkehrsweg, in dessen Verlauf das Bauwerk liegt auch weiterhin betrieben werden soll.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	30.774,37	250.000	0	35.000	350.000	0	0	280.774	665.774	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>30.774,37</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>35.000</b>	<b>350.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>280.774</b>	<b>665.774</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-30.774,37</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>-350.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-280.774</b>	<b>-665.774</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>6654101201401412 Sanierung der Handelsstraße *</b>										
Erläuterung: Auf Grund der umfangreichen Straßenschäden ist keine Fahrbahnreparatur mehr möglich. Eine grundsätzliche Erneuerung der Handelsstraße (Fahrbahn) als Schwerlasttransportstrecke ist zwingend erforderlich, da anliegende Gewerbe davon abhängig sind. Eine weitere Verzögerung würde eine Komplettsperre der Verkehrsanlage bedeuten.											
	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>										
	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	16.053,27	0	0	100.000	700.000	0	0	16.053	816.053	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.053,27	0	0	100.000	700.000	0	0	16.053	816.053	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	800.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.053,27	0	0	-100.000	-700.000	0	0	-16.053	-816.053	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201401599 Verkehrssicherungs- u. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen u.a. vor Kitas, Schulen und Freizeiteinrichtungen *										
Erläuterung: Aufgrund fehlender bzw. nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechenden verkehrsberuhigenden Maßnahmen sollen diese nachgerüstet oder erneuert werden. Vorzugsweise ist hierbei an Auf Pflasterungen gedacht, die an geeigneten Stellen einzuordnen sind. Hierfür bietet sich eine Kombination mit den querenden Gehwegen an.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	150.000	100.000	150.000	150.000	150.000	0	150.000	700.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	150.000	100.000	150.000	150.000	150.000	0	150.000	700.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-150.000	-100.000	-150.000	-150.000	-150.000	0	-150.000	-700.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201500320 Sanierung Petribrücke BW 101 Straßenbahnanteil *										
Erläuterung: Die aktuelle Zustandsnote beträgt 3,0 für den Teil Straße/ Straßenbahn. Das Bauwerk weist starke Defizite in Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Verkehrssicherheit auf. Aufgrund des aktuellen Zustandes insbesondere mit Schäden an der Oberseite des Bauwerkes ist eine Grundinstandsetzung zwingend erforderlich, um die Lebensdauer des Bauwerkes zu verlängern. Für die Finanzierung wurden Zuschüsse über eine Sonderbedarfsförderung durch das Ministerium für Inneres und Sport M-V der Hansestadt Rostock zugesagt.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	135.200	965.200	0	0	0	0	135.200	1.100.400	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	135.200	965.200	0	0	0	0	135.200	1.100.400	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	23.893,80	950.000	1.165.200	0	0	0	0	973.893	2.139.093	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.893,80	950.000	1.165.200	0	0	0	0	973.893	2.139.093	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.893,80	-814.800	-200.000	0	0	0	0	-838.693	-1.038.693	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201500599 Neubau Fußgängerüberwege *										
Erläuterung: Die vorhandenen Fußgängerüberwege der Stadt sind für eine richtlinienkonforme Gestaltung baulich und lichttechnisch anzupassen, in fünf Fällen durch Fußgänger - LSA zu ersetzen und in weiteren Fällen aufzuheben und durch geeignete bauliche Maßnahmen wie Fahrbahneinengungen und/ oder Auf Pflasterungen zu ersetzen. Hierfür sind je nach örtlicher Situation bauliche Anpassungen von Fahrbahnen und Gehwegen und ein Ausbau der Beleuchtung und Beschilderung erforderlich, die im Einzelnen erst im Rahmen der Entwurfsplanung und in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde ermittelt werden können.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.341,25	0	100.000	210.000	100.000	150.000	0	5.341	565.341	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.341,25	0	100.000	210.000	100.000	150.000	0	5.341	565.341	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.341,25	0	-100.000	-210.000	-100.000	-150.000	0	-5.341	-565.341	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201500616 Radweg Arnold Bernhard *										
Erläuterung: Der vorhandene Geh- und Radweg im Lindenberg ersetzt für den Radverkehr den Richtungsradweg der A.-Bernhard-Straße vom Saarplatz bis zur Fußgänger-LSA Friedhofsweg. Aufgrund der hohen Belegung durch den Fußgängerverkehr und der Zunahme des Fahrradverkehrs allgemein sowie infolge des Ausbaus der Universitätsstandorte Ulmenstraße, A.-Einstein-Straße, Parkstraße und Schillingallee in den letzten Jahren wird dieser Weg mit einer Mindestausbaubreite von 2,50 m in keiner Weise mehr den verkehrlichen Anforderungen gerecht. Der Radweg ist Bestandteil des Campusroutennetzes der Hansestadt Rostock. Die Dichte des Fußgänger- und Fahrradverkehrs stellt bei der vorhandenen Wegebauweise zunehmend ein Komfort- und Sicherheitsrisiko dar. Eine Aufgabe der Radwegebenutzungspflicht ist jedoch aufgrund der hohen Verkehrsbelegung der A.-Bernhard-Straße keine im Interesse der Verkehrssicherheit sinnvolle Alternative. Im Falle von Personen- und Sachschäden infolge dieser seit längerem bekannten Situation muss mit Haftungsansprüchen gegenüber der Stadt gerechnet werden. Deshalb ist eine Verbreiterung des Geh- und Radweges entsprechend der Verkehrsbelegung auf 3,50m erforderlich. Der Geh- und Radweg verläuft im Lindenberg zwischen Hundertmännerstraße und Friedhofsweg parallel zur A.-Bernhard-Straße und hat eine Länge von ca. 355 m und ist 2,50 m breit. Der Weg soll um 1,00 m verbreitert werden und eine Asphaltdeckschicht erhalten.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	350.000	0	0	350.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	350.000	0	0	350.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-350.000	0	0	-350.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201501708 Neubau der Verlängerung Mecklenburger Allee bis Elmenhorst *										
<p>Erläuterung: Bestandteil des 1998 durch die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschlossenen Integrierten Gesamtverkehrskonzeptes (IGVK) ist der Bau einer Verbindungsstraße zwischen dem Ortsteil Rostock-Lichtenhagen und der Gemeinde Elmenhorst/ Lichtenhagen. Im IGVK ist die Verbindungsstraße als Hauptverkehrsstraße mit überörtlicher Funktion dargestellt, die zudem von Bedeutung für den Güterverkehr auf Regionsebene sein wird Sowohl abgeschlossene als auch laufende und zukünftige verkehrliche und städtebauliche Entwicklungen bzw. Planungen in der Hansestadt Rostock und im westlichen Umland der Hansestadt Rostock haben die bis 2010 geplante Fertigstellung dieser Verbindungsstraße berücksichtigt. Dementsprechend sind starke Verkehrsbelastungen auf der Achse B 103/ B105 - Warnowallee - Ostseeallee - Lichtenhäger Chaussee im Ortsteil Rostock-Lütten Klein und (saisonal) auf der Achse B 103 - R.-Wagner-Straße - Parkstraße im Ortsteil Rostock-Warnemünde zu verzeichnen.</p> <p>Die geplante neue Verkehrsachse zwischen Rostock-Lichtenhagen und Elmenhorst soll das westliche Umland verkehrlich besser an die Hansestadt Rostock anbinden und den Verkehr zwischen der Hansestadt Rostock und dem westlichen Umland aus den bisher hoch belasteten Straßen bzw. Wohngebieten (insb. Rostock-Lütten Klein, Warnemünde und Lichtenhagen-Dorf) herausziehen.</p> <p>Zwar kleinräumige aber dennoch ebenso wichtige Effekte durch den Bau der Verbindungsstraße lassen sich für den Elmenhorster Weg ableiten. Hier häufen sich aktuell die Beschwerden der Anwohner sowie Anfragen aus dem politischen Raum, welche Maßnahmen die Verwaltung ergreifen wird, um den Elmenhorster Weg vom Straßenverkehr zu entlasten. Die Fahrbahn des Elmenhorster Weges ist im Abschnitt zwischen Elmenhorst und Groß Kleiner Weg teilweise zu schmal für den ausgewiesenen Zweirichtungsverkehr und in eben diesem Abschnitt mangelt es abschnittsweise an sicheren Führungsmöglichkeiten für den Fußgängerlängsverkehr (z.B. Gehweg).</p> <p>Die Verbindungsstraße ist im B-Plan "Auf dem Kalverradd" festgesetzt, d. h. die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Planung und Bau sind vorhanden.</p>											
<p>Verpflichtungsermächtigung: 2.500.000 EUR</p> <p>Der Neubau der Verlängerung der Mecklenburger Allee wird über die Kommunale Straßenbaurichtlinie M/V gefördert. Derzeit werden die Planungsleistungen ausgeschrieben, sodass die Genehmigungsplanung im Mai 2017 vorliegt und der Zuwendungsbescheid in der zweiten Hälfte 2017 zu erwarten ist. Mit Ausschreibung noch in 2017 kann ein Baubeginn im zeitigen Frühjahr 2018 gesichert werden.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	835.500	0	0	0	0	835.500	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	835.500	0	0	0	0	835.500	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	100.000	50.000	2.000.000	500.000	0	0	100.000	2.650.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	50.000	2.000.000	500.000	0	0	100.000	2.650.000	0
	darunter:										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				2.000.000	500.000	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-1.164.500</b>	<b>-500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-1.814.500</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>6654101201600101 Grundsanierung Spüldurchlass Alter Strom *</b>										
<p>Erläuterung: Der Zustand des ehemaligen Bauwerkes, errichtet im Jahr 1903, war so bedenklich dass die DB Netz AG im Oktober 2015 mit dem Ersatz ihres Teilbauwerkes (zwischen Straße Am Bahnhof und Am Passagierkai) beginnen musste. Dafür wurde von der DB Netz AG Ende 2013 eine Vorplanung erstellt.</p> <p>Erst im April 2014 erlangte die Abteilung Straßen- und Brückenunterhaltung aus dem Amt für Verkehrsanlagen davon Kenntnis. Ausgehend von dem schlechten Zustand und der verminderten Tragfähigkeit im Bereich der Straßen und im Hinblick auf die geplante Bebauung der Mittelmole, hat sich die Hansestadt Rostock entschlossen ihre Teilbauwerke in diesem Zuge mit zu erneuern. Aufgrund der sehr beengten Platzverhältnisse und der geplanten Vollspernung der Bahnstrecke ist eine zusammengedurchgeführte Baumaßnahme mit der Bahn äußerst zweckmäßig. Nicht nur im Hinblick auf die bauliche Ausbildung und damit auch auf die Dauerhaftigkeit des Bauwerkes.</p> <p>Aufgrund der bereits angemeldeten Sperrpause der Bahn (Oktober 2015 - Mai 2016) war der Baubeginn bereits 2014 fest gelegt. Trotz zusätzlicher Bauleistungen (beide Straßenteile) konnte die Sperrpause nicht verlängert werden. Dadurch haben sich Zwangspunkte in der Terminkette ergeben, die sich sehr intensiv auf die Erhöhung der Baukosten auswirkten. Die Zeitschiene war sehr eng. Es gab keinen Platz. Es wurde parallel an mehreren Stellen gebaut. Die Leitungen und Verkehrsflächen mussten mehrfach verschwenkt werden. Es gab eine Vielzahl von Zwischenbauzuständen. Demzufolge mussten immer wieder Anpassungen der Planungen vorgenommen werden.</p> <p>Die nunmehr vorliegenden Mehrkosten basieren zum Teil auf Änderungen durch den Planer, (Erstellung eines Änderungs-/Zusätzliche Leistungen - Leistungsverzeichnisses), zum anderen auf Anpassungen des Bauablaufes und auf unvorhersehbaren Leistungen (z.B. Hindernisse/Einbauten im Baugrund).</p> <p>Die Gesamthöhe der eingereichten Nachträge und Mehrmengenanzeigen liegt aktuell bei 2.700.000 € (Brutto - Baukosten). Davon trägt die Hansestadt Rostock aufgrund der unterschiedlichen Kostenbeteiligungen geschätzt mindestens 1.100.000 €.</p> <p>Der Anteil der Hansestadt Rostock an den Baukosten, für den Ersatzneubau wird sich daher voraussichtlich auf 2.300.000 € (Brutto) erhöhen.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	168.601,19	1.250.000	581.200	0	0	0	0	1.418.601	1.999.801	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0



2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	168.601,19	1.250.000	581.200	0	0	0	0	1.418.601	1.999.801	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	1.250.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-168.601,19	-1.250.000	-581.200	0	0	0	0	-1.418.601	-1.999.801	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201700116 Grundsanierung Brücke Kanonsberg Bw 021 *										
Erläuterung: Die aktuelle Zustandsnote aus dem Jahr 2015 beträgt 2,5. Das Bauwerk weist starke Defizite in Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Verkehrssicherheit auf. Die Lager sind nicht funktionsfähig. Die Kräfte aus dem Überbau werden daher nicht planmäßig abgeleitet. Das führt zu weiteren Schäden am gesamten Bauwerk. Eine Hilfsstütze mit einer Lebensdauer von 5 Jahren wurde bereits 2013 behelfsmäßig angeordnet. Ohne diese Hilfsstütze würde die Zustandsnote 3,8 betragen. Die Lager sind kurzfristig vollständig zu ersetzen, die Unterbauten sind instand zu setzen bzw. vollständig zu erneuern, das ergibt sich im Zuge der Planung/Untersuchung. Die Unterbauten sind wahrscheinlich noch vor 1930 errichtet. Der Überbau wurde 1991 komplett erneuert. Der Korrosionsschutz des Überbaus einschließlich der Geländer ist im Zuge der Grundinstandsetzung mit zu realisieren.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	50.000	300.000	0	0	0	350.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	50.000	300.000	0	0	0	350.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-50.000	-300.000	0	0	0	-350.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201700219 Neubau Kreisel Holzhalbinsel *										
Erläuterung: Im Rahmen der Erschließung der Holzhalbinsel wurde die zentrale Erschließungsstraße aus gestalterischen Gründen als ¾-Kreis ausgebaut. Nach der Inbetriebnahme zeigte sich, dass die Anlage den verkehrlichen Anforderungen nicht gerecht wurde. Deshalb ist eine Ergänzung zu einem vollständigen Kreisverkehr vorgesehen. Dies erfordert den Neubau der Fahrbahn auf 29 m Länge und eines Gehweges von 35 m Länge. Die Gründung erfordert eine vorherige Aufschüttung zur Gewährleistung der Bauwerksstatik.											
Verpflichtungsermächtigung: 330.000 EUR Die WIRO erschließt derzeit das Gebiet mit einer Wohnbebauung. In diesem Zusammenhang wird auch der Kreisel anzupassen sein. Dazu wird es eine Finanzierungsvereinbarung geben, die im Jahr 2017 zwischen der WIRO und der Hansestadt Rostock geschlossen werden muss.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	330.000	0	0	0	0	330.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	330.000	0	0	0	0	330.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				330.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-330.000	0	0	0	0	-330.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201700319 Erneuerung LSA Breite Straße *										
Erläuterung: Die FLSA Lange /Breite Str. ist im Jahr 2017 30 Jahre alt . Die Anlagen ist in L6000-DDR-Technik ausgeführt. Die Ersatzteilbeschaffung erfolgt nur noch aus demontierten Altgeräten. Sie muss dringend rekonstruiert werden aus Gründen der - Ersatzteilbeschaffung (Verfügbarkeit nach DIN 40041) - Verbesserung der Energiebilanz (Einsatz 40V-LED-Energiespartetechnik) - Erhöhung der Verkehrssicherheit durch LED-Technik (kein Phantomeffekt) - Einbindung in das Verkehrsmanagementsystem mit neuer OCIT-Schnittstelle - Einsparung von Wartungskosten (LED-Technologie=hohe Lebensdauer) - durch Niederspannung(40V) am Signalgeber keine Masterdung nach DIN0832 mehr erforderlich ( geringer Tiefbaumfang, Materialeinsparung -Kabel)außer Gleisbereich - ÖPNV-Bevorrechtigung( eine relativ starre Bevorrechtigung des ÖPNV) Die FLSA Lange Straße/Breite Straße ist zwischen den Lichtsignalanlagen 305 Lange Straße/Kuhstraße und 107/2 Lange Straße/Vogelsang auf einer Länge von 550 m an einer Stelle der Fußgängerkonzentration Höhe Kaufhof die einzige sichere Querung für Sehbehinderte Bürger, Kinder und ältere Menschen. Ihr Fortbestand wird vom Büro für Behindertenfragen (Amt 08) mit Nachdruck gefordert.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	130.000	0	0	0	0	0	130.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	130.000	0	0	0	0	0	130.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-130.000	0	0	0	0	0	-130.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201700519 Neugestaltung Steintor-Richard Wagner Straße *										
Erläuterung: Von der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) wird im Rahmen der Sanierungsvorhaben und zur Anbindung des neuen Wohngebietes Friedrich-Franz-Bahnhof die Ernst-Barlach-Straße mit dem Knoten Steintor grundhaft erneuert und ausgebaut und die Lichtsignalsteuerung angepasst. Im Rahmen dessen ist durch das Amt für Verkehrsanlagen die R.-Wagner-Straße an die zu verändernde Gestaltung des Knotens Steintor anzupassen. Die Maßnahme soll gleichzeitig der Verbesserung der Schulwegsicherheit zur Jenaplanschule in der Lindenstraße und der Verbesserung der ÖPNV-Umsteigebeziehungen am Knoten Steintor dienen. Dafür ist die Verlegung der Straßenbahnhaltestelle in die Steinstraße und die Einordnung einer Fußgänger-LSA über die R.-Wagner-Straße südliche der Lindenstraße geplant.											
Verpflichtungsermächtigung: 650.000 EUR											
Die Bauzeit wird unter Berücksichtigung der RGS-Maßnahme Umgestaltung Steintorkreuzung sich über zwei Jahre erstrecken. Für die Ausschreibung muss die Gesamtfinanzierung über eine Verpflichtungsermächtigung für das Folgejahr gesichert werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	50.000	450.000	200.000	0	0	0	700.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000	450.000	200.000	0	0	0	700.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				450.000	200.000	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-50.000	-450.000	-200.000	0	0	0	-700.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201700619 Instandsetzung Schnellgrabenbrücke BWE 112 *										
Erläuterung: Das Bauwerk weist mit Prüfung aus dem Jahr 2015 eine Zustandsnote von 2,5 auf. Mittelfristig ist eine Instandsetzung erforderlich, um die Gebrauchstauglichkeit zu verbessern. Das Bauwerk liegt ca. 4 bis 6 m unterhalb der Straßenoberfläche und ist somit nur äußerst schwer und aufwändig erreichbar. Schon kleinste Schäden sollten zeitnah und nachhaltig behoben werden, um die Nutzungsdauer des Bauwerkes nicht zu verringern. Ein Ersatzneubau bzw. auch die Behebung substanzieller Schäden ist mit sehr hohen Kosten verbunden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	50.000	300.000	0	0	0	350.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	50.000	300.000	0	0	0	350.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-50.000	-300.000	0	0	0	-350.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201700712 Ersatzneubau Scharmer Damm BW 131 *										
Erläuterung: Das Bauwerk befindet sich im Zuge des Scharmer Damms und überspannt die Anlagen der DB AG. Es ermöglicht die Zuwegung von der Stadtautobahn zum Gewerbegebiet im Fischereihafen und stellt damit eine wichtige Verbindung im Rostocker Verkehrsnetz dar. Die aktuelle Zustandsnote aus der Sonderprüfung 2015 beträgt 2,3. Im Zuge der Hauptprüfung 2005H wurde erstmals darauf hingewiesen, dass bei diesem Bauwerk Spannstähle, die zur Spannungsrissskorrosion neigen, Verwendung gefunden haben können. Im Zuge der im Jahr 1999 vorangegangenen Instandsetzung der Überbauunterseite wurde eine Betoninstandsetzung mittels Oberflächenschutzsystem durchgeführt. Dadurch können ggf. Risse im Inneren, die durch das Versagen der Spannglieder entstehen, nicht bis an die Oberfläche treten und somit unsichtbar bleiben. Das Versagen der Spannglieder kann dann plötzlich, ohne Vorankündigung passieren! Daraufhin wurden weitere Untersuchungen und Nachrechnungen zum Ankündigungsverhalten von Spannungsrissskorrosion durchgeführt. Im Ergebnis konnten keine rechnerischen Wahrscheinlichkeiten über das Bauteilversagen durch Spannungsrissskorrosion gemacht werden, sondern lediglich das Ankündigungsverhalten bei Schadensantritt beschrieben werden. Für genauere Aussagen zum Ankündigungsverhalten wären weitere kostspielige Untersuchungen bis hin zur Freilegung der Spannstähle erforderlich. Es wurde die Empfehlung für eine jährliche Sonderprüfung mit genauer Rissnotation ausgesprochen um ggf. unverzüglich weitere Maßnahmen einleiten zu können. Aufgrund der vorhandenen Situation kommt für dieses Bauwerk keine Instandsetzung sondern nur ein Ersatzneubau in Frage.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	10.000	200.000	3.200.000	0	0	3.410.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	10.000	200.000	3.200.000	0	0	3.410.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-10.000	-200.000	-3.200.000	0	0	-3.410.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201700812 Instandsetzung FGB Marienehe BW 006 *										
Erläuterung: Die aktuelle Zustandsnote aus dem Jahr 2015 beträgt 2,7. Das Bauwerk wurde im Jahr 1985 errichtet. Es weist Defizite in der Gebrauchstauglichkeit und besonders in der Verkehrssicherheit auf. Die Geländer sind korrodiert und mit einer Höhe von 1,00 m viel zu niedrig und daher für Radfahrer auf der Brücke eine große Gefahrenquelle. Deshalb kann die Brücke nur als Fußweg ausgewiesen werden. Weiterhin muss der Berührungsschutz erneuert werden. Dieser verhindert ein Übersteigen bzw. Fallen auf die Gleise. Die Unterbauten aus Beton weisen substantielle Schäden auf, die mittelfristig zur Gefährdung der Standsicherheit führen. Weiterhin sind im Bereich der Auflagerungen durchfeuchtete Fugenfüllungen vorhanden, welche als Folgeschäden eine Durchfeuchtung der Auflager auf den Pfeilerkopfbalken nach sich ziehen. Eine Grundinstandsetzung somit zur Verlängerung der Nutzungsdauer und zur Gewährleistung der Standsicherheit des gesamten Bauwerkes erforderlich.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	100.000	600.000	0	0	0	700.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	100.000	600.000	0	0	0	700.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-100.000	-600.000	0	0	0	-700.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	6654101201701009 Ersatzneubau Durchlass Werftallee-Laakkanal D 15-08 *										
Erläuterung: Die aktuelle Zustandsnote aus dem Jahr 2014 beträgt 2,7. Das Bauwerk weist Defizite in Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Verkehrssicherheit auf. Aufgrund des aktuellen Zustandes mit vielen Schäden am Mauerwerk des Gewölbes, am Belag und an den Geländern sind Maßnahmen am Bauwerk mittelfristig erforderlich. In Abhängigkeit der geplanten Maßnahme des Hochwasserschutzes, die in Form der Anhebung des Straßendamms ab dem Jahr 2020 durch das StALUMM geplant ist, ist aufgrund der Randbedingungen die Herstellung eines Ersatzneubaus bzw. ggf. ein Rückbau notwendig.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	15.000	120.000	0	0	135.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	15.000	120.000	0	0	135.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-15.000	-120.000	0	0	-135.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201701102 Ersatzneubau Streuwiesenweg BW 033 *										



2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Die Brücke ist im Jahr 2000 erbaut worden. Die aktuelle Zustandsnote aus dem Jahr 2015 beträgt 2,7. Das Bauwerk weist Defizite in Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Verkehrssicherheit auf. Die planmäßige Nutzungsdauer von nichtgeschützten und frei bewetterten Holzbrücken beträgt entsprechend Ablöserichtlinie (Stand 2010) normalerweise 30 Jahre. Bei diesem Bauwerk kann man aufgrund ungünstiger örtlicher Gegebenheiten (starker Baumbewuchs in unmittelbarer Nähe beschattet das Bauwerk ständig - das Holz kann nicht abtrocknen und ist immer feucht) davon ausgehen, dass das der Überbau nicht die 30 Jahre erreicht. Im Zuge der Brückenprüfung 2015 durchgeführte Bohrwiderstandsmessungen am Holztragwerk ergaben das jetzt schon in Teilbereichen der Hauptträger beginnende bis starke Fäulniserscheinungen auftreten. Der Korrosionsschutz an den Unterbauten (Pfählen) muss dringend erneuert werden, um die Lebensdauer wieder zu verlängern. Der Überbau bestehend aus Holz weist substanzielle Schäden auf, die mittelfristig zur Gefährdung der Standsicherheit führen können. Weiterhin sind im Bereich des Übersteigschutzes Abplatzungen in der Beschichtung vorhanden die bei weiterem Schadensfortschritt Einfluss auf die Dauerhaftigkeit nehmen. Eine Instandsetzung der Unterbauten sowie die Herstellung eines neuen Überbaus werden als mittelfristige Maßnahme als die wirtschaftlichste Variante eingestuft.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	30.000	200.000	0	0	230.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	30.000	200.000	0	0	230.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-30.000	-200.000	0	0	-230.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201701217 Städtischer Anteil Nobelstraße *										
Erläuterung: Südlich des Wohnparks Biestow ist lt. Flächennutzungsplan der Wohnungsbaustandort Nobelstraße mit ca. 300 WE geplant. Die Anbindung der Erschließungsstraße an das übergeordnete Straßennetz soll an den Knoten Nobelstraße/Sildemower Weg erfolgen. Hierfür ist der Neubau einer ca. 350 m langen Erschließungsstraße mit Geh- und Radwegen sowie der Ausbau des Knotenpunktes Nobelstraße erforderlich.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	200.000	0	0	0	0	200.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>6654101201701315 Radschnellweg Barnstorfer Wald *</b>										
Erläuterung: Lt. Radverkehrskonzeption ist der Ausbau von Radschnellwegen zwischen Warnemünde und Dierkow bzw. Hauptbahnhof geplant. Der südliche Ast verläuft vom Knoten Evershagen entlang der B103 und durch den Barnstorfer Wald zum Hauptbahnhof. Der Abschnitt Barnstorfer Wald zwischen Groß Schwaßer Weg und Trothenburg ist bereits heute stark sanierungsbedürftig bzw. genügt nicht den Ausbauefordernissen. Für den Ausbau als Radschnellweg ist auch die Verbreiterung auf 4,00 m und eine Beleuchtung vorgesehen. Aufgrund der damit erforderlichen Eingriffe in den Baumbestand des Barnstorfer Waldes wird voraussichtlich ein Planfeststellungsverfahren erforderlich.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-100.000	0	0	0	-100.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201701499 Migration MSP - Gerätekündigung für LSA *										
Erläuterung: Die Steuergeräte älterer LSA-Anlagen sind über 20 Jahre alt und werden nicht mehr hergestellt. Die Ersatzteilbeschaffung erfolgt aus demontierten Altanlagen. Bei größeren Defekten besteht die Gefahr, dass die Anlagen nicht mehr repariert werden können. Es kommt schon jetzt zu vermehrten Ausfällen. Dadurch besteht dringender Handlungsbedarf. Kommunikation mit dem Verkehrsrechner ist nur eingeschränkt möglich, die Übermittlung komplexer Steuerbefehle sowie die Fernversorgung sind mit den vorhandenen Geräten nicht realisierbar. Migration von MSP-Anlagen in C90VP-Anlagen stellt eine kostengünstige Möglichkeit der Modernisierung dar. Unter Beibehaltung wesentlicher Komponenten der Außenanlage erfolgt eine Umstellung der Altanlage auf heutige Anforderungen der RILAS und DIN VDE 0832.											
	Summe der investiven Einzahlungen										
	Summe der investiven Auszahlungen										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	205.000	40.000	0	0	245.000	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>205.000</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>245.000</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-205.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-245.000</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>6654101201701619 Uferkonzept Oberwarnow *</b>										
Erläuterung: Im Rahmen des Uferkonzeptes Oberwarnow ist als Maßnahmebereich 10 u.a. die Entwicklung eines naturnahen Grünraumes entlang der Warnowuferkante mit öffentlicher Erschließung für Fuß- und Radverkehr sowie für Rettungsfahrzeuge vorgesehen, um die Fläche als Wassersport- und Naherholungsstandort sicherzustellen und den Erhalt der Bootshäuser als Kulturgut zu gewährleisten. Der Weg ist ca. 575 m lang und soll einschließlich Seitenräumen eine Breite von 6 m haben. Davon ist eine Breite von 3,50 m mit Asphalt zu befestigen. Das Amt 62 wurde bereits mit dem Erwerb und dem Tausch von Grundstücken beauftragt, da sich derzeit nur ein Teil der erforderlichen Flächen im Eigentum der HRO befinden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0	250.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-250.000	0	0	-250.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201701716 Knotenausbau Kehrwieder *										
Erläuterung: In dem Abschnitt der L22 zwischen den signalisierten Knotenpunkten Kabutzenhof und Friedrichstraße hat sich infolge der angrenzenden Neubebauung in den letzten Jahren der Querungsbedarf durch Fußgänger ständig erhöht. Aufgrund der hohen Verkehrsbelegung und der relativ hohen Fahrgeschwindigkeit auf der L22 ist eine gesicherte Fußgängerquerung erforderlich. Bei dem vorhandenen Knotenabstand von 600 m ist eine sichere Führung der Fußgänger zu den benachbarten signalisierten Knotenpunkten nicht mehr durchsetzbar. Deshalb sowie zur Erhöhung der Attraktivität des Stadthafens wird seitens der Hansestadt Rostock eine zusätzliche gesicherte Fußgängerquerung in diesem Abschnitt für erforderlich gehalten. Für das angrenzende Quartier Warnowufer/Kehrwieder/Patriotischer Weg/Friedrichstraße soll ein Bebauungsplan erstellt werden. In diesem Rahmen wurde die Verbesserung der verkehrlichen Anbindung des Quartiers an die L22 untersucht. Als Vorzugsvariante wurde die Anbindung über einen neuen LSA-gesteuerten Knoten am Kehrwieder im Rahmen einer Vorplanung vertiefend untersucht.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	75.000	0	400.000	0	0	475.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	75.000	0	400.000	0	0	475.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-75.000	0	-400.000	0	0	-475.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201701820 Lückenschluss Geh - und Radweg Osthafen *										
Erläuterung: Der geplante Uferweg für Fußgänger und Radfahrer im B-Plangebiet Osthafen - Höhe Ferdinand Schulz Nachfolger soll ergänzt und damit ein weiterer Baustein des Lückenschlusses des Uferweges zwischen Gehlsdorf und dem Stadtzentrum hergestellt werden. Die Maßnahme konnte bisher nicht umgesetzt werden, da sich die erforderlichen Flächen nicht im Besitz der HRO befanden. Das Amt 62 hat 2015 nun die Flächen erworben. Der Weg ist anknüpfend an die bestehenden Abschnitte in einer Breite von 2,50 m mit Asphaltdeckschicht und beidseitigen Banketten von 0,50 m Breite herzustellen. Der Abschnitt ist ca. 240 m lang.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	150.000	0	0	150.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	150.000	0	0	150.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-150.000	0	0	-150.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201701917 Grundhafter Ausbau Ziolkowskistraße, 1. BA *										
Erläuterung: Die Ziolkowskistraße befindet sich altersbedingt in einem sehr verschlissenen Zustand. Die grundhafte Erneuerung der Ziolkowskistraße war bereits 2012 Bestandteil der angedachten Inverstitionsmaßnahmen, musste jedoch auf Grund anderer dringlicher Vorhaben verschoben werden. Der zu erneuernde Abschnitt ist ca. 670 m lang. Grundhaft zu erneuern sind die Fahrbahn, öffentliche Stellplätze und Gehwege. Dabei ist vorgesehen, dass Vorstellungen des Amtes 61 zur Gestaltung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Umfeldes in der Ziolkowskistraße berücksichtigt werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	100.000	1.000.000	0	0	1.100.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	100.000	1.000.000	0	0	1.100.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-100.000	-1.000.000	0	0	-1.100.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101201702017 Ausbau Schlesinger Straße (Grother Pohl) *										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Der bauliche Zustand der E.-Schlesinger-Str. erfordert eine grundlegende Erneuerung. In diesem Zusammenhang ist auch eine richtliniengerechte Querschnittsgestaltung vorgesehen. Die Entwicklung des nördlich angrenzenden Bebauungsgebietes und der Umbau der Stadthalle erfordern den Ausbau eines Geh- und Radweges auf der Nordseite und Anpassungen in den Knotenbereichen. Insbesondere trifft dies für den Knoten Südring/Nobelstraße zu, der verkehrssicher und leistungsfähig zu gestalten ist.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101999900199 Leitungsneterweiterung für Löschwasser *										
Erläuterung: Zur Stabilisierung und Ergänzung des städtischen Löschwassernetzes werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (§2 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehren, BrSchG9 für M/V vom 14.11.1991), in Abstimmung mit der Eurawasser Nord GmbH (EWN) in der Hansestadt Rostock Löschwasserführende Trinkwasserleitungen erneuert bzw. saniert. Daran wird die Stadt anteilig mit 50 bis 70 % der Baukosten beteiligt. Ausgehend von den begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel und in Abstimmung mit der EWN kann erst Anfang des entsprechenden Haushaltsjahres über Einzelmaßnahmen entschieden werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0



2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	15.913,91	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	115.913	515.913	10.357
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	41.680,90	0	0	0	0	0	0	41.680	41.680	90.786
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>57.594,81</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>157.594</b>	<b>557.594</b>	<b>10.357</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-57.594,81</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-157.594</b>	<b>-557.594</b>	<b>-10.357</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>6654101999900499 Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung *</b>										
<p>Erläuterung: Die Betonmaste sind durch jahrelange Frosteinwirkung geschädigt worden, angefangen von Haarrissen bis zu Betonausbrüchen mit freiliegender Bewehrung. Im Einsatz sind offene Leuchten, die keinen Schutz vor Witterungseinflüssen haben. Lichtlenkende Spiegel- oder Reflexionselemente existieren an den alten Leuchten nicht. Bedenklich ist auch der Zustand der korrodierten Mastanschlussbolzen, über die die Leuchten am Mast angeflanscht sind. Hierdurch droht die Gefahr des Herunterfallens der Leuchte. Die Mastklappen an den Lichtmasten stellen ein großes Gefahrenpotential dar, weil diese teilweise ohne großen Kraftaufwand geöffnet werden können. In den Masten befinden sich offene Kabelklemmelemente und Sicherungen, die wegen des bauteilbedingt unzureichenden Berührungsschutzes eine ständige elektrotechnische Gefährdung unbefugter Personen darstellen. Da seit Jahren zu wenig finanzielle Mittel für die Erneuerung der Altanlagen zur Verfügung stehen, kann ein Austausch der alten Anlagen nur punktuell erfolgen. Die Priorität richtet sich nach dem technischen Zustand und kann aufgrund der Vielzahl der Altanlagen erst unmittelbar vor der Ausführung festgelegt werden.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	479.535,60	870.000	500.000	600.000	800.000	1.000.000	0	1.349.535	4.249.535	713.179
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>479.535,60</b>	<b>870.000</b>	<b>500.000</b>	<b>600.000</b>	<b>800.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>1.349.535</b>	<b>4.249.535</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	2.400.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-479.535,60</b>	<b>-870.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.349.535</b>	<b>-4.249.535</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>6654101999900799 Grundhafter Ausbau von Verkehrsanlagen durch Medienerneuerung Eurawasser Nord GmbH *</b>										
Erläuterung: Die Eurawasser Nord GmbH (EWN) beabsichtigt in der Gartenstraße (Warnemünde), Schillerstraße (Warnemünde) und der Augustenstraße (Stadtmitte) eine Erneuerung des vorhandenen Medienbestandes (Schmutz-, Regen-, und Trinkwasser) z.T. in offener Bauweise. Durch die umfangreichen Aufbruch und Wiederherstellungsarbeiten in der Fahrbahn und im Gehweg ist der Neubau der stark sanierungsbedürftigen Straßen technisch sinnvoll und wirtschaftlich geboten. Aufgrund des umfangreichen Leitungsbestandes und zur Nutzung von Synergieeffekten soll in diesem Zusammenhang auch ein grundhafter Ausbau der Verkehrsanlagen erfolgen. Nebenanlagen wie Gehwege und Parkplätze sind ebenfalls Planungsgegenstand. Die Straßen sind durch eine Vielzahl von Flickstellen, Ausbrüchen und Risshäufungen geprägt. Im Zuge des Aufbruchs für die Rohrgräben der vorgesehen Maßnahmen durch EWN würde sich dieser Zustand verschlechtern. Die grundlegende Erneuerung der Straßen entsprechend dem Baufortschritt der Erneuerung der Versorgungsleitungen ist zwingend erforderlich.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	16.425,26	0	0	200.000	200.000	300.000	0	16.425	716.425	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.425,26	0	0	200.000	200.000	300.000	0	16.425	716.425	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.425,26	0	0	-200.000	-200.000	-300.000	0	-16.425	-716.425	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101999900999 Erneuerung von Regenwassersammler durch den WWAV *										
<p>Erläuterung: Gemäß der rechtskräftigen Satzung ist der Warnow-Wasser- und Abwasserverband (WWAV) die abwasserbeseitigende Körperschaft. Neben der Ableitung und Aufbereitung von Schmutzwasser ist der WWAV auch verantwortlich für die Beseitigung / Abführung von Oberflächenwässern sowohl der privaten Flächen als auch der städtischen Flächen, hier die Flächen der Verkehrsanlagen, für die das Amt 66 als verwaltungsverantwortlicher Baulastträger ist. Analog der Investitionsplanung innerhalb der HRO erfolgt auch seitens des WWAV im Zusammenwirken mit dem Dienstleister Eurawasser Nord GmbH (EWN) eine jährlich, vorausschauende Investitionsplanung. Die erforderlichen Investitionsmaßnahmen zur Erneuerung und ggf. gleichzeitiger Höherdimensionierung von Regenwasserleitungssystemen werden aus den jeweiligen Bauzustandsbewertungen abgeleitet. Da überwiegend jeweils auch die Oberflächenwässer der Verkehrsanlagen über Straßenabläufe in diese Regenwasserableitungssysteme abgeleitet werden, entsteht gemäß den Satzungsregularien und ergänzenden Beschlusslagen des WWAV eine entsprechende Mitfinanzierungsverpflichtung. Diese wird einzelvorhabenbezogen im Rahmen von sogenannten dreiseitigen Verträgen zw. HRO/Amt 66 EWN und WWAV geregelt. Die HRO ist Verbandsmitglied des WWAV. Im Rahmen der Investitionsplanung des WWAV (im Zusammenwirken mit der EW) ist im September 2014 die HRO (Ämter 66, 73) mit den für 2015 seitens des WWAV avisierten Maßnahmen konfrontiert worden.</p> <p>Verpflichtungsermächtigung:1.000.000 EUR</p> <p>Im Ergebnis mehrerer gemeinsamer Erörterungen erfolgt ein regelmäßiger Abgleich über die gemeinsam auch zu koordinierenden Maßnahmen. Dennoch besteht für das seitens des WWAV angemeldete Investitionsvolumen für die Maßnahmen in 2018 ein zwingend abzuschließender Mitfinanzierungs- bzw. Investitionszwang, welcher spätestens in die Jahresscheibe 2017 einzuordnen ist. Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich um 2017 die Verträge mit dem WWAV zuzuschließen und 2018 erfolgt dann die Rückzahlung der finanziellen Mittel von der HRO an den WWAV.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.500.000	0	1.000.000	1.000.000	1.500.000	0	1.500.000	5.000.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500.000	0	1.000.000	1.000.000	1.500.000	0	1.500.000	5.000.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				1.000.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.500.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.500.000	0	-1.500.000	-5.000.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101999901099 Ausbau barrierefreier Zuwegungen *										
Erläuterung: Der Artikel 3 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland fordert seit 1994: "Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden". Das Behindertengleichstellungsgesetz schafft für die Bundesrepublik Deutschland eine allgemeine gesetzliche Grundlage für das barrierefreie Bauen. Es fordert die Herstellung der Barrierefreiheit in den Bereichen Bau und Verkehr für sonstige bauliche oder andere Anlagen, öffentliche Wege, Plätze und Straßen sowie öffentlich zugängliche Verkehrsanlagen und Beförderungsmittel im öffentlichen Personenverkehr (§8 BGG). [1] Am 05.05.2010 fasste die Bürgerschaft der HRO den Beschluss die Richtzeichnungen barrierefreies Bauen auf öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb der Hansestadt Rostock anzuwenden. Für alle investiven Maßnahmen erfolgt dies auch grundsätzlich. Es gibt jedoch außerhalb der möglichen investiven Gesamtmaßnahmen an Verkehrsanlagen einen außerordentlich großen Bedarf an einzelnen Stellen barrierefreie Anlagen zu schaffen. Diese Einzelmaßnahmen in denen ausschließlich die Barrierefreiheit im Fordergrund steht, werden zwischen der Behindertenbeauftragten in Abstimmung mit dem Behindertenbeirat und dem THBA festgelegt. Gesetzliche Forderungen der EU, barrierefreier Zuwegungen müssen bis 2022 umgesetzt werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	140.000	100.000	300.000	200.000	200.000	0	140.000	940.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	140.000	100.000	300.000	200.000	200.000	0	140.000	940.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-140.000	-100.000	-300.000	-200.000	-200.000	0	-140.000	-940.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654101999999999 Straßenbaubeiträge aus Investitionen *										
Erläuterung: Die Straßen werden als Vermögensgegenstand im Anlagevermögen des TH 66 geführt. Nach der Straßenbaubeitragssatzung sind die Anlieger bei Straßenbaumaßnahmen zur Refinanzierung der umlagefähigen Baukosten heranzuführen. Die Straßenbaubeiträge werden im Amt 60 erhoben und als Sonderposten im Amt 66 in dem Produkt Gemeindestraßen geführt. Auszahlungen erfolgen aufgrund von Widerspruchsverfahren durch Korrektur der ausgereichten Bescheide.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	77.725,34	800.000	1.000.000	760.000	950.000	1.450.000	0	877.725	5.037.725	210.871
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	77.725,34	800.000	1.000.000	760.000	950.000	1.450.000	0	877.725	5.037.725	210.871
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	50.000	25.000	50.000	50.000	50.000	0	50.000	225.000	86.565
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	18.548,47	0	0	0	0	0	0	18.548	18.548	3.946

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.548,47	50.000	25.000	50.000	50.000	50.000	0	68.548	243.548	3.946
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.176,87	750.000	975.000	710.000	900.000	1.400.000	0	809.176	4.794.176	206.925
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	66 Amt für Verkehrsanlagen										
	6654200 TH 66 - Kreisstraßen										
	6654200201300115 Straßenbau Tannenweg *										
Erläuterung: Das Fehlen einer funktionstüchtigen Straßenentwässerung führt mindestens in den Übergangsjahreszeiten zu einer völligen Durchnässung des Straßenunterbaues mit folgend überproportional auftretenden Straßenschäden. Die ausführbaren Reparaturarbeiten werden in absehbarer Zeit die Straßen nicht mehr in einem befahrbaren Zustand halten können. Dazu kommt, dass aufgrund der strengen Frostperiode im Winter 2009/2010 noch größere Schäden dazu gekommen sind. Der Tannenweg ist die Verbindung HRO - Landkreis Rostock. Die Verkehrsanlage ist durch Gewerbeansiedlungen sowie Erschließung neuer Wohngebiete im Umland stark beeinträchtigt, Rad- und Gehwege fehlen weitgehend, der optische und technische Zustand völlig unzureichend und entspricht nicht den Verkehrsanforderungen. Die Baumaßnahme umfasst den grundsätzliche Ausbau der Fahrbahn (Breite 6,50 m), die Trassierung von Nebenanlagen (Gehweg mit Radfahrer frei, Breite 3,25 m) und die ordnungsgemäße Oberflächenwasserableitung. Mit der Ausführung wurde bereits 2014 begonnen, die Schlusszahlung wird Ende 2017 erwartet.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	251.300,00	50.000	700.000	200.000	0	0	0	301.300	1.201.300	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	251.300,00	50.000	700.000	200.000	0	0	0	301.300	1.201.300	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	443.034,33	1.200.000	1.800.000	0	0	0	0	1.643.034	3.443.034	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	443.034,33	1.200.000	1.800.000	0	0	0	0	1.643.034	3.443.034	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	4.834.200			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-191.734,33	-1.150.000	-1.100.000	200.000	0	0	0	-1.341.734	-2.241.734	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	66 Amt für Verkehrsanlagen										
	6654300 TH 66 - Landesstraßen										
	6654300201201220 Ersatzneubau BW 105, Tessiner Straße *										
Erläuterung: Die aktuelle Zustandsnote beträgt 2,9. Das Bauwerk weist Defizite in Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Verkehrssicherheit auf. Das Schadensbild vergrößert sich aktuell infolge mangelhafter Abdichtung und Wasserzutritt in Überbau und Unterbauten. Die Schädigung in den Unterbauten infolge AKR (Alkalikieselreaktion) ist bereits sehr hoch, so dass eine angedachte Instandsetzungsmaßnahme verworfen wurde. Das Bauwerk wird bis zum Ersatzneubau in 2017 / 2018 auf Verschleiß gefahren. Des Weiteren weist das Bauwerk konstruktionsbedingte Einschränkungen in der Tragfähigkeit auf. Es gab bereits Nachrechnungen zur Belastbarkeit der Kragarme der Unterbauten, über die die jeweils linken Fahrstreifen der Tessiner Straße verlaufen. Die Tragfähigkeit der Kragarme der Unterbauten konnte nachgewiesen werden, befindet sich jedoch am oberen Limit der Tragfähigkeit. Eine Erhöhung der Tragfähigkeit könnte nur mit sehr kostenintensiven Maßnahmen erreicht werden. Derzeit ist das Bauwerk lediglich in die Brückenklasse 30/30 eingestuft, was bei den vorliegenden Verkehrszahlen absolutes unterstes Limit darstellt. Durch einen Ersatzneubau werden die statische Tragfähigkeit, die Dauerhaftigkeit und die Verkehrssicherheit gegenüber dem Bestand deutlich verbessert. In Zusammenfassung aller Einzelfaktoren ist ein Ersatzneubau die langfristig wirtschaftlichste Variante.											
Verpflichtungsermächtigung: 1.500.000 EUR Entsprechend den planungsseitigen Vorbereitungen und unter Berücksichtigung der uns von der DB AG vorgeschriebenen Sperrzeiten muss dieser Ersatzneubau in der Jahresscheibe 2017 komplett ausgeschrieben werden. Eine Trennung in Bauabschnitten ausgehend von Kassenwirksamkeiten ist bei diesem Brückenbauwerk technologisch nicht möglich.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.691,63	500.000	3.000.000	1.500.000	0	0	0	502.691	5.002.691	106.226
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.691,63	500.000	3.000.000	1.500.000	0	0	0	502.691	5.002.691	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	50.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				1.500.000	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.691,63	-500.000	-3.000.000	-1.500.000	0	0	0	-502.691	-5.002.691	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654300201700115 Ersatzneubau Brücke Rennbahnallee BW 121 *										
Erläuterung: Die Brücke ist aus dem Baujahr von 1930. Die aktuelle Zustandsnote beträgt 2,7. Das Bauwerk weist starke Defizite in Standsicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Verkehrssicherheit auf. Es erfolgte bereits eine Lasteinschränkung in die Brückenklasse 30/30. Der Überbau zeigt Risse und ständige Durchfeuchtungen. Die Fahrbahnübergänge sind desolat und werden fortwährend im Rahmen der Unterhaltung von der Straßenmeisterei notdürftig repariert. Die Entwässerungssituation im Brückenbereich ist mangelhaft. Der Straßenbahnanteil (auch durch den Bus genutzt) hat keine ausreichenden Schutzeinrichtungen gegen Abdriften (liegt in der Unterhaltungspflicht der RSAG). Aufgrund des Alters und der stetigen Minderung der Verkehrssicherheit und dem hohen Wartungs- bzw. Unterhaltungsaufwand ist ein Ersatzneubau unumgänglich. Mit der Planung soll in 2017 begonnen werden. Unmittelbar betroffen sind die DB AG, der Zoo Rostock und die RSAG. Der Ersatzneubau soll 2018/2019 erfolgen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	200.000	1.050.000	2.000.000	0	0	3.250.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0



2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	200.000	1.050.000	2.000.000	0	0	3.250.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-200.000	-1.050.000	-2.000.000	0	0	-3.250.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654300201700699 Anpassung LSA nach Vorgabe Unfallkommission *										
Erläuterung: Im Ergebnis der Auswertung des Unfallgeschehens in der Hansestadt Rostock werden über die Unfallkommission notwendige Anpassungen in der Führung der Verkehrsteilnehmer im öffentlichen Verkehrsraum über die Lichtsignalanlagen angestrebt die dann zeitnah umzusetzen sind. Diese finanziellen Mittel werden benötigt für die Finanzierung von erforderlichen Hardwareergänzungen an Lichtsignalanlagen, Softwareänderungen zur Konfliktminimierung sowie zur Anpassung/Änderung von Verkehrsabläufen wegen unfallträchtigen Verkehrssituationen (Unfallschwerpunkte).											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0	100.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0	100.000	0
	darunter:										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-100.000	0	0	-100.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654300201700713 LSA Tschakowski-/Kopernikusstr. *										
Erläuterung: Die veraltete Lichtsignalanlage , muss spätestens 2020 erneuert werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	190.000	0	0	190.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	190.000	0	0	190.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-190.000	0	0	-190.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654300201700916 Erneuerung LSA Kehr wieder *										
Erläuterung: Die veraltete Lichtsignalanlage, muss spätestens 2020 erneuert werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	178.000	0	0	178.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	178.000	0	0	178.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	-178.000	0	0	-178.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	<b>01 Gesamtinvestitionen</b>										
	<b>66 Amt für Verkehrsanlagen</b>										
	<b>6654400 TH 66 - Bundesstraßen</b>										
	<b>6654400201500211 Kreuzungsbauwerk B103/B105 Evershagen *</b>										
<p>Erläuterung: Der Knotenpunkt Evershagen besteht derzeit aus 2 plangeichen Teilknoten mit LSA-Regelung. Die Bertolt-Brecht-Straße aus Evershagen kommend sowie der Schmarler Damm aus Richtung Schmarl werden über einen 4-armigen Knoten angebunden, die Straße "An der Jägerbäk" 300 m südlich davon mittels eines 3-armigen Knotens. Die B103/B105 ist im Planungsabschnitt eine anbaufreie, zweibahnige Straße mit teilplanfreien Knoten (mit Ausnahme des Knoten Evershagen) mit einer Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h und somit nach den Richtlinien für integrierte Netzgestaltung (RIN) in die Kategoriengruppe Autobahnen (Stadtautobahnen) einzuordnen. Der vorliegende Entwurf umfasst die Umwandlung der 2 plangeichen Knotenpunkte an der Bundesstraße zu einem teilplan-freiem Knoten mit dem erforderlichen Ausbau (Ein- und Ausfädelungstreifen sowie Rampen, Kreuzungsbauwerk und je 1 Knotenpunkt zur Anbindung der Rampen an das untergeordnete Straßennetz). Zusätzlich werden die vorhandenen Radwege mittels Unterführungen planfrei im Knotenpunktbereich geführt. Die vorhandene Straßenbeleuchtung wird ebenfalls umgeplant. Die B103/B105 verbindet die Stadt Rostock mit Warnemünde sowie den parallel zur Straße liegenden nordwestlichen Stadtteilen. Der Doppelknoten in Evershagen bindet vor allem die Stadtteile Evershagen (westlich) und Schmarl (östlich) an. Zusätzlich sind die Gewerbegebiete östlich der Bundesstraße (Bramow, Marienehe, Fracht- und Fischereihafen, Alt Schutow und Alt Reutershagen) über diesen Knotenpunkt zu erreichen. Die B103/B105 stellt in diesem Abschnitt einen Teil des äußeren Tangentenringes der Hansestadt dar und ist somit den Autobahnen BAB 19 und BAB 20 verbunden. Die Länge der Baustrecke der Bundesstraße beträgt 525 m. Die Gesamtlänge aller Anschlüsse beträgt 1.885 m.</p> <p>Die Kostenübernahme wird in einer Vereinbarung basierend auf dem Fernstraßengesetz, der Straßen-Kreuzungsrichtlinien, der Bundesfernstraßenkreuzungsverordnung und weiteren Vorschriften und Richtlinien geregelt. Kostenbeteiligte sind die Bundesrepublik Deutschland (vertreten durch das Autobahnbaumamt-Güstrow) und die Hansestadt Rostock.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	1.700.000	200.000	0	0	0	0	1.900.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.700.000</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.900.000</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	3.000.000	300.000	0	0	0	0	3.300.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>3.000.000</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.300.000</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.300.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.400.000</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 66 Amt für Verkehrsanlagen											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 66 Amt für Verkehrsanlagen :											
Nr. .	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (66 Amt für Verkehrsanlagen)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 54101 Gemeinde- straßen	Wesentlich 54601 Park- einrichtungen	Sonstig 11166 Verwaltung Amt 66	Sonstig 51104 Verkehrs- planung	Sonstig 12301 Verkehrs- behördliche Aufgaben	Sonstig 53301 Kommunale Wasser- versorgung	Sonstig 54102 Stromverkauf - BgA
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	15.303.000	12.587.200	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.371.300	429.900	2.400.000	0	0	410.000	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.700	0	12.700	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	222.600	155.000	1.000	0	0	0	0	51.600
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	108.600	71.600	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>19.029.200</b>	<b>13.253.700</b>	<b>2.413.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>410.000</b>	<b>0</b>	<b>51.600</b>
11	– Personalaufwendungen	5.513.700	2.289.100	166.600	650.400	413.300	1.026.500	0	8.300
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.806.400	8.033.500	77.500	12.900	5.200	8.100	40.000	47.700
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	25.760.500	20.201.100	0	12.800	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	652.500	314.100	30.500	80.200	182.000	16.000	0	400
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>40.733.100</b>	<b>30.837.800</b>	<b>274.600</b>	<b>756.300</b>	<b>600.500</b>	<b>1.050.600</b>	<b>40.000</b>	<b>56.400</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-21.703.900</b>	<b>-17.584.100</b>	<b>2.139.100</b>	<b>-756.300</b>	<b>-600.500</b>	<b>-640.600</b>	<b>-40.000</b>	<b>-4.800</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-21.703.900</b>	<b>-17.584.100</b>	<b>2.139.100</b>	<b>-756.300</b>	<b>-600.500</b>	<b>-640.600</b>	<b>-40.000</b>	<b>-4.800</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-21.703.900</b>	<b>-17.584.100</b>	<b>2.139.100</b>	<b>-756.300</b>	<b>-600.500</b>	<b>-640.600</b>	<b>-40.000</b>	<b>-4.800</b>
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-21.703.900</b>	<b>-17.584.100</b>	<b>2.139.100</b>	<b>-756.300</b>	<b>-600.500</b>	<b>-640.600</b>	<b>-40.000</b>	<b>-4.800</b>

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (66 Amt für Verkehrsanlagen)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 54200 Kreisstraßen	Sonstig 54300 Landesstraßen	Sonstig 54400 Bundesstraßen	Sonstig 54603 Parkraum- bewirtschaftung - BGA	Sonstig 54702 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Sonstig 54900 Straßenrechts- angelegenheiten, Straßenaufsichts- behörde	
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	601.300	1.779.900	334.600	0	0	0	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	24.900	0	4.000	0	101.000	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	1.000	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	11.000	3.000	0	0	0	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	16.000	16.000	5.000	0	0	0	
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>619.800</b>	<b>1.831.800</b>	<b>342.600</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>102.000</b>	
11	– Personalaufwendungen	168.800	294.100	137.600	1.900	0	357.100	
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.700	432.400	65.700	300	0	8.400	
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.155.700	3.611.400	773.700	2.700	0	3.100	
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.500	6.100	5.900	3.700	0	10.100	
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>1.402.700</b>	<b>4.344.000</b>	<b>982.900</b>	<b>8.600</b>	<b>0</b>	<b>378.700</b>	
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-782.900</b>	<b>-2.512.200</b>	<b>-640.300</b>	<b>-4.600</b>	<b>0</b>	<b>-276.700</b>	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-782.900</b>	<b>-2.512.200</b>	<b>-640.300</b>	<b>-4.600</b>	<b>0</b>	<b>-276.700</b>	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-782.900</b>	<b>-2.512.200</b>	<b>-640.300</b>	<b>-4.600</b>	<b>0</b>	<b>-276.700</b>	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-782.900</b>	<b>-2.512.200</b>	<b>-640.300</b>	<b>-4.600</b>	<b>0</b>	<b>-276.700</b>	

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (66 Amt für Verkehrsanlagen )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	54101 Gemeinde- straßen	54601 Park- einrichtungen	11166 Verwaltung Amt 66	51104 Verkehrs- planung	12301 Verkehrs- behördliche Aufgaben	53301 Kommunale Wasser- versorgung	54102 Stromverkauf - BgA
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-10.370.800	-9.104.300	2.154.700	-715.600	-610.600	-630.900	-40.000	-4.800
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-10.370.800	-9.104.300	2.154.700	-715.600	-610.600	-630.900	-40.000	-4.800
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-10.370.800	-9.104.300	2.154.700	-715.600	-610.600	-630.900	-40.000	-4.800
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-10.370.800	-9.104.300	2.154.700	-715.600	-610.600	-630.900	-40.000	-4.800
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.890.200	1.490.200	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.700.000	1.700.000	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	5.590.200	3.190.200	0	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	104.600	104.600	0	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	16.009.900	8.127.900	0	0	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	16.114.500	8.232.500	0	0	0	0	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-10.524.300	-5.042.300	0	0	0	0	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-20.895.100	-14.146.600	2.154.700	-715.600	-610.600	-630.900	-40.000	-4.800



**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (66 Amt für Verkehrsanlagen)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig 54200 Kreisstraßen	Sonstig 54300 Landesstraßen	Sonstig 54400 Bundesstraßen	Sonstig 54603 Parkraum- bewirtschaftung - BGA	Sonstig 54702 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Sonstig 54900 Straßenrechts- angelegenheiten, Straßenaufsichts- behörde		
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-236.900	-709.100	-200.000	-1.900	0	-271.400		
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0		
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-236.900	-709.100	-200.000	-1.900	0	-271.400		
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0		
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-236.900	-709.100	-200.000	-1.900	0	-271.400		
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0		
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-236.900	-709.100	-200.000	-1.900	0	-271.400		
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	700.000	0	1.700.000	0	0	0		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0		
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0		
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0		
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0		
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	700.000	0	1.700.000	0	0	0		
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0		
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.816.000	3.061.000	3.005.000	0	0	0		
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0		
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0		
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	1.816.000	3.061.000	3.005.000	0	0	0		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-1.116.000	-3.061.000	-1.305.000	0	0	0		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.352.900	-3.770.100	-1.505.000	-1.900	0	-271.400		

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
Produktgruppe	<b>541</b>	<b>Gemeindestraßen</b>	
Produkt	<b>54101</b>	<b>Gemeindestraßen</b>	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Heiko Tiburtius</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- dienen überwiegend dem Verkehr innerhalb einer Gemeinde/Kommune oder zwischen benachbarten Gemeinden, z.B. Ortsstraßen und Gemeindeverbindungsstraßen
- sind dem öffentlichen Verkehr gewidmet
- Bewirtschaftung, Wartung und Pflege sowie Instandsetzung der in der Straßenbaulast der Hansestadt Rostock befindlichen Straßen, Geh- und Radwege sowie der dazugehörigen verkehrstechnischen Anlagen

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2013	2014	2015
- Gesamtlänge Gemeindestraßen:	502 km	502 km	504 km
- Gehwege:	467 km	467 km	442 km
- Radwege:	47 km	47 km	41 km
- Geh- und Radwege:	143 km	143 km	117 km
- Anlagevermögen per 01.01.2012:	427 Mio. EUR		

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Straßen- und Wegegesetz M-V, StVO, StVG		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig - übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Menschen mit Behinderung		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>
Finanzziel	9 B	Reduzierung des Unterhaltungsaufwandes durch zeitnahe Beseitigung von Schäden	1.978.800 EUR	Unterhaltungsaufwand für Rad- und Gehwege, Fahrbahnen
Sachziel	2.3	Erneuerung/Sanierung des Straßenverkehrsnetzes für Verkehrsanlagen (Invest)	1,6 km	sanierete Straßen in km

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	398.638	15.510.500	13.253.700	-2.256.800
Aufwendungen in EUR	9.741.887	30.783.100	30.837.800	54.700
Saldo in EUR	-9.343.249	-15.272.600	-17.584.100	-2.311.500
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	47,43	46,09	49,27	3,18
<b>Kennzahlen</b>				
Unterhaltungsaufwand für Rad- und Gehwege, Fahrbahnen	1.575.007	1.900.000	1.500.000	-400.000
Unterhaltungsaufwand lfd. m Straße, Geh- und Radwege	1,43	0,78	1,36	0,58
Sanierete Straßen (Invest)	5,2	2,5	-	-

2017

**Hansestadt Rostock**

Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt			
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen			
Produkt	54601	Parkeinrichtungen			
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius			
Wesentliches Produkt: Ja					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>					
<ul style="list-style-type: none"><li>- Aufstellung, Wartung sowie Instandsetzung der Parkeinrichtungen (Parkscheinautomaten, Parkuhren) zur Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs auf den Verkehrsflächen der Hansestadt Rostock</li><li>- Maßnahmen zur Verkehrsentslastung und –beruhigung</li></ul>					
<b>Grundinformationen:</b>					
- Jahr:	2011	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Parkscheinautomaten :	104	104	107	107	107
- Anzahl Parkuhren:	19	19	15	15	10
- Anzahl Dauerstellplätze:	3000	3.000	3.000	3.000	3000
- Anzahl Saisonstellplätze:	540	540	540	540	595

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Straßen- und Wegegesetz M-V, StVO, StVG, Satzung zur Erhebung von Parkgebühren in der Hansestadt Rostock		
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>
Finanzziel	9 A; 9 B	Sicherung der Erträge	2.400.000 EUR	Erträge aus Parkgebühren
Sachziel	2.3; 3.3	Erhöhung der Anzahl der Parkscheinautomaten (PSA) zur Bewirtschaftung der öffentlichen Parkflächen, Parkplatzmanagement	117 PSA	Anzahl der PSA

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	2.289.929	2.413.700	2.413.700	0
Aufwendungen in EUR	286.309	242.500	274.600	32.100
Saldo in EUR	2.003.621	2.171.200	2.139.100	-32.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	2,88	2,87	2,89	0,02
<b>Kennzahlen</b>				
Anzahl der PSA	107	107	116	9

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
Produktgruppe	<b>123</b>	<b>Verkehrsangelegenheiten</b>	
Produkt	<b>12301</b>	<b>Verkehrsbehördliche Aufgaben</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Heiko Tiburtius</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Aufgabe der Verkehrsbehörde: bearbeitet, genehmigt und erlaubt verkehrsrechtliche Ausnahme- und Genehmigungssachverhalte für StVO-abweichende Einzelfälle sowie verkehrsrechtliche Allgemeinverfügungen im Rahmen des ruhenden und fließenden Verkehrs

**Grundinformationen:**

- Jahr	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Verkehrsbehördliche Anordnungen/Genehmigungen:	14.997	16.816	16.963	15.804

**Auftragsgrundlage:** Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, weitere Spezialvorschriften

**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	0	410.000	410.000
Aufwendungen in EUR	0	0	1.050.600	1.050.600
Saldo in EUR	0	0	-640.600	-640.600
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ			10,00	10,00
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>	
Produktgruppe	<b>511</b>	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>	
Produkt	<b>51104</b>	<b>Verkehrsplanung</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Heiko Tiburtius</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Bestandteil der allgemeinen Gesamtplanung für Verkehr, Städtebau, Umwelt und Wirtschaft
- Planungsziele für kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen und Investitionsprogramme auf Grundlage von Prognosen und Analysen zur Stadt-, Wirtschafts- und Verkehrsentwicklung
- Grundlage der Verkehrsplanung ist ein integrativer Ansatz für alle Verkehrsarten und Beteiligten
- Erarbeitung von Maßgaben für die Raumordnung, die Stadtentwicklung und Flächennutzungsplanung und für Bebauungspläne, für den ÖPNV, den innerstädtischen Verkehr und sonstige Infrastrukturen und den gesamtstädtischen integrierten Verkehrsentwicklungsplan
- Öffentlicher Dienstleistungsvertrag mit der RSAG
- Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Gesamtlänge Gemeindestraßen:	645 km	502 km	502 km	502 km
- Gehwege:	480 km	467 km	467 km	467 km
- Radwege:	50 km	47 km	47 km	47 km
- Geh- und Radwege:	-	143 km	143 km	143 km
- Ampelanlagen:	163	163	165	166
- Ingenieurbauwerke:	199	191	196	198

**Auftragsgrundlage:** StVG, StVO, ÖPNV-Gesetz MV, Straßen- und Wegegesetz MV, LBauO, Raumordnungsprogramm MV, Satzungen der Hansestadt Rostock

**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragende Aufgaben **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Menschen mit Behinderung

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	26.133	0	0	0
Aufwendungen in EUR	587.726	646.800	600.500	-46.300
Saldo in EUR	-561.593	-646.800	-600.500	46.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	5,54	5,54	5,71	0,17
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
Produktgruppe	<b>541</b>	<b>Gemeindestraßen</b>	
Produkt	<b>54102</b>	<b>Stromverkauf - BgA</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Heiko Tiburtius</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Beleuchtungspflicht ist Verkehrssicherungspflicht nach BGB § 823
- auszurichten am Standard der DIN 5044
- Schutz von Leib, Leben und Gesundheit Dritter vor den verkehrsbedingten Gefahren, die bei Dunkelheit auftreten
- Stromverkauf der HRO an Dritte durch Stromlieferung (Energieversorgung) aus der öffentlichen Straßenbeleuchtung zur Betreibung privat-rechtlicher Anlagen
- Begleichung der Stromkosten beim Energieversorgungsunternehmen durch die Hansestadt Rostock

**Grundinformationen:**

- Stromlieferung an 2 Unternehmen und 1 Amtsverwaltung für Straßen-, Wege- und Parkplatzbeleuchtung, KOE
- Stromlieferung an 2 Unternehmen für Werbeträger und Fahrgastunterstände
- Stromlieferung an 1 Unternehmen und 1 Verein für Gebäudeanstrahlungen
- Stromlieferung an 1 Unternehmen für den Betrieb von Uhren
- Stromlieferung an 1 Unternehmen für Piktogrammbeleuchtung
- Stromlieferung an 1 Unternehmen und 1 Verein für Weihnachtsbeleuchtung

<b>Auftragsgrundlage:</b>	privatrechtliche Verträge		
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	47.976	65.600	51.600	-14.000
Aufwendungen in EUR	55.750	56.100	56.400	300
Saldo in EUR	-7.774	9.500	-4.800	-14.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,13	0,13	0,13	0,00
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
Produktgruppe	<b>542</b>	<b>Kreisstraßen</b>	
Produkt	<b>54200</b>	<b>Kreisstraßen</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Heiko Tiburtius</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- dienen überwiegend dem Verkehr zwischen benachbarten Landkreisen, den großen kreisangehörigen Städten, den kreisfreien Städten, dem überörtlichen Verkehr innerhalb eines Landkreises oder dem Anschluss von Gemeinden oder räumlich getrennten Ortsteilen an überörtliche Verkehrswege
- sind dem öffentlichen Verkehr gewidmet
- Bewirtschaftung, Wartung und Pflege sowie Instandsetzung der in der Straßenbaulast der Hansestadt Rostock befindlichen Straßen, Geh- und Radwege sowie der dazugehörigen verkehrstechnischen Anlagen

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Gesamtlänge Kreisstraßen:	13,08 km	13,97 km	13,97 km	14,0 km
- Anlagevermögen 01.01.2012:	ca. 27 Mio. EUR	?	?	?

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Straßen- und Wegegesetz M-V, StVO, StVG		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis langfristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	600	700.700	619.800	-80.900
Aufwendungen in EUR	309.553	1.446.000	1.402.700	-43.300
Saldo in EUR	-308.953	-745.300	-782.900	-37.600
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	2,71	2,69	2,60	-0,09
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
Produktgruppe	<b>543</b>	<b>Landesstraßen</b>	
Produkt	<b>54300</b>	<b>Landesstraßen</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Heiko Tiburtius</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- dienen überwiegend dem Verkehr zwischen benachbarten Landkreisen, den großen kreisangehörigen Städten, den kreisfreien Städten, dem überörtlichen Verkehr innerhalb eines Landkreises oder dem Anschluss von Gemeinden oder räumlich getrennten Ortsteilen an überörtliche Verkehrswege
- sind dem öffentlichen Verkehr gewidmet
- Bewirtschaftung, Wartung und Pflege sowie Instandsetzung der in der Straßenbaulast der Hansestadt Rostock befindlichen Straßen, Geh- und Radwege sowie der dazugehörigen verkehrstechnischen Anlagen

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Gesamtlänge Landesstraßen:	28,80 km	28,80 km	28,8 km	28,8 km
- Anlagevermögen 01.01.2012:	72,6 Mio. EUR	-	-	-

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Straßen- und Wegegesetz M-V, StVO, StVG		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig - übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis langfristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	9.717	1.978.300	1.831.800	-146.500
Aufwendungen in EUR	686.047	3.918.700	4.344.000	425.300
Saldo in EUR	-676.331	-1.940.400	-2.512.200	-571.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	4,42	4,36	4,82	0,46
<b>Kennzahlen</b>				



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
Produktgruppe	<b>544</b>	<b>Bundesstraßen</b>	
Produkt	<b>54400</b>	<b>Bundesstraßen</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Heiko Tiburtius</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- dienen überwiegend dem Verkehr zwischen benachbarten Landkreisen, den großen kreisangehörigen Städten, den kreisfreien Städten, dem überörtlichen Verkehr innerhalb eines Landkreises oder dem Anschluss von Gemeinden oder räumlich getrennten Ortsteilen an überörtliche Verkehrswege
- sind dem öffentlichen Verkehr gewidmet
- Bewirtschaftung, Wartung und Pflege sowie Instandsetzung der in der Straßenbaulast der Hansestadt Rostock befindlichen Straßen, Geh- und Radwege sowie der dazugehörigen verkehrstechnischen Anlagen

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Gesamtlänge Bundesstraßen:	8,22 km	8,22 km	8,2 km	8,2 km
- Anlagevermögen 01.01.2012:	ca. 17 Mio. EUR	-	-	-

**Auftragsgrundlage:** FStrG, Straßen- und Wegegesetz M-V, StVO, StVG**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	2.519	572.800	342.600	-230.200
Aufwendungen in EUR	180.939	966.000	982.900	16.900
Saldo in EUR	-178.420	-393.200	-640.300	-247.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,92	1,90	2,07	0,17
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
Produktgruppe	<b>546</b>	<b>Parkeinrichtungen</b>	
Produkt	<b>54603</b>	<b>Parkraumbewirtschaftung - BGA</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Heiko Tiburtius</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Hierbei handelt es sich um eine nicht öffentlich gewidmete Fläche des ruhenden Verkehrs
- diese Fläche und Bau werden von der Öffentlichkeit zur allgemeinen Nutzung vorrangig für Veranstaltungen der Kunsthalle zum Parken genutzt

**Grundinformationen:**

- Bewirtschaftete Fläche 1.585 m²

**Auftragsgrundlage:**

**Art der Aufgabe:** freiwillig **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	3.876	2.400	4.000	1.600
Aufwendungen in EUR	4.543	2.400	8.600	6.200
Saldo in EUR	-666	0	-4.600	-4.600
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,03	0,03	0,02	-0,01
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 66 Amt für Verkehrsanlagen**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
Produktgruppe	<b>549</b>	<b>Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde</b>	
Produkt	<b>54900</b>	<b>Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Heiko Tiburtius</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- alle Verwaltungsakte bzw. Verwaltungsvorgänge, die öffentlich gewidmete Verkehrsanlagen betreffen
- Beaufsichtigung des baulichen Zustandes der Verkehrsanlagen durch Straßenaufsicht
- Feststellung von Schäden an Straßenverkehrsanlagen

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Widmung/Einziehung:	9	11	11	9
- Anzahl Sondernutzungen:	721	658	659	693
- Gestattungen:	50	50	32	17
- Ersatzvornahmen:	0	2	0	0
- Feststellung von Schäden an Straßenverkehrsanlagen:	3.600	4.085	3.377	4.020
- Anzahl der Vorgänge zur Wiederherstellung des Gemeingebrauchs der Verkehrssicherung:	250	250	260	300

**Auftragsgrundlage:** StrWG M-V, VwVfG M-V, VwGO, SOG M-V, VwKostG M-V, BauGB, LBauO, FStrG, Satzungen der HRO**Art der Aufgabe:** pflichtig **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	86.111	127.000	102.000	-25.000
Aufwendungen in EUR	387.303	399.600	378.700	-20.900
Saldo in EUR	-301.192	-272.600	-276.700	-4.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	7,07	7,00	7,00	0,00
<b>Kennzahlen</b>				

# TH 67

Amt für Stadtgrün, Naturschutz und  
Landschaftspflege

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11167 Verwaltung Amt 67 55100 Stadtgrün 55301 Friedhofswesen, Bestattungen 55302 Grabpflege - BgA 55303 Krematorium - BgA 55401 Natur- und Landschaftsschutz					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	112.253,87	146.400	303.900	278.000	328.800	391.500
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	2.704.430,23	2.591.800	2.760.200	2.807.600	2.851.600	2.895.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	268.745,16	286.500	266.000	266.000	266.000	266.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.474,78	37.100	37.100	37.100	37.100	37.100
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
9	+ Sonstige laufende Erträge	76.593,07	46.700	55.700	55.700	55.700	55.700
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	3.199.497,11	3.233.500	3.547.900	3.569.400	3.664.200	3.770.900
11	– Personalaufwendungen	7.857.885,90	8.434.300	8.076.300	8.378.100	8.392.100	8.497.600
12	– Versorgungsaufwendungen	31.013,91	27.300	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	2.070.949,74	2.106.600	2.455.700	2.276.300	2.266.600	2.300.900
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	3.536,96	2.390.100	2.227.500	2.161.900	2.237.100	2.287.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	15.000,00	50.000	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.846.140,00	2.274.400	2.373.000	2.412.700	2.432.100	2.438.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	11.824.526,51	15.282.700	15.132.500	15.229.000	15.327.900	15.523.600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-8.625.029,40	-12.049.200	-11.584.600	-11.659.600	-11.663.700	-11.752.700
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-8.625.029,40	-12.049.200	-11.584.600	-11.659.600	-11.663.700	-11.752.700
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-8.625.029,40	-12.049.200	-11.584.600	-11.659.600	-11.663.700	-11.752.700
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.000,00	41.000	42.400	42.400	42.400	42.400
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-41.000,00	-41.000	-42.400	-42.400	-42.400	-42.400
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-8.666.029,40	-12.090.200	-11.627.000	-11.702.000	-11.706.100	-11.795.100

## Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

55303 43220037 Benutzungsentgelte - (USt)

Anpassung des Ansatzes an das vorl. Jahresergebnis 2015.

## Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

55100 52312101 Festwertfinanzierte Aufwendungen für die Unterhaltung von Spielanlagen - Sanierung, Neubau, Erwerb

Die Festwerte werden entsprechend der Einordnung von Investitionsmaßnahmen in den Haushalt geplant.

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege****55100 52312302 Festwertfinanzierte Aufwendungen für die Unterhaltung von Grünanlagen - Sanierung, Neubau, Erwerb**

Die Festwerte werden entsprechend der Einordnung von Investitionsmaßnahmen in den Haushalt geplant.

**55100 52312401 Sonstige Aufwendungen für Baumpflege und Baumschutz**

Per 31.12.2015 bestand ein Defizit in der Baumkontrolle von rd. 22.000 Bäumen.

Für die Abarbeitung der sich aus den Kontrollen ergebenden Maßnahmen wurden zusätzliche Vergabemittel eingeplant.

**Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen****55100 54190020 Zuschüsse an Verbände und Vereine**

Die Mittel wurden für 2016 durch Änderungsantrag Bündnis 90 für 'Die Grünen Zuschüsse für Umweltbildung' eingeordnet. Die gewünschten Schwerpunkte sind Natur-, Klimaschutz. Diese Aktivitäten wurden vor Jahren bereits aus Einsparungsgründen eingestellt. 2017 werden diese Mittel nicht mehr veranschlagt.

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-8.709.317,34	-9.024.000	-8.861.200	-8.830.800	-8.852.600	-9.000.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-8.709.317,34	-9.024.000	-8.861.200	-8.830.800	-8.852.600	-9.000.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-8.709.317,34	-9.024.000	-8.861.200	-8.830.800	-8.852.600	-9.000.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-41.000,00	-41.000	-42.400	-42.400	-42.400	-42.400
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-8.750.317,34	-9.065.000	-8.903.600	-8.873.200	-8.895.000	-9.042.900
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	45.864,02	251.200	191.000	716.000	716.000	41.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	18.275,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	239.637,36	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	303.776,38	253.200	193.000	718.000	718.000	43.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.593,86	7.500	54.400	5.000	5.000	8.400
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.677.508,19	1.529.900	2.105.000	2.427.300	2.307.100	1.563.900
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	234.809,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.913.911,05	1.537.400	2.159.400	2.432.300	2.312.100	1.572.300
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.610.134,67	-1.284.200	-1.966.400	-1.714.300	-1.594.100	-1.529.300
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-10.360.452,01	-10.349.200	-10.870.000	-10.587.500	-10.489.100	-10.572.200

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	66 Amt für Verkehrsanlagen										
	6654101 TH 66 - Gemeindestraßen										
	6654101201201508 Lichtenhäger Brink *										
Erläuterung: Seit der Schaffung des Lichtenhäger Brink in den 70iger Jahren haben dort keine grundhaften baulichen Erneuerungen stattgefunden. Insbesondere aufgrund der Befahrungen der Flächen in der Vergangenheit durch Müll-, Lieferfahrzeuge sowie durch Baufahrzeuge (zur Sanierung der angrenzenden Wohngebäude) ist die vorhandene Oberflächenbefestigung über den Gemeingebrauch hinaus beansprucht worden. Die öffentlichen Verkehrsflächen befinden sich inzwischen in einem insgesamt gesehen unzureichenden bis desolaten Zustand (teilweise großflächig gebrochen, Wege sind uneben, Oberflächenentwässerung ist nicht mehr durchgängig gesichert). Die Maßnahme ist eine Umsetzung des Planungsbeschlusses der Bürgerschaft Nr. 2011/BV/2651 vom 02.11.2011. Die Maßnahme umfasst neben der Erneuerung der Grünflächen auch die behindertengerechte Erneuerung der Verkehrsflächen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	57.500,00	0	0	0	0	0	0	57.500	57.500	108.566
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57.500,00	0	0	0	0	0	0	57.500	57.500	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-57.500,00	0	0	0	0	0	0	-57.500	-57.500	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0



2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	<b>01 Gesamtinvestitionen</b>										
	<b>67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege</b>										
	<b>6711167 TH 67 - Stadtgrün</b>										
	<b>6711167201500199 Erwerb Fahrzeuge/Spezialtechnik</b>										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	210.000	0	0	0	0	0	210.000	210.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>210.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>210.000</b>	<b>210.000</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-210.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-210.000</b>	<b>-210.000</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>6711167201500299 Erwerb Kleintechnik</b>										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.027,12	0	0	0	0	0	0	5.027	5.027	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.027,12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.027</b>	<b>5.027</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.027,12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.027</b>	<b>-5.027</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>01 Gesamtinvestitionen</b>										
	<b>67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege</b>										
	<b>6755100 TH 67 - Stadtgrün</b>										
	<b>6755100201200199 Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik *</b>										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
<p>Erläuterung: 6755100201200199-10 Transporter DOKA In unserem Amt ist der Einsatz von Transportern für unsere Pflegekolonnen unabweisbar. Die Nutzungsdauer liegt nach AfA bei 10 Jahren. Die Fahrzeuge sind Baujahr 1995 und 199 , damit ist die ND wesentlich überschreiten. Damit wird der Grenzwert eines wirtschaftlichen Umgangs überschritten. Die Laufleistungen im Kurzstreckeneinsatz liegen dann bereits über 150-200 Tkm, der Kraftstoffverbrauch und die CO2 Belastung ist viel höher als bei Neufahrzeugen. Mit der Überschreitung der ND werden diese Fahrzeuge zum Kostenfaktor und sind bei wirtschaftlicher Betrachtung unrentabel. Ein ganz großes Problem sind unkalkulierbare reparaturbedingte Ausfälle. Eine kontinuierliche Arbeit der Pflegekolonnen ist damit nicht möglich.</p> <p>6755100201200199-26 Transporter DOKA Kipper In unserem Amt ist dem Team Stadtmitte/Nordwesten ein Transporter mit dem Bj.2001 zugeordnet. Dieses Fahrzeug ist damit bereits über 15 Jahre im täglichen Einsatz. Die Laufleistung im Kurzstreckeneinsatz liegt bereits über 150 Tkm, der Kraftstoffverbrauch und die CO2 Belastung ist wesentlich höher als bei Neufahrzeugen. Der Grenzwert eines wirtschaftlichen Umgangs ist lange überschritten. Dieses Fahrzeug wird zum Kostenfaktor und bei wirtschaftlicher Betrachtung unrentabel.</p> <p>6755100201200199 -28 Transporter Kastenwagen In unserem Amt werden Transporter Kastenwagen als Werkstattwagen eingesetzt. Ein Fahrzeug, Bj. 2005, wird im Team Spielplatzservice eingesetzt. Dieses Fahrzeug ist mit über 150 Tkm Laufleistung und einer Einsatzzeit von 12 Jahren an der Verschleißgrenze angekommen. Ein Ersatz für 2017 ist unbedingt zur Gewährleistung eines wirtschaftlichen Umgangs erforderlich. Ein ganz großes Problem sind unkalkulierbare reparaturbedingte Ausfälle. Der Reparaturanteil steigt stetig an, zumal sehr umfangreiche Reparaturen durch Rostschäden erforderlich sind. Eine kontinuierliche Arbeit der AG Spielplätze ist damit nicht möglich.</p> <p>6755100201200199-32 Stadtlieferwagen Der zu ersetzende Stadtlieferwagen Baujahr 1999 ist bereits über die vorgegebene Nutzungsdauer von 10 Jahren im Einsatz. Die Laufleistung beträgt über 120 Tkm. Die Verschleißgrenze ist bei einer wirtschaftlichen Betrachtung längst überschritten. Die ständig steigenden Ausfallzeiten sind auch mit laufenden Reparaturen kaum beeinflussbar. Vor allem werden jetzt unaufschiebbare Karosseriearbeiten notwendig; sehr starke Durchrostungen an den Radkästen, Türen und Schwellern müssen in Kürze repariert werden.</p> <p>6755100201200199-52 Anbaumähwerke Im Amt ist verschiedene Mähtechnik im Einsatz, um alle Anforderungen in der Rasenmäh zu erfüllen. Diese Anbaumähgeräte wie Schlegelmähwerke, Sichelmäherwerke, Doppelmessermähwerke usw. sind zum Zeitpunkt der Ersatzbeschaffung über 10 Jahre im erschwerten Einsatz, die Verschleißgrenze ist bereits überschritten. Nur mit sehr hohem Aufwand können die Mäher immer wieder instand gesetzt werden. Die Instandhaltung wird durch den hohen Ermüdungsgrad des Materials und der gesamten Maschine immer aufwendiger und ist mit sehr hohen Kosten verbunden Der Grenzwert eines wirtschaftlichen Umgangs ist damit lange überschritten. Eine kontinuierliche Einsatzplanung ist auf Grund vieler Ausfälle nicht möglich.</p> <p>6755100201200199-70 Gabelstapler In unserem Amt wird seit 1992 ein Gabelstapler Bj.1988 als gebrauchtes Flurfördergerät mit einer Nutzlast von 1,5 t innerhalb der Werkstätten eingesetzt. Weiterhin werden auch Ladeleistungen für alle weiteren Teams damit ausgeführt. Mit einer Nutzungsdauer von über 25 Jahren hat der Gabelstapler die Grenze eines wirtschaftlichen Umgangs lange überschritten. Durch eine erhöhte Ausfallquote wird der Einsatz immer unkalkulierbarer. Eine kontinuierliche Arbeit der AG in den Werkstätten ist damit nicht möglich. Zur Vermeidung erhöhter Unterhaltungskosten ist ein Ersatz unbedingt erforderlich</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	ti0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	6.875,00	2.000	2.000	2.000	0	2.000	0	8.875	14.875	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.875,00	2.000	2.000	2.000	0	2.000	0	8.875	14.875	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	120.121,63	187.400	210.000	119.000	179.400	160.400	0	307.521	976.321	241.359
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.121,63	187.400	210.000	119.000	179.400	160.400	0	307.521	976.321	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	100.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-113.246,63	-185.400	-208.000	-117.000	-179.400	-158.400	0	-298.646	-961.446	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6755100201200399 Sanierung/Neubau Spielanlagen *										
Erläuterung: Das Spielplatzkonzept der Hansestadt Rostock 2016 weist Handlungsbedarfe an investiven Maßnahmen für Spielanlagen aus. Im Ergebnis der ortsteilbezogenen Überprüfung, die in Bezug auf die demographische Entwicklung, aktuelle Versorgungssituation, des Spielwertes und des Zustandes erfolgte, konnten Handlungsbedarfe abgeleitet werden, die eine bedarfsgerechte und den Sicherheitserfordernissen entsprechende Versorgung sichert.											
6755100201200399-64 Gerätespielplatz Park am Hechtgraben Für das Jahr 2018 ist entsprechend der abgeleiteten Prioritätenliste die Sanierung und Erweiterung des Gerätespielplatzes im Park am Hechtgraben in Rostock Toitenwinkel vorgesehen. Für die nach VOB zu vergebene Leistung sind Planungsgelder in Höhe von 13.000,00 € (2017) und Baugelder in Höhe von 63.700,00 € (2018) veranschlagt.											
6755100201200399-66 Ballspielplatz Malchiner Str. Für das Jahr 2018 ist entsprechend der abgeleiteten Prioritätenliste die Sanierung des Ballspielplatzes Malchiner Straße in Rostock Lichtenhagen vorgesehen. Für die nach VOB zu vergebene Leistung sind Planungsgelder in Höhe von 21.000,00 € (2017) und Baugelder in Höhe von 159.000,00 € (2018) veranschlagt.											
6755100201200399- 84Gerätespielplatz Rassmussenstr. - einfache Sanierung Der Spielplatz Rassmussen Str. hat einen hohen Reparaturbedarf. Gemäß der jährlichen Generalinspektion ist die Spielkombination technisch sowie auch moralisch verschlissen. Die laufenden und zunehmenden Reparatur- und Wartungskosten, insbesondere durch Vandalismusschäden, stehen in keinem wirtschaftlichen Verhältnis. Die Spielkombination ist auszutauschen. Der Spielplatz befindet sich neben mehreren Ballspielplätzen, alle Anlagen werden sehr gut genutzt. Es wird ein sicherer und attraktiver Spiel- und Treffpunkt geschaffen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	44.852,61	139.800	446.900	233.900	137.800	286.300	0	184.652	1.289.552	262.333
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.852,61	139.800	446.900	233.900	137.800	286.300	0	184.652	1.289.552	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-44.852,61	-139.800	-446.900	-233.900	-137.800	-286.300	0	-184.652	-1.289.552	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6755100201200513 Sanierung /Neubau von Grünanlagen *										
Erläuterung: 6755100201200513-52 Sanierung Teilfläche Kringelgrabenpark Im Zusammenhang mit der Sanierung und Erweiterung des Gerätespielplatzes Tychsenstraße (vorgesehen in 2017) als Bestandteil des Kringelgrabenparks sollen Teilflächen des Parks saniert werden. Grünflächen werden grundhaft überarbeitet und erneuert und die Nutzungsqualität der Grünanlage wieder hergestellt.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	217.279,97	80.000	189.000	5.000	32.200	131.500	0	297.279	654.979	168.644
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	217.279,97	80.000	189.000	5.000	32.200	131.500	0	297.279	654.979	0
	darunter:										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-217.279,97	-80.000	-189.000	-5.000	-32.200	-131.500	0	-297.279	-654.979	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6755100201400599 Sanierung/Neubau wasserrechtliche Anlagen *										
Erläuterung: 6755100201400599-14 Wasserbecken Lichtenhäger Brink „Leben im Wasser“ Die Brunnenanlage auf dem Lichtenhäger Brink wurde im Zeitraum der Errichtung des Wohngebietes Lichtenhagen im Jahre 1978/79 fertiggestellt Durch die seit längerem geplante und begonnene Sanierung des denkmalgeschützten Lichtenhägener Brinks ist es notwendig, die kompletten wasserrechtlichen Anlagen zu rekonstruieren. Durch diese komplexen Maßnahmen wird gewährleistet, das veraltete Rohrleitungssystem und die in die Jahre gekommenen Pumpen der Brunnen im Zuge der Umgestaltung des Lichtenhäger Brinks von Grund auf zu sanieren. Dadurch ist eine weitere lange Nutzungsdauer der 7 Wasserbecken und des Bauernbrunnens (am Ende des Lichtenhäger Brinks) gewährleistet.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	213.638,38	0	110.000	120.000	0	0	0	213.638	443.638	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	213.638,38	0	110.000	120.000	0	0	0	213.638	443.638	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-213.638,38	0	-110.000	-120.000	0	0	0	-213.638	-443.638	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr. .	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege										
	6755301 TH 67 - Friedhofswesen, Bestattungswesen										
	6755301201200115 Erwerb Fahrzeuge / Spezialtechnik *										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
<p>Erläuterung: Verpflichtungsermächtigung: 82.000 Euro Position 18 Multifunktionales Fahrzeug Auf Grund der Komplexität und der laufenden technischen Anpassung der Fahrzeuge an Umweltvorgaben und technische Veränderungen durch die Hersteller ist generell von längeren Ausschreibungsfristen auszugehen. Dieses Fahrzeug muss zur Vermeidung erhöhter Reparaturkosten bereits Anfang des Jahres 2020 zur Verfügung stehen.</p> <p>Verpflichtungsermächtigung: 225.000 Euro Position 34 Kompstierablage Willibald Auf Grund der Komplexität und der laufenden technischen Anpassung der Maschinen an Umweltvorgaben, Unfallverhütungsvorschriften und technischen Veränderungen durch die Hersteller ist generell von längeren Ausschreibungsfristen auszugehen. Bei derart wichtigen Maschinen sind Vorführungen und Leistungsvergleiche mit unterschiedlichen Herstellern zur Ermittlung einer zu unseren Aufgaben passenden und wirtschaftlichen Maschine unbedingt vorzusehen.</p> <p>Diese Zerkleinerungsanlage muss zur Vermeidung erhöhter Reparaturkosten bereits Anfang des Jahres 2017 zur Verfügung stehen Bereits im Juni 2016 wurde die jetzige Maschine nur noch notdürftig repariert( Rotor mit 8000 EUR).Die Laufzeit nach dieser Reparatur beträgt etwa 12-18 Monate.</p> <p>Verpflichtungsermächtigung: 100.000 Euro Position 38 Multifunktionales Fahrzeug Kipper Auf Grund der Komplexität und der laufenden technischen Anpassung der Fahrzeuge an Umweltvorgaben und technische Veränderungen durch die Hersteller ist generell von längeren Ausschreibungsfristen auszugehen. Bei multifunktionalen Fahrzeugen sind Vorführungen und Leistungsvergleiche mit unterschiedlichen Herstellern zur Ermittlung eines zu unseren Aufgaben passenden und wirtschaftlichen Fahrzeuges unbedingt vorzusehen.</p> <p>6755301201200115-10 Aufsitzmäher mit Aufnahme Der zu ersetzende Aufsitzmäher mit Aufnahme wurde 2006 beschafft. Der Einsatz erfolgt vor allem für die Intensivmähd sowie im Herbst für die Laubaufnahme. Die Nutzungsdauer für Mähgeräte dieser Art liegt bei 4-6 Jahren. Diese Mäher überschreitet die Nutzungsdauer um mindestens 4 Jahre und wird damit zum Kostenfaktor und ist bei wirtschaftlicher Betrachtung unrentabel. Ein ganz großes Problem sind unkalkulierbare reparaturbedingte Ausfälle. Eine kontinuierliche Arbeit der Pflegekolonnen ist damit nicht möglich.</p> <p>6755301201200115-14 Rasentraktor mit Aufnahme Die zu ersetzenden 2 Stck. Rasenmäher mit Aufnahme wurde 2006 und 2010 beschafft. Sie werden vor allem für die Intensivmähd sowie im Herbst für die Laubaufnahme eingesetzt. Die Nutzungsdauer für Mähgeräte dieser Art liegt bei 4-6 Jahren. Diese Mäher überschreiten die Nutzungsdauer um mindestens 1-5 Jahre und werden damit zum Kostenfaktor und sind somit bei wirtschaftlicher Betrachtung unrentabel. Ein ganz großes Problem sind unkalkulierbare reparaturbedingte Ausfälle. Eine kontinuierliche Arbeit der Pflegekolonnen ist damit nicht möglich.</p> <p>6755301201200115-28 Container für Abfallentsorgungssystem Bereits seit 1995 wird die Grünschnittentsorgung auf den Friedhöfen der HRO mit Containern betrieben. Diese Container sind über 25 Jahre im Einsatz. Der Zustand ist teilweise sehr schlecht; nur durch erhöhte Reparaturaufwendungen konnte bisher der erforderliche technische Zustand gewährleistet werden. Die Reparaturkosten belaufen sich auf durchschnittlich/Container 250,-€, der Anschaffungswert für neue Container beträgt etwa 700-800 €. Diese Container unterliegen einer Sachkundeprüfung, die ständig durchzuführen ist. Die ersten Container müssen umgehend ersetzt werden, weil technische Anforderungen nur noch bedingt erfüllt werden.</p> <p>6755301201200115-36 Multifunktionales Fahrzeug mit Presscontainer Seit 1996 wird auf den Friedhöfen der Hansestadt Rostock das Abfallentsorgungssystem mit über 180 Abfallcontainern für Grünschnitt sowie 240 Liter Tonnen für nichtverrottbare Abfälle eingesetzt. Die Entsorgung der nichtverrottbaren Abfälle wird mit einem Fahrzeug (Multicar) mit Presscontainer durchgeführt. Das zuersetzende Fahrzeug (Bj.2001) ist bereits abgeschrieben und durch den täglich erschwerten Einsatz stark reparaturanfällig. Der aufgebaute Presscontainer ist bereits über 25 Jahre im Einsatz. Die Reparaturkosten für das Fahrzeug erhöhen sich jährlich und die Ausfallquote steigt stetig an. Damit ist ein kontinuierlicher planbarer Einsatz nicht möglich. Jede weitere Reparatur widerspricht einem wirtschaftlichen Umgang.</p> <p>6755301201200115-40 Anhänger mit Kippvorrichtung und Drahtkäfig Der Einsatz von Anhängern für Transporter und Kommunalschlepper bildet eine Einheit zur Erweiterung unserer Transportkapazitäten. Darunter sind Anhänger, die bereits seit 1993 im erschwerten Einsatz sind. Auf Grund der ständig hohen Beanspruchung und der langen Laufzeit von über 20 Jahren sind diese Anhänger sehr stark verschlissen. Der Reparaturaufwand steigt jährlich an und ist damit bei wirtschaftlicher Betrachtung unvertretbar. Ein kontinuierlicher Ersatz ist unaufschiebbar, da ansonsten die Pflege und die erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen an den Grünanlagen nicht abgesichert werden können.</p> <p>6755301201200115-42 Wassercontainer Multicar Diese Neubeschaffung ist unabweisbar, weil damit eine effektivere Bewässerung in der Unterhaltungspflege für Bäume und Stauden auf den Friedhöfen erfolgen kann. Zugleich wird dadurch die manuelle Schlepperei mit Gießkannen auf ein Mindestmaß reduziert. Als Trägerfahrzeug wird ein multifunktionales Fahrzeug eingesetzt; mit nur einer Person kann dann mit einer Sprühlanze kontrolliert bewässert werden.</p>											



2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	9.750,00	0	0	0	0	0	0	9.750	9.750	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.750,00	0	0	0	0	0	0	9.750	9.750	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	117.378,60	92.000	166.500	255.000	148.000	112.000	0	209.378	890.878	147.460
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	117.378,60	92.000	166.500	255.000	148.000	112.000	0	209.378	890.878	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				225.000	100.000	82.000	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-107.628,60	-92.000	-166.500	-255.000	-148.000	-112.000	0	-199.628	-881.128	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6755301201300515 Sanierung / Neubau von Bestattungsflächen *										
Erläuterung: 6755301201300515-12 Partner UGA Feld 15 WF Ausgehend von der festgestellten Versorgungssituation und der Notwendigkeit zur Bereitstellung weiterer Flächen für anonyme und halbanonyme Bestattungen ist für das Jahr 2018 die Anlage einer Partner-Urnengemeinschaftsanlage auf dem Westfriedhof geplant. Für die nach VOB zu vergebene Leistung sind Planungsgelder in Höhe von 5.000,00 € (2017) und Baugelder in Höhe von 50.000,00 € (2018) veranschlagt.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	283.380,21	10.000	5.000	55.000	65.000	50.000	0	293.380	468.380	3.546
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>283.380,21</b>	<b>10.000</b>	<b>5.000</b>	<b>55.000</b>	<b>65.000</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>293.380</b>	<b>468.380</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-283.380,21</b>	<b>-10.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-293.380</b>	<b>-468.380</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>01 Gesamtinvestitionen</b>										
	<b>67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege</b>										
	<b>6755303 TH 67 - Krematorium - BgA</b>										
	<b>6755303201200115 Sanierung von Baugruppen *</b>										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
<p>Erläuterung: 6755303201200115-26 Kühlanlagen Gem. § 8 BestattG M-V ist jede Leiche innerhalb von 36 Stunden nach Eintritt des Todes in eine Leichenhalle zu überführen. Entsprechend den Ausführungen des Landesamtes für Hygiene und Umwelt M-V haben die Gemeinden Leichenhallen einzurichten und zu unterhalten, wenn sie nicht durch Vereinbarungen sicherstellen können, dass die Leichenhalle eines anderen Trägers genutzt werden kann. Die baldige Entfernung der Leiche aus dem Sterbehaus ist aus hygienischen Gründen von großer Bedeutung, insbesondere dann, wenn es sich um die Leiche einer Person handelt, die an einer übertragbaren Krankheit gestorben ist. Die Hansestadt Rostock hält diese Leichenhallen in Form von Kühlzellen im Krematorium Rostock vor. Die Kühlzellen im Krematorium haben ihre Verschleißgrenze erreicht. Sie entsprechen nicht mehr den heutigen Standards für Energieeffizienz und den Vorgaben des Arbeitsschutzes. Ein Systemausfall würde dazu führen, dass die Kühltemperatur von 2-6 °C nicht mehr gewährleistet ist. Der Transport der Leichen in externe Kühlräume ist nur bedingt möglich und würde zu Mehrkosten führen. Die Kühlzellen sind auf zwei Ebenen im Krematorium aufgeteilt. Die Sanierung der Kühlzellen erfordert die fachliche Unterstützung eines Ingenieurbüros. Hierzu ist die Zusammenarbeit mit dem KOE erforderlich, da die Vertragsgestaltung etc. mit dem Ingenieurbüro durch den KOE erfolgt. Aus den genannten Gründen und zur Aufrechterhaltung der Betriebsabläufe erfolgt die Sanierung der Kühlzellen/Kühlanlage über 2 Jahre.</p>											
<p>6755303201200115-30 Rauchgaskanal Gemäß § 12 des BestattG M-V dürfen Leichen nur in kommunalen Krematorien eingäschert werden. Demnach ist die Hansestadt Rostock verpflichtet, den Betrieb des Krematoriums durch eine standardgerechte und funktionsfähige technische Ausstattung zu gewährleisten. Die Bauteile des Krematoriums unterliegen durch die Hitzeeinwirkungen während des Einäscherungsprozesses einem ständigen Verschleiß. Aufgrund eines Systemausfalls könnten keine Einäscherungen durchgeführt werden. Um dem gesetzlichen Auftrag nachzukommen, müssten die Verstorbenen in andere Krematorien gebracht werden, was zu Mehrkosten und ggf. Verlust von Kunden (Bestattern) führen würde. Ein Ersatz ist daher zwingend notwendig.</p>											
<p>6755303201200115-34 PC-Visualisierung für Überwachung Steuerungstechnik Gemäß § 12 des BestattG M-V dürfen Leichen nur in kommunalen Krematorien eingäschert werden. Demnach ist die Hansestadt Rostock verpflichtet, den Betrieb des Krematoriums durch eine standardgerechte und funktionsfähige technische Ausstattung zu gewährleisten. Während der Einäscherungen müssen verschiedene Daten überwacht, gespeichert und ausgewertet werden. Hierzu ist ein PC notwendig. Der vorhandene hat seine Nutzungsdauer erreicht und muss zur Aufrechterhaltung der Datenaufbereitung ausgetauscht werden.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0	4.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	149.367,31	145.000	173.000	154.000	112.000	124.000	0	294.367	857.367	92.924
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	149.367,31	145.000	177.000	154.000	112.000	124.000	0	294.367	861.367	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	150.000			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-149.367,31	-145.000	-177.000	-154.000	-112.000	-124.000	0	-294.367	-861.367	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege										
	6755401 TH 67 - Natur- und Landschaftsschutz										
	6755401201200199 Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Verträge										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	10.200	0	0	0	0	0	10.200	10.200	29.872
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.200	0	0	0	0	0	10.200	10.200	29.872
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	22.753,05	10.200	0	0	0	0	0	32.953	32.953	6.158
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.753,05	10.200	0	0	0	0	0	32.953	32.953	29.872
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.753,05	0	0	0	0	0	0	-22.753	-22.753	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6755401201200499 Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Ökokonto										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000	199.008
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6755401201200599 Ausgleich - und Ersatzmaßnahmen - Vorjahre										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	39.056,19	0	0	0	0	0	0	39.056	39.056	72.139
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>39.056,19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>39.056</b>	<b>39.056</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-39.056,19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-39.056</b>	<b>-39.056</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	in €							
		Summe aller Produkte	Sonstig 11167 Verwaltung Amt 67	Wesentlich 55100 Stadtgrün	Wesentlich 55301 Friedhofs- wesen, Bestattungen	Sonstig 55302 Grabpflege - BgA	Sonstig 55303 Krematorium - BgA	Sonstig 55401 Natur- und Landschafts- schutz	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	303.900	0	197.800	106.100	0	0	0	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.760.200	0	46.200	1.608.600	0	1.072.000	33.400	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	266.000	0	9.500	0	239.000	17.500	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.100	0	0	37.100	0	0	0	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	125.000	0	125.000	0	0	0	0	
9	+ Sonstige laufende Erträge	55.700	0	54.000	700	0	1.000	0	
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>3.547.900</b>	<b>0</b>	<b>432.500</b>	<b>1.752.500</b>	<b>239.000</b>	<b>1.090.500</b>	<b>33.400</b>	
11	– Personalaufwendungen	8.076.300	422.600	4.764.600	1.391.300	302.600	285.500	909.700	
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.455.700	64.300	1.746.500	392.200	73.700	120.200	58.800	
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	2.227.500	18.400	1.768.700	319.300	600	106.500	14.000	
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.373.000	90.000	1.671.400	218.600	30.700	221.300	141.000	
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>15.132.500</b>	<b>595.300</b>	<b>9.951.200</b>	<b>2.321.400</b>	<b>407.600</b>	<b>733.500</b>	<b>1.123.500</b>	
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-11.584.600</b>	<b>-595.300</b>	<b>-9.518.700</b>	<b>-568.900</b>	<b>-168.600</b>	<b>357.000</b>	<b>-1.090.100</b>	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-11.584.600</b>	<b>-595.300</b>	<b>-9.518.700</b>	<b>-568.900</b>	<b>-168.600</b>	<b>357.000</b>	<b>-1.090.100</b>	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-11.584.600</b>	<b>-595.300</b>	<b>-9.518.700</b>	<b>-568.900</b>	<b>-168.600</b>	<b>357.000</b>	<b>-1.090.100</b>	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.400	0	0	19.300	11.900	11.200	0	
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>-42.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-19.300</b>	<b>-11.900</b>	<b>-11.200</b>	<b>0</b>	
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-11.627.000</b>	<b>-595.300</b>	<b>-9.518.700</b>	<b>-588.200</b>	<b>-180.500</b>	<b>345.800</b>	<b>-1.090.100</b>	

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		Summe aller Produkte	11167 Verwaltung Amt 67	55100 Stadtgrün	55301 Friedhofs- wesen, Bestattungen	55302 Grabpflege - BgA	55303 Krematorium - BgA	55401 Natur- und Landschafts- schutz	
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-8.861.200	-665.400	-7.665.600	241.100	-171.500	441.800	-1.041.600	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-8.861.200	-665.400	-7.665.600	241.100	-171.500	441.800	-1.041.600	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-8.861.200	-665.400	-7.665.600	241.100	-171.500	441.800	-1.041.600	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.400	0	0	-19.300	-11.900	-11.200	0	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-8.903.600	-665.400	-7.665.600	221.800	-183.400	430.600	-1.041.600	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	191.000	0	150.000	0	0	0	41.000	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	2.000	0	2.000	0	0	0	0	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	193.000	0	152.000	0	0	0	41.000	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	54.400	0	50.400	0	0	4.000	0	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	2.105.000	0	1.483.800	370.600	200	182.600	67.800	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	2.159.400	0	1.534.200	370.600	200	186.600	67.800	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-1.966.400	0	-1.382.200	-370.600	-200	-186.600	-26.800	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-10.870.000	-665.400	-9.047.800	-148.800	-183.600	244.000	-1.068.400	



2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege				
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt		
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege		
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)		
Produkt	55100	Stadtgrün		Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		Dr. Ute Fischer-Gäde		
Beschreibung des Produktes:				
<ul style="list-style-type: none"><li>- Planen, Bauen, Sanieren, Verwalten und Unterhalten von öffentlichen und sonstigen Grünflächen und deren Bestandteile und Ausstattungen</li><li>- Durchführung der Pflichtkontrollen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, insbesondere an Bäumen und kommunalen Spielanlagen</li><li>- Erfüllung kleingartenbehördlicher Aufgaben</li></ul>				
Grundinformationen:				
- Jahr:	2012	2013	2014	
- Fläche Öffentliche Grünfläche (ohne Friedhofsbegleitgrün):	8.540.000 m²	8.652.000 m²	8.652.321 m²	
- öffentliche Grünfläche/Einwohner:	44 m²	42,5 m²	43 m²	
- zu pflegende öffentliche Grünfläche/Gärtner:	220.000 m²	215.000 m²	216.308 m²	
- Anzahl Bäume, die vom Amt 67 bewirtschaftet werden:	144.000 Stück	147.000 Stk.	147.314 Stk.	
- Anzahl der zu prüfenden Kleingartenvereine in der HRO gesamt:	154 Stück	154 Stk.	153 Stk.	
- Anzahl Kleingartenparzellen:	15.476 Stück	15.457 Stk.	15.421 Stk.	

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Bundesklingartengesetz, Gemeinnützigkeitsrichtlinie M-V, BauGB, KV M-V, BGB, ROG, ZBau, Straßen- und Wegegesetz M-V, Landesbauordnung, Landesverfassung M-V, Bundesnaturschutzgesetz, Naturschutzausführungsgesetz M-V		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig - übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste		

Ziele:				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Sicherung der Unterhaltung öffentlicher Grünflächen (ohne Friedhofsbegleitgrün) mit einem Mindestaufwand von 0,65 EUR/ m²	0,67 EUR/m²	Aufwand Grünflächenunterhaltung
Sachziel	6.1, 7.4, 9.1	Regelm. Prüf. d. kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit f. alle Kleingartenanl. mind. alle 3 J.	71	Anzahl der zu prüfenden Kleingartenvereine
Sachziel	6.1, 8.3	Durchf. der Pflichtkontrollen zur Gewährl. der Verkehrssicherheit an Bäumen (in Bewirt. 67) gem. Kontrollintervall (GA 7/2)	54.500	Anzahl der zu kontrollierenden Bäume
Sachziel	6.1	Durchf. der Pflichtkontrollen zur Verkehrssicherheit an komm. Spielanlagen (in Bewirt. Amt 67) gem. Kontrollintervall GA 7/3	239	Anzahl der zu kontrollierenden kommunalen Spielanlagen
Sachziel	6.1	Gewährleistung der Nettopielfläche je Kind/Jugendliche in Höhe von 7,5 m²	7,5 m²	Nettopielfläche je Kind/Jugendliche

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	121.762	262.800	432.500	169.700
Aufwendungen in EUR	7.257.186	9.472.500	9.951.200	478.700
Saldo in EUR	-7.135.424	-9.209.700	-9.518.700	-309.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	99,90	100,82	102,14	1,32
<b>Kennzahlen</b>				
Aufw. Grünfl. unterh. (ohne Friedhofsbegleitgrün)	0,67	0,67	0,67	0
Anz. prüf. Kleingartenvereine	29	53	71	36
Anzahl der zu kontroll. Bäume	50.358	45.000	54.500	9.500
Anzahl d. zu kontroll. Spielanl.	236	234	239	5
Nettopielfl. qm/ Kind/Jugendl.	8,6	7,5	7,5	0

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	
Produktgruppe	<b>553</b>	<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>	
Produkt	<b>55301</b>	<b>Friedhofswesen, Bestattungen</b>	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Caroline Troschke</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Planen, Bauen, Sanieren, Verwalten und Unterhalten der kommunalen Friedhöfe und deren Bestandteile und Ausstattungen
- Durchführung der Pflichtkontrollen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, insbesondere an Grabmalen und Bäumen
- Bereitstellung von Grabstätten und Durchführung von Beisetzungen

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014
- Friedhofsfläche gesamt:	650.000 m²	610.000 m²	610.600 m²
- Fläche Friedhofsbegleitgrün:	-	94.000 m²	94.000 m²
- Anzahl der Grabstellen:	60.000	60.000	58.610
- Anzahl der Kriegsgräber:	1.399	1.399	1.399
- Anzahl Erdbestattungen:	103	131	157
- Anzahl Urnenbeisetzungen / Aschestreuweise:	1.845	1.872	1.767
- Anzahl der Feierhallennutzung :	1.724	1.698	1.643

**Auftragsgrundlage:** Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land M-V vom 03.07.1998  
Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft vom 10.03.1975  
Vereinbarung der Bundesregierung mit dem Staat Israel zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe vom 21.06.1957

**Art der Aufgabe:** pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	stabile Einnahmenwirtschaft	85 %	Kostendeckungsgrad
Sachziel	6 D	Erhöhung der Auslastung der Feierhallen	1.700	Anzahl der Feierhallennutzungen

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	1.663.469	1.692.300	1.752.500	60.200
Aufwendungen in EUR	1.863.518	2.317.400	2.340.700	23.300
Saldo in EUR	-200.049	-625.100	-588.200	36.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	29,34	29,34	29,69	0,34
<b>Kennzahlen</b>				
Kostendeckungsgrad in %	91,10 %	-	85,00 %	-
Anzahl Feierhallennutzungen	1.706	1.730	1.700	-30

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	
Produktgruppe	<b>553</b>	<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>	
Produkt	<b>55302</b>	<b>Grabpflege - BgA</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Caroline Troschke</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Grabanlage und Grabpflege auf Grundlage abgeschlossener Verträge als Dienstleistungsangebot
- wirtschaftliche Tätigkeit des Amtes als BgA

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014
- Anzahl der zu pflegenden Grabstätten:	792	794	770

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Körperschaftssteuergesetz		
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Ausländer		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	240.243	264.000	239.000	-25.000
Aufwendungen in EUR	378.124	410.400	419.500	9.100
Saldo in EUR	-137.880	-146.400	-180.500	-34.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	6,74	6,74	6,90	0,16
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock**

<b>Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege</b>				
Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>		
Produktbereich	<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>		
Produktgruppe	<b>553</b>	<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>		
Produkt	<b>55303</b>	<b>Krematorium - BgA</b>		Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Caroline Troschke</b>		
<b>Beschreibung des Produktes:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Annahme und Aufbewahrung von Verstorbenen</li> <li>- Durchführen der Einäscherung</li> <li>- Urnenversand</li> </ul>				
<b>Grundinformationen:</b>				
- Jahr:		2012	2013	2014
- Anzahl der Aufbewahrungen:		2.684	2.684	2.726
- Anzahl der Einäscherungen:		3.733	3.683	3.860
- Anzahl Urnenversand:		69	77	91

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land M-V vom 03.07.1998, Körperschaftssteuergesetz		
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Ausländer, private Unternehmen		

<b>Ziele:</b>				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	1.139.341	981.000	1.090.500	109.500
Aufwendungen in EUR	672.631	850.900	744.700	-106.200
Saldo in EUR	466.710	130.100	345.800	215.700
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	7,39	7,39	6,10	-1,29
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	
Produktgruppe	<b>554</b>	<b>Naturschutz und Landschaftspflege</b>	
Produkt	<b>55401</b>	<b>Natur- und Landschaftsschutz</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Marina Dettmann</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Schützen bestimmter Teile von Natur und Landschaft
- Durchsetzen der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung
- Schützen der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten, ihrer Lebensstätten und Biotope (Artenschutz)
- Sichern der Erholung in der freien Landschaft, Freihalten von Gewässerufern
- Erarbeiten und Fortschreiben von Landschaftsplänen, Grünordnungsplänen, Pflege- und Entwicklungsplänen, Freiraum- und landschaftsplanerischen Strukturkonzepten

**Grundinformationen:**

	2013	2014
Schutzgebiete in Verantwortung Amt 67:		
- Vogelschutzgebiete:	Anzahl: 1 / Fläche: 86 ha	Anzahl: 1 / Fläche: 86 ha
- Flora/Fauna/Habitat-Gebiete:	Anzahl: 2 / Fläche: 161ha	Anzahl: 2 / Fläche: 161ha
- Naturschutzgebiete:	Anzahl: 2 / Fläche: 110 ha	Anzahl: 2 / Fläche: 110 ha
- Landschaftsschutzgebiete:	Anzahl: 8 / Fläche: 930 ha	Anzahl: 9 / Fläche: 930 ha
- Geschützte Landschaftsbestandteile:	Anzahl: 19 / Fläche: 227 ha	Anzahl: 19 / Fläche: 227 ha
Naturdenkmale in Verantwortung Amt 67:		
- Anzahl Bäume:	40 Stück	40 Stück
- Anzahl Findlinge:	2 Stück	2 Stück
- Bewirtschaftete Flächen in Vergabe:	7,32 ha	8,45 ha
- Bewirtschaftete Flächen in Eigenleistung:	8,8 ha	8,4 ha
- Anzahl der Biotopverbundkonzepte:	6 Stück	6 Stück

**Auftragsgrundlage:** Bundesnaturschutzgesetz, Naturschutzausführungsgesetz M-V**Art der Aufgabe:** pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Ausländer, private Unternehmen, kommunale Unternehmen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	33.432	33.400	33.400	0
Aufwendungen in EUR	1.012.784	1.283.600	1.123.500	-160.100
Saldo in EUR	-979.352	-1.250.200	-1.090.100	160.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	16,59	15,82	15,71	-0,11
<b>Kennzahlen</b>				

# TH 73

Amt für Umweltschutz

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11173 Verwaltung Amt 73 12209 Kommunalen Ordnungsdienst 51105 Umweltplanung und -prüfung 53301 Kommunale Wasserversorgung 53701 Abfallwirtschaft 53702 Abfallmanagement 53703 DSD 53800 Abwasserbeseitigung 54501 Straßenreinigung, Winterdienst 54502 Sonderreinigung 54503 Winterdienst 55201 Gewässerunterhaltung und -aufsicht 55204 Vorsorgender Bodenschutz und Altlastenmanagement 55403 Immissionsschutz 55404 Klimaschutz und Umweltmanagement 57301 Öffentliche Bedürfnisanstalten 57302 Öffentliche Bedürfnisanstalten - BgA					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	242.637,45	141.100	156.900	114.900	103.200	103.200
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	19.184.804,23	18.900.200	19.367.000	19.367.000	19.367.000	19.367.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	218.019,36	251.300	214.200	214.200	214.200	214.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	371.508,38	430.800	424.100	424.100	424.100	424.100
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge *	947.314,86	695.900	681.200	681.200	681.200	681.200
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	20.964.284,28	20.419.300	20.843.400	20.801.400	20.789.700	20.789.700
11	– Personalaufwendungen	2.589.948,76	2.622.500	2.884.700	2.975.400	3.016.900	3.052.400
12	– Versorgungsaufwendungen	167.052,30	139.200	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	21.716.806,79	22.128.600	22.487.000	22.486.800	22.488.000	22.487.700
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangestellung und Erweiterung der Verwaltung	1.400,83	107.500	578.500	531.000	625.400	734.300
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	460.137,16	569.700	525.600	515.500	509.100	511.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	24.935.345,84	25.567.500	26.475.800	26.508.700	26.639.400	26.785.400
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-3.971.061,56	-5.148.200	-5.632.400	-5.707.300	-5.849.700	-5.995.700
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	69.914,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	13,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	69.901,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-3.901.160,56	-5.148.200	-5.632.400	-5.707.300	-5.849.700	-5.995.700
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-3.901.160,56	-5.148.200	-5.632.400	-5.707.300	-5.849.700	-5.995.700
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	378.233,00	467.500	505.800	505.800	505.800	505.800
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-378.233,00	-467.500	-505.800	-505.800	-505.800	-505.800
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-4.279.393,56	-5.615.700	-6.138.200	-6.213.100	-6.355.500	-6.501.500

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz****55201 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - Sonderposten aus Zuwendungen**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden im Jahr 2017 in Höhe von 64.600 Euro veranschlagt.

**55404 41441030 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom öffentlichen Bereich vom Bund - Projekte**

Für das Jahr 2017 werden hier die planmäßigen Fördermittel für das Projekt "Masterplan" veranschlagt.

**Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte****53701 43220001 Benutzungsentgelte**

Mit Beschluss der Bürgerschaft wurde die Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Rostock beschlossen. Die Benutzungsentgelte erhöhen sich für das Jahr 2017 um 479.300 Euro.

**53701 43800000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich**

Die ertragswirksame Auflösung des Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft reduziert sich um 20.600 Euro auf 510.600 Euro.

**54501 43223000 Entgelte für die Straßenreinigung**

Mit Beschluss hat die Bürgerschaft die Straßenreinigungssatzung beschlossen. Die Entgelte für die Straßenreinigung betragen im Jahr 2017 3.585.400 Euro.

**Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen****53703 44251010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen - allgemein**

Kostenerstattungen vom Dualen System Deutschland GmbH - Grüner Punkt in Höhe von 289.000 Euro im Jahr 2017.

**55201 44290010 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen - Wasser- und Boden - Verband**

Anteilige Refinanzierung der Umlage des Wasser- und Bodenverband durch die beteiligten Ämter der Hansestadt Rostock in Höhe von 130.000 Euro.

**Erläuterungen zu 9 + Sonstige laufende Erträge****53701 46290000 Sonstige laufende Erträge**

Bei diesem Produktkonto werden durch den Verkauf von Abfallsäcken, Schreddermaterial und ähnliches Erträge erzielt. Auf Grund der Inanspruchnahme dieser Leistung wird der Ansatz für das Jahr 2017 mit 681.200 Euro veranschlagt.

**Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen****53701 52510000 Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen**

Mit Beschluss der Bürgerschaft wurde die Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Rostock beschlossen. Die Kostenerstattungen an private Unternehmen erhöhen sich im Jahr 2017 um 420.600 Euro auf 9.501.600 Euro aufgrund des erhöhten Leistungsumfanges bzw. erhöhten Personal- und Sachkosten im Entsorgungsunternehmen.

**53701 52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen**

Mit Beschluss der Bürgerschaft wurde die Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Rostock beschlossen. Die Kostenerstattungen an private Unternehmen reduzieren sich um 28.300 Euro auf 6.242.200 Euro.

**53703 52510000 Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen**

Kostenerstattungen an die Stadtentsorgung Rostock GmbH in Höhe von 50.000 Euro im Jahr 2017 veranschlagt.

**53703 52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen**

Kostenerstattungen an das Unternehmen Veolia Umweltservice Nord GmbH in Höhe von 40.000 Euro im Jahr 2017.

**54501 52510000 Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen**

Die Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen reduzieren sich im Haushaltsjahr 2017 um 72.400 Euro auf 4.915.900 Euro.

**54502 52510000 Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen**

Durch das Amt für Umweltschutz wurde die Konzeption Ordnung und Sauberkeit in der Hansestadt Rostock 2014/2015 erarbeitet. Schwerpunkt war unter anderem die Nutzung des öffentlichen Verkehrsraumes zum Abstellen von Abfallbehältern. Zum 01.01.2015 erfolgte die Zusammenlegung der Bewirtschaftung der Abfallkörbe im Amt für Umweltschutz. Dafür werden im Jahr 2017 730.700 Euro geplant. Auftragnehmer ist die Stadtentsorgung Rostock GmbH.

**55201 52544010 Kostenerstattungen an Zweckverbände und dergl. - Umlage Wasser- Bodenverband**

Für die Umlage an den Wasser- und Bodenverband werden im Jahr 2017 480.000 Euro geplant.

**57302 52311200 Aufwendungen für die Unterhaltung der mit den Gebäuden und Grundstücken verbundenen technischen Anlagen**

Planung von finanziellen Mitteln in Höhe von 42.000 Euro für die Unterhaltung von Öffentlichen Bedürfnisanstalten. Hier werden unter anderem die Reparaturen für die Münzautomaten und Schäden durch Vandalismus beglichen.

**57302 52323010 Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigungsaufwendungen**

Für die Reinigung der Öffentlichen Bedürfnisanstalten werden im Jahr 2017 145.000 Euro geplant.

**Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen****55201 56251010 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige**

Erstellung eines Integralen Gesamtentwässerungsplanes für die Hansestadt Rostock - hydrologische Modellierung.

**55403 56251010 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige**

Umsetzung des Lärmaktionsplanes (3. Stufe) unter anderem für die Satower Strasse und Trotzenburger Weg. Erstellen eines Schallschutzfensterprogramms und kleinere Schallschutzgutachten.



2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		2015					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.397.165,17	-5.662.100	-5.648.200	-5.723.800	-5.748.700	-5.790.300
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	69.901,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.327.264,17	-5.662.100	-5.648.200	-5.723.800	-5.748.700	-5.790.300
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.327.264,17	-5.662.100	-5.648.200	-5.723.800	-5.748.700	-5.790.300
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-391.000,00	-467.500	-505.800	-505.800	-505.800	-505.800
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.718.264,17	-6.129.600	-6.154.000	-6.229.600	-6.254.500	-6.296.100
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	227.284,96	8.000	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	227.284,96	8.000	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	187,70	3.600	13.100	326.200	1.637.500	1.287.500
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.236.736,51	2.754.400	3.037.100	2.223.100	911.800	712.500
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.236.924,21	2.758.000	3.050.200	2.549.300	2.549.300	2.000.000
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.009.639,25	-2.750.000	-3.050.200	-2.549.300	-2.549.300	-2.000.000
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-5.727.903,42	-8.879.600	-9.204.200	-8.778.900	-8.803.800	-8.296.100

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 73 Amt für Umweltschutz

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	73 Amt für Umweltschutz										
	7353301 TH 73 - Kommunale Wasserversorgung										
	7353301201600123 Löschwasserteich Dierkow, Ostseeweg *										
Erläuterung: Die Hansestadt Rostock ist als Gemeinde durch das Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz - BrSchG M-V §2 verpflichtet, die Löschwasserversorgung sicherzustellen. Im Ortsteil Dierkow-West, im Ostseeweg wird ein Löschwasserteich vorgehalten. Die Löschwasser-Entnahmestelle ist defekt und zu ersetzen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	73 Amt für Umweltschutz										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 73 Amt für Umweltschutz											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	7355201 TH 73 - Gewässerunterhaltung und -aufsicht										
	7355201201200401 Baumaßnahme Laaksystem *										
Erläuterung: Die Pflicht zum Gewässerausbau obliegt bei Gewässern zweiter Ordnung gemäß Landeswassergesetz M-V §68 (1) Pkt.2 den Gemeinden. Die Hansestadt Rostock plant, das Grabensystem am Rande des Diedrichshäger Moores zum Schutz vor Hochwassersituationen, wie sie nach den Starkniederschlagsereignissen im Juli/ August 2011 erfolgten, zu verbessern. Das Ziel der Maßnahme ist die Anpassung des Grabensystems auf die bedarfsgerechte Entwässerung. Die Vorflut für die Siedlungsentwässerung wird durch Ertüchtigung bzw. erforderliche Kapazitätserweiterung auf den Stand der allgemein anerkannten Regeln der Technik gebracht. Es sind 2 neue Schöpfwerke und ein leistungsfähiges Grabensystem geplant.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	31.160,25	874.400	1.413.800	561.000	283.800	0	0	905.560	3.164.160	797.403
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.160,25	874.400	1.413.800	561.000	283.800	0	0	905.560	3.164.160	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-31.160,25	-874.400	-1.413.800	-561.000	-283.800	0	0	-905.560	-3.164.160	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7355201201200811 Umbaumaßnahme Schmarler Bach, Evershagen - zweckgebunden *										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 73 Amt für Umweltschutz											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Die Pflicht zum Gewässerausbau obliegt bei Gewässern zweiter Ordnung gemäß Landeswassergesetz M-V §68 (1) Pkt.2 den Gemeinden. Ausbau und Sanierung der Gewässer zweiter Ordnung am Scharmar Bach Veranlassung: 1. Hochwasserereignisse 2011, die zu wild abfließendem Wasser in der Wohnbebauung und den angrenzenden Landwirtschaftlichen Flächen führten, weil Gewässerprofile zu gering dimensioniert sowie Gewässerverrohrungen in schlechtem Zustand sind. 2. Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Strukturverbesserung im Einzugsgebiet Scharmar Bach.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	83.035,57	0	0	0	0	0	0	83.035	83.035	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	83.035,57	0	0	0	0	0	0	83.035	83.035	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	184.217,08	210.000	150.400	100.000	0	0	0	394.217	644.617	25.566
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	184.217,08	210.000	150.400	100.000	0	0	0	394.217	644.617	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-101.181,51	-210.000	-150.400	-100.000	0	0	0	-311.181	-561.581	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7355201201400124 Ausbau Gewässer 13/4 Toitenwinkel *										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 73 Amt für Umweltschutz

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
Erläuterung: Die Pflicht zum Gewässerausbau obliegt bei Gewässern zweiter Ordnung gemäß Landeswassergesetz M-V §68 (1) Pkt.2 den Gemeinden. Ökologische Sanierung des Gewässers 13/4 auf Gebiet Hansestadt Veranlassung: 1. Rückstau von Wasser im Garagenkomplex an der Pertsdorfer Straße 2. Einsturzgefährdung der Verrohrung unterhalb der Wohnbebauung Toitenwinkel Dorf 3. Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Strukturverbesserung an Gewässern zweiter Ordnung.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	300.000	250.200	351.000	0	0	0	300.000	901.200	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300.000	250.200	351.000	0	0	0	300.000	901.200	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-300.000	-250.200	-351.000	0	0	0	-300.000	-901.200	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7355201201500403 Baumaßnahme Radelbach OT Markorafenheide *										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 73 Amt für Umweltschutz											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Ökologische Sanierung Radelbach BA 1 und Bauernhufengraben auf Gebiet Hansestadt Veranlassung: 1. Hochwasserereignisse 2011, die zu wild abfließendem Wasser in Richtung Niederhagen führten, weil kein Gewässerprofil im Bauernhufengraben mehr vorhanden und im weiteren Verlauf zu gering dimensionierte Rohrleitung. 2. Rückstau Wasser in der Rostocker Heide aufgrund des nicht vorhandenen Fließprofils des Bauernhufengrabens. 3. Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Strukturverbesserung im Radelbach.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	150.000	165.000	0	0	0	0	150.000	315.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	150.000	165.000	0	0	0	0	150.000	315.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-150.000	-165.000	0	0	0	0	-150.000	-315.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7355201201500518 Investitionsstauabbau OT Biestow *										
Erläuterung: Die Pflicht zum Gewässerausbau obliegt bei Gewässern zweiter Ordnung gemäß Landeswassergesetz M-V §68 (1) Pkt.2 den Gemeinden In Ortsteil Biestow in Rostock verläuft das Gewässer 7/4 „Bullengraben“, ein Gewässer der zweiten Ordnung. Im Unterlauf wurde das Gewässer nach Kenntnisstand 1932 verrohrt. Die Gesamtnutzungsdauer für Rohrleitungen beträgt 35 Jahre und ist in diesem Fall bereits überschritten. Die Rohrleitung wird durch eine Straße gekreuzt und ist durch einen Garagenkomplex überbaut. Die Entscheidung zur Investition ist getroffen, da die durchgeführte Kanalinspektion 2015 einen sehr schlechten baulichen Zustand erkennen lässt. Es besteht die Gefahr, dass die Rohrleitung in den nächsten Jahren statisch versagt. Zur Abwendung der Gefahr und Schadensvermeidung (Garagen, Verkehrsfläche u.a.) soll ein Neubau außerhalb der Bebauung erfolgen.											

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 73 Amt für Umweltschutz

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	24.300	100.000	0	0	0	0	24.300	124.300	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>24.300</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>24.300</b>	<b>124.300</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-24.300</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-24.300</b>	<b>-124.300</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>7355201201501914 Investitionsstauabbau OT Hansaviertel *</b>										
	<b>Erläuterung: Hasenbäk, Teichablauf LUFA sanieren</b>										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 73 Amt für Umweltschutz

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	11.600	116.000	384.000	0	0	0	11.600	511.600	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	11.600	116.000	384.000	0	0	0	11.600	511.600	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-11.600	-116.000	-384.000	0	0	0	-11.600	-511.600	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7355201201700116 Umbaumaßnahme Kayenmühlengraben unterhalb Werftdreieck *										
Erläuterung: Die Pflicht zum Gewässerausbau obliegt bei Gewässern zweiter Ordnung gemäß Landeswassergesetz M-V §68 (1) Pkt.2 den Gemeinden Im B-Plan-Gebiet Nr. 10.W.63 „Wohnen am Werftdreieck“ ist die Wiederherstellung des Kayenmühlengrabens vorgesehen. Die oben erwähnte Investitionsmaßnahme stellt die Fortsetzung über die Grenzen des Wohngebiets hinaus in Richtung Warnow dar. Die Umverlegung des Kayenmühlengrabens ist mit dem Grundstückseigentümer Warnow-Wasser-und Abwasserverband (WWAV) abgestimmt und erfolgt parallel zur geplanten Erneuerung des Abwasserpumpwerkes an der Werftstraße.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	116.000	384.000	0	0	0	0	500.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0



2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 73 Amt für Umweltschutz

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>116.000</b>	<b>384.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-116.000</b>	<b>-384.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>01 Gesamtinvestitionen</b>										
	<b>73 Amt für Umweltschutz</b>										
	<b>7357302 TH 73 - Öffentlichen Bedürfnisanstalten BgA</b>										
	<b>7357302201500201 Neubau WC Warnemünde *</b>										
Erläuterung: Die WC-Anlage Strandweg 6a ist 25 Jahre alt und verschlissen. An diesem exponierten Standort auf der Warnemünder Strandpromenade muss dringend ein Neubau erfolgen, um den technischen, baulichen und ästhetischen Erfordernissen eines Tourismusstandortes gerecht zu werden. Durch den Neubau können Ressourcen eingespart und voraussichtlich höhere Nutzerzahlen, also höhere Einnahmen durch Entgelte erzielt werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	400.000	175.000	0	0	0	0	400.000	575.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 73 Amt für Umweltschutz

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400.000	175.000	0	0	0	0	400.000	575.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-400.000	-175.000	0	0	0	0	-400.000	-575.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7357302201500701 WC - Anlage "Schanze" - ernergetische Sanierung *										
Erläuterung: Die WC-Anlage Strandweg 6a ist 25 Jahre alt und verschlissen. An diesem exponierten Standort auf der Warnemünder Strandpromenade muss dringend ein Neubau erfolgen, um den technischen, baulichen und ästhetischen Erfordernissen eines Tourismusstandortes gerecht zu werden. Durch den Neubau können Ressourcen eingespart und voraussichtlich höhere Nutzerzahlen, also höhere Einnahmen durch Entgelte erzielt werden.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	175.000	0	0	0	0	0	175.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	175.000	0	0	0	0	0	175.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-175.000	0	0	0	0	0	-175.000	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 73 Amt für Umweltschutz											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 73 Amt für Umweltschutz :											
Nr. .	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (73 Amt für Umweltschutz )									
lfd. Nr. .	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	53701 Abfallwirtschaft	54501 Straßen- reinigung, Winterdienst	11173 Verwaltung Amt 73	51105 Umwelt- planung und -prüfung	12209 Kommunaler Ordnungs- dienst	53301 Kommunale Wasser- versorgung	53702 Abfall- management
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	156.900	0	0	0	0	0	0	20.300
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.367.000	15.745.600	3.585.400	0	0	0	0	2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	214.200	0	0	0	0	0	0	136.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	424.100	0	0	0	0	0	1.100	1.000
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	681.200	681.200	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	20.843.400	16.426.800	3.585.400	0	0	0	1.100	159.300
11	– Personalaufwendungen	2.884.700	404.800	160.300	358.200	430.400	0	29.000	283.100
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.487.000	15.774.800	4.930.000	12.900	4.300	0	19.700	12.700
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	578.500	12.100	2.500	19.800	9.300	0	48.900	29.900
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	525.600	83.500	13.300	40.200	45.400	0	600	45.900
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	26.475.800	16.275.200	5.106.100	431.100	489.400	0	98.200	371.600
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-5.632.400	151.600	-1.520.700	-431.100	-489.400	0	-97.100	-212.300
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-5.632.400	151.600	-1.520.700	-431.100	-489.400	0	-97.100	-212.300
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-5.632.400	151.600	-1.520.700	-431.100	-489.400	0	-97.100	-212.300
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	505.800	110.800	395.000	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	-505.800	-110.800	-395.000	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-6.138.200	40.800	-1.915.700	-431.100	-489.400	0	-97.100	-212.300

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (73 Amt für Umweltschutz )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		53703 DSD	53800 Abwasser- beseitigung	54502 Sonder- reinigung	54503 Winterdienst	55201 Gewässer- unterhaltung und -aufsicht	55204 Vorsorgender Bodenschutz und Altlasten- management	55403 Immissions- schutz	55404 Klimaschutz und Umwelt- management
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	64.600	0	5.400	66.600
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	4.000	0	20.000	2.000	8.000	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.700	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	289.000	2.600	0	0	130.000	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	291.700	2.600	4.000	0	214.600	2.000	13.400	66.600
11	– Personalaufwendungen	98.700	96.400	42.100	0	392.800	145.600	245.800	125.900
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.000	1.400	775.700	0	510.900	2.800	5.200	3.300
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	27.100	1.900	4.900	0	277.800	6.500	20.900	11.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	52.500	4.400	5.700	0	51.100	26.800	81.100	70.800
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	358.300	104.100	828.400	0	1.232.600	181.700	353.000	211.100
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-66.600	-101.500	-824.400	0	-1.018.000	-179.700	-339.600	-144.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-66.600	-101.500	-824.400	0	-1.018.000	-179.700	-339.600	-144.500
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-66.600	-101.500	-824.400	0	-1.018.000	-179.700	-339.600	-144.500
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-66.600	-101.500	-824.400	0	-1.018.000	-179.700	-339.600	-144.500

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (73 Amt für Umweltschutz)									
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 57301 Öffentliche Bedürfnis- anstalten	Sonstig 57302 Öffentliche Bedürfnis- anstalten - BgA						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	74.000						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	0						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0						
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0						
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>1.900</b>	<b>74.000</b>						
11	– Personalaufwendungen	5.800	65.800						
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.000	240.300						
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	105.800						
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	300	4.000						
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>19.100</b>	<b>415.900</b>						
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-17.200</b>	<b>-341.900</b>						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0						
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>						
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-17.200</b>	<b>-341.900</b>						
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0						
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>						
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-17.200</b>	<b>-341.900</b>						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>						
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-17.200</b>	<b>-341.900</b>						

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (73 Amt für Umweltschutz )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	53701 Abfallwirtschaft	54501 Straßen- reinigung, Winterdienst	11173 Verwaltung Amt 73	51105 Umwelt- planung und -prüfung	12209 Kommunaler Ordnungs- dienst	53301 Kommunale Wasser- versorgung	53702 Abfall- management
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.648.200	-333.300	-1.519.300	-373.700	-485.000	0	-45.200	-280.700
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-5.648.200	-333.300	-1.519.300	-373.700	-485.000	0	-45.200	-280.700
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-5.648.200	-333.300	-1.519.300	-373.700	-485.000	0	-45.200	-280.700
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-505.800	-110.800	-395.000	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-6.154.000	-444.100	-1.914.300	-373.700	-485.000	0	-45.200	-280.700
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	13.100	0	0	0	400	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	3.037.100	13.100	3.100	24.800	7.900	0	120.000	6.100
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	3.050.200	13.100	3.100	24.800	8.300	0	120.000	6.100
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-3.050.200	-13.100	-3.100	-24.800	-8.300	0	-120.000	-6.100
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-9.204.200	-457.200	-1.917.400	-398.500	-493.300	0	-165.200	-286.800

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (73 Amt für Umweltschutz )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		53703 DSD	53800 Abwasser- beseitigung	54502 Sonder- reinigung	54503 Winterdienst	55201 Gewässer- unterhaltung und -aufsicht	55204 Vorsorgender Bodenschutz und Altlasten- management	55403 Immissions- schutz	55404 Klimaschutz und Umwelt- management
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-39.300	-84.600	-819.500	0	-790.900	-173.200	-330.300	-125.300
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-39.300	-84.600	-819.500	0	-790.900	-173.200	-330.300	-125.300
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-39.300	-84.600	-819.500	0	-790.900	-173.200	-330.300	-125.300
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-39.300	-84.600	-819.500	0	-790.900	-173.200	-330.300	-125.300
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	12.300	0	400	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.900	1.900	2.400	0	2.450.300	6.400	15.200	5.800
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	1.900	1.900	2.400	0	2.462.600	6.400	15.600	5.800
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-1.900	-1.900	-2.400	0	-2.462.600	-6.400	-15.600	-5.800
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-41.200	-86.500	-821.900	0	-3.253.500	-179.600	-345.900	-131.100



**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (73 Amt für Umweltschutz)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Sonstig 57301 Öffentliche Bedürfnis- anstalten	Sonstig 57302 Öffentliche Bedürfnis- anstalten - BgA						
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-16.200	-231.700						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen	0	0						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-16.200	-231.700						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-16.200	-231.700						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-16.200	-231.700						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0						
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0						
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0						
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0						
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0						
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	20.000	358.200						
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0						
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0						
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	20.000	358.200						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-20.000	-358.200						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-36.200	-589.900						

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	
Produktgruppe	<b>537</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	
Produkt	<b>53701</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Dr. Brigitte Preuß</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Sicherstellung der Abfallentsorgung im Stadtgebiet der Hansestadt Rostock auf der Grundlage der von der Bürgerschaft beschlossenen Abfallwirtschaftskonzeption (AWK)
- Erfassung und Entsorgung (Verwertung/ Beseitigung) des im Stadtgebiet anfallenden überlassungspflichtigen Haus- und Geschäftsmülls
- Kontrolle der Anschlusspflicht der Grundstückseigentümer und Gewerbetreibenden an die öffentliche Abfallentsorgung und Sicherung ausreichender Behälterkapazitäten
- Erfassung und Verwertung von Bioabfällen und Grünschnitt, Altpapier, Sperrmüll und Kleinschrott und schadstoffhaltigen Abfällen aus Haushaltungen
- Bewirtschaftung der Recyclinghöfe als Annahmestelle für Abfälle aus Haushaltungen
- Erfassung und Verwertung von Elektronikschrott,
- Vollzug der Abfallsatzung
- Leistungserbringung erfolgt durch vertraglich gebundene Unternehmen (beauftragte Dritte)

**Grundinformationen:**

Jahr:	2013	2014	2015
Haus- u. Geschäftsmüllentsorgung:	183,52 EUR / Tonne	189,05 EUR / Tonne	192,17 EUR / Tonne
Sonderabfallentsorgung:	372,45 EUR / Tonne	323,81 EUR / Tonne	323,74 EUR / Tonne
Elektronikschrottentsorgung:	79,03 EUR / Tonne	79,24 EUR / Tonne	77,81 EUR / Tonne
Papiererfassung:	72,12 EUR / Tonne	72,03 EUR / Tonne	122,99 EUR / Tonne
Bioabfallverwertung:	138,12 EUR / Tonne	226,49 EUR / Tonne	234,32 EUR / Tonne
Grünschnittverwertung:	k.A.	92,75 EUR / Tonne	95,26 EUR / Tonne
Sperrmüllverwertung:	140,09 EUR / Tonne	137,66 EUR / Tonne	136,89 EUR / Tonne
Schrottabfuhr:	36,18 EUR / Tonne	39,12 EUR / Tonne	44,29 EUR / Tonne

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kreislaufwirtschaftsgesetz, Abfallwirtschaftsgesetz M-V, Abfallsatzung und Abfallgebührensatzung		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig - übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Abgabepflichtige/r		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Kostenoptimierung zur Gewährleistung einer sozialverträglichen Gebührengestaltung	100 %	Kostendeckungsgrad
Sachziel	4 K	Mindestens 50 % Verwertung	> 50 %	Verwertungsquote

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	16.341.558	15.941.200	16.426.800	485.600
Aufwendungen in EUR	15.924.972	15.958.800	16.386.000	427.200
Saldo in EUR	416.586	-17.600	40.800	58.400
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	8,61	8,46	7,89	-0,57
<b>Kennzahlen</b>				
Kostendeckungsgrad	100 %	100 %	100 %	0 %
Verwertungsquote	53,4 %	53,6 %	54,2 %	0,6 %

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz				
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt		Wesentliches Produkt: Ja
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
Produktgruppe	545	Straßenreinigung, Winterdienst		
Produkt	54501	Straßenreinigung, Winterdienst		
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß		
<b>Beschreibung des Produktes:</b>				
<ul style="list-style-type: none"><li>- Reinigung auf öffentlichen Straßen, Fußgängerzonen, Gehwegen, Radwegen, Brücken und Parkplätzen</li><li>- Planung und Durchführung des Winterdienstes auf der Grundlage der jährlich aktualisierten Winterdienstkonzeption</li><li>- Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht auf öffentlichen Verkehrsflächen</li><li>- Aufrechterhaltung eines sauberen Erscheinungsbildes und der Stadthygiene auf der Grundlage der Konzeption Ordnung und Sauberkeit</li><li>- Leistungserbringung erfolgt durch vertraglich gebundene Unternehmen (beauftragte Dritte)</li><li>- Durchführung von anlassbezogenen oder präventivem Vorortkontrollen (Anliegerpflichten Straßenreinigung/Winterdienst) zur Umsetzung der Straßenreinigungssatzung durch den Allgemeinen Ordnungsdienst von Amt 32</li></ul>				
<b>Grundinformationen:</b>				
<u>Jahr:</u>	2013	2014	2015	
- Anzahl Kehrkilometer:	46.434 km	46.520 km	46.729 km	
- Fläche Gehwegreinigung:	19.934.909 m²	19.964.835 m²	20.177.663 m²	
- Fahrbahnreinigung in:	33,73 EUR / Kehrkilometer	29,80 EUR / Kehrkilometer	30,66 EUR / Kehrkilometer	
- Gehwegreinigung in:	20,96 EUR/1000 m²	21,82 EUR/1000 m²	22,66 EUR/1000 m²	

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 50 des Straßen- und Wegegesetzes MV, Straßenreinigungssatzung der HRO und Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der HRO		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflchtig - übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Abgabepflichtige/r		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>
Finanzziel	9 B	Verbesserung des Kostendeckungsgrades	um 0,50 % auf 65,4 %	Kostendeckungsgrad
Sachziel	8.2, 8.3	Vertragsgemäße Erfüllung der beauftragten Leistungen durch den beauftragten Dritten	100 %	Erfüllungsquote

	<b>Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	3.492.895	3.616.300	3.585.400	-30.900
Aufwendungen in EUR	5.440.589	5.574.300	5.501.100	-73.200
Saldo in EUR	-1.947.694	-1.958.000	-1.915.700	42.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	2,53	2,53	2,61	0,08
<b>Kennzahlen</b>				
Kostendeckungsgrad	65,4 %	64,9 %	65,4 %	0,5 %
Erfüllungsquote	100 %	100 %	100 %	0 %

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Hauptproduktbereich	5	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	51	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>	
Produktgruppe	511	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>	
Produkt	51105	<b>Umweltplanung und -prüfung</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Dr. Brigitte Preuß</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen Boden und Fläche, Wasser, Luft, Klima, einschl. Klimaschutz und Klimawandelanpassung, Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, außerdem des Landschaftsbildes und der Kultur- und sonstigen Sachgüter (Schutzgüter) sowie der städtischen Funktionen Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Bewegen und Erholen (Bevölkerung und menschliche Gesundheit)
- Integration von Umweltplanung und Klimaschutz in die räumliche Stadtentwicklungsplanung sowie in sämtliche Fachplanungen auf qualitativ hohem Niveau unter dem besonderen Blickwinkel des vorsorgenden und medienübergreifenden Umweltschutzes
- Aufdecken und Überwinden von Zielkonflikten durch gleichzeitig anzuwendende schutzgutbezogene Gesetzgebung; fach- und medienübergreifende Bewertung von Planungen und Projekten
- Durchführung von Umweltprüfungsverfahren als frühzeitiger, unselbstständiger Teil von Zulassungsverfahren für bestimmte Vorhaben und Planungen unter Einbeziehung der Öffentlichkeit; Erstellen von Umweltberichten im Rahmen von planbezogenen Prüfungen, Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen
- Ermitteln, Beschreiben und Bewerten möglicher Auswirkungen des Vorhabens/Plans auf die Schutzgüter; Prüfung von Art und Ausmaß von Treibhausgasemissionen, Anfälligkeit eines Projekts in Bezug auf den Klimawandel, hydromorphologische Veränderungen und für Risiken von schweren Unfällen und/oder Katastrophen.
- Berücksichtigung der Ergebnisse der Prüfungen, einschließlich weiterer geprüfter Alternativen bei der Entscheidung über Zulassung des Vorhabens/Plans
- Handlungsfelder des Umweltqualitätszielkonzeptes: Bodenschutz, Lärmbekämpfung, Stadtklima, Luftreinhaltung, Globales Klima/Energie, Elektromagnetische Wellen, Gewässerschutz, Grundwasserschutz, Hochwasserschutz, Kommunaler Wald, Biotop- und Artenschutz sowie Kreislaufwirtschaft
- Durchführung des Umweltmanagements: Ausrichtung des betrieblichen Umweltschutzes auf nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung, insbes. in den Handlungsfeldern Beschaffung, Mobilität, Energiemanagement, Abfallentsorgung;
- Wahrnehmung der Vorbildrolle bei Umwelt- und Klimaschutzaktivitäten

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014
- Anzahl Umweltprüfungen:	35	32	33

**Auftragsgrundlage:** UVPG, ROG, BauGB, BImSchG, BNatSchG, FStrG, WHG, LUVPG; EEG; EEWärmeG; KWKG; EnEG u.a.; BS 0430/05-A (Umweltmanagement);

**Art der Aufgabe:** pflichtig **Produktart:** extern und intern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, Behörden, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	10	0	0	0
Aufwendungen in EUR	300.895	320.000	489.400	169.400
Saldo in EUR	-300.885	-320.000	-489.400	-169.400
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	4,81	4,87	6,97	2,11
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	
Produktgruppe	<b>533</b>	<b>Wasserversorgung</b>	
Produkt	<b>53301</b>	<b>Kommunale Wasserversorgung</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Dr. Brigitte Preuß</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Bereitstellung von Löschwasser im Brandfall an dezentralen Standorten
- Gewährleistung von Verfügbarkeit der geforderten Löschwassermengen durch Pflege, Wartung und Kontrolle der Löschwasserentnahmestellen
- Unterhaltung und bei Bedarf Neubau von Löschwasserentnahmestellen und -behältern
- Kommunale Wasserversorgung in Not- und Katastrophenfällen
- Überprüfung und bedarfsgerechte Instandsetzung der Notwasserbrunnen
- Absicherung der ständigen Einsatzbereitschaft der Brunnen durch jährliche Kontrollen der Wasserqualität und der Funktionstüchtigkeit der Pumpen
- Erhebung eines jährlichen Entgeltes für die Entnahme von Wasser aus dezentralen Brunnenanlagen und Baugruben im Auftrag des Landes und an deren Abführung

**Grundinformationen:**

- dezentrale Löschwasserversorgung in den Ortsteilen: 16 Teiche und 2 Behälter
- Versorgung mit Trinkwasser über das gesamte Stadtgebiet: 18 Notwasserbrunnen

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Wassersicherstellungsgesetz (WaSiG), Wasserentnahmeentgeltverordnung (WaEntgVO M-V), Brandschutzgesetz M-V		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, öffentlich-rechtliche Körperschaften		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	1.289	1.100	1.100	0
Aufwendungen in EUR	101.821	79.500	138.200	58.700
Saldo in EUR	-100.532	-78.400	-137.100	-58.700
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,40	0,40	0,38	-0,03
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	
Produktgruppe	<b>537</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	
Produkt	<b>53702</b>	<b>Abfallmanagement</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Dr. Brigitte Preuß</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Planung, Koordinierung, Umsetzung und Überwachung von abfallwirtschaftlichen Maßnahmen für Abfälle zur Beseitigung und Verwertung aus Haushaltungen und für Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen
- Erarbeitung von Abfallwirtschaftskonzepten, die auf Grundlage der IST-Analyse konkrete Zielstellungen in den Bereichen Abfallbeseitigung, -verwertung und -vermeidung beinhalten
- Beseitigung und ordnungsrechtliche Ahndung von illegalen Müllablagerungen mittels einer Umweltaufsicht und eines kommunalen Ordnungsdienstes
- Sicherstellung und Überwachung der Maßnahmen zur Nachsorge der ehemaligen Hausmülldeponien, die im Rahmen bestehender Finanzierungsverträge zwischen der Stadtentsorgung Rostock GmbH und der Hansestadt Rostock nach 1990 stillgelegt, gesichert und rekultiviert wurden
- Nachsorge für 3 Deponiestandorte (Parkentin, Diedrichshagen, Dierkow)
- Grundstücksverpachtung auf den Deponieflächen

**Grundinformationen:**

Jahr:	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Anzahl aufgefundener Autowracke:	136	390	299	328
- Anzahl abgeschleppter Autowracke:	23	25	26	31
- Anzahl aufgefundener Schrottfahräder:	84	111	96	120
- Anzahl illegaler Müllablagerungen:	804	351	96	741

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kreislaufwirtschaftsgesetz, Abfallwirtschaftsgesetz M-V, Landesabfallentsorgungsplan		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig - übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	165.041	163.500	159.300	-4.200
Aufwendungen in EUR	378.234	427.700	371.600	-56.100
Saldo in EUR	-213.193	-264.200	-212.300	51.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	4,65	4,65	4,53	-0,12
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	
Produktgruppe	<b>537</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	
Produkt	<b>53703</b>	<b>DSD</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Herr Welk</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Umsetzung der VerpackV / Systembeschreibung
- Effektiver Einsatz der zweckgebundenen Mittel, die gemäß §6 Abs. 4 VerpackV dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger für Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung der Stellflächen für Sammelsysteme und für die Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit bereitgestellt werden

**Grundinformationen:**

- Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung von 299 Stellflächen
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen für 204.490 Einwohner mit einer Kostenbeteiligung der 11 Systembetreiber gemäß §6 Abs. 4 VerpackV von 1,46 EUR Pro EW und Jahr

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kreislaufwirtschaftsgesetz, Verpackungsverordnung, Abstimmungsvereinbarungen mit Systembetreibern gemäß § 6 Abs. 4 VerpackV		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	281.835	416.400	291.700	-124.700
Aufwendungen in EUR	207.947	343.500	358.300	14.800
Saldo in EUR	73.888	72.900	-66.600	-139.500
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,50	1,50	1,61	0,11
<b>Kennzahlen</b>				

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung	
Produkt	53800	Abwasserbeseitigung	
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß	Wesentliches Produkt: Nein

**Beschreibung des Produktes:**

- Behördliche Überwachung der vorgegebenen Einleitwerte für Abwasser in ein Gewässer
- Entrichtung einer Abgabe zum Einleiten von Abwasser in Abhängigkeit vom Schadstoffgehalt
- Dezentrale Abwasserbeseitigung über grundstücksbezogene Abwasseranlagen (Kleinkläranlagen, Sammelbehälter)
- Kontrolle, Errichtung und Betrieb der Anlagen gemäß anerkannten Regeln der Technik
- Einholung von Abgabeerklärungen für das Einleiten von Niederschlagswasser, Ermittlung der Einleitstellen und Erteilung von Festsetzungsbescheiden
- Kontrolle der Umsetzung der Wasserrechtlichen Allgemeinverfügung zur Untersagung von Abwassereinleitungen auf gärtnerisch genutzten und Erholungsgrundstücken ab Januar 2014 insbesondere in der Trinkwasserschutzzone
- Aufklärung und Beratung der betroffenen Grundstücksbesitzer und Pächter zu den rechtlichen und technischen Randbedingungen

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013
- Anzahl durchgef. ordnungsgem. Abwasserbeseitigungen bei Grundstücken mit Kleinkläranlage:	120	120
- Kontrolle und Vollzug wasserrechtlicher Allgemeinverfügung für Kleingartenanlagen:	154	154
	Parzellen:	17.000
	davon Widersprüche:	2.679
- Anzahl Abwasserabgabebescheide:	197	206

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWaG M-V), Abwasserabgabengesetz (AbwAG M-V)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen und übertragene Aufgabe	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, öffentlich-rechtliche Körperschaften		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	3.499	3.500	2.600	-900
Aufwendungen in EUR	125.710	118.000	104.100	-13.900
Saldo in EUR	-122.211	-114.500	-101.500	13.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	2,05	2,05	1,35	-0,70
<b>Kennzahlen</b>				



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
Produktgruppe	<b>545</b>	<b>Straßenreinigung, Winterdienst</b>	
Produkt	<b>54502</b>	<b>Sonderreinigung</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Dr. Brigitte Preuß</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Bewirtschaftung der Papierkörbe und der Hundetoiletten
- Beseitigung von Straßenverschmutzungen nach Unfällen oder Veranstaltungen (Gefahrenabwehr)
- Aufforderung zur Beseitigung außergewöhnlicher Verunreinigungen auf öffentlichen Verkehrsflächen infolge von Baumaßnahmen und nach Veranstaltungen
- Leistungserbringung erfolgt durch vertraglich gebundene Unternehmen (beauftragte Dritte)
- Durchführung von Kontrollen im Rahmen der Gefahrenabwehr/ Präventivstreifen durch den Allgemeinen Ordnungsdienst von Amt 32

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2013	2014	2015
- Anzahl der Abfallbehälterentleerungen:	192.000	192.033	294.532
- Kosten der Abfallbehälterentleerung pro Einzelentleerung:	2,50 EUR	2,09 EUR	1,97 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 89 SOG M-V, §§ 49 und 50 StrWG M-V, Konzeption Ordnung und Sauberkeit		
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	1.496	4.000	4.000	0
Aufwendungen in EUR	742.390	822.600	828.400	5.800
Saldo in EUR	-740.893	-818.600	-824.400	-5.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,67	0,67	0,74	0,07
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	
Produktgruppe	<b>552</b>	<b>Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz</b>	
Produkt	<b>55201</b>	<b>Gewässerunterhaltung und -aufsicht</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Dr. Brigitte Preuß</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Unterhaltung und Aufsicht bei Erhaltung, Räumung und Reinigung des Gewässerbettes, zur Gewährleistung des Wasserabflusses
- Erhaltung, Wiederherstellung und Entwicklung des natürlichen Erscheinungsbildes und der ökologischen Funktionen der Gewässer und ihrer Ufer
- Ausbau und Sanierung von Gewässern zum Schutz vor schädlichen Überschwemmungen und Sicherung der vollen Funktionstüchtigkeit der Schöpfwerke, Durchlässe und Stauanlagen
- Hochwasserrisikomanagement (Binnen- und Außen-Hochwasser)
- Führung eines Gewässerkatasters
- Durchführung wasserrechtlicher Verwaltungsverfahren als zuständige untere Wasserbehörde
- Absicherung Alarmdienst zum Schutz der Gewässer vor akuten Gefahren
- Ausbau und Sanierung von Gewässern II. Ordnung in den Schwerpunktbereichen Evershagen Dorf/Schmarler Bach und Laaksystem
- Neubau Schöpfwerke Laak und Stromgraben Graal-Müritz (anteilig)
- Erarbeitung einer Entwässerungskonzeption für das gesamte Stadtgebiet
- Unterhaltung 196 km Gewässer, davon 38 km verrohrt, 9 Schöpfwerke, 405 Durchlässe und 1,9 km Deiche im Stadtgebiet

**Grundinformationen:**

- Jahr:		<b>2015</b>
- Anzahl erteilter wasserrechtlicher Bescheide in Form von	Anordnungen:	18
	Erlaubnisse:	40
	Plangenehmigungen:	2
	Genehm. Gewässerbefahrung:	2
	Bescheiden:	22

<b>Auftragsgrundlage:</b>	EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWaG M-V), Sicherheits- und Ordnungsgesetz M-V (SOG M-V), Alarmdienstverordnung (ADVO M-V)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, öffentlich-rechtliche Körperschaften		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	66.002	159.800	214.600	54.800
Aufwendungen in EUR	646.378	892.800	1.232.600	339.800
Saldo in EUR	-580.376	-733.000	-1.018.000	-285.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	5,16	5,17	6,07	0,90
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	
Produktgruppe	<b>552</b>	<b>Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz</b>	
Produkt	<b>55204</b>	<b>Vorsorgender Bodenschutz und Altlastenmanagement</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Dr. Brigitte Preuß</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Sparsamer und schonender Umgang mit Boden
- Schutz naturnaher und empfindlicher Böden und Unterstützung Brachflächenrecycling
- Erfassung, Ermittlung und Bewertung des Zustands von Boden und Grundwasser hinsichtlich einer Schutzgutgefährdung
- Auskunftserteilung aus dem Boden- und Altlasteninformationssystem
- Überwachung von altlastverdächtigen Flächen, Altlasten und sanierten Flächen
- Umsetzung des Bodenschutzkonzeptes der Hansestadt Rostock
- Ermittlung der Struktur und Veränderungen in der Flächennutzung
- Konzepte und Vorgaben zum Bodenmanagement bei Bodenauf- und -abtrag

**Grundinformationen:**

- Erfassung von 3.308 Flächen im Altlastenkataster der Hansestadt Rostock: 3.002 Altstandorte und 306 Altablagerungen
- sanierte Altlasten per 31.12.2013 erfolgten auf einer Fläche von: 127,29 ha
- Anzahl überwachter Altstandorte / Altablagerungen: 12 (Überwachung Grundwasser und teilweise Bodenluft)
- Stadtbodenkartierung mit: 44 Bodenformen
- Niedermoor als besonders schützenswerter Boden: 6 % des Stadtgebietes

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Bundes-Bodenschutzverordnung (BBodSchV), Landesbodenschutzgesetz M-V (LBodSchG M-V), Baugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung M-V (BauNVO)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	2.294	600	2.000	1.400
Aufwendungen in EUR	156.792	150.800	181.700	30.900
Saldo in EUR	-154.498	-150.200	-179.700	-29.500
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	2,08	2,27	2,06	-0,21
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz**

Hauptproduktbereich	5	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	55	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	
Produktgruppe	554	<b>Naturschutz und Landschaftspflege</b>	
Produkt	55403	<b>Immissionsschutz</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Dr. Brigitte Preuß</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Vorsorgender Immissionsschutz: Schutz vor Lärm, schädlichen Luftverunreinigungen u. anderen Immissionen sowie der Minderung der Folgen dieser Belastung
- Immissionsüberwachung: Überwachung der ordnungsgemäßen Errichtung und Betreibung von emittierenden Anlagen im Sinne des BImSchG
- Planungsaussagen zum Lokalklima: Einschätzung von Gefährdungspotenzialen durch Klimaveränderungen, wie Sturmflut, Starkregen, Trockenheit, Wind und Temperaturveränderungen
- Strategische Fachpläne: Lärmaktionsplan, Luftreinhalteplan, Klimawandelanpassungskonzept
- Anwendung neuer und effektiverer Formen der Öffentlichkeitsbeteiligung (z.B. Onlinebeteiligung), u.a. bei der Erstellung und Fortschreibung d. LAP zur Reduzierung des Personal- und Verwaltungsaufwandes

**Grundinformationen:**

- Anzahl Betroffener durch Umgebungslärm oberhalb gesundheitsrelevanter Schwellenwerte (bez. auf d. kartierte Straßennetz, LAP 2. Stufe 2012):
  - Straßenverkehr: 2.909 tags; 2.895 nachts
  - Straßenbahn: 1.512 tags; 2.555 nachts
  - Schiene: 1.400 tags; 1.900 nachts

<b>Auftragsgrundlage:</b>	BImSchG und zugehörige Verordnungen, VwV, Immissionsschutz-Zuständigkeits-VO M-V, BauGB		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	105.969	11.600	13.400	1.800
Aufwendungen in EUR	406.212	241.500	353.000	111.500
Saldo in EUR	-300.242	-229.900	-339.600	-109.700
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	4,98	4,98	4,45	-0,52
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	
Produktgruppe	<b>554</b>	<b>Naturschutz und Landschaftspflege</b>	
Produkt	<b>55404</b>	<b>Klimaschutz und Umweltmanagement</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Dr. Brigitte Preuß</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Klimaschutz:
- Maßnahmen, die der globalen Erwärmung entgegenwirken, um damit Folgen abzumindern oder zu verhindern
- Mitgliedschaft im Klimabündnis (seit 1991) und der Unterzeichnung des EU-Konvents der Bürgermeister (2009)
- daraus Verpflichtung, zielgerichtete Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen voranzutreiben, um globale Anstrengungen zum Klimaschutz zu unterstützen
- regelmäßige Erstellung von Emissionsbilanzen
- Umsetzen, Fortschreiben des städtischen Rahmenkonzeptes zum Klimaschutz:
- Umsetzen von Energiespar- und -effizienzmaßnahmen
- Erstellung eines Konzeptes zur Energiewende zur Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energiequellen
- Einwirken auf die Stadtentwicklung unter Berücksichtigung von Aspekten des Klimaschutzes
- Umweltmanagement:
- betrieblicher Umweltschutz der Stadtverwaltung als Unternehmen
- nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung und die Wahrnehmung der Vorbildrolle bei Umwelt- und Klimaschutzaktivitäten
- wichtige Handlungsfelder: ressourcenschonende und energieeffiziente Beschaffung, nachhaltige Mobilität, kommunales Energiemanagement und eine umweltgerechte Abfallentsorgung

**Grundinformationen:**

- CO<sub>2</sub>-Emissionen/Einwohner u. Jahr 2010: 3,95 t
- Einsparung kWh und CO<sub>2</sub>-Emissionen beim Energiesparwettbewerb der Schulen 2012: 125 t CO<sub>2</sub>
- Energieverbrauch: kommunale Liegenschaften, Straßenbeleuchtung, kommunaler Fuhrpark u. Dienstreisen (ohne Eigenbetriebe) 2010 (Eröffnungsbilanz): 71.400 MWh (11.969 t CO<sub>2</sub>)

<b>Auftragsgrundlage:</b>	LHO MV §7, BS 0981/07-A (KSL), BS 1007/08-A (Energiewende), BS 2009/BV/0562 (Konvent), BS 2010/BV/0864 (Rahmenkonzept); BS (Masterplan 100% Klimaschutz 2011/BV/2908) BS 0430/05-A (Umweltmanagement); EEG, EnEG; BauGB, EMAS III (EG VO 1221/2009)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, öffentlich-rechtliche Körperschaften		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	108.423	28.100	66.600	38.500
Aufwendungen in EUR	306.843	297.800	211.100	-86.700
Saldo in EUR	-198.420	-269.700	-144.500	125.200
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	2,44	2,44	0,40	-2,04
<b>Kennzahlen</b>				

Das Produkt wird voraussichtlich in den Teilhaushalt 03 übergehen.

2017

**Hansestadt Rostock**

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz				
Hauptproduktbereich	5	<b>Gestaltung Umwelt</b>		
Produktbereich	57	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>		
Produktgruppe	573	<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>		
Produkt	57301	<b>Öffentliche Bedürfnisanstalten</b>		
Produktverantwortung		<b>Dr. Brigitte Preuß</b>		
				Wesentliches Produkt: Nein

**Beschreibung des Produktes:**

- Bereitstellung einer Infrastruktur mit öffentlichen Toilettenanlagen im Stadtgebiet der Hansestadt Rostock
- bedarfsgerechte Planung und Bewirtschaftung der Sanitäranlagen
- Errichtung, Umsetzung, Stilllegung von Anlagen
- Sicherung der technischen und hygienischen Qualitätsstandards
- Reinigung/Instandhaltung durch beauftragte Dienstleistungsunternehmen
- Beachtung von ökologischen Kriterien und Barrierefreiheit
- Öffentlichkeitsarbeit und Beschwerdemanagement
- keine Erhebung eines abgestuften Entgeltes für die Benutzung dieser Toilettenanlagen

**Grundinformationen:**

- Jahr:	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Vollautomatische Anlagen:	0	0	0	0
- Großanlagen:	0	0	0	0
- Blockhaustoiletten:	5	5	5	5
- Sonstige Anlagen:	0	0	0	0

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung M-V, Entgeltordnung der Hansestadt Rostock vom 9. April 2008, Beschlüsse der Bürgerschaft		
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	4.176	1.900	1.900	0
Aufwendungen in EUR	36.056	27.300	19.100	-8.200
Saldo in EUR	-31.880	-25.400	-17.200	8.200
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,15	0,15	0,10	-0,05
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock**

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz				
Hauptproduktbereich	5	<b>Gestaltung Umwelt</b>		
Produktbereich	57	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>		
Produktgruppe	573	<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>		
Produkt	57302	<b>Öffentliche Bedürfnisanstalten - BgA</b>		
Produktverantwortung		<b>Dr. Brigitte Preuß</b>		
				Wesentliches Produkt: Nein

**Beschreibung des Produktes:**

- Bereitstellung einer Infrastruktur mit öffentlichen Toilettenanlagen im Stadtgebiet der Hansestadt Rostock
- bedarfsgerechte Planung und Bewirtschaftung der Sanitäranlagen
- Errichtung, Umsetzung, Stilllegung von Anlagen
- Sicherung der technischen und hygienischen Qualitätsstandards
- Reinigung/Instandhaltung durch beauftragte Dienstleistungsunternehmen
- Beachtung von ökologischen Kriterien und Barrierefreiheit
- Öffentlichkeitsarbeit und Beschwerdemanagement
- Erhebung eines abgestuften Entgeltes für die Benutzung der Toilettenanlagen

**Grundinformationen:**

- Jahr:	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Vollautomatische Anlagen:	7	7	7	7
- Großanlagen:	2	2	2	2
- Blockhaustoiletten:	1	1	1	1
- Sonstige Anlagen:	10	12	10	11

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung M-V, Entgeltordnung der Hansestadt Rostock vom 9. April 2008, Beschlüsse der Bürgerschaft		
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	417.793	71.300	74.000	2.700
Aufwendungen in EUR	290.313	372.900	415.900	43.000
Saldo in EUR	127.480	-301.600	-341.900	-40.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,90	0,95	1,15	0,20
<b>Kennzahlen</b>				

**TH 74**

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt



2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		12400 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015		2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.672,92	60.800	73.800	73.800	73.800	73.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	276,47	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.044,98	100	100	100	100	100
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	4,00	0	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	83.998,37	61.000	74.000	74.000	74.000	74.000
11	– Personalaufwendungen	829.507,92	929.800	862.000	910.200	922.900	934.600
12	– Versorgungsaufwendungen	100.331,27	88.600	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.931,56	270.500	265.900	266.600	266.100	266.900
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	600	8.200	5.600	7.100	6.400
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	64.988,53	56.700	58.100	57.700	58.500	58.100
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.258.759,28	1.351.200	1.199.200	1.245.100	1.259.600	1.271.000
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.174.760,91	-1.290.200	-1.125.200	-1.171.100	-1.185.600	-1.197.000
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.174.760,91	-1.290.200	-1.125.200	-1.171.100	-1.185.600	-1.197.000
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.174.760,91	-1.290.200	-1.125.200	-1.171.100	-1.185.600	-1.197.000
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.174.760,91	-1.290.200	-1.125.200	-1.171.100	-1.185.600	-1.197.000

2017

Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.196.532,93	-1.235.000	-1.112.100	-1.125.900	-1.138.900	-1.151.000
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.196.532,93	-1.235.000	-1.112.100	-1.125.900	-1.138.900	-1.151.000
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.196.532,93	-1.235.000	-1.112.100	-1.125.900	-1.138.900	-1.151.000
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.196.532,93	-1.235.000	-1.112.100	-1.125.900	-1.138.900	-1.151.000
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	4,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4,00	0	0	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	5.022,47	22.700	11.700	3.200	9.700	1.600
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.022,47	22.700	11.700	3.200	9.700	1.600
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.018,47	-22.700	-11.700	-3.200	-9.700	-1.600
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.201.551,40	-1.257.700	-1.123.800	-1.129.100	-1.148.600	-1.152.600

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 12400 Veterinär- und Lebensmittel- überwachung						
		Summe aller Produkte							
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0	0						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.800	73.800						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	100						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0						
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	74.000	74.000						
11	– Personalaufwendungen	862.000	862.000						
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265.900	265.900						
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	8.200	8.200						
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.000	5.000						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	58.100	58.100						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.199.200	1.199.200						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.125.200	-1.125.200						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0						
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.125.200	-1.125.200						
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.125.200	-1.125.200						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.125.200	-1.125.200						

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Sonstig 12400 Veterinär- und Lebensmittel- überwachung						
		Summe aller Produkte							
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.112.100	-1.112.100						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.112.100	-1.112.100						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.112.100	-1.112.100						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.112.100	-1.112.100						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0						
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0						
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0						
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0	0						
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0						
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	11.700	11.700						
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0						
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0						
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0						
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	11.700	11.700						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-11.700	-11.700						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.123.800	-1.123.800						

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt**

Hauptproduktbereich	<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
Produktgruppe	<b>124</b>	<b>Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung</b>	
Produkt	<b>12400</b>	<b>Veterinär- und Lebensmittelüberwachung</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Dr. Steffen Zander</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Bearbeitung von Anträgen zur Genehmigung von Versuchstierhaltungen
- Überwachung der Versuchstierhaltungen einschließlich Kontrolle der Dokumentationspflichten
- Cross Compliance-Kontrollen, Trichinenuntersuchungen, Durchführung von Wesenstesten für gefährliche Hunde
- Überw. Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz, Überwachung der Durchführung von Tierversuchen, Überwachung der Tierkörperbeseitigung
- Überw. des Inverkehrbringens v. Lebensmitteln, Kosmetika, Bedarfsggst. u. Tabakerzeugn. gem. geltenden EU-Verordnungen u. Bundesrecht
- Hygiene-, Handelsklassen- und Kennzeichnungskontrollen in Groß-, Zwischen – und Einzelhandelseinrichtungen, Gaststätten, Imbisseinrichtungen, Großküchen, Herstellerbetrieben, Kühlhäusern und auf Wochenmärkten und Festen
- Probenentnahme bei Lebensmitteln, Kosmetika, Bedarfsgegenständen und Tabakerzeugnissen nach Vorgaben des Landesamtes für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V
- Beratungen zum Bau, Einrichten und Betreiben von Lebensmittelbetrieben
- Bearbeitung von Verbraucherbeschwerden und Anfragen/Auskunftsersuchen nach Verbraucherinformationsgesetz/Informationsfreiheitsgesetz

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014
- Anzahl jährlicher Trichinenuntersuchungen:	1880	1492	1229
- Anzahl bearbeitete Anträge zur Genehmigung von Versuchstierhaltungen:	3	2	3
- durchschnittliche Probenentnahmen pro Monat:	81	91	97
- Probenentnahmen pro Jahr:	973	1.085	1160
- Anzahl bearbeitete Verbraucherbeschwerden:	49	43	43
- Anzahl durchgeführte Kontrollen:	4.588	4.936	4386
- davon Hygiene- u. sonstige Kontrollen:	3.937	4.187	4191
- Handelsklassenkontrollen:	111	122	145
- Quartalskontrollen:	18	24	26
- Ein- und Ausfuhrkontrollen:	431	436	338
- Kontrollen Tierschutz/Tierseuchenbekämpfung:	91	167	153

**Auftragsgrundlage:** Tierseuchengesetz, Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch, Tierschutzgesetz ...**Art der Aufgabe:** Pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** Extern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, private Unternehmen**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	83.998	61.000	74.000	13.000
Aufwendungen in EUR	1.306.163	1.351.200	1.199.200	-152.000
Saldo in EUR	-1.222.165	-1.290.200	-1.125.200	165.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	14,79	14,79	14,79	0,00
<b>Kennzahlen</b>				

**TH 82**

Stadtforstamt

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 82 Stadforstamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		55306 Ruheforst 55307 Ruheforst - BgA 55500 Kommunale Forstwirtschaft					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	265.142,44	161.700	80.200	58.000	8.900	8.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	309.348,67	65.900	141.600	142.600	142.700	142.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	970.315,46	470.800	680.700	681.800	830.800	831.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	289,53	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.409,55	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.547.505,65	703.400	905.000	884.900	984.900	985.900
11	– Personalaufwendungen	986.046,17	1.188.200	1.139.600	1.222.700	1.213.600	1.228.300
12	– Versorgungsaufwendungen	63.729,08	60.600	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	710.911,88	570.500	694.700	684.800	695.700	690.800
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	43.900	99.600	101.900	102.700	108.600
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	197.338,14	264.700	298.300	360.300	177.900	115.400
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	1.958.025,27	2.127.900	2.232.200	2.369.700	2.189.900	2.143.100
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-410.519,62	-1.424.500	-1.327.200	-1.484.800	-1.205.000	-1.157.200
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0,00	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-410.519,62	-1.424.500	-1.327.200	-1.484.800	-1.205.000	-1.157.200
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-410.519,62	-1.424.500	-1.327.200	-1.484.800	-1.205.000	-1.157.200
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-410.519,62	-1.424.500	-1.327.200	-1.484.800	-1.205.000	-1.157.200

## Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

55500 41449000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich - DLR  
Das Projekt Entdeckerpfad wird von 2015 bis 2018 gefördert. Die Jahresscheiben nehmen zum Ende der Förderung ab.

## Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

55306 43224020 Entgelte Ruheforst - Verträge  
Anpassung der Erträge entsprechend der Tendenz der Entwicklung des Abschlusses von Verträgen für den RuheForst.

## Erläuterungen zu 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte

55500 44190011 Sonstige - Erträge aus Verkauf  
Anpassung der Planung an die tEntwicklung der Erträge aus dem Holzverkauf rotz Sturmschäden.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 82 Stadtforstamt

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

**55500 52312300 Aufwendungen für die Unterhaltung Forst**

Durch die Stürmschäden der vergangenen Jahre müssen mehr Mittel für die Unterhaltung Forst eingestellt werden.



2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 82 Stadtforstamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015		2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-699.862,74	-1.239.900	-1.125.100	-1.241.000	-1.108.400	-908.700
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-699.862,74	-1.239.900	-1.125.100	-1.241.000	-1.108.400	-908.700
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-699.862,74	-1.239.900	-1.125.100	-1.241.000	-1.108.400	-908.700
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-699.862,74	-1.239.900	-1.125.100	-1.241.000	-1.108.400	-908.700
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	3.500	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.500	0	0	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	53.221,61	71.700	12.100	74.400	56.600	128.600
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.221,61	71.700	12.100	74.400	56.600	128.600
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-53.221,61	-71.700	-8.600	-74.400	-56.600	-128.600
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-753.084,35	-1.311.600	-1.133.700	-1.315.400	-1.165.000	-1.037.300

Sofern zu den Abweichungen in den Produktkonten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 82 Stadtforstamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 82 Stadtforstamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	82 Stadtforstamt										
	8255500 TH 82 - Kommunale Forstwirtschaft										
	8255500201200106 Erwerb Fahrzeuge										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	36.708,08	60.000	0	65.000	48.000	120.000	0	96.708	329.708	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.708,08	60.000	0	65.000	48.000	120.000	0	96.708	329.708	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-36.708,08	-60.000	0	-65.000	-48.000	-120.000	0	-96.708	-329.708	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (82 Stadtförstamt)								
lfd Nr	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 55500 Kommunale Forstwirtschaft	Sonstig 55306 Ruheforst	Sonstig 55307 Ruheforst - BgA			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	80.200	80.200	0	0			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	141.600	500	131.100	10.000			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	680.700	673.300	7.400	0			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0			
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.500	2.500	0	0			
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>905.000</b>	<b>756.500</b>	<b>138.500</b>	<b>10.000</b>			
11	– Personalaufwendungen	1.139.600	1.059.200	76.800	3.600			
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	694.700	609.200	85.300	200			
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	99.600	99.000	600	0			
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	298.300	288.700	3.000	6.600			
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>2.232.200</b>	<b>2.056.100</b>	<b>165.700</b>	<b>10.400</b>			
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-1.327.200</b>	<b>-1.299.600</b>	<b>-27.200</b>	<b>-400</b>			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0			
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-1.327.200</b>	<b>-1.299.600</b>	<b>-27.200</b>	<b>-400</b>			
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0			
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>-1.327.200</b>	<b>-1.299.600</b>	<b>-27.200</b>	<b>-400</b>			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0			
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>-1.327.200</b>	<b>-1.299.600</b>	<b>-27.200</b>	<b>-400</b>			

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (82 Stadtforstamt )									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig				
		Summe aller Produkte	55500 Kommunale Forstwirtschaft	55306 Ruheforst	55307 Ruheforst - BgA				
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.125.100	-1.193.500	68.800	-400				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.125.100	-1.193.500	68.800	-400				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.125.100	-1.193.500	68.800	-400				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.125.100	-1.193.500	68.800	-400				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.500	3.500	0	0				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0				
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0				
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0				
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0				
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	3.500	3.500	0	0				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	12.100	11.500	600	0				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0				
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	12.100	11.500	600	0				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-8.600	-8.000	-600	0				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.133.700	-1.201.500	68.200	-400				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 82 Stadtforstamt**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	
Produktgruppe	<b>555</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>	
Produkt	<b>55500</b>	<b>Kommunale Forstwirtschaft</b>	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Jörg Harmuth</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen und naturnahen Forstwirtschaft und des FSC
- Erhaltung und Entwicklung des forstlichen und touristischen Wegenetzes sowie der touristischen Infrastruktur und attraktiver Waldbilder
- Sicherung, Pflege und Entwicklung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit von Natur und Landschaft, insbesondere der biologischen Vielfalt, der Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie des Erholungswertes

**Grundinformationen:**

Jahr:	2012	2013	2014	2015
Waldfläche:	5.948,4 ha	5.955 ha	5.955 ha	5.949 ha
Wanderwegenetz:	87 lfd. km	87 lfd. km	87 lfd. km	87 lfd. km
Reitwegenetz:	61 lfd. km	61 lfd. km	61 lfd. km	61 lfd. km
Festwert Bewertung Wald:	21.611.873 EUR	21.611.873 EUR	21.611.873 EUR	21.611.873 EUR
Anzahl geschossenes Wild:	756 Stück	454 Stück	516 Stück	617 Stück
Ø erzielter Holzpreis/Festmeter:	54,73 EUR	51,41 EUR	58,28 EUR	57,81 EUR

**Auftragsgrundlage:** Landeswaldgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Naturschutzausführungsgesetz M-V, FFH-Richtlinie, FFH Managementplan "Wälder und Moore der Rostocker Heide", Forsteinrichtungswerk, NSG-VO, LSG-VO, - Bürgerschaftsbeschluss 1887/71/1999 zur FSC-Zertifizierung

**Art der Aufgabe:** pflichtig – übertragene Aufgaben **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Senkung des Holzeinschlags seit 2016 wg. Orkan Xaver zur Gewährleistung der Nachhaltigkeit, Verringerung des finanziellen Ergebnisses	9.500 fm	Nutzungsmenge Holz in fm
Sachziel	8.3	Beibehaltung und Verbesserung der FFH-Lebensraumtypen Beibehaltung FSC-Zertifizierung	mind. 94 % ja	Anteil Erhaltungszustände A & B Zertifikat
Sachziel	8.4	angepasster Wildbestand Erhöhung der Bestandesstabilität und -vielfalt durch Umbau und Stabilisierung von Umwandlungsbeständen Erhaltung der touristischen Infrastruktur	< 15 % = 20 ha 140 km	Verbissschäden Behandlung v. Umwandlungsbeständen Mahd touristischer Wege

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	1.083.126	626.000	756.500	130.500
Aufwendungen in EUR	1.854.133	1.955.400	2.056.100	100.700
Saldo in EUR	-771.008	-1.329.400	-1.299.600	29.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	20,21	20,21	20,36	0,15
<b>Kennzahlen</b>				
Nutzungsmenge Holz (fm)	13.621 fm	7.500 fm	9.500 fm	2.000 fm
Anteil FFH-LRT A & B	94 %	>= 94 %	>= 94 %	0
FSC-Zertifikat	Ja	Ja	Ja	0
Verbissschaden	k. A	< 15 %	< 15 %	0
Behandlung von Umwandlungsbeständen	170,35 ha	≥20 ha	≥20 ha	0
Mahd tourist. Wege	140 km	140 km	140 km	0

2017

**Hansestadt Rostock**

Teilhaushalt 82 Stadtforstamt				
Hauptproduktbereich	5	<b>Gestaltung Umwelt</b>		
Produktbereich	55	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>		
Produktgruppe	553	<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>		
Produkt	55306	<b>Ruheforst</b>		Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Jörg Harmuth</b>		
<b>Beschreibung des Produktes:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Waldfriedhof</li> <li>- Bereitstellung einer Alternative zum klassischen Urnengrab, die abseits des klassischen Friedhofs einen langjährigen, konkreten Ort des Gedenkens bietet</li> <li>- Förderung des Naturschutzes durch Alt- und Totholzanreicherung aufgrund forstwirtschaftlicher Nutzungsaufgabe über 99 Jahre</li> </ul>				
<b>Grundinformationen:</b>				
- Einführung des Angebots Ruheforst seit:		2006		
- Anteil des Waldfriedhofs an Friedhofsbeisetzungen in Rostock:		ca. 5 % (2014: 8 %; 2015: 9 %)		
- Anteil auswärtiger Vertragspartner:		ca. 50 % (leicht schwankend; durchschn. Anteil insges. 2006-2015: 48 %)		

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Bestattungsgesetz M-V, Friedhofssatzung, Entgeltordnung für den Ruheforst Rostocker Heide, Vertrag zwischen der Hansestadt Rostock und der RuheForst GmbH v. 29.05.2006		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	295.159	70.400	138.500	68.100
Aufwendungen in EUR	180.197	154.400	165.700	11.300
Saldo in EUR	114.963	-84.000	-27.200	56.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,54	1,54	1,57	0,03
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock**

Teilhaushalt 82 Stadtforstamt				
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt		
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege		
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen		
Produkt	55307	Ruheforst - BgA		Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Jörg Harmuth		
Beschreibung des Produktes:				
<ul style="list-style-type: none"><li>- Waldfriedhof</li><li>- Unterstützung Betroffener bei der Trauerbewältigung durch Serviceleistungen, die das persönliche Gedenken ermöglichen</li><li>- Gewährleistung einer einheitliche Linie und Beachtung forst- und naturschutzfachlicher Vorgaben</li><li>- bedarfsweise Ausstattung der Grabstätten mit Erinnerungstafeln</li></ul>				
Grundinformationen:				
- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Erinnerungstafeln:	74 Stück	112 Stück	110 Stück	145 Stück

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Bestattungsgesetz M-V, Friedhofssatzung, Entgeltordnung für den RuheForst Rostocker Heide, Vertrag zwischen der Hansestadt Rostock und der RuheForst GmbH v. 29.05.2006		
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang-fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	10.217	7.000	10.000	3.000
Aufwendungen in EUR	18.985	18.100	10.400	-7.700
Saldo in EUR	-8.768	-11.100	-400	10.700
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,25	0,25	0,07	-0,18
<b>Kennzahlen</b>				

**TH 83**

Hafen- und Seemannsamt



2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		12208 Hafen- und Schifffahrtsangelegenheiten / Seemannsamt 54602 Parkeinrichtungen - BgA 54801 Maritime Wirtschaft und Hafenbau 54802 Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA 54803 HERO 54804 Fischereihafen GmbH 54805 Spülfeldbewirtschaftung - BgA					
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2016	Ansatz 2017	Planungs- daten 2018	Planungs- daten 2019	Planungs- daten 2020
		in €					
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	0,00	7.859.300	11.180.500	10.810.800	10.658.200	10.036.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	788.095,52	1.238.000	743.400	743.400	731.400	731.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	751.722,67	1.234.500	1.252.700	1.668.700	1.568.200	1.568.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	342.353,27	273.400	248.000	248.000	217.600	217.600
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen *	0,00	409.000	78.000	38.500	48.000	34.000
9	+ Sonstige laufende Erträge	5.969,02	100	100	100	100	100
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1.888.140,48	11.014.300	13.502.700	13.509.500	13.223.500	12.587.300
11	– Personalaufwendungen	1.529.037,52	1.519.300	1.648.500	1.700.900	1.725.200	1.747.000
12	– Versorgungsaufwendungen	26.199,80	39.400	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.118.401,17	1.313.600	1.212.700	1.203.900	1.173.900	1.174.100
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung *	485,10	9.575.800	12.794.100	12.394.600	12.281.000	11.634.700
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	128.851,47	1.111.000	79.000	79.000	79.000	79.000
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	462.195,65	420.300	555.200	488.200	486.600	487.100
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	3.265.170,71	13.979.400	16.289.500	15.866.600	15.745.700	15.121.900
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-1.377.030,23	-2.965.100	-2.786.800	-2.357.100	-2.522.200	-2.534.600
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	30,00	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.119,45	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	-1.089,45	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.378.119,68	-2.965.100	-2.786.800	-2.357.100	-2.522.200	-2.534.600
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-1.378.119,68	-2.965.100	-2.786.800	-2.357.100	-2.522.200	-2.534.600
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-1.378.119,68	-2.965.100	-2.786.800	-2.357.100	-2.522.200	-2.534.600

## Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

## 54803 41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für sonstige Zuwendungen

Die Abweichungen ergeben sich aus den neu geplanten Investitionsmaßnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr. Für diese Vorhaben werden die Sonderposten und die Abschreibungen (Konto 53590000) in gleicher Höhe geplant.

## Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

## 54802 43220028 Hafen- und Kaibenutzungsgebühren für Seeschiffe

Die Erträge/Einzahlungen sind abhängig vom Zulauf der Seeschiffe und werden an die Abrechnung des Vorjahres angepasst

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt****54805 43220030 Spülfeldentgelt**

Im Haushaltsjahr 2016 wurden Einspülungen von Baggergut angemeldet und werden auch 2016 abgerechnet.  
Da keine Anträge von Firmen zur Einspülung vorliegen, wurde der Ansatz in 2017 geändert.

**Erläuterungen zu 8 + Andere aktivierte Eigenleistungen****54802 45210000 Andere aktivierte Eigenleistungen - aktivierte Personalkosten**

Entsprechend der GA zur Buchführung, 2/9, Pkt. 13.1.1.1 werden alle aktivierungspflichtigen Eigenleistungen anhand von Stundenerfassungen errechnet und mittels Stundenverrechnungssätzen den im Bau befindlichen bzw. abgeschlossenen investiven Maßnahmen zu geordnet.

**Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen****12208 52351010 Haltung von Fahrzeugen**

Klassifizierungskosten für Schiffe

**54801 52270000 Wasser**

Die Abrechnung der Kosten wurde neu zugeordnet. Siehe Produktkonto 54802 52270000

**54802 52260010 Strom**

- § 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO- Doppik Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen
- Stromliefervertrag für den Stadthafen und Warnemünde mit der FA. Stadtwerke Rostock AG

**54802 52270000 Wasser**

- § 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO- Doppik Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen
- Abrechnung Abwassergebührenbescheide für den Stadthafen und Warnemünde durch die Fa. Eurawasser Nord GmbH

**54802 52338080 Unterhaltung von Hafenanlagen und Wasserstraßen**

Anpassung an die Erfüllung in den Vorjahren und Deckungskreisauslastung 5661/7661 in 2015.

**54805 52336020 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Abfallbeseitigungsanlagen - Spülfelder**

- § 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO- Doppik Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen
- Die notwendigen Unterhaltungskosten für die Spülfelder wurden im Haushaltsjahr 2016 abgerechnet und der Ansatz 2017 angepasst.

**Erläuterungen zu 14 – Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung****54802 53590000 Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens**

Die Abweichungen ergeben sich aus neu geplanten Investitionsmaßnahmen.

**Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen****12208 56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten**

Finanzierung gemeinnütziger Zwecke in der Schifffahrt

**54801 56290010 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte**

- § 4 Abs. 15 Nr. 1 GemHVO- Doppik Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen

- Wartungsverträge Schmutzwasserpumpe, Betonung, Stromverteilungsstation
- Inspektion Fettabscheider
- Spülarbeiten

**54802 56251010 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige**

Mehrauszahlungen/Aufwendungen sind Sachverständigenkosten für Prüfungen, Kontrollpeilungen und Planungen der zusätzlichen Hafenanlagen im Stadthafen, Hohe Düne und Warnemünde.

**54802 56290010 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte**

Anpassung der Kennziffer an das Ergebnis der Vorjahre

**54805 56251010 Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige**

Im Zusammenhang Unterhaltung und Bewirtschaftung der Spülfelder, werden die notwendigen Leistungen Untersuchung und Bewertung des Baggergutes im Haushaltsjahr 2016 abgerechnet und der Ansatz 2017 angepasst.

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.482.793,01	-1.226.700	-1.172.200	-756.900	-883.000	-919.500
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-530,45	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.483.323,46	-1.226.700	-1.172.200	-756.900	-883.000	-919.500
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.483.323,46	-1.226.700	-1.172.200	-756.900	-883.000	-919.500
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.483.323,46	-1.226.700	-1.172.200	-756.900	-883.000	-919.500
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.463.709,28	13.018.600	20.290.400	1.639.500	200.000	4.700.000
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	9.200,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	3.200,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.476.109,28	13.018.600	20.290.400	1.639.500	200.000	4.700.000
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.026.214,80	4.318.600	4.075.400	514.500	25.000	25.000
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	6.295.423,42	11.068.500	18.144.400	3.280.500	4.085.000	5.059.000
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.321.638,22	15.387.100	22.219.800	3.795.000	4.110.000	5.084.000
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.845.528,94	-2.368.500	-1.929.400	-2.155.500	-3.910.000	-384.000
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-5.328.852,40	-3.595.200	-3.101.600	-2.912.400	-4.793.000	-1.303.500

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 83 Hafen- und Seemannsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	83 Hafen- und Seemannsamt										
	8312208 TH 83 - Hafen- und Seemannsamt										
	8312208201500199 Projekt Hafeninformationssystem										
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	159.493,32	0	0	0	0	0	0	159.493	159.493	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	159.493,32	0	0	0	0	0	0	159.493	159.493	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	177.214,80	0	0	0	0	0	0	177.214	177.214	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	177.214,80	0	0	0	0	0	0	177.214	177.214	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.721,48	0	0	0	0	0	0	-17.721	-17.721	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	83 Hafen- und Seemannsamt										
	8354801 TH 83 - Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 83 Hafen- und Seemannsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	<b>6654801201500119 Neubau Kaianlage Silohalbinsel im Bereich Ludewigbecken *</b>										
<p>Erläuterung: Im Bereich des rechtskräftigen B-Planes Nr. 11.MK.113 Silohalbinsel beabsichtigt das Unternehmen Centogene AG eine Entwicklung der landseitigen Fläche für eine Unternehmensansiedlung. Im östlich angrenzenden Bereich befindet sich die Unterwarnow mit dem sogenannten Ludewigwasserbecken der ehemaligen Ludewig - Werft. Zwischen der im Bereich des AIDA Standortes endenden Kai- und Promenadenfläche der Silohalbinsel und der östlich belegenden Promenade der Holzhalsinsel befindet sich weder eine Kaianlage noch eine Uferneinfassung. Im unmittelbaren zeitlichen und vor allem bautechnologischen Zusammenhang mit der Entwicklung dieser Fläche für die Unternehmensansiedlung ist es zwingend und alternativlos erforderlich, hier eine Uferneinfassung mit Herstellung einer Uferpromenade baulich herzustellen. Die zeitliche Einordnung dieses Vorhabens steht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Gründungs- und Hochbauaktivitäten des Unternehmens Centogene AG. Die Baumaßnahmen für die Uferpromenade (Kaianlage) müssen als Gesamtleistung im Jahr 2016 ausgeschrieben werden, um eine bauliche Fertigstellung im Jahr 2017 absichern zu können. Die Kassenwirksamkeit der Schlusszahlung für die Baunebenkosten und die restlichen Baunebenkosten ist Anfang 2018 vorgesehen. Durch die beabsichtigte Gewerbeansiedlung im angrenzenden Landbereich des Kaibauwerkes bis 2017 ist der Beginn des Vergabeverfahrens für die wasserbaulichen Leistungen im Jahr 2016 unverzichtbar. Der Zuwendungsbescheid vom 23.03.2016 wurde in den Haushaltsplan eingearbeitet.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	6.640.000	150.000	0	0	0	0	6.790.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>6.640.000</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.790.000</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	105.560,07	200.000	7.640.000	350.000	0	0	0	305.560	8.295.560	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>105.560,07</b>	<b>200.000</b>	<b>7.640.000</b>	<b>350.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>305.560</b>	<b>8.295.560</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-105.560,07</b>	<b>-200.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-305.560</b>	<b>-1.505.560</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 83 Hafen- und Seemannsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	8354801201700116 Erneuerung Uferpromenade ehemalige Neptunwerft 3. BA *										
Erläuterung: Die bereits erneuerte Uferpromenade im Bereich der ehemaligen Neptunwerft soll auf einer Länge von ca. 310 m erweitert werden. Damit soll nicht nur die Erlebbarkeit der Wasserkante verbessert sondern gleichzeitig sollen auch die räumlichen Möglichkeiten für die Durchführung von maritimen Großveranstaltungen ausgeweitet werden. Der bauliche Zustand der vorhandenen Kaianlage ist desolat und in Abschnitten versagensgefährdet. Sowohl das Kaibauwerk als auch das zugehörige Grundstück befinden sich gegenwärtig im Eigentum der WIRO. Das Interesse der HRO an der Schaffung einer öffentlichen Uferpromenade auf einer Länge von ca. 310 m und ca. 12m Breite resultiert aus dem Warnowuferkonzept der Stadt.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	100.000	200.000	4.700.000	0	0	5.000.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	100.000	200.000	4.700.000	0	0	5.000.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	100.000	200.000	4.700.000	0	0	5.000.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	100.000	200.000	4.700.000	0	0	5.000.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	4.700.000	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	8354801201700201 Plattform Ostseite Alter Strom *										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 83 Hafen- und Seemannsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
<p>Erläuterung: Im Jahr 2013 wurde die Plattform durch einen Bausachverständigen baufachlich geprüft und musste aufgrund der versagensgefährdeten Unterkonstruktion gesperrt werden. Durch eine Sofortmaßnahme zur Stabilisierung konnte die Sperrung wieder aufgehoben werden. Die ausgeführten Reparaturarbeiten sicherten die Standfestigkeit nur bis zum Jahr 2015. Da keine Ersatzinvestition infolge einer fehlenden Kofinanzierung aus Mitteln der Sportförderung erfolgt , musste die Anlage erneut gesperrt werden. Die Stegplattform wurde durch Vereine als Liegeplatz und die Plattformfläche als Bootslager für den Landessportbund genutzt. Der ASVW hat mit Sperrung der Anlage seine Liegeplätze am Warnemünder Standort teilweise verloren.</p> <p>Die Elektroanlage der wasserbaulichen Anlage ist in einem desolaten Zustand und aufgrund der Installation unterhalb der Plattform nicht zugänglich. Für die kommunale Hafenanlage gibt es keinen separaten Elt-Hausanschluss. Die Versorgungseinrichtungen für Strom und Wasser sind für die Betreibung der Anlage nicht bedarfsgerecht.</p> <p>Die Plattform ist keine selbständige wasserbauliche Anlage sondern Bestandteil der kommunalen Liegeplätze an der Ostseite des Alten Stromes an der Yachthafenmole.</p> <p>Durch die Absperrung der Anlage ist die Zugänglichkeit zu der nördlich anschließenden Steganlage stark eingeschränkt und der Weiterbestand der Medienversorgung für den Hafenbereich gefährdet. Somit besteht die zwingende Notwendigkeit, zumindest den Liegeplatzbereich als neue Steganlage (braun im Lageplan) zu realisieren. Die Realisierung einer Lagerplattform (grün im Lageplan) ist im Nachhinein dann nicht mehr umsetzbar. Die Planung der Ersatzinvestition (s. Anlagen) berücksichtigt eine separate bauliche Lösung für eine Steganlage. Ein Verzicht auf den kostenintensiven Lagerbereich (s. Anlagen) ermöglicht jedoch eine Erhöhung der Liegeplatzkapazitäten für Sportboote im kommunalen Hafenbereich.</p>											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	900.000	900.000	0	0	0	0	1.800.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	900.000	900.000	0	0	0	0	1.800.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	900.000	900.000	0	0	0	0	1.800.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	900.000	900.000	0	0	0	0	1.800.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	8354801201700301 Ufersicherung Alter Strom Lückenschluss Stromdurchlass *										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 83 Hafen- und Seemannsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
in €											
Erläuterung: Im Südteil des Alten Stromes sind folgende Baumaßnahmen durch das STALU MM und die DB in Vorbereitung: Sturmflutschutzanlagen auf der Süd-West-Seite und Umbau des Warnemünder Bahnhofs an der Süd und Süd-Ostseite des Alten Stromes.Im Rahmen der Sturmflutschutzanlagen entsteht auf der westlichen Seite ein neues Kaibauwerk bis zur südlichen Querwand des Alten Stromes. Mit den Umbaumaßnahmen für den Bahnhof erfolgt durch die Verschiebung der Gleistrasse und damit auch der öffentlichen Verkehrsanlage in Richtung des AltenStromes die Schaffung einer neuen Ufersicherung in Teilbereichen der Süd-Ost -Seite des kommunalen Gewässers. Damit verbleiben die maroden Uferneinfassungen beidseitig des Durchlassbauwerkes (Stromgrabenbrücke) in ihrem versagensgefährdeten Zustand und sind sowohl aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht als auch zur Minimierung der Kosten für die Ersatzinvestition und der Beeinträchtigungen des Seebades Warnemüdes durch Bautätigkeiten zeitnah mit den anderen Wasserbaumaßnahmen zu planen und umzusetzen. Sowohl für die Sicherung des Uferweges in der Park- und Grünanlagen als auch für die öffentliche Verkehrsanlage "Am Bahnhof" ist die Ersatzinvestition für die Ufersicherungsanlagen zwingend erforderlich.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	880.000	760.000	0	0	0	1.640.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	880.000	760.000	0	0	0	1.640.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-880.000	-760.000	0	0	0	-1.640.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	8354801201700416 Pflasterung Stadthafen, Bereich Fischhalle *										
Erläuterung: Die marode Flächenbefestigung liegt in einem Bereich, der durch die Öffentlichkeit stark genutzt wird, da er eine Zuwegung zu Gaststätten und gewerblichen Einrichtungen darstellt. Weiterhin ist der Parkplatz auf der Höhe des Gebäudes 615 (alte Fischhalle) zu befestigen und eine Entwässerung der Flächen zu schaffen.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0



2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 83 Hafen- und Seemannsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	15.000	285.000	0	0	0	0	300.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000	285.000	0	0	0	0	300.000	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-15.000	-285.000	0	0	0	0	-300.000	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	01 Gesamtinvestitionen										
	83 Hafen- und Seemannsamt										
	8354802 TH 83 - Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA										
	8354802201700101 Steganlage Ostseite Alter Strom nördlicher Teil *										
Erläuterung: Die Steganlagen auf der Ostseite des Alten Stromes an der Yachthafenmole in Warnemünde wurden 1995/1996 komplett in Holzbauweise errichtet. Mit einem Bauwerksalter von 20 Jahren wurde die Normative Nutzungsdauer von 10 Jahren bereits erheblich überschritten. Der bauliche Zustand lässt erwarten, dass eine Sperrung der Steganlage im Jahr 2018 unvermeidbar ist, da bereits alle Maßnahmen zur Instandhaltung und Stabilisierung des Bauwerkes ausgeschöpft worden sind. Die Steganlage wird als Liegeplatz für Sportvereine, Wasserwanderer und Behördenschiffe sowie als Winterliegeplatz für Gastlieger intensiv genutzt. Mit Wegfall der Liegeplatzkapazitäten wären öffentliche Liegeplätze für die Wassertouristen im Alten Strom kaum noch vorhanden, da fast alle anderen Liegeplätze durch Dauerlieger (Sportvereine und Gewerbeschiffe) genutzt werden. Gerade die Steganlagen an der Ostseite bieten Wasserwanderern nahe dem Warnemünder Ortskern - jedoch ohne die Beeinträchtigungen durch die hochintensive Nutzung der Westseite des Alten Stromes- eine angenehme Liegeplatzmöglichkeit. Mit Wegfall der Steganlage wird dem Verein ASVV die Grundlage seiner Vereinstätigkeit entzogen, da dieser außer den Liegeplätzen an der bereits gesperrten Stegplattform und der maroden Steganlage über keine weiteren Liegeplätze verfügt. Die Durchführung von Segelveranstaltungen wird nach Sperrung der Anlage eingeschränkt. Ein Ersatzneubau der Steganlage in nachhaltiger Bauweise nach der Saison 2018 ist deshalb unverzichtbar.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 83 Hafen- und Seemannsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	3.000.000	0	0	0	3.000.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.000.000</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>8354802201700201</b> <b>Ertüchtigung Hafenvorgelände zur</b> <b>Entwicklung Kreuzfahrt u. maritimen Gewerbe auf dem</b> <b>ehemaligen Werftgelände Warnemünde *</b>										
Erläuterung: Die Bürgerschaft der HRO hat mit Beschluss 2016/DV/1701 den Ankauf von Grundstücken im Bereich des Werftbeckens zur Entwicklung des Standortes für Gewerbe und Kreuzfahrt-Tourismus entschieden. Bestandteil der angekauften Grundstücke sind nicht nur die Kai- und Hafenanlagen sondern auch ein Hafenvorgelände, welches zur Betreibung der Kreuzschiffahrt und von hafenbezogenem Gewerbe unverzichtbar ist. Zur Umsetzung des durch die Bürgerschaft in 2017 noch zu beschließenden Entwicklungskonzeptes sind Planungs- und Bauleistungen zur Umsetzung des gefassten Beschlusses erforderlich.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 83 Hafen- und Seemannsamt

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0	250.000	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>
23	<b>Angaben zur Kofinanzierung</b>										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>01 Gesamtinvestitionen</b>										
	<b>83 Hafen- und Seemannsamt</b>										
	<b>8354804 TH 83 - Rostocker Fischereihafen GmbH</b>										
	<b>6654804201300113 Schüttgutumschlagplatz RFH GmbH *</b>										
Erläuterung: Der Schüttgutumschlagplatz im Fischereihafen wurde in den Wirtschaftsplan der Rostocker Fischereihafen GmbH für das Haushaltsjahr 201 geplant. Die benötigten Eigenmittel werden von der RFH GmbH finanziert. Entsprechend des Zuwendungsbescheides vom 13.07.2016 werden für den Schüttgutumschlagplatz im Jahr 2017 1.395.100 EUR und für 2018 73.500 EUR zur Verfügung gestellt.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	1.395.100	73.500	0	0	0	0	1.468.600	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.395.100</b>	<b>73.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.468.600</b>	<b>0</b>
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	1.395.100	73.500	0	0	0	0	1.468.600	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 83 Hafen- und Seemannsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.395.100	73.500	0	0	0	0	1.468.600	0
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6654804201500113 Ausbau LP 27 *										
Erläuterung: Der Ausbau des LP 27 im Fischereihafen wurde in den Wirtschaftsplan der Rostocker Fischereihafen GmbH für das Haushaltsjahr 2016 geplant. Die benötigten Eigenmittel werden von der RFH GmbH finanziert. Entsprechend des Zuwendungsbescheides vom 13.07.2016 werden für den Ausbau des LP 27 im Jahr 2017 385.000 EUR und für 2018 416.000 EUR zur Verfügung gestellt.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	2.415.000	385.000	416.000	0	0	0	2.415.000	3.216.000	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.415.000	385.000	416.000	0	0	0	2.415.000	3.216.000	0
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.415.000	385.000	416.000	0	0	0	2.415.000	3.216.000	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.415.000	385.000	416.000	0	0	0	2.415.000	3.216.000	0
	darunter:										

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 83 Hafen- und Seemannsamt											
Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 83 Hafen- und Seemannsamt :											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	805.000	0	0	0	0	0	805.000	805.000	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	805.000	0	0	0	0	0	805.000	805.000	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (83 Hafen- und Seemannsamt )									
lfd · Nr ·	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	54801 Maritime Wirtschaft und Hafenbau	54802 Maritime Wirtschaft und Hafenbau – BgA	12208 Hafen- und Schifffahrts- angelegen- heiten / Seemannsamt	54602 Park- einrichtungen - BgA	54803 HERO	54804 Fischereihafen GmbH	54805 Spülfeld- bewirtschaftung - BgA
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	11.180.500	515.600	635.900	68.500	0	8.818.100	1.142.400	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	743.400	100	394.800	273.500	0	0	0	75.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.252.700	32.500	1.000.700	0	219.500	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	248.000	8.100	201.700	19.400	5.300	0	0	13.500
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	78.000	0	78.000	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	100	0	0	100	0	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	13.502.700	556.300	2.311.100	361.500	224.800	8.818.100	1.142.400	88.500
11	– Personalaufwendungen	1.648.500	335.000	208.900	1.018.500	5.700	0	0	80.400
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.212.700	74.700	531.000	121.700	700	0	0	484.600
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	12.794.100	1.243.400	1.453.300	81.700	1.100	8.867.100	1.142.400	5.100
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	79.000	0	0	79.000	0	0	0	0
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	555.200	128.700	122.700	141.400	98.500	0	0	63.900
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	16.289.500	1.781.800	2.315.900	1.442.300	106.000	8.867.100	1.142.400	634.000
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	-2.786.800	-1.225.500	-4.800	-1.080.800	118.800	-49.000	0	-545.500
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-2.786.800	-1.225.500	-4.800	-1.080.800	118.800	-49.000	0	-545.500
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	-2.786.800	-1.225.500	-4.800	-1.080.800	118.800	-49.000	0	-545.500
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	-2.786.800	-1.225.500	-4.800	-1.080.800	118.800	-49.000	0	-545.500

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (83 Hafen- und Seemannsamt )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	54801 Maritime Wirtschaft und Hafenbau	54802 Maritime Wirtschaft und Hafenbau – BgA	12208 Hafen- und Schiffahrts- angelegen- heiten / Seemannsamt	54602 Park- einrichtungen - BgA	54803 HERO	54804 Fischereihafen GmbH	54805 Spülfeld- bewirtschaftung - BgA
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.172.200	-502.800	808.700	-1.057.600	119.900	0	0	-540.400
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.172.200	-502.800	808.700	-1.057.600	119.900	0	0	-540.400
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.172.200	-502.800	808.700	-1.057.600	119.900	0	0	-540.400
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.172.200	-502.800	808.700	-1.057.600	119.900	0	0	-540.400
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.290.400	7.540.000	8.700.000	0	0	2.270.300	1.780.100	0
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	20.290.400	7.540.000	8.700.000	0	0	2.270.300	1.780.100	0
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.075.400	0	25.000	0	0	2.270.300	1.780.100	0
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	18.144.400	8.588.000	9.549.200	7.200	0	0	0	0
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	22.219.800	8.588.000	9.574.200	7.200	0	2.270.300	1.780.100	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-1.929.400	-1.048.000	-874.200	-7.200	0	0	0	0
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-3.101.600	-1.550.800	-65.500	-1.064.800	119.900	0	0	-540.400

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
Produktgruppe	<b>548</b>	<b>Häfen</b>	
Produkt	<b>54801</b>	<b>Maritime Wirtschaft und Hafenbau</b>	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Gisbert Ruhnke</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Vorbereitung, Durchführung, Abrechnung und Aktivierung von Investitionen im Wasser- und Verkehrsanlagenbau
- Überwachung und Instandhaltung der wasserbaulichen Anlagen einschließlich technischer Ausstattung und Verkehrsflächen
- Verwaltung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der wasserbaulichen Anlagen und hafenbezogener Areale
- Wahrnehmung der Aufgaben der technischen staatlichen Verwaltung für öffentlich geforderte Hafen- und Wasserbauvorhaben

**Grundinformationen:**

- vorläufiges Anlagevermögen per 1.1.2012: 23,2 Mio. EUR
- Hafennahe Flächen und wasserbauliche Anlagen des Hafen- und Seemannsamtes: 10.000 qm

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Vertrag mit LFI M-V zur Wahrnehmung der Aufgaben der fachlich zuständigen technischen staatlichen Verwaltung auf Grundlage der Z Bau zu § 44 LHO		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis langfristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>
Finanzziel	9 B	Realisierung der Aufwandsvergütungen für Baufachliche Prüfungen	2.000 EUR	Erträge aus Baufachliche Prüfungen
		Realisierung der Entgelte	38.600 EUR	Erträge aus Entgelten
Sachziel	3.2	Aufrechterhaltung und Entwicklung der Hafeninfrastruktur	100 %	Auslastungsgrad

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	70.535	428.100	556.300	128.200
Aufwendungen in EUR	621.495	1.610.700	1.781.800	171.100
Saldo in EUR	-550.959	-1.182.600	-1.225.500	-42.900
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	6,50	6,45	4,14	-2,31
<b>Kennzahlen</b>				
Erträge aus baufachlichen Prüfungen	19.078	20.000	2.000	-18.000
Erträge aus Entgelten und Gebühren	51.443	47.000	38.600	-8.400
Auslastungsgrad	100 %	100 %	100 %	0 %



2017

**Hansestadt Rostock**

<b>Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt</b>				
Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>		
Produktbereich	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>		
Produktgruppe	<b>548</b>	<b>Häfen</b>		
Produkt	<b>54802</b>	<b>Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA</b>		Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Gisbert Ruhnke</b>		
<b>Beschreibung des Produktes:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltung der Hafenanlagen</li> <li>- Vermietung, Verpachtung und Bewirtschaftung von Flächen und Liegeplätzen unter Gewährung von Hafendienstleistungen in den kommunalen Häfen</li> <li>- Vorbereitung, Durchführung und Aktivierung von Investitionen im Hafenbau sowie Überwachung und Instandhaltung der Hafenanlagen einschließlich technischer Ausstattung</li> </ul>				
<b>Grundinformationen:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewirtschaftung und Unterhaltung von Kaianlagen mit einer Gesamtlänge von: 7.820 m</li> <li>- Wasser- und Landflächen (kainah) von: 45 ha</li> </ul>				

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Entgeltordnung für Hafendienstleistungen, Satzung über die Erhebung von Hafengebühren in den öffentlichen Häfen, Hafennutzungsordnung HRO		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig – übertragene Aufgaben	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, Behörden		

<b>Ziele:</b>				
Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
Finanzziel	9 B	Stabilisierung der Einnahmen aus Bewirtschaftung und Vermarktung (Entgelte und Gebühren)	596.500 EUR	Erträge aus der Bewirtschaftung
		Stabilisierung der Einnahmen	1.000.000 EUR	Erträge aus Vermietung und Verpachtung
		Senkung des Unterhaltungsaufwandes	531.000 EUR	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Sachziel	3.1; 3.2	Auslastungsquote bei Vermietung und Verpachtung 40.000 m² HERO (=100%) (P1 bis P8)	100%	Auslastungsquote

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	1.012.704	2.006.500	2.311.100	304.600
Aufwendungen in EUR	773.330	1.736.600	2.315.900	579.300
Saldo in EUR	239.374	269.900	-4.800	-274.700
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	4,48	4,43	7,23	2,80
<b>Kennzahlen</b>				
Erträge aus Bewirtschaftung	525.268	597.500	596.500	-1.000
Erträge aus Mieten und Pachten	486.272	1.000.000	1.000.000	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	533.790	562.500	531.000	-31.500
Auslastungsquote	60 %	100 %	100 %	0 %

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Hauptproduktbereich	1	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
Produktbereich	12	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
Produktgruppe	122	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	
Produkt	12208	<b>Hafen- und Schifffahrtsangelegenheiten / Seemannsamt</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Gisbert Ruhnke</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Regelung und Überwachung der Benutzung von Häfen und des Verkehrs in den Häfen,
- Sicherstellung der Ordnung und Sicherheit im Hafengebiet, Gefahrenabwehr im Einzelfall, Schiffsabfallentsorgung nach Gefahrguttransport
- Ausstellung von Befähigungszeugnissen, Erfüllung der Aufgaben der Fischereischeinprüfungsbehörde
- Erbringen von Hafendienstleistungen, Einzug von Entgelten sowie Gebühren im Rahmen der Bewirtschaftung öffentlicher Häfen durch Amt 66/ 83
- Betreiben der Küstenfunkstelle „Rostock Port“, Setzen und Betreiben von Schifffahrtszeichen
- Betreuung der Stadtfischer, Organisation der Reinhaltung der Uferzonen, Vergabe von Liegeplätzen in allen Häfen
- Schiffsmeldungen aus Hafendateninformationssystem, Bearbeitung von Gefahrgutanmeldungen
- Führen von Statistiken (Schifffahrtsstatistik, Seemannsstatistik), Beglaubigungen, Feststellungen, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten
- Anteil der Anordnung zur Annahme von Schlepperhilfen nach Hafenverordnung- HafVO: 80 %
- Anteil der Anordnung zur Annahme nach Gefahrgutverordnung nach HGGVO-MV: 20 %

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Anzahl Prüfungen:	1.026	971	950	819
- Anzahl Fischereischeine:	963	661	645	571
- Anzahl zeitlich befristete Fischereischeine:	1.375	1.915	1.808	2.219
- Ausgabe Verlängerungen zeitlich befristeter Fischereischeine:	151	289	132	392
- Anzahl Angelberechtigungen:	15.900	15.300	15.700	14.400
- Anzahl Kontrollen (Gefahrgut und sonstiges):	50	50	50	50
- Schiffsanmeldungen ohne Fahren:	2.951	2.394	3.000	3.169
- Anzahl unterstützter Vereine durch Projektförderung:	4	4	4	4

**Auftragsgrundlage:**

Art. 20 Funktionalreformgesetz, §9a Wasserverkehrsgesetz, Hafenverordnung, Hafennutzungsordnung, Hafengebührensatzung, Entgeltregelung für Hafenleistungen, Kostenverordnung für Amtshandlungen der Hafenbehörden, Gefahrgutbeförderungsgesetz, Gefahrgutverordnung See, Straße, Eisenbahn, Hafengefahrgutverordnung, Internationales Übereinkommen zum Schutz des menschlichen Leben auf See und zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe. Gesetz über die Statistik der Seeschifffahrt, Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke, Landesstatistikgesetz M-V, Fischereigesetz M-V, Fischereischeingengesetz, Prüfungsordnung, Fischereisatzung, Förderrichtlinien, Bürgerschaftsbeschluss 0788/05 BV vom 30.11.2006, Kostenverordnung für die Wasser- und Schifffahrtsdirektion, Schiffschiffsoffiziersausbildungsverordnung

**Art der Aufgabe:**

pflichtig mit Ermessen

**Produktart:**

extern

**Zielgruppe:**

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, Ausländer, private Unternehmen, Behörden, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Abgabepflichtige/r

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	427.451	300.500	361.500	61.000
Aufwendungen in EUR	1.259.657	2.220.400	1.442.300	-778.100
Saldo in EUR	-832.206	-1.919.900	-1.080.800	839.100
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	18,18	19,18	18,09	-1,09
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
Produktgruppe	<b>546</b>	<b>Parkeinrichtungen</b>	
Produkt	<b>54602</b>	<b>Parkeinrichtungen - BgA</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Gisbert Ruhnke</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- vermietete Parkplätze: Parkplatz Barnstorfer Ring am Zoo, Parkplätze Stadthafen / Grapengießerstraße, Hafenhaus / Hanse Sail Büro, Kabutzenhof und Fähranleger an die Parkhausgesellschaft Rostock

**Grundinformationen:**

-

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Privatrechtliche Miet-/Pachtverträge		
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	245.902	207.500	224.800	17.300
Aufwendungen in EUR	97.797	82.300	106.000	23.700
Saldo in EUR	148.105	125.200	118.800	-6.400
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	0,11	0,11	0,09	-0,02
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
Produktgruppe	<b>548</b>	<b>Häfen</b>	
Produkt	<b>54803</b>	<b>HERO</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Gisbert Ruhnke</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Einwerben von Fördermitteln des Landes zur Realisierung von Vorhaben zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur von Häfen
- Mittelabruf und Weiterleitung der Fördermittel auf der Grundlage eines geprüften Bauausgabebuches
- Erarbeitung und Einreichung des Verwendungsnachweises
- Zuschüsse aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“

**Grundinformationen:**

- Anteil der Hansestadt Rostock an der HERO: 74,9 %
- Anteil Land M-V: 25,1 %

**Auftragsgrundlage:** vorhabensbezogene Vereinbarung über die Realisierung und Finanzierung zwischen Stadt und HERO

**Art der Aufgabe:** pflichtig **Produktart:** extern

**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	1.119	6.376.000	8.818.100	2.442.100
Aufwendungen in EUR	1.119	6.376.000	8.867.100	2.491.100
Saldo in EUR	0	0	-49.000	-49.000
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ			0,11	0,11
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
Produktgruppe	<b>548</b>	<b>Häfen</b>	
Produkt	<b>54804</b>	<b>Fischereihafen GmbH</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Gisbert Ruhnke</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Einwerben von Fördermitteln des Landes zur Realisierung von Vorhaben zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur von Häfen
- Mittelabruf und Weiterleitung der Fördermittel auf der Grundlage eines geprüften Bauausgabebuches
- Erarbeitung und Einreichung des Verwendungsnachweises
- Zuschüsse aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“
- Finanzielle Zuwendungen vom Land dürfen nur an die Kommune HRO ausgereicht werden, die diese zweckgebunden an den Endverbraucher Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH weiterreicht

**Grundinformationen:**

<b>Auftragsgrundlage:</b>	vorhabenbezogene Vereinbarung über die Realisierung und Finanzierung zwischen Stadt und RFH		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Touristen/Gäste, private Unternehmen		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	0	1.122.200	1.142.400	20.200
Aufwendungen in EUR	0	1.200.000	1.142.400	-57.600
Saldo in EUR	0	-77.800	0	77.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ			0,11	0,11
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt**

Hauptproduktbereich	<b>5</b>	<b>Gestaltung Umwelt</b>	
Produktbereich	<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
Produktgruppe	<b>548</b>	<b>Häfen</b>	
Produkt	<b>54805</b>	<b>Spülfeldbewirtschaftung - BgA</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Gisbert Ruhnke</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Kontrolle und Steuerung einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der industriellen Absetz- und Klassieranlage
- Akquirierung von Verwertungsmöglichkeiten der eingespülten Böden

**Grundinformationen:**

- Bewirtschaftung des Spülfeldes Radelsee mit 2 Klassierpoldern von 12 ha und Reifeflächen von 34 ha
- Bewirtschaftung des Spülfeldes Schnatermann mit Klassierpoldern von 29 ha und Reifefeldern von 30 ha

<b>Auftragsgrundlage:</b>	Handlungseinweisung für den Umgang mit Baggergut im Küstenbereich (HABAK-WSV), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (§ 4 Abs. 1)		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen		

**Ziele:**

Zielart	mittel- bis lang- fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	------------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	134.215	573.500	88.500	-485.000
Aufwendungen in EUR	602.406	753.400	634.000	-119.400
Saldo in EUR	-468.191	-179.900	-545.500	-365.600
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ	1,53	1,63	1,15	-0,48
<b>Kennzahlen</b>				

# TH 90

Zentrale Finanzdienstleistungen

2017

## Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	61101 Steuern 61103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben *	186.631.701,07	194.425.500	203.472.100	204.422.900	209.767.800	215.907.600
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	110.058.202,79	113.276.300	107.133.300	112.655.900	112.655.900	112.655.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	10.022,58	5.600	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	296.699.926,44	307.707.400	310.610.400	317.083.800	322.428.700	328.568.500
11	– Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	0	0	0	0
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	6.244.742,07	6.473.000	6.712.500	6.934.000	7.085.600	7.319.400
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen *	1.258.844,07	1.450.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	7.503.586,14	7.923.000	9.612.500	9.834.000	9.985.600	10.219.400
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)	289.196.340,30	299.784.400	300.997.900	307.249.800	312.443.100	318.349.100
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge *	1.304.220,15	1.557.100	1.354.000	1.354.000	1.354.000	1.354.000
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen *	6.619.847,15	6.258.400	3.904.100	3.865.400	4.526.300	5.118.600
23	Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)	-5.315.627,00	-4.701.300	-2.550.100	-2.511.400	-3.172.300	-3.764.600
24	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	283.880.713,30	295.083.100	298.447.800	304.738.400	309.270.800	314.584.500
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)	283.880.713,30	295.083.100	298.447.800	304.738.400	309.270.800	314.584.500
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)	283.880.713,30	295.083.100	298.447.800	304.738.400	309.270.800	314.584.500

## Erläuterungen zu 1 + Steuern und ähnliche Abgaben

## 61101 40131000 Gewerbesteuer nach Ertrag

Aufgrund der Prognosen der aktuellen Steuerschätzung und bei Berücksichtigung der örtlichen Entwicklung der Gewerbesteuer wird für das Jahr 2017 eine Steigerung in Höhe von 3,7 % (3,3 Mio. EUR) geplant.

## 61101 40210000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer einschließlich Anteil am Aufkommen Zinsabschlagsteuer

Für das Haushaltsjahr 2017 ergeben sich im Ergebnis der Steuerschätzung vom Mai 2016 für das Land Mecklenburg-Vorpommern Aufkommenserwartungen von 431 Mio. EUR. Bei Verwendung der gültigen Schlüsselzahl berechnet sich für die Hansestadt Rostock ein Anteil von 59,6 Mio. EUR. Gegenüber 2016 erhöht sich der Planansatz um 4 Mio. EUR.

## 61101 40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Bund sieht vor, dass zusätzlich zur Soforthilfe für die Jahre 2015 bis 2017, einmalig im Jahre 2017 weitere 1,0 Milliarde EUR zur Entlastung der Kommunen bereitgestellt werden, die auf die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer entfallen.

Für 2017 ist eine einmalige Sonderhilfe des Landes in Höhe von 2,6 Mio. EUR im zu verteilenden Aufkommen enthalten.



2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen****61101 40310200 Vergnügungssteuer auf das Halten von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräten**

Da sich das durchschnittliche monatliche Einspielergebnis erhöht hat, wird der Planansatz gegenüber 2016 um 100 TEUR angehoben.

**61103 40521000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich**

Grundlage für die Berechnung des Familienleistungsausgleiches ist das Umsatzsteueraufkommen des Landes, aus dem die Kommunen des Landes 26,09 v.H. erhalten. Die Höhe ist im Landeshaushalt M-V veranschlagt. Auf der Grundlage der Planungshinweise zum kommunalen Finanzausgleich M-V der Jahre 2017 - 2019 werden 2017 höhere Zuweisungen von 373,0 TEUR gegenüber dem Vorjahr geplant.

**61103 40542000 Ausgleich Soziallasten - § 7 (6) Satz 7 FAG M-V**

Der Planansatz hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.757,4 TEUR verringert. Veranschlagt ist nur noch der Anteil der HRO aus den Sonderhilfen des Landes M-V für Soziallasten von insgesamt 5 Mio. EUR jährlich (2014-2017) in Höhe von 782,7 TEUR.

In der Planung 2016 war noch der Anteil der HRO aus der vorfristigen Auszahlung der Abrechnungsüberschüsse des Landes nach FAG M-V aus den Jahren 2013/2014 für den Soziallastenausgleich enthalten.

**Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge****61103 41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land**

Grundlage für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen gemäß §§ 12 und 13 FAG M-V ist die mit dem 2. Auszahlungserlass für das Jahr 2016 des Landes M-V zum kommunalen Finanzausgleich ausgewiesene Vorausschau zur Finanzausgleichsmasse der Jahre 2017-2019 auf der Basis der Steuerschätzung vom November 2015. Danach reduziert sich die Verteilungsmasse von 2016 zu 2017 um 1,5% und der Haushaltsansatz um 831,3 TEUR.

Die den Berechnungen für Schlüsselzuweisungen nach § 12 FAG M-V zu Grunde gelegten Beträge zur Steuerkraft der Kommunen werden noch nach § 27 Absatz 4 FAG M-V abschließend festgesetzt.

Mit der getroffenen Vereinbarung zwischen dem Land M-V, dem Städte- und Gemeindetag M-V sowie dem Landkreistag, bis zur grundlegenden Novellierung des FAG, wird das Land die Kommunen zusätzlich unterstützen. Zur vorübergehenden Stärkung ihrer Finanzkraft erhalten die Kommunen außerhalb des FAG in den Jahren 2014-2017 jährlich einen Betrag von 40,0 Mio. EUR. Davon werden 35,0 Mio. EUR nach dem Modus der Schlüsselzuweisungen als Aufstockungsbeträge gewährt.

Die vom Land M-V zusätzlich bereitgestellten Sonderhilfen in Höhe von 100,0 Mio. EUR (2014: 40,0 Mio. EUR, 2015: 30,0 Mio. EUR, 2016: 30,0 Mio. EUR) für die Kommunen des Landes wurden gesondert eingeplant. Der Anteil der Hansestadt Rostock in Höhe von letztmalig 3.803,3 TEUR im Jahr 2016 entfällt gänzlich.

**Erläuterungen zu 16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen****61101 54310000 Gewerbesteuerumlage**

Die abzuführende Gewerbesteuerumlage wird auf der Grundlage der Gewerbesteuererstattungen ermittelt.

Der Aufwand erhöht sich aufgrund der höheren Gewerbesteuererstattungen 2017 um 239 TEUR.

**Erläuterungen zu 18 – Sonstige laufende Aufwendungen****61101 56552000 Pauschalwertberichtigung zu Forderungen**

Die Pauschalwertberichtigung wird erstmalig im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.450 TEUR veranschlagt.

Die Fälligkeiten bis zum 30. November jährlich werden einzelwertberichtigt. Forderungen von mehr als 5.000 EUR manuell, Forderungen bis 5.000 EUR maschinell. Die Forderungen mit Fälligkeit ab dem 01. Dezember des jeweils aktuellen Haushaltsjahres und auch mit künftigen Fälligkeiten werden pauschal wertberichtigt.

**Erläuterungen zu 21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge****61101 47920000 Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)**

Der Ansatz 2017 reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 200 TEUR. Seit 2015 entwickelt sich die Gewerbesteuvollverzinsung rückläufig. Dies ist hauptsächlich auf freiwillige Gewerbesteuerzahlungen und Festsetzungen in der gesetzlich festgeschriebenen Karenzzeit zurückzuführen.

**Erläuterungen zu 22 – Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen****61201 57514000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländischen Kreditinstitute - Girozentralen / Landesbanken**

Kontengruppe 57 - Zinsaufwendungen

Abweichungen gegenüber den Vorjahren ergeben sich bei den Zinsaufwendungen in der Regel aus Vereinbarungen zu Zinssatzsenkungen oder ihr Auslaufen, dem veränderten Marktzins und durch Verschiebungen in der Planung und Durchführung von Kapitaldiensten bei den Kreditaufnahmen.

Aufgrund der periodengerechten Zuordnung kommt es bei der Planung auch zu Abweichungen zwischen den Zinsaufwendungen und Zinsauszahlungen.

2017

Hansestadt Rostock

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen							
Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	290.206.901,1 0	298.437.500	300.998.100	307.200.200	312.334.200	318.150.900
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-5.658.523,73	-4.523.000	-2.810.700	-2.774.500	-3.232.200	-4.047.100
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	284.548.377,3 7	293.914.500	298.187.400	304.425.700	309.102.000	314.103.800
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	284.548.377,3 7	293.914.500	298.187.400	304.425.700	309.102.000	314.103.800
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	284.548.377,3 7	293.914.500	298.187.400	304.425.700	309.102.000	314.103.800
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.053.465,35	15.058.400	15.130.900	15.255.900	15.255.900	15.255.900
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.053.465,35	15.058.400	15.130.900	15.255.900	15.255.900	15.255.900
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
20 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.053.465,35	15.058.400	15.130.900	15.255.900	15.255.900	15.255.900
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	299.601.842,7 2	308.972.900	313.318.300	319.681.600	324.357.900	329.359.700

Sofern zu den Abweichungen in den Produkten des Finanzhaushaltes keine Erläuterungen gegeben wurden, gelten die Ausführungen zu den Abweichungen im Ergebnishaushalt entsprechend.

2017  
Hansestadt Rostock

Teilplan 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 90 Zentrale Finanzdienstleistungen :

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungs- daten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushalts-vorjahr es bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2015	2016	2017	2018	2019	2020		2016		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		in €									
	Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze										
	01 Gesamtinvestitionen										
	9061103 TH 90 - Allgemeine Zuweisungen und Umlagen										
	906110399900099 investiv gebundene Zuweisung FAG *										
Erläuterung: Nach § 11 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz (FAG) wird der verbleibende Teil der Schlüsselzuweisung für investive Zwecke als Kapitalzuschuss gewährt.											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.053.465,35	15.058.400	15.130.900	15.255.900	15.255.900	15.255.900	0	30.111.865	91.010.465	14.924.039
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.053.465,35	15.058.400	15.130.900	15.255.900	15.255.900	15.255.900	0	30.111.865	91.010.465	14.924.039
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	14.924.039
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.053.465,35	15.058.400	15.130.900	15.255.900	15.255.900	15.255.900	0	30.111.865	91.010.465	0
23	Angaben zur Kofinanzierung										
	Einzahlungen eines Dritten zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten enthaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: (90 Zentrale Finanzdienstleistungen)								
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich 61101 Steuern	Sonstig 61103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Sonstig 61201 Sonstige allgemeine Finanz- wirtschaft			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	203.472.100	192.826.500	10.645.600	0			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	107.133.300	0	107.133.300	0			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0			
9	+ Sonstige laufende Erträge	5.000	5.000	0	0			
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)</b>	<b>310.610.400</b>	<b>192.831.500</b>	<b>117.778.900</b>	<b>0</b>			
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0			
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0			
14	– Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlageverm. und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	0			
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.712.500	6.712.500	0	0			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.900.000	2.900.000	0	0			
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)</b>	<b>9.612.500</b>	<b>9.612.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>300.997.900</b>	<b>183.219.000</b>	<b>117.778.900</b>	<b>0</b>			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.354.000	1.350.000	0	4.000			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.904.100	950.000	0	2.954.100			
23	<b>Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>-2.550.100</b>	<b>400.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.950.100</b>			
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>298.447.800</b>	<b>183.619.000</b>	<b>117.778.900</b>	<b>-2.950.100</b>			
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0			
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 24 und 27)</b>	<b>298.447.800</b>	<b>183.619.000</b>	<b>117.778.900</b>	<b>-2.950.100</b>			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0			
31	<b>Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo 29 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
32	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 28 u. 31)</b>	<b>298.447.800</b>	<b>183.619.000</b>	<b>117.778.900</b>	<b>-2.950.100</b>			

**2017**  
**Hansestadt Rostock**

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: (90 Zentrale Finanzdienstleistungen )									
Nr .	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig				
		Summe aller Produkte	61101 Steuern	61103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	61201 Sonstige allgemeine Finanz- wirtschaft				
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	300.998.100	183.219.200	117.778.900	0				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-2.810.700	150.000	0	-2.960.700				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	298.187.400	183.369.200	117.778.900	-2.960.700				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	298.187.400	183.369.200	117.778.900	-2.960.700				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl.Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	298.187.400	183.369.200	117.778.900	-2.960.700				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.130.900	0	15.130.900	0				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0				
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0				
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0				
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0				
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	15.130.900	0	15.130.900	0				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen	0	0	0	0				
20	– Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0				
20 a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20a)	0	0	0	0				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	15.130.900	0	15.130.900	0				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	313.318.300	183.369.200	132.909.800	-2.960.700				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen**

Hauptproduktbereich	<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>	
Produktbereich	<b>61</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
Produktgruppe	<b>611</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>	
Produkt	<b>61101</b>	<b>Steuern</b>	Wesentliches Produkt: Ja
Produktverantwortung		<b>Corina Kamke</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Erhebung der grundstücksbezogenen Abgaben, der Gewerbesteuer, der Zweitwohnungssteuer, der Hundesteuer und der Vergnügungssteuer nach den geltenden Rechtsnormen (Gesetze, Satzungen)
- Vereinnahmung der Steuerbeteiligungen
- Bereitstellen als allgemeines Deckungsmittel zur Mitfinanzierung des Gesamthaushaltes zur Erreichung des Haushaltsausgleichs

**Grundinformationen:**

- Jahr:	2012	2013	2014
Steueraufkommen gesamt:	142.642.976 EUR	155.701.657 EUR	166.945.692 EUR
- dar. Realsteuern	88.248.194 EUR	97.229.338 EUR	103.241.441 EUR
dar. Grundsteuer B:	20.741.163 EUR	22.596.580 EUR	22.418.367 EUR
(Hebesatz Grundsteuer	450 v.H.	480 v.H.	480 v.H.
Gewerbesteuer:	67.437.173 EUR	74.564.165 EUR	80.752.644 EUR
(Hebesatz Gewerbesteuer	450 v.H.	465 v.H.	465 v.H.
(Anzahl Gewerbesteuerpflichtige	16.106	15.952	12.428
- dar. Gemeindeanteil Gemeinschaftssteuern:	51.774.110 EUR	55.739.827 EUR	60.838.785 EUR
dar. Gemeindeanteil Einkommensteuer	41.527.029 EUR	45.574.532 EUR	50.143.402 EUR
- dar. Örtliche Gemeindesteuern:	2.620.672 EUR	2.532.422 EUR	2.865.466 EUR
- Steueraufkommen je Einwohner:	702 EUR	764 EUR	795 EUR

<b>Auftragsgrundlage:</b>	GG, KAG M-V, Kommunalverfassung, AO, Gemeindefinanzreformgesetz M-V, Haushaltssatzung, Kommunale Abgabensatzung, Steuergesetze		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen	<b>Produktart:</b>	extern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden		

<b>Ziele:</b>				
<b>Zielart</b>	<b>mittel- bis lang- fristige Entw.ziele</b>	<b>operatives Ziel</b>	<b>Zielgröße</b>	<b>Kennzahl</b>
Finanzziel	9 B	Erhöhung des Steueraufkommens gesamt	2017: + 5,7 % (zu 2016)	Steueraufkommen gesamt
Sachziel	9 B, 9 I	Rechtmäßige, zeitnahe, vollständige und wirtschaftliche Erhebung der Realsteuern und kommunalen Aufwandssteuern		

	<b>Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015</b>	<b>Haushaltsvorjahr Ansatz 2016</b>	<b>Haushaltsjahr Ansatz 2017</b>	<b>Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	175.506.009	183.951.200	194.181.500	10.230.300
Aufwendungen in EUR	10.558.056	8.873.000	10.562.500	1.689.500
Saldo in EUR	164.947.953	175.078.200	183.619.000	8.540.800
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				
Steueraufkommen gesamt	175.737.250	182.395.500	192.826.500	10.431.000

2017

## Hansestadt Rostock

## Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
Produkt	61103	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		Corina Kamke	

## Beschreibung des Produktes:

- Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (FAG M-V): grundsätzliche Regelungen über die Ausstattung der Kommunen mit den für ihre Aufgabenwahrnehmung erforderlichen finanziellen Mitteln und den zwischengemeindlichen Finanzausgleich, insbesondere den Ausgleich der unterschiedlichen gemeindlichen Steuerkraft
- Ausstattung der kreisangehörigen Gemeinden, kreisfreien Städten und Landkreisen mit Anteilen aus den Gemeinschaftssteuern, Landessteuern und aus dem Länderfinanzausgleich nach Maßgabe des FAG M-V zur Erfüllung ihrer Aufgaben durch das Land
- Finanzausgleichsleistungen: Bereitstellung vorrangig in Form allgemeiner Finanzzuweisungen als Beitrag zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfes der Gemeinden und Landkreise
- allgemeinen Zuweisungen aus dem FAG: Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises, für übergemeindliche Aufgaben, Konnexität sowie Familienleistungsausgleich
- Zweckzuweisungen erhält die Hansestadt Rostock für Theater und Orchester, ÖPNV sowie Katasteramt

## Grundinformationen:

- Jahr:	2012	2013	2014	2015
- Erträge aus Schlüsselzuweisungen:	61.416.338 €	69.193.082 €	67.253.456 €	68.625.507 €
- Anteil Erträge aus Schlüsselzuweisungen an Gesamterträgen:	12,54 %	13,52 %	12,42 %	12,12 %
- vorläufige Gesamterträge:	489.615.175 €	511.675.600 €	541.622.791 €	566.027.363 €

<b>Auftragsgrundlage:</b>	FAG M-V		
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Ermessen und Funktionsaufgabe	<b>Produktart:</b>	extern und intern
<b>Zielgruppe:</b>	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0 - 18 Jahre), Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, Ausländer, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Mitarbeiter/innen, Oberbürgermeister und Senatoren, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft, öffentlich-rechtliche Körperschaften, Menschen mit Behinderung, Asylbewerber		

## Ziele:

Zielart	mittel- bis lang-fristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	--------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	120.952.654	125.306.300	117.778.900	-7.527.400
Aufwendungen in EUR	0	0	0	0
Saldo in EUR	120.952.654	125.306.300	117.778.900	-7.527.400
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				

2017

**Hansestadt Rostock****Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen**

Hauptproduktbereich	<b>6</b>	<b>Zentrale Finanzleistungen</b>	
Produktbereich	<b>61</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
Produktgruppe	<b>612</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)</b>	
Produkt	<b>61201</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>	Wesentliches Produkt: Nein
Produktverantwortung		<b>Corina Kamke</b>	

**Beschreibung des Produktes:**

- Mitfinanzierung des Gesamthaushaltes durch allgemeine Deckungsmittel zur Erreichung des Haushaltsausgleichs
- Wirtschaftliche Bereitstellung der notwendigen Darlehensmittel für Investitionen und zur Liquiditätssicherung durch Aufnahme, Umschuldung und Verwaltung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

**Grundinformationen:**

- Stand der Kredite im Kernhaushalt per	31.12.2012:	31.12.2013	31.12.2014
- Investive Darlehen:	134.078.576 EUR	127.472.415 EUR	126.283.181 EUR
- Liquiditätskredite:	177.474.916 EUR	158.090.617 EUR	153.860.000 EUR
- Inv. Darlehen je Einwohner(MR):	660 EUR	626 EUR	620 EUR
- Liquiditätskredite je Einwohner(MR):	875 EUR	776 EUR	755 EUR

**Auftragsgrundlage:** KV-MV, Haushaltssatzung, Hauptsatzung, Organisationsverfügungen**Art der Aufgabe:** pflichtig mit Ermessen**Produktart:** extern und intern**Zielgruppe:** Einwohner/innen, Behörden**Ziele:**

Zielart	mittel- bis langfristige Entw.ziele	operatives Ziel	Zielgröße	Kennzahl
---------	-------------------------------------	-----------------	-----------	----------

	Haushaltsvorvorjahr Ergebnis 2015	Haushaltsvorjahr Ansatz 2016	Haushaltsjahr Ansatz 2017	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Erträge in EUR	554.128	7.000	4.000	-3.000
Aufwendungen in EUR	3.565.377	5.308.400	2.954.100	-2.354.300
Saldo in EUR	-3.011.249	-5.301.400	-2.950.100	2.351.300
<b>Stellenplan</b>				
Stellen in VZÄ				
<b>Kennzahlen</b>				





Foto: Fotoagentur nordlicht

# Haushaltsplanentwurf 2017

## Band VII

*Stellenplan Stadtverwaltung  
außer Eigenbetriebe*



HANSESTADT ROSTOCK

Aktenmappe - 1115 von 1420



## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorbemerkungen	1-4
- Abkürzungsverzeichnis	
- Verwaltungsgliederungsplan	I / 1
- Stellenplan	
- Stellenplan Teil I	III / 1-154
01 - OB/ Senatorinnen/ Senatoren	III / 1
02 - Vorzimmer/ Senatorinnen/ Senatoren	III / 2
03 - Büro der Oberbürgermeisterin/ des Oberbürgermeisters	III / 3
04 - Büro der Präsidentin/ des Präsidenten der Bürgerschaft	III / 6
05 - Büro für Gleichstellungsfragen	III / 7
07 - Büro für Integration	III / 8
08 - Büro für Behindertenfragen	III / 9
09 - Arbeitssicherheitstechnischer Dienst	III / 10
10 - Hauptverwaltungsamt	III / 11
14 - Rechnungsprüfungsamt	III / 19
15 - Zentrale Steuerung	III / 21
20 - Finanzverwaltungsamt	III / 22
30 - Rechtsamt	III / 29
32 - Stadtamt	III / 30
37 - Brandschutz- und Rettungsamt	III / 43
40 - Amt für Schule und Sport	III / 59
42 - Stadtbibliothek	III / 71
43 - Volkshochschule	III / 74
44 - Konservatorium	III / 75
45 - Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	III / 78
47 - Archiv der Hansestadt Rostock	III / 80

	<u>Seite</u>
50 - Amt für Jugend und Soziales	III / 81
53 - Gesundheitsamt	III / 96
55 - Amt für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration	III / 101
56 - Hanse-Jobcenter Rostock	III / 103
60 - Bauamt	III / 108
61 - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	III / 112
62 - Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	III / 115
66 - Amt für Verkehrsanlagen	III / 121
67 - Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	III / 127
73 - Amt für Umweltschutz	III / 139
74 - Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	III / 142
82 - Stadtforstamt	III / 143
83 - Hafen- und Seemannsamt	III / 145
- Stellenplan Teil II	
- Betriebsübergang od. Übergang in andere Rechtsform	III / 147
- Stellenpool	III / 148
- Gesamtzusammenstellung	III / 170
- Veränderungen zum Stellenplan Vorjahr	IV / 1-19
- Stellenanteilsverhältnisse in der Stadtverwaltung Rostock in 2016	V / 1
- kw-Stellen	VI / 1-7
- Stellenplanquerschnitt (ohne Wahlbeamte)	VIII/ 1-4
- Stellenplanquerschnitt (ohne Wahlbeamte) Zusammenfassung	IX / 1
- Anhang der nachrichtlich geführten Stellen	
- Verwaltungsstellen	X / 1
- Ausbildungsstellen	X / 2-11

## Vorbericht

Der Stellenplanentwurf zur Haushaltssatzung 2017 wurde unter Fortschreibung des Stellenplanes zur Haushaltssatzung 2015/2016 (2. Änderung) erarbeitet.

Der Gesamtstellenbestand stellt sich im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt dar:

	Stellen	VZÄ
– Stellenplan 2001	3385	3264,66
...		
– Stellenplan 2012	2340	2233,62
– Stellenplan 2013	2358	2254,64
– Stellenplan 2013, 1. Nachtrag	2321	2227,16
– Stellenplan 2014	2341	2246,27
– Stellenplan 2015	2323	2248,13
– Stellenplan 2016	2350	2302,98
– Stellenplan 2017	2345	2302,27

(darin 1 Ersatzstelle für die Altersteilzeitvereinbarungen enthalten)

Im Zuge der Weiterführung der Haushaltskonsolidierung werden im Stellenplanentwurf 167 kw-Vermerke bzw. befristete Stellen ausgewiesen, die in den Folgejahren entfallen.

Von den 2345 Stellen im Gesamtstellenplan 2017 sind:

473 Beamte insgesamt	20,2 %
dav. 179 Beamte im allg. Verwaltungsdienst (7,6 %)	
1766 Tarifbeschäftigte (TVöD)	75,3 %
106 Tarifbeschäftigte (Sozial- und Erziehungsdienst)	4,5 %

Nach Vollzeitäquivalenten sind geordnet:

im Gesamtstellenplan 2017

Teil 1 – künftig verbleibender Stellenbestand	2123,1925
Teil 2 – Betriebsübergang bzw. Übergang in andere Rechtsform	0,0000
– Stellenpool	<u>179,0750</u>
	<u>2302,2675</u>

## 1. Stellenplanentwicklung 2017

Der Stellenplan 2017 der Hansestadt Rostock entwickelt sich wie folgt :

### Stellenplan 2016

Stellenplan zum Zeitpunkt 01.01.2016 2.120,56 VZÄ

Gesamtstellenplan zum 01.01.2016 2.302,98 VZÄ

### Stellenplan 2017

Stellenplan zum Zeitpunkt 01.01.2017 2.123,19 VZÄ

Differenz 2,63 VZÄ

Gesamtstellenplan zum 01.01.2017 2.302,27 VZÄ

Differenz - 0,71 VZÄ

### Erläuterung

Die ab dem Jahr 2017 im Stellenpool noch verbleibenden 179,08 VZÄ (184 Stellen) beinhalten unter anderem 11 VZÄ für die Bereitstellung eines Einstellungskorridors (davon 6 VZÄ im Hauptamt und 5 VZÄ im Brandschutz- und Rettungsamt) sowie einen variablen Stellenanteil von 5,850 VZÄ (6 Stellen) für die Sicherung der Schulträgeraufgabe in den Schulsekretariaten. Zusätzlich werden zur Sicherung der Aufgaben im Bereich Flüchtlinge und Asyl insgesamt 70 VZÄ befristet vorgehalten.

Stellenbestandsentwicklung im Zeitraum 2017 bis 2025								
Jahr per 01.01.	Stellenentwicklung (Ist)		Stellenplan (Soll)		Stellenpool (SP)		Abbau SP	
	in Stellen	in VZÄ	in Stellen	in VZÄ	in Stellen	in VZÄ	in Stellen	in VZÄ
2015	2.323	2.248,13	2.161	2.120,37	162	127,76	-26	-54,66
2016	2.350	2.302,98	2.162	2.120,56	188	182,42	4	3,35
<b>2017</b>	<b>2.345</b>	<b>2.302,27</b>	<b>2.161</b>	<b>2.123,19</b>	<b>184</b>	<b>179,08</b>	<b>14</b>	<b>12,53</b>
2018	2.336	2.293,55	2.166	2.127,00*	170	166,55	105	103,95
2019	2.231	2.189,60	2.166	2.127,00	65	62,60	26	25,25
2020	2.205	2.164,35	2.166	2.127,00	39	37,35	12	11,25
2021	2.193	2.153,10	2.166	2.127,00	27	26,10	8	7,75
2022	2.185	2.145,35	2.166	2.127,00	19	18,35		
2023	2.185	2.145,35	2.166	2.127,00	19	18,35	1	0,63
2024	2.184	2.144,73	2.166	2.127,00	18	17,73	1	0,88
2025	2.183	2.143,85	2.166	2.127,00	17	16,85		

\*) Zielstellenzahl

\*\*) Verbleib Einstellungskorridor und Schulsekretärinnen

## **2. Aufbau**

Im ersten Teil des Stellenplanes ist der Stellenbestand ausgewiesen, der unter Berücksichtigung der Konsolidierungsnotwendigkeiten mittelfristig zur Aufgabenwahrnehmung notwendig ist.

Der zweite Teil des Stellenplanes ist in folgende Bereiche gegliedert:

- Bereich I, der in einem „Betriebsübergang oder Übergang in andere Rechtsform“ alle Stellen zusammenfasst, die nach vorläufiger Einschätzung im laufenden Haushaltsjahr durch Privatisierung im Wege des Betriebsübergangs auf Dritte übertragen, bzw. in einen Eigenbetrieb oder eine Eigengesellschaft überführt werden könnten und einen kw- bzw. Befristungsvermerk tragen. Diese Stellen sind bis zur endgültigen Entscheidung den einzelnen Verwaltungsbereichen zugewiesen. (zzt. keine Stellen berücksichtigt)
- Bereich II, der in einem „Stellenpool“ alle Stellen zusammenfasst, die mit einem kw-Vermerk bzw. Befristungsvermerk versehen sind oder die nach vorläufiger Einschätzung in folgenden Haushaltsjahren eingespart werden sollen. Diese Stellen sind bis zur endgültigen Entscheidung den einzelnen Verwaltungsbereichen zur Verstärkung der derzeitigen Aufgabenerledigungen zugewiesen.

Von der Zuordnung der Stellen zum Stellenpool bleiben die Eingliederung in die jeweilige OE und die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unberührt.

Der Stellenplan ist nach den Anlagen der Stellenplanverordnung (StPIVO) vom 10. September 1991 aufgebaut und nach der Verwaltungsgliederungsnummer der Organisationseinheiten geordnet. Mit der Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz- KommDoppikEG M-V) vom 14. Dezember 2007 ist der Stellenplan produktorientiert aufzustellen. Im Interesse der weiteren Lesbarkeit wurden die bisherigen Unterabschnitte des kammeralen Haushaltes durch die Teilhaushalte (TH) ersetzt. Die Zuordnung der Stellen bzw. Stellenanteile zu den Produkten wird im DV-Verfahren LOGA berücksichtigt.

### **3. Wesentliche Organisationsänderungen**

Nachfolgend sind die wesentlichen organisatorischen Änderungen im Stellenplan 2017 aufgeführt, die gegenüber dem Stellenplan 2016 vorgenommen wurden.

#### **Sicherung der Bauleitplanung und von Bauvorhaben**

Die Zuordnung von 10 Stellen zu den Organisationseinheiten 60, 61, 66, 67 und 73 erfolgte vor dem Hintergrund der Sicherstellung der Verfahren in der Bauleitplanung und des Wohnungsbaus, unter Würdigung der Bevölkerungsentwicklung in der Hansestadt Rostock.

#### **Bereich Vorzimmer Oberbürgermeister / Senatoren (02)**

Die Zuordnung von drei Stellen aus dem Amt für Umweltschutz (73) zum Geschäftsbereich des Senators für Bau und Umwelt im Bereich Vorzimmer Senatorinnen/ Senatoren (02) erfolgte unter dem Gesichtspunkt der Zusammenführung aller Kräfte zur ganzheitlichen Bearbeitung von Fachthemen im Bereich Mobilitätsmanagement und Klimaschutz.

#### **Büro für Integration (07)**

Das Büro für Integration (07) wurde erneut umbenannt und wieder in den Bereich des Oberbürgermeisters eingeordnet.

#### **Hauptamt (10)**

Im Rahmen einer Neuordnung von Aufgaben in der Abteilung Organisation wurde das Projekt- und Prozessbüro (10.33) als eigenständige Organisationseinheit gebildet.

#### **Finanzverwaltungsamt (20)**

Ziel der Zuordnung des Sachgebietes Städtebau- und Wohnungsbauförderung (60.22) und Teilen des Sachgebietes Haushalt/Verwaltung (60.02) aus dem Bauamt (60) in das Finanzverwaltungsamt (20) ist die zentrale Steuerung der Finanzströme innerhalb der Verwaltung der Hansestadt Rostock.

#### **Brandschutz- und Rettungsamt (37)**

Im Ergebnis der notwendigen Anpassung des Personalfaktors aufgrund mehrerer Sachverhalte erfolgte die Einrichtung von 5 Stellen in der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt und Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt.

### **Amt für Schule und Sport (40)**

Im Ergebnis einer Organisationsuntersuchung und Aufgabenkritik im Amt für Schule und Sport (40) mit dem Ziel der Sicherung der Erfüllung der Schulträgeraufgaben im Umfang und Qualität konnten die bestehenden Strukturen optimiert und an günstigere Leitungsspannen angepasst werden. Wichtigste Maßnahme war die Bildung der Abteilungen Schule sowie Sportverwaltung (40.4).

### **Amt für Jugend und Soziales (50)**

Im Amt für Jugend und Soziales (50) erfolgten diverse amtsinterne Stellenneuordnungen. Unter anderem wurde ein eigenständiges Bereiches Rückforderungen/Unterhalt (50.42.100), die Zusammenführung aller Kräfte in der Amtsvormundschaft (50.44) bzw. die Unterstellung einzelner Sachgebiete zu anderen Regionalbüros umgesetzt.

### **Amt für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration (55)**

In Würdigung der aktuellen Fallzahlen werden 24 bisher unbesetzte Stellen mit dem Stellenplan 2017 nicht mehr vorgehalten.

### **Bauamt (60)**

Im Ergebnis der Optimierung von Verwaltungsabläufen wurden die bisherigen Bauaufsichtsbezirke mit dem Ziel einer regional unabhängigen Bearbeitung von Bauordnungsverfahren in den Sachgebieten 1 (60.13) und 2 (60.14) sowie von Schwerpunkt- und ordnungsrechtlichen Verfahren im Sachgebiet 3 (60.15) neu geordnet. Die bisherigen Sachgebiete 60.24 und 60.25 wurden zum Sachgebiet Wohnungswesen und Wohnraumförderung (60.24) zusammengeführt.

### **Amt für Verkehrsanlagen (66)**

Mit dem Ziel einer Optimierung der Abläufe zwischen der Verkehrsbehörde und dem Straßenbaulastträger der Hansestadt Rostock erfolgte die Zuordnung des Sachgebietes Verkehrsbehördliche Aufgaben (66.02) aus dem Stadtamt (32).

Im Zusammenhang mit der Zuordnung der bisherigen Abteilung Hafenbau- und -bewirtschaftung (66.3) zur OE 83 sowie der Einordnung des Sachgebietes Verkehrsbehördliche Aufgaben war eine Umbenennung in Amt für Verkehrsanlagen verbunden.

### **Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege (67)**

Auf der Grundlage von Optimierungsansätzen mit dem Ziel der Verbesserung von Leitungs- und Führungsstrukturen bei gleichzeitiger Erhöhung der Leitungsspannen wurde eine Neuordnung der pflegerischen Bereiche vorgenommen.



**Hafen- und Seemannsamt (83)**

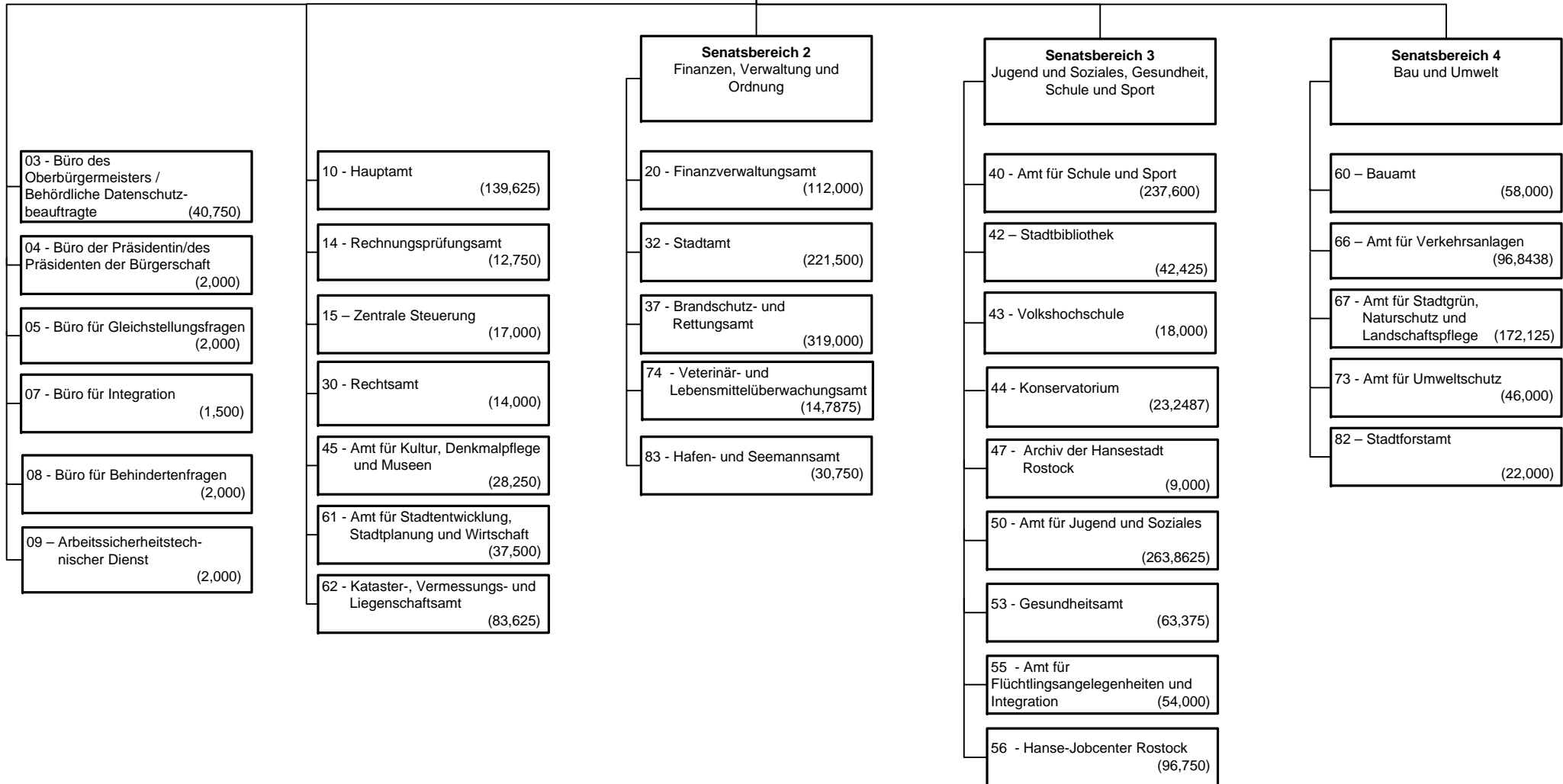
Mit dem Ziel einer ganzheitlichen Aufgabenerfüllung in den Häfen der Hansestadt Rostock erfolgte die Zuordnung der Abteilung Hafenbau und -bewirtschaftung (83.10) aus dem Amt für Verkehrsanlagen (66).

**Abkürzungsverzeichnis**

<b>A</b>	Abgang	<b>gesp. 0,7500 (1,000)</b>	gesperrt VZÄ (ursprüngliche VZÄ) mit Befristungszeitraum	<b>V</b>	Verwaltung (Strukturkennzeichen)
<b>Ä</b>	Änderung	<b>TH</b>	Teilhaushalt	<b>VZÄ</b>	Vollzeitäquivalent
<b>AEST</b>	Art der Korrektur im Stellenplan	<b>K</b>	Kostenrechnende Einrichtung (Strukturkennzeichen)	<b>Z</b>	Zugang
<b>ATZ-BM n</b>	Stelleninhaber/in mit Altersteilzeit/ Blockmodell (1 ohne Nachbesetzung) (2 mit Nachbesetzung)	<b>ku</b>	Stelle künftig umwandeln	<b>ZV</b>	Zugang durch Verlagerung (mit Angabe der alten OKZ)
<b>ATZ-TZM n</b>	Stelleninhaber/in mit Altersteilzeit/ Teilzeitmodell (1 ohne Nachbesetzung) (2 mit Nachbesetzung)	<b>ku E09</b>	Stelle künftig umwandeln in z. B. Entgeltgruppe E09		
<b>AV</b>	Abgang durch Verlagerung (mit Angabe der neuen OKZ)	<b>ku 75,0</b>	Stelle künftig umwandeln mit veränderten VZÄ		
<b>BBO</b>	Bundes-Besoldungsordnung	<b>kw</b>	Stelle künftig wegfallend		
<b>LG1</b>	Laufbahngruppe 1	<b>OKZ</b>	Ordnungskennzahl Stelle		
<b>LG1+A</b>	Laufbahngruppe 1 mit Amtszulage	<b>PR</b>	Personalrat		
<b>LG2/1</b>	Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt	<b>ReB</b>	Refinanzierung Bund		
<b>LG2/2</b>	Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt	<b>ReEU</b>	Refinanzierung Europäische Union		
<b>bDSB</b>	behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r	<b>ReF</b>	Refinanzierung Fürsorge		
<b>befr.</b>	Stelle befristet	<b>ReL</b>	Refinanzierung Land		
<b>Bes. gesp.</b>	Besetzung gesperrt	<b>ReS</b>	Refinanzierung Sonstiges		
<b>E</b>	Einrichtung (Strukturkennzeichen)	<b>SB</b>	Sachbearbeiter/in		
<b>frei ab</b>	Eintrag bei Stellen, die am 30.06. nicht besetzt waren mit Datum, auch wenn die Stelle nach dem 30.06. wieder besetzt wurde, auch neue Stellen	<b>TVöD</b>	Tarifvertrag f. d. öffentlichen Dienst		
		<b>TVSuE</b>	Tarifvertrag Sozial- u. Erziehungsdienst		

**Oberbürgermeisterin / Oberbürgermeister**  
(2302,2675)

**Verwaltungsgliederungsplan der  
Hansestadt Rostock**



Stellen ohne Eigenbetriebe  
zum Stellenplan 2017  
(in Vollzeitäquivalenten)

# **Stellenplan 2017**

## **Teil I**

01 Oberbürgermeister/in/Senatorinnen/ Senatoren (5,000)
------------------------------------------------------------------

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

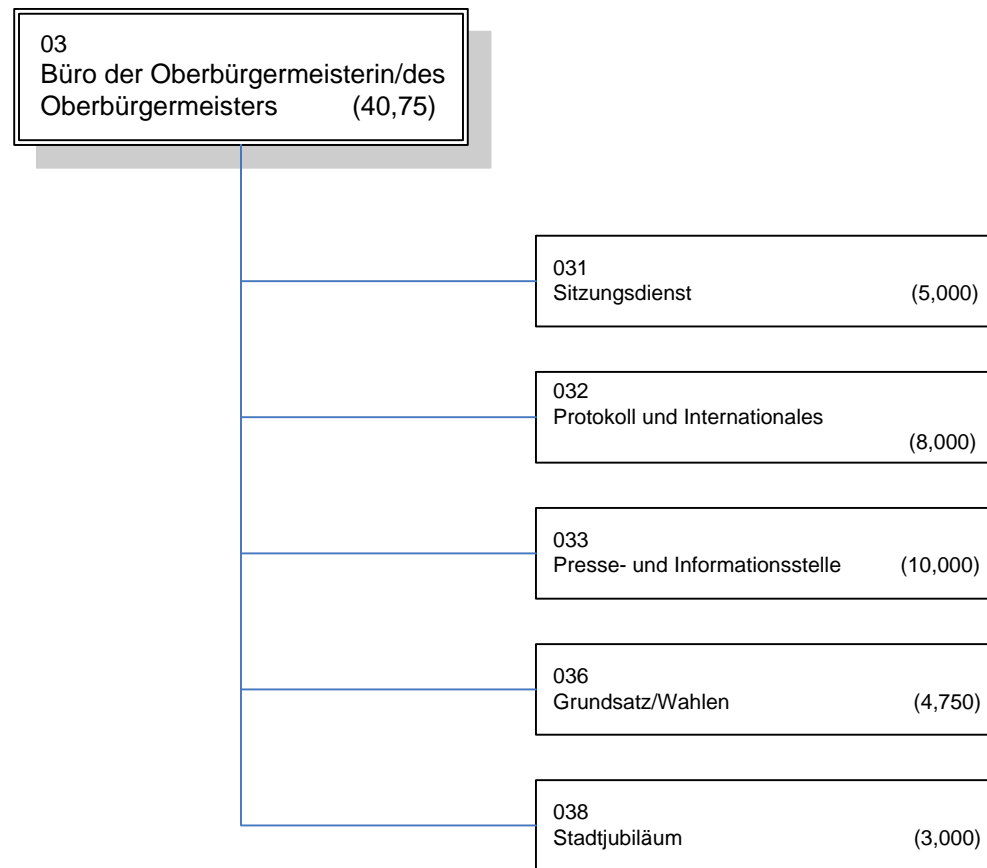
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>01 00 000</b>	<b>OB/Senatorinnen/ Senatoren</b>										
V 0100000001	Oberbürgermeister/in	03	BBO	B7	BBO	B7	BBO	B7	1,0000		
V 0100000002	Senator/in 1. Stellvertreter/in	03	BBO	B5	BBO	B5	BBO	B5	1,0000		
V 0100000005	Senator/in 2. Stellvertreter/in	03	BBO	B4	BBO	B4	BBO	B4	1,0000		
V 0100000008	Senator/in	03	BBO	B3	BBO	B3	BBO	B3	1,0000		
V 0100000009	Senator/in	03	BBO	B3			BBO	B3	1,0000		
	Summe OE								5,0000		

02  
Vorzimmer Senatorinnen/Senatoren  
(13,000)

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>02 00 000</b>	<b>Vorzimmer/Senatorinnen/ Senatoren</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 0200000006	Vorzimmerkraft Senatsbereich 3	03	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 0200000009	Vorzimmerkraft Senatsbereich 4	03	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000		
V 0200000016	Vorzimmerkraft Senatsbereich 2	03	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 0200000019	Büroleiter/in Senatsbereich 2 Stadtverwaltungsoberratsrätin/-rat	03	BBO	A13 LG2/1	TVöD	E13	BBO	A13 LG2/1	1,0000		
V 0200000025	Mobilitätskoordinator/in	03	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 0200000026	Koordinator/in Klimaschutz	03	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		7330100001
V 0200000032	Koordinator/in KPR	03	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		0700000002
	Summe OE								7,0000		





**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>03 00 000</b>	<b>Büro der Oberbürgermeisterin/ des Oberbürgermeisters</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 0300000001	Leiter/in Büro Stadtverwaltungsoberrätin/-rat	03	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
V 0300000003	Assistenz- und Vorzimmerkraft	03	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 0300000004	Assistenz- und Vorzimmerkraft	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 0300000005	SB Haushalt	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 0300000006	SB Haushalt	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 0300000007	Kraftfahrer/in	03	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
V 0300000008	Kraftfahrer/in	03	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
V 0300000009	Assistenz- und Vorzimmerkraft	03	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 0300000010	Referent/in OB Technische/r Stadtobererrätin/-rat	03	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
V 0300000013	SB/Datenschutzbeauftragte/r	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
	Summe								10,0000		
<b>03 10 000</b>	<b>Sitzungsdienst</b>										
V 0310000001	Leiter/in	03	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 0310000002	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 0310000004	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 0310000005	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 0310000006	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E06	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								5,0000		
<b>03 20 000</b>	<b>Protokoll und Internationales</b>										
V 0320000001	Sachgebietsleiter/in	03	TVöD	E12			TVöD	E12	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 0320000002	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0320000003	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 0320000004	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0320000005	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0320000006	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 0320000007	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 0320000008	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E12			TVöD	E12	1,0000		
	Summe								8,0000		

**03 30 000 Presse- und Informationsstelle**

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

V 0330000001	Pressesprecher/in	03	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 0330000003	SB Stadtmarketing	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0330000004	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0330000005	SB Stadtmarketing	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0330000006	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 0330000008	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 0330000009	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0330000011	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
	Summe								8,0000		

**03 60 000 Grundsatz/Wahlen**

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

V 0360000001	Leiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0360000005	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		
V 0360000010	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 0360000011	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	03	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
	Summe								3,7500		
<b>03 80 000</b>	<b>Stadtjubiläum</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
	Summe										
	Summe OE								34,7500		

04  
Büro der Präsidentin/des Präsidenten  
der Bürgerschaft  
(2,000)

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>04 00 000 Büro der Präsidentin / des Präsidenten der Bürgerschaft</b>											
V 0400000001	Referent/in	03	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000	ku E11	
V 0400000002	Vorzimmerkraft	03	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe OE								2,0000		

05  
Büro für Gleichstellungsfragen  
(2,000)

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>05 00 000 Büro für Gleichstellungsfragen</b>											
V 0500000001	Gleichstellungsbeauftragte	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0500000015	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe OE								2,0000		



07  
Büro für Integration

(1,500)

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>07 00 000 Büro für Integration</b>											
V 0700000001	Integrationsbeauftragte/r	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0700000003	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,5000		
	Summe OE								1,5000		

08  
Büro für Behindertenfragen  
(2,000)

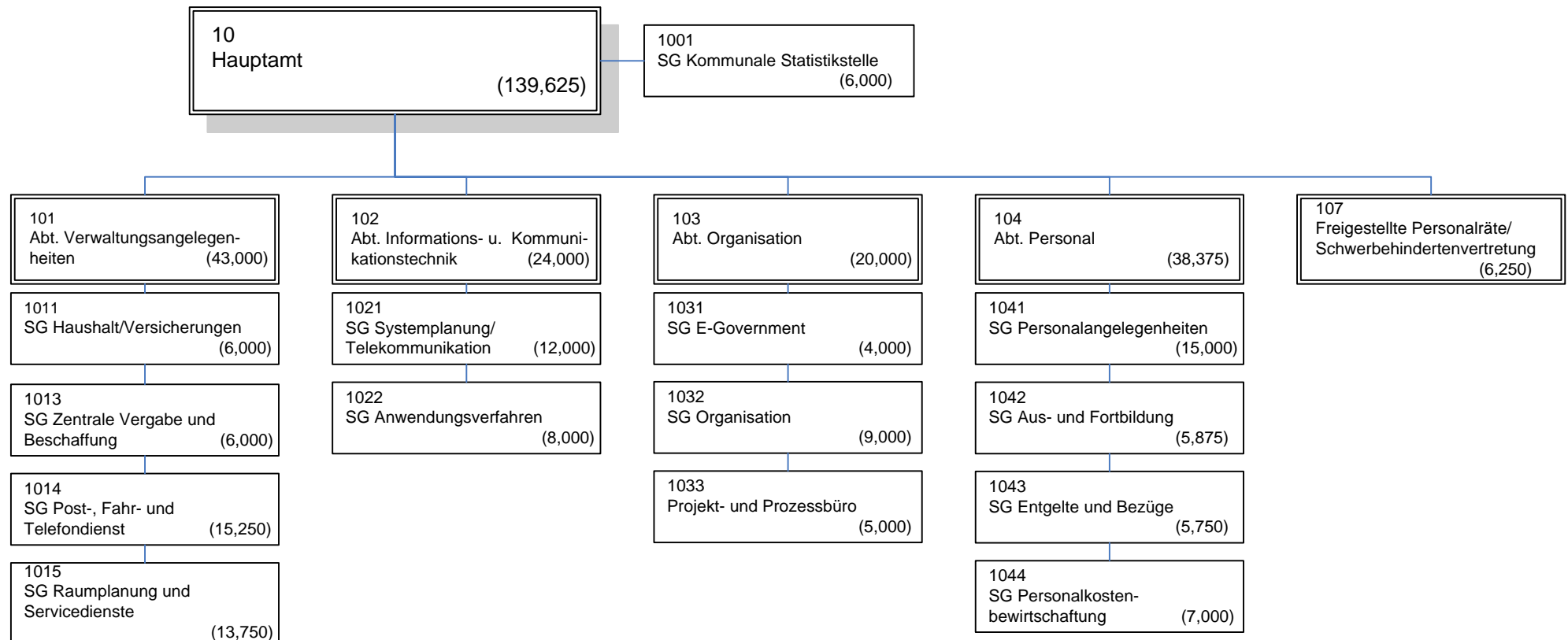
**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>08 00 000 Büro für Behindertenfragen</b>											
V 0800000001	Behindertenbeauftragte/r	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 0800000003	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe OE								2,0000		

09  
Arbeitssicherheitstechnischer Dienst  
(2,000)

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>09 00 000 Arbeitssicherheitstechnischer Dienst</b>											
V 0900000001	Fachkraft Arbeitssicherheit	03	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 0900000002	SB Betriebliche Gesundheits-förderung und Suchtprävention	03	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
	Summe OE								2,0000		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>10 00 000</b>	<b>Hauptamt</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 1000000001	Amtsleiter/in Ltd. Stadtverwaltungsdirektor/in	10	BBO	A16	BBO	A16	BBO	A16	1,0000		
V 1000000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								2,0000		
<b>10 01 000</b>	<b>Kommunale Statistikstelle</b>										
V 1001000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1001000002	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 1001000003	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 1001000005	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 1001000007	SB/IT-Betreuer/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	10	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 1001000008	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsobersinspektor/in	10	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
	Summe								6,0000		
<b>10 10 000</b>	<b>Abteilung Verwaltungsangelegenheiten</b>										
V 1010000001	Abteilungsleiter/in	10	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
V 1010000004	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								2,0000		
<b>10 11 000</b>	<b>SG Haushalt/Versicherungen</b>										
V 1011000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat	10	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
V 1011000004	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 1011000005	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 1011000009	SB Versicherungen	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 1011000010	SB Versicherungen	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								5,0000		
<b>10 13 000 SG Zentrale Vergabe und Beschaffung</b>										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 1013000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1013000002	SB Beschaffung	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 1013000004	SB Beschaffung	10	TVöD	E09	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 1013000005	SB Beschaffung	10	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000		
V 1013000006	SB Beschaffung	10	TVöD	E09	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
	Summe								5,0000		
<b>10 14 000 SG Post-, Fahr- und Telefondienst</b>										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 1014000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 1014000002	Kraftfahrer/in / MA Post	10	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
V 1014000003	Kraftfahrer/in / MA Post	10	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
V 1014000005	Mitarbeiter/in Post	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 1014000006	Mitarbeiter/in Post	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	
V 1014000008	Mitarbeiter/in Post	10	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		
V 1014000009	Mitarbeiter/in Post	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	
V 1014000012	Mitarbeiter/in Post	10	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		
V 1014000013	Mitarbeiter/in Post	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,5000	ku E03	
V 1014000016	Telefonist/in	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	
V 1014000017	Telefonist/in	10	TVöD	E03			TVöD	E03	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 1014000020	SB Vervielfältigung	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 1014000021	SB Vervielfältigung	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500		
	Summe								12,2500		
<b>10 15 000 SG Raumplanung und Servicedienste</b>											
V 1015000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
	Summe								1,0000		
<b>10 15 100 Raumplanung</b>											
										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 1015100001	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 1015100002	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ku E09	
V 1015100003	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 01/16-01/21	
V 1015100006	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		6220000002
	Summe								3,7500		
<b>10 15 200 Umzugsmanagement/Servicedienste</b>											
V 1015200001	Koordinator/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 1015200002	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 1015200003	Servicekraft	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 1015200004	Servicekraft	10	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
V 1015200005	Servicekraft	10	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
V 1015200006	Servicekraft	10	TVöD	E06			TVöD	E05	1,0000		
V 1015200007	Servicekraft	10	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
	Summe								7,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>10 20 000</b>	<b>Abt. Informations- und Kommunikationstechnik</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 1020000001	Abteilungsleiter/in	10	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
V 1020000002	Mitarbeiter/in	10	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 1020000003	IT-Sicherheitsbeauftragte/r	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1020000004	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		1022000012
	Summe								4,0000		
<b>10 21 000</b>	<b>SG Systemplanung/Telekommunikation</b>										
V 1021000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsoberratsrätin/-rat	10	BBO	A13 LG2/1	BBO	A13	BBO	A13 LG2/1	1,0000		
V 1021000002	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1021000003	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1021000004	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1021000005	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1021000006	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1021000007	IT-Systemtechniker/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 1021000008	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1021000009	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1021000010	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1021000011	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1021000012	SB Telekommunikation	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
	Summe								12,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>10 22 000</b>	<b>SG Anwendungsverfahren</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 1022000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1022000003	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1022000004	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1022000005	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1022000006	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1022000008	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1022000010	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E10	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1022000011	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
	Summe								8,0000		
<b>10 30 000</b>	<b>Abt. Organisation</b>										
V 1030000001	Abteilungsleiter/in / Vertr. bDSB Stadtverwaltungsoberrätin/-rat	10	BBO	A14	TVöD	A14	BBO	A14	1,0000		
	Summe								1,0000		
<b>10 31 000</b>	<b>SG E-Government</b>										
V 1031000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1031000002	SB E-Government	10	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1031000003	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		1032000009
	Summe								3,0000		
<b>10 32 000</b>	<b>SG Organisation</b>										
V 1032000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1032000002	Organisator/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

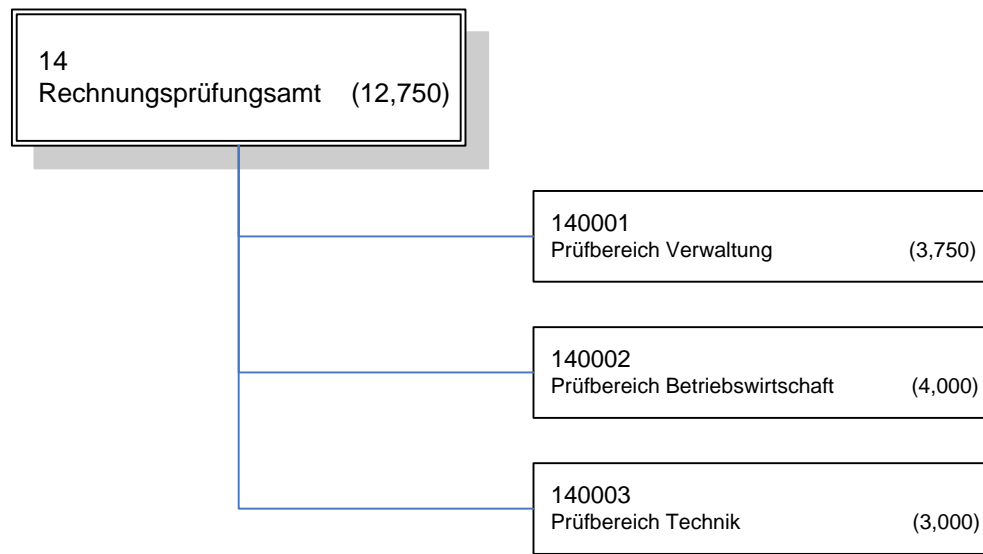
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 1032000004	Organisator/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1032000005	Organisator/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1032000006	Organisator/in / IT-Betreuer/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1032000007	Organisator/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1032000008	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 1032000010	Assistenz- und Vorzimmerkraft OB	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								8,0000		
<b>10 33 000</b>	<b>Projekt- und Prozessbüro</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 1033000001	Leiter/in Projekt- und Prozessbüro	10	TVöD	E11	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		1032100001
	Summe								1,0000		
<b>10 40 000</b>	<b>Abt. Personal</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 1040000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsdirektorin/-direktor	10	BBO	A15	BBO	A14	BBO	A15	1,0000		
V 1040000002	SB/Schreibkraft	10	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 1040000003	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1040000004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsoberratsrätin/-rat	10	BBO	A13 LG2/1	BBO	A13	BBO	A13 LG2/1	1,0000		
V 1040000005	Juristische/r Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	0,7500		
	Summe								4,7500		
<b>10 41 000</b>	<b>SG Personalangelegenheiten</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 1041000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1041000002	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 1041000004	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 1041000005	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 1041000007	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 1041000008	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 1041000009	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								7,0000		
<b>10 42 000 SG Aus- und Fortbildung</b>											
V 1042000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1042000002	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500	ku E08	
V 1042000003	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 1042000004	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 1042000006	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,5000		
V 1042000007	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								5,2500		
<b>10 43 000 SG Entgelte und Bezüge</b>											
V 1043000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1043000002	Bezugerechner/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 1043000003	Bezugerechner/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 1043000004	Bezugerechner/in	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 1043000005	Bezugerechner/in	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500		
V 1043000006	Sachbearbeiter/in - Beihilfe Stadtverwaltungsobersinspektor/in	10	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
	Summe								5,7500		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>10 44 000</b>	<b>SG Personalkostenbewirtschaftung</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 1044000001	Sachgebietsleiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1044000002	SB Personalkosten	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 1044000003	SB Reisekosten	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 1044000005	SB Stellenbewirtschaftung	10	TVÖD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 1044000006	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	10	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 1044000007	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								6,0000		
<b>10 70 000</b>	<b>Freigestellte Personalräte/Schwerbehindertenvertretung</b>										
V 1070000001	Personalratsvorsitzende/r	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	frei gestelltes Personalratsmitglied	
V 1070000002	Personalratsmitglied / GPR - Vorsitzende/r	10	TVöD	E09	TVöD	E06	TVöD	E09	1,0000	frei gestelltes Personalratsmitglied	
V 1070000003	Vorzimmer PR	10	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 1070000004	Vorzimmer GPR	10	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,7500		
V 1070000005	Personalratsmitglied Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	frei gestelltes Personalratsmitglied	
V 1070000006	Vertrauensperson	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	gestelltes Mitglied der Schwerbehindertenvertretung	
V 1070000007	Personalratsmitglied	10	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,5000	frei gestelltes Personalratsmitglied	
	Summe								6,2500		
	Summe OE								116,0000		



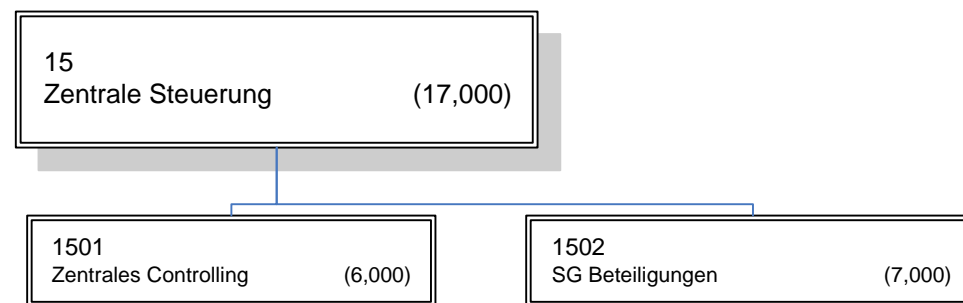


**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>14 00 000</b>	<b>Rechnungsprüfungsamt</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 1400000001	Amtsleiter/in Stadtverwaltungsdirektorin/-direktor	14	BBO	A15	BBO	A15	BBO	A15	1,0000		
V 1400000002	Vorzimmerkraft/Sachbearbeiter/in	14	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								2,0000		
<b>14 00 010</b>	<b>PB Verwaltung</b>										
V 1400010001	Prüfgruppenleiter/in	14	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	0,7500		
V 1400010002	Prüfer/in	14	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 1400010003	Prüfer/in	14	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 1400010004	Prüfer/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	14	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
	Summe								3,7500		
<b>14 00 020</b>	<b>PB Betriebswirtschaft</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 1400020001	Prüfgruppenleiter/in	14	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
V 1400020002	Prüfer/in Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat	14	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
V 1400020003	Prüfer/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	14	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 1400020004	Prüfer/in	14	TVöD	E10			TVöD	E10	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>14 00 030</b>	<b>PB Technik</b>										
V 1400030001	Prüfgruppenleiter/in	14	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 1400030002	Prüfer/in	14	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1400030003	Prüfer/in	14	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
	Summe								3,0000		

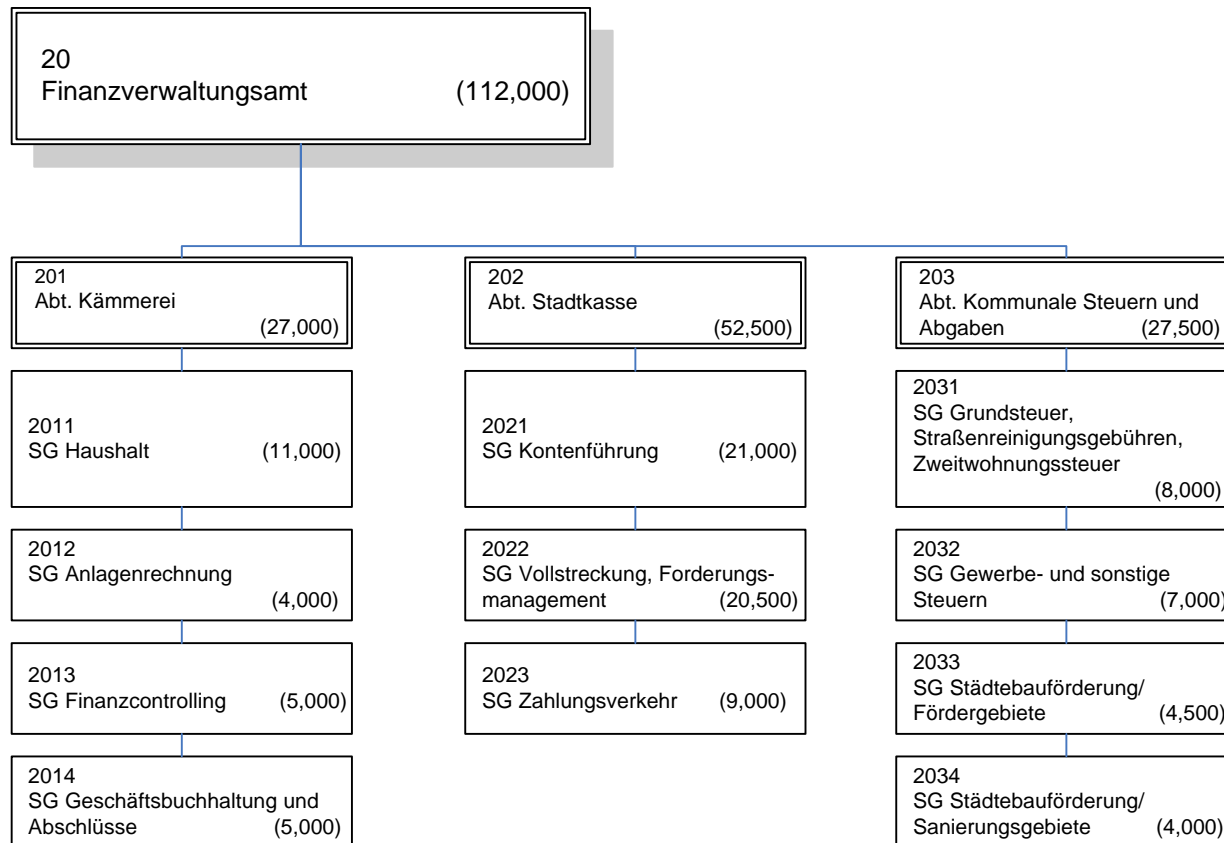
**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
	Summe OE								12,7500		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>15 00 000</b>	<b>Zentrale Steuerung</b>										
V 1500000001	Leiter/in	03	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
V 1500000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	03	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000		
V 1500000003	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E09	TVöD	E11	1,0000		
	Summe								3,0000		
<b>15 01 000</b>	<b>Zentrales Controlling</b>										
										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 1501000001	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E13			TVöD	E13	1,0000		
V 1501000002	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E12			TVöD	E12	1,0000		
V 1501000003	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1501000004	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1501000005	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1501000006	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
	Summe								6,0000		
<b>15 02 000</b>	<b>SG Beteiligungen</b>										
V 1502000001	Sachgebietsleiter/in	03	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 1502000002	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1502000003	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1502000005	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1502000006	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 1502000007	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11			TVöD	E11	1,0000		
	Summe								6,0000		
	Summe OE								15,0000		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>20 00 000 Finanzverwaltungsamt</b>											
V 2000000001	Amtsleiter/in Ltd. Stadtverwaltungsdirektor/in	20	BBO	A16	BBO	A15	BBO	A16	1,0000		
V 2000000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	20	TVöD	E06	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2000000003	IT-Betreuer/in	20	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000	ku E11	
V 2000000005	Koordinator/in Grundsatz	20	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 2000000006	SB Haushalt Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	20	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
	Summe								5,0000		
<b>20 10 000 Abt. Kämmerei</b>											
										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 2010000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsoberrätin/-rat	20	BBO	A14			BBO	A14	1,0000		
	Summe								1,0000		
<b>20 11 000 SG Haushalt</b>											
V 2011000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsoberrätin/-rat	20	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A13 LG2/1	1,0000		
V 2011000002	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 2011000003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	20	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 2011000004	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2011000005	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 2011000006	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2011000007	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2011000008	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2011000009	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2011000010	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 2011000011	SB Investitionen, Risikomanagement	20	TVöD	E08			TVöD	E11	1,0000		2012000012
	Summe								11,0000		
<b>20 12 000 SG Anlagenrechnung</b>											
V 2012000001	Sachgebietsleiter/in	20	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 2012000002	SB Zins- und Schuldenmanagement	20	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 2012000005	SB Anlagenrechnung	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2012000006	SB Anlagenrechnung	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>20 13 000 SG Finanzcontrolling</b>											
V 2013000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat	20	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
V 2013000002	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 2013000003	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 2013000004	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 2013000005	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
	Summe								5,0000		
<b>20 14 000 SG Geschäftsbuchhaltung und Abschlüsse</b>											
V 2014000001	Sachgebietsleiter/in	20	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 2014000002	Bilanzbuchhalter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2014000003	Bilanzbuchhalter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2014000004	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								4,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>20 20 000</b>	<b>Abt. Stadtkasse</b>										
V 2020000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat	20	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
V 2020000003	Assistenz- und Vorzimmerkraft	20	TVöD	E06			TVöD	E05	1,0000		2021000018
	Summe								2,0000		
<b>20 21 000</b>	<b>SG Kontenführung</b>										
										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 2021000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsobersinspektor/in	20	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 2021000002	Kontenführer/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	20	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
V 2021000003	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000004	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000005	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000006	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000007	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000008	Kontenführer/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	20	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
V 2021000009	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000010	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000011	Kontenführer/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	20	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
V 2021000012	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2021000013	Kontenführer/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	20	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 2021000014	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000015	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000016	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000019	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 2021000020	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000022	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2021000024	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								20,0000		

**20 22 000 SG Vollstreckung, Forderungsmanagement**

V 2022000001	Sachgebietsleiter/in	20	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
	Summe								1,0000		

**20 22 100 Innendienst**

V 2022100001	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022100002	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022100004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	20	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 2022100005	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022100006	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500		
V 2022100007	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022100008	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022100009	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022100010	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022100011	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022100013	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500		
	Summe								10,5000		

**20 22 200 Außendienst**

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 2022200003	Vollziehungsbeamte/r Stadtverwaltungshauptsekretär/in	20	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 2022200005	Vollziehungsbeamte/r	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022200007	Vollziehungsbeamte/r	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								3,0000		
<b>20 22 300 Forderungsmanagement</b>											
V 2022300001	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2022300002	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022300003	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022300004	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2022300005	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								5,0000		
<b>20 23 000 SG Zahlungsverkehr</b>											
V 2023000001	Sachgebietsleiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2023000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	20	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 2023000003	Buchhalter/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	20	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
V 2023000004	Buchhalter/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2023000005	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2023000006	SB Reklamation/Adressdienst	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 2023000007	SB Adressdienst	20	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 2023000008	SB Adressdienst	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 2023000009	Kontenführer/in / Adressdienst	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								9,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>20 30 000 Abt. Kommunale Steuern und Abgaben</b>											
V 2030000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsrätin/-rat	20	BBO	A13 LG2/2	BBO	A13	BBO	A13 LG2/2	1,0000		
V 2030000002	Sachbearbeiter/in	20	BBO	A11	TVöD	E10	TVöD	E11	1,0000		
V 2030000003	SB Umsatzsteuer	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2030000004	SB Ertrag- und Umsatzsteuer	20	BBO	A7			TVöD	E10	1,0000		2032000006
	Summe								4,0000		
<b>20 31 000 SG Grundsteuer, Straßenreinigungsgebühren, Zweitwohnungssteuer</b>											
V 2031000001	Sachgebietsleiter/in	20	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 2031000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	20	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 2031000003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	20	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 2031000006	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 2031000007	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 2031000010	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 2031000011	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe								7,0000		
<b>20 32 000 SG Gewerbe- u. sonst. Steuern</b>											
V 2032000001	Sachgebietsleiter/in	20	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 2032000002	SB Gewerbesteuer	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2032000003	SB Gewerbesteuer	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2032000004	SB Gewerbesteuer	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2032000005	SB Vergnügungssteuer	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

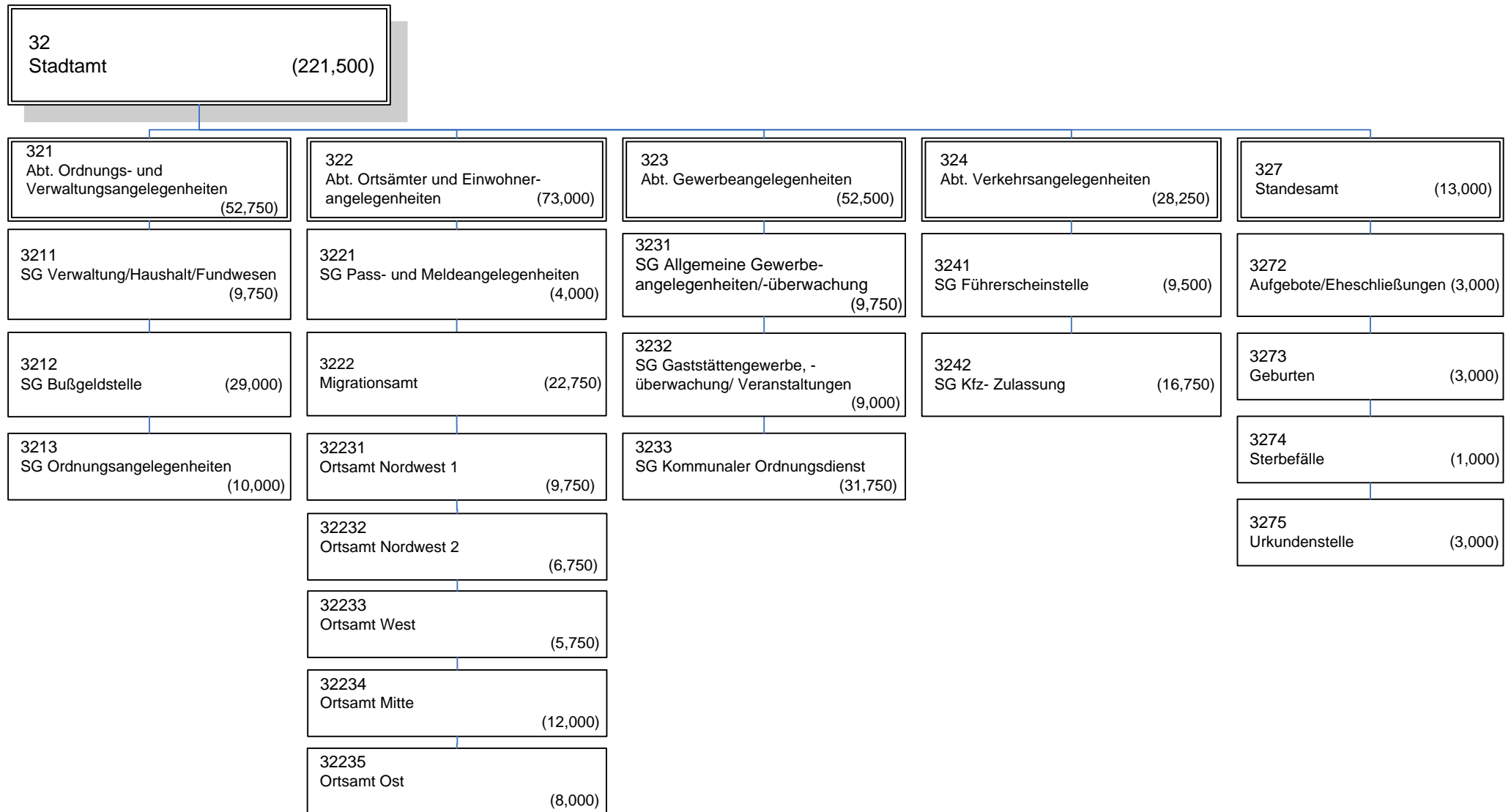
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 2032000007	SB Gewerbesteuer	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 2032000008	SB Hundesteuer	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								7,0000		
<b>20 33 000 SG Städtebauförderung/Fördergebiete</b>											
V 2033000001	Sachgebietsleiter/in	20	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		6002000001
V 2033000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	20	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		6002000002
V 2033000003	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		6002000003
V 2033000004	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		6002000009
V 2033000005	Bilanzbuchhalter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,5000		6002000011
	Summe								4,5000		
<b>20 34 000 SG Städtebauförderung/Sanierungsgebiet</b>											
V 2034000001	Sachgebietsleiter/in	20	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		6022000001
V 2034000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	20	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		6022000002
V 2034000003	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		6022000003
V 2034000004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	20	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		6022000004
	Summe								4,0000		
	Summe OE								107,0000		

30  
Rechtsamt

(14,000)

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>30 00 000</b>	<b>Rechtsamt</b>										
V 3000000001	Amtsleiter/in/ Jurist/in	30	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 3000000002	Vorzimmerkraft	30	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3000000003	Jurist/in	30	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000	ku E13	
V 3000000005	Jurist/in Stadtoberrechtsrätin/-rat	30	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
V 3000000006	Jurist/in Stadtoberrechtsrätin/-rat	30	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
V 3000000009	Sachbearbeiter/in	30	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3000000010	Schreibkraft	30	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	
V 3000000011	Sachbearbeiter/in	30	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3000000012	Jurist/in Stadtoberrechtsrätin/-rat	30	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
V 3000000013	Jurist/in	30	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 3000000015	Jurist/in Stadtoberrechtsrätin/-rat	30	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
V 3000000016	Jurist/in Stadtoberrechtsrätin/-rat	30	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
	Summe OE								12,0000		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>32 00 000</b>	<b>Stadtamt</b>										
V 3200000001	Amtsleiter/in Ltd. Stadtverwaltungsdirektor/in	32	BBO	A16	BBO	A16	BBO	A16	1,0000		
V 3200000002	Vorzimmerkraft	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								2,0000		
<b>32 10 000</b>	<b>Abt. Ordnungs- und Verwaltungsangelegenheiten</b>										
V 3210000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsrätin/-rat	32	BBO	A13 LG2/2	BBO	A13	BBO	A13 LG2/2	1,0000		
V 3210000002	SB/Schreibkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3210000004	SB/IT-Betreuer/in	32	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 3210000005	Sachbearbeiter/in	32	TVÖD	E09	TVÖD	E09	TVÖD	E09	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>32 11 000</b>	<b>SG Verwaltung/Haushalt/Fundwesen</b>										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>
V 3211000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	32	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 3211000002	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ku E06	
V 3211000003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3211000004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	32	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
V 3211000005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3211000006	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 3211000009	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06			TVöD	E06	1,0000		
V 3211000010	Kassierer/in	32	TVöD	E05	TVöD	E06	TVöD	E05	0,7500		
V 3211000012	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								8,7500		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>32 12 000 SG Bußgeldstelle</b>											
V 3212000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	32	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 3212000002	Mitarbeiter/in	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500		
V 3212000003	Mitarbeiter/in	32	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	0,7500	ku 1,000 07/21	
V 3212000006	Mitarbeiter/in	32	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		
V 3212000007	Mitarbeiter/in	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3212000008	Mitarbeiter/in	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3212000009	SB Einzahlungsüberwachung	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500		
V 3212000010	Mitarbeiter/in	32	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	0,7500		
	Summe								7,0000		
<b>32 12 010 Allgemeine Ordnungswidrigkeiten</b>											
V 3212010001	Hauptsachbearbeiter/in	32	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 3212010002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 3212010003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3212010004	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06			TVöD	E06	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>32 12 020 Verwarngeld</b>											
V 3212020001	Hauptsachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3212020002	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3212020004	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3212020005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 3212020006	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	32	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
V 3212020007	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	32	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
V 3212020008	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3212020009	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3212020010	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								9,0000		

**32 12 030 Verkehrsordnungswidrigkeiten****siehe auch Teil 2 - Stellenpool**

V 3212030001	Hauptsachbearbeiter/in Stadtverwaltungsobersinspektor/in	32	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 3212030002	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	BBO	A7	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 3212030003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	32	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
V 3212030004	SB/IT-Betreuer/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3212030005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 3212030006	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 3212030007	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E08	1,0000		
V 3212030009	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 3212030010	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe								9,0000		

**32 13 000 SG Ordnungsangelegenheiten****siehe auch Teil 2 - Stellenpool**

V 3213000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat	32	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
V 3213000002	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3213000003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	32	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 3213000005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 3213000007	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	32	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 3213000008	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3213000010	Ermittler/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
V 3213000012	Ermittler/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
	Summe								8,0000		
<b>32 20 000 Abt. Ortsämter u. Einwohnerangelegenheiten</b>											
V 3220000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsoberratsrätin/-rat	32	BBO	A13 LG2/1	BBO	A13	BBO	A13 LG2/1	1,0000		
V 3220000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	32	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000		
V 3220000003	SB Standesamtsaufsicht Stadtverwaltungsinspektor/in	32	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 3220000004	Stadtteilmanager/in Groß Klein	32	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	ku E09	
	Summe								4,0000		
<b>32 21 000 SG Pass- u. Meldeangelegenheiten</b>											
										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 3221000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsobersinspektor/in	32	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 3221000002	SB/IT-Betreuer/in Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	32	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 3221000004	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3221000007	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>32 22 000 Migrationsamt</b>											
										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 3222000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	32	BBO	A11	TVöD	E11	BBO	A11	1,0000		
V 3222000003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3222000004	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 3222000005	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	32	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 3222000006	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3222000007	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3222000008	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	32	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 3222000009	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	A9	TVöD	E09	1,0000		
V 3222000010	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3222000011	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 3222000012	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3222000013	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E05	TVöD	E08	0,7500		
	Summe								11,7500		

**32 23 100 Ortsamt Nordwest 1**

V 3223100001	Ortsamtsleiter/in	32	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 3223100002	Hauptsachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3223100003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223100004	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223100005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223100006	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223100007	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223100008	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223100009	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223100010	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500		
	Summe								9,7500		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>32 23 200</b>	<b>Ortsamt Nordwest 2</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 3223200001	Ortsamtsleiter/in	32	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 3223200002	Hauptsachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3223200003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223200004	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223200005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223200006	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223200007	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500		
	Summe								6,7500		
<b>32 23 300</b>	<b>Ortsamt West</b>										
V 3223300001	Ortsamtsleiter/in	32	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 3223300002	Hauptsachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3223300003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223300004	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500		
V 3223300005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223300006	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								5,7500		
<b>32 23 400</b>	<b>Ortsamt Mitte</b>										
V 3223400001	Ortsamtsleiter/in	32	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 3223400004	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000		
V 3223400005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223400006	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 3223400007	Hauptsachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3223400008	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223400009	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223400010	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223400011	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223400012	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000		
V 3223400013	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223400014	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								12,0000		

**32 23 500 Ortsamt Ost**

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

V 3223500001	Ortsamtsleiter/in	32	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 3223500002	Hauptsachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3223500003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223500004	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223500005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223500006	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223500007	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3223500008	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								8,0000		

**32 30 000 Abt. Gewerbeangelegenheiten**

V 3230000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsoberratsrätin/-rat	32	BBO	A13 LG2/1	BBO	A13	BBO	A13 LG2/1	1,0000		
V 3230000002	SB/Schreibkraft	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
	Summe								2,0000		
<b>32 31 000</b>	<b>SG Allg. Gewerbeangelegenheiten/-überwachung</b>										
V 3231000001	Sachgebietsleiter/in	32	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 3231000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	32	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 3231000003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	32	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 3231000004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	32	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 3231000005	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 3231000006	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3231000007	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 3231000008	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3231000009	SB Registratur	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3231000010	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,7500		
	Summe								9,7500		
<b>32 32 000</b>	<b>SG Gaststättengewerbe, -überwachung/ Veranstaltungen</b>										
V 3232000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	32	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 3232000002	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3232000003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3232000004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 3232000005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 3232000006	SB Kontroll- u. Ermittlungsdienst	32	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000		
V 3232000007	SB Kontroll- u. Ermittlungsdienst	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3232000008	SB Kontroll- u. Ermittlungsdienst Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	BBO	A8	TVöD	E08	BBO	A8	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 3232000009	SB Kontroll- u. Ermittlungsdienst	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								9,0000		
<b>32 33 000 SG Kommunalen Ordnungsdienst</b>											
V 3233000001	Sachgebietsleiter/in	32	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 3233000002	Mitarbeiter/in Innendienst	32	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		
	Summe								2,0000		
<b>32 33 100 Verkehrsüberwachung</b>											
										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 3233100001	SB Innendienst	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3233100003	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100004	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100005	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100006	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100007	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100008	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100009	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100010	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100011	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100012	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100013	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500		
V 3233100014	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500		
V 3233100015	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100016	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 3233100017	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500		
V 3233100018	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
V 3233100019	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
V 3233100020	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233100021	Politesse/Verkehrsüberwacher	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								19,2500		

**32 33 200 Allgemeiner Ordnungsdienst**

V 3233200001	SB Innendienst	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3233200002	Kontrollkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,9000		
V 3233200003	Kontrollkraft	32	TVöD	E05			TVöD	E05	0,9000		
V 3233200004	Kontrollkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,9000		
V 3233200005	Kontrollkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,9000		
V 3233200006	Kontrollkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,9000		
V 3233200007	Kontrollkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233200008	Kontrollkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233200009	Kontrollkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233200010	Kontrollkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3233200011	Kontrollkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								10,5000		

**32 40 000 Abt. Verkehrsangelegenheiten**

V 3240000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsoberratsrätin/-rat	32	BBO	A13 LG2/1	BBO	A13	BBO	A13 LG2/1	1,0000		
V 3240000002	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
	Summe								2,0000		
<b>32 41 000</b>	<b>SG Führerscheinstelle</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 3241000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsobersinspektor/in	32	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 3241000003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3241000004	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3241000005	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 3241000006	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3241000007	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3241000011	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3241000012	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3241000013	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,7500		
V 3241000014	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,7500		
	Summe								9,5000		
<b>32 42 000</b>	<b>SG Kfz-Zulassung</b>										
V 3242000001	Sachgebietsleiter/in	32	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 3242000003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3242000005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000006	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungssekretär/in	32	BBO	A6	BBO	A6	BBO	A6	1,0000		
V 3242000009	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000010	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000011	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000012	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 3242000014	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000015	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000016	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000017	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000019	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,7500		
V 3242000020	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000022	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000023	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 3242000024	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								16,7500		

**32 70 000 Standesamt**

V 3270000001	Leiter/in	32	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 3270000003	Kassierer/in/SB	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 3270000005	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								3,0000		

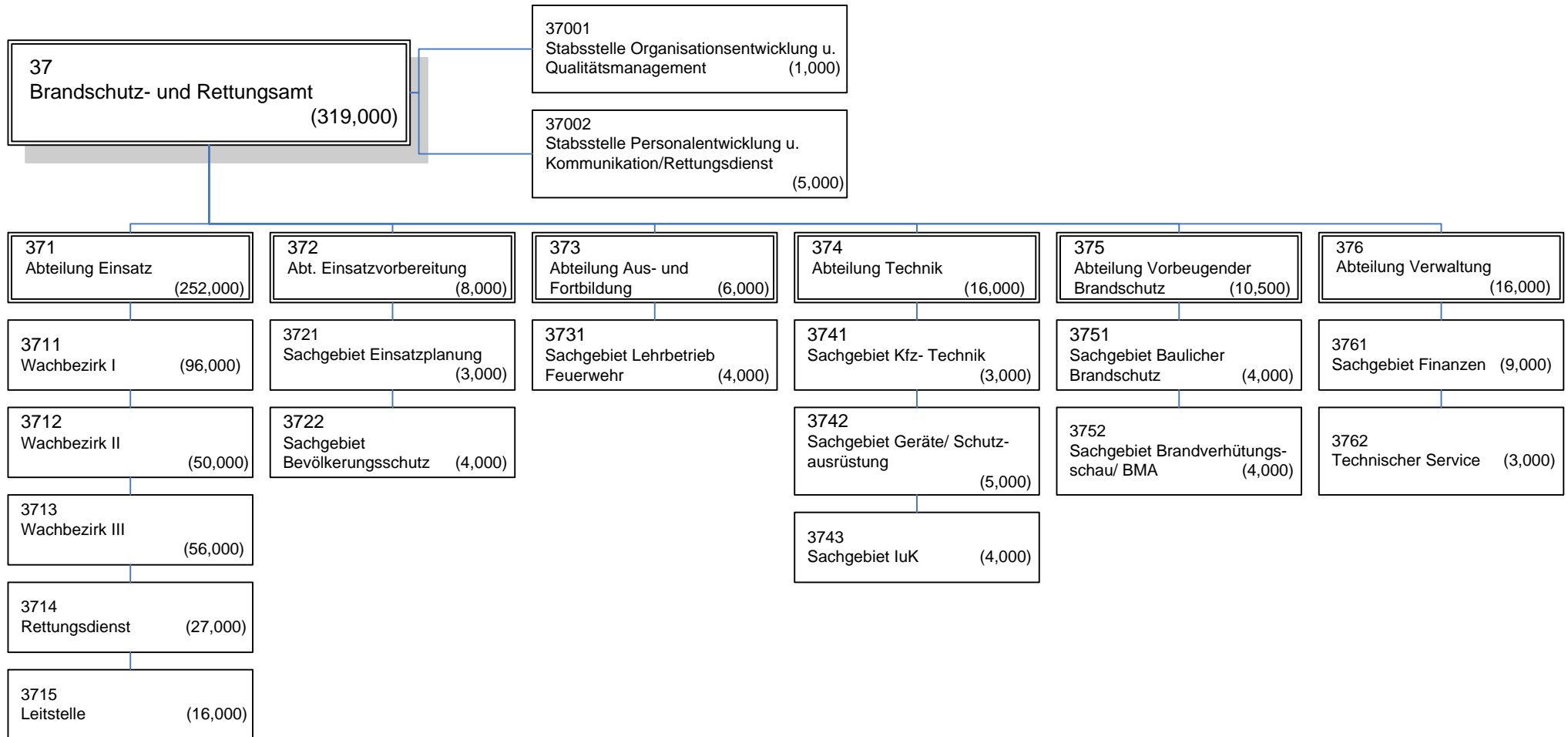
**32 72 000 Aufgebote/Eheschließungen**

V 3272000001	Standesbeamter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	32	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 3272000002	Standesbeamter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	BBO	A8	TVöD	E08	BBO	A8	1,0000		
V 3272000003	Standesbeamter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								3,0000		

**32 73 000 Geburten**

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 3273000001	Standesbeamter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	32	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 3273000002	Standesbeamter/in Stadtverwaltungsamtsinspektor/in	32	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 3273000003	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								3,0000		
<b>32 74 000 Sterbefälle</b>											
V 3274000001	Standesbeamter/in Sterbefälle Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
	Summe								1,0000		
<b>32 75 000 Urkundenstelle</b>											
V 3275000001	Standesbeamter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	32	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 3275000004	Standesbeamter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 3275000005	Standesbeamter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								3,0000		
	Summe OE								207,5000		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>37 00 000 Brandschutz- und Rettungsamt</b>											
E 3700000001	Amtsleiter/in Ltd. Branddirektor/in	37	BBO	A16	BBO	A16	BBO	A16	1,0000		
E 3700000002	Vorzimmerkraft	37	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
E 3700000003	Personalratsmitglied Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3700000004	Bürokräft PR	37	TVöD	E05			TVöD	E05	0,5000		
K 3700000005	Ärztl. Leiter/in Rettungsdienst	37	TVöD	E15			TVöD	E15	1,0000		
	Summe								4,5000		
<b>37 00 100 Stabsstelle Organisationsentwicklung u. Qualitätsmanagement</b>											
E 3700100001	Leiter/in Stabsstelle/Abteilung VB Brandoberrätin/-rat	37	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
	Summe								1,0000		
<b>37 00 200 Stabsstelle Personalentwicklung u. Kommunikation/Rettungsdienst</b>											
E 3700200001	Leiter/in Brandamt/-mann	37	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
K 3700200002	Hauptsachbearbeiter/in	37	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 3700200003	Sachbearbeiter/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
K 3700200004	Sachbearbeiter/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
K 3700200005	Sachbearbeiter/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
	Summe								5,0000		
<b>37 10 000 Abteilung Einsatz</b>											
E 3710000001	Abteilungsleiter/in Brandoberamtsrätin/-rat	37	BBO	A13 LG2/1	BBO	A13	BBO	A13 LG2/1	1,0000		
E 3710000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	37	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 3710000003	SB Dienstplanung Brandamt/-mann	37	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		

## Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3710000004	SB Freiwillige Feuerwehren/SiWa Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3710000005	SB Einsatz/Freiwillige Feuerwehren Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
E 3710000006	SB Freiwillige Feuerwehren/ Brandschutzbeauftragte/r	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3710000007	SB Gefahrenabwehr Tier Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
	Summe								7,0000		
<b>37 11 000 Wachbezirk I</b>										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
E 3711000001	Wachbezirksleiter/in Brandamtsrätin/-rat	37	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
E 3711000002	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3711000003	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3711000004	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A7	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3711000005	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000006	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000007	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000008	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000009	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000010	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000011	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000012	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000013	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000014	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000015	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3711000016	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000017	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		

## Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3711000018	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000019	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000020	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000021	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000022	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000023	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000024	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000025	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000026	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000027	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000028	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000029	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000030	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000031	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8			BBO	A8	1,0000		
E 3711000032	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000033	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3711000034	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
K 3711000035	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000036	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3711000037	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3711000038	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000039	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000040	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000041	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		



## Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3711000042	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000043	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000044	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000045	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000046	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000047	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000048	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000049	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3711000050	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000051	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3711000052	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000053	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000054	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000055	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000056	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000057	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000058	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000059	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000060	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000061	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000062	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000063	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000064	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000065	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		

## Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3711000066	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000067	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000068	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000069	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000070	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000071	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000072	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000073	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000074	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000075	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000076	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000077	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000078	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000079	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000080	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000081	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000082	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3711000083	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000084	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000085	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000086	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711000088	Einsatzkraft Brandoberinspektorin/-inspektor	37					BBO	A10	1,0000		
E 3711000089	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37					BBO	A9LG1	1,0000		
E 3711000092	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37					BBO	A7	1,0000		

## Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
	Summe								89,0000		
<b>37 12 000</b>	<b>Wachbezirk II</b>										
E 3712000001	Wachbezirksleiter/in Brandamtsrätin/-rat	37	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
E 3712000002	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3712000003	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3712000004	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3712000005	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3712000006	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A8	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3712000007	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3712000008	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3712000009	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A7	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3712000010	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3712000011	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3712000012	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3712000013	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3712000014	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3712000015	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1			BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3712000016	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3712000017	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3712000018	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A7	BBO	A8	1,0000		
E 3712000019	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3712000020	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3712000021	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		

## Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3712000022	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A7	BBO	A8	1,0000		
E 3712000023	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3712000024	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3712000025	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3712000026	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000027	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000028	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000029	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000030	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000031	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000032	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000033	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000034	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000035	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3712000036	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000037	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000038	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000039	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3712000040	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000041	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3712000042	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000043	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000		
E 3712000044	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000045	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		

## Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3712000046	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000047	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000048	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000049	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3712000050	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
	Summe								50,0000		
<b>37 13 000 Wachbezirk III</b>											<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>
E 3713000002	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000003	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A7	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000004	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1			BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000005	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000006	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000007	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000008	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000009	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A7	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000010	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000011	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000012	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000013	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1			BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3713000014	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3713000015	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3713000016	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	ku A8	
E 3713000017	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		

## Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3713000018	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3713000019	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3713000020	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000021	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000022	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000023	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000024	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000025	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000026	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000027	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000028	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000029	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000030	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000031	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000032	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3713000033	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000034	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000035	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000036	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000037	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000038	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000039	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
K 3713000040	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000041	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		

## Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3713000042	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000043	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000044	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000045	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000		
K 3713000046	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000047	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000048	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000049	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000050	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000051	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000052	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000053	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000054	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3713000055	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
	Summe								54,0000		
<b>37 14 000 Rettungsdienst</b>											
K 3714000001	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
K 3714000002	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
K 3714000003	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
K 3714000004	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
K 3714000005	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
K 3714000006	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000007	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		

## Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
K 3714000008	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000009	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000010	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000011	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000012	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000013	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000014	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000015	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000016	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A7	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000017	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000018	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000019	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A7	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000020	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000021	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000022	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000023	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000024	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A7	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000025	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000026	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A7	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3714000027	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A7	BBO	A9 LG1	1,0000		
	Summe								27,0000		
<b>37 15 000 Leitstelle</b>											
E 3715000001	Leitstellenleiter/in Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		



## Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
K 3715000002	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
K 3715000003	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3715000004	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
E 3715000005	Einheitsführer/in mZ Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1+A	BBO	A9	BBO	A9 LG1+A	1,0000		
K 3715000006	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3715000007	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3715000008	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3715000009	Einheitsführer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
K 3715000010	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A7	BBO	A8	1,0000		
E 3715000011	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3715000012	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
K 3715000013	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3715000014	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
K 3715000015	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
E 3715000016	Einsatzkraft mZ Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
	Summe								16,0000		
<b>37 20 000 Abteilung Einsatzvorbereitung</b>											
E 3720000001	Abteilungsleiter/in Brandamtsrätin/-rat	37	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
	Summe								1,0000		
<b>37 21 000 Sachgebiet Einsatzplanung</b>											
E 3721000001	Sachgebietsleiter/in Brandamtfrau/-mann	37	BBO	A11	BBO	A10	BBO	A11	1,0000		
E 3721000002	SB Gefahrgut/Strahlenschutz Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3721000003	SB Objekterfassung Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
	Summe								3,0000		
<b>37 22 000 Sachgebiet Bevölkerungsschutz</b>											
V 3722000001	Sachgebietsleiter/in Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 3722000002	Sachbearbeiter/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
V 3722000003	Sachbearbeiter/in Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 3722000004	Sachbearbeiter/in	37	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>37 30 000 Abteilung Aus- u. Fortbildung</b>											
E 3730000001	Abteilungsleiter/in Brandamtsrätin/-rat	37	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
E 3730000002	SB/Fahrlehrer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	TVöD	A8	BBO	A9 LG1	1,0000		
	Summe								2,0000		
<b>37 31 000 Sachgebiet Lehrbetrieb Feuerwehr</b>											
E 3731000001	Sachgebietsleiter/in Brandamtfrau/-mann	37	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
E 3731000002	Sachbearbeiter/in Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A9	BBO	A10	1,0000		
E 3731000003	Sachbearbeiter/in Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
E 3731000004	Sachbearbeiter/in Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>37 40 000 Abteilung Technik</b>											
E 3740000001	Abteilungsleiter/in Brandoberamtsrätin/-rat	37	BBO	A13 LG2/1	BBO	A13	BBO	A13 LG2/1	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

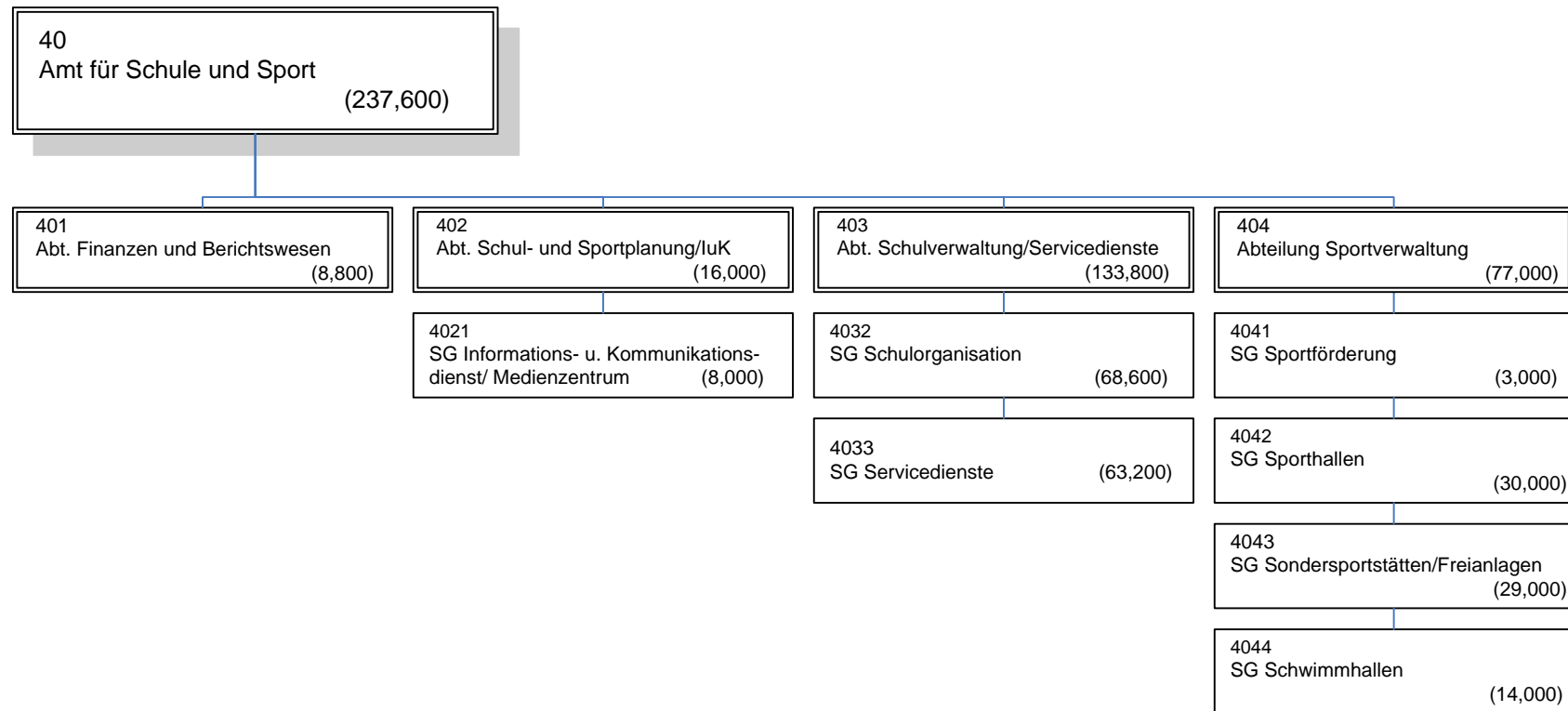
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3740000002	SB Kfz/Techn. Service Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3740000003	SB Kfz/Techn. Service Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3740000004	SB Kfz/Techn. Service Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>37 41 000 Sachgebiet Kfz-Technik</b>											
E 3741000001	Sachgebietsleiter/in Brandamtfrau/-mann	37	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
E 3741000002	Sachbearbeiter/in Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
E 3741000003	Sachbearbeiter/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
	Summe								3,0000		
<b>37 42 000 Sachgebiet Geräte/Schutzausrüstung</b>											
E 3742000001	Sachgebietsleiter/in Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
E 3742000002	SB Werkstatt/Atemschutz Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3742000003	SB Gefahrenabwehr Technik See Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
E 3742000004	Sachbearbeiter/in Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3742000005	Sachbearbeiter/in Oberbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
	Summe								5,0000		
<b>37 43 000 Sachgebiet IuK</b>											
E 3743000001	Sachgebietsleiter/in	37	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
E 3743000002	Sachbearbeiter/in Funk Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
E 3743000003	SB/IT-Betreuer/in	37	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
E 3743000004	SB/IT-Betreuer/in Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
	Summe								4,0000		
<b>37 50 000</b>	<b>Abteilung Vorbeugender Brandschutz</b>										
E 3750000001	Abteilungsleiter/in Brandoberamtsrätin/-rat	37	BBO	A13 LG2/1			BBO	A13 LG2/1	1,0000	Bes. gesp.	
E 3750000002	SB Brandschutzerziehung	37	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500	ku E06	
E 3750000003	SB Brandschutzerziehung	37	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500	ku E06	
	Summe								2,5000		
<b>37 51 000</b>	<b>Sachgebiet Baulicher Brandschutz</b>										
E 3751000001	Sachgebietsleiter/in Brandamtsrätin/-rat	37	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
E 3751000002	Sachbearbeiter/in Brandamtfrau/-mann	37	BBO	A11	BBO	A9	BBO	A11	1,0000		
E 3751000003	Sachbearbeiter/in Brandamtfrau/-mann	37	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
E 3751000004	Sachbearbeiter/in Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>37 52 000</b>	<b>Sachgebiet Brandverhütungsschau/BMA</b>										
E 3752000001	Sachgebietsleiter/in Brandamtfrau/-mann	37	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
E 3752000002	SB Brandmeldeanlagen Brandoberinspektorin/-inspektor	37	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
E 3752000003	SB Brandverhütungsschau Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
E 3752000004	SB Brandverhütungsschau Hauptbrandmeisterin/-meister	37	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>37 60 000</b>	<b>Abteilung Verwaltung</b>										
E 3760000001	Abteilungsleiter/in	37	TVöD	E11	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 3760000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	37	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 3760000003	Sachbearbeiter/in	37	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
E 3760000004	Sachbearbeiter/in	37	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>37 61 000 Sachgebiet Finanzen</b>											
K 3761000001	Sachgebietsleiter/in	37	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
K 3761000002	Sachbearbeiter/in	37	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
E 3761000003	Sachbearbeiter/in	37	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 3761000004	Sachbearbeiter/in	37	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 3761000005	Sachbearbeiter/in	37	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 3761000006	Sachbearbeiter/in	37	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 3761000007	SB Anlagenrechnung	37	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
E 3761000008	SB Anlagenrechnung	37	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
K 3761000009	Sachbearbeiter/in	37	TVöD	E06			TVöD	E06	1,0000		
	Summe								9,0000		
<b>37 62 000 Technischer Service</b>											
E 3762000001	Hauptsachbearbeiter/in	37	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
E 3762000002	SB Technischer Service	37	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
E 3762000003	SB Technischer Service	37	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E04	1,0000		3730000005
	Summe								3,0000		
	Summe OE								310,0000		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>40 00 000 Amt für Schule und Sport</b>											
V 4000000001	Amtsleiter/in	40	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 4000000002	Vorzimmerkraft	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								2,0000		
<b>40 10 000 Abt. Finanzen und Berichtswesen</b>											
V 4010000001	Abteilungsleiter/in	40	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 4010000002	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 4010000003	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 4010000004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	40	BBO	A8	BBO	A7	BBO	A8	1,0000		
V 4010000006	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 4010000007	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 4010000008	SB Anlagenrechnung	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,8000		
V 4010000010	SB Anlagenrechnung	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 4010000012	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								8,8000		
<b>40 20 000 Abt. Schul- u.Sportstättenplanung/IuK</b>										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 4020000001	Abteilungsleiter/in	40	TVöD	E12	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		4020000001
V 4020000003	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		4020001001
V 4020000004	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	4020001002
V 4020000005	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		4020001003
V 4020000006	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		4020002001

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 4020000008	SB/Assistenzkraft	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4020002003
V 4020000009	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E09	1,0000		4001000001
	Summe								7,0000		

**40 21 000 SG Informations- und Kommunikationsdienst/ Medienzentrum****siehe auch Teil 2 - Stellenpool**

V 4021000001	Sachgebietsleiter/in	40	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		4031000001
E 4021000002	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		4031000002
V 4021000004	DV-/Techniker/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		4031000004
V 4021000005	DV-/Techniker/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		4031000005
E 4021000006	SB Medienzentrum	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		4031000006
V 4021000007	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		4031000007
V 4021000008	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		4031000008
	Summe								7,0000		

**40 30 000 Abt. Schulverwaltung/ServiceDienst**

V 4030000001	Abteilungsleiter/in	40	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		4030000001
V 4030000002	SB/Assistenzkraft	40	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000		4020000002
	Summe								2,0000		

**40 32 000 SG Schulorganisation****siehe auch Teil 2 - Stellenpool**

V 4032000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	40	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 4032000002	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		4030000002
V 4032000003	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 4032000004	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 4032000005	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
V 4032000006	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 4032000007	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E09			TVöD	E08	1,0000		4032000012
	Summe								7,0000		

**40 32 100 Schulsekretariate****siehe auch Teil 2 - Stellenpool**

E 4032100001	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	
E 4032100002	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	
E 4032100003	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	
E 4032100004	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	
E 4032100005	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	
E 4032100006	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	
E 4032100007	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	
E 4032100008	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	
E 4032100009	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	
E 4032100010	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	
E 4032100011	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	
E 4032100012	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	
E 4032100013	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	
E 4032100014	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	
E 4032100015	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	
E 4032100016	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	
E 4032100017	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	
E 4032100018	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	

## Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 4032100019	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100020	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100021	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100022	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100023	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100024	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100025	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100026	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100027	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100028	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100029	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100030	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100031	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100032	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100033	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100034	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100035	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100036	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100037	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100038	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100039	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100040	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100041	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100042	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 4032100043	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100044	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100045	Schulsekretär/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
E 4032100046	Schulsekretär/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
E 4032100047	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100048	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000	ReS	
E 4032100049	Schulsekretär/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
E 4032100050	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,4500		
E 4032100051	Schulsekretär/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
E 4032100058	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,2000		
	Summe								50,6500		

**40 32 400 Integrationsassistenten**

E 4032400001	Integrationsassistent/in	40	TVSuE	S08	TVöD	S08	TVSuE	S08	0,8500	ku S04	
E 4032400002	Integrationsassistent/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,8500	ku S04	
E 4032400003	Integrationsassistent/in	40	TVSuE	S04	TVSuE	S04	TVSuE	S04	0,8500		
E 4032400004	Integrationsassistent/in	40	TVSuE	S04	TVSuE	S04	TVSuE	S04	0,8500		
E 4032400005	Integrationsassistent/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,8500	ku S04	
E 4032400006	Integrationsassistent/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,8500	ku S04	
	Summe								5,1000		

**40 33 000 Servicedienste****siehe auch Teil 2 - Stellenpool**

V 4033000001	Sachgebietsleiter/in	40	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000		4032000007
V 4033000002	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4032000009

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 4033000003	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E06	1,0000		4032000011
V 4033000004	Kraftfahrer/in	40	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		4032000010
	Summe								4,0000		

**40 33 100 Schulhausmeister****siehe auch Teil 2 - Stellenpool**

E 4033100001	Schulhausmeister/in/Teamkoordinator/in	40	TVöD	E05	TVöD	E03	TVöD	E05	1,0000		4032200004
E 4033100002	Schulhausmeister/in/Teamkoordinator/in	40	TVöD	E05	TVöD	E06	TVöD	E05	1,0000		4032200029
E 4033100003	Schulhausmeister/in/Teamkoordinator/in	40	TVöD	E06			TVöD	E05	1,0000		4032200047
E 4033100004	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4032200001
E 4033100005	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200002
E 4033100006	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4032200003
E 4033100007	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4032200005
E 4033100008	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200006
E 4033100009	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4032200007
E 4033100010	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200008
E 4033100011	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200009
E 4033100012	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200010
E 4033100013	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4032200011
E 4033100014	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200012
E 4033100015	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200013
E 4033100016	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	4032200014
E 4033100017	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200015
E 4033100018	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4032200016
E 4033100019	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4032200017

## Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 4033100020	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4032200018
E 4033100021	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		4032200019
E 4033100022	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4032200020
E 4033100023	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200021
E 4033100024	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200022
E 4033100025	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200023
E 4033100026	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4032200024
E 4033100027	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E03	4032200025
E 4033100028	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4032200026
E 4033100029	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	4032200027
E 4033100030	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200028
E 4033100031	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E03	TVöD	E05	TVöD	E03	1,0000		4032200030
E 4033100032	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4032200031
E 4033100033	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4032200032
E 4033100034	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	4032200033
E 4033100035	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4032200034
E 4033100036	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	4032200035
E 4033100037	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4032200036
E 4033100038	Techn. MA	40	TVöD	E05	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		4032200037
E 4033100039	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200038
E 4033100040	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200039
E 4033100041	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4032200040
E 4033100042	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200041
E 4033100043	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	4032200042

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 4033100044	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	4032200043
E 4033100045	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4032200044
E 4033100046	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	4032200045
E 4033100047	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4032200046
	Summe								47,0000		

**40 33 200 Hausarbeiter**

E 4033200001	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300001
E 4033200002	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300002
E 4033200003	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300003
E 4033200004	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300004
E 4033200005	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300005
E 4033200006	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300006
E 4033200007	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300007
E 4033200008	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300008
E 4033200009	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300009
E 4033200010	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300010
E 4033200011	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300011
E 4033200012	Hausarbeiter/in	40	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		4032300012
	Summe								12,0000		

**40 40 000 Abteilung Sportverwaltung**

V 4040000001	Abteilungsleiter/in	40	TVöD	E08			TVöD	E12	1,0000		4032000002
	Summe								1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>40 41 000</b>	<b>SG Sportförderung</b>										
V 4041000001	Sachgebietsleiter/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		4020003001
V 4041000002	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		4020003002
V 4041000003	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		4020003004
	Summe								3,0000		
<b>40 42 000</b>	<b>SG Sporthallen</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 4042000001	Sachgebietsleiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E09	1,0000		4001000002
	Summe								1,0000		
<b>40 42 100</b>	<b>Hallenwarte</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
K 4042100001	Hallenwart/Teamkoordinator/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4035000045
K 4042100002	Hallenwart/Teamkoordinator/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4035000057
K 4042100003	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000014
K 4042100004	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000015
K 4042100005	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000016
K 4042100006	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000025
K 4042100007	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000026
K 4042100008	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000027
K 4042100009	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000029
K 4042100010	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000031
K 4042100011	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000032

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
K 4042100012	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000033
K 4042100013	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000034
K 4042100014	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000038
K 4042100015	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000040
K 4042100016	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000041
K 4042100017	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000044
K 4042100018	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000047
K 4042100019	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000050
K 4042100020	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000051
K 4042100021	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000053
K 4042100022	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000054
K 4042100023	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000055
K 4042100024	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000058
E 4042100025	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000063
E 4042100026	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000065
E 4042100027	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000066
K 4042100028	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000019
	Summe								28,0000		
<b>40 43 000 SG Sondersportstätten/Freianlagen</b>											
E 4043000001	Sachgebietsleiter/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		4035000001
K 4043000002	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		4035000023
	Summe								2,0000		

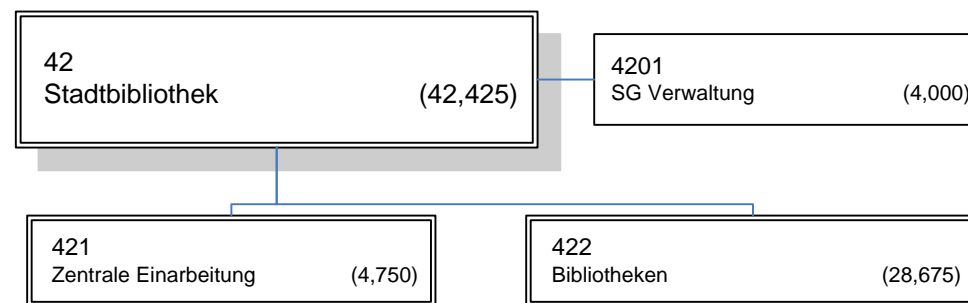


**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>40 43 100 Hallenwarte/Platz- und Anlagenwarte</b>											
K 4043100001	Hallenwart/Teamkoordinator/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4035000030
K 4043100002	Anlagenwart	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		4035000002
K 4043100003	Anlagenwart	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		4035000003
K 4043100004	Anlagenwart	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		4035000004
E 4043100005	Platzwart	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4035000006
E 4043100006	Platzwart	40	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000		4035000007
K 4043100007	Hallen-/Platzwart	40	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		4035000011
K 4043100008	Hallen-/Platzwart	40	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		4035000012
K 4043100009	Hallen-/Platzwart	40	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		4035000013
K 4043100010	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000017
K 4043100011	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000018
K 4043100012	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000020
E 4043100013	Platzwart	40	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		4035000021
E 4043100014	Platzwart	40	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		4035000022
K 4043100015	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000024
K 4043100016	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000039
K 4043100017	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000048
E 4043100018	Platzwart	40	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		4035000060
E 4043100019	Platzwart	40	TVöD	E04			TVöD	E04	1,0000		4035000061
E 4043100020	Platzwart	40	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		4035000062
E 4043100021	Platzwart	40	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		4035000064
E 4043100022	Platzwart	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4035000067
E 4043100023	Platzwart	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4035000068

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
K 4043100024	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000059
K 4043100025	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000042
K 4043100026	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000028
K 4043100027	Hallenwart	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4035000052
	Summe								27,0000		
<b>40 44 000 SG Schwimmhallen</b>											
K 4044000001	Betriebsleiter/in	40	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	4034000001
K 4044000002	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4034000018
K 4044000003	Hausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4034000016
K 4044000004	Hausmeister/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		4034000017
	Summe								4,0000		
<b>40 44 100 Fachangestellte f. Bäderbetriebe/Techn.MA</b>											
									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>		
K 4044100001	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4034000002
K 4044100002	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4034000003
K 4044100003	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ku E03	4034000004
K 4044100004	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4034000005
K 4044100005	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4034000006
K 4044100006	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	4034000007
K 4044100007	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		4034000008
	Summe								7,0000		
Summe OE									225,5500		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

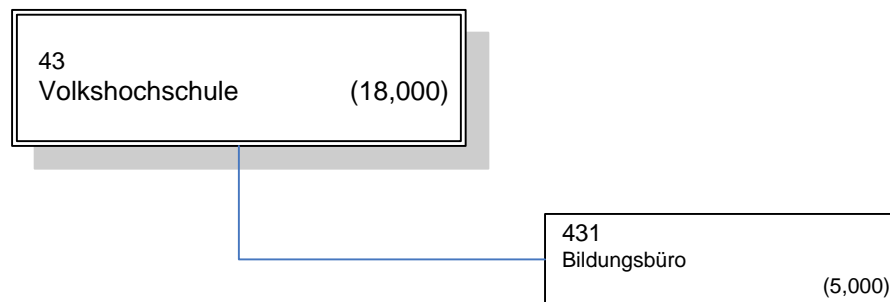
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>42 00 000 Stadtbibliothek</b>											
K 4200000001	Direktor/in	42	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
K 4200000002	Vorzimmer/Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E06	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4200000004	SB/IT-Betreuer/in	42	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
K 4200000005	SB IT-Betr./Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 4200000006	Koord. Fachstellenbereich M-V	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReL (befr. 04/06 01/19)	
	Summe								5,0000		
<b>42 01 000 SG Verwaltung</b>											
K 4201000001	Sachgebietsleiter/in	42	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
K 4201000002	Sachbearbeiter/in	42	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
K 4201000003	SB Haushalt/Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 4201000004	Hausmeister/in	42	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>42 10 000 Zentrale Einarbeitung</b>											
K 4210000001	Leiter/in	42	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
K 4210000003	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
K 4210000004	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4210000005	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
K 4210000007	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 02/16-03/17	
	Summe								4,7500		

## Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>42 20 000</b>	<b>Bibliotheken</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
K 4220000001	Leiter/in	42	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
K 4220000002	Leiter/in Musikbibliothek	42	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
K 4220000003	Bibliothekar/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4220000004	Bibliothekar/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4220000006	Bibliothekar/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4220000007	Bibliothekar/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4220000008	Bibliothekar/in	42	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ku E09	
K 4220000010	Bibliothekar/in	42	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ku E09	
K 4220000011	Bibliothekar/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,8000	befr. 0,800 (1,000) 10/16-03/17	
K 4220000012	Bibliothekar/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4220000015	Bibliothekar/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4220000016	Bibliothekar/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4220000017	Bibliothekar/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4220000021	Bibliothekar/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4220000022	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
K 4220000023	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4220000024	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500		
K 4220000025	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4220000026	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4220000029	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500		
K 4220000030	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4220000031	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4220000033	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 10/16-03/17 ku E05	

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

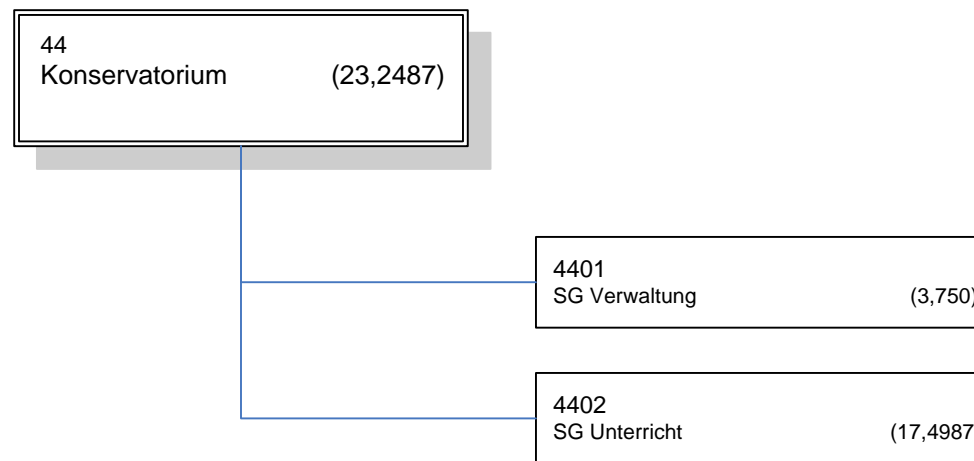
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
K 4220000035	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4220000036	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,8750	befr. 0,875 (1,000) 10/16-03/17	
K 4220000037	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4220000039	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 10/16-03/17	
K 4220000040	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4220000041	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								27,6750		
	Summe OE								41,4250		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>43 00 000 Volkshochschule</b>										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
K 4300000001	Leiter/in	43	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
K 4300000002	Vorzimmerkraft	43	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 4300000003	Fachbereichsleiter/in	43	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
K 4300000004	Fachbereichsleiter/in	43	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
K 4300000006	Fachbereichsleiter/in	43	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
K 4300000007	Sachbearbeiter/in	43	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
K 4300000008	Sachbearbeiter/in	43	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4300000009	Haustechniker/in	43	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
K 4300000010	Fachbereichsleiter/in	43	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
K 4300000011	Fachbereichsassistent/in	43	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4300000013	Fachbereichsassistent/in	43	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4300000014	Fachbereichsassistent/in	43	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4300000020	Sachbearbeiter/in / Fachbereichsassistent/in	43	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								13,0000		
<b>43 10 000 Bildungsbüro</b>										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
	Summe										
	Summe OE								13,0000		





**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

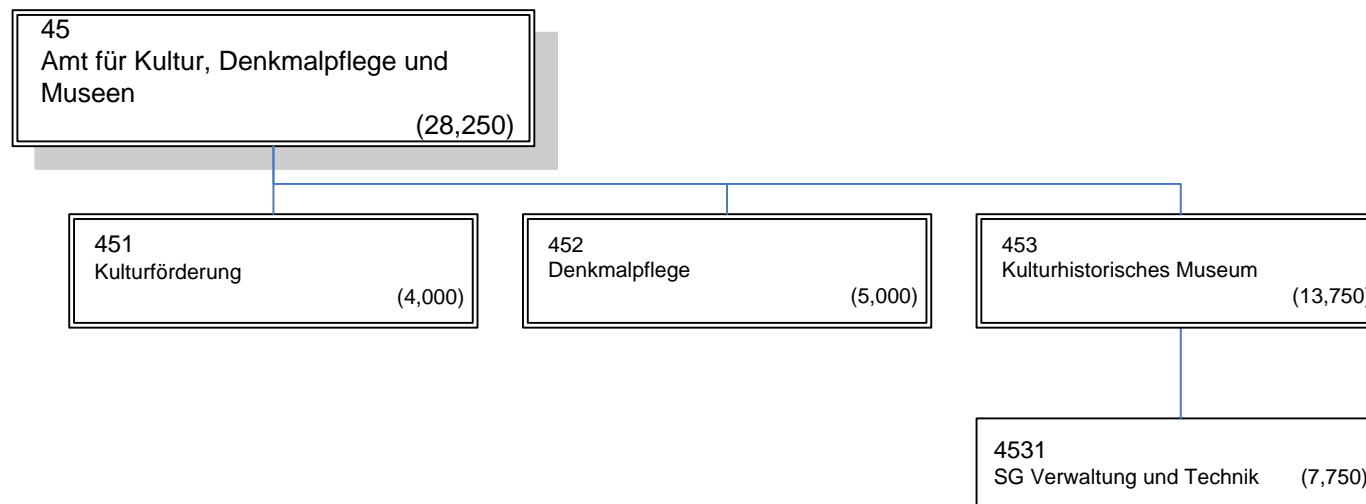
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>44 00 000 Konservatorium</b>											
K 4400000001	Direktor/in	44	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
K 4400000002	Vorzimmerkraft	44	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								2,0000		
<b>44 01 000 SG Verwaltung</b>											
K 4401000001	Sachgebietsleiter/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4401000002	Sachbearbeiter/in	44	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 4401000003	Sachbearbeiter/in	44	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,7500		
K 4401000004	Technische/r Mitarbeiter/in	44	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								3,7500		
<b>44 02 000 SG Unterricht</b>											
K 4402000001	Sachgebietsleiter/in	44	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	ku E09	
	Summe								1,0000		
<b>44 02 100 Fachbereich I</b>											
K 4402100001	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4402100002	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4402100003	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,6750		
K 4402100004	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,8500		
K 4402100006	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								4,5250		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>44 02 200 Fachbereich II</b>											
K 4402200001	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,5000		
K 4402200002	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,6666		
K 4402200003	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4402200004	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4402200005	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,8500	befr. 0,850 (0,750) 08/16-08/17	
	Summe								4,0166		
<b>44 02 300 Fachbereich III</b>											
K 4402300001	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,6000	befr. 0,600 (0,800) 09/16-08/17	
K 4402300002	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,6100	befr. 0,610 (0,500) 08/10-08/18	
K 4402300004	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,6000	befr. 0,600 (0,800) 08/16-08/17	
K 4402300005	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,8000		
	Summe								2,6100		
<b>44 02 400 Fachbereich IV</b>											
K 4402400001	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,9000	befr. 0,900 (1,000) 08/12-08/18	
K 4402400002	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,5000		
K 4402400004	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7333		
	Summe								2,1333		
<b>44 02 500 Fachbereich V</b>											
K 4402500001	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,9538	befr. 0,9538 (0,8438) 08/10-08/18	

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
K 4402500002	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,5000		
K 4402500003	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		
K 4402500004	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,6100	befr. 0,610 (0,500) 08/14-08/18	
	Summe								2,8138		
	Summe OE								22,8487		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>45 00 000</b>	<b>Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
K 4500000001	Direktor/in	45	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 4500000002	Vorzimmerkraft	45	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 4500000003	Sachbearbeiter/in	45	TVöD	E06	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 4500000004	Sachbearbeiter/in	45	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe								4,0000		
<b>45 10 000</b>	<b>Kulturförderung</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 4510000001	Bereichsleiter/in	45	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 4510000002	Sachbearbeiter/in	45	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 4510000003	Sachbearbeiter/in	45	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 4510000004	Sachbearbeiter/in	45	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>45 20 000</b>	<b>Denkmalpflege</b>										
V 4520000001	Stadtkonservator/in	45	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 4520000002	Stadtkonservator/in	45	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 4520000003	Stadtkonservator/in	45	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 4520000004	Stadtarchäologe/in	45	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 4520000005	Grabungsarbeiter/in	45	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		
	Summe								5,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

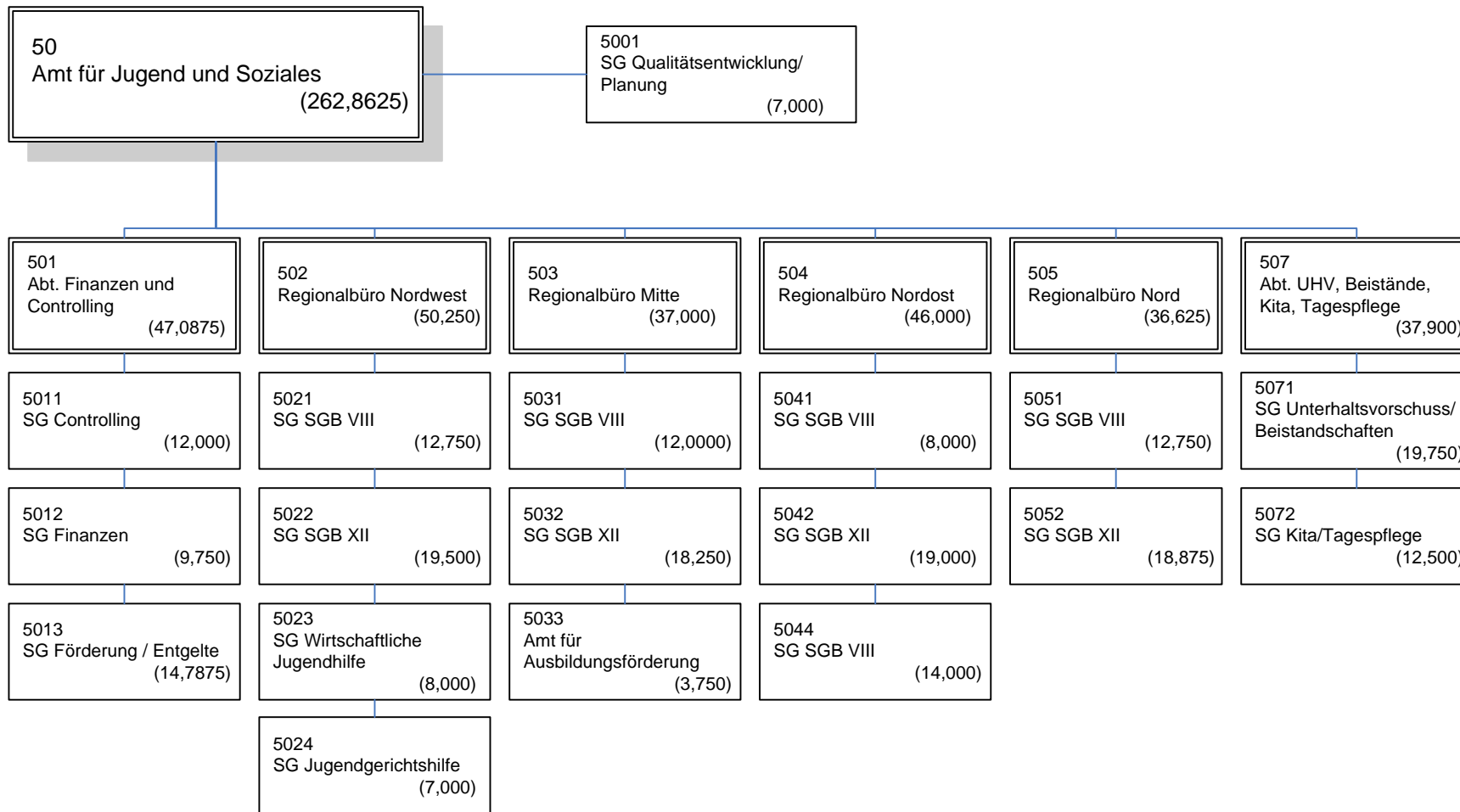
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>45 30 000</b>	<b>Kulturhistorisches Museum</b>										
K 4530000001	Leiter/in	45	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
K 4530000002	Sachbearbeiter/in	45	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 4530000003	Wiss. Mitarbeiter/in	45	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
K 4530000004	Wiss. Mitarbeiter/in	45	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
K 4530000005	Museologe/in	45	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4530000006	Museumspädag. Mitarbeiter/in	45	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								6,0000		
<b>45 31 000</b>	<b>Sachgebiet Verwaltung und Technik</b>										
										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
K 4531000001	Sachgebietsleiter/in	45	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4531000002	Sachbearbeiter/in	45	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500		
K 4531000007	Hausarbeiter/in	45	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		
K 4531000008	SB Technik	45	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
K 4531000009	Restaurator/in	45	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 4531000010	Ausstellungshandwerker/in	45	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								5,7500		
<b>45 40 000</b>	<b>Kunsthalle</b>										
	Summe										
	Summe OE								24,7500		

47  
Archiv der Hansestadt Rostock (9,000)



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>47 00 000 Archiv der Hansestadt Rostock</b>											
V 4700000001	Direktor/in	47	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
V 4700000002	Vorzimmerkraft/Fotograf/in	47	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 4700000004	Wiss. Archivar/in	47	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 4700000005	Archivar/in	47	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 4700000006	Archivar/in	47	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 4700000007	Magazinassistent/in	47	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000	ku E05	
V 4700000008	Verwaltungsarchivar/in	47	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E06	
V 4700000011	Bibliothekar/in	47	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe OE								8,0000		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>50 00 000</b>	<b>Amt für Jugend und Soziales</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 5000000001	Amtsleiter/in Stadtverwaltungsdirektor/in	Ltd.	50	BBO	A16	TVöD	E12	BBO	A16	1,0000	
V 5000000002	Vorzimmerkraft		50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	
	Summe									2,0000	
<b>50 01 000</b>	<b>Sachgebiet Qualitätsentwicklung/Planung</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 5001000001	Sachgebietsleiter/in		50	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	
V 5001000002	Jugendhilfeplaner/in		50	TVÖD	E11	TVÖD	E11	TVÖD	E11	1,0000	
V 5001000003	Sozialplaner/in		50	TVÖD	E11	TVÖD	E11	TVÖD	E11	1,0000	
V 5001000004	Kinder- und Familienkoordinator/in		50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	
V 5001000005	Netzwerkkoordinator/in Frühe Hilfen		50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000	ReB
V 5001000006	Fachberater/in		50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000	
V 5001000007	SB Jugendschutz		50	TVSuE	S11			TVSuE	S11	1,0000	
	Summe									7,0000	
<b>50 10 000</b>	<b>Abteilung Finanzen und Controlling</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 5010000001	Abteilungsleiter/in		50	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000	
V 5010000002	Sachbearbeiter/in		50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	
V 5010000003	SB Heimaufsicht		50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	0,5500	
V 5010000004	SB Heimaufsicht		50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	
V 5010000005	SB Pflegestützpunkt Stadtverwaltungsinspektor/in		50	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000	
V 5010000006	SB Pflegestützpunkt		50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	0,4500	
V 5010000007	SB Pflegestützpunkt		50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,5500	

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
	Summe								5,5500		
<b>50 10 200</b>	<b>Widerspruchsbearbeitung</b>										
V 5010200001	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsobersinspektor/in	50	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 5010200002	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								2,0000		
<b>50 10 300</b>	<b>Registratur/Zwischenarchiv</b>										
V 5010300001	SB Archivar	50	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 5010300003	Registrator/in Stadtverwaltungssekretär/in	50	BBO	A6	BBO	A6	BBO	A6	1,0000		
V 5010300004	Registrator/in	50	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								3,0000		
<b>50 11 000</b>	<b>SG Controlling</b>										
										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 5011000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 5011000002	Innenrevisor/in	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 5011000003	Innenrevisor/in	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 5011000004	SB Sozialcontrolling SGB II	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 5011000005	SB Sozialcontrolling SGB VIII	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 5011000006	SB Sozialcontrolling SGB XII	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 5011000007	SB IT-Betreuung	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 5011000008	SB / IT-Betreuer/in SGB VIII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5011000009	SB / IT-Betreuer/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5011000010	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5011000011	Sachbearbeiter/in KLR	50	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 5011000012	Stadtverwaltungsobersinspektor/in										
V 5011000012	SB Statistik und Benchmarking	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								12,0000		
<b>50 12 000</b>	<b>Sachgebiet Finanzen</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 5012000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 5012000002	Sachbearbeiter/in	50	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
V 5012000002	Stadtverwaltungsoberssekretär/in										
V 5012000003	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 5012000004	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5012000005	Sachbearbeiter/in	50	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 5012000005	Stadtverwaltungshauptsekretär/in										
V 5012000006	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5012000007	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,7500	ku E05	
V 5012000014	Sachbearbeiter/in	50	BBO	A8	TVöD	E08	BBO	A8	1,0000		
	Stadtverwaltungshauptsekretär/in										
	Summe								7,7500		
<b>50 13 000</b>	<b>Sachgebiet Förderung / Entgelte</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 5013000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 5013000002	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000		
V 5013000003	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,8750		
V 5013000004	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5013000006	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5013000007	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,4500		
V 5013000009	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5013000010	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5013000011	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5013000012	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,9625		
V 5013000013	SB Drittmittelakquise	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 5013000014	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5013000015	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	0,7500	ku E10	
V 5013000016	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ku E09	
V 5013000017	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								13,7875		

**50 20 000 Regionalbüro Nordwest**

V 5020000001	Abteilungsleiter/in	50	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 5020000002	SB/Schreibkraft	50	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
V 5020000003	Fachberater/in	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
	Summe								3,0000		

**50 21 000 Sachgebiet SGB VIII**

V 5021000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVSuE	S17	TVSuE	S17	TVSuE	S17	1,0000		
V 5021000002	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5021000003	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5021000004	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5021000005	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5021000006	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5021000007	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5021000008	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5021000009	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5021000010	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5021000011	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	0,7500		
V 5021000012	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5021000013	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
	Summe								12,7500		

**50 22 000 Sachgebiet SGB XII****siehe auch Teil 2 - Stellenpool**

V 5022000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	50	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 5022000002	Fallmanager/in SGB XII Stadtverwaltungsobersinspektor/in	50	BBO	A10	TVöD	E09	BBO	A10	1,0000		
V 5022000003	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		
V 5022000004	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5022000005	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5022000006	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5022000007	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 01/16-05/17	
V 5022000008	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5022000009	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5022000010	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5022000011	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5022000012	SB Leistungen SGB XII Stadtverwaltungsinspektor/in	50	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 5022000013	SB Leistungen SGB XII Stadtverwaltungsinspektor/in	50	BBO	A9 LG2	TVöD	E09	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 5022000014	SB Grundsicherung	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5022000015	SB Grundsicherung	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5022000016	SB Grundsicherung	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5022000017	SB Wohngeld / IT-Betreuer/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5022000018	SB Wohngeld	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5022000019	SB Wohngeld Stadtverwaltungshauptsekretär/in	50	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
	Summe								18,5000		

**50 23 000 SG Wirtschaftliche Jugendhilfe****siehe auch Teil 2 - Stellenpool**

V 5023000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5023000002	SB Leistungen SGB VIII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 5023000003	SB Leistungen SGB VIII	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5023000004	SB Leistungen SGB VIII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 5023000005	SB Leistungen SGB VIII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 5023000006	SB Leistungen SGB VIII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe								6,0000		

**50 24 000 SG Jugendgerichtshilfe****siehe auch Teil 2 - Stellenpool**

V 5024000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVSuE	S15	TVSuE	S17	TVSuE	S17	1,0000		
V 5024000002	SB Jugendgerichtshilfe	50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
V 5024000003	SB Jugendgerichtshilfe	50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
V 5024000004	SB Jugendgerichtshilfe	50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
V 5024000005	SB Jugendgerichtshilfe	50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
V 5024000006	SB Jugendgerichtshilfe	50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
V 5024000007	SB Jugendgerichtshilfe	50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
	Summe								7,0000		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>50 30 000</b>	<b>Regionalbüro Mitte</b>										
V 5030000001	Abteilungsleiter/in	50	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 5030000002	SB / Schreibkraft	50	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 5030000003	Fachberater/in	50	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	ku E09	
	Summe								3,0000		
<b>50 31 000</b>	<b>Sachgebiet SGB VIII</b>										
										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 5031000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVSuE	S17	TVSuE	S17	TVSuE	S17	1,0000		
V 5031000002	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5031000003	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5031000004	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5031000005	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5031000006	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5031000007	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5031000008	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
	Summe								8,0000		
<b>50 31 100</b>	<b>Fallmanagement Jugendhaus</b>										
										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 5031100001	Koordinator/in	50	TVSuE	S15	TVSuE	S15	TVSuE	S15	1,0000	ReB teilw.	5041100001
V 5031100002	Fallmanager/in	50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000	ReB teilw.	5041100002
V 5031100003	Fallmanager/in	50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		5041100003
	Summe								3,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>50 32 000</b>	<b>Sachgebiet SGB XII</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 5032000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	50	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 5032000002	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5032000003	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5032000004	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5032000005	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5032000006	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5032000007	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		
V 5032000008	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5032000009	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5032000010	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5032000011	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5032000012	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		
V 5032000013	SB Grundsicherung	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5032000014	SB Grundsicherung	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5032000015	SB Wohngeld	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5032000016	SB Wohngeld	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5032000017	SB Wohngeld	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								16,5000		
<b>50 33 000</b>	<b>Amt für Ausbildungsförderung</b>										
V 5033000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsoberspektor/in	50	BBO	A10	BBO	A9	BBO	A10	1,0000		5043000001
V 5033000002	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500		5043000002
V 5033000003	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		5043000003

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5033000004	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		5043000004
	Summe								3,7500		

**50 40 000 Regionalbüro Nordost**

V 5040000001	Abteilungsleiter/in	50	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 5040000002	SB/Schreibkraft	50	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	
V 5040000003	Fachberater/in Stadtverwaltungsoberspektor/in	50	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 5040000004	Fachberater/in	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5040000005	Fachberater/in	50	TVSuE	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000		
	Summe								5,0000		

**50 41 000 Sachgebiet SGB VIII**

V 5041000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVSuE	S17	TVSuE	S14	TVSuE	S17	1,0000		
V 5041000002	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5041000003	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5041000004	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5041000005	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5041000006	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5041000007	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5041000008	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
	Summe								8,0000		

**50 42 000 Sachgebiet SGB XII**

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5042000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 5042000002	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5042000003	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5042000004	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5042000005	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5042000006	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5042000007	SB Leistungen SGB XII	50	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 5042000008	Stadtverwaltungsinspektor/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5042000009	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5042000010	SB Grundsicherung	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5042000011	SB Grundsicherung	50	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 5042000012	Stadtverwaltungshauptsekretär/in	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5042000012	SB Wohngeld	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5042000013	SB Wohngeld	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								13,0000		

**50 42 100 Rückforderungen / Unterhalt**

V 5042100001	SB Rückforderungen	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		5012000010
V 5042100002	SB Rückforderungen	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		5032000027
V 5042100003	SB Rückforderungen	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		5012000011
V 5042100004	SB Rückforderungen	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		5012000012
V 5042100005	SB Unterhalt	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000		5022000020
V 5042100006	SB Unterhalt	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		5032000024
	Summe								6,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>50 44 000</b>	<b>Sachgebiet SGB VIII</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 5044000012	SA Amtsvormund/-pflegschaften Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat	50	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000	ku A10/S11	5051000014
V 5044000013	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	TVSuE	S17	TVSuE	S17	TVSuE	S17	1,0000	ku A10/S11	5051000015
	Summe								2,0000		
<b>50 50 000</b>	<b>Regionalbüro Nord</b>										
V 5050000001	Abteilungsleiter/in	50	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 5050000002	SB / Schreibkraft	50	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								2,0000		
<b>50 50 100</b>	<b>Adoptionsvermittlungsstelle</b>										
V 5050100001	SA Adoptionsangelegenheiten Stadtverwaltungsobersinspektor/in	50	BBO	A10			BBO	A10	1,0000		
V 5050100002	SA Adoptionsangelegenheiten	50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
V 5050100003	SA Adoptionsangelegenheiten / Pflegekinderdienst	50	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000	ReL	
	Summe								3,0000		
<b>50 51 000</b>	<b>Sachgebiet SGB VIII</b>										
V 5051000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVSuE	S17	TVSuE	S17	TVSuE	S17	1,0000		
V 5051000002	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5051000003	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5051000004	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14			TVSuE	S14	1,0000		
V 5051000005	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5051000006	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5051000007	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5051000008	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5051000009	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5051000010	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5051000011	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5051000012	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5051000013	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	0,7500		
	Summe								12,7500		

**50 52 000 Sachgebiet SGB XII****siehe auch Teil 2 - Stellenpool**

V 5052000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 5052000002	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5052000003	Fallmanager/in SGB XII Stadtverwaltungsobersinspektor/in	50	BBO	A10	TVöD	E09	BBO	A10	1,0000		
V 5052000004	Fallmanager/in SGB XII Stadtverwaltungsobersinspektor/in	50	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 5052000005	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5052000006	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5052000007	Fallmanager/in SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5052000008	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5052000009	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5052000010	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5052000011	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,8750		
V 5052000012	SB Grundsicherung	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5052000013	SB Grundsicherung	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5052000014	SB Wohngeld	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5052000015	SB Wohngeld	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5052000016	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								15,8750		

**50 52 100 Bildungs- und Teilhabepaket**

V 5052100001	Sachbearbeiter/in BuT	50	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 5052100002	Sachbearbeiter/in BuT	50	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 5052100003	Sachbearbeiter/in BuT	50	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								3,0000		

**50 70 000 Abt. UHV, Beistände, Kita, Tagespflege****siehe auch Teil 2 - Stellenpool**

V 5070000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsrätin/-rat	50	BBO	A13 LG2/2	BBO	A13	BBO	A13 LG2/2	1,0000		
V 5070000003	Fachberater/in	50	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	0,9000		
V 5070000004	Fachberater/in	50	TVSuE	S12Ü	TVSuE	S12	TVSuE	S12Ü	1,0000	ku S11	
V 5070000005	Fachberater/in	50	TVÖD	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000		
V 5070000006	Fachberater/in	50	TVÖD	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000		
	Summe								4,9000		

**50 71 000 Sachgebiet Unterhaltsvorschuss/Beistandschaften****siehe auch Teil 2 - Stellenpool**

V 5071000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 5071000002	SB Unterhaltsvorschuss	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000003	SB Unterhaltsvorschuss	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000004	SB Unterhaltsvorschuss	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000005	SB Unterhaltsvorschuss	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5071000006	SB Unterhaltsvorschuss	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000007	SB Unterhaltsvorschuss	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000008	SB Unterhaltsvorschuss	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000009	SB Unterhaltsvorschuss	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000010	SB Unterhaltsvorschuss	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000011	SB Unterhaltsvorschuss	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000012	SB Beistandschaften	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000013	SB Beistandschaften Stadtverwaltungsobersinspektor/in	50	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 5071000014	SB Beistandschaften	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000015	SB Beistandschaften	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000016	SB Beistandschaften	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000017	SB Beistandschaften	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000018	SB Beistandschaften	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		
V 5071000019	SB Beistandschaften	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5071000020	SB Beistandschaften	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								19,7500		

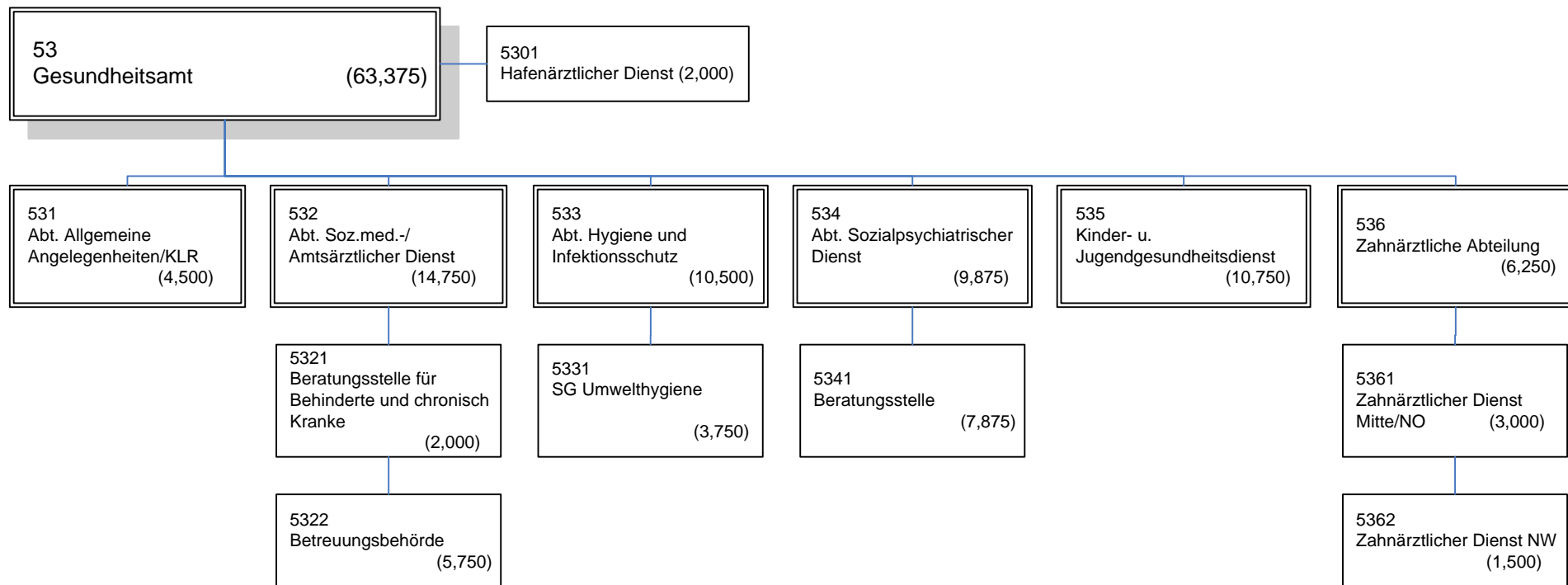
**50 72 000 Sachgebiet Kita/Tagespflege**

V 5072000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5072000002	SB Kita / IT-Betreuer/in	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 5072000003	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5072000004	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 5072000005	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 5072000006	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 04/16-04/18	ku E08



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5072000007	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5072000008	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500		
V 5072000009	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5072000010	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5072000011	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	befr. 1,000 (0,750) 04/16-04/18	
V 5072000012	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5072000013	Sachbearbeiter/in Kita	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								12,5000		
	Summe OE								242,3625		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>53 00 000 Gesundheitsamt</b>											
V 5300000001	Amtsleiter/in /Ärztin/Arzt	53	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 5300000002	Vorzimmerkraft	53	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5300000003	Koord. f. Gesundheitsförderung	53	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 5300000011	Koordinator/in Sucht u. Psychiatrie	53	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000	ku E13	
V 5300000012	Fachberater/in	53	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	0,7500		
	Summe								4,7500		
<b>53 01 000 Hafenärztlicher Dienst</b>											
V 5301000002	Hygieneinspektor/in	53	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 5301000003	Hygieneinspektor/in	53	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								2,0000		
<b>53 10 000 Abteilung Allgemeine Angelegenheiten/KLR</b>											
V 5310000001	Abteilungsleiter/in	53	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 5310000002	Sachbearbeiter/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E06	1,0000		5310000004
V 5310000003	SB Koord./Öffentlichkeitsarbeit	53	TVöD	E06			TVöD	E06	0,5000		
V 5310000004	SB Haushaltskoordinierung	53	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		5312000001
V 5312000005	SB Haushalt	53	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		5312000003
	Summe								4,5000		
<b>53 20 000 Abt. Soz.med./Amtsärztlicher Dienst</b>											
V 5320000001	Abteilungsleit./Ärztin/Arzt Stadtmedizinal- Direktorin/-Direktor	53	BBO	A15	BBO	A15	BBO	A15	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5320000003	SB Medizinalaufsicht	53	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 5320000004	Arzthelfer/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 5320000005	SB Medizinalaufs./IT-Betr. Stadtverwaltungsinspektor/in	53	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 5320000006	Ärztin/Arzt	53	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 5320000007	Arzthelfer/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 5320000009	Ärztin/Arzt / Betriebsärztin/-arzt	53	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
	Summe								7,0000		

**53 21 000 Beratungsstelle für Behinderte u. chronisch Kranke**

V 5321000001	Sozialarbeiter/in	53	TVSuE	S11	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
V 5321000003	Sozialarbeiter/in	53	TVSuE	S11	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
	Summe								2,0000		

**53 22 000 Betreuungsbehörde**

V 5322000001	Sachgebietsleiter/in	53	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
V 5322000002	Sachbearbeiter/in	53	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	0,7500		
V 5322000003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	53	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 5322000004	Sachbearbeiter/in	53	TVSuE	S12			TVSuE	S12	1,0000		
V 5322000005	Sachbearbeiter/in	53	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
V 5322000006	Sachbearbeiter/in	53	TVSuE	S12	TVSuE	S12	TVSuE	S12	1,0000		
	Summe								5,7500		

**53 30 000 Abteilung Hygiene und Infektionsschutz**

V 5330000001	Abteilungsleiter/in	53	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
--------------	---------------------	----	------	-----	------	-----	------	-----	--------	--	--

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

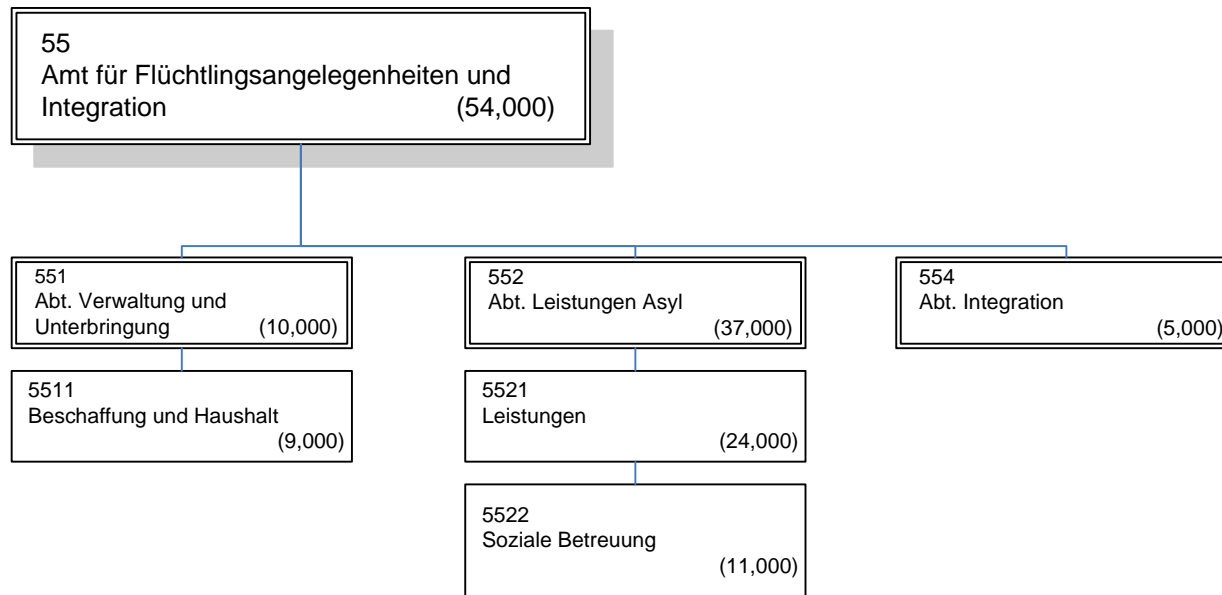
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5330000002	Sachbearbeiter/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								2,0000		
<b>53 30 100 Infektionsschutz und Epidemiologie</b>											
V 5330100001	Sozialarbeiter/in Stadtverwaltungsobersinspektor/in	53	BBO	A10	TVSuE	S12	BBO	A10	1,0000		5332000002
V 5330100002	SB Infektionsschutz	53	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		5332000003
V 5330100003	SB Infektionsschutz	53	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		5332000004
V 5330100004	Sachbearbeiter/in	53	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	5332000007
	Summe								4,0000		
<b>53 31 000 Sachgebiet Umwelthygiene</b>											
V 5331000001	Gesundheitsingenieur/in	53	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 5331000002	Hygieneinspektor/in	53	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500		
V 5331000005	Hygieneinspektor/in	53	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 5331000007	Hygieneinspektor/in	53	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 5331000008	Probennehmer/in	53					TVöD	E05	0,7500		
	Summe								4,5000		
<b>53 40 000 Abteilung Sozialpsychiatrischer Dienst</b>											
V 5340000001	Abteilungsleit./Ärztin/Arzt	53	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 5340000004	Sachbearbeiter/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								2,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>53 41 000 Beratungsstelle</b>											
V 5341000001	Ärztin/Arzt	53	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	0,8750		
V 5341000002	Sozialarbeiter/in	53	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5341000003	Sozialarbeiter/in	53	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5341000004	Sozialarbeiter/in	53	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5341000005	Sozialarbeiter/in	53	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5341000006	Ärztin/Arzt / Psychologe/in	53	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 5341000007	Sozialarbeiter/in	53	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
V 5341000008	Sozialarbeiter/in	53	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000		
	Summe								7,8750		
<b>53 50 000 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst</b>											
V 5350000001	Abteilungsleit./Ärztin/Arzt	53	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 5350000002	Sachbearbeiter/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 5350000003	Sozialarbeiter/in Stadtverwaltungsobersinspektor/-in	53	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 5350000006	Schulärztin/-arzt	53	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 5350000007	Schulärztin/-arzt	53	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 5350000008	Schulärztin/-arzt	53	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	0,7500		
V 5350000009	Arzthelfer/in	53	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		
V 5350000010	Arzthelfer/in	53	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		
V 5350000011	Arzthelfer/in	53	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		
V 5350000012	Sachbearbeiter/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 5350000013	Sachbearbeiter/in	53	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
	Summe								10,7500		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>53 60 000</b>	<b>Zahnärztliche Abteilung</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 5360000001	Abteilungsleit./Zahnärztin/-arzt	53	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	0,6250		
V 5360000003	Zahnärztin/-arzt	53	TVöD	E14			TVöD	E14	0,5000		
	Summe								1,1250		
<b>53 61 000</b>	<b>Zahnärztlicher Dienst Mitte/NO</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 5361000001	Zahnärztin/-arzt	53	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	0,5000		
V 5361000002	Zahnarzthelfer/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	
V 5361000003	Zahnarzthelfer/in	53	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	0,5000		
V 5361000005	Prophylaxehelfer/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								3,0000		
<b>53 62 000</b>	<b>Zahnärztlicher Dienst NW</b>										
V 5362000001	Zahnärztin/-arzt	53	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	0,5000		
V 5362000003	Prophylaxehelfer/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								1,5000		
	Summe OE								62,7500		





**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>55 00 000</b>	<b>Amt für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
	Summe										
<b>55 10 000</b>	<b>Abt. Verwaltung und Unterbringung</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
	Summe										
<b>55 11 000</b>	<b>Beschaffung und Haushalt</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 5511000004	SB Wohnraumakquise	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 5511000006	SB Wohnraumakquise	60	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe								2,0000		
<b>55 20 000</b>	<b>Abt. Leistungen Asyl</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
	Summe										
<b>55 21 000</b>	<b>Leistungen</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 5521000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsobersinspektor/in	50	BBO	A10			BBO	A10	1,0000		
V 5521000002	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5521000003	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 5521000004	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>55 22 000</b>	<b>Soziale Betreuung</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 5522000002	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000	ReL	

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**[illegible]

56

Hanse-Jobcenter Rostock

(96,750)

## Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>56 00 000</b>	<b>Hanse-Jobcenter Rostock</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 5600000001	Bereichsleiter/in	56	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000	ReB teilw.	
V 5600000002	Bereichsleiter/in	56	TVöD	E13			TVöD	E13	1,0000	ReB teilw.	
V 5600002001	Teamleiter/in Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat	56	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000	ReB teilw.	
V 5600002002	Teamleiter/in	56	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	ReB teilw.	
V 5600002003	Teamleiter/in	56	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	ReB teilw.	
V 5600002004	Teamleiter/in	56	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	ReB teilw.	
V 5600002005	Teamleiter/in	56	TVöD	E11			TVöD	E11	1,0000	ReB teilw.	
V 5600002006	Teamleiter/in	56	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	ReB teilw.	
V 5600004001	Fallmanager/in SGB II	56	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ReB teilw.	
V 5600004002	Fallmanager/in SGB II	56	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ReB teilw.	
V 5600004003	Fallmanager/in SGB II	56	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ReB teilw.	
V 5600004004	Fallmanager/in SGB II	56	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ReB teilw.	
V 5600006001	SB Widerspruch	56	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ReB teilw.	
V 5600008001	SB Integrationsmaßnahmen	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600008002	SB Integrationsmaßnahmen	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600008003	Verantwortliche/r Datenqualitätsmanagement	56	BBO	A10	BBO	A9	BBO	A10	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010001	Persönliche/r Ansprechpartner/in Stadtverwaltungsinspektor/in	56	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010003	Persönliche/r Ansprechpartner/in Stadtverwaltungsinspektor/in	56	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010004	Persönliche/r Ansprechpartner/in Stadtverwaltungsinspektor/in	56	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010005	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010006	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010007	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	

## Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5600010008	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010009	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010010	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010011	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010012	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010013	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010014	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010015	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010016	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010017	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010018	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010019	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010020	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010021	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010022	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010023	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010024	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010025	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010026	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010027	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010028	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010029	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010030	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010031	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	

## Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5600010032	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010033	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010034	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010036	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010037	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600010038	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	TVöD	E09			TVöD	E09	0,7500	ReB teilw.	
V 5600012001	SB Leistungsgewährung	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600012002	SB Leistungsgewährung	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600012003	SB Leistungsgewährung	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600012004	SB Leistungsgewährung	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600012005	SB Leistungsgewährung	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600012006	SB Leistungsgewährung	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600014001	SB Heranziehung vorrangiger Leistungen	56	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReB teilw.	
V 5600016001	FA Heranziehung vorrangiger Leistungen	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600016002	FA Heranziehung vorrangiger Leistungen	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018001	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018002	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018003	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018004	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018005	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018006	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018007	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018008	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018009	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	

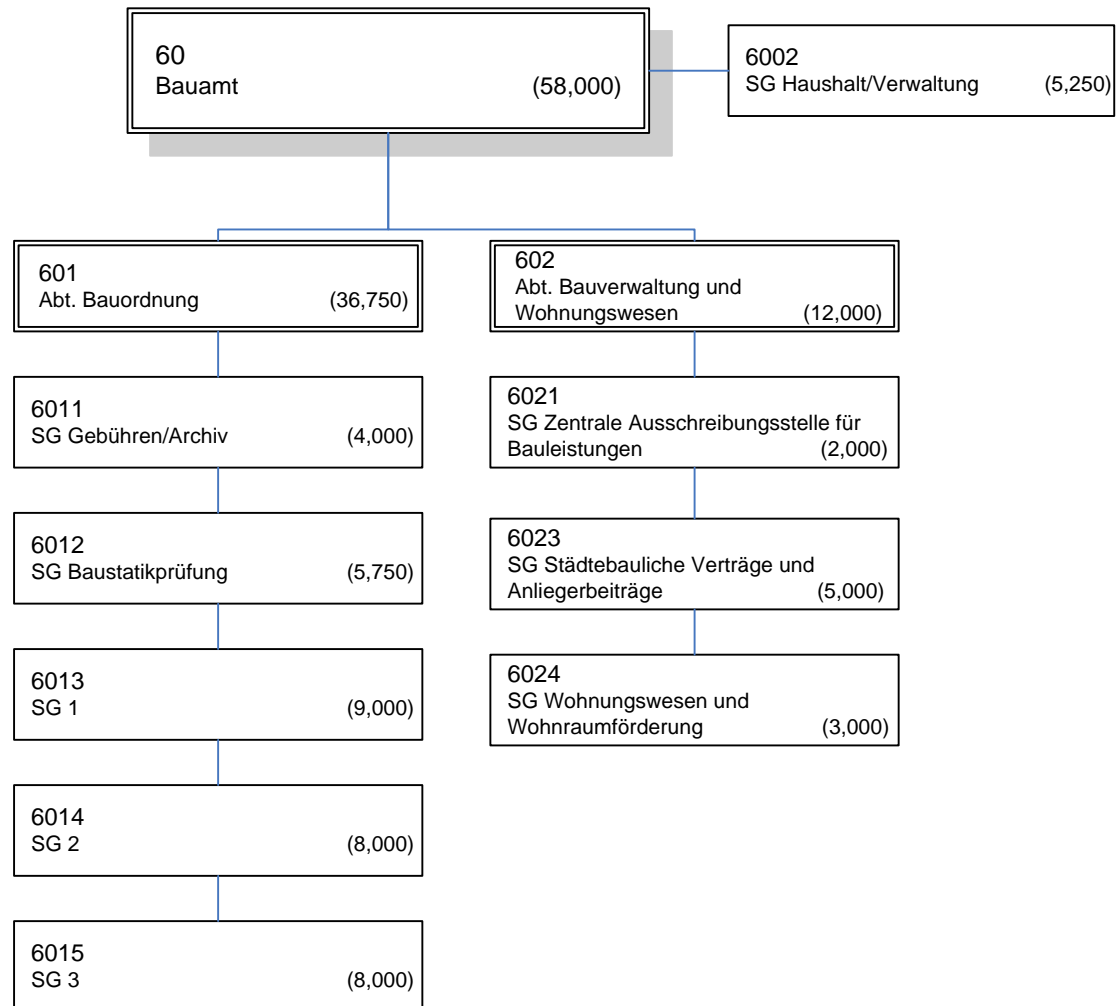
## Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5600018010	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018011	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018012	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018013	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018014	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018015	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018016	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018017	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600018019	FA Leistungsgewährung	56	TVöD	E08	TVöD	E09	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020001	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020002	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020003	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020004	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020005	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020006	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020007	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020008	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020009	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020010	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600020011	FA Eingangszone	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	5600016003
V 5600022001	FA Außendienst	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600022002	FA Außendienst	56	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReB teilw.	
V 5600024001	Vorzimmerkraft	56	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ReB teilw.	
V 5600024002	SB/Schreibkraft	56	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ReB teilw. ku E05	

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 5600026001	Teamassistent/in	56	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ReB teilw.	
V 5600026002	Teamassistent/in	56	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ReB teilw.	
V 5600026004	Teamassistent/in	56	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ReB teilw.	
Summe OE									96,7500		





**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>60 00 000</b>	<b>Bauamt</b>										
V 6000000001	Amtsleiter/in Ltd. Stadtverwaltungsdirektor/in	60	BBO	A16	BBO	A16	BBO	A16	1,0000		
V 6000000002	Vorzimmerkraft	60	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6000000003	SB Widerspruch S4	60	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6000000004	SB Widerspruch S4 Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	60	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>60 02 000</b>	<b>SG Haushalt/Verwaltung</b>										
										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 6002000004	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6002000007	SB Vervielfältigung	60	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	0,7500		
V 6002000008	SB Vervielfältigung	60	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		
V 6002000010	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								3,7500		
<b>60 10 000</b>	<b>Abt. Bauordnung</b>										
V 6010000001	Abteilungsleiter/in	60	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 6010000002	SB/Schreibkraft	60	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								2,0000		
<b>60 11 000</b>	<b>SG Gebühren/Archiv</b>										
										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 6011000001	Sachgebietsleiter/in	60	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6011000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungssekretär/in	60	BBO	A6	BBO	A6	BBO	A6	1,0000		
V 6011000005	Registrator/in	60	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
	Summe								3,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>60 12 000 SG Baustatikprüfung</b>											
V 6012000001	Sachgebietsleiter/in	60	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
V 6012000002	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6012000003	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6012000004	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6012000005	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500		
	Summe								4,7500		
<b>60 13 000 SG 1</b>											
										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 6013000001	Sachgebietsleiter/in	60	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		6014000001
V 6013000002	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 6013000003	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		6014000002
V 6013000004	Sachbearbeiter/in Stadtbauamtfrau/-mann	60	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		6015000002
V 6013000005	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		6015000003
V 6013000006	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6013000007	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6013000008	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		6014000005
V 6013000009	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		6014000003
	Summe								9,0000		
<b>60 14 000 SG 2</b>											
										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 6014000001	Sachgebietsleiter/in Stadtbauoberamtsrätin/-rat	60	BBO	A13 LG2/1	BBO	A13	BBO	A13 LG2/1	1,0000		6013000001
V 6014000002	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000		6014000006

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 6014000003	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		6013000002
V 6014000004	Sachbearbeiter/in Stadtbaumtfrac- mann	60	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 6014000005	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		6014000008
V 6014000006	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		6013000005
V 6014000007	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		6013000006
V 6014000008	Sachbearbeiter/in Stadtbauberinspektor/in	60	BBO	A10	TVöD	E10	BBO	A10	1,0000		6014000007
	Summe								8,0000		

**60 15 000 SG 3**

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

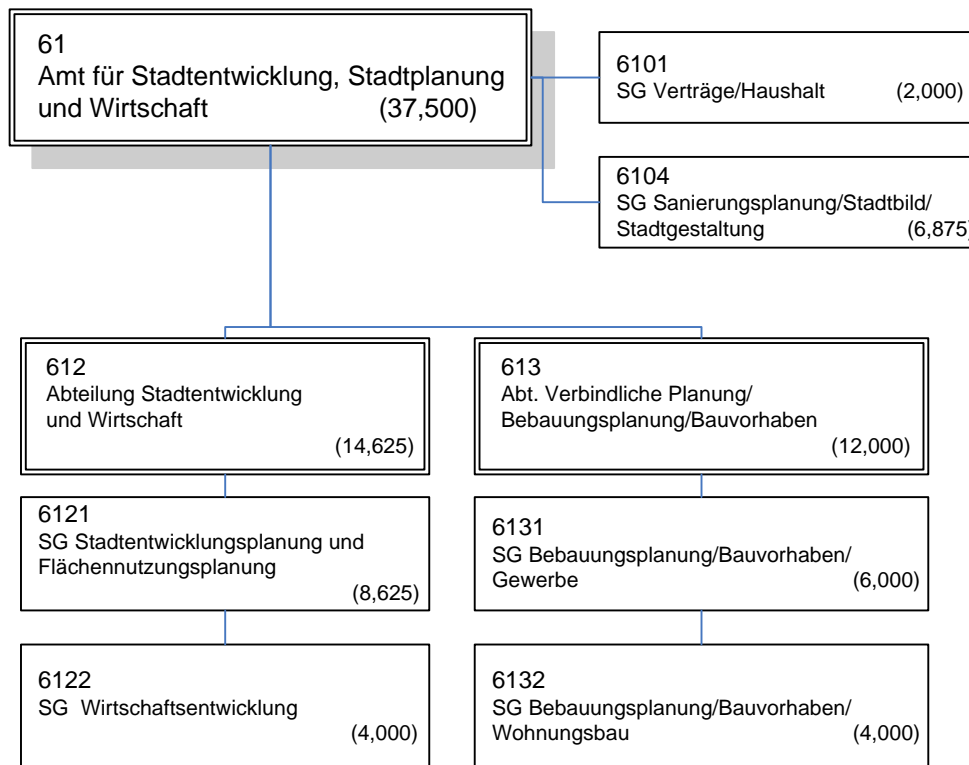
V 6015000001	Sachbearbeiter/in Stadtbauberamtsrätin/-rat	60	TVöD	E12			BBO	A13 LG2/1	1,0000		6010000003
V 6015000003	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		6015000009
V 6015000004	SB/IT-Betreuer/in	60	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6015000005	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E05			TVöD	E10	1,0000		1041100014
V 6015000006	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		6014000004
V 6015000007	Sachbearbeiter/in Stadtbauberinspektor/in	60	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		6015000006
V 6015000008	Baukontrolleur/in	60	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		6013000007
V 6015000009	Baukontrolleur/in	60	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		6015000007
	Summe								8,0000		

**60 20 000 Abt. Bauverwaltung und Wohnungswesen**

V 6020000001	Abteilungsleiter/in	60	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
V 6020000002	Schreibkraft	60	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	
	Summe								2,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>60 21 000</b>	<b>SG Zentrale Ausschreibungsstelle für Bauleistungen</b>										
V 6021000001	Sachgebietsleiter/in	60	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6021000002	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								2,0000		
<b>60 23 000</b>	<b>SG Städtebauliche Verträge und Anliegerbeiträge</b>										
V 6023000001	Sachgeb.-Ltr./IT-Betreuer/in Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat	60	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000		
V 6023000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	60	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 6023000003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	60	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A10	1,0000		
V 6023000004	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6023000005	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E08			TVöD	E09	1,0000		0200000017
	Summe								5,0000		
<b>60 24 000</b>	<b>SG Wohnungswesen und Wohnraumförderung</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 6024000001	Sachgebietsleiter/in	60	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6024000002	SB Mietspiegel	60	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		6025000004
V 6024000003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	60	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		5511000005
	Summe								3,0000		
	Summe OE								54,5000		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>61 00 000 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft</b>											
V 6100000001	Amtsleiter/in Stadtverwaltungsdirektorin/-direktor	Ltd.	61	BBO	A16	BBO	A16	BBO	A16	1,0000	
V 6100000002	Vorzimmerkraft		61	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	
	Summe									2,0000	
<b>61 01 000 SG Verträge/Haushalt</b>											
V 6101000001	SB Haushalt		61	TVöD	E10			TVöD	E09	1,0000	
V 6101000002	SB Haushalt		61	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	
	Summe									2,0000	
<b>61 04 000 SG Sanierungsplan./Stadtbild/Stadtgestaltung</b>											
										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 6104000001	Sachgebietsleiter/in		61	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000	
V 6104000002	Sachbearbeiter/in		61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	0,8750	
V 6104000003	Sachbearbeiter/in		61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	
V 6104000004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat		61	BBO	A12	BBO	A12	BBO	A12	1,0000	
V 6104000007	Sachbearbeiter/in		61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	
V 6104000009	Sachbearbeiter/in		61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	
	Summe									5,8750	
<b>61 20 000 Abteilung Stadtentwicklung und Wirtschaft</b>											
V 6120000001	Abteilungsleiter/in		61	TVöD	E14	BBO	E14	TVöD	E14	1,0000	
V 6120000002	Sachbearbeiter/in		61	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	befr. 1,000 (0,750) 01/14-03/18
	Summe									2,0000	

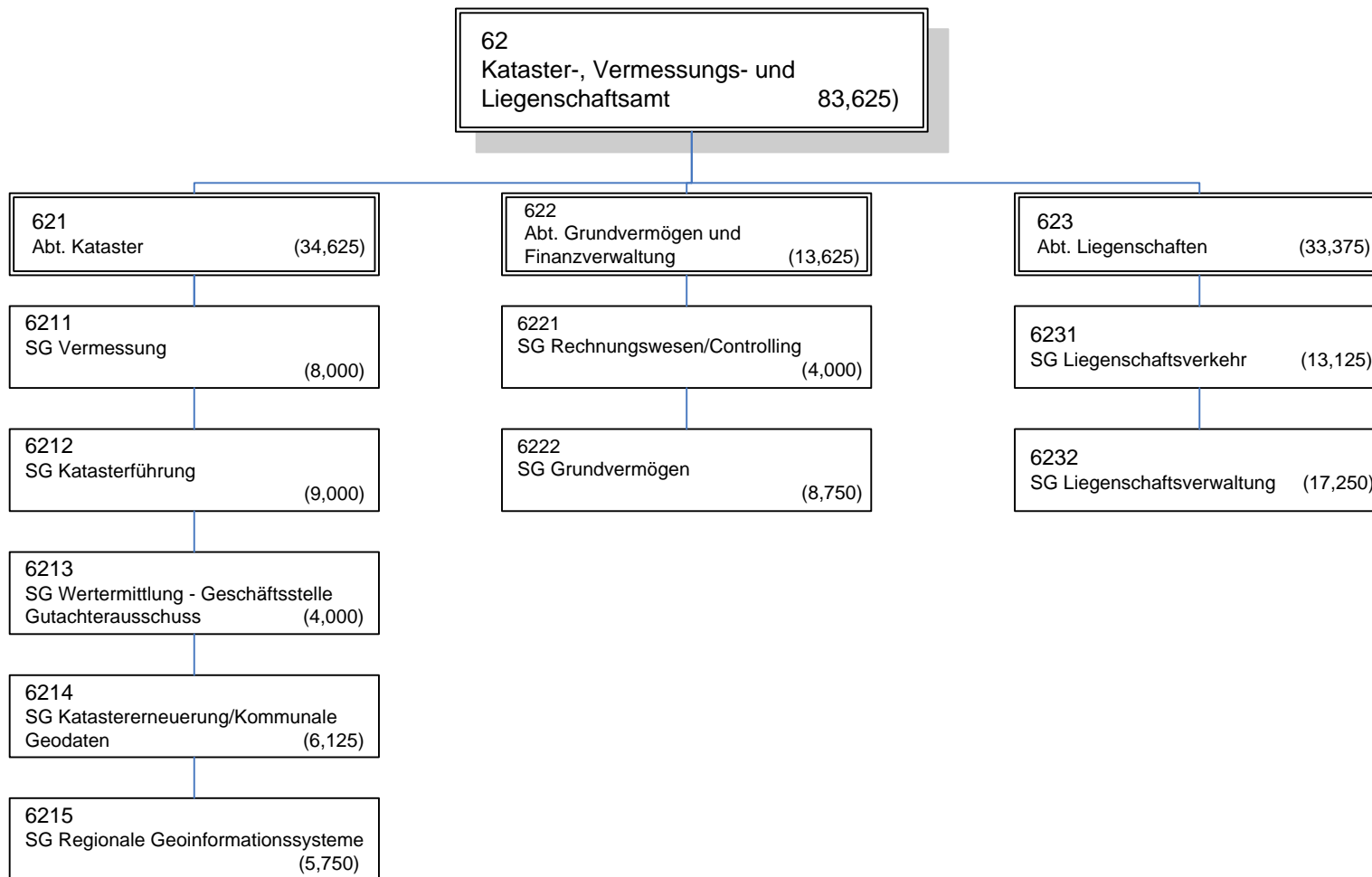
**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>61 21 000</b>	<b>SG Stadtentwicklungsplanung und Flächennutzungsplanung</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 6121000001	Sachgebietsleiter/in	61	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 6121000002	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6121000003	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6121000004	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6121000005	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	0,8750	befr. 0,875 (1,000) 01/14-03/18	
V 6121000006	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E14	TVöD	E11	TVöD	E14	1,0000	ku E11	
V 6121000007	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6121000011	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E06			TVöD	E06	1,0000		0300000002
	Summe								7,8750		
<b>61 22 000</b>	<b>SG Wirtschaftsentwicklung</b>										
V 6122000001	Sachgebietsleiter/in	61	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6122000002	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6122000003	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6122000004	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>61 30 000</b>	<b>Abteilung Verbindliche Planung/Bebauungsplanung/Bauvorhaben</b>										
V 6130000001	Abteilungsleiter/in	61	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
V 6130000002	Schreibkraft	61	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	gesp. 0,125 01/15-03/18 ku E03	
	Summe								2,0000		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>61 31 000</b>	<b>SG Bebauungsplanung/Bauvorhaben/Gewerbe</b>										
V 6131000001	Sachgebietsleiter/in	61	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 6131000002	SB/IT-Betreuer/in	61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6131000003	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6131000004	Planungstechniker/in	61	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6131000005	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6131000006	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E05			TVöD	E11	1,0000		
	Summe								6,0000		1041100011
<b>61 32 000</b>	<b>SG Bebauungsplanung/Bauvorhaben/Wohnungsbau</b>										
V 6132000001	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6132000002	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6132000003	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6132000004	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E10	TVöD	E11	1,0000	Verlagerung 07/17 zu 7330100002	
	Summe								4,0000		
	Summe OE								35,7500		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>62 00 000 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt</b>											
V 6200000001	Amtsleiter/in Ltd. Stadtvermessungsdirektor/in	62	BBO	A16	BBO	A15	BBO	A16	1,0000		
V 6200000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								2,0000		
<b>62 10 000 Abt. Kataster</b>											
V 6210000001	Abteilungsleiter/in Stadtvermessungsoberberrätin/-rat	62	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
V 6210000002	Sachbearbeiter/in /Schreibkraft	62	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 04/16-10/18	
	Summe								1,7500		
<b>62 11 000 SG Vermessung</b>											
V 6211000001	Sachgebietsleiter/in	62	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6211000002	SB Katasterverm./Messtruppführer/in	62	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6211000003	SB/Messtruppführer/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ku E06	
V 6211000004	SB/Messtruppführer/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6211000005	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
V 6211000006	Messgehilfe/Kraftfahrer/in	62	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 6211000007	Messgehilfe/Kraftfahrer/in	62	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 6211000008	SB Vermessung (Innendienst)	62	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								8,0000		
<b>62 12 000 SG Katasterführung</b>											
V 6212000001	Sachgebietsleiter/in	62	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 6212000002	SB/Prüfingenieur/in	62	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6212000003	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6212000004	SB Auswertung u. Übernahme	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ku E06	
V 6212000005	SB Auswertung u. Übernahme	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ku E06	
V 6212000006	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6212000007	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6212000008	SB ALB-Fortführung	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6212000009	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								9,0000		

**62 13 000 SG Wertermittlung - Geschäftsstelle Gutachterausschuss**

V 6213000001	Sachgebietsleiter/in	62	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6213000002	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6213000003	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E08	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6213000004	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								4,0000		

**62 14 000 SG Katasterbenutzung/Kommunale Geodaten**

V 6214000001	Sachgebietsleiter/in	62	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6214000002	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6214000003	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6214000004	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 04/16-10/18	ku E08
V 6214000005	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,8750		
V 6214000006	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500	ku E08	

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 6214000007	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 04/16-10/18	
	Summe								6,1250		
<b>62 15 000 SG Regionale Geoinformationssysteme</b>										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 6215000001	Sachgebietsleiter/in	62	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6215000002	SB Digitale Kartengrundlagen	62	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 04/16-10/18	
V 6215000003	SB Digitale Kartengrundlagen	62	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6215000004	SB Archikart	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6215000005	SB Digitale Kartengrundlagen	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe								4,7500		
<b>62 20 000 Abteilung Grundvermögen und Finanzverwaltung</b>											
V 6220000001	Abteilungsleiter/in	62	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	0,8750	befr. 0,875 (1,000) 07/16-08/17	
	Summe								0,8750		
<b>62 21 000 SG Finanzverwaltung/Controlling</b>											
V 6221000001	Sachgebietsleiter/in	62	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6221000002	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6221000003	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6221000004	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>62 22 000 SG Grundvermögen</b>										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 6222000002	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 6222000003	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6222000004	SB Registratur	62	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	
V 6222000005	SB Registratur	62	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500	ku E03	
V 6222000006	SB/Koordinator/in	62	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6222000007	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6222000008	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	62	BBO	A8	TVöD	E08	BBO	A8	1,0000		
V 6222000009	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000		
	Summe								7,7500		

**62 30 000 Abteilung Liegenschaften**

siehe auch Teil 2 - Stellenpool

V 6230000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsoberrätin/-rat	62	BBO	A14			BBO	A14	1,0000		
V 6230000004	Jurist/in	62	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 6230000010	Jurist/in	62	TVöD	E13			TVöD	E13	1,0000		
	Summe								3,0000		

**62 31 000 SG Liegenschaftsverkehr**

V 6231000001	Sachgebietsleiter/in/Jurist/in Stadtverwaltungs-rätin/-rat	62	BBO	A13 LG2/2	BBO	A13	BBO	A13 LG2/2	1,0000		
V 6231000002	Schreibkraft	62	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	
V 6231000012	SB Genehm.-Verf./Rechte d. HRO	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		
V 6231000013	SB Genehm.-Verf./Rechte d. HRO	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		
V 6231000020	SB/Koordinator/in Stadtverwaltungsamt-frau/-mann	62	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 6231000025	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6231000026	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6231000030	SB/Koordinator/in	62	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 6231000031	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		
V 6231000035	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6231000038	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	0,8750	befr. 0,875 (1,000) 07/16-08/17 ku E09	
V 6231000040	SB/Koordinator/in	62	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6231000041	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6231000044	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								13,1250		

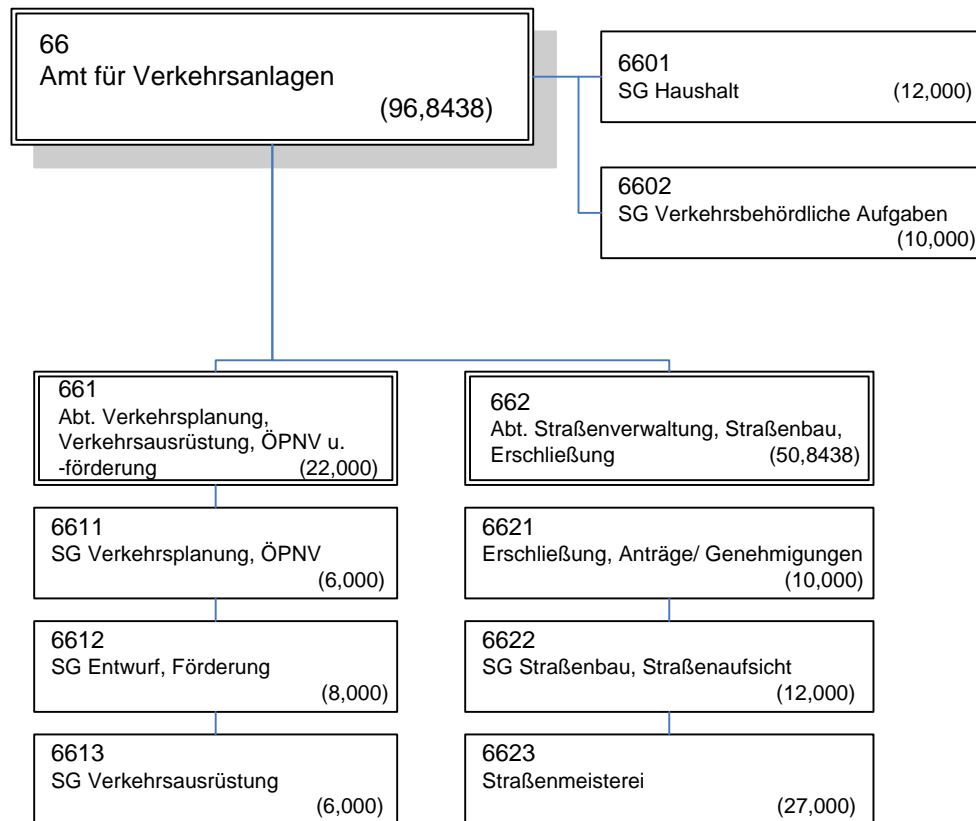
**62 32 000 SG Liegenschaftsverwaltung****siehe auch Teil 2 - Stellenpool**

V 6232000001	Sachgebietsleiter/in	62	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6232000005	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6232000006	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6232000010	SB/Koordinator/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6232000015	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,8750	befr. 0,875 (1,000) 07/16-08/17 ku E08	
V 6232000020	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6232000025	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6232000040	SB/Koordinator/in Stadtverwaltungsobersinspektor/in	62	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 6232000045	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6232000055	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6232000060	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6232000070	SB/Koordinator/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6232000080	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6232000085	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	62	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 6232000090	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 6232000091	Sachbearbeiter/in	62	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 07/16-08/17	
	Summe								15,6250		
	Summe OE								80,0000		





**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>66 00 000</b>	<b>Amt für Verkehrsanlagen</b>										
V 6600000001	Amtsleiter/in	66	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 6600000002	Vorzimmerkraft	66	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								2,0000		
<b>66 01 000</b>	<b>SG Haushalt</b>										
										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 6601000001	SB/Koordinator/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6601000003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsoberssekretär/in	66	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
V 6601000004	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6601000006	Anlagenrechner/in	66	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6601000007	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 6601000008	MA Parkraumbewirtschaftung	66	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
V 6601000010	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E11			TVöD	E11	1,0000		
V 6601000011	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6601000012	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								9,0000		
<b>66 02 000</b>	<b>SG Verkehrsbehördliche Aufgaben</b>										
V 6602000001	Sachgebietsleiter/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		3243000001
V 6602000002	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		3243000002
V 6602000003	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	66	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		3243000004
V 6602000004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	66	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		3243000005
V 6602000005	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	3243000006
V 6602000006	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		3243000007

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 6602000007	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		3243000008
V 6602000008	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		3243000009
V 6602000009	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		3243000011
V 6602000010	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	3243000012
	Summe								10,0000		

**66 10 000 Abt. Verkehrsplanung, Verkehrsausrüstung, ÖPNV u. -förderung**

V 6610000001	Abteilungsleiter/in	66	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
V 6610000002	SB/Schreibkraft	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	
	Summe								2,0000		

**66 11 000 SG Verkehrsplanung, ÖPNV**

V 6611000001	Sachgebietsleiter/in	66	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6611000002	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6611000003	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6611000004	SB Verkehrsstatistik/IT-Betreuer/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6611000005	SB ÖPNV	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6611000006	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
	Summe								6,0000		

**66 12 000 SG Entwurf, Förderung**

V 6612000001	Sachgebietsleiter/in	66	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6612000002	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6612000003	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 6612000004	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6612000005	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6612000006	SB/Prüfingenieur/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6612000007	SB/Prüfingenieur/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6612000008	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E09			TVöD	E10	1,0000		
	Summe								8,0000		1041200002
<b>66 13 000 SG Verkehrs-ausrüstung</b>											
E 6613000001	Sachgebietsleiter/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
E 6613000002	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
E 6613000003	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
E 6613000004	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
E 6613000005	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
E 6613000006	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
	Summe								6,0000		
<b>66 20 000 Abt. Straßenverwaltung, Straßenbau, Erschließung</b>											
V 6620000001	Abteilungsleiter/in Stadtverwaltungsoberrätin/-rat	66	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
V 6620000002	Schreibkraft	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,8438	ku E03	
	Summe								1,8438		
<b>66 21 000 Erschließung, Anträge/Genehmigungen</b>										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 6621000001	Sachgebietsleiter/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6621000002	SB Anträge/Genehmigungen	66	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 6621000003	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6621000004	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 6621000005	SB Verkehrsanlagenverwaltung	66	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6621000006	SB Verkehrsanlagenverwaltung	66	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6621000007	SB Verkehrsanlagenverwaltung Stadtverwaltungshauptsekretär/in	66	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 6621000008	SB Anträge/Genehmigungen Stadtverwaltungsobersinspektor/in	66	BBO	A10	BBO	A9	BBO	A10	1,0000		
V 6621000009	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6621000010	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								10,0000		

**66 22 000 SG Straßenbau, Straßenaufsicht**

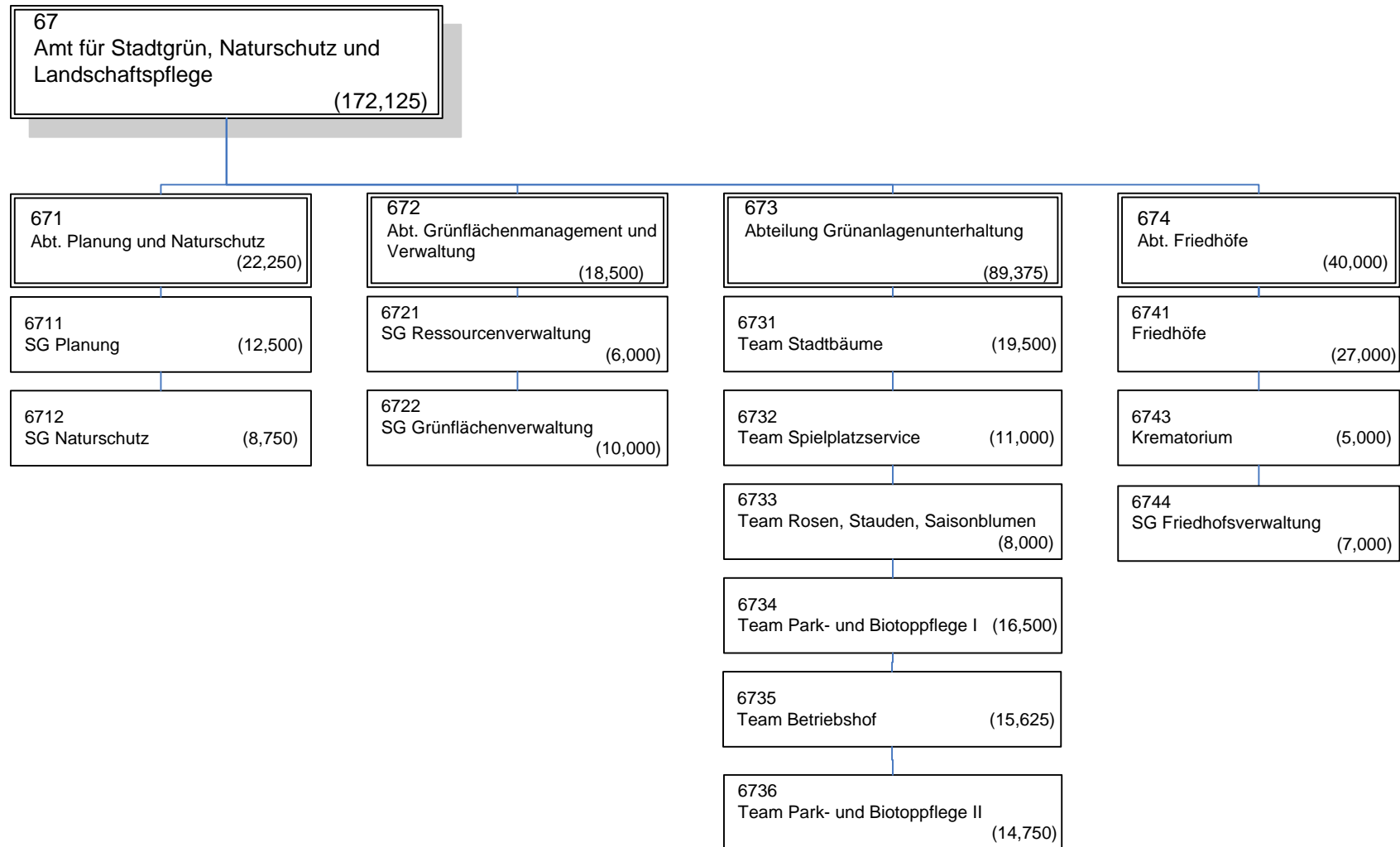
E 6622000001	Sachgebietsleiter/in	66	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
E 6622000002	Bauleiter/in	66	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
E 6622000003	Bauleiter/in	66	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
E 6622000004	SB / Brückeningenieur/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
E 6622000005	SB / Brückeningenieur/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6622000006	Straßenkontrolleur/in	66	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
V 6622000007	Straßenkontrolleur/in	66	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
V 6622000008	Straßenkontrolleur/in	66	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
V 6622000009	Straßenkontrolleur/in	66	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
E 6622000010	Straßenkontrolleur/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6622000011	SB / Brückeningenieur/in	66	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6622000012	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E06			TVöD	E11	1,0000		6230000002
	Summe								12,0000		

## Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>66 23 000 Straßenmeisterei</b>											
E 6623000001	Leiter/in	66	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
E 6623000002	Mitarbeiter/in	66	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		
E 6623000005	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E04	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000006	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E04	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000007	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E04	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000008	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000009	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000010	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000012	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E04	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000016	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000		
E 6623000019	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000020	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000022	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000023	SB Technik	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000024	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000025	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000027	Sachbearbeiter/in	66	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
E 6623000028	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000029	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000030	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E04	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000031	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000032	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 6623000034	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000035	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000036	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6623000037	Straßenwärter/in	66	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								26,0000		
	Summe OE								92,8438		





**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>67 00 000</b>	<b>Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege</b>										
V 6700000001	Amtsleiter/in	67	TVöD	E15	TVöD	E15	TVöD	E15	1,0000		
V 6700000002	Vorzimmerkraft	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								2,0000		
<b>67 10 000</b>	<b>Abt. Planung und Naturschutz</b>										
V 6710000001	Abteilungsleiter/in	67	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
	Summe								1,0000		
<b>67 11 000</b>	<b>SG Planung</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 6711000001	Sachgebietsleiter/in	67	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6711000002	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6711000003	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ATZ-BM2 Freiphase 08/17-02/19	
V 6711000004	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6711000005	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6711000006	Techn. Angestellte/r	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6711000007	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 6711000008	Techn. Angestellte/r	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6711000009	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 6711000010	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6711000012	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E09			TVöD	E10	1,0000		1041200003
V 6711000013	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E05			TVöD	E10	1,0000		2020000002
	Summe								12,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>67 12 000</b>	<b>SG Naturschutz</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 6712000001	Sachgebietsleiter/in	67	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6712000002	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6712000003	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	0,7500		
V 6712000004	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6712000005	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 6712000006	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6712000007	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6712000008	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
	Summe								7,7500		
<b>67 20 000</b>	<b>Abt. Grünflächenmanagement und Verwaltung</b>										
V 6720000001	Abteilungsleiter/in	67	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 6720000002	SB/IT-Betreuer/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6720000003	SB/IT-Betreuer/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	0,5000		
	Summe								2,5000		
<b>67 21 000</b>	<b>SG Ressourcenverwaltung</b>										
V 6721000001	Sachgebietsleiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 6721000002	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 6721000003	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6721000004	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6721000005	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 6721000006	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								6,0000		
<b>67 22 000 SG Grünflächenverwaltung</b>											
V 6722000001	Sachgebietsleiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
	Summe								1,0000		
<b>67 22 100 Vergabe und Controlling</b>											
V 6722100001	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6722100002	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6722100003	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6722100004	SB Beschwerdemanagement	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>67 22 200 Bestandsverwaltung</b>											
V 6722200001	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 6722200002	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6722200003	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 6722200004	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 6722200011	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								5,0000		
<b>67 30 000 Abteilung Grünanlagenunterhaltung</b>											
E 6730000001	Abteilungsleiter/in	67	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 6730000002	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6730000003	Lehrmeister/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
E 6730000004	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>67 31 000 Team Stadtbäume</b>											
E 6731000001	Teamleiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								1,0000		
<b>67 31 100 Baumkontrolle</b>											
										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
E 6731100001	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
E 6731100002	Baumkontrolleur/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6731100003	Baumkontrolleur/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6731100004	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
E 6731100005	Baumkontrolleur/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6731100006	Baumkontrolleur/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								6,0000		
<b>67 31 200 Verkehrssicherheit I</b>											
E 6731200001	Baumpfleger/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6731200002	Baumpfleger/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,5000	befr. 0,500 (1,000) 07/15-05/17	
E 6731200003	Baumpfleger/in	67	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000		
	Summe								2,5000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>67 31 300 Verkehrssicherheit II</b>											
E 6731300001	Baumpfleger/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6731300002	Baumpfleger/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6731300003	Baumpfleger/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								3,0000		
<b>67 31 400 Jungbäume</b>											
E 6731400001	Baumpfleger/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6731400002	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6731400003	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								3,0000		
<b>67 32 000 Team Spielplatzservice</b>											
E 6732000001	Teamleiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
	Summe								1,0000		
<b>67 32 100 Spielplatzkontrolle</b>											
E 6732100001	Spielplatzkontrolleur/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6732100002	Spielplatzkontrolleur/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								2,0000		
<b>67 32 200 Verkehrssicherheit</b>											
E 6732200001	Handwerker/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6732200002	Handwerker/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 6732200003	Handwerker/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6732200004	Handwerker/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6732200005	Handwerker/in	67	TVöD	E06	TVöD	E05	TVöD	E06	1,0000		
E 6732200006	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E04	TVöD	E05	1,0000		
E 6732200007	Handwerker/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6732200008	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
	Summe								8,0000		

**67 33 000 Team Rosen, Stauden, Saisonblumen**

E 6733000001	Teamleiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
E 6733000002	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6733000003	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6733000004	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6733000005	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6733000006	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6733000007	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6733000008	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								8,0000		

**67 34 000 Team Park- und Biotoppflege I**

E 6734000001	Teamleiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe								1,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>67 34 100 Park- und Biotoppflege 1</b>											
E 6734100001	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6734100002	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6734100003	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6734100004	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 07/15-05/17	
E 6734100005	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E04	TVöD	E02U	TVöD	E04	1,0000		
E 6734100006	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E03	TVöD	E02U	TVöD	E03	1,0000		
E 6734100007	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E02U	TVöD	E02U	TVöD	E02U	1,0000		
	Summe								6,7500		
<b>67 34 200 Park- und Biotoppflege 2</b>											
E 6734200001	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6734200002	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 07/15-05/17	
E 6734200003	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E04	
E 6734200004	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6734200005	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6734200006	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6734200007	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
E 6734200008	Gärtner/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E05	1,0000		
E 6734200009	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
	Summe								8,7500		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>67 35 000 Team Betriebshof</b>											
E 6735000001	Teamleiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
	Summe								1,0000		
<b>67 35 100 Betriebswirtschaft/Fuhrpark</b>											
E 6735100001	Leiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
E 6735100002	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
E 6735100003	LKW-Fahrer/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6735100004	LKW-Fahrer/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6735100005	LKW-Fahrer/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								5,0000		
<b>67 35 200 Kfz-Werkstatt</b>											
E 6735200001	Leiter/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
E 6735200002	Schlosser/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6735200003	Schlosser/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,6250		
E 6735200004	Schlosser/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								3,6250		
<b>67 35 300 Grünflächenausstattung</b>											
E 6735300001	Leiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
E 6735300002	Handwerker/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6735300003	Handwerker/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6735300004	Handwerker/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 6735300005	Handwerker/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6735300006	Handwerker/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								6,0000		
<b>67 36 000 Team Park- und Biotoppflege II</b>											
E 6736000001	Teamleiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe								1,0000		
<b>67 36 100 Park- und Biotoppflege 1</b>											
E 6736100001	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6736100002	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
E 6736100003	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6736100004	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
E 6736100005	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E05	TVöD	E06	1,0000		
E 6736100006	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
	Summe								6,0000		
<b>67 36 200 Park- und Biotoppflege 2</b>											
E 6736200001	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6736200002	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6736200003	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
E 6736200005	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
E 6736200006	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
E 6736200007	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	0,7500		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
E 6736200008	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 6736200009	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
	Summe								7,7500		
<b>67 40 000 Abteilung Friedhöfe</b>											
K 6740000001	Abteilungsleiter/in	67	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
	Summe								1,0000		
<b>67 41 100 Neuer Friedhof Rostock</b>											
K 6741100001	Meister/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
K 6741100002	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6741100003	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 6741100004	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6741100006	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6741100009	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6741100010	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6741100012	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E03	TVöD	E02U	TVöD	E03	1,0000		
K 6741100013	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6741100015	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
K 6741100017	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 6741100020	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6741100021	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		6741300003
K 6741100022	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		6741200005
K 6741100025	Feierhallenwärter/in	67	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		6742000001

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
K 6741100026	Feierhallenwärter/in	67	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		6742000002
K 6741100027	Feierhallenwärter/in	67	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000		6742000004
	Summe								17,0000		

**67 41 200 Westfriedhof & Neuer Friedhof Warnemünde**

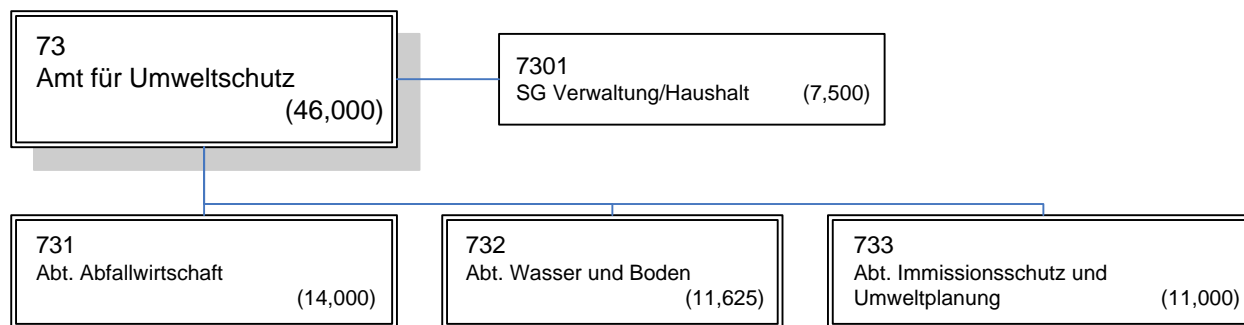
K 6741200001	Meister/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
K 6741200002	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 6741200003	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
K 6741200004	Gärtner/in	67	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000		
K 6741200005	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		6741300001
K 6741200006	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		6741300002
K 6741200007	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		6741300004
K 6741200008	Gärtner/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		6741100011
K 6741200009	Gartenarbeiter/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		6741100014
K 6741200010	Gärtner/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		6741100016
	Summe								10,0000		

**67 43 000 Krematorium**

K 6743000001	Meister/in	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
K 6743000002	Feuerbestatter/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6743000003	Feuerbestatter/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6743000004	Bestattungsgehilfe/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
K 6743000005	Bestattungsgehilfe/in	67	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000		
	Summe								5,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>67 44 000 SG Friedhofsverwaltung</b>											
K 6744000001	Sachgebietsleiter/in	67	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
K 6744000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungssekretär/in	67	BBO	A6	BBO	A6	BBO	A6	1,0000		
K 6744000003	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
K 6744000004	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6744000005	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungssekretär/in	67	BBO	A6	BBO	A6	BBO	A6	1,0000		
K 6744000006	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
K 6744000007	Sachbearbeiter/in	67	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05	
	Summe								7,0000		
	Summe OE								166,6250		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>73 00 000 Amt für Umweltschutz</b>											
V 7300000001	Amtsleiter/in Stadtverwaltungsdirektorin/-direktor	73	BBO	A15	BBO	A15	BBO	A15	1,0000		
V 7300000002	Vorzimmerkraft	73	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	0,8750	befr. 0,875 (1,000) 01/16-12/18	
	Summe								1,8750		
<b>73 01 000 SG Verwaltung/Haushalt</b>											
V 7301000001	Sachgebietsleiter/in Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat	73	BBO	A12	BBO	A11	BBO	A12	1,0000	ReS teilw.	
V 7301000002	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReS teilw.	
V 7301000003	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 7301000004	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 7301000005	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 01/16-12/18	
V 7301000006	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	ku E05 ReS teilw.	
V 7301000007	SB Anlagenrechnung/Haushalt	73	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 01/16-07/16	
	Summe								6,5000		
<b>73 10 000 Abt. Abfallwirtschaft</b>											
V 7310000001	Abteilungsleiter/in	73	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000	ReS teilw.	
V 7310000003	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReS teilw.	
V 7310000004	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	73	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000	ReS teilw.	
V 7310000005	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 7310000006	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsinspektor/in	73	BBO	A9 LG2	BBO	A9	BBO	A9 LG2	1,0000		
V 7310000007	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E10			TVöD	E10	1,0000	ReS teilw.	
V 7310000008	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReS teilw.	

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
V 7310000010	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReS teilw. ku E08	
V 7310000011	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ReS teilw. ku E08	
V 7310000012	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	ReS teilw.	
V 7310000013	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReS teilw.	
V 7310000014	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReS teilw.	
V 7310000015	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08 ReS teilw.	
V 7310000017	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
	Summe								14,0000		

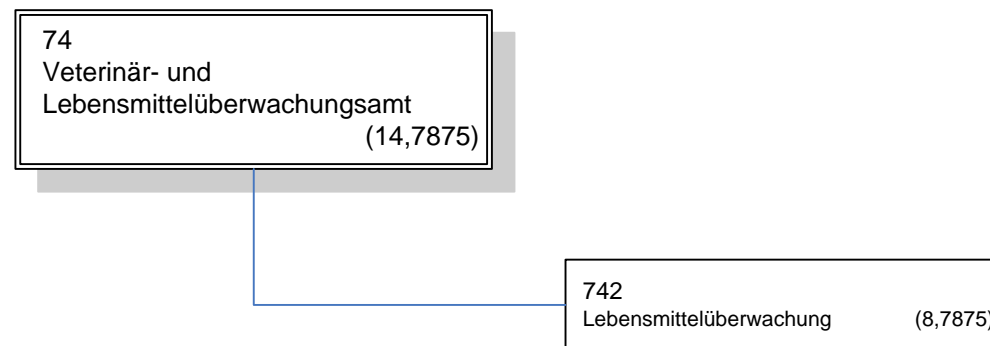
**73 20 000 Abt. Wasser und Boden**

V 7320000001	Abteilungsleiter/in	73	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 7320000002	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	73	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 7320000003	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E10	TVöD	E09	1,0000		
V 7320000004	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	0,8750	befr. 0,875 (1,000) 01/16-12/18	
V 7320000005	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	73	BBO	A12	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 7320000006	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 7320000007	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 7320000008	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	0,7500	befr. 0,750 (1,000) 01/16-12/18	
V 7320000009	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 7320000010	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 7320000011	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsoberspektor/in	73	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
V 7320000012	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								11,6250		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

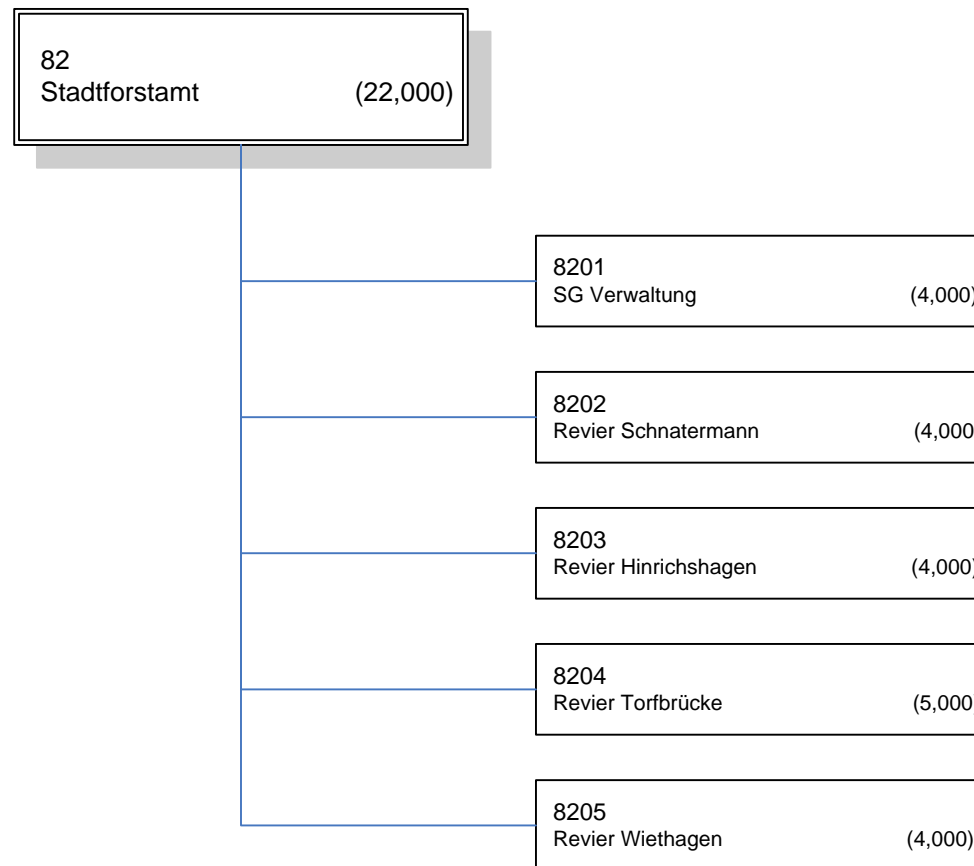
OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>73 30 000</b>	<b>Abt. Immissionsschutz und Umweltplanung</b>									<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 7330000001	Abteilungsleiter/in	73	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 7330000002	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000		
V 7330000003	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 7330000004	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09			TVöD	E11	1,0000		
V 7330000005	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		1041200006
V 7330000006	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 7330000007	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 7330000008	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 7330000009	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 7330000010	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
V 7330000012	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E03			TVöD	E11	1,0000		4531000003
	Summe								11,0000		
	Summe OE								45,0000		





**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>74 00 000 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt</b>											
V 7400000001	Ltd. Amtstierarzt/-ärztin Stadtveterinärdirektorin/-direktor	74	BBO	A15	BBO	A15	BBO	A15	1,0000		
V 7400000002	SB/Vorzimmerkraft	74	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 7400000003	SB Tierschutz/Tierseuchenbekämpfung/IT- Betreuer/in	74	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 7400000004	SB Haushalt	74	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 7400000010	Amtstierarzt/-ärztin	74	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		
V 7400000011	Amtstierarzt/-ärztin	74	TVöD	E14	BBO	E14	TVöD	E14	1,0000	ku E13	
	Summe								6,0000		
<b>74 20 000 Lebensmittelüberwachung</b>											
										<b>siehe auch Teil 2 - Stellenpool</b>	
V 7420000001	Amtstierarzt/-ärztin	74	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000	ku E13	
V 7420000040	Lebensmittelkontrolleur/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	74	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000		
V 7420000050	Lebensmittelkontrolleur/in	74	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 7420000070	Lebensmittelkontrolleur/in	74	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 7420000080	Lebensmittelkontrolleur/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	74	BBO	A8	TVöD	E08	BBO	A8	1,0000		
V 7420000090	Lebensmittelkontrolleur/in	74	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7875	ku E08	
V 7420000100	Lebensmittelkontrolleur/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	74	BBO	A8	BBO	A7	BBO	A8	1,0000		
V 7420000110	Lebensmittelkontrolleur/in	74	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 7420000120	Lebensmittelkontrolleur/in Stadtverwaltungshauptsekretär/in	74	BBO	A8	TVöD	E08	BBO	A8	1,0000		
	Summe								8,7875		
	Summe OE								14,7875		

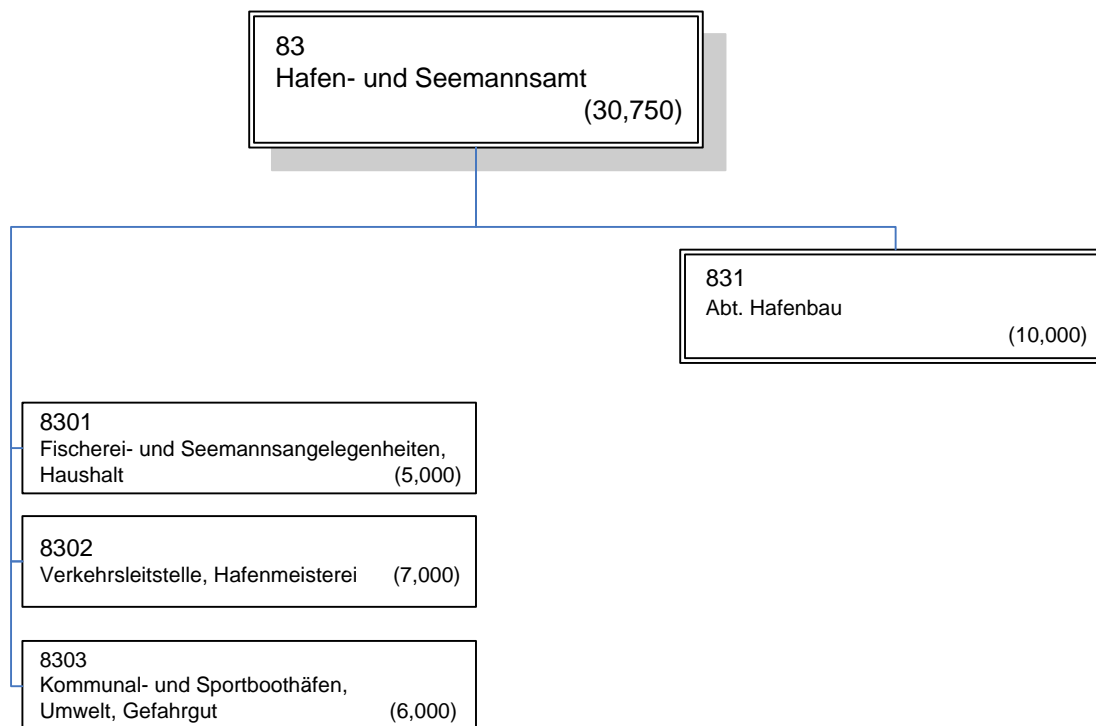


**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>82 00 000</b>	<b>Stadtforstamt</b>										
E 8200000001	Amtsleiter/in Stadtforstoberrätin/-rat	82	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000		
	Summe								1,0000		
<b>82 01 000</b>	<b>SG Verwaltung</b>										
E 8201000001	Sachgebietsleiter/in	82	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
E 8201000002	SB/Schreibkraft	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 8201000003	Sachbearbeiter/in	82	TVöD	E09	TVöD	E10	TVöD	E09	1,0000		
E 8201000004	Sachbearbeiter/in	82	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>82 02 000</b>	<b>Revier Schnatermann</b>										
E 8202000001	Revierförster/in Stadtforstamtfrau/-mann	82	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
E 8202000002	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 8202000003	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000		
E 8202000004	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>82 03 000</b>	<b>Revier Hinrichshagen</b>										
E 8203000001	Revierförster/in Stadtforstoberinspektorin/-inspektor	82	TVöD	E09	TVöD	E09	BBO	A10	1,0000		
E 8203000003	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 8203000004	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 8203000005	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								4,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>82 04 000 Revier Torfbrücke</b>											
E 8204000001	Revierförster/in Stadtforstoberinspektorin/-inspektor	82	BBO	A10	BBO	A10	BBO	A10	1,0000		
E 8204000002	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 8204000003	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 8204000005	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E07	TVöD	E07	TVöD	E07	1,0000		
E 8204000006	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								5,0000		
<b>82 05 000 Revier Wiethagen</b>											
E 8205000001	Revierförster/in	82	TVöD	E09	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		
E 8205000002	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 8205000003	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 8205000004	Waldarbeiter/in	82	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								4,0000		
	Summe OE								22,0000		



**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>83 00 000    Hafen- und Seemannsamt</b>											
V 8300000001	Hafenkapitän	83	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000		
V 8300000002	Vorzimmerkraft	83	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000		
V 8300000003	Hafenvogt	83	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500		
	Summe								2,7500		
<b>83 01 000    Fischerei- und Seemannsangelegenheiten, Haushalt</b>											
V 8301000002	Sachbearbeiter/in	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 8301000003	SB Haushalt	83	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 8301000004	SB Haushalt	83	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 8301000005	Sachbearbeiter/in	83	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000	ReL 25%	
V 8301000006	Sachbearbeiter/in	83	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	ReL 25%	
	Summe								5,0000		
<b>83 02 000    Verkehrsleitstelle, Hafenmeisterei</b>											
V 8302000001	Leiter/in Stadtverwaltungsamtfrau/-mann	83	BBO	A11	BBO	A11	BBO	A11	1,0000		
V 8302000002	Hafenmeister/in	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 8302000003	Hafenmeister/in /IT-Betreuer/in	83	TVöD	E09	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		
V 8302000004	Hafenmeister/in	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 8302000005	Hafenmeister/in	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 8302000006	Hafenmeister/in	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 8302000007	Hafenmeister/in	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								7,0000		

**Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
<b>83 03 000 Kommunal- und Sportboothäfen, Umwelt, Gefahrgut</b>											
V 8303000002	Hafenmeister/in	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 8303000003	Hafenmeister/in	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		
V 8303000004	Hafenwart	83	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
V 8303000005	Hafenwart	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 8303000006	Hafenwart	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	ku E08	
V 8303000007	Hafenwart	83	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		
	Summe								6,0000		
<b>83 10 000 Abteilung Hafenbau und -bewirtschaftung</b>											
V 8310000001	Abteilungsleiter/in	83	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000		6630000001
V 8310000002	SB/Schreibkraft	83	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	ku E03	6630000002
V 8310000003	Koordinator/in	83	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		6630000003
V 8310000004	Sachbearbeiter/in	83	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		6630000004
V 8310000005	Sachbearbeiter/in	83	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000		6630000005
V 8310000006	Sachbearbeiter/in	83	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000		6630000006
V 8310000007	Sachbearbeiter/in	83	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		6630000007
V 8310000008	Sachbearbeiter/in	83	TVöD	E05	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000		6630000008
V 8310000009	Hafenarbeiter/in	83	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		8300000004
V 8310000010	Sachbearbeiter/in	83	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000		6601000002
	Summe								10,0000		
	Summe OE								30,7500		



# **Stellenplan 2017**

## **Teil II**

# **Stellenplan 2017 - Teil II/1**

**Stellen zum Betriebsübergang nach  
BGB §613a bzw. Übergang in andere  
Rechtsform**

Betriebsübergang oder Übergang in andere Rechtsform										Stellenplanentwurf 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)	Verlagerung von OKZ
OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	
	Summe								0,0000		
	Stellen-Betriebsübergang								0,0000		

# **Stellenplan 2017 - Teil II/2**

## **Stellenpool**

**Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
<b>02 00 000 Vorzimmer/Senatorinnen/ Senatoren</b>											
V 0200000027	Sachbearbeiter/in Klimaschutz	03	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	befr. 01/16-07/17	7330100002
V 0200000028	Projektmanager/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	ReS+befr. 11/09-05/18	7330000011
V 0200000029	SB Mobilitätsmanagement	03					TVöD	E11	1,0000	befr. 01/17-01/19	
V 0200000030	SB Mobilitätsmanagement	03					TVöD	E11	1,0000	befr. 01/17-01/19	
V 0200000031	SB Interreg-BSR-Projekt	03					TVöD	E11	1,0000	befr. 09/17-09/20	
V 0200000033	SB Interreg-BSR-Projekt	03					TVöD	E11	1,0000	befr. 09/17-09/20	
	Summe OE								6,0000		
<b>03 30 000 Presse- und Informationsstelle</b>											
V 0330000014	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000	befr. 01/14-01/20	
V 0330000015	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11			TVöD	E12	1,0000	befr. 01/14-01/20	
	Summe								2,0000		
<b>03 60 000 Grundsatz/Wahlen</b>											
V 0360000012	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E08			TVöD	E10	1,0000	befr. 01/15-01/19	6601000013
	Summe								1,0000		
<b>03 80 000 Stadtjubiläum</b>											
V 0380000004	Sachbearbeiter/in	03					TVöD	E11	1,0000	befr. 01/17-01/20	

**Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
V 0380000005	Sachbearbeiter/in	03					TVÖD	E11	1,0000	befr. 01/17-01/20	
V 0380000006	Sachbearbeiter/in	03					TVÖD	E11	1,0000	befr. 01/17-01/20	
	Summe								3,0000		
	Summe OE								6,0000		
<b>10 00 000 Hauptamt</b>											
<b>10 11 000 SG Haushalt/Versicherungen</b>											
V 1011000002	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-12/18	7301000008
	Summe								1,0000		
<b>10 13 000 SG Zentrale Vergabe und Beschaffung</b>											
V 1013000003	SB Beschaffung	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	kw 12/20 ku E08	
	Summe								1,0000		
<b>10 14 000 SG Post-, Fahr- und Telefondienst</b>											
V 1014000007	Mitarbeiter/in Post	10	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000	kw 12/20	
V 1014000014	Mitarbeiter/in Post	10	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000	kw 09/19	
V 1014000018	Telefonist/in	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	kw 06/18 ku E03	
	Summe								3,0000		

**Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
<b>10 15 100</b>	<b>Raumplanung</b>										
V 1015100004	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	kw 01/19	
V 1015100005	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 1,000 (0,750) 01/16-01/21	
	Summe								2,0000		
<b>10 30 000</b>	<b>Abt. Organisation</b>										
V 1030000003	Assistenz- und Vorzimmerkraft	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	kw 09/17 ku E05	
	Summe								1,0000		
<b>10 31 000</b>	<b>SG E-Government</b>										
V 1031000004	Assistenz- und Vorzimmerkraft OB	10	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	kw 01/20	
	Summe								1,0000		
<b>10 32 000</b>	<b>SG Organisation</b>										
V 1032000003	Organisator/in	10					TVöD	E11	1,0000	befr. 01/17-01/20	
	Summe								1,0000		
<b>10 33 000</b>	<b>Projekt- und Prozessbüro</b>										
V 1033000002	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E09	TVöD	E11	1,0000	befr. 01/14-01/19	1032100002
V 1033000003	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E11	TVöD	E09	TVöD	E11	1,0000	befr. 01/14-01/19	1032100003
V 1033000004	Sachbearbeiter/in	10					TVöD	E11	1,0000	befr. 01/17-01/20	
V 1033000005	Sachbearbeiter/in	10					TVöD	E11	1,0000	befr. 01/17-01/20	

**Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
	Summe								4,0000		
<b>10 41 000 SG Personalangelegenheiten</b>											
V 1041000003	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	kw 05/19	
V 1041000006	Sachbearbeiter/in	10	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	kw 12/20	
	Summe								2,0000		
<b>10 41 100 Übernahme Auszubildende/Absolventen</b>											
V 1041100018	Sachbearbeiter/in (Übernahme Auszubildende/r)	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
V 1041100022	Sachbearbeiter/in (Übernahme Auszubildende/r)	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
	Summe								2,0000		
<b>10 41 200 Übernahme Anwärterinnen und Anwärter</b>											
V 1041200001	Sachbearbeiter/in (Übernahme Anwärter/in)	10	TVöD	E09	TVöD	E05	TVöD	E09	1,0000		
V 1041200004	Sachbearbeiter/in (Übernahme Anwärter/in)	10	TVöD	E09	TVöD	E06	TVöD	E09	1,0000		
V 1041200005	Sachbearbeiter/in (Übernahme Anwärter/in)	10	TVöD	E09	TVöD	E05	TVöD	E09	1,0000		
V 1041200007	Sachbearbeiter/in (Übernahme Anwärter/in)	10	TVöD	E09	TVöD	E05	TVöD	E09	1,0000		
	Summe								4,0000		
<b>10 42 000 SG Aus- und Fortbildung</b>											
V 1042000005	SB/Schreibkraft	10	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,6250	kw 03/23	
	Summe								0,6250		



Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)											
OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
10 44 000	SG Personalkostenbewirtschaftung										
V 1044000004	SB LOGA	10	TVöD	E10	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	kw 11/18	
	Summe								1,0000		
	Summe OE								23,6250		
15 00 000	Zentrale Steuerung										
V 1500000004	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E14	TVöD	E14	TVöD	E14	1,0000	befr. 09/16-09/17	
	Summe								1,0000		
15 02 000	SG Beteiligungen										
V 1502000004	Sachbearbeiter/in	03	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	kw 11/19	
	Summe								1,0000		
	Summe OE								2,0000		
20 00 000	Finanzverwaltungsamt										
20 10 000	Abt. Kämmerei										
V 2010000002	SB/Schreibkraft	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E05	1,0000	kw 01/18 ku E05	
	Summe								1,0000		

**Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
<b>20 14 000 SG Geschäftsbuchhaltung und Abschlüsse</b>											
V 2014000005	Bilanzbuchhalter/in	20	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/15-01/19	
	Summe								1,0000		
<b>20 21 000 SG Kontenführung</b>											
V 2021000021	Kontenführer/in	20	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	kw 04/20	
	Summe								1,0000		
<b>20 22 200 Außendienst</b>											
V 2022200004	Vollziehungsbeamte/r Stadtverwaltungshauptsekretär/i	20	BBO	A8	BBO	A8	BBO	A8	1,0000	kw 08/20	
	Summe								1,0000		
<b>20 31 000 SG Grundsteuer, Straßenreinigungsgebühren, Zweitwohnungssteuer</b>											
V 2031000012	Sachbearbeiter/in	20	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	kw 11/19	2031000012
	Summe								1,0000		
	Summe OE								5,0000		
<b>30 00 000 Rechtsamt</b>											
V 3000000007	Jurist/in Stadtoberrechtsrätin/-rat	30	BBO	A14	BBO	A14	BBO	A14	1,0000	kw 07/20	

**Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
V 3000000017	Jurist/in Stadtoberrechtsrätin/-rat	30					BBO	A14	1,0000	befr. 01/17-01/22	
	Summe OE								2,0000		
<b>32 00 000 Stadttamt</b>											
<b>32 11 000 SG Verwaltung/Haushalt/Fundwesen</b>											
V 3211000011	Sachbearbeiter/in	32					TVöD	E08	1,0000	befr. 01/17-01/20	
	Summe								1,0000		
<b>32 13 000 SG Ordnungsangelegenheiten</b>											
V 3213000006	SB/Schreibkraft	32	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000	kw 08/21	
V 3213000011	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/15-01/19	
	Summe								2,0000		
<b>32 22 000 Migrationsamt</b>											
V 3222000002	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/15-01/19	
V 3222000020	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 3222000021	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 3222000022	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 3222000023	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 3222000024	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	befr. 01/16-01/19	

**Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
V 3222000025	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 3222000026	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 3222000027	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 3222000028	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 3222000029	Sachbearbeiter/in	32	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000	befr. 01/16-01/19	
	Summe								11,0000		
	Summe OE								14,0000		

**37 00 000 Brandschutz- u. Rettungsamt****37 11 000 Wachbezirk I**

E 3711000096	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37					BBO	A7	1,0000	befr. 01/17-01/22	
E 3711000097	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37					BBO	A7	1,0000	befr. 01/17-01/22	
	Summe								2,0000		

**37 11 100 Übernahme Anwärter/-innen**

E 3711100001	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711100002	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711100003	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711100004	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		
E 3711100005	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000		

**Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
	Summe								5,0000		
<b>37 13 000 Wachbezirk III</b>											
E 3713000001	Wachbezirksleiter/in Brandrätin/-rat	37	BBO	A13 LG2/2	BBO	A13	BBO	A13 LG2/2	1,0000	kw 04/19 +ku A12	
E 3713000099	Einsatzkraft Brandmeisterin/-meister	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	befr. 01/13-01/18	
	Summe								2,0000		
	Summe OE								9,0000		
<b>40 00 000 Amt für Schule und Sport</b>											
<b>40 20 000 Abteilung Schul- und Sportstättenplanung/IuK</b>											
V 4020000007	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/15-01/19	4020002002
	Summe								1,0000		
<b>40 21 000 SG Informations- und Kommunikationsdienst/Medienzentrum</b>											
V 4021000003	DV-/Techniker/in	40	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	befr. 01/15-01/19	4031000003
	Summe								1,0000		
<b>40 32 100 Schulsekretariate</b>											
E 4032100052	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100053	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		

**Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
E 4032100054	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100055	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100056	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	1,0000		
E 4032100057	Schulsekretär/in	40	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,8500		
	Summe								5,8500		
<b>40 33 100 Schulhausmeister</b>											
E 4033100048	Schulhausmeister/in	40	TVöD	E05			TVöD	E05	0,2000	befr. 01/15-01/19	4032200048
	Summe								0,2000		
<b>40 42 000 SG Sporthallen</b>											
V 4042000002	Sachbearbeiter/in	40	TVöD	E08	TVöD	E05	TVöD	E06	1,0000	befr. 01/15 - 01/19	4001000004
	Summe								1,0000		
<b>40 44 100 Fachangestellte f. Bäderbetriebe/Techn.MA</b>											
K 4044100008	Techn. MA	40	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	kw 01/19	4034000009
K 4044100009	Techn. MA	40	TVöD	E07	TVöD	E07	TVöD	E07	1,0000	kw 01/19 ku E06	4034000010
K 4044100010	Techn. MA	40	TVöD	E07	TVöD	E07	TVöD	E07	1,0000	kw 01/19 ku E06	4034000011
	Summe								3,0000		
	Summe OE								12,0500		

Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)											
OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
42 00 000	Stadtbibliothek										
42 20 000	Bibliotheken										
K 4220000042	Bibliotheksassistent/in	42	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000	befr. 10/16-03/17	
	Summe OE								1,0000		
43 00 000	Volkshochschule										
43 10 000	Bildungsbüro										
K 4310000001	Projektleiter/in	43	TVöD	E13	TVöD	E13	TVöD	E13	1,0000	REB befr. 01/12-04/19	
K 4310000002	SB Bildungsmonitoring	43	TVöD	E09			TVöD	E11	1,0000	REB befr. 01/16-04/19	
K 4310000003	Bildungskoordinator/in	43					TVöD	E11	1,0000	REB befr. 01/17-01/19	
K 4310000004	Bildungskoordinator/in	43					TVöD	E11	1,0000	REB befr. 01/17-01/19	
K 4310000005	SB Integrationskurse	43					TVöD	E08	1,0000	RES befr. 01/17-01/19	
	Summe OE								5,0000		
44 00 000	Konservatorium										
44 02 300	Fachbereich III										
K 4402300006	Musikpädagoge/in	44	TVöD	E09			TVöD	E09	0,4000	befr. 09/16-08/17	
	Summe OE								0,4000		

**Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
<b>45 00 000 Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen</b>											
V 4500000005	Sachbearbeiter/in	45	TVöD	E12			TVöD	E12	1,0000	kw 01/18	
V 4500000006	Assistenz- und Vorzimmerkraft	45					TVöD	E05	0,5000	befr. 01/17-01/20	
	Summe								1,5000		
<b>45 31 000 Sachgebiet Verwaltung und Technik</b>											
K 4531000005	Museumsaufseher/in	45	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000	kw 11/19	
K 4531000006	Museumsaufseher/in	45	TVöD	E03	TVöD	E03	TVöD	E03	1,0000	kw 11/19	
	Summe								2,0000		
	Summe OE								3,5000		
<b>47 00 000 Archiv der Hansestadt Rostock</b>											
K 4700000009	Sachbearbeiter/in	47					TVöD	E06	1,0000	befr. 01/17-01/20	
	Summe OE								1,0000		



Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)											
OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
<b>50 00 000</b>	<b>Amt für Jugend und Soziales</b>										
<b>50 12 000</b>	<b>Sachgebiet Finanzen</b>										
V 5012000008	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E06			TVöD	E06	1,0000	befr. 01/16-01/19	5522000020
V 5012000009	Sachbearbeiter/in	50	TVöD	E06	TVöD	E06	TVöD	E06	1,0000	kw 04/21 ku E05	
	Summe								2,0000		
<b>50 13 000</b>	<b>Sachgebiet Förderung / Entgelte</b>										
V 5013000008	Sozialarbeiter/in	50	TVSuE	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000	kw 03/19	
	Summe								1,0000		
<b>50 22 000</b>	<b>Sachgebiet SGB XII</b>										
V 5022000022	SB Grundsicherung	50	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	befr. 01/15-01/19 befr. 1,000 (0,750) 01/16-05/17	
	Summe								1,0000		
<b>50 23 000</b>	<b>SG Wirtschaftliche Jugendhilfe</b>										
V 5023000007	SB Leistungen SGB VIII	50	TVöD	E09	TVöD	E08	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5023000008	SB Leistungen SGB VIII	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
	Summe								2,0000		
<b>50 31 100</b>	<b>Fallmanagement Jugendhaus</b>										
V 5031100004	Fallmanager/in	50	TVSuE	S12			TVSuE	S12	1,0000	befr. 01/15-01/19	5041100004
	Summe								1,0000		

**Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
<b>50 32 000 Sachgebiet SGB XII</b>											
V 5032000018	SB Wohngeld	50	TVöD	E08			TVöD	E08	0,7500	befr. 01/15-01/19	5032000020
V 5032000030	SB Leistungen SGB XII	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	kw 09/20	
	Summe								1,7500		
<b>50 44 000 Sachgebiet SGB VIII</b>											
V 5044000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVSuE	S14	TVSuE	S17	TVSuE	S17	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000002	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000003	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000004	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000005	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14	TVSuE	S14	TVSuE	S14	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000006	Fallmanager/in SGB VIII	50	TVSuE	S14			TVSuE	S14	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000007	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	TVSuE	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000008	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	TVSuE	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000009	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	TVSuE	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000010	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	TVSuE	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000011	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	TVSuE	S11			TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5044000014	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	TVSuE	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	5051000016
	Summe								12,0000		

**Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
<b>50 70 000</b>	<b>Abt. UHV, Beistände, Kita, Tagespflege</b>										
V 5070000002	SB/Schreibkraft	03	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500	kw 10/19 ku E05	
	Summe								0,7500		
	Summe OE								21,5000		
<b>53 00 000</b>	<b>Gesundheitsamt</b>										
<b>53 60 000</b>	<b>Zahnärztliche Abteilung</b>										
V 5360000002	Prophylaxehelfer/in	53	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,6250	ReL+befr. 08/09-08/17	
	Summe OE								0,6250		
<b>55 00 000</b>	<b>Amt für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration</b>										
V 5500000001	Amtsleiter/in	50	TVöD	E14			TVöD	E14	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5500000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	50	TVöD	E06	TVöD	E05	TVöD	E06	1,0000	befr. 01/16-01/19	
	Summe								2,0000		
<b>55 10 000</b>	<b>Abt. Verwaltung und Unterbringung</b>										
V 5510000001	Abteilungsleiter/in	50	TVöD	E12	BBO	A13	TVöD	E12	1,0000	befr. 01/16-01/19	
	Summe								1,0000		

**Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
<b>55 11 000 Beschaffung und Haushalt</b>											
V 5511000001	Sachgebietsleiter/in	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5511000002	SB Beschaffung (Bedarfsstelle)	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19 ku E08	
V 5511000003	SB Haushalt	50	TVöD	E06			TVöD	E06	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5511000007	SB Gemeinschaftsunterkünfte	50	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5511000008	SB Gemeinschaftsunterkünfte	50	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5511000009	SB Beschaffung (Bedarfsstelle)	50	TVöD	E08			TVöD	E08	1,0000	befr. 01/16-01/19	5522000021
V 5511000010	Wohnungsverwalter/in	50	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000	befr. 01/16-01/19	5522000022
	Summe								7,0000		
<b>55 20 000 Abt. Leistungen Asyl</b>											
V 5520000001	Abteilungsleiter/in	50	TVöD	E12	BBO	A9	TVöD	E12	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5520000002	Vorzimmerkraft	50	TVöD	E05			TVöD	E05	1,0000	befr. 01/16-01/19	5522000023
	Summe								2,0000		
<b>55 21 000 Leistungen</b>											
V 5521000005	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/15-01/19	
V 5521000006	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/15-01/19	
V 5521000007	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000008	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000009	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000010	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	

**Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
V 5521000011	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000012	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000013	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000014	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000015	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000016	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000017	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000018	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000019	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000028	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09	TVöD	E05	TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000029	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000030	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000031	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5521000032	SB Leistungen Asyl	50	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
Summe									20,0000		

**55 22 000 Soziale Betreuung**

V 5522000003	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000	kw 01/19 ReL	
V 5522000004	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11	TVSuE	S11	TVSuE	S11	1,0000	kw 01/19 ReL	
V 5522000005	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11			TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19 ReL	
V 5522000006	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11			TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19 ReL	
V 5522000007	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11			TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	

**Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
V 5522000015	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11			TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5522000016	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11			TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5522000017	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11			TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5522000018	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11			TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5522000019	Sozialpädagoge/in Asyl	50	TVSuE	S11			TVSuE	S11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
	Summe								10,0000		
<b>55 40 000 Abt. Integration</b>											
V 5540000001	Abteilungsleiter/in	50	TVöD	E11			TVöD	E11	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5540000002	SB Integration	03	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5540000003	SB Integration	03	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5540000004	SB Integration	03	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
V 5540000005	SB Integration	03	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/16-01/19	
	Summe								5,0000		
	Summe OE								47,0000		
<b>60 00 000 Bauamt</b>											
<b>60 02 000 SG Haushalt/Verwaltung</b>											
V 6002000005	Mitarbeiter/in Infothek	60	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500	kw 12/20 ku E03	
V 6002000006	Mitarbeiter/in Infothek	60	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,7500	kw 09/21 ku E03	
	Summe								1,5000		

**Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
<b>60 11 000 SG Gebühren/Archiv</b>											
V 6011000004	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E09			TVöD	E09	1,0000	befr. 01/15-01/19	
	Summe								1,0000		
<b>60 12 000 SG Baustatikprüfung</b>											
V 6012000006	Sachbearbeiter/in	60	TVöD	E12			TVöD	E12	1,0000	befr. 01/16-01/22	
	Summe								1,0000		
	Summe OE								3,5000		
<b>61 00 000 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft</b>											
<b>61 04 000 SG Sanierungsplan./Stadtbild/Stadtgestaltung</b>											
V 6104000006	Sachbearbeiter/in	61	TVöD	E11	TVöD	E10	TVöD	E10	1,0000	befr. 01/12-07/17	
	Summe								1,0000		
<b>61 21 000 SG Stadtentwicklungsplanung und Flächennutzungsplanung</b>											
V 6121000008	Planungstechniker/in	61	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	0,7500	befr. 01/16-01/18	
	Summe								0,7500		
	Summe OE								1,7500		

**Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
<b>62 00 000 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt</b>											
<b>62 15 000 SG Regionale Geoinformationssysteme</b>											
V 6215000006	SB Digitale Kartengrundlagen	62	TVöD	E11	TVöD	E11	TVöD	E11	1,0000	befr. 04/16-10/18	
	Summe								1,0000		
<b>62 22 000 SG Grundvermögen</b>											
V 6222000001	Sachgebietsleiter/in	62	TVöD	E12	TVöD	E12	TVöD	E12	1,0000	kw 02/19	
	Summe								1,0000		
<b>62 32 000 SG Liegenschaftsverwaltung</b>											
V 6232000002	SB/Schreibkraft	62	TVöD	E05	TVöD	E05	TVöD	E05	0,8750	befr. 0,875 (1,000) 07/16-08/17 kw 01/25	
V 6232000075	Sachbearbeiter/in	62					TVöD	E08	0,7500	befr. 0,750 07/16-08/17	
	Summe								1,6250		
	Summe OE								3,6250		
<b>66 00 000 Amt für Verkehrsanlagen</b>											
<b>66 01 000 SG Haushalt</b>											
V 6601000005	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungssekretär/in	66	BBO	A6	BBO	A6	BBO	A6	1,0000	kw 03/18	



**Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
V 6601000009	MA Parkraumbewirtschaftung	66	TVöD	E04	TVöD	E04	TVöD	E04	1,0000	kw 02/17	
V 6601000013	SB Haushalt	66					TVöD	E08	1,0000	befr. 01/17-01/20	
	Summe								3,0000		
<b>66 23 000 Straßenmeisterei</b>											
V 6623000013	Straßenwärter/in	66					TVöD	E05	1,0000	befr. 01/17-01/20	
	Summe								1,0000		
	Summe OE								4,0000		
<b>67 00 000 Amt für Stadtgrün, Naturschutz u. Landschaftspflege</b>											
<b>67 11 000 SG Planung</b>											
V 6711000903	Sachbearbeiter/in	67					TVöD	E10	0,5000	befr. 08/17-02/19 0,500 für 6711000003	
	Summe								0,5000		
<b>67 12 000 SG Naturschutz</b>											
V 6712000011	SB Auflagenkontrolle/Beweissich	67	TVöD	E06			TVöD	E06	1,0000	befr. 01/15-01/19	6711000011
	Summe								1,0000		
<b>67 31 100 Baumkontrolle</b>											
E 6731100007	SB Stadtbäume und Datenpflege	67	TVöD	E08	TVöD	E08	TVöD	E08	1,0000	befr. 01/15-01/19	

**Stellenpool 2017 (Redaktionsstand 11.07.2016)**

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Bemerkung	Verlagerung von OKZ
E 6731100008	Baumkontrolleur/in	67	TVöD	E06			TVöD	E06	1,0000	befr. 01/15-01/19	
E 6731100009	Baumkontrolleur/in	67	TVöD	E06			TVöD	E06	1,0000	befr. 01/16-01/19	
	Summe								3,0000		
<b>67 31 200    Verkehrssicherheit I</b>											
E 6731200004	Baumpfleger/in	67	TVöD	E06			TVöD	E06	1,0000	befr. 07/15-05/17	
	Summe								1,0000		
	Summe OE								5,5000		
<b>73 00 000    Amt für Umweltschutz</b>											
<b>73 01 000    SG Verwaltung/Haushalt</b>											
V 7301000008	Sachbearbeiter/in	73	TVöD	E09	TVöD	E09	TVöD	E09	1,0000	kw 05/21 ku E08	1011000002
	Summe								1,0000		
<b>73 30 000    Abt. Immissionsschutz und Umweltplanung</b>											
	Summe										
	Summe OE								1,0000		

**Gesamtzusammenstellung**

<b>Haushaltsjahr 2017</b>	<b>VZÄ</b>	<b>Stellen</b>
Stellenplan	2123,1925	2161
Betriebsübergang	0,0000	0
Stellenpool	179,0750	184
<b>Gesamt</b>	<b>2302,2675</b>	<b>2345</b>

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
0200000017	Vorzimmerkraft Senatsbereich 5	03	A V	TVöD	E08	TVöD	E09			1,0000			6023000005
0200000026	Koordinator/in Klimaschutz	03	Z V	TVöD	E12	TVöD	E12			1,0000	7330100001		
0200000027	Sachbearbeiter/in Klimaschutz	03	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000	7330100002		
0200000028	Projektmanager/in	03	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000	7330000011		
0200000029	SB Mobilitätsmanagement	03	Z			TVöD	E11			1,0000			
0200000030	SB Mobilitätsmanagement	03	Z			TVöD	E11			1,0000			
0200000031	SB Interreg-BSR-Projekt	03	Z			TVöD	E11			1,0000			
0200000032	Koordinator/in KPR	03	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000	0700000002		
0200000033	SB Interreg-BSR-Projekt	03	Z			TVöD	E11			1,0000			
0300000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	03	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			6121000011
0310000006	Sachbearbeiter/in	03	Ä	TVöD	E06	TVöD	E08						
0360000012	Sachbearbeiter/in	03	Z V Ä	TVöD	E08	TVÖD	E10			1,0000	6601000013		
0380000004	Sachbearbeiter/in	03	Z			TVÖD	E11			1,0000			
0380000005	Sachbearbeiter/in	03	Z			TVÖD	E11			1,0000			
0380000006	Sachbearbeiter/in	03	Z			TVÖD	E11			1,0000			
0700000002	Koordinator/in KPR	03	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000			0200000032
1011000002	Sachbearbeiter/in	10	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09	0,7500		1,0000	7301000008		
1011000002	SB Haushalt	10	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			7301000008
1013000004	SB Beschaffung	10	Ä	TVöD	E09	TVöD	E10						
1013000006	SB Beschaffung	10	Ä	TVöD	E09	TVöD	E10						
1014000013	Mitarbeiter/in Post	10	Ä					0,7500		0,5000			
1015100003	Sachbearbeiter/in	10	Ä					1,0000		0,7500			
1015100005	Sachbearbeiter/in	10	Ä					0,7500		1,0000			
1015100006	Sachbearbeiter/in	10	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	6220000002		
1015200006	Servicekraft	10	Ä	TVöD	E06	TVöD	E05						
1020000004	Sachbearbeiter/in	10	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000	1022000012		
1022000010	Sachbearbeiter/in	10	Ä	TVöD	E10	TVöD	E11						
1022000012	Sachbearbeiter/in	10	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000			1020000004
1031000003	Sachbearbeiter/in	10	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	1032000009		
1032000003	Organisator/in	10	Z			TVöD	E11			1,0000			
1032000008	Sachbearbeiter/in	10	Ä					0,7500		1,0000			
1032000009	Sachbearbeiter/in	10	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			1031000003
1032100001	Leiter/in Projekt- und Prozessbüro	10	A V	TVöD	E11	TVöD	E12			1,0000			1033000001
1032100002	Sachbearbeiter/in	10	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000			1033000002
1032100003	Sachbearbeiter/in	10	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000			1033000003
1033000001	Leiter/in Projekt- und Prozessbüro	10	Z V Ä	TVöD	E11	TVöD	E12			1,0000	1032100001		
1033000002	Sachbearbeiter/in	10	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000	1032100002		
1033000003	Sachbearbeiter/in	10	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000	1032100003		
1033000004	Sachbearbeiter/in	10	Z			TVöD	E11			1,0000			
1033000005	Sachbearbeiter/in	10	Z			TVöD	E11			1,0000			

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung						Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach			von	/	nach	von	/	nach
1041100011	Sachbearbeiter/in (Übernahme Auszubildende/r)	10	A V	TVöD	E05	TVöD	E11					1,0000			6131000006
1041100014	Sachbearbeiter/in (Übernahme Auszubildende/r)	10	A V	TVöD	E05	TVöD	E10					1,0000			6015000005
1041200002	Sachbearbeiter/in (Übernahme Anwä	10	A V	TVöD	E09	TVöD	E10					1,0000			6612000008
1041200003	Sachbearbeiter/in (Übernahme Anwärter/in)	10	A V	TVöD	E09	TVöD	E10					1,0000			6711000012
1041200006	Sachbearbeiter/in (Übernahme Anwä	10	A V	TVöD	E09	TVöD	E11					1,0000			7330000004
1042000003	Sachbearbeiter/in	10	Ä							0,7500		1,0000			
1042000007	Sachbearbeiter/in	10	Ä							0,7500		1,0000			
1044000005	SB Stellenbewirtschaftung	10	Ä							0,7500		1,0000			
1044000008	Sachbearbeiter/in	10	A	TVöD	E09					0,2500					
1400030001	Prüfgruppenleiter/in	14	Ä							0,7500		1,0000			
1501000002	Sachbearbeiter/in	03	Ä							0,7500		1,0000			
2000000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	20	Ä	TVöD	E06	TVöD	E08								
2010000002	SB/Schreibkraft	20	Ä	TVöD	E06	TVöD	E05								
2011000001	Sachgebietsleiter/in	20	Ä	BBO	A12	BBO	A13 LG2/1								
2011000011	Stadtverwaltungsoberratsrätin/-rat														
2011000011	SB Investitionen, Risikomanagement	20	Z V Ä	TVöD	E08	TVöD	E11					1,0000	2012000012		
2012000012	SB Anlagenrechnung	20	A V	TVöD	E08	TVöD	E11					1,0000			2011000011
2014000002	Bilanzbuchhalter/in	20	Ä							0,8750		1,0000			
2020000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	20	A V	TVöD	E05	TVöD	E10					1,0000			6711000013
2020000003	Assistenz- und Vorzimmerkraft	20	Ä	TVöD	E06	TVöD	E05								
2020000003	Assistenz- und Vorzimmerkraft	20	Z V	TVöD	E06	TVöD	E05					1,0000	2021000018		
2021000018	Kontenführer/in	20	A V	TVöD	E06	TVöD	E05					1,0000			2020000003
2030000002	Sachbearbeiter/in	20	Ä	BBO	A11	TVöD	E11								
2030000004	SB Ertrag- und Umsatzsteuer	20	Z V Ä	BBO	A7	TVöD	E10			0,6880		1,0000	2032000006		
2032000006	SB Hundesteuer	20	A V	BBO	A7	TVöD	E10					1,0000			2030000004
2032000008	Stadtverwaltungsoberssekretär/in														
2032000008	SB Hundesteuer	20	Ä							0,7500		1,0000			
2033000001	Sachgebietsleiter/in	20	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11					1,0000	6002000001		
2033000002	Sachbearbeiter/in	20	Z V	BBO	A11	BBO	A11					1,0000	6002000002		
2033000003	Stadtverwaltungsamtfrau/-mann														
2033000003	Sachbearbeiter/in	20	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09					1,0000	6002000003		
2033000004	Sachbearbeiter/in	20	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10					1,0000	6002000009		
2033000005	Bilanzbuchhalter/in	20	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09					0,5000	6002000011		
2034000001	Sachgebietsleiter/in	20	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11					1,0000	6022000001		
2034000002	Sachbearbeiter/in	20	Z V	BBO	A11	BBO	A11					1,0000	6022000002		
2034000003	Stadtverwaltungsamtfrau/-mann														
2034000003	Sachbearbeiter/in	20	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09					1,0000	6022000003		

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
2034000004	Sachbearbeiter/in	20	Z V	BBO	A11	BBO	A11			1,0000	6022000004		
	Stadtverwaltungsamtfrau/-mann												
3000000016	Jurist/in	30	Ä							1,0000			
	Stadtoberrechtsrätin/-rat							0,7500					
3000000017	Jurist/in	30	Z			BBO	A14			1,0000			
	Stadtoberrechtsrätin/-rat												
3211000011	Sachbearbeiter/in	32	Z			TVöD	E08			1,0000			
3223100004	Sachbearbeiter/in	32	Ä					0,7500		1,0000			
3243000001	Sachgebietsleiter/in	32	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000			6602000001
3243000002	Sachbearbeiter/in	32	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			6602000002
3243000004	Sachbearbeiter/in	32	A V	BBO	A8	BBO	A8			1,0000			6602000003
	Stadtverwaltungshauptsekretär/in												
3243000005	Sachbearbeiter/in	32	A V	BBO	A9 LG2	BBO	A9 LG2			1,0000			6602000004
	Stadtverwaltungsinspektor/in												
3243000006	Sachbearbeiter/in	32	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			6602000005
3243000007	Sachbearbeiter/in	32	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			6602000006
3243000008	Sachbearbeiter/in	32	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			6602000007
3243000009	Sachbearbeiter/in	32	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			6602000008
3243000011	Sachbearbeiter/in	32	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			6602000009
3243000012	Sachbearbeiter/in	32	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			6602000010
3711000087	Einsatzkraft	37	A	BBO	A7			1,0000					
	Brandmeisterin/-meister												
3711000088	Einsatzkraft	37	Z			BBO	A10			1,0000			
	Brandoberinspektorin/-inspektor												
3711000089	Einheitsführer/in	37	Z			BBO	A9LG1			1,0000			
	Hauptbrandmeisterin/-meister												
3711000092	Einsatzkraft	37	Z			BBO	A7			1,0000			
	Brandmeisterin/-meister												
3711000096	Einsatzkraft	37	Z			BBO	A7			1,0000			
	Brandmeisterin/-meister												
3711000097	Einsatzkraft	37	Z			BBO	A7			1,0000			
	Brandmeisterin/-meister												
3730000005	SB/Fahrlehrer/in	37	A V	TVöD	E08	TVöD	E04			1,0000			3762000003
3760000001	Abteilungsleiter/in	37	Ä	TVöD	E11	TVöD	E12						
3760000004	Sachbearbeiter/in	37	Ä					0,7500		1,0000			
3762000003	SB Technischer Service	37	Z V Ä	TVöD	E08	TVöD	E04			1,0000	3730000005		
4001000001	Sachgebietsleiter/in	40	A V	TVöD	E11	TVöD	E09			1,0000			4020000009
4001000002	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E09			1,0000			4042000001
4001000004	Sachbearbeiter/in / Schreibkraft	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E06			1,0000			4042000002
4020000002	SB/Schreibkraft	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4030000002
4020000003	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	4020001001		

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
4020000004	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	4020001002		
4020000005	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	4020001003		
4020000006	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	4020002001		
4020000007	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	4020002002		
4020000008	SB/Assistenzkraft	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4020002003		
4020000009	Sachbearbeiter/in	40	Ä	TVöD	E11	TVöD	E09						
4020000009	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E11	TVöD	E09			1,0000	4001000001		
4020001001	SB Schulentwicklungsplanung/ Koordinator/in	40	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			4020000003
4020001002	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			4020000004
4020001003	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			4020000005
4020002001	Sachgebietsleiter/in	40	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			4020000006
4020002002	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			4020000007
4020002003	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4020000008
4020003001	Sachgebietsleiter/in	40	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			4041000001
4020003002	SB Sportstättenbelegung	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			4041000002
4020003004	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			4041000003
4021000001	Sachgebietsleiter/in	40	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000	4031000001		
4021000002	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000	4031000002		
4021000003	DV-/Techniker/in	40	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	4031000003		
4021000004	DV-/Techniker/in	40	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	4031000004		
4021000005	DV-/Techniker/in	40	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	4031000005		
4021000006	SB Medienzentrum	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	4031000006		
4021000007	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000	4031000007		
4021000008	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	4031000008		
4030000002	SB/Assistenzkraft	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4020000002		
4030000002	SB/Assistenzkraft	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			4032000002
4031000001	Sachgeb.-lfr./IT-Systembetr. Schulen	40	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000			4021000001
4031000002	SB Medienztr./IT-Systembetr./in Amt	40	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000			4021000002
4031000003	DV-/Techniker/in	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			4021000003
4031000004	DV-/Techniker/in	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			4021000004
4031000005	DV-/Techniker/in	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			4021000005
4031000006	SB Medienzentrum	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			4021000006
4031000007	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000			4021000007
4031000008	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			4021000008
4032000002	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	4030000002		
4032000002	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E12			1,0000			4040000001
4032000007	Sachbearbeiter/in	40	Z V Ä	TVöD	E09	TVöD	E08			1,0000	4032000012		
4032000007	SB Zentrale Dienste/Koordinator/in	40	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			4033000001
4032000009	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033000002

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
4032000010	Kraftfahrer/in	40	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000			4033000004
4032000011	SB Telefon- und Postdienst	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E06			1,0000			4033000003
4032000012	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E09	TVöD	E08			1,0000			4032000007
4032200001	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4033100004
4032200002	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100005
4032200003	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4033100006
4032200004	Schulhausmeister/in/Teamkoordinator/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100001
4032200005	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100007
4032200006	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100008
4032200007	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100009
4032200008	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100010
4032200009	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100011
4032200010	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100012
4032200011	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4033100013
4032200012	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100014
4032200013	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100015
4032200014	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			4033100016
4032200015	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100017
4032200016	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100018
4032200017	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4033100019
4032200018	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100020
4032200019	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			4033100021
4032200020	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100022
4032200021	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100023
4032200022	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100024
4032200023	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100025
4032200024	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100026
4032200025	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			4033100027
4032200026	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100028
4032200027	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			4033100029
4032200028	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100030
4032200029	Schulhausmeister/in/Teamkoordinator/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100002
4032200030	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4033100031
4032200031	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4033100032
4032200032	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4033100033
4032200033	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			4033100034
4032200034	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4033100035
4032200035	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			4033100036
4032200036	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100037
4032200037	Techn. MA	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E06			1,0000			4033100038



OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
4032200038	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100039
4032200039	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100040
4032200040	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100041
4032200041	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100042
4032200042	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			4033100043
4032200043	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			4033100044
4032200044	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100045
4032200045	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			4033100046
4032200046	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4033100047
4032200047	Schulhausmeister/in/Teamkoordinator/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E05			1,0000			4033100003
4032200048	Schulhausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			0,2000			4033100048
4032300001	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200001
4032300002	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200002
4032300003	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200003
4032300004	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200004
4032300005	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200005
4032300006	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200006
4032300007	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200007
4032300008	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200008
4032300009	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200009
4032300010	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200010
4032300011	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200011
4032300012	Hausarbeiter/in	40	A V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000			4033200012
4033000001	Sachgebietsleiter/in	40	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	4032000007		
4033000002	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032000009		
4033000003	Sachbearbeiter/in	40	Z V Ä	TVöD	E03	TVöD	E06			1,0000	4032000011		
4033000004	Kraftfahrer/in	40	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000	4032000010		
4033100001	Schulhausmeister/in/Teamkoordinator/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200004		
4033100002	Schulhausmeister/in/Teamkoordinator/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200029		
4033100003	Schulhausmeister/in/Teamkoordinator/in	40	Z V Ä	TVöD	E06	TVöD	E05			1,0000	4032200047		
4033100004	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4032200001		
4033100005	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200002		
4033100006	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4032200003		
4033100007	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200005		
4033100008	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200006		
4033100009	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200007		
4033100010	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200008		
4033100011	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200009		
4033100012	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200010		
4033100013	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4032200011		

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
4033100014	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200012		
4033100015	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200013		
4033100016	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	4032200014		
4033100017	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200015		
4033100018	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200016		
4033100019	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4032200017		
4033100020	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200018		
4033100021	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	4032200019		
4033100022	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200020		
4033100023	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200021		
4033100024	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200022		
4033100025	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200023		
4033100026	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200024		
4033100027	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	4032200025		
4033100028	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200026		
4033100029	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	4032200027		
4033100030	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200028		
4033100031	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4032200030		
4033100032	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4032200031		
4033100033	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4032200032		
4033100034	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	4032200033		
4033100035	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4032200034		
4033100036	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	4032200035		
4033100037	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200036		
4033100038	Techn. MA	40	Z V Ä	TVöD	E05	TVöD	E06			1,0000	4032200037		
4033100039	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200038		
4033100040	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200039		
4033100041	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200040		
4033100042	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200041		
4033100043	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	4032200042		
4033100044	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	4032200043		
4033100045	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200044		
4033100046	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	4032200045		
4033100047	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4032200046		
4033100048	Schulhausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			0,2000	4032200048		
4033200001	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000	4032300001		
4033200002	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000	4032300002		
4033200003	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000	4032300003		
4033200004	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000	4032300004		
4033200005	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000	4032300005		

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
4033200006	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000	4032300006		
4033200007	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000	4032300007		
4033200008	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000	4032300008		
4033200009	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000	4032300009		
4033200010	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000	4032300010		
4033200011	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000	4032300011		
4033200012	Hausarbeiter/in	40	Z V	TVöD	E02U	TVöD	E02U			1,0000	4032300012		
4034000001	Betriebsleiter/in	40	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			4044000001
4034000002	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4044100001
4034000003	Fachangestellte/r .	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4044100002
4034000004	Fachangestellte/r .	40	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			4044100003
4034000005	Fachangestellte/r .	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4044100004
4034000006	Fachangestellte/r .	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4044100005
4034000007	Fachangestellte/r .	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4044100006
4034000008	Fachangestellte/r .	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4044100007
4034000009	Techn. MA	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			4044100008
4034000010	Techn. MA	40	A V	TVöD	E07	TVöD	E07			1,0000			4044100009
4034000011	Techn. MA	40	A V	TVöD	E07	TVöD	E07			1,0000			4044100010
4034000016	Hausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4044000003
4034000017	Hausmeister/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4044000004
4034000018	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4044000002
4035000001	Sachgebietsleiter/in	40	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			4043000001
4035000002	Anlagenwart	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			4043100002
4035000003	Anlagenwart	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			4043100003
4035000004	Anlagenwart	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			4043100004
4035000006	Platzwart	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4043100005
4035000007	Platzwart	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4043100006
4035000011	Hallen-/Sportplatzwart	40	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000			4043100007
4035000012	Hallen-/Sportplatzwart	40	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000			4043100008
4035000013	Hallen-/Sportplatzwart	40	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000			4043100009
4035000014	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100003
4035000015	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100004
4035000016	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100005
4035000017	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4043100010
4035000018	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4043100011
4035000019	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100028
4035000020	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4043100012
4035000021	Sportplatzwart	40	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000			4043100013
4035000022	Sportplatzwart	40	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000			4043100014
4035000023	Sachbearbeiter/in	40	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			4043000002

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
4035000024	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4043100015
4035000025	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100006
4035000026	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100007
4035000027	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100008
4035000028	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4043100026
4035000029	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100009
4035000030	Hallenwart/Teamkoordinator/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4043100001
4035000031	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100010
4035000032	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100011
4035000033	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100012
4035000034	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100013
4035000038	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100014
4035000039	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4043100016
4035000040	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100015
4035000041	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100016
4035000042	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4043100025
4035000044	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100017
4035000045	Hallenwart/Teamkoordinator/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4042100001
4035000047	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100018
4035000048	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4043100017
4035000050	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100019
4035000051	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100020
4035000052	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4043100027
4035000053	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100021
4035000054	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100022
4035000055	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100023
4035000057	Hallenwart/Teamkoordinator/in	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4042100002
4035000058	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100024
4035000059	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4043100024
4035000060	Sportplatzwart	40	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000			4043100018
4035000061	Sportplatzwart	40	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000			4043100019
4035000062	Sportplatzwart	40	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000			4043100020
4035000063	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100025
4035000064	Sportplatzwart	40	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000			4043100021
4035000065	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100026
4035000066	Hallenwart	40	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			4042100027
4035000067	Platzwart	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4043100022
4035000068	Platzwart	40	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			4043100023
4040000001	Abteilungsleiter/in	40	Z V Ä	TVöD	E08	TVöD	E12			1,0000	4032000002		
4041000001	Sachgebietsleiter/in	40	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	4020003001		

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
4041000002	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	4020003002		
4041000003	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	4020003004		
4042000001	Sachgebietsleiter/in	40	Z V Ä	TVöD	E08	TVöD	E09			1,0000	4001000002		
4042000002	Sachbearbeiter/in	40	Z V Ä	TVöD	E08	TVöD	E06			1,0000	4001000004		
4042100001	Hallenwart/Teamkoordinator/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4035000045		
4042100002	Hallenwart/Teamkoordinator/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4035000057		
4042100003	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000014		
4042100004	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000015		
4042100005	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000016		
4042100006	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000025		
4042100007	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000026		
4042100008	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000027		
4042100009	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000029		
4042100010	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000031		
4042100011	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000032		
4042100012	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000033		
4042100013	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000034		
4042100014	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000038		
4042100015	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000040		
4042100016	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000041		
4042100017	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000044		
4042100018	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000047		
4042100019	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000050		
4042100020	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000051		
4042100021	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000053		
4042100022	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000054		
4042100023	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000055		
4042100024	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000058		
4042100025	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000063		
4042100026	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000065		
4042100027	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000066		
4042100028	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000019		
4043000001	Sachgebietsleiter/in	40	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	4035000001		
4043000002	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	4035000023		
4043100001	Hallenwart/Teamkoordinator/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4035000030		
4043100002	Anlagenwart	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	4035000002		
4043100003	Anlagenwart	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	4035000003		
4043100004	Anlagenwart	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	4035000004		
4043100005	Platzwart	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4035000006		
4043100006	Platzwart	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4035000007		

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
4043100007	Hallen-/Platzwart	40	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000	4035000011		
4043100008	Hallen-/Platzwart	40	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000	4035000012		
4043100009	Hallen-/Platzwart	40	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000	4035000013		
4043100010	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000017		
4043100011	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000018		
4043100012	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000020		
4043100013	Platzwart	40	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000	4035000021		
4043100014	Platzwart	40	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000	4035000022		
4043100015	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000024		
4043100016	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000039		
4043100017	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000048		
4043100018	Platzwart	40	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000	4035000060		
4043100019	Platzwart	40	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000	4035000061		
4043100020	Platzwart	40	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000	4035000062		
4043100021	Platzwart	40	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000	4035000064		
4043100022	Platzwart	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4035000067		
4043100023	Platzwart	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4035000068		
4043100024	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000059		
4043100025	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000042		
4043100026	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000028		
4043100027	Hallenwart	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4035000052		
4044000001	Betriebsleiter/in	40	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	4034000001		
4044000002	Sachbearbeiter/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4034000018		
4044000003	Hausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4034000016		
4044000004	Hausmeister/in	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4034000017		
4044100001	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4034000002		
4044100002	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4034000003		
4044100003	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	4034000004		
4044100004	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4034000005		
4044100005	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4034000006		
4044100006	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	4034000007		
4044100007	Fachangestellte/r f. Bäderbetr.	40	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	4034000008		
4044100008	Techn. MA	40	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	4034000009		
4044100009	Techn. MA	40	Z V	TVöD	E07	TVöD	E07			1,0000	4034000010		
4044100010	Techn. MA	40	Z V	TVöD	E07	TVöD	E07			1,0000	4034000011		
4063681006	Schulsekretär/in	40	A	TVöD	E05			0,3500			4063681006		
4072310006	Schulsekretär/in	40	A	TVöD	E05			0,1500			4072310006		
4072310007	Schulsekretär/in	40	A	TVöD	E05			1,0000			4072310007		
4072313003	Schulsekretär/in	40	A	TVöD	E05			0,6250			4072313003		
4072313008	Schulsekretär/in	40	A	TVöD	E05			0,3000					

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
4072316008	Schulsekretär/in	40	A	TVöD	E05			0,8000			4072316008		
4072317005	Schulsekretär/in	40	A	TVöD	E05			0,0250			4072317005		
4200000002	Vorzimmer/Bibliotheksassistent/in	42	Ä	TVöD	E06	TVöD	E05						
4210000007	Bibliotheksassistent/in	42	Ä					1,0000		0,7500			
4220000004	Bibliothekar/in	42	Ä					0,7500		1,0000			
4220000008	Bibliothekar/in	42	Ä					0,6250		1,0000			
4220000024	Bibliotheksassistent/in	42	Ä					0,9500		0,7500			
4220000026	Bibliotheksassistent/in	42	Ä					0,7500		1,0000			
4220000033	Bibliotheksassistent/in	42	Ä					1,0000		0,7500			
4310000002	SB Bildungsmonitoring	43	Ä	TVöD	E09	TVöD	E11						
4310000003	Bildungs Koordinator/in	43	Z			TVöD	E11			1,0000			
4310000004	Bildungs Koordinator/in	43	Z			TVöD	E11			1,0000			
4310000005	SB Integrationskurse	43	Z			TVöD	E08			1,0000			
4402200001	Musikpädagoge/in	44	Ä					0,3750		0,5000			
4402200005	Musikpädagoge/in	44	Ä					0,9750		0,8500			
4402300001	Musikpädagoge/in	44	Ä					0,8000		0,6000			
4402300004	Musikpädagoge/in	44	Ä					0,8000		0,6000			
4500000003	Sachbearbeiter/in	45	Ä	TVöD	E06	TVöD	E08						
4500000006	Assistenz- und Vorzimmerkraft	45	Z			TVöD	E05			0,5000			
4530000002	Sachbearbeiter/in	45	Ä					0,7500		1,0000			
4531000003	MA Museumsshop	45	A V	TVöD	E03	TVöD	E11			1,0000			7330000012
4700000009	Sachbearbeiter/in	47	Z			TVöD	E06			1,0000			
5001000007	SB Jugendschutz	50	Ä					0,7500		1,0000			
5011000003	Innenrevisor/in	50	Ä					0,7500		1,0000			
5012000008	Sachbearbeiter/in	50	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	5522000020		
5012000010	SB Rückforderungen	50	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			5042100001
5012000011	SB Rückforderungen	50	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			5042100003
5012000012	SB Rückforderungen	50	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			5042100004
5022000016	SB Grundsicherung	50	Ä					0,7500		1,0000			
5022000020	SB Unterhalt	50	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			5042100005
5022000022	SB Grundsicherung	50	Ä					0,7500		1,0000			
5024000001	Sachgebietsleiter/in	50	Ä	TVSuE	S15	TVSuE	S17						
5031100001	Koordinator/in	50	Z V	TVSuE	S15	TVSuE	S15			1,0000	5041100001		
5031100002	Fallmanager/in	50	Z V	TVSuE	S12	TVSuE	S12			1,0000	5041100002		
5031100003	Fallmanager/in	50	Z V	TVSuE	S12	TVSuE	S12			1,0000	5041100003		
5031100004	Fallmanager/in	50	Z V	TVSuE	S12	TVSuE	S12			1,0000	5041100004		
5032000018	SB Wohngeld	50	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			0,7500	5032000020		
5032000020	SB Grundsicherung	50	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			0,7500			5032000018
5032000024	SB Unterhalt	50	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			5042100006
5032000027	SB Leistungen SGB XII	50	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			5042100002

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
5033000001	Sachgebietsleiter/in	50	Z V	BBO	A10	BBO	A10			1,0000	5043000001		
	Stadtverwaltungsoberspektor/in												
5033000002	Sachbearbeiter/in	50	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			0,7500	5043000002		
5033000003	Sachbearbeiter/in	50	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	5043000003		
5033000004	Sachbearbeiter/in	50	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	5043000004		
5041100001	Koordinator/in	50	A V	TVSuE	S15	TVSuE	S15			1,0000			5031100001
5041100002	Fallmanager/in	50	A V	TVSuE	S12	TVSuE	S12			1,0000			5031100002
5041100003	Fallmanager/in	50	A V	TVSuE	S12	TVSuE	S12			1,0000			5031100003
5041100004	Fallmanager/in	50	A V	TVSuE	S12	TVSuE	S12			1,0000			5031100004
5042100001	SB Rückforderungen	50	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	5012000010		
5042100002	SB Rückforderungen	50	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	5032000027		
5042100003	SB Rückforderungen	50	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	5012000011		
5042100004	SB Rückforderungen	50	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	5012000012		
5042100005	SB Unterhalt	50	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	5022000020		
5042100006	SB Unterhalt	50	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	5032000024		
5043000001		50	A V	BBO	A10	BBO	A10			1,0000			5033000001
5043000002		50	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			0,7500			5033000002
5043000003		50	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			5033000003
5043000004		50	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			5033000004
5044000001	Sachgebietsleiter/in	50	Ä	TVSuE	S14	TVSuE	S17						
5044000012	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	Z V	BBO	A12	BBO	A12			1,0000	5051000014		
	Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat												
5044000013	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	Z V	TVSuE	S17	TVSuE	S17			1,0000	5051000015		
5044000014	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	Z V	TVSuE	S11	TVSuE	S11			1,0000	5051000016		
5051000011	Fallmanager/in SGB VIII	50	Ä					0,8750		1,0000			
5051000014	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	A V	BBO	A12	BBO	A12			1,0000			5044000012
	Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat												
5051000015	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	A V	TVSuE	S17	TVSuE	S17			1,0000			5044000013
5051000016	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	A V	TVSuE	S11	TVSuE	S11			1,0000			5044000014
5051000017	Fallmanager/in SGB VIII	50	A	TVSuE	S14			1,0000					
5071000005	SB Unterhaltsvorschuss	50	Ä					0,8750		1,0000			
5072000006	Sachbearbeiter/in Kita	50	Ä					0,8750		0,7500			
5072000007	Sachbearbeiter/in Kita	50	Ä					0,8750		1,0000			
5072000008	Sachbearbeiter/in Kita	50	Ä					0,8750		0,7500			
5072000011	Sachbearbeiter/in Kita	50	Ä					0,8750		1,0000			
5310000002	Sachbearbeiter/in	53	Z V Ä	TVöD	E05	TVöD	E06			1,0000	5310000004		
5310000003	SB Koord./Öffentlichkeitsarbeit	53	Ä					1,0000		0,5000			
5310000004	SB Haushaltskoordinierung	53	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	5312000001		
5310000004	Sachbearbeiter/in	53	A V	TVöD	E05	TVöD	E06			1,0000			5310000002
5312000001	SB Haushaltskoordinierung	53	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			5310000004



OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
5312000003	SB Haushalt	53	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			5312000005
5312000005	SB Haushalt	53	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	5312000003		
5321000001	Sozialarbeiter/in	53	Ä	TVSuE	S11	TVSuE	S12						
5321000003	Sozialarbeiter/in	53	Ä	TVSuE	S11	TVSuE	S12						
5322000002	Sachbearbeiter/in	53	Ä					1,0000		0,7500			
5330100001	Sozialarbeiter/in	53	Z V	BBO	A10	BBO	A10			1,0000	5332000002		
	Stadtverwaltungsobersinspektor/in												
5330100002	SB Infektionsschutz	53	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	5332000003		
5330100003	SB Infektionsschutz	53	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	5332000004		
5330100004	Sachbearbeiter/in	53	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	5332000007		
5331000008	Probennehmer/in	53	Z			TVöD	E05			0,7500			
5332000002	Sozialarbeiter/inStadtverwaltungsobersinspekto	53	A V	BBO	A10	BBO	A10			1,0000			5330100001
5332000003	SB Infektionsschutz	53	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			5330100002
5332000004	SB Infektionsschutz	53	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			5330100003
5332000007	Sachbearbeiter/in	53	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			5330100004
5350000007	Schulärztin/-arzt	53	Ä					0,8750		1,0000			
5350000008	Schulärztin/-arzt	53	Ä					0,8750		0,7500			
5360000002	Prophylaxehelfer/in	53	A	TVöD	E05			0,6250					
5511000005	SB Wohnraumaquise	60	A V	BBO	A8	BBO	A8			1,0000			6024000003
	Stadtverwaltungshauptsekretär/in												
5511000009	SB Beschaffung (Bedarfsstelle)	50	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	5522000021		
5511000010	Wohnungsverwalter/in	50	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000	5522000022		
5520000002	Vorzimmerkraft	50	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	5522000023		
5522000020	Sozialpädagoge/in Asyl	50	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			5012000008
5522000021	Sozialpädagoge/in Asyl	50	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			5511000009
5522000022	Sozialpädagoge/in Asyl	50	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000			5511000010
5522000023	Sozialpädagoge/in Asyl	50	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			5520000002
5600004001	Fallmanager/in SGB II	56	Ä					0,7500		1,0000			
5600010011	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	Ä					0,7500		1,0000			
5600010022	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	Ä					0,7500		1,0000			
5600010023	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	Ä					0,7500		1,0000			
5600010024	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	Ä					0,7500		1,0000			
5600010031	Persönliche/r Ansprechpartner/in	56	Ä					0,7500		1,0000			
5600016003	FA Heranziehung vorrangiger Leistungen	56	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			5600020011
5600020011	FA Eingangszone	56	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	5600016003		
6002000001	Sachgebietsleiter/in	60	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000			2033000001
6002000002	Sachbearbeiter/in	60	A V	BBO	A11	BBO	A11			1,0000			2033000002
	Stadtverwaltungsamtfrau/-mann												
6002000003	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			2033000003
6002000009	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000			2033000004

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
6002000011	Bilanzbuchhalter/in	60	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			0,5000			2033000005
6010000003	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E12	BBO	A13 LG2/1			1,0000			6015000001
	Stadtbaurätin/-rat												
6013000001	Sachgebietsleiter/in	60	Z V	TVöD	E12	TVöD	E12			1,0000	6014000001		
6013000001	Sachgebietsleiter/in	60	A V	BBO	A13 LG2/1	BBO	A13 LG2/1			1,0000			6014000001
	Stadtbauoberamtsrätin/-rat												
6013000002	Sachbearbeiter/in	60	Z V Ä					0,8750		1,0000	6015000008		
6013000002	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000			6014000003
6013000003	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000	6014000002		
6013000004	Sachbearbeiter/in	60	Z V	BBO	A11	BBO	A11			1,0000	6015000002		
	Stadtbauamtfrau/-mann												
6013000005	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000	6015000003		
6013000005	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000			6014000006
6013000006	Sachbearbeiter/in	60	Z V Ä					0,7500		1,0000	6013000008		
6013000006	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000			6014000007
6013000007	Sachbearbeiter/in	60	Z V Ä					0,7500		1,0000	6015000004		
6013000007	Baukontrolleur/in	60	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			6015000008
6013000008	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000	6014000005		
6013000009	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000	6014000003		
6013000909	Sachbearbeiter/in	60	A	TVöD	E10			0,4375			6014000903		
6014000001	Sachgebietsleiter/in	60	Z V	BBO	A13 LG2/1	BBO	A13 LG2/1			1,0000	6013000001		
	Stadtbauoberamtsrätin/-rat												
6014000001	Sachgebietsleiter/in	60	A V	TVöD	E12	TVöD	E12			1,0000			6013000001
6014000002	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	6014000006		
6014000002	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000			6013000003
6014000003	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000	6013000002		
6014000003	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000			6013000009
6014000004	Sachbearbeiter/in	60	Z V Ä					0,7500		1,0000	6014000009		
	Stadtbauamtfrau/-mann												
6014000004	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			6015000006
6014000005	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000	6014000008		
6014000005	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000			6013000008
6014000006	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000	6013000005		
6014000006	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			6014000002
6014000007	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000	6013000006		
6014000007	Sachbearbeiter/in	60	A V	BBO	A10	BBO	A10			1,0000			6014000008
	Stadtbauoberinspektor/in												
6014000008	Sachbearbeiter/in	60	Z V	BBO	A10	BBO	A10			1,0000	6014000007		
	Stadtbauoberinspektor/in												
6014000008	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000			6014000005
6014000010	Sachbearbeiter/in	60	A	TVöD	E10			1,0000					

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
6015000001	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E12	BBO	A13 LG2/1			1,0000	6010000003		
	Stadtbauoberamtsrätin/-rat												
6015000002	Sachbearbeiter/in	60	A V	BBO	A11	BBO	A11			1,0000			6013000004
	Stadtbauamtfrau/-mann												
6015000003	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000	6015000009		
6015000003	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000			6013000005
6015000004	SB/IT-Betreuer/in	60	Z V Ä					0,8750		1,0000	6013000004		
6015000005	Sachbearbeiter/in	60	Z V Ä	TVöD	E05	TVöD	E10				1041100014		
6015000006	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	6014000004		
6015000006	Sachbearbeiter/in	60	A V	BBO	A10	BBO	A10			1,0000			6015000007
	Stadtbauoberinspektor/in												
6015000007	Sachbearbeiter/in	60	Z V	BBO	A10	BBO	A10			1,0000	6015000006		
	Stadtbauoberinspektor/in												
6015000007	Baukontrolleur/in	60	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			6015000009
6015000008	Baukontrolleur/in	60	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	6013000007		
6015000009	Baukontrolleur/in	60	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	6015000007		
6015000009	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000			6015000003
6022000001	Sachgebietsleiter/in	60	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000			2034000001
6022000002	Sachbearbeiter/in	60	A V	BBO	A11	BBO	A11			1,0000			2034000002
	Stadtverwaltungsamtfrau/-mann												
6022000003	Sachbearbeiter/in	60	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			2034000003
6022000004	Sachbearbeiter/in	60	A V	BBO	A11	BBO	A11			1,0000			2034000004
	Stadtverwaltungsamtfrau/-mann												
6023000003	Sachbearbeiter/in	60	Ä	BBO	A9 LG2	BBO	A10						
	Stadtverwaltungsinspektor/in												
6023000005	Sachbearbeiter/in	60	Z V	TVöD	E08	TVöD	E09			1,0000	200000017		
6024000002	SB Mietspiegel	60	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	6025000004		
6024000003	Sachbearbeiter/in	60	Z V	BBO	A8	BBO	A8			1,0000	5511000005		
	Stadtverwaltungshauptsekretär/in												
6025000004	SB Mietspiegel	60	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			6024000002
6101000001	SB Haushalt	61	Ä	TVöD	E10	TVöD	E09						
6104000003	Sachbearbeiter/in	61	Ä					0,8750		1,0000			
6121000006	Sachbearbeiter/in	61	Ä					0,8750		1,0000			
6121000007	Sachbearbeiter/in	61	Ä					0,7500		1,0000			
6121000009	Sachbearbeiter/in	61	A	TVöD	E14			1,0000					
6121000010	Sachbearbeiter/in	61	A	TVöD	E11			0,5000					
6121000011	Sachbearbeiter/in	61	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	300000002		
6122000002	Sachbearbeiter/in	61	Ä					0,7500		1,0000			
6122000003	Sachbearbeiter/in	61	Ä					0,8750		1,0000			
6131000006	Sachbearbeiter/in	61	Ä	TVöD	E05	TVöD	E11						
6131000006	Sachbearbeiter/in	61	Z V	TVöD	E05	TVöD	E11			1,0000	1041100011		

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
6210000002	Sachbearbeiter/in /Schreibkraft	62	Ä					0,7000		0,7500			
6214000002	Sachbearbeiter/in	62	Ä					0,7500		1,0000			
6214000004	Sachbearbeiter/in	62	Ä					1,0000		0,7500			
6220000001	Abteilungsleiter/in	62	Ä					1,0000		0,8750			
6220000002	SB Organisation	62	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			1015100006
6230000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	62	A V	TVöD	E06	TVöD	E11			1,0000			6622000012
6231000038	Sachbearbeiter/in	62	Ä					1,0000		0,8750			
6231000044	Sachbearbeiter/in	62	Ä					0,7500		1,0000			
6232000002	SB/Schreibkraft	62	Ä					1,0000		0,8750			
6232000015	Sachbearbeiter/in	62	Ä					1,0000		0,8750			
6232000075	Sachbearbeiter/in	62	Z			TVöD	E08			0,7500			
6232000091	Sachbearbeiter/in	62	Ä					1,0000		0,7500			
6601000002	Sachbearbeiter/in	66	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			8310000010
6601000013	SB Haushalt	66	Z			TVöD	E08			1,0000			
6601000013	SB Anlagenrechnung	66	A V	TVöD	E08	TVÖD	E10			1,0000			0360000012
6602000001	Sachgebietsleiter/in	66	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000	3243000001		
6602000002	Sachbearbeiter/in	66	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	3243000002		
6602000003	Sachbearbeiter/in	66	Z V	BBO	A8	BBO	A8			1,0000	3243000004		
6602000004	Stadtverwaltungshauptsekretär/in												
6602000004	Sachbearbeiter/in	66	Z V	BBO	A9 LG2	BBO	A9 LG2			1,0000	3243000005		
6602000004	Stadtverwaltungsinspektor/in												
6602000005	Sachbearbeiter/in	66	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	3243000006		
6602000006	Sachbearbeiter/in	66	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	3243000007		
6602000007	Sachbearbeiter/in	66	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	3243000008		
6602000008	Sachbearbeiter/in	66	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	3243000009		
6602000009	Sachbearbeiter/in	66	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	3243000011		
6602000010	Sachbearbeiter/in	66	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	3243000012		
6612000008	Sachbearbeiter/in	66	Z V	TVöD	E09	TVöD	E10			1,0000	1041200002		
6622000012	Sachbearbeiter/in	66	Z V	TVöD	E06	TVöD	E11			1,0000	6230000002		
6623000013	Straßenwärter/in	66	Z			TVöD	E05			1,0000			
6630000001	Abteilungsleiter/in	66	A V	TVöD	E13	TVöD	E13			1,0000			8310000001
6630000002	SB/Schreibkraft	66	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			8310000002
6630000003	Koordinator/in	66	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000			8310000003
6630000004	Sachbearbeiter/in	66	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000			8310000004
6630000005	Sachbearbeiter/in	66	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000			8310000005
6630000006	Sachbearbeiter/in	66	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			8310000006
6630000007	Sachbearbeiter/in	66	A V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000			8310000007
6630000008	Sachbearbeiter/in	66	A V	TVöD	E05	TVöD	E11			1,0000			8310000008
6711000011	Sachbearbeiter/in	67	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			6712000011
6711000012	Sachbearbeiter/in	67	Z V Ä	TVöD	E09	TVöD	E10			1,0000	1041200003		

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
6711000013	Sachbearbeiter/in	67	Z V Ä	TVöD	E05	TVöD	E10			1,0000	2020000002		
6711000903	Sachbearbeiter/in	67	Z			TVöD	E10			0,5000			
6712000011	SB Auflagenkontrolle/Beweissicherung	67	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	6711000011		
6734200008	Gärtner/in	67	Ä	TVöD	E04	TVöD	E05						
6741100011	Gärtner/in	67	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			6741200008
6741100014	Gartenarbeiter/in	67	A V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000			6741200009
6741100016	Gärtner/in	67	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			6741200010
6741100021	Gärtner/in	67	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	6741300003		
6741100022	Gärtner/in	67	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	6741200005		
6741100025	Feierhallenwärter/in	67	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	6742000001		
6741100026	Feierhallenwärter/in	67	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	6742000002		
6741100027	Feierhallenwärter/in	67	Z V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000	6742000004		
6741200005	Gärtner/in	67	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	6741300001		
6741200005	Gärtner/in	67	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			6741100022
6741200006	Gärtner/in	67	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	6741300002		
6741200007	Gärtner/in	67	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	6741300004		
6741200008	Gärtner/in	67	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	6741100011		
6741200009	Gartenarbeiter/in	67	Z V	TVöD	E04	TVöD	E04			1,0000	6741100014		
6741200010	Gärtner/in	67	Z V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000	6741100016		
6741300001	Gärtner/in	67	A V	TVöD	E06	TVöD	E06			1,0000			6741200005
6741300002	Gärtner/in	67	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			6741200006
6741300003	Gärtner/in	67	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			6741100021
6741300004	Gärtner/in	67	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			6741200007
6742000001	Feierhallenwärter/in	67	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			6741100025
6742000002	Feierhallenwärter/in	67	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			6741100026
6742000004	Feierhallenwärter/in	67	A V	TVöD	E03	TVöD	E03			1,0000			6741100027
7300000002	Vorzimmerkraft	73	Ä					1,0000		0,8750			
7301000001	Sachgebietsleiter/in	73	Ä					0,7500		1,0000			
	Stadtverwaltungsamtsrätin/-rat												
7301000005	Sachbearbeiter/in	73	Ä					1,0000		0,7500			
7301000007	SB Anlagenrechnung/Haushalt	73	Ä					1,0000		0,7500			
7301000008	Sachbearbeiter/in	73	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	1011000002		
7301000008	Sachbearbeiter/in	10	A V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000			1011000002
7320000004	Sachbearbeiter/in	73	Ä					1,0000		0,8750			
7320000005	Sachbearbeiter/in Stadtverwaltungsamt/-mann	73	Ä	BBO	A12	BBO	A11						
7330000004	Sachbearbeiter/in	73	Z V Ä	TVöD	E09	TVöD	E11			1,0000	1041200006		
7330000011	Projektmanager/in	03	A V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000			0200000028
7330000012	Sachbearbeiter/in	73	Z V Ä	TVöD	E03	TVöD	E11			1,0000	4531000003		
7330000903	Sachbearbeiter/in	73	A	TVöD	E11			0,5000					

OKZ	Funktionsbezeichnung	TH	AEST	Bewertung/Eingruppierung				Planarbeitszeit			Verlagerung		
				Tarif	von	Tarif	nach	von	/	nach	von	/	nach
7330100001	Koordinator/in	03	A V	TVöD	E12	TVöD	E12			1,0000			0200000026
7330100002	Sachbearbeiter/in	03	A V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000			0200000027
8203000001	Revierförster/in	82	Ä	TVöD	E09	BBO	A10						
	Stadtforstoberinspektorin/-inspektor												
8205000001	Revierförster/in	82	Ä	TVöD	E09	TVöD	E11						
8300000003	Hafenvogt	83	Ä					1,0000		0,7500			
8300000004	Hafenservice	83	A V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000			8310000009
8301000004	SB Haushalt	83	Ä					0,7500		1,0000			
8302000003	Hafenmeister/in /IT-Betreuer/in	83	Ä	TVöD	E09	TVöD	E10						
8310000001	Abteilungsleiter/in	83	Z V	TVöD	E13	TVöD	E13			1,0000	6630000001		
8310000002	SB/Schreibkraft	83	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	6630000002		
8310000003	Koordinator/in	83	Z V	TVöD	E11	TVöD	E11			1,0000	6630000003		
8310000004	Sachbearbeiter/in	83	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000	6630000004		
8310000005	Sachbearbeiter/in	83	Z V	TVöD	E10	TVöD	E10			1,0000	6630000005		
8310000006	Sachbearbeiter/in	83	Z V	TVöD	E09	TVöD	E09			1,0000	6630000006		
8310000007	Sachbearbeiter/in	83	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	6630000007		
8310000008	Sachbearbeiter/in	83	Z V Ä	TVöD	E05	TVöD	E11			1,0000	6630000008		
8310000009	Hafenarbeiter/in	83	Z V	TVöD	E05	TVöD	E05			1,0000	8300000004		
8310000010	Sachbearbeiter/in	83	Z V	TVöD	E08	TVöD	E08			1,0000	6601000002		

Anzahl Zugänge 27  
Anzahl Abgänge 16

Anzahl Verlagerungen 563  
Anzahl Bewertungsänderungen (einschl. Umwandlungen) 567  
Anzahl Arbeitszeitänderungen 62

### Berechnung des Stellenanteilsverhältnisses 2017

(über 150.000 Einwohner und ohne Berücksichtigung der Beamten auf Zeit)

Besoldungsgruppe	Anzahl lt. Stellenplan 2017	Höchstgrenzen nach § 26 BBesG bzw. KomStOVO	Ist-Besetzung per 30. Juni 2016
A 16	8	10	5
A 15	5	17	6
A 14	16	keine Obergrenze vorgegeben	13
A 13 LG2/2	5	keine Obergrenze vorgegeben	5
A 13 LG2/1	12	25	9
A 12	15	49	15
A 11	32	keine Obergrenze vorgegeben	30
A 10	42	keine Obergrenze vorgegeben	30
A 9 LG2	17	keine Obergrenze vorgegeben	22
A 9 LG1	102	keine Obergrenze vorgegeben	87
A 8	71	keine Obergrenze vorgegeben	60
A 7	137	keine Obergrenze vorgegeben	147
A 6	6	keine Obergrenze vorgegeben	6

**Die ATZ-Ersatzstellen bleiben bei dieser Berechnung unberücksichtigt.**

Grundlage: Kommunale Stellenobergrenzenlandesverordnung (KomStOVO M-V) vom 17. November 2008, VO zu § 26 Abs. 4 Bundesbesoldungsgesetz unter Beachtung des Gesetzes zur Reform des öffentlichen Dienstrechtes (Reformgesetz) und der Bekanntmachung des Bundesfinanzministeriums. Allgemeine Laufbahnverordnung - ALVO M-V) vom 29.09.2010 (zul. geändert d. Verordnung vom 16.06.2014).

## Zusammenfassende Übersicht über kw- und befristete Stellen

HH-Jahr	OKZ im Stellenplan 2017	Funktionsbezeichnung	TH	kw-Vermerk	OKZ im Stellenplan 2016
17	0200000027	Sachbearbeiter/in Klimaschutz	03	befr. 01/16-07/17	
17	1030000003	Assistenz- und Vorzimmerkraft	10	kw 09/17 ku E05	
17	1500000004	Sachbearbeiter/in	03	befr. 09/16-09/17	
17	2010000002	SB/Schreibkraft	20	kw 01/18 ku E05	
17	3713000099	Einsatzkraft	37	befr. 01/13-01/18	
		Brandmeisterin/-meister			
17	4220000042	Bibliotheksassistent/in	42	befr. 10/16-03/17	
17	4310000001	Projektleiter/in	43	REB befr. 01/12-04/19	
17	4500000005	Sachbearbeiter/in	45	kw 01/18	
17	5360000002	Prophylaxehelfer/in	53	ReL+befr. 08/09-08/17	
17	6104000006	Sachbearbeiter/in	61	befr. 01/12-07/17	
17	6121000008	Planungstechniker/in	61	befr. 01/16-01/18	
17	6232000075	Sachbearbeiter/in	62	befr. 0,750 07/16-08/17	
17	6601000009	MA Parkraumbewirtschaftung	66	kw 02/17	
17	6731200004	Baumpfleger/in	67	befr. 07/15-05/17	
18	0200000028	Projektmanager/in	03	ReS+befr. 11/09-05/18	
18	0200000029	SB Mobilitätsmanagement	03	befr. 01/17-01/19	
18	0200000030	SB Mobilitätsmanagement	03	befr. 01/17-01/19	
18	0360000012	Sachbearbeiter/in	03	befr. 01/15-01/19	
18	1011000002	Sachbearbeiter/in	10	befr. 01/16-12/18	
18	1014000018	Telefonist/in	10	kw 06/18 ku E03	
18	1015100004	Sachbearbeiter/in	10	kw 01/19	
18	1033000002	Sachbearbeiter/in	10	befr. 01/14-01/19	
18	1033000003	Sachbearbeiter/in	10	befr. 01/14-01/19	
18	1044000004	SB LOGA	10	kw 11/18	
18	2014000005	Bilanzbuchhalter/in	20	befr. 01/15-01/19	
18	3213000011	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/15-01/19	
18	3222000002	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/15-01/19	
18	3222000020	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/16-01/19	
18	3222000021	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/16-01/19	
18	3222000022	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/16-01/19	
18	3222000023	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/16-01/19	
18	3222000024	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/16-01/19	
18	3222000025	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/16-01/19	
18	3222000026	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/16-01/19	
18	3222000027	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/16-01/19	
18	3222000028	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/16-01/19	
18	3222000029	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/16-01/19	
18	4020000007	Sachbearbeiter/in	40	befr. 01/15-01/19	
18	4021000003	DV-/Techniker/in	40	befr. 01/15-01/19	
18	4033100048	Schulhausmeister/in	40	befr. 01/15-01/19	
18	4042000002	Sachbearbeiter/in	40	befr. 01/15 - 01/19	
18	4044100008	Techn. MA	40	kw 01/19	
18	4044100009	Techn. MA	40	kw 01/19 ku E06	
18	4044100010	Techn. MA	40	kw 01/19 ku E06	
18	4310000004	Bildungskoordinator/in	43	REB befr. 01/17-01/19	
18	4310000005	SB Integrationskurse	43	RES befr. 01/17-01/19	
18	4402300006	Musikpädagoge/in	44	befr. 09/16-08/17	
18	5012000008	Sachbearbeiter/in	50	befr. 01/16-01/19	
18	5023000007	SB Leistungen SGB VIII	50	befr. 01/16-01/19	
18	5023000008	SB Leistungen SGB VIII	50	befr. 01/16-01/19	
18	5031100004	Fallmanager/in	50	befr. 01/15-01/19	
18	5032000018	SB Wohngeld	50	befr. 01/15-01/19	
18	5044000001	Sachgebietsleiter/in	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000002	Fallmanager/in SGB VIII	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000003	Fallmanager/in SGB VIII	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000004	Fallmanager/in SGB VIII	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000005	Fallmanager/in SGB VIII	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000006	Fallmanager/in SGB VIII	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000007	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000008	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000009	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000010	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000011	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	befr. 01/16-01/19	
18	5044000014	SA Amtsvormund/-pflegschaften	50	befr. 01/16-01/19	
18	5500000001	Amtsleiter/in	50	befr. 01/16-01/19	
18	5500000002	Assistenz- und Vorzimmerkraft	50	befr. 01/16-01/19	



HH-Jahr	OKZ im Stellenplan 2017	Funktionsbezeichnung	TH	kw-Vermerk	OKZ im Stellenplan 2016
18	5510000001	Abteilungsleiter/in	50	befr. 01/16-01/19	
18	5511000001	Sachgebietsleiter/in	50	befr. 01/16-01/19	
18	5511000002	SB Beschaffung (Bedarfsstelle)	50	befr. 01/16-01/19 ku E08	
18	5511000003	SB Haushalt	50	befr. 01/16-01/19	
18	5511000007	SB Gemeinschaftsunterkünfte	50	befr. 01/16-01/19	
18	5511000008	SB Gemeinschaftsunterkünfte	50	befr. 01/16-01/19	
18	5511000009	SB Beschaffung (Bedarfsstelle)	50	befr. 01/16-01/19	
18	5511000010	Wohnungsverwalter/in	50	befr. 01/16-01/19	
18	5520000001	Abteilungsleiter/in	50	befr. 01/16-01/19	
18	5520000002	Vorzimmerkraft	50	befr. 01/16-01/19	
18	5521000005	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/15-01/19	
18	5521000006	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/15-01/19	
18	5521000007	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5521000008	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5521000009	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5521000010	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5521000011	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5521000012	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5521000013	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5521000014	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5521000015	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5521000016	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5521000017	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5521000018	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5521000019	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5521000028	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5521000029	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5521000030	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5521000031	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5521000032	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5522000003	Sozialpädagoge/in Asyl	50	kw 01/19 ReL	
18	5522000004	Sozialpädagoge/in Asyl	50	kw 01/19 ReL	
18	5522000005	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19 ReL	
18	5522000006	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19 ReL	
18	5522000007	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5522000015	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5522000016	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5522000017	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5522000018	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5522000019	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19	
18	5540000001	Abteilungsleiter/in	50	befr. 01/16-01/19	
18	5540000002	SB Integration	03	befr. 01/16-01/19	
18	5540000003	SB Integration	03	befr. 01/16-01/19	
18	5540000004	SB Integration	03	befr. 01/16-01/19	
18	5540000005	SB Integration	03	befr. 01/16-01/19	
18	6011000004	Sachbearbeiter/in	60	befr. 01/15-01/19	
18	6215000006	SB Digitale Kartengrundlagen	62	befr. 04/16-10/18	
18	6601000005	Sachbearbeiter/inStadtverwaltungssek	66	kw 03/18	
18	6712000011	SB Auflagenkontrolle/Beweissicherung	67	befr. 01/15-01/19	
18	6731100007	SB Stadtbäume und Datenpflege	67	befr. 01/15-01/19	
18	6731100008	Baumkontrolleur/in	67	befr. 01/15-01/19	
18	6731100009	Baumkontrolleur/in	67	befr. 01/16-01/19	
19	0330000014	Sachbearbeiter/in	03	befr. 01/14-01/20	
19	0330000015	Sachbearbeiter/in	03	befr. 01/14-01/20	
19	0380000004	Sachbearbeiter/in	03	befr. 01/17-01/20	
19	0380000005	Sachbearbeiter/in	03	befr. 01/17-01/20	
19	0380000006	Sachbearbeiter/in	03	befr. 01/17-01/20	
19	1014000014	Mitarbeiter/in Post	10	kw 09/19	
19	1031000004	Assistenz- und Vorzimmerkraft OB	10	kw 01/20	
19	1032000003	Organisator/in	10	befr. 01/17-01/20	
19	1033000004	Sachbearbeiter/in	10	befr. 01/17-01/20	
19	1033000005	Sachbearbeiter/in	10	befr. 01/17-01/20	
19	1041000003	Sachbearbeiter/in	10	kw 05/19	
19	1502000004	Sachbearbeiter/in	03	kw 11/19	
19	2031000012	Sachbearbeiter/in	20	kw 11/19	
19	3211000011	Sachbearbeiter/in	32	befr. 01/17-01/20	
19	3713000001	Wachbezirksleiter/in Brandrätin/-rat	37	kw 04/19 +ku A12	

HH-Jahr	OKZ im Stellenplan 2017	Funktionsbezeichnung	TH	kw-Vermerk	OKZ im Stellenplan 2016
19	4310000002	SB Bildungsmonitoring	43	REB befr. 01/16-04/19	
19	4310000003	Bildungs Koordinator/in	43	REB befr. 01/17-01/19	
19	4500000006	Assistenz- und Vorzimmerkraft	45	befr. 01/17-01/20	
19	4531000005	Museumsaufseher/in	45	kw 11/19	
19	4531000006	Museumsaufseher/in	45	kw 11/19	
19	4700000009	Sachbearbeiter/in	47	befr. 01/17-01/20	
19	5013000008	Sozialarbeiter/in	50	kw 03/19	
19	5022000022	SB Grundsicherung	50	befr. 01/15-01/19 befr. 1,000 (0,750) 01/16-05/17	
19	5070000002	SB/Schreibkraft	50	kw 10/19 ku E05	
19	6222000001	Sachgebietsleiter/in	62	kw 02/19	
19	6601000013	SB Haushalt	66	befr. 01/17-01/20	
19	6623000013	Straßenwärter/in	66	befr. 01/17-01/20	
20	0200000031	SB Interreg-BSR-Projekt	03	befr. 09/17-09/20	
20	0200000033	SB Interreg-BSR-Projekt	03	befr. 09/17-09/20	
20	1013000003	SB Beschaffung	10	kw 12/20 ku E08	
20	1014000007	Mitarbeiter/in Post	10	kw 12/20	
20	1041000006	Sachbearbeiter/in	10	kw 12/20	
20	2021000021	Kontenführer/in	20	kw 04/20	
20	2022200004	Vollziehungsbeamte/r	20	kw 08/20	
20	3000000007	Stadtverwaltungshauptsekretär/in			
		Jurist/in	30	kw 07/20	
		Stadtoberrechtsrätin/-rat			
20	5032000030	SB Leistungen SGB XII	50	kw 09/20	
20	6002000005	Mitarbeiter/in Infothek	60	kw 12/20 ku E03	
21	3000000017	Jurist/in	30	befr. 01/17-01/22	
		Stadtoberrechtsrätin/-rat			
21	3213000006	SB/Schreibkraft	32	kw 08/21	
21	3711000096	Einsatzkraft	37	befr. 01/17-01/22	
		Brandmeisterin/-meister			
21	3711000097	Einsatzkraft	37	befr. 01/17-01/22	
		Brandmeisterin/-meister			
21	5012000009	Sachbearbeiter/in	50	kw 04/21 ku E05	
21	6002000006	Mitarbeiter/in Infothek	60	kw 09/21 ku E03	
21	6012000006	Sachbearbeiter/in	60	befr. 01/16-01/22	
21	7301000008	Sachbearbeiter/in	73	kw 05/21 ku E08	
23	1042000005	SB/Schreibkraft	10	kw 03/23	
24	6232000002	SB/Schreibkraft	62	befr. 0,875 (1,000) 07/16-08/17 kw 01/25	

**Zusammenfassende Übersicht über entfallende ATZ-Stellen**

HH-Jahr	OKZ im Stellenplan 2017	Funktionsbezeichnung	TH	kw-Vermerk	OKZ im Stellenplan 2016
19	6711000903	Sachbearbeiter/in	67	befr. 08/17-02/19 0,500 für 6711000003	

**Zusammenfassende Übersicht über verbleibende Stellen im Einstellungskorridor**

<b>OKZ im Stellenplan 2016</b>	<b>Funktionsbezeichnung</b>	<b>TH</b>	<b>Stellenvermerk</b>	<b>OKZ im Stellenplan 2015</b>
1041100018	Sachbearbeiter/in	10		
	Stadtverwaltungssekretär/in			
1041100022	Sachbearbeiter/in	10		
	(Übernahme Auszubildende/r)			
1041200001	Sachbearbeiter/in	10		
	Stadtverwaltungsinspektor/in			
1041200004	Sachbearbeiter/in	10		
	Stadtverwaltungsinspektor/in			
1041200005	Sachbearbeiter/in	10		
	Stadtverwaltungsinspektor/in			
1041200007	Sachbearbeiter/in	10		
	Stadtverwaltungsinspektor/in			
3711100001	Einsatzkraft	37		
	Brandmeisterin/-meister			
3711100002	Einsatzkraft	37		
	Brandmeisterin/-meister			
3711100003	Einsatzkraft	37		
	Brandmeisterin/-meister			
3711100004	Einsatzkraft	37		
	Brandmeisterin/-meister			
3711100005	Einsatzkraft	37		
	Brandmeisterin/-meister			

## Zusammenfassende Übersicht über realisierte kw-Stellen

OKZ im Stellen- plan 2016	Funktionsbezeichnung	TH	kw-Vermerk	Realisierung
1044000008	Sachbearbeiter/in	10	befr. 01/16-01/17	
2010000002	SB/Schreibkraft	20	kw 01/18 ku E05	
3711000087	EinsatzkraftBrandmeisterin/-meister	37	befr. 01/15-01/19 kw 01/17	
	Einsatzkraft			
3711000087	Brandmeisterin/-meister	37	befr. 01/15-01/19 kw 01/17	
3711100006	Einsatzkraft	37	kw 01/17	
3711100007	Einsatzkraft	37	kw 01/17	
3711100008	Einsatzkraft	37	kw 01/17	
3711100009	Einsatzkraft	37	kw 01/17	
3711100010	Einsatzkraft	37	kw 01/17	
4063681006	Schulsekretär/in	40		
4072310006	Schulsekretär/in	40		
4072310007	Schulsekretär/in	40		
4072313008	Schulsekretär/in	40		
4072316008	Schulsekretär/in	40		
4072317005	Schulsekretär/in	40		
4402300006	Musikpädagoge/in	44	befr. 09/16-08/17	
4500000005	Sachbearbeiter/in	45	kw 01/18	
5051000017	Fallmanager/in SGB VIII	50	befr. 01/16-05/16	
5361000905	Prophylaxehelfer/in	53	befr. 06/12-06/15 0,500 für 5361000005	
5521000020	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000021	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000022	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000023	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000024	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000025	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000026	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000027	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000033	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000034	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000035	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000036	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000037	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000038	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000039	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5521000040	SB Leistungen Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5522000001	Sachgebietsleiter/in	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5522000008	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5522000009	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5522000010	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5522000011	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5522000012	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5522000013	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
5522000014	Sozialpädagoge/in Asyl	50	befr. 01/16-01/19 kw 01/17	
6013000909	Sachbearbeiter/in	60	befr. 02/15-08/16 0,4375 für 6013000009	
6014000010	Sachbearbeiter/in	60	befr. 01/16-01/17	
6121000009	Sachbearbeiter/in	61	kw 08/16 ku E11	
6121000010	Sachbearbeiter/in	61	befr. 01/16-07/16	
7330000903	Sachbearbeiter/in	73	befr. 11/14-05/16 0,500 für 7330000003	

## Zusammenfassende Übersicht über entfristete Stellen

OKZ im Stellenplan 2017	Funktionsbezeichnung	TH	Bemerkung/ kw-Vermerk	OKZ im Stellenplan 2016
1032000010	Assistenz- und Vorzimmerkraft OB	10	befr. 01/14-01/20	
2011000011	SB Investitionen, Risikomanagement	20	befr. 01/15-01/19	2012000012
2014000001	Sachgebietsleiter/in	20	befr. 01/15-01/19	
4040000001	Abteilungsleiter/in	40	befr. 01/15-01/19	4032000002
6015000005	Sachbearbeiter/in	60	befr. 04/16-04/21	1041100014
6131000006	Sachbearbeiter/in	61	befr. 04/16-04/21	1041100011
6601000010	Sachbearbeiter/in	66	befr. 01/15-01/19	
6612000008	Sachbearbeiter/in	66	befr. 04/16-04/21	1041200002
6622000012	Sachbearbeiter/in	66	befr. 01/15-01/19	6230000002
6711000012	Sachbearbeiter/in	67	befr. 04/16-04/21	1041200003
6711000013	Sachbearbeiter/in	67	befr. 01/15-01/19	2020000002
7330000004	Sachbearbeiter/in	73	befr. 04/16-04/21	1041200006
7330000012	Sachbearbeiter/in	73	kw 06/18	4531000003

Hansestadt Rostock  
Der Oberbürgermeister  
Hauptamt

### Stellenplanquerschnitt (ohne Wahlbeamte)

A. VERWALTUNG Beamte																		
	Laufbahngruppe 2										Laufbahngruppe 1							
TH	16	15	14	13	13 A	13	12	11	10	9	9 A	9	8	7	6 A	6	5 A	5
03			2			1		1										
10	1	1	1			2	1	1	2			1						
14		1					1	2										
20	1		1	1		1	2	4	1	1		4	3	4				
30			7															
32	1			1		3	1	4	3	4		7	11	4		1		
37									1			1	1					
40								1					1					
50	1			1			1	2	10	4			4	1		1		
53		1							2	2								
56							1		1	3								
60	1					2	1	4	3				1			1		
61	1						1											
62	1		2	1				1	1				2					
66			1						1	1			2	1		1		
73		1					1	2	1	2								
74		1											4					
83								1										
SUMME	7	5	14	4		9	10	23	26	17		13	29	10		4		
in VZÄ	7,00	5,00	14,00	4,00		9,00	10,00	23,00	26,00	17,00		13,00	29,00	10,00		4,00		

VORJAHR	9	10	13	5		9	11	28	31	27		14	36	20		8		
DIFFERENZ	-2	-5	1	-1			-1	-5	-5	-10		-1	-7	-10		-4		

A. VERWALTUNG			Beschäftigte														
TH	E15Ü	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02Ü	E02	E01
03			2	2	12	29	6	16	9		4	1	2				
10			2		11	32	6	36	13		8	15	5	5			
14			1	2	1	1	3				1						
20					1	12	8	23	23		20	3					
30		1	1	1							2	2					
32						8	4	33	56		41	40		4			
37											1						
40		1			3	2	1	10	17		4	3	1				
42								1									
45				4	2		1	3			1	1		1			
47			1	1				4			1			1			
50			2		6	10	16	112	40		8	9	1				
53		10	5	1	2	1		5	7		3	11		4			
56			1	1		5	5	42	33		2	3					
60		1	2		5	8	7	8	5		2	7		2			
61			3	3	1	17	1	2	6			2					
62				3	7	9	4	27	20		2	7					
66		1	1		3	14	4	8	5		8	5	2				
67		1		1	3	2	17	4	11		4	1					
73			1	2	1	8	6	12	8		2						
74			2	1				5	2								
83			1	1		2	3	11	8		1	3					
SUMME		15	25	23	58	160	92	362	263		115	113	11	17			
in VZÄ		14,63	23,13	22,63	57,75	159,15	88,25	355,88	258,18		112,38	106,97	11,00	15,75			

VORJAHR		15	24	22	49	122	79	364	222		138	130	11	21			
DIFFERENZ			1	1	9	38	13	-2	41		-23	-17		-4			



**A. VERWALTUNG****Beschäftigte - Sozial-Und Erziehungsdienst**

TH	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12Ü	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2
50		7		1	45		1	13	22									
53					6			8										
SUMME		7		1	51		1	21	22									
in VZÄ		7,00		1,00	50,50		1,00	20,50	22,00									

VORJAHR		5		1	38			9	9									
DIFFERENZ		2			13		1	12	13									

**B. EINRICHTUNG****Beamte**

	Laufbahngruppe 2										Laufbahngruppe 1							
TH	16	15	14	13	13 A	13	12	11	10	9	9 A	9	8	7	6 A	6	5 A	5
37	1		1	1		3	5	8	14		12	43	39	114				
82			1					1	2									
SUMME	1		2	1		3	5	9	16		12	43	39	114				
in VZÄ	1,00		2,00	1,00		3,00	5,00	9,00	16,00		12,00	43,00	39,00	114,00				

VORJAHR	1		2	1		4	4	10	13		13	44	38	120				
DIFFERENZ						-1	1	-1	3		-1	-1	1	-6				

**B. EINRICHTUNG****Beschäftigte**

TH	E15Ü	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02Ü	E02	E01
37					1	1	1	2	6		2	2	2				
40							1	4			15	87	6	12	12		
66					2	5	5	1	1			24		1			
67				1			2	7	5		44	23	7	1	1		
82						2		1	1	1		13					
SUMME				1	3	8	9	15	13	1	61	149	15	14	13		
in VZÄ				1,00	3,00	8,00	9,00	14,55	12,50	1,00	59,88	146,20	14,50	14,00	13,00		

VORJAHR			2	1	2	9	10	21	11	1	69	177	16	9	14		
DIFFERENZ			-2		1	-1	-1	-6	2		-8	-28	-1	5	-1		

**B. EINRICHTUNG****Beschäftigte - Sozial-Und Erziehungsdienst**

TH	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12Ü	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2
40												1				2		
SUMME												1				2		
in VZÄ												0,85				1,70		

VORJAHR												2						
DIFFERENZ												-1				2		

**C. KOSTENRECHN. EINRICHTUNG****Beamte**

	Laufbahngruppe 2										Laufbahngruppe 1							
TH	16	15	14	13	13 A	13	12	11	10	9	9 A	9	8	7	6 A	6	5 A	5
37											10	24	3	13				
67																2		
SUMME											10	24	3	13		2		
in VZÄ											10,00	24,00	3,00	13,00		2,00		

VORJAHR											10	22	3	13		2		
DIFFERENZ												2						

**C. KOSTENRECHN. EINRICHTUNG****Beschäftigte**

TH	E15Ü	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02Ü	E02	E01
37		1					1	1	1		3	1					
40								1	1	2	5	8	3	37			
42		1					2	5	12	1	5	16	1				
43			1	5		3			2		1	5	1				
44				1		1		23			3	1					
45		1	1	2				3	4			2		2	1		
47											1						
67							1	3	1		8	16	5	4			
SUMME		3	2	8		6	7	43	10	2	26	49	10	43	1		
in VZÄ		3,00	2,00	8,00		6,00	7,00	37,30	9,75	2,00	25,50	47,88	10,00	43,00	1,00		

VORJAHR		3	2	10		3	6	44	10	3	30	43	11	44	6		
DIFFERENZ				-2		3	1	-1		-1	-4	6	-1	-1	-5		

### Stellenplanquerschnitt (ohne Wahlbeamte)

VORJAHR	469	1876	2345
DIFFERENZ	-1	-4	-5

245	306	551
	-1	-1

52	206	258
	4	4

Anlage X		Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke	Verlagerung von OKZ
OKZ												
Verwaltungsstellen												
E 84 37 000 001	Rettungsassstent/in Oberbrandmeisterin/-meister	37	TVöD	E05				BBO	A8	1,0000	Fortbildungsverhältnis befr. 01/16-01/21 ReS	
E 84 37 000 002	Rettungsassstent/in Oberbrandmeisterin/-meister	37	TVöD	E05				BBO	A8	1,0000	Fortbildungsverhältnis befr. 01/16-01/21 ReS	
E 84 37 000 003	Rettungsassstent/in Oberbrandmeisterin/-meister	37	TVöD	E05				BBO	A8	1,0000	Fortbildungsverhältnis befr. 01/16-01/21 ReS	
	Summe									3,0000		
E 84 45 000 001	Wiss. Mitarbeiter/in	45	TVöD	E13	TVöD	E13		TVöD	E13	1,0000	Fachlich zugeordnet	
E 84 45 000 002	Museologe/in	45	TVöD	E09	TVöD	E09		TVöD	E09	1,0000	Fachlich zugeordnet	
E 84 45 000 003	Museumspädag. Mitarbeiter/in	45	TVöD	E08	TVöD	E08		TVöD	E08	1,0000	Fachlich zugeordnet	
E 84 45 000 004	Leiter Technik und Ausstellungsrealisierung	45	TVöD	E05	TVöD	E05		TVöD	E08	1,0000	Fachlich zugeordnet	
E 84 45 000 005	Museumsaufseher/in	45	TVöD	E03	TVöD	E03		TVöD	E03	0,5000	Fachlich zugeordnet	
V 84 45 000 010	Sachbearbeiter/in	45	TVöD	E14				TVöD	E14	1,0000	Bes. gesp. 01/17-09/17 frei ab 01/14	
	Summe									5,5000		
	Summe									8,5000		

**Anlage X**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
<b>84 10 110 Verwaltungsfachangestellte/r</b>										
84 10 110 010	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 08/18
84 10 110 011	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 08/18
84 10 110 012	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 08/18
84 10 110 013	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 08/18
84 10 110 014	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 08/18
84 10 110 015	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/12 - 09/17 09/17 - 08/18
85 10 110 016	Auszubildende/r	10					TVAöD		1,0000	Bes. gesp. 09/15 - 08/18
85 10 110 017	Auszubildende/r	10					TVAöD		1,0000	Bes. gesp. 09/15 - 08/18
84 10 110 018	Auszubildende/r	10					TVAöD		1,0000	Bes. gesp. 09/15 - 08/18
84 10 110 019	Auszubildende/r	10					TVAöD		1,0000	Bes. gesp. 09/15 - 08/18
84 10 110 020	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
84 10 110 021	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
84 10 110 022	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
84 10 110 023	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
84 10 110 024	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
84 10 110 025	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit Bes. gesp. 09/16 - 08/19
84 10 110 026	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit Bes. gesp. 09/16 - 08/19

**Anlage X**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
84 10 110 027	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit Bes. gesp. 09/16 - 08/19
84 10 110 028	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/13 - 09/17 Bes. gesp. 09/17 - 08/19
84 10 110 029	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/13 - 09/17 Bes. gesp. 09/17 - 08/19
84 10 110 030	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20
84 10 110 031	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20
84 10 110 032	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20
84 10 110 033	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20
84 10 110 034	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20
84 10 110 035	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20
84 10 110 036	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20
84 10 110 037	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20
84 10 110 038	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20

**Anlage X**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
84 10 110 039	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 - 08/20 09/17

**84 10 120 Kauffrau/-mann für Bürokommunikation**

84 10 120 010	Auszubildende/r	10					TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 08/18
84 10 120 011	Auszubildende/r	10					TVAöD		1,0000	Bes. gesp. 09/15 - 08/18
84 10 120 012	Auszubildende/r	10					TVAöD		1,0000	Bes. gesp. 09/15 - 08/18

84 10 120 020	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
84 10 120 021	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
84 10 120 022	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19

84 10 120 030	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17
84 10 120 031	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17
84 10 120 032	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17

**84 10 130 Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste**

84 10 130 010	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 09/18
84 10 130 011	Auszubildende/r	10							1,0000	Bes. gesp. 09/15 - 09/18
84 10 130 020	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19

**Anlage X**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
84 10 130 021	Auszubildende/r	10					TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
84 10 130 030	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17
84 10 130 031	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20

**84 10 140 Gärtner/in**

84 10 140 010	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 08/18
84 10 140 011	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 08/18
84 10 140 012	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 08/18
84 10 140 020	Auszubildende/r	10	TVAöD		TVAöD		TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
84 10 140 021	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
84 10 140 022	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/16 - 08/19
84 10 140 030	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20
84 10 140 031	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20
84 10 140 032	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17 09/17 - 08/20



**Anlage X**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
-----	----------------------	-------------------	-------	----------------------	-------	---------------	-------	------------------------	-----	-----------------

**84 10 150 Vermessungstechniker/in**

84 10 150 010	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17
84 10 150 011	Auszubildende/r	10	TVAöD				TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/14 - 08/17
84 10 150 020	Auszubildende/r	10					TVAöD		1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 08/18

**84 10 200 Anwärtinnen und Anwärter LG2**

84 10 200 010	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/i n	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/15 - 10/18
84 10 200 011	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/i n	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/15 - 10/18
84 10 200 012	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/i n	10	BBO	A9 LG1			BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/15 - 10/18
84 10 200 013	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/i n	10	BBO	A9 LG1			BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/15 - 10/18
84 10 200 014	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/i n	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/15 - 10/18
84 10 200 015	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/i n	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/15 - 10/18
84 10 200 016	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/i n	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/15 - 10/18
84 10 200 017	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/i n	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/15 - 10/18
84 10 200 018	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/i n	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/15 - 10/18
84 10 200 020	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/i n	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/16 - 10/19
84 10 200 021	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/i n	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/16 - 10/19

**Anlage X**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
84 10 200 022	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/16 - 10/19
84 10 200 023	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/16 - 10/19
84 10 200 024	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/16 - 10/19
84 10 200 025	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/16 - 10/19
84 10 200 026	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1			BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/16 - 10/19
84 10 200 027	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1			BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/16 - 10/19
84 10 200 028	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1			BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/16 - 10/19
84 10 200 030	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/14 - 10/17 10/17 - 09/20
84 10 200 031	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/14 - 10/17 10/17 - 09/20
84 10 200 032	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/14 - 10/17 10/17 - 09/20
84 10 200 033	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/14 - 10/17 10/17 - 09/20
84 10 200 034	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/14 - 10/17 10/17 - 09/20
84 10 200 035	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/14 - 10/17 10/17 - 09/20
84 10 200 036	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/14 - 10/17 10/17 - 09/20

**Anlage X**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
84 10 200 037	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	BBO	A9 LG1	1,0000	Studienzeit 10/14 - 10/17 10/17 - 09/20
84 10 200 038	Stadtverwaltungsinspektoranwärter/in	10	BBO	A9 LG1			BBO	A9 LG1	1,0000	Bes. gesp. 10/14 - 10/17

**84 37 200 Anwärterinnen und Anwärter LG2**

84 37 200 010	Brandoberinspektoranwärter/in	37	BBO	A10			BBO	A10	1,0000	Ausbildungszeit 04/17 - 04/19
84 37 200 011	Brandoberinspektoranwärter/in	37	BBO	A10			BBO	A10	1,0000	Ausbildungszeit 04/17 - 04/19

**84 37 300 Anwärterinnen und Anwärter LG1**

84 37 300 010	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 03/18 - 01/20
84 37 300 011	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 03/18 - 01/20
84 37 300 012	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 03/18 - 01/20
84 37 300 013	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 03/18 - 01/20
84 37 300 014	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 03/18 - 01/20
84 37 300 015	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 03/18 - 01/20
84 37 300 016	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 03/18 - 01/20

**Anlage X**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr		30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
84 37 300 017	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 03/18 - 01/20
84 37 300 018	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 03/18 - 01/20
84 37 300 019	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 03/18 - 01/20
84 37 300 020	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 03/18 - 01/20
84 37 300 021	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 03/18 - 01/20
84 37 300 022	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/16 - 01/18 03/18 - 01/20
84 37 300 023	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit Bes. gesp. 01/17 - 12/19
84 37 300 024	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit Bes. gesp. 01/17 - 12/19
84 37 300 025	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit Bes. gesp. 01/17 - 12/19
84 37 300 026	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit Bes. gesp. 01/17 - 12/19
84 37 300 027	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit Bes. gesp. 01/17 - 12/19
84 37 300 028	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7			BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit Bes. gesp. 01/17 - 12/19
84 37 300 030	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/17 - 01/19
84 37 300 031	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/17 - 01/19

**Anlage X**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
84 37 300 032	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 033	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 034	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 035	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 036	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 037	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 038	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 039	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 040	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 06/17 Bes. gesp. 06/17 - 01/20
84 37 300 041	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 06/17 Bes. gesp. 06/17 - 01/20
84 37 300 042	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 06/17 Bes. gesp. 06/17 - 01/20
84 37 300 043	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 044	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 045	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 046	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20

**Anlage X**

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
84 37 300 047	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 048	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 049	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20

Anlage X

OKZ	Funktionsbezeichnung	Teil- haushalt	Tarif	Bewertung Vorjahr	Tarif	30.06. d. Vj.	Tarif	Bewertung Lfd. Jahr	VZÄ	Stellenvermerke
84 37 300 030	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/17 - 01/19
84 37 300 031	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 03/17 - 01/19
84 37 300 032	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 033	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 034	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 035	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 036	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 037	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 038	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 039	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Bes. gesp. 01/17 - 01/19
84 37 300 040	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 06/17 Bes. gesp. 06/17 - 01/20
84 37 300 041	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 06/17 Bes. gesp. 06/17 - 01/20
84 37 300 042	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/15 - 06/17 Bes. gesp. 06/17 - 01/20
84 37 300 043	Brandmeisteranwärter/in	37	BBO	A7	BBO	A7	BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 044	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 045	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 046	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 047	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 048	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20
84 37 300 049	Brandmeisteranwärter/in	37					BBO	A7	1,0000	Ausbildungszeit 09/18 - 07/20





<b>Beschlussvorlage</b>	Datum:	02.08.2016
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>	fed. Senator/-in:	OB, Roland Methling
	bet. Senator/-in:	S 4, Holger Matthäus
Federführendes Amt: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Amt für Jugend und Soziales Amt für Stadtgrün, Naturschutz u. Landschaftspflege Amt für Umweltschutz Amt für Verkehrsanlagen Bauamt Brandschutz- und Rettungsamt Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt Ortsamt West		
<b>Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der 13. Änderung des Flächennutzungsplans Sondergebiet Wagenplatz</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
01.09.2016	Ortsbeirat Gartenstadt/ Stadtweide (10)	Vorberatung
27.09.2016	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung
28.09.2016	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung
06.10.2016	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Vorberatung
12.10.2016	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

- Ein Teil der im wirksamen Flächennutzungsplan der Hansestadt Rostock dargestellten Wohnbaufläche **W. 8.10** soll geändert werden. Sie soll künftig als Sondergebiet „Wagenplatz“ ausgewiesen werden. Die Änderungsfläche ist ca. 0,9 ha groß.
- Der Entwurf der 13. Änderung und die Begründung dazu mit Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

Beschlussvorschriften:  
§ 22 Abs. 3 Nr. 7 KV M-V

bereits gefasste Beschlüsse:  
Nr. 2015/BV/1082 vom 04.11.2015

## Sachverhalt:

Seit 2012 läuft die Suche nach einem Standort zur Ausweisung eines Wagenplatzes in der Hansestadt Rostock. Aus unterschiedlichsten Sichten wurden in den Ortsbeiräten, den Ämtern und mit Vertretern der Wagenplatzgemeinschaft verschiedenste Standorte mit dem Ziel diskutiert, einen legalen Platz entwickeln zu können.

Nach umfassender Ermittlung aller Belange, einer breiten Beteiligung unterschiedlichster Interessengruppen und einer vergleichenden Bewertung mehrerer Standorte hat die Bürgerschaft daher am 04.11.2015 beschlossen, für das alternative Wohnprojekt als dauerhaften Standort eine Fläche im Bereich der Satower Straße vorzubereiten.

Die Steuerung der Zulässigkeit des Wagenplatzes soll über die Bauleitplanung gesichert werden. Dies gewährleistet auch weiter eine umfassende Einbeziehung und ein Mitspracherecht der Öffentlichkeit.

Weiter handelt es sich bei der Fläche um ein städtisches Grundstück, so dass der Stadt als Vermieter gegenüber dem künftigen Betreiber weitere Regelungsrechte ermöglicht werden. Durch die oben benannten Steuerungsmöglichkeiten bestehen eine Reihe von Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Errichtung und Betreibung des Wagenplatzes.

Erster konkreter planungsrechtlicher Schritt ist dazu die Änderung des Flächennutzungsplans. Die Hauptnutzung auf dem Platz ist das Wohnen. Aber die besondere Wohnform des sesshaften Wohnens in Wagen einerseits sowie die Grundgedanken des Projektes wie die Förderung des gemeinschaftlichen Lebens, der besondere Fokus auf naturnahes, ökologisch nachhaltiges Leben sowie die Verlagerung vieler Tätigkeiten ins Freie gehen über das bloße Wohnen hinaus. Auch weicht die durch die Wohnform angestrebte infrastrukturelle Ausstattung des Platzes von den mit einem Wohngebiet verbundenen Standards ab.

Aus diesen Gründen soll ein Sondergebiet „Wagenplatz“ gemäß § 11 BauNVO ausgewiesen werden und der Flächennutzungsplan in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.12.2009 entsprechend geändert werden.

Die Gesamtgröße der zu ändernden Wohnbaufläche W.8.10 im gültigen Flächennutzungsplan beträgt ca. 4,3 ha. Die Teilfläche der Änderung ist ca. 0,9 ha groß.

Aufgrund der Größe und dem Inhalt der Änderung sind die Grundzüge der Planung des Flächennutzungsplans nicht berührt und es werden keine Vorhaben vorbereitet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen. Um aber mögliche Beeinträchtigungen der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 genannten Schutzgüter umfangreich ermitteln und bewerten zu können, wird ein zweistufiges Verfahren durchgeführt. Ein Umweltbericht wird erstellt.

Mit Schreiben vom 29.03.2016 wurden daher die Behörden und weiteren Träger öffentlicher Belange gebeten zu prüfen, ob ihre Belange berührt sind und insbesondere, ob es aus Ihrer Sicht noch Ergänzungen für den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad des Untersuchungsrahmens der Umweltprüfung gibt.

Die Anregungen und Hinweise aus den Stellungnahmen wurden in die Begründung und den Umweltbericht eingearbeitet und werden als Anlage 2 zur Kenntnis gegeben. Im Plan erfolgten keine Änderungen.

Der vorliegende Entwurf der 13. Änderung und die Begründung mit Umweltbericht werden zur Auslegung bestimmt.

**Finanzielle Auswirkungen:** keine

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept: kein

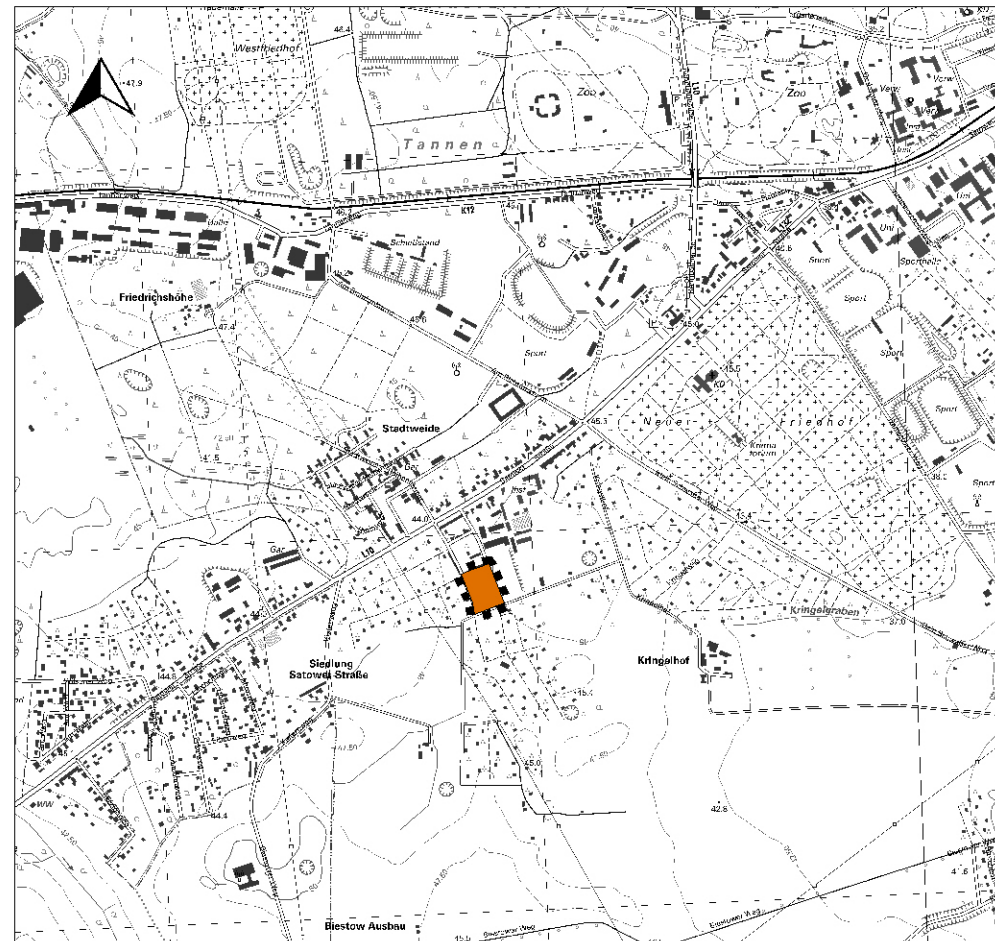
Roland Methling

**Anlage/n:**

1. Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung und Umweltbericht
2. eingegangene Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf






# 13. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS



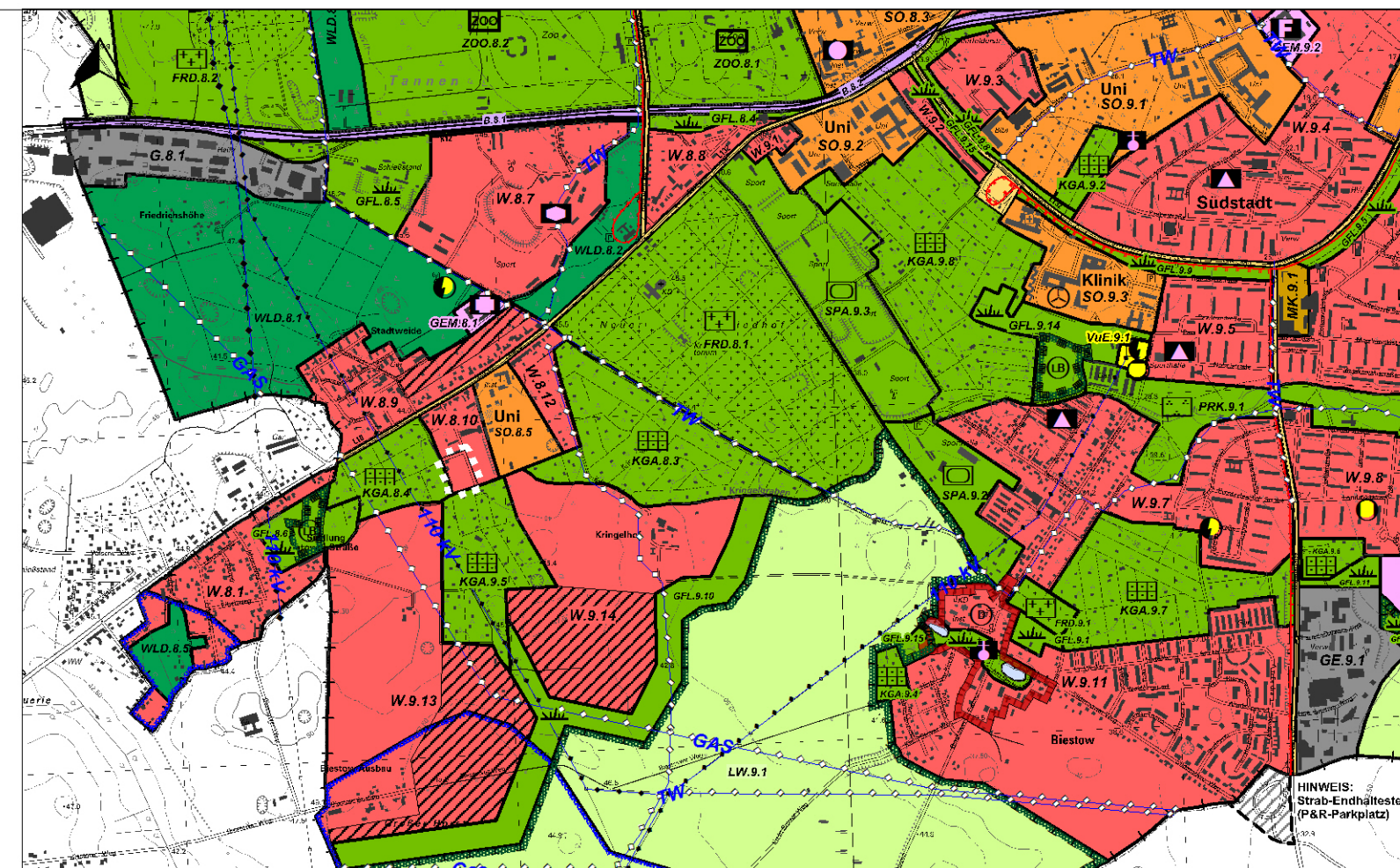
## PLANZEICHENERKLÄRUNG

Es gilt die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S.132), geändert durch Art.3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und der Bereitstellung von Wohnbauland vom 22. April 1993 (BGBl. I S.466) sowie die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S.58).

-  sonstiges Sondergebiet SO.8.7
- Zweckbestimmung:**
-  WAGEN Wagenplatz
-  Geltungsbereich der 13. Änderung

© LVermA M-V Nr. D/01/2001 Die Darstellung erfolgt auf der Grundlage der topographischen Karte DTK 10 mit Erlaubnis des Landesvermessungsamtes M-V

Maßstab 1:20.000



Informelle Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplans in der Fassung der Neubekanntmachung vom 02.12.2009 Maßstab 1:20.000

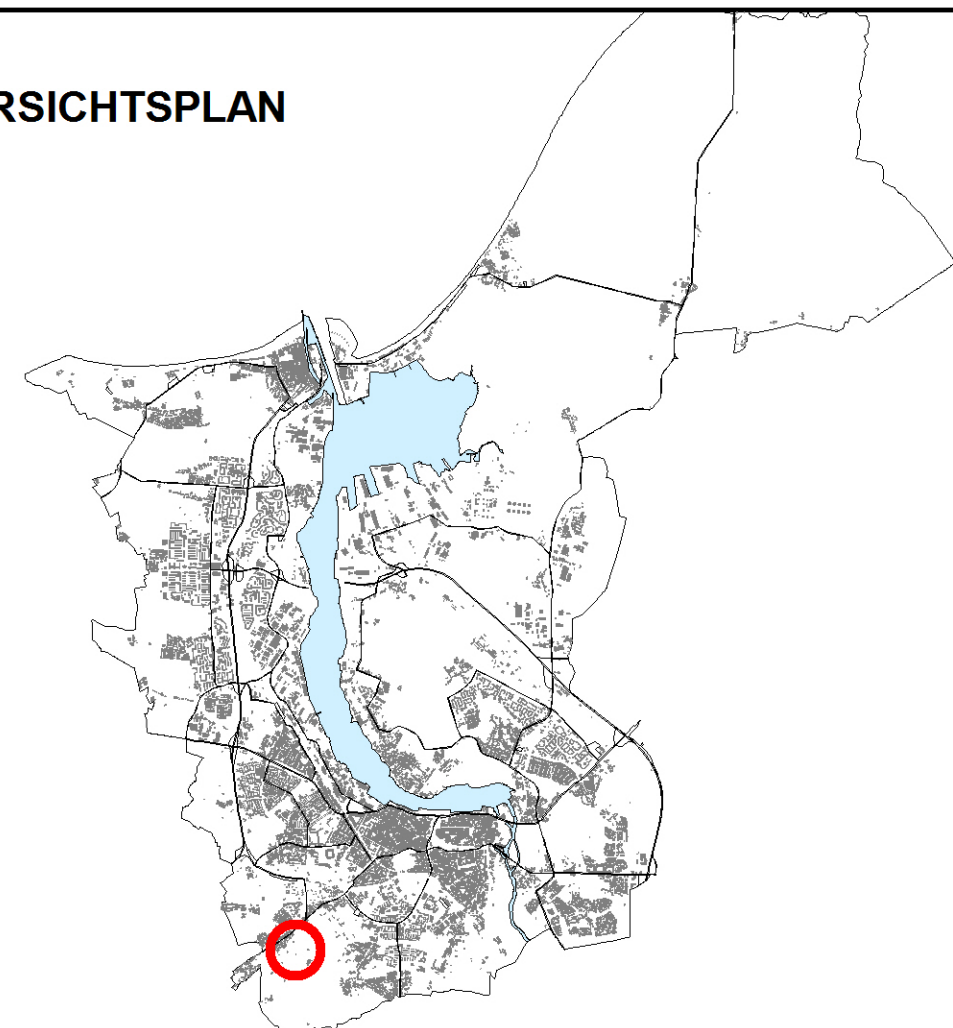
## ANLASS UND INHALT

Im Bereich der Satower Straße soll ein Platz für alternatives Wohnen und Leben geschaffen werden. Die dafür benötigte Fläche ist im gültigen Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche ausgewiesen. Die Hauptnutzung auf dem Platz wird weiterhin das Wohnen sein. Aber die besondere Wohnform in Wagen einerseits sowie die Grundgedanken des Wohnprojektes wie die Förderung des gemeinschaftlichen Lebens und der besondere Fokus auf naturnahes, ökologisch nachhaltiges Leben gehen über das bloße Wohnen hinaus. Auch weicht die durch die Wohnform angestrebte infrastrukturelle Ausstattung des Platzes von den mit einem Wohngebiet verbundenen Standards ab. Daher soll künftig eine Ausweisung als Sondergebiet "Wagenplatz" erfolgen. Die gesamte Änderungsfläche umfasst insgesamt ca. 1,00 ha.

## VERFAHREN

Die Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt nicht im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgte in Form einer Ortsbeiratssitzung. Detaillierungsgrad und Umfang der Untersuchungen zur Umweltprüfung wurden frühzeitig ermittelt und sind in den Entwurf eingeflossen. Die Ergebnisse der Umweltprüfung werden im Umweltbericht dargelegt.

## ÜBERSICHTSPLAN

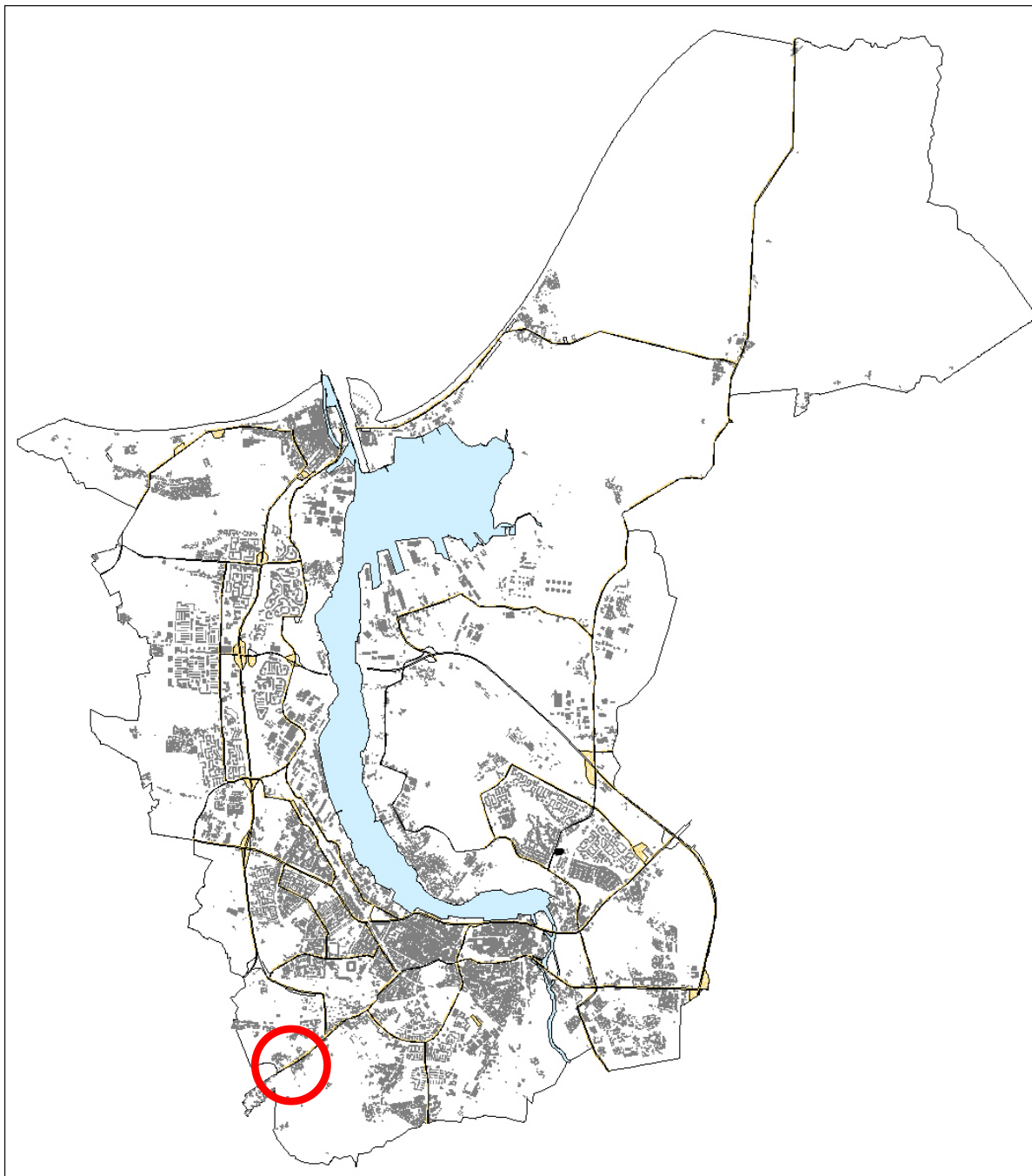


HANSESTADT ROSTOCK  
LAND MECKLENBURG-VORPOMMERN  
**FLÄCHENNUTZUNGSPLAN**  
**13. ÄNDERUNG**  
Ausweisung eines Sondergebietes an der Satower Straße  
-ENTWURF-

Rostock, 12.10.2016



Anlage 1b 2016/BV/1966



**HANSESTADT ROSTOCK  
LAND MECKLENBURG – VORPOMMERN**

**FLÄCHENNUTZUNGSPLAN**

**13. ÄNDERUNG**

**AUSWEISUNG EINES SONDERGEBIETES WAGENPLATZ**

**BEGRÜNDUNG**

**- ENTWURF -**

Rostock, 12.10.2016

Der Oberbürgermeister

## Inhalt

<b>1.</b>	<b>Anlass und Ziel des Änderungsverfahrens</b>	<b>Seite 3</b>
<b>2.</b>	<b>Räumlicher Geltungsbereich und Inhalt der Änderung</b>	<b>Seite 3</b>
<b>3.</b>	<b>Grundlagen und Nutzungseinschränkungen</b>	<b>Seite 5</b>
3.1.	zu beachtende Planungen und Grundlagen	Seite 5
3.2.	Nutzungseinschränkungen	Seite 6
<b>4.</b>	<b>Formale Auswirkungen der Änderung</b>	<b>Seite 7</b>
4.1	Verfahren	Seite 7
4.2	Formale Änderungen im Plan	Seite 7
4.3	Formale Änderungen in der Begründung	Seite 7
<b>5.</b>	<b>Wesentliche Auswirkungen der Planung</b>	<b>Seite 8</b>
<b>5.1.</b>	<b>Umweltbericht</b>	<b>Seite 8</b>
5.1.1	Einleitung des Umweltberichtes	Seite 8
5.1.2	Allgemeine Darstellung von Natur und Landschaft im Plangebiet	Seite 9
5.1.3	Schutzgutbezogene Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen und Ableitung von Maßnahmen	Seite 9
5.1.4	Geplante Maßnahmen zur Vermeidung, zur Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Umweltauswirkungen	Seite 17
5.1.5	Monitoring	Seite 18
5.1.6	Variantenprüfung	Seite 18
5.1.7	Hinweise, Grundlagen und Methodik	Seite 18
5.1.8	Zusammenfassung des Umweltberichts	Seite 23
<b>6.</b>	<b>Ablauf des Änderungsverfahrens</b>	<b>Seite 24</b>

## 1. ANLASS UND ZIEL DES ÄNDERUNGSVERFAHRENS

Seit 2012 läuft die Suche nach einem Standort zur Ausweisung eines Wagenplatzes in der Hansestadt Rostock. Aus unterschiedlichsten Sichten wurden bisher in den Ortsbeiräten, den Ämtern und mit Vertretern der Wagenplatzgemeinschaft verschiedenste Standorte mit dem Ziel diskutiert, einen legalen Platz entwickeln zu können.

Durch eine umfassende Ermittlung aller Belage, eine breite Beteiligung unterschiedlichster Interessengruppen und einer vergleichenden Bewertung wird der Bürgerschaft eine sachgerechte Entscheidung über den Standort ermöglicht.

In Auswertung aller Stellungnahmen wurde der Standort „Sportplatz an der Jägerbäk“ als bestmöglicher Standort ermittelt. Der Sportplatz wird aber alternativlos für die Absicherung des Schulsportes benötigt und steht damit nicht für die Ansiedlung des Wagenplatzes zur Verfügung. Aber auch der Standort in der „Satower Straße“ erfüllt aufgrund Größe, Lage, Erschließung und Verfügbarkeit die Anforderungen an einen künftigen dauerhaften Standort.

Die Bürgerschaft hat daher am 04.11.2015 beschlossen, für das alternative Wohnprojekt als dauerhaften Standort eine Teilfläche der im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Wohnbaufläche W.8.10 im Bereich der Satower Straße vorzubereiten.

Die Steuerung der Zulässigkeit des Wagenplatzes soll über die Bauleitplanung gesichert werden. Dies gewährleistet auch weiter eine umfassende Einbeziehung und ein Mitspracherecht der Öffentlichkeit.

Weiter handelt es sich bei der Fläche um ein städtisches Grundstück, so dass der Stadt als Verpächter gegenüber dem künftigen Betreiber Regelungsrechte ermöglicht werden.

Durch die oben benannten Steuerungsmöglichkeiten bestehen eine Reihe von Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Errichtung und Betreibung eines Wohnwagenplatzes.

Erster konkreter planungsrechtlicher Schritt ist dazu die Änderung des Flächennutzungsplans. Die Hauptnutzung auf dem Platz ist das Wohnen. Aber die besondere Wohnform des sesshaften Wohnens in Wagen einerseits sowie auch die Grundgedanken des Wohnprojektes

- die Förderung des gemeinschaftlichen Lebens  
(Erledigen vieler Dinge im Freien, soziales sowie kulturelles Engagement und Bildungsarbeit z.B. in Form von Workshops, Ausstellungen und Kulturveranstaltungen) und
- ein naturnahes ökologisch nachhaltiges Leben  
(umweltverträgliche Wohnform, Ressourcen schonende, nachhaltige Nutzung, geringe Bodenversiegelung, Verwendung von ökologischen Baumaterialien, geringer Verbrauch von Strom und Wasser) gehen über das bloße Wohnen hinaus.

Zwar ist das Wohnen auch ein bedeutender angestrebter Nutzungszweck, aber die Form des Wohnens und das Gemeinschaftskonzept, dass die Verlagerung vieler Tätigkeiten ins Freie bedeutet sowie vorgesehene Angebote werden nicht mehr durch die in einem Wohngebiet zulässigen Nutzungen gedeckt. Auch weicht die durch die naturnahe Wohnform angestrebte infrastrukturelle Ausstattung des Platzes von den mit einem Wohngebiet verbundenen Standards ab.

Aus diesen Gründen soll ein Sondergebiet „Wagenplatz“ ausgewiesen werden und der Flächennutzungsplan in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.12.2009 entsprechend geändert werden.

## 2. RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH UND INHALT DER ÄNDERUNG

Die 13. Änderung umfasst eine Teilfläche der Wohnbaufläche W.8.10 südlich der Satower Straße im Ortsteil Stadtweide.

Die Fläche wurde bis 2007 durch einen Betrieb des Baugewerbes genutzt und ist gegenwärtig ein weitgehend der natürlichen Entwicklung überlassener eingezäunter Bereich.

Sie soll künftig als Sondergebiet „Wagenplatz“ gemäß § 11 BauNVO ausgewiesen werden. Die Änderungsfläche ist ca. 0,9 ha groß. Die Gesamtgröße der Wohnbaufläche W.8.10 im gültigen Flächennutzungsplan beträgt ca. 4,3 ha.

Entsprechend den Darstellungen des Flächennutzungsplans grenzt die für eine Sondernutzung vorgesehene Fläche nördlich und östlich weiterhin an die Wohnbaufläche W.8.10. Im Süden und Osten grenzen Kleingärten an.

Derzeit stellt sich ein Teil der Wohnbaufläche W.8.10. als Gemengelage dar, die durch Wohngebäude, Gewerbegrundstücke und Hausgärten geprägt ist. Dieser Bereich erstreckt sich bis ca. 150 m südlich der Satower Straße.

Erste Gespräche mit den Eigentümern der Flächen ergaben, dass in den nächsten Jahren eine Neustrukturierung der gewerblichen Nutzung auf diesen Flächen zugunsten von Wohnungsbau (studentisches Wohnen) zu erwarten ist.

Der weitere Bereich der im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Wohnbaufläche W.8.10 ist derzeit noch unbebaut und soll ebenfalls zugunsten studentischen Wohnens entwickelt werden.



Darstellungen der Ausweisungen des Flächennutzungsplans auf dem Luftbild

Das Sondergebiet „Wagenplatz“ soll

- dem Wohnen in ortsfest aufgestellten Wagen
- dem Gemeinschaftsleben im Freiraum und in Gemeinschaftswagen dienen sowie
- soziales sowie kulturelles Engagement und Bildungsarbeit im Rahmen der Gemeinnützigkeit ermöglichen.

Dabei soll durch die Begrünung des Platzes, die ressourcenschonende Nutzung von Strom und Wasser, die geringe Bodenversiegelung, die Verwendung von ökologischen Baumaterialien u.a. besonders einer naturnahen, umweltverträglichen Wohnform entsprochen werden.

Dazu sind aufgrund der Größe und Lage des vorgesehenen Platzes

- ca. 15-20 Wagen zum Wohnen mit entsprechendem Nebenanlagen,
- Sanitär- und Gemeinschaftswagen (Küchen-),
- PKW-Stellplätze und
- Gemeinschaftsflächen für Brennholz und die Abfallentsorgung ect. zulässig.



Durch den brandschutztechnisch bedingten Abstand der Wohnwagen untereinander und zu brennbaren Materialien von 5 m ist eine lockere Struktur vorgegeben. Die geringe Versiegelung und Eingrünung des Platzes dienen der guten Einbindung in die Umgebung.

Diese und ggf. weitere Inhalte, die sich aus der Umweltprüfung, Gutachten und z.B. brandschutztechnischen Anforderungen ergeben, werden im Vertrag zwischen dem Verein, der den Platz betreibt, und der Hansestadt Rostock als Grundstückseigentümer vereinbart und sind so auch privatrechtlich durchsetzbar.

### **3. GRUNDLAGEN UND NUTZUNGSEINSCHRÄNKUNGEN**

#### **3.1. ZU BEACHTENDE PLANUNGEN UND GRUNDLAGEN**

##### **Ziele der Raumordnung**

Maßgebend sind das Landesraumentwicklungsprogramm M-V vom 30.05.2005 sowie das Regionale Raumentwicklungsprogramm (RREP) der Region Rostock vom 22.08.2011.

Die Hansestadt Rostock ist nach dem Landesraumentwicklungsprogramm Oberzentrum. Oberzentren versorgen die Bevölkerung ihres Oberbereichs mit Leistungen des spezialisierten, höheren Bedarfs. Für das Änderungsgebiet gibt es keine konkreten Ziele.

Ziele der Raumordnung stehen der 12. Änderung des Flächennutzungsplans nicht entgegen.

##### **Landschaftsplan**

Die Änderungsfläche ist in der Zielkonzeption des Landschaftsplanes der Hansestadt Rostock, 1. Aktualisierung 2014, als Wohnbaufläche dargestellt, d.h. eine bauliche Entwicklung ist vorgesehen. Auf Grund der Geringfügigkeit des Umfangs der Änderung von 0,9 ha ist eine Änderung des Entwicklungskonzeptes des Landschaftsplans im Rahmen eines Verfahrens nicht gerechtfertigt.

##### **Eingriffsregelung**

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens ist die Eingriffsregelung zu berücksichtigen.

Durch die Darstellung von Bauflächen unmittelbar im Anschluss an vorhandene Bebauung auf ehemals gewerblich genutzten Flächen erfolgt eine Minimierung der Eingriffe, so dass den grundlegenden Zielen des Baugesetzbuches und auch des Naturschutzes Rechnung getragen wird.

Die genaue Ermittlung der Eingriffe sowie der Kompensationsmaßnahmen erfolgt in der verbindlichen Planung bzw. der Vorhabengenehmigung. Aufgrund der beabsichtigten Nutzung der Bauflächen ist ermittelt worden, dass der Ausgleich innerhalb des Geltungsbereichs der Änderung erfolgen kann. (Büro für ökologische Studien Briemann, 06/2016) Im Rahmen des Flächennutzungsplans sind keine neuen Flächendarstellungen dafür erforderlich.

##### **Artenschutz**

Mögliche Auswirkungen auf Vorkommen der Zauneidechse können infolge der Planänderung nicht vollständig ausgeschlossen werden. Im Falle eines Nachweises sind ggf. artenschutzrechtliche Maßnahmen umzusetzen (z.B. Anlage eines Zauneidechsenersatzquartiers). Damit werden artenschutzrechtliche Konflikte und das Eintreten von Verbotstatbeständen vermieden. (Büro für ökologische Studien Briemann, 06/2016)

##### **Erschließungsaufwendungen**

Die **Verkehrerschließung** des Grundstücks ist über die Satower Straße gesichert. Hier ist auch eine ÖPNV-Anbindung durch den Busverkehr gegeben.

Die Mindestbreite der Zufahrt und der Umfahrung des Wagenplatzes sollte den Anforderungen der „Richtlinie für Flächen der Feuerwehr“ (Fassung 2006) entsprechen. Es wird eine Mindestbreite von 5,50 m empfohlen. Im Bereich von Verengungen mindestens 3,00 m. Dies kann durch den umgebenden öffentlichen Raum gewährleistet werden.

Das Änderungsgebiet ist **ver- und entsorgungsseitig** ohne öffentliche Erschließungsaufwendungen erschließbar. Die genauen Grundstücksanschlüsse und Parameter sind in den nachfolgenden Verfahren noch genau zu klären.

Die Hauptversorgungsleitungen für die **Wasserver- und Abwasser- sowie Regenwasserentsorgung** führen von der Satower Straße bis ca. 30 m vor das Grundstück der Änderungsfläche. Die Dimensionierung ist ausreichend. Eine satzungsgemäße Erschließung der Sondergebietsfläche ist möglich.

**Löschwasser** kann noch durch Hydranten in der Satower Str. sichergestellt werden. Dabei ist aber die besondere Spezifik der Bebauung des Sondergebietes zu beachten. Für eine weitere Bebauung in dem Bereich auf den Flächen des W.8.10 wird eine neue Lösung erforderlich.

Als **Energiequellen** für das Kochen und Heizen sollen Propangas und Holz genutzt werden. Die ordnungsgemäße Benutzung der dafür erforderlichen Anlagen zur Vermeidung von Luft-Verunreinigungen und Geruchsbelästigungen muss durch entsprechende Nachweise und die Einhaltung der Anforderungen an Kleinfeuerungsanlagen erfolgen.

Wärmegewinnung mittels Solarthermie, insbesondere zur Warmwasserbereitung in Gemeinschaftswagen, sofern technisch und wirtschaftlich realisierbar, wird ausdrücklich begrüßt.

Teilweise Eigenversorgung mit Strom aus PV-Anlagen ist ebenfalls erwünscht.

### 3.2. Nutzungseinschränkungen

#### Bodennutzung

Da der Standort eine derzeit brach liegende Fläche ist, die lange Zeit gewerblich genutzt wurde, wurde die Eignung der Fläche für die vorgesehene Wohnnutzung im Rahmen einer orientierenden **Bodenuntersuchung** untersucht. (Baugrund Stralsund Ing.mbH, 06/2016).

Die Untersuchung hat ergeben, dass es für eine Wohnnutzung keine Einschränkungen gibt, eine gärtnerische Nutzung aber nur eingeschränkt möglich ist. Dazu werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- Erlass einer Beschränkung für die Nutzung als Gartenland oder
- Überdeckung des anstehenden Bodens mit geeignetem Bodenmaterial in einer Dicke von mind. 60 cm, z.B. durch die Anlage von eingefassten Beeten bzw. Hochbeeten.

Diese Vorgaben werden im privatrechtlichen Vertrag zwischen Vermieter und Pächter aufgenommen und geregelt.

#### Immissionsschutz

Aufgrund der Besonderheiten der gemeinschaftlichen Wohn- und Lebensform wurde geprüft, in welchem Umfang nutzungsbedingte **Geräuschimmissionen** entstehen können und ob die geplante Nutzung zur Lärmkonflikten führen kann bzw. welche Maßnahmen zur Lärm-minderung ggf. erforderlich sind. (Schalltechnische Untersuchung, TÜV NORD, 03/2016)

Wegen der geringfügigen Überschreitung der zulässigen Werte im Nachtzeitraum durch die Nutzung des Parkplatzes der Kleingartenanlage wird zwischen Wohnwagen und nächstgelegtem Stellplatz einem Abstand von ca. 15 m empfohlen.

Weiterhin wurde festgestellt, dass es durch bestimmte Nutzungen im Bereich des Wagenplatzes selbst zu Überschreitungen von Orientierungswerten außerhalb des Plangebietes kommen kann. Nachstehend benannten Maßnahmen sind erforderlich, um die Orientierungswerte an der umliegenden und potenziellen Bebauung im Tag- und Nachtzeitraum einzuhalten:

- Vorgaben und Regelungen zu den Veranstaltungen (u.a. Beschränkung der Teilnehmeranzahl, zeitliche Vorgaben, Verzicht auf Beschallungsanlagen)

Diese und weitere konkrete Vorgaben werden im privatrechtlichen Vertrag zwischen Vermieter und Mieter aufgenommen und geregelt. Mit diesen Regelungen ist gewährleistet, dass es keine Überschreitung der relevanten Orientierungswerte für die umliegenden und potenziellen Nutzungen geben wird.

Eine ausführliche Darstellung der Belange Boden und Immissionsschutz erfolgt im Umweltbericht.

## 4. FORMALE AUSWIRKUNGEN DER ÄNDERUNG

### 4.1. Verfahren

Die Ausweisung eines Sondergebietes „Wagenplatz“ soll auf einer 0,9 ha großen Fläche, die bisher im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche dargestellt war, erfolgen. Hauptnutzungsart bleibt das Wohnen.

Aufgrund der Größe und dem Inhalt der Änderung sind die Grundzüge der Planung des Flächennutzungsplans nicht berührt und es werden keine Vorhaben vorbereitet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen.

Um aber mögliche Beeinträchtigungen der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 genannten Schutzgüter umfangreich ermitteln und bewerten zu können, wird das zweistufige Verfahren durchgeführt und ein Umweltbericht wird erstellt.

### 4.2. Formale Änderungen im Plan

Im Plan werden folgende Flächenänderungen vorgenommen:

NUTZUNG	-	+	BILANZ
Wohnbaufläche	0,9 ha von W.8.10 zu SO.8.7		- 0,9 ha
Sondergebiet Wagenplatz		0,9 ha zu SO.8.7 von W.8.10	+ 0,9 ha

Weitere Änderungen bzw. Berichtigungen im Plan sind nicht erforderlich.

### 4.3 Formale Änderungen im Erläuterungsbericht

Im Erläuterungsbericht des rechtsgültigen Flächennutzungsplans wird geändert:

#### A. Punkt 11. Sonstige Sondergebiete

Die Aufzählung in Punkt 11.1 „Im Flächennutzungsplan der Hansestadt Rostock sind folgende sonstige Sondergebiete dargestellt:“ wird ergänzt: - Wagenplatz

Es wird der Punkt 11.8 Wagenplatz eingefügt:

#### **11.8 Wagenplatz**

Der Flächennutzungsplan enthält die Ausweisung eines Sondergebietes Wagenplatz im Ortsteil Stadtweide.

Das Sondergebiet Wagenplatz dient dem Wohnen in ortsfest aufgestellten Wagen, dem Gemeinschaftsleben im Freiraum und in Gemeinschaftswagen und der Durchführung von nicht-kommerziellen kulturellen und Bildungsveranstaltungen in geringem Umfang.

Dabei soll durch die Begrünung des Platzes, ressourcenschonende Nutzung von Strom und Wasser, geringe Bodenversiegelung, Verwendung von ökologischen Baumaterialien u.a. besonders der naturnahen, umweltverträglichen Wohnform entsprochen werden.

Der Standort zeichnet sich durch eine verkehrsgünstige Lage aus und ermöglicht eine gute Einordnung in die umgebenen Nutzungen. Er ist Ergebnis einer stadtweiten Untersuchung zur Ausweisung eines Wagenplatzes.

#### B. Beiplan 8 – Sonstige Sondergebiete

Der Beiplan wird um die entsprechende Änderungsfläche ergänzt.

## 5. WESENTLICHE AUSWIRKUNGEN DER PLANUNG

Gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 1 BauGB sind die gesunden Wohn- und Arbeitsverhältnisse und die Sicherheit der Bevölkerung bei der Bauleitplanung zu gewährleisten.

Die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege werden umfassend untersucht.

### 5.1 UMWELTBERICHT

#### 5.1.1 Einleitung des Umweltberichtes

Für die beabsichtigte Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Sondergebietes „Wagenplatz“ im Ortsteil Stadtweide ist eine Umweltprüfung durchzuführen. Damit werden die Belange des Umweltschutzes gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a BauGB berücksichtigt. Die Beschreibung und Bewertung der Ergebnisse erfolgt im Umweltbericht. Hier werden im Sinne einer Abschichtung die voraussichtlichen Umweltauswirkungen der Planänderung dargestellt.

Entsprechend der geringen Detailschärfe der Flächennutzungsplanung werden die Umweltauswirkungen überwiegend qualitativ ermittelt. Die Beschreibung der Umweltauswirkungen bezieht sich auf die geplante Änderungsfläche für den Wagenplatz.

##### 5.1.1.1 Beschreibung der Darstellungen des Flächennutzungsplans

Der rechtskräftige Flächennutzungsplan (Bürgerschaftsbeschluss 01.03.2006, Rechtskraft mit Bekanntmachung 12.07.06) soll für einen Bereich der Wohnbaufläche W.8.10 in ein Sondergebiet „Wagenplatz“ geändert werden.

##### *Kurzbeschreibung des Vorhabens*

Das Vorhaben sieht die dauerhafte Bereitstellung der städtischen Fläche für das alternative Wohnprojekt vor. Neben der Aufstellung von ortsfesten Wagen für das dauerhafte Wohnen sind Gemeinschaftswagen, u.a. für Kochen, Sanitär, Treffen usw. vorgesehen.

Zur Charakteristik dieser besonderen Wohnform gehören:

- ein gemeinschaftliches Wohn- und Lebenskonzept
- eine ökologische und umweltverträgliche Ausrichtung
- ein ressourcenschonender Ansatz durch geringe Bodenversiegelung und Verwendung von ökologischen Baumaterialien
- kulturelles Engagement und Bildungsarbeit.

Im Einzelnen sind im Bereich des Wagenplatzes folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Aufstellung von bis zu 20 ortsfesten Wohn- und Gemeinschaftswagen
- Einordnung von PKW-Stellplätzen
- Anlage von Gemeinschafts- und Lagerflächen für Brennholz, Abfallentsorgung usw.
- Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen, u.a. Strom, Trink-/Abwasser.

##### 5.1.1.2 Umfang des Bedarfs an Grund und Boden

Der Geltungsbereich für die Änderung des Flächennutzungsplans umfasst eine Fläche ca. 0,9 ha.

Die Aufstellfläche des zukünftigen Wagenplatzes nimmt eine Größe von ca. 5.200 m<sup>2</sup> ein.

##### 5.1.1.3 Darstellung der Ziele des Natur- und Umweltschutzes

##### *Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mittleres Mecklenburg Rostock (2011)*

Die Änderungsfläche liegt im Übergangsbereich zwischen Vorbehaltsgebiet Tourismus und Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft.

##### *Landschaftsplan der Hansestadt Rostock, Erste Aktualisierung 2013*

Gemäß Entwicklungskonzept des Landschaftsplanes ist die Fläche bereits als Wohnbaufläche ausgewiesen. Südlich der Änderungsfläche verläuft eine wichtige Wegeverbindung im Bereich Stadtweide/Biestow (Erholungsfunktion).

##### *Sonstiges*

Luftreinhalteplanung, Lärmaktionsplanung, Kompensationsflächenkataster sowie Planungen nach FFH- und Wasserrahmenrichtlinie sind im FNP-Änderungsgebiet nicht berührt. Im Bereich der Änderungsflächen befinden sich keine Schutzgebiete.

#### 5.1.1.4 Abgrenzung von Untersuchungsraum und -umfang

##### **Untersuchungsumfang**

Für die Beschreibung und Darstellung der Auswirkungen auf die Schutzgüter nach § 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.V.m. § 1 Abs. 6 Nr. 7 des BauGB wird der Bereich der Änderungsfläche sowie ggf. angrenzender Gebiete als Untersuchungsraum herangezogen. Damit werden auch Auswirkungen erfasst, die aufgrund der Nutzungsänderung über die Plangebietsgrenzen hinausgehen.

Untersuchungsgegenstand und -umfang resultieren aus dem Untersuchungsrahmen (Stand 22.03.2016) sowie den Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange im Zuge des Beteiligungsverfahrens zum Untersuchungsrahmen der Umweltprüfung. Der Untersuchungsumfang ist nachfolgend zusammengefasst:

##### **Mensch (menschliche Gesundheit, Bevölkerung)**

Ermittlung der Immissionsvorbelastung durch Lärm im Plangebiet, insbesondere durch Gewerbe und Verkehr

Darstellung der Lärmauswirkungen infolge der geplanten Nutzung für angrenzende Erholungs- (Kleingärten) und Wohnnutzungen unter Berücksichtigung von Maßnahmen zur Lärmvorsorge und zum Lärmschutz

##### **Boden**

Umfang der Flächeninanspruchnahme

Beurteilung betroffener Bodentypen

Aussagen zu bestehenden Bodenbelastungen (Vorbelastungen)

##### **Wasser**

Umgang mit anfallendem Oberflächen-/Niederschlagswasser

Aussagen zur Grundwasserdargebot und -belastung

##### **Klima/Luft**

Aussagen zum Lokalklima

Darstellung der Bestandssituation (Luftqualität, Staubbelastung)

Klimaschutz und Klimawandelanpassung; Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energieversorgung/-nutzung, energetische/klimatische Bewertung

##### **Tiere / Pflanzen / Biologische Vielfalt**

Erfassung der Realnutzung und Biotoptypen sowie geschützter Einzelbäume

Ermittlung möglicher Betroffenheiten von geschützten Arten

Auswirkungen auf Biotope, Arten und Biodiversität

##### **Landschaft (Landschafts- und Ortsbild)**

Einfluss auf das Landschafts- bzw. Ortsbild

##### **Kultur- und Sachgüter**

Prüfen des Vorhandenseins und ggf. Auswirkungen

Vorkommen von Bodendenkmalen

#### 5.1.2 Allgemeine Darstellung von Natur und Landschaft im Plangebiet

Das im Stadtrandbereich gelegene Plangebiet, ist durch unterschiedliche Nutzungsstrukturen gekennzeichnet. Im direkten Umfeld der Fläche befinden sich Kleingartenanlagen, Gewerbe- und Siedlungsflächen. Im Süden erfolgt der Übergang zur typischen, offenen Agrarlandschaft des städtischen Umlandes.

Die eigentliche Änderungsfläche stellt sich als eingezäunte, ungenutzte Brachfläche dar. Die Fläche wird regelmäßig gemäht. Auf der Rasen-/Wiesenfläche befinden sich insbesondere in Randlage Einzelbäume, Baumgruppen sowie Gehölze und Hecken.

Die Fläche wird durch befahrbare Wege begrenzt. Östlich verläuft die Zufahrtsstraße aus Richtung Sattower Straße, südlich befindet sich ein Parkplatz (einschl. querendem Weg). Westlich und nördlich verlaufen unbefestigte Wege zur Erschließung der angrenzenden Kleingärten.

Im Bereich der Änderungsfläche bzw. im näheren Umfeld befinden sich keine naturschutzrechtlichen Schutzgebiete.

#### 5.1.3 Schutzgutbezogene Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen und Ableitung von Maßnahmen

##### 5.1.3.1 Schutzgut Mensch (menschliche Gesundheit, Bevölkerung)

Die nachfolgenden Beschreibungen basieren auf Grundlage der Schalltechnische Untersuchung, TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG, 03/2016.

#### **a) Bestandssituation**

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

im Norden: durch gewerbliche Nutzungen und die dahinter verlaufende Satower Straße

im Westen: durch Kleingärten

im Süden: durch einen Parkplatz und sich daran anschließende Kleingärten

im Osten: durch brachliegende Flächen (zugehörig zur nördlich angrenzenden Gewerbefläche).

Die verkehrliche Erschließung des Gebietes erfolgt über die Zufahrt von der Satower Straße (L 10).

Die derzeit im Norden und Osten der Änderungsfläche ansässigen gewerblichen Nutzungen planen ihren Standort langfristig zu verlegen. An ihrer Stelle sollen die Bereiche möglicherweise zukünftig als Wohnbauflächen genutzt werden.

#### Maßgebende Geräuschquellen außerhalb des Plangebietes

Auf schutzbedürftige Nutzungen innerhalb des Plangebietes wirken Geräuschemissionen der Geräuscharten Straßenverkehr und Gewerbe ein. Im Einzelnen sind dies:

##### Geräuschttyp Straßenverkehr:

die Satower Straße (L 10); Verkehrsstärke 8.500 Kfz/24 h (DTV)

die Satower Straße (Zufahrt zum Plangebiet / PP Kleingärten); Verkehrsstärke 300 Kfz/24 h.

##### Geräuschttyp Gewerbe:

der Parkplatz an der Kleingartenanlage, südlich des Plangebietes (ca. 90 Stellplätze)

die Hirsch Gastronomie GmbH

die Fa. Farbenspiel - Malerei und Gerüstbau GmbH

Kleingewerbe in der Satower Straße 55a.

#### Immissionsorte innerhalb und außerhalb des Plangebietes

Die relevanten Immissionsorte mit den zugehörigen Angaben zur Gebietseinstufung und die Zuordnung der Schutzbedürftigkeit gemäß den Orientierungswerten der DIN 18005 sind nachfolgend zusammengestellt:

Immissionsort		Gebiets-einstufung	Orientierungswerte [dB(A)]	
Nr.	Lage		Tag	Nacht*
<b>Innerhalb des Plangebietes</b>				
IO 1	Wagenplatz Nord	MI	60	50 / 45
IO 2	Wagenplatz Süd	MI	60	50 / 45
<b>Außerhalb des Plangebietes</b>				
IO 3	Kleingartenanlage westlich	KGA	60	
IO 4	mögl. WA-Bebauung, nördlich	WA	55	45 / 40
IO 5	mögl. WA-Bebauung, östlich	WA	55	45 / 40

\* Der erste Wert gilt für Verkehrslärm und der zweite Wert für Industrie- und Gewebelärm.

#### Bewertung der Lärmeinwirkungen auf das Plangebietes

Durch gewerbliche Geräuschemissionen werden im Tagzeitraum an den Grenzen des Wagenplatzes Beurteilungspegel zwischen 42 und 51 dB(A) hervorgerufen. Im Nachtzeitraum liegen die Beurteilungspegel bei maximal 46 dB(A). Der Orientierungswert für Mischgebiete wird im Tag- und Nachtzeitraum im überwiegenden Plangebiet eingehalten bzw. unterschritten.

Die Beurteilungspegel des Straßenverkehrs liegen innerhalb des Plangebietes tags und nachts unterhalb der Orientierungswerte.

Geräuschspitzen, die durch Türen- und Kofferklappenschlagen, das Entspannungsgeräusch des Bremsluftsystems der LKW oder sehr lautes Rufen hervorgerufen werden, liegen tags unterhalb der zulässigen Werte. Zu einer geringfügigen Überschreitung des Spitzenpegelkriteriums im Nachtzeitraum um 1 dB(A) an der Grenze des Wagenplatzes kommt es durch die Nutzung der Stellplätze an der Kleingartenanlage.

Insgesamt kann damit eingeschätzt, dass die Änderungsfläche in einem Gebiet mit einer geringen Lärmvorbelastung (Stufe 1) liegt. Ein ca. 10 m breiter Streifen entlang der südlichen Gebietsgrenze weist aufgrund der o.g. geringfügigen Überschreitung eine erhöhte Lärmvorbelastung (Stufe 2) auf.

### ***b) Bewertung der Umweltauswirkungen***

Das Planvorhaben beinhaltet die Einordnung eines Wagenplatzes für Wohnzwecke. Aufgrund der Besonderheiten der gemeinschaftlichen Wohn- und Lebensform wurde geprüft, in welchem Umfang nutzungsbedingte Geräuschimmissionen entstehen können und ob die geplante Nutzung zur Lärmkonflikten führen kann bzw. welche Maßnahmen zur Lärminderung ggf. erforderlich sind.

Das Wohn- und Nutzungskonzept sieht beispielsweise vor, dass im Rahmen von Workshops, Themenabenden und nicht-kommerziellen Kulturveranstaltungen ein Austausch von künstlerischem, handwerklichem und kulturellem Wissen stattfindet, um interessierte Mitmenschen für diese alternative Lebensform zu sensibilisieren und um zu Themen wie regenerative Energien und ökologisches Bewusstsein zu informieren. Zudem ist es vorgesehen und erforderlich, dass viele Tätigkeiten, z.B. handwerkliche Arbeiten, im Freien stattfinden.

Diese Nutzungen wurden hinsichtlich ihrer möglichen lärmbedingten Auswirkungen untersucht und bewertet. Dabei wurde festgestellt, dass es im Falle von bestimmten Szenarien/Lastfällen zu Überschreitungen der Orientierungswerte kommen kann. Zur Vermeidung von lärmbedingten Auswirkungen wurden daher mögliche Maßnahmen zur Lärminderung benannt. Diese sind unter dem Abschnitt Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen (Immissionsschutz) aufgeführt.

Damit kann eingeschätzt werden, dass unter Berücksichtigung und Einhaltung dieser Maßnahmen es durch die Planänderung insgesamt zu geringen lärmbedingten Beeinträchtigungen (Stufe 1) für die umliegenden Nutzungen kommen wird.

Die ermittelten Auswirkungen werden als nicht erheblich im Sinne der Überwachungsvorschrift § 4 c BauGB bewertet.

### **5.1.3.2 Schutzgut Boden**

#### ***a) Bestandssituation***

Die natürlichen Bodenverhältnisse im Bereich der Änderungsfläche sind durch eine jahrelange Nutzung der Fläche als Betriebsgelände und Lagerfläche für baugewerbliche Betriebe nahezu vollständig überprägt. Als ursprünglicher Bodentyp ist hier Braunerde aus Geschiebesand vorherrschend, teilweise kommen Bodentypen wie Regosole (umgelagerter Sand) vor (Geodaten Rostock, 2016).

Die Fläche ist durch Bodenauftragungen/-aufschüttungen gekennzeichnet, teilweise aus Bauschuttresten und Steinmaterial. Die Ausprägung der natürlichen Bodenfunktionen kann insgesamt als gering eingeschätzt werden. Das Areal ist weitestgehend unversiegelt, teilweise befinden sich Betonspurplatten auf der Fläche. Altlasten sind für die Änderungsflächen nicht bekannt.

Die Eignung der Fläche für die vorgesehene Wohnnutzung wurde im Rahmen einer orientierenden Bodenuntersuchung bestätigt (Baugrund Stralsund Ing. mbH, 06/2016). Die nachstehenden Angaben beziehen sich auf diese Untersuchung.

Bei den im untersuchten Tiefenbereich bis 35 cm u. GOK angetroffenen Erdstoffen handelt es sich überwiegend um Sande mit Feinkornanteilen (Ton, Schluff) zwischen etwa 5 % und 25 % und Kiesanteilen zwischen etwa 3 % und 30 %. Teilweise überwiegt der Bauschuttanteil im Tiefenbereich bis 25 cm u. GOK den Feinbodenanteil erheblich.

Die Humusgehalte betragen durchgehend zwischen etwa 1 % und 4 %, d.h. die Böden sind damit als schwach bis mittel humos einzustufen. Der Kalkgehalt liegt überwiegend zwischen 2 % und 7 % (schwach bis mittel karbonathaltig). Der pH-Wert liegt überwiegend zwischen pH 7,2 und pH 7,4, (leicht basisch). Bei höheren Bauschuttanteilen weisen die Böden lokal Kalkgehalte bis 17 % auf (stark karbonathaltig). Die pH-Werte erhöhen sich damit auf maximal pH 10,7 (basisch).

Die Änderungsfläche ist durch aufgeschüttete, anthropogen veränderte Böden gekennzeichnet, so dass die Empfindlichkeit gegenüber nutzungsbedingter Veränderungen für das Schutzgut Boden verhältnismäßig gering ist (Stufe 1).

#### ***b) Bewertung der Umweltauswirkungen***

Beeinträchtigungen für den Boden ergeben sich vor allem aus der Art und Intensität der Nutzung. Als Indikator für die Beurteilung wird die Flächeninanspruchnahme herangezogen.

Die geplante Nutzung als Wagenplatz ist als Inanspruchnahme mit einer geringen Nutzungsintensität für das Schutzgut Boden zu bewerten. Die Beanspruchung erfolgt in geringem Umfang, beispielsweise

durch den Einbau von Ver- und Entsorgungsleitungen, durch die Aufstellung der Wagen sowie durch die allgemeine Nutzung des Wagenplatzes (z.B. Befahrung, Tritt, Brennholzlager u.a.). Auch aufgrund der o.g. Vorbelastungen der Fläche ist insgesamt von einer geringen Beeinträchtigung der Bodenfunktionen (Stufe 1) auszugehen.

Die ermittelten Auswirkungen werden als nicht erheblich im Sinne der Überwachungsvorschrift § 4 c BauGB eingeschätzt.

### 5.1.3.3 Schutzgut Wasser

#### a) Bestandssituation

##### Oberflächenwasser

In den Grenzen der Änderungsfläche sind keine Fließgewässer und sonstigen Oberflächengewässer vorhanden. Südlich des Plangebietes verläuft in ca. 25 m Entfernung der Kringelgraben (Graben Nr. 7, Gewässer 2. Ordnung), (Geodaten Rostock, 2016). Der Graben ist in diesem Abschnitt verrohrt und verläuft ungefähr zwischen Parkplatz und Kleingartenanlage. Die Planung hat keinen Einfluss auf den Graben.

Trinkwasserschutzzonen sind nicht vorhanden. Das Plangebiet befindet sich nicht in einem hochwassergefährdeten Bereich. Aus dem Integrierten Entwässerungskonzept (INTEK, 2013) ergeben sich keine Anhaltspunkte für eine Gefährdungssituation im Falle von Starkregenereignissen. Der Bereich des verrohrten Kringelgrabens (südlich des Plangebietes) ist gemäß INTEK als Abflussbahn der Kategorie 2 (Gefährdung: mittel) eingestuft.

Im Bereich der Zufahrtstraße zum Plangebiet liegen öffentliche Entsorgungsanlagen (Regen- und Schmutzwasserleitungen). Damit kann ein Anschluss des Plangebietes zur Abwasserentsorgung erfolgen.

##### Grundwasser

Der Grundwasserflurabstand im Bereich der Änderungsfläche liegt bei mehr als 10 m unter GOK. Aufgrund eines Substratwechsels in der Versickerungszone stellt sich die Gefährdungseinstufung für das Grundwasser im Bereich der Änderungsfläche unterschiedlich dar.

Für den nördlichen und überwiegenden Teil der Fläche ist das Grundwasser gegenüber dem flächenhaften Eindringen von Schadstoffen nicht geschützt, da der Anteil bindiger Bildungen an Versickerungszone < 20% beträgt (Verschmutzungsempfindlichkeit: hoch, Stufe 3). Für den südlichen Teil der Fläche (ca. 20 % der Gesamtfläche) ist das Grundwasser gegenüber flächenhaft eindringenden Schadstoffen geschützt. Der Anteil bindiger Bildungen an Versickerungszone liegt bei weniger als 20% (Verschmutzungsempfindlichkeit: gering, Stufe 1), (Geodaten Rostock, 2016).

Grundwasserbelastungen sind für das Änderungsgebiet nicht bekannt. Für die Trinkwasserversorgung hat das Grundwasser keine Bedeutung. Es befinden sich keine Notwasserbrunnen innerhalb Änderungsfläche.

#### b) Bewertung der Umweltauswirkungen

Durch die Planänderung sind keine Gewässer betroffen. Auswirkungen auf das Schutzgut Oberflächenwasser ergeben sich damit nicht.

Im Zusammenhang mit der vorgesehenen Nutzung als Wagenplatz sind keine größeren Flächenversiegelungen oder Überbauungen zu erwarten. Beeinträchtigungen für die Grundwasserneubildung können damit ausgeschlossen werden. Eine Nutzung des Grundwassers im Plangebiet ist nicht vorgesehen.

Aus der geplanten Nutzung als Wagenplatz (insgesamt geringe Nutzungsintensität, u.a. Aufstellung der Wagen, allgemeine Wohnnutzung) resultiert kein erhöhtes Risiko für eine Grundwasserverschmutzung. Eine mögliche Eintragsgefährdung für das Grundwasser wird daher mit der Stufe 1 (gering) bewertet.

Die ermittelten Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser werden als nicht erheblich im Sinne der Überwachungsvorschrift § 4 c BauGB eingeschätzt.

### 5.1.3.4 Schutzgut Klima

#### a) Bestandssituation

Die Änderungsfläche (unbebaute, offene Wiesenfläche mit vereinzeltem Baum-/Gehölzbestand) liegt im Übergangsbereich zwischen städtischen Flächen (Gewerbe, Siedlungs-/Verkehrsflächen, Gärten)



und angrenzendem Freiraum (Acker, Grünland, Wiesen, Gehölze). Das Plangebiet selber ist lokalklimatisch dem Klimatotyp eines Freiland-Klimatops zuzuordnen. Es ist gekennzeichnet durch einen ungestörten, stark ausgeprägten Tagesgang der Temperatur und Feuchte, sehr geringe Windströmungsveränderungen und starke nächtliche Frisch-/Kaltluftproduktion (Klimafunktions- und Lufthygienekarte für die Stadt Rostock, 2012). Die nördlich an das Plangebiet angrenzenden Gewerbe- und sonstigen bebauten Flächen sind als Gewerbe-Klimatop ausgewiesen. Hier sind die Klimaelemente bereits stark verändert und es sind lokalklimatische Vorbelastungen vorhanden (z.B. Wärmeinseleffekte).

Der Änderungsbereich für den Wagenplatz ist verhältnismäßig kleinflächig, so dass die tatsächliche klimaökologische Bedeutung als gering bzw. nachrangig zu bewerten ist (Stufe 1).

Der Bereich der Änderungsfläche hat keine Bedeutung für Austausch- und Belüftungsverhältnisse durch Frischluftbahnen.

#### ***b) Bewertung der Umweltauswirkungen***

Eine Überbauung bzw. Nutzungsänderung von klimawirksamen Flächen kann das Lokalklima im Plangebiet beeinflussen. Mit der beabsichtigten Nutzung als Wagenplatz wird sich der Überbauungscharakter nicht wesentlich ändern. Teilbereiche werden für die Aufstellung der Wagen mit zugehörigen Nebenanlagen genutzt werden. Größere Flächenversiegelungen durch Wege oder bauliche Anlagen sind mit der Nutzungsänderung nicht verbunden. Das Gebiet wird weiterhin durch eine offene Struktur gekennzeichnet sein. Die vorhandenen klimarelevanten Vegetationsflächen (u.a. Gehölze, Rasen, Ruderalvegetation) bleiben weitestgehend erhalten.

Die Funktion der Fläche zur Frisch- und Kaltluftproduktion verringert sich daher nur in unwesentlichem Maße. Insgesamt wird mit der vorgesehenen Nutzung keine relevante Beeinträchtigung (Stufe 1) des Schutzgutes Klima verbunden sein.

Die ermittelten Auswirkungen werden als nicht erheblich im Sinne der Überwachungsvorschrift § 4 c BauGB eingeschätzt.

#### ***c) Klimaschutz und Klimawandelanpassung***

##### Klimaschutz

Als Mitglied des internationalen Klimabündnisses hat sich die Hansestadt Rostock verpflichtet, Treibhausgasemissionen um 10% gegenüber dem Jahr 2010 zu senken. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschloss 2008 die Aufstellung eines Konzeptes zur Energiewende und zeigt jetzt mit einem Masterplan einen Weg auf, wie für Rostock eine Minderung der Emissionen von Treibhausgasen (CO<sub>2</sub>) um 95% bis zum Jahr 2050 erfolgen kann.

In der Bauleitplanung sind die vorgenannten Ziele zu berücksichtigen. Ein eigenständiges Energieversorgungskonzept ist angesichts des geringen Umfangs und der Besonderheiten der Wohnnutzung nicht zielführend und daher nicht erforderlich. Die Nutzung erneuerbarer Energien ist grundsätzlich möglich. So beispielsweise durch eine Wärmergewinnung mittels Solarthermie, insbesondere zur Warmwasserbereitung in Gemeinschaftswagen, sofern technisch und wirtschaftlich realisierbar. Weiterhin besteht die Möglichkeit der teilweisen Eigenversorgung mit Strom aus PV-Anlagen.

##### Klimawandelanpassung

Aus dem Integrierten Entwässerungskonzept (INTEK, 2013) ergeben sich keine Anhaltspunkte für eine Gefährdungssituation im Falle von Starkregenereignissen. Das Plangebiet befindet sich in einem Bereich mit durchschnittlichen Windverhältnissen für das Stadtgebiet (Windfeldmodellierung Rostock, 2011). Es liegt aber aufgrund des südwestlich angrenzenden offenen Landschaftsraumes im Einwirkungsbereich von Starkwinden aus westlichen Richtungen.

Die städtische Randlage der Änderungsfläche in Nachbarschaft zu Freiflächen (Acker-/Grünlandflächen, Kleingärten) lässt auch im Zuge anhaltender Hitzeperioden keine schwerwiegenden Überwärmungsprobleme erwarten.

### **5.1.3.5 Schutzgut Luft**

#### ***a) Bestandssituation***

Das Gebiet Stadtweide kann aufgrund seiner Lage und der als gering einzustufenden Emissionssituation als Bereich mit städtischer Hintergrundbelastung angesehen werden. Die Beurteilung der Luftsituation im Plangebiet wird daher über die Auswertung der Messstationen Warnemünde und Holbeinplatz (Luftgütedaten, LUNG 2015) abgeschätzt. Diese Messdaten werden mit den Werten für das eigentliche Plangebiet (Luftschadstoff-Immissionskataster, LUNG 2006) abgeglichen (betrifft Angaben für PM<sub>10</sub> und NO<sub>2</sub>).

Standort	Jahr	Feinstaub PM10 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Stickstoffdioxid NO <sub>2</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Stickoxide NO <sub>x</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]
Warnemünde	2015	17, 8 Überschreitungen des 24h-Mittelwertes	13	3
Holbeinplatz	2015	22, 12 Überschreitungen des 24h-Mittelwertes	31	20
Stadtweide (LUNG Kataster)	2006	17	20	-

Das Umweltqualitätszielkonzept (UQZK) der Hansestadt Rostock enthält zum Schutz der Luftqualität als Zielwerte für das Jahr 2015 die 50%ige Unterschreitung der aktuellen Grenzwerte der TA Luft. Sie gelten nutzungsunabhängig für das gesamte Stadtgebiet.

Wert [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Grenzwerte TA Luft	Zielwerte 2015	Zielwerte 2020	Zeitintervall	Empfindlichstes Schutzgut
Feinstaub PM10	40	20	< 20	Jahresmittel	Mensch
Stickstoffdioxid	40	20	< 20	Jahresmittel	Mensch
Stickoxide*	30	15	< 15	Jahresmittel	Vegetation

\* Stickoxide als Summe von Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid ausgedrückt als Stickstoffdioxid

Im Zusammenhang mit den o.g. Werten der Luftbelastung ist zu ersehen, dass die Zielwerte der Luftqualität für das Jahr 2015 im Plangebiet erreicht bzw. teilweise unterschritten werden. Die Werte liegen zudem deutlich unterhalb der Grenzwerte der TA-Luft. Damit kann auf eine hohe Luftqualität für das Plangebiet geschlossen werden. In Bezug auf die Gefährdung der menschlichen Gesundheit besteht eine geringe Vorbelastung/Empfindlichkeit (Stufe 1).

#### **b) Bewertung der Umweltauswirkungen**

Mit der Planänderung sind keine nennenswert emittierenden Nutzungen vorgesehen. Auch verkehrsbedingt sind aufgrund des geringen zusätzlichen Verkehrsaufkommens infolge der Wohnnutzung keine Auswirkungen zu erwarten.

Für die Art der Wohnnutzung ist es üblich, dass die Beheizung der Wagen mit festen Brennstoffen, insbesondere Holz, erfolgt. Hierdurch können sich in der Heizperiode entsprechende zusätzliche Luftbelastungen, insbesondere durch Feinstaub, ergeben. Aufgrund der Größe des Wagenplatzes mit einer begrenzten Wagenanzahl kann insgesamt eingeschätzt werden, dass die Nutzung ohne relevanten Einfluss auf die Luftqualität des Gebietes sein wird. Eventuelle Auswirkungen sind nicht quantifizierbar und von untergeordneter Relevanz. Insgesamt ergibt sich kein bzw. ein geringer Einfluss/Beeinträchtigungsgrad (Stufe 1) für die Luftqualität.

Die ermittelten Auswirkungen werden als nicht erheblich im Sinne der Überwachungsvorschrift § 4 c BauGB eingeschätzt.

### **5.1.3.6 Schutzgüter Pflanzen /Tiere/ Biologische Vielfalt**

#### **a) Bestandssituation**

Zur Beurteilung und Bewertung der Bestandssituation von Vegetation (Biototypen, Einzelbäume) und zu vorhabensrelevanten Tiergruppen wurden im Bereich der Änderungsfläche Kartierungen durchgeführt. Die nachfolgenden Erläuterungen und Angaben beziehen sich auf den hierzu vorliegenden Bericht (Büro für ökologische Studien Briemann, 06/2016). Auf Grundlage der Bestandserhebungen wurden die mit der Nutzungsänderung verbundenen Eingriffe in Natur und Landschaft bewertet und Aussagen zur artenschutzrechtlichen Beurteilung der Planänderungen getroffen.

#### Biototypen (Pflanzen)

Die Änderungsfläche wurde in der Vergangenheit von Baufirmen als Betriebsgelände genutzt. Dem entsprechend sind alle derzeit vorhandenen Biotope und Pflanzenarten als sekundär einzustufen. Folgenden Biototypen wurden kartiert:

- Ruderale Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte
- Ruderaler Kriechrasen
- ältere und jüngere Einzelbäume
- Siedlungshecke aus nichtheimischen Gehölzen
- Wirtschaftsweg.

Das Areal wird großflächig von einem Ruderalen Kriechrasen (RHK) und kleinflächig von einer Ruderalen Staudenflur (RHU) eingenommen. Regelmäßig erfolgen Mäharbeiten auf der Fläche. Neben aufwachsenden Pappeln finden sich auf der Fläche einige ältere Bäume. Dabei handelt es sich um 17 Ältere Einzelbäume (BBA) und einen Jüngeren Einzelbaum (BBJ). Am Rand der Fläche befinden sich kleinflächig Siedlungshecken (PHW) aus Spiersträuchern, die z.T. stark mit der Armenischen Brombeere überwachsen sind.

Wertvolle bzw. geschützte Biotope sind im Plangebiet nicht vorhanden. Es wurden keine geschützten bzw. gefährdeten Gefäßpflanzenarten festgestellt. Einige der älteren Einzelbäume fallen unter die Baumschutzsatzung der Stadt Rostock. Die Biotopverhältnisse sind durch die ursprüngliche Nutzung und die regelmäßige Flächenmahd geprägt. Allerdings entsteht durch den vorhandenen Baum- und Gehölzbestand ein gewisser Strukturierungsgrad, so dass der Fläche trotz der Vorbelastungen insgesamt ein mittlerer Biotopwert zuzuordnen ist (Stufe 2).

#### Artenvorkommen (Tiere)

Aufgrund der Lage der Änderungsfläche am Stadtrand ist grundsätzlich von einer gewissen faunistischen Verknüpfungsfunktion mit dem Umland auszugehen. Durch die Biotopausstattung, die geringe Flächengröße und im gewissen Sinne auch durch die Abgeschlossenheit (vorhandene Einzäunung) ist die Bedeutung der Fläche als faunistischer Lebensraum allerdings eingeschränkt.

Bedingt durch die vorhandene Biotop- und Vegetationsstruktur (u.a. Baumbestand, Gehölze, Ruderalfluren trockener Standorte, z.T. Aufschüttungsbereiche) sind daher im Bereich der Änderungsfläche insbesondere die Tiergruppen Avifauna und Reptilien untersuchungsrelevant. Im Hinblick auf eine erforderliche artenschutzrechtliche Beurteilung wurden Erhebungen zu Brutvögeln und zur Zauneidechse durchgeführt.

Im Rahmen der Brutvogelkartierung wurden insgesamt vier Brutvogelarten ermittelt. Hierzu gehören Feldsperling, Gartenrotschwanz, Ringeltaube und Zilpzalp. Diese besiedeln vorrangig die vorhandenen Baum- und Gehölzstrukturen. Alle europäischen Vogelarten sind gemäß Bundesnaturschutzgesetz geschützt. Der Feldsperling ist gemäß Rote Liste M-V als gefährdet eingestuft.

Die Erhebungen zur Tiergruppe der Reptilien waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Umweltberichtes (07/2016) noch nicht vollständig abgeschlossen. Ein Vorkommen der Zauneidechse konnte bis dahin nicht nachgewiesen werden, kann jedoch aufgrund der Biotopausstattung nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden.

Aufgrund der erfolgten Nachweise bzw. des vorhandenen Potenzials für die jeweiligen Tiergruppen wird der Änderungsfläche insgesamt ein geringer bis mittlerer Schutzgrad (Stufe 2) zugeordnet.

#### Biologische Vielfalt, Biotopverbundfunktion

Das Areal befindet sich in unmittelbarer Randlage zum Teillandschaftsraum des Biotop-Verbund-Entwicklungskonzeptes „Biestower Feldflur“. Die vorhandenen Biotope des Änderungsgebietes übernehmen diesbezüglich aber keine gezielten Funktionen.

Aufgrund des beschriebenen Ausstattungs- und Strukturierungsgrades, der vorhandenen Barrieren (Einzäunung) und des begrenzten Arteninventars hat die Änderungsfläche insgesamt eine geringe Bedeutung und Empfindlichkeit (Stufe 1) im Hinblick auf die Biodiversität.

### **b) Bewertung der Umweltauswirkungen**

#### Biotoptypen (Pflanzen)

Mit der Planänderung wird die Aufstellung der Wagen und die Wohnnutzung ermöglicht. Eine Bebauung der Fläche, die zu Biotopverlusten und Versiegelungen führt, ist nicht vorgesehen. Beeinträchtigungen der vorhandenen Biotopflächen sind in geringem Umfang durch die Aufstellung der Wagen und durch die Wohnnutzung (u.a. Trittbelastung, Befahrung) zu erwarten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Fläche Vorbelastungen durch die ehemalige Nutzung (Verdichtungen, Aufschüttungen) und die Pflegemaßnahmen (Mahd) aufweist.

Wertvolle Biotopstrukturen mit ökologischer Relevanz, insbesondere die vorhandenen Bäume und Gehölze, bleiben weitestgehend erhalten und sind durch die Nutzungsänderung nicht betroffen.

Aufgrund der vorgesehenen Nutzung und Beanspruchung sind die Auswirkungen auf die Biotope als gering (Stufe 1) zu bewerten.

#### Artenvorkommen (Tiere)

Beeinträchtigungen der nachgewiesenen Brutvögel gemäß den artenschutzrechtlichen Bestimmungen können durch das Planvorhaben nicht verursacht werden. Eine Betroffenheit von Vorkommen der

Zauneidechse durch die geplante Nutzungsänderung wurde bisher nicht festgestellt. Um diesbezüglich artenschutzrechtliche Konflikte und Tatbestände auszuschließen, sind im Falle des Nachweises entsprechende Maßnahmen (z.B. Anlage eines Zauneidechsenersatzquartiers) durchzuführen. Eine Gefährdung des Erhaltungszustandes der lokalen Population kann damit ausgeschlossen werden.

Unter Beachtung der artenschutzrechtlichen Belange und Anforderungen, insbesondere in Bezug auf das Vorkommen der Zauneidechse, sind die Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere als gering (Stufe 1) einzustufen.

#### Biologische Vielfalt, Biotopverbundfunktion

Aufgrund der geringen Nutzungsintensität des Wagenplatzes sowie der nachrangigen Bedeutung der Fläche für die Biodiversität hat die Planänderung keinen Einfluss auf den Biotopverbund (Stufe 1).

Die ermittelten Auswirkungen werden als nicht erheblich im Sinne der Überwachungsvorschrift § 4 c BauGB eingeschätzt.

### **5.1.3.7 Schutzgut Landschaftsbild/ Ortsbild**

#### **a) Bestandssituation**

Die Ortslage Stadtweide bildet einen Teil des südwestlichen Stadtrandes und ist durch Siedlungs- und Gewerbeflächen, Kleingärten und sonstige Grünflächen gekennzeichnet. Weiter in südlicher und westlicher Richtung schließt sich der offene Landschaftsraum mit überwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen an.

Der von der Planung betroffene Landschaftsbildraum ist eher klein und wird von verschiedener Bebauung, Gewerbe, Kleingärten und vereinzelt Grünstrukturen begrenzt. Insgesamt sind typische Stadtrandstrukturen anzutreffen, die das Areal anthropogen überprägen. Die vorhandenen Gewerbeflächen mit Hallen, Einhausungen, Garagen, Lagerflächen usw. bestimmen den starken Überformungs- und Nutzungsgrad im nördlichen Umfeld des Plangebietes.

Der kleinflächige Bereich der Änderungsfläche selber wird als eingezäunte Brachfläche mit vereinzeltem Baum- und Gehölzbestand wahrgenommen. Die vorhandene Einzäunung, die teilweise durch eine massive und blickdichte Wellblechwand gebildet wird, wirkt visuell als störend und ist als entsprechende Vorbelastung einzustufen. Insbesondere durch die Zuananlage entsteht der Charakter einer gewerblichen Brachfläche. Dieser Eindruck wird durch sichtbare Aufschüttungen (Steinablagerungen) sowie durch alte Silo-/Behälteranlagen im südlichen Randbereich verstärkt.

Aufgrund der gegebenen Vorbelastungen vermittelt das Gebiet insgesamt einen gestörten visuellen Gesamteindruck (Stufe 1).

#### **b) Bewertung der Umweltauswirkungen**

Die mit der Planänderung verbundene Einrichtung eines Wagenplatzes wird das Landschaftsbild nicht wesentlich verändern. Es ist vorgesehen, dass die vorhandene Einzäunung weiterhin erhalten bleibt. Zudem sind gerade im Randbereich lineare Baum- und Gehölzstrukturen vorhanden. Damit verbunden ist auch eine teilweise visuelle Abschirmung der Fläche. Trotzdem werden die aufgestellten Wagen sowie die zugehörigen Nebenanlagen (Schuppen, Lagerflächen usw.) und die damit verbundene Eigenart einer derartigen Wagenansiedlung das Areal verändern und zukünftig prägen.

Insgesamt kann eingeschätzt werden, dass aufgrund des beschriebenen Charakters des Stadtrandgebietes und den mit der Planänderungen einhergehenden Veränderungen ein geringer Beeinträchtigungs-/Verfremdungsgrad (Stufe 1) für das Schutzgut Landschafts-/Ortsbild verbunden ist.

Die ermittelten Auswirkungen werden als nicht erheblich im Sinne der Überwachungsvorschrift § 4 c BauGB eingeschätzt.

### **5.1.3.8 Schutzgut Kultur- und Sachgüter**

#### **a) Bestandssituation**

Denkmalbereiche, Denkmale und archäologisch bedeutsame Bereiche sind für die Änderungsfläche bzw. auch für unmittelbar angrenzende Areale nicht bekannt. Die Fläche hat damit keine denkmalpflegerische Bedeutung (Stufe 1).

#### **b) Bewertung der Umweltauswirkungen**

Die Planänderung hat keine Auswirkungen auf das Schutzgut Kultur- und Sachgüter.

Im Sinne der Überwachungsvorschrift § 4 c BauGB ergeben sich damit keine Anforderungen.

### 5.1.3.9 Wechselwirkungen

Infolge der Planänderung sind keine erheblichen Auswirkungen auf Wechselwirkungen zwischen den vorstehend benannten Schutzgütern zu erwarten. Allerdings sind Hinblick auf das Wirkungsgefüge Boden-Nutzpflanze-Mensch nutzungsbedingte Gefährdungen des Schutzgutes Mensch möglich. Um diese sicher ausschließen zu können, werden im nachfolgenden Abschnitt (vgl. Sonstige Maßnahmen) entsprechende Vermeidungsmaßnahmen benannt.

### 5.1.4 Geplante Maßnahmen zur Vermeidung, zur Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Umweltauswirkungen

#### *Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen*

##### Immissionsschutz

Die Umweltauswirkungen für das Schutzgut Mensch wurden beschrieben und dargestellt. In Bezug auf mögliche lärmbedingte Konflikte wurde für den südlichen Teil der Änderungsfläche eine geringfügige Überschreitung des zulässigen Spitzenpegels im Nachtzeitraum durch die Nutzung des Parkplatzes festgestellt. Es wird daher empfohlen, zwischen Wohnwagen und nächstgelegenen Stellplatz der Kleingartenanlagen einem Abstand von ca. 15 m einzuhalten, um die Orientierungswerte für ein Mischgebiet sowie die zulässigen Spitzenpegel sicher einzuhalten.

Weiterhin wurde festgestellt, dass es durch bestimmte Nutzungen im Bereich des Wagenplatzes selbst zu Überschreitungen von Orientierungswerten außerhalb des Plangebietes kommen kann.

Daher sind beispielsweise die nachstehend benannten Maßnahmen erforderlich, um die Orientierungswerte an der umliegenden und potenziellen Bebauung im Tag- und Nachtzeitraum einzuhalten:

- Vorgaben und Regelungen zu den Veranstaltungen, u.a. Beschränkung der Teilnehmeranzahl, zeitliche Vorgaben, Verzicht auf Beschallungsanlagen.

Für Veranstaltungen, bei denen die Vorgaben nicht eingehalten werden, ist eine Einbeziehung und Zustimmung des Amtes für Umweltschutz erforderlich.

Die konkreten Vorgaben werden im privatrechtlichen Vertrag zwischen Vermieter und Pächter aufgenommen und geregelt. Mit der Einhaltung dieser Regelungen ist gewährleistet, dass es keine Überschreitung der relevanten Orientierungswerte für die umliegenden und potenziellen Nutzungen geben wird.

##### Artenschutz

Wie in der Auswirkungsbeurteilung zum Artenvorkommen (Schutzgut Tiere) dargestellt, können mögliche Auswirkungen auf Vorkommen der Zauneidechse infolge der Planänderung nicht vollständig ausgeschlossen werden. Im Falle eines Nachweises sind ggf. artenschutzrechtliche Maßnahmen umzusetzen (z.B. Anlage eines Zauneidechsenersatzquartiers). Damit werden artenschutzrechtliche Konflikte und das Eintreten von Verbotstatbeständen vermieden.

#### *Kompensationsmaßnahmen*

Die mit dem Planvorhaben voraussichtlich zu erwartenden Eingriffe wurden im Rahmen einer Eingriffs-Ausgleichs-Ermittlung bewertet (Büro für ökologische Studien Brielmann, 06/2016). Danach ist die Änderung der Flächennutzung mit Eingriffen in Natur und Landschaft verbunden.

Die Aufstellung der Wagen führt zu einer Beeinträchtigung der Fläche durch Verschattung bzw. Vollversiegelung. Zudem unterliegt ein Teil der Biotopflächen einer Beanspruchung und Beeinträchtigung durch Befahrung, Tritt und durch die allgemeine Wohnnutzung des Gebietes.

Die zu bilanzierende Gesamteingriffsfläche wurde mit ca. 1.600 m<sup>2</sup> angegeben. Für diesen Eingriffsumfang wurde ein Kompensationsbedarf von ca. 700 m<sup>2</sup> ermittelt. Die Kompensation von Eingriffen in Natur- und Landschaft ist durch flächengebundene Maßnahmen zu realisieren. Als Kompensationsmaßnahme wäre hier beispielhaft die Anlage einer Hecke oder das Pflanzen von Einzelbäumen im Plangebiet zu nennen.

Weitere potenzielle Eingriffe bzw. daraus resultierender Kompensationsbedarf können derzeit nicht genauer benannt werden. Ggf. wird es erforderlich, diese im Zuge des Bauantragsverfahrens zu konkretisieren und entsprechende Auflagen zu Kompensationsmaßnahmen zu benennen. Die Grundlage hierfür bilden die Hinweise zur Eingriffsregelung (LUNG 1999).

### ***Sonstiges (Bodenverhältnisse)***

Bedingt durch die Vornutzungen befinden sich im Bereich der Änderungsfläche Bodenaufschüttungen und -ablagerungen (vgl. Darstellungen zum Schutzgut Boden). In Bezug auf die geplante Wohnnutzung des Areals wurden Bodenuntersuchungen gemäß Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) durchgeführt (Baugrund Stralsund Ing. mbH, 06/2016).

Danach ist die Nutzung des Areals als Wohngebiet uneingeschränkt gegeben. In Bezug auf die Nutzung als Gartenland wurden folgende Feststellungen gemacht. Für den Wirkungspfad Boden-Mensch bei Anbau von Nutzpflanzen werden die relevanten Prüfwerte der BBodSchV durchgehend eingehalten. Allerdings wird der Vorsorgewert der BBodSchV für einen Parameter (Blei) im mittleren und südlichen Teil der Fläche überschritten. Um eine Gefährdung des Schutzgutes Mensch über den Wirkungspfad Boden-Nutzpflanze gänzlich auszuschließen, werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- Erlass einer Beschränkung für die Nutzung als Gartenland oder
- Überdeckung des anstehenden Bodens mit entsprechend geeignetem Bodenmaterial in einer Dicke von mind. 60 cm, z.B. durch die Anlage von eingefassten Beeten bzw. Hochbeeten.

### **5.1.5 Monitoring**

Für keines der Schutzgüter wurden die Auswirkungen als erheblich im Sinne der Überwachungsvorschrift nach § 4c BauGB eingeschätzt. Maßnahmen zur Überwachung sind daher nicht erforderlich.

### **5.1.6 Variantenprüfung**

#### **5.1.6.1 Prognose bei Nichtdurchführung der Planung**

Bei Nichtdurchführung der Planung wird sich der Umweltzustand im Plangebiet zukünftig nicht relevant verändern. Mögliche kurzfristige Szenarien sind, dass das Areal als Brachfläche weiter vorgehalten wird bzw. die Fläche auch wieder vorübergehend als gewerbliche Stell- und Lagerfläche genutzt werden könnte. Im Flächennutzungsplan ist die Fläche als Wohnbaufläche ausgewiesen, so dass mittel- bzw. langfristig ohnehin eine Wohnnutzung der Fläche vorgesehen ist.

Eine Nichtdurchführung der planungsrechtlichen Umwandlung von Wohnbaufläche in ein Sondergebiet Wagenplatz hat dementsprechend keinen nennenswerten Einfluss auf den zukünftigen Umweltzustand der Änderungsfläche.

#### **5.1.6.2 Anderweitige Planungsmöglichkeiten**

Die Einordnung eines Wagenplatzes in das Stadtgebiet wurde durch Hansestadt Rostock umfangreich geprüft. Hierfür sind insgesamt drei geeignete Standorte im Stadtgebiet vergleichend geprüft und untereinander abgewogen worden (Standortprüfung Wagenplatz, 2015). Bei der Standortprüfung wurden auch naturschutz- und umweltfachliche Kriterien einbezogen, wobei der Standort Satower Straße aus umweltfachlicher Sicht am besten bewertet wurde.

Im Zuge der Gesamtabwägung wurde der Standort Satower Straße aufgrund gegebener Eignung und Verfügbarkeit ausgewählt.

### **5.1.7 Hinweise, Grundlagen und Methodik**

#### **5.1.7.1 Informations- und Datengrundlagen**

Für die Vorbereitung der FNP-Änderung wurden, insbesondere für umwelt- und naturschutzfachliche Fragestellungen, folgende Gutachten und Unterlagen erstellt:

- Schalltechnische Untersuchung, TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG, 03/2016
- Orientierende Bodenuntersuchung, Baugrund Stralsund Ing. mbH, 06/2016
- Bericht zur Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung und zum Artenschutz, Büro für ökologische Studien Brielmann, 06/2016

Die weiteren Angaben und Wirkungsabschätzungen basieren auf vorhandenem Kenntnisstand der nachfolgend aufgeführten Informations- und Datengrundlagen:

Umweltinformationssystem der Hansestadt Rostock (Geodaten Rostock), 2016  
Landschaftsplan der Hansestadt Rostock, Erste Aktualisierung 2013

Luftgütedaten, LUNG, 2015  
 Luftschadstoff-Immissionskataster, LUNG, 2006  
 Lärmaktionsplan (LAP), 2. Stufe für den Ballungsraum HRO, 2015 (Beschluss)  
 Bodeninformationssystem/Bodenkonzeptkarte, 2005  
 Altlastenkataster HRO, aktualisiert 2016  
 Integriertes Entwässerungskonzept HRO - Gefährdungsanalyse (INTEK), 2013  
 Integriertes Entwässerungskonzept HRO - Risikoanalyse (INTEK), 2014  
 Klimafunktions- und Lufthygienekarte für die Stadt Rostock, 2012  
 Umweltqualitätszielkonzept HRO (UQZK), Beschluss der Bürgerschaft 2005  
 Standortprüfung Wagenplatz in der Hansestadt Rostock, 2015  
 Hinweise aus der frühzeitigen Behörden- und Trägerbeteiligung (04/2016)

Auf diesen Grundlagen ließen sich die erforderlichen Aussagen für diese Maßstabsebene und diesen Planungsstand relativ genau treffen, ohne dass weitere Gutachten, Berechnungen oder Modellierungen erforderlich waren. Bei der Zusammenstellung der Unterlagen sind keine Schwierigkeiten aufgetreten.

### 5.1.7.2 Bewertungsmethodik

Für die Einschätzung der Beeinträchtigung von Schutzgütern durch die Flächennutzungsplanung bzw. die Einschätzung der Umwelterheblichkeit stehen zwei Informationsebenen zur Verfügung:

- die Funktionseignung (ökologische Empfindlichkeit) des Schutzgutes und
- die Intensität der geplanten Nutzung.

Werden beide Informationen miteinander verschnitten, ergibt sich der Grad der Beeinträchtigung oder das ökologische Risiko gegenüber der geplanten Nutzung.

Um die Funktionalität der Bewertung zu gewährleisten, wird eine Beschränkung auf die Faktoren vorgenommen, die am ehesten geeignet sind, die Wirkungszusammenhänge zu verdeutlichen. Sie sind auch unter dem Begriff Indikatoren bekannt. Darüber hinaus muss die Wahl der Indikatoren an die Datenverfügbarkeit angepasst werden. Gemessen an der wenig höheren Aussagequalität vielstufiger Modelle gegenüber einfacheren Varianten, der besseren Datenverfügbarkeit bei weniger differenziert zu treffenden Aussagen und der für Planer und Bearbeiter erforderlichen Information, wird für das Bewertungskonzept im Flächennutzungsplanverfahren die dreistufige Variante gewählt. Die Aussagen werden in der Form gering, mittel, hoch bzw. in der Entsprechung Stufe 1, Stufe 2, Stufe 3 getroffen. Nachfolgende Tabelle veranschaulicht die für alle Bewertungsschritte zutreffende Matrix.

Funktionseignung des Schutzgutes ↓	Intensität der Nutzung →		
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Stufe 1	Geringe Beeinträchtigung Stufe 1	Geringe Beeinträchtigung Stufe 1	Mittlere Beeinträchtigung Stufe 2
Stufe 2	Mittlere Beeinträchtigung Stufe 2	Mittlere Beeinträchtigung Stufe 2	Hohe Beeinträchtigung Stufe 3
Stufe 3	Mittlere Beeinträchtigung Stufe 2	Hohe Beeinträchtigung Stufe 3	Hohe Beeinträchtigung Stufe 3

Beispiel für die Lesart:

Hohe Funktionseignung des Schutzgutes (Stufe 3) und mittlere Intensität der Nutzung durch die Planung (Stufe 2) führt zu hoher Beeinträchtigung für das Schutzgut (Stufe 3).

Bei dieser Vorgehensweise wird berücksichtigt, dass die Bewertung über logische Verknüpfungen erfolgt und dass der inhaltliche und räumliche Aussagewert maßgeblich von der Aussagekraft und Korrektheit der Indikatoren abhängig ist. Zur Bestätigung der Bewertung werden Abstimmungen mit dem zuständigen Sachgebiet geführt. Die Wahl der Bewertungsstufen ist das Ergebnis eines Erfahrungs- und Abstimmungsprozesses der beteiligten Planer und Fachleute. Für den Fall von Planungen ohne gravierende Nutzungsänderungen oder das Fehlen von Bewertungskenngrößen erfolgt eine verbalargumentative Einschätzung.

Als Bewertungsgrundlagen für die Schutzgüter werden der Landschaftsplan (2013) sowie das Umweltqualitätszielkonzept (UQZK) der HRO aus dem Jahr 2005 herangezogen. Die vorsorgeorientierten Umweltqualitätsziele (UQZ) wurden für diese Umweltmedien entsprechend ihrer lokalen Ausprägung definiert. Sie sind wissenschaftlich fundiert, berücksichtigen jedoch auch politische Vorgaben und wurden breit in der Verwaltung und verschiedenen Ortsbeiräten diskutiert.

**Empfindlichkeit/Vorbelastung für das Schutzgut Mensch/Lärm**

geringe Lärmvorbelastung Stufe 1	Orientierungswerte der DIN 18005 eingehalten
erhöhte Lärmvorbelastung Stufe 2	Orientierungswerte der DIN 18005 um weniger als 5 dB(A) überschritten
hohe Lärmvorbelastung Stufe 3	Orientierungswerte DIN 18005 um mehr als 5 dB(A) überschritten

**Nutzungsintensität für das Schutzgut Mensch/Lärm**

kaum wahrnehmbarer Anstieg der Lärmimmission Stufe 1	Anstieg des Lärmpegels bis 1 dB(A); Orientierungswerte der DIN 18005 eingehalten
wahrnehmbarer Anstieg der Lärmimmission Stufe 2	Anstieg des Lärmpegels $>1 < 3$ dB(A); Orientierungswerte der DIN 18005 dB(A) überschritten
deutlicher Anstieg der Lärmimmission Stufe 3	Anstieg des Lärmpegels um mehr als 3 dB(A); Orientierungswerte der DIN 18005 überschritten

**Empfindlichkeit/Vorbelastung für das Schutzgut Mensch/Luft**

geringe Vorbelastung Stufe 1	Zielwerte für das Jahr 2015 unterschritten
mittlere Vorbelastung Stufe 2	Zielwerte für das Jahr 2015 erreicht bzw. überschritten
hohe Vorbelastung Stufe 3	Grenzwerte der TA Luft überschritten

**Nutzungsintensität für das Schutzgut Mensch/Luft**

geringer Einfluss auf die Luftqualität Stufe 1	Grünflächen, Campingplätze; geringes Verkehrsaufkommen
Einfluss auf die Luftqualität Stufe 2	Feriendörfer, Wohngebiete, Mischgebiete; erhöhtes Verkehrsaufkommen
hoher Einfluss auf die Luftqualität Stufe 3	Freizeitparks, Großflächiger Einzelhandel, Industriegebiete, Parkplätze; Starkes Verkehrsaufkommen

**Nutzungsintensität/Wirkzonen verkehrsbedingter Luftschadstoffemissionen**

Wirkzone/Wirkintensität	10 m (RQ + 2*10m)	50 m (beidseitig)	150 m (beidseitig)
Schutzgut Lufthygiene DTV			
Einteilungskriterium	-	Schadstoffbelastung	-
hoch (3)	generell hoch	$\geq 25.000$	
mittel (2)		$< 25.000$	-
gering (1)		-	

**Empfindlichkeit von Böden im Zusammenhang mit der Vorbelastung.**

Aufgeschüttete, anthropogen veränderte Böden Stufe 1	gestörte Bodenverhältnisse vorherrschend oder hoher Versiegelungsgrad ( $>60\%$ ) und/oder Altlast vorhanden (Regosole, Pararendzina beide auch als Gley oder Pseudogley, Gley aus umgelagertem Material)
Natürlich gewachsene, kulturtechnisch genutzte, häufige Böden Stufe 2	Land- und forstwirtschaftlich oder gartenbaulich genutzte Flächen mit für die Region häufigen Böden oder mittlerer Versiegelungsgrad ( $>20\% < 60\%$ ) und/oder punktuelle Schadstoffbelastungen (Gleye, Braun-, Fahl-, Parabraunerden, Pseudogleye, Podsole, Horti-, Kolluvisole, überprägtes Niedermoor)
Natürlich gewachsene, seltene und/oder hochwertige Böden Stufe 3	Seltene naturnahe Böden ( $< 1\%$ Flächenanteil); naturgeschichtliches Dokument; hohe funktionale Wertigkeiten z.B. für die Lebensraumfunktion oder Regulation des Wasserhaushaltes, geringer Versiegelungsgrad ( $<20\%$ ), keine stofflichen Belastungen (Niedermoorböden, Humusgleye, Strandrohgleye und Podsole über Staugleyen)

**Nutzungsintensität im Zusammenhang zum Schutzgut Boden.**

geringe Flächeninanspruchnahme Stufe 1	Grünflächen, Freizeitparks, Campingplätze (Neuversiegelungsgrad $\leq 20\%$ )
erhöhte Flächeninanspruchnahme Stufe 2	Feriendörfer, Wohngebiete, Mischgebiete (Neuversiegelungsgrad $\leq 60\%$ )
hohe Flächeninanspruchnahme Stufe 3	Gewerbegebiete, Industriegebiete, Parkplätze (Neuversiegelungsgrad $> 60\%$ )

**Empfindlichkeit/Vorbelastung für das Schutzgut Gewässer**

Anthropogen vollständig überformte und belastete Gewässer Stufe 1	Gewässer ist verrohrt und weist mit Güteklasse III-IV / IV starke bis übermäßige Verschmutzungen durch organische, sauerstoffzehrende Stoffe und damit weitgehend eingeschränkte Lebensbedingungen auf
Gewässer offen, Gewässerbett technisch ausgebaut und mäßig belastet Stufe 2	Gewässer ist nicht verrohrt, weist jedoch eine kulturbetonte naturferne Ausprägung auf und kann mit Gewässergüte II-III / III als belastet durch organische sauerstoffzehrende Stoffe mit eingeschränkter Lebensraumfunktion bezeichnet werden



Naturnahes Gewässer Stufe 3	Gewässer ist weitgehend anthropogen unbeeinflusst und weist mit Gewässergüte I / I-II / II lediglich mäßige Verunreinigungen und gute Lebensbedingungen aufgrund ausreichender Sauerstoffversorgung auf
--------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Verschmutzungsempfindlichkeit des Grundwassers in Abhängigkeit von Flurabstand sowie Mächtigkeit und Substrat der Deckschicht**

Verschmutzungsempfindlichkeit gering Stufe 1	Hoher Grundwasserflurabstand bzw. hoher Anteil bindiger Bildungen an der Versickerungszone; Grundwasser geschützt gegenüber flächenhaft eindringenden Schadstoffen
Verschmutzungsempfindlichkeit mittel Stufe 2	mittlerer Grundwasserflurabstand bzw. Anteil bindiger Bildungen an der Versickerungszone < 80 % > 20 %; Grundwasser teilweise geschützt gegenüber flächenhaft eindringenden Schadstoffen
Verschmutzungsempfindlichkeit hoch Stufe 3	geringer Grundwasserflurabstand bzw. Anteil bindiger Bildungen an der Versickerungszone < 20 %; Grundwasser ungeschützt gegenüber flächenhaft eindringenden Schadstoffen

**Nutzungsintensität im Zusammenhang zum Schutzgut Grundwasser**

geringe Eintragsgefährdung Stufe 1	Grünflächen, Freizeitparks, Campingplätze
erhöhte Eintragsgefährdung Stufe 2	Feriendörfer, Wohngebiete, Mischgebiete
hohe Eintragsgefährdung Stufe 3	Gewerbegebiete, Industriegebiete, Parkplätze

**Nutzungsintensität/Wirkzonen verkehrsbedingter Einträge im Zusammenhang zum Grundwasser**

Wirkzone/Wirkintensität	10 m (RQ + 2*10m)	50 m (beidseitig)	150 m (beidseitig)
Schutzgut Grundwasser DTV			
Einteilungskriterium	Verringerung der GW-Neubildung	GW-Gefährdung	GW-Gefährdung
hoch (3)	generell hoch	> 12.000	-
mittel (2)		≤ 12.000 – 5.000	> 12.000
gering (1)		≤ 5.000	≤ 12.000

**Empfindlichkeit gegenüber Hochwasser**

Hochwasserschutz unbeachtlich Stufe 1	Plangebiet liegt nicht im überflutungsgefährdeten Bereich bzw. Maßnahmen des Hochwasserschutzes (StAUN) sind vorgesehen
Hochwasserschutz muss berücksichtigt werden Stufe 2	Plangebiet liegt im überflutungsgefährdeten Bereich
Überflutungsbereich Stufe 3	Plangebiet liegt im Überflutungsbereich; Maßnahmen des Hochwasserschutzes sind aus naturschutzf. Gründen nicht vorgesehen (Retentionsraum)

**Nutzungsintensität der Planung gegenüber Gewässern und Überflutungsbereichen**

Geringer Einfluss der Nutzung Stufe 1	Grünflächen, Freizeitparks, Campingplätze (Neuversiegelungsgrad ≤ 20 %); geringe Wahrscheinlichkeit von Stoffeintrag
erhöhter Einfluss durch die Nutzung Stufe 2	Feriendörfer, Wohngebiete, Mischgebiete (Neuversiegelungsgrad ≤ 60 %); erhöhte Wahrscheinlichkeit von Stoffeintrag
Hoher Einfluss durch die Nutzung Stufe 3	Gewerbegebiete, Industriegebiete, Parkplätze (Neuversiegelungsgrad > 60 %); hohe Wahrscheinlichkeit von Stoffeintrag

**Funktionseignung der Klimatoptypen**

geringe klimaökologische Bedeutung Stufe 1	Keine Frischluftproduktion (Stadtklimatop, Industrie- Gewerbeflächenklimatop, Innenstadtklimatop) keine Frischluftbahn
mittlere klimaökologische Bedeutung Stufe 2	Mittlere Kaltluftentstehung (Gartenstadtklimatop, Parkklimatop, Waldklimatop) keine Frischluftbahn
hohe klimaökologische Bedeutung Stufe 3	Hohe Kaltluftproduktion (Freilandklimatop, Feuchtfächenklimatop, Grünanlagenklimatop) Frischluftbahn vorhanden

**Nutzungsintensität auf das Schutzgut Klima.**

geringe Flächenversiegelung / geringe Behinderung einer Frischluftbahn Stufe 1	Grünflächen, Campingplätze
erhöhte Flächenversiegelung / mögliche Behinderung einer Frischluftbahn Stufe 2	Feriendörfer, Freizeitparks, Wohngebiete, Mischgebiete
hohe Flächenversiegelung / Zerschneidung einer Frischluftbahn Stufe 3	Großflächiger Einzelhandel, Industriegebiete, Parkplätze

**Empfindlichkeit von Biotopen im Zusammenhang mit der Vorbelastung**

geringer Biotopwert Stufe 1	häufige, stark anthropogen beeinflusste Biotoptypen; geringe Arten- und Strukturvielfalt
mittlerer Biotopwert Stufe 2	weitverbreitete, ungefährdete Biotoptypen; hohes Entwicklungspotential; mittlere Arten- und Strukturvielfalt
hoher Biotopwert Stufe 3	stark bis mäßig gefährdete Biotoptypen; bedingt bzw. kaum ersetzbar; vielfältig strukturiert, artenreich

**Empfindlichkeit von Arten im Zusammenhang mit ihrer Gefährdung**

geringer Schutzgrad/geringe Empfindlichkeit Stufe 1	keine Arten der Roten Liste M-V bzw. der BArtSchV im Bebauungsplangebiet
mittlerer Schutzgrad/mittlere Empfindlichkeit Stufe 2	gefährdete Arten, potenziell gefährdete im Bebauungsplangebiet
hoher Schutzgrad/hohe Empfindlichkeit Stufe 3	mindestens eine vom Aussterben bedrohte Art; stark gefährdete Arten im Bebauungsplangebiet

**Nutzungsintensität von Bebauungsplantypen auf die Schutzgüter Pflanzen und Tiere**

geringe Einwirkung Stufe 1	Grünflächen
erhöhte Einwirkung Stufe 2	Feriendörfer, Campingplätze, Wohngebiete, Freizeitparks
hohe Einwirkung Stufe 3	Großflächiger Einzelhandel, Industriegebiete, Parkplätze, Mischgebiete

**Empfindlichkeit/Gewährleistung der Biologische Vielfalt**

geringer Schutzgrad/geringe Empfindlichkeit Stufe 1	kein Biotopverbund bzw. Barrieren und lebensfeindliche Nutzungen in räumlicher Nähe
mittlerer Schutzgrad/mittlere Empfindlichkeit Stufe 2	Abstand zu gleichartigen Biotopen < 500 m
hoher Schutzgrad/hohe Empfindlichkeit Stufe 3	bestehender Biotopverbund zwischen gleichartigen Biotopen, einschließlich 200 m Abstand

**Nutzungsintensität von Bauflächen im Hinblick auf Biologische Vielfalt**

geringe Einwirkung Stufe 1	kein Einfluss auf Biotopverbund
erhöhte Einwirkung Stufe 2	Einfluss auf den Abstand von 500 m innerhalb des Biotopverbundes
hohe Einwirkung Stufe 3	Zerschneidung des Biotopverbundes, einschließlich des 200 m Abstandes

**Empfindlichkeit/Vorbelastung für das Schutzgut Landschaftsbild**

geringer visueller Gesamteindruck Stufe 1	keine differenzierbaren Strukturen, deutlich überwiegender Anteil anthropogener Elemente ( $\leq 25$ % naturnah), geringe Ursprünglichkeit
mittlerer visueller Gesamteindruck Stufe 2	differenzierbare und naturnahe Elemente erlebniswirksam, überwiegend störungsarme, anthropogen überprägte Elemente ( $> 25$ % naturnah); überwiegend ursprünglicher Charakter; Vorsorgeraum für die Entwicklung von Natur und Landschaft
hoher visueller Gesamteindruck Stufe 3	deutlich überwiegender Anteil differenzierbarer und naturnaher, erlebniswirksamer Elemente/Strukturen ( $> 75$ % naturnah); in besonderem Maß ursprünglich; Vorrangraum für die Entwicklung von Natur und Landschaft

**Nutzungsintensität verschiedener Bebauungsplangebiete auf das Landschaftsbild**

geringe Verfremdung Stufe 1	Grünflächen, geringe Störwirkung durch baulichen Anlagen; keine Zerschneidung des Landschaftsraums
erhöhte Verfremdung Stufe 2	Campingplätze, Wohngebiete, Parkplätze, Feriendörfer, deutlich wahrnehmbare Störwirkung durch bauliche Anlagen; keine Zerschneidung des Landschaftsraumes
hohe Verfremdung Stufe 3	Großflächiger Einzelhandel, Industriegebiete, Mischgebiete, Freizeitparks, deutlich wahrnehmbare Störwirkung durch bauliche Anlagen; sichtbare Zerschneidung des Landschaftsraumes

**Funktionseignung von Kultur- und Sachgütern**

geringe denkmalpflegerische Relevanz Stufe 1	keine Werte- oder Funktionselemente im Plangebiet oder angrenzend
mittlere denkmalpflegerische Relevanz Stufe 2	Werte - oder Funktionselemente in unmittelbarer Nachbarschaft zum Plangebiet
hohe denkmalpflegerische Relevanz Stufe 3	Werte- oder Funktionselemente im Plangebiet

**Nutzungsintensität von Bebauungsplantypen auf Kultur- Sachgüter**

geringer Wertverlust Stufe 1	Grünflächen, Campingplätze (Versiegelungsgrad < 20 %; keine massiven Baukörper)
erhöhter Wertverlust Stufe 2	Wohngebiete, Freizeitparks, Feriendörfer (Versiegelungsgrad < 60 %; massive Baukörper möglich)
hoher Wertverlust Stufe 3	Großflächiger Einzelhandel, Industriegebiete, Parkplätze, Mischgebiete (Versiegelungsgrad > 60 %; massive Baukörper)

### 5.1.8 Zusammenfassung des Umweltberichtes

Umweltbelange gem. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7, 1a BauGB	Kurzbeschreibung der Änderungen/Auswirkungen
A) Kurzdarstellung des Inhalts und der wichtigsten Ziele der FNP-Änderung, Beschreibung der Festsetzungen mit Angaben über Standorte, Art und Umfang sowie Bedarf an Grund und Boden der geplanten Vorhaben	Sondergebiet „Wagenplatz“: Aufstellung von Wohn- und Gemeinschaftswagen, Einordnung von PKW-Stellplätzen, Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen, Änderungsfläche = 0,9 ha
B) Auswirkungen auf: Tiere/Pflanzen/biologische Vielfalt	Arten und Biotope mit überwiegend geringem bis mittlerem Schutzgrad/Biotopwert im Plangebiet; geringes Beeinträchtigungsrisiko durch die geplante Nutzung für diese Schutzgüter
Boden	Inanspruchnahme überwiegend vorbelasteter Böden; geringe Beeinträchtigungsintensität durch Nutzungsänderung
Wasser	
Oberflächenwasser	kein Eingriff in vorhandene Gewässer
Grundwasser	GW überwiegend nicht geschützt gegenüber flächenhaft eindringenden Schadstoffen; nutzungsbedingte Verschmutzungsgefährdung für das GW ist gering
Sturmflut	entfällt / keine Sturmflutgefahr
Luft	geringe Vorbelastung; keine relevante Zusatzbelastung durch Nutzungsänderung für die Luftqualität
Klima	untergeordnete klimaökologische Bedeutung der Fläche aufgrund der Flächengröße; keine relevante Beeinträchtigung des Lokalklimas infolge der Nutzungsänderung
Klimawandel/Klimaschutz	Nutzung erneuerbarer Energien möglich; keine Besonderheiten in Bezug auf Starkregenereignisse, Hitzeperioden und Windverhältnisse
Landschaft(sbild)	visueller Gesamteindruck gestört/vorbelastet; durch geplante Nutzung geringer Beeinträchtigungs-/Verfremdungsgrad zu erwarten
Mensch (menschliche Gesundheit, Bevölkerung)	Lärmvorbelastungen sind insgesamt gering, vorhandene Lärmquellen: Gewerbe- und Parkplatznutzung (Orientierungswerte für MI werden überwiegend eingehalten); aufgrund von nutzungsbedingten Besonderheiten (z.B. Kulturveranstaltungen) können Beeinträchtigungen durch Lärm verursacht werden – zur Konfliktvermeidung sind vertragliche Regelungen zur Nutzung bzw. zu Veranstaltungen zu vereinbaren
Kultur- und Sachgüter	keine Auswirkungen
Wechselwirkungen	infolge der Vornutzung (Bodenauftrag, Lagerfläche) sind Auswirkungen auf den Wirkungspfad Boden-Nutzpflanze-Mensch möglich, Vermeidung durch Verzicht auf gärtnerische Nutzung oder durch Überdeckung mit geeignetem Bodenmaterial (Mindeststärke 60 cm) möglich
C) (a) Erhaltungsziele und der Schutzzweck der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und der Europäischen Vogelschutzgebiete im Sinne des BNatSchG	entfällt / keine Schutzgebiete im Planungsraum
C) (b) Sonstige Schutzgebiete	nicht betroffen
D) Vermeidung von Emissionen sowie der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Abwässern	Entsorgung von Abfällen nach geltenden abfallrechtlichen Vorschriften HRO/WWAV

Umweltbelange gem. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7, 1a BauGB	Kurzbeschreibung der Änderungen/Auswirkungen
E) Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie	Nutzung erneuerbarer Energien grundsätzlich möglich
F) Darstellungen von Landschaftsplänen sowie von sonstigen Plänen, insbesondere des Wasser-, Abfall- und Immissionsschutzrechts	nicht betroffen
G) Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität in Gebieten, in denen die durch Rechtsverordnung zur Erfüllung von bindenden Beschlüssen der Europäischen Gemeinschaften festgelegten Immissionsgrenzwerte nicht überschritten werden	entfällt
H) sparsamer und schonender Umgang mit Grund und Boden; Wiedernutzbarmachung von Flächen, Nachverdichtung und andere Maßnahmen zur Innenentwicklung, Begrenzung der Bodenversiegelungen auf das notwendige Maß Nachweis der Notwendigkeit der Nutzung von landwirtschaftlich, als Wald oder für Wohnzwecke genutzten Flächen	durch die Nutzungsänderung sind geringe bzw. nachrangige Auswirkungen durch Versiegelungen und Bodenüberformung zu erwarten  Nachweis entfällt
I) Vermeidung und Ausgleich / Eingriffsregelung nach BNatSchG	Möglichkeiten zur Vermeidung und zum Ausgleich werden aufgezeigt
J) Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung der Planung und bei Nichtdurchführung der Planung	bei Durchführung: siehe Ausführungen zu den Schutzgütern bei Nichtdurchführung: keine relevante Veränderung des Umweltzustands
K) wichtigste geprüfte anderweitigen Lösungsmöglichkeiten und Angabe der wesentlichen Auswahlgründe im Hinblick auf die Umwelt	Flächenprüfung-/vergleich wurde für insgesamt 3 Standorte im Vorfeld durchgeführt; dabei wurde der Standort Satower Straße in Bezug auf umweltfachliche Kriterien am besten bewertet
L) Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen	keine erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter im Sinne der Überwachungsvorschrift § 4c BauGB

## 6. ABLAUF DES ÄNDERUNGSVERFAHRENS

Die Öffentlichkeit wurde bereits auf der Ebene der Findung des Standortes für einen Wagenplatz frühzeitig über die Planungsziele informiert. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte im Rahmen einer öffentlichen Ortsbeiratssitzung am 07.04.2016.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 29.03.2016 von der Planungsabsicht unterrichtet und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgefordert worden.

Unter Berücksichtigung der vorliegenden Äußerungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der erstellten Gutachten ist der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplans erarbeitet worden. Die gegebenen Hinweise sind in den Umweltbericht eingeflossen. Der Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung liegt vor.

Am **12.10.2016** hat die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 13. Änderung des Flächennutzungsplans gefasst.

**ANLAGE 2**

zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 2016/BV/1966

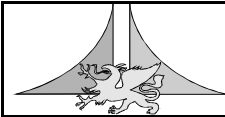
HANSESTADT ROSTOCK

13. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS

- Sondergebiet Wagenplatz -

**FRÜHZEITIGE ÖFFENTLICHKEITS- UND BEHÖRDENBETEILIGUNG**

Die in den Stellungnahmen zum Vorentwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplans eingegangenen Hinweise und Anregungen bzw. die Stellungnahmen ohne Hinweise und Anregungen werden hiermit zur Kenntnis gegeben



# HANSESTADT ROSTOCK - 13. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS – AUSWEISUNG SONDERGEBIET WAGENPLATZ BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN

Raumordnung

Amt für Raumordnung und Landesplanung Region Rostock

Schreiben vom 27.04.2016

Posteingang am 03.05.2016

Ild. Seite 1

## STELLUNGNAHME

## BEHANDLUNG

### Amt für Raumordnung und Landesplanung REGION ROSTOCK

[Amt für Raumordnung und Landesplanung Region Rostock, Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Rostock]



Hansestadt Rostock  
Amt für Stadtentwicklung,  
Stadtplanung und Wirtschaft  
Holbeinplatz 14  
18069 Rostock

Hansestadt Rostock	PE-Nr.:
Amt für Stadtplanung	778
eingeg. am:	03. MAI 2016
weiterge- leitet an:	61-2

Bearbeiter: Herr Butschkau

Tel. 0381-331 89 450

Fax 0381-331 89 470

e-mail:  
poststelle@afrr.mv-  
regierung.de

Ihr Zeichen  
61.30.10

Ihr Schreiben vom  
29.03.2016

Unser Zeichen  
110-506.12/FNP

Durchwahl  
89463

Datum  
27.04.2016

Beteiligung der Landesplanung als Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB  
hier: **Landesplanerische Stellungnahme zum Vorentwurf der 13. Änderung des  
Flächennutzungsplans (FNP) der Hansestadt Rostock zur Ausweisung eines  
Sondergebietes „Wagenplatz“**

Es haben folgende Unterlagen vorgelegen:

- Planzeichnung M 1 : 20.000 (Vorentwurf, Stand 23.03.2016)
- Begründung zur 13. Änderung (Vorentwurf, Stand 23.03.2016)

#### 1. Planungsinhalt

Ausweisung eines Sondergebietes „Wagenplatz“ als dauerhafter Standort für ein alternatives Wohnprojekt auf einer bisherigen Teilfläche der Wohnbaufläche W.8.10.

Der Planänderungsbereich beträgt ca. 0,9 ha.

#### 2. Beurteilungsgrundlagen

Der Vorentwurf der 13. Änderung des FNP der Hansestadt Rostock wird raumordnerisch unter Zugrundelegung des Landesraumentwicklungsprogramms M-V (LEP M-V) vom Mai 2005 und des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mittleres Mecklenburg/Rostock (RREP MMR-LVO M-V vom 22. August 2011) beurteilt.

#### 3. Ergebnis der Prüfung


Die mit der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Rostock für eine Teilfläche der bisherigen Wohnbaufläche W.8.10 südlich der Satower Straße im Ortsteil Stadtweide verfolgten Planungsziele sind mit den Erfordernissen der Raumordnung vereinbar.





Die Hauptnutzung der Teilfläche bleibt - wenn auch in einer besonderen Form - das Wohnen.

Die Stellungnahme bezieht sich nur auf die Erfordernisse der Raumordnung. Zur Umweltprüfung werden keine Hinweise gegeben.



Die Planung ist im Amt unter der Reg.-Nr. **2\_037/02** erfasst.


Schäde  
Amtsleiter

	<b>HANSESTADT ROSTOCK - 13. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS – AUSWEISUNG SONDERGEBIET WAGENPLATZ BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN</b>			
TÖB Nr. 01	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie - LUNG	Schreiben vom 18.04.2016	Posteingang am 18.04.2016	lfd. Seite 1
<b>STELLUNGNAHME</b>		<b>BEHANDLUNG</b>		
<p><b>Von:</b> &lt;Kathrin.Fleisch@lung.mv-regierung.de&gt;  <b>An:</b> &lt;p.mueller@rostock.de&gt;  <b>Datum:</b> 18.04.16 14:16  <b>Betreff:</b> S16141, 13. Änd. FNP, Sondergebiet Wagenplatz im Bereich Satower Straße</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>vielen Dank für die Beteiligung an o.g. Vorhaben.</p> <p>Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie gibt zu den eingereichten Unterlagen keine Stellungnahme ab.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>i. A.</p> <p>K. Fleisch</p>		<p>Es wird davon ausgegangen, dass die umwelt- und naturschutzbezogenen Belange durch die Beteiligung der anderen entsprechenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfasst und ausreichend berücksichtigt werden können.</p>		

	<b>HANSESTADT ROSTOCK - 13. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS – AUSWEISUNG SONDERGEBIET WAGENPLATZ BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN</b>			
TÖB Nr. 02	Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt MM/R	Schreiben vom 15.05.2016	Posteingang am 18.05.2016	lfd. Seite 1
<b>STELLUNGNAHME</b>		<b>BEHANDLUNG</b>		
<div data-bbox="190 422 593 726"> <p><b>Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg</b></p> <hr/> <p>StALU Mittleres Mecklenburg Postanschrift und Sitz des Amtsleiters Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Rostock</p> <p>Hansestadt Rostock Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft Holbeinplatz 14 18069 Rostock</p> </div> <div data-bbox="660 422 929 774">   <p>Telefon: 0381 331-67 122 Telefax: 03843 777 6003 E-Mail: <a href="mailto:katy.bulok@stalumm.mv-regierung.de">katy.bulok@stalumm.mv-regierung.de</a> <a href="http://www.stalu-mittleres-mecklenburg.de">www.stalu-mittleres-mecklenburg.de</a></p> <p>Ihr Zeichen: 61.21/pm/ AZ: 61.30.10 Bearbeitet von: Frau Bulok/ i.V. Frau Rugbarth Aktenzeichen: 12c-052/16 (bitte bei Schriftverkehr angeben)</p> <p>Rostock, 22. April 2016</p> </div> <div data-bbox="190 790 593 837"> <p><b>Flächennutzungsplan der Hansestadt Rostock 13. Änderung, Sondergebiet Wagenplatz</b></p> </div> <div data-bbox="190 853 448 877"> <p>Ihr Schreiben vom 29.03.2016</p> </div> <div data-bbox="190 909 470 933"> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> </div> <div data-bbox="190 949 963 997"> <p>zu den eingereichten Unterlagen geben wir im Rahmen der Einbeziehung der Träger öffentlicher Belange folgende Stellungnahme ab:</p> </div> <div data-bbox="134 1013 963 1204"> <ol style="list-style-type: none"> <li>Nach § 14 Abs. 3 LBodSchG M-V<sup>1</sup> sind die Landräte und Oberbürgermeister der kreisfreien Städte für die Ermittlung und Erfassung altlastverdächtiger Flächen sowie die Belange des vorsorgenden Bodenschutzes zuständig.</li> <li>Soweit im Rahmen von Baumaßnahmen Überschussböden anfallen bzw. Bodenmaterial auf dem Grundstück auf- oder eingebracht werden soll, haben die nach § 7 BBodSchG<sup>2</sup> Pflichtigen Vorsorge gegen das Entstehen schädlicher Bodenveränderungen zu treffen. Die standorttypischen Gegebenheiten sind hierbei zu berücksichtigen. Die Forderungen der §§ 10 bis 12 BBodSchV<sup>3</sup> sind zu beachten.</li> </ol> </div> <div data-bbox="190 1220 907 1244"> <p>Sonstige vom StALU MM zu vertretende Belange sind von der o.g. Planung nicht berührt.</p> </div> <div data-bbox="190 1260 963 1324"> <p>Diese Stellungnahme bezieht sich nur auf die von Ihnen vorgelegten Unterlagen. Eine E-Mail mit dem gleichen Inhalt dieses Schreibens geht Ihnen zur Erleichterung Ihrer Bearbeitung ebenfalls zu.</p> </div> <div data-bbox="190 1340 403 1364"> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> </div> <div data-bbox="190 1380 492 1452"> <p> Herbert Blindzellner</p> </div>		<p><b>zu 1.:</b> Die entsprechende Behörde wurde beteiligt. Aufgrund der gewerblichen Vornutzung der Fläche wurde eine orientierende Untersuchung</p> <p><b>zu 2.:</b> Die Hinweise zum Bodenschutz müssen in den nachfolgenden verbindlichen Planungen bzw. den Vorhabengenehmigungen berücksichtigt werden.</p> <p>Da der Standort eine derzeit brach liegende Fläche ist, die lange Zeit gewerblich genutzt wurde, wurde über eine orientierende Untersuchung geklärt, ob die vorgesehene Fläche als Wohn- und Gartenland genutzt werden kann bzw. welche Maßnahmen zur Nutzbar- machung der Fläche möglich und notwendig sind. Die Untersuchung hat ergeben, dass es für eine Wohnnutzung keine Einschränkungen gibt, eine gärtnerische Nutzung aber nur eingeschränkt möglich ist. Die Ergebnisse werden ausführlich im Umweltbericht erörtert.</p>		





	<b>HANSESTADT ROSTOCK - 13. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS – AUSWEISUNG SONDERGEBIET WAGENPLATZ BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN</b>			
TÖB Nr. 04	Untere Naturschutzbehörde HRO	Schreiben vom 26.04.2016	Posteingang am 03.05.2016	Ild. Seite 1
<b>STELLUNGNAHME</b>		<b>STELLUNGNAHME</b>		
<p>von: 67</p> <p>an: 61</p> <p>Rostock, den 26.04.2016 Sachbearbeiter: Frau Matthäus Tel.: 381 8510 / Fax.: 381 8591 birka.matthaeus@rostock.de Gz.: 67.11-02 Ma</p> <p><b>FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER HANSESTADT ROSTOCK</b> <b>13. Änderung, Sondergebiet Wagenplatz</b></p> <p>Hier: Frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB Änderungen/ Ergänzungen zum erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad des Untersuchungsrahmens der Umweltprüfung</p> <hr/> <p>Der Geltungsbereich der 13. Änderung befindet sich im Ortsteil Stadtweide. Auf einer Teilfläche von ca. 0,9 ha der bisher im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche W.8.10 dargestellten Fläche südlich der Satower Straße soll die Ausweisung als Sondergebiet „Wagenplatz“ erfolgen.</p> <p>Im Ergebnis der seit 2012 laufenden Standortsuche hat die Bürgerschaft am 04.11.2015 beschlossen, die vorgenannte Fläche als einen Platz für alternatives Wohnen und Leben vorzubereiten. Die Steuerung der Zulässigkeit des Wagenplatzes soll über die Bauleitplanung gesichert werden. Dazu soll als erster konkreter planungsrechtlicher Schritt der Flächennutzungsplan geändert werden.</p> <p>Die 13. Änderung erfolgt nicht im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB.</p> <p><b>1.</b> Es wird ein Umweltbericht erstellt. Die Ergebnisse der Umweltprüfung werden im Umweltbericht dargelegt. Der erforderliche Umfang und Detaillierungsgrad des Untersuchungsrahmens der Umweltprüfung wurde frühzeitig ermittelt. Unsere Äußerungen (Änderungshinweise und Ergänzungen) zum Untersuchungsrahmen sind in der <u>Anlage</u> dargestellt (rot markiert).</p> <p><b>2.</b> Die Fläche wurde bis 2007 durch einen Betrieb des Baugewerbes genutzt. Gegenwärtig erfolgt keine Nutzung des eingezäunten Areals. Im Westen und im Süden wird die Fläche von der Kleingartenanlage „Rostocker Greif“ e.V. sowie der PKW-Stellfläche der Kleingartenanlage „Rostocker Greif“ e.V. begrenzt. Im Landschaftsplan der Hansestadt Rostock ist die Fläche als Wohnbaufläche ausgewiesen.</p> <p>Zum Untersuchungsrahmen, zu F) <i>Darstellungen von Landschaftsplänen sowie von sonstigen Plänen...</i> geben wir ergänzend nachfolgenden Hinweis zum <b>Untersuchungsbedarf</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der aufgeführte Präzisierungsbedarf des Entwicklungskonzeptes des Landschaftsplans bezieht sich auf die 0,9 ha [Änderung von Wohnbaufläche in Sondergebiet, Zweckbestimmung Wagen („Wagenplatz“)].</li> </ul>		<p>Auf Grund der Geringfügigkeit dieses Umfangs der Änderung von 0,9 ha ist eine Änderung des Entwicklungskonzeptes des Landschaftsplans der Hansestadt Rostock, Erste Aktualisierung, Beschluss 2014 im Rahmen eines Verfahrens nicht gerechtfertigt.</p> <p>Die aufgeführte Umsetzung des Entwicklungskonzeptes verbleibt als Belang.</p> <p> Dr. Ute Fischer-Gäde</p> <hr/> <p><b>BEHANDLUNG</b></p> <p><b>zu 1.:</b> Die Änderungshinweise und Ergänzungen werden bei der weiteren Aufstellung berücksichtigt. Entsprechende Gutachten wurden beauftragt.</p> <p><b>zu 2.:</b> Die Aussagen zu Inhalt und Verfahren zum Landschaftsplan werden in die Begründung übernommen. Im Entwicklungskonzept war die Umsetzung einer Wohnbaufläche vorgesehen. Durch die nun vorgesehene besonders naturnahe, umweltverträgliche Wohnform mit einem sehr geringen Versiegelungsgrad kann diesem Entwicklungsziel entsprochen werden.</p>		



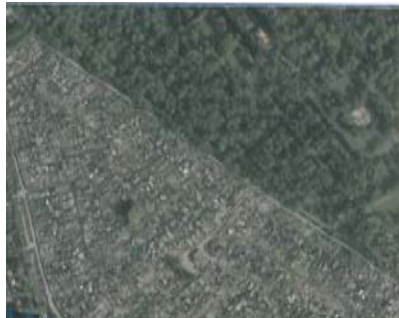

	<b>HANSESTADT ROSTOCK - 13. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS – AUSWEISUNG SONDERGEBIET WAGENPLATZ BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN</b>				
TOB Nr. 04	Untere Naturschutzbehörde HRO	Schreiben vom 26.04.2016	Posteingang am 03.05.2016	lfd. Seite 5	
<b>STELLUNGNAHME</b>					
<b>Festlegung des voraussichtlichen Untersuchungsrahmens entsprechend der Anforderungen des § 2a BauGB (Scoping)</b>					<b>Stand: 11.04.2016</b>
Umweltbericht nach § 2a BauGB	Vorhandene Unterlagen	Untersuchungsbedarf	Art der Ermittlung; Untersuchungsrahmen	Ansprechpartner/Gutachter	Weiterer Regelungsbedarf (Vertrag)
<b>B)</b> Auswirkungen auf: (a) Tiere und Pflanzen	geschützte Biotope; LUNG M-V, 2004 Baumschutzsatzung und Grünflächengestaltungssatzung, HRO, 2001	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassung der Realnutzung und Biotoptypen sowie geschützter Einzelbäume nach Biotopkartierschlüssel des LUNG M-V von 2010</li> <li>- Ermittlung möglicher Betroffenheiten von geschützten Arten nach BNatSchG</li> <li>- Auswirkungen auf Biotope und Arten</li> </ul>	<b>Gutachten</b> Bearbeitungsmaßstab: 1:1.000 Ortsbegehungen Auswertung vorhandener Unterlagen (Vermessung, Luftbilder) Untersuchungsraum: Wagenplatz einschließlich direkt außerhalb angrenzender Gehölzbereiche am Zaun <b>Artenschutzfachbeitrag (AFB)</b> (vgl. Leitfaden „Artenschutz in Mecklenburg-Vorpommern“, LUNG 2010)	Gutachter, 67	Sh. Punkt I)  ggf. Anforderungen aus dem Artenschutzfachbeitrag
(b) biologische Vielfalt	siehe a)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Angaben zu Biotoptypen (sh. Pkt. a)</li> <li>- Artenvorkommen (<del>Ab</del>schätzung) (sh. Pkt. a)</li> <li>- Auswirkung der Planung auf Biotope, Arten und Biotopverbund</li> </ul>	Auswertung vorhandener Unterlagen (Gutachten)	Gutachter, 67	
<b>I)</b> Vermeidung und Ausgleich/ Eingriffsregelung nach BNatSchG	Ausgleichsflächenkataster, Hansestadt Rostock, 2013	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestimmung des Eingriffsumfangs nach Leitfaden „Hinweise zur Eingriffsregelung“ LUNG M-V, 1999/ Heft 3</li> <li>- Baumschutz, Schutz vorkommender Tierpopulationen</li> <li>- Bewertung des Eingriffs (Nutzungsänderung, ggf. Baumfällungen)</li> </ul>	<b>Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung:</b> Einschätzung der Ausgleichbarkeit des Vorhabens Festlegung von Vermeidungs-, Minimierungs-, Schutz-, Ausgleichs-, Ersatz- und Gestaltungsmaßnahmen im Untersuchungsgebiet Erstellung eines Maßnahmenplans (Bearbeitungsmaßstab mindestens 1:1.000) <b>Kostenschätzung</b>	Gutachter, 67	ggf. Vermeidungs-, Minimierungs-, Schutz-, Ausgleichs-, Ersatz- und Gestaltungsmaßnahmen

**Bezeichnungen:** 37 – Brandschutz- und Rettungsamt, 45 – Amt für Kultur und Denkmalpflege, 61 – Amt für Stadtplanung, 62 – Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt, 66 – Tief- und Hafenbauamt, 67 – Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, 73 – Amt für Umweltschutz





**Abkürzungen:** FNP – Flächennutzungsplan, HRO – Hansestadt Rostock, IGVK – Integriertes Gesamtverkehrskonzept, INTEK – Integriertes Entwässerungskonzept, KGA – Kleingartenanlage, LUNG – Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie, M-V – Mecklenburg-Vorpommern, StALU – Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt, UQZK – Umweltqualitätszielkonzept

	<b>HANSESTADT ROSTOCK - 13. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS – AUSWEISUNG SONDERGEBIET WAGENPLATZ BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN</b>			
TÖB Nr. 05	Untere Immissionsschutzbehörde HRO	Schreiben vom 04.05.2016	Posteingang am 09.05.2016	lfd. Seite 1
<b>STELLUNGNAHME</b>		<b>STELLUNGNAHME</b>		
<p><b>Stellungnahme des Amtes für Umweltschutz</b>  <b>13. Änderung Flächennutzungsplan, Sondergebiet Wagenplatz (Satower Straße)</b>  <b>Stand: Behörden-/TÖB- Beteiligung</b></p> <hr/> <p>Wir bitten, bei der weiteren Bearbeitung Folgendes zu berücksichtigen:</p> <p><u>Abfallwirtschaft:</u>  Die HRO (<i>flächenverwaltendes Amt</i>) als Eigentümerin der betroffenen Fläche, ist gemäß Abfallsatzung verpflichtet, das bewohnte Grundstück an die öffentliche Abfallentsorgung anzuschließen. Sie kann diese Pflicht per Vollmacht an den Nutzer des Objektes übertragen. (Rückfragen bitte an Ronald Lange, Tel.: -7314)</p> <p><u>Wasser und Boden:</u>  Im Umgang mit Regenwasser gelten die Regelungen des Wasserhaushaltsgesetzes sowie des Landeswassergesetzes M-V, insbesondere zu wild abfließendem Wasser (§ 37 WHG) von unversiegelten Flächen. Hier ist eine Verschlechterung der Situation für den Oberlieger (Rückstau) und Unterlieger (Kanalisation) verboten. Regenwasser von versiegelten Flächen ist nachweislich schadlos auf dem Grundstück zu verbringen oder unterliegt der Anschlusspflicht (§ 40 LWaG M-V, Satzung Warnow- Wasser- und Abwasserverband). (Rückfragen bitte an Thomas Wenske, Tel.: -7321)  Wegen der geplanten Wohnnutzung auf der Fläche werden eine orientierende Bodenuntersuchung und eine Bewertung entsprechend BBodSchV hinsichtlich Einhaltung der nutzungsbezogenen Prüfwerte erfolgen (Ausführung II. Quartal 2016, Beauftragung durch 61, fachl. Betreuung durch 73). (Rückfragen bitte an Ulrike Huth, Tel.: -7341)</p> <p><u>Immissionsschutz/ Umweltplanung:</u>  <i>Immissionsschutz:</i>  Aufgrund der geplanten Wohnnutzung wird geprüft, welche Immissionen (z.B. aus Gewerbe, Parkplatz Kleingartenanlage) auf die Fläche einwirken und welche Emissionen (z.B. durch Veranstaltungen) von der beabsichtigten Nutzung ausgehen. Die Prüfung erfolgt im Rahmen einer schalltechnischen Untersuchung (Bearbeitung Mai/Juni 2016, Beauftragung durch 61 erfolgt, fachl. Betreuung durch 73). Die Ergebnisse werden in die Begründung zur 13. Änderung des Flächennutzungsplans sowie in den privatrechtlichen Vertrag einfließen. (Rückfragen bitte an Steffi Dimke, Tel.: -7349)  <i>Energieversorgung:</i>  Die Wohnwagen erfüllen die Anforderungen an ein Gebäude/bauliche Anlage nach § 2 Absatz 1 LBauO M-V. Damit hat gemäß § 82 Absatz 2 Satz 4 LBauO M-V der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger die Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit der Abgasanlagen von Feuerstätten zu bescheinigen. Ebenso gelten die Bestimmungen der 1. BImSchV, welche u.a. die</p>		<p>Anforderungen an Kleinf Feuerungsanlagen definieren und die Minimierung von schädlichen Umwelteinwirkungen (Luftreinhaltung, Vermeidung von Geruchsbelästigung) durch die Benutzung dieser Anlagen sicherstellen sollen.  Wärmegewinnung mittels Solarthermie, insbesondere zur Warmwasserbereitung in Gemeinschaftswagen, sofern technisch und wirtschaftlich realisierbar, wird ausdrücklich begrüßt. Teilweise Eigenversorgung mit Strom aus PV-Anlagen ist ebenfalls erwünscht.  Im Zusammenhang mit Kleinwindkraftanlagen sind die baurechtlichen Bestimmungen (einschl. Immissionsschutz) zu berücksichtigen.  Bezüglich offener Feuerstellen ist auf die Abfallsatzung zu verweisen, die die Verbrennung von Abfällen untersagt. (Rückfragen bitte an Andrea Arnim, Tel.: -7345)</p> <p>Dr. Brigitte Preuß</p> <hr/> <p style="text-align: center;"><b>BEHANDLUNG</b></p> <p>Die Hinweise zu Abfallwirtschaft, Wasser und Boden, Immissionsschutz und zur Energieversorgung werden in die Begründung übernommen und müssen in den nachfolgenden verbindlichen Planungen bzw. den Vorhabengenehmigungen berücksichtigt werden.</p> <p>Da der Standort eine derzeit brach liegende Fläche ist, die lange Zeit gewerblich genutzt wurde, wurde über eine orientierende Untersuchung geklärt, ob die vorgesehene Fläche als Wohn- und Gartenland genutzt werden kann bzw. welche Maßnahmen zur Nutzbarmachung der Fläche möglich und notwendig sind.  Die Untersuchung hat ergeben, dass es für eine Wohnnutzung keine Einschränkungen gibt, eine gärtnerische Nutzung aber nur eingeschränkt möglich ist. Die Ergebnisse werden ausführlich im Umweltbericht erörtert.</p> <p>Durch ein Gutachten wurde weiterhin schalltechnisch untersucht, ob die ausgewählte Fläche für die besondere Wohnform „Wagenplatz“ geeignet ist, ohne Konflikte mit den umliegenden Nutzungen hervorzurufen.  Es wurde für 2 Fälle untersucht und beurteilt, welche Immissionen (z.B. aus Gewerbe, Verkehr, Parkplatz der Kleingartenanlage) auf die Fläche einwirken und welche Emissionen (z.B. durch Veranstaltungen) von der beabsichtigten Nutzung prognostisch ausgehen werden.  Fall 1: die derzeit ansässigen gewerblichen Nutzungen in Norden und Osten bleiben bestehen; Fall 2: die derzeit ansässigen gewerblichen Nutzungen in Norden und Osten werden als Wohnbaustandorte (WA) umgenutzt.  Dabei wurden keine auf Flächennutzungsplan-Ebene beachtliche Belange ermittelt. Die Ergebnisse werden ausführlich im Umweltbericht erörtert.</p>		

	<b>HANSESTADT ROSTOCK - 13. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS – AUSWEISUNG SONDERGEBIET WAGENPLATZ BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN</b>			
TÖB Nr. 06	Untere Denkmalschutzbehörde HRO	Schreiben vom 10.05.2016	Posteingang am 10.05.2016	Ild. Seite 1
<b>STELLUNGNAHME</b>		<b>BEHANDLUNG</b>		
<p><b>Von:</b> Peter Writschan  <b>An:</b> Müller, Petra  <b>Datum:</b> 10.05.16 15:21  <b>Betreff:</b> F-Plan Wagenplatz</p> <p>Sehr geehrte Frau Müller,</p> <p>die 13. Änderung des F-Planes, Sondergebiet Wagenplatz, betrifft keine denkmalrechtlichen Belange</p> <p>Mit freundlichen Grüßen  Peter Writschan  Stadtkonservator  Hansestadt Rostock  Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen; TeL. 0381/2521916</p>				

	<b>HANSESTADT ROSTOCK - 13. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS – AUSWEISUNG SONDERGEBIET WAGENPLATZ BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN</b>			
TÖB Nr. 07	Wasser- und Bodenverband Untere Warnow - Küste	Schreiben vom 18.04.2016	Posteingang am 20.04.2016	Ild. Seite 1
<b>STELLUNGNAHME</b>		<b>STELLUNGNAHME</b>		
<p style="text-align: center;"><b>WASSER - UND BODENVERBAND</b>  <b>"Untere Warnow-Küste"</b>  <small>- Körperschaft des öffentlichen Rechts -</small></p> <p><small>Wasser- und Bodenverband "Untere Warnow - Küste"  Alt Bartledorfer Str. 18 A, 18146 Rostock</small></p> <p><b>Hansestadt Rostock</b>  <b>Amt für Stadtplanung</b>  <b>Holbeinplatz 14</b>  <b>18069 Rostock</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">  <div> <p><small>Unser Zeichen: Jw/St 2016-034</small></p> <p><small>Ihr Zeichen:</small></p> <p><small>Bearbeiter: Jörn Steinhagen  +49 (361) 4909768  steinhagen@wbv-mv.de</small></p> <p><small>Rostock, 18.04.2016</small></p> </div> </div> <hr/> <p><b>2016-034, FNP der Hansestadt Rostock 13. Änderung, Sondergebiet Wagenplatz</b></p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>die Belange des WBV werden durch den Wagenplatz nur indirekt berührt. Im südlichen Bereich des Weges südlich des Wagenplatzes befindet sich das verrohrte Gewässer II. Ordnung Nr. 7 (Stadt).</p> <p>Zu den oberirdischen Gewässern gehören auch unterirdische Strecken und geschlossene Gerinne, soweit sie Teile oder Fortsetzungen von oberirdischen Gewässern sind.</p> <p>Die genaue Lage und der Verlauf des Gewässers sind vor Ort, bei verrohrten Abschnitten gegebenenfalls anhand der Schächte, festzustellen.</p> <p>Für dieses Gewässer ist entsprechend Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWVG) der Wasser- und Bodenverband „Untere Warnow-Küste“ unterhaltungspflichtig.</p> <p><u><b>Wir möchten in diesem Zusammenhang auf die Einhaltung des Gewässerrandstreifens innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften hinweisen!</b></u></p> <p>Im WHG §§ 36+38 wird innerhalb geschlossener Ortschaften die Einhaltung eines Gewässerrandstreifens von angemessener Breite gefordert. Innerhalb dieses Streifens sollten keine baulichen Anlagen, die nicht wasserwirtschaftlich gebunden sind, errichtet werden, um u. a. die Gewässerunterhaltung nicht zu erschweren.</p> <p>Der Gewässerrandstreifen sollte nicht nur entlang offener, sondern auch entlang zeitweilig verrohrter Gewässer freigehalten werden. Für die Gewässerunterhaltung bzw. im Havariefall für die Reparatur von verrohrten Gewässern ist aus unserer Sicht ein Abstand von mindestens 5m von jeglicher Bebauung zum Rohrleitungsscheitel unbedingt erforderlich.</p>		<p>Durch die Gemeinde ist das <u>Verkehrsflächenbereinigungsgesetz</u> (§ 2 VerkFlBerG) anzuwenden. Demnach sind Gewässer II. Ordnung durch die Gemeinde zu kaufen bzw. mit einer Dienstbarkeit zu sichern. Zu den oberirdischen Gewässern gehören auch unterirdische Strecken und geschlossene Gerinne! Die Sicherung gilt nicht nur für das (verrohrte) Gewässer, sondern auch für den entsprechenden Schutzstreifen. Laut §38 WHG ist der Gewässerrandstreifen im Außenbereich fünf Meter breit. Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile soll der Gewässerrandstreifen durch die zuständige Behörde mit einer angemessenen Breite festgesetzt werden.</p> <p>Wir fordern, dass der Schutzstreifen innerhalb geschlossener Ortschaften mehr als 5 Meter betragen sollte, da bei Kapazitätsengpässen bzw. größeren Reparaturen in den Ortslagen keine Trassen für eine Umverlegung des Gewässers zur Verfügung stehen. In der Innenbereichssatzung sollten die Schutzstreifen als Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft festgesetzt werden.</p> <p>Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.</p> <div style="text-align: center;">  </div> <hr/> <p style="text-align: center;"><b>BEHANDLUNG</b></p> <p>Das verrohrte Gewässer II. Ordnung Nr. 7 befindet sich ca. 25 m südlich der Änderungsfläche des Flächennutzungsplans. Es befindet sich bereits im Eigentum der Hansestadt Rostock.</p> <p>Die gegebenen allgemeinen Hinweise sind bei künftigen anderen Planungen zu beachten.</p> <div style="text-align: right;">  </div>		



	<b>HANSESTADT ROSTOCK - 13. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS – AUSWEISUNG SONDERGEBIET WAGENPLATZ BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN</b>			
TÖB Nr. 08	Warnow- Wasser- und Abwasserverband	Schreiben vom 20.04.2016	Posteingang am 26.04.2016	Ild. Seite 1
<b>STELLUNGNAHME</b>		<b>BEHANDLUNG</b>		
<div data-bbox="257 391 952 837">  <p><b>Warnow-Wasser- und Abwasserverband</b> Wasser- und Bodenverband Körperschaft des öffentlichen Rechts</p> <p>Warnow-Wasser- u. Abwasserverband - 18069 Rostock - Carl-Hopp-Straße 1</p> <p>Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft Holbeinplatz 14 <b>18069 Rostock</b></p> <p>Verbandsmitglieder: Hansestadt Rostock Zweckverband Wasser Abwasser Rostock-Land</p> <p>Carl-Hopp-Straße 1 18069 Rostock</p> <p>Telefon: (03 81) 80 72 251 Widerspruchsstelle: (03 81) 80 72 253 Telefax: (03 81) 80 72 252 E-Mail: post@wwav.de Internet: www.wwav.de</p> <p>Hansestadt Rostock (Fk-As) Amt für Stadtplanung <b>724</b></p> <p>eingeg. am: <b>26. APR. 2016</b></p> <p>weiterge- leitet an: <b>64.20</b></p> <p>Bearbeiter: Herr Bräunlich Tel.: 0381 / 80 72 - 254</p> <p>Rostock, 20.04.2016</p> <p><i>StL: 26.04.16 11:01.29 Schö 26.04.16 11:01.29 24.8.</i></p> </div> <p><b>Stellungnahme zum Flächennutzungsplan der Hansestadt Rostock 13. Änderung – Sondergebiet Wagenplatz</b></p> <p>Sehr geehrter Herr Müller,</p> <p>seitens des Verbandes bestehen zum o. g. Vorhaben grundsätzlich keine Einwände.</p> <p>Im Einzelnen verweisen wir auf die separate Stellungnahme unserer Betreiberfirma EURAWASSER Nord GmbH vom 13. April 2016.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <div data-bbox="280 1157 616 1284">   <p>Katja Gödke</p> <p>i. A. Rainer Horn</p> </div> <p>Kopie: EWN/PB</p> <div data-bbox="257 1452 929 1500"> <p>Vorstand: Ines Gründel Karin Helke</p> <p>Geschäftsführerin: Joachim Hünecke Frank Giese</p> <p>Amtsgericht Rostock HRA 1852 SL-Nr. 079/133/80570</p> <p>Ostseesparkasse Rostock IBAN: DE46 1305 0000 0405 5555 55 BIC: NOLADE21ROS</p> </div>				



# HANSESTADT ROSTOCK - 13. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS – AUSWEISUNG SONDERGEBIET WAGENPLATZ BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN

TOB Nr. 09

Stadtwerke Rostock AG

Schreiben vom 25.04.2016

Posteingang am 28.04.2016

lfd. Seite 1

## STELLUNGNAHME

Hansestadt Rostock  
Amt für Stadtplanung 752  
eingeg.  
am: 28. APR. 2016  
weiterge-  
leitet an: 61.20

STADTWERKE  
ROSTOCK AG

Stadwerke Rostock AG - Postfach 15 11 25 - 18069 Rostock

28.04.16 1) 61.21  
SBB 28.04.16 2) 7.2.24.0.

Hansestadt Rostock  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirt-  
schaft  
Holbeinplatz 14  
18069 Rostock

Registrier-Nr.: 16\_0574  
Gültig bis: 23.10.2016  
Telefon: 0381 805-1999  
Fax: 0381 805-1998  
E-Mail: leitungsauskunft@swrag.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom: 61.21/pm/AZ:61.30.10,  
29.03.2016  
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom: LAP 805-1999  
Datum: 25.04.2016

Ihr Vorhaben: 13. Änderung Flächennutzungsplan der Hansestadt Rostock,  
Sondergebiet Wagenplatz

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Sie erhalten Auskunft über folgende Leitungsbestände:

- Stromnetz der Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH

Die beigefügten Pläne/Kopien sind Eigentum der Stadtwerke Rostock AG bzw. der Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH. Diese sind ohne vorherige schriftliche Einwilligung keinem Dritten zu überreichen oder zugänglich zu machen, ausgenommen zur dienstlichen Verwendung, soweit es die genannte Anfrage betrifft. Für alle Pläne gilt das Koordinatenreferenzsystem S42/83 - GK 3°.

In dem von Ihnen angefragten Bereich befinden sich keine Leitungsbestände:

- Fernwärmenetz der Stadtwerke Rostock AG
- Gasnetz der Stadtwerke Rostock AG
- Informationskabelnetz der Stadtwerke Rostock AG
- Straßenbeleuchtung des Tief- und Hafenbauamtes Rostock
- Lichtsignalanlagen des Tief- und Hafenbauamtes Rostock
- Informationskabel des Hauptverwaltungsamtes der Hansestadt Rostock

Hier sind keine technischen Anlagen in Rechtsträgerschaft der Stadtwerke Rostock AG, der Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH, des Tief- und Hafenbauamtes Rostock bzw. der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock vorhanden.

Hinweis: Das Vorhandensein technischer Anlagen anderer Rechtsträger schließen wir nicht aus.

Freundliche Grüße

Stadtwerke Rostock  
Aktiengesellschaft

*U. Fandow*

• Deutsche Kreditbank AG - Kto.Nr.: 10 100 105 - BIC 120 300 00  
BIC: DTAGDE33HAN - IBAN: DE44 1203 0000 0010 1001 05  
• Ochsengesellschaft Rostock - Kto.Nr.: 205 120 007 - BIC 120 800 00  
BIC: HANDE33HAN - IBAN: DE44 1203 0000 0003 3200 07  
• UBS AG - DE 12373289

• Vorstand des Aufsichtsrates  
Inhaber: Georg Jäger  
• Vorstand  
Oliver Brinich (Nichtstunde)  
Ute Kötter

• Stadtwerke Rostock Aktiengesellschaft  
Scheiner Damm 5 - 18069 Rostock  
Telefon +49 381 8050 - Fax +49 381 8052123  
www.swrag.de - unternehmensberatung.de  
• Amtsgericht Rostock - Handelsregister 5790

Anlage

## STELLUNGNAHME

61.21/pm/AZ:61.30.10, 29.03.2016 SBB – Herr Gosch 0381 805-1060 20.04.2016

Ihr Vorhaben: 13. Änderung Flächennutzungsplan der Hansestadt Rostock, Sondergebiet  
Wagenplatz  
unsere Reg.-Nr.: NG 16\_0574  
unser Schreiben ist gültig bis zum 23.10.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten mit diesem Schreiben unsere Stellungnahme. Im genannten Bereich befinden sich Anlagen der öffentlichen Stromversorgung unseres Unternehmens. Die Belange der Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH werden durch die Änderung des Flächennutzungsplanes nicht berührt.

Bezüglich einer späteren stromseitigen Erschließung der genannten Fläche verweisen wir auf unser Schreiben vom 16.07.2015, in dem wir zu Anschlussmöglichkeiten und Voraussetzungen Stellung genommen haben. Weitere Fragen beantwortet Ihnen unser Mitarbeiter Herr Gosch unter Telefon 805-1060.

Freundliche Grüße

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom: SBB – Herr Gosch 0381 805-1060  
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom: 16.07.2015  
Datum: 16.07.2015

BV: Wagenplatz in der Hansestadt Rostock, Stromanschluss

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben erhalten Sie unsere Antwort auf Ihre Anfrage zu den Anschlussmöglichkeiten der drei Wagenplätze an das Niederspannungs-Netz der Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH.

Wir bedanken uns für Ihre Angaben zu möglichen Bedarfswerten; für die erste Einschätzung haben wir den netzseitigen Anschluss über eine Zähleranschlussäule (ZAS) bis 100A (entspricht ca. 60kW elektrisch) angenommen. Dieser wird bei allen Standorten ca. 3,5 T€ inklusive ZAS kosten. Eine genauere Betrachtung ist uns möglich, wenn die elektrische Bezugsleistung kundenseits konkret (Angabe in kW elektrisch) benannt werden kann.

Freundliche Grüße



Stadtwerke Rostock  
Netzgesellschaft mbH

*U. S. Gosch*

*U. A. Ochsengesellschaft*

## BEHANDLUNG

Die generelle stromseitige Versorgungsmöglichkeit wird zur Kenntnis genommen und in die Begründung für künftige Vorhaben aufgenommen.

	<b>HANSESTADT ROSTOCK - 13. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS – AUSWEISUNG SONDERGEBIET WAGENPLATZ BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN</b>											
TÖB Nr. 10	e.dis	Schreiben vom 02.05.2016	Posteingang am 09.05.2016	lfd. Seite 1								
<b>STELLUNGNAHME</b>		<b>BEHANDLUNG</b>										
<div data-bbox="246 375 425 438">  </div> <div data-bbox="246 486 515 510"> <p>E.DIS AG - Langewahler Straße 60 - 15517 Fürstenwalde/Spree</p> </div> <div data-bbox="246 534 548 662"> <p>Hansestadt Rostock Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft Frau Müller Holbeinplatz 14 18069 Rostock</p> </div> <div data-bbox="548 534 795 694"> <table border="1"> <tr> <td>Hansestadt Rostock</td> <td>Pl. Nr.</td> </tr> <tr> <td>Amt für Stadtplanung</td> <td>733</td> </tr> <tr> <td>Empfänger</td> <td>09. MAI 2016</td> </tr> <tr> <td>Weitergeleitet an:</td> <td>64.20</td> </tr> </table> </div> <div data-bbox="806 486 974 630"> <p>E.DIS AG Regionalbereich Mecklenburg-Vorpommern Betrieb Verteilnetze Ostseeküste Am Stellwerk 12 18233 Neubukow www.e-dis.de</p> </div> <div data-bbox="806 638 918 805"> <p>Postanschrift Neubukow Am Stellwerk 12 18233 Neubukow  Karl-Heinz Schurr T 038294 75-241 T 038294 75-206 karl-heinz.schurr @e-dis.de</p> </div> <div data-bbox="806 813 974 837"> <p>Unser Zeichen NR-M-O-Schu</p> </div> <div data-bbox="246 718 448 742"> <p>Neubukow, 02. Mai 2016</p> </div> <div data-bbox="246 758 817 821"> <p><b>Flächennutzungsplan 13. Änderung, Sondergebiet "Wagenplatz"</b> Ihr Schreiben vom 29. März 2016 Reg.-Nr.: Plu/16/06</p> </div> <div data-bbox="246 861 716 1053"> <p>Sehr geehrte Frau Müller,  gegen die o.g. Planung bestehen unsererseits keine Bedenken.  Im Geltungsbereich befinden sich keine Anlagen der E.DIS AG.  Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.  Mit freundlichen Grüßen</p> </div> <div data-bbox="246 1069 336 1093"> <p>E.DIS AG</p> </div> <div data-bbox="246 1117 571 1173"> <p><i>i. A. Bessert</i> Raik Bessert</p> <p><i>i. A. Schurr</i> Karl-Heinz Schurr</p> </div> <div data-bbox="806 1093 974 1460"> <p>Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Thomas König  Vorstand: Bernd Dubbenstein (Vorsitzender) Manfred Paasch Dr. Andreas Reichel  Sitz: Fürstenwalde/Spree Amtsgericht Frankfurt (Oder) HRB 7488 St.Nr. 663/100/00076 Ust.Id. DE 812/729/567  Commerzbank AG Fürstenwalde/Spree Konto 6 507 115 BLZ 120 400 00 IBAN DE52 1704 0000 0650 7115 00 BIC COBADEFFXXX  Deutsche Bank AG Fürstenwalde/Spree Konto 2 545 515 BLZ 120 700 00 IBAN DE75 1207 0000 0254 5515 00 BIC DEUTDE33HAN</p> </div>		Hansestadt Rostock	Pl. Nr.	Amt für Stadtplanung	733	Empfänger	09. MAI 2016	Weitergeleitet an:	64.20			
Hansestadt Rostock	Pl. Nr.											
Amt für Stadtplanung	733											
Empfänger	09. MAI 2016											
Weitergeleitet an:	64.20											



	<b>HANSESTADT ROSTOCK - 13. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS – AUSWEISUNG SONDERGEBIET WAGENPLATZ BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN</b>			
TÖB Nr. 11	EURAWASSER	Schreiben vom 13.04.2016	Posteingang am 19.04.2016	Ild. Seite 1
<b>STELLUNGNAHME</b>		<b>BEHANDLUNG</b>		
<div data-bbox="689 384 1072 434" data-label="Image">  </div> <div data-bbox="136 576 409 595" data-label="Text"> <p>EURAWASSER Nord GmbH // Carl-Hopp-Str. 1 // 18069 Rostock</p> </div> <div data-bbox="136 627 439 724" data-label="Text"> <p>Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft Holbeinplatz 14 18069 Rostock</p> </div> <div data-bbox="680 684 851 798" data-label="Text"> <p>Veronika Piwko Projektplanung T +49 381 8072-505 F +49 381 8072-502 v.piwko@eurawasser.de</p> </div> <div data-bbox="680 818 846 844" data-label="Text"> <p>Rostock, 13.04.2016</p> </div> <div data-bbox="136 866 627 917" data-label="Text"> <p>Flächennutzungsplan der Hansestadt Rostock, 13. Änderung Sondergebiet Wagenplatz</p> </div> <div data-bbox="136 962 336 991" data-label="Text"> <p>Sehr geehrte Frau Müller,</p> </div> <div data-bbox="136 1011 969 1038" data-label="Text"> <p>zum Umfang und Detaillierungsgrad des Untersuchungsrahmens der Umweltprüfung bestehen keine Einwände.</p> </div> <div data-bbox="136 1059 1016 1134" data-label="Text"> <p>Grundsätzlich kann die neu ausgewiesene Sonderfläche über das bestehende Leitungsnetz mit Trinkwasser versorgt und Abwasser entsorgt werden. In der Zufahrtsstraße zum Plangebiet liegen öffentliche Ver- und Entsorgungsanlagen. Den Leitungsbestand des Wamow-Wasser- und Abwasserverbandes fügen wir in der Anlage bei.</p> </div> <div data-bbox="136 1155 537 1182" data-label="Text"> <p>Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.</p> </div> <div data-bbox="136 1203 327 1228" data-label="Text"> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> </div> <div data-bbox="136 1251 358 1276" data-label="Text"> <p>EURAWASSER Nord GmbH</p> </div> <div data-bbox="136 1347 302 1399" data-label="Text"> <p>i. V. Thomas Füll Leitung Planung/Bau</p> </div> <div data-bbox="524 1347 707 1399" data-label="Text"> <p>i. V. Thomas Köller Leitung Projektplanung</p> </div> <div data-bbox="136 1468 380 1517" data-label="Text"> <p>Anlage Bestand Wasser und Abwasser</p> </div>		<div data-bbox="1120 1048 2080 1112" data-label="Text"> <p>Die Hinweise auf die Versorgungsmöglichkeiten werden in die Begründung übernommen und sind in den nachfolgenden konkreten Vorhaben zu beachten.</p> </div>		



# HANSESTADT ROSTOCK - 13. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS – AUSWEISUNG SONDERGEBIET WAGENPLATZ BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN

TOB Nr. 11

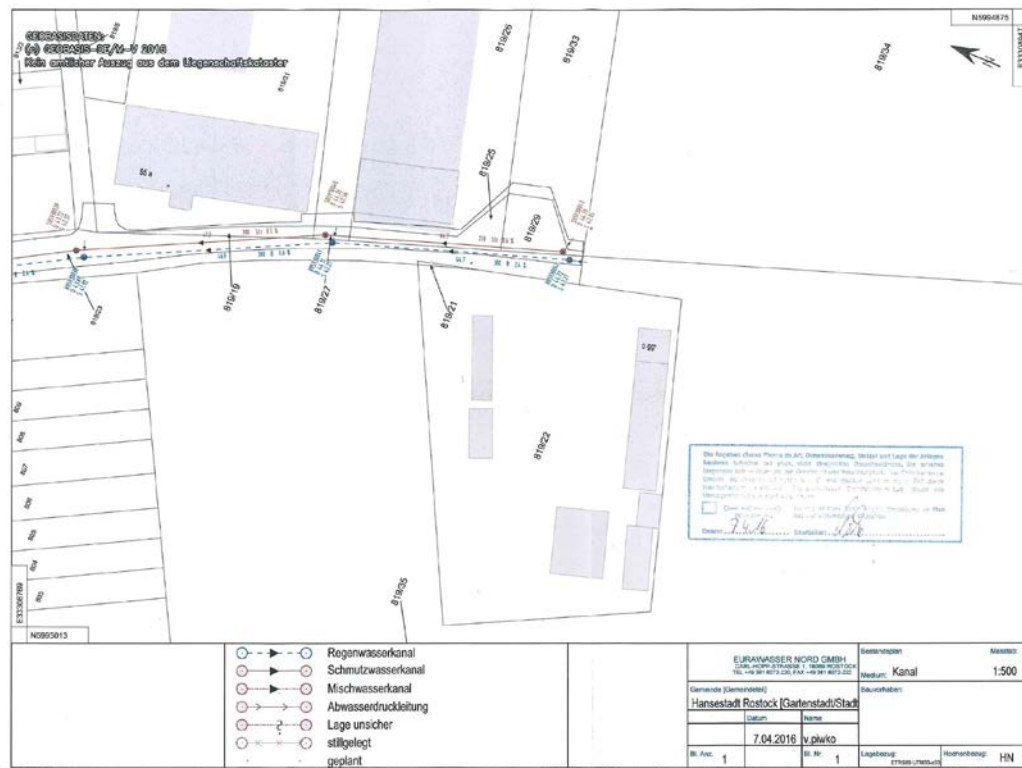
EURAWASSER

Schreiben vom 13.04.2016

Posteingang am 19.04.2016

lfd. Seite 2

## STELLUNGNAHME



## STELLUNGNAHME

